



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

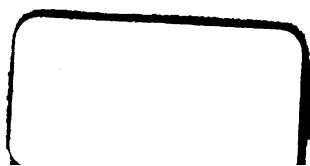
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

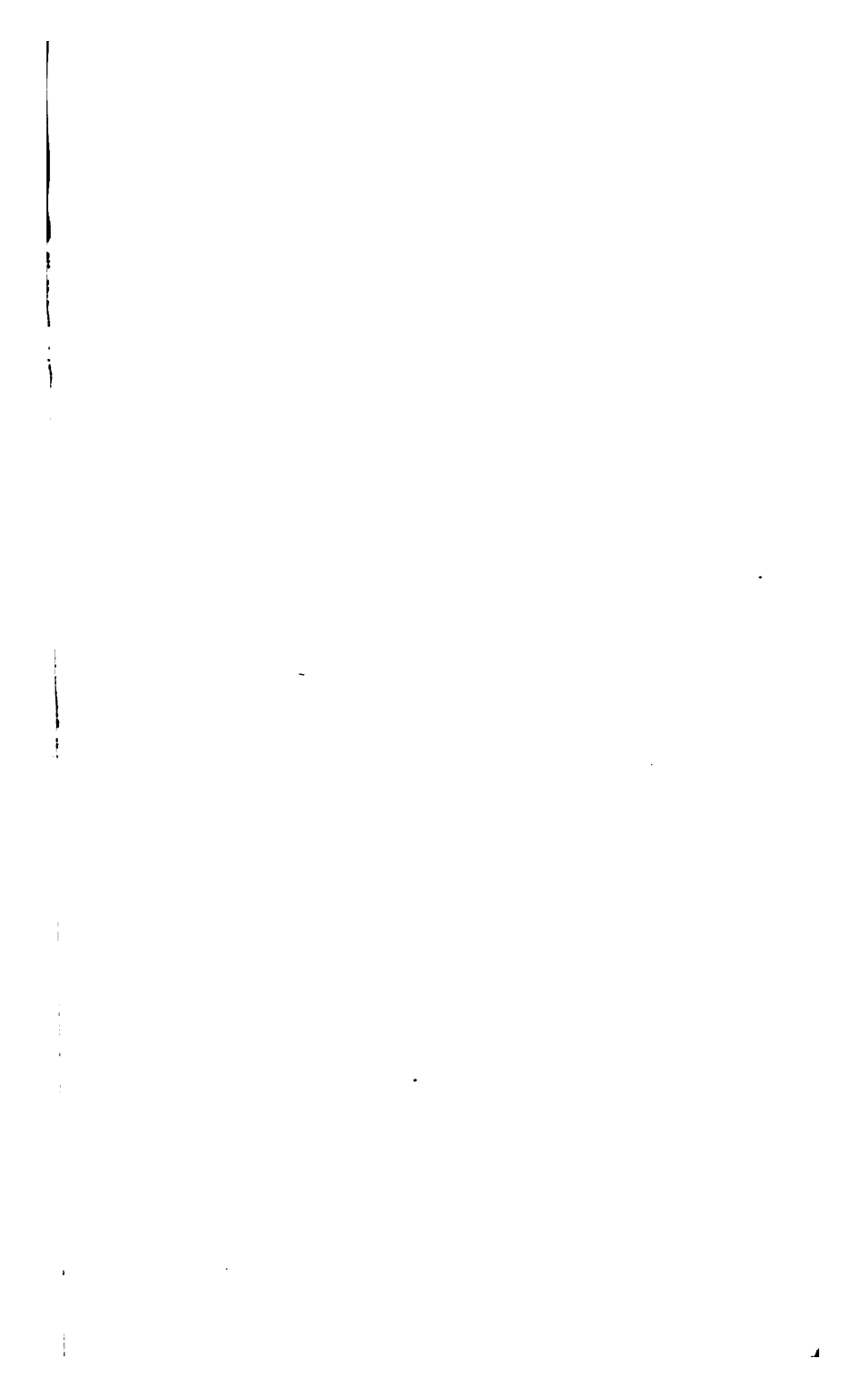
Über Google Buchsuche

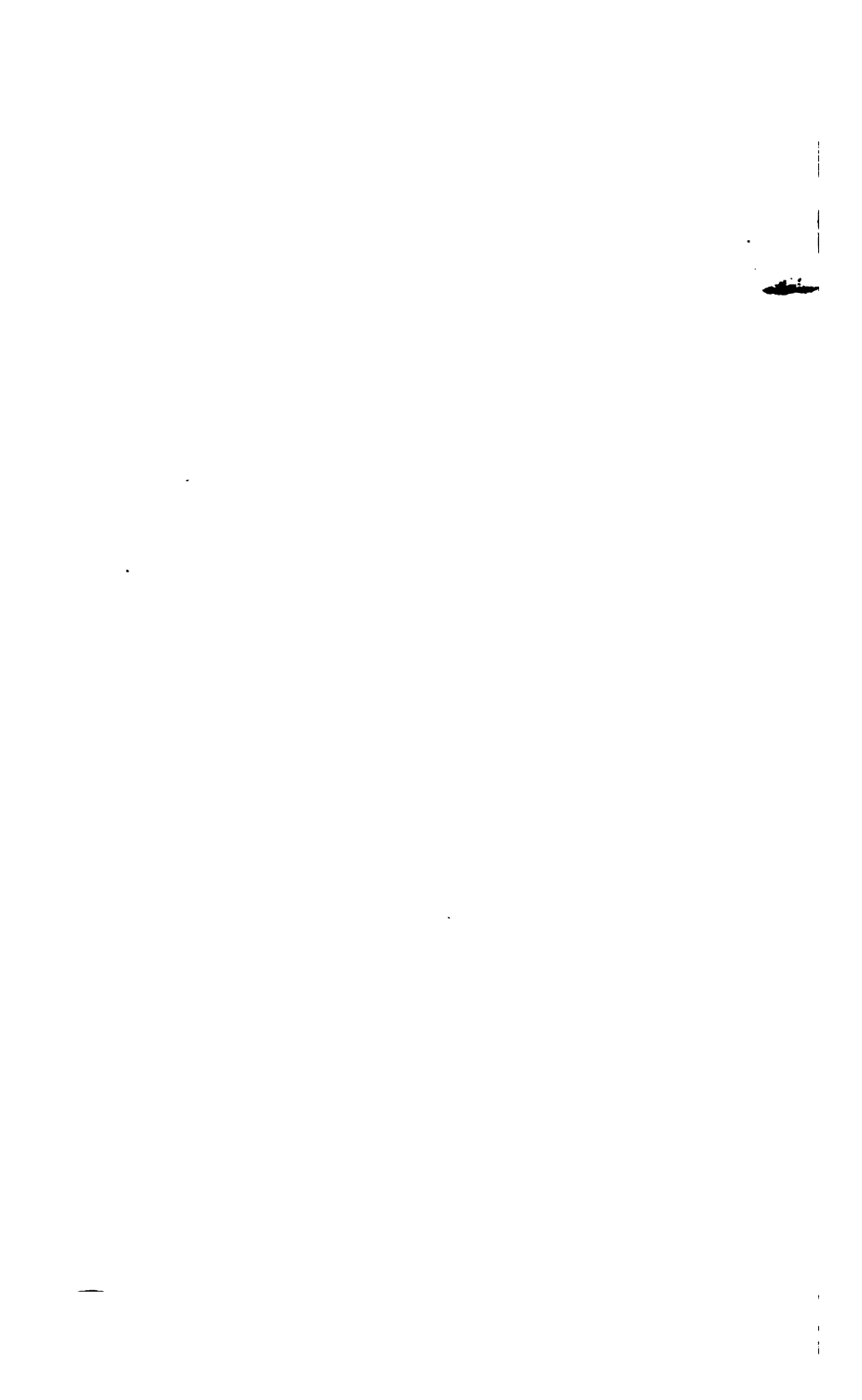
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



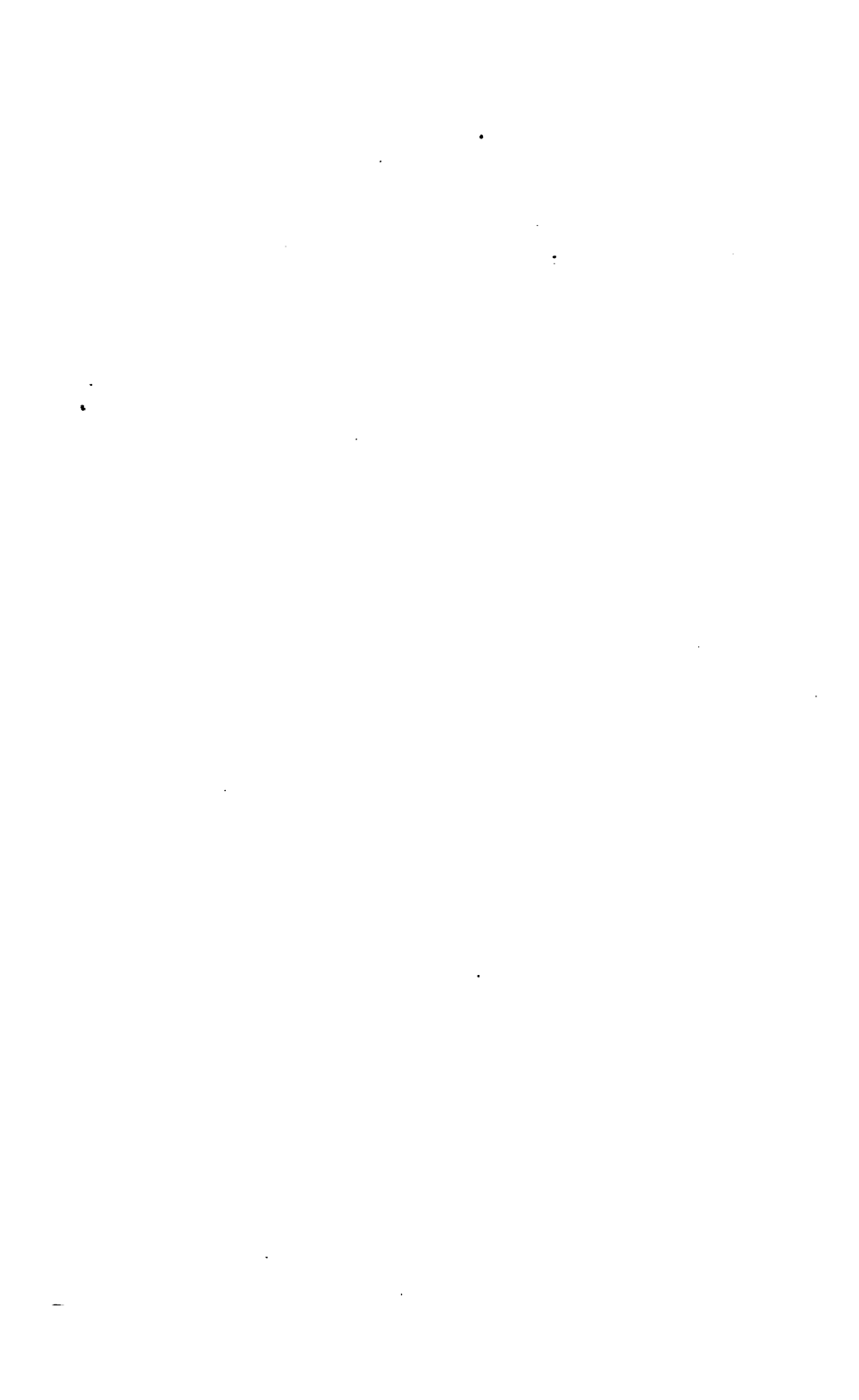
1244







NA 4



J a h r b ü c h e r d e r L i t e r a t u r.

127

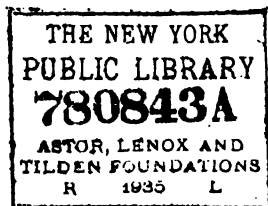
Hundert sieben und zwanzigster Band.

1849.

11 Juli. August. September.

W i e n.

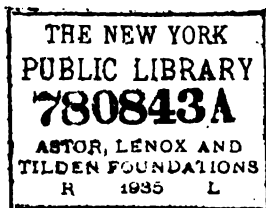
Verlag bei Carl Gerold.



Druck von Carl Gerold und Sohn.

Universal-Register
der
Jahrbücher der Literatur.

Von D bis M.



Druck von Carl Gerold und Sohn.

Universal-Register
der
Jahrbücher der Literatur.

Von D bis M.

- VII. 252. — Der Distrikt und die Stadt Dahistan in Rasenderan, VII. 255.
- Dahl's Monographien des Rayn-ganes, LXII. 113.
- Dahlmann, F. G., Professor, XXIV. 186. — Dessen Geschichte der französischen Revolution, CXIX. 283. — CXV. 53.
- Daint, des, sieben Söhne, CXXIV. 20, 55.
- Dairegai Gorgan, aus dem Stamme der Kongrat, LXXVII. 22.
- Dairi, der, Annalen, LXXVIII. 119.
- Dakaitol = hakail, das Werk, CXXV. 144.
- Dakim, der Berg im persischen Irak, VII. 263.
- Dakiki, der persische Dichter, erzählt von Ahmed Ben Nasir den Auftrag, die alte Geschichte Persiens in Verse zu bringen, I. 11, — Seine poetische Bearbeitung des alten Schahnameh oder Basannameh, IX. 76, 78, 77. — Eines seiner Distichen, CXV. 141.
- Dakki, die Ruinen von, XLV. 49.
- Dakuf, der Fluß in Kurdistan, VII. 224.
- Dakuf, ein Ort Bagdads, dessen Naphtabrunnen, XIII. 230.
- Dalai Lama, LXVII. 66, 67. — Ueber dessen Wohnsitz und kirchliche Oberherrschaft, III. 193, 194, 195.
- Dalayrac, der Tonkünstler, XIV. 186, 192. — LIV. 235. — Dessen Opern: Picaros et Diego und Gulistan, XIV. 192. — Dessen Thurm von Gothenburg, LIII. 91.
- Dalberg, das hohe Alter dieses Geschlechtes, VII. 15, 18.
- Dalberg, Carl von, Fürst Primas, LXXIII. 158. — LXXV. 181.
- Dalberg, Johann von, Bischof von Worms, Konrad Gelses Correspondent, XLV. 172. — Gründer der Heidelberger Bibliothek, Schriftsteller und großer Gelehrter, CVI. 10.
- Dalberg, J. F. G. Freih. v., der Gelehrte, LX. 146. — Uebersetzt das indische Hirtengehicht Sita govinda aus dem Englischen des S. B. Jones in's Deutsche, II. 328. — Uebersetzt ein Bruchstück des Dabistan, b. i. der berühmten Religionsgeschichte Rohsin Fanis, aus dem Englischen, II. 329. — Seine Uebersetzung der Abhandlung S. B. Jones über die Tonweisen der Indier, III. 162.
- Dalberg, Wolsf. G. Freih. v., Intendant des Mannheimer Theaters, CXVIII. 201.
- Dalbors, Oberst, LXXXIX. 265.
- Dalcece's albanische Grammatik, XLVI. 60.
- Dalekarlische Mundart, die, VI. A. B. 14.
- Dalesmani, Speronella, VI. 121.
- Dalimil, Domherr, Verfasser einer Reimchronik in böhmischer Sprache, XV. A. B. 38. — XVI. A. B. 10. — XLVIII. 147, 153. — Deren deutsche Uebersetzung in der Bibliothek des Prager Domkapitels, V. A. B. 28. — Rühmt den slowakischen Dialekt, XXXVII. 8.
- Dalin's Geschichte des Reiches Schweden, XX. 287.
- Dallaway, der Gelehrte, seine Beschreibung der Mauern von Constantinopel, LXXVIII. 21.
- Dalmatien, das Königreich, durchreist der prov. Direktor des k. k. Antikensabinet's Hr. v. Steinbüchel, II. A. B. 1. — Dessen Reiseskizze von diesem Lande, XII. A. B. 1. — Dalmatiens älteste Einwohner, XII. A. B. 2. — Es wird von den Römern beherrscht, XII. A. B. 3. — Von diesem Reiche führten die Dachsen und Andechser den Titel als Herzoge, V. 17, 18, 19. — In Dalmatien besaßen die Andechser nie das Geringste, V. 21. — Dalmatien und Istrien, von Heinrich Stieglitz, CXVIII. 73.
- Dalmatin's Uebersetzung der Bibel in das Krainerische, XIII. 19.
- Dalmatiner, über die, von Wilt. Hoppe, XCVIII. 1.
- Dalrymple, A Collection concerning Papua, XXI. A. B. 45.
- Daltaban, der türkische Grobzieher, seine Manifestation türkischer Glaubensduldsamkeit, LV. 110.
- Dama Duende, la, ein Schauspiel Calderon's, XVII. A. B. 3.

- Damaghan**, der Hauptort der persischen Provinzen Taberistan und Rumis, VII. 258.
- Damajanti**, die indische, CXXV. 151.
- Damao**, die Stadt und Festung, LXXVIII. 90.
- Damaratus** aus Korinth. LXXIX. 195.
- Damasceus**, Johannes, LXIII. 49. — Dessen Theologie, XXXII. 67. — Dessen Philosophie, XXXII. 52.
- Damascius**, der Neuplatoniker, Stellen über ihn aus Photius, CXI. 91.
- Damasus**, die Stadt, XLV. 18. — L. 59. — LXXIV. 6, 7, 89—93, 95. — LXXXI. 19. — LXXXVI. 135. — LXXXVIII. 174. — CIII. 39, 56. — Deren Beschreibung von Squire, XXXIII. 115. — Deren Belagerung 1148, LII. 21. — Deren Moschee, LXXIV. 96, 97. — Der See daselbst, LXXIV. 48. — Die Gärten daselbst, LXXXVIII. 176. — Die Bibliotheken daselbst, CXVII. 4. — CXIX. 281. — Die Pilgerstraße von hier nach Mekka, XCII. 37. — Die Ebene von Damasus, LXXII. 19. — Die Statthaltertschaft Damasus, XLIX. 67.
- Damasus II.**, Papst, XXIV. 220. — LXIX, A. B. 65. — XCI. 150.
- Dambel**, der Gelehrte, über den Humor, XCIX. 230.
- Damberger**, J. F., dessen Fürstentafel zur Staatengeschichte, LXVIII. 156. — Dessen sechzig genealogische, auch chronologisch-statistische Tabellen, LXVIII. 156.
- Dameas** von Kroton, der griechische Künstler, XXXVIII. 275. — XXXIX. 130.
- Damen**, die Stämme von, CVII. 7.
- Damenspiel**, das, LXXXII. 38.
- Damer**, im Lande Berber, XLV. 52.
- Damiat** Adschim, ein Beinamen der Stadt Kasrun in Fars, VIII. 346.
- Damiette**, die Stadt im niederen Aegypten, V. 105. — LXXXI. 31. — CIV. 82. — Deren Einwohner, XXXIII. 113. — Deren Belagerung, LV. 4.
- Damiron**, M. Ph., Cours de Logique, XCII. 242.
- Damoiseau**, Louis, Voyage en Syrie, LXXIV. 1.
- Dampfboote**, Abhandlung zur Geschichte der, von Brecht, IX. 124. — Amerikanische Dampfboote, LXXVIII. 195.
- Dampfmaschinen**, die Watt'schen und Wolf'schen, praktische Bemerkungen über ihre Dimensionen und Wirkungen, IX. 120. — Ueber Dampfmaschinen, LXXX. 190.
- Dampfschiffahrt**, österreichische, CXX. 37. 39.
- Damülz**, in Vorarlberg, CVI. A. B. 39. — Die Wälder daselbst, CVII. A. B. 15. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 30.
- Dan**, der Fluß, LXXIV. 46.
- Dan**, König, XXIV. 190, 191.
- Danagris**, der Dniepr der alten Geographen, LXV. 5.
- Danaton**, der Duell, XXXIV. 57.
- Danau**, der See auf Sumatra, LV. 93.
- Danauz**, aus der Nachkommenschaft der Tochter des Jafus, XLVII. 15. — War kein Anführer aus dem Millande, XIII. 119, 120.
- Dancourt**, der französische Dramatiker, LXXXIII. 18. — XCI. 74.
- Dandolo**, Andreas, Podestà von Triest und nachmaliger Doge, XVII. 29. — XIX. 105. — Als Geschichtsschreiber, VIII. 113, 115, 118, 119, 120, 122, 127, 128, 134. — Dessen venezianische Chronik, XVII. 14.
- Dandolo**, Conte, Storia dei Bachi da seta etc., Milano 1818, III. A. B. 3.
- Dandolo**, Friedrich, Podestà von Triest, erhält vom Bischof Fra Pace di Vedano Kastell und Villa Syparo zum ewigen Manneslehen, XVII. 29.
- Dandolo**, Heinrich, Doge von Venedig, XVII. 23.
- Dandolo**, Marco, Podestà von Triest, XVII. 30.
- Dandolo**, Pietro, Podestà von Triest, XVII. 30.
- Dandwar**, die Straße von, CXII. 82.

- Danfana**, eine von Baggesen herausgegebene dänische Monatschrift, II. A. B. 40.
- Dangeau**, seine *Memoires*, V. A. B. 9.
- Danguell'sche** Bemerkungen, die, Uebersetzung derselben von Hamann, VIII. 210, 213.
- Daniel**, des Propheten, Grab, nun zu Schusch, war ehemals in der Stadt Schuster in Chusitan, VIII. 366.
- Daniel**, König von Galizien, erklärt sich als Feind der Mongolen, XX. 235. — Sein Ende, XX. 236.
- Daniel**, des russischen Igumen, Reise nach Palästina, XX. 127. — XXVII. 29.
- Daniel**, des Erzbischofs, Rodoslow, oder Lebensbeschreibungen serbischer Könige und Erzbischofe, LIII. A. B. 50, 52, 53.
- Daniel's** Tetraglosson, XVII. 70.
- Daniel von Perejaslaw**, des Heiligen, Leben, XX. 249.
- Daniele**, neapolitanischer Geschichtsforscher, IV. 78.
- Daniello**, Arnolbo, der Dichter, XXIV. 160.
- v. Daneskreuter**, Jos., Bischof von St. Pölten, L. 210.
- Dankowsky**, dessen Wörterbuch der magyrischen Sprache, CVIII. 60, 63, 64, 79, 80.
- Dannecker**, Joh. Heinrich, der Bildhauer, VII. A. B. 15. — LXXVIII. 262. — Dessen Büste Schiller's, XCVIII. 267. — Dessen Werke, CI. 259. — Ueber dessen Leben, XXXVI. A. B. 1.
- Dannes**, Simon, der Münzprobirer, CIII. A. B. 49.
- Dangeville**, die Schauspieler, die beste im Fache der Soubretten, LXXXIII. 96, 97.
- Danne's** Werke, dänische, von Grundtwig herausgegebene Zeitschrift, II. A. B. 40.
- Danhauser**, Peter, der Gelehrte, XLV. 173.
- Dannora**, dänisches, von Höst herausgegebenes Wochenblatt, veränderte seinen Titel, und heißt jetzt das Sonntagsblatt, II. A. B. 40.
- Danske** Viser fra Ribbelsbæren, udgivne paa ny af Abrahamson, Myerup og Rahbed, VII. A. B. 16. — Inhalt derselben, VII. A. B. 17.
- Dansk-norsk** Literatur-Lexicon von Myerup, VI. A. B. 13.
- Dante**, Alighieri, der italienische Dichter, VII. 50, 53. — X. 126. — XV. 137. — XXIX. 82. — LXXXVIII. 288. — LXXXVII. 126. — LXXXVIII. 81, 88. — C. 255. — CXVI. A. B. 102. — CXIX. 135. — Dessen göttliche Comödie, XVI. A. B. 16, 18. — XXXIX. 240. — LIV. 275; A. B. 14. — Dieselbe übersetzt und erläutert von Carl Streckfuß, XLII. 12. — Ueber dessen göttliche Comödie, XVIII. 250; A. B. 13, 21, 34, 36. — La divina Commedia, per Gamberini e Parmeggiani e di mano del Boccaccio, XXIV. 151. — Ueber die beiden ersten Commentatoren der göttlichen Comödie, XLIV. 1, 27. — Verzeichniß mehrerer Handschriften der Commentare der göttlichen Comödie, XLIV. 27. — Dessen Hölle, übersetzt von Carl Streckfuß, XXX. 118. — Von der Originalität der göttlichen Comödie, XXX. 144; A. B. 28, 35, 36. — Eine englische Uebersetzung seiner Dichtungen, II. A. B. 35. — Ueber den Geist seiner Dichtungen, IV. 167, 233. — Bibliographische Nachrichten von einigen der neuesten Ausgaben von dessen Werken, XXVI. A. B. 38, 51. — Dessen Vita nuova übersetzt von Friedrich v. Deynhaußen, XXXII. 114. — Ueber dessen ungedruckte Gedichte, XLII. A. B. 1. — Dessen Leben und Werke, LXVI. 100, 170. — CII. 129. — Dessen prosaische Schriften, übersetzt von Carl L. Rannegieser, CX. 231. — Dessen il Convito und Vita nuova, CX. 232. — De Monarchia und de vulgari Eloquio, CX. 233. — Dessen Briefe, CX. 234. — Ueber Dante in der Geschichte der italienischen Poesie von Dr. C. Ruth, CVII. 223.
- Danville**, der Gelehrte, LXXVII. A. B. 1.
- Danzi**, Franz, der Tonseger, Nachrichten über ihn von Rochßig, L.

255. — Darstellung seiner Verdienste von Weber, LIII. 87.
- Danzi, Franziska, die Sängerin, Dr. Burney's Urtheil über sie, LXVI. 45.
- Daphne, das alte, LXXXVI. 4.
- Daponte, der Dichter, LXXVIII. 288.
- Dara, der Berg, CXII. 80.
- Dara, König, II. 101. — Erbauer des Feuertempels von Schabur, VIII. 328.
- Dara, ein Ort der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 248.
- Dara, die Quelle, LXXIV. 49.
- Dara Schiffsh, CXX. 131.
- Darab, LXXVIII. 19.
- Darabbscherb, der Berg, in der persischen Provinz Fars, VIII. 305. — Der Kreis Darabbscherb in Fars, VIII. 321. — Die Sculpturen von Darabbscherb, VIII. 325. — Der Feuertempel von Darabbscherb stand im Rufe der größten Heiligkeit, VIII. 328. — Der Umfang des Kreises Darabbscherb, VIII. 340. — Die Stadt Darabbscherb, IX. 71. — Ihre Lage, Naturprodukte und Umgegend, VIII. 341. — Sie ist vermuthlich das alte Pasargaba, VIII. 342.
- Darabin, der Fluß in Fars, VIII. 315.
- Darabusa, das musikalische Instrument, LXXXII. 35.
- Darani, der Fluß, LXXIV. 47.
- Daratschekuh, der Garten von, CXII. 64.
- Darbanelien, die, XXXIII. 136.
- Darbanier, die, XX. 325.
- Darbannus, die Hauptstadt Darbaniens, entstand erst nach dem trojanischen Kriege, XIII. A. B. 12.
- Darressaltchanet zu Bagdad, CIX. 47.
- Dareschorur, der Pallast des Beni Sub, XCIX. 22.
- Daret Asaas, im Gebiete der Beni Dschaafer, XCIII. 128.
- Daret Bokter, ein Ort von Ebscha, XCIV. 163.
- Darfur, die Verschnittenen von, XCII. 20.
- Darfur, des Sultans von, sieben Dolmetscher, CXXIV. 24.
- Darshamra in Arabien, XCII. 48.
- Darius Hykaspes, LXXXIII. 17, 19. — Vor ihm schon war den Persern die Schreibekunst bekannt, XIV. 145. — Unter ihm findet sich noch keine Spur von Einmischung des ägyptischen Geschmacks, XIV. 148. — Dessen Feldzüge im Lande der Scythen, LXXIV. 288.
- Darlotni, der Imam, XCI. 39.
- Darlekarten, das Land der, CIV. 163.
- Darmstadt, seine allgemeine Regierungsverfassung zum Besten der Alterthümer, V. 118.
- Darnaut, Vincenz, der Gelehrte, XLIV. 44. — Dessen im Vereine mit Bergensflam und Schützenberger herausgegebene kirchliche Topographie von Oesterreich, V. 149. — XII. 186. — XIV. 254. — XV. 215. XXXII. 1, 3, 4.
- Darogha, der Name des Polizeilieutenants in Persien, VIII. 392.
- Darol-Nabl, der Saal, CIV. 114.
- Darolbeisa, der Pallast zu Bagra, CXXV. 164.
- Darolchilafet, d. i. das Haus des Chalisenthums, ein Beinamen der Stadt Bagdad, XIII. 227.
- Darolislam, d. i. Haus der Wissenschaft, ein Ehrenname der Stadt Schiras in Persien, VIII. 331.
- Darosselam, d. i. das Haus des Heils, ein Beinamen der Stadt Bagdad, XIII. 227.
- Darum, das Schloß, LXXIV. 66.
- Darstellung, ible, unserer Zeit, VII. 321. — Darstellung des Entwicklungsanges der Menschheit im Allgemeinen, VII. 324. — Darstellung der christlichen Vorzeit, VII. 334. — Des letzten Jahrhunderts, VII. 337. — Der Gegenwart, VII. 345. — Des Glaubens gegenwärtiger Zeit, VII. 350. — Einiger Staatsgegenstände, VII. 362. — Darstellung des Verhältnisses der Staaten unter einander, VII. 370. — Darstellung der jetzigen Kunst und Wissenschaft, VII. 375.
- Daru, Histoire de la république de

- Venise, VIII. A. B. 21. — XLVI. 168.
- Darum, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Darvar, slavischer Schriftsteller, IV. A. B. 50.
- Darwin, der brittische Dichter, LXV. A. B. 90.
- Dasir, eine Stadt Yemen's, XCIV. 89.
- Dathy, König von Irland, LXXIV. 195.
- Dati, Prose Fiorentina, XCI. 74.
- Datta's Geschichte der Beherrscher Savoyens aus dem Stamme Acaja, LXXI. A. B. 52.
- Daub, dessen Schrift: Theologumena, sive doct. de relig. Christ., XXII. 224.
- Daubenton, der Gelehrte, L. 129.
- Daub, Sultan, LIV. 8.
- Daudijs, die Anhänger Daub B. Ali's von Isfahan, CI. 9, 36.
- Daubpach's Moschee, LXXXVII. 66.
- Daubu, der Dschelait, LXXVII. 10.
- Daum, P. Bonaventura, Baumeister der Franziskanerkirche u. in Wien, CI. 221.
- Dauu, Leopold, der österreichische Feldherr, LXXII. 193.
- Dann, die Marckälle, ihre Grabmäler, XXXVIII. 106.
- Dannou, P. C. F., Cours d'études historiques, CXXII. 1.
- Davenant's Gonbibert, XCI. 69.
- Daventai, aus dem Stamme Kongrat, LXXVII. 22.
- Daveria, der Lithograph, LXXVIII. 271.
- Davta, Marckese, Generaladjutant, in seinem Verhältnisse zu Prinz Eugen, CXXI. 44.
- David, Alois, dessen Schrift: Geographische Länge und Breite von Gorgis und Königgratz, ihre Höhen über Prag und die Meeressfläche bei Hamburg berechnet, XXIV. 163.
- David's, Arthur Lumley: A Grammar of the turkish language, LXXV. 3.
- David, Jacques Louis, der Maler der französischen Schule, VII. A. B. 4. — CXXV. 164.
- David, König, was uns dessen Leben zeigt, XVI. 289. — Dessen Palmen, CXXIII. 217. — Dessen Grab, XLV. 12. — CXIV. 248.
- St. David's, die Kirche von, ihr heiliger Becher oder der heilige Graal, V. 47. — Ihr Altartisch, der aus Jerusalem gekommen seyn soll, V. 47, 57. — Der redende Stein (Clech-lalar) bei St. David's, V. 60.
- Davis, John Francis: The fortunate union, a romance translated from the Chinese original, LIX. 1. — Dessen Abhandlung über die Poetik der Chinesen, LXI. 83. — La Chine, ou description générale des moeurs et des coutumes du Gouvernement etc., LXXXV. 1.
- Davison, ehemaliger brittischer Consul in Algier, IX. A. B. 3. — Dessen Schriften, XXXIII. 111.
- Davisstraße, die, IX. A. B. 7.
- Davos, über die Bedeutung dieses Namens, CV. A. B. 2. — Mundart der Davoser, CVIII. A. B. 28.
- Davouß, französischer General, V. 103. — VII. 36.
- Davy, J., Notizie scientifiche raccolte in un viaggio all' isola de Ceylon, e principalmente sull' uso del termometro nella navigazione, XI. 89.
- Davy, Sir Humphrey, der Chemiker, dessen Mittheilungen über die galvanische Säule, L. 93. — Consolations in travels or the last days of a Philosopher, LII. 1. — Dessen Sicherheitslampe, LXXI. 190. — Seine Untersuchung der Farbe eines zu Bigna in Sußer entdeckten römischen Hauses, LXXVIII. 33.
- Dawes Miscellanea critica, LIV. 233.
- Dawidowitsch, dessen serbische politische Zeitung, XXXVII. 7. — Dessen Zabawnik, LIII. A. B. 3, 8.
- Dawns-men, Steinkreise (oder vielmehr Tanzsteine) in Kornwallis, V. 40.
- Dáyabhaga, LXI. 14.
- Dáya Krama Sangraha, LXI. 14.

- Dáya Tatwa**, LXI. 14.
- Danfa**, Gabriel, der ungarische Philologe und Dichter, XXI. 70. — XLV. 190.
- Dazincourt**, der Schauspieler, sein Duell mit Dugazon, LXXXIII. 117.
- Darius**, der heilige, Bischof von Mailand, seine Unterhandlungen mit Pelisarius, LXXXVI. 16.
- Dearborn**. Memoir on the commerce and navigation of the Black Sea etc., XLIX. 1.
- Debab**, ein Berg von Redschb, XCIV. 149.
- Debala**, der Fluß in Fars, VIII. 318.
- Debet**, bei Debr, XCIII. 87.
- Debil**, eine Stadt in der Statthaltschaft Wan, XIV. 25.
- Dehistan**, dessen Verfasser Mohafsen Fani, CX. 6, 7, 8.
- Debus**, ein Schloß in Transoxana, CXXV. 162.
- Debut**, der Tempel, LVIII. 42.
- Deby**, P., de l'Agriculture en Europe et en Amérique, XXXI. 274.
- Decameron**, das, CXVI. A. B. 80.
- Decandolle**, der Naturforscher, L. 105, 107, 108.
- Decazes**, XXIII. 198, 207, 208. — XXIV. 52. — LXXII. 121, 136.
- Decabalus**, König, CXI. A. B. 7, 9.
- December**, der Monat, seine ältesten Feste, III. 160.
- Decken**, Friedrich Graf von der, dessen Herzog Georg von Braunschweig und Lüneburg, LXIII. 221. — LXVI. 172. — LXXI. 250. — Dessen Untersuchungen über die Insel Helgoland, LXVI. 172.
- Decker**, der Künstler, XXI. 80.
- Decoit's** neueste Nachrichten aus Indien, LX. 108.
- Deb Ganga**, der Fluß, CXII. 54.
- Défense** du Christianisme, ou Conférences sur la religion par M. D. Frayssinous, XXXIX. 71.
- Definet**, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Dege Ischellen**, der Berg, CXII. 81.
- Degen**, der Typograph, ist ein Steiermärker, VIII. 251.
- Deguignes**, der beiden, Arbeiten über China, XIII. A. B. 27, 28, 29.
- Deguignes**, seine Auszüge aus dem geographischen Werke Vacut's, VII. 206. — Dessen Histoire générale de l'Iran, LXXXV. 32.
- Dehban**, ein Thal Tihame's, XCIII. 136.
- Dehischet**, der Pallast, CIV. 123.
- Dehli**, die Stadt, LX. 130, 131. — CIX. 61. — CXI. 67, 72. — Dessen Prachtgebäude, CXI. 86. — Die Ruinen dieser alten indischen Stadt umfassen zwanzig englische Meilen, III. 196. — Das Schloß zu Dehli, CXX. 143. — Dehli's Beherrscher, LI. 40. — Die Gräber bei Dehli, XLV. 54.
- Dehli Kutb Minar**, die Säule von, LXV. 61.
- Dehmad merdhubh**, im Lande der Beni Moheine, XCIII. 114.
- Dehna**, das Gebiet von, XCIV. 155. — Dessen Sandfelder und Thäler, XCIV. 156.
- Dei**, der persische Monat, XXXVIII. 29, 42, 47.
- Deibedin**, der persische, XXXVIII. 36.
- Deibemihir**, der persische, XXXVIII. 33.
- Deinhardstein**, der Dichter, LXXVIII. 293. — CXXV. 309. — Sein dramatisches Gedicht Hans Sachs, C. 205. — CIV. 196. — Dasselbe in's Dänische übersetzt von Dehlenschläger, XC. 245. — Deinhardstein als Vicedirector des Hofburgtheaters, CXVIII. 202. — An die Leser und Mitarbeiter der Jahrbücher der Literatur, CXXVI. 73.
- Dei Nujan**, aus dem Stamme der Kongkrat, CXXVII. 21.
- Dejotas** oder **Dijutas**, von diesen indischen Gottheiten sind die Diwe der Perser und Dschinnen der Araber abzuleiten, so auch der ägyptische Typhon, I. 96.
- Deir**, der Kanal in Bagdad, XIII. 222.
- Deir Akul**, ein Ort bei Bagdad, XIII. 229.

- Deir Diwân, das Dorf in Palästina, XCVIII. 151.
- Deir Kerdschir, ein Kloster nächst Kûm im persischen Irak, VII. 276.
- Deir Rahba, ein Ort der Statthaltertschaft Raffa, XIII. 239.
- Deir Saafraan bei Marbin in Kleinasien, CVI. 70.
- Deirolahmer, LXXXVIII. 159.
- Deirol-Kamr, die Stadt, LXXIV. 39, 73. — LXXXI. 5. — Deren Hausen, XLV. 16.
- Deirol-Mebinet's Hieroglyphen, LXXXI. 54.
- Deisanijs, die, CX. 4.
- Deiska, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Defa, Zisute, LXXVII. 31.
- Defan, der Fluß in Fars, VIII. 317.
- Declamation ist die Grundlage der musikalischen Sprache, XIV. 204.
- Declaration von 1682, die französische, XVI. 44. — Ihre Wirkungen und Folgen, XVI. 45.
- Decorationen, über, XXXIV. 229.
- Delabarre'sche Mikroskope, die, V. 205.
- Delaborde, Voyage pittor. et histor. de l'Espagne, XVI. 127, 148.
- Delambre, M., der Gelehrte, LXII. 162. — Dessen Histoire de l'astronomie ancienne, V. A. B. 8. — Herstellung des Verhältnisses des französischen und englischen Maßes, LXIV. 132.
- Delaporte, Fables de Lokmann, LXXV. 10.
- Delator, D., unterhandelt um eine Braut für König Maximilian, XX. 245.
- Delavigne, Kasimir, der Dichter, LXXVIII. 287. — Dessen Baria, XL. 288. — Dessen sicilianische Vesper, XLII. 132.
- Delawarische Sprache, die LXXXIX. 54.
- Delbrück, Ferdinand, sein Werk über Plato und Sokrates, VIII. 179.
- Delcambre, die Sängerin, LXV. 204.
- Delectus poetarum Anthologiae Graecae, cum annotatione critica Augusti Meinekii, CIV. 225.
- Delepierre: Chroniques, traditions et légendes de l'ancienne histoire des Flandres, CIV. 220, 221.
- Delfico, Memorie di Marino, VIII. 1, 88.
- Delft, die Stadt, LXVIII. 178. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 21.
- Deli Abbas Kupri, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 230.
- Délicos, les, de la Grande-Bretagne et de l'Irlande, XV. 103, 105.
- Delika, Königin von Aegypten, ihre Thronstreitigkeiten mit Simen, LXXXII. 14.
- Delille, der Dichter, LXXVIII. 287.
- Delisle, der französische Astronom, sah in Sibirien das Quecksilber gefroren, XCIII. 228.
- Delius, gräflich Stolberg'scher Archivar zu Wernigerode, machte aufmerksam auf die Wichtigkeit der kirchlichen Geographie und Topographie, V. 151. — Dessen Erzbisthum Bremen, XIV. 254, 264, 265, 269.
- Delitiae eruditorum, XLII. A. B. 5.
- Delitschaj, der Fluß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 256.
- Deliwend, der, ein Fluß im persischen Kurbistan, sein Ursprung und Lauf, VII. 222.
- Delling, Appellationsgerichts-rath, ein durch schätzbare Forschungen bekanntes Mitglied der Münchner Akademie, LIX. 114.
- Delman, der Ort im persischen Di-lem, VII. 252.
- Delmestri, Lukas, Bischof zu Trieste, XXIX. 283.
- Delminium, ein Ort im heutigen türkischen Gebiete, XII. A. B. 222.
- Delort, Essai critique sur l'histoire de Charles VII., d'Agnes Sorel et de Jeanne d'Arc, XXVII. 81.
- Delos, die Insel, CXXIV. 64.
- Delphi, XXXIV. 51. — Das Orakel daselbst, Sokrates Berufung darauf, VIII. 180. — Es wird von Chärephon befragt, ob jemand weiser sei als Sokrates, VIII. 181.

- Delrio**, *Disquisitiones magicae*, CIV. 220.
- Delta**, das, im niedern Aegypten, V. 105, 108. — LVI. 29. — Kapitän Scott's Ansicht darüber, LXXXI. 30.
- Deluc**, der Naturforscher, XI. A. B. 32.
- Deluse**, Königin von Aegypten, LXXXII. 15.
- Delvino**, das Sandschak von, XXXIV. 97. — Die Stadt, XXXIV. 98.
- Demame**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Demangeon**, Dr., seine Physiologie intellectuelle, V. 171.
- Demawend**, der Berg in der persischen Provinz Masenderan, VII. 254, 266. — LXXIII. 2. — Die Stadt Demawend, VII. 259, 261.
- Demendan**, eine Stadt Kerman's, XXXVI. 282.
- Demenfalva**, das Dorf an der Waag, mit seiner berühmten Drachenhöhle, XXXII. 88.
- Demet in Arabien**, XCI. 54.
- Demeter**, hellenische Gottheit, LVII. 47. — LXXXIII. 10. — Abgeleitet vom semitischen Damathor, das Erdlicht, V. 75.
- Demetrius**, der Freund Seneca's, LXXXI. 134. — De elocutione, LIV. 265, 266.
- Demetrius**, die Münzen desselben, LXXVII. 228. — LXXXVIII. 211.
- Demghan** in Persien, LXII. 43.
- Demiboff**, Paul, der Gelehrte, LXXVIII. 60. — Gründer einer höheren Unterrichtsanstalt zu Jaroslaw, LXXXII. 68.
- Demif**, ein Dorf bei Chasnin, CXXV. 164.
- Demiri's Naturgeschichte**, LXVI. 20, 23. — Dessen Leben der Thiere, XCIX. 20. — Dessen zoologisches Wörterbuch, CIV. 80.
- Democles** von Phigalia, CVI. 26.
- Demou**, Zeitgenosse des Philochorus, CVIII. 23.
- Demonar** aus Cypern, der Philosoph, eine Schrift Lucian's über ihn, LXXXI. 134.
- Demosthenes**, LXXXVIII. 294. —
- Welchen Werth das Gold zu seiner Zeit hatte, II. 232. — Sein Lehrer war der attische Redner Plautus, V. 191. — VI. 148. — Dessen Opera, XX. 350. — Dessen Benehmen bei öffentlichen Reden, XXXVIII. 289. — Sein Vergleich mit Gregor von Nazianz, LXXXIII. 250. — Sein Verhältniß in den Mittern des Aristophanes, CX. 55.
- Demours**, A. P., *Traité des maladies des yeux*, V. A. B. 7.
- Demr**, Schloß in Yemen, XCIV. 111.
- Demruschi**, der Dämon, CXXIV. 3.
- Demsidam**, eine Bergstadt Kerman's in Persien, VIII. 302.
- Dena**, im Gebiete der Beni Lemim, XCV. 61.
- Denabir**, die Sängerin, hieß die bermegische, weil sie Jahja, der Sohn Chalik's des Barmegiden, gekauft hatte, XCVII. 120.
- Dénard**, Jos. Abraham, genannt Fleury, LXXXIII. 90.
- Denbelli**, der turkische Stamm, sein Wohnort, XIV. 25.
- Dencitsch**, der hunnische Prinz, CXXII. A. B. 39.
- Dendanshiken**, der Paß, LXXII. 14.
- Denham**, Sir John, dessen Narrative of travels and discoveries in northern and central Africa in the years 1822, 1823 and 1824, LVIII. 2. — Dessen Coopers Hili, XCI. 69.
- Denia**, der Felsen, LXXX. 64.
- Denina**, Carlo, der Gelehrte, XXX. 154. — LXVI. 139. — Seine Vergleichung polnischer Wörter mit lateinischen, II. 256. — Sein Werk über die Schicksale der Literatur, XC. 70.
- Denis**, der Dichter und Gelehrte, VI. 198, 201. — LVIII. 210. — LXVI. 139. — LXXIII. 114. — LXXVIII. 291. — LXXIX. 205. — LXXXII. A. B. 12. — XCIII. 140. — XCIV. 205. — CXVII. 5. — CXXVI. A. B. 72. — Dessen Codd. Mss. theol. biblioth. palat. Vindob., XXVI. A. B. 20. — Dessen Merkwürdigkeiten der rarellischen Bibliothek, XXVIII. 44. — Dessen Buchdrucker Geschichte

- Wiens, XLV. 176, 225. — Dessen Bücherkunde, CXXIV. 44. — Dessen und Schiffermüllers systematisches Verzeichniß der Schmetterlinge der Wiener Gegend, LXXIII. A. B. 23. — Dessen Grabmal in Hütteldorf, XII. 189. — XXXII. 15.
- Denis, Madame, Voltaire's Nichte, die Statue Voltaire's betreffend, welche sie der Akademie schenkte, LXXXIII. 123.
- Denbero in Aegypten, LXXXI. 50.
- Denkbendorf, das Kloster, XCVI. 53.
- Denkmäler, römische, in Tirol, II. 129; A. B. 1. — IV. A. B. 23, 24, 26. — Wunsch, ihre Herausgabe betreffend, IV. A. B. 31. — Denkmäler des Mittelalters, welche in Hormayr's Archiv besprochen werden, XXI. 23. — Falsche Denkmäler, LV. A. B. 39.
- Denne, Samuel, der Gelehrte, LXXIX. 21. — Dessen Beobachtungen über die Kathedrale von Canterbury, LXXVIII. 49. — Dessen Bemerkungen über Papierflämpel, LXXIX. 48.
- Denner, der jüngere, der erste deutsche Harlekin, CX XIII. 229.
- Denner, Balthasar, der Maler, LV. 209. — Ueber seine Behandlung der Köpfe, XIX. 275.
- Denon, der französische Gelehrte, schildert als Augenzeuge den Kamfin, jenen furchtbaren Wind des Südens, V. 103, 108. — Ueber den Flügel ober dem Haupte eines Persers auf einem von ihm mitgetheilten Steine, XIV. 138. — Sein Werk zur Kenntniß des alten Aegyptens, LXXXII. 1.
- Dents blanches, Berg in der Schweiz, LXXXI. 103.
- Deodar-Wäumer, die, CXII. 50.
- Deofan, die Stadt in Hindustan, CXX. 44.
- Depedebbin, der Pallast von Mehrol-Kanr, LXXIV. 60.
- Depping, G. B., der Gelehrte, LXXXVIII. 85, 86. — CXVII. 110, 111, 118, 119, 132, 135, 140, 144, 148, 150, 151, 154, 155, 156, 158, 163, 167, 168. — Dessen Collection de los mas celebres romances antiguos españoles, XVII. A. B. 4, 7, 17, 18, 23, 25. — XVIII. A. B. 3, 10, 24, 25, 26, 28. — XIX. 93. — XLI. 202. — CXIV. 58. — Dessen Histoire des expéditions maritimes des Normands, LXIV. 171. — LXXVII. 85. — Dessen Romancero castellano, CXIV. 1, 58.
- Dera, eine Landschaft Bedachshans, XXXVI. 269.
- Dera Chasichan, die Stadt, CVII. 12.
- Deraaife, die Hauptstadt der Wehabit von Maribh, XCII. 16, 28. — XCIV. 128. — Heerstraße von Mekka nach dieser Stadt, XCII. 62.
- Derabend, die Stadt, CXI. 5.
- Deraji, so heißen die schönsten in Iesb verfertigten Seidenstoffe, VIII. 236.
- Deraf, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 304.
- Derb, ein Dorf Jemen's, XCIV. 106.
- Derbad, der Fluß im persischen Chorassan, VII. 293.
- Derbendi Sengi, der Paß, LXXXIX. 19.
- Derbendi Labsh Chatan, der Paß, LXXXIX. 19.
- Dere, das Schloß in der persischen Provinz Kuchistan, VII. 290.
- Derencseny, Banus von Kroastien, XLIV. 234.
- Derende, das Schloß, CVI. 63.
- Derende, eine Stadt in der Statthaltertschaft Simas, XIV. 43.
- Dereri, die, oder Deresi, d. i. Drusen, Cl. 9.
- Deresi, Stifter der Religion der Drusen, Cl. 48.
- Deresije, die, über ihre Religion in S. de Sacy's Werk, Cl. 35.
- Deresgin in Kurbistan, VII. 227. — Im persischen Irak, VII. 268.
- Derhemije oder Alt-Bastra, XCII. 57.
- Deri-Sprache, die, der Perser, IX. 38. — XIII. 274.
- Derjabscha, der See in der Landschaft Fars, VIII. 310.
- Derjai, das Gebirg in der persischen Provinz Kerman, VIII. 300. — Der Fluß Derjai in Kerman, seine ver-

- schiedenen Namen bei den Schriftstellern, VIII. 300.
 Derjai Schirin, d. i. der süße See, im persischen Iran, VII. 230.
 Derjainur, d. i. Lichtmeer, der große Diamant des Beherrschers von Persien, VII. 280.
 Deridschin, aus dem Stamme Durban, LXXVII. 45.
 Derfa, die Quelle, LXXIV. 49.
 Derfsj, bei Medina, XCIII. 64.
 Derfsun, König von Aegypten, LXXXII. 15.
 Dermen, in Aserbeidschan, sein Reichthum an Eisen, Kupfer &c., VII. 247.
 Derpis, ein Ort in Persien, VIII. 350.
 Derr, die Hauptstadt von Nieder-nubien, XLV. 50.
 Derra, die Residenz von Dowlchan, dem Häuptling von Baweljur, CVII. 32.
 Derfana, die indischen, d. i. Commentare über die Wissenschaften, III. 133.
 Derfchawin, erster russischer Dichter zur Zeit Katharina II., XCV. 196.
 Der-senkjan, ein Dorf vor den Thoren Medina's, XCIII. 117.
 Derung, ein Paß bei Kasr Schirin, XIII. 233.
 Deru, der Berg, LXII. 25.
 Deru, die Stadt, XLV. 46.
 Derwische, ihre Lehre, I. 18. — Ihre religiösen Tänze, I. 106.
 Desagulier's, der Gelehrte, LXIV. 152.
 Desair, der französische General, V. 100. — Seine Heerfahrt zur gänzlichen Vertreibung der Mameluken, V. 101. — Sein Rückmarsch auf Siruth, V. 102. — Er setzt das wider Marab ausgesendete Corps auf tausend Dromedare, V. 103, 106.
 Desatir-Sprache, die, CXXV. 149.
 Desbillons, der Dichter, XLIX. 30.
 Descartes, der Philosoph, II. 156, 158. — XII. 110. — XXVIII. 85. — LXXI. 90, 92. — LXXII. 86. — LXXIII. 98, 146. — LXXXVIII. 48, 97, 98, 99. — CXXIV. 46. — Dessen Geometria, LXXIV. 142. — Darstellung seines philosophischen Systems, XCI. 65. — Graf Raistr's Urtheil über ihn, XXI. 155.
 Deschischi et si Ingalil fars, das Werk, CXXV. 144.
 Descht, die Ebene von, LXVII. 7.
 Descht Ardschan, die Ebene, CXVI. 7.
 Deschtbejas, ein Distrikt im persischen Kuchistan, VII. 290.
 Descht Ersen, der See von, in der Provinz Fars, VIII. 310.
 Deshti Ber, das Thal, CXVI. 8.
 Deshtistan, der südliche Theil von Fars, VIII. 321.
 Deschtrun, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 308.
 Description de l'Egypte, das Prachtwerk, V. 108. — XXI. 99, 100. LVII. 65.
 Description du royaume de Camboge, traduite du chinois par Abel-Rémusat, XXI. A. B. 46.
 Description du Pachalik de Bagdad, XIII. 218, 220, 224, 225, 237.
 Deser, ein Schloß Jemen's, XCIV. 91.
 Deserikhy, der Gelehrte, XXX. A. B. 45.
 Desfontaines, Abbé, CXV. 1.
 Desforges, der Dichter, LXXXIII. 120.
 Desgarcins, die Schauspielerin, LXXXIV. 11.
 Desgranges, Histoire de l'expédition de Français en Egypte par Nakoula el-Turk, XCVI. 99.
 Deshauterayes, der Gelehrte, LXXXIII. 23.
 Deshoulières, die Dichterin, XCI. 73.
 St. Desiber's Kirche, die, zwischen Novaledo und Reviso in Tirol, VII. 48.
 Deslongchamps, A. Loiselour, Essai sur les Fables indiennes et sur leur introduction en Europe, XC. 36.
 Desmaret, der Theaterdichter, LXXII. 92.

- Desmoulin, der Zoologe, Refutation, welche die Linguistik für die Naturgeschichte gewährt, XXXVIII. 5.
- Desnoyer, der Kupferstecher, LII. A. B. 7.
- Desprecier lo que se quiere, das Schauspiel, XIX. A. B. 34.
- Dessalines, sein Charakter und Tod, XI. A. B. 23.
- Dessolles, General, LXXII. 121.
- Destiger, eine Stadt in Chusistan, VIII. 364.
- Destigub, ein Ort in Laristan, VIII. 350.
- Destouches, der Lustspieldichter, VII. 115. — LXXXIII. 118. — CXXV. 284. — Dessen Glorieux, CII. 266.
- Destruction de Troyes, la, LXXVII. 83.
- Dosturovamel, b. i. das Nichtmaß von Rias, eine Sammlung persischer Sprichwörter, XXXVII. 296.
- Desvergers, M. A. Noë, Histoire de l'Afrique sous la Dynastie des Aglabites, XCVI. 102.
- Desvaur, der Botaniker, über die Rosenarten, L. 105.
- Detharding's Uebersetzung Holberg'scher Werke, XXI. 240.
- Deutsch-Altenburg, die Kirche daselbst, XVI. 129, 132.
- Deutsche, der Stammname dieses Volkes, II. 321. — Ihr ursprünglicher Wohnsitz, LXXIII. 22. — Ihre Urreligion, III. 322. — Neuere Geschichte der Deutschen, von Carl Adolph Menzel, LXXXI. 148. — Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, von Leopold Ranke, XCIV. 281. — XCV. 1. — XCVI. 1. — CXIV. 131. — CXV. 106. — Zustand der Deutschen in Nordamerika, CIX. A. B. 38. — Siebenzahl in der Religion der alten Deutschen, CXXIV. 25, 64.
- Deutsche Literatur, von Wolfgang Menzel, XLIV. 163.
- Deutsche Sagen der Gebrüder Grimm, V. A. B. 35.
- Deutsche Sprache, die, ihre Verwandtschaft mit der griechischen, V. 263. — Vergleichung des Conjugationsystems der Sanskritsprache mit der deutschen, V. 263. — Die synthetisch-analytische Form der deutschen Sprache, V. A. B. 12. — Ueber deutsche Sprache, XCI. 132. — Deutsche Sprache und Literatur, von M. B. Götinger, LXXX. 241. — LXXXI. 89. — XCIII. 1. — Deutsche Sprachlehre, von Dr. Joseph Müller, XII. 218.
- Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte, von Carl Friedrich Gichhorn, XXI. 214.
- Deutsches Museum, von Fr. v. Schlegel, I. 161, 165.
- Deutsches Volksthum und deutsche Turnkunst von Jahn, V. 215.
- Deutschland, seine Bildung durch die Römer, II. 59. — Bemerkungen über das jetzige Deutschland, IV. 163. — Die frühere Gränzscheide Deutschlands und Italiens, IV. A. B. 4, 5. — Deutschland, wie ich es nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand, ein Werk des Dr. G. Merkel, V. 76. — Seine politische Vereinigung und Selbstständigkeit, V. 78. — Seine Bundesverfassung, V. 78, 85. — Seine politische Bedeutung, V. 86. — Sein Adel, V. 89, 90. — Seiner Kunst verhelfen A. B. Schlegel und Friedrich Schlegel, Tief und Wackenrober zu gediegener Erkenntniß und Würde, V. 110. — Seine großen Bauwerke aus dem Mittelalter, V. 114. — Deutschlands Turnplätze, V. 217, 245. — De Pradt's politische Bemerkungen über das deutsche Reich, V. 295. — Ueber die Gefahren, welche Deutschland bedrohen, ein Werk von Sartorius, XII. 156. — Ueber Deutschlands Handel und Steuerwesen, XII. 159. — Die Lehrfreiheit in Deutschland, XII. 163.
- Deutschmann, Prälat der Abtei Hohenfurch, I. 60.
- Deva Patana, die Pagode, XC. 7.
- Devanagari, die indische Sprache. Arbeiten über sie von Halbed, Forster und Dr. Carey, II. 280.
- Devaucel, Voyage dans l'Inde, XXXI. 291.

Deventer's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 21.

Deveze, der Arzt, über das gelbe Fieber, L. 126.

Devimahatiam (Devias majestas), XLII. 270. — LXIV. 101.

Devinne, die Schauspielerin, LXXXIV. 11.

Devrient, Eduard, Geschichte der deutschen Schauspielfunst, CXXIII. 215. — CXXV. 282.

Devrient, Ludwig, der Schauspieler, CXVII. 278. — CXXV. 310.

Dew, ein Landstrich zwischen Bagra und Meffa, XCV. 60.

Dewadaschi, Mädchen, die an den Pagoden Indiens dem Vergnügen der Fremden geweiht sind, I. 105.

Dewali, das Lampenfest, LI. 70.

Dewan, ein Distrikt in Fars, VIII. 354.

Dewan's Abhandlung über das Wort: Es ist kein Gott als Gott, LXXXV. A. B. 55.

Dewid, das Karavanferai in dem Kreise von Isfaher, VIII. 334.

Dewletabad, die Festung in Persien, LXII. 43. — LXV. 93.

Dewletschah, seine Biographien persischer Dichter, I. 8. — LXI. 9.

Dewschije, die, ein Zweig der Kerami, CI. 9, 28.

Dhabaa, ein Thal bei Meffa, XCV. 53.

Dhabiaa, eine Stadt in Semame, XCIV. 140.

Dhabad, ein Palmenhain der Beni Jescher, XCIV. 146.

Dhabschenan, der Berg bei Meffa, XCIII. 75.

Dhabschon, ein Thal Tihame's, XCIII. 130.

Dhaghah, das Schlachtfeld, XCIII. 65.

Dhahakije, die, Anhänger Haks, CI. 11, 32.

Dhahil, ein Dorf Semame's, XCIV. 142.

Dhahka, ein Ort bei Bedr, XCIII. 87.

Dhahsen, das Idol, XCII. 31.

Dhalak, das Ulanb, XCII. 24.

Dhami, ein arabisches Schlachtfeld, VI. 253.

Dhamianen, die, eine mohammedanische Sekte in Bendelfend, LXXXIII. 52.

Dhararije, die, CI. 11.

Dharewan, ein Thal bei Seanaa, XCIV. 81.

Dhariset, ein Dorf der Beni Ritab, XCV. 58.

Dharmasalla, die Tempel der Sitten, CXII. 88.

Dherma, der Genius der Gerechtigkeit bei den Hindus, II. 327. — Eine der sechs indischen Saktras, worunter sowohl die Philosophie im engsten Verstande als die Rechtsgelehrsamkeit begriffen ist, III. 133.

Dhgezsa, d. i. der Schlächter, so wird Achmed Pascha von Acre von seinem blutigen Thun genannt, V. 104.

Dhila, das Schlachtfeld, XCIII. 65.

Dhirarije, die, CI. 29.

Dhohak, König von Persien, die Sage von ihm, V. A. B. 34.

Dhoran in Jemen, XCIV. 94.

Dhorei, in der Nähe von Dharise, XCIII. 128.

Dhorubol-Gmsal, Sammler von Sprichwörtern, CXIII. 9.

Dhunbar, die Landschaft, LXV. 75.

Dia do San Blas in Madrid, das Schauspiel, XIX. A. B. 29.

Diabab, der, des Ammian Marcellin, ist der heutige Sabfuß Persiens, VII. 221.

Diacon, Paul, V. 7. — VI. A. B. 8. — VIII. A. B. 7.

Diaconus Leo, aus dem Griechischen in's Russische übersetzt von Dr. Popov, XIV. A. B. 3, 9.

Diaconus, Petrus, die ihm zugeschriebene Sammlung longobardischer Gesetze ist schon öfter herausgegeben, IV. 4.

Diaretes, Georgius, LXXXIV. 40.

Diagoras, der Philosoph und Dichter, LXX. A. B. 9. — CXVII. 57.

Diafonen, die Steben, welche die Jünger Christi wählten, CXXIV. 19.

Diala, der, ein Fluß des persischen Kurdistan, sein Lauf und seine Breite, VII. 221. — XIII. 255

- Dialekte**, die deutschen, waren zur Zeit Kaiser Albrecht I. noch sehr verschieden, I. 59. — Rabbinischer und romanischer Dialekt, V. 4. — Die Dialekte des semitischen Sprachstammes, Forschungen in denselben zur Entwicklung des Elements der ältesten Sprache und Mythe der Hellenen, von Dr. Eichler, V. 68. — Der nyländische Dialekt in Finnland, der dalekarlische in Schweden und der roslagnerische in Upland, VI. A. B. 14.
- Dialogen**, die, des Plato, III. 60.
- Diamante**, der Dichter, sein El honorador do su padre, LXXXIX. 36.
- Diamantenmeer**, das, XXXVI. 284.
- Diamantenmühlen**, die, des südlichen Indiens, LI. 25.
- Diamid**, König von Irland, LXXIV. 214.
- Diana**, die Jagdgöttin, XX. 315 ff.
- Diana**, die, von Versailles, XLIV. 62.
- Diana Limnatis**, der Tempel der, XLVII. 9.
- Diana-Tempel**, der zu Ephesus, XXXIV. 61.
- Diapora**, die Insel, XXXIV. 104.
- Diarbekr**, die Stadt, XIII. 241. — L. 22. — Ihre Lage, Moscheen, Quellen und Gärten, XIII. 242. — Ihre Fabriken, Thore und Bevölkerung, XIII. 243. — Das halbdäische Manuscript des neuen Testaments, welches die Bibliothek des Patriarchen daselbst besitzt, XIII. 9.
- Diarbekr**, die Statthaltertschaft in der asiatischen Türkei, XIII. 240. — XLIX. 69.
- Diarbekri's Chronik**, XCIX. 15.
- Diavolo di Mergellina**, ein Gemälde: der Erzengel Michael den Satan besiegend, X. 87.
- Diaz**, Hernando, Libro de los honestos amores de Peregrino y de Jinebra, CXXII. 107.
- Diaz**, Robertus, der berühmte Feldherr, LXX. 26.
- Dibdin**, Thomas Frognal, Bibliographical, antiquarian and picturesque tour in France and Germany, XI. A. B. 46. — XVII. 239, 250. — Bibliogr. Decameron, LXXXIII. A. B. 18.
- Dibil**, der orientalische Dichter, C. 65.
- Dicha**, la, del retraido, das Schauspiel, XIX. A. B. 29.
- Dichmann**, Professor der Geschichte, XC. 205.
- Dichter**, arabische, XCI. 24.
- Dichterbund**, der Göttinger, XCIV. 188.
- Dichterschule**, die Nürnberger, von Julius Tittmann, CXVIII. 177.
- Dichtkunst**, die, welche Aufgabe sie zu lösen hat? VI. 215. — Ihre Polarität ist das Epos und lyrische Gedicht, ihre Indifferenz das Drama, VI. 219. — Dichtkunst der Chinesen, LXI. 72.
- Dichtungen**, altdenkmale, der Ambraser-Sammlung, VIII. A. B. 46.
- Dichtungsarten**, die, deren Eintheilung, XXXVI. 231.
- Dickmann's Münzsammlung**, LXXXIII. A. B. 63.
- Dictionnaire des sciences medicales**, V. 163.
- Diba**, P. Globius, der Künstler, CXI. 171.
- Didaktische Gedichte**, deren Unterabtheilungen, XXXVI. 231.
- Dibban**, Stadt auf dem Wege nach Balsa, XCIII. 123.
- Diderot**, der Dichter und Kritiker, VII. 115. — LXXIII. 191. — LXXVIII. 287. — Brachte zuerst den Gedanken eines allgemeinen Thieres in Umlauf, XXXI. 92. — Seine Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences des arts et des metiers, LXVI. 140. — Seine Eintheilung der schriftstellerischen Werke, CXVII. 6.
- Diebot**, die Buchbruder dieses Namens, LXXXIII. A. B. 31.
- Didymi Alexandrini**, marmorum et lignorum quorumvis mensurae, graece ex Ambrosiano Codice, cum latina editoris interpretatione et notis, V. 185, 203.
- Didymi Chalcenteri opuscula**, CXI. 119.
- Diebo**, CXVIII. A. B. 4, 5.

- Diebrieh Menschenfchred, ein
Luftspiel Holberg's, XXI. 268.
- Diemer's herausgegebenes Loblied
auf den heiligen Geist, CXXIII. 3. —
Seine deutschen Gedichte des elften
und zwölften Jahrhunderts, CXXIII.
31.
- Diemerbronch, der Arzt, VIII.
A. B. 14.
- Dienstag, der, ist der Wobans-
und Wobastag, II. 230.
- Diensteute in Nord-Amerika,
LXXVIII. 245.
- Diebold, Markgraf (von Böhburg),
XL. A. B. 21.
- Dieboldsau im Rheintal, CXVIII.
A. B. 40.
- Dieppe, die dasige St. Jakobskirche,
XVII. 243.
- Dierbach, Dr. J. G., dessen Flora
mythologica, CII. A. B. 30.
- Dieterweg, Dr. A. B., über das
Verberben auf deutschen Universitäts-
ten, LXXV. 194.
- Dietbrecht I., der fränkische König,
XXIV. A. B. 44.
- Dietenzell, im Bregenzerwald,
CXVIII. A. B. 10.
- Diether von Isen burg, sein
Streit um den Thron mit Adolph II.
von Nassau, VII. 19. — Stifftet die
Universität in Mainz, VII. 20.
- Dietrich, das altdeutsche Gedicht,
XII. A. B. 35, 37, 47, 49, 56, 59,
60, 65, 67, 73, 74.
- Dietmar, Bischof von Triest, unter
ihm werden die Gränzen zwischen
dem Triester Stadtgebiet und der
Herrschaft Dutho festgestellt, XVII.
22.
- Dietmar, Erzbischof von Salzburg,
LXX. A. B. 34.
- Dietrich, des Baron, Wassenkam-
mer zu Weistrit, XXIX. 232.
- Dietrich, Bischof von Gurk, CVIII.
161.
- Dietrich II., Bischof von Raumburg,
ließ die merkwürdigen Statuen im dortigen Dom versetzen,
XIX. 225.
- Dietrich W. G., der Maler, XXXVII.
30. — LV. 210. — LXXVIII. 267.
- Dietrich von Bern, der Dstgo-
thenkönig, VII. 36. — VIII. 260,
265. — X. 124. — XII. A. B.
46, 47, 48, 49, 50, 52, 68, 69,
70, 71, 72, 74, 75, 76. — XXI. 1.
— XXXIII. 207. — L. 220. — Die
Heldensage, XXX. A. B. 3.
- Dietrichs Ahnen, das Gedicht,
XII. A. B. 49.
- Dietrichsteine, die, LVII. 239. —
Dieses fürstliche Haus stammt von
dem großmährischen König Swa-
topluk ab, II. A. 14 ff. — XIII. 280.
— Die Dietrichsteine sind eine jün-
gere Seitenlinie der Grafen von
Friesach und Zeltschach, II. A. B. 14.
— Dietrichstein, der Landeshaupt-
mann, wird durch der Bauern Feld-
obersten, Michael Gruber, bei Schla-
ming auf's Haupt geschlagen, V. A.
B. 24. — Die fürstlich Dietrichstei-
sche Bibliothek zu Nikolsburg: ihre
Marco Polo; ihre verdächtige Reise
des Oberich von Portenau; ihre la-
teinische Handschrift von Mandeville's Itinerar, V. A. B. 29. —
Siegmund von Dietrichsteins Chri-
stophersorden wider das ungeheure
Trinken und Fluchen, VIII. 252. —
Dessen Grabmal, LXXX. 159. —
Ahnentafel der Dietrichsteine, XIII.
277, 278. — Berühmte Dietrich-
steine, XIII. 280, 288. — Gabriel
Freih. v. Dietrichstein, CXIV. A. 37.
— Graf Moriz von Dietrichstein,
Obersthofmeister J. M. der Kaiserin,
LXXVIII. 248. — XCIX. 248. —
Philipp Sigmund Graf von Diet-
richstein, kais. Oberstkallmeister an
Leopolds Hofe, CXXIII. 111.
- Dietrichsdorf, Hans, Abtbracht III.
Forstmeister und Rath, ihm gehört
das Dorf Kitzling, V. 158.
- Dieß, Graf von, Friedrich I. Ge-
sander in Venedig, VI. 122.
- Diez, Heint. Fr., Merkwürdigkeiten
von Aßen, XIV. 128. — Ueber das
königliche Buch, XXVIII. A. B. 28.
- Diez, Friedr., die Poesie der Trou-
badours, LVI. 249. — LVII. 190.
— LVIII. 255. — LXVI. 99, 101,
108. — Dessen Grammatik der ro-
manischen Sprachen, LXXVI. 130,
288. — Dessen altspanische Ro-

- manzen, CXVII. 85, 96, 105, 115, 142.
- Diez's Uebersetzung von Belasquez Geschichte der spanischen Dichtkunst, LV. 243.
- Difar, die alte Stadt der Hamjariten, XCIV. 94.
- Digamma, das griechische (Doppel I), ist eins mit unserm und dem lateinischen F, V. 275.
- Digby's Lußspiel: Worsse and worso, XVII. A. B. 5.
- Dihani Sewenb, die Bergschlucht, in der pers. Provinz Fars, VIII. 348.
- Dihbala, ein Ort in der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 233.
- Dihbascht, das Dorf, CXVI. 12.
- Dih Gerban, der Ort in dem Kreise Isfah, VIII. 334.
- Dihken, das Land, LI. 87.
- Dih Starbschin, ein Dorf des Kreises Schabur in Fars, VIII. 348.
- Dijon's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 20.
- Dijunastangsch, Kaiser von China, LXXXV. 37.
- Dikhan, ein Volksname der Perser, IX. 81, 82.
- Dikmetasch in Persien, LXII. 38.
- Diskufasweschnisch, Kaiser von China, LXXXV. 37.
- Dilaram, die Geliebte Dschemschid's, IX. 71.
- Dilawer, der Garten von, CXII. 63.
- Dilbaum, Samuel, der Dichter, XCI. 259.
- Dilem, die persische Provinz, LXII. 39. — Ihre Lage, VII. 251. — Die Quelle Dilem in Fars, VIII. 310. — Ihre Geschichte von Isak B. Gelal, VIII. 403.
- Dileman, die Stadt Gilan's, XXXVI. 278.
- Dilufsch, d. i. herzerweiternd, der schöne Garten bei Schiras in Fars, VIII. 330.
- Dillhewer, der geistliche Dichter, CXVIII. 180.
- Dilshab, die Gemahlin Schahroch's, ließ die Moskree außer der Stadt Gerat erbauen, VII. 298.
- Dilshab, die Gemahlin Ebusaid's, LXXVII. 53.
- Diltzey's Schrift über Plato, XIV. 104.
- Dimar, eine Stadt Jemen's, XCIV. 89.
- Dimerbroed, seine Anatomia corporis humani, V. 173.
- Dimitri, der Held, mit dem Beinamen der Donische, LXVII. 51.
- Dimitrij, Metropolit von Rostow, dessen Schriften, XXVII. 41.
- Dimitrij Konstantinowitsch, Fürst von Nischnij Nowgorod, ihm verdankt Rußland die älteste noch vorhandene Handschrift des Nestor, XX. 240.
- Dimitrij Konstantinowitsch, der Großfürst, XX. A. B. 7.
- Dimitrij Gerasim, des Großfürsten Basilij Gesandter in Rom, XX. 248.
- Dimitrij Ioannowitsch, Großfürst, besiegte die Mongolen, XX. 239.
- Dimlowa, ein Schloß bei Rocha, XCIII. 134.
- Dimotika, die Stadt, XLII. 55.
- Din, der Genius des Glaubens, XXXVIII. 37.
- Dinadschur, der Distrikt von, CXII. 141.
- Dinarfabe leitet auf den persischen Ursprung der Tausend und Einen Nacht, XC. 68.
- Dindorf, Ludwig, der Gelehrte, LIX. 193. — LX. 32. — Dessen Pariser Ausgabe der Antigone, CVIII. 205. — Pausanias Descriptio Graeciae, CXI. 125. — Diodori Siculi bibliothecae historiae quae supersunt, CXXII. 1. — CXXIII. 55, 65, 68, 73, 75.
- Dinewer, in der Provinz Kurdisthan, seine Lage und Merkwürdigkeiten, VII. 227.
- Dinewer, ein Ort im persischen Irak, VII. 269.
- Dingolfinger Synode, die, VI. A. B. 12.
- Dinka, der Distrikt, LVIII. 39.
- Dinkuth, Konrad, Buchdrucker, XCIII. 147.
- Dinnebi, der Stamm, LXXX. 53.
- Dino, Philippus von Macedonien Zeitgenosse, CXXII. 4.

- Dinton-Kirche, die, in Buckingshamshire, LXXVIII. 56. — LXXIX. 21.
- Dio Cassius, VII. 233. — VIII. A. B. 3. — XII. A. B. 10. — XXXIII. 218. — XXXV. 103. — LXX. A. B. 22. — LXXII. 109. — LXXXVIII. A. B. 42. — Dessen Historia romana, CXXII. 5, 199.
- Dio Chrysostomus, CVIII. 208. — Ueber Soroasters Beschreibung des Wagens des Alten der Tage, X. 246.
- Diocletian, Kaiser, XXXIII. 208. — LXIX. A. B. 53. — C. 281. — Verhängt über die Anhänger der Manichäer-Sekte die Todesstrafe, VIII. A. B. 2. — Dessen Pallast bei Spalatro, XII. A. B. 8. — Dessen Säule, LXXXI. 57.
- Diobatis Angaben über die Pähner Schlacht, XXVII. 203.
- Diodor von Sicilien, der Geschichtschreiber, V. A. B. 2, 3. — VII. 210, 213, 219, 245. — IX. 14, 30, 43, 44, 65. — X. 240, 244. — XVIII. A. B. 21, 22, 23. — XIX. A. B. 69. XX. 260. — XXI. 116. — LXXII. 109. — LXXIII. 137. — XC. A. B. 25. — CIX. 108. — CXXV. 76. — Dessen Bibliothecae historiae quae supersunt, XX. 269, 270, 274, 289. — LXXXVIII. A. B. 52. — CXXII. 1, 33, 35, 37, 38, 39. — CXXIV. 28. — Excerpta Vaticana in Scriptorum veterum nova Collectio ed. A. Maio, CVI. 31. — CXI. 150. — Die bei ihm erhaltene Grabchrift Caranabals, XIV. 129. — Otfried Müllers Urtheil über ihn, XIII. 124.
- Diogenes, Antonius, Nachrichten über ihn in Photius Bibliothek, XXVI. 22.
- Diogenes von Apollonia, Simplicius rettete einige Fragmente seiner Schriften, LV. 64.
- Diogenes der Babylonier, der Philosoph, Lehrer des Apollodoros aus Athen; Sohn, vielleicht auch Schüler des Aesclapiades, CV. 279.
- Diogenes Laertius, XVIII. A. B. 5. — LXXXVIII. 60. — Behandlung seiner Jüglinge LIII. 224.
- Diogenes von Sinope, CXIX. 165.
- Diognetus itinerum mensor, CIX. 105. — Seine Berichte über Alexander den Großen, CXXII. 19.
- Diomedes, seine berühmten Roffe, VI. 256.
- Dionisi, Graf, der Gelehrte, XLIV. 4, 12, 16, 17, 19, 23, 26, 33, 39. — Preparazione istorica o critica, XXXII. 126.
- Dionys, St., das Kloster, CXIV. 122.
- Dionysia, die, CXVII. 46.
- Dionysij, der Archimandrit, dessen Schriften, XXVII. 36.
- Dionysios von Argos, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Dionysius, der heil., Bischof zu Corinth, LXIX. A. B. 56.
- Dionysius Alexandrinus de situ orbis, XX. 276, 326.
- Dionysius von Halikarnas, LIV. 241. — LVII. 156, 157, 161, 162, 163, 166, 167. — LIX. A. B. 3. — LXXXVIII. 57. — CVII. 190, 197. — Romanarum antiquitatum pars hactenus desiderata, nunc denique ope codicum Ambrosianorum ab Angelo Maio edita, V. 184, 192, 197; A. B. 3. — VI. 147. — Seine Erzählung über die Auswanderung der Colonie von Argos, XLVII. 18, 19.
- Dionysius der Kleine, LVI. 180.
- Dionysius, Metropolit von Ternowo, XXIII. 244.
- Dionysius von Milet, LXI. 193.
- Dionysos, der griechische, LXXXIII. 10. — Ist indischen Ursprunges, I. 94, 101. — Ist mit dem indischen Rama identisch, I. 101. — Zu Ethen seiner Vermählung wurden von den Athenern Palmenzweige feierlich herumgetragen, I. 104. — Sein Name ist aus Divanashi entstanden, I. 105. — Seine Eroberungszüge, II. 292, 315. — Sein Name ist abgeleitet vom semitischen Dajanaesus oder Dionysus, die Recht verschaffende, strafende oder vergeltende Macht, V. 75. — Ist der ägyptische Osiris, X. 237. — Die My-

- the von ihm, XIII. 128. — Ueber Dionysos, LXXIX. 156. — Der Dienst des Dionysos, CXXIII. 218. — Das Dionysostheater, XC. A. B. 29, 41.
- Diophanes** von Nicäa, der Schriftsteller, Zeitgenosse des Cicero, seine Schrift über den Landbau, CIX. 91.
- Dioptrische Mikroskope**, ihnen ist der Vorzug vor den kataloptrischen zu geben, V. 208.
- Dios** hazo justicia a todos, das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
- Dioscorus**, CIV. A. B. 47.
- Dioskorides**, Fragmente des, XXVI. A. B. 35. — Ihn übersezt Stephan, der Sohn Bessis, aus dem Griechischen in's Arabische, XC. 124.
- Diospolis parva** (Hau), ist von den Arabern Samare bewohnt, LXXXI. 50.
- Dipaui** von Treuheim, Andreas LXXVI. 104. — LXXXIII. A. B. 35. — Gründer und Besitzer einer Bibliotheca tyrolensis, II. 128, 129. — XV. 216. — LXII. 84. — LXIX. 96. — Dessen Sammlungen für Tirol, IX. 222. — XXXVI. 128.
- Diponos**, der Künstler, XXXVIII. 268.
- Dippold**, der Gelehrte, IV. 189. — Dessen Leben Kaiser Karl des Großen, LXIV. 169. — Ueber Eginhard, den er Aginard nennt, LXXXVII. 190.
- Dirashti**, der Berg, in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Dirasjet**, das, CXVI. 51.
- Diran II.**, König, LXII. 59, 62.
- Directorium diplomaticum**, von Schultes, LXVIII. 214. — LXIX. 91.
- Directorium humanæ vitæ**, von Joannes de Capua, XXII. A. B. 33. — XXVIII. A. B. 1.
- Dirhasfil**, der Ort, in Chusistan, VIII. 362.
- Dirke**, die Quelle, XXXIV. 56.
- Dirkul**, das Schloß, bei Isfahan, VII. 286.
- v. Dirnberg**, Schriften über die alte Musik, XV. 175, 178.
- Dirrud** in Persien, LXIII. 34.
- Dis**, das Schloß in Sawulistan, XVIII. A. B. 42.
- Dischen-bub-juschi**, Kaiser von China, Erbauer von zehn Städten, LXXXV. 38.
- Disciplina clericalis** des Petrus Alfonsus, XXII. A. B. 25.
- Discus**, über den, XCV. 174.
- Disful**, die Stadt in Chusistan, VIII. 371.
- Disi**, das Schloß, in der Statthaltertschaft Wan, XIV. 27.
- Dissens** Auslegung des Tibull, XCIX. 152.
- Dissertation on the passage of Hannibal over the Alps**, XXIII. 123. — Dissertation sur le passage du Rhone et des Alpes par Annibal, XXIII. 123. — Dissertations archéologiques par Panofka, CXIX. 140.
- Dithmar** von Merseburg, der Geschichtschreiber, VI. A. B. 6. — XIV. 257, 261. — XV. A. B. 33. — XLVIII. A. B. 36.
- Dithyramben**, die Grundlage aller dramatischen Spiele von Chören, gesungen zu Ehren des Bacchus, CII. 238.
- Diti**, die Gemahlin des Muni Kasnapa, CXXIV. 54.
- Ditmar**, Propst von Klosterneuburg, V. 155.
- Dittenberger**, Th. Friedr., Geographie nach natürlichen Gränzen, XCII. 89.
- Dittersdorf**, der Tonsetzer, XLVII. 33. — LXX. 130.
- Diu**, die Festung, LXXVIII. 90.
- Divan**, der westfälische, von Goethe, XCVI. 34, 35.
- Divisie-Chronyk** von Holland, CIV. 219.
- Dissevid**, des, Thurm in Fars, VIII. 325.
- Diwa** von Egebin und Dietrich von Senig kaufen ein Rittergut von den Brünner Juden Pater und Merklin, VI. 93.
- Diwan**, von Mohammed Schemseddin Hafs, LXI. A. B. 2.
- Diwanaschi**, aus ihm ist der Name des Dionysos entstanden, I. 105.

- Diwani Pertewpascha**, XCVI. 107.
Diwarisje, eigentlich Dewani, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 225.
Diwe, die, CXXV. 152, 153.
Diwrigi, eine Stadt in der Statthaltertschaft Siwas, XIV. 43.
Dirud, der Fluß, in Persien, VIII. 315.
Diabacz, Gottfried Johann, dessen Schrift: *Johann Ehorinus*, ein Beitrag zur böhmischen Literaturgeschichte, XXIV. 175.
Doaan, ein Thal in Habramaut, XCIV. 114.
Dobeneš, dessen Werk: *des deutschen Mittelalters Volksglauben*, XVII. A. B. 12. — XXII. A. B. 59. — XXVI. 49. — XXIX. 80. — XXXIII. 70.
Dobrus, die Stadt, XLVI. 55.
Dobmayer, Dr. M., *Systema Theologiae cath.*, III. 343 ff.
Dobner, der Historiker, VI. 67, 89. — XXIV. 165. — LXXX. A. B. 24. — LXXXVII. A. B. 44. — Dessen *Monumenta Hist. Boem.*, XV. A. B. 28, 34, 35, 43. — XVI. A. B. 5, 9, 11, 14. — XLVIII. A. B. 35. — Dessen Meinung von dem Alter der glagolitischen Schrift, XX. 219.
Dobra, Peter, der Gelehrte, seine lateinische Uebersetzung der walachischen *Pravila*. XXV. 158, 159.
Dobračberg, der, in Kärnthen, begrub bei seinem Einsturze neun Kirchen und siebzehn Dörfer, VIII. 242.
Dobree, P. Paul, dessen Ausgabe des *Plutus* des Aristophanes, LIV. 238.
Dobrowsky, Abbé Joseph, der Gelehrte, IV. A. B. 47. — V. 8. — X. 108. — XV. 218; A. B. 28, 34. — XXV. 214. — XXXIX. 70. — XXXIII. 207. — XXXVII. 1, 5, 14. — XLI. 219. — XLV. 136. — XLVIII. 138, 142. — LII. 207. — LXXXVI. 111, 112, 113, 114, 121, 123, 128, 131. — XCV. 181, 183, 185, 193. — CXIX. 3. — Dessen Geschichte der böhmischen Sprache und älteren Literatur, XV. A. B. 40. — XVI. A. B. 10, 11, 16. — XXVII. 116. — XXVIII. 4, 7, 9, 27, 43, 44. — LVI. 256. — LVII. 174, 232. — LX. 87. — Dessen *Institutiones linguae Slavicae dialecti veteris*. XVII. 66. — XXIII. 252. — XXXII. 71. — LIH. A. B. 1. — Dessen Lehrgebäude der böhmischen Sprache, XVII. 78. — XIX. 102., 106. — XX. 217; A. B. 2, 18, 21. — Dessen Werk: *Cyrill und Method*, XXV. 303. — XXVI. 211. — XXXVI. 112. — XXXVII. 41. — Dessen entdeckte Geschichte des österreichischen Klerikus Ansebert über die Kreuzfahrt des großen Barbarossa, XXIX. 242. — XXXI. 144. — Dessen Geschichte der böhmischen Picarden, XXXVII. 21.
Docen, der Gelehrte, V. A. B. 33. — X. 112. — XIV. 262, 264. — XIX. 101. — LVII. 170. — LIX. 31. — LXVII. 178. — Sein Glossar. *theod.*, VI. A. B. 18, 19. — Sein Volkslied: „Beschaffen Glück ist unversäumt“, VI. A. B. 20. — Dessen Bruchstück einer Vor-Geschenbachschen Bearbeitung des Titirel, VIII. A. B. 28, 29, 47. — Dessen Abhandlung: *Neudeutsche, religiös-politische Kunst gegen die Weimarschen Kunstfreunde*, VIII. 277. — Dessen *Miscellaneen zur Geschichte der alt-deutschen Literatur*, XI. 115. — XII. 67. — XVI. A. B. 23. — XXIX. 127. XXX. 43. — XXXVII. A. B. 1. — XXXVIII. A. B. 12. — XXXIX. A. B. 22. — LVI. 257. — LXVII. 180. — XCII. A. B. 2. — Dessen Bemerkungen über die Chronik des Hermannus contractus und die des Constanzer Priesters Bernold, XV. 220. — Dessen Nachricht von einer noch ungedruckten Regensburger Chronik aus dem zwölften Jahrhundert, XIX. 102. — Dessen Abhandlung über die Rationalität der Kunst, XX. 213. — Dessen Nachricht über eine bisher unbekannte österreichische Chronik, XXI. 29. — Dessen Nachricht über das wieder aufgefunden lateinische Gedicht des Gottfried von Biterbo von den Thaten Kaiser Friedrichs I., XXI. 31. — Dessen Aufsatz: Ueber

- die deutschen Lieberdichter seit dem
 Gröbchen der Hohenstaufen, XXI. 32.
 — Dessen Fabel von dem Vogel mit
 den drei Lehren, XXVI. 28. — Des-
 sen Mittheilung zur Kunstenliteratur,
 XLIII. 24. — Dessen in der Jesuiten-
 bibliothek zu Augsburg entdeckter
 Türkenaufzug, XLV. 252.
- Dochter Kutali**, ein Paß in der
 persischen Provinz Fars, VIII. 307.
- Doctrines of Gall and Spurzheim**,
 V. 163.
- Dodona**, das Orakel daselbst, V. 71.
 — Dodona's Lage, XXXIV. 88.
- Dobley**, der Buchhändler, LXXIII.
 89. — Dessen Sammlung altenglis-
 cher Dramen, XVII. 5. — XVIII.
 A. B. 4. — XIX. A. B. 14. — XXVI.
 51.
- Dobwell**, Edward, sein in einem
 Grabmale bei Korinth gefundenes
 griechisches Gefäß, VIII. 179. — Des-
 sen Abhandlung: de Paucitate Mar-
 tyrum, VIII. A. B. 2. — A classical
 and topographical tour through
 Greece, XXXIII. 98, 100. — XXXIV.
 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 58,
 59, 62, 63, 64, 65, 68, 69, 70, 71,
 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,
 102, 103, 104, 105. — XXXVI. 185,
 186, 187, 188, 189. — Itinerary of
 Greece, LVI. 136.
- Döbbelin**, der Theaterprinzpal,
 CXXV. 283, 288.
- Döbling**, das Dorf, XXXII. 11. —
 CXI. 43.
- Döbrentei**, der ungarische Dichter,
 Uebersetzer von Werken Shakespea-
 re's und Molière's, XLV. 194.
- Döderlein**, Rektor des Weissen-
 burger Lyceums, XX. A. B. 16. —
 Dessen Instit. theol. christ. XXIV.
 135. — Dessen Ausgabe des Debi-
 tus auf Kolonos, XXXVII. 141.
- Dödisaß**, der, LXXXI. 3.
- Döhler**, der Konfäktler, LXXVIII.
 278.
- Dörfel**, der Gelehrte, bestätigt die
 parabolische Theorie der Kometen-
 bahnen, LXVI. 154.)
- Dörflinger**, Thaddäus, Astronom
 zu Kremsmünster, LXXX. 174.
- Döring**, der neulateinische Dichter,
 VI. 200. — Dessen Horaz, LXX.
 162.
- Döring**, Dr. Heinrich, Schiller's
 Leben, LVI. 100. — Richard Sa-
 vage, ein Genrebild, XCI. 233.
- Dogaull's** phrygische Königsgräber,
 CV. 31.
- Doge**, der, von Venedig, seine Ver-
 mählung mit dem adriatischen Meer-
 re, VI. 122.
- Dogiel**, der Piarist, XII. 104.
- Dogmatik**, die katholische, von
 Dohmayer verfaßt und von Senefrey
 herausgegeben, III. 343 ff. — Sie ist
 in drei Theile abgetheilt, in die Theo-
 logie, Christologie und Dilectologie,
 III. 351.
- Dohm**, der Geschichtsforscher, VI. 96.
- Dohrn**, G. A., spanische Dramen,
 XCVI. 173.
- Dofeinige**, die, CL. 9, 35.
- Dokimia**, das alte, CV. 30.
- Dolab**, der Ort, im persischen Di-
 lem, VII. 252.
- Dolaki**, ein Dorf des Kreises Scha-
 bur in Fars, VIII. 347.
- Dolce**, Carlino, der Maler, dessen
 Gemälde in Dresden, LV. 206.
- Dolce**, Eobovico, der italienische
 Dichter, XXX. A. B. 36. — Dessen
 Dialogo nel quale si ragiona del
 modo di accrescere e conservare
 la memoria, LXII. A. B. 68.
- Dolcino**, Fra, CXX. A. B. 1.
- Dolet**, Stephan, der Buchdrucker,
 LXXXIII. A. B. 30.
- Dolichiste**, das Eiland, LXXXVIII.
 143.
- Dolimadsch**, das neupersische Wort,
 CXXV. 169.
- Dolliner**, Professor, XXII. A. B.
 43, 50. — XXIII. 221, 259. — Hat
 den Briefwechsel Ottobars herausgege-
 ben, I. 54. — Sein Ehrerecht, II.
 149. — Sein Recht geistlicher Per-
 sonen, II. 155. — III. 302. — IV.
 228.
- Dollinger**, Hans, dessen Kampf
 und Sieg über den Riesen Krafz,
 X. 110. — LII. 238.
- Dollond**, John, der Gelehrte,
 LVIII. 145. — Seine Mikroscope
 V. 205.

- Dolmabahbische**, die dortige Kaiserne und die militärische Schule, LXXIV. 11.
- Dolmen**, die, der Gallier, VI. 159.
— Die Dolmen von Roulin, von Saint Plantaire, von Cailliere, Baisoliere Petites Gignones und Poitiers, V. 160.
- Dom**, der Magdeburgische, I. 72 ff.
— Der Dom zu Halberstadt, II. 59.
— Zu Goslar, II. 60, 76. — Zu Raumburg, II. 60. — Zu Mainz, II. 62. — Zu Freisingen, II. 73. — Zu Freiburg, II. 76. — Zu Speier, II. 78. — Zu Worms, II. 78. — Zu Merseburg, II. 82, 84, 87. — Zu Brandenburg, II. 82, 85. — Zu Wien, III. 305. — Der Dom zu Köln, Bemerkungen über dessen aufgefunden Originalzeichnung von Keller, V. 109. — Geschichte seines Baues, V. 117. — Die Form seines Grundrisses, sein mittleres Schiff und hoher Chor, V. 118. — Seiner Urkundenbesitzer Keller das Urstück des Risses, V. 119, 128.
- Dom bay**, Franz von, dessen Grammatik. mauro-arab., XXVI. 73, 88. — Dessen Geschichte der mauritanischen Könige, LXX. 2. — CIX. 50.
- Domergue Urbain**, der Gelehrte, CXV. 1.
- Dometian**, dessen Leben des heil. Simeon und Sawa, LIII. A. B. 44.
- Dominichino**, der Maler, X. 79, 103, 128. — LXXVIII. 265. — CXXV. 192. — Seine Dornenkrönung des Herrn, seine Communion des heil. Hieronymus, sein Martyrthod der heil. Agnes, seine heil. Cecilia, VIII. 152. — Seine Diana und Endymion, sein Opfer der Iphigenia, VIII. 152, 296.
- Dominikaner**, die, bei St. Kunigund in Klosterneuburg, V. 157. — Die Dominikaner in Nordamerika, CXIII. 186.
- Dominikanerinnen**, die, in Nordamerika, CXIII. 188.
- Dominikus**, der heilige, sein Bildniß von Johann von Piesole, VI. 270. — Seine Wunderthaten, VI. 271, 273.
- Domitian**, Kaiser, LXX. A. B. 23. — CIX. 69. — CXI. A. B. 7, 9. — Sein von den Juden abgefordertes Tribut, VIII. A. B. 2. — Die ägyptische Flotte unter ihm, CIII. 78, 89.
- Domlowa**, das Schloß, CIV. 142.
- Domoschina**, das da gefundene Römerdenkmal, XLV. A. B. 66.
- Domstift**, das Prager, seine literarischen Seltenheiten, V. A. B. 28.
- Don**, der Fluß, XX. 283.
- Donacma**, Bedeutung dieses Wortes, CXXIII. 17.
- St. Donat**, bei St. Veit, die da befindlichen Alterthümer, LI. A. B. 45. — Die Donats-Höhle, LXXIX. 23.
- Donatello**, der Künstler, LXXXIV. A. B. 5.
- Donati**, P., der Gelehrte, XC. 64. — Descrizione del gran teatro Farnesiano di Parma, III. A. B. 3.
- Donato**, Pietro, Bischof von Padua, XCI. 78.
- Donatus**, Aelius, der römische Grammatiker, LXXVIII. A. B. 20. — Epitome grammaticae linguae latinae, ein Pergament-Cover der gräflich Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 34.
- Donatus**, Bischof von Piesole, LXXIV. 219.
- Donau-Dampfschiffahrt**, die, CXX. 40.
- Donau-Gaue**, die, LII. 200.
- Donau-Gesellschaft**, die gelehrte, XXXVI. 95. — LXXXII. 61.
- Donau-Quellen**, die, und das Abnabagebirge der Alken, von Fiedler, CXVII. 169.
- Donauwörth**, das Kloster, hier wird ein griechisches Gemälde gefunden, II. 63. — Die Brücke daselbst, LX. 58.
- Donayres de Mengo**, das Schauspiel, XIX. A. B. 31.
- Dondi**, Johann, ein Arzt von Padua, Petrarca's Freund, VIII. A. B. 7.
- Dongola**, das, von Maximilian von Bayern als dem ersten europäischen Prinzen betreten, CIII. 30. — Dessen Bewohner, LVIII. 20, 22. — Deren Sprache, LVII. 80.

- Donizetti**, der Russk-Compositur, LXXVIII. 282. — LXXXVII. 243.
- Donne**, der metaphysische Dichter, XCI. 96.
- Donner**, Raphael, der Bildhauer, XXXII. 28. — LXXVIII. 261.
- Donnerstag**, der heilige Tag der Druiben, V. 60. — Ein Glückstag, CXXIII. 12.
- St. Domingo**, die Hauptpersonen in der neueren Geschichte dieses Landes, XI. A. B. 20.
- Donzelot**, der französische General, V. 108.
- Doolin von Mainz**, der Roman, XXXI. 125.
- Doomesday=book**, das, als Beweis, daß der Greberer die Eigenthumsrechte nicht angetastet habe, LXXIX. 63.
- Doppellaut**, die, au, eu, ai und ei, ihre Aussprache, V. 268. — Der süddeutsche Doppellaut ie ist kein Dehnungszeichen, V. 269. — Der Doppellaut uo, ua, V. 269. — Der achte Doppellaut iu, V. 270.
- Doppelmayers** Himmelskarten, LXXIV. 285.
- Doppelwörter**, die deutschen, eine grammatische Untersuchung von Jean Paul, XV. 192.
- Doral**, die Stadt und ihre Ruinen in Chusistan, VIII. 362.
- Doran**, Schloß in Jemen, XCIV. 111.
- Dorat**, der Dichter, LXXXIII. 106. Seine Namensveränderung, LXXIII. 128.
- Doreid's**, Ibn, Anthologie, CII. 55.
- Dorer**, die, ihre Auswanderung, XIII. 141.
- Dorfmann**, Hartneib, Präsekt am k. k. Gymnasium zu Gills, CII. A. B. 7. — CVIII. A. B. 73. — CXI. A. B. 2.
- Dorfmaüller**, der Gelehrte, seine Theilnahme am Archiv für bairerthische Geschichte und Alterthumskunde, LXII. 130.
- Doria**, die Familie, LXVIII. 151. — LXXXVI. 47.
- Doria**, Andreas, Doge von Genua, XLIV. 251. — Bewirthe Carl V. auf seiner Galeere, X. 100. — Sein Brustbild in der Billella di Negro zu Genua, LXXXVI. 51. — Andreas und Gianettino Doria's Rüstungen in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Doria**, der Pallast, seine berühmte Gallerie, X. 81, 93.
- Doring** Chronik, die, XIV. 111, 112, 113.
- Doris**, in Griechenland, XXXIV. 53.
- Dorische Komödie**, die, CXVIII. 137.
- Doriskos**, die Ebene, XXXIV. 44.
- Dorn**, Dr. über die Verwandtschaft des persischen, germanischen und griechisch=lateinischen Sprachstammes, XLVI. 106. — LIII. 3. — Dessen drei Fußgänge aus Saadi's Rosenhain. LIII. 4. — History of the Afghans, translated by Dorn, LV. 202.
- Dornabilla's Thurm**, LXXVIII. 30.
- Dornbach**, das Dorf bei Wien, XII. 189. — XXXII. 13. — XLIII. 246.
- Dornberg**, Veit Baron v., Hauptmann zu Triest, XXIX. 264.
- Dornbirn**, CXVIII. A. B. 40.
- Dorothe**, St., das Chorherrenstift zu Wien, XXXVIII. 106. — Wurde mit dem Stifte Klosterneuburg vereinigt, V. 155, 161.
- Dorotheen-Kirche**, die vormalige, zu Wien, ihr Denkmal des Grafen Niklas Salm, VII. 47.
- Dorotheus**, Professor und Prediger, XXV. 153. — Ueber Alexander, CXII. 20.
- Dorpat**, CXVI. 112. — Dessen Universitäts, LXXXII. 77.
- Dorset**, Dichter der carolingischen Periode, XCI. 74.
- Dorfeus**, der Bistharing, CXXIII. 228.
- Dorow**, der Alterthumsforscher, XIII. 147, 149. — Die Opferstätten und Grabhügel der Germanen und Römer am Rhein, XII. 8, 39. — Dessen morgenländische Alterthümer, XIV. 133. — XXIV. A. B. 28, 30, 31, 32. — Dessen Voyage archéo-

- logique dans l'ancienne Etrurie, LII. 70.
- Dorhlaum, die Lage dieses Ortes, XXXIII. 125.
- Dose, das Fest, LXXXI. 85.
- Dositheus, Obradovits, IV. A. B. 49.
- Dossenbach, Gabriel, Capitular des Stiftes Einsiedeln, CVII. A. B. 17.
- Desso Dossi, der Maser, seine große Altartafel, LV. 202.
- Donce, Francis, über die St. Mar-
tinskirche, LXXVIII. 50. — LXXIX.
6, 8, 10, 11, 12. — Ueber Hochzeits-
gebräuche des Mittelalters, LXXIX.
50, 51.
- Douce's Illustrations of Shakespeare,
XXIX. 127. — LVI. 255, 256.
- Dom's Geschichte Hindostan's, LXXIII.
24.
- Dom, Gerhart, der Maser, XXII. 27.
— LV. 209. — LXXVIII. 267.
- Dorobater's Homilien, LXXXIII.
245, 246, 247, 280. — LXXXIV.
36, 37, 38, 42.
- Dozy, R. P. A., Dictionnaire dé-
taillé des noms des vêtements chez
les Arabes, CXIX. 180.
- Dracaena draco Willd., IX. 233.
- Drache, der, Sinnbild bei den Si-
nesen, III. 197.
- Drachbaum, der, CXXVI. 68.
- Drachenkönig, der, Gott der Si-
nesen, I. 63.
- Drachenorden, der, in Oester-
reich, V. 153.
- Dracontius, Jakob, dessen Briefe
an Celtis, XLV. 173.
- Drärlar = Manfred's Gedichte,
XIII. 148. — CXXI. 153.
- Dragonì, Don Antonio, I quattro
Amori, III. A. B. 5.
- Dragonì, die Villa, LXXXVI. 11.
- Dragnet's Reis Wassen in der Am-
brasen-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Drachomira, LX. A. B. 38.
- Drake, der Gelehrte, über Shake-
speare und seine Zeit, XIX. A. B.
14. — XXXI. 121. — Ueber die Be-
schaffenheit der englischen Sprache,
LXXIX. 42.
- Drake, der Weltumsegler, LXXIII. 129.
- Drama, das, dessen Ursprung, CXXIII.
216. — Seine drei zufälligen Eigen-
thümlichkeiten, X. 132. — Das Dra-
ma in Italien, CXX. 155 ff. — In-
dische Dramen, CXXIII. 217. — Das
antike Drama, CXXIII. 217. — Das
Drama der Griechen, CXXIII. 218.
— Kirchliche Dramen, CXXIII. 221.
— Schul-Dramen, CXXIII. 222. —
Chinesische Dramen, CXXIII. 145. —
Dramatische Ausstellungen,
von R. B. Trinius, XIX. 34.
- Dramatische Dichtung, über,
XXXVI. 236.
- Dramatische Kunst, über, in Wien,
bis zur Mitte des achtzehnten Jahr-
hunderts, CI. 251.
- Dramatische Kunst und Lite-
ratur, Vorlesungen über sie von
A. B. Schlegel, VII. 80. — Begriff
des Dramatischen, VII. 85. — Ihr
wahrer Mittelpunkt ist die Ironie,
VII. 92.
- Dramatische Kunst und Lite-
ratur, Jahrbücher für, von Dr.
G. Th. Röscher, CXX. 181.
- Dramaturgische Blätter von
Ludwig Tieck, XXXIV. 183.
- Drangiane, der südwestliche Theil
von Sedschistan, VII. 214.
- Drauthal, das, LXXXVI. 4. —
Dessen Silberlagerstätte, CXIII. A.
B. 22.
- Dravids, die, der Name jener fünf
Nationen, welche den südlichen und
westlichen Theil Indiens bewohnen,
II. 278.
- Drazza, ein uraltes bojarisches
Adelsgeschlecht, V. 6.
- Drechsler, der Blumenmaler,
LXXVIII. 268.
- Dreger Codex dipl. Pomeraniae,
XXV. A. B. 50.
- Dreieckner Hain, der, aus ihm
entfamen Heinrichs IV. Geißeln für
die Treue der Sachsen, VII. 17.
- Dreieinigkeitt, die Lehre von der,
findet sich auch bei den Chinesen,
XVI. 275; — bei den Indern, XVI.
276; — in Amerika, in Persien und
in der Tartarei, XVI. 278. — Auch
die Ebda weist auf die Dreieinigkeitt
hin, XVI. 278, 279. — Faß bei al-

- len Völkern sind drei über die andern erhabene Götter, XVI. 279.
- Dreifaltigkeit**, die altägyptische: Osiris, Horus und Siva, I. 116. — Entspricht der indischen Lehre der Puranas, nach welcher Brahma, Wischnu und Siva Brüder waren, I. 316.
- Dreifaltigkeitskirchen**, die, sind meistens Baldkirchen, V. 156.
- Dresden**, dessen Gallerie, LV. 198. — Die Merkwürdigkeiten der Bibliothek daselbst, LXXXVIII. A. B. 56. — Dessens Theater, CXXV. 288.
- Drevel**, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289.
- Drilon**, der Fluss, XLVI. 54.
- Dritter Stand**, Beiträge zu seiner Geschichte, I. 57.
- Dröbisch**, M. B., der Gelehrte, XCII. 245. — Dessens Grundzüge der Lehre von den höheren numerischen Gleichungen nach ihren analytischen und geometrischen Eigenschaften, LXXI. 89.
- Dron**, die Landschaft, LXXI. 20.
- Drosendorf**, im Mannhartsviertel, XXXI. A. B. 65.
- Drouet**, der Tonkünstler, LXXVIII. 280.
- Drouville**, Gaspard, Voyage en Perse fait en 1812 et 1813, LXII. 1.
- Dropsen**, J. G., Geschichte Alexanders des Großen, CVIII. 2, 12, 224. — Vorlesungen über die Freiheitskriege, CXIX. 283. — CXX. 53.
- Drucksteine und Devisen der älteren Buchdrucker**, LXXXIII. A. B. 35.
- Druck**, der Dichter, VI. 198.
- Druiden**, die, CXXV. 29. — Heilkraft des Regenwassers, welches sich in den Höhlen der Druidensteine sammelt, V. 37. — Uebereinstimmung druidischer und indischer Tempel. — Druidische und indische Götterlehre, V. 37. — Ihr höchstes Wesen Hu, V. 38. — Ihre Göttin Ceridwen, V. 39. — Sie sollen mehrerer Kräuter bei ihren Gebräuchen sich bedient haben, V. 39, 40. — Eine übrig gebliebene Spur ihrer gottes-
- bienstlichen Gebräuche ist der Tanz Rondebout, V. 40. — Of the great Druidical Temple in Britany, er liegt bei Carnac, V. 40. — Beschreibung desselben, V. 41. — Die Steinscheife der Druiden (Druidic circles), V. 41, 44. — Der Druidensitz in Glastonbury, V. 45. — Druiden stellen den heiligen Becher (heiligen Graal), V. 47. — Zerstörung des Druidenthums, V. 47. — Der abergläubische Tanz zu St. Almetgas Kirche scheint druidischen Ursprungs zu seyn, V. 60. — Donnerstag, der heilige Tag der Druiden, V. 60. — Das Grab im Gebirge Erug Rawr soll eine Prüfungs- oder Fußzelle der Druiden gewesen seyn, V. 61. — Verwahrungsmittel gegen die Zaubereien der Druiden, V. 63. — Die Druiden Galliens, VI. 157. — Ableitung des Namens Druiden. Ihre Schulen und abergläubischen Gebräuche, VI. 161. — Ueberreste von Druidengebräuchen in Bourgoigne, Picardie, Lorraine und Bretagne, VI. 189. — Die Druiden der Irlands, LXXII. 217. — Von den Druiden und ihrer Religion, LXXVIII. 16.
- Drumann**, M., Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung, XCVIII. 18.
- Drumcondra's Allerheiligen-Collegium**, CXIII. 161.
- Drumkellinbog**, in der Grafschaft Donegal, LXXVIII. 56.
- Drusen**, die, Sylv. de Sacy's Untersuchung des Ursprungs ihrer Verehrung der Figur eines Kalbes, V. A. B. 19. — Ueber die geheime Lehre derselben, L. 58. — Cl. 3. — Deren sieben Grade, CXXIV. 23, 78.
- Drusinnen**, der, Kopsprung, CII. 45.
- Drusus**, Sprichwörter der Hebräer und Araber, XCVII. 43.
- Drusus**, der Ältere, CXVIII. 208. — Seine entscheidende Herrschaft in Deutschland, V. 3. — VII. 4. — Münzen von ihm, LXXXIII. A. B. 61.

- Dryden, der Dichter, LVII. A. B. 25. — XCI. 74. — CXXIV. 90. — Sein Glaube an Astrologie, LXXIII. 107. — Er ist Vorbereiter der Nationalbühne in England, CII. 264.
- Dsaifang-See, der chinesische, CXXVI. 46.
- Dschaabar, das Schloß, XLI. 100.
- Dschaabe, ein musikalisches Instrument, XXXVI. 292.
- Dschaafar, Nachfolger von Kerim Chan, LXXIII. 72.
- Dschaafar Ben Saad, der Dichter, Verse von ihm, LXXI. 16.
- Dschaafar, Ibn, LXXXIV. 160.
- Dschaafar, der türkische Scheich, XVIII. A. B. 64.
- Dschaafar es-Sabiz, Imam, XCVIII. 104.
- Dschaafar, Scherif, LVIII. 25, 27.
- Dschaafarise, die, CI. 8, 26, 36.
- Dschaafertekin, Statthalter von Balch, LXXIII. 49.
- Dschaarane, bei Thais, XCIII. 84.
- Dschaaserabad, ein Dorf bei Schiras, XXXVI. 281.
- Dschaber Ben Hajan, der Chemiker, XCI. 28, 35. — Kunde über denselben und die Namen seiner Bücher, CXIV. 169.
- Dschabun, die Gemahlin Kubilat's, LXXVII. 37.
- Dschabun Chatur, die Tochter Abdshi Rujan's, LXXVII. 45.
- Dschabscherin, ein Ort im persischen Chorassan, VII. 295. — LXIII. 27.
- Dschabschi Kasar, Bruder Ischengischans, LXXVII. 32.
- Dschaochirab, der Stamm, LXXVII. 7.
- Dschafar, XII. 155.
- Dschafar Chan, der Senbe, XVIII. A. B. 63, 64, 65.
- Dschafar Kuli Chan, XVIII. A. B. 52.
- Dschafar Sabik, nach einer Uebersetzung von ihm quillt eine Quelle des Paradieses auf den Alpen von Glwenb, VII. 220.
- Dschafar Sabik, der sechste Imam, CX. 17.
- Dschagadguri, die Göttin, LXXXIII. 56.
- Dschagan Tatar, LXXVII. 6.
- Dschagatai-tatarische Sprache, die, in dieser findet sich der Pentateuch vor, XIII. 12.
- Dschaggernath, das Götzenbild, LXXXIII. 33.
- Dschaghanats, das Wagenfest, LXXXIII. 55.
- Dschaghatai's Söhne in Transoxana, LXVII. 6, 7.
- Dschahis, der Grammatiker, XCV. 144.
- Dschahisje, die, CI. 7.
- Dschahsa, der Dichter, steht im Verdachte, das Buch der Panburisten, welches Gbu Gafschise schrieb, ausgeschrieben zu haben, XCVII. 121.
- Dschaina's, die, eine Sekte der Brahmanen, CXII. 138. — Sie haben viele Ähnlichkeit mit den Anhängern des Judentums, II. 319.
- Dschaintempel, der, von Benares, LI. 76.
- Dschaiotischmat, des Königs, sieben Söhne, CXXIV. 56.
- Dschakantu, der Fluß, LXXXIX. 13.
- Dschalib, der Ort, LXXIV. 87.
- Dschalita, die Stadt, im Lande der Rumanen, LXV. 11. — CV. 22.
- Dscham, in Chorassan, LXIII. 43. — Geburtsort des Dichters Dschami, VII. 298.
- Dschamasp, CVI. A. B. 25.
- Dschambuiluf, die nachhaische Herde, LXXX. 12.
- Dschami, der große persische Dichter, Verfasser des Beharistan, einer Sammlung von Biographien der ältesten persischen Dichter, I. 8. — Seine Briefsammlung, LI. 53. — Dessen goldene Kette, LXVI. A. B. 20. — Dessen Diwane, LXVI. A. B. 28. — Dessen Abhandlung über die Bewährung der Sekten der Sofois, LXXXV. A. B. 55. — Seine mystischen Gedichte, XCVII. 133. — Seine Biographien der Mystiker, CXII. 52.
- Dschami Dschihannuma, Dschemschid's Welten zeigender Becher, CXXV. 155.
- Dschami Kitinuma, der berühmte Weltspiegel, wurde zu Schir

- im persischen Irak aufbewahrt, VII. 273.
- Dschamiet-Tailan, die berühmte Moschee zu Tripolis, LXXIV. 69.
- Dschamiet-tewarich, von Reschidebbin dem Arzte, VIII. 402. — LXVII. 3, 16. — LXXIII. 25.
- Dschamii el-Gesher, die Moschee, CIV. 126.
- Dschamioz-Dschafi, CIV. 131.
- Dschamioz-Fars, das, CXXV. 143.
- Dschamioz-Hifajat, von Mohammed Aufi, LXXIII. 26.
- Dschamuka Sadschan, aus dem Stamme Dschurjat, LXXVII. 30.
- Dschamusb, der größte Staatsmann des alten Perserreiches, sein Grab ist in Kussusi bei Herat, VII. 299.
- Dschambulad, der Stamm, LXXIV. 64.
- Dschambulat-hise, die Medrese, CIX. 71.
- Dschanibeg, der Mongole, Charakter und Schicksale seiner Regierung, CI. 208.
- Dschan Mohammed Chan, der Ratschere, XVIII. A. B. 50.
- Dschanpur in Hindostan, CXX. 144.
- Dschanran, ein Berg Semems, XCIV. 133.
- Dschansur, das Thal, XCI. 64.
- Dschar, in Jemen, XCIV. 97.
- Dscharbulu, der Zisurte, LXXVII. 31.
- Dscharif, in Tihame, XCI. 97.
- Dscharra, ein Musik-Instrument, XXXVI. 292.
- Dscharubise, die, CI. 7, 35.
- Dscharun, der Fluß, in der persischen Landschaft Fars, VIII. 312. — Die Stadt Dscharun in dem Distrikte Darabdscherb, VIII. 344.
- Dschafismise, CI. 7.
- Dschat, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Dschaubschin, der Laidschute, LXXVII. 27.
- Dschaulan, der Berg, LXXIV. 52.
- Dschauli, Atabeg Sachrob-bawlet, von ihm werden die Dämme Sach-
- ristan und Asadob-bawlet des großen Flusses Kur in Persien angelegt, VIII. 311.
- Dschawa, die Insel, II. 283.
- Dschawa-Sprache, die, LV. 97. — Hat viele Mundarten, II. 284.
- Dschawelise, die, zwischen Kairo und Alt-Kairo, C. 103.
- Dschawerdschi-Ghatun, Dschumfur's zweite Gemahlin, LXXVII. 47.
- Dschawerka, Anführer der Kurulak, LXXVII. 23.
- Dschawidani-Ghired, Buch der ewigen Weisheit. Gesetz des reinen Gottesdienstes, IX. 9. — Die älteste Sammlung persischer Sprichwörter, XXXVII. 297.
- Dschawurtagh, der Berg, CVI. 79.
- Dscheba, ein Berg Semems, XCIV. 72.
- Dschebaiset, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Dschebail, das alte Byblos, LXXXVIII. 172.
- Dschebarti, Abderrahman, der Gelehrte, Verfasser einer Geschichte Aegyptens, LXXXI. 77.
- Dschebe, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Dschebeil, der Ort bei Tripolis, LXXIV. 76.
- Dschebel, der See von, LXXIV. 48.
- Dschebel Achdhar, ein Berg in Dmman, XCIV. 120.
- Dschebele, der Ort, XCVIII. 103. — Vom Grafen St. Gilles eingenommen und von Saladin wieder erobert, LXXIV. 66.
- Dschebele B. Ghem, Zeitgenosse Mohammeds, großer Dichter, CXVIII. 42.
- Dschebelen-Mur, der Berg Labar, LXXIV. 84.
- Dschebel esch-Scheich, der Hermon, LXXXI. 19.
- Dschebeli, der Fluß, LXXIV. 41.
- Dschebeli Hamr, ein Gebirge in Bagdad, XIII. 220.
- Dschebel Jusfaa, der, LXXXVIII. 164.
- Dschebelmarra, die Ruinen daselbst, LVIII. 25.

- Dschelmekwar, die Perlen-
fischerei daselbst, XLV. 69.
- Dschel Mokattab, der beschrie-
bene Berg, II. 14. — XCII. 20.
- Dschel Musa, der Berg, XCII. 21.
- Dschel ol-Ghrab, der Berg,
LXXXI. 2.
- Dschel Tarif (Gibraltar), LXXI.
15.
- Dschelung-Sirer, der Berg,
in der persischen Provinz Kerman,
VIII. 300.
- Dschebise, die, CI. 34.
- Dschebile, die, CI. 8.
- Dschebet-tair am Nil, XLV.
32.
- Dschel Rafus, der Berg, XCII.
20.
- Dschelounur, ein Berg bei
Mekka, XCIII. 76.
- Dschebretis Tagebuch, ist beson-
ders wegen der demselben eingeschalteten
Schreiben Bonaparte's an den
Diwan merkwürdig, XCIX. 68.
- Dschebrije, die, CI. 2, 3, 18. —
Die Zweige dieser Sekte, CI. 29.
- Dschedi Rujan, der Urute, LXXVII.
28.
- Dschedib, ein Fluß Jemame's,
XCIV. 138.
- Dschedibe, ein Dorf bei Medina,
XCIII. 115.
- Dschedil, das, der arabischen Frauen,
CXIX. 184.
- Dschedr, bei Medina, XCII. 56. —
XCIII. 115.
- Dschese, bei Thais in Arabien,
XCIII. 83.
- Dscheshaf, ein Berg bei Mekka,
XCIII. 74.
- Dschesr, das kabbalistische Buch,
LXXI. 11.
- Dschegdelek in Afghanistan, CVII.
15.
- Dschehre in Arabien, XCII. 57.
- Dschehani, der Schriftsteller,
LXXXIV. 159.
- Dscheil Cheniba, die Triumph-
säule, LXV. 93.
- Dscheina's, die Lehre der, LXXXIII.
23.
- Dschepal, der Radscha von Bahor,
LXXIII. 46, 47.
- Dschelair, der Stamm, LXXVII. 6.
- Dschelalabad, die Stadt, LXXII.
8. — CVII. 36, 53. — Das Thal,
CXI. 7.
- Dschelalebbin, Nachfolger Moham-
medschahs von Chuarezm, LXVII. 27.
- Dschelalebbin, des Tochtamisch-
Chans Sohn, CI. 212.
- Dschelalebbin Abderrahman
B. Gebekres = Sojuti's Ge-
schichte der Schakien, LXX. A. B. 83.
- Dschelalebbin Dschauli zer-
störte Schobankfaze, LXXVII. 70.
- Dschelalebbin eb-Dewant,
der persische Scholastiker und Ethni-
ker, XCI. 26. — CII. 51.
- Dschelalebbin Firuz, der Grän-
zer der Dynastie Scholschan, CIX.
61. — Bemächtigt sich der Stadt
Dott, LXXVII. 59.
- Dschelalebbin Infherni's
Lebensbeschreibung, LXVII. 3.
- Dschelalebbin Rumi, der große
persische Dichter und Mystiker, I. 18.
— XCI. 40. — XCVII. 123. — CVII.
24. — CXIV. 41. — Aus seinen
Dichtungen sind größtentheils die
heiligen Hymnen genommen, welche
bei den Religionsübungen der Der-
wische abgesungen werden, I. 18. —
Dessen Diwane, LXXXIV. 129. —
Dessen Ghafelen, CII. 74. — Dessen
Grabstätte, XXXIII. 124.
- Dschelali, die, LXVIII. 48.
- Dschelalije, die, CI. 34.
- Dschelawise, die Dynastie, LXXVII.
68.
- Dschelb, ein Thal Jemens, XCIV.
74.
- Dschelik, die Gegend von Damas-
kus, LXXIV. 91.
- Dschelme Dhe, aus dem Stamme
der Uirangkut, LXXVII. 20.
- Dschemal, das Kloster zu Kairo,
CIX. 67.
- Dschemal, Mustafa, dessen Rewa-
birol hifem, XXXVII. 296.
- Dschemalebbin, des Emirs, Re-
brese, C. 104.
- Dschemalebbin B. Gebekr,
der Redner, CIV. 90.
- Dschemalebbin, der Statthalter,
LX. 215.

Dschemalije, die, G. 101.
 Dschemanije, in Arabien, XLII. 57.
 Dschemassa, ein Ort in Rakfa, XIII. 240.
 Dschembschatabad, die Stadt, LXXXIX. 19.
 Dschemel, zwischen Nebšaran und Teššis, XCIV. 114.
 Dschemi, im Gebirge von Serat, XCIV. 71.
 Dschems, ein Wasser zwischen Jemame und Jemen, XCIV. 137.
 Dschems Becher, das Gebicht, LXV. A. B. 6.
 Dschemsan, ein Dorf bei Nebšaran, XCIV. 98.
 Dschemschid, der persische Gott, der Urfönig. V. A. B. 34. — XVII. A. B. 37. — In ihm läßt sich der Dionysos der Griechen nicht verkennen, I. 101. — Er ist mit dem Sem der Genesis dieselbe Person, VIII. 417, 436, 444.
 Dschemschid, der vierte Pischdabier, der Gründer medischer Herrschaft, IX. 8, 10, 12, 14, 15, 28, 32, 41, 51, 53, 71. — X. 211, 215, 219, 221. — LXXIII. 3.
 Dschemschid's berühmter Becher, CXXII. 209. — CXXV. 155, 156.
 Dschenabe, die Ruinen in Fars, VIII. 353.
 Dschenabi, dessen Unterverfallgeschichte, LXIX. 11.
 Dschenabi, die, CI. 13.
 Dschenab, eine Stadt Jemens, XCIV. 89.
 Dschenahije, die, CI. 8, 33.
 Dschenbas, eine Garbe des Schah von Persien, VIII. 394.
 Dschenbes, im Gebiete der Beni Ghobšhaam, XCIV. 72.
 Dschenbos, der Dichter, CXVIII. 16.
 Dschendorbak, der Fluß, CXII. 80.
 Dschengischān bricht mit seinen Mongolen in Persien ein, I. 14. — Dessen Herrschaft über die Mongolen, LXVII. 7. — Der Herrscherstamm Dschengischān, LXXIII. 72.
 Dschersiden, die Stämme der, LXVII. 6.

Dschenije, die, CI. 8.
 Dschenin, der Ort, LXXIV. 84.
 Dscheninet, das, der Araber, CXIX. 184.
 Dschengkun, der Varine, LXXVII. 30.
 Dschennet, die Stadt, LVIII. 78, 79, 80.
 Dschennetbinari, d. i. die Quelle des Paradieses in Erserum, XIV. 30.
 Dschentar, ein indisches Musik-Instrument, XXXVI. 292.
 Dscherašī, der Fluß in Ghusšān, VIII. 358.
 Dscherasch, die Ruinen zu, L. 63, 65.
 Dscherbabakan, die Stadt, in der persischen Provinz Rasenderan, VII. 255. — Der Distrikt Rasenderan im persischen Irak, VII. 269.
 Dscherbe, die Insel, LXXI. 31.
 Dscherb, die Quelle, LXXIV. 49.
 Dscherbscheria, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 224.
 Dscherbschi, der Prophet, CVI. 7. — Dessen Grab in Mosul, XIII. 236.
 Dschereke, ein Ort des Distriktes Schapur in Fars, VIII. 346.
 Dscherem, in Arabien, XCI. 55.
 Dschergkatai, aus dem Stamme der Varine, LXXVII. 30.
 Dscherharu, die Straße von, CXII. 85.
 Dscheriat Mandhur, der Fluß, LXXIV. 47.
 Dscherije, die, CI. 30.
 Dscheriz, der Dichter, XCI. 24. — CII. 54.
 Dscherfa Zinkum, der Laidschute, LXXVII. 27.
 Dschermani, der Fluß, LXXIV. 47.
 Dschermania (Germania), das Stammland der Germanen, so wurde ehemals das Land jenseits des Drus genannt, nach dem persischen Geschichtschreiber Mirchond, II. 117, 320. — IX. 34. — X. 234. — LXXVI. 144.
 Dschermik, ein Ort in Diarbekt, XIII. 251.

- Dscherrafsch, das alte Derafa, I. 140. — Dessen Rutnen, LXXIX. 24. — LXXXVIII. 167.
- Dscheru, das Wasser von, im persischen Chorassan, VII. 293.
- Dscherud, das Dorf, LXXXVIII. 161.
- Dschesaf, in den Hügeln daselbst wird Salmiak gefunden, LXXII. 27.
- Dschehm, des Warmegibens, Werke, XCIX. 6.
- Dschesch, ein Distrikt im persischen Chorassan, VII. 297.
- Dschesime, Herrscher der Beni Sachm in Hire, CXVIII. 41.
- Dschesir, ein Ort des persischen Küstenlandes, VIII. 353.
- Dschesirei Ben Omar, die Stadt in der Statthaltertschaft Diarbetr, XIII. 252. — CVI. 80. — Dessen Ruinen, CII. 69.
- Dschesirei biraf, ein Beinamen der Insel Rischm im persischen Meerbusen, VIII. 319.
- Dschesiret Ben Kjawan, eine Insel zwischen Omman und Bahrein, XCIV. 119.
- Dschesiret=Djas in Arabien, XCV. 52.
- Dschesiretol=Arab, XCIII. 57.
- Dscheswent Kao Goltar's, der Rahrattensfürsten, Grab, LXV. 92.
- Dscheswetol, das, Moskobi's, XCIX. 19.
- Dschudschau, die Thane der, CI. 84.
- Dschew, ein Dorf der Beni Saalebe, XCIV. 162, 165.
- Dschewahiron=nissah, d. i. die Perlen des Rathes, Sprüche, XXXVII. 296.
- Dschewalifse, die, CI. 27.
- Dschewart, Gewässer der Beni Thajj, XCIV. 164.
- Dschewaschir, das Gummi, CXI. 15.
- Dschewasime, der arabische Seeräuber, LXXXIX. 21.
- Dschewheri, dessen auserwähltes Buch in Entdeckung der Geheimnisse, LXVI. A. B. 47.
- Dschewher, der Groberer Aegyptens, CIX. 77.
- Dschewheri, der Ericograph, sein Geburtsort ist Rischabur, VII. 297.
- Dschewherize, der Pallast, CXVII. 11.
- Dschiba, die Schlucht, XCIII. 93.
- Dschibb, eine Stadt Jemen's, XCIV. 88.
- Dschibba, die Stadt, L. 28.
- Dschibba, die Statthaltertschaft, XLIX. 70.
- Dschibbe, der arabische Ort, XCII. 23. — XCIII. 82.
- Dschibschegann, die Tochter Tschengischann's, LXXVII. 15.
- Dschift, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 239.
- Dschighati, der Fluß, LXII. 34.
- Dschihan, der Fluß Ebens, IX. 21.
- Dschihan Schah, CIX. 79. — CXI. 36. — Dessen Pallast, LI. 81.
- Dschihan Arai Tarichgarfi, das persische Werk, VIII. 402.
- Dschihanabad, in Hindostan, CXX. 143.
- Dschihanair, Schah, CXXV. 42.
- Dschihanara's Grabmal, LI. 82.
- Dschihan Timur, Sohn Alafreng's, LXXVII. 82.
- Dschihangir, der mongolische Kaiser, LXXII. 5. — Dessen Grabmal, CXI. 13. — CXII. 101.
- Dschihangir, der Sultan, LXXVI. 228.
- Dschihangir, das persische Wörterbuch, III. 38.
- Dschihangir Masenderani, XVII. A. B. 41.
- Dschihanguscha, d. i. die welteröffnende Geschichte Dschuweini's, LXXIII. 26.
- Dschihannuma, das türkische Werk, III. 38.
- Dschihannuma, das geographische Werk des Hadshi Ghalfa, VII. 208 ff. — VIII. 300 ff. — LVII. 4, 7, 8. — LXI. 70. — LXV. 16, 18, 19, 20. — LXVI. 20. — LXXIII. 23, 58, 59. — LXXXVI. 135, 189. — LXXXIV. 158. — LXXXIX. 5. — XCII. 3. — XCIX. 7. — CV. 43. — CVI. 59, 60, 61. — CIX. 42, 43, 45, 46, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 61, 71, 72, 75. — CXXII. 217.

- Dschihanschah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 49.
- Dschihar, das Idol, XCII. 32.
- Dschilabdschil, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Dschilawghan Behadir, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Dschilsan bei Thais, XCIII. 84.
- Dschimas, ein Dorf Zemen's, XCIV. 106.
- Dschindi Schabur, die Stadt in Ghusistan, VIII. 371.
- Dschinis, der Stamm, LXXVII. 7.
- Dschinnen, die, es gibt sowohl gläubige als ungläubige, CI. 25.
- Dschintai, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Dschintimur, aus dem Stamme der Unkut, LXXVII. 19.
- Dschiran el-Aud, der Dichter, Deutung seines Namens, CXIX. 41.
- Dschirbdsche, die ehemalige Hauptstadt Oberägyptens, LXXXI. 49. — CIV. 101.
- Dschirghan, der Stamm, LXXVII. 33.
- Dschirkamisch, aus dem Stamme der Grlat, LXXVII. 24.
- Dschiroft, die Stadt in der persischen Provinz Kerman, VIII. 302.
- Dschirwe, der Name eines arabischen Rittergaules, VI. 252.
- Dschise, die Pyramiden von, XXXIII. 111. — LVI. 25. — LXXVIII. 43. — CIII. 61. — CIV. 84, 105.
- Dschiselmir, die Landschaft, LXV. 70.
- Dschistr Schogh, am Drontes, LXXXI. 3.
- Dschisrol Chaltas in Arabien, XCIII. 63.
- Dschiswentsings Leben, LXV. 67.
- Dschitun, das Schloß des Kurei Schabur in Fars, VIII. 348.
- Dschinn, der Stamm, LXXVII. 6.
- Dschiwaser, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 224.
- Dschobaije, die, bei el-Jdschi der neunzehnte Zweig der Motefle, CI. 8, 26.
- Dschobb, ein Kuhestig der Beni Thais, XCIV. 165.
- Dschobeib, ein Thal Gdscha's, XCIV. 162.
- Dschobeil, ein Wasser der Beni Seib B. Obeid B. Saalebe, XCIV. 138.
- Dschoblan, ein Strich Landes zwischen dem Thale Sebid und dem Thale Kemaa, XCIII. 133.
- Dschobran, ein Ort der Landschaft Ghusistan in Persien, VIII. 362.
- Dschobeif, ein Sandfeld in Gidschas, XCIII. 123.
- Dschohaina, der Dichter, VI. 242.
- Dschohfe bei Meffa, XCIII. 80, 94.
- Dscholeih, ein Ort bei Wabiol-Kora, XCIII. 109.
- Dscholut, die Quelle in Syrien, LXXIV. 49.
- Dschoman, ein Gürtel der arabischen Frauen, CXIX. 184.
- Dschomha, ein Vorgebirge Doman's, XCIV. 119.
- Dschoneib, des Scheichs, Grab zu Bagdad, XIII. 227.
- Dschoneinet, in der Nähe von Hina Dharise, XCIII. 128.
- Dschora, eine verwüdete Stadt neben einem blühenden Thale, LXXIV. 82.
- Dschorab, die Fußsohlen der Perser, VIII. 386.
- Dschoraf, ein Dorf bei Ssanaa, XCIV. 85.
- Dschordschan in Persien, seine Geschichtschreiber, VIII. 403.
- Dschordschani, der Philosoph, als Verfasser der philosophischen Definitionen Taarifat auch als Philosoph berühmt, XCVIII. 47. — Dessen Glossen, XXXIX. 10.
- Dschorf, ein Ort Zemens, XCIV. 145.
- Dschorf bei Medina, XCIII. 116.
- Dschorfei Beni Kathije in Arabien, XCII. 49.
- Dschormuf, das, der Araber, CXIX. 184.
- Dschort, ein Ort Ssanaa's, XCIV. 85.
- Dschosch Grem, ein Berg in der Nähe von Gdscha, XCIV. 161.

- Dschowain, ein Distrikt im persischen Chorassan, VII. 296.
- Dschowanischir, der türkische Stamm, LXXII. 36.
- Dschowassa, ein Schloß der Abolris, XCIV. 125.
- Dschoweini's Geschichten, LXVII. 33.
- Dschoweisa, das Thal in Ghuzistan, VIII. 368.
- Dschualamuchi, der Ort, CXI. 45.
- Dschub, ein Schloß auf dem Berge Schatab, XCIV. 84.
- Dschubi, der Berg, LXXX. 53. — Auf demselben ließ sich die Arche nieder, XIII. 252.
- Dschubdschagan, aus dem Stamme der Werfut, LXXVII. 16.
- Dschubdschi Kaser, seine Feldherrnverdienste, LXVII. 20. — Dessen Söhne in Kiptschak, LXVII. 5, 6, 7, 21. — Dessen Familie, LXXVII. 35.
- Dschubdschi Termele, LXXVII. 8.
- Dschubdschiden, die Rünzen der, LXXVI. 247.
- Dschuf, das Land in Arabien, XCII. 62. — XCIV. 99.
- Dschufni, Fürst der Unfut, LXXVII. 19.
- Dschulafi, die, CI. 9.
- Dschulamerik, die Festung von, CVL 78.
- Dschulamerik, die Stadt, LXXX. 20.
- Dschuldschi, aus dem Stamme der Bajan, LXXVII. 27.
- Dschulfa, die Stadt in Persien, LXII. 28, 55.
- Dschulfa in Aserbeidschan, VII. 247. — Die Vorstadt Dschulfa von Isfahan, VII. 281.
- Dschun, das Thal, LXXIV. 58.
- Dschunserkschaw = jang = schi, Kaiser von China, LXXXV. 37.
- Dschungfurgin, der Stamm, LXXVII. 6.
- Dschuni, der Ort, CIII. 54.
- Dschur, das heutige Sirusabad in Fars, VIII. 343.
- Dschurat, der Schriftsteller, CXX. 132.
- Dschurmakun, aus dem Stamme Sunit, LXXVII. 10.
- Dschusdschan, die Landschaft, LXXIII. 44.
- Dschuself, die Gottheit der Mongolen, CXXIV. 53.
- Dschusuf, aus dem Stamme Dschurriat, LXXVII. 30.
- Dschuwang, Kaiser von China, vervollkommte die von Fohi zuerst eingefegten acht symbolischen Zeichen der Schrift, LXXXV. 38.
- Dschuwini, der persische Geschichtschreiber, LXVII. 26.
- Duab, das Land, LXXII. 5.
- Duab Gau, der Fluß, CXII. 67.
- Dubab, bei Mocha, XCIII. 135.
- Dubeux, Louis, Chronique d'Abou-Djassar Mohammed Tabari, XCVI. 92.
- Dublin's neues Seminar der Fremden-Mission, CXIII. 161.
- Dubois, der Alterthumsforscher, XIII. A. B. 12.
- Dubois, Abbé, les Héros chrétiens, XXIII. 100.
- Dubois, J. Ant., der Gelehrte, CXXIV. 53. — Dessen Werk: Moeurs, institutions et cérémonies des peuples de l'Inde, XXXIII. A. B. 20. — Dasselbe in englischer Uebersetzung, LXXXIII. 16.
- Dubois, Aymé, Anhang zu seiner Denkschrift über die alten Gränzen des rothen Meeres, LVI. 57. — Seine und Jollois's Reise durch das Innere des Delta &c., LVI. 53.
- Dubouchage, der Marineminister, LXX. 203.
- Dubravius, der Geschichtschreiber, V. 11. — XXVI. 218.
- Dubricius, Erzbischof von Carleon, V. 44.
- Dubtsch, der Druiden, weist sich christlich-religiösen Gegenständen, LXXIV. 208.
- Ducange, der Gelehrte, CV. 74. — Seine Annahme, daß Julius Valerius der Verfasser des Itinerarii Alexandri Magni sei, wird von Mai bezweifelt, V. 199. — Dessen Histoire de Constantinople, XXXIV. 122, 124. — Dessen Histoire de S. Louis, CIII. A. B. 3.

- Ducarel, der Gelehrte, seine Mittheilung einer Urkunde Heinrichs VI. in Betreff des Souveränitätsrechts Englands über Schottland, LXXIX. 36.
- Ducauroy, der Gelehrte, XLIV. A. B. 40.
- Duccio, der Maler, VII. 54.
- Duchesne, Andre, Histoire généalogique de la maison de Bethune, LXVI. 114.
- Duchesne, Jean, Essai sur les nielles, CV. 76.
- Duclos, der Gelehrte, LXXXVIII. 42, 48.
- Dudaim, Deutung dieses Wortes, CXXIII. 250.
- Duden, der Fluß, CV. 41. — Dessen Wasserfall, CVI. 91.
- Dudit, der Fünfkirchner Bischof, seine lateinische Uebersetzung des Themistius, V. 192.
- Dubleh, Herzog von Northumberland, seine Inschrift auf der Mauer eines Gemaches im Tower, LXXIX. 21.
- Dubleh, Thomas, Bericht über die Hauptanfiedelung in Massachusetts, CXXI. 200.
- Dubnath's Tempel des Sib, CXII. 143.
- Dudon von St. Quentin, der Schriftsteller, XIII. A. B. 19. — XXXI. 261.
- Dubdfeil, der, oder kleine Tigrid, sein Lauf, XIII. 256.
- Dübner, Fr., der Gelehrte, CXII. 11. — Dessen Ausgabe von Auli Persii Sallustii Liber, LXIX. 100. — Dessen Arriani Anabasis et Indica, CXXII. 1.
- Düda, Joseph, Geschichte des Kronstädter Gymnasiums, CXXIV. 120.
- Dühl, eine Art Feier, XXXVI. 290.
- Duellius, der Geschichtsforscher, IX. 207. — XII. 106. — CII. A. B. 2, 3, 15, 19, 24, 29. — CXI. A. B. 1, 11, 26, 29. — CXVI. A. B. 27, 28, 30, 31, 40, 44, 45. — Dessen Excerpta geneal. hist., CXII. A. B. 15. — Dessen Hist. ord. Equit. Teuton., CXXIII. A. B. 16.
- Duelo de honor y amistad, das Schauspiel, XIX. A. B. 32.
- Düm von Herfleschen, Carl V. oberster Kriegskommissarius, VII. 46.
- Dümge, Dr. Carl, Mitherausgeber des Archivs der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, XIV. 250. — XV. 214. — XIX. 101.
- Düna, die da gelegenen Steine mit slavischen Inschriften von 1225, XX. A. B. 6.
- Dünbeck, eine Art Dubelsack, XXXVI. 290.
- Dünserberg, die Walfer am, CVIII. A. B. 15.
- Dünwegge, Victor und Heinrich, die Maler, CXXV. 184.
- Dürer, Albrecht, der Maler und Kupferstecher, IV. 99, 101. — V. 113. — VII. 39, 54. — VIII. 282, 286, 297; A. B. 57. — X. 105, 109, 110. — XII. 56. — XX. 19. — XXI. 13. — XXIII. 182. — XXXVIII. 209. — XLVI. 153. — LIII. 205. — LVI. 288. — LXXXVIII. 261, 264. — CXXIV. 298. — CXXV. 178, 181. — Sein Ecce homo Bild, VIII. 156; A. B. 44. — Der von ihm gravirte eisenerne Schaft der Armbrust Carl V., VIII. 282, 286, 297; A. B. 46, 51. — Seine Randzeichnungen zu dem Münchner Andachtsbuche, XII. 68. — Dessen Pergamentbild Adam und Eva vorstellend in einem Manuscripte aus der gräflich Apponyischen Bibliothek, XXXI. A. B. 42. — Sein Verhältniß zu Kaiser Maximilian, XXXIV. 12. — Seine Kupferstiche, LII. A. B. 1, 18. — Kupferstiche Dürer's in Goethe's Besitz, LXXIII. 166. — Ueber diesen Künstler, LXXXI. A. B. 26. — Von Heller ist ein ausführliches Werk über diesen Künstler zu erwarten, XVI. A. B. 34.
- Dürleber, Balthasar, CXIV. A. B. 17.
- Dürrenstein, die Feste, XXI. 43. — Das Gefängniß des Königs Richard Löwenherz, II. A. B. 6. — XXXV. 123. — LX. 63.
- Dürrentenfel, auch Zuderscheib genannt, ein berühmter Räuber in Oesterreich, V. 153.
- Dürrißetta, LXVIII. 1.

- Dürnik, der Marmorbruch da-
selbst, XXXII. 29.
- Düsseldorf'sche Akademie, die,
XLIV. 58.
- Duett, das, dessen Definition und
Form, XIV. 234.
- Dustschmibt. Dr., i. l. Protome-
dus, LXXX. 174.
- Dufresne, der Gelehrte, durch ihn
kennen wir hauptsächlich das Neu-
griechische, XVII. 95.
- Dufresne, der Schauspieler, seine
Verhandlung großer Dichter, CII. 286.
- Dufresse, Bischof von Tibraca,
XIII. A. B. 33.
- Dugald Stewart, V. 164.
- Dugazon, der Schauspieler, LXXXIII.
105, 117, 118. — LXXXIV. 7, 8, 9,
11.
- Dugdale's Monasticon Anglicanum,
IX. 268.
- Dughet, Caspar, der Raser, LV.
211. — LXXVIII. 266.
- Dugonic, Andreas, der ungarische
Romanidichter, zugleich Mathematis-
ker, XLV. 187.
- Duhai's Description géographique
historique etc. de l'empire
de la Chine, XIII. A. B. 26, 32. —
LXXV. 32.
- Duhi, der Fluß, CXII. 82.
- Duhid, der Fluß in Fars, VIII. 317.
- Duino, Hugo, Hauptmann von
Triest, XVII. 32.
- Duino's Alterthümer, XLVIII. A. B.
89.
- Dufa in Arabien, XCIV. 109.
- Dufalat, der Stamm, LXXVII. 7.
- Dufas, Johann, der Kaiser, LXVII.
20.
- Dufas von Cyros, der Gelehrte,
übersetzt den Thukydides in's Neu-
griechische, XLVII. 67.
- Dufates, in Griechenland, XXXIV.
95.
- Dufe, Dichter der carolingischen Pe-
riode, XCI. 74.
- Dufersche Ausgabe, die, des Florus,
XXVIII. 194.
- Dufes, Leopold, dessen rabbinische
Blumenlese, CXIII. 1. — CXXIII.
51.
- Dufpa, die Sekte, CXI. 44.
- Dulbei, ein Zweig des Stammes
Berlas, LXXVII. 33.
- Duldschuran, ein Ort Schehr-
for's, XIII. 260.
- Dulendi, die Gemahlin des Emirs
Tschoban, LXXVII. 52.
- Dulong, der Gelehrte, L. 98.
- Dulpur, die Ruinen von, CXI. 35.
- Dum, eine Palmenart, XLV. 69.
- Dumas, Alex. et A. Dauzat, Quinze
jours au Sinai, CIII. 1. — CIV. 70.
- Duménil, Pierre, Jeanne d'Arc ou
la France sauvée, poëme, V. A.
B. 20. — Dessen Drestes, V. A. B.
20.
- Du Ménil, Essai philosophique sur
le principe et les formes de la ver-
sification, CXVII. 85. — Poésies
populaires latines, CXVII. 102, 103.
105.
- Dumersan, Description de la Col-
lection de M. Allier de Hauté-
Roche, LXXXIII. A. B. 51.
- Dumet, Dorf von Babil - Kora,
XCIII. 109.
- Dumiset, der Göze, XCII. 31.
- Dumnars Grotte, LXV. 92.
- Du Roulin, Dr. Peter, seine De-
nunciation der Jesuiten, LXXIX. 41.
- Dumouriez, General, CIV. 158,
162.
- Dundall, der druidische Schiffs-
tempel von, LXXVIII. 12.
- Dundan Schikan, der Paß, CX.
156.
- Dundas, der Staatsmann, CVIII.
105, 107.
- Dundischah, die Gemahlin des
Emirs Schich Ali Ruchoschi,
LXXVII. 53.
- Dundi Chatun, die Tochter Abu-
fa's, LXXVII. 51.
- Dundonald, Lord, LXXX. 56, 61.
- Duni, Origine e progressi del Cit-
tadino e del Governo civile di Ro-
ma, LVII. 158.
- Duni, der Tonkünstler, LXX. 124. —
Dessen komische Opern, XIV. 182.
- Dunja, die Tochter des Sultans
von Marbin, LXXVII. 52.
- Dunkin, William, seine Nachricht
von den sechs Tagereisen von Gales
entlegenen Ruinen, III. 199.

- Dunkler, Gaubenz, Propst von Klosterneuburg, V. 155. — XXXII. 8.
- Dunlop, John, the History of Fiction, being a critical account of the most celebrated works of Fiction, from the earliest Greek Romances to the Novels of the present day, XXII. A. B. 27. — XXVI. 20. — XXIX. 71. — XXXI. 99. — XXXIII. 16. — LVII. 173.
- Dunzobeer, der Hügel in Aberdeenshire, LXXVII. 57.
- Dubois's Rüstung in der Ambraßer Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Dupas, der französische General, V. 108.
- Duplicar, die Burg, LXXIV. 65.
- Dupré, XIII. 230, 231, 236, 237, 241, 246, 251, 257, 259, 261. — XIV. 31, 42. — Dessen Voyage en Perse fait dans les années 1807, 1808 et 1809, VII. 199 ff. — VIII. 302 ff.
- Dupré, der französische Maler, ein ihn betreffendes gefährliches Mißverständnis in Triest, XXIX. 290.
- Dupuis, Origine de tous les cultes, XXIV. A. B. 26.
- Dur, ein Schloß bei Esanaa, XCIV. 83.
- Durai, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
- Duran, Augustin, der Gelehrte, CXVII. 129, 131, 147, 161, 162, 163, 165, 166. — Romancero de romances moriscos, CXIV. 63.
- Durand, der Gelehrte, LXVI. 168. — Thesaurus novus Anecdotorum, XVIII. A. B. 37.
- Durand, Guil., Rationale divinarum officiorum, LXXXII. A. B. 4.
- Durandstein, der Fürst aller Zaubrerer, CXXV. 153.
- Durante, Francesco, der Tonkünstler, LXX. 123. — Charakter seiner Werke, LXI. 148.
- Duranteau, der General, XCIX. 84.
- Durazzo, die Stadt, XXXIV. 97.
- Durban, der Stamm, LXXVII. 7.
- Dureau de la Halle, der Gelehrte, LVII. 101.
- Durichfall, der, I. 128.
- Durga, d. i. die schwer Angzunahende, die indische Naturgöttin, ihr Fest, III. 151, 158. — Sie ist dieselbe mit der Göttin von Eleusis, III. 158, 196.
- Durham's alte bischöfliche Münzen, LXXIX. 15.
- Durich's Bibliotheca slavica, II. 257. — XXXVII. 19.
- Durlegin, ein Stamm der Nirangetuten, LXXVII. 6. 20.
- Durleginen, die neun Geschlechter der, CXXVII. 7.
- Durobrivae, das, des Antonins, LXXVIII. 24.
- Durrani, die, CVII. 7.
- Durretol-bahiret wol ghurretol-sahiret, eine Sammlung von Sprüchen und Reden der Weisheit, XXXVII. 296.
- Dusart, der Maler, LV. 210.
- Dusburg, Chron. Pruss., XXII. A. B. 46.
- Dusch, Alex. v., der Schriftsteller, LXXXV. 248. — Dessen Uebersetzung des historisch-genealogisch-geographischen Atlas von Le Sage, Grafen des Cafes, LIV. 78.
- Dusch, die Ruinen des Tempels von, CIII. 63.
- Duschman, des Czars Stephan, Schenkungsbrief für das Kloster Chilandar, LIII. A. B. 12. — Dessen Gesetze vom Jahre 1349, XXXIII. 290. — XXXVII. 12.
- Dussera, das Fest, LI. 70.
- Dusserot, Vater der indischen Gottheit Rama, I. 94.
- Dussieux, L., Essai historique sur les invasions des Hongrois en Europe, CVII. 230.
- Duta, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 305.
- Duttenhofer, der Kupferstecher, LII. A. B. 21.
- Duval, der Schauspielbichter, LXXXIV. 25.
- Duval, der Tonsetzer, XIV. 192.
- Duval, Amauri, der Herausgeber der Mémoires de Naples, VIII. A. B. 26, 39. — Dessen Exposé des faits qui ont précédé et suivi la cession de Parga, XV. A. B. 3.

- Du Vivier, Notice sur M. l'Abbé, chanoine et Archidiacre de la cathédrale de Tournai, CXIII. 134.
- Dawin, ein Ort der Statthaltertschaft Scherjor, XII. 261.
- Dawir, die Ruinen von, CVI. 87.
- Dayso, Pr. van, La Confédération de Termonde, ou le 4 Octobre 1566, CXIII. 120. — Lettres concernant l'arrivée du duc d'Albe aux Pays-bas, CXIII. 144.
- Dina-Land, das, CXIII. 266.
- Dynnen, der heiligen, Quelle in Wales, V. 64.
- Dyastastore, der Roman, LXXXIII. A. B. 64.
- Dyck, Anton van, LXXVIII. 266. — Dessen Gemälde zu Dresden, LV. 206.
- Dyrnog's Kessel (Pair Dyrnog), eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Dyrnwyn, eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Dyrhachium, für Epidamnus, wird nicht erst durch die Römer in Gang gebracht, XLVI. 54. — Sein Umfang wird zu Durazzo unter-schieden, XXXII. 37.
- Dyscolus Apollonius, LXXXII. 41.
- Dysgylagren Rhydderoh (der Tisch und die Schüssel der Rhydderoh), eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Dzierzwa, dessen polnische Chronik, XXVII. 265.



- Earle's Microcosmographia, XCI. 70.
- Carlom, der Kupferstecher, LVI. 289.
- East Neon, die Kirche von, in Hampshire, LXXVIII. 65.
- Ebal, der Berg, LXXIV. 53.
- Ebel, Unterricht über die Schweiz, XXIII. 162, 173, 177.
- Ebeling, der Schriftsteller, seine Mitwirkung beim historisch-biographischen Lexikon der Tonkünstler, XXX. 344. — Sein Verhältniß mit Burney, LXVI. 60.
- Ebenborfer, Thomas von Haselbach, der Gelehrte, XXXII. 18. — LI. 121.
- Ebenhoch, ein altdeutsches Belagerungsgewerkzeug, XVIII. 238.
- Ebensee, der Ort, LXXX. 176.
- Eberhard, der in Rom lebende deutsche Künstler, VII. A. B. 10, 15. — X. 89.
- Eberhard's philosophische Schriften, LXXIX. 211.
- Eberhard von Eickstädt, Bischof, V. 12.
- Eberhard II. der Greiner, ober der Kauschbart, Graf von Württemberg, VII. 14. — CXVI. 136. — Ihm ver-
- traut Kaiser Carl IV. Schwabens Landvogten an, XVI. 60.
- Eberhard der Erlauchte, Graf von Württemberg, VII. 14.
- Eberhard im Bart, Herzog von Württemberg, CVI. 13.
- Eberhard, Ludwig, Herzog von Württemberg, XCVI. 42. — CVI. 199. — CXVI. 151.
- Eberhard von Basse, Landes-hauptmann zu Ebing, VII. 319.
- Eberharde, die vier, von Württemberg, XII. 70.
- Ebersheimische Saalbuch, das, bei Schiller, VI. A. B. 26.
- Ebert, der Gelehrte, XXXIII. 20, 21, 30, 62. — LIV. A. B. 24. — Dessen bibliographisches Lexikon, XXVI. 23. — XXIX. 83, 97, 98, 105, 110, 124, 125, 126, 127. — XXXI. 108, 110, 113, 115, 118, 124, 125, 128, 129, 130, 133, 134, 135, 136, 138, 140, 141. — LVII. 171; A. B. 10. — LIX. 27. — LXVI. 141. — Zur Handschriftenkunde, XLIV. 6. — Ueber Einführung der Buchdruckerkunst in Straßburg, LXXXII. A. B. 7. —
- Ebert, J. Fr., seine Erörterungen über Rymphoborus, CIX. 93.
- Ebert, Carl Egon, dessen Helenge-

- nicht Blasia, XLIX. 211. — Dessen Gedichte, CXII. 114.
 Eber, die Stadt, im persischen Irak, LXII. 48.
 Ebi Abdullah Samia Ben Hussein Al Isfahani's Sprichwörter aus den Häusern der Dichtkunst, XXXVII. 295.
 Ebjadh, der Berg, XLIII. 77.
 Ebjar Ali, ein Brunnen bei Medina, XCIII. 102.
 Ebjari ghanem in Arabien, XCII. 42.
 Ebjari Samse in Arabien, XCII. 43.
 Ebi Saali Ibnol Sebarijet's Werk in der k. k. Hofbibliothek zu Wien, XC. 68.
 Ebi Jussuf's Grab zu Bagdad, XIII. 227.
 Ebra bei Meffa, XCIII. 92.
 Ebr-Rebi's Grab, CCXIV. 101.
 Ebi Sehl Medschur, der Astronom, XCI. 27.
 Ebi Tem, der Dichter, wird von einigen morgenländischen Kunststern dem Rotenebbi zur Seite gestellt, XXXVIII. 170.
 Eblaf, der Pallast, CIV. 137.
 Ebrach, das Kloster, C. 3.
 Ebran, der Geschichtsforscher, VI. 68.
 Ebraß busat, der arabische Ort, XCIII. 81.
 Ebrim, ein Dorf der Beni Saab, XCIV. 125.
 Ebroc, seine Tochter Gwala soll dem Lande Wales den Namen gegeben haben, V. 36.
 Ebroin, VI. 110.
 Ebras, Geschlechtsstafeln, IX. 215.
 Ebsambal, des Tempel in Nubien, IX. A. B. 4.
 Ebsambul, die Tempel von, CIV. 109.
 Ebtarife, die, erster Zweig der Seibije, CI. 5. 35.
 Ebu Aarifsch, der Scherif von, XCII. 10.
 Ebu Ali, Fürst von Sebshistan, LXXIII. 31.
 Ebu Ali el-Kali's grammatisches Werk, C. 65.
 Ebu Amru Ibn Abdol Birr, der Imam, XCI. 39.
 Ebu Amru Ischafesch = Scheibani, dessen Werk Charibol = monastif, XCIX. 24.
 Ebu Dehbel, der Dichter, sein Lob des Propheten, CXVIII. 16.
 Ebu Dschaafer Ahmed Ben Mohammed Ben Ahmed el-Ghafifi, der Arzt, XCVIII. 57.
 Ebu Dschaafer Ibn Abdil-haff el-Ghasredsch's Unversalgeschichte, XCIX. 19.
 Ebu = Feredsch = Isfahani's Daghghani, C. 65.
 Ebu Firas, der Dichter, CXIX. 68.
 Ebu Gafsel-Mathuni, CCXIV. 105.
 Ebu Hasan Ali B. Gemmam, der Dichter, seine Verse auf Ebul-Dla's Tod, CXIX. 68.
 Ebu Gafschir, der berühmte Pandurist, XCVII. 121.
 Ebu Heiseme Mohammed Seheir, der älteste Encyclopädist, XCI. 8.
 Ebu Ibrahim el-Roseni, der Imam, einer der größten schafitischen Rechtsgelehrten, XCI. 40.
 Ebu Ischaf Ben Sonein, der Arzt, sein Buch über die einfachen Arzneimittel, XCVIII. 56.
 Ebu Ischaf Ben Ibrahim B. Sofian Gsfiadi's gangbare Sprichwörter, XXXVII. 295.
 Ebu Ischaf el-Farsi, der gelehrte Scheich, XCVIII. 80.
 Ebu Ischaf Ibrahim esch-Schirafi, der Rechtsgelehrte, C. 66. — Dessen Klassen der Rechtsgelehrten, C. 65.
 Ebu Jusuf, der Imam, praktischer Rechtsgelehrter, XCI. 29.
 Ebu Maascher, der Astronom, XCI. 27. — XCIII. 43.
 Ebu Mansur Saalebi, der Dichter, LXXIII. 45.
 Ebu Mohammed Abdallah, der berühmte Grammatiker, XCIX. 22.
 Ebu Mohammed Ibn Gafsm, der größte Polygraphie Spaniens, XCIX. 24.

Ebu Mohammed Ibn Sata, der Dichter, XCIX. 21.

Ebu Raim Isfahanî, der Imam, XCI. 39. — Dessen Geschichte von Isfahan, C. 65.

Ebu Nebeschîb Suhrewardî's Regentenspiegel, LXXXIV. 143.

Ebu Remi Mohammed Ben Hasan, aus der Dynastie der Beni Kitabe, LXXVII. 67.

Ebu Rumas, der Dichter, XCIX. 20. — C. 70.

Ebu Dbeid Abdallah el-Bekri, der Arzt, sein Werk über die andalusischen Pflanzen und Bäume, XCVIII. 57.

Ebu Dbeida Moammer, des, gangbare Sprichwörter, XXXVII. 295.

Ebu Dbeide, der arabische Dichter, VI. 242.

Ebu Dbeide, der Feldherr, LXXVIII. 277.

Ebu Dbeide, der große Philolog, XCVII. 44.

Ebu Dbeid el-Bekri, Verfasser eines geographischen Wörterbuches, LXXXIV. 160.

Ebu Dmer el-Fellâs, der Dichter, XCIX. 21.

Ebu Dschibij's Biographien der Aerzte, LXXXIV. 181. — XCIX. 20.

Ebu-Rihan Biruni, der Gelehrte, LXXXIV. 163. — XCI. 45.

Ebu Rihan Mohammed Ben Ahmed Biruni, der Scheich und Astronom, LXXIII. 70.

Ebu Saad el-Roscheiri, der Rechtsgelehrte, XCI. 40.

Ebu Saad, Sultan (der Timuride), seine schöne Fontaine Maschani bei Herat, VII. 299. — Seine Bauwerke, CIX. 71.

Ebu Seid, der Philologe, XCVII. 44.

Ebu Ssalt Dmeijet B. Abdolasil, seine Gedichte und seine ägyptische Reisebeschreibung, XCVIII. 58.

Ebu Tahir, der dem Islam verleblichste Häuptling der Karmathen, CI. 42.

Ebu Temmam, der Dichter, XCVII.

109. — CXVIII. 11. — Dessen Hamasa, CII. 54.

Ebubekr, seine Geburt, XLIX. 22, 33. — Sein Verhältniß zu Mohammed, LXXXI. 202. — Dessen Sprüche, XXXVII. 294.

Ebubekr, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17.

Ebubekr Ahmed Beihafi, der Imam, XCI. 39.

Ebubekr Ahmed Ben Ali, der Kanzelredner von Bagdad, CXXIV. 18.

Ebubekr el-Roseni's Grab, CXXIV. 101.

Ebubekr Jahja B. Abderrahman Ibn Bakî, der Dichter, LXXXIV. 142.

Ebubekr Ibnol-Milch, der Desfir, Ibn Chafans politische Episteln an ihn, XCIX. 14.

Ebubekr Mohammed B. Kasun Glenbart, der Grammatiker, XXXVII. 295.

Ebubekr Mohammed es-Schibî, der Grammatiker, C. 66.

Ebul aathahije, der Dichter, seine elegischen Grabverse, CXIII. 55.

Ebul Ala Ibn Sohr, der Desfir, XCIX. 14.

Ebul Baka el-Bekri's Sprichwörterammlung, CXIII. 9.

Ebul Ghair el-Gstha's Grab, CXXIV. 101.

Ebul-ghul-eth thohawi, der Dichter, sein Gedicht in Rüdert's und Hammer's Uebersetzung, CXVIII. 20.

Ebul Hajan el-Lewhibi, sein geographisches Werk, CII. 72.

Ebul Hakem Omar el-Kermani, der Mathematiker, seine Reise nach Spanien, XCIX. 28.

Ebul Hasan, der Derwisch, seine Miscellen, CII. 66.

Ebul Hasan, der Genealoge, XCV. 109.

Ebul Hasan Ali B. Suleiman es-Schrawi, der Arzt, Verfasser des Buches der Säule, XCVIII. 57.

Ebul Hasan el-Deineweri's Grab, CXXIV. 101.

Gbul Saltchan, der Genealoge, XCV. 106.

Gbul mehassin Jusuf Ben Taghribardi, der Verfasser der reinen Tränke, C. 67.

Gbul Dia el=Maarri, der Dichter, CXIX. 61, 62. — Dessen Leben, CXIX. 64. — Dessen Werke, CII. 55. — CXIX. 67.

Gbul Wesa el=Bushchani, der Arithmetiker, XCI. 28.

Gbulfabhl B. Seraja es=Sinbis's Diwan, CII. 53.

Gbulseth Bosti, der Dichter und Rechner, LXXIII. 42.

Gbulwesa Ibn Selemet, Besitzer einer großen Bibliothek, CXVIII. 7.

Gburum, das alte, ist das heutige Ratibor, IX. 137, 157.

Gbusund el=Amadi, der Dichter, durch Goethe verewigt, XCI. 186.

Gbusund el=Scharihi, der Scheich, einer der berühmtesten Heiligen Aegyptens, LXXXI. 33.

Gbuttai B Ahmed B. Abdallah el=Taberi, dessen Werk über den Gesang, XCI. 34.

Gccard, J. Georg, Francia orientalis, LXVII. 178, 181.

Gcbatana, das alte, ist das heutige Samadan, VII. 268. — Seine Gräber der Könige, VIII. 327.

Echeguiar, Raymundo de: El héroe christiano y la vitoria mas dura, Trofeos de Juan d'Austria, Romances, CXIV. 25.

Gchellensis, Abraham, der Orientalist, LXIX. 2.

Gcheverria, der Dichter, CXXII. 80.

Gchinaden, die, in Griechenland, XXXIV. 102.

Gchter von Respelbrunn, Julius, Bischof von Würzburg, stellt sich der Reformation entgegen, CVI. 10.

Gchtermeyer, Dr. Theodor, Auswahl deutscher Gedichte, XCVI. A. B. 32.

Gcilburg, die, XL. 225, 244.

v. Gd, Bernhard, der Kanzler Wilhelm des Beständigen, V. A. B. 25.

Gd, Professor, XCIII. A. B. 42.

Gd, der Violinspieler, LVI. 209.

Gdartschhausen's Aufschlüsse zur Magie, LXXI. 191.

Gdbert von Andechs, der Bamberger Bischof, XXIV. 226.

Gdeberg, dessen Körperstärke, LXXI. 188.

Gdehart, der St. Galler Geistliche, sein lateinisches Gedicht von Walthers Flucht mit Hildegund, XII. A. B. 34. — Er nennt die Franken Nibelungen (Nebulones), XII. A. B. 35.

Gderfar, das Schwert, XII. A. B. 70.

Gdert's Predigten, XXXI. 274.

Gdhard, Paul Jakob, der Geschichtsschreiber, VII. 163. — VIII. 268. — Dessen Historia de Landgraviis Thuringiae, XIV. 111, 251. — Dessen Script. rer. Jutreboc., XXV. A. B. 51.

Gdhel, Joseph, der Numismatiker, XX. 291, 293, 295. — XXI. 173, 174. — XXVI. 73. — XLVII. 166, 169, 172, 173, 180, 182, 183, 186. — LIII. 230. — LV. 18, 27. — LXII. 41; A. B. 44, 49, 53, 55, 56, 57, 58. — LXXIV. 222, 225, 230, 231, 234, 235, 238, 239, 240. — LXXXVII. 225. — LXXX. 237, 238. — LXXXII. A. B. 29, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42. — LXXXIII. A. B. 42, 43, 45, 47, 61. — LXXXV. A. B. 29, 30. — C. 128, 131, 139, 140, 141, 142, 145, 146. — CVIII. A. B. 50, 64. — CXI. A. B. 1, 12, 22, 26, 29, 31. — Dessen Doctrina nummorum veterum, II. 119. — VII. 235. — VIII. A. B. 39. — Dessen Sylloge nummorum veter. anecdotorum, CIII. 69. — CXVI. A. B. 35. — Dessen Schedae Ms. CVIII. A. B. 46, 48.

Gdhof, der Schauspieler, LXXVI. 1. 298. — CXV. 214. — CXVII. 278. — CXVIII. 193, 198, 201. — CXXV. 282, 294.

Gdam, das Thal von Meffa, XCIII. 78.

Gbarise, die Dynastie der, LXX. 6.

Gbba, die, XXIV. 193. — CXI. 210.

— Die ältere (sämundische) Gbba, VI. A. B. 15. — Die jüngere (snor-

- rische) Edda, VI. A. B. 16. — Die Edda von Professor Rûse, III. A. B. 14. — Das Edda-Lied von Wolund, IV. 151. — Die Edda-Lieder, XII. A. B. 31, 50, 56, 63, 66, 67. — Von diesen besorgen Rast und Afzelius eine Ausgabe, XV. A. B. 8. — Die Edda-Sagen, CXV. 2, 9, 11, 23.
- Ed-Dewani, der persische Gelehrte, Verfasser einer Encyclopädie, XCVIII. 48.
- Ed-Duda, ein Ort bei Meffa, XCIII. 117.
- Ed-Dürren-Aasim, das Werk, CI. 4.
- Edhiff, ein Berg bei Thaj, XCIV. 163.
- Edinck, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289.
- Eden, das, LXXXVIII. 172.
- Eden, sein Strom, der sich in vier Hauptwässer theilte, IX. 21.
- Eden, Friedrich, dessen Schrift über den Zustand der Armen, XXIV. 45.
- Edessa, das alte, ist das heutige Mossa, XIII. 238. — Eine seltene Goldmünze dieser Stadt, LXXVIII. 39.
- Edfowi, der Geschichtschreiber, CIV. 102.
- Edfu (Apollinopolis Magna) mit seinen ägyptischen Tempelgebäuden, I. 42. — XLV. 45. — LVI. 13.
- Edgeworth, Maria, die Dichterin, LXXVIII. 103.
- Edgeworth, Richard, der Gelehrte, LXXVIII. 16.
- Edict, das vergoldete, I. 71.
- Edigei, der mongolische Heerführer, belagert Moskau, XX. 241. — LXVII. 53.
- Edim, zwischen Jemen und Thhame, XCIV. 108.
- Edinburgh's katholische Kirche, CXIII. 156.
- Edinburgh Review, IX. A. B. 6. — XXXIV. 171. — LXII. 143.
- Edington in Somersetshire, LXXVIII. 40.
- Editha, Gemahlin Kaiser Otto des Großen, I. 75. — Ihre Bildsäule, I. 77. — Ihr Grabmal, I. 79.
- Edlasperg, Ladislaus von, Hansgraf von Oesterreich, Münze auf ihn, CVII. 72.
- Edlinger, Joseph, der letzte Herzogbauer in Rärnthren, XXV. 204.
- Edmundsburg in Suffol, LXXVIII. 50.
- Edom, das Gebirge, XCVIII. 155.
- Edremid, die Stadt in Kleinasien, XXXIII. 130.
- Edriene Wedsch, d. i. Iran, IX. 26.
- Edrissi, der Geograph, VII. 205.
- Edscha, die Gebirgsgruppe von, XCIV. 161.
- Edschumadin, die Schlacht von, LXIX. 89. — XCIX. 2.
- Eduard I., König von England, LI. 205. — C. 247.
- Eduard III., König von England, VIII. A. B. 18. — XVIII. A. B. 2.
- Eduard IV., König von England, die Reformation unter ihm ist den Wissenschaften ungünstiger als das reformatorische Schisma, XCIV. 182.
- Edwin, Trauerspiel von Immersmann, XXXV. 20.
- Esaal men Al emsal, von Roschammed Ben Sabib, VXXVII. 206.
- Esendi's, Roschammed, Ausbund der Geschichte, LXX. A. B. 72.
- Efrasiab, Herrscher von Turan, XVIII. A. B. 42. — Dessen Schatz, LXVII. 40. — Efrasiab und seine Tochter, die Prinzessin Ferangis, LXXIII. 10, 11, 12.
- Efrasiab'schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 49.
- Efrem's, die Moschee, CIV. 129.
- Effchar, der Sitz dieser mächtigen Familie ist in dem Städtchen Effdabad in Kurbistan, VII. 225.
- Efferisegst, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
- Efsane. so heißen die Märchen der Tausend und Einen Nacht im Persischen, VI. 236.
- Efsus, der Dichter, CXX. 138.
- Eftahije, die, CI. 6, 36.
- Egbert, Graf von Neuburg und Formbach, kommt um vor Mailand, VI. 120.
- Eger, die dassige Kapelle, II. 65, 73.
- Egfrid, König von Northumber-

- land, läßt die östliche Küste des Landes verwüsten, LXXIV. 218.
- Egg, an der, im Dregengerwalde, CXVIII. A. B. 34, 35.
- Eggenberg, Fürst, Kaiser Ferdinand's berühmter Günstling, VIII. 253. — Fürst Johann Christian, der letzte Eggenberg, VIII. 253.
- Eggenberg, zur Geschichte der Fürsten von, CVIII. A. B. 37.
- Eggenberger, seine lebenslängliche Gast, III. 305.
- Eggenborn, Unter- und Ober-, die Ortschaften, LXXX. 162.
- Eggenborn in Ober-Oesterreich, LXXX. 184.
- Egger, A. E., Examen critique des historiens anciens de la vie et du règne d'Auguste, CXXII. 1.
- Egger, Franz von, k. k. Regierungsrath, LXXX. 179.
- Eggers, der in Rom lebende deutsche Künstler, VII. A. B. 10.
- Eggbill Pruf-Amt Chartularium und Sehenbuch, das, XL. 142.
- Egils saga, die, VI. A. B. 16. — CXXV. 2.
- Egin, ein Ort der Statthaltertschaft Siwas, XIV. 43.
- Eginhard, der Geschichtschreiber, Kanzler Kaiser Carl des Großen, II. A. B. 6. — VI. A. B. 7. — XIV. 257, 267. — XXV. 139. — LXXXVII. 190, 191, 192, 196, 197, 200, 201, 202, 203. — Der angebliche Brief desselben, II. 59. — Dessen Jahrbücher, XXIV. A. B. 49, 50, 53, 57, 58. — LXII. 110. — Dessen Leben und Wandel Carl des Großen, XXIV. 188. — LXXXVII. 189.
- Eglogae, farsae pastoriles, LXXXVI. 142.
- Egmondani Monachi Historia critica comit. Hollandiae et Zeelandiae, herausgegeben von Kluit, XXV. A. B. 38.
- Egmont's Rüftung in der Ambraßer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Egypte, Description de, I. 25. — V. 108. — XXI. 99, 100. — LVII. 65.
- Ehabisol: Imamet wes: siaset, d. i. die Sagen des Imamats und der Regierungskunst, XCIX. 19.
- Ehe, die, Feierlichkeit derselben bei den Indern, II. 307, 311.
- Ehler's, der Sängers, am Rausenhofe zu Weimar, CXV. 229.
- Ehlet-Fesir, die, CI. 32.
- Ehli Schirazi, XLIV. 127.
- Ehlol-hawa, die, CI. 6.
- Ehnedeh, die Hauptstadt des Ibadgebirges, LVIII. A. B. 50. — LXXX. 39.
- Ehrenbenennungen, die sieben, der Araber, CXXIV. 23.
- Ehrenberg, die Beste, wird gegen den plötzlichen Ueberfall Morizens von Sachsen durch Gregor Köpfier gerettet, VII. 41.
- Ehrenberg, Dr., der Naturforscher, CXXVI. 61. — Einer der Reisenden nach Cyrene, XVI. A. B. 36. — Dessen Entdeckungen über die Hirnfasern, LXXXI. 205.
- Ehrenbert III. Mayer, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 183.
- Ehrensward's Schriften, XV. A. B. 11.
- Ehrström's, G. G., russisches Wörterbuch, IX. A. B. 21. — Dessen und Ottelin's russische Sprachlehre für Anfänger, XV. A. B. 18.
- Eibenschütz, Jonathan, der Ober-rabbiner, VI. 95.
- Eichbühl, Carl Gottlieb Freih. v., kais. Hofstammerrath, CXXIII. 112.
- Eichelstein, der, VII. 4.
- Eichenborff's, Jos. Freiherrn v., Schriften, LXXV. 96. — LXXVI. 58. — Dessen Roman: Ahnung und Gegenwart, LXXVI. 60. — Dessen: Krieg den Philistern! LXXVI. 61. — Dessen: Aus dem Leben eines Langesichtes, und: Das Marmorbild, LXXVI. 61. — Dessen Eglin von Romano, LXXVI. 65. — Dessen: Der letzte Held von Marienburg, LXXVI. 68. — Dessen Novelle: Viel Lärmen um Nichts, LXXVI. 69. — Dessen Lustspiel: Die Freyer, LXXVI. 70. — Dessen Novelle: Dichter und ihre Gefellen, LXXVI. 72.
- Eichenfeld, J. von, der Gelehrte, CXX. A. B. 36. — CXXVI. A. B. 72. — Dessen Uebersetzung bisher unedirter altsicher Inschriften, XX. 335.

- Eichhoff, de l'influence de la connaissance du sanscrit sur l'étude des langues européennes, XLV. 244.
- Eichhorn, Ambrosius Hubert, der Geschichtsforscher, I. A. B. 13. — II. A. B. 18. — IV. A. B. 12. — V. 2. — VII. 315. — VIII. 143. — XIV. 255. — XV. 225. — XXXIII. 223. — XXXVI. 157. — CL 257. — CII. A. B. 3, 4, 12. — CXXIII. A. B. 16. CXXIV. 255. — Dessen Beiträge zur älteren Geschichte und Topographie Kärnthens, IV. 197. — VIII. 232, 240. — XII. 105. — XXV. 199. — Dessen Nachricht von Friesach, IV. 197. — Dessen diplomatische Annalen Kärnthens, XII. 192. XXV. 214. — LXII. 105. — Seine Schriften über Bamberg, XIX. 109, 110. — Ueber die Stadt Karenta, XXI. 28. — Dessen Aufsatz: Das Christenthum im mittleren Norikum, nachmals Karentanien, XXI. 46. — Dessen Reise in's Jaunthal, XXI. 46. — Ueber Eginhard's Benennung, LXXXVII. 190. — Dessen Episcopatus Curiensis in Rhaetia, IV. 197. — CVI. A. B. 35.
- Eichhorn, Carl Friedrich, dessen deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte, XXI. 214. — LXVI. 112.
- Eichhorn, Johann Gottfried, der Gelehrte, dessen Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen, II. 36. — Dessen Uebersetzung der hebräischen Propheten, III. 236 ff. — Was nach ihm die Propheten waren? III. 237. — Dessen Literaturgeschichte, III. 215, 276. — XIV. 8. — XL. 37. — XCL 2, 3. — CXXIV. 16. — Dessen Einleitung in das alte Testament, XXVI. 69. — CXXIV. 16. — Dessen Einleitung in das neue Testament, XXVII. 152. — Dessen allgemeine Geschichte der Kunst und Literatur, LVII. 171. — Dessen Handbuch der deutschen Literatur, LXXXIX. 70. — Ueber das Reich Cassan, CXVIII. 45. — Dessen arabische Literaturgeschichte, CXX. 178.
- Eichstädt, der Gelehrte, LXXXIII. 222. — Ueber eine Ode des Horaz, XCLX. 154.
- Eichstädt, die Stadt, deren älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 9.
- Eichstoss, der, mit einem darin eingewachsenen Hirschgeweih von 21 Enden in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Eibedisch, die Stadt, CXVI. 15.
- Eibemer Dschildeki, der Mithemitter, C. 76.
- Eiland, das heilige westliche der Indier, III. 188 ff.
- Eilethas, das alte, LXXXI. 69.
- Eimbed, die Stadt, LXVI. 180.
- Eimen, König von Aegypten, LXXXII. 14.
- Ein, Dorf bei Adhim in Arabien, XCIII. 95.
- Einari, seine Historia litoraria Islandiae, VI. A. B. 16.
- Eimbalsamiren, das, der Leichen, CXXV. 12.
- Einfischthal, das, CL. 173.
- Einheit, die höchste, ist schlechthin Eins; sie kann aber auch als unendlich theilbar gedacht werden, XIII. 52.
- Einkaufte, die, zu Athen, II. 242.
- Einsiedel, der Schriftsteller, LXXXIII. 222. — Seine Briefe an Knebel, LXXIII. 168.
- Einsiedeln, das Kloster, XIV. 263. CXVIII. A. B. 51.
- Einzugesesse, feierliche, in Wien, im Mittelalter, CL. 250.
- Eipelbauer, der, eine österreichische Volksschrift, IV. A. B. 37.
- Eiselein, J., Sprichwörter und Sinnreden des deutschen Volkes, XCI. 123. — XCVII. 44. — Dessen Uebersetzung von Butlers Hudibras, CXII. 251.
- Eiselen's und Jahn's Werk: Die deutsche Turnkunst, V. 215.
- Eisen, ein Thal der Beni Obeid, XCIV. 135.
- Eisenbahnen und Kanäle in Frankreich, LXXX. 83. — Die Eisenbahn von Liverpool nach Manchester, LXXX. 117. — Die Eisenbahn von St. Etienne nach Lyon, LXXX. 121. — Die Eisenbahn von Brüssel nach Antwerpen, LXXX. 124. — Die Eisenbahn von Paris nach St. Ger-

- main, LXXX. 124. — Oesterreichische Eisenbahnen, CXX. 39.
- Eisenbuch, das, der Stadt Wien, XXXVI. 84.
- Eisenbuka, aus dem Stamme Bosant, LXXVII. 27.
- Eisenburg, das Schloß, XL. 244.
- Eisendecker, Dr. W.: Ueber die Entstehung, Entwicklung und Ausbildung des Bürgerrechts im alten Rom, LVII. 156.
- Eisenhandel, der, Oesterreichs im Mittelalter, XXI. 16.
- Eisenlohr, Untersuchung über das Klima, LXXXII. 122.
- Eisenmenger's entdecktes Judenthum, CXX. 171. — CXXIV. 3.
- Eisenminen, die, und Bette magnetischen Eisens in den vereinigten Staaten, VII. A. B. 33. — Die norrischen Eisenminen, XXV. 181.
- Eisner, der Kupferstecher, seine Kupferstiche zu Formayr's Geschichte von Wien, XXXVIII. 119.
- Ejuf, das turkomanische Dorf, CV. 16.
- El-Balije, ein Wasser des Benil Abdschlan, XCIV. 138.
- Elavan, der Div, CXXV. 52.
- Elbatana, das alte, CXXII. 215.
- Elber, Schach, LI. 63, 64. — LXV. 76. — CX. 17. — CXII. 47, 48. — Dessen Grab, LI. 84.
- Elbere, ein Thal von Solma, XCIV. 161.
- Elbert, der letzte Graf von Formbach, Neuburg und Pütten, II. A. B. 10.
- Elbert, Bischof von Bamberg, V. 21.
- Elenin, die Stadt, XLV. 34.
- Elil, der Koppkuß der arabischen Frauen, CXI. 182.
- Efron, die Stadt, in Palästina XCVIII. 156.
- El-Adan, ein Wasser von Rebsch, XCIV. 152.
- El-aamet et-thabafjet, eine Art Turban der Araber, CXIX. 187.
- El-Aaribh, die arabische Landschaft, XCIII. 59.
- El-Aaribh Semame, das Gebirgeland Bahrein's, XCIV. 127. — Dessen Städte und Dörter, XCIV. 128.
- El-ka, das alte, in Kleinasien, XXXIII. 130.
- El-Khas, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- El-Khamar, König von Granaba, seine Versöhnung mit dem König von Malaga, LXXI. 24.
- El-Khamer, der Berg bei Meffa, XCIII. 73.
- El-Khasje, im Gebiete der Beni Bahile, XCIV. 141.
- El-Khaf, die südliche Wüste Arabiens, XCIII. 59.
- El-Kfsa, die Moschee zu Jerusalem, LXXVII. 47.
- Elam Kale, das Schloß, CVI. 106.
- El-Arisch, V. 104. — Ist einer der Schlüssel Egyptens, V. 105. — Der Evacuationstractat von El-Arisch, V. 105.
- Elarsa, die Insel, XXXIV. 104.
- Elatea, die Stadt, XXXIV. 52.
- El-Ausi, Mohammed, der Geschichtschreiber, LXX. A. B. 77.
- El-Beir, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- El-Beril, der Berg, LXXX. 73.
- El-Betani (Abategni), der Gelehrte, XCI. 27.
- El-Bobheibh, ein Ort der Thail, XCIV. 164.
- Elbschwanorden, der, CXVIII. 178.
- El-Burs, das Gebirge, LXII. 40.
- El-Chalifat, der Wasserbehälter, XCV. 59.
- El-Chanaf, eine Stadt Semame's, XCIV. 138.
- El-Cei, Angelo, Bibliophiler und satyrischer Dichter, LXXXVI. 11. — Dessen Satyren, I. 151. — Ihr Geist, I. 152.
- El-Damaschi, der Arzt, XCVIII. 58.
- El-Deir in Arabien, LXVI. 35.
- El-dre's, John, Grabmal, LXXVII. 59.
- El-Dschafif Buch der Thiere, LXVI. A. B. 31.
- El-Dschirane, bei Meffa, XCV. 51.

- El-Eschfer**, der Ort, XCV. 59.
Elail, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
Eleithias, die Skulpturen daselbst, XLV. 45.
Elf, eine Stadt Turkestan's, XXXVI. 274.
El-Gmelhan, ein Thal von Nebesch, XCIV. 151.
Elementargeister, die vier, auf den ägyptischen Mumien, I. 116.
Elennund, König der Gepiden, CXIII. A. B. 51. — CXIII. A. B. 31.
Eleutherus, d. i. der große Fluß, L. 52.
Eleonora von Portugal, Kaiser Friedrich IV. Gattin, XLII. 103. — LXXX. 169. — CIV. 19.
Elephant, die Art, denselben zu fangen, III. 176. — Ueber den Elephanten, CXII. 99. — Dessen Eintheilung in sieben Klassen, CXIII. 36.
Elephanta, die Insel, LX. 104, 136.
Elephanten-Moschee, die, bei dem Leiche Dirketol-Dschisch, CIV. 128.
Elephanten-Orden, über den, XXIV. 67, 69.
Elephantiasis, die, Heilungsart dieser Krankheit bei den Indern, III. 166.
Elephantine, die Insel, genannt die blühende Insel oder der Garten des Wendekreises, Geziret Asodän, I. 38. — XLV. 46. — LVI. 12. — CVI. 93. — War der Römer letzte Besitzung, V. 102. — Die Höhlen daselbst, II. 332.
Elephantine, die Ruinen von, CIV. 99.
El-Eschref Schu-Nasr, Sultan, CIV. 117.
El-Eschrefije, der Palast, CIV. 123.
Elchisa, jetzt El-Rab, ehemalige Stadt Aegyptens, I. 45.
Elensis, die Myserien von, XVII. 42, 47, 53, 63.
Eleutherna's Lage, LXXX. 71.
Eleutheropolis, Nachforschung nach der längst verlorenen Lage dieser Stadt, XCVIII. 152.
- Elfas el-edwije**, das, LXXVI. 249.
Elfasul-edwije, das Werk, CXXV. 145.
El-Folod, ein Ort der Beni Thajj, XCIV. 164.
Elfura, die Ebene, LXXXVIII. 170.
Elgaibe, in Afrika, XVI. A. B. 38.
Elgin, Lord, führte die Basreliefs des Parthenon fort, LXXXI. 63. — Dessen Münzsammlung, XXVII. 73. — Elgin Marbles from the Parthenon of Athens, LXXXII. A. B. 48.
El-Gorfa, in Arabien, XCII. 25.
El-hadsch Mohammed Edib's Wallfahrtsreise, XIII. 215.
El-hadsch Mukasa, der Reis Efendi, seine Gesandtschaftsbeschreibung in Sichorn's Geschichte der schönen Künste, CII. 76.
El-Ham, Dorf in Yemen, XCIV. 107.
El-Hebajet sil furu, vom Scheich Burhanebدين Ali Ibn Ebibekr, LXI. 15.
El-Heisem B. Adab, der Schriftsteller, Verzeichniß seiner Werke, XCV. 108.
Elia, CXXIV. 68.
Eligiuskapelle, die, zu St. Stephan, XXII. 149.
Elindshan, ein Distrikt Iffahan's, XXXVI. 280.
Elion, John, seine Nachrichten von den indischen Einwohnern der Garowhills, III. 198.
El-Irbh, ein Thal Semame's, XCIV. 134.
Elis, in Griechenland, XXXIV. 78.
Elisa, ein Gedicht von L. Pycker, XVII. 233.
Elisabeth, die heilige, Landgräfin von Thüringen, CVI. 15. — Ihre Legende vom Grafen von Mailath, XVI. 135.
Elisabeth, Wittve König Konrads, Mutter des zu Neapel enthaupteten Konrads, vermählt sich mit Reinhard von Görz, IV. A. B. 7.
Elisabeth von Sachsen, Tochter des Churfürsten Friedrich III. von der Pfalz, CXII. A. B. 14.
Elisabeth, Kaiser Albrecht II. Tochter, CII. 121.

- Elisabeth, die römische Königin, seht drei große Salzstöcke von ihren neu gefundenen Salinen im heutigen Salzammergute als Preise aus für die Schützengesellschaft in Klosterneuburg, V. 153.
- Elisabeth, Königin von England, XVI. 232. — XXIV. 37. — Queen Elizabeth and her Times, edited by Thomas Wright, LXXXVI. 59.
- Elisabeth von Frankreich, Tochter Heinrich IV., XVII. A. B. 3.
- Elisabeth, Tochter Herzogs Reinhard von Tirol, LVI. A. B. 12.
- Elisabethkirche, die, zu Marburg, XVI. 134.
- Elisabethopol, die Stadt, LXXXIX. 12.
- Elzßab, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Elzäa, ein Siz der Esch und Thajj, XCV. 57.
- Elzäb, das alte Elethia, ehemals ägyptische Stadt, I. 45.
- Elzarowin, die Moschee, LXX. 7, 8, 11.
- Elzjaschani, der Philosoph, Verfasser der Weisheit des Wesentlichen, XCVIII. 48.
- Elzjatibi, der Philosoph, Verfasser eines der berühmtesten logischen Werke, XCVIII. 48.
- Elzindi, der arabische Schriftsteller über die Musik, XCI. 31.
- v. Elking, Freiherr, der Geschichtsforscher, VII. 156, 160, 163.
- Elkobab, die Schlucht von, LXXXI. 16.
- Elkobbai's Wörterbuch der Sprache, C. 65.
- El, Hieronymus, der Volksdichter, XCI. 259.
- Ellaf, Attila's ältester Sohn, CXXII. A. B. 38.
- Ellenborough, Lord, seine Definition eines Libells, I. 221.
- Ellenborough, in Cumberland, der daselbst aufgegrabene Barrow, LXXVIII. 36.
- Ellenhard, Bischof von Freising, LII. 196.
- Ellenrieder, Marie, die Malerin, XLVI. 153.
- v. Ellerbach, das Geschlecht, XIV. A. B. 14, 15, 16. — CXXIII. A. B. 3. — Dessen Haus in Wien, CL 222.
- Ellgut, in Schlessen zählt man 49 Dörfer dieses Namens, IX. 147.
- Elliot, Charles, der Gelehrte, dessen Life of Hafizool-moolk Hafiz Rehmat Khan, LXXV. 3. — Dessen Travels in the three great empires of Austria, Russia and Turkey, LXXXVII. 1. — Dessen Bemerkungen über die Sprache der Massachussetts, LXXXIX. 59.
- Ellious, Boother, Dictionnaire francais-arabe, LIII. 4.
- Ellis, Henry, der Gelehrte, sein Bericht über die letzte englische Botschaft nach China, I. 62. — Dessen Specimens of early English metrical Romances, XXIX. 77, 127. — XXXI. 130. — LVII. 193. — Sein Werk über Armbänder, LXXVIII. 33.
- Ellmosen's Römerstein, LII. 223.
- Ellora, die Felsenhöhlen von, CVII. 37. — CXI. 73.
- Ellwangen, CXVI. 158. — Die Ellwanger Chronik, XIX. 32.
- El-marouk, LVIII. 28.
- Elmas, die Moschee des, CIV. 130. — CIX. 64.
- Elmhorn, seine Niederländer Colonie, VII. 159.
- Elmsley, der Gelehrte, dessen Notes on the Ajax of Sophocles, XXXVI. 41, 46, 49, 54, 65, 70, 72. — Seine Prüfung der tragischen Trimeter, LIV. 235, 236. — Ueber Euripides, CXXIII. 55.
- Elmufat, ein Berg der Beni Kilab zu Hama in Nedschd, XCIV. 150.
- El-Orf, ein Wasser von Nedschd, XCIV. 153.
- Elphinstone, dessen account of the Kingdom Cabul, XXII. 244. — LXIII. 165, 166, 168, 169, 170.
- Elschuf, das Land, LXXXI. 5.
- Eltester, Hofrath, dessen Alterthümerammlung, XII. 14.
- Eltham, der Pallast von, LXXVIII. 54.

- El-ud**, das Saiteninstrument der Perser, XXXVI. 290.
- Elvert**, Christian, dessen Geschichte der Hierotie, XXXVI. 119. — Johann der Eisene, Bischof zu Olmütz, XXXVI. 125. — Dessen Aufsatz: Die Raunitze, XLVII. 52. — Die Schaaffgotsche, XLVII. 56. — Kriegerereignisse in Mähren durch die Jahre 1621—1628, XLVII. 59. — Dessen Geschichte Brünns, XLVII. 48.
- El-Webr**, das Thier, LXVI. 21.
- Elwend** oder Erwend, das persische Gebirge, VII. 220. — Dessen berühmte Quelle, VII. 224.
- Elwert**, dessen Reste alten Gesanges, I. 59.
- Elwood**, Narrative of a journey over land from England, by the continent of Europe, Egypt etc., LVI. 1.
- Elymais**, das alte, ist das heutige persische Dilem, VII. 251. — VIII. 354, 370.
- Elyros**, die Ruinen des alten, LXXX. 73.
- Elzel**, Anton von, dessen Uebersetzung von Wiborgs Mythologie des Nordens, CXXV. 1.
- Elzevir**, die Buchdrucker Abraham, Buonaventura, Ludwig und Daniel, LXXXIII. A. B. 30. — Deren Ausgabe des neuen Testaments, CXIV. 253.
- Elzheimer**, Adam, der Maler, LIII. 205. — LV. 211. — CXXV. 185.
- Emahil**, bei Meffa, XCIII. 89.
- Emancipation**, ihr Vortheil, Nothheil und Rechtsgrund, VI. 32.
- Emania**, der berühmte Pallast, LXXIV. 209.
- Embomma**, ein Ort nahe am Flusse Congo, II. 5, 6, 7.
- Embrico**, Bischof von Würzburg, XL. 106.
- Emerson**, Letters from the Aegean, XLIX. 3.
- Emhassen**, die Schlacht von, LXVIII. A. B. 18.
- Emicho**, Graf von Leiningen, erhält vom römischen König Rudolph für den zum Verkehr geeigneten Ort Landau das Marktrecht, CXIII. 105.
- Emilhan**, ein Wasser der Beni Hadaje, XCIV. 137.
- Emiliano**, St., das Kloster im Thale von Congiuntoli, XC. A. B. 51.
- Emined-bewlet**, der Titel des persischen Ministers der Finanzen, VIII. 391.
- Eminedbin Dschowan**, der Dichter, CXXIV. 103.
- Emir**, ein türkischer, darf mit Stockschlägen gezüchtigt werden, I. 67.
- Emir Noasir**, persischer Dichterkönig und philosophischer Denker, I. 13.
- Emir Mehr**, ein Flus Bagdads, XIII. 222.
- Emirs al Dmra**, die, des arabischen Kaliphats zu Bagdad unter den Abbasiden, VI. 102.
- Emir Schahl**, der persische Gelehrte, sein Geburtsort ist Bihäl in Chorassan, VII. 295.
- Emlal**, ein Ort zwischen Meffa und Medina, XCIII. 95.
- Emlyn**, der englische Gelehrte, VII. A. B. 45.
- Emma**, die Tochter Carl des Großen, VII. 10.
- Emmans**, das Dorf, LXXIV. 84. LXXXVIII. 170. — XCVIII. 156. — Die Ruinen von Emmaus, L. 70. — Ueber Emmaus, CIII. 33.
- Emmedgur**, der hunnische Fürst, CXXII. A. B. 39.
- Emmeran**, der heilige, Bischof von Regensburg, VI. A. B. 10. — LVIII. 103. — LXIX. A. B. 69, 70. — LXXIII. 252. — LXXIV. 173. — CVI. 11. — Durchzog die Gegenden um Eorch, II. A. B. 4. — III. 299, 300. — Bei seiner Ankunft in Bayern findet er dieß Land sehr armuthig, IV. A. B. 12. — Die Legende vom heiligen Emmeran, XXX. A. B. 10. — XXXIII. 229.
- St. Emmeran**, das Regensburger Kloster, LI. 135, 137. — Die Wichtigkeit seines Archives für die österreichische Geschichte, VI. A. B. 1. — Dessen Bestkungen in der Ostmark, XXXI. A. B. 49.

Gmona, das alte, XXIX. 256.

Empedokles, seine uralte Lehre von den vier Weltwurzeln oder Elementen, I. 116.

Empeños de un Acaso, ein Schauspiel von Calderon, XVII. A. B. 12.

Empeños, los, de seis horas, das Schauspiel, XIX. A. B. 13.

Empeños, los, de un Plumage, das Schauspiel, XIX. A. B. 17.

Empirius, der Gelehrte, C. 171.

Empfindung, die, soll als allgemeines Vermögen kein besonderes Organ haben, nach Dr. Spurzheim, III. 12.

Empirie, die rationelle, III. 222.

Empiriker, der rationelle, III. 218.

Enra, Fürst von Rewar, Erbauer eines Palastes, genannt die Unsterblichkeitshalle, LI. 65. — Dessen tragisches Ende, LXV. 66.

Enrixe, die, CI. 6, 34.

Ensus, die Stadt in Aegypten, LXXXII. 6. — CIV. 84.

Enbaedsch Rutluk Beg, XLIX. A. B. 10, 11.

Enbar, ein Ort der Statthalterchaft Bagdad, XIII. 234.

Enbari, der Grammatiker, XCI. 47.

Encanto, el, sin encanto, ein dramatisches Werk Calderons, XVII. A. B. 9.

Encantos del Marques de Villena, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.

Encina, Juan de, der Dichter, LXXXVI. 142, 144. — Dessen Cancionero, CXVII. 92.

Encyclopaedia Britannica, IX. A. B. 1.

Encyclopädische Uebersicht der Wissenschaften des Orients, VI. 234, 244. — LXXVI. 146.

Encyclopédie de gens du monde, LXXXVIII. 25.

Endekan, die Stadt, XXXVI. 273.

Endor, der Landschaftsmaler, LXXVIII. 268.

Endian, ein Ort in Thussistan, VIII. 363.

Endlicher, Stephan, der Gelehrte, LXXIX. 108. — LXXXVI. 185. — CXXVI. 73. — Dessen Aufsatz über den Dichter Konrad Celtes, XXI. 71.

— Dessen Anonymi Belae Regis Notarii de gestis Hungarorum liber, XL. 220. — Cronica de gestis Hungarorum nach einem Manuscript der Illéscházyschen Bibliothek zu Dubniß, XXXIII. A. B. 1.

— Dessen Fragmenta theotisca, LXVII. 178. — Dessen Verzeichniß der chinesischen und japanischen Münzen des k. k. Münz- und Antikenkabinetts in Wien, LXXIX. 234. — Dessen Anfangsgründe der chinesischen Grammatik, CXV. 184.

Endor, der Fluß des persischen Uferbeidschan, VII. 241.

Endorfer, Hieronymus, dessen Brief an Reuchlin, XLV. 173.

Endoroso, der Künstler, XXXVIII. 268.

Enne, in Kleinasien, XXXIII. 134.

Enego in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.

Enenkel, Jansen, dessen österreichische Heimchronik, I. 59. — III. 329. — IV. A. B. 36. — LXIV. 196. — Dessen Fürstenbuch von Oesterreich und Steyer, I. 59. — III. 329. — IV. A. B. 36. — VI. A. B. 22, 24, 26. — IX. 221. — X. 110. — LXII. 83. — Dessen Weltchronik, LIV. 286.

Enenkel, Job Hartmann, Freiherr von Albrechtsberg, seine genealogischen Sammlungen liegen auf dem Schlosse Schlüsselberg im Hansbrudviertel noch im Manuscripte, III. 306. — XII. 107.

Enetan, bei Thais, XCIII. 84. — Das Schlachtfeld daselbst, XCIII. 63.

Eneter, die, XX. 325.

Engabbi, das Thal, LXXIV. 58.

Engadein, die Grafschaft, IV. A. B. 14, 15, 16, 17. — Die Gaugrafen daselbst und im Vintschgau sind treue Anhänger Heinrich IV., V. 11.

Engel, die guten und bösen, I. 148.

Engel, Johann, Arzt aus Wien, Correspondent von Konrad Celtes, XLV. 173.

Engel, J. Chr., der Geschichtsforscher, III. 45. — XXV. 158. — XXXVI. 247. — Dessen Commentatio de ex-

- peditioibus Traiani ad Danubium et origine Valachorum, XXIV. A. B. 17. — Dessen Geschichte des ungarischen Reiches, XIII. 281. — XXXI. 144. — XXXIII. A. B. 2, 3. — XL. 222, 225, 227, 229, 232. — XLII. 33, 34, 41, 51, 54, 56. — XLVI. 125. — CXXIV. 111. — Dessen Monumenta ungrica, XXXIII. A. B. 2. — LXII. 88. — Dessen Geschichte von Ragusa, XLVI. 40. — Dessen Geschichte von Serbien, LIII. A. B. 5. — Dessen Geschichte des alten Pannoniens, CXXII. A. B. 38.
- Engel's Philosoph für die Welt, LXXII. 77. — Dessen: der dankbare Sohn und der Gelfnabe, CXXV. 284. — Dessen Ideen zu einer Kritik, CXXV. 307.
- Engelbert von Coreth, dessen Epitome rerum oenovaallensium, X. 29.
- Engelbert, der Dichter und Gatte von Carl des Großen Tochter Bertha, VII. 10.
- Engelhard's, der heilige, Erzbischof von Köln, CVI. 11. — CXII. 205.
- Engelbrecht, Peter, der Gelehrte, Bischof in der Neustadt, Kaiser Maximilians Lehrer, XXXIV. 11. — LXXVIII. A. B. 19.
- Engelbrecht'sen, Cornelius, der Maler, CXXV. 184.
- Engelhard's von Straßburg, Andeutungen über mehrere wieder aufgefundenen Handschriften, XIV. 264.
- Engelhardt, Christ. M., dessen Werk: Herrab von Landsberg, Abtissin zu Hohenburg, und ihr hortus deliciarum, VIII. 232, 267. — Dessen Ausgabe des altsächsischen Gedichtes: Der Ritter von Stauffenberg, XXX. 32. — Dessen Naturgeschichten, Sittenzüge und wissenschaftliche Bemerkungen aus den höchsten Schweizeralpen in Südwalis und Graubünden, CI. 169.
- v. Engelhardt und Parrot's Reise in die Arimma und den Kaukasus, XX. 278, 279, 280.
- Engelhardt, Valentin, der Gelehrte, XLV. 173.
- Engelhart und Engeltrut, von Konrad von Würzburg, XXXI. 133. — LXXXVIII. A. B. 26.
- Engelmann's Abhandlung: Sollte es denn keinen schädlichen Einfluß haben, wenn man die Gottheit Christi läugnet? XXIV. 135.
- Enghten's Tod, CVIII. 95.
- Engelbert II., Graf von Görz, XXV. 196.
- Englaub, hier sing man zuerst an, die Alterthümlichkeiten unter dem Volke zu sammeln, I. 158. — Seine Pressefreiheit, I. 210 ff. — Beschaffenheit seiner Gesetze gegen Pressevergehungen, I. 219. — Gerichtliche Proceßur in England bei Libell- und Aufrührprozeß, I. 231. — Der Mißbrauch der Presse ist in England ein schwer drückendes Uebel, I. 250. — Englands politische Bedeutung, V. 82. — v. Pradt's Ermähle von der englischen See-Suprematie, V. 299. — Englands Politik, V. 306. — England nach seinem gegenwärtigen Zustande des Ackerbaues, des Handels und der Finanzen betrachtet, von Joseph Lowe, XXIV. 1. — Ueber Englands Nationalreichthum, XXIX. 162. — England im Jahre 1835, von Friedrich von Raumer, LXXIV. 244. — Ueber England, XCVIII. 268. — Englands Eigenthümlichkeit, von G. G. Carus, CX. A. B. 46. — Englands Lehranstalten zur Heranbildung katholischer Priester, CXIII. 152. — Katholische Schulen, CXIII. 154. — Englands Seehandel um 1618, CXXIII. 261.
- Engländer, die, ihr Doppelsu V. 271, 275. — Ihr aspirirtes t, V. 275. — Ihr ah, V. 278.
- Englische Justizverhandlungen bei Vergehungen, die den Staat und die öffentliche Ordnung betreffen, I. 227.
- Englischen Kupferstücke, die, VII. A. B. 5.
- Englische Universitäten, XCIV. 169.
- Enharmonik, der, System, CXXIV. 270, 271.
- Enie, das alte Denoe, CV. 23.
- Eniran, der Schutzgeist, XXXVIII. 39.

- Ent, M., der Philosoph und Dichter, CXXVI. 73. — Dessen Melpomene, oder über das tragische Interesse, XL. 276. — XLII. 118. — Ueber deutsche Zeitmessung, LXXXII. 52.
- Entfratidehl, König, LXXVII. 245.
- Entfutai, aus dem Stamme der Unfut, LXXVII. 19.
- Ennemoser, Dr., über die nähere Wechselwirkung des Leibes und der Seele, XXXV. 200.
- Ennetbergischen Wasser, die, CVII. A. B. 26.
- Ennius, der lateinische Dichter, XXVIII. 251, 253. — LXXVIII. 286.
- Ennobius, dessen Lobrede auf König Theodorich, XXXI. 157.
- Enns, ein goldführender Fluß, V. 3. — Ist unter den Agilolfingern der Gränzfluß, und so auch späterhin, II. A. B. 6, 7.
- Enns, Stadt in Oberösterreich, II. A. B. 1. — V. 4. — LX. 58. — Deren Marktrechte von Herzog Ottokar festgestellt. — Errichtung der Messen von Enns durch den Markgrafen Ottokar, II. A. B. 10. — IV. A. B. 9. — Das Stadtrecht von Enns, von Leopold dem Glorreichen, I. 57. — II. A. B. 11. — III. 338. — IV. 206. — XXXIX. A. B. 13. — Ihre Stapelrechte und große Messe, XXI. 2. — Die Münzstätte daselbst, CI. A. B. 1, 24.
- Ennsburg, die, XXXI. A. B. 54. — XLIV. A. B. 11. — LXX. A. B. 36. — CI. A. B. 24. — Ein gegen die ungarischen Einbrüche gebautes Gränzschloß, II. A. B. 7, 8. — Einer der Schlüssel des deutschen Reiches, II. A. B. 9. — Hier mögen die Traungauer wohl früher Hof gehalten haben, III. 335.
- Ennsed, das fürstlich Auerspergische Schloß, II. A. B. 12. — Hier geschehen wichtige Ausgrabungen römischer Altenthümer, II. A. B. 13. — XII. A. B. 16.
- Ennsgränze, über die, XXXI. A. B. 44.
- Enos, die Stadt, CXIV. 103.
- Ens, Faustin, der Bregenzertwall, CXVIII. A. B. 1.
- Ensoñarse á ser buen Rey, das Schauspiel, XIX. A. B. 24.
- Ensiß, König von Aegypten, Gräbauer der nach ihm genannten Stadt, LXXXII. 11.
- Entdeckung, die, der Hirnorgane durch Dr. Gall, III. 12.
- Entdeckungsreisen, die vorzüglichsten, LI. 185.
- Entführung, die, ober Ritter Carl von Eichenhorst und Fränlein Gertrude von Hochburg, eine Ballade von Bürger, XXII. A. B. 55.
- Entführung, die, aus dem Serail, Oper von Mozart, XLIX. 182.
- Enthusiasmus, der höchste, liebt oft auch muthwilligen Scherz, I. 83.
- Entkleidung und Verklärung, ein Werk von Hamann, VIII. 210.
- Entretiens sur la Providence, XXI. 122.
- Entwicklungsgang der Menschheit, VII. 324.
- Entzündungen, acute und chronische, des Bauchfelles, I. 123. — Abhandlung von den Entzündungen, III. 225, 226. — Von der Entzündung und von einigen Krankheiten, welche keine Entzündung sind, XXXVIII. 220.
- Enwath, Dorf bei Messa, XCIII. 89.
- Enwert, der große persische Dichter und Panegyriker, I. 15. — XCVII. 123. — CVII. 27. — CXX. 180. — Dessen Geschichte der Regierung Sultan Abdulhamid's, CII. 76.
- Enybra, die Stadt, LXXXVIII. 171.
- Enzenberg, dessen Versuch, eine direkte Kommunikation zwischen Innsbruck, Bogen und Mailand zu gewinnen, V. 3.
- Engersdorf im Gebirge, XXXII. 19.
- Engius, König, XXXIX. 167. — XL. 83.
- Eobannus Hessus, der Dichter, VI. 197, 198.
- Éotvös, Baron Joseph, der ungarische Schriftsteller, CVII. 241.
- Epaminondas, CXXVI. 1.
- l'Espée, Abbé de, CXXV. 112.

- Ephesus**, die Ruinen von, XXXIII. 127. — CV. 27. — Münzen von Ephesus, LXXIV. 231.
- Ephippus Dlyntinus**, CIX. 108. — Sein Zeitalter und sein Verhältniß zu Alexander durch Grimm ermittelt, CIX. 129.
- Ephorus**, der Geschichtschreiber, CVII. 186, 201. — CIX. 92. — CXXII. 38, 41.
- Ephraimsgewirge**, das, LXXIV. 53.
- Epicharmus**, seine Komödie, CXVIII. 138.
- Epictet**, der Philosoph, ertheilt öffentlichen Unterricht, LXXXI. 136.
- Epibaneus**, der pelagische, XXXIV. 97.
- Epibaurus**, das alte, XXXIV. 14. — LXXIV. 227.
- Epigramm**, über das, XXXVI. 249.
- Epigraphische Excurse**, von J. G. Seidl, CVIII. A. B. 46. — CXV. A. B. 1. — CXVI. A. B. 27.
- Epikur**, der Philosoph, CX. 155. — Charakter seiner Werke, LXXXI. 124.
- Epikureer**, die Schule der, XC. A. B. 34.
- Epilepsie**, über, XXI. 196.
- Epimetheus und Pandora**, in einer Metope des Parthenons zu Athen, LVII. 48.
- Epiphanie des Ostris**, ihre Feyer, III. 149.
- Epiphanij**, Slavinedij, dessen Uebersetzungen von Kirchenbüchern, XXVII. 38.
- Epiphanius**, der heilige, berichtet, daß der Apostel Paulus nach Spanien gekommen, XXXIX. 192.
- Epirus**, XXXIV. 80, 115. — Dessen Münzen, XLVII. 181.
- Epische Dichtung**, über, XXXVI. 244.
- Episkopale n**, die, in Philadelphía, CXIII. 164.
- Epistolae S. Pauli lingua ungrica donatae**, XXVIII. A. B. 44.
- Epitome Institutionum Juris Hungarici privati**, XVI. 180.
- Epitome institutorum rei militaris**, das 1473 zuerst gedruckte Werk, XCIII. 142.
- Epos**, das, seine Zeit ist unter uns noch nicht gekommen, IV. 239, 243. — Bemerkungen über das Epos im Allgemeinen, IV. 242. — Ueber das Wunderbare im Epos, LX. A. B. 30.
- Epyan**, die Grafen von, XV. 8, 9. — LXII. 113. — Deren Genealogie vom Freiherrn von Hormayr, V. 17.
- Epyenstein**, die Grafen von, CXVIII. A. B. 6.
- Equejade**, monumento antico di bronzo del museo nazionale ungherese, considerato ne' suoi rapporti coll' antichità figurata da G. Cattanéo, X. A. B. 5.
- Erak**, bei Messa, XCIII. 89.
- Erard**, der heilige, sein Grab in Regensburg, LXXIV. 218.
- Erastriatus**, XXXII. 261.
- Erasmische Aussprache des Altgriechischen**, VI. 123. — Ob die Neuchlinische Aussprache ihr vorzuziehen sei? V. 135. — VI. 124. — Erasmi Dialogus de recta latini graecique sermonis pronuntiatione, VI. 136, 139, 147, 148, 149, 153.
- Erasmus Montanus**, ein Lustspiel von Holberg, XXI. 270.
- Erasmus von Rotterdam**, der Gelehrte, LXXIII. 85, 125. — XCI. 54. XCIV. 181. — Seine Colloquien und Apophlegmen, XLIX. 231. — Dessen Lob der Mätheit, LXXII. 89. — LXXV. 149. — Seine Schriften scharfe Geißeln für die Mönche, CVI. 9.
- Eratotheneis**, V. 8. 9. — Dessen Erdmessung, LI. 176. — Sein Buchlein der Verstärkungen oder Katasterismen, CV. 288. — Ueber Alexander, CIX. 108.
- Erba**, in der Brianza, LXXXI. 13.
- Erbaa**, der Ort, LXXIV. 82.
- Erbach**, die Reichsgrafen von, CIII. A. B. 29, 37. — Die Erbachsche Basensammlung, LXVI. 203.
- Erbsünde**, über die, XVIII. 185.
- Erchinwald**, der Hausmeier, VI. 110.
- Ercilla y Zúñiga**, Alonso de, dessen Heldengedicht Araucana, LXIX. 163. — CXXII. 79, 80.
- Erdenholz**, der Dichter, mit dem

- Namen der Ritter von Stauffenberg, VII. 15. — XXX. 33.
- Erba, der persische Gelehrte, XXXVI. 256.
- Erdbeden, das, und seine Ersehnungen, von J. Boegner, CXXI. 223.
- Erbeerbaum (arbut. unedo L.), über dessen Vorkommen und Verwendung, IX. 127.
- Erdberg, die Vorstadt von Wien, soll die Hofgärten und Meierthümer der Babenberger in sich geschlossen haben. IX. 212.
- Erdbeschreibung, die indische, III. 178, 179.
- Erde, die, ihre Eintheilung nach der indischen Geographie, III. 199. — Die vorzüglichsten Thatsachen und Theorien aus der Schöpfungsgeschichte der Erde, CXI. 218. — Die sieben Erden, CXXII. 203. — Die sieben Eintheilungen der Erde, CXXII. 205.
- Erdehan, ein Schloß in Karß, XIV. 37.
- Erdélyorszag' történeti tára, CXXIV. 106.
- Erdenudsch, ein Ort in Tschaldir, XIV. 39.
- Erdbüchel, die sieben, CXXII. 204.
- Erdbüh, ein Dorf Bahrein's, XLIV. 124.
- Erdbühisch, der persische, XXXVIII. 28, 44.
- Erdfunke, von Dr. A. Pechholtz, XCV. 145.
- Erdmann, Franz, Professor, de manuscripto persico Iskenderi Manesii, XXXIX. 2. — Arabiades ex Ihu Schonah, XXXIX. 3, 25. — Sein Schreiben aus Kasan an Eilw. de Sacy verspricht die Herausgabe der tartarischen Geschichte, XLV. 251. — Dessen de Expeditione Russorum Berdaam versus, auctore imprimis Nisamio, LIII. 2. — LVII. 171. — LXXV. 4. — Dessen: die Schöne vom Schlosse Muhammed Nisamebbin, dem Gendfcher nachgebildet, LXXV. 4. — Dessen Numi asiatici musei universitatis caesareae litterarum Casanensis, LXXV. 8.
- LXXVI. 242. — Dessen Erläuterungen und Ergänzungen einiger Stellen der von Mirchawend verfaßten Geschichte des Stammes Buweih, XCVI. 92.
- Erdbüh, Simon, Bischof von Agram, LXX. 59.
- Erdrevolution, die letzte, mit ihr beginnt die Geschichte der Menschen, VIII. 414. — Rhodes Gedanke über sie, VIII. 417. — Von ihr leiten die französischen Alterthumsphilosophen den Ursprung aller Religion her, VIII. 443.
- Erdscham, ein Berg bei Medina, XCIII. 104.
- Erberto, Bischof von Triest, seine Schenkungen, XVII. 22.
- Erebos, die vier Flüsse des, XXXIV. 87.
- Erebos, die das Düstere erzeugende Kraft, V. 72, 73.
- Erechtheion, das, XC. A. B. 35.
- Erechtheus, dessen Sieg über Gummolhos, LVII. 50.
- Erebeschir. III., die Münze dieses Königs, CVI. A. B. 32.
- Erebschan, die Stadt in Fars, XXXVI. 281.
- Eregli, das alte Heraklea Ponti, ein Ort der Statthaltertschaft Karaman, XIV. 63, 79. — Dessen Ruinen, CVI. 58, 59.
- Eref, ein Thal Semame's, XCIV. 134.
- Eref und Enite, das Rittergebüch, XVI. A. B. 22, 24. — XXIX. 127.
- Eremias, S., das Dorf, LXXIV. 87.
- Erfindungspatente, IX. 131, 133. — Erfindungspatente in Deutschland, England und Frankreich, XV. 31.
- Erfindungsprivilegien, die Darstellung der englischen Gesetzgebung über sie, IX. 118.
- Erfurdt's Ausgabe von Sophocles Tragödien, XXXVI. 40. — XXXVII. 141.
- Erfurdt's ältestes Druckwerk, LXXXII. A. B. 11.
- Ergen, die Stadt, CVII. 26.

- Ergene**, der Paß von, CVII. 57.
Ergotimos, der Künstler, sein Name kommt auf der neu entdeckten großen Amphora von Chiust vor, CXI. 168.
Erhabene, das, wie das Gefühl desselben erregt wird, VI. 213, 218.
Erhaillonn's warme Quellen, LXXXVI. 39.
Erhamna, die Provinz in Marokko, LXVIII. A. B. 12.
Erhard, der Kupferstecher, XXXII. 64.
Eribäus, der Fluß, XXXIV. 90.
Erich, Herzog von Krail, CXXIII. A. B. 40.
Erich, König von Dänemark, im Bunde mit den nordischen Städten, CXIII. 109.
Erichson, dessen Mufenalmanach, I. 161.
Erichthonius als Wagnlenker, LVII. 48, 65.
Eriene, das Land, wurde von dem Zeno voll bewohnt, VIII. 458, 464. — Es ist das Stammland der Arier, VIII. 465, 466. — I. X. 7, 8. — Anquetils Meinung über dessen Lage, VIII. 467.
Erik von Irland, unter seinen Söhnen wird die scottische und irische Monarchie in Nordbrittanien errichtet, LXXIV. 211.
Erik Plogennings, des Königs, Geschichte, von Christian Molsbeck, XXIV. A. B. 66.
Erikliman, der Markt, LXXX. 10.
Eringertthal, das, CL. 76.
Erinceo, Bischof von Triest, seine Schenkungen, XVII. 22.
Erinye, abgeleitet von dem semitischen Herinnee-os, die Anziehungskraft, V. 74.
Eriwan, die Festung und Hauptstadt des persischen Armeniens, ihre Geschichte, VII. 231. — Die Bevölkerung ihres Gebietes, VII. 231. — Die Gewalt ihres Statthalters und sein Palast, VII. 232.
Eriwan, die Statthalterschaft, ihr werden Eschref Chan und Hasan Chan zugetheilt, XVIII. A. B. 64.
Erkam, das Dorf, CXII. 78.
Erkenef, der Paß von, CVI. 64.
Erkene Run, das Erzgebirge, LXVII. 12. — LXXVII. 6.
Erkennen, das anschauliche und das intelligible, VI. 227.
Erkenntniß, die menschliche, ihr Umfang und ihre Grenzen, XIV. 185. — Die Gesetze der gedachten Erkenntniß, XIII. 189.
Erkenntnißvermögen, die höheren, ihre Verhältnisse zum organischen Leben, IX. 96.
Erksam, die Konfuratin, LXXVII. 41.
Erkil, ein Ort der Statthalterschaft Schefrsor, XIII. 259.
Erlande von Rüdesheim, VII. 21.
Erlangen, die Stadt, LVII. 216.
Erlat, der Durlagine, LXXVII. 7.
Erluchtung, die, ist die erste Quelle der Erkenntniß Gottes, VIII. 441.
Ermann, Adolph, der Gelehrte, seine Bemerkungen über die Kenntnithiere, CXIV. 220.
Ermenak, eine Stadt in Ithkil, ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 56.
Erment, das alte Hermonthis, LXXXI. 68. — CIV. 91. — Ruinen altägyptischer Baukunst daselbst, I. 49.
Ermingstreet, die römische Heerstraße, LXXVIII. 24.
Erne mas, die persische Selbin, CXXV. 131.
Ernesti, Professor August Wilhelm, XXIII. A. B. 46.
Ernst, der höchste, ist an und für sich selbst lächerlich, I. 83.
Ernst, Abt zu Wilhering, C. 4.
Ernst, dessen Werk: der Kirchenstaat, XXIV. 135.
Ernst August, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, dessen Klugheit in Paris, LXXIV. A. B. 23.
Ernst, Herzog von Bayern, im Nordgau, XII. A. B. 45.
Ernst, Herzog, die Dichtung, V. A. B. 33, 37. — CIV. 215.
Ernst der Eiserne, Herzog von Desterreich, LV. A. B. 13. — LXXX. 160. — Seiner Urkunde über den Drachennorden, XXI. 27. — Sein,

- seiner zwei Gattinnen und Kinder Brustbilder, XIX. 123. — Seine Verfügungen in Betreff der Verhältnisse Triests mit Venedig, XVII. 32, 33. — Ernst der Eiserne und die masovische Gumburg, der Kupfersich und die Dichtung Mar. Fischels in dem Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, VIII. 407.
- Ernst, Erzherzog, Bruder K. Rudolfs II., CXII. A. B. 16.
- Ernst der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha, sein Spruch über Fürsten, CVI. 15.
- Ernst von Schwaben, Herzog, Trauerspiel von Uhlant, VII. 11.
- Ernst I., der Tapfere, Markgraf der Ostmark, LVI. A. B. 10.
- Eros, abgeleitet vom semitischen Erah-os, die befreiende Kraft, V. 72, 73. — LVII. 60. — Ueber Eros, CV. 140, 142.
- Er-Raschi, der Grammatiker, XCI. 47.
- Er-Rostemije bei Bathan, XCV. 59.
- Ersani, des Schahs, Grabmal, CXII. 120.
- Ersch, der Gelehrte, X. 109. — LXXI. A. B. 56. — LXXXIII. 222. — Desjen und Gruber's Encyclopädie, XXXVIII. 281. — CVIII. A. B. 37.
- Erschengan, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 308.
- Erschenz, der Dämon, CXXIV. 3.
- Ersch, das Thal, XCIII. 93.
- Ersen, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 308.
- Ersenbschan, der Paß in der persischen Provinz Fars, VIII. 307.
- Ersenbschan, eine Stadt der Statthalterschaft Erserum, ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 31.
- Erserum, die Statthalterschaft in der asiatischen Türkei, XIV. 29. — XLIX. 66. — Die Hauptstadt Erserum, ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 29. — CVI. 81. — Ihre Moscheen und Gräber berühmter Männer, XIV. 30. — Erserum's Flüsse, XIV. 35. — Berge, XIV. 36.
- Ertef, Dompfost in Sing, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152.
- Ertion von Amphipolis, der Holzschneider, XXXIX. 148.
- Ertischdar, der Fluß, XXXVI. 271.
- Ertut, der Stamm, LXXVII. 32.
- Erwend, die Gebirgsketten in Irak, XXXVI. 279.
- Erwin von Steinbach und Johann Hilz von Köln, die Baumeister, schufen das Portal und den Thurm des Straßburger Münsters, VII. 15. — CVI. 8.
- Erleben, Kommerzienrath, seine Anwendung der böhmischen Gleichmethode, XLIX. 248.
- Erymantus, der Fluß, CXI. 33.
- Ertthra, die Ruinen von, LXXXVIII. 141, 142.
- Ertthras, des alten Königs, Grab auf der Insel Rischim im persischen Meerbusen, VIII. 319.
- Erzherzogshut, der, wird in Klosterneuburg in der Schatzkammer aufbewahrt, V. 156.
- Erziehung, die, ihre einzige feste Grundlage ist die Bildung zu christlicher Frömmigkeit und Gottesfurcht, V. 234, 236. — Nothwendigkeit des Gehorsams bei der Erziehung, V. 142. — Die Turn-Erziehung, was soll, was wird, was kann sie bewirken? Beantwortung dieser Frage, V. 250. — Weibliche Erziehung, V. 254. — Die Erziehung der Bürger ist nicht das letzte Ziel der Staatsgewalt, VI. 17. — Einfluß des Christenthums auf Erziehungsmethode, VI. 42. — Zweck religiöser Erziehung, VI. 43. — Die Erziehung nach Dr. Spurzheim, III. 28.
- Erziehungslehre, von F. H. Chr. Schwarz, LII. 49.
- Esaab Eseni, der Reichshistoriograph, LXXX. 6. — CXIX. 60.
- Esarika, die, ein Zweig der Charwaribsch, CI. 5, 30.
- Escandalo, el, de Grecia contra las santas Imágenes, XIX. A. B. 14.
- Eschaaarje, die, CI. 5, 18, 20.
- Eschel Chatun, die Tochter Tostimur's, LXXVII. 52.

- Eſchenau**, proteſtantiſche Unruhen daſelbſt, XXXII. 61.
- v. Eſchenbach**, Wolfram, der alte, deutſche Sänger, IV. A. B. 27. — Deſſen Dichtungen, V. 43, 47. — Deſſen Titulur, VIII. A. B. 28, 199. — XXX. 53. — Deſſen Parcival, XVI. A. B. 23.
- v. Eſchenbach**, Ulrich, deſſen Alexanderreis, LVII. 174.
- Eſchenburg**, der Gelehrte, XXXVI. 247. — LXVI. 40. — Seine Bekanntmachung des Hamburger Manſcripts altdeutſcher Gedichte, V. A. B. 35. — Deſſen Ueberſetzung der Dramen Shafeſpeare's, XIV. 21. — XIX. A. B. 14. — Deſſen Ausgabe des Donnerſchen Edelſteines, XV. 56. — Deſſen Denkmäler altdeutſcher Dichtkunſt, XXXI. 133. — LXXXVIII. A. B. 26. — Deſſen Lehrbuch der Wiſſenſchaftskunde, XCI. 7.
- Eſchenloher**, Peter, Denkwürdigkeiten von Breslau, XXIX. 240.
- Eſchenmayer**, Dr., XXV. 34. — Deſſen Religionsphiloſophie, XX. 29. XXVIII. 102. — Deſſen Psychoſologie, XXII. 170.
- Eſchhel**, das Idol, XCH. 31.
- Eſcherolugat**, das Werk, CXXV. 145.
- Eſchjal et zebid**, das geometriſche Werk, XCI. 28.
- Eſchref**, Abderrahman, deſſen Denkwürdigkeiten der Weiſheitsſäße in den Klaffen der Völker, LXXIV. A. B. 7.
- Eſchref's Moſchee**, CIV. 134.
- Eſchreſje**, der Paſſaſt, CIX. 60.
- Eſchreſje's Medreeden**, CIV. 135.
- Eſch=ſchebat**, das Schlachtfeld, XCH. 65.
- Eſchtab**, der Genies des Ueberfluſſes, XXXVIII. 37.
- Eſclavo**, el, de Maria, das Schauſpiel, XIX. A. B. 24.
- Escobar**, Juan de, Historia del muy valeroso Caballero el Cid Ruy Diaz de Vivar en romances en lenguaje antiguo, CXIV. 45.
- Eſcoiquiz**, deſſen Ueberſetzung des Jüngling XLV. 86.
- Escondido y la Tapada**, el, ein dramatiſches Werk von Calberon, XVII. A. B. 9.
- Eſcone**, der Ort, LII. 226.
- Eſdiſchil**, die mineraliſche Quelle im perſiſchen Irak, VII. 265.
- Eſdra's Grab** am rechten Ufer des Tigris, XIII. 225. — Ihm wird die Einrichtung des Kanons der heiligen Bücher zuſchrieben, XVI. 299.
- Eſdralon**, die Ebene von, XXXIII. 118. — LXXIV. 57. — LXXXVIII. 170. — XCVIII. 158.
- Eſedi**, der Dichter, vollendet das Schahname des Firdowſt, LXXIII. 69. — Als Verfaſſer des älteſten Verſchafſynname von Hammer-Burgſtall nachgewieſen, XCVII. 125, 126.
- Eſel**, die, von Ottenſtein, Weiname im ſtrengerem Sinne im Leben, in Urkunden, auf dem Grabe, IX. 219.
- Eſel**, der, des Priapus, III. 154.
- Eſelgericht**, das, zu Darmſtadt, VII. 17.
- Eſelritt**, der altperſiſche, noch vor dreißig Jahren zu Hernals bei Wien gebräuchlich, I. 104. — III. 151.
- Eſer**, James, der Gelehrte, ſein Aufſatz über die Ziegel- und Steingebäude in England, LXXVIII. 29.
- Eſfere**, der Berg, LXXII. 43.
- Eſſeſaſ**, im perſiſchen Choraſſan, auch der Garten von Herat genannt, VII. 299.
- Eſhaſiſe**, die, CI. 28.
- Eſham**, das Idol, XCH. 31.
- Eſher**, el, die berühmteſte Moſchee Kairo's, CIV. 137, 140.
- Eſher**, die Minarete der, CIX. 18.
- Eſherije's Moſchee**, CXVII. 22.
- Eſib**, ein Waſſer von Solma, XCIV. 161.
- Eſir's Geſchichte**, LXXIII. 27.
- Eſtreddin Ebu Hajan**, der Scheich, CXXIV. 101.
- Eſtaphyſe**, Beſchreibung der ihn betreffenden Münzen, LXXVII. 231.
- Eſtſalaa**, das Schloß, CV. 34.
- Eſti Moſul**, ein Ort der Statthalterſchaft Moſul, XIII. 236.
- Eſtiſchehr**, die Hauptſtadt des Sandſchahs Sultandgi, XIV. 80.
- Eſlava**. Antonio de, los amores de Milon de Aglante con Berta,

- y el nacimiento de Roldan y sus niñerías, XXXI. 135.
- Golem in Arabien, XCII. 49.
- Gomun, der punische Aeskulap, XIX. A. B. 71.
- Gona Mascherije, die, CI. 5, 36.
- Gone in Aegypten, das Katopolis der Griechen, LVI. 14. — LXXXI. 68.
- Sein altägyptisches Tempelgebäude, I. 46. — CIV. 100.
- Espagne poétique, par Don Juan Marie Maury, CXXVII. A. B. 9. — XLI. 200. — XLVII. 103. — XLVIII. 45.
- España sagrada, XVIII. A. B. 24.
- Española, la, de Florencia, das Schauspiel, XIX. A. B. 14.
- Espenut, die schöne turanische Sclavin, IX. 173.
- Eswer, die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibung, LXXIII. A. B. 23.
- Espid, ein festes Schloß des Distriktes Koband in Fars, VIII. 339.
- Espinel, der Dichter, CXXII. 80.
- Espanadian, der Roman, XXXIII. 30.
- Espolin, D., der isländische Geschichtschreiber, VI. A. B. 16.
- Esquiroi, der Arzt, seine Schrift über Geisteskrankheiten, L. 124.
- Esquirois, Alphonse, Paris, oder die Wissenschaften, öffentlichen Anstalten und die Sitten im neunzehnten Jahrhundert, CXXI. 236. — CXXV. 49.
- Essai historique sur le Béarn, par Faget de Baure, V. A. B. 17.
- Essai sur les fables indiennes, par A. Loiseleur Deslongchamps, XC. 36.
- Essai sur l'établissement monarchique de Louis XIV., par P. E. Lemonay, V. A. B. 9.
- Essai statistique sur les bibliothèques de Vienne, par Adrien Balbi, XCIV. 30.
- Essalaa, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Essame Ben Scherif, sein Grab in Aserbeidschan, VII. 238.
- Essatib, bei Meffa, XCV. 52.
- Essedabad, d. i. Löwenbau, das Städtchen in der Provinz Kurbistan, ist der Sitz des großen Stammes der Esshar, VII. 225. — Die Stadt Essedabad im persischen Irak, VII. 268.
- Essedonen, die, LIX. 258, 259.
- Essendi, Dichter am Hofe des persischen Fürsten Rahmud. I. 11.
- Esser, W., dessen System der Logik, LIV. 169.
- Esser, das Trauerspiel, XL. 251.
- Es-sijerul-Kebir, d. i. das große Kriegsgesetz Scheibani's, XXXIX. 10.
- Esslair, der Schauspieler, CXVII. 278. — CXXV. 309. — Tiefes Urtheil über ihn, XXXIV. 192.
- Esslingen, die Stadt, deren Kirche, IX. 255. — Deren älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 8. — Deren Münzen, CXVI. 171. — Abbildung dieser Stadt von Duaglio, XIII. 260.
- Este, die Rüstungen von Helben dieses Hauses in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Estehazy von Galantha, Graf Anton, einer der vorzüglichsten Anhänger des berühmten Fürsten Franz Rakoczy, liegt in der katholischen Kirche zu Robosko begraben, III. 38.
- Estatua, la, de Prometeo, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 16.
- Esther, das Buch, über dasselbe, I. 136.
- Esther's Grabmal zu Hamadan im persischen Irak, VII. 267.
- Estler, Anton, dessen Strohpapierfabrikation, IX. 228.
- Estoire e la Généalogie des Dux qui unt esté par ordre en Normandie, von Maistre Benoist de Sainte More, LXXVII. 83.
- Estwarije, die, CI. 5.
- Estweb, der Fluß, LXXIV. 40. — CVI. 100.
- Estweb ed-Duli, der erste arabishe Grammatiker, XCI. 45.
- Estekuzn, das Land, LXV. 14.
- Ethelpleba, Ethelreb's, des Carl von Mercia, Gattin, LXXIX. 23.
- Ethelreb II., König von Englanb vermählte sich mit der T.

- Richard I., Herzogs der Normandie, XIII. A. B. 20.
- Ethis, die allgemeine, II. 163.
- Ethilwald's von Dunwich, des Bischofs, Siegel, LXXIX. 12.
- Ethrafijs, die, CI. 6, 31.
- Eth-Tharaf, die Quelle Medina's, XCII. 102.
- Etruria Pittrice, VI. 263.
- Etruscilla, die, ihre Ränge, XXI. 176.
- Etrusker, die, oder Tyrrhenier, ein alter asiatischer Priesterstamm, V. 71.
- Etschmiadsin, das armenische Kloster im persischen Iran, VII. 232. — LXXII. 247.
- Ettal, das Kloster, LII. 203.
- Ettemmit, der Arzt, XCVIII. 58.
- Ettichs (Attich), Herzog in Elsaß, der Ahnherr des habsburg-lothringischen Hauses, der Zähringer, der Jollern und Bourbons, VIII. 268.
- Ettiku, aus dem Stamme der Keralt, LXXVII. 17.
- Ettikutimur, aus dem Stamme der Urut, LXXIV. 19.
- Ettsealebi's Anthologie, XLV. 94.
- Ethnologisches Wörterbuch, von Höfer, VI. A. B. 17, 23, 28.
- Etzel (Attila), König der Hunnen, die Geißel Gottes, II. 38; A. B. 6, 9. — VIII. 206. — XII. A. B. 40, 44, 46, 47, 48, 50, 56, 67, 68, 70, 72. — XXX. A. B. 3. — XXXIII. 208. — Dessen Vater, XII. A. B. 73, 76.
- Eubda, an der böotischen Küste, XXXIV. 104.
- Eubolides aus Milet, CXXIV. 44.
- Eucharistie, die, I. 112.
- Eucheiros von Korinth, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Eudemus von Paros, seine Fragmente, CVI. 26.
- Eudisten, die, in Nordamerika, CXIII. 186.
- Eudo von Aquitanien sucht Hülfe bei dem Hausmeier Carl wider die Araber, und besiegt sie durch ihn, VI. 112.
- Eudoria, die griechische Kaiserin, ließ die 72 Thürme an Diarbekro Stadtmauern erbauen, XIII. 242. — Verfaßt das Leben Jesu in 2343 aus Homer genommenen Hexametern, LXXIII. 111.
- Eugen, Erzbischof von Pflor, dessen Bemerkungen über ein um das Jahr 1130 ausgestelltes Dokument, XIV. A. B. 2.
- Eugen II., Papst, LXX. A. B. 28.
- Eugen IV., Papst, CIV. 7, 15. — Sein Schreiben an den Kardinal Francesco wegen Zurückstellung der Kirchengüter, XVII. 34. — Regt zu einem Kreuzzug an, den König Blasiuslaw, Kardinal Julian und Gunbad mitmachen, XLI. 119.
- Eugen, Prinz von Savoyen, VIII. 238. — XXXVI. 103. — LXXII. 193. — Dessen Feldzüge, XXVII. 210. — Eugen als Staatsmann geschildert, XXVII. 213. — Dessen militärische Correspondenz, CXXI. 25. — Aus seinem Leben, CXXI. 28. — CXXIII. 105. — Dessen Grabmal, XXXVIII. 103.
- Eugenie, Abtissin zu Hohenburg in Elsaß, VIII. 269.
- Eugenij, der Metropolit von Kiew, XXIII. 273. — XLV. 135, 138, 140. — LXXVI. 113. — Dessen Zeitschrift: Freund der Aufklärung, XX. A. B. 21, 22. — Dessen historisches Wörterbuch der Schriftsteller geistlichen Standes in Rußland, XXVII. 25.
- Eugenios Bulgars, der Gelehrte, XLVII. 67.
- Eugenio, der heilige, VI. A. B. 6.
- Eugeon von Samos, seine Fragmente, CVI. 26.
- Eugippus, der Mönch, LXXXVI. A. B. 67. — Beschreibt das Leben seines Lehrers, des heiligen Severin, I. A. B. 17. — II. 39; A. B. 2. — VIII. 258, 259. — XX. 351. — CXXII. 34. — CXXIII. A. B. 37.
- Eufabmos von Assen, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Euklid von Athen, XVI. 137. — XXIV. 181, 182. — LXXI. 95, 96. — LXXIV. 140. — LXXXI. 131. — LXXXVI. 117. — CXXIV. 15. — Seine Elemente, V. A. B. 9. — Seine Werke über Baukunst, XIX. 27.

- Eufkratides der Große, LXXVII. 218, 229.
- Euläus, der, Thoasped in Chusistan, sind ein und derselbe Fluß, VIII. 354, 355, 356, 357, 358, 368, 369.
- Eulafius der Prokonsul, läßt den heiligen Maximilian in Celeja tödten, II. A. B. 2.
- v. Eulensbach, Hans, der Künstler, seine Steinbilder in der Sebalduskirche zu Nürnberg, X. 109.
- Eulenspiegel, der, das Volksbuch, LIV. 288.
- Euler, A. F., der Mathematiker, XXX. 8. — LVIII. 145, 155, 156. — LXVI. 154. — LXXI. A. B. 89. — LXXXIII. 129. — LXXIV. 139. — LXXXI. 260. — LXXXVIII. 90, 94, 96, 101.
- Eumenes, der Schriftsteller, CIX. 105, 133.
- Eumelus, der Grieche, von seinem Epös existirte bereits zur Zeit des Pausanias nur ein Auszug in Prosa, CXVII. 46.
- Eumolpos, sein Kampf mit Cretheus, LVII. 50.
- Euphorion, sein Zweifel an der Autorschaft des hippokratischen Lexikons, CXVIII. 144.
- Euphranor, der griechische Künstler, XXXIX. 139, 141.
- Euphrasie, die Tochter der longobardischen Waltrude und Gattin des Herzogs Ewin von Tribent, VI. A. B. 8.
- Euphrat, der Fluß, IX. 21. — XIII. 222. — L. 20. — XCH. 58. — CXXII. 210. — Sein Lauf, XIV. 35. — Vereint sich mit dem Tigris, XIV. 36. — Dampfschiffahrt auf dem Euphrat, LXXX. 54.
- Euphrosyne, die heilige, ihr Kreuz vom Jahre 1161, XX. A. B. 6.
- Eupolis, Dichter von Athen, LXX. A. B. 11.
- Euridyce, die Mutter des Ptolemäus Ceraunus und Befreierin der Kassandreer, V. A. B. 20.
- Euripides, der Dichter, V. 142. — X. 141, 142, 177. — XVII. 65. — XVIII. A. B. 15, 19, 22. — XX. 131. — XLV. 170. — LVII. 11. — LXX. A. B. 15. — LXXVIII. 286. — CII. 238. — CVIII. 205. — CX. 65. — CXVIII. 130, 133, 134, 135, 136, 142, 143. — CXXVI. 16, 23, 24, 33, 34, 39. — Dessen Tragödie die Pelliaden, V. 196. — VI. 148. — Dessen Hippolytus und die Bacchantinnen, VII. 103, 129. — Das von Mai entdeckte Fragment seiner Andromache, VIII. A. B. 15. — Dessen Iphigene in Aulis, XXX. 149. — XLII. 130. — CXX. 203. — Dessen Hekuba, XXXII. A. B. 12. — Dessen Helena, XXXII. A. B. 19. — Dessen Phönizierinnen, XLII. 126. — Dessen Andromache, XLII. 130. — Dessen Alceste, XLII. 162. — Dessen Fabulae, Fragmenta, Phoenissae, CXXIII. 54. — CXXIV. 15. — Eurypides Werke, verdeutschet von Friedrich Heinrich Bothe, XXXVII. 146. — Dessen Theseus, XXXVIII. 282. — Dessen Trojanerinnen, XL. 280, 281. — Die Ausgabe seiner Hekuba durch Richard Porson, LIV. 234. — Kritiken über ihn von Dr. Friedrich Heinrich Bothe, XXIII. A. B. 1. — XXXII. A. B. 12.
- Europa, seine politischen Verhältnisse, V. 79. — Frankreichs Einfluß auf seine Gestaltung, Bildung und Verfassung, V. 247. — L'Europe après le Congrès d'Aix-la-Chapelle, faisant suite au Congrès de Vienne, par M. de Pradt, V. 279. — Europa's heutiges Föderativ-System, V. 283, 286, 288. — Das alteuropäische Föderativ-System, V. 308. — Beleuchtung seines neuen Staaten-Systems, V. 309. — Seine Vortheile durch die heilige Allianz, V. 311. — Sein gesicherter politischer Friede, V. 314. — Disingers Staatsverfassung von Europa, VII. 304. — Was restaurirt Europa? Ein Werk von J. M. Rablenger, XXXVIII. 228. — Europa und Amerika, oder die künftigen Verhältnisse der civilisirten Welt, von Dr. F. v. Schmidtschiffelbes, XII. 1. — Europa risalesi, XCVI. 106.

- E u r o p a**, die, Deutung des Mythos von ihr, XV. 172.
- E u r o t a s**, der Fluß in Lakonien, XXXIV. 76.
- E u s e b i u s**, XIV. 256. — XVI. 130, 131, 155. — XXX. 192. — CXXVI. A. B. 76. — Eusebii Pamphili Chronicon canonum libri duo, V. 185, 194. — LVII. A. B. 21. — Die armenische Uebersetzung des Eusebius, V. 195, 197. — Die lateinische Uebersetzung seiner *Χρονικὸς Κανὼν*, V. 202; A. B. 1. — Der Inhalt dieses Buches, V. A. B. 2. — Eusebii praep. evang., XIX. A. B. 70, 72. — Seine Untersuchungen über einige schwierige Stellen in der Genealogie unsers Heilands, XXXIV. 146, 147. — Dessen *Historia Ecclesiae*, LXII. A. B. 28. — Eusebii in Cantica, LXXXVIII. A. B. 53. — Sein *Onomastikon*, XCVIII. 129. — Durch ihn läßt Constantin Handschriften zum Gebrauche der konstantinopolitanischen Kirchen anfertigen, LXI. 127.
- E u s t a s i u s**, der Anatom, XCI. 63. — Hat den Zusammenhang der Interkostalnerven mit dem sechsten Hirnnerven und mit allen Rückenmarksnerven gezeichnet, III. 5.
- E u s t a s i u s**, der heilige, dessen Missionaireise, LXXIV. 171.
- E u s t a s i u s**, ein Mönch des Klosters Euren, verpflanzt das durch die Versammlung der französischen Bischöfe zu Boreil beschlossene Befehrwert nach Bayern, VI. A. B. 9.
- E u s t a t h i u s**, Patriarch von Antiochien, XXIII. 249.
- E u s t a t h i u s**, Thessalonicensis, LX. 35, 37. — LXXXIV. 37. — CXIX. 144. — In *Dionysium de situ orbis*, VI. 236. — Dessen *Commentarii in Dionysium Periegetam*, XX. 276, 282, 310, 321, 326. — *Commentarii in Homeri Iliadem*, XX. 350.
- E u t e l i d e s**, der Künstler, XXXVIII. 275.
- E u t h y d e m u s**, Beschreibung der betreffenden Münze, LXXVII. 228.
- E u t h y m i u s** Leben der heil. Petta, LIII. A. B. 10.
- E u t i c u s**, Heint., der Arzt, XLV. 173.
- E u t i n**, die Kleiderlaßung der Holzländer in jener Vogtei, VII. 160.
- E u t r o p i u s**, XXXIV. 259. — XLIX. 231.
- E u t y c h i u s vindicatus**, Abraham Schellenfis weist dort Göttingers Irrthümer zurecht, CI. 2.
- E u w e b**, ein Berg Jemen's, XCIV. 70.
- E u w e r**, die Moschee, CIX. 49.
- E v a g o r a s**, der Philosoph, seine Abhandlung über die Status, LXXXIII. 243.
- E v a n d e r**, der Künstler, Julianus und G. Avianus, CXI. 171.
- E v a n g e l i a**, SS. Matthaei, Marci, Lucae et Joannis, ein Pergament-Coder der gräfl. Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 36.
- E v a n g e l i e n h a r m o n i e**, die alt-sächsischen, CII. 7.
- E v a n g e l i u m Palatinum**, CXXVI. A. B. 72.
- E' v e i l l é**, études d'ombres, XX. 20.
- E v e l i n a**, der Roman, LXVI. 92.
- E v e r d i n g e n**, der Maler, LV. 211.
- E v e s h a m**, die Abtey in Worcester-shire, LXXIX. 13.
- E v i n**, Herzog von Trident, VI. A. B. 8. — LXXX. A. B. 20.
- E v i n g's** medizinische Untersuchungen, XI. 165.
- E v p a t o r i a**, die Stadt, LXV. 21.
- E t. E v r e m o n d**, der Schriftsteller, XCI. 74. — Dessen Komödie: *Sir Politif Bouldbe*, XXI. 252.
- E w a l d**, Johann, der dänische Dichter, LXI. A. B. 56.
- E w a l d**, G. G. August, die Religionslehre der Bibel, XXIV. 132. — *Demetris carminum arabicorum*, XXXIX. 8. — XL. 16. — *Libri Wakedii de Mesopotamiae expugnatae historia*, LIII. 3. — *Grammatica critica linguae arabicae*, LXXV. 2. — Dessen Abhandlungen zur orientalischen und biblischen Literatur, LXXV. 6. — Dessen Verzeichniß von orientalischen Handschriften der Universitäts-Bibliothek zu Tübingen, XCVI. 100. — CII. 67.
- E w a l d**, Dr. J. A., hebräische Grammatik, CXVIII. 145.

- Gwaschih bei Wehr, XCIII. 87.
 v. Gwer's, G., der Geschichtsforscher, XX. A. B. 22. — Dessen Geschichte der Russen, VII. A. B. 26. — Dessen Beiträge zur Kenntniß Rußlands, XIV. A. B. 4.
 Gwher, der Stamm, LXXVII. 6.
 Gwlia; Gwend's, Reisebeschreibung, XIII. 215, 245, 248, 252, 253. — XIV. 30, 32, 38, 40, 60, 64, 87. — LXXXIV. 156.
 Gwliage, die, halten die Heiligen über das Gesetz erhaben, CI. 24.
 Gwrel, ein Schloß Semame's, XCIV. 140.
 Gwshin, die Stadt, LXXIII. 45.
 Gwthas, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
 Exaltacion, la, de la cruz, das Schauspiel, XVIII. A. B. 28.
 Excerpta Magliabecchiana Mscr., VIII. 20, 40, 43, 48, 52, 53, 69, 71.
 Ermouth, Viscount, LI. A. B. 88.
 Erner, der Schriftsteller, CXXVI. 73.
 Expedition, englische, um den Lauf des Flusses Saïre ober Congo bis zu seinem Ursprunge zu verfolgen, II. 1 ff. — Eine zweite, um den Niger bis zu seinem Ausflusse zu erforschen, II. 3.
 Exposé de la question des soufres de Sicile, XC. 135.
 Extrait de la Continuation du Brut d'Angleterre de Wace; par un Anonyme, LXXVII. 90.
 Gyb's Ghebüchlein, CXVI. A. B. 82.
 Gybler, Joseph von, der Tonkünstler, kais. Hofkapellmeister, LXI. 156. — LXX. 134. — LXXVIII. 183.
 Gyt, Johann van, der Maler, V. 113 — 117. — XXVII. A. B. 37, 52. — XLVI. 156, 160, 161. — LXXVIII. 264. — CXXV. 178, 180, 183. — Erfindet den Gebrauch der Oelfarben, IV. 93, 94, 99, 101. — Dessen Bild der heiligen Jungfrau zu Rouen, XVII. 246. — Dessen Bild in Danzig, Christus mit Maria und Johannes, XXIII. 182. — Ueber einen kleinen Flügelaltar, den man auch Albrecht Dürer zuschreibt, LV. 198. — Die Brüder van Gyt sollen das jüngste Gericht, ein Gemälde zu Danzig, gemalt haben, II. 204.
 Gym, die Stadt, LVIII. 67.
 Eyre, Vincent, the military operations at Cabul, CVII. 1.
 Eyriès, Recherches sur l'époque véritable de la decouverte de la terre de Van Diemen du nord, XXI. A. B. 44. — Eyriès et Malte-Brun, nouvelles Annales de Voyages, XXI. A. B. 38.
 Gzechias-Teich, der, LXXIV. 48.
 Gzechiel, von der Herrlichkeit Gottes, X. 246. — Sein Grabmal nächst Sawa und Ausa im persischen Irak, VII. 162. — XIII. 225.
 Gzelin, der Rndsch, wird zum Führer des lombardischen Bundes gewählt, VI. 121.
 Gzion Ghaber's Tage, CIII. 21, 22.
 Gzzelino da Romano, VI. 121. — XXXVIII. 97. — XL. 76. — Läßt sich in Verona alle Würden ertheilen, XIX. 132. — Er verändert in Verona die Verfassung, VIII. 129, 130, 131. — Die Gzzelini da Romano, CXX. A. B. 10.

F.

- Fabbriani, Professor zu Modena, V. 209.
 Fabel, von der Aesopischen, XXXVI. 246.
 Fabeln aus den Zeiten der Minnesänger, XXII. A. B. 30.
 Fabelthiere, die siebenköpfigen, CXXIII. 37.
 Fabelwerke des Morgenlandes, XC. 36.
 Faber, Boehlde, Floresta de rimas antiguas castellanias, LV. 244. — LVI. 261. — LVIII. 226, 228, 258, 263, 265. — CXIV. 9.
 Faber, Felix, der Geschichtschreiber, V. 26. — Dessen Evagatorium, CIII. 5.

- Faber, George Stanley**, *Origin of pagan idolatry*, II. 291, 304, 316, 321. — IV. 147.
- Faber, Bartholomä**, ein Klosterneuburger Chorherr, predigt als Pastor und verheirathet sich, V. 154.
- Faber, Johann**, Bischof zu Wien, XXII. 147. — XXIV. 166. — XXXII. 53.
- Fabiana**, das heutige Wien, VIII. 241, 258, 259. — XXX. A. B. 3, 9. — XXXV. 98, 105, 112, 113, 115, 116, 118, 119, 121. — XL. A. B. 19, 20. — L. 221. — LXIX. 59. — Wo es lag? II. 40. — Dessen älteste Kircheng., XXVII. 193.
- Fabiani**, der Gelehrte, Uebersetzer einer französischen Reisebeschreibung, LXXIII. 120.
- Fabliaux**, die, der Franzosen, LXXXVIII. 45. — Deren Schwänke, Schnurren und Possen sind aus früheren arabischen und persischen Werken geschöpft, XIV. 9.
- Fabricius, Georg**, *Annalen der Stadt Meissen*, XXV. A. B. 54.
- Fabricius, Joh. Alb.**, V. A. B. 2. — LXVI. 139. — Dessen *Bibliotheca graeca*, XVIII. A. B. 8, 36. — XXVI. 47. — Dessen *Bibliotheca latina mediae et infimae aetatis*, XVIII. A. B. 24. — XXIX. 77. — XCI. A. B. 16. — Dessen *Codex apocryphus novi Testamenti*, XXVIII. A. B. 32. — XXIX. 74. — XXXI. 109. — XXXIX. 276.
- Fabricius, Johann Christian**, *Entomologia systematica*, LXXIII. A. B. 24.
- Fabrisk- und Gewerbswesen in Desterreich**, das, dargestellt von Kerß, IX. 226. — XLIX. 241.
- Fabrot**, der Gelehrte, LXXXVII. 82, 84, 91.
- Fachsch**, ein Thal bei Meffa, XCIII. 66.
- Fachr**, die Roschee, CIV. 130.
- Fachreddin**, der Drusenfürst, LXI. 64.
- Fachreddin**, die Familie, LXXXI. 9.
- Fachreddin Rasi**, der Encyclopädist, eine der Säulen arabischer Grundwissenschaft der Religion, XCI. 26.
- Fachr**, der Dichter, XL. 217.
- Fachristan**, ein Damm des Flusses Kur in Persien, VIII. 311.
- Fachrolmüll**, der Destr, LXXXVI. 131.
- Facini, Pietro**, der Maler, LV. 206.
- Factus**, der Alterthumsforscher, stirbt als Opfer seines Sammelstrebens, XIII. 158.
- Fadler, Hieronymus**, der Gelehrte, wird von Carl VI. über Gründung einer wissenschaftlichen Gesellschaft in Wien berathen, LVIII. 188.
- Fadhajse**, d. i. die, welche wähen, der wahre Gott sei Fadhha, ein zusammengesetztes Ding, CI. 12, 27.
- Fadhilise**, die, CI. 32.
- Fadhilallah**, die Stifter der Secte, von Tebris, CI. 28.
- Fadhlet**, ein Nachtleid der Araber, CXIX. 188.
- Fadhlije**, die Anhänger Fadhls, CI. 12.
- Faenza**, sein Rath von dreihundert Männern, VIII. 68.
- Färber's, Dr.**, *Manuscripten-Verzeichniß von Oxford und Cambridge*, XIX. 102.
- Faernus**, der Fabeldichter, XIII. A. B. 25.
- Fafnir**, XII. A. B. 59, 60, 61.
- Faget de Baure**, seine Geschichte des Bearn, V. A. B. 17.
- Fagnani**, der Gelehrte, LXXV. A. B. 25.
- Fahl**, das alte an dem Valle, CXVIII. A. B. 45.
- Fahlerang**, der schwedische Landschaftsmaler, XV. A. B. 14.
- Fahlisan**, die Stadt, CXVI. 9.
- Fahnen**, die sieben, CXXIII. 47.
- Fahrafeld**, ein Ort in Desterreich, XLIV. 52.
- Failis**, der Stamm der, in Chnistan, VIII. 395.
- Failoni, Giov.**, *Viaggio in Siria*, LXXIV. 1.
- Fairfar**, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Fais Sabreddin**, CXX. 133.
- Fajum**, die Landschaft in Aegypten, LVI. 26. — LXXXI. 47. — CIV. 85. — Die Stadt Fajum, XLV. 31.

- Fakaafi, el, der Dichter, sein Buch der Denkmale der Beni Esed und ihrer Gebichte, XCV. 106. — CXVIII. 10.
- Fakihetofufekha, das, LXXVI. 201.
- Fakra, die Ruinen von, LXXXI. 5.
- Faktim, König von Aegypten, theilt sein Land unter seine Söhne, LXXXII. 10.
- Falaife, das Schloß bei Caen, XVII. 248, 251.
- Falamonica, Bartolomeo, der Dichter, LXXXVI. 52.
- Falconer, Thomas, der Gelehrte, sein Aufriß des Tempels von Ephesus, LXXVIII. 5.
- Falconia, Proba, LXXIII. 111.
- Falerina, eine Tochter Merlin's, XVIII. A. B. 10.
- Fali, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 309.
- Falik, der Fluß, LXXIV. 46.
- Falk, Dr., dessen Aufsatz: historisch-juristische Analecten, XV. 253. — Dessen staatsbürgerliches Magazin, CXVI. 113.
- Falk, Johann Daniel, der Schriftsteller, Goethe aus näherem persönlichen Umgange dargestellt, LX. 222. — Seine Echo-Gebichte, LXXIII. 109. — Dessen Briefe aus den Jahren 1804 und 1805, LXXXVI. 18. — Kiemer's Urtheil über ihn, XCV. 247.
- Falkenstein'sche Manuscriptensammlung, XIV. 263.
- Falkenbuch, das, XCVIII. 59.
- v. Falkenstein, Agnes, VII. 18.
- Falkenstein, Max, ein böhmischer Schriftsteller, XXXVII. 39.
- Falkenstein, Dr. Carl, Herausgeber von Tiebge's Leben und Nachlaß, XCVII. 1.
- Falkenstein, Antiquit. Nordgav. XXXI. 27. — Cl. A. B. 2. — LXVIII. A. B. 23.
- Falkenstein, die Grafschaft, LVII. 217.
- Falkenstein, das Schloß in Oesterreich, LX. 72.
- Falkenstein, das Schloß bei Oberwesslach in Oöberfärnthgen, CXXIII. 8.
- Falkner, Octavian, der erste Baumeister der St. Stephanskirche in Wien, XI. A. B. 47. — XVI. 139.
- Falkowsky, Bischof Trenäus, dessen Leben, XLV. 140.
- Faller, Alois, Professor zu Meran, V. 4.
- Fallmerayer, J. Phil., dessen Geschichte der Halbinsel Morea während des Mittelalters, LI. 111. — Dessen Fragmente aus dem Orient, CXIV. 72.
- Fallon's Karte der österreichischen Monarchie, XLII. 36.
- Fallopius, der große Anatom, XCI. 63.
- Falquet, Niklas, Bürgermeister in Wien, LXXXVI. 30.
- Falstaff, Ritter John, dessen Wirthschaftsbuch, LXXXIX. 32.
- Falubi, Franz, der ungarische Pierbichter, XLV. 185.
- Famiglie celebri italiane von Zitta, VIII. A. B. 13.
- Familiengruft, die, der Herzoge von Lothringen, XXXVIII. A. B. 1.
- Famir, die Stadt in Farchar, CXXV. 162.
- Fanarioten, die, ihre Geschichte, XLVII. 68, 72.
- Fandango, der spanische Tanz, XLI. 211. — Er erinnert an die Tänze der Aalmen und Bacchantinnen, I. 105.
- Fani, Mohaffen, der Dichter, sein Diwan, CX. 7.
- Fanier, die Schauspielerin, ihr Abtritt von der Bühne, LXXXIII. 124.
- Fano, die Stadt, ihre Gerechtsame unter Friedrich II., VIII. 9. — Ihr Bischof erhält (1218) keine Lebensmittel, weil er nichts zur Befestigung der Stadt geben wollte, VIII. 23. — Ihre Verfassung in den Jahren 1160, 1214 und 1259, VIII. 68.
- Fanfshaw, Sir Richard, lieferte die erste englische Uebersetzung der Eusebiade, XX. A. B. 42.
- Fantuzzi, Monumenti Ravennati, VI. 117. — VIII. 1, 12, 28, 29, 31, 33, 97, 99, 100, 115, 134. — Scrittori Bolognesi, XLIV. 5.

- Farabi**, der arabische Philosoph, XCI. 25. — XCVIII. 50. — Dessen Einleitung zur Musik, XCI. 32.
- Faraen**, das Thal, XXXIII. 114.
- Farahan**, im persischen Irak, sein Salzbergwerk, VII. 269.
- Faran**, ein Berg Mekka's, XCV. 53.
- Faraon**, König von Aegypten, LXXXII. 9.
- Faraf**, die Stadt, berühmt durch die Schönheit ihrer Knaben, CXXV. 161.
- Farbematerialien**, IX. 229.
- Farbenlehre**, die, von Goethe, XCV. 264.
- Farfar**, die Stadt, CXXV. 162.
- Farhat**, ein Dorf der Beni Hamir, XCIV. 125.
- Farhuf**, Abt des Klosters St. Denis zu Paris, LXIX. A. B. 74.
- Farafjuri Dmer**, der Dichter, CIV. 83.
- Farfa**, das Kloster, XCI. A. B. 11.
- v. Fargues**, Balthasar, V. A. B. 10.
- Faria y Sousa**, Asia Portugueza, LXXVIII. 117.
- Farfabi's Divan**, CII. 74.
- Farfi**, ein Dorf des Serat, XCIV. 71.
- Farinelli**, der Sänger, LVI. 208. LXV. 213, 214.
- Farisife**, die Medrese, CIX. 66.
- Farfaneife**, die, bei Kairo, C. 103.
- Farfanfjet**, die Medrese, CIX. 59.
- Farfunife**, die Sekte, XC. 8.
- Farlane**, Constantinople in 1828, XLIX. 4.
- Farlati**, Illyricum sacrum, XII. A. B. 1, 11.
- Farley**, Weekly Journal, XCIII. 203.
- Farnese**, Alexander, Herzog von Parma, CXXI. 40. — Dessen Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Farder-Lieder**, die, XII. A. B. 50.
- Farquhar**, der Dichter, XCI. 74.
- Farruchi**, der Schüler Anvari's, am Hofe des Fürsten Mahmud, I. 11.
- Fars**, das eigentliche Persien, das Stammland der Perser, VII. 217. — XXXVI. 251. — LXIII. 1. — CXVI. 7, 11. — Seine Gränzen, VIII. 303. — Seine Berge, VIII. 304. — Flüsse, VIII. 306. — Die Ebenen von Fars, VIII. 307. — Seine Seen, Quellen und Brunnen, VIII. 310. — Seine Flüsse, VIII. 311. — Inseln, VIII. 318. — Stämme, VIII. 319. — Erzeugnisse, VIII. 320. — Die Einheitung dieser Landschaft, VIII. 321. — Die alten Denkmale in Fars, VIII. 321. — Die Ortschaften seiner Kreise, VIII. 329.
- Farschut**, in Aegypten, LXXXI. 50.
- Farsetti**, Filippo, der Kunsthfreund, XLIV. 59.
- Farulli**, annali d'Arezzo, VIII. 23, 55.
- Fasana's Alterthümer**, XI. VIII. A. B. 90.
- Fasilbeg**, der Dichter, sein Gedicht: Beschreibung eines Frauenbades, LXXIV. 29.
- Fasli**, der türkische Dichter, XCI. 181. — Dessen Gedicht Gül und Bülbul, d. i. Rose und Nachtigall, in's Deutsche übersetzt von Jos. v. Hammer, LXI. 20. — LXVI. A. B. 30. — XCI. 196. — CII. 66.
- Faslu Schebankfar**, LXXVII. 70.
- Fasol**, die Landschaft, LVIII. 38.
- Fassa**, der Fluß von, in Fars, VIII. 318.
- Fasslol chitab bikelami Omar Ibnol Chatab**, das persische mythische Werk, XXXVII. 294. — CXXIV. 40.
- Fasten**, die, V. 48. — Der Dienstag in der Fasten, Volksfeste an diesem Tag, V. 48.
- Fasnachtsspiele**, die, CXVIII. 188. — CXX. 245. — CXXIII. 224.
- Fastrade**, die Gemahlin Carl des Großen, der Zauber des Ringes aus ihren Haaren hält ihren Gatten fest bei ihrer Leiche, VII. 10.
- Fata Morgana**, die, LXXI. 179.
- Fatef**, der Sohn Mahbub's, sein Abenteuer mit Antar, VI. 259.
- Fathima**, die Tochter Mohammed's, CXXV. 150.
- Fathimet**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.

- Fatiſſa, das, ein Gebet zu Gott, Cl. 81.
- Fatiſſ Chan, der Bruder des Herrn der Afghanen, der über ihn erfochtene Sieg des Schahs von Perſien im Jahre 1718, VIII. 291.
- Fatima Rabin, das Grabmal deſſelben, CVI. 57.
- Fatimiten, die, V. 99. — LXXI. A. B. 2, 28. — Gründung ihrer Herrſchaft in Maghrib, LXXXII. 180.
- Fatimium, die Dynaſtie der, LXXXVIII. 179.
- Fauchet, des anciens Poetes françois, XXXI. 112. — De l'origine de la langue et poëſie françoise, LXVI. 127.
- Fauconet, Gabriel, der Mathematiker, LVIII. 188.
- Fauriel, C., Chants populaires de la Grèce moderne, XXVI. A. B. 51. — XXX. 159.
- Fauſt, der Mitterſinder der Buchbruckerkuſt, VII. 23. — X. 27. — XV. 36. — Sein Abdruck der Bibel und Verkauf als Manuſcript, LXXIII. 88.
- Fauſt, Doctor, das Volksbuch, CIV. 215. — Die Tragödie von Goethe, XXIII. 89.
- Fauſtina, die Kaiſerin, Marc Aurel's Gemahlin, V. 190.
- Fauſtina, die Sängerin, LXVI. 55.
- Fauſtkampſ, über den, XCV. 179.
- Fauſtus, Geſchichte der Armenier, LXII. 58.
- Fauvel's Muſeum in Athen, XXXIV. 65.
- Faur, deſſen denkwürdige Tage in Nordamerika, XXVII. A. B. 1.
- Fawc, bei Thaiſ in Arabien, XCIII. 83.
- Fáy, Andreas, der ungarische Dichter, XLV. 194.
- Fazakerley, der Reiſende in der Wüſte, ſeine Bemerkungen über das Kamehl, XXXIII. 113, 115.
- Fazio degli Uberti, der Dichter, LXXXIV. 13.
- Fea, Carlo, der Alterthumsforſcher, XXVI. A. B. 40.
- Fearon, A Narrative of a journey of five thouſand miles through the eastern and western ſtates of America, VII. A. B. 41.
- Februar, der Monat, alte Feſte in demſelben, III. 150.
- Fécamp, die uralte Abtey, XVII. 243. — Die Stephanuskirche zu Fécamp, XVII. 244.
- Fecht- und Waffenbücher, die, der Ambraser-Sammlung, VIII. A. B. 49.
- Fechter, Dr. D. A., über Bonifacius Amerbach, CV. 267.
- Febawijet, LV. 3.
- Fedel bei Medina, XCII. 125.
- Feder, Oberbibliothekar in Darmſtadt, LXXIX. 107. — Cl. 257. — Deſſen Auffündungen in der Geſcurial-Bibliothek, LXI. 207. — Edition der von ihm im Geſcurial abgeſchriebenen Excerpte, CXXII. 1.
- de Federici, des Venetianers, Reiſe nach Papn, VIII. A. B. 11.
- Fedlim, König von Irland, mit dem Beinamen der Geſetzgeber, LXXIV. 190.
- Feengrotte, die, bei Tours, VI. 160.
- Feenſagen in Wales, V. 58. — Die Sprache der Feen, V. 58.
- Feib, die Stadt von Reſchab, XCIV. 156.
- Feidhi, der Dichter, ſein Sonnenkuſtus, CX. 17.
- Fejér, Georgius, Tolerantia vagy is á Vallásheli Türedelem eránt tett egy szóra felelet, XIX. A. B. 78. — Codex diplom. Hungariae eccles. et civil., LXII. 93. — Aborigines Magyarorum, C. 266. — Genus, incunabula et virtus Joh. Corvini de Hunyad, CXIII. 58.
- Feiler's Päbiatrit, XXXVIII. 216.
- Feiran's Ruinen, LXVI. 40.
- Feiſabad, die Stadt in Hindoſtan, CXX. 144.
- Feiſi, der Dichter, neigt ſich zum Sonnenkuſtus hin, I. 24. — Deſſen Ueberſetzung einer Sanſkrit-Arithmetik, LXI. 14. — Deſſen Diwan, LXVI. A. B. 28.
- Feiſtrig, deſſen Alterthümer, XLVIII. A. B. 97.
- Felata, der berberische Stamm, LVIII. 58.

- Felsenban, ein Ort zu Herat gehörig, VII. 299.
- Felzbach, in Untersteier, die merkwürdige Inschrift der ältesten Kirchenglocke daselbst, LXXIX. 20.
- Felbfirsch, in Oberkärnten, die daselbst vorfindigen Römersteine, XLVI. 45.
- Felbfirsch, die Grafschaft, LVII. 224. — CXVIII. A. B. 3, 50.
- Felbfirsch, die Stadt und Burg in Berarlsberg, CVI. A. B. 35, 47.
- Felbsche, ein Thal zwischen Wasra und Sima Dharise, XCIII. 129.
- Felbzüge, über die, der Wiener im Mittelalter, CI. 243.
- Feleb, der Augenkönig, CXXII. A. B. 40.
- Felebsch, eine Stadt Semame's, XCV. 139.
- Feleki, der große persische Dichter, VII. 235.
- Felcthenus, der rufische Heeresfürst, VIII. 259. — XXX. A. B. 5. — LXIX. A. B. 59.
- Felicitas, die heilige, CXXIV. 27.
- Felimun, König von Aegypten, baute die Stadt Tanis, LXXXII. 11.
- Felippe de Benguela, S., die Stadt, LXXVII. 139.
- Fellah, die, Aegyptens, LXXXI. 35.
- Fellow, Charles, A Journal in Asia Minor, CV. 1. — An account of discoveries in Lycia, CV. 1. — CVI. 51.
- Felsing, der Kupferstecher, XLII. A. B. 9.
- Felubsch, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 234.
- Fendi, Peter, der Künstler, XX. 108. — XXI. 80. — LXXXIII. A. B. 60. — C. 147. — Dessen auf Stein gezeichnete Basreliefs für Hormayrs Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, VIII. 406. — Dessen Abbildung des Baumeisters Pilgram, XL. A. B. 46. — Seine Illustrationen zu Hormayrs Geschichte von Wien, XXXVIII. 119.
- Fénélon, Fr., der Gelehrte, V. 246. — XVII. 200. — LXXVIII. 295. — LXXXVIII. 42. — XCI. 72, 74. — Dessen Telemach, XV. 148. — XVI. 48, 50.
- Fener, das Schloß, XLIX. 30.
- Fenix, el, de España, das Schauspiel, XIX. A. B. 31.
- Fenton's Trauerspiel Marianne, CII. 268.
- Fenwick Castle in Northumberland, die daselbst gefundenen alten Goldmünzen, LXXIX. 15.
- Fenzl, Gustos im k. k. Naturalienkabinet, sein naturwissenschaftlicher Anhang zu Ruffegger's Reise, CIII. 39.
- Geo, der Tonkünstler, LXX. 124.
- Geodor Joannowitsch, Czar von Rußland, XXIII. 235, 236.
- Gerabosco, Peter, CXII. 13.
- Gerach, ein Ort im Gebiete der Beni Saalede B. Saab, XCIII. 125.
- Gerah, eine Stadt in Sebschistan, LXXIII. 40.
- Geraid, das Werk, CXXIV. 40.
- Geraidol-chiraid Alemaal wel hikem, XXXVII. 294.
- Geraisch, das arabische Wort für die Thiere ungespaltenen Fußes, welche sieben Tage alt sind, CXXIII. 11.
- Gerangis, Tochter Estradiab's, LXXIII. 10, 11.
- Gerasab, der arabische Dichter, XCI. 24.
- Gerawan, ein Fluß der Landschaft Fars, VIII. 312.
- Gerawen, ein Ort in Chorasan, XXXVI. 277.
- Gerchar, in Persien, XXXVI. 272.
- Ferd, ein Berg von Hidschas, XCIII. 120.
- Ferdinand I., römischer König, V. A. B. 23. — Dessen Schreiben an seinen Bruder Kaiser Carl V., CXI. 193, 196. — CXII. 12, 19, 27, 28, 29, 37, 42. — Seine Wahl zum böhmischen König, V. A. B. 24. — VI. 100. — Das durch ihn in der ehemaligen Dorotheenkirche in Wien errichtete Denkmal des Grafen Niklas Salm, VII. 47. — Löset von Schurff das Schloß Ambras ein, und schenkt es seinem zweiten Sohne Ferdinand, VIII. A. B. 37. — Dessen

- Versöhnungsurkunde mit diesem Sohne, VIII. A. B. 38, 44, 48. — Als Kaiser: XXXVI. 95. — XLII. 95, 104, 106, 107. — XLIV. 253, 255, 259. — LVI. A. B. 15. — Begann die Zollprivilegien der Städte zum Vortheil des Aarars bedeutend einzuschränken, XXI. 4; A. B. 12. — Dessen Bemühungen gegen die Reformation, LVIII. 180. — Geschichte Ferdinand des Ersten, von Fr. B. v. Bucholz, LXII. 209. — LXIV. 70. LXVII. 110. — LXX. 52. — LXXIII. 204. — Einleitung zu dessen Geschichte, XLVIII. 107. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 28. — Sein Itinerar herausgegeben von Anton von Gevay, CX. 182.
- Ferdinand II., Kaiser, XX. 103, 104. — XXXVI. 100. — XLII. 107. XLVII. 90. — Stiftet auf dem Josephs- oder Kahlenberge bei Wien ein Camalbusenerkloster, V. 160. — Sein Bemühen unter den Juden Proselyten zu machen, VI. 95. — Seine erneuerte Landesordnung, VI. 95. — VII. 308. — VIII. A. B. 43, 44. — Seine Charakteristik, CVII. 155.
- Ferdinand III., römischer König, CVII. 149. — CXV. 85. — Als Kaiser: XVII. A. B. 7. — XXXVI. 100. Erweitert die Freiheiten der Juden, VI. 95. — VIII. 46. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 29, 30, 31.
- Ferdinand I., der Gerechte, König von Arragonien, LVI. A. B. 16.
- Ferdinand II., der Katholische, König von Arragonien, LVI. A. B. 17.
- Ferdinand III., der Heilige, König von Spanien, befahl die Uebersetzung des Fuero Juzgo, V. A. B. 5.
- Ferdinand IV., König von Castilien und Leon, LVI. A. B. 16.
- Ferdinand V., der Katholische, LI. A. B. 86. — Dessen Rüstung in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Ferdinand IV., König von Sicilien, CIV. 165.
- Ferdinand von Braunschweig, seine Feldzüge im siebenjährigen Kriege, LXXI. 263.
- Ferdinand von Tirol, Erzherzog, der zweite Sohn Kaiser Ferdinands I. und Gemahl der Philippine Welfer, I. 50. — Sein Hof war der Sammelplatz vieler Gelehrten und Künstler, II. 145. — Erhält das Schloß Ambras zum Geschenk und übergibt es Philippinen Welfer, VIII. A. B. 37. — Dessen heimliche Vermählung mit Philippinen. Wird Gouverneur in Tirol. Vermählt sich nach Philipplins Tode mit der Prinzessin Anna Katharina Gonzaga, VIII. A. B. 38. — Kauft des Grafen von Montfort berühmte Sammlung von geschnittenen Steinen, VIII. A. B. 39. — Ertheilt im Namen Philipps II. von Spanien dem Kaiser Rudolph II., den Erzherzogen Ernst und Carl 1585 den Orden des goldenen Vlieses, LI. A. B. 2. — Er sorgt noch im Tode für die Herausgabe des Ambrazer-Heldenbuches, VIII. A. B. 39. — Sein Hochzeitkarnisch und Prunkküras, VIII. A. B. 41. — Sein Bildniß, VIII. A. B. 42. — Parnassus musicus Ferdinandaeus, VIII. A. B. 45, 51, 52, 53. — Dessen Kinder, LXXX. A. B. 30. — Dessen Grabmal von A. Collin zu Innsbruck, VII. 44, 45, 46. — XXI. A. B. 14.
- Ferdinand, Erzherzog, Generalgouverneur der österreichischen Lombardey, XXIX. 291.
- Ferdinand von Württemberg, Herzog, Anführer des Wiener Aufgebotes, V. 154.
- Ferdinandum, das, XXXVI. 128.
- Ferdinands-Nordbahn, Kaiser, CXX. 46.
- Ferdís, der Berg, LXXIV. 54.
- Ferdíschallah Chan, das Haupt des Stammes der Eßfar, bekleidet die Stelle eines Hofmarschalls zu Teheran, VII. 225.
- Ferebách, König von Irland, LXXIV. 188.
- Ferebsch baadesch-schibbet, das arabische Werk, LXXXII. 26. — XC. 43.

Feredschullah Chan, Nasafschikschib, XVIII. A. B. 52.

Feredschullah, der persische Schah, XVIII. A. B. 64, 66, 67.

Ferenczy, der Künstler, XXI. 80.

Ferengis, Gemahlin des Siawesch, LXXXIII. 19.

Feresdak, des Dichters, Dhwan, CII. 54.

Ferghana, der Berg, LXXII. 49.

Ferghana, die Landschaft, LXXII. 41.

Fergana, die Stadt, CVII. 20.

Ferguson's Wörterbuch, CXX. 126.

Ferhabad, ein Sommerpallast Schah Hussein's nächst Isfahan, VII. 284.

Ferhad, der turkische Prinz, LXII. 19. — Zwingt aus Liebe zur schönen Schirin den Felsenmassen von Bisfutan mit dem Meißel ewig denkwürdige Bilder auf, I. 6.

Ferhabascha, unter ihm eroberten die Türken die Stadt Gisman im persischen Iran, VII. 231.

Ferheng, die Mutter des Reikawus, CXXV. 151.

Ferhengi Mahmudi, das, CXXV. 143.

Ferhengi Reschidi, CXXV. 146.

Ferhengi Schuuri, das persische Wörterbuch, IX. 19, 38. — XIV. 4, 123. — XIX. 144, 145. — XXXV. 132, 136, 139. — LXVII. 14. — LXXIII. 22, 23. — LXXVI. 199. — LXXXIII. 5, 12. — XC. 28. — XCVII. 127. — CVII. 102, 105, 106. — CX. 9. — CXV. 240, 241. — CXIX. 109. — CXXIII. 40, 42, 43. — CXXV. A. B. 1, 2, 3. — Die darin gesammelten Gebrüchte von Abul-Maani, dem Vater der Bedeutungen, CI. 104. — Das Ferhengi Schuuri und Dschahangeri, CXXV. 142, 143, 153, 156, 157, 162, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 174.

Feribebdin Attar, persischer Dichter und Mystiker, wird ein Opfer der Wuth der Mongolen, I. 20. — Seine Vogelgespräche, I. 20.

Feribun, König von Persien, II. 101. — LXXIII. 3. — Erbauer des Feuertempels zu Tus, VIII. 326. — Wiederhersteller des Niederreiches,

IX. 13, 14, 15, 16, 58. — X. 225, 230, 231, 249.

Ferishta, History of the rise of the Mahomedan power in India till the year A. D. 1612, LI. 17.

Ferfure, König von Aegypten, LXXXII. 16.

Ferlini, über Auffindung reichen goldenen Schmuckes in einer nubischen Pyramide, XCVI. A. B. 1.

Fernach, J. B., der Baumeister, XVI. 141.

Fernow, der Schriftsteller in Weimars Glanzperiode, LXXXIII. 222.

— Dessen italienische Sprachlehre, VI. 150. — LV. 188. — Dessen Leben Garstens, VIII. 289. — XII. 54. — Dessen Briefe, LXXXV. 90.

Fernrohr, über die Entdeckung desselben, LVIII. 172. — Ueber Fernröhre, XCVIII. 16.

Ferradsch, der Statthalter Syriens, LXXXVIII. 181.

Ferrand, Dr., Essai sur la statistique de Smyrna, LXVIII. A. B. 60.

Ferrara, der Kerker Tasso's daselbst. Das Haus Ariost's. Seine übrigen Merkwürdigkeiten, VII. 52. — Seine Rechte, VIII. 7, 8. — Seine Consuln um 1015, VIII. 34. — Buße für thätliche Beleidigung im Jahre 1268, VIII. 47. — Sein Wohlstand unter Solinguer's Leitung, VIII. 47. — Dessen Krieg mit Venedig im J. 1482, XLV. 230. — Dessen erstes Druckwerk, LXXII. A. B. 24. — Chronicon Ferrariense, VIII. 47.

Ferrarese, Luigi: Saggio sopra le scienze dell' uomo fisico e morale, XCI. 8.

Ferrari, Girolamo, dessen Kriegsgeschichte, LXXXVIII. 201. — Dessen geographisches Wörterbuch, XCI. 72.

Ferrario, Giulio, Präfect der Bibliothek der Brera, LXXXVI. 27. — Dessen Monumenti sacri e profani dell' imperiale e reale Basilica di Sant' Ambrogio di Milano, CV. 92.

Ferrario, Pompeo, Teatro scelto, tradotto di Schiller, XIV. 10.

Ferreira, der portugiesische Dich-

- ter, seine Ines hat auffallende Aehnlichkeit mit der des Bermudez, LXXXVI. 150.
- Ferreras, Histoire générale d'Espagne, LVII. 198.
- Ferrero, der Gelehrte, LIV. A. B. 10, 13, 14, 16, 17.
- Ferrier, Miß, die Dichterin, ihre Werke the Marriage und Inheritance, LXXVIII. 103.
- Ferruch, über den Namen, XLIV. 102.
- Ferruchi, der persische Dichter, LXXIII. 13, 69. — Sein Wettstreit mit Firdewi, LIX. 9.
- Ferruchi, die Familie, welche auf dem Throne von Karbisch saß, LI. 57.
- Ferrus, der Arzt, CXXV. 94.
- Fersin, das Schloß nächst Gerdsch in Kurbistan, VII. 227.
- Ferussac's Geschichte der Land- und Süßwasser-Mollusken, L. 103, 115.
- v. Ferveyas, Bischof von Bisteur, seine Mißthätigkeit, XXIII. 115.
- Ferwerdin, der persische, XXXVIII. 35, 42, 43.
- Fesan's Bewohner, LVIII. 52.
- Fesca, Friedrich Ernst, großherzoglich badischer Concertmeister, über die Tonbildungsweise desselben, L. 255. — LIII. 108.
- Feschek, ein Dorf im Thale Remaa, XCIII. 133.
- Feschighun, der Weise, XXXVI. 257.
- Fessa, die große Stadt des Distriktes von Darabdsch in Fars, VIII. 343.
- Fessler, B., dessen Abälard, XLIII. 163. — Geschichte der Ungarn und ihrer Landfassen, CXIII. 62. — CXXIII. A. B. 5.
- Fesmaier, J. G., Stephan der Ältere, Herzog von Bayern, wegen dem Verluße der Grafschaft Tirol gegen Johannes Müller vertheidigt, VI. 62.
- Feste, die ältesten, ihre ursprüngliche Einheit, III. 107 ff. — Feste im Mittelalter, XL. 134.
- Feste, lo, di Eleusi, poema di F. Schiller, composto e disegnato in forma d'un fregio da Giov. M. Wagner, inciso da F. Ruschweyh, VII. 169.
- Festungen, angelegt in dem untern Italien von Kaiser Friedrich II., IV. 43, 44.
- Festungswerke, alte englische, LXVIII. 57. — Festungswerke Wiens im Mittelalter, CI. 243.
- Fethabad, der Ort in dem Kreise Isack, VIII. 334.
- Fethabad, der Ballast zu Rosella, LXVII. 77.
- Feth Ali Chan, der persische Dichterkönig, XVIII. A. B. 51. — Dessen Schehinschahnameh, VI. A. B. 30. — Auszüge und Uebersetzungen daraus von Hofrath von Hammer, XI, A. B. 1. — Sein Gedicht auf die von Feth Ali Schah seinem Botschafter übersendete Fahne, IX. 67.
- Feth Ali Schah, Beherrscher von Persien, VI. A. B. 29. — XVII. A. B. 32, 44, 47, 48, 59, 60, 63, 64. — XVIII. A. B. 41, 43, 44. — LXXIII. 71. — Seine Sommerpalläste, VII. 273. — Seine Residenz zu Tebran, VII. 279. — Dessen Söhne, VII. 281. XVIII. A. B. 44. — Dessen Statthalter, XVIII. A. B. 50. — Dessen Krieg mit Rußland, XVIII. A. B. 57. — Ertheilt Frn. v. Hammer den Sonnenlöwen-Orden, XV. A. B. 43. — Dessen Regierungsgeschichte, LIII. A. B. 58.
- Feth Ben Ibrahim, der Baumeister, baute zwei große Moscheen zu Toledo, XXXIX. 53.
- Feth Chan Baridschi, der Meister, LXXII. 35.
- Fethi Ahmed Pascha, XCI. 196.
- Fethije, die Moschee, XLVII. 71.
- Fethpur's Moschee, LI. 77. — Des Scheichs Selim Grabmal zu Fethpur, CXXII. 96, 102.
- Fétis, F. J., la musique mise à la portée de tout le monde — Curiosités historiques de la musique, LVI. 191. — Dessen Abhandlung über die Verdienste der Niederländer um die Tonkunst, LXX. 94.
- Fetische, verflümmelter Name der Idole, I. 119. — II. 13, 14.

- Fetischfelsen, der, II. 5, 14.
 Fetischismus, was er sei? XVIII. 172.
 Fetsammlung des Schleich
 Ruñasa Ruñsi, XXXIX. 9.
 Feuchterleben, der Schriftstel-
 ler, CXXVI. 73.
 Feudalismus, der, sein ganzes
 Prinzip ist auf Grund und Boden
 basirt, XIII. 2, 7.
 Feuer, der Gott dieses Elementes,
 I. 63. — Die sieben heiligen Feuer
 der alten Perser, CXXIV. 68. — Ihre
 Namen, VIII. 328. — Jedes war
 einem Planeten heilig, VIII. 329. —
 Der Feuertienst der alten Perser,
 I. 217. — In was er bestand? VIII.
 327. — Die Feuer der Parsen-
 religion, X. 218, 220, 221. — Die
 sieben Feuer des Endavesta, X. 222.
 — Feuerfeste der Perser, X. 215,
 248.
 Feuer- und Wasserprobe, deren Be-
 schränkung durch Bischof Konrad
 von Passau, LII. 159.
 Feuerbach, Anselm von, der vati-
 kanische Apollon, eine Reihe archäo-
 logisch-ästhetischer Betrachtungen,
 LIV. 149. — LXVIII. 88. — LXIX.
 127.
 Feuergeschüßes, des, älteste ur-
 kundliche Spur, XXIX. 231.
 Feueröhre, die ersten tragbaren,
 XXIX. 232.
 Feuerstein, Joh. Michael, Pfarrer
 zu Hüttesau, CXVIII. A. B. 54.
 Feuertaupe, die, I. 112, 113.
 Feuertempel, die alten, in Pers.,
 d. i. Persien, VIII. 328, 327, 328. —
 XXXVI. 284. — Die sieben Feuer-
 tempel zu Balch, CXXII. 218.
 Feula-See, der, LXXXI. 104.
 Feuquière's, Marquis von, seine
 Memoiren, CVI. 179.
 Feusun-Redschat, ein tartari-
 sches Werk, XI. 139, 148.
 Fewaidol weledin, XCVI. 105.
 Feyerfeld, das, XXX. A. B. 5.
 Feg, das Königreich, dessen Provin-
 zen, LXVIII. A. B. 11. — Die Stadt
 Feg, LXXI. 21. — Deren Moschee,
 CIX. 3. — Die Bibliothek daselbst,
 CXVII. 4.
 Fegzan, die Wüste, LI. 189.
 Fiacchi, Ludwig, Morelli's Brief
 an denselben, VIII. A. B. 7.
 Fiacch, König von Irland, LXXII.
 236. — LXXIV. 189, 194.
 Fiacre, der heil., LXXIV. 217.
 Fianza satisfecha, la, ein Schau-
 spiel des Lope de Vega, XIX. A. B.
 34.
 Fiasella, Domenico, der Maler,
 LXXXVI. 58.
 Fibonacci, Leonardo, führt zuerst
 die Algebra in Europa ein, LXXXVII.
 121. — Bekannt, daß er die Al-
 gebra von den Arabern erlernte,
 XCI. 52.
 Fichte, der Philosoph, X. 50, 51, 54.
 — XI. 244, 261. — XIII. 76. —
 XVI. 87, 88, 266. — XVIII. 56, 59.
 — XIX. 169, 172, 175, 176, 179,
 279, 280, 285, 284. — XXIV. 117.
 — XXVIII. 49, 60, 85. — LXXIII.
 148 — LXXV. 167, 177. — LXXVIII.
 296. — LXXIX. 215, 220. — LXXXI.
 240. — LXXXIII. 222. — XC. 210,
 211, 212. — CXIX. 195. — CXXIV.
 46. — Seine Reden an das deutsche
 Volk, V. 216. — Ueber seine Phi-
 losophie, VII. 341, 342. — Sein
 Verhältniß mit Baggesen, LVII. 261.
 — Dessen Wissenschaftslehre, XCI.
 8. — Immermann's Aufsatz über
 ihn, CIII. 189.
 Ficinus, der Gelehrte, LXVI. 171.
 Fidler, Franz, geschichtlicher Ueber-
 blick der gesammten schönen Kunst
 nach ihren einzelnen Sphären,
 LXXVIII. 256. — Dessen Aesthetik,
 CXXIV. 142.
 Fidler, G. B. A., die Donauquellen
 und das Obnohagebirge der Alten,
 CXVII. 169.
 Ficoroni, i Piombi antichi, VIII.
 178.
 Fidenzianische Poesie, die,
 der Italiener, CXX. 168.
 Fidieln, G., historisch-diplomatische
 Beiträge zur Geschichte der Stadt
 Berlin, LXXXII. 181.
 Fidimin, das Dorf, dessen berühm-
 ter Olivenbaum, LXXXI. 47.
 Fidler, Marian, der Gelehrte,
 XXXII. 1. — Dessen Geschichte der

- österreichischen Kleriker, V. 149, 150. — LXXXIV. A. B. 21.
- Fidscha, die Duella, LXXIV. 49.
- Fidschar, der Fluß, LXXIV. 43.
- Fieber, das remittirende, der Kinder, I. 127. — Abhandlung von den Fiebern, III. 222 — 224.
- Fieib, der Tonkünstler, LXXVIII. 277.
- Fieib, Josue, Ingenieur, LXXX. 56, 58.
- Fieibing, der brittische Dichter, XV. 107. — LXXVIII. 289. — Defsen Romane, XXII. 6, 14. — XXIII. 64.
- Fiera, la, el Rajo y la Piedra, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 14.
- Fierabras, der Roman, XVIII. A. B. 6. — XXXI. 136, 137 — LIV. 287.
- Fieschi und seine Mitschulbigen, geschildert von Birch, CX. 112.
- Fiesco von Savagna, XXXVIII. 78. — Die Familie Fiesco, LXXXVI. 47. — Fiesco, das Trauerspiel von Schiller, XCII. 188, 194.
- Fiesole, Johann von, der Maler, VI. 271. — XLVI. 153. — CXXV. 91.
- Fievée's, M. J., Werke: Correspondance politique et administrative, XVII. 7, 188. — XXX. 91. — Des intérêts et des opinions pendant la révolution. Histoire de la session 1815 — 1820, XVII. 7, 188. — De l'Espagne, et des conséquences de l'intervention armée, XXII. 112, 137.
- Figaro's Hochzeit, die Oper von Mozart, XLIX. 171.
- Figuerola, Diego und Joseph, die Dichter, arbeiten gemeinsam an dramatischen Werken, XIX. A. B. 18. — LXXXIX. 38. — CXII. 80. — Deren La Dama Capitan, XVIII. A. B. 12.
- Figuerola, Don Garcias de Silva, l'Ambassade, trad. par Wiquefort, VIII. 312, 317.
- Fihrist Ibn Nebun Isak el-Berzaf, die arabische Encyclopädie, XCI. 8, 42. — CII. 79. — CXIII. 8. — CXIV. 178. — Erste Kunde des achten Buches des Fihrist, XC. 49.
- Fihrist Isak el-Berzaf von Gebel Isak el-Berzaf, XCIX. 20.
- Filangieri, ihre Familie, III. 206.
- Filey Bay in Dorffshire, LXXVIII. 19.
- Fillas, der alte Fluß Billäus, CV. 12.
- Filicaja, der Dichter, XCI. 73. — Sein Denkmal in der Heiligenkreuzkirche in Florenz, VII. 53.
- Filistin, der See, CIII. 64.
- Filmer Sir Robert, Patriarcha, XCI. 73.
- Filz, Michael, Professor in Salzburg, neue Untersuchung der hanzsichschen Zeitrechnung hinsichtlich des heiligen Rupert, ersten Bischofs zu Salzburg, LXII. 124. — LXIV. A. B. 23. — Geschichte des salzburgischen Benediktinerstiftes Michaelbeuern, LXIX. 225. — Historisch-kritische Abhandlung über das wahre Zeitalter der apostolischen Wirksamkeit des heil. Rupert in Bayern, LXXIII. 242. — LXXIV. 148. — Von dem wahren Zeitalter des heil. Rupert in Bayern und der Gründung seiner bischöflichen Kirche in Salzburg, LXXX. A. B. 1.
- de Fin, Baron, Stadthauptmann von Triest, XXIX. 282.
- Finale, das, dessen Definition, XIV. 237.
- Finanzverwaltung, die, zu Athen, II. 237.
- Finarta, König, LXXIV. 189.
- Finati's Leben und Abenteuer, LVII. 86.
- Finch von Fordwich, John, Lord, Briefe an ihn von der Königin Henriette Maria und der Königin Elisabeth von Böhmen, LXXIX. 40.
- Finckelhäuser, die, in Paris, CXXV. 103.
- Finckelind, Heinrich, seine St. Christoph's-Bruderschaft, V. 5.
- Finden's Landscape illustrations of the bible, LXXVIII. 47.
- Fınd es-şimmani, el, der Dichter, sein Gedicht der Samasa übersetzt von Rüdert und Hammer, CXVIII. 18.

- Finegan, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 7.
- Finelli, der römische Bildhauer, X. 89.
- Fineza, contra fineza, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 17.
- Fineza, la major, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.
- Fingal, Vater Ossians, Beförderer der Verbesserung des Eegebuchs, genannt die himmlischen Urtheile, LXXIV. 191.
- Fingerhut, Heinrich, Baumeister der Dreifaltigkeitskirche zu Gelnhausen, X. 261.
- Finiguerra, M., der Künstler, LXXVIII. 269. — LXXXI. A. B. 20. — Sein berühmtes Kupfbild (Pax), CV. 76, 78.
- Finika, der Meerbusen von, LXXXVIII. 143.
- Fink, Wilhelm, dessen erste Wanderung der ältesten Tonkunst, LX. 104.
- Finnachtha, der irische Fürst, LXXIV. 218.
- Finnen, die, ihr Ursprung, CVII. 233. — Ihre Wohnorte, ihre Sprache, ihre Stämme, XXII. 247.
- Finnland, seine Schriftsteller, VI. A. B. 14. — Uebersicht seiner neuesten Literatur, IX. A. B. 19. — Finnische Sprache und Literatur, von Rast, XV. A. B. 14, 19.
- Finns-Mac-Gumhall, der Held, LXXIV. 191.
- Fioravanti, das, LXXXI. 103.
- Fioravanti, Memorie di Pistoja, VIII. 18, 52, 94.
- Fioravanti, Valentin, der Tonkünstler, LXXVIII. 282.
- Fiorillo, J. D., der Gelehrte, V. 162. — XIX. 23. — XX. A. B. 10, 12, 13, 15, 16, 17, 23. — LVIII. A. B. 8. — Dessen Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den Niederlanden, I. 79. — II. 58. — IV. 98, 205. — VI. 272. — VIII. 273. — X. A. B. 43. — XII. 51. — XXIII. 193. — Dessen Versuch einer Geschichte der bildenden Kunst in Russland, XX. A. B. 23.
- Firati, der Dichter, sein Grabmal zu Rutahije, CV. 37.
- Firakiedhshalle, erste Klasse der Irrellehrer, CI. 26.
- Firde, die Tare, LXXXI. 81.
- Firduffi, d. i. der paradiesische, der größte epische Dichter Persiens, I. 5, 8. — XVII. A. B. 33, 47, 57, 58, 59. — XVIII. A. B. 56, 61, 66, 67. — XXXVIII. 7. — XCVII. 123. — Sein Geburtsort ist die Stadt Tus in Chorassan, I. 11. — VII. 294. — Sein großes episches Werk: das Schahname, VI. A. B. 30. — IX. 1, 12, 48, 50. — XXIX. 168. — LXXIX. 103. — Vollenbet dasselbe in dreißig Jahren, I. 11. — Die Eintheilung desselben, IX. 51, 73. — Sein Verdienst, I. 13. — Hr. Wahl liefert Proben einer Uebersetzung Firduffi's, I. 25. — Hr. Görres will ihn ganz übersetzen, I. 25. — Ueber dessen Leben und Werke, IX. 74. — X. 209.
- Firenzuola, der Dichter, XCI. 62. — Dessen Discorsi degli animali, XXVIII. A. B. 25, 26, 27, 28, 29, 32.
- Firische, der Geschichtschreiber, LXXIII. 24, 25, 27, 30, 58, 60, 62, 63, 64. — Ueber die Mühseligkeiten des Kaisers Humajun und seines Gefolges in der Wüste, LXV. 74. — Dessen Geschichte, LXXI. 228. — Dessen Glossen, CXXV. 146.
- Firmenich, Germaniens Völkerstimmen, CXIII. 206.
- Firmian, dessen Versuch, eine direkte Kommunikation zwischen Innsbruck, Bogen und Mailand zu gewinnen, V. 3.
- Firminus, Vorsteher der Kirche zu Triest, läßt sich zum Abfall von Rom verleiten, schwört aber das Schisma später ab und wird von Papst Gregor dem Großen wieder aufgenommen, XVII. 16.
- Firmung, die, I. 112.
- Firen, die, in der Schweiz, LXXXI. 205.
- Firuf, Urbauer von Dehli, CIX. 78.
- Firuf Toghluf, dritter Herrscher der Toghluffschaze zu Dehli, LXXXV. 120.
- Firuf, der Spazierstock von, ein herrlicher, schwarzer, metallener Pfeiler, LI. 82.

- Sirusabad, der Felsen von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Sirusabad, der Fluß von, VIII. 317.
- Sirusabad, die Stadt, ehemals Dschur (Gyropolis), im Distrikte Darabdscherb, VIII. 343. — LI. 50. — CXX. 143. — Ihre Steinsäule und Ruinen eines Feuertempels, VIII. 325. — Ihr Rosenwasser, VIII. 398. — Ihre Bibliothek, LXXX. 47.
- Sirusabadi's Werke, CX. 16.
- Sirusagird, die Stadt, XXXVI. 280.
- Sirusi, der Garten, LXXVII. 72.
- Siruskuh, der Berg im persischen Irak, VII. 259.
- Siruskuh, das Schloß, LXXIII. 53.
- Siruskuh, die Stadt in Taberistan, VII. 259. — Ihre Pässe und Flüsse gleichen Namens, VII. 257.
- Siruspur Pantschal, der Paß, CXII. 48.
- Sirusput in Afghanistan, CVII. 37.
- Sirusfchah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 48. — Dessen Schloß, LI. 84. — LXXIII. 27.
- Sischel, Mar, dessen Gedicht über die Brautwerbung Ernst des Eisernen in dem Taschenbuche für die vaterländische Geschichte, VIII. 407, 412. — Dessen Nachricht und Auszüge von der Reimchronik der Geburt, Erziehung, von dem Leben und dem Tode der seligsten Jungfrau Maria, XXI. 32.
- Sischenich's Andenken, von Dr. J. R. Henneß, XCVIII. 261.
- Sischer, Bischof von Rochester, Bemerkungen über die Umstände, welche seinen Tod veranlaßten, von John Bruce, LXXIX. 71.
- Sischer, Jos., f. f. Hoffammerkupferstecher, malerische Ansichten des Waagthauses, XXXII. 84. — Dessen innere Ansicht der St. Stephanskirche, XXXII. A. B. 63.
- Sischer, Hofrath, seine Abhandlungen über Niederösterreichs Mundart, IV. A. B. 32, 35. — CXX. 107.
- Sischer zu St. Regibn, dessen Feinstahl-Waarenfabrik, IX. 130.
- Sischer von Erlach, Joh. Bernhard, der Baumeister, LXXX. 259. — Grubauer der St. Karlskirche in Wien, XXXVIII. 108.
- Sischer, F. C., Geschichte des deutschen Handels, XX. A. B. 21. — XXV. A. B. 38.
- Sischer, Martin, Direktor der k. k. Akademie der bildenden Künste, LXXXIX. A. B. 48.
- Sischer, Maximilian, der Geschichtsforscher, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152, 155, 156. — VI. A. B. 4. — VIII. 233. — XXII. 142, 146. — XXXVIII. 101. — Das Stift Klosterneuburg erbaut auf den Ruinen des Municipiums Cetium, LXXXVI. A. B. 56. — Merkwürdige Schicksale des Stiftes und der Stadt Klosterneuburg, III. 297. — X. 286. — XII. 105. — XV. 216. — XXXII. 7, 10, 14. — XLIV. 52. — LXXXVII. A. B. 37. — CV. 73. — Dessen Darstellung von Wiener-Neustadt und ihren Umgebungen, LXXX. 155.
- Sischer, J. W., Geschichte von Dlmütz, XLVII. 48.
- Sischer, Leopold, Brevis Notitia Urbis Vindobonensis, XI. A. B. 43, 44. — XIV. A. B. 49.
- Sischer, Peter, aus Nürnberg, V. 113. — Verrfertigt eines Denkmals für den Erzbischof Ernst in dem Dome zu Regensburg, I. 77.
- Sischer von Köpferstamm, der Raturforscher, LXXXIII. A. B. 30, 34, 41.
- Sischart, Johann, der Schriftsteller, XII. A. B. 51. — LXXXV. 245. — XCI. 61. — Dessen Rabelais, XXVIII. 273.
- Sischmarkt, der, in Wien, CI. 218.
- Sita, das Gebirge, LXXIV. 50.
- Sitsing, Nipon o Dai Itsi Ran, ou Annales des Empereurs du Japon, LXXVIII. 112.
- Fitzclarence, Journal of a route across India through Egypt to England, XLI. 1.
- Sitzgerald, Dr., sein Privat-Institut für Katholiken in Gairlow, LXXI. 82.

- Fix**, Theobaldus, Euripidis fabulae, CXXIII. 54.
- Firmillner**, Placibus, dessen Reipubl. sacr. origines divinae, LVIII. 201.
- Flabenigo**, Domenico, Doge von Venedig, VIII. 110.
- Flaccithäus**, der rufische König, XXI. 1.
- Flach**, Martin, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 7.
- Flachensfeld**, Christoph Lorenz Baron von, Hauptmann in Triest, unter ihm mehrten sich die Griechen in Triest, XXIX. 284.
- Fladsoe**, CXVI. 120.
- Flagellanten**, die, beunruhigen das Dorf Kirling, V. 158. — VI. 94.
- Flamborough Head**, das Oculum Promontorium der Römer, LXXVIII. 19.
- Flaminius**, Cajus, der römische Consul, sein Einfall in Gallien, XXIII. 127.
- Flaminius Vacca**, XIX. A. B. 1.
- Flamstead**, der Gelehrte, seine Verbesserung der astronom. Instrumente, LXVI. 154.
- Flanon**, die Insel, CIV. 32.
- Flarčas**, der Hausmeier in Neutrien und Burgund, VI. 110.
- Flathe's Geschichte von Macedonien**, LXIII. 119. — CVIII. 2.
- Flavia Caesariensis**, LXXVIII. 22.
- Flavius Josephus**, XXXV. A. B. 23. — Er benennt die Cherubim Wagen Gottes, X. 246, 251. — Dessen Bild von der Belagerung Jerusalems, XVI. 297.
- Flarmann**, der Künstler, XLVI. 165. — Dessen Umrisse, VII. 174. — Seine Meinung über die Venus in den vaticanischen Gärten, XXXIX. 138. — Dessen Lectures on Sculpture, L. A. B. 36.
- Fléchier**, der Gelehrte, LXXXVIII. 42. — XCI. 72.
- Fléd**, der Gelehrte, CXX. A. B. 43. — CXXIII. A. B. 42, 43, 45, 46. — CXXIV. A. B. 1, 2, 3, 5, 7, 8. — CXXVI. A. B. 1.
- Fleetwood**, dessen Untersuchungen über die Schwankungen des Geldwerthes, XXIV. 45.
- Floischer**, H. O., Abulfedae historia anteislamica arabice, LXXV. 2. — Catalogus codicum manuscriptorum orientalium bibl. regiae Dresd., LXXV. 3. — De glossis Habichtianis, XCVI. 93. — Dessen Uebersetzung von Samaschhari's goldenen Halsbändern, LXXV. 10. — Ali's hundert Sprüche, XCVI. 93. — Catalog der orientalischen Handschriften der Bibliothek von Leipzig, CII. 57.
- Fleischgraben**, der, in Wien, CI. 224.
- Flemming**, der Dichter, XLIV. 205. — XCI. 62.
- Flemming**, mit diesem Namen werden zwei Distrikte in dem ehemaligen weltlichen Gebiete der Erzdiöcese von Magdeburg bezeichnet, VII. 163, 164. — XXV. A. B. 50.
- Flemmingsdorf** in der Ufermark, sein Name deutet auf holländische Niederlassungen, VII. 162.
- Flerov's kirjanische Sprachlehre**, XV. A. B. 30.
- Fletcher**, Phineas, der englische Dichter, IX. A. B. 11. — LXXVIII. 289. — CII. 264.
- Fleury**, in der Grafschaft Namur, CXXII. A. B. 23.
- Fleury**, Cardinal, V. 27. — XVI. 47, 49, 50, 232.
- Fleury**, der Schauspieler, LXXVIII. 298. — Mémoires de Fleury, de la Comédie française, LXXXIII. 86. — LXXXIV. 1.
- Flerion**, die, durch den Umlaut, wo sie Statt findet? V. 267.
- Flims**, die Benediktiner-Abtey zu, CV. A. B. 8.
- Flinders**, a Voyage to Terra australis, XXI. A. B. 45.
- Flitscherboden**, der, CXXI. A. B. 46.
- Flöbargis**, der Salzburger Bischof, LXIX. A. B. 73.
- Floderus**, Gustav, Handlinger rörande till Konung Carl XII Historia, LX. A. B. 2.
- Flöckl** von Rigsbüchel, Heinrich

- einer der berühmtesten Lehrer der Wiener Hochschule, XXVII. 186.
- Flögel's Geschichte der römischen Literatur, LXXVI. 138, 140.
- Flora Romana, VIII. A. B. 6.
- Floralia, die Feste der Flora und Vestal, III. 153.
- Florentiner, die, waren die ersten, welche eine Art von Konsumtionssteuer einführten, XIII. 72.
- Florentius, der heilige, begleitet den Prinzen Dagobert von Austrasien in seine Heimat, LXXIV. 218.
- Florenz, der Codex des Isokrates in der Laurentiana daselbst, V. 137. — Schriften des Poggio ebenda, V. 200. — Der florentinische Codex des Philo, V. 202. — Die Merkwürdigkeiten von Florenz, VII. 52. — Es erhält von Heinrich VI. die Gerichtsbarkeit über die Stadt, VIII. 8. — Besteuert seine Bischöfe, VIII. 23. — Sein erster Podesta, VIII. 41. — Bringt viele Druckschriften unter seine Botmäßigkeit, VIII. 53. — Seine Einrichtung um die Jahre 900 und 1171, VIII. 69. — Sein großer und kleiner Rath, VIII. 70. — Seine Anziane und sein Volkshauptmann, VIII. 70. — Seine Künste, VIII. 71, 135. — Seine Kunstwerke, X. 90, 100, 104, 105. — Seine Grabmäler, X. 106, 107, 126. — Florenz besitzt fünfzehn alte Landkarten aus dem 13ten, 14ten und 15ten Jahrhundert, XIV. A. B. 7. — Sein erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 2. — Geschichte von Florenz, CXIX. 134. — Florentinische Malerschule, CXXIV. 296. — Ueber Florenz, CXII. 5.
- Flores, Juan de, Historia de Grisel y Mirabella, CXXII. 107.
- Florenta de Rimas modernas Castellanas, LXXVIII. 247.
- Florian, der Dichter, XXXVI. 289.
- Florian, der Tribun, wird über die Unnsbrücke hinabgestürzt, II. A. B. 2. — Die Akten dieses h. Märtyrers zu Eorch, LXIX. 53.
- St. Florian, das oberösterreichische Stift, V. 15, 150, 155. — VI. A. B. 2. — IX. 203. — LI. 162. — LVIII. 136. — LXVIII. 219. — C. 1. — Wird von Altmann, Bischof von Passau, gestiftet, VII. 11. — Dessen Einweihung, I. 60. — Hier war die berühmte Wilbirg eingeschlossen, I. 60. — St. Florian wird durch die Hunnen zerstört, II. A. B. 4. — Dessen Bibliothek bewahrt des h. Gregorius Liber regulae pastoralis, LXXXVII. A. B. 1. — Des Klosters St. Florian Schenkbrief R. Arnulphs über das Dorf Rohrbach im Traungau, XI. A. B. 7, 19. — Dessen Bücher- und Manuscriptensammlung, XI. A. B. 13. — Dessen alte Glasgemälde, L. A. B. 42. — Der daselbst befindliche alte polnische Pfalter, LXX. 211. — Dessen Münzsammlung, LXXIV. 227, 232. — LXXXI. A. B. 40.
- Florio, Conte Daniele, Tito, ossia Gerusalemme distrutta, poema epico, X. A. B. 7.
- Floris, Franz, der Maler, XXV. 186.
- Florisel von Misäa, der Roman von Feliciano de Silva, XXXIII. 50.
- Florus, der Handmeier, VI. 106.
- Florus, Lucius Julius, Epitome Rerum Romanarum, XXVIII. 169. — Dieses Werk als Studium zur Humanitätsbildung, XLIX. 231.
- Flos und Banceslos, das Gedicht, XXXI. 135. — LIV. 283.
- Flotte, die, der Athener, II. 241, 245, 249.
- Flourens, der Arzt, seine Untersuchungen über das Nervensystem, L. 116.
- Flügel, Dr. Gustav, der Gelehrte, CXXV. 143, 144. — CXXVI. 73. — Dessen Katalog der arabischen, persischen, türkischen, syrischen und äthiopischen Handschriften der Münchener Hofbibliothek, XLVII. A. B. 1. — Dessen Uebersetzung der arabischen Anthologie des Thaalibi: Der vertraute Gefährte des Einsamen, XLV. 94. — LIII. 6. — Dessen Selbstkritik über diese seine Uebersetzung, LIV. A. B. 18. — Dessen Corani textus Arabicus, LXXV. 7. — Dessen Lexicon bibliographicum

- et encyclopaedicum a Mustafa Ben Abdallah katib Jelebi, LXXV. 10. — XCVI. 93. — Dessen Hadshi Chalsa, LXXXIV. 185. — XCVIII. 45. — CI. 36, 96. — CXXIV. 96, 97. — Dessen Andeutungen über die von der königl. Bibliothek zu Paris an arabischen, persischen und türkischen Handschriften in der neuesten Zeit gemachten Erwerbungen, XC. A. B. 1. — XCI. A. B. 1. — XCII. A. B. 34. — Dessen Aufschrift an Se. Excellenz den Herrn Grafen Moriz Dietrichstein, Chef der k. k. Hofbibliothek zu Wien über die neu erworbenen orientalischen Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien, XCVII. A. B. 1. — C. A. B. 1. — Dessen Geschichte der Araber, XCIX. 15. — Dessen Abhandlung über die arabischen Dolmetsche griechischer Schriftsteller, C. 73. — Recensio virorum spectatorum auctore Sorjuti, C. 70.
- Flügel, A. G.**, der englische Perigraph, dessen Complete Dictionary of the English and German, and German and English languages, LV. 187.
- Flüsse**, welche mit der Siebenzahl zusammenhängen, CXXII. 200. — Die siebenmündigen Flüsse, CXXII. 210.
- Flur**, die schöne Tochter der druidischen Göttin Ceridwen, V. 46.
- Fluthen**, die, ihre Gottheit in China, I. 63.
- Fo**, der Gott der Chinesen, I. 63. — CXXIV. 59. — Der Fo oder Buddha dient der Chinesen, LXVII. 69.
- Foe, de**, Essai ou projects, LXXIII. 94.
- Föhn**, der Südwind, LXXXI. 104.
- v. Fölsch**, Hofrath, seine Arbeiten über das Lehenrecht, IV. 129.
- Förster**, Friedrich, gibt die Sängersfahrt heraus, II. 201, 212. — XII. 54.
- Förster**, Karl, Uebersetzung von Torquato Tasso's lyrischen Gedichten, CVI. 219.
- Fogelberg**, der schwedische Bildhauer, XV. A. B. 14.
- Foggini**, der Gelehrte, XXXVIII. A. B. 10, 11. — Dessen Ausgabe des Ruizius, XXXVIII. A. B. 12.
- Fogo**, die Insel, LXXVII. 113.
- Fohi**, der, der Chinesen, XVI. 272. — LXXI. 144, 145, 148, 149, 164.
- Fohr**, G., der Maler, CXXV. 198.
- v. Foir**, Graf Rüdiger Bernhard, Regent in Bern, V. A. B. 17.
- Fofani**, der Kanal in Bagdad, XIII. 222.
- Folengo**, Teofilo, der Dichter, CXX. 169.
- Foley**, Admiral, LXVI. 93.
- Folietta**, Annales Genuenses, VIII. 73.
- Foligne's** erste Druckwerke, LXXXII. A. B. 24.
- Folkes**, Martin, der Gelehrte, seine Mittheilungen der Maße der trajanischen und antoninischen Säule, LXXVIII. 29.
- Folnesic's** Schrift über die Literatur in Ungarn, XIX. A. B. 81.
- Folsh**, Hans, dessen poetische Erzählungen, XLII. A. B. 20.
- Fomen** im persischen Dilem, VII. 251.
- Fonbi's** Merkwürdigkeiten, X. 127.
- Fondschis**, ein großer Gürtel der Araber, CXIX. 188.
- la Fontaine**, der Fabeldichter, XXVIII. 27, 28.
- Fontana**, Johann, der Kupferstecher, LII. A. B. 10. — Zeichnete die Bildnisse des Ambrafer's Heldenbuches, VIII. A. B. 39.
- Fontana**, Felix, der Physiker, dessen Beschreibung der nikobarischen Inseln und der dazu gehörigen Gilande, III. 191. — Unter seiner Leitung stand das naturhistorische Museum in Florenz, VII. 53. — Dessen Antikensammlung, XXI. 172. — Felix, Ferdinand und Gregor Fontana's Biographie, XXI. 70.
- Fontana di Trevi**, X. 81.
- Fontanella**, die Gemeinde, CVII. A. B. 22.
- Fontanes**, der Dichter, LXXXIV. 17.
- Fontanet**, die Schlacht bei, CXXIV. 249.
- Fontanier**, Voyage en Orient, XLIX. 4.

- Fontanini, l'istoria del Dominio temporale della sede Apostolica nel Ducato di Parma e Piacenza, XIX. 91. — Biblioteca dell'Eloquenza ital., XXVI. A. B. 47.
- Fontenay-Mareni, Marquis, Botschafter am römischen Hofe, LXXVIII. 178.
- Fontenelle, der Gelehrte, LXXIII. 110, 111. — LXXVIII. 295. — LXXVIII. A. B. 45, 53. — XCI. 73, 74.
- Fontes Luppiae (Tippfpring), LXXVIII. 23.
- Fontes rerum Germanicarum von J. F. Böhmner, CVI. 225.
- Foot, der Schauspieler, CII. 284.
- Forbes, Falconer, Professor, dessen a new Persian grammar, LIII. 4. — The adventures of Hatim Tai, LIII. 8. — Selections from the Bostan of Sâdi, XCVI. 97. — XCVII. 130.
- Forbiger, A., dessen Handbuch der alten Geographie, CVI. 33. — CXI. 127.
- Forbin, Conte de, Voyage dans le Levant, XII. 37. — XLV. 1.
- Forbischee, Sir Martin, Kapitän, LXXVIII. 66.
- Forcellini, dessen Verkon, V. 200.
- Forchhammer, Professor, XC. 241.
- Forbschätolensius, das Werk, XCIX. 25.
- Foreif, eine Halbe Bahrein's, XCIV. 121.
- Forgach's, der, Ahnentafel, XIV. 169, 173.
- Forfel, der Schriftsteller, XXX. 344. — LXI. 134, 136. — Dessen musikalisch-kritische Bibliothek, XIV. 184. — Dessen Geschichte der Musik, L. 259. — Seine Annahme einer französischen Schule in der Tonkunst gleichzeitig mit der niederländischen, LXX. 101.
- Forli, hier wird der Pesse Papst Innocenz des Dritten bei einem Aufstande erschlagen, VIII. 25. — Forli's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 28.
- Form der Anlage wegen Preßvergehen in England, I. 227. — Sie ist fehlerhaft, unzulänglich und drückend, I. 254.
- Formbach, das Haus der Grafen, VI. A. B. 4. — LVII. 109.
- Formbach, das Kloster, CI. A. B. 16. — Dessen Saalbuch, XL. A. B. 26 — 29.
- Formigat, in Tirol, die Stammburg der Firmiane, späterhin Sigmundskron, IV. A. B. 26. — XXXVI. 135.
- Formosa, die Insel, LXVII. 68.
- Fornaretto, il, Drama storico di Franc. dall' Ongaro, CXXV. 39.
- Fornasari-Verce, A. J., dessen praktischer Cursus zum ersten Unterricht in der italienischen Sprache für Anfänger, LV. 187.
- Forner, der Dichter, CXXII. 80.
- Fornovo, die Schlacht bei, XXXIV. 7.
- Foro, ein Dorf im Bezirke Rebers's, XCIII. 110.
- Forquhar, der Dichter, LXXVIII. 289.
- Forster, Charles, Mahometanism unveiled, LXVIII. 1. — LXXXIV. 131.
- Forster, John Reinhold, der Gelehrte, LXXVIII. 40. — Macht mit Goof die Reise um die Welt, LXX. 145. — Seine Bemerkungen über das Feuer im Meere, LI. 190.
- Forster, G., dessen Aufsatz: Die Kunst und das Zeitalter, XII. 59. — Dessen kleine Schriften, XII. 48, 49.
- Fort William, sein orientalisches Collegium, II. 261.
- Fortinguerra, dessen Ricciardetto, XI. A. B. 26.
- Fortis, Abbate, CXVIII. 79. — Dessen Reise durch Dalmatien und Illyrien, XXVI. 49. — LXXXVII. 5.
- Fortlage, Dr., das musikalische System der Griechen, CXXIV. 260.
- Fortunatempel, der, zu Rom, CXXIV. 64.
- Fortunat, Bischof von Trief, XVII. 16. — Wird Patriarch von Grabs, XVII. 17, 18.
- Fortunat, das Volksbuch, CIV. 215.
- Fortunes, the, of Nigel, ein Roman von Walter Scott, XXII. 75.

Forullo, der Vulkan von, L. 101.
 Forum, das, X. 77.
 Forz, eine Feste des Distrikts Darabbscherb in Pers, VIII. 344.
 Foscari, the two, a Tragedy of Byron, XXIII. A. B. 57, 66.
 Foscari, della Letteratura Veneziana, VIII. 111, 128, 129.
 Foscaro, Johann, Pöbsta von Eriß, XVII. 30.
 Foscolo, der Dichter, XXVI. A. B. 38. — Dessen Discorso sul testo di Dante, XLII. A. B. 7.
 Fosete, der heidnische Götze, LXVI. 189.
 Fossalta, die Schlacht daselbst am 26. Mai 1249, XXXIX. 167.
 Fossigni in Savoyen, LXXXVI. 29, 30.
 Fostbråda-Saga, XXIV. A. B. 6.
 Fosthat, von einigen Reisebeschreibern Alt-Kairo genannt, LV. 6. — Dessen Moschee, CIV. 126. — Dessen Ruinen, XXXIII. 113.
 Fotof bei Taif, XCIII. 55.
 Foulton, der Geschichtschreiber Sittichs, IV. A. B. 43.
 Fouqué, Baron Friedrich de la Motte, der Dichter, XX. 114, 115. — XII. A. B. 11. — XLIV. 197. — LXXV. 99, 118. — LXXVI. 82, 83. — LXXVIII. 293. — XC. 217. — CXII. 145. — CXXVI. 73. — Dessen Zauberring, II. 226. — XLIV. 199. — Dessen Siegeskranz, II. 229. — Dessen Legenden-Almanach, XIII. 284. — Dessen Drama: der Held des Nordens, XX. 116, 127, 128, 129. — Dessen Betrachtungen über Türken, Griechen und Türkenkrieg, XX. 91. — Dessen Undine, XXII. 67. — XXX. 339. — Zeichnungen dazu, VIII. 281. — Dessen Hieronymus von Stauff, XXVII. 189. — Dessen Eintram und Undine, XLIV. 198.
 Fournet, der Anatom, V. 171. — Dessen Abhandlung über die Krankheit des Steines, XIII. A. B. 5. — Bringt durch heftige künstliche Hülfe den Alkohol und Äther zum Kryallisieren, L. 92.
 Fournier, der Gelehrte, LXXV. A. B. 25, 26. — Dimande sulla teo-

rica fisica del calore raggiante, XI. 84. — Description de l'Égypte, LVI. 1. — Historische Vorrede zu diesem Werke, LVII. 65. — Analyse des équations déterminées, LXXI. 90.
 Fournier, der Arzt, sein Mittel gegen das Schnarren im Sprechen, L. 125.
 Fowler-Rejal, in der Wüste von Arabien, XCIV. 152.
 Fox, Lord, der Staatsmann, CVIII. 104. — Seine Bill, um die Verwaltung der indischen Angelegenheiten zu verbessern, VII. A. B. 39, 43.
 Foy, General, LXXII. 122.
 Fozza, in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2, 3, 15. — Die Höhen um Fozza, CXXI. A. B. 36.
 Fracastoro, der Arzt und Dichter, VI. 197. — VII. 51. — VIII. A. B. 14. — XX. A. B. 24.
 Frähen, der Numismatiker, LXV. 17, 18. — LXXVI. 242. — LXXIX. 16, 17. — XCII. A. B. 60. — Dessen Werk über die orientalischen Münzen der Petersburger Akademie, VII. A. B. 32. — De Numorum Bulgaricarum fonte antiquissimo libri duo, XIV. A. B. 1. — De origine vocabuli Rossici *Амагн*, XIV. A. B. 1, 19. — Numi Muhammedani, XXXIX. 1. — LIII. 2. — LXXXIX. A. B. 1. — Die Ghosroen-Münzen der frühheren arabischen Chalifen, XXXIX. 2. — Dessen Antiquitatis Muhammedanae monumenta, XXXIX. 2. — Dessen Ibn Fozlan, XXXIX. 3. — Numi Kusci ex variis Museis, XXXIX. 4. — De Musei Sprewiziani Mosquae numis Kusci nonnullis antehac ineditis, XXXIX. 8, 14, 15, 17, 58, 59, 65. — XL. 4. — Dessen: die Münzen der Ghane von Ulus Dschutschi, LXXV. 5. — Beleuchtung der merkwürdigen Notiz eines Arabers aus dem neunten Jahrhundert über die Stadt Mainz, LXXV. 7. — De II. Chanorum seu Chulaguidarum numis commentatio, LXXV. 8.
 Fränkische Sprache, die alte, V. 264.

Fränzel, der Violinspieler, LVI. 209.

Fragmenta Historicorum Graecorum, CVII. 182. — CVIII. 1.

Fragmenta theotisca versionis antiquissimae evangelii S. Matthaei et aliquot homiliarum, edit. Steph. Endlicher et Hoffmann Fallersleben-
sis, LXVII. 178.

Fragmentum Glossarii Theutonici, LXXXIX. 64.

Frágoso, Matos, der dramatische Dichter, seine zwei Stücke im Teatro Español, LXXXIX. 34.

France, la, Tableau géographique, statistique et historique par Artaud, Dufau etc., LXXXVIII. 25.

Francesco, St., in Ascoli und in Germa, die Kirche, XC. 59.

Francesconi, Ritter Daniel, Professor in Padua, XLIV. 7.

Franchi, der Bildhauer, seine Büste Parinisi, LXXXVI. 14.

Francia, Francesco, der Maler, VII. 52. — X. 104, 112. — LV. 200.

Francigena, der Einsiedler, sein Gedicht: Rixa animae et corporis, LIX. 31.

Francis, Sir Philipp, der brittische Staatsbeamte, CVIII. 112. — Wird für den Verfasser der Junius-Briefe gehalten, I. 293.

Francisci, Erasmus, dessen höllischer Protens, XXVI. 48. — Dessen eröffnetes Lusthaus, CXXIV. 61.

St. Francisco, die Mission, LI. 103.

Francu von Köln, der Musiker, der erste, der das Zeitmaß und die Dauer des Tons systematisch abgehandelt, LXX. 97.

Francolo, Daniel, der berühmte Triestiner Hauptmann, XXIX. 268.

Francs, die Mutter Feribun's, CXXV. 151.

Frangipani, die, ihr Benehmen gegen Triest und Venedig, XXIX. 266. — Des Otto und Curtius Frangipani Urkunde für Terracina, VIII. 107. — Der letzte Hohenstaube wird von Johann Frangipani eingeholt und auf das Blutgerüst ge-

liefert. Die Hohenberger und Hohenstaufen kommen durch einen Frangipani um, der letzte endet in Wiener-Neustadt auf dem Blutgerüste, X. 126.

Frangis, die Tochter Sfrasiab's, Herrschers von Turfisan, CXXV. 151.

Frank zu Grätz, der Buchdrucker, XIII. 43.

v. Frank, Freiherr, dessen Betrachtungen aus der Geschichte von Deutschland, XXI. 68.

Frank, Othmar, der Gelehrte, XLVII. A. B. 1. — De Persidis lingua et genio, XV. 234.

Frank, Peter, der russische Staatsrath, V. 175. — VIII. A. B. 14.

Frank, Sebastian, der Schriftsteller, seine Sprachformen des sechzehnten Jahrhunderts, LXXXV. 245.

Frank, Dr., CXXV. 296.

Frank, Carolus, Fasti Horatiani, XCIX. 25.

Franken, die, LII. 175. — Das Reich derselben breitet sich mehr und mehr über das mittägige und Ufer-Nordum aus, auch in das rhätische Hochgebirg, II. A. B. 3. — Ihre Versammlungen auf dem Märzfeld und Maifeld, VI. 103. — Ihr Verhältniß seit der Eroberung Galliens, VI. 104. — Einfacher Hofstaat ihrer Könige, VI. 104. — Gefährliche Lage ihrer Königinnen, VI. 108. — Ihnen vergönnte der Dägothe Theoborch durchaus keinen festen Fuß auf dem rechten Rheinufer, VI. A. B. 6. — Die Longobarden verdrängen sie aus den Gegenden von Venedig, Verona, Trident, VI. A. B. 8.

Frankenberg, die Kapelle daselbst, und Hundseshagens Zeichnung davon, II. 81.

Frankenstein, Heinrich von, der Gelehrte, Professor der Wiener Universität, LXVI. 169.

Frankfurt am Main, seine Alterthümer, II. 80. — Sein Domthurm, V. 128. — Die Turnplätze in dieser Stadt, V. 218. — Das Frankfurter Museum, VII. 13, 18. — Die Stadt heißt in den Chroniken der Hauptmarkt

von Deutschland, VII. 19. — Auf dem Frankfurter Reichstag beweiset R. Ludwig, daß er ein guter Christ sei, VII. 315. — In dieser Stadt starb der Gegenkaiser Günther von Schwarzburg, XII. 75. — Ansichten von dieser Stadt und ihrer Umgegend, XII. 37. — Der Frankfurter Dom, gezeichnet von Duaglio, XIII. 211. — Das Alter des Domes, XVI. 128. — Das Panorama dieser Stadt von Cherment, I. II. A. B. 23. — Die Schlacht bei Frankfurt 1246, CXXI. 77. — Frankfurter Gesellschaft zur Herausgabe deutscher Geschichtsquellen des Mittelalters, XII. 100. — XV. 214. — XXXIX. A. B. 3.

Frankfurter, Jakob, seine tirolische Landesordnung, VII. 45.

Frankl, Dr., der Dichter, CXXVI. 73. — Dessen Habeburglied, LVIII. 204. — Dessen Sonntagsblätter, CVIII. 88.

Frankland, Travels to and from Constantinople in the years 1827 and 1828, XLIX. 4.

Franklin, Sir John, der Gelehrte, LXXX. 56, 59. — CXIX. 283. — CXX. 53. — Seine Beschreibung von Dehli und dessen persische Reise, III. 196. — Einfluß von Foe's Essay on Projects auf ihn, LXXIII. 94. — Erfahrungen auf einer Reise nach den Polarländern, XCIII. 228.

Frankreich, seine politische Bedeutung, V. 83. — Sein Einfluß auf Europa's Gestalt, Bildung und Verfassung, V. 247. — Sein gegenwärtiges Verhältniß, V. 283. — Seine Theilnahme an dem Aachener Congreß, V. 284, 285. — De Pradt's heutiges politisches Gemälde von diesem Reiche, V. 295. — Ancienne Politique de la France, V. 296. — Nouveau système de la France sur le Continent, V. 305. — Frankreichs Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1787 bis 1789. Dessen Agrikultur- und Fabriks-Industrie, XIII. A. B. 17. — Frankreichs musikalische Schauspiele im Anfange des sechzehnten Jahrhunderts, XIV. 179. — Die merkwürdigsten französischen Opern

seit Perin und Lambert, XIV. 180. — Frankreichs musikalisches Conservatorium, XIV. 189. — Die Werke des Grafen von Montlosier über diese Monarchie, XVI. 1. — Guizot's politisches Werk über Frankreich, XVII. 1. — Frankreichs Staatsveränderung unter Ludwig XVI., XLI. 1. — Frankreichs Pressefreiheit, XLI. 134. — Verhandlungen über seine Pressefreiheit, I. 210. — Frankreichs Statistik und Geographie, LXXXVIII. 25. — Calcul der Staatsausgaben und Staatsrevenue, LXXXVIII. 30. — Geschichte, LXXXVIII. 31. — Nationalsprache, LXXXVIII. 31. — Literatur, LXXXVIII. 43. — Kunst, LXXXVIII. 49. — Frankreichs Revolutionsgeschichte, CXIX. 283. — CXX. 53.

Franzen, F. M., Dissertatio Academica de Bircarlis, C. 276.

Franz I., römisch-deutscher Kaiser, dessen Brustbild auf geschnittenen Steinen, LXXXIV. A. B. 32 33.

Franz I., Kaiser von Oesterreich, Uebersicht von dessen Regierung, XXXVI. 105 ff. — XLII. 115 ff. — Dessen Verordnungen in Judensachen, VI. 96. — Dessen Bildniß auf geschnittenen Steinen, LXXXIV. 33.

Franz I., König von Frankreich, XVI. 19, 21. — XI. IV. 59. — LXVIII. 127. — CXI. 175, 177. — Wird Carl V. Gefangener, X. 123. — Waffenstücke von ihm sind in der Ambrazer Sammlung, VIII. A. B. 42, 46.

Franz I. (Pappus von Tragberg), Abt des Klosters Rehrerau, CXVIII. A. B. 49.

Franz von Assisi, der heil., XXXIX. 245. — Sein Bildniß von Johann von Fiesole, "I. 271.

Franz, Domherr zu Wissehrad, dessen Zeitbuch der Böhmen, V. 22. — XVI. A. B. 1, 5.

Franz, Johann, Professor, dessen Dreifei des Aeschylus, CXV. 155. — CXX. 11.

Franzen's schwebische Gedichte, VI. A. B. 14. — XI. I. A. B. 7.

Franzens-Museum, das, zu Brün, vorzüglich auf Antrieb des Altgrafen Hugo von Salm-Reifferscheid entstanden, IV. 199. — IX. 222. — XXI. 75.

Franziskaner, die, zu Cincinnati, CXIII. 186.

Franziskanerplatz, der, in Wien, Cl. 223.

Französische Kammer, die, ihr System von 1789 und 1790, IX. 282.

Französischer Nationalcharakter, XXIX. A. B. 1.

Französische Schule, die, in der Malerei, VII. A. B. 3, 4.

Französische Sprache, die, führte Wilhelm der Eroberer in England ein, XIII. A. B. 20. — Sie wurde schon unter Malcolm I. am Hofe Schottlands gesprochen, XIII. A. B. 21. — Ueber die französische Sprache, CXV. 1.

Französische Staatsgeschichte von E. A. Wernsdorff, CXV. 149.

Franzosen, die, ihr Unternehmen unter Bonaparte's Befehl gegen Aegypten. Landung vor Alexandrien. Marsch auf Kairo durch die Wüste, V. 99. — Einnahme von Kairo, V. 100. — Schlacht bei Sebiman, V. 101. — Schlacht bei Semanhoub, V. 101. — Rückmarsch auf Sivuth, V. 102. — Die Freiwilligen von Mekka zerstören ihre Flottille, V. 102. — Hartnäckiger Kampf mit den Mekkanern, V. 103. — Ihre schlechte Kriegszucht, V. 105. — Aufstand ihrer Generale in Aegypten gegen Menou, V. 107. — Ihr Abzug aus Aegypten, V. 108. — Die Franzosen in Wien, XXXVI. 106, 107.

Fra Paolino da San Bartolomeo, der Missionär, II. 178.

Fraser, Charles, History of the War in Bosnia during the years 1737, 1738 and 1739, translated from the turkish, LIII. 8. — Annals of the turkish empire from 1591 to 1659 of the Christian era by Naima, LXI. 1.

Fraser, James Baillie, Narrative of a journey into Khorasan in the years 1821 and 1822, LXXII. 1. — The persian adventurer being the sequel of the Kuzzilbash, LXII. 2.

Frast, Joh., Eisergerien zu Zwettl, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152, 155. — VI. A. B. 3. — VIII. 233. — IX. 207, 213, 215. — XII. 105. — CV. 223. — Dessen mitgetheilte Reimchronik von Zwettl, XXI. 28. — Dessen Aufsätze: Hugo Thurso von Eichtensfels, seine Kinder und Enkel, Bruchstücke über die Kuenringer, XXI. 43. — XXII. A. B. 35, 36, 38, 39. — Dessen Anzeige merkwürdiger Handschriften der österreichischen Stifte Altenburg, Herzogenburg und Heiligenkreuz, XXIV. A. B. 38. — Ueber Belt Goilels Beschreibung des Krieges in Siebenbürgen im J. 1551, XXIX. A. B. 8. — St. Pölten und dessen Umgegend, L. 207. — Geschichte des Stiftes Zwettl, LXXXVII. A. B. 37.

Fraßanz, das Dorf, CVII. A. B. 6.

Frat, der Fluß von Eben, IX. 21. — CXVII. 253.

Frauen, die altdeutschen, ihre Lebensweise, I. A. B. 36 — 38.

Frauenberger, Seyfried, XXIV. 228 ff. — Sein Kampf mit Sektör von Trautmannsdorf am Hofe Ludwigs des Bayern, VIII. 252.

Frauenbienst, der, Dichtung des steiermärkischen Ritters, Sängers und Reisenden Ulrich von Eichenstein, I. 60. — III. 54, 336, 340. — IV. A. B. 39. — IX. 215. — XVI. 169, 170.

Frauenlob, Heinrich, der bedeutendste Dichter im Anfange des vierzehnten Jahrhunderts, XVIII. 231. — XXX. 54, 55. — LIV. 289.

Frauentreue, das Gedicht, LIV. 284.

Frauenwürde, ein Roman von Caroline Fickler, VI. 77.

Frauer, Dr. Ludwig, die Walkyrien der skandinavisch-germanischen Heldenfagen, CXXV. 5.

Frayssinoux, défense du Christianisme, XXXIX. 71.

Fredegar, der Gelehrte, XXXV. 115, 116. — Seine Chronik, VI. 105; A. B. 8. — LXXIV. 171. — Seine geographischen Bezeichnungen, L. 216. — Palacky's Mittheilungen über ihn, LVIII. 122.

Fredegonde, die Franken-Königin, VI. 105. — Durch ihre abergläubische Bosheit wird Mummolus gemartert, VI. 106. — VIII. 256.

Fredensborg, das königliche Schloß, CXVII. 203.

Fredugisus, der Gelehrte, schrieb einen Holioband über das Nichts, LXXVI. 164.

Freher, der Geschichtsforscher, XVI. A. B. 14. — Origines Palat., CXXII. 216. — Rerum German. scriptores, CXXIII. A. B. 10.

Freibald's Turnierbuch in der Ambrafer-Sammlung, VIII. 410; A. B. 49, 51. — IX. 221. — XXXIV. 33. — CXXIII. A. B. 19.

Freigang, Lettres sur le Caucase et la Géorgie, suivie d'une relation d'un Voyage en Perse, en 1812, VII. 197, 204, 229, 230, 231, 244, 247.

Freihafen, der, zu Triest, XXIX. 275.

Freiheit, die, setzt als Vermögen zu wählen dreierlei voraus, I. 86. — Ein Streben nach ihr liegt in der menschlichen Natur, I. 212. — Freiheit der Gedankenmittheilung, I. 212. — Freiheit und Gesetz sind die beiden Elemente des bürgerlichen Lebens, I. 249. — Betrachtungen über das Streben nach Freiheit in unserer Zeit, VII. 365.

Freiligrath, Ferdinand, dessen Gedichte, C. 150.

Freindaller's Quartalschrift, XXIII. A. B. 76.

Freinsheim's Jahrtafel, XXVIII. 201.

Freisingen's Merkwürdigkeiten, X. 112. — Dessen Domkirche, XIII. 199. — Die Säulen der Freisinger Gruftkirche, gezeichnet von Duaglio, XIII. 199, 200, 201, 204. — Die Freisinger

ger Krypte, XVII. 251. — Freisingen's ältestes Druckwerk, LXXXII. A. B. 14.

Freisingerhof, der, in Wien, CI. 223.

Freillon'sche Druckerei, die, zu Lyon, LVIII. A. B. 7.

Frenkel, Mag., akademischer Buchdrucker, IX. A. B. 20.

Frere, John, der älteste von ihm eingesendeten aus Kieselstein geformten Beile, LXXIX. 1.

Freret, der Schriftsteller, LXXIII. 130. — Dessen Orig. du jeu des échecs, XXXI. 120.

Fresen, Freiherr von, kais. Oberst, seine tapfere Vertheidigung Berrua's, CXXIII. 122.

du Fresne, Histoire de Constantin, VIII. 76.

Fresnel, August, der Gelehrte, LXXXVIII. 124, 129, 130. — Dessen Entdeckungen über die Sonnenstrahlen, LVIII. 165. — Die Formel, welche er für die doppelte Brechung des Lichtes aufstellte, LXI. 89.

Fresnel, Fulgence, Lettres sur l'histoire des Arabes avant l'Islamisme, LXXXIV. 128.

Fresnig, die daselbst befindlichen römischen Alterthümer, LI. A. B. 45.

Freudenmonat, der, bei allen Völkern, d. i. der Junius, III. 157.

Freundberg, Georg von, Feldhauptmann K. Maximilians I., III. 44, 342. — IV. A. B. 28. — VIII. A. B. 48. — XCVI. 87. — CVI. 12.

Freundberge, die, LVII. 221. — LXVIII. 128. — Ihre Rüstungen in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41. — Sind seit den frühesten Zeiten im untern Innthale Tirols einheimisch, CVII. 76, 77.

Frey, der Kupferstecher, LII. A. B. 6.

Freyberg, Mar Freiherr von, der Gelehrte, XXXIX. A. B. 11. — Dessen Sammlung von Urkunden, LXII. 77.

Freyburg, im schwäbischen Breisgau, wurde von den Zähringern erbaut, VII. 14. — Dessen Münster, V. 113. — VII. 13. — IX. 254. —

- X. 117. — XVI. 140. — LXXVIII. 157. — CXXI. 86. — Das Freyburger Archiv, CII. 201. — Freyburgs erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 13.
- Freyer, Beiträge zur Geschichte europäischer Schmetterlinge, LXXIII. A. B. 37, 38, 39, 41.
- Freyja, die Göttin, CXXV. 2, 10, 13, 20, 21, 22, 28, 34.
- Freystadt's Münzstätte, CI. A. B. 1, 26, 29.
- Freystadt in Ungarn, XXXII. 107.
- Freytag, Fr. G., *analecta literaria de libris rarioribus*, VII. 36.
- Freytag, G. W., Professor in Bonn, gibt die Gedichtsammlung des Abu Temmam heraus, XI. V. 96. — Dessen Uebersetzung der Geschichte Halebs von Kemalzebbin, XLIV. A. B. 35, 36. — *Locmani Fabulae und Caabi Ben-Sohair carmen*, XXXIX. 2. — XL. 16, 29. — Dessen Darstellung der arabischen Verskunst, LIII. 8. — *Lexicon arabico latinum*, LIII. 8. — LXXVI. 6. — LXXXIX. 51. — XCVI. 93. — CIV. 24. — CV. 145, 147, 149. — *Liber arabicus, Fructus Imperatorum et jocatio ingeniosorum auctore Ahmede*, LXXV. 4. — *Chrestomathia arabica*, LXXV. 8. — *Arabum proverbia*, XCVI. 99. — XCVII. 35. — CXIII. 1. — Auszug aus einem Briefe desselben vom 18. Jänner 1837, XCVI. A. B. 86. — Seine lateinische Uebersetzung des arabischen Textes der Hamasa, CXVIII. 2.
- Freggi, Bischof von Foligno, stiftet die *Academia conciliorum*, XXXIX. 261.
- Friant, der französische General, V. 107.
- Friaul, das Herzogthum, CXXIII. A. B. 38.
- Friburger, Michael, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 18.
- Fried, Friedrich, das Schloß Marienburg in Preußen, V. 120. — XXIII. 179, 189.
- Fridolin, der heilige, Stifter des Frauenklosters Selingen am Rhein, LXXIV. 218.
- Fridvalsky, J., *Inscriptiones Romano-Transylvanicae*, XXIV. A. B. 18.
- Fried, der Mechaniker, sein Antheil an Erfindung der neuen Webmaschine, IX. 151.
- Friedau, Dorf in Niederösterreich, L. 250.
- Friede, Sekretär der ökonomischen Societät, CXV. 203.
- Friedebrand, die Sage von, CXXV. 27.
- Friedemann, Fr. Fr., über die Gestalt Italiens bei den alten Geographen, CXI. 134.
- Friedemann, H. D., *Analecta poematum latinorum Saeculi decimi noni*, VI. 197.
- Frieden, der öffentliche, seine Störung in England, I. 219, 221.
- Friedensblätter, die, eine von Hofrath Fischer herausgegebene Zeitschrift, IV. A. B. 35.
- Friedländer, Hermann, Ansichten von Italien während einer Reise in den Jahren 1815 und 1816, VII. 31. — X. 73, 76.
- Friedland, das Schloß in Böhmen, eine Abhandlung darüber von J. Némethy, IV. 188, 192. — Die Monumente der Friedländer Stadtkirche, IV. 194.
- Friedrich, J. B., zur Bibel, naturhistorische, anthropologische und medizinische Fragmente, CXXIII. 288. — CXXV. 63.
- Friedrich I. Barbarossa, römisch-deutscher Kaiser, II. 27. — XXXVII. 239. — XLVIII. A. B. 57. — LII. 22. — CVI. 12. — Seine Charakteristik, II. 28. — Sein Kampf gegen Konrad von Dachsau, V. 13. — Dessen große goldene Bulle für Heinrich Jasomirgott, V. 13; A. B. 26. — VI. 97. — XXXVII. 247. — Friedrich I. mit seinen Freunden und Feinden, von J. Kortüm, VI. 115. — VII. 12. — Geschichte des Lombardenbundes und seines Kampfes mit Kaiser Friedrich I. von J. Voigt, VI. 115. — Gemeinere Geschichte Bayerns unter Friedrich I., VI. A. B. 5. — VII. 12. — Seine Königs-

pfalzen zu Kaiserslautern, zu Hagenau und Gelnhausen, VII. 12. — Sein Konfalscher Reichstag zur neuen Begründung des öffentlichen Rechtes, VIII. 5. — Seine an Genua, Ferrara, Mantua, Como und Mailand überlassenen Hoheitsrechte, VIII. 7. — Seine dem Markgrafen Ugucio von Galle übergebene Gerichtsbarkeit über viele Orte um Rimini und Arezzo, VIII. 9. — Seine Verletzung der Markgrafschaft von Genua und Mailand an Orsigo von Este, VIII. 10. — Seine Vorsehrung gegen die italienischen Landleute, welche nach den Städten gezogen waren, um sich den Plündern gegen ihre Herren zu entziehen, VIII. 32. — Die an ihn zu zahlende Steuer der Stadt Gubbio, VIII. 77, 78, 81, 89, 103. — Dessen Pallast zu Gelnhausen, beschrieben von Hundeshagen, X. 256, 293. — Dessen Palläste, XVI. 134. — Dessen Herrschaft nach Italien, XXXVII. 255 ff. 282. — Dessen Zug von Wien bis Konstantinopel, XLII. 26. — Eine Urkunde desselben, die Klage des Bischofs Engelbert von Bamberg gegen Hermann von Sponheim-Ortenburg, Herzog von Kärnten, betreffend, XLIV. A. B. 13.

Friedrich II., der Hohenstaube, römisch-deutscher Kaiser, XVII. 23. — LV. 9, 6. — LX. 65. — C. 7. — CVI. 12. — CXI. 53, 63, 64, 65. — Dessen Geburt, XXXVII. 287. — Seinem Auftrage zufolge sammelt Petrus de Blineis die von den früheren Königen beider Sicilien erlassenen Gesetze, wie auch die Verordnungen des Kaisers selbst; diese Sammlung wird verbessert herausgegeben, IV. 1. — Der Kaiser ist mehr auf die bürgerlichen Anordnungen in seinen Staaten bedacht, als auf entfernte Eroberungspläne. Sein Zug nach Aßen, IV. 2. — Schwierigkeiten, die sich seiner Gesetzgebung entgegenstellten, IV. 3, 4, 5, 6, 21, 22, 35. — Sein Aufenthalt in Syrien, IV. 72, 74. — Sein Bildnis im kaiserlichen Pallaste zu Neapel, IV. 77. — Dessen Bildsäule

zu Capua, IV. 78. — X. 27. — Des Kaisers Charakter, Hofstaat und Lebensweise, IV. 80 — 87. — Dessen Werk: Von der Kunst mit Vögeln zu jagen, IV. 82. — Sein Ausspruch in Betreff der Juden, VI. 88. — VII. 12, 16, 55. — Seine Kechden mit den Lombarden, VIII. 7, 9, 10. — Er erlaubt den Mantuanern die freie Wahl ihres Podesta, VIII. 12. — Bernichet das Schiedsurtheil des Podesta von Bologna über die Grängen von Bologna und Modena, VIII. 13. — Gibt dem Hospital von Altopassu Freiheit von allen Abgaben, VIII. 13, 17. — Hebt die strengen Gesetze der Bürgerschaft von Asti gegen die Geistlichkeit auf, VIII. 19. — Sein Einfluß bei Einsetzungen der Priester in Lucca, VIII. 79, 105, 133, 135, 255. — Kaiser Friedrich II. hebt Rudolph von Habsburg aus der Laufe, XXXVIII. 64. — Die Staatsmänner dieses Kaisers, XXXVIII. 67. — Charakteristik dieses Kaisers, XXXVIII. 68, 90, 94 ff. — Dessen Brief an den Passauer Bischof Ulrich über seine Kreuzfahrt, XL. 147. — Dessen Privilegium von 1245 für Seyfried von Frauenberg, XL. 152.

Friedrich III., ober der Schöne, römischer König, XXXVI. 84. — XLII. 101. — CVI. 13, 229, 231. — Des Reichs unter seiner Regierung, I. 53. — II. 48 ff. — Seine Vormundenschaft über die niederbayerischen Prinzen, V. 23. — Sein Streit mit Ludwig dem Bayer um die Kaiserkrone, VI. 65, 71. — VII. 13, 19, 20, 307, 308. — Stifftet Mauerbach, XII. 189. — Dessen Haft auf der Trausnitz, XXIX. 225. — Seine Erldfung aus dieser Haft, V. 24; A. B. 23. — VI. 63. — Stirbt auf der Wesse Gutenrein, II. 54. — III. 300, 303. — Sein Grabmal in Mauerbach, XXXII. 14. — Sein und seiner zwei Gattinnen Brustbilder, XIX. 121. — Die Bildnisse seiner Töchter, XIX. 122.

Friedrich IV., römischer König, als Kaiser der III., VII. 54. — XXXVI. 86. — XLII. 103. — LVI.

A. B. 13. — LXXVIII. **A. B. 17.** — LXXX. 159. — LXXXIV. **A. B. 24.** — XCIV. 31. — CI. 233. — CXII. **A. B. 17.** — Kurz hat die Geschichte seiner Zeit bearbeitet, I. 53. — Zwist mit seinem Bruder Herzog Albrecht VI., II. **A. B. 10.** — Wird in Wien belagert und von König Robiebrad wie von Andreas Baumkircher gerettet, III. 41, 295. — XXXVI. 92. — Verleiht der Martinskirche zu Klosterneuburg ein eigenes Wappen, V. 156. — Charakteristische Thaten, III. 305. — Seine gelehrten Freunde, IV. 204. — Sein Krenzmesser in der Ambrafer-Sammlung, VIII. **A. B. 45.** — Unter ihm wurde die St. Stephanskirche vollendet, XXII. 144. — Dessen Tod, XXXVI. 93. — Dessen Grabmal in der St. Stephanskirche in Wien, XXII. 149. — XXXVIII. 103. — Dessen Geschichte von Joseph Ehmel, CII. 46. — CIII. 244. — CIV. 1.

Friedrich der Streitbare, Herzog von Oesterreich, der letzte Babenberger, V. 21. — XIII. 281. — XVI. 169. — XXV. 218. — XXXI. **A. B. 55.** — XXXVIII. 97. — XXXIX. 162. — XL. 143, 145. — XLII. 98 ff. — XLIII. 258. — LII. 161. — LXXX 156, 157. — C. 4. — Auf- ruhr der Stadt Wien unter ihm, I. 56. — Gibt merkwürdige Privilegien für Wiener-Neustadt, I. 58. — Seine Judenordnung für Wien, I. 58. — Errichtet eine Art reitender und fahrender Post, I. 58. — Seine Denarien, I. 59. — Sein rother Schild mit dem weißen Querbalken, I. 59. — Sein merkwürdiges Bekenntniß der Lehen, die er vom päpstlichen Hochstifte trug, II. **A. B. 9.** — IV. 204. — VI. **A. B. 5.** — Dessen Stadtrechte für Gaimburg; sein Freiheitsbrief für Enns, II. **A. B. 12.** — III. 295, 297, 300, 303, 338. — Dessen Löwenkühe Gegenwehr in Neustadt und Krieg mit Otto dem Erlauchten, V. 22. — Er beugt die mächtigen Hunde von Kuenring, V. 152. — IX. 213. — Die Johannis-Kapelle in Klosterneuburg wird von

ihm reich beschenkt, V. 157, 159. — Seine Urkunde für die israelitischen Glaubensverwandten, VI. 98. — Wird von Kaiser Friedrich II. in die Acht erklärt, XXIV. 227. — Dessen Leben und Thaten, XXXV. 127. — Fällt in der Schlacht an der Leitha; mit ihm erlösch das Haus der Babenberger, I. 53. — Dessen Grabmal in Heiligenkreuz, XXXII. 28.

Friedrich, Herzog von Oesterreich, mit der leeren Tasche, II. 142, 143, 144, 145, 148. — III. 304. — VI. 68. — CXIII. **A. B. 15.** — Die Geschichte Tirols unter diesem Herrscher vom Grafen von Brandis, XVI. 65. — Entflieht aus seiner Haft zu Constanx, XVI. 69. — Züchtigt den hochmüthigen Adel, XVI. 69. — Sein goldenes Dach zu Innsbruck, VII. 49. — VIII. **A. B. 37.** — Waffenstücke von ihm sind in der Ambrafer-Sammlung, VIII. **A. B. 42.**

Friedrich Wilhelm, Churfürst von Brandenburg, der Große, CVI. 6. **Friedrich Wilhelm I.**, König von Preußen, CVI. 193.

Friedrich II., König von Preußen, der Einzige, XVI. 233. — XXVII. 217, 218, 219, 220. — LXXXII. 49.

Friedrich II., König von Dänemark, CXIX. 220. — Auf seinen Münzen steht man den Giephanten, XXIV. **A. B. 69.**

Friedrich der Weise, Churfürst von Sachsen, XCVI. 46.

Friedrich August II., Churfürst von Sachsen, CXXI. 34.

Friedrich II., Herzog von Württemberg, als König der I., CXVI. 155.

Friedrich Ludwig, Herzog von Württemberg, CXVI. 152.

Friedrich IV., Herzog von Schwaben, CXXI. 58.

Friedrich I., der Siegreiche, Pfalzgraf, VII. 17. — Dessen Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. **A. B. 41.**

Friedrich V., Churfürst von der Pfalz, dessen Rüstung in Paris, LXXIV. **A. B. 24.**

- Friedrich von Pettau, ihm wird die Stadt und Burg Pettau von König Rudolph verpfändet, CIX. 261.
- Friedrich mit der gebissenen Wange, Markgraf zu Meissen und Landgraf in Thüringen, VII. 19.
- Friedrich von Antiochien, VIII. 12.
- Friedrich von Oesterreich stirbt zu Neapel mit Konradin auf dem Blutgerüste, VII. 12. — LXIX. 194.
- Friedrich, Erzbischof von Bremen, XXV. A. B. 39. — Die Vorrechte, welche er den niederländischen Coloniisten einräumte, VII. 158.
- Friedrich, Erzbischof von Salzburg, VII. 312. — Verleßt den Söhnen König Rudolphs die salzburgischen Lehen der österreichischen Herzoge, CIX. 255.
- Friedrich II., Graf von Hagen, LII. 195.
- Friedrich IV., Graf von Toggenburg, CV. A. B. 4.
- Friedrich IV., Herr zu Davos und im Prätigan, CV. A. B. 5.
- Friedrich, der Landschaftsmaler, CXXV. 196.
- Fries, Dr. J. F., der Gelehrte, XCI. 245. — CXIX. 195. — Dessen Handbuch der praktischen Philosophie, II. 156. — Dessen Schrift: Sehnsucht und eine Reise an's Ende der Welt, XI. 155. — Dessen psychische Anthropologie, XII. 108. — Dessen System der Logik, XIII. 158.
- Fries, Gadrion, Hofbildhauer Rudolphs II., CXIII. 32.
- Friesach, in Kärnten, CXXIII. A. B. 16. — Nachrichten über Friesach von P. Ambros Eichhorn, IV. 197, 198, 199. — Friesach's Klosterkirche, XLVI. A. B. 39. — Dessen ältestes Münzrecht, CI. A. B. 1, 7, 8, 9, 10. — CXIII. A. B. 3.
- Friesach und Zeltschach, die Grafen, von ihnen stib die Dietrichsteine eine jüngere Seitenlinie, II. A. B. 14, 15. — Die Ahnen der Grafen von Friesach und Zeltschach, II. A. B. 16. — III. 318.
- Friesach, das Land in der Mittelmark, XXV. A. B. 48.
- Frieschling, über Oesterreichs Kaiserwesen, XXI. 72.
- Friesen, die, des mittleren Nipyn Gehden wider sie, VI. 111. — Ihre Demüthigung durch Carl Martell, VI. 112.
- Frigebaut, der, unter Friedrich II. geschrieben, XXXII. 216. — CV. 52, 65.
- Frimann, Claus, der Dichter, LXI. A. B. 53.
- Frio, das Ray, LI. 90.
- Frisch, L., der Grammatiker, LXXV. 248. — Dessen deutsch-lateinisches Wörterbuch, VI. A. B. 20, 22, 24, 29. — LXIII. 205.
- Frisch, J. L., Historia linguarum slavonicarum, XXXVII. 16.
- Frisch, J. L., dessen Werk über die Insekten, LXXIII. A. B. 22.
- Frise, Memorie storiche di Monza, VIII. 1. — CV. 92.
- Frisius, Taco Roorda, Abul Abbassi Amedis Tulonidarum primi vita et res gestae etc., XXXIX. 7.
- Fritsch, Pastor, Nachricht über Flinsberg, IX. 150.
- Fritsch's Junst, die, in der Schweiz, X. 121.
- Fritzsche, A. Th. H., de poetis Graecorum bucolicis, CXVIII. 139.
- Froben, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 9. — LXXXIII. A. B. 30.
- Frobenius, Abt von St. Gimmeran, XLI. A. B. 16.
- Frocheur, Florian, Notice sur la Bibliothèque de Bourgogne à Bruxelles, CXIII. 128.
- Frode I., König der Dänen, IV. 153. — XXIV. 192.
- Frode III., König der Dänen, XXIV. 195.
- Frodoard, der Chronikschreiber, LXXVI. 265.
- Fröhlisch, F. A. G., der Naturforscher, LXXIII. A. B. 34.
- Fröhlisch, Grasmus, der Geschichtsforscher, VI. 64. — VIII. 233, 250. — IX. 207. — XXV. 194. — C. 128. — Dessen Genealogia Sueeciorum Comitum Celestae et Comitum de Heunburg, specimina duo, III. 320.

- IV. 190. — XIV. A. B. 25. —
 Dessen Notitia elementaris Numismatum antiquorum, C. 133.
- Frohnkämpfe**, die sieben, CXXIV. 98.
- Froissart**, Jean, der Dichter und Chronist, LXXXVIII. 46. — Handschrift seiner Chronik in der Rhebiger'schen Bibliothek zu Breslau, II. 60.
- Frommel**, G., de Theopompi Epitome Herodotea, CVIII. 3, 10.
- Fronauer**, Konrad, genannt Gamaret, CXXIII. A. B. 8. — Hanset in dem Bruderkriege zwischen Friedrich IV. und Albrecht in Klosterneuburg mit Feuer und Schwert, V. 153, 158.
- Fronde**, der, politischer Charakter, LXXVIII. 185.
- Frontiera**, die Weiber von, LXXXVI. 28.
- Frontonis**, M. Cornelii, opera inedita etc. invenit et commentario praevious nolisque illustravit Angelus Maius, V. 184. — Sein Geburtsort. Der Inhalt seiner neuesten Werke, V. 190. — Der Niebuhr'sche Fronto, V. 200, 201.
- Froschauer**, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 6.
- Fronmund**, der Tegernseer Mönch, dessen Geschichte der Stiftung seines Klosters, LXII. 95.
- Fruchtbringende Gesellschaft**, die, CXVIII. 178.
- Fruchtgarten**, der, des persischen Dichters Saadi, I. 21.
- Frühling**, der, bei seiner Wiederkehr flechten die Indierinnen Blumenräder, I. 103. — Sebstlos wie Nithras (beide daselbe) ist der Genius des Frühlings, I. 108.
- Frühlingsfest**, das, bei den Hindus und Birmanen, III. 153.
- Frugifero**, Bischof von Triest, XVII. 16.
- Frugoni**, der italienische Dichter, VIII. A. B. 9.
- Fruni**, Johannaei, Historia ecclesiastica Islandiae, VI. A. B. 16.
- Fry**, Miktes, ihre Bemühungen zur Verbesserung des Zustandes der weiblichen Gefangenen in Newgate, VII. A. B. 32.
- Fuchs**, August, über die unregelmäßigen Zeitwörter in den romanischen Sprachen, XCH. 75.
- Fuchs**, Georg, dessen Memorial, wie eine Stadt und Festung solle fürwachen und defendirt werden, XXIX. 232.
- Fuchs**, Joseph, alte Geschichte von Mainz, IX. 201.
- Fuchs**, Marcus, der Gelehrte, CXXIV. 111.
- Fuchshofer's** Monasteriologie Ungarns, XXXII. 90.
- Fuchsmagen**, Johann, der Gelehrte, XLV. 163, 173.
- Fudschin Bigi**, die Konfuratin, LXXVII. 39.
- Füeger**, das tirolische Geschlecht, CXIV. A. B. 14.
- Füger**, der Maler, XXI. 80. — LXXXVIII. 263. — LXXXIX. A. B. 48.
- Fuego de Dios** en el querrir bien, XVII. A. B. 17.
- Führich**, der Maler, CXXV. 196. — Seine Zeichnungen zu Byrker's Legendes, XCVIII. 252.
- Füllstein**, Ritter Graf von, dessen Leben, XXI. 70.
- Füneln**, die, LXXXIX. A. B. 38.
- Fünf**, eine vielbedeutende Zahl, III. 200.
- Fünfer**, der, Nisami's, gemeinsamer Titel der fünf nachgelassenen Werke des persischen Dichters Nisami, I. 16. — Auch Nawlana Dschami, persischer Dichter und Prosaischer, dichtete einen Fünfer: Leila und Medschnun, den er später in einen Siebner veränderte, I. 23.
- Fünf Sinne**, die, stehen mit einigen Theilen des Gehirns mehr in Verbindung, als mit den andern, nach Dr. Spurzheim, III. 8.
- Fuero Juzgo**, d. i. Sammlung der Gesetze der Visigothen, V. A. B. 4. — Die Ausgaben des katalischen Textes des Fuero Juzgo, V. A. B. 7.
- Fürst**, Nikolaus, der Schriftsteller, CXXVI. 73. — Ueber dänische Literatur, VII. A. B. 16. — XVII. A. B. 65. — LXI. A. B. 51. — Zur nor-

- bischen Alterthumskunde, XVI. A. B. 46. — Ueber neuere spanische Literatur, XX. A. B. 27. — Ueber englische Literatur, XX. A. B. 36. — Ueber schweidische Literatur, LX. A. B. 1.
- Fürst, Paul, erneuertes Wappenbuch, CXXIII. A. B. 21.
- Fürstenberge, die, ihre Verdienste um Oesterreich, VIII. 237.
- Fürstenburg, das Schloß, CXIII. A. B. 3.
- Füßli, Heinrich, dessen Vorlesungen über Malerei, VIII. 282. — Füßli, H. H., Künstler-Lexikon, XXVII. A. B. 52. — CXXII. A. B. 1.
- Fäterer, Ulrich, der Dichter und Maler, seine Bearbeitung des Bigalois, XV. 68. — XVI. A. B. 31. — Sein Wirken für den Sagenkreis, XIX. 48. — Bearbeitete fast alle romantischen Sagen zu einem großen Cyclus, LIV. 282.
- Fuge, über die, XXVI. 238.
- Fugger, der Geschichtschreiber, XXXIV. 26, 27. — Sein Spiegel der Ehren des Hauses Oesterreich, IV. A. B. 37. — VI. A. B. 23. — XIV. A. B. 14, 16, 19, 20. — XV. 2. — XIX. 15. — CXXIII. A. B. 7.
- Fugger, die, VIII. A. B. 54. — Ihre Kunstschatze, IV. 203. — Ihre Häuser in Augsburg, X. 115.
- Fuggeran, die, bei Willach, CXIII. A. B. 22.
- Fuhrmann, der Geschichtschreiber, XII. 188. — Dessen alt und neu Wien, XXII. 142. — XXXIII. 222.
- Fuki, der eilfte Kaiser von China, führt die Zeichen der Schrift, Chen, Schreiben, Rechnen, Fischerei, Musik und Seidenbau ein, LXXXV. 36.
- Fulda Mahalle, ein Dorf in Taberistan, VII. 259.
- Fulah, die, fanatische Moslimen, welche die Christen hassen, LVIII. 73.
- Fulbourn, in Cambridgehire, die dort gefundenen alten Waffen, LXXIX. 1.
- Fulco, Erzbischof von Rheims, XII. A. B. 33.
- Fulda's Jahrbücher bei Leibnitz, II. A. B. 8.
- Fulda, Fr. K., dessen Werke über die beiden Hauptdialekte der deutschen Sprache und sein Wurzelwörterbuch, IV. 146.
- Fule, der Ort, am Berge Labor, LXXIV. 84.
- Fulgentius, der Dichter, LXXIII. 108.
- Fuller, der englische Geschichtschreiber, LXXII. 106.
- Fummos: fulch, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 124.
- Fundamental-Philosophie von Krug, XII. 81.
- Fundgruben des Orients, die, I. 5. — II. 14, 15, 88, 273, 305. — VI. 244. — VII. 207, 208, 214, 252, 255, 261. — VIII. 391. — IX. 3, 41, 56, 61, 67; A. B. 16. — X. 224, 225, 229, 238. — XI. A. B. 1. — XIV. 139, 143, 144, 147, 150, 152, 153, 157, 160. — XXIV. A. B. 28, 30, 31. — XLV. 242. — LXI. 5. — LXIV. 69. — LXV. 30. — LXXVI. 439. — XC. 43. — CXXV. 166.
- Fundi, der Gelehrte, LXXIV. 224.
- Fungus papillaris, Beobachtung dieser seltenen Krankheit, XXXVIII. 220.
- Funk, General, seine Geschichte Friedrichs II., VI. 117.
- Funkh, Heinrich, Musiker aus Wien, Correspondent des Conrad Celtis, XLV. 173.
- Funktionen, die, des Menschen, werden in zwei Klassen eingetheilt, III. 9.
- Fuornovi, die Tempelherrenkirche daselbst, XL. A. B. 43.
- Furef, die Tochter des Radscha Herrschers von Squarem, CXXV. 152.
- Furia, Fabuiae Aesopicae, XXVIII. A. B. 25.
- Furrer, Sigmund, der Sprachforscher, CVIII. A. B. 11.
- Furfa, der heilige, LXXIV. 218.
- Furter, Bartholomäus, der Gelehrte, XVI. 71.
- Furubest, d. i. Bengalen, CXXV. 164.

Fuſchenbiſch, der Ort im perſiſchen Choraſſan, VII. 299.
Fuſcus, Cornelius, CXI. A. B. 8.
Fuß, P. G., ruſſiſcher Staatsrath, über die neue Organifation der L. Academie der Wiſſenſchaften in Petersburg, LXXXI. 259.
Fuſſach, das Pfarrdorf, CXVIII. A. B. 42.

Fuß, Johann, der Goldſchmied, LXVI. 150. — LXXXII. A. B. 2.
Fur, Joh. Joſ., kaiſ. Hofkapellmeiſter in Wien, LXX. 122. — Seine Kirchenkompoſitionen, LXI. 149.
Fyner, Konrad, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 8.

G.

Gáál, L., Viszgalódás az erdélyi kezeségekrol, CXXIV. 123.
Gabala's Piſtagienwald, LXXIV. 59.
Gabler, Joh. Phil., deſſen theologiſches Journal, XXIV. 132. — Deſſen Prolegomena, LXI. 110.
Gabriel, Metropolit zu Petersburg, XXIX. 54.
Gabis, das, des Ptolemaios, iſt das heutige Tebriz in Aſerbeidſchan, VII. 241.
Gadar, der See von, in der Landſchaft Iſars, VIII. 310.
Gadara, das alte, heißt jetzt Ras, I. 140.
Gadafena, der Tempel, CVI. 55.
Gabbi, Taddeo, der Künſtler, ſeine Werke in der Kapelle de Spagnuoli, X. 106, 107.
Gadi, die Tempel der Brahmanen, dieß Wort hat ſich noch rein in unſerm altdeutſchen Gaden erhalten; iſt von den Europäern in Pagode verſtümelt worden, II. 319.
Gämpel, der Luſtigmacher Herzog Albrechts, XVIII. 237.
Gärten, die ſieben, CXXII. 222.
Gaet's erſtes Druckwerk, LXXXII. A. B. 28.
Gafurius, Francinus, Schriftſteller und Lehrer der Tonkunſt, LXX. 98.
Gaganir in Kaſchmir, CXII. 46.
Gagnier, Lebensbeſchreibung Mohammeds, LXIX. 2.
Gaia, das Lebensprinzip, V. 72, 73. — Die Zeugungen der Gaia mit Uranos und mit Pontos, V. 74.
Gaja in Gudoſſan, CXX. 145. — Gaja's Tempel, CXII. 130.

Gajaſa, das Gebirge, LXX. 20.
Gajaſſedin Mohammed Sam, der Sultan, Erbauer der großen Moſchee in Herat, VII. 298.
Gajatri, das indiſche Sonnengebet, das eigentliſche Glaubensbekenntniß des Inders, die heiligſte Formel, II. 295, 302, 303, 305. — CX. 32.
Gaibaroniſi, die Inſel, XXXIV. 104.
Gail, Andreas, Kanzler des Churfürſten von Trier, CXXIV. 28.
Gaillard, Chateau, erbaute Richard Löwenherz, XVII. 247.
Gaillard, Histoire de Charlemagne, XXXI. 104, 105, 118, 125, 132, 133, 136.
Gailthal, das, hier fand ſich eine römische Inſchrift, II. 41.
Gaimar, Geoffroy, Chronique, LXXVI. 266, 270.
Gainſahren, das Dorf, XXXII. 23.
Gaisbirn, der Ort, CXVIII. A. B. 43.
Gajus, des, Inſtitutionen, LXXXVI. 185.
Galacz, die Stadt, LXV. 20.
Galais, Vorſteher der Gemeinde St. Sulpizius, XXIII. 106.
Galaktophagen, die, LXXX. 12.
Galan, el, ſin Dama, das Luſtſpiel, XIX. A. B. 32.
Galan Fantasma, el, ein Drama Galberons, XVII. A. B. 20.
Galata's Lage, LXV. 23.
Galater, die, XX. 325.
Galathea, ein Schöfferroman des Cervantes, XIII. A. B. 35.
Galatien, LXXXVII. 72. — CVI. 51.

- Galliate**, dessen merkwürdiges Gcho, LXXXVI. 9.
- Galdinus**, der Archidiaconus, zieht gegen Friedrich I. zu Felde, VI. 120.
- Gale**, Roger, der Gelehrte, seine Mittheilungen über die zu Spello gefundene Inschrift, LXXVIII. 38.
- Gale**, Samuel, der Schriftsteller, seine Abhandlung über das dänische Heer, LXXIX. 4.
- Galenus**, XXXII. 264. — Seine Geburtsstadt war Pergamos, XXXIII. 129. — Betrachtet die Philosophie als Vorbereitungswissenschaft der Medizin, LXXXI. 137. — Dessen sieben Tugenden des Staatsmannes, CXXIV. 40.
- Galeotti**, Martii, liber de vulgo incognitis, LXXVIII. A. B. 48.
- Galeotti**, der Tanzkünstler, LXXVIII. 297.
- Galera**, LVII. 226.
- Galerius**, dessen Christenverfolgung, H. A. B. 2.
- Galerius**, der Chronisfchreiber, XXXIII. 56, 57.
- Gales**, Scriptores Historiae Britannicae, XXIX. 77.
- Gálfi**, Johann, dessen Selbstbiographie, CXXIV. 116.
- Gallfridus Monemutensis**, Historia Regum Britanniae, XXIX. 77. — Vita Merlini, conjuncto labore edebant Fr. Michel et Th. Wright, LXXVI. 261.
- Galgamur**, der Kanal von, LXXXI. 33.
- Galliana**, die Zauberin, gehört der spanischen Volksfage an, XXXIII. 75.
- Galicus Rhotoro**, der Roman, XXXI. 124.
- Galligai**, Leonore, Gemahlin des Marschalls Ancre, LXXVI. 53.
- Gallia**, der See von, XLV. 15. L. 70.
- Galliei**, Galileo, der Gelehrte, LXI. 100. — LXXII. 86. — XCI. 63. Dessen Werk: Dello scienzo mechanico, LXXXVI. 180, 182. — Seine noch unbekannten Schriften, herausgegeben von Venturi, VIII. A. B. 12. — Sein Denkmal in der heil. Kreuzkirche zu Florenz, VII. 53.
- Galliei**, Vincenzo, der Componist, XXVI. 247. — LXX. 119. — Seine Behauptung, die Harfe sei erst aus Irland nach Italien gekommen, V. 53. — LXXIV. 220.
- Galindo**, Juan, über die Sculpturen im Districte von Peten in Amerika, LXXVIII. 5.
- Galisch**, Professor, Geschichte der philosophischen Systeme, VII. A. B. 24.
- Gall**, Dr., CXXV. 82, 84, 85. — Seine Schädellehre, III. 1 ff. — LXII. A. B. 68. — XCI. 7. — Er gibt mit Dr. Spurzheim eine Streitschrift heraus. Der Gegenstand seines physiologischen Systems, III. 2. — Entdeckt die Hirnorgane, III. 12. — Seine anatomischen Untersuchungen des Gehirns, V. 163, 165. — Seine Methode das Gehirn zu zergliedern, III. 3. — V. 166, 169. — Geschichte seiner und des Dr. Spurzheim Untersuchungen, V. 170. — Seine Organenlehre, V. 177. — Sein Organ der Religiosität, V. 180.
- Galland**, der Gelehrte, LVII. 131. — Dessen Uebersetzung der Tausend und Einen Nacht, VI. 236. — XXXIII. 3, 6, 7, 10. — LXXIII. 122. — XC. 40, 48. — Dessen Paroles remarquables, bonmots et maximes des Orientaux, XCVII. 43. — Dessen Contes ou fables indiennes de Bidpai, XXVIII. 25, 26, 27, 28, 32.
- Gallas**, Graf, der Feldherr, CVIII. 45. — CXIX. A. B. 1, 3.
- Gallas**, die, aus Abyssinien, XCII. 20.
- St. Gallen**, der Kanton, seine Geschichte, II. 75.
- Gallego**, der spanische Dichter, XLV. 83. — XLVIII. 91.
- St. Gallen**, das Kloster, CXVIII. A. B. 6, 50, 51. — Seine Bibliothek, XXIX. 239. — Hier entdeckte der päpstliche Sekretär Poggio den bisher gedruckten Theil des Asconius, V. 189. — Seine Handschrift der Nibelungen, V. 267, 273, 274, 277. — St. Gallen's Merkwürdigkeiten, X. 116. — Bauris dieses Klosters vom Jahre 820, herausgegeben von Herz.

- Keller, CVIII. A. B. 83. — Das Münzrecht dieses Klosters, Cl. A. B. 2.
- Gallenstein, Johann Ritter von, dessen Aufsat: das Ebenbild des Lavantthales, XII. 191. — Dessen Versuch einer statistisch-topographischen Schilderung des Lavantthales, XXI. 75.
- Galléra in Theodofia, Katalog seiner Münzsammlung, XX. 261.
- Gallienus, der Imperator, CVIII. A. B. 63. — Seine Abtretung eines Theils von Ober-Pannonien, XXV. 103. — Seine und der Salonina Ehrenrettung, LXII. A. B. 24. — Eine Münze von diesem Kaiser, XLVII. 184.
- Gallier und Gellen, oft identisch, IV. A. B. 10.
- Gallikanische Kirche, über die, XVI. 38.
- Gallio in den Sette Comuni, CXX. A. B. 2.
- Gallipoli, LXIII. A. B. 27. — LXXX. 28, 29.
- Gallipoli, Bernardino de, Trattato delle piante ed immagini de' sacri Edifizi di Terra santa, LXXIV. 4.
- Gallische Alterthümer, VI. 153. — Beschreibung des eigentlichen Gallien, VI. 156. — Die Var den und Druiden der Gallier; ihre Kleider, VI. 157; — ihre Todtengebräuche; ihre Waffen; ihre Götterlehre, VI. 158; — ihre Tempel und Altäre, VI. 159; — ihre heiligen Quellen, VI. 160. — Die abergläubischen Gebräuche ihrer Druiden, VI. 161. — Ihre Verfertigung von weißem Glase und verginntem Eisen, VI. 162.
- Gallizin, Fürstin Amalia von, Denkwürdigkeiten aus dem Leben derselben, XLV. 238. — Sie unterstützt Haman, VIII. 219. — Dessen Grab in ihrem Garten zu Münster, VIII. 219.
- Gallus, Martinus, dessen Vaterland, XXVII. 268.
- St. Gallus, Stifter der Abtey St. Gallen, LXXIV. 217. — Dessen Leben, CVIII. A. B. 84. — Sein Grabmal und Bild in der Kirche zu St. Gallen, X. 118.
- Gallus, der Fluß, CV. 34.
- Gally knight, Henry, Eastern Sketches in Verse, XI. A. B. 36. — An architectural tour in Normandy, LXXVIII. 47.
- Galt, John, der Dichter, seine Annals of the Parish, Sir Andrew Wylie und Lawrie Todd, LXXVIII. 103.
- Galtür, in Tirol, CVI. A. B. 54. — Die verschollenen Wälder daselbst, CVIII. A. B. 1, 3. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 32. — Ueber das ursprüngliche Doppелеlement der Bevölkerung daselbst, von Joseph Bergmann, CXV. A. B. 45.
- Galuzzi, der Tonseher, LXV. 211, 212.
- Galvaneus Flamma, VIII. 81, 82, 83, 85, 86, 87.
- Galvani, Giovanni, Osservazione sulla poesia de' Trovatori, LXXXVI. 42.
- Galvanismus, der, zuerst von Galvani entdeckt, L. 93.
- Galway, Lord, Befehlshaber der englischen Truppen zur Zeit des Prinzen Eugen, CXXI. 32.
- Gamarga, das alte, seine Lage, VII. 247.
- Gamba, serie dell'edizioni de' testi di lingua Ital., XLII. A. B. 1.
- Gambart, der Astronom, XCII. 240.
- Gamel el Azhar, die Scheikhs dieser Moschee, als Mitwisser des Hochanschlags wider General Kleber, werden enthauptet, V. 106.
- Gamo of Knappan, ein altes Spiel, V. 66.
- Gamera, der Dichter, LXXVIII. 288.
- Gaming, das Stift, L. A. B. 42, 43.
- Gamlitz, dessen Alterthümer, XLVIII. A. B. 97.
- Gamrun, unter diesem Namen ist auch Bender Abassi bekannt, VIII. 303.
- Ganander, Mythologia Fennica, XV. A. B. 19.
- Gandy's Pompejana, XLIX. A. B. 2.

- Ganescha**, der indische Gott, ist mit dem Jannu eine Person, II. 291. — Das Fest ihm zu Ehren, LI. 70. — LXXXIII. 56.
- Gang**, der, englischer Justiz, in Rücksicht auf Vergehungen, die den Staat und die öffentliche Ordnung betreffen, I. 227.
- Gangamkissen**, der Priester, Doktor und Jurist, II. 14, 15.
- Ganges**, der Fluß, LI. 29. — LX. 110, 111. — CXXII. 210. — Beschreibung seines Laufes durch Bengalen, III. 192. — Er entsteht aus Quellen, die auf dem Himalajagebirge entspringen. Nach einer andern Sage soll er in dem See Manasarwar seinen Ursprung nehmen, III. 193. — Um die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche badet sich eine ungeheure Menschenmenge in diesem Flusse, III. 195.
- Ganna Begam**, Gemahlin des Befirs Imadul Mulk, CXX. 131.
- Gans**, die, ist das Wappen des indischen Birmanenreiches, III. 197.
- Ganter**, Ferdinand, dessen Uebersetzung der Siegesgefänge Pinbar's, CXX. 1.
- Gara**, Labislans von, Palatin, CXXIII. A. B. 3.
- Garantie**, die, der schriftstellerischen Freiheit, I. 216.
- Garavaglia**, der Kupferstecher, LII. A. B. 8.
- Garcilaso de la Vega**, der spanische Dichter, LXXVII. A. B. 11. — XLV. 74, 75. — LXIX. 167. — LXXXVIII. 87. — XCI. 56, 69. — CXIV. 68. — CXXII. 80. — Dessen Eclogas, XVII. A. B. 23. — XVIII. A. B. 28, 31. — XX. A. B. 28.
- Garcin de Tassy**, Exposition de la Foi Musulmane, XXXIX. 1. — XL. 8, 15. — Doctrine et devoirs de la religion musulmane, LIII. 2. — Mémoire sur les particularités de la religion musulmane dans l'Inde, LXXXIV. 135.
- Garbann**, der französische Votschafter, bezweckt einen Waffenstillstand zwischen Rußland und Persien, XVIII. A. B. 64.
- Garbel**, der Ballettänzer, LXXVIII. 297.
- Garben**, Dr. James, sein Bericht über mehrere in der Gegend von Aberdeen gelegene Kapellen, LXXVIII. 7.
- Gardner**, Edw., Miscellanies, XCIII. 205.
- Garbun's** Ruinen in Dalmatien, XII. A. B. 16.
- Garet**, eine Provinz von Fyz, LXVIII. A. B. 12.
- Gargallo**, T., delle opere di Q. Orazio Flacco, XIX. A. B. 81.
- Gargarus**, der, in Kleinasien, XXXIII. 134.
- Gargaza**, über, XCIII. A. B. 54.
- Garhwa Tscheli**, dessen indischer Tempel, CVII. 50.
- Garibald I.**, Herzog von Bayern, IV. A. B. 9. — LI. 133. — LVIII. 107. — LXXIV. 157, 159, 170. — LXXX. A. B. 17. — Heist bei Paul Diacon manchmal König, bei Gregor von Tours immer Herzog von Bayern, V. 7. — VI. A. B. 7. — Seine Gattin, die longobardische Waltrade, VI. A. B. 8. — Seine Entsetzung und Abführung nach Frankreich, VI. A. B. 8.
- Garischij**, der Gelehrte, XX. A. B. 6.
- Garizim**, der Berg, LXXIV. 53.
- Garücken**, die öffentlichen, in China, I. 68.
- Garofalo**, Benvenuto, der Maler, LV. 202. — Seine heilige Jungfrau auf dem Throne, VIII. 155. — Dessen Hochzeit zu Kanaa, X. 82.
- Garondel**, das Thal, LXVI. 27.
- Garrans**, die, Bergbewohner, ihre Nahrung, LXXXIII. 55.
- Garrif**, der Schauspieler, LXV. 182. — LXVI. 68, 73. — LXXXVIII. 289, 297. — CII. 264. — CXXV. 293. — Das lakonische Sendschreiben des englischen Libellisten Junius an ihn, I. 239. — Seine Schilderung durch Richterberg, XXXIV. 223.
- Garowhill**, die indischen Einwohner daselbst, welche an den nördlichen Theil von Bengalen gränzen, III. 198.

- Garfaura, das Thal, CVI. 55.
 Garten, das Benedictinerkloster in Steiermark, IX. 204. — XXXI. A. B. 55, 56, 63. — Die Gräbner der Traungauer daselbst, III. 336.
 Gartenkunst, über, LXXVIII. 271.
 Garth, der Dichter, XCI. 74.
 Garthe, Dr., über den Heiligenstein, LXI. 228.
 Gartz, de interpretibus Euclidis Arabicis, XXXIX. 4. — XL. 45.
 Garudha, der Adler Wischnu's, eine der achtzehn indischen Paramas, III. 134. — CXXIV. 55.
 Gasali, der Philosoph, sein Geburtsort ist die Stadt Tus in Chorassan, VII. 294.
 Gasanhan, der mongolische Kaiser, umzingelte die Stadt Tebris mit einer Mauer von sechstaufend Ellen im Umfang, VII. 242.
 Gasbeleuchtung in der österreichischen Monarchie, IX. 131.
 Gasbrunnen, die, der Chinesen, LXXX. 201.
 Gasca, Pedro de la, CXXV. 212.
 Gasir, ein Theil des Kestrewan, LXXXI. 5.
 Gasio, der Gelehrte, sein Werk über die neugriechische Literaturgeschichte, XLVII. 74.
 Gaspar de S. Augustino, dessen Tagala-Sprachlehre, II. 286.
 Gaspari, der Geograph, LXXIV. 283.
 Gasparini, die Sängerin, LXVI. 56.
 Gassenbi, der Gelehrte, LXXXVIII. 108.
 Gasman, Florian, kais. Hofkapellmeister, LXVI. 52, 53. — Schrieb mehrere Kirchenkompositionen und italienische Opern, LXX. 128.
 Gasins Heilquelle, XLIII. 219.
 Gaston, Phöbus, Regent in Bearn, V. A. B. 17.
 Gatterer, J. E., der Gelehrte, XX. 168. — CI. 257. — Stifter einer Gesellschaft zur kritischen Ausgabe deutscher Geschichtsschreiber, XIV. 251. — Dessen Abhandlung: An Prussorum, Litvanorum caeterorumque populorum Laticorum originem a Sarmatis liceat repetere? XX. 272, 273, 320. — Dessen Thrazien, LXIII. 202.
 Gattermayer, Megidius, besaß Schönbrunn, XII. 190.
 Gau, H. G., neu entdeckte Denkmäler von Rubien, an den Ufern des Rils von der ersten bis zur zweiten Katarakte, XXXVIII. 268. — LVIII. 1.
 Gaudil, P., der Gelehrte, CXV. 186. — Abriß der Geschichte der Dynastie Tang, LX. 270. — Traité de la Chronologie chinoise, LXXI. 149, 162. — LXXIX. 249. — LXXXIX. 196.
 Gaudengius, Bischof von Triest, XVII. 16.
 Gauderikus, der Beliterner Bischof, Verfasser eines Theils der mährischen Legende von Cyrill und Method, XXXVII. 43.
 Gaueremann, der Maler, XXI. 80. LXXXVIII. 268.
 Gaugamela, die Ruinen von, CVI. 72.
 Gaugrafen, die, an der Gurt, Glan, Gaan und Gau, von ihren Söhnen Grafen von Friesach und Zeltschach genannt, II. A. B. 15.
 Gaupp, Professor, Quatuor folia antiquissimi alicujus digestorum codicis rescripta, Neapoli nuper reperta, XXVI. A. B. 24.
 Gaur, die Stadt am Ganges, CXII. 142.
 Gaura, die Sprache in Bengalen, II. 280.
 Gaures, Histoires des seigneurs de, LXXXVI. 261.
 Gauré, die, der Name jener fünf Nationen, welche den nördlichen und östlichen Theil von Indien bewohnen, II. 278.
 Gaus, der Gelehrte, LI. 181. — LXXI. 98, 99. — LXXIV. 139, 286. — LXXXI. 277.
 Gautama, der indische Religionsstifter, VIII. 444.
 Gautieri, G., dello influo del boschi sullo stato fisico de' paesi e sulla prosperità delle nazioni, I. A. B. 10.
 Gauttier, dessen Tausend und Eine

- Nacht, XXXIII. 5, 6, 7. — La Perse, XXXIX. 6.
- Gaveaux, dessen Oper: die Strid-
leiter, LIII. 99.
- Gawal-sebitr, das alte Antropo-
lis, XLV. 34.
- Gawdem, eine kleine Trompete,
XXXVI. 291.
- Gay, der Dichter, LVII. A. B. 25. —
CXIV. 90.
- Gay, John, der Gelehrte, LXXVIII.
51. — LXXIX. 1. — Seine Abhand-
lung über die Einweihung alter Kir-
chen, LXXVIII. 50.
- Gayangos, Pasqual, The history
of the Mohammedan dynasties in
Spain, XCIV. 100. — CXIV. 28. —
CXXIII. 6.
- Gay-Russac, der Chemiker, seine
Befanntmachung des Verfahrens,
die Feinwand gegen Ausföbern in
Flammen zu sichern, L. 99.
- Gaja, Theodosius, der Gelehrte, VI.
136. — LXXII. 98. — XCI. 51. —
Seine Uebersetzung des Aristoteles,
VII. 184, 185, 187, 188, 189, 191,
192, 195, 196.
- Gazaca, das alte, seine Lage, VII.
244.
- Gazorium, das, des Periplus, CV.
24.
- Géant, le Col de, in der Schweiz,
LXXXI. 103.
- Gebauer, F. X., der Kapellmeister,
die von ihm gestifteten Concerts
spirituels, XLVII. 31.
- Gébelin, Court de, der Sprachfor-
scher, LXXXIX. 47.
- Geber Ben Aphysa, der Mathe-
matiker, wird für den Erfinder der
Algebra gehalten, XCI. 28.
- Gebertardo, Bischof von Triest,
XVII. 23.
- Geberr, der Stamm der, VIII. 328.
— LXIV. 11. — Ihr Zustand in
Jesd, VIII. 336.
- Gebet, das, der Morgenländer, I.
102. — Das der Moslimen, I.
102.
- Gebeträber, die ägyptischen, I.
103. — III. 104. — Finden sich auch
bei den Mongolen, I. 103. — So
auch in Tibet, III. 104.
- Gebhard von Constanz, Bischof, V.
12.
- Gebhard, Bischof von Eichstätt,
wird Papst unter dem Namen Vic-
tor II., XCI. 162.
- Gebhard, Bischof von Passau,
weihte die marmorne Johannis-Kapelle
in Klosterneuburg als Hofkirche der
Babenberger ein, V. 157.
- Gebhard, Bischof zu Salzburg,
LX. 50. — LXIX. 238, 239.
- Gebhard, der Glasermeister, ihm
schenkt Albrecht I. einen Reichhof
und mehrere Zwingarten, damit er
die gemalten Fenster der Johannes-
kapelle in Klosterneuburg immer in
gutem Stand erhalte, V. 157.
- Gebhard, Graf von Hirschberg,
nimmt um 1260 die Brüder des ver-
storbenen Klosters Speinshart in seinen
Schutz, XLIV. A. B. 17.
- Gebhard, Truchseß von Waldburg,
verheirathet sich mit Agnes von
Waldeck, und stirbt auf der Flucht,
VII. 22.
- Gebhard, erster Abt zu Willhering,
C. 3.
- Gebhardt, der Geschichtsforscher,
XXV. A. B. 46. — Dessen Genealo-
gie der erblichen Reichsstände, IX.
216. — Dessen Geschichte des Rei-
ches Hungarn, XI. 221.
- Gebirge, das cetische und comage-
nische, II. A. B. 1.
- Gehr, die Stadt, CXXV. 164.
- Gehrabad, die Ruinen der Stadt,
im persischen Irak, VII. 277.
- Gedankenmittheilung, Frei-
heit und Mißbrauch derselben, I. 212.
— Wie kann diesem Mißbrauche
vorgebeugt werden? I. 214.
- Gedankenschrift (Bilderschrift),
die, ist verloren gegangen, IV.
147.
- Gedichte eines Lebendigen, bear-
theilt von Deinhardstein, XCVII.
254.
- Gedichte, der Schriftsteller, LXXXV.
78. — Sein griechisches Lesebuch,
VI. 132.
- Gedimin gründet Wilna, XX. 228.
- Gebrofia der Griechen, das heutige
Metran, CXXVI. 50.

Geelius, Jac., Euripidis Phoenissae, CXXII. 54.

Geer, Specimen hist. de Eumene Cardiano, CIX. 133.

Gefäße, altenglische, LXXIX. 5; — römische, LXXVIII. 30.

Gefühle, die, entfalten unter sich zwei Genera, nach Dr. Spurzheim, III. 14.

Gefühlsvermögen, über, XXXII. 127.

Gehe, Edward, dessen Anna Doleyn, XXXIV. 187.

Gehirn, das, ist der besondere Gegenstand der Untersuchung des Dr. Gall und Spurzheim. Wird von den Anatomen schlecht zergliedert, III. 2.

— Von Gall und Spurzheim zu gewaltsam entfaltet, III. 3, 30.

— Das Gehirn ist der Anfang des Rückenmarks und der Nerven, III. 5.

— Es besteht aus zweierlei Substanzen, III. 6.

— Das kleine und große Gehirn, III. 8.

— Es ist abschließend das Organ der Gefühle und intellektuellen Vermögens, III. 10.

— Die Hauptursache der Form und Größe des Schädels. Methode, die Funktionen des Gehirns auszumitteln, III. 12.

— Von dem kranken Zustande des Gehirns, III. 28.

— Das Gehirn ist materielle Verbindung der Aeußerung der Gemüthsfunktionen, III. 30.

— Die Anatomie des Gehirns von Gall und Spurzheim, V. 163.

— Es erklärt, nach Spurzheim, die verschiedenen Instinkte und mannigfaltig modificirten Manifestationen des menschlichen Gemüthes, V. 163.

— Seine Verbindung mit dem übrigen Nervensystem, V. 166.

— Galls und Spurzheims Methode, das Gehirn zu zergliedern, V. 166.

— Seine Substanz und Organisation, V. 167.

— Beobachtungen über das kleine Gehirn, V. 168.

— Seine Windungen, V. 169.

— Ohne seine Vermittelung kann (nach Spurzheim und Gall) in diesem Leben keine Kraft des Gemüthes sich äußern, und jede Art von Manifestation hängt von einem besonderen Theile

des Gehirns ab, V. 172, 177.

— Seine Größe und seine Theile sollen auch äußerlich am Kopfe zu unterscheiden seyn, V. 179.

Geibel, Emanuel, dessen Gedichte, CXXI. 153.

Geier, Dr. Rob., CXXVI. 78.

Alexandri M. Historiarum Scriptores aetate suppres, CIX. 33.

— CXXII. 5. — CXXVI. 78.

Geiger, Abraham, dessen Preisschrift: Was hat Mohammed aus dem Tenthume aufgenommen? LXVIII. 2.

Geijer, Erik Gust., Svea Rikes Häfder, LX. A. B. 1.

Geiler von Kaisersberg, der Prediger, XXXII. 249.

Geisa, Herzog von Ungarn, LXX. A. B. 38.

Geis hütter, Professor der Moralthologie, LXXX. 174.

Geissel, Johann, Kirchspengel des alten Bisthums Speier, LXII. 127.

Geißler, die, in Oesterreich, I. 60.

Geist, Bezeichnung dieses Wortes, nach Dr. Spurzheim, III. 9.

Geister, die sieben himmlischen, CXXIV. 2.

Geiskosler, der Münzmeister, CXIII. A. B. 20.

— Die Familie Geiskosler, CXIV. A. B. 8.

Gekrösdrüsen, ihre chronische Entzündung, I. 126.

Gelasius, Papst, LXIX. A. B. 64.

Gelb, die Hauptfarbe der Könige und Priester in dem hintersten Indien und in China. Gelb ist noch heute die Lieblingsfarbe der Verehrer des Siwa, IV. 109.

Gelbsucht, die, I. 128.

Gelb, das, in Athen, II. 231.

Gelée, Claude, der Maler, LXXVIII. 266.

Gelehrsamkeit, eine dreifache, in Indien, III. 136.

Geleß Bogas, der Pas, LXXXI. 1.

Gelenius, der Gelehrte, XCI. 77.

— Dessen Lexicon symphonum, II. 256. — XXXVII. 27.

Gelheim, bei der Giche daselbst fiel Adolph von Nassau durch die Hand

- seines Segners Albrecht von Oesterreich, VII. 19.
- Selbst-Schau**, LXVIII. 36.
- Selin-Afa**, LXXVII. 42.
- Gell**, William, Pompeiana, the topography, edifices, and ornaments of Pompeii, XX. 1. — XLIX. A. B. 2. — Itinerary of the Morea, being a description of the routes of that Peninsula, XXXIII. 97. — The itinerary of Greece, XXXIII. 97. — The Topography of Troy, XXXIII. 101. — CV. 7. — Narrative of a journey in the Morea, XXXVI. 185, 186, 187, 189, 190.
- Sellah**, die Stadt in Algier, LI. A. B. 60.
- Sellert**, Christian Fürchtegott, der Dichter, XLIV. 204. — LXXVIII. 291. — CXVIII. 195, 196. — Des fern geistliche Lieder, in's Russische übersetzt von Apollon Wassilow, Bischof von Archangel, XXVII. 50. — König Friedrich's II. Urtheil über ihn, LXXXV. 77. — Prug's Urtheil über ihn, XCIV. 198.
- Gellibrand**, Trigonometria Britannica, XXVI. 206.
- Gellin Donald**, Gordon, Lieutenant, LXXX. 56, 60.
- Gellius**, Aulus, LXX. A. B. 10. — Noctes Atticae, XXXIII. 46. — Die Russische Uebersetzung dieses Werks, VII. A. B. 25.
- Gelnhausen**, der Ballast Kaiser Friedrich I. daselbst, VII. 12. — XVI. 160. — Beschreibung von Hundeshagen, X. 256. — Seine Lage, Ursprung und Schicksale, X. 258. — Perspektivische Ansicht des Ballastgebäudes nach dem Hofraum zu, X. 260. — Der Grundriß des Ballastgebäudes, X. 262. — Aufriß der Ringmauer, des Thurmes, der Halle und Kapelle, X. 263. — Durchschnitt der Halle und Kapelle, X. 265. — Grund- und Aufriß der Hauptseite vom Reichsaalgebäude, X. 266. — Aufriß und Durchschnitt einer der Logenstellungen am Reichsaalgebäude, X. 268. — Durchschnitt und Grundriß von der Hauptthür am Reichsaal, X. 270. — Verzierungen der Säulenknäufe am Reichsaal, X. 271, 272. — Wandgemälde von dem Reichsaalgebäude und Säulenknäufe aus der Halle, X. 273. — Die Verzierungen der Wandpfeiler und Mittel Säulen aus der Halle und Kapelle, X. 275. — Die Thronverzierung im Reichsaal, X. 276. — Gelnhausen's alte Kirche, XVI. 133.
- Gelon**, die, XX. 225.
- Gelums**, die, Mönche des Lama in Tibet, III. 193, 194.
- Gemälde**, das älteste, in Breslau, II. 69. — Die ältesten Gemälde in Rußland, XX. A. B. 9. — Gemälde in der Kreuzkapelle zu Karlsruhe, XXVII. A. B. 36.
- Gemäldeaal** der Lebensbeschreibungen großer moslimischer Herrscher der ersten sieben Jahrhunderte der Hidschret, von Hammer-Burgkall, LXXXV. 110. — LXXXVI. 124.
- Gemäldeammlung**, die, der Herren Boissieré und Vertram, II. 204.
- Gemahlinnen**, die sieben, der Sultane, CXXIV. 28.
- Gemeiner**, Carl Theodor, der Geschichtsforscher, III. 300. — VI. A. B. 1. — X. 110. — Ueber den Ursprung der Ehre, II. 42. — Seine Geschichte der altbayerischen Länder, ihrer Regenten und Landesbewohner, VI. A. B. 5. — XXIX. 220. — Seine Geschichte Bayerns unter Friedrich I. und unter den agilolfingischen Herzogen, VI. A. B. 5. — VII. 12. — VIII. 244, 249, 254.
- Gemein Carrer's Reisebeschreibung**, XCI. 75.
- Geminianus**, Vorsteher der Triester Kirche zur Zeit der Besitznahme Friauls durch die Longobarden, XVII. 16.
- Geminus**, der Gelehrte, LVI. 176.
- Gemistus**, Georg, V. 193.
- Gemmellaro**, Don Maria, Arzt und Intendant von Nicosia, X. 97.
- Gemmen**, griechische, CXIX. 176.
- Gemüth**, das, seine Abhängigkeit vom Körper, gezeigt von Casmann und Lemnius, III. 10. — Des Ge-

- mätthes innere Organe, nach Dr. Spurzheim, III. 13. — Gemüths-
änderungen, ihre Ursache ist fast immer im Unterleibe vorhanden, III. 29. — Gemüthsaffekte und Leidenschaften in ihrem Zusammenhange mit der physischen Lebensthätigkeit des Menschen, IX. 99.
- Genast, der Schauspieler, CXV. 229.
- Gendorf, Christoph von, oberster Berghauptmann in Böhmen, CXIV. A. B. 20. — Seine Forschungen über den Bergbau, CVII. 82.
- Gendshawer, die Stadt, LXII. 25.
- Gendse, die Stadt in Aran, VII. 228, 235. — LXXXIX. 12.
- Genelli, der Architekt, VII. 96, 99. — LXXIV. 107.
- Generali, der Tonkünstler, LXXVIII. 281.
- Genesar, die Landschaft, CII. 215.
- Genesareth, XXXIII. 118. — L. 70.
- Genesis, die, VIII. 416—419, 422. IX. 9, 21, 32, 40, 60. — XXV. 271. — CXII. 194. — CXXIII. 11. — Enthält die erste Anregung zum Erfolg eines Grundgesetzes über Welt- und Menschenleben, XIX. 211.
- Genèvre, Mont, denselben überstieg Julius Cäsar mit seinem Heere, XXIII. 139.
- Genßs erstes Druckwerk, LXXXI. A. B. 19.
- Engenbach, Pamphilus, dessen Schauspiel: die zehn Älter dieser Welt, CV. 258. — Dessen Gauchmatt, CV. 258.
- Genien, die beiden, auf den Mithrasdenkmälern, I. 111.
- Genlis, Frau von, CIV. 154, 156. — Herausgeberin von Dangeau's Abregé des Mémoires, V. A. B. 9. — Dr. Burney's Schilderung von ihr, LXVI. 81.
- Gennadius, Erzbischof von Romgorod, sein Einfluß auf die jüdische Sekte, XXVII. 32.
- Gennari, annali di Padova, VIII. 22, 28, 39, 43, 46, 89, 131.
- Genaro, der Berg in Sabinien, VIII. A. B. 6.
- Genovesa, die heilige, VII. 21. — Das Volksbuch, XII. A. B. 52. — LIV. 287.
- Genbacher, der Tonkünstler, LIII. 78, 79.
- Genefleisch, Gene von Sulgeloß, genannt Gutterberg, Gründer der Buchdruckerkunst, LXXXII. A. B. 1. XCIII. 140. — Dessen Bruder, XV. 35.
- Gen's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 22.
- Genthe, Geschichte der macaronischen Poesie, CXX. 170.
- Genile da Fabrians, der Künstler, XCI. A. B. 13.
- Genius, der letzte selbstständige illyrische König, XII. A. B. 3.
- Genua, die Stadt, X. 90, 100. — Ihre Rechte von R. Friedrich I., VIII. 7. — Ihre Consula, VIII. 35. — Ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 73. — Macht viele Orte von sich abhängig, VIII. 77. — Beschreibung dieser Stadt, LXXXVI. 45. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 27. — Deren Siebensachen, CXXII. 221.
- Genz, der Gelehrte, CXXVI. 73. — In Folge seiner Aufforderung schreibt Jean Paul Richter Charlotte Corbay, LXXV. 177.
- Geoffroy, Etienne, der Gelehrte, CXXV. 79.
- Geographe persan, so bezeichnet Herbelot das Nushetol-Kulub, VII. 208, 218, 219, 224.
- Geographie, die, Persens, von Jos. v. Hammer, VII. 199. — VIII. 299. — Die geographischen Werke der Perser, VIII. 400. — Altpersische Geographie, IX. 21. — Geographische Werke über die asiatische Türkei, XIII. 213, 214. — XIV. 21. — Geographischer Stoff des Siebenmeeres, XXXVI. 269. — Lehrbuch der Geographie von Dr. J. G. Eduard Schmidt, LI. 172. — Geographie nach natürlichen Gränzen von Th. Fr. Dittenberger, XCII. 89. — Geographie von Arabien, XCI. 44. — XCII. 57. — XCIV. 69. — XCV. 50.
- Geographus Nubiensis, dessen Werk übersetzt von Gabriel

- Sionita und Joannes Hedronita, CXVII. 19.
- Geologie, von Dr A. Pechholdt, XCIV. 43. — Abhandlungen der geologischen Gesellschaft in England, II. A. B. 30. — Smith's geologische Karte von England, II. A. B. 33, 34.
- Geometrie, die indische, III. 137. — Die Geometrie der Araber, XCI. 27.
- Georg, der heilige, das Lieb von ihm in österreichischer Mundart, IV. 201. — Sein Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 273.
- Georg I., König von England, dessen Politif, XVI. 232.
- Georg III., König von England, CVIII. 90.
- Georg IV., König von England, dessen Ordnungsmünze, LXXXIII. A. B. 56.
- Georg II., Abt zu Wilhering, C. 27.
- Georg, Mönch im Kloster Troiza, dessen russische Chronik, XXVII. 33.
- Georg, Fürst von Moskau und Michael von Twer streiten um die Würde des Großfürsten, XX. 237.
- Georg, der Fürstbischöf zu Trient, XVI. 66, 67, 68.
- Georg von Galizien schrieb sich König von Rußland, XX. 237.
- Georg, Graf von Hohenlohe, Bischof von Passau, seine Stellung in der Geschichte Oesterreichs, XXVII. 186.
- Georg, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, LXIII. 221. — CVI. 181. — Geschildert von Friedrich Grafen von der Decken, LXVI. 172. — LXXI. 250.
- Georg, Herzog von Sachsen, LXXIII. 228. — LXXXI. 161.
- Georg de Joanne, der Armenier, seine Entdeckung eines armenischen Codex des Eusebii in Konstantinopel, V. 195; A. B. 1.
- Georg der Reiche, Herzog von Bayern-Landshut, bringt die Markgraffschaft Burgau an sich, V. 25; A. B. 23. — VI. 74. — Zieht mit A. Mar zur Wiedereroberung Wiens, VI. 75. — Sein Beilager, VI. 77.
- George, der Kupferstecher, LH. A. B. 9.
- St. Georgen am Rängsee, die daselbst befindlichen Römersteine, XLVI. A. B. 39.
- Georgen, über die Grafen von St. und Böfing, CXXIII. A. B. 1.
- Georgenberg, der, zu Gnnö; hier geschah die Uebergabe der Steiermark und ihr Verein mit Oesterreich, II. A. B. 12.
- Georgenberg in Tirol, XLIII. 245. Kirche daselbst, VII. 48.
- Georges, die Schauspielerin, LXXXIV. 33.
- Georgi, der Gelehrte, LXXXI. 261.
- Georgiades, Anastasius, der Neugriech, VI. 146.
- Georgicon, das landwirthschaftliche Institut zu Pesthely in Ungarn, XXI. 75.
- Georgien, Aufbewahrungsart des Weines daselbst, LXXII. 246. — Georgiens Bewohner, LXXII. 258.
- Georgier, die Hauptzweige dieses Stammes, XXII. 255.
- Georgii, Ludwig, alte Geographie, CII. A. B. 5.
- Georgius, Theophilus, allgemeines europäisches Dächterlexikon, LXVI. 141.
- Georgskirche, die, in Southwark, LXXIX. 20.
- Georgsritter, die St. in Oesterreich, LII. 208. — LXXX. 160.
- Gepiden, die, CXXII. A. B. 48.
- Geräthen, die Siebenzahl in, CXXIII. 50.
- Gerakoff, sein Bruchstück aus der russischen Geschichte von dem Interregnum, VII. A. B. 27.
- Geraumb, Marie-Joseph de, Pélerinage à Jérusalem et au mont Sinaï, LXXX. 2.
- Gérando, A. de, Essai historique sur l'origine des Hongrois, CVII. 228.
- Gerandt, Tobias, CVII. 83.
- Gerard, Alex., dessen Herbarium, XCI. 71. — Account of Koonawur in the Himalaya, CXI. 2. — Dessen allgemeine Geschichte der Pflanzen, CXXIII. 263.

Gerard, der Kaiser, CXXV. 195.
Gerard d'Euphrate, der Roman, XXXI. 130.

Gerasa, das alte, L. 63.

Gerber, Ernst Ludwig, der Tonkünstler, dessen Leben, XXX. 341. — **Desen Lexikon der Tonkunst**, LXX. 101.

Gerbert, Martin, Fürst-Abt von St. Blasien, V. 151, 186. — LXXII. 86. — XCI. 52. — **Desen Taphographia als Schluß der Monumenta Augustae domus austriacae**, IV. 197. — XXI. 47. — L. u. B. 33. — **Desen de cantu et musica sacra**, VIII. 271.

Gerbi, Ranieri, Elementi di Fisica, X. u. B. 4.

Gerbesias's phrygische Felsengräber, CV 32.

Gerbsch, der Fluß des persischen Kurdistan, VII. 223. — **Gerbsch im Irak**, VII. 226, 269.

Gerechtigkeit, die, ist als Hauptgesichtspunkt der Regierungen zu betrachten, VII. 404.

Gerhard, Gnuar, die Heilung des Telephos, CXIX. 140. — **Das Drama der Themis**, CXIX. 140.

Gerhard, W., serbische Volkslieder, XLV. 212.

Gerhard, Bischof und Podestà zu Bologna, VIII. 20.

Gerhard, Bischof von Passau und zweiter Erzbischof von Eorch, LXX. u. B. 33.

Gerhard, Paul, der Dichter, LXXXV. 248.

Gerhard, Meister, Pfarrer zu St. Stephan in Wien, XXII. 147. — XXXVI. 79. — LV. u. B. 14. — **Stifter des Hospitals zum Klagbaum und der Nonnen zur Himmelpforte**, XL. u. B. 30.

Gerhard von Gypstein, VII. 18, 19.

Gerhard, Graf von Elßaß, XXXVIII. u. B. 1.

Gerhard II., Graf von Holstein, VII. 160.

Gerho, der Götterweiser Abt, XXXI. u. B. 59.

Gericht, das jüngste, ein Danziger Gemälde, II. 201, 203, 204.

Gerichtliche Proceßur gegen Preßvergehen in England, I. 231. — **Ist der gemeinen Jury ausschließend anvertraut**, I. 254.

Gerichtsordnung, die, und die bürgerliche Rechtspflege in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 45 — 49. — **Die lateinische Gerichtsordnung des Bischofs Bernhard von Passau**, IV. 204.

Gerichtsverfassung, die, zu Athen, II. 240.

Gering, Ulrich, der Buchdrucker, LXXXIII. u. B. 15.

Gerwei Matan und Gerwei Hufeng, Berge in der persischen Provinz Fars, VIII. 305.

Gerken, der Schriftsteller, IX. 218. — **Diplomataria Vet. Marchiae Brandenburg.**, XXV. u. B. 40.

Gerl, Augustin, der Musiker, LVIII. 188,

Gerlach, Geschichtschreiber Böhmens, XV. u. B. 35.

Gerlach, Schlossermeister des k. k. Münzamtes in Wien, erzeugt **Gnßstahl**, IX. 123.

St. Germain, die Eisenbahn von Paris nach, LXXX. 124.

St. Germain, die Kirche zu Rouen, LXXVIII. 46.

Germain von Auxerre, der heilige, LXXIV. 207.

St. Germain d'Auxerrois, die Kirche, der Sturm der Volkswuth gegen dieselbe, CIV. 179.

St. Germain des Prés, die Bibliothek der Abtey, XC. u. B. 3.

Germanen, die, LXIII. 182, 183.

— **Ihr Stammland ist das alte Baktrien**, von wo der Feuersdienst ausging und wo der **Budaismus** herrschte, II. 117, 275. — **Die Anhänger des Budaismus werden Samanen, Germanen oder Germanen genannt**, II. 320. — **Der Name Germane bedeutet einen Anhänger der Lehre des Teut oder Saman**, d. i. des **Buda**, II. 321. — **Ihr Urßiz war das Land Chawaresm**, IX. 36, 39. — **Nach Herobot waren sie ein persischer ackerbauender Stamm**, XX. 325. —

- Ueber die germanischen Völker, CXVI. 260.
- Germanicopolis, das alte, wo es liegt, XIV. 77.
- Germanicus, V. 198. — VII. 4, 5. — CXVIII. 209, 210, 211, 213, 217. — Bildnisse des Germanicus, CXVIII. 219, 221, 222, 223, 224, 225.
- Germanien und seine Bewohner, von A. B. Wilhelm, XXV. 1.
- Germanus, der heilige, Abt zu Grandval, VIII. 288.
- Germe in Mysien, LXXIV. 229.
- Germerstheim, der Wittwenstift der schönen Adelheid, Gemahlin des großen Otto, Lieblingsaufenthalt und Todesort Rudolphs von Habsburg, VII. 17.
- Germrud, der Fluß im persischen Aserbeidschan, VII. 240, 264.
- Germst, der südliche Theil von Fars, VIII. 321.
- Gernetto, die Villa des Grafen Mellerio, LXXXVI. 11.
- Germi in Iran, seine römischen Ruinen von Morier entdeckt, VII. 233.
- Gero, Bischof von Brezen, XIX. 113.
- Gerorgische Waisenkunst, die, CXXIII. 12.
- St. Gerold, die Propstey, CVII. A. B. 13.
- Gerosolimitano, Giovanni, Fausto di virtù, CXX. 160.
- Gervoglia, die Rhebe von, XXXIV. 98.
- Gerschaspname, das, ein altpersisches Gedicht, einzelne Theile der alten persischen Geschichte umfassend, XCVII. 125.
- Gerschesh, Beherrscher von Iran, LXXIII. 6.
- Gerschi, das alte Lugsis, XLV. 49.
- Gerse, das alte Carusa, CV. 24.
- Gersiwes, seine Grausamkeiten und ihre Wirkung, LXXIII. 10, 11.
- Gerson, Johann, XXXVII. 40.
- Gerstenberg, Wüh. v., der Dichter, CXIX. 119. — CXX. 153. — Dessen Ugolino, CXXV. 283.
- Gerstenbergers Chronik, XXXII. 202.
- Gersthof, das Dorf nächst Wien, XXXII. 11. — Der Ruhestort Heinrichs von Collin, V. 161.
- Gerstner, F. Ritter von, wissenschaftliche und technologische Notizen aus englischen und französischen Zeitschriften, IX. 133.
- Gertrude, die älteste Tochter Pipin's, VI. 107. — LXXIV. 220.
- Gerung, Bischof von Meissen, eine Urkunde von ihm zeigt eine niederländische Colonie im Meißnerkreise an, VII. 166.
- Gervasiuskirche, die, zu Rouen, XVII. 241, 244.
- Gervina, der See von, XXXIV. 99.
- Gerwinus, der Gelehrte, C. 99. — CXVI. A. B. 83. — Dessen Geschichte der Poesie, XCI. 125. — Dessen Geschichte der poetischen Nationalliteratur der Deutschen, CXXIII. 192.
- Gerwie, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 305.
- Ges in Persien, LXII. 54.
- Gesänge bei Heuschreckenverwüstungen von dem Propheten Isak, III. 239.
- Gesang, alter, Reste davon gesammelt durch Elwert, I. 159.
- Gesangweisen, gesammelt durch von Seckendorf, I. 159.
- Gesche, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256.
- Geschichte der schönen Redekünste in Persien, von Joseph von Hammer, I. 1. — VI. A. B. 30. — Sie ist in sieben Abtheilungen gesondert, I. 5. — Die Geschichte kommt in Persien und Indien in Aufnahme, I. 23. — Oesterreichs Geschichte erholt sich erst unter Kaiser Carl VI. nach und nach, I. 50. — Wird unter der Kaiserin Maria Theresia gründlich erforscht, I. 50. — Weniger während der Josephinischen Periode, I. 51. — Lebte in unsern Tagen wieder blühend auf, I. 51. — Geschichte der Deutschen, von C. A. Mengel, II. 17. — Hormayr's Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tirol, II. 41, 125, 126, 134, 148. —

V. 4, 17. — Pfister's Geschichte von Schwaben, II. 42. — Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den vereinigten Niederlanden, von J. D. Fiorillo, II. 158. — Die älteste indische Geschichte, III. 200. Geschichte der praktischen medizinisch-gerichtlichen Unterrichtsanstalten an der k. k. Wiener-Universität, III. 231. — Geschichte des Königreichs Neapel, IV. 1 ff. — Geschichte der literarischen Anstalten in Bayern, herausgegeben von C. Günther, IV. 188. — Geschichte der in Kärnten ausgebrochenen Löcherdurre, IV. 199. — v. Khaus, Versuch einer Geschichte der österreichischen Gelehrten, III. 306. — IV. A. B. 36. — Geschichte Bayerns, von H. Schöffle, V. 1. — Geschichte Bayerns für die Jugend, von Westenrieder, V. 31. — Stumpfs politische Geschichte Bayerns, V. 32; A. B. 22. — Geschichte Klosterneuburgs, von Max Fischer, V. 152. — Geschichte der Landstände in Bayern, von Ignaz Rudhart, V. A. B. 22. — Grundriß zur Geschichte der altdeutschen Poesie, von Hagen und Büsching, V. A. B. 35. — Geschichte der Israeliten in Böhmen, von Ritter von Herrmannsdorf, VI. 87. — Geschichte der merowingischen Hausmeier, von Dr. Perz, VI. 101. — Geschichte des Lombardenbundes und seines Kampfes mit Kaiser Friedrich I., von J. Voigt, VI. 115. — Geschichte des Fürstenthumes Passau, von Buchinger, VI. A. B. 1. — Geschichte der altbayerischen Länder, von Gemeiner, VI. A. B. 5. — Gemeiner's Geschichte Bayerns unter Friedrich I. und unter den agilolfingischen Herzogen, VI. A. B. 5. — VII. 12. — J. Gypolin's isländische Geschichte, VI. A. B. 16. — Militärisch-politische Geschichte der Länder des österreichischen Kaiserstaates, von D. A. Schels, VII. 300. — Uebersicht der neuesten geschichtlichen Werke in russischer Sprache, VII. A. B. 25. — Geschichte des brittischen Indiens, von Mill, VII. A. B. 36. — Hoff's Geschichte von Italien, VIII. A. B.

16. — Geschichte Venedigs, von Daru, VIII. A. B. 21. — Geschichte Neapels, von Orloff, VIII. A. B. 26. — Verzeichniß der vorzüglichsten Geschichtswerke der Perser, VIII. 400. — Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, herausgegeben durch die Freiherren von Hormayr und von Rebnyansky, VIII. 405. — Ueber den Anfang unserer Geschichte, von J. G. Rhode, VIII. 413. — Geschichte der Religion Jesu Christi, vom Grafen von Stolberg, IX. 190. — Geschichte des Großherzogthums Hessen, von Dr. J. G. Th. Schmidt, XIV. 107. — Geschichte Rußlands, von Karamsin, XX. 214. — Geschichte der k. k. österreichischen Regimenter, XXVII. 197. — Geschichte des großen deutschen Krieges vom Tode Gustav Adolfs an, von F. W. Barthold, CVI. 169. — CVII. 144. — CVIII. 129. — Geschichte der griechischen Literatur, von R. D. Müller, CVII. 115. — Geschichte der italienischen Poesie, von Dr. G. Ruth, CVII. 211. — Geschichte Ungarns, CVII. 228. — Geschichte der bildenden Kunst, von Schnaase, CVIII. 115. — Geschichte des Hauses Habsburg, von Fürst Oduard Maria Richnowsky, CVIII. 147. — Griechische Geschichte, CIX. 83. — Geschichte der Baukunst, von J. A. Romberg und Friedrich Steger, CX. 210. Geschichtschreiber, arabisch, XCI. 41. — Böhmisches Geschichtschreiber des ersten Zeitraums, von J. Reinert, XV. A. B. 27. — XVI. A. B. 1. Geschichtsforscher, österreichische, viele ausgezeichnete leben während der Regierungszeit der Kaiserin Maria Theresia, I. 50. — Die erste Stelle behauptet unter den neueren der Florianer Chorherr Franz Kury, I. 52. Geschichtsforscher, der schwizerische, IV. 188, 194. Geschlechtsregister, über die, CXXIII. 256, 257. Geschlechtstriebe, der, sein Sitz, III. 14.

Geschlechtsverschiedenheiten der Thiere, ihre Beschaffenheit und Ercheinungsart, XIX. 7.

Geschrei, viel, und wenig Wölle, ein Lustspiel Solbergs, XXI. 273.

Gesellschaft, die bürgerliche, I. 211. — Gesellschaftlicher Zustand in Oesterreich unter König Albrecht I., I. 57. — Ein Aufsatz über Gesellschaft und gesellschaftlichen Ton von Franz Horn, II. 224. — Abhandlungen der geologischen Gesellschaft in England, II. A. B. 30. — Die Gesellschaft für dänische Geschichte und Sprache, III. A. B. 12. — Die schweizerische geschichtsforschende Gesellschaft, IV. 194. — Gelehrte Gesellschaften in Wien und Heidelberg, Societas danubiana und rhenana. Gesellschaft zu Ingolstadt, IV. 202. — Ueber die Einheit und Würde der Gesellschaft, LXVI. A. B. 57. — Amerikanische Gesellschaft, LXXVIII. 236.

Gesenius, der Gelehrte, XL. 40, 41. — LXXXIII. A. B. 56. — Dessen grammatisch-critisches Lehrgebäude der hebräischen Sprache, XVIII. 202, 210, 212, 213, 217, 218, 221. — Dessen hebräisches Wörterbuch, LXIII. 154, 156, 168.

Gesetz, das, und die Freiheit sind die beiden Elemente des bürgerlichen Lebens, I. 249. — Polizeiliche Gesetze, um den Mißbrauch der Presse zu hindern, I. 214, 215. — Strafende Gesetze nach geübtem Mißbrauch der Presse, I. 214, 215. — Das System der in diesem Falle angewandten Strafgesetze, wie es in England und Frankreich geübt wird, hat drei von einander deutlich geschiedene Bestandtheile, I. 218. — Beschaffenheit der Gesetze gegen Pressvergehungen in England, I. 219. — Die Bestrafung der Libelle gründet sich auf keine gesetzliche Vorschrift, I. 220. — Die Beweglichkeit und Unbeweglichkeit der Gesetze, VI. 39. — Historisches Gesetz, über dessen Gültigkeit zur Beurtheilung irgend einer Zeit, VII. 331.

Gesetzbuch, das, zusammengetragen

durch Peter von Wines auf Befehl Kaiser Friedrichs II., IV. 7. — Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch, VII. 24, 25, 28, 29, 30, 31.

Gesetzgebung, die, ist in allem, was die Presse angeht, unvollkommen, I. 226. — Köppen's Hauptgedanken über Gesetzgebung, VI. 35. — Gesetzgebung der Israeliten, XVI. 290 — 294. — Ueber die höchste Gesetzgebung nach unbedingter Mehrheit der Köpfe, XVIII. 89. **Gesessammlung** der Visigothen, V. A. B. 4.

Gesetzverwirrung, die ehemalige, in Unter-Italien vor der Regierungszeit Kaiser Friedrichs II., IV. 3, 4.

Gestichtssinn, zur Pöhykologie desselben, von Dr. A. M. Wollmann, LXXXI. 205.

Gestlarn, Albero von, Richter von Wilhelmshurg, IX. 213.

Gesquiere, der Gelehrte, LXVI. 45.

Gessi, der Maler, X. 128.

Gessner, Joh. Math., Thesaurus novus linguae et eruditionis romanae, IV. A. B. 33. — V. 142.

Gessner, Konrad, der Gelehrte, V. 33. — XCI. 56, 57. — Dessen Bibliotheca universalis sive Catalogus omnium scriptorum, LXVI. 139, 141.

Gessner, Salamon, der Dichter. XXXVI. 249. — LXXXIII. 291. — XCIV. 209. — CXXV. 283. — Vergleichung seiner Jyhlen mit denen von Boß, LVIII. 209.

Gesta Roderici Campidocti, XXIX. 155.

Gesta veterum Francorum, LXXXIII. 245.

Gesta Romanorum, die, XV. 65. — XVII. A. B. 20, 31. — XXII. A. B. 27, 29, 30, 33. — XXVI. 27. — LVI. 265. — LVII. 194. — C. 280. — Ihre Erzählung vom Kaiser Zovinian, V. A. B. 34, 42.

Gestalt, die achtedige, der alten Kirchen, eine Abhandlung des Professor Büsching, IV. 89.

Gestrirntanz, der, seine Ider ist rein indisch, I. 106.

- Gesundbrunnen**, der, zu Castell a Mare, III. 210.
Gesundheiten werden in China nicht nur getrunken, sondern auch zugeessen, I. 68.
Geten, die, LXXIII. 197, 208. — LXXIII. 23. — LXXXII. 25.
Geth Ephraim, die Stadt, LXXIV. 83.
Gethschamane, der Garten, XLV. 9. — Gethschamane's Königsgräber, LXXIV. 86.
Getreidehandel, über, XXXI. 185.
Getreidepreise, über, XXIX. 130.
Gettschiburlu, ein Ort der Statthaltertschaft Anatoli, XIV. 73.
Geysau, dessen Geschichte Wiens, XI. A. B. 42, 43. — Dessen Geschichte der Stiftungen in Wien, CXXIII. A. B. 14.
Gévay, Anton von, Archivar des k. k. geheimen Hausarchives, XCVII. A. B. 3. — Sein Itinerar Kaiser Ferdinand I., CK. 182.
Gezra, die Ruinen von, LXXX. 47.
Gewandt, Tobias, Ränzmeister zu Budweis, CXIV. A. B. 21.
Gewaschir in Persien, XXXVI. 281.
Gewerbe, die, in Athen, II. 233. — Gewerbe und Handel in dem untern Italien während der Regierung Kaiser Friedrichs II., IV. 54 — 60.
Gewerbefreiheit, über, XXX. 87.
Gewissen, das, nach Dr. Spurzheim, III. 20.
Gewohnheiten, die, der alten Britten, welche Mr. Lewis Morris erwähnt, V. 61.
Gewold, der Gelehrte, wird vom Churfürsten Max an die Spitze des Archivs gestellt, LVIII. 128.
Geyer, Professor in Schweden, XLI. A. B. 9. — Dessen Abhandlungen, XV. A. B. 10. — Dessen Geschichte Schwedens, LXIV. 171. — Geyer's und Nizelius altschwedische Volkslieder, XV. A. B. 9.
Geyer, Carl, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 25, 26.
Geysa, Vater des apostolischen Königs Stephan, V. 10.
Geysa II., ältester Sohn des blinden Bela, V. 19, 20.
Geziret Asoüan, heutiger Name der Insel Stephantine, auch die blühende Insel oder der Garten des Wendekreises genannt, I. 38.
Geziret ol Birbé (die Tempel-Insel), der heutige Name der ägyptischen Insel Philä, I. 37.
Gröner, A. Fr., Graf von Adolph, König von Schweden, CXV. 48. — Geschichte der ost- und westfränkischen Carolinger, CXXV. 243.
Ghabet, ein Ort in der Nähe Medina's, XCIII. 118.
Ghabirhan, Statthalter von Dtrar, LXVII. 23.
Ghabra, der Name eines arabischen Rittergauls, VI. 252.
Ghab-Schuara, der Wald bei Affar, LXXIV. 59.
Ghabghan, der Fluß, LXXIV. 42.
Ghabhur, ein Wasser von Solma, XCIV. 161.
Ghabir, das Fest, LXVIII. 47.
Ghabir Ghom, der Leich, XCIII. 93.
Ghaffar GI, d. i. der Nachsichtige, CI. 75.
Ghaidak bei Descht Kirischak, liefert die besten Pfeile, CXXV. 61.
Ghajasabdin, Sultan, der Atabeg von Ispah, LXXVII. 60.
Ghajasabdin GI = Haseni's Grundfeste des Feuerfangens oder geistiger Empfängnis, XXXVII. 296.
Ghajetol-kemal-si-sewairil-omsal, von Isma'il GI-Maarri, XXXVII. 297.
Ghaika, im Lande der Beni Ghaser, XCIII. 97.
Ghail, ein Thal der Beni Dschadbet in Arabhol-Jemame, XCV. 128.
Ghailanlije, die, CI. 29.
Ghalaska, der eigentliche Hafen Sebids, XCIII. 136.
Ghamamije, die, d. i. die Wollner, ein Zweig der Sissati, CI. 12, 28.
Ghamr, ein den Beni Kinde gehöriger Ort bei Meffa. XCIII. 91. — XCV. 53.
Ghandhama, die himmlische Sängerin, LXXXIII. 38.

- Ghardschistan, das Land, LXXIII. 45.
 Ghariibschke, das Schloß, XLIX. 30.
 Gharische, eine Landschaft Ghorassan's, XXXVI. 277.
 Gharuf, das Vol, XCI. 31.
 Ghafa, der Fluß von, LXXIV. 46.
 Ghafa, der Ort, LXXIV. 82. — Die Schlacht bei Ghafa, XLIV. 244.
 Ghafal, die Quelle, LXXIV. 49.
 Ghafali, der große Isamitische Gelehrte und Dichter, LXXI. 2. — XCI. 39, 41. — Dessen Moschfatol-enwar, C. 65.
 Ghafali Deli-Buraber, dessen scherzhafte Gedichte, XCI. 183.
 Ghafan, der Dschelaire, LXXVII. 10.
 Ghafan, des mongolischen Ghans, Grabmal, LXII. 29.
 Ghafan, die Hauptstadt der Landschaft Kabul, LXXIII. 29, 30, 58.
 Ghafan, der Name eines Wassers zwischen Robaa und Sebib, XCIV. 110.
 Ghasanije, die, CI. 29.
 Ghaschim, ein Thal in Serat, XCIV. 71.
 Ghasel, das arabische, XLV. 203. — LXXXIV. 190.
 Ghafelen vom Grafen von Platen-Hallermünde, XIX. 142, 165.
 Ghafibeg Toghluk, der Mongolenkaiser, LXXXV. 118.
 Ghafichan, die Stadt, CXI. 5.
 Ghafiebbin Haiber, CXII. 104.
 Ghafi Tschelebi, der Selbstschreiber, wird von den italienischen Geschichtschreibern Zarabi genannt, LXV. 24.
 Ghafikalaa, ein Ort Scherfors's, XIII. 260.
 Ghafipur, der Ort am Ganges, LI. 75.
 Ghafipur, das Thor von, CIX. 73.
 Ghafna, die Stadt, CVII. 10. — CXI. 17.
 Ghafnewiden, die, LXXIII. 23. — LXXVI. 227.
 Ghafnewije, die, C. 100.
 Ghafnin, die Stadt, XXXVI. 269.
 Ghafwan, ein Wasser zwischen Mekka und Medina, XCIII. 102.
- Ghatfer, eine Stadt in Turkestan, CXXV. 162.
 Ghatthar, die Stadt Turkestans, CXXV. 162.
 Ghawafi, die, Lustbienen in Kairo, LXXXI. 81.
 Ghawer, das Land, LXXIII. 52.
 Ghawri, Sultan, CIV. 136. — Dessen Grabmal und Moschee, CIV. 138.
 Ghayhala, ein Berg Gschas's, XCIV. 162.
 Gherardessa, Ujolino della, CII. 138.
 Gherardini, Giovanni, Corso di letteratura drammatica del Sig. A. W. Schlegel, traduzione italiana, I. A. B. 1.
 Ghering, der Maler, LV. 211.
 Ghibe, die Moschee, CIV. 129.
 Ghiberti, der Erzgießer, dessen zwei Thore der Taufkapelle von Florenz, CXIX. 136.
 Ghilini, Annali d'Alessandria, VIII. 54.
 Ghinello, der berühmte Waffenschmied, VIII. A. B. 41.
 Ghirardacci, Istoria di Bologna, VIII. 10, 20, 23, 33, 43, 52, 56, 57, 58, 59, 63, 64, 67, 68, 135, 136, 143.
 Ghirardelli, il giardino Picenardi, VIII. A. B. 10.
 Ghirlanbajo, der Künstler, X. 106.
 Ghisan, der Pelzlasten arabischer Knaben, CXIX. 187.
 Ghisi, die Künstlerfamilie, LII A. B. 3.
 Gholijanije, die, CI. 12, 34.
 Ghollat, die, CI. 12, 19, 33.
 Ghollet, das, der Araber, CXIX. 187.
 Ghomban, der Ballast Jemens, XCIV. 75. — CIX. 15. — Der berühmte Ballast zu Sanaa, CIV. 141, 142. — CXXV. 64.
 Ghomeis, neun Mitgliedern von Saalebije, XCV. 58. — Das Schlachtfeld daselbst, XCIII. 66.
 Ghomeissa, bei Mekka in derüste Arabiens, XCIII. 91. — XCV. 53.
 Ghom ghadir, das Fest, LXXXI. 86.

- Ghorab**, im Gebiete Nebina's gegen Syrien, XCIII. 105.
Ghorabije, die, Cl. 12, 33.
Ghorfet, ein Pallast Jemens, XCIV. 76.
Ghorreb, ein Berg von Nebesch, XCIV. 150.
Ghorrerol = akwal = Bathwath, das, CXIII. 9.
Ghulami Suhul, der Astronom, XCI. 27.
Ghular, der Balbteufel, CXXV. 53.
Ghuli, der Ort, LXXIV. 82.
Ghunderud, eine Art Trompete, XXXVI. 291.
Ghur, der Berg, LXXXVIII. 164.
Ghur, das Land, LXXIII. 44, 52.
Ghuriban, die Dynastie, CVII. 35.
Ghurrerol-emsal wel durrerol akwal, XXXVII. 297.
Ghurrerol-mesani wo durrerol maani, XXXVII. 295.
Ghurrerol-hikem wo durrerol kilem, XXXVII. 294.
Ghusen, das Volk, XXXVI. 271. — LXXIII. 32.
Ghusulpaß, der, CXL. 41.
Giachetti, sulla Pala d'oro, CV. 93.
Giaco, Fra, aus Camerino, der Musiciſt, XC. A. B. 67.
Giaco la Magara, F., die Kirche, CXVII. 26.
Giadopino von Carrara, VI. 121.
Giamberti, Giuliano Francesco, der Architekt, XC. A. B. 17.
Giannini, der Arzt, VIII. A. B. 14.
Giannone's Geſchichte von Neapel, IV. 1.
Giannotti, der Geſchichtsforſcher, VIII. 2.
Giardini, der Violinſpieler, LXV. 201.
Giawe, der Schmied, welcher ſein Schurzſell zur Freiheitsſahne machte, LXXIII. 2, 3.
Gibbon, G., der Geſchichtſchreiber, XVIII. 230. — XX. 222. — LXII. A. B. 47. — LXXIII. 90, 129, 138. — LXXIX. 11, 224. — CXXIV. 9. — Deſſen Ausſpruch über Livius, XXIII. 134, 155, 163. — Deſſen History of the decline and fall of the Roman empire, XXVI. 12. — CVIII. A. B. 64.
Gibbs, Sir Vicary, deſſen Charakter, CVIII. 101.
Gibeab, Sauls Geburtsort, XCVIII. 146.
Gibraltar, woher ſein Name ſtammt, VI. 111. — Gibraltars Geſchichte von Lopez de Ayala, „XIX. 71.
Gibuld, der König der Aſſyriener, zerſtört das alte Laureacum (jezt Lorch), III. A. B. 2.
Gibengelmeſ, ein Berg in Perſien, LXII. 50.
Giengen, der Reichsſtadt, Münzen, CXVI. 171.
Gienger, Markus, Bergmeiſter in Niederöſterreich, CXIV. A. B. 21.
Gienger von Rotteneck, Dr. Georg, CVII. 89.
Gjerta, Oberſt unter Carl XII., LXXXIX. 268.
Giefeler's hiſtoriſch-kritiſcher Verſuch über die Entſtehung und früheren Schickſale der Evangelien, XXVII. 152.
Gieſhübel, die Lokalie, XXXII. 17.
Gifford, William, der Schriftſteller, LXXVIII. 106, 108.
Giganten und Typhonen, die, der Griechen, finden ſich auch bei den Arabern, I. 96.
Gigantes, abgeleitet vom ſemitiſchen Gi-gah-os, contrah. Gigas, die das Niedere und Tiefe gewaltſam emporhebenben Kräfte, V. 74.
Gigeri, die Stadt in Algier, LI. A. B. 59.
Giglan, einer der ſeltenſten Romane der Faſelrunde, XXIX. 125.
Gihon, der Berg, LXXIV. 53.
Gihonſteich, der, LXXIV. 48.
Gilan, die perſiſche Provinz, VII. 216. — XXXVI. 278. — Ihre Lage, VII. 251. — Ihre Seide, VIII. 397.
Gilbert, Aneſels Jugendfreund, LXXIX. 199.
Gilbert, Sir Fuſtphry, ſein Plan einer zu London zu errichtenden Akademie, LXXIX. 40.

- Gilboa**, der Berg, LXXIV. 54.
Gilchrist, Dr., II. 279. — Dessen *Hindoo Moral Preceptor or Rudimental Principles of Persian grammar*, XXXIX. 1. — XL. 40. — Dessen *englisch-hindostanisches Wörterbuch*, CXX. 126.
Gildas, de calamitate, excidio et conquestu Britanniae, quam Angliam nunc vocant, XXIX. 77.
Gilbemeister, J., der Gelehrte, XCVIII. 93. — Dessen *Scriptorum arabum de rebus Indicis loci*, XCVI. 97.
Gildschije, der Stamm der, in Chafan, CVII. 7, 8. — CXI. 17.
Gilead, die hebräische Bergstadt, III. 254.
Gilgen von Lorch, seine Legende, VII. 21.
Gilghitis, die, große Weintrinker, CXI. 64.
Giller: *De situ et origine Syracusarum*, CVI. 24.
Gilly, Fr., preussischer Hofbau-Inspcctor, XXIII. 179, 190, 191.
Gimmel-Ring, der, LXXIX. 7.
Ginammi, Bartholomeo, der Dichter, XXXVII. 16.
Ginbanen, die, ihre Behandlung der Frauen, CXVIII. 229.
Gingins von La Sarraz in Langesanne, Baron, CII. 184, 185.
Ginguené, der Gelehrte, XIV. 8. — XVI. A. B. 20, 21, 22. — XXVI. A. B. 39. — LXXIX. 109. — Dessen von Gass fortgesetzte *Histoire littéraire d'Italie*, XXVI. A. B. 51. — XXIX. 99, 108. — XXX. 153. — XXXI. 104, 106, 110, 116, 129. — XXXIII. 20, 21, 30.
Giobert, G. A., *Del soveschio della segala*, XXXI. 289.
Gioe's Oration über den Elephantenorden, XXIV. A. B. 67.
Gioja, M., *sulle manifatture nazionali e tariffe daziarie*, X. A. B. 3.
Giordano, Luca, der Maler, LV. 207.
Giordano da Rivalto, Fra, der Kanzelredner, LXXVIII. 295.
Giorgio da Como, der Baumeister, XC. A. B. 59.
Giorgione da Castelfranco, der Maler, LV. 203. — LXXVIII. 264. — CXXV. 175.
Giornale di Fisica, Chimica, Storia naturale, Medicina ed arti, XI. 82.
Giotto, der Maler, VI. 261. — XI. A. B. 17. — LIII. 215. — LV. 200. — LXXVIII. 263. — LXXXI. A. B. 7. — CII. 133. — CXIX. 136. — CXXIV. 296. — Seine Büste in Florenz, VII. 53. — Sein Wandgemälde in der Arena zu Padua, LXXXI. A. B. 8.
Giovanelli, Conte Benedetto, verdienstvoller Archäolog und Numismatiker, IV. A. B. 5, 24. — Seine Beschreibung des tirolischen Rithras-Monumentes, I. 113. — Dessen Aufsätze im tirolischen Sammler, XXXVI. 128, 129.
Giovanni Battista, Fra, der Schöpfer des Klosters auf dem Carmel, CXIV. 257.
Giovanni da Fiesole, der Maler, X. 84, 105.
Giovanni di Morienna, San, LXXXVI. 39.
Giovanni Pisano, der Künstler, LXXXIV. A. B. 2.
Giovio, Paul, seine Gemälde, XCIX. 64.
Giraldi, Giambattista, der italienische Dichter, XXX. A. B. 36.
Giraldus Cambrensis, LXXII. 215, 220, 221, 222, 224, 225, 226, 228, 229. — LXXIV. 202. — Nachrichten über irländische Musik, V. 53, 56, 57, 59, 60.
Girard's neu erfundene Flachsspinnmaschine, IX. 131. — Dessen *Memoire über den Nilometer Elephantines und die ägyptischen Maße*, LVI. 30. — Dessen Abhandlung über die Agrikultur, den Kunstfleiß und den Handel Aegyptens, LVI. 55.
Girardin von Amiens, Fortsetzer der Gedichte des Abeney: Berthe et Pepin, XXXI. 104.
Girardin, *Notices pol. et littéraires de l'Allemagne*, XCIV. 39.
Girasch, des Dorfs in Larestan, VIII. 350.

- Girault de Prangey, der Gelehrte, CXVII. 19. — Dessen Monuments arabes, CIX. 1.
 Girbantub, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
 Girgeh, eine beträchtliche Stadt in Oberägypten, V. 100, 101.
 Girolamo dai Libri, der Maler, X. 101.
 Gironi, Abbate, der Gelehrte, CXVII. 6.
 Gironi, Robustiano, Il costume dei Greci, X. A. B. 9.
 Girre Taghi in Persien, CXVI. 23.
 Girtaner's Urtheil über Charlotte Cordan, LXXV. 177.
 Girsif's wasserdichte Hute, IX. 131.
 Giscala, das, des Josephus, CII. 216.
 Gisfel, Innocenz, der russische Genvertit, XLV. 140.
 Gisque, M., Mémoires, XCII. 117.
 Gitiadas, des Künstlers, Werke, XXXVIII. 261.
 Giu-bi-tschiu-ja-ner, Kaiser von China, LXXXV. 43.
 Giuliani, des Bildhauers, Grabmal in Heiligengreuz, XXXII. 28.
 Giuliani, Memorie di Milano. VI. 111. — VIII. 1, 8, 31, 33, 50, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87.
 Giunta, Bernardo, Sonetti e canzoni di diversi antichi autori Toscani in dieci libri raccolte, XLII. A. B. 2.
 Giunta Pisano, der Maler, XI. A. B. 17.
 Giunti, Philipp und Bernard, die Buchdrucker, LXXXII. A. B. 25.
 Giusti, Andrea, der Gelehrte, XLIV. 29.
 Giustiniani, Lor., Saggio stor. crit. sulla tipografia del regno di Napoli, LXXXII. A. B. 25.
 Giustiniano, Agostino, Genua's Geschichtschreiber, LXXXVI. 54.
 Giustiniano, Georg, Podesta von Triest, XVII. 29, 30.
 Giustiniano, Michael, Podesta von Triest, XVII. 29.
 Gizel, Innokentij, Archimandrit, dessen Schriften, XXVII. 39.
 Glad, Herzog, XL. 242.
 Gladwin, der englische Gelehrte und Orientalist, II. 262.
 Glagolita Clozianus, edidit B. Kopitar, LXXXVI. 103.
 Glagoliten, die, in Istrien und Dalmatien, XVII. 68, 74.
 Glamorganshire, die dortigen römischen Alterthümer, LXXXVIII. 38.
 Glantschnigg, der Maler, XXXVI. 128.
 Glasatoj, Johann, Geschichte von Kasan, XXVII. 35.
 Glas, Geschichte der Entdeckung und Eroberung der kanarischen Inseln, LXXXV. 93.
 Glasberge, die, in den deutschen und dänischen Sagen, ihre eigentliche Bedeutung, V. 43.
 Glasmalerei, die, von ihr finden sich in Schlessen fast keine Ueberreste, II. 70. — Glasmaler gab es noch im Anfange des sechzehnten Jahrhunderts in Schlessen, II. 70. — Die Kunst der Glasmalerei kam aus Deutschland oder den Niederlanden nach England, II. 71. — Sie hat drei Perioden, II. 71, 72.
 Glastein, seine Sau mit acht Füßen, auch die alte Kirchen-Sau genannt, ist ein Bild der Arche, V. 45.
 Glastonbury's Gründung, IX. 268, 269. — Hier wurde Arthurs Schwert Caliburn verfertigt, V. 44. — Dasselbst war eine Gesellschaft der Druiden, V. 44, 45. — Hier wurde der von den Druiden aus St. Davids gekohlene heilige Becher (der heilige Graal) heimlich aufbewahrt und Arthur beigelegt, V. 47.
 Glas, die Grasschaft, CIII. A. B. 41.
 Glaube, der, Darstellung desselben im jetzigen Zeitpunkt, VII. 350.
 Glaubensprinzip, das katholische, von Thomas Ziegler, XLI. 75.
 Glaubens- und Sittenlehre, die christliche, von Dr. J. G. Rosenmüller, I. 142.
 Glaukias von Megina, der Künstler, XXXVIII. 275.
 Glaukos von Argos, der Künstler, XXXVIII. 275.

- Glanfos von Chios, der Künstler,** XXXVIII. 280.
Glanfus, der Fluss, CVI. 87.
Gleich's Geschichte von Wiener-Neustadt, LXXVIII. A. B. 19.
Gleichenberg, die Gerrenprezesse baselbst, LXXXVI. 20.
Gleichnisse und Denksprüche, altdeutsche, I. A. B. 38 — 40.
Glenn, der Dichter, XLIV. 205. — LX. 236. — LXXIII. 158. — LXXV. 161, 171. — LXXVIII. 291. — LXXIX. 203. — XCIV. 205. — CXVIII. 195. — CXXV. 283. — Seine Epistel an Ramlar, LXXXV. 78. — Sein Urtheil über Poesie, XCVII. 6, 7.
Gleink, die Benediktiner-Abtei, gestiftet von Altmann, Bischof zu Passau, und von Ottosar, Markgraf zu Steyer, II. A. B. 7. — IX. 284. — XXXII. 64.
Glendalloch's unterirdische Kirche, LXXVIII. 48.
Glenn King, John, seine Abbildung der Basreliefs der Portlandvase, LXXVIII. 30.
Gletscherhorn, das, LXXXI. 103.
Gleiberg, die Grafen von, XIV. 114.
Glichfener, Heinrich, der Dichter. XXII. A. B. 32.
Glinfa's Biographie des Grafen Rilorabowitsch, VII. A. B. 31.
Glinstij, die Fürsten, regierten im Namen des Großfürsten Johann IV. das russische Reich, XX. 252.
Globen, Albrecht von, Herr auf Pochlowitz, CXIV. A. B. 31.
Gloedeninschrift, böhmische, von 1386, XXXVII. 21.
Glocknitz, Cl. A. B. 16, 17.
Glossar zu dem Urtexte des Liebes der Ribelingen und der Klage, I. 170. — Bemerkungen dazu, I. 171 ff.
Glossarium aus dem zehnten Jahrhundert, aus einem Codex des Stiftes St. Florian, XLI. A. B. 13. — Glossarium zum Werke des heiligen Gregorius: Liber regulae pastoralis, XXXVIII. A. B. 1.
Gloucestershire's römisches Lager, LXXVIII. 23.
Glover, der Dichter, CII. 265. — Dessen Leonidas, LVII. A. B. 25.
Gluck, Ritter von, der Tonkünstler, XLVII. 33. — XLIX. 169, 170. — LVI. 203, 217, 229. — LXV. 206. LXX. 126. — LXXIV. 120. — LXXVIII. 273. — CVI. 9. — Dessen Mémoires pour servir à l'histoire de la révolution opérée dans la musique, XIV. 176. — Dessen Iphigenia in Tauris, XIV. 183, 216, 217, 224, 226, 227, 231, 237, 241. — XXVI. 243. — XXVII. 247. — XXX. 343, 351, 353. — Dessen Alceste, LXVI. 48, 50.
Gluck-Blogheim, der Geschichtsforscher, setzt Johannes Müller's schweizerische Geschichten fort, X. 120.
Glycas, Mich., Historia, LXXXVIII. A. B. 53.
Glykas, Johannes, LXXXIV. 39.
Glyphäos, Dr., der Gelehrte, CVIII. 224.
Gmelin, J. G., der Gelehrte, LXXXI. 261. — Dessen Reise durch Sibirien, XI. 200.
Gmunden, im Salzkammergut, CXXIII. A. B. 22.
Gneiffenau, Graf Wilhelm, General, CVI. 12.
Gnostiker, ihre Lehre, II. 303.
Goa, die Stadt, LXXVIII. 88.
Goands, der indische Stamm, LXXXIII. 51.
Goar, der Gothe, CXXIII. A. B. 29.
Goban, ein Ort in Chukistan, VIII. 363.
Gobi, die hohe Ebene in Asien, XI. 205. — LI. 189.
Gobeffroy, Theorie der Armut, LXXX. 102, 103.
Gobel, Stephan und Melchior, die Gusskünstler, VII. 41, 42.
Godemar, der Bruder des Königs Sigmund von Burgund, VI. 104.
Godon, Diego de, der Geschichtschreiber, CXXII. 79.
Godschaban, der Ort in der persischen Provinz Gilan. VII. 252.
Godwin, William, der Dichter, LXXVIII. 102. — XCI. 71. — Dessen Reise in den Mond, XCI. 70. — On

- population; an inquiry concerning the Power of Increase in the Numbers of Mankind being and Answer to M. Malthus's Essay on that subject, XXI. A. B. 29. — XXIV. 28.
- © ö b l e r's Chronika der Kriegshändel Kaiser Maximilians, XXXIV. 31.
- © ö c h a u s e n, Louise von, Amalia's von Weimar Hofdame, CXV. 219.
- © ö f f i n g, der Dichter, XCIV. 211. XCVII. 24. — Verankaltet eine vermehrte Ausgabe des seinen Almanachs, I. 159.
- © ö f f s c h e = S e e, der, im persischen Aran, VII. 230.
- © ö r l i c h, die Tempel baselbst, LXIX. 95. — Die oberlauffische Gesellschaft der Wissenschaften baselbst, CXII. A. B. 42.
- © ö r r e s, Joseph v., der Gelehrte, XXXVI. 260. — LXXV. 112. — LXXXI. 248. — LXXXIV. 178. — CXXII. 23. — Dessen Werk: das Helidenbuch von Iran aus dem Schahnameh des Firdusi, I. 25. — VIII. 465. — IX. 1. — X. 210. — XIV. 9. — XVII. A. B. 60. — LIX. 253. — LXXIII. 18. — Dessen Schrift: Europa und die Revolution, XVIII. 88. — Dessen altdeutsche Volks- und Reiskerlieder, III. 51. — VI. A. B. 25. — XLII. A. B. 17, 19. — XLIV. 179. — LXVI. 107. — CIX. A. B. 8. — Seine mythologischen Werke, IV. 146. — Dessen asiatische Mythengeschichte, XXI. A. B. 39. — LXIII. 139. — Ueber die deutschen Volksbücher, XXXI. 107, 110, 114, 115, 133. — XXXIX. 279. — CIV. 214. — Deutsche Volksbücher und Lehengrin, LVII. 170. — Die Wälfertstafeln des Pentateuch, CXVII. 241.
- © ö r p, Joh. Gustav Graf von, historische und politische Denkwürdigkeiten, XLII. A. B. 22.
- © ö r p, Georg Heinrich Baron von, die Acten des Processes gegen denselben, LX. A. B. 5.
- © ö r z, die Grafen von, CXIII. A. B. 4. — Deren Ränzrecht, CI. A. B. 16.
- © o e s, Damianus a, der Tonkünstler, LXX. 105.
- © o e s, Graf, wird bei Padua gefangen, XVII. A. B. 71.
- © o e s, Graf, des Kaisers Gesandter im Haag, Prinz Eugens von Savoyen Brief an ihn, CXXI. 44.
- © ö s c h e l, G. F., Unterhaltungen zur Schilderung Goethe'scher Dicht- und Denkweise, CXVI. A. B. 68.
- © ö ß, die Frauenabtei, gestiftet von Aribo, angefangen jedoch von dessen Mutter Abela, III. 319.
- © ö t h's Steiermark, XCVII. 198.
- © o e t h a l s, Henricus, der Gelehrte, LXVI. 168.
- © o e t h e, Wolfgang von, I. 1. — XV. 155. — XVI. 258. — XXII. 9, 59, 214. — XXXIII. 266. — XLI. 72, 73, 85. — XLIV. 191, 196. — LXIII. 240. — LXXII. 162, 197. — LXXVIII. 292. — LXXIX. 217. — LXXXIII. 210, 212, 213, 217, 218, 221, 222. — XC. 208, 209, 210, 213. — XCI. 207. — CXII. 262. — XCIV. 213. — CXV. 215, 216, 218, 221, 223. — CXVII. 275. — Dessen Tragödie Faust, VII. 86, 148, 149, 150. — IX. 102. — XVIII. 266, 267. — XIX. 158, 239. — XX. 165. — XLII. 155. — XLIV. 197, 199. — XC. 203. — Zeichnungen zum Faust, VIII. 281. — Dessen Clavigo, VII. 148. — X. 165, 167. — XIX. 239. — XXXIV. 200. — XLI. 238. — LIII. 52, 179. — CXXVI. 73. — Dessen Götz von Berlichingen, VII. 148. — XII. 61. — XV. 152. — XVIII. 254, 256. — XIX. 258, 263. — XX. 197, 201. — XXIII. 27, 96. — XXV. 2. — XLII. 133. — LIII. 192. — LXXXIII. 165, 169. — XC. 230. — XCI. 250. — XCI. 188. — CXVIII. 201. — CXXV. 257. — Dessen Sophigenia, VII. 148. — IX. 215. — XVIII. 279. — XIX. 239, 262. — XXIII. 61. — XLIV. 201. — XLVIII. 176. — LXI. 24. — XCII. 101. — CXV. 224, 225. — CXXV. 287. — Dessen Egmont, VII. 149. — CXV. 224, 225. — Dessen natürliche Tochter, XIX. 263. — XLI. 238. — LIII. 52, 179. — CXVI. A. B. 68. — Dessen Wilhelm Meisters Lehrjahre, XVII. A. B. 18. — XVIII. 251, 259, 260,

261, 262. — XIX. 255, 303, 313. — XXIII. 1. — XLIV. 201. — LII. 256. — LXXIV. 131. — C. 196. — CXVI. A. B. 101. — CXXV. 127. — In's Italienische übersetzt, XXX. A. B. 32. — Dessen Wilhelm Meisters Wanderjahre, oder die Gutsagenben, XVIII. 265. — XIX. 285. — XXIII. 67. — Dessen Torquato Tasso, VII. 149; A. B. 13. — X. 196. — XVIII. 279. — XIX. 239, 263. — XLII. 149. — XLIV. 201. — LIII. 58, 179. — LXXI. 131, 134, 139, 140, 143. — LXXV. 190, 283. — CXV. 224, 225. — Winkelman und sein Jahrhundert, VIII. 277. — XIX. 241, 265. XXVI. 55. — Die Metamorphose der Pflanzen, CVI. 162. — Der König von Thule, CXXIII. 139, 143. — Der römische Carneval, X. 91. — Pandora, XVIII. 278. — Die Gezwisler, VII. 148. — X. 171, 176, 177, 200. — Stella, VII. 148. — Dessen Nachrichten über das Verhältniß Herbers zu Hamau, VIII. 216, 218. — Blätter von deutscher Baukunst, VIII. 281. — Dessen Beiträge für das Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, XIX. 103. — Dessen westfälischer Doman, XIX. 154, 157, 160. — XXXIX. 246. — XL. 271, 272. — Seine Morphologie, XIX. 237. — Werthers Leiden, X. 146, 161. — XVIII. 253, 259, 260, 276. — XIX. 302. — XXIII. 19. — XLIV. 210. — LXXIV. 131. — LXXV. 107, 134, 163, 174, 176, 180. — Dessen Hermann und Dorothea, LVIII. 209. — CXVI. A. B. 68. — Dessen Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten, CXVI. A. B. 66. — Dessen Wahlverwandtschaften, XVIII. 257, 274, 276. — XXIII. 27, 96. — LXXIV. 131. — Kunst und Alterthum, VIII. 272. — XII. 36. — XIX. 261, 280, 295. — XXIII. 96. — XXVIII. 205, 209. — XXX. 141, 277. — Aus meinem Leben, Dichtung und Wahrheit, VIII. 291. — X. 103, 134. — XXIV. 137, 140. — XLIX. 73. — Die Braut von Korinth, XXVI. 47. — LIII. 193. — Dessen Propyläen, XXX. 140. —

Dessen Mahomed, XIX. 240. — Dessen Farbenlehre, XIX. 249, 251, 276. — LXXXVIII. 116, 117. — Seine italienische Reise, XIX. 254. — Dessen Briefe, LXXXV. 87. — CXXI. 2, 231; — an Klopstock, CXXI. 235, 236; — an Schiller, LVI. 99, 112, 115, 116; — an die Gräfin Auguste zu Stolberg, LXXXVI. 87; — an Zelter, LXXIV. 102. — Dessen neueste Schriften, L. 192. — Dessen Werke 56 — 60. Band, CIV. 195. — C. Voas Nachträge zu dessen sämtlichen Werken, XCVI. 210. — Nachträge zu seinen Werken, XCVII. 136. — Chronologie seiner Werke, CXIX. 204. — CXX. 253. — Goethe in Jena, XCII. 212, 220, 225. — Dessen Vereinigung mit Schiller, CXV. 222, 223, 225, 229. — Goethe, o i romantici italiani, XXXVI. A. B. 4. — Ueber Goethe, CV. 210. — Zu dessen näherem Verständniß, von C. G. Carus, CVI. 158. — Goethe aus näherem persönlichen Umgange dargestellt von Johannes Falk; — und Goethe's letzte literarische Thätigkeit, Verhältniß zum Ausland und Scheiden, dargestellt von Dr. R. W. Müller, LX. 222. — Mittheilungen über ihn von Dr. F. W. Kierner, XCV. 241. — XCVI. 27. — Goethe und seine Werke, von Carl Rosenkranz, CXIX. 191. — Goethe beurtheilt von Schubarth, XVIII. 247. — Der Frau von Staël Urtheil über ihn, XV. 155. — XVI. 258.

Göttinger gelehrte Anzeigen, VI. 160. — Der Göttinger Dichterbund von Prug, XCIV. 188. — Der Göttinger Musenalmanach, XCIV. 207.

Göttling, Professor, Gründer des Kunstrebenzucers, LXXIX. 193.

Göttling, C. W., dessen Ausgabe des Hesiod, LIX. 93. — Dessen historisch-archäologische Abhandlung, CXVII. 181.

Göttweih, das Stift in Oesterreich, IX. 204. — XXXII. 62, 63. — XI. A. B. 40. — LXXXVII. A. B. 34, 35. — Wurde von Bischof Alt-

- mann von Passau gegründet, VII. 11. — Der Stiftsbrief dieses Klosters, XI. A. B. 40. — Glänzt mit zwei unübertroffenen Abten, I. 50. — Die Handschriften daselbst, XV. 223. — Orientalische Manuscripte daselbst, CX. A. B. 20. — Das Saalbuch dieser Abtey, XXXI. A. B. 64. — Die daselbst befindliche römische Inschrift, LI. A. B. 46.
- © ö b, Joh. Nikol., der Dichter, LXXIII. 104.
- © ö b, der ligistische Feldmarschall, LXXI. 251.
- © ö b e, Ephraim, der Naturforscher, LVII. 100. — Ueber Eingeweidewürmer, LXXXIII. 216.
- © ö b e n b i l d e r, die stehen, der Araber, CXXIV. 71.
- © ö b e n t ä n z e, die, der Indianer, CIX. A. B. 53.
- © ö b i n g e r, M. B., deutsche Sprache und Literatur, LXXX. 241. — LXXXI. 89. — XCIII. 1. — CXIII. 202.
- © o g b e r e, der Bach bei der Stadt Brussa, III. 34.
- © o g r a, der Fluß, CXI. 52.
- © o h o r r y, der Schriftsteller, XXXIII. 61, 62.
- © o j a l p a r a in Indien, CXII. 143.
- © o i s e l, Belt, Beschreibung des Krieges in Siebenbürgen zur Zeit König Ferdinands 1551, XXIX. A. B. 8.
- © o s l a n, der Stamm, LXIV. 13.
- © o l b é r y, dessen Abhandlung: de Galliarum urbibus, XXVII. 2.
- © o l d, arabisches, kommt schon in der Bibel vor, I. 173. — Das feinste Gold wird auf Sumatra gefunden, III. 168.
- © o l d a s t, Melchior, der Gelehrte, LXXXIX. 70. — De iuribus ac Libert. R. Bohemiae, XV. A. B. 29.
- © o l d e r s Topographie des Königreichs Preußen, XXV. A. B. 52.
- © o l d b r u c k e, über, LXXXIII. A. B. 34.
- © o l d b ö r n e r, Untersuchung der bei Gallehuns gefundenen, III. A. B. 11.
- © o l d i n g h a m, der Orientalist, beschreibt die Höhlen auf Elephantine, II. 332.
- © o l d m a n n's Ausgabe des Lohsanges auf den heiligen Anno, LVII. 170.
- © o l d o n i, der Dichter, VII. 109. — LXXIII. 132. — LXXXVIII. 288. — CXXIV. 124. — CXXV. 42, 284. — Dessen Komödien, LVI. 270.
- © o l d s m i t h, der englische Dichter, XV. 107. — LXXXVIII. 289. — Dessen Vicar of Wakefield, XXII. 6; A. B. 55.
- © o l d s m i t h, der Gelehrte, LXVI. 65. — Dessen Geschichte der Griechen, CVII. 195. — Dessen römische Geschichte in das Russische übersetzt, VII. A. B. 31.
- © o l s o d i Nigropoli, LXV. 10.
- © o l s o, el, de las Sineras, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 13.
- © o l g a t h a, der Berg, LXXIV. 53. — CIII. 31. — Ueber dessen Lage, XXXV. A. B. 22.
- © o l g a t h a u n d S c h e b l i m i n i, ein Werk von Saman, VIII. 210.
- © o l i u s, der große Orientalist, LXIX. 2.
- © o l l i n g, der, mit seiner Katarakte, VII. 34.
- © o l l i n g e r's Beschreibung der vor dem Znaymer Oerthore stehenden Säule, XXI. 33.
- © o l o w i s h a, der bulgarische Flecken, XLII. 48.
- © o l o w f i n, Graf von, Verzeichniß slavischer Wörter, II. 273.
- © o l o w n i n, Captain, Narrative of my captivity in Japan, XI. A. B. 34.
- © o l p i u s, der Künstler, LII. A. B. 3. — LVI. 288.
- G o m a r r a, Hist. gen. de las Indias, CXXI. 105. — CXXII. 79.
- G o m b a u l d, der Dichter, XCI. 69.
- G o m b a n, der Pallast, CXXII. 217.
- G o m e l, der Fluß, CVII. 15.
- G o m e r, das Haus des, CXVII. 259.
- G o m e z, Antonio Enriquez, der spanische Dichter, XIX. A. B. 21.
- G a m e z, die Schriftstellerin, ihre Namensveränderung, LXXIII. 128.
- G o n d r e t, der Arzt, seine Anwendung des Feuers in der Meizin, I. 125.

- Gongora**, Luis de, der spanische Dichter, XIX. A. B. 23. — XXXVIII. A. B. 12. — XLV. 76. — XLVII. 115. — XLVIII. 100. — LV. 259. — LXIX. 165, 167. — LXXVIII. 249. — XCI. 69. — CXIV. 49. — CXXII. 80.
- Gonsib**, die daselbst gefundene Meilensäule, CXVI. A. B. 53.
- Gonord**, Uhrmacher in Paris, Gräber einer Methode, von einer Kupferplatte Abdrücke verschiedener Größe zu machen, LXV. 46.
- Gonsalvo** de Cordova, LIII. 125.
- Gonzaga**, Rüstungen von Helmen aus diesem Hause in der Ambrafer-Sammlung, VII. A. B. 41.
- Gonzaga**, Julia, Gemahlin Vespasiano's Colonna, ihre Geschichte, X. 127.
- Gonzalez**, Diego Lobo, der spanische Dichter, XX. A. B. 24. — Dessen Biographie, XLVII. 138 ff.
- Gondygar**, der Siderograph, LXXVIII. 270.
- Goppo**, Antonio, Bischof von Triest, XVII. 35.
- Gordhene**, so nannten die Alten das gebirgige Kurdistan, VII. 218.
- Gore**, ein Ort in Anatoli, XIV. 77.
- Gorges**, Sir Ferd., Brief Narration of the original Undertakings and the advancement of the Plantations. CXXI. 200.
- Gorgonen**, die, LIX. 254.
- Gori Gandellini**, Giov., Notizie istoriche degli intagliatori, VII. 54. — Dessen Museum Etruscum, VIII. 161. — Dessen Katalog der orientalischen Handschriften der medicaischen Bibliothek, CI. 3. — CII. A. B. 8.
- Grizutti**, Jakob Ferdinand, Bischof zu Triest, XXIX. 271.
- Groß** Wanderungen durch Pompeji, LI. 1.
- Gorostiza**, Don Manuel Eduardo, Indulgencia para todos, LXXXIX. 45.
- Gorhanna**, dahin wird der Fluß Ethe verlegt, XV. 171.
- Gorygoreff's** Agrikulturschule, LXXXII. 85.
- Goschen**, das Land, LXXXI. 34. — LXXXVIII. 194. — CIII. 23.
- Goslar**, der Dom zu, II. 60.
- Gosselin**, Recherches sur la Géographie des anciens, XXV. 3, 8, 11. — L'antiquité dévoilée au moyen de Genèse, LIX. 59.
- Goswin's** Chronik von Marienberg, XXXVI. 157.
- Goteramnus**, der erste Markgraf von Avarien, LXXXVII. 197.
- Gothaer** Hoftheater, das, CXXV. 294.
- Gothen**, die, LXV. 13, 14. — Ihr Rückzug in die rhätischen und trientinischen Alpen, VI. A. B. 6. — Ihr Name bedeutet Abelige, VIII. 461. — Der Volksname Gothen, LV. 122.
- Gothic architecture**, Essay on the origin, history etc. of, by James Hall, IX. 235.
- Gothicaa versio epistolarum Divi Pauli ad Romanos, ad Corinthios primae ad Ephesios etc.**, edidit C. O. Castillionaeus, LXX. 30.
- Gott**, das Stammwort dieses deutschen Wortes, II. 324. — Die Erklärungsweisen über die Entstehung der Idee von Gott in dem Menschen, VIII. 440. — Die Idee von Gott ist als dem Menschen angeboren oder eingeboren zu betrachten, VIII. 441. — Alle Erkenntniß Gottes beruht auf unmittelbarer Erleuchtung, VIII. 441. — Wodurch der Mensch zum Glauben an Gottes Daseyn gelangt? IX. 172. — Der Glaube an Gott ist Erabition, IX. 174. — Nach christlicher Ansicht ist die innere Bedingung Gott selbst, IX. 197. — Das Daseyn Gottes ist die erste Bedingung einer moralischen Weltordnung, XII. 96. — Was Gott an sich sei? XVIII. 165. — Lehren vom Verhältnisse des Menschen zu Gott, XVIII. 188. — Die sieben Eigenschaften Gottes, CXXIV. 72. — Periphrastische Synonyme des Wortes Gott, CXXV. 167.
- Gotter**, der Dichter, XCIV. 205. — CXVIII. 200. — CXXV. 283.
- Gottesgericht**, das (Ordal), im

- Landes Congo, II. 15. — Die indischen Gottesgerichte, II. 326. — Die Gottesgerichte in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Heinrichs VI., IV. 46, 47.
- Gottes Gnade, das Kloster im magdeburgischen Saalkreise, zwei Urkunden über dasselbe deuten auf eine niederländische Colonie in seiner Umgegend, VII. 165.
- Gotteslästerung, die Strafe für, in Wien, CI. 238.
- Gottfried von Bouillon, XXXVII. 220. — LXXIII. 104.
- Gottfried, des Bischofs von Vinceln, Siegel, LXXIX. 13.
- Gottfried, Pfarrer von Hörnstein, XLIV. 64.
- Gottfried, Patriarch von Aquileja, will das Wahlrecht des Triester Capitels nicht anerkennen, XVII. 23.
- Gottfried von Straßburg, der Dichter, XII. 41. — XXX. 46, 52. — Seine Bearbeitung von Tristan und Isolde, LIV. 283, 284. — Uhländ's Urtheil über ihn, XXV. 79.
- Gottfried von Biterbo's lateinisches Gedicht von den Thaten Kaiser Friedrichs I., XXI. 31. — Dessen Zeitbuch, XXII. A. B. 65.
- Gottshardberg, der, CI. 170. — CXXII. 203. — Das Festzug auf demselben, LXXXI. 104.
- Gottschalk Bischof von Freisingen, CI. A. B. 4.
- Gottschel, der Gelehrte, IV. A. B. 34, 35. — LXXXV. 248. — CXVIII. 191, 193, 194, 195, 197. — De temporibus vatum Teuton. mythicis, VII. 36. — Dessen Verdienst um das deutsche Theater, CXX. 247. — Brugs's Urtheil über ihn, XCIV. 197.
- Gouda's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 22.
- Goudimel, Claude, der Tonkünstler, LXX. 104. — Dessen Werke, LXI. 139.
- Gough, Richard, der Gelehrte, Mittheilung von Inschriften alter Altäre, LXXVIII. 29. — Ueber eine römische Sonnenuhr, LXXVIII. 34, 35. — Goujet, Bibliotheque françoise, XXXIX. 261.
- Gourbin, P. Franz Philipp, der Gelehrte, LXXVIII. 40.
- Gourdon, der Gelehrte, LVII. 108.
- Goury, der Architekt, LXXXVII. 68.
- Gower's Confessio amantis, LVII. 154.
- Goy, Paulin, der Schauspieler, sein Verhältniß zu Fleury, LXXXIII. 95.
- Goyfarn, die Pfarre, LXXX. 177.
- Gozzi, Gasparo, der Dichter, XVI. A. B. 19. — XXVI. A. B. 41. — LXXVIII. 288. — Il pubblico secreto, XVII. A. B. 23. — Dessen Schauspiel: Le due notti affanose, XVII. A. B. 31. — XVIII. A. B. 13.
- Graal, der heilige, V. 43, 46, 47. — CXXIV. 81. — Der Roman von Et. Graal, LXXIX. 73 ff.
- Grab, das heilige, in Jerusalem, XLV. 6. — LXXXVI. 89. — XCVIII. 144. — Das offene Grab im Gebirge Erug Mawr in Gordiganshire, es soll eine Prüfungs- und Aufzelle der Druiden gewesen seyn, V. 61.
- Grabbe, der Dichter, LXXVIII. 293. — CIII. 193, 194, 197. — Dessen Tragödie Hannibal, LXXII. 197. — Dessen dramatisches Gedicht Aschenbrödel, LXXII. 197.
- Grabener, Christ., Programm. de libro Heroico, VII. 36.
- Grabensplatz, der, in Wien, CI. 221.
- Graberg de Gemasö, Conte Gav. Jacopo, der Gelehrte, LXVII. 233. CXX. 180. — Specchio geografico e statistico dell' impero di Marocco, LXX. 1.
- Grabgemäcker, die, der alten Aegypter, I. 45. — Herr Gossaz beschreibt sie, I. 45.
- Grabgewölbe, unterirdische, in Aegypten, IV. 215, 218.
- Grabmal, das, der Wabenberget, des Hermann von Baden, der Meissauer, des Andreas Blank und des Freiherrn von Pollant in der Stiftskirche zu Klosterneuburg, V. 155. — Maximilian's I. in der Heiligkreuzkirche zu Innsbruck, VII. 38. — Die Grabmäler Erzherzog Ferdinands und seiner Gemahlin Philippine Del-

- ser, Alexander Collin's, der Familie Hohenhauser von Thierburg, des Bischofs von Belluno, Johann Naas und der Katharina von Loran, VII. 44. — Des Feldhauptmanns Grafen Niklas Salm in der vormaligen Dorotheenkirche zu Wien, VII. 47. — Der Medicis in Florenz, VII. 52. — Des Westrs Usun Hassan und des Roe in Nachschitwan, VII. 234. — Des Gulaguchan bei Tebris in Persien, VII. 245. — Des Schahabuddin in Ahar, VII. 249. — Des Scheichs Esfi in Ardebil, VII. 250. — Die Grabmaler der Kaiser, Mordechais, Avicenna's, des Dichters Attar's und Abul-ola Hafis's in Hamadan, VII. 267. — Das Grabmal der Schwester des Imam Rifa in Rum, VII. 275. — Des Imamsade Hussein zu Kaschan, VII. 277. — Des Imamsade Ismail und Melefschahs bei Isfahan, VII. 285. — Des Imam Ali Ben Ruffa und Harun Al-raschid's zu Tus, VII. 294. — König Menved's Grabmal zu Ringheb, VII. A. B. 21. — Alte englische Grabmale, LXXVIII. 58.
- Grafus, G.**, ein Fragment einer Rede von ihm befindet sich in einem Pergament-Cover aus der Bibliothek von Bobbio, V. 189.
- Gracian**, Balthasar, der Schriftsteller, LXIX. 162.
- Graco**, Gaetano, der Tonkünstler, einer der Gründer der Epoche der neuen neapolitanischen Schule, LXX. 123.
- Gradenigo**, Doge von Venedig, VIII. 122, 123; A. B. 24.
- Grabisfaner's Krieg**, der, XXIX. 268.
- Gräber**, alte, in Schlessen, IX. 137. — Gräber und Graburnen, römische, LXXVIII. 35.
- Gräfe**, der Gelehrte, XCI. 77.
- Gräfenberg**, Einladung, Mittheilungen, Betrachtungen, von Dr. J. G. M. Selinger, XCVII. 262.
- Gräff, G. Fr.**, das großherzogliche Antiquarium in Mannheim, CXVII. 169.
- Gräffer**, Franz, Militär-Alma-
- nache, XXVII. 195. — Dessen österreichische National-Encyclopädie, CV. 73.
- Gränzscheide**, die frühere, zwischen Deutschland und Italien, IV. A. B. 4, 5. — Bayerns alte Südgrenze gegen die Longobarden im heutigen Tirol, IV. A. B. 10, 24, 25.
- Gräße**, Dr. Joh. Georg Theodor, Lehrbuch der Altergeschichte der berühmtesten Völker des Mittelalters, XC. 38. — XCI. 1. — XCVIII. 44. — CXVII. 7. — CXII. 95. — CXXIV. 49. — Dessen Uebersetzung der Gesta Romanorum, C. 280. — Dessen Uebersicht der die Sage und das Märchen betreffenden Schriften, CXIX. 224.
- Gräter's Zeitschrift Bragar**, I. 159. — Dessen Zeitschrift Iduna und Hermode, I. 161.
- Grävell, M. F. W.**, der Mensch, eine Untersuchung für gebildete Leser, IV. 154, 169. — XXXVIII. 137.
- Gräville**, die dassige Priorei, XVII. 244.
- Grævius**, der Gelehrte, XCI. 72. — Dessen Thesaurus Antiq. Roman., LXXXV. A. B. 32. — Dessen Thesaurus antiquitatum Italicarum, LIV. A. B. 7.
- Graf**, Konrad, f. f. Hoffmavermacher, LVI. 198.
- Grafendorf an der Dieselach**, dessen römische Monumente, XLVIII. 96. — L. 246.
- Graff**, Anton, der Maler, LXXVIII. 267. — CXXV. 194.
- Graff, G. G.**, der Sprachforscher, XLIII. 22. — LXXXIX. 66. — Die althochdeutschen Präpositionen, ein Beitrag zur deutschen Sprachkunde, XXVIII. 1. — Dessen althochdeutscher Sprachschatz, LXVII. 178. — CVIII. A. B. 19. — Diutiska, LVI. 257. — LVII. A. B. 19. — CVIII. A. B. 9.
- Graffius** siebenbürgischer Kun, CXXIV. 116.
- Grafton**, Herzog von, I. 273. — Der an ihn gerichtete Junius-Brief, I. 275.
- Graham**, Maria, Tagebuch ihres Aufenthaltes in Ghill während des Jahres 1822, XXIX. A. B. 27.

- Gram, das Schwert, XII. A. B. 53, 54, 60.
- Grammasetten, ein Ort in Desterreich, XXXI. A. B. 55, 56, 58.
- Grammatik, altdenksche, kurzer Abriss derselben, I. 170. — Bemerkungen dazu, I. 172 ff. — In Ungland werden Grammatiken und Wörterbücher der Sanskritsprache ausgearbeitet, II. 273. — Die grammatischen Arbeiten die Sanskritsprache betreffend, II. 277, 278. — Ueber die Sprachen Prakrit und Pendschabi, II. 278, 279. — Grammatische Werke der hindostanischen Sprache, II. 279. — Wuf's serbische Grammatik, IV. A. B. 45. — Griechische Grammatik von Thiersch, V. 142. — Finnische Grammatik von Kenvall, VI. A. B. 14. — Kas's angelsächsische Grammatik, VI. A. B. 15. — Finnische Grammatik von Jubin, VI. A. B. 14. — Kas's isländische Grammatik, VI. A. B. 16. — Russische Grammatik für Deutsche von Tappe, VII. A. B. 24. — Grammatik der kleinrussischen Mundart von Pawlowsky, VII. A. B. 24. — Arabische Grammatiken, LXXVI. 169, 173.
- Gran, die Feste in Ungarn, XIII. 280.
- Granada's Eroberung, von Washington Irving, LIII. 123. — Lisanebbin Jbhol Chatib's Werk über Granada, LXX. A. B. 90. — Dessen arabische Bauwerke, CIX. 3.
- Granada, Fr. Luis de, Obras escogidas, CXXII. 79.
- le Grand d'Aussy, Contes et Fabliaux du douzieme et treizieme siècles, XXII. A. B. 27, 60. — XXIX. 127, 128, 129.
- Grandi's, F., Kupferstich einer Charitas, angeblich von Correggio, XII. 37.
- Granelli: Gbschlager'sche Münzsammlung, C. 128.
- Granezdorf, eine slavische Aufbelegung, XXXI. A. B. 49.
- Granet, der Maler, VII. A. B. 4.
- Granger, der Schauspieler, seine Charakterschilderung von Fleury, LXXXIII. 122.
- Graugeret de Lagrange, Anthologie Arabe, LIII. 4. — CXIII. 51.
- Granis, der, des Arrian, ist der Fluß von Nischawer in Pers, VIII. 314, 317.
- Grant, G., dessen Tagebuch, VIII. 303.
- Grant, Sir William, CVIII. 112.
- Granvella, Cardinal, LXXII. 103.
- Granvilla, de propriet. rer. Lib. de terra, ejusque regionibus, XXXIX. 279.
- Graphing, Johann, Benediktiner zu Ebersberg, Konrad Celtis Correspondent, XLV. 173.
- Gras, Kaspar, und Heinrich Reinhard, ihr großes Grabmal des Deutschmeisters Maximilian in der Junsbruder Pfarrkirche, VII. 45. — Dessen Hüfte des Erzherzogs Ferdinand Carl und dessen Statue des Erzherzogs Leopold, VIII. A. B. 43.
- Graser, Rudolph, der Gelehrte, LVIII. 200. — Dessen Archiv für Volks- und Jugenderziehung, XXIII. A. B. 76.
- Grassi, Giuseppe, Dizionario militare italiano, I. A. B. 3. — Memorie di Montereale, VIII 18, 21, 39, 43. — Charité Turque, CIV. 73.
- Graswein, Wolfgang, R. Ferdinands oberster Kammersekretär, CXIV. A. B. 6. — CXXIII. A. B. 21.
- Grattan, Kaiser, CXI. A. B. 15.
- Gratien & Pére's Beschreibung der neuen Seen Aegyptens, LVI. 55. — Dessen Memoire über die Stadt Alexandrien, LVI. 60.
- Gras, die Hauptstadt in Steiermark, III. 335. — LXXX. 36. — XCVIII. 87. — Ist der Geburtsort vieler ausgezeichneten Künstler und Schriftsteller, VIII. 250. — Seine ausgezeichneten Familien, Kriegs- und Staatsmänner, VIII. 253. — Die Universität daselbst, XIII. 43. — Ueber Gras, CXV. 143, 144, 148. — Die daselbst befindlichen Monumenta Celejana, CXVI. A. B. 39.
- Graubündten's Alpen, CI. 169. — Die freien Wälder daselbst, CV. A. B. 2.

- Graun, die Papiere der Gemeinde-
lade daselbst waren rhätische, V. 4.
- Graun, Carl-Heinrich, der Tonkünstler, XXX. 352. — LXVI. 56, 57, 60. — LXXVIII. 275. — Seine italienischen Opern und Cantaten, LXX. 126. — Dessen Oratorium der Tod Jesu, LXXIV. 108. — Hochflüg Mittheilungen über ihn, LXI. 152.
- Graunt's Observations on the biles of mortality, XCI. 73.
- Graurod, Bruder, und die Pilgerin, eine Romanze von Bürger, XXII. A. B. 54.
- Grantoff, Professor, Verzeichniß der Manuscripte auf der Stadtbibliothek zu Lübeck, XIX. 103, 107.
- Gravenegker, die, CXXIII. A. B. 4.
- Gravens Albertus, LV. 153.
- Gravenurfunkst, die, Spuren derselben zu Staffelfee in Bayern im sechsten Jahrhundert, IV. 201.
- Gravina, durch ihn wurde der Name des Vaters der dramatischen Kunst in Italien, Trappasi in Metastasio verwandelt, V. A. B. 2.
- Gravis = Tobel im Montavon, CVI. A. B. 43.
- Gravins, der Gelehrte, XCVIII. 76.
- Gray, der Dichter, seine Meinung über den Ursprung der althetischen Baukunst, IX. 260. — Seine Ode zur Installation des Herzogs von Grafton als Kanzler der Universität zu Cambridge, LXV. 201.
- Grazzini, der Novellenschreiber, LXXIII. 132.
- Greathead, Samuel, der Gelehrte, über die Urbewohner der brittischen Gilande, LXXVIII. 6.
- Great-Sarham, die Kirche von, LXXVIII. 69.
- Great-Witcombe in Gloucestershire, dessen römische Villa, LXXVIII. 27.
- Grehen, das Vorgebirge, XLII. 32.
- Greditsje's römische Alterthümer, LV. A. B. 36.
- Gren, der Gelehrte, seine Bearbeitung des verlorenen Paradieses in ungeordneten Versen, LXXIII. 114.
- Greenough, G. B., A critical examination of the first Principles of Geology, XI. A. B. 31.
- Gregoire, der Gelehrte, über die verschiedenen Secten der christlichen Religion der alten und neuen Zeiten, LXII. 145.
- Gregor I., genannt der Große, Papst, XVII. 16. — XIX. 89. — LXII. 60, 61, 63. — LXX. 116. — Liber regulae pastoralis, XVII. 130. — XXXVII. A. B. 1. — XLI. A. B. 13. — Dialoge vom Leben der heiligen Väter und der Ewigkeit der Seelen, LIII. A. B. 31.
- Gregor II., Papst, LXXIII. 254. — LXXIV. 164, 177. — LXXX. A. B. 5. — Dessen Dekret an seine nach Bayern gesendeten Legaten, LVIII. 116.
- Gregor V., Papst, VIII. 243. — XCI. 150.
- Gregor VII., Papst, VI. A. B. 3. — VIII. 266. — XVI. 19. — XXXVII. 218. — XCI. 153.
- Gregor IX., Papst, VIII. 22. — XXXVIII. 65, 80. — CXVIII. A. B. 25. — Seht durch seine Gesandten alle Genossenschaften in Perugia auf, VIII. 26, 43. — Verbietet, daß Perugia in den Lombardenbund trete, VIII. 52. — Seht den ganzen Bund auf, VIII. 52. — Bannt die Stadt Lucca wegen Einziehung von Kirchengütern, VIII. 79, 105. — Regesta Gregorii IX., VIII. 25, 26, 33, 52, 79.
- Gregor X., Papst, CVIII. 186.
- Gregor XII., Papst, ernennt einen Abt aus dem Babuanischen zum Bischof von Triest, XVII. 33.
- Gregor XIII., Papst, LVI. 173.
- Gregor XVI., Papst, seine Schilberung in Salzbadens Pilgerreise nach Jerusalem, LXXXVI. 70.
- Gregor von Tours, der Geschichtschreiber, VI. 105. — VIII. A. B. 43. — XII. A. B. 33, 34. — XIV. 257. — XVIII. A. B. 38. — LI. 134. — LVIII. 100. — LXXXVIII. 44. — Dessen Hist. Franc., XXIX. 74. — XXX. A. B. 13.
- Gregorius, Erzbischof von Corinth, LXXXIV. 43.

- Gregorius von Rimini, General der Augustiner, Professor an der Wiener Universität, LXVI. 169.
- Gregorius um dem Steine, das Schicksal, LXXXIX. 75.
- Greifenstein, die alte Feste an der Donau, V. 158. — LVII. 210.
- Greiffner, Seb., der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Greith, Carl, Spicilegium Vaticanum, Beiträge zur Kenntniss der vatikanischen Bibliothek für deutsche Poesie des Mittelalters, LXXXIX. 61.
- Grek, Maxim, der gelehrte Rönch, verzeichnet die griechischen Bücher in Rußland, XX. 249.
- Grellmann's Behauptung, daß die Zigeuner aus Indien stammen, III. 200. — XX. 322.
- Grenville, Lord, CVIII. 105, 106.
- Greppi, die Villa, LXXXVI. 11.
- Gressoney, die flivische Gemeinde, deren Mundart, CVIII. A. B. 27.
- Gretry, der Tonkünstler, XXX. 363. — XXXIV. 232. — LVI. 217, 227. LXV. 208. — LXXVIII. 274. — LXXXVIII. 188. — Essai sur la musique, XIV. 177. — XXVII. 248, 250. — Dessen Opern, XIV. 182, 186, 188, 192, 204, 249.
- Gretsch, Adrian, LXXVIII. 296. — Dessen Beiträge zur Geschichte der russischen Sprache und Literatur, XX. A. B. 21. — XXXVII. 10.
- Gretserius de cruce Christi, CV. 89.
- Greubner, Johann, Doctor der Rechte, CXIV. A. B. 1.
- Greumann, Ortolof, Rundmachungs-schreibern wegen des Ablebens des Erzhertzogs Albrecht VI., XXI. 28.
- Grevensprung, CXVI. 120.
- Grew, der Botaniker, XCI. 75.
- Grey, Johann, der Redner, LXXVIII. 296. — LXXIX. 40.
- Griboëdorff, der Gesandte, CXVI. 2.
- Gribojedow's Komödie, XCV. 199.
- Griechen, die, ihre politische Bedeutung, V. 82. — Ihr Charakter, LXXXVII. 63. — Ihre poetischen Wettkämpfe, LXX. A. B. 1. — Sie bezahl in ihrer Religion, CXXIV. 61. — Ihr musikalisches System, CXXIV. 260. — Betrachtungen über Griechen und Türken von Fonqué. XX. 91.
- Griechenland, in, war die Kunst allein anschließend verliehenes Erbe, I. 93. — Aus dem Orient wurde ihm alle Weisheit der Philosophie und der Religion über Kleinasien und Syrien überliefert, I. 93, 94. — Sein Palmfest ist ganz das Fest Aschura der Moslimen, I. 103. — In Griechenland gab es vor Homer eine philosophische, symbolische Poesie, nach Hermann, I. 200. — Es kolonisierte sich aus Aegypten, V. 98. — Das östliche Griechenland, CXXIV. 41. — Des Rizo Néoulos Werke über dieses Land, XLVII. 65. — Ueber Griechenland, XLIV. 44. — Die sieben Weisen Griechenlands, CXXIV. 14.
- Griechische Dichter, über die Behandlung derselben bei den Engländern, LIV. 217.
- Griechische Geschichte, CV. 271. — CVI. 17. — CVII. 271. — CVIII. 1. — CIX. 83.
- Griechische Grammatik, von Thiersch, V. 142. — Griechisch-slovenische Grammatik, XXXII. 72.
- Griechische Inschrift auf einem ägyptischen Mumienbedel, XX. A. B. 45.
- Griechische Kunst, über, LII. 53. — CVIII. 127. — Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen von Heinrich Meyer, XXXVI. 170. — XXXVIII. 258. — XXXIX. 129. — Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen von Friedrich Thiersch, XXXVI. 170. — XXXVIII. 258. — XXXIX. 129.
- Griechische Literaturgeschichte von Dr. S. Schöell, LXI. 164. — Von R. D. Müller, CVII. 115. — Grundriss der griechischen Literatur von G. Bernhardt, CXVII. 30. — CXVIII. 117.
- Griechische Mythologie, die, Dr. Söcher's Versuch, sie einer ethnologischen Entwicklung aus dem

- semitischen Sprachstamme zu unterwerfen, V. 68. — Mit ihr hat unter allen asiatischen Mythologien die indische die meiste Verwandtschaft, V. 70. — Ihre Grundlage ist unstreitig das Pelasgische, V. 71. — Griechische Mythologie und Archäologie, CXIX. 140.
- Griechische Philosophie, die, ihre Schulen, XII. 52.
- Griechische Sprache, über ihre Verwandtschaft mit der deutschen, von Kanne, V. 263. — Vergleichung des Conjugationssystems der Sanskritsprache mit dem Griechischen u., von Bopp, V. 263. — Der griechische Vocal τ , u, seine Aussprache, V. 271. — Das Wechseln des griechischen σ bald mit τ , halb mit τ , und des τ in den Mundarten mit σ , V. 277. — Das griechische ζ lautete dorisch $\sigma\delta$, V. 277. — Das griechische $\sigma\chi$, sein ähnlicher Laut mit dem deutschen sch , V. 278. — Die synthetische Form der griechischen Sprache, V. A. B. 22.
- Griechische Volkslieder, gesammelt von Faurel, XXVI. A. B. 51. — XXX. 159.
- Griechisches Wörterbuch, von Schneider, V. 144, 146, 147.
- Gries, der Dichter, dessen Uebersetzung von Calderons Schauspielen, VII. 146. — XVII. A. B. 2, 12, 23. — XVIII. A. B. 1, 4, 19. — XIX. A. B. 48, 49. — XXVIII. 268. — XLIII. 90, 115. — LXXIV. 130. — Dessen Uebersetzung des rasenden Roland von Ludwig Ariosto, XLI. 72.
- Gries, der Maler, dessen Altargemälde, XXII. 149.
- Griesbach, der Gelehrte, LXI. 118, 119, 124, 129, 130, 131, 132. — LXXXVII. 135, 136, 138, 141, 142, 143, 147, 149, 251, 155, 162, 167. — Dessen Symbol critic. ad supplend. et corrig. var. lect. N. T., XXVII. 132, 144. — CXIV. 254.
- Griesbach, Reise durch Rumelien und nach Brussa, CXII. 72.
- Griesel, A. B., Erzählungen, Sagen und Novellen, XXXIII. 272.
- Griesped, Florian von, seine Forschungen über den Bergbau, CVII. 82.
- Griffen, Münzkätte daselbst, CI. A. B. 1, 15.
- Griffith, Dr., LXXVIII. 28.
- Grillparzer, Franz, der Dichter, XXXV. 1. — LXXVIII. 293. — XCI. 136. — CXXIV. 126. — Dessen dramatische Werke, XLVIII. 170. — Dessen Ahnfrau, XXXV. 5. — XLII. 125. — XLVIII. 171. — Dessen Sappho, XXXV. 5. — XLVIII. 174. — LXXI. 111, 129, 133, 139, 140, 142. — Dessen goldenes Vlies, XLVIII. 177. — Dessen Medea, XL. 285. — Dessen Ottobars Glück und Ende, XXXV. 5. — XLVIII. 186. — Dessen dramatische Dichtungen: Des Meeres und der Liebe Wellen; — Der Traum ein Leben; — Weß dem, der lügt, XCII. 95.
- Grimaldi, die Familie, LXXXVI. 47.
- Grimaldi, Annali di Napoli, IV. 1.
- Grimenstein, die Feste, LXXX. 160.
- Grimm, Jakob, der Gelehrte, LXII. 109. — LXXV. 111. — LXXXVI. 120, 121, 123, 125, 133. — LXXIX. 110. — LXXXI. 89. — LXXXV. 235. — LXXXVIII. 35. — XC. 230. — XCI. 135. — XCI. 76. — XCV. 184. — C. 281. — CII. 7, 12, 18. — CXII. 261. — CXIV. 4. — Dessen deutsche Grammatik, XVII. 79. — XXV. 70, 77. — XXIX. 318. — XXX. 43. — XXXII. 143, 244, 245, 246. — XXXVIII. A. B. 14. — LXIII. 122. — Dessen Werk über altdeutschen Meistersang, III. 55. — V. A. B. 33. — XXV. 78. — LXVI. 98. — LXVII. 181. — Dessen deutsche Mythologie, CIV. 217. — CXVII. 177. — CXXIV. 64. — CXXV. 1, 7, 11, 12, 13, 19, 22, 28, 33, 36. — Silva de romances viejos, XVII. A. B. 20, 25. — XVIII. A. B. 24. — XXIX. 93. — CXIV. 58. — CXVII. 85, 133, 152. — Ueber das Volksmärchen, CXIX. 222, 224, 233, 241. — Dessen armer Heinrich, von Hartmann von der Aue,

- XXX. 36. — XXXI. 133. — Dessen deutsche Uebersetzung der serbischen Grammatik von Bui, XXX. 161. — Dessen deutsche Rechtsalterthümer, LXVI. 112. — LXXVI. 289. — Dessen Aufsatz: Ueber die Sage vom Horn, LXXVI. 263. — Dessen Geschichte der deutschen Sprache, CXXV. 20, 25, 26, 35. — CXXVI. 73.
- Grimm, Wilhelm, der Gelehrte, LXXV. 99, 111. — Dessen altdänische Heldenlieder, Balladen u. Märchen, VII. A. B. 19, 20. — XII. A. B. 31. — XXXV. 264. — LVI. 256. — CXVII. 86. — Ueber deutsche Runen, XX. 370.
- Grimm, die Brüder, altdenische Wörter, V. A. B. 32, 37, 40, 41. — VI. A. B. 21. — XXII. A. B. 59. — XXIX. 89, 90. — XXX. 42. — XXXII. 233. — Ihre deutschen Sagen, V. A. B. 35. — XVII. A. B. 8. — XXII. A. B. 54, 59. — XXIV. 153. — XXXI. 108, 128. — XXXIX. 258. — XLIII. 113. — Ihre sámunbische Gdda, VI. A. B. 15. — VIII. A. B. 29. — Ihre Kinder- u. Hausmährchen, XII. A. B. 56, 58, 59, 63. — XXVI. 21. — XXIX. 109. — XXXIII. 70. — LVIII. 224, 230.
- Grimm und Born, das Kleid desselben, IV. 109.
- Grimoald, Herzog von Südbayern, Sohn des älteren Pipin, VI. 107. — LXXVI. 142. — Sein Begegniß mit dem Einsiedler Romarich, VI. 110. — Er wird im Kerker zu Paris mit seinem Sohne Hilbert getödtet, VI. 110.
- Grimone, der Gelehrte, über die Pforte und das Gerath, LXI. 23.
- Grinzing, das Dorf, V. 160.
- Gripho, der Stiefbruder des jüngeren Pipin, VI. 113; A. B. 10, 11.
- Griselini, Geschichte des Lemesswarter Banats, XLVI. 131.
- GriAUD de la Vincelle, XI. 74, 77. — Recueil de Monumens antiques, la plupart inédits, et decouverts dans l'ancienne Gaule, VI. 153.
- Gronland, Justizrath, seine Bearbeitung der schwedischen Heldenlieder Melobien, VI. A. B. 14.
- Großmann, Joh. Jos., österreichischer Staatsrath, dessen Biographie, XXI. 69.
- Großmann's Bruchstücke der gothischen Baukunst, XIX. 22.
- Grolzhammer, der Dichter, CXIX. 123.
- Gronovius, der Gelehrte, XCI. 72. Dessen Thesaurus Graec. Antiquitatum, XXVI. 47.
- Groote's Ausgabe des Tristan, XXV. 76.
- Gropp, Collectio novissima scriptorum Wirceburgensium, CVI. 238.
- Gros, der Maler, LI. 13.
- Grosier, de la Chine, XIII. A. B. 26.
- Grosfurd, Chr. G., der Gelehrte, seine Einleitung zu Strabo's Beschreibung, CXI. 127.
- Grosßaseler Todtentanzgemälde, das, LVIII. A. B. 14.
- Grosßgaria's Münzen, CXVI. 172.
- Grosßglockner, der, CXIII. A. B. 22.
- Grosßhoffinger, Dr. A. S., Ur- geschichte der österreichischen Länder, CXVI. 36.
- Grossing, Dr., Abhandlung über die Ureinwohner Oesterreichs, insbesondere die Markomanen, I. A. B. 12 ff. — Dessen Aufsatz: Der wahrscheinlich markomanische Thurm zu Klingenberg, I. A. B. 15. — XI. 370.
- Grosß-Jury, die, in England, I. 228.
- Grosßkroatien, so hieß im Mittelalter das Königreich Böhmen, V. 7.
- Grosßobming's Alterthümer, XLVIII. A. B. 91.
- Grosßmähren, hierunter wird häufig Pannonien begriffen, V. 7.
- Grosßmugl, der niederösterreichische Ort, LI. 122.
- Grosßrubbach, das Dorf, LVIII. 175.
- Grote, Dr., Blätter für Münzkunde, CXVI. 163.
- Grotensend, Georg Friedrich, der Gelehrte, XLIV. 27. — LXXXIII.

- A. B. 49.** — LXXXIX. 8. — XCIX. 147. — C. 169. — CXV. A. B. 7. — CXVII. 175. — Dessen Ansicht über die Ruinen von Murggah, d. i. Dogelwasser, IX. 70. — Dessen Bemerkungen über alte Steincylinder mit Keilschrift und Silbern, XIV. 134, 136, 138, 139, 142, 144, 150, 153, 160, 163, 176. — Dessen Abhandlung: Persische Ikonographie auf babylonischen und ägyptischen Kunstwerken, XV. 185. — XXI. 89. — Dessen Aeußerung über eine alte merkwürdige Schale, XIX. 103. — Dessen Schreiben in Dorow's morgenländischen Alterthümern, XXIV. A. B. 4, 5, 29, 30, 31.
- Grotius, Hugo, der Gelehrte, XV. 39.** — XVI. 243. — XXII. 241. — XXIII. A. B. 31, 32, 40. — XXVIII. 238. — LXXXI. 239. — XCI. 61, 64. — CVI. 9. — Dessen Werk: De jure belli et pacis, XXIX. 256. — Dessen Annot. ad vetus Testamentum, XXIX. 310. — XXXI. 274.
- Grot's italienische Uebersetzung der Iliade, VIII. A. B. 8.**
- Grozdic, Michael, ABC illi uprava za potribu skularske dalmatinske, XXXVII. 13.**
- Gruber, Michael, der Bauern-Feldoberste, schlägt den Landeshauptmann Dietrichstein bei Schlading auf's Haupt, V. A. B. 24.**
- Gruchius (Groucho), des Gelehrte, XCI. 58.**
- Grübels Gedichte in Nürnberger Mundart, CXIII. 210.**
- Grün, Anastasius, der letzte Ritter, ein Romanzenkranz, LVIII. 204.**
- Grünbaum, die Sängerin, LII. 112.**
- Grünbeck, Joseph, der Hofkaplan, beschrieb die Hauptzüge vom Leben Friedrich IV. und Mar I., VII. 40.**
- Grüneisen, Carl, Beiträge zur Geschichte der Todtentänze, LIX. 28.** — Die altgriechische Bronze des Turcischen Cabinets zu Tübingen, LXXXIII. A. B. 53. — Herausgeber von Dannecker's Werken, CI. 259.
- Grüner, der Schauspieler, CXV. 229.**
- Grünhofer, Münzmeister zu Hall, CXIII. A. B. 26.**
- Grüniger's Abhandlung über das Wappen des kärnthnerischen Herzogthums, XXV. 216.** — Dessen Vertheil von Zähringen, XXV. 214.
- Grünthal, Wolfgang, kais. Rath, CXXIV. A. B. 6, 7.**
- Grutthusen, der Gelehrte, LXXI. A. B. 21.** — Ueber Infusionshiere, LVII. 103.
- Grund, Francis B., die Amerikaner in ihren moralischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen, LXXXIII. 118.** — LXXXV. 168.
- Grundgestalt, die, der alten Kirchen, ist als Anfangspunkt aller Untersuchungen festzustellen, V. 116.**
- Grundmann's ufermärtische Abels-historie, XXV. A. B. 47.**
- Grundriß zur Geschichte der alt-deutschen Poesie, von den Professoren van der Hagen und Büsching, V. A. B. 35.**
- Grundsätze, die, welche den Deutschen bei der Schreibung orientalischer Namen in seiner Muttersprache leiten sollen, II. 266 ff.**
- Grundtwig, der Alterthumsforscher, XVI. A. B. 46.**
- Grundy, der Siderograph, LXXVIII. 270.**
- Grunert's Supplemente zu G. J. Klügel's Wörterbuch der reinen Mathematik, LV. 223.** — LXXV. A. B. 24.
- Gruntwig, der dänische Dichter, übersetzt ein angelsächsisches Gedicht, III. A. B. 13.** — Ist Herausgeber der Zeitschrift Danne-Wirke, II. A. B. 40.
- Grunzwiti, der Gau, XXXI. A. B. 48.** — LX. 21. — Seine Lage, II. A. B. 20. — Er gehört dem Lande unter der Enns an, IV. A. B. 18.
- Gruppe, Dr. D. F., über die Theogonie des Hesiod, XCIX. 156.**
- Gruter, Janus, der Gelehrte, XVI. 149.** — XXIV. A. B. 8, 17, 22. — XLIV. 158. — XLVIII. A. B. 97, 98. — L. A. B. 29. — LV. A. B. 25—29. — LIX. 80. — XCI. 64. — CII. A.

- B. 3, 15, 19, 20, 21, 23, 29. — CIV. A. B. 33, 41, 43, 49, 51. — CVIII. A. B. 46, 48. — CXI. A. B. 19, 26, 36. — CXV. A. B. 1, 5, 11, 19.
- Grynäus, dessen Sammlung von Reisen, XCI. 56.
- Grynium, in Kleinasien, XXXIII. 130.
- Gryphius, Andreas, der Dichter, XXXV. 48. — XCI. 69. — CXVIII. 190. — CXX. 247.
- Gschoschawet, das Schlachtfeld, XCH. 66.
- Gschwind, Feldmarschall-Lieutenant, CXXI. 32.
- Gua, de, der Gelehrte, LXXI. 98.
- Guadeloupe, die Insel, hier werden fossile Menschengebeine gefunden, VIII. 418.
- Guaham, die Insel, LI. 107.
- Guallardo, il devotissimo viaggio di Gierusalemme, LXXIV. 4.
- Guardate de la agua mansa, ein Familiengemälde Galberons, XVII. A. B. 13.
- Guarducci, der Sänger, LXV. 215.
- v. Guarentis, Johann, Pfleger von Ambras, VIII. A. B. 37.
- Guarini, Bapt., der Dichter, VII. 51. — LXXVIII. 288. — LXXXVIII. 132. — Dessen Pastor fido, VII. 108. — XVIII. A. B. 13. — LXXIII. 120. — Libellus de ordine docendi et studendi, LXXXVIII. A. B. 53.
- Guattani's und Morelli's Lehrschulen, VIII. 144.
- Guaviare, der CXXVI. 48.
- Gubbio, die Stadt, ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 77.
- Guckin de Slane, Baron Mac, le Divan d'Amrolkais, XCVI. 93. — Géographie d'Aboulseda, XCVI. 93. — XCVIII. 77.
- Gudeaus, der Gelehrte, IX. 218. — Dessen Schrift: De ortu principum Thuringiae, XIV. 111, 261.
- Guderf, die Goldensfamilie Berfens, LXXIII. 13.
- Gudowitsch, der russische General, XVIII. A. B. 64, 65. — Belagert 1808 die persische Gränzfestung Grizwan, VII. 231.
- Gubrun, das altdeutsche Gedicht, XII. A. B. 46. — XVI. A. B. 22. — Herausgegeben von A. J. Bollmer, CXXV. 17. — Die Gubrun-Sage, CXXV. 27.
- Gubfchar, die, Name der Zigeuner in Aegypten, LXXXI. 81.
- Gubfchuratische Sprache, die, in diese wird ein Theil der heiligen Schrift übersetzt, XIII. 4.
- Gül und Bülhül, d. i. Rose und Nachtigall, von Fasli, XCI. 196.
- Gül Dschamisi, die Rosenmoschee, XLVII. 72.
- Gölbenstädt, der Gelehrte, LXXXI. 261. — Dessen Reisen durch Russland, XX. 264; A. B. 4, 27.
- Gölbestei Rischret, das, CXX. 135.
- Gölgun, die Frau Badfchartai's, LXXVII. 41.
- Göllich, Gustav von, geschichtliche Darstellung des Handels, der Gewerbe und des Ackerbaues, LI. 198.
- Gölifan, d. i. Rosenhain, der Ort in Armenien, VII. 228. — XVIII. A. B. 54.
- Gölistani Saadi, LXXXVI. 198. — XCVI. 106. — XCVII. 41. — CXX. 135.
- Gölfin, König von Aegypten, LXXXII. 13.
- Gölmar, in Kleinasien, XXXIII. 121.
- Gölpaigan, eine Stadt im Irak, XXXVI. 280.
- Gölfschehr, d. i. Rosenstadt, LXXIII. 10.
- Gölfschehri Gwarif, das, CXXIV. 17.
- Gölfschehri Ras, d. i. Rosenflur des Geheimnisses, LXI. 7.
- Gölmisschane, der Ort in Kleinasien, XIV. 44. — L. 15. — CV. 22. — Die Silberminen daselbst, CVI. 83.
- Guenebault, Dictionnaire iconographique des Monumens de l'antiquité chrétienne et du moyen âge, CV. 71.
- Gungihüfcht, das Schloß zu Babylon, CXXV. 161.
- Günther, der Dichter, XCIV. 192.
- Günther, der Einsiedler, sein gold-

- denen Steig bei Passau an der böhmischen Gränze, IV. 201; A. B. 27.
- Günther, Sebastian, der Gelehrte, Geschichte der literarischen Anstalten in Bayern, IV. 188. — Vertheidigt gegen Lang die Monumenta boica, IV. A. B. 3. — V. 30, 33, 162. — Codex diplomaticus der Rhein- und Mosellande, LXII. 131. — LXVIII. 221.
- Günther von Schwarzburg, Graf, dessen Siegel, Grabdenkmal und die über ihn vorhandenen Biographien, XII. 73. — Dessen Leben, XII. 74. — Wird vergiftet, XII. 75.
- Günther von Schwarzburg, der Kaiser, VII. 13, 318.
- della Guercia, Giacomo, der Künstler, sein Brunnen in Siena erwarb ihm den Beinamen della Fonte, VII. 54.
- Guercii Annal. Genuens., VIII. 76.
- Guercino, G. Franc. Barbieri, der Künstler, VI. 122. — VIII. 152, 296. — Dessen Deckengemälde, X. 82. — Dessen Gemälde in Dresden, LV. 206.
- Guerike, Otto von, Erfinder der Luftpumpe, CVI. 9.
- Guérin du Rocher, Histoire véritable des temps fabuleux, XXVIII. A. B. 26. — LIX. 60.
- Guerra, Graf Guido, vermachte seine Güter der Stadt Genua, VIII. 77.
- Guerras civiles de Granada, por Ginés Perez de Hita., CXIV. 25.
- Güsfelbsche Dirke in Arabien, XCH. 45.
- Güsfide, das, LXXIII. 70. — XCVIII. 94. — Mittheilung daraus, LXXXIII. 53.
- Güttlingen, Wolf von, XCVI. 59.
- Gütlaff, Carl, Geschichte des christlichen Reiches, LXXXV. 1. — LXXXIX. 190.
- Guevara, Luis Velaz de, der Dichter, XIX. A. B. 25. — Dessen Schauspiele, XIX. A. B. 26. — Dessen Biographie, LXXXIX. 28.
- Guffern, die, der Schweiz, LXXXI. 166.
- Guggenberger, der Mathematiker, LVIII. 188.
- Guhrauer, Dr. G. C., der Gelehrte, CXXVI. 73. — Gur-Mainz in der Epoche von 1672, XCI. 116. — Ueber Goethe's Unterhaltungen deutscher Ausgewandelter, CXVI. A. B. 68 — 106.
- Guicciardini, Ludwig, der Geschichtschreiber, XXXIV. 26, 27. — XCI. 62. — Dessen Beschreibung der Niederlande, XV. 36.
- Guida dei monti della Brianza, LXXXVI. 1.
- Guido da Bologna, der Maler, X. 103.
- Guido Reni, der Maler, X. 103, 105, 112, 128. — XIX. 266. — Dessen Linien-system, VIII. 271. — Dessen berühmte Aurora, X. 81.
- Guido da Siena, der Maler, XI. A. B. 17.
- Guido von Arezzo, der Musiker, LXX. 97.
- Guignes, de, Histoire des Huns, CVII. 229.
- Guillaumet - Senainville, C. T., Notice sur les travaux de la Société d'Encouragement pour l'industrie nationale, XIII. A. B. 16.
- Guillaume, Frédéric, Histoire des Campagnes d'Annibal en Italie, XXIII. 138, 144.
- Guillettère, Athènes ancienne et nouveau, XC. A. B. 25, 27.
- Guillon, Aimé, les Martyrs de la Foi, pendant la révolution française, XXIII. 100.
- Guinea, LXXVII. 118.
- Guinellino, der Baumeister, VI. 120.
- Guiscard, Robert, Herrscher im untern Italien, IV. 12.
- Guitarre, die, der Inder, ihr Name ist rein persisch, III. 162.
- Guittone, Architekt, XC. A. B. 61.
- Guizot, der französische Schriftsteller, XVI. 8. — LXXXVIII. 43. — Des moyens de gouvernement et d'opposition dans l'état actuel de la France, XVII. 1. — Dessen Schriften, XXIV. 52. — Dessen Histoire de la civilisation en France, LXVI. 99.
- Guladun, bei Isfahan, seine schwin-genden Thürme, VII. 284.

- Gulef** in Cilicien, LVI. 92.
Guler von Weineck, Landammann auf Davos, CVI. A. B. 36.
Gulethingsgesetz, das, VI. A. B. 16.
Gulkib, ein Distrikt der Statthaltertschaft Erserum, XIV. 33.
Gulkiras, ein Ort der Statthaltertschaft Siwas, XIV. 45.
Gulland, das Gebäude auf, scheint ein Mausoleum gewesen zu seyn, XVI. A. B. 48.
Gulnar, d. i. Rosenfeuer, die Geliebte Ardeschir's, IX. 73.
Gumpelzheimer's Geschichte Regensburgs, LXII. 130.
Gumpoldskirchen, der Markt, XXXII. 23, 57.
Gumpp, Christoph und Elias, die Topographen, VII. 46.
Gundelinde, Äbtissin zu Hohenburg im Elsaß, VIII. 269.
Gundoald, der longobardische Herzog, LXXX. A. B. 17.
Gunesch, Andreas, der Geschichtsforscher, CXXIV. 112.
Gunilda's, der Schwester des sächsischen Königs Harald II., Grabstein, LXXIX. 19.
Gunisch, aus dem Stamme Itschigin, LXXVII. 44.
Guntia, das alte, LII. 227. — Das heutige Günzburg, CXVII. 188.
Guntram von Orleans und Burgund, Sohn König Chlotars, VI. 105.
Guntramsdorf, der Ort, XXXII. 24, 57.
Gunny, die Stadt, XXXVI. 270.
Gunz, Simon, der hebräische Gelehrte, VI. 95.
Gupta-Münzen, die, LXXX. 223.
Gurdschara, die indische Sprache, II. 281.
Guren, Herrscher von Sawulistan, LXXIII. 3.
Gurithe, der Königstochter, Schicksale, XXIV. 201.
Gurf, das Bisthum, gegründet von der heiligen Gemma, II. A. B. 14. — Dessen Münzrecht, CI. A. B. 10, 11.
Gurkthal, das, CXIII. A. B. 22.
- Gurney**, Daniel, der Gelehrte, LXXIX. 27.
Gurney, Hubson, der Gelehrte, LXXIX. 73.
Gurnig, das Schloß, CXXIII. A. B. 17.
Gurtepol im Thale Montavon, CVI. A. B. 43.
Gurtschin Kalaas, der Fels, LXII. 35.
Gurubische, die Stadt im persischen Chorassan, die Eisen- und Bleiminen in ihrer Gegend und der heiße Quell Gessibuh, VII. 299.
Guschi, der Genius des Thrs, XXXVIII. 32.
Guschasb, das Feuer, der Perser, X. 219, 220, 221, 222, 224, 225, 226.
Guschatasp, Beherrscher Persiens, LXXIII. 16, 17.
Guschatasb (Darius Hydaspes), IX. 14, 20, 51, 54, 55. — X. 214, 215, 219, 220, 248, 249.
Guschatrasb, Urbauer der Stadt Balisa in Fars, VIII. 339.
Gustav Adolph, König von Schweden, XXXVI. 100. — CVI. 13. 169. — Geschilbert von Fr. Ludwig von Rango, XXIX. 243. — Geschilbert von Menzel in dessen Geschichte der Deutschen, LXXXI. 188. — Gförrer's Geschichte dieses Königs, CXV. 48. — Dessen Lob, LXVI. 179.
Gustehem, der persische Held, LXXIII. 13.
Gustermann, seine Mittheilungen über das Zehntrecht, IV. 229.
Gustos y disgustos son no mas que imaginacion, ein historisches Schauspiel Calberons, XVII. A. B. 30.
Guswald, König der Franken, CXXII. A. B. 46.
Gutenbrunn, Torfgründe daselbst, IX. 227.
Gutenstein, die Feste, hier stirbt Friedrich der Schöne, II. 54.
Gutenstein, der Markt in Unter-Defterreich, die Mundart, welche in diesem Orte gesprochen wird, XLI. 271. — Alterthümliche Beschreibung des Kirchtags zu Gutenstein, XLI.

287. — Alterthümliche Sprache in der Grafschaft Gutfeld und um den Schneeberg überhaupt, IV. A. B. 33, 36.
- Gutfeld's religiöse Poesien, XVII. A. B. 67.
- Gutha, das Thal bei Damascus, XIII. 217. — CIX. 28. — CXI. 4.
- Guthrie, Tour in Taurida, XXIV. A. B. 33, 34, 35.
- Guthrie und Gray's allgemeine Weltgeschichte, LXII. 168.
- Gutierrez, Antonio Garcia, Comedias, XCVI. 173.
- Gutrath, Gabriel, der Gelehrte, XLV. 163.
- Gutschlud, der Mongolenfürst, LXVII. 22.
- Gutsmuths, Chr. F., Turnbuch, V. 215, 232, 244. — Sein Katechismus der Turnkunst, V. 215, 220. — Seine Gymnastik für die Jugend, V. 219, 255.
- Guttenberg, Johann, VII. 23. — VIII. A. B. 52. — X. 27. — LXXXIII. A. B. 1. — XCI. 53. — CVI. 9. — Ist der Verbesserer der Koster'schen Druckpresse, XV. 36. — Ueber seine Erfindung der Buchdruckerkunst, LXVI. 155. — Sein Abdruck der Bibel, LXXXIII. 88.
- Guttolf, Mönch zu Heiligenkreuz, dessen Werke, XXIV. A. B. 40.
- Gutrow, Carl, der Dichter, CXXV. 309, 310. — Dessen dramatische Werke, XCVIII. A. B. 294. — C. A. B. 35. — Dessen Tragödie Nero, LXXII. 197; — Dessen Richard Savage, XCI. 233.
- Guy, Graf von Warwick, V. 38.
- Guyton de Morveau, dessen Nomenclatur der Chemie, L. 94.
- Guzman, Hern Perez de, der Dichter, CXXII. 78.
- Gwala, Ebrot's Tochter, soll dem Lande Wales den Namen gegeben haben, V. 36.
- Gwalior, die Stadt, CXI. 35.
- Gwasgwy, eine brittische Colonie zur Römerzeit, LXXVIII. 6.
- Gwenhwyfar (Ginevra), die Tochter des Grafen von Cornwall, Arthur's Gattin, V. 47.
- Gwyddno's Korb (Mwys Gwyddno), eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Gwydhyl, eine irländische Colonie, LXXVIII. 6.
- Gwylmabsant, der walisische Name des Kirchweihfestes, V. 50.
- Gyarmath, der Friedensschluß von, XCIX. 64.
- Gyarmathi, affinitas linguarum Ungaricarum cum linguis Fennicarum originis grammaticae demonstrata, XXV. A. B. 28. — CVII. 235.
- Gyges, Fürst von Sydien, LXVII. A. B. 72.
- Gylius de Bosporo Thracico, LXXIV. 19.
- Gymnastik, die, für die Jugend, von Gutsmuths, V. 219. — Gymnastik und Turnkunst sind ihrem Wesen und Begriff nach Eins, V. 219. — Die Gymnastik der Hellenen, von Dr. Krause, XCV. 158.
- Gymnoten, der Sang der, CXXVI. 37.
- Gyndes, der Fluß, in Chusistan, VIII. 361.
- Gynterob, Abraham, dessen Uebersetzung von Xenophon's Cyropädie, XXXVII. 33.
- Gyngghöfy, der ungarische Dichter, XLV. 184, 185.
- Gypsbrüche, die, in den vereinigten Staaten, VII. A. B. 34.
- Gypsgießerei, alte, Spuren derselben in Bayern, IV. 201.
- Gyrald, Histor. poet., LXX. A. B. 19.
- Gyres, der Fluß, CVI. 102.
- Gyron le courtoys, der Roman, XXIX. 105.
- Gyron le vieux, das Gedicht, XIX. 126.
- Gysing, der Gelehrte, LXXVIII. 232.
- Gjurikowics, Georg von, der ungarische Geschichtsforscher, CXXIV. 115. — Dessen Quellensammlung, LXII. 89.



- Haagen, der Gelehrte, seine Verdienste um das Archiv für bairische Geschichte und Alterthumskunde, LXII. 130.
- Haarbrucker, Theodor, der Gelehrte, CX. 80.
- Haas, Hofschauspieler, dessen Statuetten des Theaterbundes in Stuttgart, CII. 259.
- Hase's Abhandlung über Palästina, XCV. 161.
- Habail, der Weiberteufel, CXXV. 153.
- Habakuk, der Prophet, CXVII. 258.
- Habb, in Arabien, XCII. 54.
- Habeas=Corpus=acte, die, warum sie so oft suspenbirt worden sei? I. 253.
- Habelsch, in Kaschmir, CXII. 82.
- Habibessizer, LXXIII. 25.
- Habibessolami, XCIX. 19.
- Habicht, Dr. Mar. v., der Gelehrte, LVII. 195. — Dessen arabische Ausgabe der Tausend und Eine Nacht, XXXIII. 1. — XXXIX. 5. — XL. 28. — LI. 2. — LXXV. 3. — XCVI. 97. — Dessen Epistolae arabicae, XXXIX. 5.
- Habis, bei Meffa, XCIII. 90. — Das Schlachtfeld daselbst, XCIII. 64.
- Habitije, die, CI. 8.
- Habla, der Arzt, XXXII. 278.
- Habor, das, der Schrift, ist nach Kennel das heutige Abhar im persischen Irak, VII. 272.
- Habsburg, des Hauses, Stammbaum, XIX. 11. — Geschichte dieses Hauses von Fürst Gd. M. Richnowsky, CVIII. 147. — CIX. 246.
- Habsburg, das Schloß, sein Urbauer ist der Bischof Werner von Strassburg, VII. 15.
- Habsburger, die, ihre Gruft zu St. Paul im Lavantthale, IV. 196.
- Habsburg=Lothringische Familiengruft, die, im Kapuzinerkloster in Wien, XXXVIII. 107.
- Habundia, die Göttin, Herrin der Heren, CXXV. 31.
- Habur, eine Stadt in Jemen, XCIV. 94.
- Hachenhorn, das Prämonstratenserkloster in Hessen, XIV. 110.
- Hachotte, Girard o Faraday sull' efflusso de fluidi, XI. 86.
- Hadelbama, das, CXII. 247, 248.
- Hafert, Philipp, der Maler, LV. 221. — LXXVIII. 267. — XCVII. 141.
- Hacquet's Reise durch die norischen Alpen, XXXIII. 228.
- Hacspan, der Gelehrte, LXIX. 2.
- Hadamar, Abt des Klosters Fulda, LXX. A. B. 35.
- Haban, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Habanabad, das Grabmal, CXII. 105.
- Habbije, die, CI. 8.
- Habbing, die Sage vom König, XXIV. 191.
- Haderich, Markgraf, XL. A. B. 40.
- Haderdorf, bei Wien, Landons Grabmal daselbst, XXXII. 16.
- Haderwisch, eine Wüste in Turkestan, CXXV. 163.
- Hade y Divisa de Leonido y de Marfisa, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 10.
- Adhan, ein Berg von Adsch, XCIV. 149.
- Adhilem, König von Aegypten, LXXXII. 7.
- Adhrama, eine Stadt Jemame's, XCIV. 40.
- Adhramaut, die arabische Landschaft, XCII. 34. — XCIII. 59. — XCIV. 113. — Stämme Adhramaut's, XCV. 82.
- Adikatolwuhusch, der Thiergarten zu Kasr Schirin, XIII. 233.
- Adiri, die, XCV. 122.
- Adisse, ein Ort der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 234.
- Adloub, der Minnesänger, VI. A. B. 21. — XXX. 46. — Dessen Gedichte, XCVI. 204.
- Adley's indische Grammatik, CXX. 126.
- Adrian, Kaiser, XVII. 15. — XX. A. B. 46. — CVIII. A. B. 63. — Dessen Colonia Juvavium, XXXIII. 220. — Dessen Brücke und Triumph-

- bogen, XXXIV. 63. — XC. A. B. 31. — Eine Silbermedaille von ihm, LXXXIII. A. B. 59. — Ein von ihm im Jahre 1760 aufgefundenes Diplom, CIII. 74. — Seine Götterbilder, CXIV. 241. — Bestellt Arrian zum Präfecten in Cappadocien, CXXII. 8.
- Hadrian II., Papst, weiht den Apostel Method zum Bischof von Thessalonien in Pannonien, XXVI. 234.
- Hadrian IV., Papst, VI. 120.
- Hadsch, Bedeutung dieses Namens, LXXXI. 83.
- Hadschberije, die, CI. 8, 30.
- Hadschi Baba, LXIV. 1, 2, 3.
- Hadschi Begtasch, Grabstätte dieses Dervisches, welcher den Janitscharen ihren Namen gab, CVI. 55.
- Hadschi Chalfa, LXIX. 12, 14. — LXXXIV. 159. — C. 87. — CXVIII. 8. — CXXIV. 98, 99. — CXXV. 147. — Dessen bibliographisches Wörterbuch, II. 88. — XLVIII. 1. — LXI. 4. — LXIX. 5. — LXXIX. 104. — XCI. 12. — CII. 43. — Dessen Dschahannuma, XIII. 214 ff. — XIV. 22 ff. — Ueber den Titel einer alten arabischen Weltgeschichte, IX. 77. — Dessen chronologische Tafeln, XXXIX. 26, 54, 58. — XC. 67. — Dessen Geschichte der osmanischen Seekriege, XLIX. 25. — LXXX. 5. — Dessen fünfzig unter dem Artikel Tewarich Mistri angegebenen historischen Werke Aegyptens, LVI. 4 — 7. — Seine Sprichwörterammlung, CXIII. 9.
- Hadschi Mohammed Hussein Chan, der Kaiserin, XVIII. A. B. 50.
- Hadschi Mohammed Hussein Eminobewlet, d. i. Finanzminister und gegenwärtiger Großwesir des Schahs von Persien, XVIII. A. B. 51.
- Hadschib Mansur, LXXXIV. 137.
- Hadschibschif, die Pässe von, LXXII. 32.
- Hadschipur in Hindostan, CXX. 146.
- Hadschir, in Zemame, XCIV. 139.
- Hadschirer-Raschid, im Lande der Beni Dkail, XCII. 29.
- Hadschur in Omman, XCIV. 119.
- Hadur, ein Berg Jemen's, XCIV. 73.
- Hammerlein's Buch de nobilitate, XV. 253.
- Händel, Georg Friedrich, der Tonsetzer, XIV. 206, 217, 225. — XLVII. 33, 35. — XLIX. 207. — LVI. 225. — LXI. 150. — LXVI. 78, 79. — LXX. 125. — LXXIV. 118, 125. — LXXVIII. 274. — CVI. 9. — Dessen Messias, XXVI. 244, 246. — Dessen Oratorium Jephtha, XXX. 348. — L. 251. — Dessen Simson, LXXIV. 126. — Dessen Alexanderfest, LXXIV. 130.
- Häringsfang, der, der Holländer, LXVIII. 183.
- Härzer (Horusci, Cherusci), die, VII. 3.
- Häusler, Joseph, der Geschichtsforscher, CXX. A. B. 5. — CXXIII. A. B. 15.
- Hafib, der Musti, LXXVI. 253.
- Hafir, bei Meffa, XCIII. 96.
- Hafis, der gefeierte lyrische Dichter der Perser, I. 21. — IX. 71. — XIX. 152, 153, 155, 163. — XCVII. 123. — C. 72. — Hat in den Ansichten des Lebens auffallende Aehnlichkeit mit Horaz, I. 22. — In ihm spricht sich die elegische Lebensphilosophie des Morgenländers aus, XIV. 126, 127. — Dessen Diwan, LXVI. A. B. 27. — Uebersetzt von Hammer-Purgstall, I. 5, 21.
- Hafis Erbru, der Gelehrte, LXIX. 10.
- Hafis Hussein's Garten der Roschen, C. 92.
- Hafis Pascha's Niederlage bei Neffs, CVI. 64.
- Hafisije, die Grabstätte von Hafis, CXXXIX. 5.
- Hafner, Philipp, der Wiener Volksdichter, CXVIII. 199. — Dessen Lustspiele für die Leopoldstädter Bühne, II. 222. — IV. A. B. 37. — Dessen Scherz und Ernst in Liebern, VI. A. B. 26.
- Hafref, der persische Distrikt, CXVI. 5

- Haffise, die, CL. 8, 29, 31.
 Hagbarts und Signe's un-
 glückliche Liebe, XXIV. 200.
 Hagburn hill, Fundort römischer
 Alterthümer, LXXVIII. 33.
 Hageborn, der Dichter, LXXVIII.
 291. — XCIV. 196. — Dessen Fabel:
 Der Bär und der Liebhaber seines
 Gartens. XXVIII. A. B. 33.
 Hagef's Chronik, XXIV. 165. —
 XXXVII. 33.
 Hagemann, Illustratio monumenti
 persepolitani, IX. 3.
 Hagen, Dr. F. S. van der, der Ge-
 lehrte, V. A. B. 34. — LVII. 195. —
 LIX. 31. — XCII. A. B. 2. —
 Seine mit Büsching herausgegebenen
 Volkslieder, I. 160. — Seine Aus-
 gabe der Urschrift des Nibelungen-
 liedes, I. 170. — LXXV. 99, 111.
 — Seine Uebersetzung dieses Liedes,
 I. 171. — Dessen mit Büsching heraus-
 gegebener literarischer Grundriß der
 Poesie des Mittelalters, I. A. B. 27.
 — V. A. B. 35. — XIV. A. B. 29.
 — XV. 53, 77. — XXII. A. B. 65.
 — XXVI. 27. — XXIX. 99. — XXXI.
 133, 135, 140. — XCV. A. B. 20.
 Seine Abhandlung über den Gott
 Irmin, IV. 161. — Seine Nachwei-
 sungen über die deutsche Mythe des
 Jungbrunnen, V. A. B. 38. — Seine
 Recension der Glossarien zu dem Ur-
 texte des Nibelungenliedes von Arndt,
 VI. A. B. 21. — Dessen Briefe in
 die Heimat aus Deutschland, der
 Schweiz und Italien, X. 74, 107.
 — XII. A. B. 34, 75. — XIII. 203.
 XV. 96. — XVI. 130; A. B. 14, 31.
 — XX. 370. — XXX. 33. — Dessen
 Eddalieder, VI. A. B. 15. — XV. A.
 B. 8. — Dessen und Büschings Buch
 der Liebe, XVIII. A. B. 6. — Dessen
 und Büschings Museum, XXIX. 94.
 — Dessen Helmbuch, XXX. 52. —
 Dessen Ausgabe des Gottfried von
 Strassburg, XLII. A. B. 17, 19.
 Hagen, die Schauspielerin, CXXV.
 309.
 Hagen ist in dem Siegfriedsliede
 Günthers Bruder, XII. A. B. 65, 68,
 69, 70. — Dessen Gestalt, XII. A.
 B. 73, 74.
 Hagen, Gregor, Oesterreichische Chro-
 nik, IV. A. B. 36. — XIV. A. B. 38
 40.
 Hagenau, eine Königsfalz Fried-
 rich des Rothbarts, VII. 12. — Hage-
 nau's Edelherren, LVIII. 137. —
 Dessen erstes Druckwerk, LXXXII.
 A. B. 13.
 Hagenauer, Friedrich, der Bild-
 hauer, CVII. 87. — CXII. A. B. 1.
 Hagenbach's Charakter, CXIV. 186.
 Hagenow's, F. v., Beschreibung der
 auf der großherzoglichen Bibliothek
 zu Neu-Strelitz befindlichen Kun-
 steine, XLIII. 34, 35.
 Haggemüller's Geschichte der
 Stadt und gefürsteten Grafschaft
 Rempten, CVII. A. B. 21.
 Hager, neue Beweise der Verwandt-
 schaft der Ungarn mit den Lapplän-
 dern, XXV. A. B. 28.
 Hahn, der, war vermuthlich bei den
 alten Britten ein heiliger Vogel,
 V. 61, 63, 64.
 Hahn, Collectio monumentorum,
 XXI. 31.
 Hahn's jüngerer Titul, CXXIV. 81.
 Hahnmann, Dr., Organon der
 Heilkunst, XXXII. 257.
 Hajat, der Karavanenführer, CVII.
 11.
 Hajatul Koluf, das, Cl. 102.
 Haiber, LXXIII. 25, 27, 36. —
 Ueber diesen Namen, XLIV. 101.
 Haiber, König von Aude, XXXV.
 129.
 Haiber erlangt die oberste Gewalt
 in Transorana, XVIII. A. B. 59.
 Haiber Kulischah, ein persischer
 Prinz, XVIII. A. B. 48.
 Haiber Relif's Grab, CXII. 89.
 Haiberabad, die Stadt, CXI. 14,
 76.
 Haifa, der Ort, LXXIV. 80.
 Haffluß im Lande Bagdad, XIII. 221.
 Hajian B. Nebiaa, CXVIII. 27.
 Haimhofen, dessen Innsbrucker
 Reise, VIII. A. B. 43.
 Haimo, der Riese, LX. 51.
 Hain, der Gelehrte, dessen Reperto-
 rium bibliograph., LVI. 255. —
 LVII. 171. — LXVI. 141.
 Hainbund, der, CXIX. 119.

- Hainburg, die Stadt, die habenbergische Residenz, XXXIX. 164. — Deren römische Alterthümer, LI. A. B. 47. — Herenprozeß im Rathhause daselbst, LXXXVI. 20.
- Hainfeld, die Pfarre, XXXII. 62.
- Hainfeld, das Schloß, LXXX. 21. — Beschrieben von Basil Hall, LXXV. 286.
- Hair Melhem, ein Dorf Jemasme's, XCIV. 142.
- Hairet Gfenbi, LXXVI. 185.
- Hairetname, d. i. das Buch des Erkennens, der Titel der Reisebeschreibung des Mirsa Abdul Hassan Chan, VI. A. B. 30.
- Hais, eine Stadt Jemen's, XCII. 51. — XCIV. 89.
- Haisan, ein Distrikt von Schwas, VIII. 362.
- Haitol's Adschuf, in Aegypten, LVI. 25.
- Hakalai Büsürg, LXXII. 10.
- Hakatai kutschuf, LXXVII. 11.
- Hakem I., Chalise, LXXXII. 177.
- Hakem III., Chalise, LXXXII. 178.
- Haken's Geschichte der Kreuzzüge, CXXIV. 33.
- Hakim I., genannt Rabbhi, LV. 126.
- Hakim die mirillah, der Chalise, LXXXII. 180. — XCVIII. 71. — Religionsstifter der Drusen, V. A. B. 19. — CXXIV. 17, 78. — Dessen Banten, CIX. 7. — CXVII. 23. — Dessen Roschke, LXXXI. 68. — CIV. 113, 137, 138. — Dessen Lebensbeschreibung, CI. 42, 44.
- Hakim von Nischabur, der Vater der persischen Geschichte, LXIX. 10.
- Hakimise, die Ruinen von, CXVII. 23.
- Hakin Gurgan, aus dem Stamme Uirat, LXXVII. 15.
- Haking, der niederösterreichische Ort, XII. 189.
- Hakki Ismael Fasol Chitab, CI. 4.
- Hakkari, der türkische Stamm, LXXX. 53.
- Halal, das Idol, XCII. 31.
- Halberstadt, der dasige Dom mit seiner Bildsäule Karls des Großen, II. 59, 65. — X. 270.
- Haleb, das Paschalik, XLIX. 67. — CVI. 92.
- Haleb, das Schloß von, XXXIII. 116.
- Haleb, die Stadt, CIII. 50. — Deren Beschreibung, LXXXI. 4.
- Halebet, ein Thal Tihame's, XCIII. 130.
- Halet Gfenbi, LXXXVII. 60. — Dessen kleine poetische Blumenlese, XXXVIII. A. B. 7.
- Halhal, ein Berg Omman's, XCIV. 120.
- Haliczky, Gustos, X. A. B. 5. — CVIII. A. B. 70.
- Halijet, ein Schloß Jemen's, XCIV. 77.
- Halijet, ein Thal Jemen's, XCIV. 74.
- Halikarnassus, die Ruinen von, XXXIII. 122. — LXXX. 39. — Ferrer's Zeichnung davon, CVI. 83. — Das Schloß, LIX. A. A. 1. — Die Münze von Halikarnas, LXXIV. 232.
- Halima, die Amme Mohammed's, I. 102.
- Halimet, die Schlacht von, CXVIII. 44.
- Halimi, der persische Perigraph, LXXXI. 223.
- Halitsch, die Stadt, XL. 229.
- Halkett, John, Historical notes respecting the Indians of Nordamerica, XXXIV. 234.
- Hall, Basil, Travels in Canada and the United States, VII. A. B. 41. — Dessen Auszüge aus einem in den Jahren 1820, 1821 und 1822 an den Küsten Chili's, Peru's und Mexiko's verfaßten Tagebuche, XXIX. A. B. 27. — Dessen Schloß Hainfeld, LXXV. 286.
- Hall, Sir James, der Gelehrte, LXVI. 140. — LXXVIII. 44. — Dessen Essay on the origin, history, and principles of Gothic Architecture, IX. 235. — X. 278, 281.
- Hall, im Innthale, die dortigen Salinen, IV. A. B. 30. — V. 14. — VIII. 245. — Hall's Münze von 1450 — 1809, CXIII. A. B. 16.
- Hall, in Oberösterreich, LXXX. 184.

XVII. A. B. 69. — Dessen Juwelenschnüre Abul Raani's, XIX. 142, 143. — XXXIX. 2. — Dessen Recension der von Belcker herausgegebenen Abhandlungen G. Zoega's, XX. 312, 315. — Codices arabici-persici-turcici Bibliothecae Caes. R. I. Vindobonensis, XXVI. 70, 73. — Dessen Uebersetzung des Rotenebbi, XXXVIII. 170. — XXXIX. 5. — Dessen Diwan Baki's, XXXVIII. 170. — XXXIX. 5. — XL. 162, 209, 219. — Dessen Geschichte des osman. Reichs, XL. 95. — XLIV. 216; A. B. 43. — XLV. 236, 237. — XLVI. 120. — XLIX. 31. — LI. 155. — LIII. 57. — LV. 108. — LVII. 3, 70, 71, 75. — LIX. 157. — LX. 216, 218. — LXI. 46, 47, 49, 54, 59. — LXIX. 193. — LXXXI. 181. — LXXXVII. 53. — XCVII. 33. CXIII. 61. — CXIV. 178. — CXV. 142. — Dessen Wiens erste Belagerung durch die Türken 1529, XLVII. 187. — Ueber den Ursprung der Tausend und Einen Nacht, VI. 236. — XLVIII. A. B. 102. — Ueber einige Ausgaben der Tausend und Einen Nacht, XXXIII. 1. — Contes inédites de mille et une nuits, LVII. 121. — Ausfunkt über ein sehr merkwürdiges persisches, von Hrn. Staatskanzlerathe Gussar der Privatbibliothek des Kaisers von Oesterreich verehrtes Manuscript, XLVIII. A. B. 103. — Constantinopel und der Bosporus, LII. 83. — Réponse à la lettre de Tutundju-Oglou, LIII. 14. — Dessen morgenländische Handschriften, LXI. A. B. 1. — LXII. A. B. 1. — LXIII. A. B. 1. — LXIV. A. B. 1. — LXV. A. B. 1. — LXVI. A. B. 20. — LXVII. A. B. 36. — LXVIII. A. B. 33. — LXIX. A. B. 63. — LXXI. A. B. 24. — LXXII. A. B. 1. — LXXIII. A. B. 1. — LXXIV. A. B. 1. — LXXV. A. B. 1. — LXXVI. A. B. 1. — LXXVII. A. B. 44. — LXXVIII. A. B. 1. — LXXIX. A. B. 1. — LXXX. A. B. 37. — LXXXI. A. B. 28. — LXXXII. A. B. 49. — LXXXIII. A. B. 1. — LXXXIV. A. B. 34. — LXXXV. A. B. 35. — LXXXVI. A. B. 39. — LXXXVII. A. B. 1. — LXXXVIII. A.

B. 1. — Ueber die Länderverwaltung unter dem Chalifat, LXXXIV. 128. — Gemäldepaar der Lebensbeschreibungen großer moslimischer Herrscher der ersten sieben Jahrhunderte der Hidschret, LXXXV. 110. — LXXXVI. 193. — LXXXVII. 168. — Mithriaca ou les Mithriaques, Mémoire sur le culte de Mithra, LXVI. 130. — CXI. 85, 87. — Dessen Geschichte der osmanischen Dichtkunst, XCI. 167. — CX. A. B. 37. — CXXV. 142. — Mahmud Schah's Rosenflor des Geheimnisses, XCIV. 98. — Dessen Ausgabe von Kasli's Gül und Bülbul, d. i. Rose und Nachtigall, XCI. 196. — Dessen Falknerfliege, XCIV. 102. — Dessen Geschichte der goldenen Horde in Kiptschak, CI. 184. — Berichtigung des in der Petersburger Zeitung 1840 Nro. 266 „für die Leser der Geschichte der goldenen Horde in Kiptschak“ vom beständigen Sekretär der Akademie unterzeichneten Artikels, XCII. A. B. 60. — Zeitwarte des Gebetes in sieben Tageszeiten, CVIII. 144. — Entgegnung auf Lettera al Duca di Serradifalco, intorno ad una ingiusta critica pubblicata in Vienna etc., CXX. 238. — Ueber persische Philologie, CXXV. 141. — Verzeichniß persischer, mit germanischen verwandter Wörter, CXXV. A. B. 1. — Dessen Abhandlung über die Geographie Persiens, VII. 199. — VIII. 299, 458. — Abhandlung die Preisfrage des französischen Instituts: Welchen Einfluß hatte der Mohammedanismus in den ersten drei Jahrhunderten der Hidschret? XXI. 61. — Briefe über den Ursprung griechischer Mythen aus dem Orient, XXI. 89. — Erklärung eines hieroglyphischen Papyrus, XXI. 171. 271. — XXIV. A. B. 2 ff.

Hammer, el, die Wüste, CIV. 106, 107.

Hammerköld, E., Bibliothekar in Stockholm, XLI. A. B. 13. — Dessen Pontiska Studier, XV. A. B. 12.

Hammerfley Leathes, Philipp, LXXIX. 36.

- Hamo Wörter's Siegel, LXXIX. 13.
 Hamond, Oberst, Briefe hoher
 Standespersonen an ihn, LXXIX.
 39.
 Hammer, William, der Gelehrte,
 LXXVIII. 51, 62. — LXXIX. 35, 45.
 — Ueber das Siegel der Abtei Gress-
 ham, LXXIX. 13.
 Hamrewat, die Quelle Diarbekr's,
 XIII. 242.
 Hamrewi, die, Cl. 9.
 Hamrije, die, Cl. 9.
 Hamrol-esed, in Arabien, XCIII.
 110.
 Hamfa, der Oberpriester der Drus-
 sen, V. A. B. 19.
 Hamfa, im Sandschak Tschorum,
 CV, 14.
 Hamfa, des Schah, Grab, CXII. 54.
 Hamfa's Moschee bei Schiras, VIII.
 330.
 Hamfije, die, Cl. 31.
 Han, der Berg, LXVII. 32.
 Han, die Dynastie, LXXXV. 47, 48.
 Hanaruro, die Stadt auf der In-
 sel Wahu, LI. 104.
 Hanbelli, die, Cl. 9.
 Hancarville, der Gelehrte, LXXXI.
 A. B. 8.
 Handbuch der praktischen Philoso-
 phie etc., von Fries, II. 156. —
 Handbuch der speziellen medizinischen
 Pathologie und Therapie, von Rai-
 mann, III. 218.
 Handel, der, zu Athen, II. 234. —
 Handel und Gewerbe in dem untern
 Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II.,
 IV. 54 — 60. — Der Handel Oester-
 reichs, CXIX. 96.
 Handelsgeschichte, die, von
 Oesterreich, IV. 205, 206.
 Handelsverkehr, der, Oester-
 reichs, CV. 151.
 Handjeri, Prince Alex., Diction-
 naire français-arahe-persan et turc,
 XCIV. 101.
 Handschriften, die, der Ambrafer-
 Sammlung, VIII. A. B. 46. — Hand-
 schriften der königlichen Bibliothek
 zu Paris, XXVII. 125. — Arabische
 Handschriften, XCVII. A. B. 6.
 Handwerksbürger, die, zu Athen,
 II. 233.
 Hanesi, die, Cl. 9.
 Haner, Scriptores rerum Hungari-
 carum et Transsilvanicarum, CXXIV.
 108.
 Hanstengel, der Lithograph,
 LXXVIII. 271.
 Hang-koong-tsew, or the sor-
 rows of Han, a Chinese tragedy,
 translated from the original by
 John Francis Davis, LIX. 1.
 Hanfa, Wenceslaw, der Gelehrte,
 XLIX. 216. — Herausgeber der Kö-
 niginhofers Handschrift, XLVIII. 138.
 Hanka von Hankaenstein, Alois,
 besitzt einen Coder in vorchristlich-
 slavischer Sprache, XX. 223.
 Hanna's Lobgesang, CXXIV. 26.
 Hanna, Martin de, Kupferstecher von
 ihm, CVII. 99.
 Hannibal's Zug über die Alpen,
 XXIII. 123. — Dessen Schwur, die
 Römer ewig zu hassen, XXIII. 128.
 — Wird Feldherr, XXIII. 129. —
 Die Schilderung seines Charakters
 von Livius, XXIII. 130. — Des Po-
 lybius Bemerkungen über ihn, XXIII.
 131. — Dessen Feldzüge, LXXIV.
 286.
 Hannover's gegenwärtige öffent-
 liche Lage, XII. 156.
 Hannusch, dessen Gedicht: die Sage
 vom Kanonenkreuz am 18. October
 1913, XIII. 283.
 Hapte Heando, d. i. die sieben
 Indien, IX. 27.
 Hanfa, die, CXXIII. 261.
 Hanselmann, diplomatischer Be-
 weis der Landeshoheit des Hauses
 Hohenlohe, CXVI. 167.
 Hansesstädte, die, XXI. 13.
 Hansgraf, der, XL. 114. — Die
 Hauptperson im merkantilischen Ge-
 biete, XXI. 14. — Das Hansgrafen-
 amt in Wien und Linz im Mittel-
 alter, XXI. 15.
 Hansi, der Geschichtsforscher, V.
 3. — VI. A. B. 2. — XII. A. B. 40.
 — XL. 7, 12, 14, 22, 36, 39. —
 LVIII. 111. — Dessen Germania
 sacra, VI. A. B. 4. — VIII. 261. —
 XXIV. A. B. 43. — XXV. 220. —
 XXVII. 193, 194. — LI. 150. —
 LXIX. A. B. 53, 54. — LXXIII. 245,

- 255, 259, 265. — CVIII. 186. — Ueber die Hanßische Zeitrechnung hinsichtlich des heil. Rupert, ersten Bischofs zu Salzburg, LXIV. A. B. 23.
- Hanswurst, der, CXXIII. A. B. 10. — Der Hanswurst in Wien, CXVIII. 191. — Derselbe wird von dem Theater verbannt, CXVIII. 192.
- Hanthaler, Chrysostomus, der Gelehrte, VIII. 233. — LXXXVII. A. B. 40. — Dessen Lilienfelder Jahrbücher, IX. 208. — XIV. 251. — XXIX. 233. — XXXII. 35. — Dessen Recensus archivi Campililiensis, IX. 203. — XXI. 25. — XXII. A. B. 34, 40. — LVI. 257. — Dessen Leben und Schriften, IX. 206.
- Hanuman und Pavan, die indischen Fürsten der Affen, II. 292.
- Hara, ein Berg bei Meffa, XCIII. 74.
- Hara, der Fluß von, in Fars, VIII. 317.
- Hara, die Fürstin von Bundi, LXV. 80.
- O'Hara, History of New-South Wales, IX. A. B. 12.
- Haradh, bei Reschafsch, XCV. 52.
- Hararn, die Quelle unter der Moschee des, LXXIV. 49. — CII. 228.
- Hararni, die, CI. 37.
- Hararnil, die Insel, XCII. 22.
- Hararnuk, der Basaltberg, CXII. 66.
- Harb, an der Bregenzer Aach, CXVIII. A. B. 43.
- Harbegg, die Grafen, ihr Streit mit dem Stifte Klosterneuburg um das Dorf Höslein an der Donau, V. 158. — Ihr dreifacher Stamm, IX. 216. — Ihre Münzen und Medaillen, CIII. A. B. 39.
- Harbegg, Maximiliana, Gräfin zu, Medaillen auf sie, CIII. A. B. 48.
- Harbenberg, der Dichter, LXXV. 112, 113, 118.
- Harbing, John, der Geschichtschreiber, LXXIX. 70.
- Hardt, Ign., Catalogus Codicum manuscriptorum graecorum Bibliothecae reg. Bavaricae, XXVI. 28.
- Harbward House in Derbyshire, LXXVIII. 54.
- Harbward, Thomas, seine Reise durch die Landschaft Duab und den Paß von Harbwar zc. in Indien, III. 195.
- Harduini Collectio Conciliorum, XXIII. 252.
- Hardy, Thomas Duffus, Itinerarium Joannis regis Angliae, LXXIX. 25.
- Harckbar, die Alpen von, CXII. 85.
- Harern, der, CXXV. 167. — Siebenzahl der Harerne, CXXIV. 28.
- Harern, die Moschee, XLV. 10.
- Harern, ein Thal von El-Haridh, XCIV. 128.
- Harerni Dschemschid, die Ruinen in Fars, VIII. 323, 333.
- Haros, ein Ort bei Medina, XCIII. 116.
- Haros Ibn Hakem Djasche, der Dichter, XCIX. 23.
- Harwood, das Schloß, in Yorkshir, LXXVIII. 54.
- Harfan, der Fluß von, in Persien, sein Ursprung, Lauf und seine Länge, VII. 223.
- Harford, Charles Joseph, der Gelehrte, LXXVIII. 16.
- Hargrave, seine Ausgabe der englischen Staatsprozeße, VII. A. B. 46.
- Harim, ein Dorf der Beni Amer B. Amru B. Lemim, XCIV. 142.
- Harington, der Orientalist, sein Aufsatz über die Grundquellen des muslimännischen Gesetzes, II. 328.
- Harir, die Stadt, im Gebiete von Schehrfor, XIII. 260. — LXXX. 46.
- Harire, die Mutter des Helden Ferub, IX. 73.
- Hariri, der Dichter, XCI. 25.
- Haris Ben Kelbe, der arabischer Arzt, XCI. 35.
- Haris el-Moscheini, XCIX. 19.
- Haristse, die, CI. 8, 32.
- Harlem, die Stadt, LXVIII. 179. — Deren alte Buchdruckerwerke, XV. 33, 34. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 23.
- Harleß, Dr. Theoph. Christoph, die höhere Humanitätsbildung nach ihren Hauptstufen, XLIX. 221. —

- Seine Ausgabe von Ovid's *Tristia*, XC. 125. — Brief des Philologen Morelli an ihn, VIII. A. B. 7.
- Harlungenburg, das jetzige Dorf Harlanden, XII. A. B. 38.
- Harlungerberg, der, die Kirche auf demselben, II. 82.
- Harmonie, die, wie sie entsteht? XIV. 205. — Ihr Gott ist der indische Krischna, als Murlidur, I. 106.
- Harmonia, das, der Alten, ist das heutige Bender Abbassi, VIII. 303.
- Harms, Claus, dessen Aufsatz in plattdeutscher Sprache, XV. 254.
- Harnsteine, die, I. 129.
- Harou, d. i. Herat, IX. 26.
- Harpe, abgeleitet vom semitischen Hhäreph, die Trockniß — Harpe des Adamas, des Erdelements, d. i. das angetrocknete Erdelement, die Atomen, V. 74.
- Harpocrates, I 115. — Istis ist mit ihm schwanger, III. 159. — Seine Geburtsfeier, III. 149, 161. — Dessen Bild zu Tentyra, XLV. 51.
- Harraß, Friedrich Graf von, Koberschrift auf ihn von Scheyß, LXXXII. 58.
- Harraß, Leonhard von, Medaille auf denselben, CXII. A. B. 22.
- Harraß, der Grafen von, Ahnen, XXI. 71.
- Harran, der Ort in der Statthaltschaft Rakfa, XIII. 239.
- Harrani, die, CI. 8.
- Harret, der, der Beni Soleim XCV. 144.
- Harret-Guthas, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Harret Leila, der Sitz der Beni Morre, XCIII. 109.
- Harret Scherdsch bei Seid, XCIV. 157.
- Harrington, James, Oceana, XCI. 73.
- Harriott, der Gelehrte, seine algebraischen Verbesserungen, XCI. 71.
- Harris, der Gelehrte, LXVI. 140. — CXX. 126. — Herausgeber eines englischen und indostanischen Wörterbuchs, II. 279.
- Harzin, der Berg, LXII. 21.
- Harzbörfer, Georg Philipp, der Dichter, CXVIII. 179, 180. — CXXIII. 230.
- Harzensneider, Ulrich, der Geschichtsforscher, XII. 105. — Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152. — Dessen topographisch-historische Darstellung des Stiftes Kremsmünster, LVIII. 175. — LXXXIV. A. B. 20. — Dessen Topographie des Defanats Altmünster, LXXX. 155.
- Hartlieb, Johann, sein Roman Alexander, LVII. 174.
- Hartmann, Bischof zu Naumburg, XLVII. A. B. 58.
- Hartmann, Bischof von Brixen, V. 155.
- Hartmann, A. Theodor, die hellstrahlenden Plejaden am arabischen poetischen Himmel, CXIX. 59.
- Hartmann, Philipp Carl, der Geist des Menschen in seinen Verhältnissen zum physischen Leben, IX. 83. — XII. 112.
- Hartmann von der Aue, der altdeutsche Dichter, XV. 66. — XXV. 80. LXXXIX. 65, 79. — Dessen Iwain, VI. A. B. 23. — VIII. A. B. 47. — XVI. 176. — XXIX. 127. — XXX. 34, 36. — LXXXV. 26. — XCIX. 55. — Dessen armer Heinrich, XVI. 176. — LIV. 278, 281. — Dessen Rittergebiht Gref und Gnite, XVI. A. B. 22, 23, 25.
- Hartung von Raubeneß, IX. 217.
- Hartwig I., Erzbischof von Bremen, stiftet eine im Oldenburgischen gelegene Holländer-Colonie, VII. 157, 159.
- Harufise, die, CI. 8.
- Harun Al-Raschid, der Chalife, IV. 109. — VI. 102, 242. — CIX. 77. — Sein Geburtsort ist die alte Stadt Rei in Persien, VII. 278. — Die wunderliche Geschichte eines Schachspieles mit seiner Gattin Soheide, VI. 243, 252, 253. — Der Dichter Asmai macht sein gutes Gedächtniß zu Schanden, VI. 254. — Ist der Erbauer der Städte Abana und Larcus, XIV. 53. — Seine Grabstätte zu Zug, VII. 294.

- Sarunije, ein Distrikt von Meraasch, XIV. 46.
- Sarunije, die Stadt, in der Nähe Bagdads, ihr wunderbarer Brunnen, XIII. 229.
- Sarur, ein Hauptort in Mosul, XIII. 237.
- Sarurije, die, CI. 8.
- Sarut und Marut, zwei höhere Geister der persischen Sage, I. 99, 111. — Entbrennen in sträflicher Liebe zu Anahid, I. 100. — Sind zur Strafe bis an den jüngsten Tag im Brunnen zu Babel in Ketten aufgehangen, I. 100. — Ihre Geschichte wiederholt der Talmud, I. 101.
- Sarvey's Entdeckung des Blutumlaufes, XI. 171. — XCI. 71.
- Sarwan, eine Stadt Jemens, XCIV. 89.
- Sasa, in Arabien, XCII. 38.
- Sasan, Sultan, CIV. 126. — CIX. 79. — CXXIV. 98. — Dessen Moschee, CIV. 137.
- Sasan von Kangri, Randglossen zum Commentar Fenari's, des logischen Werkes Schemsijet, XXXIX. 10.
- Sasan Ben Sabit, der Dichter, CXVIII. 16, 45.
- Sasan Ben Musa en Nasibi, Verfasser eines Buches der Gefänge, XCVII. 121.
- Sasan Chan, der Ratschare, XVIII. A. B. 50.
- Sasan Ebu Ruwas, der Dichter, C. 69.
- Sasan el-Attar, der Gelehrte, Verfasser eines Insha, welches zu Kairo im Druck erschienen, LXXXI. 77.
- Sasan el-Suffjeri, der Grammatiker, XCV. 109.
- Sasan Ehorab, die Ruinen von, XCII. 25.
- Sasanein, die Moschee, LXXXI. 85.
- Sasankalaa, der Ort, CVI. 82.
- Sascha, der Berg, XCIII. 93.
- Saschenije, die, CI. 8.
- Haschijeï Muftisado, XCVI. 105.
- Saschijeï Scherhi Akad, LXVIII. 2.
- Haschijeï Tassawurat, XCVI. 105.
- Haschijet Talsdikar, XCVI. 105.
- Saschimije, die, CI. 15, 34.
- Sascha, der Dichter, XCIV. 202.
- Sasdrubal, der karthaginensische Feldherr, XXIII. 128, 129.
- Sase, Carl Benedict, Professor in Paris, über den Rede-Accent, VI. 139, 142, 146, 153. — Dessen gelehrte Unternehmungen, XIV. A. B. 3.
- Sase, Heinrich, der Gelehrte, CXXVI. 73.
- Sasegg, das Schloß, CXIII. A. B. 28.
- Saselbach, das Pfarrdorf, LI. 121.
- Saselbach, der Geschichtschreiber, XI. A. B. 44. — XVI. 63. — XXXII. 93. — XXXVII. 253. — Ueber den Bau des Thurmes der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, XXII. 144. (S. auch Ebenborfer.)
- Saselsbauer's halbdätsche Sprachlehre, XVIII. 216, 218.
- Saselije, die, CI. 34.
- Saselsauben, das vormalige Stiegenlängen, CXVIII. A. B. 43.
- Sasenan, das alte Sasengnawe, CXVIII. A. B. 43.
- Sasib Gendbi, ein Mitglied der Regierung von Damascus, CIV. 78.
- Sasije, ein Lanstrich Sadschramant's, XCIV. 114.
- Sasimije, die, CI. 31.
- Sasin el-Keisi, der Dichter, CXVIII. 16.
- Sasler, Joh. Leo, der Tonkünstler, LXXI. 106.
- Sasan, ein Wasser von Thaj, XCV. 164.
- Sassan Ali Schah von Irak, XVII. A. B. 45.
- Sassan Ali Kaschi, dessen Grabmal zu Sultania, VII. 274.
- Sassan Patrik, ein Dorf von Meraasch, XIV. 48.
- Sassan Ruli Chan wird zum Abfall verführt, XVII. A. B. 36, 37.
- Sassangah, der Ort, in der persischen Provinz Dilem, VII. 252.

- Hassankalaa**, eine Stadt im Gebiete von Orserum, XIV. 35.
Hassbeija, der Fluß, LXXIV. 118.
Hasse, Joh. Adolph, der Tonkünstler, LX. 240. — LXI. 152. — LXVI. 48, 51. — LXXVIII. 275. — Dessen Opern, LXXIV. 127.
Hasse, der aufgefundenen Gribanus, LXIII. 123.
Hasse, Faustina, die Sängerin, LXI. 156.
Hassel's Geographie, XLV. 246.
Hassrau, die Meerfrau, CXXIV. 65.
Hassinapur, die alte Hauptstadt Hindostans, CXX. 142.
Hassir, ein Schloß Jemen's, XCIV. 77.
Hassirfu, der Fluß, L. 23.
Hassler, Dr. Konrad Dietrich, Buchdrucker Geschichte Ulms, XCIII. 138.
Hassings, der Anführer der Dänen, erhielt das Land Chartres und nahm die romanische Sprache an, XIII. A. B. 12.
Hassings, Warren, General-Gouverneur von Ostindien, II. 261. — Dessen Aufsatz über die indischen Gottesgerichte (Orbaten), II. 326. — Seine Administration in Ostindien, VII. A. B. 40.
Hat, der Gott, LXXXI. 69.
Hatab, das Schloß, LXXXI. 1.
Hathiri, ein Wasser bei Choseimije, XCV. 59.
Hatim eth-Thaif, der arabische Dichter, CXVIII. 42.
Hatra, das alte, ist das heutige Chist oder auch Chadr, XIII. 235.
Hatto, Erzbischof von Mainz, XXVI. 230. — Wird von den Mäusen gefressen, VII. 15, 20.
Hatto, Bischof von Passau, LXX. A. B. 27.
Haplerin, Clara, sieben Tugenden der Frau Venus, CXXIV. 39. — Deren Lieberbuch, CXXIV. 69, 91.
Hau, in Aegypten, LXXXI. 50.
Hauch, J. C., nordische Rhythmenlehre, CXXI. 1.
Hauha, bei Sabiol-Rora, XCIII. 109.
Hauhess-Saalab, ein Ort hinter Omman in Arabien, XCIII. 64. — XCIV. 119.
Hauhise bei Mokrin, XCIV. 129.
Hau, der Gelehrte, LXXI. 179.
Hauenschild, dessen Uebersetzung von Karamsin's Geschichte des russischen Reichs, VII. A. B. 26.
Hauer, Edler von, n. österr. Reg. Sekretär, IV. 227, 230, 231.
Hauß, Dr., und Dr. Wibemann, Montenegro und die Montenegriner, LXXXVII. 1.
Haug, der Dichter, LXXVIII. 293. — Balthasar Haug, dessen Vater, XCII. 160.
Hausal, Ibn, der Geograph, LXXXIV. 164. — Dessen Oriental Geography, VII. 206. — VIII. 302, 319, 336, 364, 368, 373. — Dessen Reise, XCI. 44.
Haumet ed-Dorradsch bei Saalebije, XCV. 58.
Hauttinger, Joh. N., Bibliothekar zu St. Gallen, XIV. 262.
Haupt, Zeitschrift für deutsches Alterthum, CXXV. 1, 5, 12, 15, 16, 18.
Hauptwörter, über die Bezeichnung derselben durch große Anfangsbuchstaben, XXXVIII. A. B. 12.
Hausarchiv, das f. f. geheime, in Wien, XXI. 24. — XXXVI. 95.
Hausch Kerek, die Ruinen von, LXXX. 54.
Haused, Friedrich von, VI. A. B. 2.
Hausen, Darstellung des Weinbaues in der Mark Brandenburg, XXV. A. B. 39.
Hausen, Georg, von Klosterneuburg, der erste Baumeister des St. Stephansturmes, XI. A. B. 43, 44, 47. — XVI. 139. — XXII. 144, 146, 147. — XXXVIII. 101. — Dessen Grundriß dieses Thurmes befindet sich im Magistrats-Archiv, XI. A. B. 48.
Hausen, Georg, von Freiburg, stellte den schadhafsten St. Stephansturm wieder her, XI. A. B. 47.
Hausfideikommiß, das bayerische, seine Untheilbarkeit, IV. A. B. 3.
Hausi Marman, in Syrien, XXXVI. 282.
Hauslab, Oberst, CVII. A. B. 27.
Hausmann, der Mineralog, XVI. 167.

- Hausmeyer**, die merowingischen, ihre Geschichte von D. Pers., VI. 101, 105.
Haus Seif, eine Handelsstadt der persischen Küste, VIII. 352.
Haut ausschläge, die, Abhandlung über dieselben, III. 226.
Hauteroche, la Dame invisible, XVII. A. B. 5.
Hauthal, Ferd., A. Persii Flacci Satira prima, LXIX. 100.
Hauy, der Naturforscher, seine Methode der Kristallographie, XXII. 103. — LXXXVIII. 119, 121. — Seine Untersuchungen und ihre Vortheile, L. 91.
Havannah ist gegenwärtig der Sitz des Sklavenhandels, XXIV. A. B. 93.
Havemann's Geschichte der Kämpfe Frankreichs in Italien unter Ludwig den Zwölften, LXVIII. 125. — CXX. A. B. 21.
Havercamp, Sylloge auctorum de pronunciatione, VI. 126.
Haviland, der Gelehrte, LXXVIII. 6.
Hawara, die Pyramiden von, LVI. 26.
Hawkesworth, Dr., LXV. 200.
Hawkin, Edward, der Gelehrte, LXI. 136. — LXXIX. 15, 16.
Hawran, die Landschaft, L. 62. — LXXXVIII. 163.
Hay, Charles, der Gelehrte, LXXVIII. 27.
Haydn, Joseph, der Tonkünstler, XIV. 189. — XLVII. 33. — XLIX. 171, 175. — LXI. 155, 156. — LXVI. 51. — LXXVIII. 280. — Dessen Aufenthalt in London, LXVI. 84. — Dessen Schöpfung und Jahreszeiten, XIV. 203, 223, 224. — XXVI. 238, 245, 253. — LXX. 128. — LXXIV. 104, 121. — Dessen alt-schottische Balladen und Lieder, LX. 149.
Hayes, der Geschichtsforscher, V. 11, 22. — VI. 66, 89. — Dessen Chronik, XXIV. 165. — XXVI. 218. — XXVII. 102, 103, 104, 110, 111, 114, 117. — XXXVII. 33.
Hayley, W., der Schriftsteller, VIII. 282. — LXXVIII. 106.
Haymo, der Riese, die Sage von ihm, VII. 49. — VIII. A. B. 37.
Hayti, LXXXIV. 204.
Haz bien y guardate, das Schauspiel, XIX. A. B. 24.
Head, Major, LXXX. 56, 58.
Headley, der Dichter, XCI. 69.
Heart, the, of Mid-Lothian, ein Roman von Walter Scott, XXII. 60.
Heath, der Gelehrte, XXIII. A. B. 8, 12, 17, 18. — XXXII. A. B. 32, 33, 35, 36, 46, 47. — LXIV. 211, 229. — C. 171.
Hebbel, Friedrich, der Dichter, CXXVI. 73. — Dessen Gedichte, CIV. 185. — Neue Gedichte, CXXII. 166. — Ueber den Styl des Drama, CXX. 188. — Dessen Trauerspiele Judith und Genoserva, CVII. 244. — Dessen Maria Magdalena, CVIII. 187.
Hebbel (Gughaus), die Schauspieler, CXXV. 309.
Hebel's alemannische Gedichte, XLIV. 205. — CXIII. 209. — CXXVI. 230.
Hebenstreit, Dr. Wilhelm, wissenschaftlich-literarische Encyclopädie der Aesthetik, XCIX. 217. — C. 188. — Ueber das Schauspielwesen, CII. 235.
Heber, Reginald, Bischof, CIX. 73. — Dessen Narrative of a journey through the upper provinces of India, LI. 16. — Dessen Leben und Nachrichten über Indien, herausgegeben von Krohn, LX. 95.
Hebert, Franz Ludwig, General der Gubisten, XXIII. 105, 107.
Hebetollah, der Dichter, CIV. 82.
Hebir, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
Hebräer, die, ihr Reich, VI. 87. — Der Brief an dieselben, II. 169. — Ihr Aufenthalt in Aegypten, LVI. 36. — Siebenzögl in ihrer Religion, CXXIV. 21, 66. — Die Hebräer in Algier, LI. A. B. 68.
Hebräische Ethik, XXXVII. 288.
Hebräisches Wurzelwörterbuch, von Dr. Ernst Reier, CXVIII. 145.
Hebron, das Thal von, L. 72. — LXVI. 36. — LXXXI. 19. — LXXXVIII. 169. — XCVIII. 136, 153. — Das

- Grab Abrahams daselbst, XLV. 15.
 — Die Stadt Hebron, LXXIV. 89.
 Hebrus, der Fluß, XXXIV. 45.
 Hecataei Milesii Fragmenta, LXI. 194.
 Hecatæus von Abdera, der Schriftsteller, CIX. 106.
 Hecatomithi di Giraldi Cinthio, XVIII. A. B. 3.
 Hecatompylos, das alte, ist das heutige Demaghan in der persischen Provinz Taberistan, VII. 258.
 Hechtensee, der, bei Ruffstein in Tirol, II. 127.
 Hecker, dessen Aufsatz über das Vergöhl in Galizien, XV. 29.
 Heckerwälder, Joh., Nachricht von der Geschichte, den Sitten und Gebräuchen der indianischen Völkerschaften, welche ehemals Pennsylvanien und die benachbarten Staaten bewohnten, XXXIV. 234.
 Hecuba, Gegenstand des allgemeinen Rationalhasses der Griechen, LXVII. 74. — Deren Grab, LXXX. 38.
 Heda, bei Thais in Arabien, XCIII. 83.
 Hedderheim, Taufstein daselbst, LXXVIII. 64.
 Hedestolzboweis, in Arabien XCII. 48.
 Hedrich, der Gelehrte, LXVI. 139.
 Hedet, bei Taif, XCIII. 85.
 Hedise eschmedi, in Arabien, XCII. 43.
 Hedmend, die Goldquelle, LXIII. 274, 275.
 Hedrin, der Stamm, LXXVII. 7.
 Hedschabsch, Gründer der Stadt Schiras in Fars, VIII. 331.
 Hedschawer, eine Stadt in China, CXXV. 161.
 Hedscher, die arabische Landschaft, XCIII. 59. — XCIV. 120.
 Heddyphon, der, ist der heutige Absal ober Fluß von Diöful in Persien, VIII. 360, 371.
 Heem, de, der Maler, LV. 210.
 Heere, Lucas de, der Maler, CXXV. 186.
 Heeren, H. G. E., der Gelehrte, XIII. 14. — XXV. 256, 257, 272, 289. — XXXVII. 211. — LXXVIII. 48. — LXXXIII. 231. — LXXXIV. 156. — CI. 257. — Dessen Vorrede zur Geschichte der merowingischen Hausmeier von Dr. Persz, VI. 101. — VII. 166, 205. — Dessen geographische Uebersicht des persischen Reiches, VII. 209. — Ueber die Ruinen von Persepolis, VIII. 321, 387. — Dessen Ideen über Politik, den Verkehr und Handel der vornehmsten Völker der alten Welt, VIII. 304. — XX. 261, 268, 272, 318. — Etwas über die Folgen der Reformation für die Philosophie, XI. 255. — Dessen Bemerkungen über drei alte Steincylinder, XIV. 134, 136, 138, 139, 141, 142. — Bemerkungen über das vormalige Museum Borgia, XV. 192. — Dessen historische Werke, XVI. 219. — Ueber die Entstehung, die Ausbildung und den praktischen Einfluß der politischen Theorien, und die Erhaltung des monarchischen Prinzips in dem neuern Europa, XVI. 243. — Dessen Handbuch über die Geschichte des neuropäischen Staatensystems, XVI. 226. — Dessen Abhandlung über die Entstehung und den Wachsthum des brittischen Continental-Interesses, XVI. 230, 281. — Dessen Ansicht über die Absatzungszeit des Ramayana, LV. 157. — De fontibus Vitarum Plutarchi, CVII. 193. — CXXII. 27, 30. — Ueber die Quellen, woraus Strabo schöpfte, CXI. 137.
 Heernen, Arnold, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 5.
 Heerschilde, die fünf, Einteilung der deutschen Nation in dieselben, II. A. B. 18.
 Heerstraße, arabische, von Medschb nach Thame, XCII. 60. — Von Meffa nach Deraaife, XCII. 62. — Durch Aastr, XCII. 63. — Römische Heerstraßen, LXXVIII. 24. — Römische Heerstraßen durch das Norikum und die angrenzenden Provinzen, XXXIII. 222.
 Heffter, Dr. M. W., die Religion der Griechen und Römer, CXIX. 141.
 Hespailan, die Engen von, CXI. 2.

- Heftquan** im Schachname, CXXIV. 33.
Heft der Heft, die Toilette der persischen Frauen, CXXIII. 49.
Heft für die altdeutsche Baukunst, von Roller, V. 115, 127, 128.
Heft Klim in Kaschmir, CXII. 78.
Heftpeiger, der (die sieben Schötheiten), Gedicht von Misami, I. 17. — CXXIV. 29.
Heften, der Garten, LXXXIX. 5.
Hefttschahi, die Festung, CXI. 7.
Hegas Münze, LXXVII. 220.
Hegel, der Philosoph, XXV. 34. — XXX. 1. — XXXI. 70, 74, 77, 78. — LXXXVI. 119. — LXXXVIII. 115. — XCIX. 223, 230, 231, 232. — C. 199. — CXXIV. 46. — Seine Verhältnisse in Jena, CXIX. 195.
Hegefiad, der Rhetor, CXXII. 15, 20.
Hegefiad, der Künstler, XXXVIII. 276.
Hegefiypus, der Kirchenvater, LXI. 113.
Hegetmatia, das, des Ptolemäus, IX. 145.
Hegewisch, Justizrath in Kiel, Besitzer der Briefe Goethe's an die Gräfin Auguste Stollberg, LXXXVII. 265. — Dessen Aufsätze in den Kleriker Beiträgen, XV. 252, 254, 260.
Hegi, Franz, der Künstler, LII. A. B. 22. — Dessen Zeichnungen nach altdeutschen Denkmalen, X. 120.
Hegias von Athen, der Künstler, XXXVIII. 274, 275.
Heibel in Persien, LXXII. 15.
Heiberg, der dänische Dichter, II. A. B. 37. — Dessen lateinische Abhandlung über Galberon und über die romantische Literatur der Spanier, II. A. B. 38.
Heibegger, Oberst, XXXIX. A. B. 2.
Heidelberg, gelehrte Gesellschaft (societas Rhenana) daselbst, IV. 202. — Die Heidelberger Bibliothek, LXXXIX. 62. — Churfürst Max I. schenkt die Schätze der Heidelberger Bibliothek in die Vaticana nach Rom, IV. 202. — Heidelberger Jahrbücher, V. 263. — VII. 59. — Heidelberg's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 12.
Heideloff, der Künstler, XII. 43. — Der christliche Altar von ihm und Neumann, CV. 74.
Heiden, van der, der Maler, LV. 211.
Heidengräber, die, in Wiesbaden, XIII. 146, 149.
Heidenthum, das, entstand aus der Naturreligion der Urwelt, VIII. 435. — Es ist in seiner Localentwicklung der allergrößten Mannigfaltigkeit fähig, bleibt aber wesentlich Eins und dasselbe, VIII. 436. — In dem ursprünglichen reinen Heidenthume der Urwelt war Gott und die Natur keineswegs in Eins verschmolzen, VIII. 437. — Heidnische Gebräuche und Geheimnisse in dem christlichen Cultus, IV. 161, 162.
Heider, Johannes, Abt von Hohenfurt, VIII. 236.
Heidhamije, die, CI. 15, 28.
Heila, ein Berg bei Neffa, XCIII. 76.
Heilan, das Dorf, LXXXVIII. 156.
Heilbronns Münzen, CXVII. 58.
Heilbronner Vertrag, der, von 1547, CXVII. 226.
Heiligen, die sieben, der Indet, CXXIV. 11.
Heiligenberg, die Grafschaft, CVI. A. B. 52.
Heiligenkreuz, das österreichische Cistercienserkloster, IX. 204. — XXXII. 20, 25. — LXII. 104. — LXXXVII. A. B. 36. — Geschichte dieses Stiftes, XXXII. 36. — Seine Handschriften, XXIV. A. B. 40.
Heiligenkreuz, die Ortshaften dieses Namens, LX. 78.
Heiligenschein, über den, von Dr. Garthe, LXI. 228.
Heiligenstadt, das Dorf bei Wien, XXXII. 11. — Seine historischen Merkwürdigkeiten, V. 160.
Heilkunde der Gemüthskrankheiten, XXXV. 181.
Heilthumskuhl, der, in Wien, CI. 230.
Heimbach, Ernst, der Gelehrte, XCI. 80. — De Basilicorum origine, LXXXVI. 187, 188, 189, 190, 231.

- Heimhaller, die Gottheit, CXIV. 5, 12, 13, 14. 23.
- Heimfels, das Schloß, CXXI. A. B. 43.
- Heimhofen, die Herren von, Besitzer von Lannheim, CVII. A. B. 32.
- Heimonsfinder, die, das Volksbuch, XXXI. 110. — LIV. 287. — CIV. 215.
- Heindorf, der Philosoph, VII. 75, 77.
- Heindorf, Specimen conjecturarum in Platonem, XIV. 104.
- Heine, Heinrich, der Dichter, LXXII. 208. — LXXV. 115. — Dessen Tragödien, XXXI. 157. — Ueber Ludwig Börne, XCI. 211.
- Heineken, Idée générale d'une collection complète d'estampes, LXXXII. A. B. 10.
- Heinke, J. P., Freiherr von, Lehensprobst, V. 152. — L. 211. — Darstellung des in den österreichischen Erbstaaten üblichen Lehensrechts, IV. 128.
- Heinrich I., römisch-deutscher Kaiser, der Finkler, XXIX. 221. — CVI. 12.
- Heinrich II., der Heilige, römisch-deutscher Kaiser, LVIII. 176, 178. — CV. 251. — Dessen Morgengabe an seine Gemahlin Kunigunde, II. 73; A. B. 16. — Er baut die Marienkirche auf dem Harlunger Berge bei Brandenburg, IV. 89, 92. — Schenkt dem Bamberger Dom lateinische Missalbücher mit Malereien, VIII. 273. — Vertauscht die in der Ostmark gelegenen Prädien Grunstedorf und Albern an den Bischof Christian von Passau um das Prädium Trevisina, XLIV. A. B. 12.
- Heinrich III., römisch-deutscher Kaiser, V. 11. — LXII. 118. — XCI. 157. — XCIII. 162. — CVI. 12. — Seine zu Neuburg 1044 ausgestellte Urkunde, V. 156. — Dessen Hofhaltung zu Wien, VIII. 262. — XXXV. 119. — Dessen Feldzug gegen Aba, VIII. 262.
- Heinrich IV., römisch-deutscher Kaiser, II. 28, 29. — XXXVII. 218. — LI. 196. — XCI. 138. — Bestätigt die alten Rechte der Stadt Messina, IV. 20. — Die zu seiner Zeit in dem untern Italien üblichen Gottesgerichte, IV. 46, 47. — Hat feste Anhänger an den Gaugrafen im Engabell und Binschgau, V. 11. — VI. A. B. 3, 4. — VII. 17. — Die Marksburg ist seine Freistätte im höchsten Unglück, VII. 21, 257. — Er leistet den Bisanern das Versprechen, ohne Bestimmung von zwölf in der Volksversammlung gewählten Männern keinen Markgrafen von Toskana einzusetzen, VIII. 11, 132. — Nimmt Adelheid, des Markgrafen von Stade Witwe, zur Frau, XX. 226. — Dessen Charakter, XXXVII. 224. — Dessen Kämpfe, CXXI. 51.
- Heinrich V., römisch-deutscher Kaiser, XXXVII. 225. — Sein Freibrief für Bologna, VIII. 14.
- Heinrich VI., römisch-deutscher Kaiser, XXXVII. 277. — Dessen ertheilte Gerechtsame für Florenz, Pisa, Ferrara, Brescia und Parma, VIII. 8, 9. — Er belehnt das Haus Este mit den höchsten Gerichten in Verona, Vicenza, Padua, Belluno und Treviso, VIII. 11. — Sein Freibrief für Lucca, VIII. 78. — Ueberläßt den Bürgern von Perugia die freie Wahl ihrer Consuln und die Gerichtsbarkeit, VIII. 89. — Dessen Plan zur Erblichkeit der Kaiserwürde, XXXVII. 287.
- Heinrich VII., römisch-deutscher Kaiser aus dem Hause Luxemburg, VII. 21. — LVI. A. B. 4. — CXIII. A. B. 8.
- Heinrich VII., römischer König, Hausprivilegium für den Babenberger Leopold den Glorreichen vom J. 1228, XXXVII. 252.
- Heinrich II., König von England, LXXI. 55.
- Heinrich III., König von England, VIII. A. B. 19. — XXXIV. 4.
- Heinrich VI., König von England, LXXIX. 36.
- Heinrich VII., König von England, dessen Kapelle in der Westminster-Abtey, IX. 253, 254, 266. — Dessen Grabmal, IX. 249.
- Heinrich VIII., König von England, LI. 201. — LXXI. 74, 78. — LXXIII, 123, 228. — LXXIV. 251.

- Heinrich III., König von Frankreich,** XCII. 123.
Heinrich IV., König von Frankreich, V. A. B. 18. — XVII. 193. — XLVI. 233. — LXXVI. 7 ff. — Dessen äußere Politik, XVI. 22.
Heinrich I., König auf St. Domingo, sein Charakter, XI. A. B. 24.
Heinrich I., Herzog von Bayern, genannt der Stolz, IV. 189. — CXXI. 55. — Zerstört das Schloß Ambras, VIII. 245, 246; A. B. 36. — Aventins Nachricht von dessen Bildsäule in Mauerkirchen, VIII. 162.
Heinrich, Herzog von Niederbayern, VI. 63. — Er nannte sich von seinem Lieblingschloße der Rattenberger, VI. 65.
Heinrich der Reiche, Herzog von Bayern-Landschut, V. 27. — XIX. 30.
Heinrich Jasomirgott, Herzog von Oesterreich, V. 13, 15. — XXXI. A. B. 50, 52, 55, 57, 58, 59, 60. XXXV. 120. — XXXVII. 244. — LXIX. 237. — Dessen Bildniß auf Münzen, I. 59. — Zwischen ihm und dem steierischen Markgrafen Ottokar V. Bestand schon Erbverbrüderung und Anwartschaft, II. A. B. 12. — III. 324. — IV. 190; A. B. 22. — Begünstigt das Stift Klosterneuburg, V. 152. — Seine Bethenungsformel, V. A. B. 42. — Berengarstams Werk über ihn, V. A. B. 42. — VI. 97. — Dessen Lebensgeschichte, VIII. 232, 239. — Dessen Stiftbriefe der Schotten in Wien, VIII. 241, 246, 254. — XXXIII. 215. — XL. A. B. 19, 22, 24, 25, 26. — Vermählt sich mit Gertrud, Heinrich des Löwen Mutter, VIII. 256. — — Unterstützt die Kronprätendenten wider den jungen König Oeysa, VIII. 261. — Erwählt sich Wien zur Haupt- und Residenzstadt, VIII. 261. — Erbaut die erste Herzogburg in Wien, XII. A. B. 45. — Von ihm rührt die Vorderseite der St. Stephanskirche her, XVI. 138. — XXII. 143. — XXXV. 121, 122. — XXXVIII. 106. — Dessen Tod, XXXV. 123.
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen-Bayern, V. 13. — XXXI. A. B. 60, 62. — XXXVII. 265, 269, 272. — LX. 70. — LXVIII. 228. — CXXI. 71. — Sein Geburtsort und seine Kellern, VIII. 246. — Dessen Achtung, IV. A. B. 3, 22, 25. — V. 15, 16, 18; A. B. 26. — VII. 16, 257. — Ein Privilegium von ihm deutet auf eine holländische Niederlassung im westlichen Holstein, VII. 159, 261, 264. — Dessen Biographie von Böttiger, IV. 188, 189. — VIII. 232, 239, 244. — Sein Prästentionsstiel Herzog von Bayern und Beiname der Löwe, VIII. 246. — Gründet München, VIII. 247. — Dessen natürliche Tochter Mathilde wird die Ahnfrau der Mecklenburger, VIII. 247. — Sein Kreuzzug, Juit mit dem Kaiser und Verlust der Herzogthümer Bayern und Sachsen. Sein Tod, VIII. 247. — Seine Mutter vermählt sich mit Heinrich Jasomirgott, VIII. 256, 257, 261.
Heinrich, Herzog von Braunschweig, dessen Schutzvertrag für Aufrechterhaltung des alten Glaubens, LXXIII. 228. — Dessen Küstung in der Ambraser-Sammlung, VIII. A. B. 41.
Heinrich V., Herzog von Schlesien, sein Hochgrab zu Breslau, VIII. 162.
Heinrich, Herzog von Kärnthen, XVIII. 233. — Sein Privilegium wegen der Nachfolge der Töchter, VII. 310. — Sein Tod, CVI. 251. — Suchenwirth's Gedicht auf diesen Fürsten, XIV. A. B. 24.
Heinrich, Herzog von Kiegnitz, XVIII. 242.
Heinrich III., Herzog von Mödling, XCII. A. B. 2.
Heinrich II., Herzog von Niederlothringen, VII. 18.
Heinrich, Markgraf von Istrien, V. 21. — Macht sich der Theilnahme an König Philipps Ermordung verdächtig, VIII. A. B. 36.
Heinrich, Graf von Görz-Tirol, Podesta von Triest, XVII. 22.
Heinrich II., Graf von Birnenburg, Erzbischof, durch ihn wurde im J. 1320 der hohe Chor des Kölner Domes für den Gottesdienst eröffnet, V. 117. — VII. 20.

Heinrich, Bischof von Basel, CXIII. 86.

Heinrich, Bischof von Chiemees, CVIII. 166.

Heinrich, Bischof von Magdeburg, V. 12.

Heinrich, Bischof von Trient, VI. A. B. 2.

Heinrich III., Rapietto, Bischof von Triest, XVII. 27.

Heinrich IV. von Wilbenstein, Bischof von Triest, XVII. 32.

Heinrich, Abt von Admont, I. 56. XVIII. 232.

Heinrich, Abt von St. Johann zu Stams, XXIV. 232.

Heinrich, Abt von Mondsee, LXIX. A. B. 75.

Heinrich, der arme, ein altdeutsches Gedicht, V. 113.

Heinrich's von München Reimchronik, XII. A. B. 48.

Heinrich von Reuhans, seine unglückliche Niederlage, VII. 319.

Heinrich's von der Reustadt, des gelehrten Wiener Arztes, Roman Appolonius von Tyrlandt, LVI. 256.

Heinrich von Osterdingen, der Dichter, XII. A. B. 49 — CVI. 8.

Heinrich von Rosenberg, VIII. 235, 236.

Heinrich von Rottenburg, Landeshauptmann von Tircl, V. 24. — XVI. 66, 67, 68. — Er gewann das Herz Margarethens der Maultasche, VI. 66, 67, 70.

Heinrich von Thüringen, der Gegenkaiser, VII. 13.

Heinrich von Weitra, der Rueningler, IX. 211.

Heinrich und Pernille, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 268.

Heinrichmann, Jakob, der Gelehrte, XCIV. 65.

Heinrich's, Professor, germanische Alterthümer aus dem Heidenthume, in Schlessen aufgefunden, XXXVI. 124. — Dessen Briefe aus und über Schlessen, XLVII. 54. — Dessen Schlessen unter den Pfaffen, XLVII. 58.

Heinroth's Lehrbuch der Seelengesundheitskunde, XXXI. 1. — XXXV. 195.

Heinse, Wilhelm, der Schriftsteller, über dessen Schriften, CVI. 2. — Dessen Ardinghello, CIV. 207. — CXXV. 129. — Dessen Schilderungen der venetianischen Malerschule, XVIII. A. B. 70.

Heinsius, Daniel, CXVIII. 182.

Heinsius, Nicolaus, der Gelehrte, XC. 125. — XCI. 64.

Heinsius, Theodor, vollständiges Wörterbuch der deutschen Sprache, VIII. 204.

Heinsius, Wilhelm, allgemeines Bücherlexikon, LXVI. 141.

Heinze, J. G., die merkwürdigsten Begebenheiten im dreißigjährigen Kriege, II. 82.

Heisch, der Berg, LXXIV. 52.

Heischetol-Ghresch, der Wald in Syrien, LXXIV. 59.

Heister, Siegbert Graf von, Feldzeugmeister, CXXI. 35. — Dessen Waffen in der Ambraßer-Sammlung, VIII. 253; A. B. 42.

Heisterbach, Casarius de, CIV. 220.

Helaergos, die Priesterin, XIX. A. B. 73.

Hefari, der kurbische Stamm, seine Bestigungen, XIV. 26.

Hekatus von Milet, der Geschichtsschreiber, CVI. 28, 31.

Hekatompedon, das, XC. A. B. 38.

Hekatompylos, das, der Griechen, ist der Damaghan der Perser, IX. 30, 32 — LXII. 51.

Hekstjari, der Stamm, CVI. 78.

Hektor, der Ritter, Arthurs Erzher, V. 44. — Er heißt in den wälischen Dichtungen Gynhyrgain der Wärtige, V. 44.

Hel, die Unterweltsgöttin, CXXV. 9.

Helba, in Eihame, XCIII. 67.

Helbling, Esfried, dessen Sittengemälde der Zeit König Albrechts I., I. A. B. 27. — IV. A. B. 36. — V. A. B. 38. — VI. A. B. 22, 24, 26, 27, 28. — Dessen Gedichte, XVIII. 228.

Held, Dr., Vicelanzler, CXVI. 75.

Helben, die christlichen, in der französischen Staatsumwälzung, von Ambrosius Riß und Nicol. Weiss, XXIII.

100. — Persische Selben, XXXVI. 257.
- Selbenbuch, das, der f. f. Ambrosers-Sammlung, LXXXV. A. B. 1. — XCV. A. B. 1.
- Selbengeliebte und Selbennütter, persische, IX. 72.
- Selbenlieder, altdänische, herausgegeben von Abrahamson Myerup und Rahbek, VII. A. B. 16. — Inhalt dieser Sammlung, VII. A. B. 17.
- Selbentugenden, die sieben personifizierten, CXXIV. 39.
- Sele, Peter, Erfinder der Taschenuhren, LXXIX. 196. — CVI. 9.
- Selena, Et., die Insel, LI. 110.
- Selena, Et., bei Baden in Nieder-Österreich, XXXII. 24, 57.
- Selena, die schöne, zu Limburg, um ihrerwillen geschieht Mord und Tobschlag durch das ganze Lahngau, VII. 21.
- Selena, die Mutter Konstantin des Großen, errichtet in den untern Rheingegenden viele Kirchen, VII. 5.
- Selena, die Großfürstin, stirbt an beigebrachtem Gifte, XX. 250.
- Selene, das alte, XXXIV. 104. — Dessen Cisterne, XXXIII. 117.
- Selene, Königin von Adiabene, LXXXVIII. 186. — XCVIII. 144. — Deren Grab, LXXIV. 86. — CIII. 25.
- St. Selenens-Pfarrre in Abington, LXXIX. 31.
- Selkenstein, die Grafen von, CXXI. 75. — Deren Münzen, CXVI. 166.
- Selge, König der Dänen, XXIV. 192.
- Selgoland, Untersuchungen über die Insel, von Friedrich Grafen von der Decken, LXVI. 172.
- Seliaden, die sieben, CXXIV. 1.
- Selias Miniatis, des griechischen Bischofs, Werf: der Stein des Anstoßes, XXIV. 216.
- Selias der Hesbite, ein Gedicht von L. Pyrker, XVII. 231.
- Seliset, ein Ort bei Sebib, XCIII. 134.
- Selikon, der, XXXIV. 51. — Dessen Form, XXXIV. 57.
- Seliopor, dessen Roman Theages und Charikleä, XVIII. A. B. 8, 9. — XXVI. 24. — LXXXVIII. A. B. 53.
- Seliopfes, des, Münzen, LXXXVIII. 210.
- Seliopolis, über, LVI. 28. — Der Obelisk von Seliopolis, LXXXII. 4. — Seliopolis Ruinen, XCI. 93. — Des französischen Feldherrn Nieber Sieg bei diesen Ruinen über den Großweir, V. 105, 108.
- Selli, der berühmte Astronom, XXXII. 19.
- Selli, Theodor, der Dichter, LXXV. 128. — Verspricht eine Uebersetzung von Byron's Marino Faliero, XVI. 202.
- Sellaba, die Ebene in Theßalien, XXXIV. 48.
- Sellabios Chrestomathie, V. 143.
- Selle, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 224.
- Sellenen, die, ihr religiöses Verhältniß zu den Aegyptern, XIII. 126. — Bei ihnen waren Menschenopfer gebräuchlich, XIII. 133. — Gymnastik und Agonistik der Sellenen, von Dr. Krause, XCV. 158. — Die Kulturperiode der Sellenen, CXV. 265.
- Sellenika, die, des Theopompus, CVIII. 4, 10.
- Seller, A., und Seckendorf, Uebertragung von Volksliedern aus der Bretagne in's Deutsche, CIII. 86.
- Seller, Jos., der Kunstforscher, LXIX. 99. — Dessen Werk über L. Kranach, XVI. A. B. 34. — Er nimmt Subscription an auf sein Werk über Albrecht Dürer, XVI. A. B. 34. — Dessen Geschichte der Holzschnidekunst, XII. A. B. 30. — Die bambergischen Münzen, CI. A. B. 15. — Seller's und Jädel's Beiträge zur Literatur- und Kunstgeschichte, XVI. A. B. 32.
- Seller's und Döderlein's Ausgabe des Oedipus auf Kolonos, XXXVII. 141.
- Seller, J., militärische Correspondenz des Prinzen Eugen von Savoyen, CXXI. 25. — CXXIII. 105.
- Sellespont, der, CV. 6.
- Selloptien, das alte, XXXIV. 88.

- Helme**, sehr alte, werden ausgegraben, und befinden sich zu Wien im k. k. Antikenkabinete und im Joanneum zu Graz, II. A. B. 13.
Helmsold, Chronik der Slaven, VII. 156, 160, 161. — VIII. 261. — XXV. A. B. 38.
Helongkiang, der Fluß, LXXXIX. 222.
Helongkiang, die Markgrafschaft, LXXXIX. 235.
Helor, das Schloß, in der Statthaltertschaft Wan, XIV. 27.
Helperici sive ut alii arbitrantur Angilberti Carolus Magnus et Leo Papa, LXIV. 168.
Helsingfors's Buchdruckerei, IX. A. B. 20.
Heltay, Kaspar, Verfasser einer ungarischen Chronik, CXIII. 72.
Helvetius, der Philosoph, X. 49. XXIV. 69. — LXXIX. 123. — dessen Materialismus, XXX. 6.
Helvius Iustus, CXI. A. B. 17.
Helwig, Amalia, geborne Imhof, die Dichterin, XC. 217.
Hem, ein Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 255.
Heman, das Gebirge, XC. 20.
Hemaweran, die Festung, LXXII. 25.
Hembokai, der Talbschute, LXXVII. 27.
Hembden, talismanische, der Roslimen, XLV. A. B. 1.
Homera, abgeleitet vom semitischen Jom-or, Em-or, Hama-or, das Tageslicht, der Lichtstoff, V. 72, 73.
Hemling, der Maler, V. 113. — XLVI. 139, 146, 147, 153. — LII. A. B. 18.
Hemma, die heilige, Stifterin von Amont und Gurt, II. A. B. 14, 15, 16, 20. — III. 320. — IV. 198.
Hemniker, Major John, LXXVIII. 52.
Hemonia, die Quelle, XXXIV. 48.
Hempel, Inventarium diplomaticum, oder Verzeichniß der Urkunden von Riebersachsen, LXVIII. 220.
Hemprich, Dr., einer von den Reisenden nach Cyrene, XVI. A. B. 36.
Hempur, das Gebirge von, CXII. 80.
Hems, die Stadt, XXXIII. 116.
Hemsterk, Martin, der Maler, XLVI. 146. — CXXV. 184.
Hemsterhuis, der Philosoph, XLV. 239. — LIV. 243. — LXXII. 114. — Dessen Inschrift auf Hamann's Grab, VIII. 220. — Wundergeschichte des Phlegon, CIX. 99.
Hemtabad's Ruinen, CXII. 141.
Henderson, A., Director der Sternwarte am Vorgebirge der guten Hoffnung, XCH. 238. — The History of Ancient and modern Wines, XXXII. A. B. 1.
Hene, J. Z., Beiträge zur baciſchen Geschichte, CX. 236. — CXI. 81.
Heneter, die, an der Küste um Sinope, LXIII. 195.
Hengistfeld, das, ist bei der Hengistburg auf steierischer Erde, V. 9.
Hengstenberg, E. Guill., Amulkeisi Moallakah cum scholiis Zuzenii o cod. Paris. edit. latine, XXXIX. 2. — XL. 16. — CXIX. 58.
Heniman, der Götze, LX. 126.
Henke's Archiv der Religionswissenschaft, CXXIII. 9.
Henkel von Donnersmark, die Familie, CXXIV. A. B. 34.
Henlein, Peter, Erfinder der Sackuhren, LXXIX. 196. — CVI. 9.
Henley, Samuel, der Antiquar, LXXXVIII. 4. — LXXXIX. 62.
Hennebergisches Ibiotikon, das, von Reinwald, VI. A. B. 17.
Hennebert, Fréd., Poutrain et son Histoire de Tournai, CXIV. 191.
Hennes, Dr. J. R., Andenken an Barthol. Hirschnich, XCVIII. 261.
Hennig, G. S. F., preussisches Wörterbuch, VI. A. B. 17.
Henniker, Notes during a visit to Egypt, Nubia etc., LVIII. 5.
Hennin, Manuel de Numismatique ancienne, LV. 10.
Hensch, der Heilige der Urwelt, VIII. 443.
Henrichsen, R. J. F., der Gelehrte, LXXXVII. 181.
Henschel, die Brüder, ihre in Steinbrud herausgegebenen acht Scenen aus Goethe's Jugendjahren, XII. 37.

- Hensel, Prediger zu Bollsien, ein glücklicher Urnengraber, XII. 15.
- Henzius, Professor, Fragmenta arabica, LIII. 5. — XCVII. 30.
- Hephäst's Söhne, die sieben Rabiren, XIII. 144.
- Hephästion's Handschriften, LIV. 263, 264.
- Hephästos, der Künstler, XXXVI. 182.
- Hepidan, V. 11.
- Heptameron de la Reine de Navarre, XVIII. A. B. 3.
- Heptanomis, das alte, LXXXI. 48.
- Heptastadion, der Damm, CXXII. 222. — Der Pallast, CXXII. 217.
- Heptagonium, das, Rom, CXXII. 219.
- Hera, das Heiligthum der, XC. A. B. 19.
- Heraeus, der Gelehrte, VIII. A. B. 39. — C. 128. — Dessen Bildnisse der regierenden Fürsten, CXII. A. B. 17.
- Heraклеa, das thracische, das alte Perinthos, III. 33. — LXXX. 9. — Wer es stiftete? XX. 262, 266. — Heraклеopolis, die Stadt, XLV. 32.
- Heraκles, LXII. 33. — Abgeleitet vom semitischen Herach-helos, V. 75. — Findet sich im persischen Schahname als Sam, I. 97. — Ueber Heraκles, CXIX. 156. — Die sieben Heraκles, CXXIV. 1. (S. auch Heraκules.)
- Heraκlios, des, vier Novellen, LXXXVII. 102, 104.
- Heraκlit von Ephesus, der Philosoph, VIII. 418. — Findet den Grund aller Erscheinungen im Feuer, LV. 64. — Seine kleinen Schriften, CV. 289.
- Heraκlius, Statthalter in Georgien, XVIII. A. B. 92.
- Heraκlius in Galberon's Exaltacion de la Cruz, XVIII. A. B. 30.
- Heraldis, englische, LXXIX. 14.
- Heran, ein Schloß Jemen's, XCIV. 91.
- Herat, die dritte Hauptstadt in Chorassan, LXIII. 41. — Ihre Lage, ihr
- Erbauer, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 298. — Ihre Geschichte, LXVII. 3. — Ihre Geschichtschreiber, VIII. 404.
- Herbart, Joh. Friedr., der Philosoph, VII. 75. — XXXIII. 137. — CXIX. 194. — Dessen Lehrbuch der Psychologie, XVIII. 102. — XXXIII. 147, 150. — Ueber die Möglichkeit und Nothwendigkeit, Mathematik auf Psychologie anzuwenden, XXVII. 168. — Dessen Psychologie als Wissenschaft, und gegründet auf Erfahrung, Metaphysik und Mathematik, XXVII. 169. — XXVIII. 45. — XXXVII. 75. — De Platonici Systematis fundamentum commentatio, XIV. 104.
- Herbas, Don José Gerardo de, der spanische Dichter, XLVII. 114.
- Herbelot, Bibliothèque orientale, V. A. B. 36, 38. — VII. 208. — VIII. 365, 369, 370. — LXIII. 145.
- Herber, Dolopathos, Versuch über die indischen Fabelwerke, XC. 37.
- Herberay's Amadis, XXXIII. 29, 31, 41.
- Herberstein, Bischof zu Triest, XXIX. 287.
- Herberstein, Anselm von, VIII. 252, 253.
- Herberstein, Sigmund Freih. v., kaiserl. Hofrath, XX. 99, 247, 249. — CXIII. A. B. 23. — CXIV. A. B. 24. — Dessen Lebensbeschreibung von Friedrich Adeling, III. 39. — Dessen Gesandtschaft nach Rußland, XXVII. 27.
- Herberstein, Geschichte der Burg und der Familie, von J. A. Kumar, III. 41.
- Herberstorff, der Statthalter, C. 24.
- Herbert, Peter Freiherr von, k. k. Internuntius, XII. 146. — Dessen Leben, XXI. 69.
- Herbert, Lord, der Gelehrte, sein Werk über die Wahrheit, XCI. 65.
- Herbin, Développemens des principes de la langue arabe moderne, XIII. 276. — C. 119.
- Herborn, Geschichte des ersten Klosters der Klarisserinnen in Wien, LVIII. 175.

- Herzenhahn, Oesterreich unter
 den Babenbergern, III. 303.
 Hercyra, der Fluß, XXXIV. 53.
 Herder, J. G., der Philosoph und
 Dichter, V. 86, 88. — VI. 96, 199.
 XIV. 8, 150. — XXI. 155. — XXIII.
 78, 79. — XLIV. 190, 198, 207.
 — LXX. 151. — LXXIII. 166, 168,
 169. — LXXV. 134, 160, 161, 162,
 163, 166, 167, 174, 175, 176. —
 LXXVIII. 291. — LXXIX. 206, 209.
 — LXXXIII. 214, 215, 219, 222.
 XCIV. 203. — XCV. 247. — XCIX.
 154. — Seine Bemühungen um
 Volksgefang, I. 159. — II. 206. —
 Seine Sprachforschungen, IV. 146.
 — Dessen Stimmen der Völker in
 Eibern, VII. A. B. 20. — CXIII.
 209. — CXV. 219. — Sein Ver-
 hältniß zu Hamann, VIII. 216, 218.
 — Dessen Briefe über Persopolis,
 IX. 3, 21. — X. 50, 245. — XII.
 54. — Zur Philosophie und Geschichte
 der Menschheit, XIV. 168. — XVI.
 258. — XVII. 66, 93, 126. — XVIII.
 259. — Dessen Ideen zu einer Ge-
 schichte der Menschheit, XIX. 60. —
 XXVII. 97. — XXVIII. 279, 280. —
 LX. 232. — Dessen Werke, XXVI. 22,
 256, 287. — Dessen Volkslieder,
 XLIX. 216. — Dessen Briefe, LXXXV.
 89. — LXXXVIII. 85, 86. — CXXI.
 231. — Dessen Legenden, XCIX. 234.
 — Seine Verhältnisse in Göttingen,
 CXIX. 119. — Ueber Herder in Schil-
 lers Briefwechsel mit Körner, CXXV.
 132.
 Herdwar, die Stadt, LXV. 63.
 Hero, abgeleitet von dem semitischen
 Haera oder Hara, d. i. die Befruch-
 tete oder die Gebärerin, V. 75. —
 Ist die Beschüperin der Nyphela,
 XIII. 135.
 Herseeti, eines der sechzehn
 Lustgilde nach dem Bendibad, IX.
 26.
 Heremon, LXXII. 235.
 Hergankalaa, die Ruinen von,
 CVI. 101.
 Hergift's steinerner Pferdehügel,
 LXXVIII. 57.
 Heribert, Erzbischof von Köln,
 CVI. 11.
- Herkun, die Mutter Tustaf's,
 LXXVII. 42.
 Heripur, die Straße von, CXII. 84.
 Herlots, LXXXIV. 133, 135.
 Herfulanum, X. 98, 127. —
 XX. 10, 16. — XLIX. A. B. 1. —
 Bilder aus demselben, VIII. 145, 274.
 LI. 1. — Dessen Alterthümer, LVI.
 163. — Unter seinen Ruinen wur-
 den Stempel von Metall gefunden,
 die ganze Worte enthielten, LXV. 52.
 — Herfulanums Monumente und
 Gemälde von B. Zahn, XCVII. A.
 B. 31.
 Herkules, der ägyptische, XIX. 71,
 72. — Der farneische, XIX. A. B. 1.
 — Der griechische, XVI. 279. —
 Der tyrische, arabisch Malekates,
 der König der Erde, I. 97. (S. auch
 Herakles.)
 Herlungenburg, die, XXXI. A.
 B. 48.
 Hermäus, der, auf den Münzen,
 LXXVII. 234.
 Hermagoras, der heilige, ver-
 pflanzt das Christenthum nach Triest,
 XVII. 15.
 Hermanas vandoleras, las,
 das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
 Hermann, Joh. Gottfr., der Philologe,
 XCIX. 161, 163. — CXVIII. 128,
 131. — CXXVI. 73. — De omen-
 danda ratione graecae grammaticae,
 VI. 140, 151. — Dessen Ausgabe
 von Sophokles Tragödien, XXXVII.
 141. — Dessen Ausgabe von So-
 phoclis Ajax, XXXVI. 40. — Der
 Antigone, CVIII. 214. — De Hesiodi
 Theogoniae forma antiquissima dis-
 sertatio, CXVII. 43. — De quibusdam
 locis Euripidis Troadum dissertatio,
 CXXIII. 54. — Dessen und Creuzers
 Briefe über Homer und Hesiod, I. 199.
 Hermann, Dr. Karl Friedrich von,
 der Philologe, über Heinrich Ritters
 Darstellung der sokratischen Systeme,
 LXI. 201. — Dessen Geschichte der
 platonischen Philosophie, CVII. 189.
 — Ueber griechische Monatskunde,
 CIX. 135. — Dessen Lehrbuch der got-
 tesdienlichen Alterthümer der Grie-
 chen, CXIX. 160. — CXXV. 8. —
 CXXVI. 73.

- Hermannsfried, König der Thüringer, CXXIII. A. B. 30.
- Hermannstadt, das rothe Büchel dieser Stadt, CXXIV. 120.
- Hermanrich, König der Gothen, XX. 216.
- Hermas, ein Fluß in Diarbekr, XIII. 246.
- Hermes bei Hima Dharije, XCIII. 128.
- Hermes, R. G., der Schriftsteller, XXIII. 32. — Dessen klassisches Theater der Hindu, XLVI. 1. — Dessen Sophiens Reise von Remel nach Sachsen, XLIX. 111.
- Hermes, König von Aegypten, LXXXII. 11.
- Hermes, Sohn der Maia, semitisch Hermehos, V. 75. — Ueber Hermes, CXIX. 158.
- Hermes Heptachrysos, die Gemme mit dem, CXIX. 178.
- Hermes Tallas, die Grotte des, LXXX. 71.
- Hermes Trismegistos, LXXXVIII. 31. — Seine Bücher, II. 299, 303.
- Hermes, die Zeitschrift, XVI. 255. — XVII. 181. — XIX. 180. — XXII. 190.
- Hermesfanten, die, XLV. 43.
- Hermis, der zweite Sohn des Mannus, CXXV. 22.
- Herminonen, die, einer der Hauptstämme der Germanen, CXXV. 18.
- Hermippus, der Dichter, CXVIII. 140.
- Hermios I., LXXVII. 219. — Hermios II. und III., LXXVII. 220.
- Hermogenes, der Rhetor, VI. 147. — LXXXIII. 229, 231, 238, 242, 243. — LXXXIV. 42.
- Hermion, der Berg, XLV. 16. — L. 70.
- Hermion Dschebeles = Seidsch, der, LXXIV. 52.
- Hermionthis, in Aegypten, LVI. 14. — Der Tempel daselbst, CIV. 99.
- Hermopolis, CIV. 99.
- Hermisdorf, in Schlessen, seine Urnen, IX. 147.
- Hermunduren, die, wurden von den Römern vorzüglich begünstigt, LVIII. 141.
- Hernaf, Attila's jüngerer Sohn, CXXII. A. B. 38.
- Hernald, das Dorf nächst Wien, XXXII. 13, 43, 46, 47. — Seine vormaligen Besitzer und historischen Merkwürdigkeiten, XII. 188.
- Herodes, der König, V. A. B. 34.
- Herodes, der Verfasser von Mimiamben, CXVII. 50.
- Herodianus Helius, LIV. 244, 249, 262. — LXXXII. 141. — Ueber Straßenanlagen in alter Zeit, XXXIII. 218.
- Herodias, Name einer Herrin der Heren, CXXV. 31.
- Herodot, der griechische Geschichtschreiber, V. 68, 192; A. B. 8, 26. — VI. 148. — IX. 8 ff. — X. 227 ff. — XIII. 120, 123, 124. — XVII. A. B. 41. — XIX. 245; A. B. 71. — XX. 217, 260 ff. — XXV. 257, 282, 286. — XXVI. 47. — XXVII. 22, 23. XXIX. A. B. 5. — XXXVIII. 272. — XLVII. 3, 13. — LIX. 264, 265, 267; A. B. 3. — LXI. 172. — LXIII. 130, 131. — LXXXII. 5. — LXXXIII. A. B. 5. — LXXXVII. 178. — XC. 124. — C. 236. — CVI. 30. — CVII. 182, 187. — CVIII. 208. — CXXV. 176. — CXXVI. 21, 50. — Seine Erzählung von dem Gottesdienste in Bapremis, VII. 88, 210, 236. — VIII. 396, 416. — Dessen Sage von Rhampsinis in Aegypten, XIII. 127, 129, 142, 144. — XIV. 142. — XVI. 258. — Sein Irrthum in Betreff Hermers und Hestods, LIV. 232. — Dessen Erzählung von Arion, LXV. 121. — Ueber den Feldzug des Darius, LXXIV. 288, 289. — Seine Lehre von der Vergeltung und dem unvermeidlichen Schicksale, CX. 153. — Herodotus von Wilh. Dindorf und Carl Müller, CXXII. 2, 223. — CXXIV. 4, 5, 20, 30.
- Herold, der Gelehrte, über die Entwicklung des Spinnen = Ges, LXII. 106. — Entwicklungsgegeschichte der Schmetterlinge, LXXXIII. A. B. 37.
- Herolbe, über die, C. 247.
- Héros, les chrétiens, par l'Abbé Dubois, XXIII. 100.

- Herpolt, Erläuterung des goldenen Daches zu Innsbruck, VII. 49.
- Herra, Name der Stadt Herat, CXXV. 165.
- Herrad von Landsberg, die Aebtissin zu Hohenburg, und ihr Werk: Hortus deliciarum, von Engelhardt, VIII. 232, 267. — Sie stiftet das Kloster Truttenhausen, VIII. 269. — Ist die tröstende Freundin der Witwe Tankreds, Königs von Sicilien. — Ihr Sterbejahr, VIII. 269. — Ueber ihre Schriften, Gemälde, Musik, VIII. 270. — Ihre Gedichte, VIII. 272.
- Herrant von Wilbon, kaiserlich-märkischer Ritter und Minnesänger, I. 60. — Ministeriale und Truchseß des Herzogs Ottokar, II. A. B. 10. — IV. A. B. 38, 39, 40. — Dessen Bearbeitung der Erzählung vom König im Babe, V. A. B. 34. — Dessen kleine Dichtungen im Ambras-Gezder, VIII. A. B. 47. — Dessen Gedichte, XVI. 17. — Dessen poetische Erzählungen, XCV. A. B. 1. — XCVI. A. B. 32.
- Herrera, Hernando de, der spanische Dichter, XX. A. B. 28. — XXXVII. A. B. 11. — XLV. 75. — LXIX. 164, 167. — C. 191. — CXXII. 80.
- Herreros, Don Manuel Breton de los, der Dichter, LXXXIX. 46.
- Herrgott, Marquard, VIII. 252, 268. — CXII. A. B. 7. — Dessen Monumenta Augustae domus Austriacae, IX. 211. — XII. 106. — Numotheca, CXIII. A. B. 31. — Pinacotheca, XI. A. B. 44. — LXXXIV. A. B. 28. — Taphographia, XXI. A. B. 17.
- Herrich, der Dichter, XCL. 70.
- Herrmann, der deutsche Held, VII. 5. — Wird im sieben und dreißigsten Jahre seines Lebens ermordet, IV. 190. — Herrmann und Marbod, eine Abhandlung von F. Roth, IV. 188.
- Herrmann, Markgraf von Baden, XXV. 218. — CXII. 207. — Dessen Grab in der Stiftskirche zu Klosterneburg, V. 155, 159.
- Herrmann von Wolf, Meister des deutschen Ordens in Preußen, XXIII. 192.
- Herrmann, Markgraf von Brandenburg, XVIII. 233. — Dessen Vermählung mit der habsburgischen Anna, XVIII. 237. — XXI. 17.
- Herrmann von Constanz, Bischof, CXXI. 57.
- Herrmann von Eurenburg, der Gegenkönig, XIX. 203.
- Herrmann von Salza, Großmeister des deutschen Ordens, XXIII. 192. — CVI. 13.
- Herrmann von Sponheim-Ortenburg, Herzog von Rärnthen, XLIV. A. B. 13.
- Herrmann, Ritter von Hermannsdorf, Geschichte der Israeliten in Böhmen, VI. 87.
- v. Herrmann, Ingenieur-Hauptmann, sein heldenmüthiger Tod, VI. 101.
- Herrmann, der Metallurge, ist ein Steiermärker, VIII. 250.
- Herrmannsfoegel, der, bei Weibling, sein Jungfrauenbrünnlein, V. 518.
- Herrnhuter, die, in Nordamerika, CXIII. 176.
- Herrschaft, die, Köppen's Gedanken hierüber, VI. 8. — Begründung politischer Herrschaft durch ethische Vernunft Herrschaft, VI. 9.
- Hersan, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 31.
- Herschel, J. F. W., der Gelehrte, L. 92. — LXVI. 87, 88. — XCIII. 9. — Seine Teleskope, V. 208. — On Light, LVIII. 145. — LXXI. 185. — A preliminary Discourse on the study of natural philosophy, LXI. 83. — Treatise on Astronomy, LXIII. 85.
- Herset in Kleinasien, CV. 34.
- Hersali, König von Aegypten, LXXXII. 7.
- Herttha, die Göttin, ihre Ruhe, IV. 151.
- Herttha, die Zeitschrift, XXXIX. 16, 18, 19.
- Herteljan, der Stamm, LXXVII. 7.
- Hertig's Kirchengeschichte, LXXXI. 187.

Herzholn's Beiträge zur Geschichte des Elephantenordens, XXIV. A. B. 67.
Heruler, die, LVIII. 86. — CXXII. A. B. 39.
Herum, die Stadt der Amazonen, CXXV. 163.
Herumgehen, das kreisförmige, beim Gebete, I. 102. — Durch schweigendes Herumgehen um einen verehrten Gegenstand wird der höchste Grad der Verehrung ausgedrückt, I. 103.
Hervas Catalogo delle lingue, Vocabulario poliglotta und Trattato delle grammatiche, XXXVIII. 3.
Hervag, der Basler Buchhändler, erster Herausgeber deutscher Geschichtsquellen, XIV. 251.
Herwegh, Georg, der Dichter, CXXII. 256. — Dessen Gedichte, XCVII. 255.
Herz, Heinrich, der Tonkünstler, LVI. 210. — LXXXVIII. 278.
Herz, Markus, der Gelehrte, VI. 96.
Herzberg, an der schwarzen Elster, der vermutliche Hauptst. einer niederländischen Colonie, VII. 166.
Herzog, J. J., Christoph von Uttenheim, Bischof von Basel, CV. 252.
Herzogenburg, das Eborherrenst. zu, dessen merkwürdige Handschriften, XXIV. A. B. 39.
Herzogstuhl, der kärnthnerische, XXV. 204. — Seine Inschrift, VII. 241.
Hesarasp, der Fürst, LXVII. 25.
Hesardere, südlich von Issahan, hier bekämpfte Kisten den Drachen, VII. 283.
Hesardscherib, d. i. tausend Ruthen groß, ein Pallast in Issahan, VII. 285.
Hesare, das Land der, CVII. 22.
Hesarmereb, ein Ort in der Statthaltertschaft Schefersor, XIII. 260.
Hesarnoh, das Dorf, CXI. 7.
Heschtrub, der Fluß im persischen Aserbeidschan, VII. 240.
Hesiod, X. 246. — XIII. 129, 137. — XXI. 101, — CVII. 126. — CXIII. 138. — Dessen Theogonie, I. 200. — XX. 269, 275, 315, 316; A. B. 37. — LXXXVIII. 8. — XCIX.

156. — Erklärt von Dr. Siebler, V. 68. — Hesiod's Kosmogonie, V. 72, 75. — Beiträge zur Bortekklärung dieses Schriftstellers von Buttmann, V. 140. — VI. 148. — Hesiodi Carmina, LIX. 192. — LX. 1. — LXI. 144. — Hesiod und Homer, Briefe über dieselben, I. 199. — Hesiod und die hesiodische Literatur, CXVII. 41. Hesiod's Wohnst., LIV. 231. — Dessen Grab, XXXIV. 54.
Hesperiden, die, LIX. 269, 271.
Hesperus, die Zeitschrift von Andre, IV. 199.
Hesperus, ein Gedicht von Theodor Stamm, CVII. 265,
Hestonita, Joannes, der Gelehrte, CXVII. 19.
Hes aus Zürich, der Landschaftsmaler, VIII. 189.
Hes, dessen Schrift: die Zeiten der Majorenmität, d. h. Auslegungsfreiheit, XXIV. 141.
Hess, Antiqua Chronica Hungarorum, XXXIII. A. B. 1.
Hesse, Professor zu Rudolstadt, der Geschichtsforscher, II. 86. — XIV. 264. — Dessen Taschenbuch der Geschichte und Topographie Thüringens, XII. 72.
Hessen, des Großherzogthums, Geschichte, von J. G. G. Schmidt, XIV. 107. — Dessen Turnpläne, V. 217. — Hessische Geschichte- und Alterthumskunde, von J. W. Chr. Steiner, CXVII. 169.
Hester Stanhope, Lady, I. 50.
Hestia, die, ist das pythagoräische Haus des Zeus, XIII. 56.
Hesychius, Bischof zu Salona, LXIX. A. B. 56. — LXX. A. B. 7.
Hesychius, LIV. 261. — LXI. 120. — CII. 240. — Hesychii Glossographi discipulus et *ἐπὶ γλωσσῶν*: Russus in ipsa Constantinopoli etc. XII—XIII., ed. B. Kopitar, XCV. 181.
Hetämie, die, XLVII. 84.
Hetruskische Sprache, ihr reinster Ueberrest ist im Oberlande des grauen Bundes, Obwalden sur Selva, zu finden, V. 6.
Hetum, Herrscher in Kleinasien LXXVII. 67.

- Sezenborf bei Wien, XXXII. 19.
 Seßl's Anweisung zum Chaldaischen, XVIII. 209, 210, 214, 216, 217, 219.
 Heude, William, a voyage up the Persian Gulf, XII. 214 ff. — XIV. 29. — Dessen Reise durch Kurbistan, LXXXIX. 21.
 Heumann, der Gelehrte, LXVI. 139. — Dessen Sammlung idiotischer Wörter, IV. A. B. 34.
 Heunburg, Graf Ulrich von, VIII. 242.
 Heuperger, Leopold, R. Ferdinands I. Schatzmeister, CXIV. A. B. 20.
 Heuschrecke, die, Artikel im Demiri über dieselbe, CIII. 15. — Des Propheten Jonas Gefänge bei Heuschreckenverwüstungen, III. 239. — Heuschreckenverheerungen zu Maadin, LVII. 9.
 Heusde, Guil. Phil. van, Initia philosophiae Platonicae, LXI. 200. — Characterismi principum philosophorum, LXXXVIII. 49.
 Heusler, Dr. A., Durchmarsch des Generals Merck durch den Canton Basel im August 1709, CV. 268.
 Hevenessy, der Gelehrte, LXII. 87.
 Hewatise, der Berg, CVI. 74.
 Hewen, Freiherr von, Defau und Enstos zu Strassburg, LXXXIII. A. B. 35.
 Hewin, die Höhle, CXII. 85.
 Hewner, Stephan, Dominikaner in Wien, LXXVIII. A. B. 17, 34.
 Hewmarifun, die, XCV. 119.
 Herenproesse, LXXXVI. 20.
 Herham in Northumberland, Fundort angelsächsischer Münzen, LXXIX. 15.
 Hey, Wilhelm, dessen Uebersetzung des Pollock'schen Gebichtes: der Lauf der Zeit, XLIX. 258.
 Heyberger, Leopold, Burggraf von Wien, CVII. 72.
 Heyd, Dr. Ludw. Friedr.: Ulrich. Herzog zu Württemberg, XCVI. 38. — XCIX. 85. — CXVI. 54, 147. — CXVII. 209.
 Heyden, F. v., dessen Trauerspiel Contradin, X. 289.
 Heym, Johann, russisch-französisch-deutsches Wörterbuch, XXIX. 54.
 Heyndl, Simon, Propst zu Klosterneuburg, V. 158.
 Heyne, der Gelehrte, XXX. 152. — LXX. 140, 151. — LXXXVIII. 3. — CI. 257. — CV. 279, 280, 281. — Dessen Bemerkungen zum Apollodor, XXI. 114. — Dessen Register zu Pin-dar, XXIII. A. B. 5. — Die Recension seines Homers, V. 146. — VIII. 283, 283.
 Heyrenbach, Jos. Bened., Professor der Diplomatie an der Wiener Hochschule, III. 300. — XXX. A. B. 1. — XXXI. 46, 51, 53, 54, 55, 56, 59, 63, 65, 66. — Dessen Abhandlung von der östlichen Gränze des Landes an der Enns, XXIV. A. B. 42. — L. 210.
 Heyse, Dr. J. G. A., Lehrbuch der deutschen Sprache, XCI. 132.
 Heyse, Theodor, der Literat, CXXII. 257.
 Heywood, der Dichter, LVI. 190. — XCI. 70.
 Hezel, der Orientalist, XX. A. B. 20. — Ueber Quellen der mosaischen Urgeschichte, XXV. 285.
 Hezilo (Chozil), Sohn Primina's, Stifter des zwischen der Sau und Drau gelegenen mährischen Reiches, II. A. B. 6. — Nicht er, sondern sein Vater Primina erbaute die Moosburg, V. 8.
 Hiatalin, der isländische Maler, VI. A. B. 16.
 Hiarne, der Stalbe, XXIV. 196.
 Hides, V. 264.
 Hibajet, das, CXVI. 50.
 Hidalgo, Juan, Romances de Germania, CXIV. 43.
 Hiban, ein Ort in Hima Dharise, XCIII. 129.
 Hibemlet, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
 Hibhwet, bei Medina, XCIII. 116.
 Hibm, eine Art Teppich der Araber, CXIX. 191.
 Hibscham's genealogisches Werk, C. 80.
 Hibschaf, die arabische Landschaft, XCIII. 59, 68. — Berge von Hibschaf,

- XCIII. 120. — Gärten, Sandfelder und Palmenhaine von Hilfschaß, XCIII. 121. — Städte und Dörter daselbst, XCIII. 122. — Stämme daselbst, XCIV. 64. — Die Küste von Hilfschaß, XCII. 4.
- Hilfschaße, die Meeres, C. 99. — CIX. 64.
- Hilfschär, die Felsenpalläste, bei Mebain Esalib, CIV. 142.
- Hilfschret, d. i. Flucht, CI. 38.
- Hilfschret, ein Distrikt von Semame, XCIV. 140.
- Hierapetra, in Areta, LXXX. 72.
- Hierapolis, L. 12. — LVI. 35. — CV. 27, 28.
- Hieratische Poesie, LXXXIII. 6. — Wütherei, LXXXIII. 7.
- Hierobulen, die, CXXV. 162.
- Hieroglyphen, über die ägyptischen, LXXX. 215.
- Hieroglyphics collected by the egyptian society arranged by Thomas Young, LXXXII. 2.
- Hierokles, der Philosoph, XLIV. A. B. 48, 49, 50. — Bekämpfer des Christenthums, XXXIX. 197.
- Hieronimus, der heil., der latein. Kirchenvater, XVII. 68. — LXI. 114, 122, 123. — LXXVI. 108, 116. — Ein Zeitgenosse des heidnischen Senators Symmachus, V. 191. — Deutet den Fluß Phison auf den Ganges, VIII. 419. — Dessen Commentaria in Ezechielem Prophetam, LXXXVIII. A. B. 53. — Sein Brief an die Galater, LVIII. 96.
- Hieronimus, St., zu Wien, das Haus der bekehrten Frauen daselbst, CI. 228.
- Hierophantische Briefe von Saman, VIII. 210.
- Hierosolymitanisches Itinerarium, XXXIII. 221.
- Hieking, Dorf bei Wien, XXXII. 16. — Dessen historische Merkwürdigkeiten, XL. 190.
- Hijawe, ein Schloß der Räuber Selbstje in Semame, XCIV. 84.
- Hikajoi Leila we Medsohnnu, XCVI. 106.
- Hikajet, d. i. Geschichten, der arabischen Märchenname der Tausend und Einen Nacht, VI. 2.
- Himetol: Schraf, das, CII. 64.
- Hilarius, CXXVI. A. B. 76.
- Hilde, Hagen's Tochter, CXXV. 14.
- Hildebrand, der Gelehrte, XCIX. 230.
- Hildebrand und Hadubrand, das Lieb von, XII. A. B. 33, 46, 67, 71. — XXX. 42. — LXIV. 174. — LXVII. 180. — CII. 7.
- Hildebrand, ein longobardischer Prinz, CXXII. A. B. 47, 50.
- Hildegard, Bischof von Meaur, CXXV. 151.
- Hildegard, die Gattin K. Carl des Großen, VII. 10.
- Hildegard, die heilige Seherin auf dem Rupertsberge bei Bingen, VII. 21. — CVI. 15.
- Hilberheimische Jahrbücher, V. 11.
- Hilfort bei Campbelton in Argyleshire, LXXVIII. 13.
- Hill, der Dichter, CII. 265.
- Hill, Henry David, Essays on the Institutions Government and Manners of the States of ancient Greece, XI. A. B. 37. — A full and just account of the present state of the Ottoman Empire in all its branches, LVI. 18.
- Hill castles, die Hügelgeschlöffer in Cornwallis, LXXVIII. 53.
- Hille, die Stadt am Tigris, CIX. 50.
- Hiller, Joh. Adam, der Tonsetzer, LXX. 125, 126. — Dessen kleine Opern, XXX. 342. — Sein Verkehr mit Dr. Burney, LXVI. 55. — Nachrichten über dessen Leben, XXVI. 236.
- Hilliard, Nicolaus, der Maler, CXXV. 186.
- Hilliet, die, CI. 25.
- Hiltger, Abt, C. 3.
- Hiltrude, die Schwester Pipin's des Jüngern, vermählt sich mit dem Bayerherzog Dilo, VI. 113; A. B. 11.
- Silverding, der Schauspieldirektor, CXXIII. 232.
- Hilz, Johann, und Erwin von Steinbach, bauten das Portal und den

- Thurm des Straßburger Münsters, VII. 15.
- Hima Dharje, XCHI. 126. — Berge und Thäler um Hima Dharje, XCHI. 127. — Gewässer und Dörter Hima Dharje's, XCHI. 128.
- Himalaja, das indische Schneegebirge, das höchste Gebirge der Welt, III. 138. — XI. 210, 212. — LX. 96, 97, 131. — LXII. 40. — LXXXIX. 224. — CXI. 79. — CXXII. 145. — Aus seinen Quellen entsteht der Fluß Ganges, III. 193.
- Himar, ein Thal Jemen's, XCIV. 74.
- Simjan, ein Gürtel der Araber, CXIX. 191.
- Simjariten = Dynastie, die, LXXXIV. 177.
- Himmel, dessen Sohn ist der Kaiser von China, I. 68.
- Himmelreich, das, bei Salzburg, in seiner Nähe wurden römische Münzstätten ausgegraben, I. A. B. 24, 25, 26.
- Himß, die Stadt, L. 53. — Beschreibung derselben, LXXXI. 4.
- Hinan bei Bebr, XCHI. 87.
- Hinckiffe, Henry John, LXXIX. 8.
- Hindi, d. i. die Grundsprache, woraus das heutige Hindostani geformt wurde, II. 279.
- Hindijan, der Fluß, CXVI. 72.
- Hindisches Theater, XLVI. 1.
- Hindis, die, d. i. Abkömmlinge von Indern, CVII. 6.
- Hindmend, der Fluß, LXXIII. 41.
- Hindoglu, Artin, theoretisch-praktische türkische Sprachlehre für Deutsche, LIII. 8. — Dessen Dictionnaire abrégé français-turc, LXXV. 1. — Dessen Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter und Redensarten der türkischen, neugriechischen und deutschen Sprache, XCVI. 101.
- Hindostan, drei englische, über dieses Land handelnde Werke, II. A. B. 34, 35. — Dessen Provinzen, CXX. 142.
- Hindostani, die indische Sprache, aus dem reinen Hindi entstanden, II. 279. — Sie hat eine ausgebreitete Literatur, II. 279.
- Hindu, über den Namen, XLIV. 96.
- Hindufuß, das Gebirge, LXXII. 32. — CVII. 39.
- Hindus, die, CXX. 127. — Aus ihren heiligen Büchern ist der Gelehrte Wilford bemüht, die Namen der vorzüglichsten Städte des alten Aegyptens aufzufinden, II. 313. — Gebräuche der Hindus, II. 326. — Abhandlung über die Grammas oder Tonleiter der Hindus, III. 162. — Wallfahrten derselben, III. 202. — Ihr Vishnu, d. i. die Fleisch gewordene Göttlichkeit, V. 38. — Ihre heilige Kuh Samboga, V. 38. — Ihr Charakter, LX. 118. — Ihre Religion, LI. 23. — CXII. 108. — Ihre Mythologie, LXXXIII. 3. — Ihre Heirathen, CXII. 102.
- Hindus-Brunnen, der, in Fars, VIII. 311.
- Hine, John, LXXX. 56, 58.
- Hingyan, die Gebirgskette des, LXXXIX. 222.
- Hinkelmann, der Gelehrte, LXIX. 2.
- Hinkmar, Erzbischof von Rheims, CXXIV. 256. — CXXV. 244, 245, 267, 268, 270.
- Hinn, der Stamm, XCV. 143.
- Hinrichs, Wilh., die Religion im innern Verhältnisse zur Wissenschaft, XX. 29.
- Hinterholz, die Familie, CXXII. A. B. 7.
- Hintun-Rujan, Großfürst Rubilal's, LXXVII. 8.
- Hipparch, LVI. 177. — LXXI. 96. — LXXXI. 115. — LXXXVI. 169. — Dessen Astronomie, XLIX. 137. — Münze auf ihn, CXIX. 178.
- Hippel, Theodor Gottlieb, über die Ehe, VIII. 208. — Dessen humoristische Werke, LXXV. 147, 151.
- Hippiatrica, lateinische Druckstücke aus einem Bobberser Codex, XXVI. A. B. 25. — XLIV. 157. — Vermuthungen über das Alter und das Verhältniß derselben zu den Griechischen, XXVI. A. B. 32.
- Hippicus, der Thurm, CIII. 24.
- Hipping, A. J., der Gelehrte, XX. A. B. 4. — Dessen Pontus do la

- Gardie, VII. A. B. 28. — Dessen Beskrifning öfver Perno Socken i Finland, IX. A. B. 22. — Dessen Bemerkungen über einen Kriegszug der Russen nach Finnland, XIV. A. B. 2.
- Hippokrates, VI. 148. — XXI. 156. — XXIV. 162. — CXXIII. 3. — Der Name von sieben Ärzten, CXXIV. 28.
- Hippokrates Quelle, XXXIV. 108.
- Hippokrene, die, XXXIV. 58.
- Hippona, die Gottheit, X. A. B. 5.
- Hipponar, der griechische Dichter, XXXVIII. 279. — CXVII. 48.
- Hir, die Stadt, im persischen Küstenlande, VIII. 353.
- Hiram, König von Tyrus, CXVIII. 236.
- Hiram: Salomonische Fahrten, nach Ophir und Supara, CXXII. 147.
- Hirm, im Gebiete der Beni Zeis, XCIV. 108.
- Hirnnerven, die, ihr Ursprung ist nicht bis auf unsere Tage unbekannt geblieben, III. 3. — Den Zusammenhang der Interkostalnerven mit dem sechsten Hirnnerven und mit allen Rückenmarksnerven hat schon Celsus gezeichnet. — Die angeblichen Hirnnerven sind keine Fortsetzungen des Gehirns, III. 5. — Sie haben genaue Aehnlichkeit mit den Rückenmarksnerven, III. 7.
- Hirnorgane, die, ihre Mehrzahl, III. 10. — Gall's Entdeckung derselben, III. 12.
- Hirnthelle, die, Mittel jede Function derselben zu bestimmen, III. 11.
- Hirschau, das Dorf, CXVIII. A. B. 45.
- Hirschvogel, Augustin, der Künstler, Cl. A. B. 5. — CVII. 98. — CXII. A. B. 1. — CXXII. A. B. 1, 2, 3.
- Hirt, A., Hofrath und Schriftsteller, XXI. 84, 85, 87, 108. — XXXVI. 181, 184, 190. — LXXXV. 88. — Dessen Abhandlung Mebra und die Peliaiden, XV. 187. — Dessen Aufsatz über Material, Technik und Ursprung der verschiedenen Zweige der Bildkunst bei den griechischen und damit verwandten italienischen Völkern, XV. 191. — Dessen Kunstbemerkungen auf einer Reise über Dittenberg und Meissen nach Dresden und Prag, LV. 197.
- Hirt, der Maler, VIII. 281.
- Hirtenberg's Glaspfeifenfabrik, XLIV. 46.
- Hirzel, H., Eugeniens Briefe, X. 286.
- Hischam, der Sohn Abberrahman's, LV. 125.
- Hischam II., der Chalife, LXXXIV. 136.
- Hischam, Alhatim's Nachfolger, XXXIX. 52.
- Hischam el-Ajelbi, der arabische Schriftsteller, XCV. 107.
- Hischamije, die, Cl. 15, 27, 33.
- Hissia, König, CX. 89.
- Hissias: Reich, der, CXIV. 238.
- Hissan oder Johanna, ein von einer arabischen Colonie bevölkertes Eiland in Indien, III. 191.
- Hispantola, die Insel, CXXIII. 161.
- Hispellum, das alte, LXXVIII. 37.
- Hissar, die Stadt, XLII. 60.
- Hissn Dharise in Redschd Hidschas, XCIII. 126. — Dessen Stämme, XCV. 88.
- Hissol: Ferebsch, die Stadt, CIX. 55.
- Hissor: Nees, ein Schloß Jerusalem's, XCIV. 77.
- Histoire de l'astronomie ancienne, par M. Delambre, V. A. B. 8.
- Histoire de la restauration et des causes qui ont amené la chute de la branche aînée des Bourbons, par un homme d'état, LXVIII. 185. — LXX. 182. — LXXII. 118.
- Histoire des révolutions d'Espagne par Orleans, XXV. 270.
- Histoire du passage des Alpes par Annibal, par J. A. de Luc, XXIII. 123, 136, 137, 138, 144, 145, 147, 150, 155.
- Histoire générale du Languedoc, par Cl. de Vic et Vaisselle, XXV. 137.
- Histoire littéraire de la France, XVI. A. B. 24, 25.

- Historia de expeditione Friderici Imperatoris edita ab Ansherto, curante Josepho Dobrowsky, XLII. 26.**
Historia Lombard Jacobi de Voragine, XXVI. 27.
Historienmalerei, die, welche Aufgabe sie zu lösen hat? VI. 214.
History of Fiction, by John Dunlop, XXVI. 20. — XXIX. 71. — XXXI. 99.
History of the Island of St. Domingo, XI. A. B. 20.
Hit, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 234.
Hit, Stadt am Euphrates, LXXXI. 20.
Hit, die Quelle, XCIV. 132.
Hita, ein Berg von Omman, XCIV. 120.
Hita, Génés Perez de, Guerras civiles de Granada, XVII. A. B. 30. — XLI. 208. — CXIV. 25. — CXVII. 157.
Hita, Poesias del Arcipreste de, LVII. 199. — LVIII. 220.
Hitopadeca, das Fabelbuch, XLII. 270. — LXXI. 222. — LXXIX. 103. — CXX. 131.
Hittin, der Ort, LXXIV. 83. — Die Schlacht daselbst, LXXXI. 19.
Hiungnu, d. i. die Chinnen, LXVII. 11.
Hler, der Meerestiefe, CXXV. 4.
Hludana, den, CXXV. 38.
Hoang tsing king kiai, der, LX. 267.
Hoar = Stones, die in England verbreiteten steinernen Pfeiler, LXXVIII. 62.
Hoare, Sir Richard Colt, dessen alte Geschichte des südlichen Wiltshire, LXXVIII. 13. — LXXIX. 8.
Hoba bei Damascus, LXXXVIII. 175.
Hobal, das berühmte Idol, XCII. 30. — Ist wahrscheinlich der Sonnergott Baal, I. 94.
Hobbes, der Gelehrte, XVI. 243. — LXXIX. 123. — LXXXI. 239.
Hobeisch el-Afschemonein, der Arzt, XCVIII. 56.
Hobeisch, eine Stadt Jemen's, XCIV. 89.
Hobhouse, J. C., VI. 132. — A Journey through Albania and other provinces of Turkey in Europa and Asia, to Constantinople during the years 1809 and 1810, XXXIII. 97, 132, 133, 134, 135. — XXXIV. 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 68, 70, 79, 85.
Hocan, der Fürst, LXVII. 47.
Hoch = und Deutschmeister, Rebaisen auf dieselben, CXVII. 60, 61.
Hoché, J. G., der Geschichtsforscher, VII. 158, 163, 166.
Hochhaus im Traunkreise, Römerstein daselbst, XLVI. A. B. 46.
Hochheim's Weingebirge, XXXII. A. B. 9.
Hochosterwitz, Römerstein daselbst, XLVI. A. B. 42.
Hochstadt, die Schlacht von, CXXI. 47.
Hochstetten, Konrad von, Erzbischof, unter ihm begann der Bau des Kölner Domes, V. 117.
Hochwart, der Geschichtsforscher, IV. 190.
Hochzeitsaufzüge, Sitte bei den morgenländischen, I. 104.
Hochzeitsgebräuche in Wales, V. 53. — Sie scheinen altrömischen Ursprungs zu seyn, V. 54.
Hochzeitsdauer verschiedener Völker, CXXIV. 38.
Hodaibise, in Arabien, XCII. 50.
Hodegetria, die, LXXVI. 241.
Hodeibe, bei Mekka, XCIII. 88.
Hodeilise, die, Cl. 15.
Hodge's Reise durch Ostindien, XV. 93.
Hobbsou, der Gelehrte, LXXXIII. 23. — Dessen Lettres from North America, XXXIV. 234. — Notes of a Journey into the Interior of Northern Africa by Hadji Ebn-ed-din El Eghwaati, LIX. 137.
Hodiejowski von Hodiejowa, Johann, Vizeuber des Königreichs Böhmen, V. A. B. 28.
Hodis, Albert Graf von, XLVII. 55.
Hodschewiet, der Dichter, in der Samasa, CXVIII. 24.

- Hobfchle's, Jbn Ebi, Zunderbüchse, CXXII. 192.
- Hoe, Dr. Mathias, Superintendent in Blauen, predigte in Hernals, XII. 188.
- Höbeler's Hünengräber, XIII. 158.
- Höckst, Pfarrer zu St. Johann, CXVIII. 40.
- Höck, Franz, Director der k. k. orientalischen Akademie, besitzt einen Codex des Schahname von Firdussi, IX. 1, 11.
- Hoeck, Carl Fr. Chr., Veteris Mediac et Persiae monumenta, VII. 198, 202, 204, 222. — Dessen Kreta, XCV. 170.
- Höcker, der blinde, CXXV. 11, 11.
- Höfel, Blasius, der Künstler, LI. A. B. 14. — Dessen Illustrationen zu Hornay's Geschichte von Wien, XXXVIII. 119; — zu Pyrker's Legendenden, XCVIII. 252.
- Höfer, Mathias, der Gelehrte, LVIII. 201. — Dessen etymologisches Wörterbuch der in Oberdeutschland, vorzüglich in Oesterreich, üblichen Mundart, IV. A. B. 37. — VI. A. B. 17, 23, 28. — XI. 256. — LVIII. 202. — CXIII. 215. — CXX. 107.
- Höfer, E. S., Zeitschrift für Archivkunde, Diplomatie und Geschichte, LXII. 45.
- Höffen, Gustav, der deutsche Zollverein in seiner Fortbildung, CI. 104.
- Höflein, das niederösterreich. Dorf an der Donau, XXXII. 10. — Dessen Steinbrüche und geognostische Merkwürdigkeiten, V. 158.
- Höfler, Constantin, die deutschen Päpste, XCI. 137.
- Hölzerle, Mathias, Bürgermeister zu Krumlau, VIII. 236.
- Hölzerlin, Friedrich, der Dichter, XLIV. 205. — CXX. 3. — Waiblinger's Schilderung seiner Dichtungsweise, CV. 210.
- Hölle, die, bei den Buddhisten, II. 322, 323. — Die sieben Höllen, CXXII. 205.
- Höllenshausen, die, ihre Abbildung, I. 64.
- Hölty, der Dichter, XLIV. 205. —
- LVIII. 210. — LXXXVIII. 291. — XCIV. 210. — CXX. 3. — Ueber dessen Dichtungen, XXVI. 259. — Zeitmessung seiner Verse, LXXI. 132.
- Hölzel, Blasius, Wicedom in Kärnten, CXIV. A. B. 4.
- Hölzel von Sternstein, die Familie, CXIV. A. B. 18.
- Höpfner's Briefe, CXXI. 231.
- Hörberg, dessen Selbstbiographie, XV. A. B. 12.
- Hörnen-Siegfried, der, das Volksbuch, XII. A. B. 52, 57, 66. — LIV. 287.
- Hörner als Bezeichnung: Symbole, LXXIX. 4.
- Höst, J. R., svensk Haandordbog for Danske, VI. A. B. 13. — Dessen Zeitschrift das Sonntagsblatt, die sonnt Dännora hieß, II. A. B. 40. — Dessen Monatschrift für Politik und Geschichte, VII. A. B. 23.
- Hofbibliothek, die k. k. in Wien, XXXVI. 95. — XCIV. 31. — Gefestigt von Kaiser Maximilian I., I. 50. — Ihre Handschrift von Dittomar von Horned's Reimchronik, XVIII. 229. — Ihre chinesischen und japanischen Bücher, LXXIX. 257.
- Hofburg, die k. k. in Wien, Beschreibung derselben in Hornay's Geschichte von Wien, XXXVIII. 110.
- Hofeier, der arabische Ort, XLIII. 82.
- Hofeier, ein Wasser der Beni Dschaheliet, XCIV. 162.
- Hofer, Andreas, der Sandwirth, V. 28. — VI. 69. — VII. 35. — Seine Heimath ist Passeyer in Tirol, IV. A. B. 17. — Dessen Denkmal in der Kapelle auf dem Berge Isel, VII. 37. — Dessen Biographie, XXI. 69. — Hofer: oder Sandwirths-Zwanziger und Kreuzer, CXIII. A. B. 29.
- Hofer, Martin, Münzmeister, CXIII. A. B. 29.
- Hoffbauer, Untersuchung über die Krankheiten der Seele, XXI. 206.
- Hoffste zur Zeit des röm. Königs Albrecht I., I. 59.
- Hoffmann, Theodor Ernst Miß, der Tonkünstler und Dichter, LXXVI. 293. — Dessen Leben, XXX. 337. —

- Dessen Erzählungen, XLIV. 191. —
 Dessen Erzählung: Doge und Dogaresse, XVI. 208.
 Hoffmann, C. T. A., dessen Ruffst Jouqué's Oper Undine, LIII. 106.
 Hoffmann von Schweidnig, Rektor der Universität zu Prag, XXIV. 173.
 Hoffmannswaldau, der Dichter, XVII. A. B. 4. — XLIV. 185. — XCI. 73. — CXVIII. 190. — Seine Opposition gegen Opitz, XCIV. 190.
 Hofheimer, Paul, der Tonkünstler, LXX. 106.
 Hofkriegsraths = Präsidenten, die, von Ferdinand I. bis 1809, XXI. 37.
 Hofmann, Johann, Freiherr zu Gränbüchel, K. Ferdinands I. Schatzmeister, CXIV. A. B. 21.
 Hofmann, der Mineralog, Begleiter Kokebue's auf seiner Reise um die Welt, LI. 88.
 Hofruschmoad, ein Himmelsvogel der Senbbücher, IX. 64.
 Hoffschraune, die Wiener, CI. 231.
 Hoffsitte und Hoffhaltung Wiens im Mittelalter, CI. 244.
 Hoffsteter, altdeutsche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde, LXXXV. 27.
 Hog's Eveningtales, XXII. 74.
 Hogarth, William, der Künstler, XVII. A. B. 5. — LXVIII. 266, 270.
 Hogg, der Dichter, LXXVIII. 100.
 Hognutai, die Tochter Gremul's, LXXVII. 38.
 Hohemarkt, der, in Wien, CI. 218.
 Höhenauer Schifffahrt, die, XLIII. 231.
 Höhenbaum, Dr., will eine Sammlung von Volksliedern herausgeben, I. 161.
 Höhenbaum von der Meer, der Geschichtsforscher, XIV. 262, 263.
 Höhenberg, Anna Gräfin von, LVI. A. B. 11.
 Höhenberg, Gertrud Gräfin von, Gemahlin K. Rudolfs I., CXII. 187.
 Höhenberg, Graf Sigmund von, Hauptmann von Triest, XXIX. 283.
 Höhenberg, die Grafen von, CXXI. 75.
 Höhenburg, die, in Elsaß, weicht Herzog Eticho dem Himmel, VIII. 268.
 Hohened, Adam Freiherr von, der Geschichtsforscher, seine Stammtafeln und Ahnenproben, IX. 222.
 Hohened, die Herrschaft, CVI. A. B. 34.
 Hohenegger, Laurenz, Zeichen der Zeit, auch ein Beitrag zur Wiedervereinigung der getrennten christlichen Confessionen, XXV. 86, 126.
 Hoheneicher, Hofrath, XXIX. 241. — Ueber Otto von Freysing, XIV. 262.
 Hoheneins, die Grafen von, LVII. 226. — Ihre Rüstungen im Ambrazer-Kabinete, VIII. A. B. 41.
 Hoheneins = Laßbergische Handschrift der Nibelungen, V. 266, 267.
 Hoheneins = Münchner Handschrift der Nibelungen, V. 267, 274.
 Hohensurth, Eiskerzenfabrik in Böhmen, XXXIX. A. B. 13. — C. 4. Ihr Ursprung, I. 49, 60. — Wissenschaftlicher Geist in dieser Abtey, I. 60. — Fragmente aus dem Nekrolog dieser Abtey, VIII. 232.
 Hohenhäuser von Thierburg, die Familie, ihr Grabmal in Innsbruck von A. Collin, VII. 44.
 Höhenlinden, die Schlacht von XX. 356.
 Höhenlohe, die Herren von, CXXI. 79.
 Höhenlohe, des Hauses, Rünzgeschichte von Joseph Albrecht, CXVI. 125. — CXVIII. 58, 74.
 Höhenrhätien, urkundliche Nachrichten über dieses Comitat, IV. A. B. 12, 18.
 Höfensalzburg, die Feste, VII. 33.
 Höhenstaufen, die, X. 290, 291. — Geschichte derselben und ihrer Zeit von Friedrich von Raumer, XXXVII. 208. — XXXVIII. 51. — XXXIX. 158. — XL. 67. — Raupach's Dramen aus der Geschichte dieses Hauses, LXXX. 129. — LXXXII. 124. — LXXXV. 100.
 Höfenstein, die Ruine, in Oesterreich, LXXXV. A. B. 2.
 Hohentwieler-Vertrag, der, von 1547, CVII. 226.

- Hohenwang, das Geschlecht, XCIII. 141.
- Hohenwart, Hans von, Berg-
hauptmann zu Schlackenwald, CVII.
85. — CXIII. A. B. 21. — CXIV A.
B. 21.
- Hohenwart, Sigmund Graf von,
Bischof zu Triest, später Erzbischof
in Wien, XXII. 148. — XXIX. 289.
— XXXVIII. 104.
- Hojseimi, das Schlachtfeld, XCIII.
67.
- Holafuchan's Söhne in Iran,
LXVII. 7.
- Holal in Serat, XCIV. 71.
- Holbein, Hans, der Maler, IV. 99.
— V. 113. — VIII. 297. — XLVI.
153. — LIII. 205. — LV. 200. —
LXXVIII. 264, 268. — CXXV. 178,
181, 184. — Dessen Todtentanz,
XII. 68. — LVIII. A. B. 1. — Nach-
bildungen desselben, LVIII. A. B. 4. —
Die verschiedenen Ausgaben des-
selben, LVIII. A. B. 6.
- Holberg, Ludwig Freiherr von, der
dänische Dichter, VI. A. B. 13. —
VII. 114. — CXXV. 284. — Dessen
Lustspiele übersetzt von Dehlenschlä-
ger, XXI. 227. — Dessen satyrisch-
komisches Heldengedicht Peder Paul,
XXI. 234. — Dessen Geschichte des
dänischen Reichs, XXI. 240. — Des-
sen Zinngießer, XXXIV. 197. — Des-
sen übrige Werke, XXI. 241 ff. —
Dessen Leben, XXI. 228.
- Holborn's Weinpflanzung, XXXII.
A. B. 11.
- Holba, die Herrenherrin, CXXV. 31,
34.
- Holeil, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Holekol-mumeschijet si a ch-
baril morafischije, das,
XCIX. 119.
- Holger Danske, der dänische Ro-
land, CXVII. 207.
- Holinshead's Chronik, XLIII. A. B.
3, 4.
- Holl, Leonhard, Buchdrucker, XCIII.
147.
- Holland, das Land, hatte ehemals
eine stillschweigend autorisirte Press-
freiheit, I. 213.
- Holland, Henry Rich. Lord, dessen
Biographie des spanischen Dichters
Lope de Vega, IV. A. B. 22 — 24. —
Dessen Travels in the jonian Isles,
Albania, Thessaly, Macedonia etc.,
XXXIII. 43, 48, 49, 50, 51, 57,
65, 68, 70, 72, 74, 75, 84, 85,
87, 88, 89, 93, 97, 100, 101.
- Hollar, Wenzel, der Kupferstecher,
LVIII. A. B. 5.
- Hollet, das, der Araber, CXIX.
184.
- Holmbor, der Gelehrte, LXXVI.
247.
- Holstein, CXVI. 108. — Ist reich
an Alterthümern, XIII. 152, 155. —
Dessen Holländer Colonien, VII. 159.
— Dessen Alterthumsforscher, XIII.
158.
- Holstein, der Grafen Johann und
Gebhard von, Streitigkeiten, VII.
160.
- Holstenius, Lukas, der Gelehrte,
CIX. 86.
- Holt, J. B., Handbuch für prakti-
sche Juristen, I. 210.
- Holulije, die, CI. 9, 33.
- Holwood=hill in Kent, dessen rö-
mischer Tempel, LXXVIII. 23, 29.
- Holz, J., dessen ins Slowakische
übersetzte Aeneis des Virgil, XXXVII.
37.
- Holzappel, Peter, über diesen
Reichsgrafen und dessen Münzrecht,
von Joseph Bergmann, CXXII. A.
B. 11.
- Holzbau, über den, CX. 214.
- Holzbenützung in Oesterreich, IX.
226.
- Holzer, Ulrich, Bürgermeister von
Wien, wird in Rußdorf gefangen,
V. 160.
- Holzhauser, Bartholomäus, der
Seher, VII. 21.
- Holzinger, Dr. Konrad, Augusti-
nermönch, XCVI. 44.
- Holzkohlen, die Erzeugung der-
selben in Oesterreich, IX. 227.
- Holzmann's Metall-thermometer,
IX. 124.
- Holzmann, Adolph, indische Sa-
gen, CXXIII. 187.
- Holzschneidekunst, über den An-
fang derselben, LXXXII. A. B. 1.

- Homaaimet**, ein Dorf zwischen Serwaat und Berabit, XCV. 52.
Homarife, die, CI. 27.
Homer's Methode, die Gemüthsfunctionen zu untersuchen, wird im Edinburgher Review empfohlen, VI 180.
Homer, V. 70, 75. — XII. 129. — XXXVI. 173. — XXXVIII. 258. — LIX. 252. — LXXII. 89. — LXXVIII. 286. — XCIX. 163, 224, 225. — CVII. 126. — CXXIII. 73. — CXXIV. 145, 164, 193. — Dessen Leben, CXVII. 33 ff. — Dessen Iliade, V. 142. — XIII. A. B. 12. — XVII. 207. — XVIII. 247, 249, 250, 251; A. B. 12. — XIX. A. B. 74. — LIV. 199. — LX. A. B. 31, 32, 33. — CXXVI. 11. — Dessen Odyssee, V. 142. — X. 99, 246. — XXX. 143; A. B. 33. — CXXVI. 11. — Briefe über Homer und Hesiod, I. 99. — **Homer**, der eigentliche geschichtliche und erotische Dichter, I. 202. — Wolf's Hypothese über Homer, IV. 148. — Beiträge zur Werterklärung dieses Dichters von Buttmann, V. 140. — Stolberg's Homer, V. 268; A. B. 13. — VI. 148. — VII. 58. — Die ambrosianischen Gebices des Homer, VIII. 277; A. B. 14. — Homers Hymnus an Demeter, XVII. 37. — Homer übersetzt von Voß, XXVI. 257, 259. — Ueber Homer, LII. 35. — Bemerkungen über Homer, LIII. 180. — LIV. 217. — Homeri Carmina et Cycloepici reliquiae, edit. F. Didot, LXXXVII. 174. — Die pseudohomerischen Werke, CXVII. 40. — CXIX. 174, 179.
Homilius, der Contrapunctist und Kirchen tonsänger, LXVI. 55.
Hompesch, Baron, Großmeister des Maltheſerordens, XXIX. 295.
Hombefoeter, der Maler, LV. 210.
Hondhorst, der Maler, LV. 207. — Dessen Christus vor Pilatus, VIII. 149.
Hondt, F. de, Notice sur la Cheminée de la grande Salle d'Assemblée du Magistrat du Franc de Bruges, CXIII. 147.
Hone, der englische Buchdrucker, Anklage gegen ihn, I. 247, 248.
Honeiffie, die, CI. 9.
Honein, das Thal, XCIII. 87.
Honorius, Kaiser, LXX. A. B. 37.
Honorius III., Papst, VIII. 22, 105. — XXXVIII. 63. — Regesta Honorii III., VIII. 21, 22, 24, 25, 26, 108.
Honra, confusion y amor, das Schauspiel, XIX. A. B. 29.
Honter, Reformatio Ecclesiae Coronensis ac totius Barcensis provinciae, CXXIV. 120.
Honthheim, der Geschichtsforscher, V. 151.
Honust, der Dichter, VI. 200.
Hoogvliet, Marius, Specimen o litteris orientalibus, XCVI. 98.
Hoofe, Dr. Robert, der Gelehrte, LXIV. 131, 134, 135, 140, 141. — LXXXI. 277. — LXXXVIII. 106. — XCI. 62, 75.
Hope, Lord Theodor, Verfasser des Romans Anastasius, XII. 124. — Dessen Essay on the origin and prospects of man, XCII. 246.
Hopovo, das Kloster, IV. A. B. 49.
Hoppe, Wilhelm, Einiges über die Dalmatiner, XCVIII. A. B. 1.
Hor, der Berg in Palästina, LXXXVIII. 183. — XCVIII. 155.
Horaz, der römische Dichter, V. 190. — VI. 199, 240. — VII. 98, 105. X. 237. — XVI. 251. — XVIII. A. B. 42. — XXXVI. 198. — XLIX. 237. — LXX. 162. — LXXIII. 135. LXXVIII. 286. — CXXIV. 145. — Mit ihm hat der persische Dichter Haſſis in den Ansichten des Lebens auffallende Ähnlichkeit, I. 22. — Dessen Episteln, XXVIII. 184, 194; — übersetzt von Johann Merkel, XCIX. 266. — C. 191. — Ueber Horaz, XCIX. 128. — Dessen Werke in das Spanische übersetzt von Javier de Burgos, XX. A. B. 32. — Dessen Werke übersetzt von Thomas Gargollo, XIX. A. B. 81. — Schilderung seines Charakters und Zeitalters, XIX. A. B. 81. — Dessen Villa, XIX. A. B. 5.
Horeb, der Berg, XXXIII. 114. — CIII. 19.
Horeire, XCI. 49.

Horen, die, ihre Ableitung aus dem Semitischen, V. 75.
 Horen, die Zeitschrift, XCII. 207. — CXXI. 8.
 Horenhout, Gerh. Lukas, der Maler, CXXIV. 186.
 Hori juentsching, die Festung, LXXXIX. 223.
 Horne Loske, seine Correspondenz mit Junius, I. 283.
 Horkat, ein Distrikt Duman's, XCIV. 119.
 Horky, Joseph, dessen Monographien die Dirnowitz in Mähren, die Boskowitz in Mähren, XXI. 52. — Dessen Darstellung der Burg und der Herren von Landstein, der Ruinen von Tempelstein in Mähren — der Burg Hohenstein — der Burg Dautowitz — der mährischen Burg Raiz — der Maidenburg in Mähren, XXI. 53. — Dessen Aufsatz: Die Stadt Jamsitz in Mähren, XXI. 54. — Des böhmischen Freiherrn Edw von Rozmital und Blatna Denkwürdigkeiten und Reisen, XXXII. 155.
 Hormayr zu Hertenburg, Jos. Freiherr von, der Geschichtsforscher, CXXVI. 73. — Dessen sämtliche Werke, XV. 1. — XIX. 105, 110. — Dessen Versuche zur Lösung der Preisfrage des Erzherzogs Johann über die Historie und Geographie Innerösterreichs im Mittelalter, II. 38; A. B. 12, 16. — III. 294. — IV. 197. — XXV. 193, 195. — XXXVII. 247. — Dessen Stammgeschichte des Hauses Andechs, III. 322. — IV. A. B. 2, 4. — V. 21, 24. — XXXVII. A. B. 26. — Dessen Archiv für Geschichte etc., IX. 211, 213, 214, 218. — XII. 42, 192. — XXIX. 242. — XXXI. 144. — XXXII. 84. — LII. 167. — LXXXVII. A. B. 34. — Dessen Archiv für Süddeutschland, II. 43, 48, 302, 318, 319, 321. — IV. 197, 199, 207; A. B. 4, 8, 13, 22, 25, 30, 37. — V. 14, 17; A. B. 24, 26; VI. 69; A. B. 2, 4, 5. VII. 34, 47. — VIII. 251; A. B. 47, 51. — XIX. 105, 106, 107. — XX. 264. — XLII. 10, 107. — XLIII. 222, 223, 225; A. B. 15. — XLVII.

49; A. B. 48, 49, 55. — Dessen Geschichte von Tirol, II. 41, 126, 134, 148. — IV. A. B. 28. — V. 4, 21. — VI. A. B. 3. — XXV. 187. — XXXVI. 129, 157. — CXX. A. B. 16. — Dessen Tiroler-Almanach, V. 17, 29. — VI. 65. — XX. A. 16. — Dessen österreichischer Plutarch, II. 55, 144. — III. 294, 304. — VIII. A. B. 50. — XIII. 278. — XIX. 119. — XXI. 78. — Dessen Wien, seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten, II. 40. — XXV. 171, 185. — XXXIII. 207. — XXXV. 88. — XXXVI. 78. — XXXVIII. 91, 94, 98. — XL. A. B. 19, 20, 22, 23, 25, 28, 29, 34, 40. — LVIII. 126. — LIX. 78. — LXII. 77. — LXXVIII. A. B. 34. — LXXXIV. A. B. 24. — CI. 217. — Sein mit Freiherrn von Rednau'sky herausgegebenes Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, I. 55, 57. — II. A. B. 5, 11, 17. — III. 294, 302. — IV. 197, 204; A. B. 18, 20. — VI. A. B. 5. — VII. 316. — VIII. 405; A. B. 49. — IX. 218, 221. — XII. 189. — XIII. 277. — XVI. 168. — XIX. 113. — XX. 97. — XXXI. A. B. 44, 59. — XXXVI. 110. — XXXVII. 245. — XXXIX. 160; A. B. 22. — XL. 108, 139, 144. — LXXXIV. A. B. 20. — CXXII. A. B. 20. — Dessen Abhandlung über die tirolischen Gauen und Comitate, II. 42, 43. — Dessen Abhandlungen aus dem österreichischen Staatsrechte, I. 56. — II. 50. — Dessen Abhandlung über das Straßengewesen und den Transitohandel Tirols, IV. 207; A. B. 25. — Dessen Abhandlung über die Bebauung von Wiener-Neustadt, VIII. 262; A. B. 36, 40. — Gibt die Privilegien heraus, die Friedrich der Streitbare für Wiener-Neustadt verlieh, I. 58. — Dessen Ahnentafeln der Burgstalle, XVII. A. B. 72. — Dessen Arbeiten in seinen Beiträgen, in seinem Archiv für Süddeutschland und dessen Geschichte von Tirol, XIV. 254, 255; A. B. 1. — XV. 223. — Dessen Beschreibung des tirolischen Mithras-Monuments, II. 38, 129,

- 134, 143. — IV. A. B. 4, 24, 26, 28. — Dessen Aufsatz Dürrenstein, XXI. 43. — Die Sachsen in Innerösterreich, XXI. 41. — Die Schweden vor Brünn 1645, XXI. 30. — Dessen Genealogie der Grafen von Eppan, V. 17. — Ueber die Monumenta Boica, LII. 134. — Dessen Schrift: Die Bayern im Morgenlande, LX. 49. — Dessen Directorium, LXIX. 97. — Dessen Herzog Eutypold, LVII. 200. — Dessen kleine historische Schriften, LXIX. 93. — Dessen Aufsatz: Der königliche Flüchtling zu Oßiach, XXI. 47. — Dessen Aufsatz: Reusstadt und Steyer, IV. A. B. 22. — XXI. 41. — Ist Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152. — Dessen Proben und Reflexionen über die Sprache der sette und tredici Comuni im süblichen Tirol, II. 128. — Dessen Urkundenverzeichniß der Dittolares, VIII. 252. — Dessen Schilderung des der Steyermark angehörigen uralten Grafengeschlechtes der Saurau, XXI. 46. — Dessen urkundliche Chronik der Grafen zu Eppan, Altenburg, Greifenstein etc., II. 43, 134. — Dessen Leben der Philippine Welfer, XXI. A. B. 17. — Dessen Versuch, eine directe Communication zwischen Innsbruck, Bogen und Mailand zu gewinnen, V. 3. — Dessen Schrift: Die Marchfelder Schlacht, XXI. 43. — Ankündigung seiner sämmtlichen Schriften, II. 135. — IV. A. B. 10.
- Hormus Schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.
- Hormus, der Sohn Schabur's, erbaute die Stadt Ram Hormus in Euphrat, VIII. 363. — Ingleichen die Stadt Desser, VIII. 364.
- Hormus sefidban, ein Dorf in Laristan, VIII. 351.
- Horn, das, der Amalthæa, die darauf Bezug habenden Sagen, XV. 179.
- Horn, der Roman von, LXXVI. 263.
- Horn, Christoph, der Künstler, XI. A. B. 47. — Dessen Verzierungen in der St. Stephanskirche, XXII. 146.
- Horn, Archiv für medizinische Erfahrungen. V. 175.
- Horn's, des blinden Jägers, Alterthümer-Sammlung, XIII. 153.
- Horn, Franz, dessen Aufsatz über Gesellschaft und gesellschaftlichen Ton, II. 224.
- Horn, des schwedischen Marschalls, Waffen in der Ambrosen-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Horne, der Dichter, CII. 265.
- Horned, Ottokar von, der steyermärkische Minnesänger, VI. A. B. 22, 26, 27. — XXI. 45. — Dessen Reimchronik, I. 59. — II. 50. — III. 339, 340. — IV. A. B. 39, 40. — X. 110. — XV. 226; A. B. 41. — XVIII. 227. — XXV. 202, 205, 206, 207. — XXVII. 200. — XXX. 49. — XXXII. 195, 196, 237. — LIV. 286. — LIX. 99. — LXII. 75. — Die davon vorhandenen Handschriften, XVIII. 229, 245. — XIX. 121, 125. — XX. 107.
- Hornemann, der Gelehrte, LVII. 78.
- Hornpostel's, Th. G., Seidenwebfabrik, XLIV. 46. — Dessen Webmaschine, IX. 131.
- Horras, die sieben, des Propheten Mohammed, CXXIV. 98.
- Horrea Margi, XLII. 38.
- Horsas's Grabmal, LXXVIII. 58.
- Horsfeldt, der Balletmeister, LXXVIII. 297.
- Horsley's Karte des römischen Britanniens, LXXVIII. 22. — Dessen Ausgabe der Werke Newton's, LXIV. 124.
- Horst, Geo. Konr., Mysteriosophie, XXIV. 139.
- Horst, Ant., Carmen Almotenabii quo laudat Alhosainum Ben-Ishak Altanuchitam etc., XXXIX. 3.
- Horufje, die, Cl. 28.
- Hornf Barbarossa, LXVIII. 147.
- Horus, die ägyptische Gottheit, XXI. 117. — XLV. 43. — Sohn der Göttin Isis, VI. 158. — Ist mit dem indischen Wischnu identisch, II. 312, 316. — Suidas hält ihn fälschlich für den Priapus, LXXXI. 63.
- Horvat, Andreas, der ungarische epische Dichter, XLV. 194.

- Horvát**, Adam, A' Magyar nyelo dialectusairól, XXX. H. B. 46.
Horváth, Johann, Egyházi Ertekezések és Tudósítások, XIX. H. B. 77.
Horváth, Stephan, Abhandlung von den altungarischen Geschlechtern, LIV. 144.
Hosam, über den Namen, XLIV. 100.
Hosameddin, der Ortsthe, LXXVII. 65.
Hosamije, die, C. 100.
Hoschafsch, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
Hoschius, Sidonius, der Dichter, XCI. 70.
Hosea, der hebräische Prophet, III. 239, 250. — Das abgöttische, verstoßene und wieder begnadigte Reich Israel, III. 250. — Die Entwöhnung des Reichs vom Götzendienste, III. 251. — Ueber Israels und Judas Schicksale, III. 252. — Ueber die Ursache der Unterdrückung und Tyrannei in Israel, III. 253. — Ueber Mangel an Frömmigkeit in den beiden Reichen Israel und Juda, III. 253. — Einzelne Bemerkungen, III. 254. — Ueber den schrecklichen Zustand des Reiches Israel während des Zwischenreiches nach Jeroboam II., III. 254. — Assyrisches Exilium etc., III. 255. — Rüge zur Zeit eines Erstesfestes, III. 256. — Ueber die Verderbenheit und bevorstehende Bestrafung Israels, III. 257. — Ueber das undaubbare Benehmen Israels und seine Folgen, III. 258. — Bußermahnung an Israel und Juda, III. 259. — Gegen die selbstsüchtige Eitelkeit des Reichs der zehn Stämme. — Ueber den Unterschied zwischen Jakob und seinen Nachkommen. — Unausbleiblicher Untergang Israels. — Die Besserung Israels und dessen neue Begnadigung, III. 261.
Hosaini Behadir Ali, der hindostanische Schriftsteller, CXX. 131.
Hoskins, G. A., Visit to the great Oasis, CIII. 1, 63. — CIV. 70.
Hospital, das, zu St. Valentin auf dem Rittengebirge, V. 5. — Das Hospital dell' Annunziata in Triest, wer es erbaute? XVII. 30. — Ueber die Hospitälern an den Alpenpässen und Gebirgengen, XI. 141.
Hosaira, in Arabien, XCII. 50.
Hossein, der Ort in Syrien, LXXIV. 67.
Hossein, Sultan, seine Akademie zu Herat und seine Moschee im Dorfe Siaretgah, VII. 298.
Hosn, die Stadt, L. 55.
Hosn Ibn Amare, ein berühmtes Schloß in Hars, VIII. 352.
Hosn Keif, ein Ort der Statthaltertschaft Diarbekt, XIII. 249.
Hosn Mansur, in der Statthaltertschaft Meraqsch, XIV. 48.
Hosn Mehdi, eine Gränzfestung der Landschaft Ghuzistan, VIII. 364.
Hosnol, ein Schloß Zemen's, XCIV. 76.
Hosnol: Gfrad, das Kurdeneschloß, LXXXI. 2.
Hosol: Kanetir, die Festung, LXXI. 27.
Hothais, ein Schloß auf dem Berge Wafara, XCIV. 84.
Hothet, der Nachfolger Hrofs's auf dem Throne Kethra's, XXIV. 193.
Hottinger, Joh. Jakob, Professor zu Zürich, CII. 184. — Dessen Beiträge zur Geschichte des letzten Decenniums der alten Eidgenossenschaft, CII. 212.
Hottoman, der Gelehrte, XCI. 60.
Houban, das alte Schloß, XVII. 251.
Houghton's Gesetz des Menu, LXI. 13.
Houghton Hall, LXV. 191.
Houwald, Ernst von, der Dichter, XLVIII. 192. — LXXX. 129. — Dessen Trauerspiele, XIX. 205. — Dessen vermischte Schriften, XXXIII. 241. — XXXV. 5. — Dessen Trauerspiel der Leuchtturm, XXXIV. 197. — Dessen Fürst und Bürger, XXXIV. 200.
Hoven, von, Schiller's Jugendfreund, LVI. 104.
Howara, die, ihre Pferde, XLV. 68.
Howard, Thomas, Verfertiger von Dampfmaschinen, LXXX. 56, 61.

- Somarein**, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
Howell, T. B., a complete collection of State Trials etc., VII. A. B. 45.
Howell's Hain der Diana, XCI. 70.
Hozer von Mannsfeld, Graf, LXI. 60.
Hoy Mota, Don Juan de la: El Castigo de la Miseria, LXXXIX. 38.
Grabanus Magentius, mit dem Zunamen Maurus, Abt zu Fulda, später Erzbischof von Mainz, LXVI. 164. — CXXV. 244.
Grabef, die Burg, XXXII. 88.
Grabef, der Flecken in der Eiptau, XXXII. 87.
Grabisch, die Stadt, VI. 93. — Das Grabischer Zeitbuch, XV. A. B. 53. — XLVIII. A. B. 35.
Griefo, das Schloß in Ungarn, XXXII. 93.
Groß Krage, der König, XXIV. 192.
Grongnit, der Riese, CXXV. 5.
Grozinko, der mährische Paß, XXXII. 103.
Hu, das höchste Wesen in der Druiden Götterlehre, V. 38. — Dessen Thaten, V. 38. — Dessen Kinder, V. 38.
Huas-Colla, König von Irland, LXXIV. 194.
Hubbije, die, CI. 8, 24.
Hubenkuh, das Gebirge, in Kleinsoristan, VIII. 361.
Huber, F. D. A., Geschichte des Sid Ruy Diaz Campeador von Bivar, XLIX. 153. — LV. 262. — Dessen Einleitung zur Sid-Chronik, CXVII. 84, 134, 135, 143. — Dessen spanisches Reisebuch, LXIX. 159. — Die englischen Universitäten, XCIV. 169.
Huber, der Antiquar, LXXVIII. 4.
Huber, Therese, die Dichterin, XC. 217. — Ihr Verhältniß mit Müllner, XLIX. 122.
Huchald, Mönch aus St. Amand, Schriftsteller über Harmonie, LXX. 97.
Huchtenburg, der Maler, LV. 210.
Huck, der Schauspieler, CXXV. 291.
Hud, des Propheten, Grab, LXVIII. 13. — XCVIII. 103.
Hudde, der Gesehrte, LXXI. 92.
Hudibras, von Samuel Butler, CXII. 251.
Hudson, Sir Robert, LXXI. 74.
Hudson, Geograph. minores, XX. 351.
Hudson's Bay, eine Reisebeschreibung, dieselbe betreffend, III. A. B. 27.
Hue, Beschreibung dieser Stadt, XXVIII. A. B. 56.
Hueber, Blasius, der berühmte tirolische Feldmesser, XXI. 70. — Dessen Specialkarte Provincia Arlbergica, CVI. A. B. 34.
Hueber, Philip., IX. 207, 221. — XII. 106. — Austria ex Archivis Mellic. illustr., LXXXVIII. A. B. 48.
Hübner, der Geschichtsforscher, VI. 67. — LXVI. 146.
Hübner's Schmetterlingswerk, LXXIII. A. B. 21 ff.
Hübisch, über griechische Architektur, LVII. 31.
Hügel, der capitulinische und der palatinische, I. 119.
Hügel, Carl Freiherr von, Kaschmir und das Reich der Sief, CXI. 1.
Hüllmann's Forschungen über den Urstaat, VIII. 463. — Ueber den Ursprung der Stände in Deutschland, XIII. 43. — Städtewesen des Mittelalters, II. 42. — LVII. 193. — Geschichte der Mongolen, LXVII. 10.
Hülsemann, Legationssekretär bei der k. k. Gesandtschaft zu Washington, Aufforderung an ihn, LXXXV. 171.
Hünengräber bei Westensee und Deutscheneuhof, XIII. 153, 155. — In Holstein trifft man viele Hünengräber an, vorzüglich bei Volksestadt, Hühbeck und Bordesholm, XIII. 158.
Huerta, Vicente Garcia de la, der spanische Dichter, XLI. 201. — XLVII. 119, 133, 150. — LXXXIX. 41. — Dessen Theatro hespañol, XVII. A. B. 1, 2, 7, 18, 29. — XLIII. 86, 93, 109, 112, 113, 125. — Dessen Catalogo alphabetico de las Comedias, XVII. A. B. 2 ff. — XIX. A. B. 10 ff.

- Huet, der Gelehrte, LXXIII. 107.
 Hütt, Frau, das Märchen von ihr, VII. 49. — VIII. A. B. 34.
 Hütteldorf bei Wien, XXXII. 14, 15. — XL. A. B. 27. — LVI. 257.
 Hüttenberg's Römersteine, XLVI. A. B. 37.
 Hüttesau im Bregenzerwald, CXVIII. A. B. 36.
 Hüttner, über die rückwirkende Kraft der Gesehe, II. 154.
 Hüg, Beschreibung der europäischen Türkei, XLVII. 60.
 Hufeland, Dr., über die Verschiedenheit des gegenwärtigen Menschengeschlechts von dem vor mehreren tausend Jahren, XIX. 20. — Ueber eine eigenthümliche Wirkung des Lichtes, LXXXIII. 216.
 Hufnagel, die niederländische Malerfamilie, VII. 46.
 Hufnagel, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 22.
 Hug, der Gelehrte, CXXVI. A. B. 73. — Dessen Einleitung in das neue Testament, XXVII. 120.
 Hugbold, der Dichter, LXXIII. 108.
 Hugbietrich, die Lieder von, XII. A. B. 46, 50.
 Hugenotten, die, in Frankreich, LXXVIII. 159.
 Hughes, J., Pompeji, a descriptive Ode, XX. 1.
 Hugibert, Herzog von Bayern, VI. A. B. 11.
 Hugli, die Stadt, CXX. 146.
 Hugly, der, LX. 111.
 Hugo, Abt von St. Pierre zu Auxerre, sein Siegel, VI. 196.
 Hugo IV., Pfalzgraf von Tübingen, CXVIII. A. B. 18.
 Hugo, Victor, der Dichter, Nôtre Dame de Paris, LVII. 121. — LXXV. 105. — Dessen Dramen, CXXV. 39.
 Hugonv der Große, König, LXXII. 238.
 Huinajunschah, ein Sohn des Seth Ali Schah, XVIII. A. B. 45.
 Hukm Ben Hescham, sein Geburtsort ist Kaffi im persischen Chorasfan, VII. 300.
 Hukmife, die, CI. 8.
 Huku Nujan aus dem Stamme der Kongrat, LXXVII. 21.
 Hulaguchan's Regierung, XCIX. 50. — Dessen Sternwarte, VII. 245. — Dessen Gemahlinnen, Beischläferrinnen, Söhne und Töchter, LXXVII. 46, 47.
 Hukaku, die Familie, LXXVI. 242.
 Hule, der See von, LXXXI. 7, 10. — CII. 224. — CIII. 28.
 Huli, das Narrenfest, LXXXIII. 55.
 Huku Tukurdschi, der Rangfute, LXXIV. 28.
 Humai, die Parysatis der Griechen, LXXIII. 18.
 Humai, die Tochter Behmens, erbaute den Feuertempel zu Isfah, VIII. 328.
 Humai Eschehrsab, die Mutter Darab's, IX. 69, 70, 71.
 Humajun Schah Behmeni, LI. 49, 59. — Dessen Grabmal, LI. 82.
 Humajuname, das, LXXIX. 103.
 Humam, über den Namen, XLIV. 97.
 Humarife, die, CI. 9.
 Humbberger, Johann, der Künstler, CXIII. A. B. 32.
 Humbert, John, Arabica Chrestomathia, XXXIII. 11. — XCVI. 91. — XCVII. 30. — Guide de la conversation Arabe, XCVI. 96. — Arabica analecta inedita, XCVI. 96.
 Humboldt, Alexander von, der Gelehrte, V. A. B. 12. — XXXVI. 162. — L. 102, 107. — LI. 193, 194. LXXI. 180. — CXI. 214, 217. — Dessen Nachricht von den unterirdischen Löwen, die zwischen den Felsen am Drinoko beim Sonnenaufgange gehört wurden, XXI. 108. — XXII. 241. — Dessen Ansichten der Natur, XIX. A. B. 69. — CXXVI. 43. — Essai critique de l'Histoire de la Géographie du nouveau continent, LXXVIII. 115. — Essai politique sur la nouvelle Espagne, XXV. 233, 263 ff. — Sul latte dei vegetabili, XI. 89. — Dessen Kosmos, CXXI. 112. — CXXII. 136. — CXXIII. 259. — Seine Verhältnisse in Permar, CXV. 224.

- Humboldt, Wilhelm von, der Gelehrte, XXXIX. A. B. 37. — XLII. 269. — LX. 212. — LXXXIII. 23. LXXXIV. 197. — CXV. 226, 228, 229. — CXIX. 193. — CXX. 25. — CXXV. 64. — CXXVI. 48, 73. — Prüfung der Untersuchungen über die Urbewohner Hispaniens vermittelt der vastischen Sprache, XIX. 46, 47. — Ueber die Verwandtschaft der Drei-Abverbien mit dem Pronomen in einigen Sprachen, LXII. 58. — Dessen Briefe an eine Freundin, CXXIV. 229.
- Hume, der Geschichtschreiber, XXXIV. 15. — XLI. 3. — LXXIII. 136. — CXII. 263. — Dessen Nachrichten über die Sitten des heutigen Aegypten, IX. A. B. 3.
- Hume, David, der Philosoph, X. 89. — XXI. 143, 148. — LXV. 198.
- Hummel, Nepomuk, der Tonkünstler, XXVI. 250. — LVI. 210. — LXI. 156. — LXXVIII. 277.
- Humor, der, was er sei? I. 87.
- Humoral-Pathologie, die, III. 219.
- Hund, der Geschichtsforscher, IV. 190. — LVIII. 127. — LXIX. A. B. 74. — Dessen salzburgische Metropole V. 10, 15. — VI. A. B. 2, 4. — XII. 106. — XL. A. B. 22, 36, 37. — CI. A. B. 30. — Dessen bayerisches Stammbuch, IX. 221.
- Hunde, die, von Ruering und von Pottendorf, IX. 219. — Die Hunde von Ruering besetzten Klosterneuburg mit Bollwerken und Thürmen, deren engster von ihnen die Hundeslehe heißt, 152, 153.
- Hundeslagen, Bernhardt, seine Zeichnung der Kapelle zu Frankenberg, II. 81. — Dessen Werk: Kaiser Friedrich's I. Barbarossa Pallast in der Burg zu Gelnhausen, X. 256. — XII. 39.
- Hundholm, die Stadt, LIX. 180.
- Hungerkhausen, Sekretär im k. Archiv zu München, XXXIX. A. B. 12.
- Hungerbach, Simon von, Hauptmann von Triest, XVII. 36.
- Hunnen, die, oder Avaren, ihre Macht, II. A. B. 4. — LXVII. 11.
- Hunnen-Benden, die, vom Kaiser Marcian nach Attila's Tode in Illyrien, Dalmatien und Euburnien aufgenommen, III. 298.
- Hunsberg, die Grafen von, VI. A. B. 5.
- Hunter, William, der Gelehrte, LXXXII. A. B. 33, 34, 36, 38, 41, 45, 46, 47. — Seine astronomischen Gestirnsbeobachtungen zur Bestimmung von Breiten in den oberen Theilen von Hindostan, III. 141. — Seine Reise durch Indien, III. 196. — Dessen Theorie of Life, XI. A. B. 27.
- Hunter, W., dessen Münzsammlung, XXVII. 74.
- Hunyadi-Corvin, Johann, XII. 186. — Dessen Leben und Wirken, CXIII. 58.
- Hunziker-Sching, Carl, der Gelehrte, CII. 184. — Altensprüche aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges, CII. 202.
- Huon von Bordeaux, der Roman, XXXI. 118.
- Huon de Villeneuve, dessen Gedicht Regnaut de Montauban, XXXI. 114.
- Huotier, die, XXXVII. A. B. 25.
- Huotigan, der, LII. 200.
- Hupel, A. B., Etymologon der deutschen Sprache in Bies- und Gethland, VI. A. B. 17.
- Hurtja, Königin von Aegypten, LXXXII. 13.
- Hurije, die, CI. 9, 24.
- Hurfana, die berühmte Gemahlin Kara Gulasu's, LXXVII. 43.
- Hurtel, Michael, über den Zustand der Industrie und des Handels im Königreich Dalmatien, XV. 23.
- Hurter, Friedrich, Geburt und Wibergeburt, CXIX. 283. — CXX. 53. — Dessen Denkwürdigkeiten aus dem letzten Decennium des achtzehnten Jahrhunderts, CII. 214.
- Husch, die Moschee, CIV. 133. — CIX. 69.
- Huschberg, Archivsoffizial in München, XXXIX. A. B. 12.
- Huscheng, der zweite Herrscher der Pischbadier, IX. 9, 31, 51. — CXXIV.

18. — Das von ihm eingefetzte Fest
Sade, X. 211, 214, 215, 219, 248,
249.
- Huscheng, der Sohn Resumer's,
LXXIII. 3. — CXXIV. 60. — Stifter
des Feuerdienstes, VIII. 326.
- Huscheng Churj, Sultan, LI.
57.
- Huschibai, Statthalter von Bag-
dad, LXXVII. 29.
- Huschin, der Durlagine, LXXVII. 7.
- Husein, das Fest, LXXXI. 83.
- Husein Ben Mohammed's
Sprichwörter, XXXVII. 295.
- Husein Gesarfene, der Ge-
schichtschreiber, LXVII. 4. — LXIX.
12.
- Huseinschah von Fars, XVIII. A.
B. 44, 63.
- Huß, Johann, VI. 94. — XXIV. 170
— 173. — LXXII. 272. — LXXIX.
259.
- Huß, Artillerie-Oberlieutenant, die
von ihm erfundene Methode, den
Salpeter auf seinen Gehalt an
fremdartigen Salzen zu prüfen, IX.
132.
- Huß, Carl, der Scharfrichter, X.
109.
- Husar, f. f. Staatskanzleirath, Nach-
richt über ein außerordentlich sel-
tenes persisches Manuscript, welches
derselbe dem Kaiser von Oesterreich
verehrte, XLVI. A. B. 1. — XLVIII.
A. B. 103.
- Hussain, der Sohn Mohammeds,
dessen Geschichtswerk, XLIV. A. B. 45.
- Hussain Chan, der Ratschere,
XVIII. A. B. 50.
- Hussain Kuli Chan, XVII. A.
B. 42 — XVIII. A. B. 40.
- Hussain Köprili, Großwesir,
CXXI. 37.
- Hussain Mirsa, der persische
Statthalter, hat seinen Sitz in
Schiras, VIII. 330.
- Hussiten, die, V. 153. — Deren
Einfälle in Oesterreich, XXIX. 226.
— Sie beschossen vergeblich Rus-
dorf vom linken Ufer der Donau,
V. 160.
- Huszyty, Jurisprudentia practica,
XXXV. 76.
- Hutchins, der Gelehrte, seine Ther-
mometerbeobachtungen, XCIII. 227.
- Hutchinson, der Britische General,
IX. A. B. 1. — Tritt an Abercom-
bie's Stelle, V. 108.
- Hutmanpolder, der, LXXX. 176.
- Hutsky von Arzjovskat, dessen Ab-
bildungen der Gemälde in der Den-
zelskapelle zu Prag, VIII. A. B. 48.
- Hutten, Ritter Hans von, XCVI.
77.
- Hutten, Ulrich von, XXVIII. 192.
— CVI. 7. — CXV. 124. — Dessen
Freistätte war das Gilsändchen Uffnan,
XIV. 263. — Sein Sterbeort, X.
120. — Ranke's Urtheil über ihn,
XCIII. 191.
- Hutton, der Gelehrte, L. 98.
- Hutweiden, die, über ihre Ber-
theilung, IV. 199.
- Huyghens, G., der Gelehrte, LVIII.
147, 160, 165. — LXIV. 132,
143, 144, 153. — LXXXI. 277. —
LXXXVIII. 118, 119, 121, 122, 123.
— Ejusdem aliorumque Saeculi
XVII virorum celeberrimum exercita-
tiones mathematicae et philoso-
phicae, LXXXVII. 135.
- Huyham, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Huysum, Joh. von, der Maler, LV.
210. — LXXVIII. 267.
- Hya c i n t h u s, der älteste Vorsteher
der Christengemeinde zu Triest, XVII.
15.
- Hyakint, Denkwürdigkeiten der
Mongolei und die Geschichte der vier
ersten mongolischen Chane, LXVII.
1. — LXXVII. 2. — LXXXV. 32.
- Hyalä, die Stadt, LIX. A. B. 19.
- Hyde, der Orientalist, XCI. 75. —
Historia religionis vet. Pers., VIII.
326. — IX. 18. — X. 214, 221, 222,
228, 251.
- Hydra, die Insel, XXXIV. 103.
- Hydramon, das heutige Dhrania,
LXXX. 71.
- Hyländer, Vater und Sohn, die
schwedischen Orientalisten, Heraus-
geber der Perle der Wunder Nord-
Barbi's, XXXIX. 13. — XL. 1. —
XCVIII. 91.
- Hymenaea courbaril, L., IX. 233.
- Hymettos, der Berg, XXXIV. 58.

- Hymir, der Meeresries, CXXV. 13.
 Hymnorum ecclesiasticorum collectio antiqua, LXXXIX. 74.
 Hymnus an die Nacht, I. 105.
 Hypanis, der Fluß, XX. 325.
 Hypericum perforatum, L., IX. 230.
 Hyperboreer, die, LIX. 255, 256.
 Hypochondrie, über, XXI. 193.
 Hypogäen, die, LVI. 20, 21.
 Hyporeis, der, des Arrian, ist der heutige Fluß Rabon in Fars, VIII. 313, 314.
 Hyrcania, das heutige Gurgan bei Astrabad, VII. 213.
 Hyrinus, König zu Syria in Bdoctien, die Sage von ihm, XIII. 127, 129.
 Hyrkanien, LXIII. 145.
 Hyrtakina's Sage, LXXX. 73.
 Hyrtel, der Kupferstecher, XXXVIII. 119.
 Hyttan in Lappland, LIX. 184.

J.

- Jaaserise, die, CI. 16, 34.
 Jaakubije, die, CI. 16, 32.
 Jabal, Deutung dieses Namens, XIX. 59, 221.
 Jablonsk's Ehrebet, das Gebirge, XI. 210.
 Jablonsky, der Gelehrte, XXI. 107. — LXVI. 140. — LXXI. A. B. 56.
 Jachus, CXXIV. 12.
 Jach of Hilten in Staffordshire, LXXVIII. 62.
 Jachon, der General, LXXVII. 202.
 Jacob Hannibal II., Graf von Hohenems, CVII. A. B. 24.
 Jacobäa von Holland, ihre und Dorfelens Liebe, V. 35.
 Jacobello dal Fiore, der Künstler, XCI. A. B. 24.
 Jacobello de Donomo, der Maler, XC. A. B. 66.
 Jacobi, Friedr. Heinr., der Gelehrte, VII. 341, 395. — VIII. 216, 219. — X. 22, 50. — XXXII. 128. — LVII. 254. — Dessen Werke, XIX. 169. — Dessen Allwill, XXIII. 37. — Dessen Wolbemar, XXIII. 50. —
 Jacobi, Maximilian, der Gelehrte, Sammlungen für die Heilkunde der Gemüthskrankheiten, XXXV. 181.
 Jacobi, Dr. Peter, XCVI. 47.
 Jacobs, Friedrich, der Gelehrte, XXVI. 24. — LIV. 255. — XCIX. 133. — Anthologia Palat., XXIII. A. B. 9, 29. — Sophocleae Quaestiones, XXIII. A. B. 53. — Dessen Abhandlung über eine alte Münze von Samke, XV. 188. — Dessen Auslegung über die *oxolia epya*, bei Strabo, XXI. 112. — Dessen Amalthaea, XXXVIII. 261, 263. — Dessen Abhandlungen über Schriftsteller und Gegenstände des klassischen Alterthums, LXIX. 139. — Beiträge zur älteren Literatur CXXIII. 197.
 Jacobson, Wilhelm, der Gelehrte, L. 111. — CXXIV. 208.
 Jacomo da Turrita, der Mosaisist, XC. A. B. 67.
 Jacotin's Rechenchaft über die große Karte von Aegypten, LVI. 57.
 Jacquemont, der Geologe, LXXXVII. 68.
 Jacquemont, Victor, Correspondance, CXI. 1.
 Jaquet, E., Notice de la collection de médailles bactriennes et indo-scythiques rapportées par M. le General Allard, LXXVII. 222.
 Jaquet, Abformer des königlichen Museums zu Paris, XLIV. 58.
 Jaquet, Katharina, die Schauspielerin, LXXVIII. 299. — CXVIII. 200. — Ihre Vaterstadt ist Graz in Steiermark, VIII. 250.
 Jacquin, Freiherr von, der Gelehrte, IX. 229. — XXXV. 133.
 Jadscher veda, eine der indischen heiligen Schriften, II. 298.
 Jadschibsch, acht Miglien von Meffa, XCV. 55.
 Jadschuveba, Fragment davon, XLII. 270.

- Jabu Somavanda, die, ihr Mythos, LXV. 72.
- Jäb, Bibliothekar, über den Altarschmuck zu Bamberg, CV. 93. — Dessen und Sella's Beiträge zur Literatur- und Kunstgeschichte, XVI. A. B. 33.
- Jädel, Professor, XCII. 76. — Dessen neuerfundene Methode Glas zu erzeugen, IX. 130.
- Jäger, der wilbe, eine Ballade von Bürger, XXII. A. B. 59.
- Jäger, Albert, der Engländer Krieg im J. 1499, CV. A. B. 8.
- Jäger, Carl, Ulms verfassungsbürgerliches und commercielles Leben im Mittelalter, CXVII. 67.
- Jäger, Clemens, Augsburgische Consulat- und Landvogtei-Bücher, LVI. A. B. 9.
- Jäger, Wolfgang, Geschichte Feinrich's VI., VI. 117.
- Jäger, Dr. J. R., Empirische Psychologie, XCIII. 40.
- Jänner, der Monat, alte Feste in demselben, III. 149.
- Jafaa, eine Stadt Jemen's, XCIV. 91.
- Jafaa, die Landschaft, XCII. 25.
- Jafetischer Sprachstamm, II. 273.
- Jaffa, die Stadt, CIX. 46. — Das alte Joppe, XLV. 4. — L. 76. — LXXIV. 81. — Zahl der Häuser und Einwohner daselbst, XXXIII. 117. — Hier findet Hr. v. Hammer griechische Inschriften, III. 33.
- Jaffor Shurreef, Quanoon-e Islam. or the Moosulmans of India, LXVIII. 1.
- Jaffi, der arabische Biograph, LXXXI. 3.
- Jafte, der Berg, CXVI. 22.
- Jagello, der lithauische Fürst, LXVII. 51. — Wird Christ und König von Polen, XX. 240.
- Jagellonen, die, in Polen, III. 44, 45. — Die Jagellonen in Ungarn, eine historische Schilderung, XX. 98.
- Jagemann, der Schriftsteller, LXXXIII. 222.
- Jaghar, der Fluß, LXXIV. 40.
- Jaghma, eine Stadt in Turkestan, CXXV. 161.
- Jaghmanas, die Tochter des Herrschers von Turkestan, CXXV. 152.
- Jago, Divien, der Gelehrte, LXXIX. 21.
- Jaguar, der, CXXVI. 57.
- Jahja von Malaga, der Mechaniker, XCI. 29.
- Jahja von Meffa, dessen Buch von den Gefängen, XCVII. 120.
- Jahja Ben Scheresen: Aremewi, der Scheich, LXXVI. 226.
- Jahja Chan, XVIII. A. B. 52.
- Jahja Ibn Gibi Rangur, der Astronom Hamun's, XCI. 27.
- Jahja Ibn Serapion, der Arzt, XCVIII. 56.
- Jahja Schebthawi, dessen Dichtung Joseph und Zuleicha, CX. A. B. 32.
- Jahidich bei Meffa, XCIII. 92.
- Jahn, Albert, historisch-archaische Abhandlung über unteritalische Gefäße des Bern'schen Museums, CXVII. 170.
- Jahn, Johann, der Sprachforscher, XXVI. 65, 67, 81, 83, 84, 86, 88. — Dessen hebräische Bibel, V. 156. — Elementa aramaicae linguae lat. reddita ab A. Oberleitner, XVI. 93, 95, 101, 103. — XVIII. 202, 205, 212. — Dessen chaldäische Grammatik, XVIII. 214, 218, 220, 222.
- Jahn, J. Chr., Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, LIV. A. B. 1. — CXXV. 38.
- Jahn, F. L., deutsches Volksthum, V. 215, 251, 254, 255. — Dessen und Gifelen's deutsche Turnkunst, V. 215, 217, 223, 224, 235, 246, 248. — Dessen erster Turnplatz in Berlin, V. 216. — Er gab der Gymnastik den Namen Turnen, V. 219, 220, 237. — Seine Ansicht von der menschlichen Bestimmung, V. 252. — Seine Ansicht über weibliche Erziehung, V. 254.
- Jahrbuch für Kunst und Poesie, C. A. B. 34.
- Jahrbuch des k. k. polytechnischen Instituts in Wien, IX. 115. — XV. 22.
- Jahrbücher der Medizin von Martus und Schelling, IX. 90.

Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, CXXV. 38, 59.

Jahresanfang, der, abweichend bei mehreren Völkern, III. 157.

Jahresbericht des Joannrums, III. 338.

Jahrmärkte in dem untern Italien, gestiftet von Kaiser Friedrich II., IV. 59.

Jahşab, ein Schloß Jemens, XCIV. 91.

Jaisula, aus dem Stamme der Endus, LXXVII. 26.

Jaisal Baba, ein Thal im Districte Badgis des persischen Chorasasan, VII. 300.

Jairbir, ein Ort in Kleinasien, XIV. 72, 73.

Jajus, P. Claudius, der Jesuit, LXXX. 171.

Jaisaur, aus dem Stamme Kur-lat, LXXVII. 11.

Jakob I., König von England, LXXI. 56, 57. — LXXIII. 109.

Jakob II., König von England, LI. A. B. 88.

Jakob, der Erzvater, XVI. 285.

Jakob, der Apostel, XVIII. 177. — XXIV. 219. — Die Rechte der Aufsicht seiner Kapelle und Güter in Biskaja, VIII. 96.

Jakob, St., der Ältere, war der erste Verkündiger des Glaubens unter den Iren, LXXIV. 206.

Jakob von Afrika, der gelehrte Bischof, LXXIV. 4.

Jakob, Propst zu Klosterneuburg, Inquisitor gegen die böhmischen Waldenser, V. 154.

Jakob, Dr., dessen Bearbeitung des Werkes: England nach seinem gegenwärtigen Zustande des Ackerbaues, des Handels und der Finanzen betrachtet von Joseph Lowe, XXIV. 1.

Jakob von Olmütz, dessen Graduale in der Ambraßer-Sammlung, VIII. A. B. 48.

St. Jakob, das Schottenkloster bei Regensburg, VI. A. B. 2

Jakob's Brunnen in Palästina, XCVIII. 158.

St. Jakob's Kapelle, die, in Klosterneuburg, V. 157.

Jakobiten, die, CXXIV. 70.

Jakobitische Patriarch, der, seine Bibliothek besitzt drei syrische Manuscripte der Evangelien, XIII. 9.

— Dessen Wohnstz, XIII. 9. — Seine Bischöfe, XIII. 10.

Jakowlewitsch Lesort, des russischen Generals, Leben, VII. A. B. 30.

Jakub Ben Leith Saffar, der Emir, XL. 202.

Jakubal Mansur, der Sieger von Alarcos, XXXIX. 56.

Jakut von Sama, der Geograph, VII. 206, 208. — LXXXIV. 161, 164. — LXXXIX. 20. — Dessen geographisches Wörterbuch. XXXIX. 61.

XL. 3. — LXI. 11. — XCII. 3. — CXVII. 13.

Jakut el-Moskeasimi, über die Schreibkunst, C. 119.

Jakut Turkjan, die Gemahlin Kubbeddin Mahmudschahs, LXXVII. 78.

Jakuten, die, hielten in alter Zeit Vielweiberei, CXIV. 230.

Jalowadsch, dessen Ruinen, CV. 39.

Jalysos, das alte, CVI. 84.

Jama, der indische Plato, LXXXIII. 36.

Jamato, in Japan, LXXVIII. 126.

Jamblichus aus Syrien, der Philosoph, XXVI. 23. — Sein Lehrer war der Philosoph Porphyrius, V. 197. — Seine Werke sind der pythagoräischen Philosophie zugewendet, LXXXI. 143.

St. James, das Städtchen auf St. Helena, LI, 109.

James, der Dichter, LXXVIII. 103.

Jameson, der Schriftsteller, LXXVIII. 110.

Jamieson, Illustration of Northern Antiquities, V. 38. — Popular Songs and Ballads, VII. A. B. 18, 20, 21. — XV. A. B. 10. — XXII. A. B. 59. — XXIX. 121.

Jamuna, die Flusgottheit, LXXXIII. 44.

Janartagh, die Stadt, CVI. 99.

Janet, der Maler (f. Clouet).

Jang-wang, Kaiser von China, LXXXV. 41.

- Jani** Pannonii opera ligata et soluta oratione scripta, ein Pergament-Cover der Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 35.
- Janin**, der Dichter, LXXVIII. 287.
- Janina**, die Stadt, ihre Merkwürdigkeiten, XXXIV. 88.
- Janina**, das Thal von, XXXIV. 88.
- Janitscharen**, die, LIX. 161. — Deren Errichtung, XLI. 102, 103.
- Janowski**, Niclas, der Gelehrte, LXXXVIII. A. B. 37, 42, 43. — Dessen Sammlung von kostbaren Manuscripten und Incunabeln, XIII. 287. — XXXV. A. B. 40. — LXII. 85. — Besitzt ein altes Delgemälde, eine polnische Gesandtschaft an einen russischen Regenten vorstellend, XX. A. B. 17. — Dessen Büchersammlung, XXVIII. A. B. 45. — Dessen etymologisches Werk über die magyarische Sprache, XXX. A. B. 44, 45.
- Jansa**, der Violinspieler, LVI. 209.
- Janseken**, die, in Frankreich, XVI. 40. — Die Janseken von Port Royal, ihr Werk: Nouvelle méthode pour apprendre la langue grecque, VI. 126.
- Jantullus Orgetes**, CXI. A. B. 21.
- Januarius**, der heilige, seine Herbstfeier, III. 206. — Sein Frühlingsfest, III. 215.
- Janus**, General, LXXXIX. 274.
- Janus**, der Gott, ist mit dem indischen Ganesa eine Person, II. 291.
- Jao**, Kaiser von China, XLII. 228. — LX. 258.
- Japan**, über, LXXVIII. 112. — LXXIX. 76. — Die Hindernisse, welche sich in diesem Lande der Bibelverbreitung entgegenstellen, XIII. 7. — Dessen Kulturgeschichte, CXXI. 136.
- Japaner**, die, XXII. 249. — Ihre Religion, CXXIV. 59.
- Japel**, Georg, Uebersetzung der Bibel in die fränkische Sprache, XIII. 19.
- Japetos**, seine Ableitung vom semitischen Japheth oder Japet-os, die Zwedkraft, V. 74.
- Japhet's** sieben Söhne, CXXIV. 25.
- Japhetiden**, die, und ihr Auszug aus Armenien, CXVII. 241.
- Japhi** Marbochäus, oder der Schöne, Verfasser des in zehn Theile getheilten königlichen Kleides, VI. 95.
- Japoden**, die, ihr Wohnsitz, XII. A. B. 2.
- Japyden**, die, die Albanesen sprechen ihre Sprache, XXXIV. 83.
- Jardin de amadores**, CXIV. 44.
- Jardin de plantes** in Paris, CXXV. 79.
- Jaresch**, der Kupferstecher, XXXVIII. 119.
- Jarkend**, die kleinbucharische Stadt, LXXII. 31. — LXXVII. 3. — CVII. 20, 22.
- Jarkendi**, die, CXI. 66.
- Jarnik**, Urban, der Slavist, VII. 315. — Dessen Erklärung der Inschrift des kärnthnerischen Herzogstuhls, VIII. 242. — XXI. 20. — Dessen Schrift: Samo, König der Karantaner-Slaven, XII. 192. — XXV. 214. — Dessen Sammlung altslavischer Wörter, XXXVII. 18.
- Jaromir**, Herzog, dessen Wiedererhebung auf den böhmischen Thron, XLVIII. 144.
- Jaropolk**, Großfürst, XX. 220.
- Jaroslav**, der russische Großfürst, LXXXII. 64. — Umfang seines Reiches, XX. 224. — Dessen Töchter, mit wem sie verheiratet wurden? XX. 224. — Die Länderteilung unter seine sechs Söhne, XX. 224. — Er stiftet die Sophienkirche zu Kiow, XX. A. B. 12. — Dessen marmornes Grabmal in dieser Kirche, XX. 224; A. B. 13.
- Jaroslav** von Sternberg, XLIII. 256. — XLVIII. 147. — Dessen Grabstein, XL. A. B. 44.
- Jaroslav**, Pravda ruskaja, XXXVII. 11.
- Jaroslav** Strahowienke, XXXVII. 3.
- Jaschem**, der Berg im persischen Irak, VII. 263.
- Jasche**, der Künstler, XXI. 80.
- Jaser**, der Fürst von, LXVII. 26.
- Jasindschibade**, LXXVI. 231.
- Jasnäger**, der Chemiker, IX. 227.

- Jasonium, das Vorgebirg Kleinasien, CV. 23.
- Jasanius, mons, der, des Ptolemaeos, ist der Berg Demawend in Masenderan, VII. 254.
- Jasso, die Stadt, CVI. 85.
- Jassus, das alte, CVI. 83.
- Jasur bei Asalon, LXXIV. 82.
- Jasus, Münze auf ihn, LXXIV. 233.
- Jasnow, Kollegienrath, Uebersetzer des Schöbner'schen Nestors, XX. A. B. 22.
- Jaubert, Amédée, Elémens de la grammaire turque, XXXIX. 2. — LXXV. 6. — Géographie d'Edrisi, XCVI. 92.
- Jaubert, Gottlieb, Professor der türkischen Sprache, XI. A. B. 15.
- Jauer in Prosen, hier wurden Urnen aufgefunden, IX. 150.
- Jausen, der Berg in Tirol, IV. A. B. 26.
- Jauffret, Professor, übersetzt Ramusin's Geschichte des russischen Reichs in's Französische, VII. A. B. B. 26.
- Jaufre, das Gedicht, XXIX. 126.
- Jaumann, Dombefan, CII. 152.
- Jaunstein, der, inmitten des kärnthnerischen Jaunthals, ist römisch, XXV. 179.
- Jauschwitz in Schlessen, der Venusberg daselbst, IX. 149.
- Java, die ostindische Insel, Geschichte ihrer Eroberung, II. A. B. 29. — Java's Geschichte von Stamford Raffles, IX. A. B. 8. — Java's Literatur und Bewirthschaftung des Bodens, IX. A. B. 9. — Deren politische Geschichte, IX. A. B. 10. — Ueber die chinesischen Ansiedlungen daselbst, LV. 85. — Deren Denkmale, LV. 87. — Sprachen daselbst, LV. 87. — Deren Bild- und Bauwerke, CXXI. 137.
- Jaworsky, Stephan, Metropolit von Kasan, dessen Schriften, XXVII. 44.
- Jaziret el-Kureich, die Insel, XCVIII. 136.
- Jazygen, die, ihre Abstammung, XXXVII. 23.
- Jbadhije, die, Cl. 5, 24, 30, 32.
- Jbadhije, das Dorf in Arabien, XCII. 14.
- Jbarra, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Jberer, die, CXV. 265.
- Jberische und vassische Sprache, ihre Identität, XIX. 52, 63.
- Jbi, die Stadt, LXXXIX. 223.
- Ibn Abbe, der Genealoge, XCV. 108.
- Ibn Abbun's Rasidet, XCIX. 12, 13.
- Ibn Abbeschschelb, der Westir, XCIX. 22.
- Ibn Alasafir, XLIV. A. B. 42.
- Ibn Alathir's Werke, XLIV. A. B. 42.
- Ibn Aladin, XLIV. A. B. 42.
- Ibn Asafije, der Geschichtschreiber, LXXXVIII. 177.
- Ibn Atuta, XCVIII. 107, 108.
- Ibn Bei, der Imam, XCI. 39.
- Ibn Chaldun, der arabische Gelehrte, XXXVIII. A. B. 6. — LXVIII. A. B. 39. — LXXXIV. 137. — XCI. 14. — CXVII. 9. — Notiz über das große Werk desselben, welches auf der Bibliothek Ibrahim Pascha's zu Konstantinopel aufbewahrt wird, XLIV. A. B. 44.
- Ibn Chalikfan, der Biograph, C. 62, 63, 65. — Dessen vitae illustrium virorum, XCVI. 95. — Dessen Biographie, CXVII. 9.
- Ibn Chordabbe, LXXXIV. 158.
- Ibn Dschabit, der Gelehrte, XLIX. 40.
- Ibn Dschesle, der Arzt, XCVIII. 57.
- Ibn Dschina, der Commentator Motenebbi's, XCI. 47.
- Ibn Gibi Mansur, Buch der Gesänge in alphabetischer Ordnung, 120.
- Ibn Gbu Dsaibie, der Arzt, C. 66. — Dessen Thabafat der Aerzte, C. 72, 73.
- Ibn Gbul-Dia Ben Sehr, der Arzt, XCVII. 120.
- Ibn Faredh, der Dichter, LXXXIV. 140.
- Ibn Ferighun's Encyclopädie, XCI. 8.

- Ibn Ferradsch, der maurische Dichter, LV. 129.
 Ibn Firna, der Physiker, XCIX. 25.
 Ibn Ghaliß, der Gelehrte, XCIX. 27.
 Ibn Ghafi's Moschee, CIX. 64.
 Ibn Hadfar, der Geschichtschreiber, LXIX. 8.
 Ibn Hafid, der Arzt, XCVIII. 56.
 Ibn Hajan el-Zewhidi, XCVIII. 72.
 Ibn Hisham, der Geschichtschreiber, LXIX. 26. — XCVII. 45. — Dessen Siret, LXIX. 9.
 Ibn Ibad Moatemed, der Fürst, LXX. 25.
 Ibn Jem'in, der persische Gelehrte, sein Geburtsort ist Bihaf in Chorassan, VII. 295. — Dessen Diwan, LXVI. A. B. 29.
 Ibn Katitha, der Gelehrte, C. 95.
 Ibn Kadir, der Geschichtschreiber, LXIX. 7.
 Ibn Kesir von Damascus, der Gelehrte, LXVIII. A. B. 40.
 Ibn Kotalba, der Geschichtschreiber, XCV. 109. — Seine Vaterstadt ist Dinewer in Kurdistan, VII. 227. Dessen Runben, LXIX. 5.
 Ibn Malik, der Philosoph, XLVIII. 2.
 Ibn Misfufe, der Schriftsteller, LXIX. 6.
 Ibn Mohebbis, der Arzt, XCVIII. 58.
 Ibn Moslim Horrami, der arabische Reisebeschreiber, XCI. 44.
 Ibn Nobate, der ägyptische Dichter, LXXXI. 26.
 Ibn Nuwami's Spiegel der Zeit, LXIX. 7.
 Ibn Reschid's Reise zu Al-Kairo, C. 95.
 Ibn Saaid, der Geschichtschreiber, XCVII. 105. — CII. 52.
 Ibn Schohne, der Geschichtschreiber, LXIX. 9.
 Ibn Seidun, der Dichter, LXX. 25.
 Ibn Semhun, der Arzt, dessen Buch der einfachen Heilmittel, XCVIII. 57.
 Ibn Sina, der Philosoph, XCVIII. 44, 50.
- Ibn Siwasi, XXXVII. 294.
 Ibn Saifal, der Dichter, XCI. 25.
 Ibn Suri, Fürst von Ghur, LXXIII. 53.
 Ibn Thaf, der Arzt, XCI. 37.
 Ibn Thaulun's große Moschee, LXXXI. 37. — CXVII. 22.
 Ibn Thofeil, der Philosoph, XCVIII. 46.
 Ibn Tumeri, der Gelehrte, LXXI. 3, 6.
 Ibn Wahschije, der Schriftsteller, C. 76.
 Ibn Wafid, der Arzt, XCVIII. 57.
 Ibn Wafid, der Fluß von, LXXIV. 46.
 Ibn Wafid, der Ort, LXXIV. 81.
 Ibn Wafid's Chronik, XCI. 41.
 Ibn Wafid, der Dichter, CXXIV. 102.
 Ibn Wafid's Geschichte religiöser Anstalten, C. 92.
 Ibn Wafid's Zeit, der Dichter, XCI. 47.
 Ibn Wafid's Siffet, der Grammatiker, XCI. 46. — XCVII. 44.
 Ibn Wafid'salt Ben Abdolafid el-Dewi, dessen Abhandlung über Musik, XCI. 32.
 Ibn Wafid's Turkmani's Moschee, CIV. 131.
 Ibn Wafid's Nawam, der Defonom, XCI. 35.
 Ibn Wafid's Hmer, der arabische Fürst, XXXIX. 58.
 Ibn Wafid's Mini, der Geschichtschreiber, LXIX. 8.
 Ibn Wafid's Arabi, der Grammatiker, XCVII. 44.
 Ibn Wafid's Wafa Abkeri, XXXVII. 294.
 Ibn Wafid's Weithar, XCVIII. 54.
 Ibn Wafid's Bewab Ali Ben Ghilal, der Gelehrte, C. 118.
 Ibn Wafid's Wofitori, der Schriftsteller, XCV. 107.
 Ibn Wafid's Dschufi's Geschichte, LXVIII. A. B. 53. — Dessen Zeiteinspiegel, LXIX. 6. — LXXXIV. 134. — Dessen Leben der Vornehmen, C. 66.
 Ibn Wafid's Estr, der Schriftsteller, LIX. 6. — Dessen Mihajet, LXVI. 22.

- Ibnol-Faridh, der große mystische Dichter, XCI. 24. — Dessen Diwan, CII. 74.
- Ibnol Falek's Moschee, CIV. 133.
- Ibnol Famsa von Isfahan, LXIX. 6.
- Ibnol Feisem, der Arzt, XCI. 38.
- Ibnol Feisem, der Optiker, XCI. 29.
- Ibnol-Kelbi Hifham, Verfasser des Dschemhereton-neseb, C. 65.
- Ibnol-Maghribi's Moschee, CIV. 133.
- Ibnol Monedschim's Anthologie el-Barii, C. 65.
- Ibnol Motef, der Dichter, CXIV. 102, 105.
- Ibnol Nedim's arabische Literaturgeschichte, CXIX. 136.
- Ibnol Omari's Geschichte, LXVII. 3.
- Ibnol-Saai, Verfasser des händigen Sammlers in den Titeln der Geschichten der Lebensbeschreibungen, LXIX. 6.
- Ibnol Wardi, der Gelehrte, LXXXIV. 161. — Dessen Charibetol-Mschahib, XCVIII. 91.
- Ibnol Waschije, dessen Werk über den nabuthäischen Felbbau, XCI. 35.
- Ibrahim, über den Namen, XLIV. 99.
- Ibrahim Ben Mohammed el-Jeseraint, der Rechtsgelehrte, XCI. 40.
- Ibrahim Beis's Niederlage in der Wüste von Salahieh durch Bonaparte, V. 100, 104I — Er bringt mit einer Solonne in Kairo ein. Gehält freien Abzug, V. 105.
- Ibrahim Chalik Chan, Häuptling des Stammes Dschewaschir, XVIII. A. B. 38.
- Ibrahim Chan, der Katschare,
- Ibrahim Chan-Buser Chuanbe, Statthalter von Kerman, XVIII. A. B. 50.
- Ibrahim Kandshi in Kurdistan, LXXXIX. 18, 19.
- Ibrahim pascha, der Wesir Sultan Suleiman des Großen, dessen Charakterbeschreibung, XLVII. 188.
- Ibrahim Pascha, CXII. 229. — Dessen Unterredung mit Herrn Corneille, LXXXI. 12. — Dessen Charakter, CIII. 57. — Schilderung eines Besuches bei ihm vom Fürsten Büdler-Ruslan, CXIX. 280.
- Ibrahimschah, der Sohn Sor-taja's, XCVIII. 107.
- Ibretsoliolebsar sitarihi molukilemgar, von Ibnol-Gair, XCIX. 19.
- Ibrim in Niebernubten, XLV. 50.
- Ibsambul in Aegypten, XLV. 50.
- Ibselb, das, dessen Lage, XXX. A. B. 17.
- Ibhylus, der Dichter, CXVII. 52. — CXX. 5.
- Ich, das, dessen ursprüngliche Form der Thätigkeit, XII. 93.
- Ichcatlanen, die, stellen die Ehe unter den unmittelbaren Einfluß der Götter, CXVII. 265.
- Ichtiyar, über den Namen, XLIV. 92.
- Ichtiyarati bebi, das Werk, CXXV. 145.
- Ichtimar, ein Ort der Statthalterschaft Ban, XIV. 24.
- Sciniaco, der Ort, LII. 219.
- Iba, der Berg, XXXIII. 126. — LVII. 8.
- Iba, Markgräfin von Oesterreich, LX. 52.
- Ibadsch, ein Ort bei Isfahan, VII. 287.
- Ibatus, des, Chronik, XXV. 106.
- Idealprincipien, die, der philosophischen Erkenntniß, XII. 87.
- Ideen, die, sind der Gegenstand der Kunst, VI. 212, 216.
- Ideen über die Grasmische Aussprache des Altgriechischen, VI. 123.
- Ideler, Dr., Anthropologie für Aerzte, XLII. 176.
- Ideler, Zul. Ludw., Lehrbuch der Chronologie, LVI. 167. — Dessen Ausgabe von Einhard's Leben und Wandel Carl des Großen, LXXXVII. 189. — Dessen Untersuchung über den Ursprung und die Bedeutung der Sternennamen, LXXVI. 151. — LXXXIII. 19. — LXXXVIII. 198. — Dessen Kunde der arabischen Sternennamen, CXXII. 202.

- Ibham**, ein Berg Jemame's, XCIV. 133.
- Ibhunn**, der Raub der, CXXV. 8.
- Ibi Kurbi**, d. i. das Fest der Kurden, zu Demawend in Persien, VIII. 390.
- Ibi Miran**, das Sonnenwendfeuerfest der Perser, VIII. 390.
- Ibiotismen** der vorarlbergischen Wälder, CVIII. A. B. 18.
- Ibole**, ihr Schmuck ist noch heute üblich, I. 103. — Die sieben Ibole der Araber, XCH. 29.
- Ibomenes**, die Oper Mozarts, XLIX. 181.
- Ibris II.**, Erbauer von Fez, LXX. 7.
- Ibris**, der Geschichtschreiber, LXXVI. 231.
- Ibris**, der Riese, die drei großen Steine unweit Volgellen, die er beim Gehen aus dem Schuße warf, V. 61.
- Ibrisi**, der sogenannte Geographus Nubiensis, LXXIV. 39. — LXXXIV. 161. — XCVIII. 81, 82, 83.
- Ibschlije**, die, CI. 12.
- Ibuna**, die Zeitschrift, herausgegeben von einer Gesellschaft in Stockholm, XV. A. B. 13.
- Ibuna und Hermode**, von Gräter, I. 161.
- Ibylle**, über die, XXXVI. 248.
- Jeakes James**, LXXX. 56, 60.
- Jean de France**, ein Lustspiel Solberg's, XXI. 255.
- Jeanne d'Arc**, poëme par Pierre Dumenil, V. A. B. 20.
- Jean-Paul** (Friedrich Richter), VI. 144, 152. — VIII. 218. — X. 109. — XXXIX. 260. — LIII. 195. — LXXV. 115. — Dessen Bemerkungen zu Kanne's ersten Urkunden der Geschichte oder allgemeinen Mythologie, IV. 148. — Eine seiner Bemerkungen über die deutsche Sprache, IV. A. B. 31. — Ueber dessen Romane, XXII. 9.
- Jel el el-Fureidis** in Palästina, XCVIII. 146.
- Jehrin**, eine Stadt Jemame's, XCIV. 139.
- Jehrin**, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
- Jebesheim**, das Treffen daselbst 1109, CXVIII. A. B. 16.
- Jebi Gurgan**, CXX. 223.
- Jedischkul**, die noghaische Horde, LXXX. 12.
- Jebiskan**, die noghaische Horde, LXXX. 12.
- Jefferson**, der Gelehrte, ist der Meinung, Asien sei von Amerika aus bevölkert worden, LXXXIX. 61.
- Jeffrey**, Francis, der Schriftsteller, Leiter des Edinburgh Review während des höchsten Glanzes dieser Zeitschrift, LXXVIII. 108.
- Jegentl**, der Stamm, bewohnt die Ebene von Marend, VII. 246.
- Jeghani**, die, eine Völkerschaft, die sich für Afghanen hält, CXI. 9.
- Jegreel**, die Ebene, LXXXVIII. 170.
- Jehovah**, der, des Moses, die Bedeutung dieses Namens, VIII. 438. — Von Enos wurde zuerst der Name Jehovah angerufen, VIII. 442.
- Jehud Mehr**, ein Gewässer des Landes Bagdad, XIII. 222.
- Jeitteles**, Dr. Alois, Probe einer neuen Uebersetzung der Dramen des Galberon, XXII. A. B. 1.
- Jeitteles**, Dr. Ignaz, VI. 89. — Dessen Reise nach Rom, CXII. 1. — Dessen Leben, CXII. 9. — Benedikt und Ignaz Jeitteles, VI. 96.
- Jekinh's Erabition**, XLII. 233.
- Jeksarif**, die Mutter Rufa's, LXXVII. 44.
- Jekuthiel**, Ben Juda, der Sprachlehrer, VI. 95.
- Jekuthiel Kofftmann**, der böhmische Rabbiner, Verfasser und Herausgeber einer Weltgeschichte bis 1592, VI. 95.
- Jelain**, ein Thal Lihame's, XCIII. 130.
- Jelalla**, der Wasserfall, II. 7.
- Jelenkar**, ein Ort in Schefers, XIII. 257.
- Jelemlem**, der arabische Ort, XCIII. 81.
- Jemame**, die arabische Landschaft, XCII. 13, 28. — XCIII. 59. — XCIV. 130. — Die Berge Jemame's, XCIV. 133. — Thäler Jemame's, XCIV. 134. — Gärten und Palmenhaine

- Jemame's, XCIV. 135. — Die Wälder Jemame's, XCIV. 137. — Dessen Städte, XCIV. 138. — Dessen Schlösser, Balläste, Distrikte, XCIV. 140. — Dessen Dörfer, XCIV. 141. — — Andere Dörfer Jemame's, XCIV. 144. — Stämme Jemame's, XCIV. 83.
- Jemappes, die Schlacht von, am 6. November 1792, XX. 354.
- Jemen, die arabische Landschaft, XCIII. 59. — XCIV. 69. — Berge Jemen's, XCIV. 73. — Flüsse, Quellen, Brunnen, Balläste Jemen's, XCIV. 75. — Jemen's Schlösser, XCIV. 76, 91. — Sanaa, die Hauptstadt Jemen's, XCIV. 29. — Die übrigen Städte Jemen's, XCIV. 88. — Bezirke Jemen's, XCIV. 101. — Dörfer Jemen's, XCIV. 105, 107, 111, 112. — Stämme Jemen's, XCV. 79.
- Jemen, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 28.
- Jemini, die Geschichte, LXX. A. B. 83. — LXXIII. 28, 29, 30, 32, 33, 35, 36, 51.
- Jena's Universität, CXIX. 195. — Jenaer Literatur-Zeitung, X. 229. — Jena's Siebensachen, CXXII. 221.
- Jenbun in Arabien, XCII. 21.
- Jenbun, der Hafen, XCIII. 94.
- Jendfishcheri, die Rossee, CIV. 132.
- Jendfishir's Silberminen, CVII. 59.
- Jeng Griech, die Stadt, CVII. 7.
- Jenikalaa, die Stadt, LXV. 21.
- Jenin in Palästina, XCVIII. 158.
- Jenisch, Dr., der Sprachforscher, XXXVII. A. B. 17. — LXXXIV. 78. — LXXXVIII. 43. — CXV. 99. — CXX, 172. — Dessen Vergleichung von vierzehn Sprachen, VI. 151. — VII. 207. — Dessen Geschichte der Seefarben, LXXIII. 23.
- Jenischehr, die Ebene von, LXXX. 41.
- Jenischehr, die Stadt im alten Bithynien, CV. 34. — Deren Ruinen in der Statthaltertschaft Kassa, XIII. 240.
- Jeniseier, die, XXII. 246.
- Jenner, der Naturforscher, LXI. 99. — LXXXIV. 95.
- Jenny's Handbuch für Reisende durch den österreichischen Kaiserstaat, XXXII. 84.
- Jenson, Nikolaus, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 18, 19.
- Jenui, der See, LXXXVIII. 159.
- Jeppe vom Berge, eine Komödie Holbergs, XXI. 255.
- Jerbagh, ein Ort im Gebiete der Beni Temim, XCIV. 119.
- Jerabathan, CVI. 55.
- Jeremias II., der Patriarch, XXIII. 236, 238, 239, 241. — XLVII. 71.
- Jeremias Geburtsstadt ist Rama, XIII. 234. — Bildsäulen desselben, CXII. 239.
- Jeremias, der persische Statthalter, LXXXII. 16.
- Jeréz, Francisco de, der Geschichtsschreiber, CXXII. 79.
- Jerjan, der alte Name der Stadt Semerkand, CXXV. 165.
- Jérica, der spanische Fabeldichter, XLVII. 146.
- Jericho, XLV. 16. — LXXIV. 88. — XCVIII. 149, 150. — CII. 38. — CXIX. 262.
- Jericho's Ebene, berühmt durch ihre Datteln, LXXXVIII. 157, 169.
- Jericho, das Thal von, LXXIV. 58.
- Jerim, eine Stadt Jemen's, XCIV. 97.
- Jermolajew, Reise durch Rußland, XX. A. B. 24.
- Jerningham, Edward, der Geschichtsforscher, LXXIX. 70.
- Jerra, Baron, Landeshöfning in Schweden, XLI. A. B. 12.
- Jersey, die Insel, LXXVIII. 11.
- Jerusalem, das Reich, VI. 87.
- Jernsalem, die Stadt, XLV. 8. — LIX. 160. — LXXIV. 86, 87. — LXXXI. 13, 15, 22, 23. — LXXXVI. 67. — CXIX. 252, 264. — CXXV. 162. — Wallfahrten dahin, I. 60. — Der dortige Tempel, XCVIII. 93, 136, 137. — Wirkte auf die deutschen Kirchenbaue ein, IV. 91. — Deren heiliges Grab, CXXIV. 70.
- Jerusalem's Zerstörung verkündet Moses, XVI. 296, 297. — Ueber Jeru-

- salem, CII. 223, 226 — CXII. 248. — Man dieser Stadt, CII. 233. — Deren Topographie, CIII. 24. — Deren Moschee des Omar, CIX. 3. — Deren Christen, CXIV. 240. — Klöster in und um Jerusalem, L. 68. — CXIV. 245, 251. — Deren Obrigkeiten, XLV. 13. — Kreuzfahrten dahin, LX. 61. Jerusalem unter Gottfried von Bouillon, LII. 20. — Schilderung dieser Stadt, L. 72 ff. — LXXXVI. 85. — LXXXVIII. 185. — Deren Thore, LXXIV. 88. — Deren Bibliotheken, XXVII. 146. — Deren Bevölkerung, XXXIII. 116. — XXXV. A. B. 29. — Die sonstigen Namen, welche dieser Stadt beigelegt werden, XXXVI. 282. Jerusalem, Bethlehem und Nazareth, die denkwürdigsten Orte der Christenheit, LXXIV. 1.
- Jerusalemitaner, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.
- Jesajas, der hebräische Prophet, III. 239, 262. — Dessen Strafrede an ein scheinheiliges lasterhaftes Volk, III. 263. — Seine Strafrede an die üppigen Städte von Juda, III. 264. — Ueber die mißliche Lage des Reiches um die Zeit, da Jotham starb, III. 265. — Die Sicherheit des Reiches Juda zur Zeit der Angriffe der verbündeten Könige Ragin und Phetach, III. 267. — Die übrigen Christen Jesajas, III. 268—277. — Die ihm gewordenen Offenbarungen, CX. 86, 87.
- Jesbeki, der Stamm, LXXIV. 64.
- Jescht Mithra, IX. 17, 25, 63. — X. 232, 233, 236, 238.
- Jeschtsade, IX. 19, 33. — X. 219, 220, 222, 225, 230, 234, 236.
- Jesb, die Stadt in dem Kreise Jffachr, ihre Lage, Einwohner und Erzeugnisse, VIII. 335. — Ihre Thore, Moscheen, Karawansereien, Fabriken; ihre Gubern, VIII. 336. — Ihr rothes Färberkraut, ihre berühmten Seidenzeuge und reichen Stoffe, VIII. 397.
- Jesban, das gute Prinzip, XC. 9.
- Jesbchnast, die Stadt in dem Kreise von Jffachr, VIII. 334. — Ihre Ge-
- bände, Bevölkerung und Erzeugnisse, VIII. 335.
- Jesbededschird, der Sohn Schchimisar's, XCIX. 4.
- Jesbedscherb, die Sage von ihm, IX. 56.
- Jesdem, der Ort, CVI. 76.
- Jesdibi, der Ort im persischen Kaspian, VII. 290.
- Jesdigaft, Stadt in Persien, LXII. 57.
- Jessi, die Geburtsstadt Kaiser Friedrichs II., IV. 79. — Deren Beitrag zur Unterhaltung der Söldner Innocenz IV., VIII. 26. — Deren Bund mit Sinigaglia, VIII. 54.
- Jessib, der Chalife, LXXXII. 168. — CVI. 76.
- Jessib Ben Genar es-sufjuni, CXVIII. 16.
- Jessidije, die, ober Jessi, eine Secte, die den Teufel anbetet, XIII. 244. — LXXX. 51, 52. — CI. 15, 16, 32.
- Jessref, eine Stadt des Kreises Laristan in Fars, VIII. 350.
- Jesssehid im persischen Dilem, VII. 251.
- Jessin, das Thal in Persien, VIII. 351.
- Jesuiten, die, in Nordamerika, XCIII. 185.
- Jesuiten-Collegium in der Neustadt, LXXX. 161.
- Jesuiten-Orden, der, Mendos Urtheil über ihn, LXXXI. 170.
- Jesulu-Chatun, Tochter Darentai's, des Fürsten der Konfuraten, LXXVII. 43.
- Jesum, Berg bei Mekka, XCIII. 76.
- Jesus Christus, CXXIV. 11. — Sein Leben, CI. 102. — Die Seitenzahl in seinem Leben, CXXIV. 18, 19. — Seine Beinamen bei den Morgenländern, CXXV. 149.
- Jesus Sirach, VIII. 420.
- Jethro's Höhlen, CIII. 7.
- Jethro's, die Tochter, CXXIV. 99.
- Jette, die Scherin, VII. 17.
- Jetti, der Feldherr der Morabithin, sein Tod in der Schlacht, LXXI. 5.
- Jettos auf Gewerkschaften in Deutschland, CXIV. A. B. 3.
- Jffland, der Theaterdichter und

- Schauspieler, VII. 102. — XXIII. 32. — XXXIV. 188. — XLIV. 202. — XLIX. 114, 115. — LIII. 93. — LXXXVIII. 292, 299. — LXXXIII. 121, 218. — XCII. 189. — CII. 257. — CXVII. 278. — CXVIII. 208. — CXX. 254. — CXXV. 284, 294, 302, 307, 308, 309. — Dessen Schauspiel Dienstplicht, XXXIV. 193, 210. — Goethe's Urtheil über ihn, LXXIV. 115.
- Igeher, ein Distrikt Kleinaßens, XIV. 69.
- Igirber, die See, CV. 39. — Die Stadt, CV. 40.
- Iglesias, Don José de la Casa, der spanische Dichter, XX. A. B. 28. — XLVIII. 45. — LXIX. 165. — CXXII. 80.
- Igor, des russischen Fürsten, Zug gegen die Griechen im Jahre 941, XX. 220. — Wird als Mönch erschlagen, XX. 228. — Das Lied von Igor's Hertzog, XXXVII. 11. — Herausgegeben von Russin Puschkin und A. Schischof, XIV. A. B. 2.
- Iguales, los tres, Comedia, LIII. 169.
- Ihalro-paten, die Tempel von, LXV. 92.
- Ihatha fitarihi Gharnatha, XCIX. 49.
- Ihre, der Sprachforscher, VI. A. B. 13. — XIV. A. B. 29.
- Ilanbschid, der Fluß, LXXII. 45.
- Ito, der Fluß, XCVIII. 123.
- Iisuka Taischi aus dem Stamme der Uirangfut, LXXVII. 20.
- Iisufai, der Vater Tschengischans, LXXVII. 10.
- Iisulun, Tschengischans Frau, LXXVII. 11.
- Iisun Bula aus dem Stamme der Uirangfut, LXXVII. 20.
- Iisundschin aus dem Stamme Sulus, LXXVII. 46.
- Iisur, der Dschelatre, LXXVII. 10.
- Iisur Kudschi aus dem Stamme Kungkon, LXXVII. 24.
- Iisur, der Stamm, LXXVII. 7.
- Ikau Lajer, der Fisch, LV. 98.
- Iid, d. i. der Korallenknoten Ibn Abb Ribbi's, C. 65.
- Ifen's Louti Rameh, XXXIX. 1.
- Ifinelb-street, die, LXXVIII. 24.
- Iflim Tefah, das Thal in Syrien, LXXIV. 57.
- Ifmalius, der Künstler, XXXVI. 183.
- Ifonium, die Hauptstadt Ephyraens, CV. 30.
- Ibensstadt, das Prämonstratenserstift, wurde vom Grafen Gottfried von Rappenberg gegründet, XIV. 110.
- Ishane, die, LXXVII. 7. — Geschichte derselben, LXXVI. 245. — CXIV. 177. — CXVI. 1.
- Idegisel, der Longobarde, CXXII. A. B. 50, 51. — CXXIII. A. B. 27, 28, 29.
- Iidschi Kinschi, die Gemahlin Kara Gulaf's, LXXVII. 15.
- Iidschigin, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Iidurkin, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Ileschan, Herrscher von Turkestan, LXXIII. 37, 40, 48.
- Ighasi, der Gründer der Dynastie Ortof, LXXVII. 65.
- Ighun, Ort der Statthaltertschaft Karaman, XIV. 64.
- Ilgiane, die Herrscher-Dynastie, XCVIII. 107.
- Iliade, die, des Homer, V. 142, 143, 145, 148. — XVII. 50. — Die italienische Uebersetzung derselben von Leo, Grotto, Tebaldo, Bugliagzini, Casanova, Boggoli, Giocchi, Monti und Mancini, VIII. A. B. 8. — Iliadis Fragmenta, edente A. Majo, VIII. A. B. 14.
- Ilik, eine Stadt in Turkestan, CXXV. 164.
- Ilistra, das alte, CV. 43.
- Iliu, die Gemahlin Sima's (des indischen Gottes), ist die Ilithyia der Griechen, die Ilithy der Hebräer und die Eila der Araber, I. 95.
- Ilithya, der Tempel der, XC. A. B. 31.
- Ilium, das, des Homer, seine Lage, XIII. A. B. 12.
- Iliun, die Pyramide von, LXXXI. 46.
- Iliawa in Ungarn, XXXII. 99.
- Illescház, Stephan, dessen Biographie, XII. 284.

- Alle shazy'sche Bibliothek**, die, zu Dubnik, XXXIII. A. B. 1.
Illinger, Johann, der Mechaniker, LVIII. 191.
Illinois, die Landschaft in Nordamerika, XI. 8.
Illora, seine Höhlen und ihre Beschreibung, II. 332.
Illyricum, XXV. 179. — XLVI. 45. — Dessen Ausdehnung, XXXIII. 208, 212. — Unter diesem soll Rhätien und Norikum bis zu Ende des vierten Jahrhunderts begriffen gewesen seyn, V. 3. — Ueber die dortige Einwanderung der Slaven, LXIII. 127.
Illyrier, die, XXXIV. 115. — Ihre Kleidung und ihr Charakter, XII. A. B. 5. — Beschaffenheit ihres Landes, XII. A. B. 5.
Illyris, das Küstenland, jetzt Albanien, XLVI. 53.
Illyrische Sprache, die, verzehret Aufschlüsse über den Ton ihrer Nachbarn, der griechischen, VI. 152.
Imi Kelam, die Metaphysik, CXVI. 51.
Imise, die, CI. 6.
Imol:liafet, die, CVII. 22.
Iloten, die steben, CXXIV. 29.
Itschibai, der Keffe Tschengisch's, LXXVII. 36.
Itschikibai, der Feldherr, zuehrt den Aufstand der Stadt Herat, LXVII. 29.
Itkarmisch, die Gemahlin Karatscha's, LXXVII. 43.
Itkarmisch Chatun, die Tochter Kotloghitmur Gurgan's des Konkuranen, LXXVII. 51.
Ima d's Charibetol:tagr, C. 66.
Imam, über den Namen, XLIV. 95. Die steben Imame der Araber, CXXIV. 17.
Imam Afil's Lebwin, VII. 271, 272.
Imamtje, die, CI. 6.
Imamol:Haramein, des Nihaijetol-mathleb, C. 65.
Imamsade Hussein, sein Grab nächst Raschan im persischen Irak, VII. 277.
Imamsade Ismail, sein Grabmal in Isfahan, VII. 285.
Imamwerd, ein Sohn des Keth Mi Schah, XVIII. A. B. 46, 63.
Imbonati Bibliotheca Latino-Hebr. XXII. A. B. 26.
Imhof, Amalia von, Dichterin und Malerin am Hofe zu Weimar, CXV. 224.
Immermann, Carl, der Dichter, XLVIII. 13. — LVIII. 210. — LXXX. 203. — CXXIV. 126. — CXXVI. 73. Dessen Lustspiel: Die Prinzen von Syrakus, XX. 109, 206. — Dessen Trauerspiele: Das Thal von Rouceval und Edwin, XX. 211. — Dessen Trauerspiel Petrarca, XX. 212. — Dessen Trauerspiele, XXXV. 1. — Dessen Gedichte, XXXV. 68. — Ueber den rasenden Mar des Sophocles, XXXV. 278. — Dessen dramatisches Gedicht: Das Trauerspiel in Tirol, XLI. 237. — Dessen Trilogie Meris, LXI. 211. — Dessen Miscellen, LII. 256. — Dessen Memorabilien, CIII. 181.
Imola, sein Bischof ließ sich das Recht der Grafschaft gegen die Ansprüche eines Gesandten Friedrichs I. zusprechen, VIII. 19.
Impossible mais facile, el, das Schauspiel, XIX. A. B. 22.
Impotenz, die, wann sie nach Spurzheim erfolgt, III. 14.
Imre, Amicum Fodius Rationis cum Experientia, seu Philosophia crisi recentissima deducta, XIX. A. B. 78.
Imriolkais Ben Bekr Gfsaid, verschiedene Dichter führen diesen Namen, CXXIX. 59, 60.
Imslan, Freiherr von, Besitzer des Schlosses Schlüsselberg im Gauchrucktviertel, das viele historische Merkwürdigkeiten, besonders Schriften von Richard Strein von Schwarzganz, verwahrt, III. 306.
Inafet, das, LXI. 13.
Inal's Rebrest, C. 104.
Inaldshi, aus dem Stamme Uirai, LXXVII. 14.
Inan, die Dynastie, LXVII. 72.
Inchab's, Mrs., Romane, LXXVIII. 30.

- Incino, das forum Licini, LXXXVI. 13.
- Incunabeln der k. k. Hofbibliothek, XCIV. 34.
- Inden's finnische Grammatik, IX. A. B. 21.
- Independanten, die, in Nordamerika, CXIII. 166.
- Indier, die Kunst der, CVIII. 115. — Die Malerei derselben, CVIII. 119. — Ueber ihre Sprache, Literatur und Dichtkunst, CXVIII. 230.
- Indrab, die Stadt, LXXIII. 44.
- Indiana, der Staat, XI. 8. — LXXXIII. 185.
- Indianer, die, in Nordamerika, CIX. A. B. 44.
- Indianischer Commer, XXVII. A. B. 25.
- Indictionen, die, LVI. 180.
- Indictment, die Anklage in England, I. 228.
- Indien, seine Bildung hat auf Asten frühen Einfluß gehabt, I. 5. — Von hier aus geht der Weg aller Forschungen in der Mythologie, I. 92. — Indiens Lob, II. 101. — Die Namen der zehn indischen Nationen, II. 278. — Ueber Indien handelnde Werke, II. A. B. 34, 35. — XII. 45. — CXI. 1 ff. — Die alte Geographie Indiens, III. 178 ff. — Indische Tempel, ihre Uebereinstimmung mit den druidischen, V. 37. — Indische Götterlehre verglichen mit der druidischen, V. 37. — Die indische Göttin Calée, V. 39. — Indische Mythologie, sie ist unter den hellenischen die einzige, die mit der asiatischen die einzige, die mit der hellenischen in Hinsicht auf symbolische Bedeutsamkeit und auf poetische Lebendigkeit verglichen werden kann, V. 70. — Gebrauch der indischen Frauen, den Ring am Hals um den Hals zu tragen, VI. 177. — Mill's Geschichte des britischen Indien, VII. A. B. 36. — Ueber die Sprache und Weisheit der Indier, von Fr. v. Schlegel, VIII. 439, 463. — Das indische Gesetzbuch von Menu, VIII. 462, 463, 466. — Die Arier sind den Indiern stamm- und sprachverwandt, VIII. 466. — Ihre Lehre von der Gottheit, XVI. 276. — Indische Literatur, LI. 47. — Indische Literaturgeschichte, CXX. 126. — Indische Miscellaneen, LIX. 137. — Nachrichten über Indien, LX. 95. — Griechische Kaiser, welche daselbst regiert haben, LXXX. 239. — Indiens Kulturzustand, CXXI. 137. — Dessen Heermacht, CXXIII. 45. — Dessen Sagen von Adolph Holzmann, CXXIII. 187. — Dessen Dramen, CXXIII. 217. — Siebenfache Einteilung der Indier, CXXIV. 5.
- Indigo aus Indien, dessen Sorten, LXX. 56.
- Indo-Germanen, die, XXII. 244.
- Indo-skythische Könige, LXXX. 240.
- Indr, der Genius, LXXXIII. 27.
- Indra, der Gott des Firmaments, LXXXIII. 37. — CXXIV. 55.
- Indrapera, die Stadt Hindostans, CXX. 142.
- Indscherub, ein Kloster bei Sedschas im persischen Irak, VII. 275.
- Indschil, die Brücke und der Fluß in der Stadt Herat, VII. 298, 299.
- Indschifchian, P. Lukas, Beschreibung des alten Armeniens, XLIV. A. B. 29.
- Indschu, die Dynastie, LXXVII. 55. — XCVIII. 104.
- Indschu, die Beni, LXVII. 7.
- Indus, der, CXI. 52. — CXXII. 210.
- Industhal, das, CXI. 62.
- Industria, la, contra el poder, das Schauspiel, XIX. A. B. 18, 28.
- Industrie, österreichische, CXIX. 77.
- Ines de Castro, eine Epifode aus Camoën's Luise, XX. A. B. 42.
- Infinisimal-Calcül, neue Methode für denselben vom Grafen Bouquoy, XVIII. 225.
- Information, die, ex officio, eine Form der Anklage in England, I. 228.
- Ingävonen, CXXV. 18.
- Ingueri, Angelo, über die Darstellung dramatischer Fabeln, XXVI. 248.
- Ingelheim, Carl des Großen Palast daselbst, VII. 6. — Hier saßen Desider und Thassilo als Gefangene, VII. 6, 12.

- Ingemann, der dänische Dichter, II. A. B. 37.
- Ingenhous, der Arzt, XXXII. 19.
- Ingenuin, der heilige, V. 11.
- Inghirami, der Gelehrte, XCI. 64.
 Dessen Galleria Omerica, LXVI. 209.
 — Monumenti Etruschi, LXVII. 92.
- Ingigi, Villegiature dei Bizantini sul Bosforo Thracico, LXXIV. 19.
- Ingloosif, die Insel, XCIII. 229.
- Ingolstadt, LVII. 201. — Seine Universität, IV. 202.
- Ingulf, der Geschichtschreiber, XIII. A. B. 20. — LXXVI. 279, 281.
- Inguschen, der, sieben Stämme, CXXIV. 6.
- Inhabane, der Ort, LXXVIII. 68.
- Inkas, über den Ursprung der, CXXII. 131, 132.
- Innerösterreich, Beiträge zur Lösung der Preisfrage des Erzherzogs Johann für dieses Landes Geographie und Historie im Mittelalter, VII. 232, 238.
- Innichen, im Pustertthale Tirols, CXX. A. B. 9. — Seine Kollegiatenkirche, VII. 48.
- Innocenz II., Papst, LXXXVIII. A. B. 37.
- Innocenz III., Papst, XXXVIII. 51, 61. — CXXI. 61. — Seine Bulle in Betreff der Juden, VI. 88. — Ein wunderbarer Traum bestimmt ihn, den neuen Orden des heiligen Dominikus zu genehmigen, VI. 274. — Sein Kesse wird in Forki erschlagen, VIII. 25. — Auf seinen Antrieb wird der tuscanische Bund geschlossen, VIII. 50. — Ertheilt der Stadt Radicofani die Erlaubniß, Konsuln zu wählen, VIII. 101, 103, 105. — Gesta Innocentii, III. 105. — Epistolae, VIII. 101, 105.
- Innocenz IV., Papst, VI. 69. — XXXII. 214. — LXXVI. 112. — CVIII. 157. — CXII. 207. — CXVIII. A. B. 26, 27.
- Innocenz V., Papst, LX. 203.
- Innocenz VIII., Papst, dessen Streit mit Venedig wegen Entrichtung eines Schenten, VIII. A. B. 23. — Dessen Herenbulle, CXXV. 29.
- Innocenz X., Papst, XVIII. A. B. 32.
- Innocenz XI., Papst, XVI. 43.
- Innocenz XII., Papst, XVI. 45. — CXXIII. 111.
- Innozentij, Abriß der Kirchengeschichte, VII. A. B. 28.
- Innsbruck, die Stadt, ihr Freisheitsbrief, I. 58. — Ihre Geschichte durch Zoller, II. 146. — IV. A. B. 30. — Versuch einer direkten Kommunikation zwischen dieser Stadt, Bogen und Malland, V. 3. — Grabsmal Maximilian's I. in der heil. Kreuzkirche daselbst, VII. 28. — Ihre übrigen ausgezeichneten Grabmäler, VII. 44. — Ihre berühmten Männer unter Erzherzog Ferdinand und Philippine Welfer, VII. 45.
- Ino, die Tochter des Radmos und der Harmonia, XIII. 135, 138.
- Inön's Höhlen, CV. 33.
- Inquisitoren, die, Beneditige, VIII. A. B. 24.
- Inschriften in Sanskritsprache, II. 334. — Griechische und lateinische Inschriften, LXXVIII. 37.
- Inseln, die sieben, CXXII. 213.
- Insiel, die, der zu Wien sesshaften geistlichen Ritterorden, XL. A. B. 44.
- Insignien, die sieben, CXXIII. 45.
- Insol-lehsat, XXXVII. 294.
- Instruktion, die, für öffentlich angestellte Aerzte etc., III. 231.
- Instrumente, musikalische, ihr Verhältniß zu der Singstimme in der dramatischen Musik, XIV. 215, 219. — Von dem Instrumentalsange, XIV. 220. — Musikalische Instrumente in der Stadt Laha in Tibet, III. 194.
- Interregnum, das österreichische, I. 53, 54. — In seiner Zeit herrscht der seltsamste Wechsel der Königsbilder, I. 59. — III. 339.
- Introduction, musikalische, mit ihr soll jedes lyrische Schauspiel beginnen, XIV. 228.
- Invalidenhaus, das, in Wien, XXXVIII. 116.
- Inzaghi, Franz Philipp Graf von, Bischof zu Triest, XXIX. 287.

- Inzersdorf, die Pfarrkirche dar-
selbst, XXXII. 55.
- Io, die griechische, ihre Verwandt-
schaft mit der ägyptischen Isis, XIII.
120. — Ueber die Wanderungen der-
selben in des Heschylos gefesselten
Prometheus, LIX. 249.
- Io-Kallithyla, die Juno-Prie-
sterin, XLVII. 14, 15.
- Io me entiendo, das Schauspiel, XIX.
N. D. 28.
- Joachim's Münzkabinet, CI. N. D. 3.
- Joachim I. von Neuhaus, CXIV. N.
D. 15.
- Joachim II., Churfürst von Bran-
denburg, LXXIII. 232.
- Joachim's russische Chronik, XXVII.
27.
- Joann eksarch bolgarskij, XXXII.
65.
- Joanneum, das, in Graz, IX. 222.
XXI. 75. — XXVI. 170. — CI. 65.
— CXVI. N. D. 37. — Von Erz-
herzog Johann gestiftet; Hr. War-
tinger Archivar an demselben, III.
294, 318, 325, 330, 331, 335. —
Ritter von Kalchberg Director des-
selben, III. 325. — Der Jahresber-
richt dieses Institutes, III. 338, 340.
— Der daselbst befindliche persische
Cylinder, XXV. 197.
- Joannikij, der Gelehrte, XXVII.
42.
- Joannowitsch Basilius, der
Czar, XVII. 75.
- Job's Neben Söhne, CXXIV. 26.
- Job, Patriarch von Moskau, XXIII
242, 243.
- Job de las mugeres, das Schauspiel,
XIX. N. D. 35.
- Jocelin, Vita S. Patricii, XLIII. 96.
- Jodmaf in Lappland, LIX. 184.
- Jodof von Rosenberg, VIII. 234,
236.
- Jöcher's Gelehrten-Lexikon, LXVI.
139, 141.
- Joel, der hebräische Prophet, III.
239. — Seine Gesänge bei Heu-
schreckenverwüstungen, III. 239, 240.
- Jorde'n's Lexikon deutscher Dichter
und Prosaisten, XV. 52.
- Jörgen, die Freiherren von, von
Tollet, IX. 214. — XII. 188.
- Jörgen von Tollet, Helmhart Frei-
herr von, kais. Rath um 1578,
XXXII. 47. — CXIV. N. D. 6.
- Jörgen, Wolfgang von, Landes-
hauptmann von Oberösterreich, CVII.
86.
- Joglar-Romanzen, oder Canta-
res de gesta, CXVII. 99.
- Johann, König von Böhmen, CVI.
229. — Seltsame Todesformel, wel-
che die Juden nach seinem Befehl
ablegen mußten, VI. 91. — Er ist
der Vermittler des Hagenauer Frie-
dens vom Jahre 1330, VII. 309. —
Erhält von R. Ludwig für sein Haus
die Anwartschaft auf Tirol und Kärn-
then, VII. 310. — Verlobt sich mit
Elisabeth, Tochter Friedrichs des Schö-
nen, vermählt sich aber mit Beatrir
von Bourbon, VII. 311. — Verheißt
dem Papst, R. Ludwig todt oder
lebendig zu liefern, VII. 312. —
Wird durch Volk von Münstereberg
auf's Haupt geschlagen, VII. 313. —
Sein unverkündetes Benehmen zu
Wien vor dem Krankenlager seiner
verlassenen Braut Elisabeth, VII.
313. — Seine Erblindung, VII.
317. — Sein Tod, VI. 92. — VII.
318.
- Johann, König von Jerusalem,
dichtet Lieder, IV. 86.
- Johann VI., König von Portugal,
LXXVII. 104, 133.
- Johann, Erzherzog von Oesterreich,
X. 122. — XII. 106. — XX. 356. —
Vorzüglicher Beförderer der histori-
schen Arbeiten des Chorcherrn Kurz,
I. 54. — Dessen Preisaufgabe über
die Geschichte und Geographie In-
nerösterreichs im Mittelalter, II. 38;
N. D. 12, 13, 16. — III. 294, 318,
322, 329. — IV. 197. — V. 7. —
VIII. 250. — XIV. 254. — XXI. 39.
— Auf seinen Befehl werden ihm
Beiträge zur Sprachkunde der Steier-
mark eingesandt, IV. N. D. 39. —
- Johann III., der Große, Großfürst
von Rußland, LXXXII. 65. — Sein
Geburtsjahr, XX. 242. — Unter ihm
erhebt sich die russische Geschichte
zur Würde einer wahren Staatsge-
schichte, XX. 243, 244. — Er ver-

- bindet sich mit Mathias, König von Ungarn, gegen die Polen, XX. 244. — Dessen Tod, XX. 246.
- Johann IV., Großfürst von Rußland und Gzar, XX. 249. — Wird feierlich gekrönt und vermählt sich mit Anastasia Jurjewitsch, XX. 252. — Seine Alleinregierung, XX. 253. — Dessen Anstalten zur allgemeinen Aufklärung seines Staats, XX. 253. — Er nennt sich Gebieter von Sibirien, XX. 255. — Kriegsergebnisse während seiner Regierung, XX. 256 ff.
- Johann genannt Kalita, Großfürst von Rußland, unter ihm wird Moskau die Hauptstadt des Landes, XX. 238.
- Johann, bulgarischer Czar, XXXII. 65.
- Johann von Gmunden, XLI. A. B. 26. — LXXX. 174.
- Johann Heinrich, ein Bruder Kaisers Carl IV.; ist der Margarethe Maultasch erster Gemahl; seine Verzichtleistung auf Tirol, VI. 64. — Heftiger Zwist zwischen ihm und Margarethen. Er verhaftet sie im Schlosse Petersberg. Ist wegen feindlicher Nachstellung gezwungen, sich zu Vertheidigung, Patriarchen von Aquileja, zu flüchten, VI. 66. — Seine andern Frauen, VI. 67. — VII. 310.
- Johann (Parricida), Herzog von Oesterreich, CII. 195. — Der Mörder Kaiser Albrechts, XIX. 122.
- Johann, Herzog von Bayern, Albrechts III. Sohn, VI. 72, 73.
- Johann Friedrich, Churfürst von Sachsen, VII. 14. — Dessen Rüstung im Ambrasen-Kabinet, VIII. A. B. 41.
- Johann Friedrich VI. von Sachsen-Weimar, CXV. 77.
- Johann I., Papst, XXXI. 151.
- Johann VIII., Papst, XXVI. 226, 234. — XXXII. 66. — XXVII. 43, 51. — CXXV. 244.
- Johann XII., Papst, XCI. 144, 147.
- Johann XX., Papst, dessen Bild im Raumburger Dom, XIX. 22.
- Johann XXII., Papst, XVII. 28. — CVI. 230. — Gegner Kaiser Ludwigs des Bayern, VII. 309.
- Johann XXIII., Papst, XCI. 162.
- Johann I., Bischof von Triest, wird Patriarch von Grado, XVII. 16.
- Johann II., Bischof von Lübeck, VII. 160.
- Johann III., Prager Bischof aus dem Hause Draschitz, XXII. A. B. 49.
- Johann III., Bischof von Triest, XVII. 19.
- Johann Rudolph, Bischof zu Triest, XVII. 22.
- Johann, Cardinal von Reinheim, XXIV. 170.
- Johann, des Diacons von Verona, Historia imperialis, XXIX. 242.
- Johann, des Despoten von Serbien, Schenkungsbrief für die Klöster Strahobol und St. Paul, LIII. A. B. 15.
- Johann, des Nowgoroder Priesters, Nowgoroder Chronik, XXVII. 28.
- Johann von Giesole, der Maler, seine Geschichte, VI. 280. — Beschreibung seiner Krönung Maria und der Wunder des heiligen Dominikus, VI. 263. — Schlegels Urtheil über seine Kunst, VI. 297.
- Johann, Prinz von Burgund, XII. 30.
- Johann Philipp, Rheingraf, dessen Ende, CVII. 161.
- Johann von Rosenberg, Großprior der Johanniter, VIII. 234.
- Johann von Schlo, der Predigermonch, XXXVIII. 83.
- Johann von Werth, CVII. 151, 161.
- Johann, St., im Thunthale, die Abtei, CXVIII. A. B. 50.
- Johanna d'Arc, XXXII. 162. — Deren Geschichte, XXVII. 83.
- Johanna, Manuel de la Cerda's Tochter, LVI. A. B. 16.
- Johanna, Tochter Ferdinand des Katholischen von Aragonien, LVI. A. B. 14. — Mutter Kaiser Carl V., XXXIV. 20. — Deren Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 27.
- Johanna, Tochter Friedrichs Henriquez, Herrn von Medina del Rioseco, LVI. A. B. 17.
- Johanna, die Erbtöchter Ulrichs

- von Pfört und Gemahlin Herzog Albrecht des Lahmen, VII. 309, 313.
- Johannes, der Evangelist, XVI. 278. — XXIV. 219. — CXXVI. A. B. 73, 76. — Dessen Offenbarung, CXXIII. 52. — CXXIV. 19.
- Johannes der Täufer, in der Festung Machärus gefangen und enthauptet, I. 141. — Sein Bildniß von Johann von Giesole, VI. 271.
- Johannes Chrysostomus, des heiligen, Fastenreden und Homilien, LIII. A. B. 32, 33.
- Johannes Damascenus, der heilige, XXVI. 27, 28, 29. — Dessen Theologie, oder über den wahren Glauben, LIII. A. B. 29.
- Johannes de Camundia, mit dem Zunamen Nyder, Magister, XLI. A. B. 26. — LXXX. 174.
- Johannes de Russis, VIII. 91.
- St. Johannes, die Kirche, in Syrakus, LXXVIII. 50.
- Johanneskapelle, die marmorne, in Klostersenburg, wird 1799 von hier nach Erenburg in das Ritterschloß übersezt, V. 157.
- Johanneskirche, die, zu Worms, ihr Alter, XVI. 128, 133.
- Johanneskirchen, die, LII. 209.
- St. Johannes-Epital, das, zu Wien, XXIV. 227.
- Johannis judicis Chronicon Mscr., VIII. 40, 43.
- Johannisberger-Wein, der, XXXII. A. B. 7.
- Johannisfeuer, die, zeigen Verwandtschaft mit den berühmten Lampenfeuern der Vorzeit, I. 70. — Weisen auf die Wasser- und Feuertauf der alten Perser zurück, III. 54.
- Johanniter, die, XXXVII. 235. — Die Johanniter in Wien, XL. 142. — Die Johanniter in Franken, LX. 55.
- Johannsen, Historia Jemanae, LIII. 4. — XCI. 2.
- John, F. S., Grundzüge der Kriegsgeschichte Christian des Vierten, XXIV. A. B. 60.
- John, Ludwig Alois, dessen Helvendicht Koloflogabe, LVIII. 214.
- John, der dänische Missionär, XVII. A. B. 68.
- John, der Kupferstecher, LXXVIII. 271.
- Johnson, Ben, der Dichter, VII. 138. — LXXVIII. 289. — XCI. 70. CII. 264. — Dessen Oberon, the Fairy Prince, XXXI. A. B. 7. — Execration on Vulcan, LXXII. 108. — Lives of the English Poets, XCI. 233. — Dessen Gedicht über die Gütlichkeit menschlicher Wünsche, CXXIV. 90.
- Johnson, Edward, Geschichte von Neu-England, CXXI. 200.
- Johnson, John, A journey from India to England through Persia, Georgia, Russia, Derbend and Russia in the year 1817, VII. 198, 203, 243, 246, 274, 277, 280, 283, 284. — VIII. 306, 309, 318, 325, 330, 331, 334, 347, 381, 384, 385, 388, 389, 392. —
- Johnson, Maurice, über die Regieret der Bischöfe von Lincoln, LXXIX. 31. 64.
- Joinville, Johann von, LX. 204.
- Joinville, Dr., der französische Schriftsteller, LXXXVIII. 46. — Dessen Abhandlung über die Unreligion der Deutschen, II. 322.
- Josfs Ruinen an dem Engpaß gegen Stalitz in Mähren, XXXII. 108.
- Joly, Raimund, der Gelehrte, LVIII. 200.
- Jolliot, Hubert Joseph, CXIII. A. B. 29.
- Jomard, M., der Gelehrte, LXXXII. 1. — Dessen Beschreibung der Stadt Kairo, LVI. 55, 56. — Remarques et recherches géographiques sur le voyage de M. Caillié dans l'Afrique centrale, LVIII. 2. — Etudes géographiques sur l'Arabie, XCI. 1.
- Jomelli, der Tonkünstler, LXV. 216. — LXX. 124. — Seine Dienste als Kapellmeister in Stuttgart, CXXV. 289. — Dessen Oper I Viaggiatori, XIV. 181.
- Jomenin, ein jemenisches Schloß bei Affa, XCIV. 79.
- Jonas, der jüdische Gelehrte, VI. 95.

- Jonas**, der Prophet, CVI. 71. — Soll der Erbauer Marbin's seyn, XIII. 245. — Dessen Grabmal in Mosul, XIII. 236.
- Jonas**, Inigo, der Baumeister, Wiedererbauer des Ballastes von Whitehall, LXXVIII. 55.
- Jones**, Sir William, der Gelehrte, XVI. 277, 281. — LX. 142. — Macht zuerst aufmerksam auf die Identität griechischer und indischer Mythologie, I. 92. — Stifftet die Gelehrtengeellschaft zu Calcutta, II. 260. — Seine zwölf Reden, II. 262, 273, 274, 275, 283, 290. — Seine Abhandlung über die Götter Griechenlands, Italiens und Indiens, II. 290, 312, 313. — Sein Aufsatz über die Götter, eine Sekte des Islams, II. 328. — III. 142, 143. — Ueber die Chronologie der Hindus, III. 145. — Das indische Kalenderwesen, III. 146, 147. — Dessen Abhandlung über die Tonweisen der Inder, III. 162. — Ueber das Schachspiel der Inder, Perser und Birmanen, III. 162. — Ueber Botanik, III. 174. — Seine Rede über die Natur- und Staatsgeschichte Asiens, III. 176, 191. — Ueber die Russen der Walliser, V. 52. — De Poesi asiatica, VI. 231. — IX. 2, 37, 199. — Dessen persische Sprachlehre, XL. 40. — Sein Urtheil über den Roman Antar, VI. 234. — Sein Ausspruch über die Anwendung der Genesis auf gelehrte und historische Untersuchungen, VIII. 423, 462. — Dessen Einleitung zu den Gesetzen des Menu, LXIII. 171. — Dessen Commentar der arabischen Poesie, XCVII. 31. — The Moallakat, CXIX. 59.
- Jones**, G., Geschichte der Tonkunst, XXVI. 247.
- Jones**, George-Matthew, Travels in Norway, Sweden, Finland, Russia and Turkey, XLIX. 3.
- Jongleur**, le, de Ely, et le Roy d'Angleterre, ein altfranzösisches Fabliau, VII. A. B. 19.
- Jongtschang**, die Stadt, LXXXIX. 225.
- Jonien**, über, LXXXVII. 69. — CV. 25.
- Ionische Alphabet**, das, seine Einführung in Athen, VI. 141, 142.
- Ionische Inseln**, XXV. A. B. 55.
- Jordaens**, Jakob, der Maler, VIII. 284. — Dessen Gemälde in Dresden, LV. 208.
- Jordan**, Dr., Medaille auf denselben, CXII. A. B. 20.
- Jordan**, Hans, von Hall im tirellischen Jnnthale, oberster Bächleinmeister Swan's Basiljewitsch, III. 46.
- Jordan**, der Fluß, L. 64. — LXXIV. 46. — XCVIII. 146. — CXIX. 262, 263.
- Jordan**, Origines Slavorum, XXXIII. 222. — LVII. 232.
- Jordanis** Neben im sechsten Jahrhundert sind Slaven, XX. 216.
- Jordansmühl**, die daselbst gefundene Urne, IX. 154.
- Jordansthal**, das, LXXIV. 58.
- Jordanus**, der Sohn Petri Leonis, das Oberhaupt des neuen römischen Senats im Jahre 1144, VIII. 102.
- Joria**, der Knecht, LXVII. 50.
- Jorio**, La Mimica degli Antichi, LXVII. 77. — Dessen letzte archaische Schriften, XLIX. A. B. 1.
- Jornandes**, der Geschichtschreiber, VIII. 258, 259. — XXXI. 143, 144, 145. — L. 214. — CXVII. 243. — Dessen Erzählung von dem Götterkönig Hermentich, XII. A. B. 33. — Dessen de rebus Gesticis, XXIV. 114. — CXXII. A. B. 39.
- Jorus**, das Vorgebirge Kleinasien, CV. 22.
- Josaphat**, das Thal, XLV. 11. — CIII. 24.
- José**, el poema de, CXXII. 78.
- Joseph**, der letzte der Erpditer, XVI. 285.
- Joseph I.**, römischer Kaiser, XXXVI. 102. — XLII. 110. — CV. 269. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 32.
- Joseph II.**, römischer Kaiser, V. 160. — XX. 247. — XXI. 224. — XXVI. 104. — XL. A. B. 44. — XLII. 113. — XLIX. 168, 169. — LXXX. 160.

- LXXXII. 67. — CVI. 13. — CXIV. 180. — Sein Toleranz-Edict, VI. 96. — Seine Stiftungen in Wien, XXXVI. 105. — Dessen Strafgesetze vom Jahre 1787, CI. 238. — Gaméen mit dessen Brustbild, LXXXIV. A. B. 32, 33. — Dessen Reiterstatue in Wien, CXII. 7.
- Joseph I., König von Portugal, LXXVII. 152, 153.
- Joseph, Patriarch von Moskau, XXIII. 265. — XXV. 164.
- Joseph, el, de las Mugeris, ein Drama des Calderon, XVIII. A. B. 35.
- Josephsberg, der, des Rahlengibirges Andere Kuppe, sein Camaldulenserfloster, V. 160. — XXXII. 11.
- Josephsbrunnen, der, zu Kairo, XXXIII. 113.
- Josephs-Grab in Palästina, XCVIII. 158.
- Josephsthal, das, bei Rama, LXXIV. 58.
- Josephus, Flavius, der jüdische Geschichtschreiber, VIII. 355, 370. — CIII. 24, 25. — Ueber die Paphlagonier, XXVII. 266. — Antiq. Jud., XVIII. A. B. 2, 4.
- Josquin de Préz, der Tonkünstler, LXX. 112. — CIX. A. B. 2.
- Josua, CXXV. 68. — Dessen Grab, LXXXVIII. 164.
- Jotopata in Palästina, XCVIII. 158.
- Joubert, Manuel de l'amateur d'estampes, LVI. 286.
- Jourdain, Recherches critiques sur l'âge et l'origine des traductions latines d'Aristote et sur des commentaires grecs et arabes, employés par les docteurs scolastiques, XIII. A. B. 13.
- Jourdain de Blaves, der Roman, XXXI. 134.
- Jourdan, Marschall, LXXII. 125.
- Journal asiatique, XXXVIII. A. B. 6. — XXXIX. 2. — LXII. 143. — LXXVI. 143, 195.
- Journal of the Asiat. Society of Bengal, LXXVII. 242, 243.
- Journal, das dänische, für ausländische Literatur etc., II. A. B. 41.
- Journal des Savans, XXIII. 161, 162. — XXV. 263, 264.
- Joules, der Ursprung der, LXXXIV. 139.
- Jovellans, Don Gaspar Melchior, der spanische Dichter, XLVII. 139, 151, 153, 154. — XLVIII. 65. — LXIX. 161. — LXXXIX. 41. — CXXII. 80. — Dessen Memoria sobre las diversiones publicas, LXXXVI. 143.
- Jovinianus, Kaiser, eine Erzählung von seinem Uebermuthe in den Gestis Romanorum, V. A. B. 34, 42.
- Jrab, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Jraf, die persische Provinz, II. 100. — VII. 216. — LXII. 46. — Sie ist das alte Medien, VII. 260. — Deren Umfang und Gränzen, VII. 260. — Deren Gebirge, Flüsse, Quellen, Dörfer, VII. 261, 263, 265. — Des Rhmed von Tus Bemerkungen über Jraf in dem Abschaibol-machlufat, 287. — VIII. 397. — Jraf's sieben große Städte, XII. 224.
- Jran, d. i. Persien, VII. 208. — Seine Völker, Landschaften, Gebirge und Städte, IX. 44, 46. — Des östlichen Jran indopersische Rängen, CVI. A. B. 22.
- Jranische Sprachstamm, der, II. 259.
- Jranschehr, der neuerpersische Name für die Burg von Ber, IX. 29, 30, 32, 46.
- Jranwebesch, d. i. Aran, IX. 26, 27.
- Jrawa, eine kleine Stadt im persischen Rußistan, VII. 289.
- Jrbil, das alte Arbela, LXXX. 51.
- Jrdan, ein Berg von Medsch, XCIV. 150.
- Jredsch, Feridun's Sohn, LXXIII. 3.
- Jrem Satul-Amab, das unsichtbar gewordene Paradies Schehab's, XXXVI. 284.
- Jren, die heidnischen, LXXIV. 195.
- Jren, im Lande der Beni Soleim, XCIII. 115.
- Jrenäus, Johann, der Schriftsteller, XVIII. 174. — XXXVII. 34.
- Jrenäus, Bischof von Lyon, entschuldigt sich wider den Vorwurf der Ketzereien, XXV. 184.

- Ireneo della Croce**, über Triest, XVII. 13, 18, 27.
- Ireton**, General, sein Plan zu einer Parlamentsreform in England, VII. A. B. 42.
- Iriarte**, Thomas de, der spanische Dichter, XLVII. 143, 152, 157. — LXIX. 166. — CXXI. 80.
- Irico istoria di Trino**, VIII. 10. — *Rerum patriae libri III.*, VIII. 108, 109.
- Iring**, der Sohn des Ir, CXXV. 13.
- Iris**, der Fluß, CV. 20.
- Irk**, ein Ort Sibib's, XCII. 133.
- Irland**, über, LXXIV. 276. — Dessen Geschichte von Thomas Moore, LXXII. 209. — LXXIV. 187. — Irlands gegenwärtiger Zustand, LXXI. 49. — Dessen katholische Kirchen, CXIII. 158. — Dessen Mönchsorden, CXIII. 158.
- Irländer**, die heidnischen, ihre Hauptgöttheiten, XVI. 278. — Die Irländer mit den Persern verglichen, LXXIII. 77. — Irlandsche Erzählungen, XXXIII. 235.
- Irman**, das Land, IX. 33.
- Irmengarb**, Gräfin von Galw, CXVIII. A. B. 17.
- Irmensäule**, die, LXVIII. 230. — CXXV. 22, 23.
- Irmis**, Sandfeld bei Ribabsch, XCV. 58.
- Irmis**, der Gott, eine Abhandlung über ihn vom Professor van der Haagen, IV. 151.
- Irmis**, der zweite Sohn des Mannus, CXXV. 22, 23.
- Irmisfried**, der heilige große Friebe, CXXV. 10.
- Irn an**, ein Berg bei Teima, XCIV. 163.
- Irokesische Sprache**, die, LXXXIX. 54.
- Ironie**, die, was sie sei? I. 88. — Sie ist der wahre Mittelpunkt der ganzen dramatischen Kunst, VII. 92, 119.
- Irenanstalten**, über, XXI. 213. — Die k. k. Irenanstalt in Prag, XCIX. A. B. 27. — Irenanstalten in Paris, CXXV. 89, 92. — Einrichtung derselben nach Dr. Spurzheim, III. 29.
- Irrfried**, Landgraf von Thüringen, XII. A. B. 44.
- Irsowa**, d. i. Orschowa, XLII. 32.
- Irtaghadschi**, die Konfiration, LXXVII. 42.
- Irving**, Washington, die Eroberung von Granada, LIII. 123.
- Irwin**, Voyage à la mer rouge, XCII. 2.
- Isa Ben Hafem**, der Arzt, XCI. 37.
- Isa Ben Omer es: Safasi**, der Grammatiker, XCI. 46.
- Isa Chan**, kais. pers. Kammerdiener, XVIII. A. B. 51.
- Isaac**, Heinrich, Kapellmeister Kaiser Maximilian I., LXX. 109.
- Isaak II.**, griechischer Kaiser, XLII. 48.
- Isaak**, der armenische Patriarch, V. 194.
- Isaaks Geburt**, CXXIV. 14.
- Isabella**, Gemahlin Ferdinands I. des Katholischen, Königs in Spanien, LVI. A. B. 17.
- Isabella** von Bayern, Königin und Regentin von Frankreich, XII. A. B. 39.
- Isabella**, König Emanuels von Portugal Tochter, LVI. A. B. 14.
- Isaci**, oratio de haereditate Cleonymi, nunc primum duplo auctior, inventore et interprete Ang. Maio, V. 184, 191.
- Isaias**, ein Priester aus Serbien, dessen Uebersetzung von Kirchenbüchern, XXVII. 33.
- Isaias Grabmal** in Isfahan, VII. 285.
- Isanbeg**, der Mongole, CI. 248.
- Isani**, auch Is und Desi, die indische Göttin, Gemahlin Jemara's, entspricht der ägyptischen Isis, II. 293, 315, 316.
- Isaurien**, ist die türkische Landschaft Hamid, CV. 39.
- Isbarta**, die Stadt, in der türkischen Landschaft Hamid, CV. 39.
- Isca Silurum** (Caerleve), LXXVIII. 23, 26.
- Isſel**, der Markt, LXXX. 176. — Eine der ältesten Ortschaften Oesterreichs, VI. A. B. 2. — Wann es zum

- Marktſteden erhoben wurde, XXI 8.
 — Die Saline baſelbſt, XL. 118. —
 Deren Alter, XXI. 16. — Iſſel und
 ſeine Heilanstalten, von Dr. Wirtz,
 CL 253.
- Iſſgler Mundart, die, CVIII.
 A. B. 32.
- Iſſik Agaffi, der, ober oberſte
 Cerimonienmeiſter in Perſien, VIII.
 392.
- Iſſneſtan das Schloß, LXXVII.
 71.
- Iſſed Suruſch, der, der Sendbū-
 cher, IX. 9.
- Iſſebdin Keikawus, Beherrſcher
 der Selbſchūken Rum's, LXXVII. 68.
- Iſſel, der Berg, in Tirol, IV. A. B.
 29. — Seine Kapelle, VII. 37.
- Iſſenburg, Graf Valentin von,
 Churfürſt von Rdn, VII. 22.
- Iſſengan, der, LII. 198.
- Iſſet Rolla, der Dichter, LXXIV.
 29. — Deſſen Diwan, XCI. 196.
- Iſſey im Allgau, Münzen dieſer Stadt,
 CXVII. 58.
- Iſſendermab, der perſiſche,
 XXXVIII. 48.
- Iſſendiar, ein ausgezeichneter Held
 Iran's, XXXVI. 259. — Die Sage
 von ihm, IX. 55, 56, 64.
- Iſſendiar Scherakem, aus
 der Dynaſtie der Babusian, LXXVII.
 68.
- Iſſerain, die Stadt im perſiſchen
 Choraffan, das merkwürdige Gefäß
 in ihrer Moſchee, VII. 295.
- Iſſerent, die Stadt, CXXV. 163.
- Iſſhak Ben Amran, der Arzt,
 XCVIII. 56.
- Iſſhak Ben Morroſch-Schei-
 bani, der Schriftſteller, XCV. 109.
- Iſſhak = Efendi's Encyclopädie,
 LXXX. 49.
- Iſſhak, ein Flecken der Statthalter-
 ſchaft Karaman, XIV. 64.
- Iſſhakſe, die, CL. 5, 33, 34.
- Iſſhakli, ein Ort in Anatoli, XIV.
 74. — LXXXVIII. 148.
- Iſſaſlaw, Fürſt von Czernigow,
 wird auf den Kiewer Thron berufen,
 XX. 229. — Deſſen Gebiet, XX.
 224. — Deſſen Thaten, XX. 225.
- Iſſidor, Metropolit von ganz Ruß-
 land, deſſen Reiſe zum Kirchenthate
 nach Florenz, XX. 242. — Wird als
 Verräther verurtheilt, XXVII. 32.
- Iſſidor, der falſche, ſein Sammel-
 wert, CXXV. 266.
- Iſſidor, Biſchof von Sevilla, X.
 118. — LXVI. 163. — CXXIV. 254.
- Iſſidorſchen Dekretalen, die,
 XXXVII. 215.
- Iſſidorus, Lotosblätter, IV. 154.
- Iſſidorus Characenus, ſein
 Länderverzeichniß der ſogenannten
 parthiſchen Stationen, VII. 211,
 212, 213, 214, 224, 225, 259.
- Iſſigonos, der Künstler, XXXIX.
 147.
- Iſſigonos aus Nicda, der Hiſtori-
 ker, ſcheint mit Iſſigonos aus Gi-
 tium eine Perſon zu ſeyn, CIX. 92.
- Iſſis, der Fluß in Kolchis, XX. 326.
- Iſſis, die ägyptiſche, XIII. 120. —
 Ihre Beſchreibung, I. 35. — Sie iſt
 verwandt mit der Göttin Tyche, I.
 117. — Ihr entspricht die indiſche
 Göttin Iſani, auch Iſt, II. 293, 315,
 316. — Die Feier der Rückkehr der
 Iſſis aus Phönizien, III. 150. — Das
 Schiſſeſt der Iſſis, III. 151, 159. —
 Sie verwandelt ſich in eine Schwalbe,
 IV. 218. — Die Iſſis hatte einſt in
 Seeben in Tirol (Sublavione, Sub-
 ſavione, Sabona) einen Haupttempel.
 Hier finden ſich noch Denkmäler von
 ihr, wie auch in der Feſte Troßburg
 und in der Gegend um Wixen und
 Sterzing, IV. A. B. 27. — Die
 ſchweizeriſche Iſſis, V. 6. — Die gal-
 liſche Iſſis, VI. 159. — Der Iſſisdienst
 in Rom, VIII. A. B. 2, 3.
- Iſſis, die Zeitiſchrift, IX. 190.
- Iſſkard, im Reiche Lebagh, der Ver-
 mählungsgebrauch baſelbſt, CXXIV.
 28.
- Iſſender Butſchiken, der Sul-
 tan, CXII. 126.
- Iſſenderabad, die Stadt, XXXVI.
 283.
- Iſſendername, das (das Buch
 Alexanders), eine romantiſirte Ge-
 ſchichte dieſes Heldenkönigs, von dem
 perſiſchen Dichter Miſami, I. 17. —
 Ahmedi's Iſſendername, Gedicht auf
 Alexander den Großen, LVII. A. B. 1.

- Jesenderſchah**, ein perſiſcher Prinz, XVIII. A. B. 48.
- Jesenderun** (Alexandrette), die Stadt, CVI. 100. — CIX. 48.
- Jeserdo**, die Hauptſtadt von Klein-Tibet, CXI. 54.
- Jesililb**, ein Ort in der Statthalterſchaft Siwas, XIV. 44.
- Jesla**, der ſpaniſche Dichter, XLVII. 114. — Deſſen Fray Gerundio, XLI. 218.
- Jeländiſche Hiſtoriographie**, über den Urfprung und Verfall derſelben, III. A. B. 14.
- Jeländiſche Sagen**, III. A. B. 12, 14.
- Jeländiſche Sprache**, V. 264, 274. — Raſſ's Abhandlung über ihren Urfprung, III. A. B. 11. — Ihr eigenes Zeichen für das aſpirirte t, th, V. 275. — Sie hat zu Anfang immer t für z, V. 278. — Sie iſt die uralte ſkandinaviſche Sprache, VI. A. B. 15. — Die ieländiſchen Schriftſteller, VI. A. B. 15. — Ihre Stalben, VI. A. B. 16. — Raſſ's ieländiſche Grammatik, VI. A. B. 16. — Gelehrte Geſellſchaften in Jeſland, VI. A. B. 16.
- Jelam**, der, ſeine einzelnen Sekten, II. 328. — CI. 37. — CXXIV. 8. — Die ſieben Gebote des Jelam, CXXIV. 72. — Der Jelam und Mohammed LXVIII. 1.
- Jemael**, der nogaiſche Fürſt, ſucht des Großfürſten Johann IV. Freundsſchaft, XX. 255.
- Jemaeliten**, die, ihre Sekten, II. 330. — XCIX. 34. — C. 273.
- Jemail I.**, LXXXIV. 159.
- Jemail** von Kaiſin, der Geſchichtſchreiber, Verfaſſer eines univerſal-hiſtoriſchen Compendiums unter dem Titel: das Mart der Geſchichte, LXIX. 11.
- Jemail Schah**, der arabiſche Bauherr, CIX. 79.
- Jemail Schah's** Grabmal zu Ardebil in der perſiſchen Provinz Aſerbeidschan, VII. 250.
- Jemail Schah**, ein Sohn Feth Ali Schahs, XVIII. A. B. 48.
- Jemailbeg** Damaghani Biſchofshmet, d. i. kaiſerlicher Kammerdiener, XVIII. A. B. 50.
- Jemailſchan** (Dera), die Stadt, CXI. 5.
- Jemaili**, die, CX. 16. — Deren Lehre, CI. 3. — Deren Schloſſer, L. 55. — Die Moſchee Jemaili, CIV. 133.
- Jemailije**, die, CI. 5, 33, 38.
- Jemenus**, die Quelle, XXXIV. 56.
- Jemetebdin Aalein**, die Tochter des Sijargutmiſch, LXXVII. 51.
- Jemil**, ein Ort Karaman's, XIV. 63. — LXXXVIII. 150.
- Jenif**, das heutige, iſt das ehemalige Nicäa, III. 37.
- Jenifmid**, das heutige, vordem Nicomedia, III. 38.
- Jefocrates**, LXXIII. 137. — Isocratis oratio de permutatione, V. 183. — Sie wurde von And. Ruſſorby in einem Gober der Laurenziana um mehr als die Hälfte beſchränkt, als man ſie biſher gedruckt hatte, entdeckt, und in der Urſprache herausgegeben, V. 187. — Mai entdeckte ſie eben ſo vollſtändig in einem Gober der Ambroſiana, und gab ſie in lateiniſcher Ueſetzung heraus, V. 187, 188. — Der attiſche Redner Iſäus war ſein Schüler, V. 191. — VI. 148. — VII. 73. — Seine Nachahmer, CXXII. 41.
- Isola ingloſe**, LXVII. A. B. 61.
- Iſolani**, Joh. Ludw. Heſtor, Graf von, CXXII. A. B. 31.
- Iſonard**, Nicolo, der Tonkünſtler, LXXVIII. 274. — Deſſen Opern, XIV. 191. — Ueber ſeine Oper Niſchenbrödel, LIII. 90.
- Iſparta**, der Hauptort des Sanbſchaks Hamid, XIV. 72.
- Iſper**, die Stadt, im Gebiete von Gerſerum, XIV. 34.
- Iſpir**, das Schloß, CVI. 83.
- Iſpitſchab**, die Stadt, XXXVI. 274. — CXXV. 161.
- Ispovjedaoonik**, das boſniſche Werk, XXXVII. 17.
- Iſrael** von Meſſeln, der Künſtler, LII. A. B. 2.
- d'Iſraeli**, Iſaak, der Schriftſteller, LXXVIII. 105. — Deſſen Curioſities

- of Literature, LXXII. 76. — LXXIII. 81.
- Israeliten**, die, deren Alterthümer, I. 132. — Gesetze dieses Volkes, XVI. 290 — 294. — Sein Auszug aus Aegypten, XVI. 299. — Geschichte der Israeliten in Böhmen, von J. F. Herrmann Ritter von Herrmannsdorf, VI. 87.
- Issa** (Lissa), die Insel, besaßen die Syrakusaner, XII. A. B. 3.
- Issa Nehr**, d. i. Jesusfluß, ein Gewässer des Landes Bagdad, XIII. 221.
- Issedonen**, die, LIX. 257. — LXIII. 197.
- Issahan**, die Stadt im persischen Irak, LXII. 46, 51. — Ihre Lage, Zahl der Einwohner, VII. 281. — Ihre Merkwürdigkeiten und Palläste, VII. 282. — Ihre Thore, VII. 283. — Ihre Vorstädte; ihr Handel und ihre Erzeugnisse; die Grenzen ihrer Statthalterschaft, VII. 284. — Ihre Grabmäler; Verzeichniß ihrer Distrikte, VII. 285. — In ihrer Nähe wächst eine Art von Manna, VIII. 397. — Der hier verfertigte Rattun wird häufig in die Türkei versührt, VIII. 397. — Ihre Geschichtschreiber, VIII. 404.
- Ismetebdin Schah**, LXXVII. 79.
- Istabl Antar**, die Stadt in Arabien, LXXXI. 62. — LXXXVIII. 194. — XCII. 49.
- Istachri**, der Geograph, XCVIII. 94.
- Istachr**, die Stadt in Fars, IX. 70, 71. — Keisobab's Residenz, LXXIII. 7. — Residenz des Darius, CXXV. 164. — Ihre Lage und ihr Erbauer, VIII. 332. — Die Alterthümer ihrer Umgegend, VIII. 333. — Istachr's Schloß, LXXVIII. 71. — Dessen Ruinen, VIII. 322, 333. — LXIII. 3. — Die Landschaft Istachr, IX. 28, 32.
- Istachr Kurei**, d. i. der Kreis von Persopolis, VIII. 321, 332.
- Istävonen**, die, auf dem rechten und linken Rheinufer, XXV. 20. — Einer der drei Hauptstämme der Germanen, CXXV. 18.
- Italif**, die Stadt, CVII. 15.
- Itan**, ein Distrikt Jemame's, XCIV. 141.
- Itanos**, das Städtchen, CVI. 52.
- Itenar**, eine Stadt in Kleinasien, XIV. 68.
- Iter**, der Fluß, CXXII. 210.
- Iter**, der Grammatiker, Poet und Historiker, CVIII. 26.
- Itimus**, die Ruinen der Stadt, XXXIV. 71.
- Itiskhal**, Bedeutung dieses Namens, LXXIII. 5.
- Itria**, als Istrien und als Donau-provinz, III. 297.
- Itrianer**, die, LXIII. 213, 214.
- Istrien**, ehemals der ganze Kirchensprengel zwischen der Donau (Ister) und dem adriatischen Meere in der Kanzleisprache der Cäsaren und der Päpste, IV. A. B. 10. — Eine Markgrafschaft unter dem Hause Andechs, LX. 64.
- Istrien und Dalmatien**, von Heinrich Etiegh, CXVIII. 73.
- Istvánsi**, Nicolai, Pannon. Historiarum de rebus Ungrois, ein Manuscript der gräflich Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 40. — CXXIII. A. B. 13. — CXXIV. 112. — Dessen Biographie, XVI. 175.
- Isuf**, das Idol, XCII. 30.
- Isunisca**, der Ort, LII. 225.
- Isuschir**, König von Aegypten, LXXXII. 10.
- Iswara**, der indische Gott der Natur, entspricht dem ägyptischen Osiris, II. 293, 315.
- Itälmenen**, d. i. die Autochthonen auf Kamtschatka, LXXVIII. 120.
- Italien**, das unter, hier herrschte unbegrenzte Gesezverwirrung vor dem Regierungsantritte Kaiser Friedrich's II., IV. 3, 4. — Italien unter-scheiden die Alten scharf von der Lombardei, IV. A. B. 5. — Die frühere Gränzscheide Deutschlands und Italiens, IV. A. B. 4, 5. — Italiens politische Bedeutung, V. 84. — Die italienische Gesellschaft der Wissenschaften zu Modena beehrte den Professor Mai für die Vervollkommnung des kataloptrischen Mikroskops mit

- einer goldenen Medaille, V. 204. — Italiens Ureinwohner, V. A. B. 3. — Italiens Ruffi, XXXIV. A. B. 45.
- Italiener**, der, Siebenzahl CXXIV. 24.
- Italienische Literatur**, über die neueste, XXX. A. B. 28. — Geschichte der italienischen Poesie von Ruth, CVII. 211. — CXX. 147. — Die neueste italienische Literatur im Reiche der Sprachkunde, XXXIV. A. B. 36; — der Dicht- und Kerkunst, XXXIV. A. B. 37, 39; — an Uebersetzungen, XXXIV. A. B. 38; — im Fache der Geschichte und Biographie, XXXIV. A. B. 40; — der Kunst- und Literaturgeschichte, XXXIV. A. B. 41, 43, 45; — der Numismatik, XXXIV. A. B. 43; — der Philosophie, Jurisprudenz, Oekonomie, XXXIV. A. B. 47; — der Mathematik, XXXIV. A. B. 48; — der Hydraulik, XXXIV. A. B. 49; — der Optik und Astronomie, XXXV. A. B. 1; — der Kriegswissenschaft, XXXV. A. B. 2; — der Physik, XXXV. A. B. 3; — der Medizin, XXXV. A. B. 3; — der Chirurgie, XXXV. A. B. 4; — der Anatomie, Geologie, Mineralogie, XXXV. A. B. 4; — der Technik und Landwirthschaft, XXXV. A. B. 5.
- Italienische Malerei**, die, im Mittelalter, CXXIV. 293.
- Italienische Skizzen** von Carl Goernig, LXXXVII. 206. — LXXXIX. 111.
- Italienische Städte**, die, im Mittelalter, VIII. 1. — Ihre staatsrechtlichen Verhältnisse, VIII. 2. — Ihre Verhältnisse zu den Königen und Kaisern, VIII. 4. — Ihre Verhältnisse zu dem Adel, VIII. 14. — Ihre Verhältnisse zu der Geistlichkeit, VIII. 17. — Ihre Verhältnisse zu den Landleuten, VIII. 27. — Ihre innern Verhältnisse, VIII. 33. — Verhältnisse der Städte unter einander, VIII. 48. — Die Einrichtungen in den einzelnen Städten, VIII. 54. — Gründe, warum sie in staatswirthschaftlicher Hinsicht kein hohes Ziel erreichten, VIII. 137.
- Italin sky**, Ritter von, besitzt eine Handschrift von Messabi's Werk: Die goldenen Wiesen, VI. 236.
- Itarb**, der Chirurg, seine Heilungsart der Gehörkrankheiten, L. 121, 122.
- Itcha**, Leopold des Heiligen Ratter, soll ihre Kreuzfahrt mit dem Bayerherzog Welf und dem Salzburger Erzbischof Thimo zu Wien angetreten haben, VIII. 262.
- Itcha**, die Gattin des älteren Pipin, VI. 107.
- Ithasol udeba**, XCIV. 106.
- Itchafa**, die Insel, XXXIV. 100. — Ihre alten Münzen, II. 119.
- ItHOME**, das, des Homer, XXXIV. 92.
- ItHOME**, der Berg in Messene, XXXIV. 78.
- Itimabebdwlet**, das Grab des, LI. 84.
- Itimaboddwlet**, der Titel des persischen Staatssekretärs für die auswärtigen Angelegenheiten, VIII. 391.
- Itinéraire d'une partie peu connue de l'Asie mineure**, XIII. 213. — Gorance wird als der Verfasser angegeben, XIII. 216.
- Itineraria**, römische, XXXIII. 220.
- Itinerarium Alexandri**, ad Constantium Augustum, Constantini M. Filium, edente nunc primum cum notis Angelo Maio, V. 185, 199.
- Itinerarius Johannis de Mandeville**, Militis de Anglia, eine Handschrift der Nikolsburger Bibliothek aus dem fünfzehnten Jahrhundert, V. A. B. 29.
- Itret**, eine Art Halsband arabischer Weiber, CXIX. 187.
- Itsch** oder **It**, die Stadt im Kreise von Darabdscherb, VIII. 344.
- Itschil**, die türkische Statthaltertschaft, ihre Gränzen und Sandshahs, XIV. 50. — Ihre Flüsse, XIV. 58.
- Itwiz** oder Frauenbuch, des Sängers Ulrich von Eichenstein, mitgetheilt von Joseph Bergmann, XCII. A. B. 1. — XCIII. A. B. 1.
- Juan**, die chinesische Dynastie, LXXVII. 55.

Juan, Don, die Oper Mozart's, XLIX. 176, 177.

Juan d'Austria, Don, LXIII. 223. — Dessen zwei Räufte im Ambrosen-Rabinet, VIII. A. B. 41. — Troleos de Romances, CXIV. 25.

Juan, Manuel, Infant Don, der Dichter, sein Condo Lucanor, CXXII. 78.

Jubal, Vater aller Harfen- und Sitterspieler, XIX. 221.

Jucathan's Ruinen, CIV. 71.

Juden, die, in Oesterreich. Aufstand gegen sie. Judenverordnungen, I. 58. — Ueberblick ihrer älteren Geschichte; ihre Verfolgung in Rom, VI. 87. — Sie werden im deutschen Mittelalter als des Reiches Knechte betrachtet, VI. 88. — Sie mußten sich überall durch gelbe Tuschlappen auf dem Kleide und spitze Hüte auszeichnen. Ihr Reichthum, VI. 89. — Persönliche Abgaben der Juden in Böhmen, VI. 90. — König Ottokar's Satzung und Handveste für die mährischen Juden. König Johann's seltsame Eidesformel für die Juden. Beschuldigungen der Juden, VI. 91. — Schreckliche Lage der Juden unter Carl's IV. und Wenzels von Böhmen Regierung, VI. 92. — Rittergüter der Juden. Anzahl der Juden in Mähren. Ladislaus Posthumus Judenvertreibung aus Olmütz, Brünn und Znaim, VI. 93. — Luther's Ausspruch über die Juden, VI. 94. — Päpstliche Dekrete gegen ihre Bächer. Ferdinand des Zweiten Bemühen, unter ihnen Proselyten zu machen. Ihre Theilnahme an Prags Vertheidigung wider die Schweden. Die Judenstadt in Prag, VI. 95. — Kaiser Joseph's II. musterhafte Anstalten für den jüdischen Volksunterricht und Vervollkommnung derselben durch Kaiser Franz I. Maria Theresiens Verweisung der Juden aus Böhmen. Rohrer's Versuch über die jüdischen Bewohner der österreichischen Monarchie, VI. 96. — Kaiser Friedrich des Rothbarts Erlaubniß für Heinrich Jafemirgott, Juden zu halten, VI. 97. — Drei merkwürdige Urkunden,

die Juden betreffend. König Ottokar's Gesetze für die Juden zu Krems und Wien. Die Judenstadt in Wien, VI. 98. — Albrecht des Lahmen und Otto des Streubigen Judenordnung. Klement VI. Bulle zum Schutze der Juden. Vertreibung der Juden durch Ludwig den Großen von Anjou, VI. 99. — Der Herzog Albrecht und Leopold Verbot des Handels und der Betreibung bürgerlicher Gewerbe durch Juden. Schreckliche Verfolgung der Juden unter Albrecht V. Sie wurden durch König Mathias Corvin aus Wien, Klosteneuburg und Korneuburg vertrieben. Kommen unter Ferdinand I. nach Wien zurück, VI. 100. — Die Judenchaft in Worms, VII. 15. — Das Charakteristische des Judenthums, XVII. 152. — Die große Judenverfolgung in Oesterreich, XXXVI. 89. — Die große Judenverfolgung 1338, CVI. 255. — Zustände der Juden im Mittelalter zu Wien, CI. 241. — Die Juden unter König Rudolph, CXIII. 113. — Die Juden in Nordamerika, CXIII. 181.

Juden, J., der finnische Dichter, XV. A. B. 17. — Dessen Versuch zur Entwicklung der Grammatik der finnischen Sprache, VI. A. B. 14. — IX. A. B. 21. — XV. A. B. 17. — Dessen Sammlung altfinnischer Sprichwörter, XV. A. B. 18.

Judit, die Kaiserin, Gemahlin Ludwig's des Frommen, II. 46.

Judson, an account of the American Baptist Mission to the Burman Empire, XXXIII. A. B. 19.

Juegos sacros, LXXXVI. 142. — Juegos de escarnios, LXXXVI. 143.

Jünger, der Schauspieldichter, XLIX. 93. — LXXVIII. 292.

Jürgenser, Urban, dessen astronomische Uhr in Kremsmünster, LVIII. 191.

Jüterbock wird von dem Erzbischof Wichmann von Magdeburg erobert und seinem Stifte einverleibt, VII. 163.

Jütland, CXVI. 108, 121. — CXXVI. 45.

- Juggernaut, der Götze, LX. 106.
 Jufagiren, die, XXII. 249.
 Ju-Kiao-Li, ou les deux cousins, roman chinois, traduit par M. Abel-Rémusat, LIX. 1.
 Juktas, der Berg, LXXX. 72.
 Jule=Blod, eine wallfische Festlichkeit, ihren Ursprung zeigt Hr. von Hammer in Aftens Feuerfesten, V. 51.
 Julia Concordia, CIV. A. B. 48.
 Julia Strata, LXXVIII. 23.
 Julian der Abtrünnige, Kaiser, VI. 87. — VII. 5. — Ueberwinder der Alemanen. IV. A. B. 11.
 Julianisch = Weiltungische Linie von Würtemberg, CXVI. 156.
 Julien, Stanislas, Hoei-Lan-ki, ou l'histoire du cercle de Craie, LXXXV. 1. — Le livre des récompenses et des peines en chinois et en français, LXXXV. 1. — Dessen Uebersetzung des Mengtseu, CXV. 187.
 Julibona des Ptolomäus, XXXIII. 215.
 Julischen Alpen, die, II. 41.
 Julius, der Monat, seine ältesten Feste, III. 155.
 Julius II., Papst, XXXIV. 21. — LVIII. 180.
 Julius Cäsar, LXXXVIII. 37, 38. — XCVII. 33, 34.
 Julius, Herzog von Braunschweig, dessen Gastnachtspiele, CXXIII. 224.
 Julius, Dr. R. S., nordamerikanische sittliche Zustände, XCIV. 214.
 Julius von Tarent, ein Trauerspiel von Reifewitz, XIX. 34. — LXXXV. 94.
 Jumièges, die dortige Abteikirche, XVII. 241, 242, 246.
 Jumsan, ein Flecken Debachsan's, XXXVI. 269.
 Jundschin, der Durlegine, LXXVII. 7.
 Jungbrunnen, die deutsche Mythologie von ihm, V. A. B. 38.
 Junge, über den Charakter, die Gebräuche, Meinungen und Sprache des neuseeländischen Volkes, VII. A. B. 20.
 Jungfrau, der heiligen, Grab, XLV. 12.
 Jungfrau, die eiserne, VI. 68.
 Jungfrau, die, von Orleans, Trauerspiel von Schiller, XCII. 213.
 Jungfrau, die, vom See, ein Gedicht von Walter Scott, XXII. 35.
 Jungfrau, die, der Berg in der Schweiz, LXXXI. 103.
 Jungfrauen wallfahrten nach Jerusalem und Compostella, I. 60. — Die sieben Jungfrauen, CXXIV. 27.
 Jungfrauen=Bräunlein, das am Herrmannsfogel nächst Wien, V. 158.
 Jungmann, Joseph, Geschichte der böhmischen Literatur, XXXVII. 1. — XLVIII. 138. — LVII. 174.
 Jungtsching, LXVII. 64.
 Juniperus Lycia L., IX. 233.
 Junis Chan Tschartschi Watschi, XVIII. A. B. 52.
 Junisije, die, CI. 16, 29, 33.
 Junius, der Gelehrte, CXL 171.
 Junius, der anonyme Eibellist in England, I. 239, 255 ff. — Seine Briefe werden im Public Advertiser einzeln abgedruckt, I. 255. — Erscheinen gesammelt und in sehr vermehrter Ausgabe im Jahre 1812, I. 256. — Junius trat unter verschiedenen erdichteten Namen auf, I. 257. — Sein Brief an den Herausgeber des Public Advertiser, I. 270; — an den Herzog von Grafton, I. 275. — Seine Correspondenz mit Hoorne Tooke, I. 283. — Ruthmaßungen über den Ursprung der Junius-Briefe, I. 285 ff. — Zwei englische Werke über Junius und seine Briefe, II. A. B. 31.
 Junius, der Monat, seine ältesten Feste, III. 154.
 Junius, der eilfte, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 258.
 Jupania (Gaerdiff), LXXVIII. 23, 26.
 Jupiter, der assyrische, arabisch Ahat, I. 97. — Jupiter hat alle Eigenschaften des indischen Indra, II. 291. — Jupiter im Gigantenkrieg, Gämée, LXXXV. A. B. 29.

- Turban**, ein Markt zwischen Sdanac und Amran, XCIV. 86.
- Turqi**, aus dem Stamme Turban, LXXVII. 29.
- Turij** wüßt sich in Moskau zum Großfürsten auf, XX. 241.
- Turtewa**, aus dem Stamme Uirat, LXXVII. 14.
- Tury**, die, in England, I. 228. — Ihr Verfahren im Libell-Prozesse, I. 236 ff. — Das Schwankende dieses Gerichtes, I. 245.
- Jus Georgicum Regni Hungariae et Partium eidem adnexarum**, commentatus est Carolus Pfahler, XXXV. 75.
- Juslenii Dictionarium Fennicum**, IX. A. B. 21.
- St. Just**, die Kathedrale zu, wor sie erbaut, XVII. 27.
- Justicias**, las tres, en una, ein historisches Schauspiel von Calderon, XVII. A. B. 31.
- Justinian I.**, Kaiser, VI. 143; A. B. 6. — XXX. A. B. 4. — XXXVII. 9. — L. 220, 222. — LXXXVI. 185, 186, 213, 217, 218, 231, 234. — LXXXVII. 90, 103, 104. — CXXII. A. B. 48. — CXXIII. A. B. 33. — Hatte kaum seine neuen Gesetzbücher in Unter-Italien eingeführt, als schon die Longobarden das Land überzogen, IV. 3. — Dessen Eoder, XVI. 19. — Die ältesten slavischen Einwanderungen unter ihm, XVII. 96. — Dessen Novellen, XXIII. 255, 256. — XXXIII. 290. — Dessen Digesten, Gobelos u., XXV. 24.
- Justinus**, der Märtyrer, XXXIX. 186, 188. — LXI. 113, 114. — Seine Apologie, VIII. 429. — Dessen Exhortat. ad Graecos, XVII. 115, 117. — XVIII. A. B. 22. — XIX. 58, 71; A. B. 71, 75. — XX. 327.
- Justinus**, XXVII. 270, 272, 273, 277. — XLIII. 195. — XLIX. 237. LXXXVI. 218, 234. — LXXXVII. 104, 105. — CLX. 108.
- Justiz**, Gang der englischen, bei Verfügungen, die den Staat und die öffentliche Ordnung betreffen, I. 227.
- Justus**, der heilige, XVII. 15.
- Justus**, Bischof von Straßburg, VII. 15.
- Jusuf**, König, führt zuerst die Keiserei der Schil in Indien ein, LI. 53.
- Jusufs Brunnen**, CXXII. 212.
- Jusuf Ben Taschfin**, Herrscher der Morabithin, LXX. 13. — LXXXII. 178.
- Jusuf Chan**, XVIII. A. B. 51.
- Jusuf el-Rjumi**, LXXXIV. 165.
- Jusuf Ibn Jahja Boweitthi**, der Imam, XCI. 40.
- Jusuffatje**, der Stamm, CVII. 7, 9. — CXI. 6.
- Jusupaf**, der, CXI. 38.
- Jutshi**, die Dynastie der, LXVII. 59, 61.
- Juvavia**, das historische Werk von Kleinmayer, II. A. B. 5, 16. — Juvavia von Dr. Ign. Schumann von Mannsegg, CII. 151.
- Juvenal**, der römische Satyriker, VI. 142. — VIII. A. B. 3, 9, 10. — X. A. B. 6. — XXXIX. 151. — LXX. A. B. 19, 20, 26. — LXXVIII. 286. — C. 199. — CVIII. A. B. 50. — CXXII. 195. — CXXII. 210. — CXIII. 18.
- Jurhon**, Bischof, LXXIX. 39.
- Juynboll**, Orientalia, XCIV. 100.
- Ivanhoe**, a romance by the author of Waverley, XII. 124. — XIII. A. B. 7. — XXII. 70. — Der Verfasser ist Walter Scott, XH. 124.
- Ivaniscevich**, Kitta cvitya razlikova, XXXVII. 16.
- Ives**, Edward, Voyage from England to India, XIII. 225 ff.
- Jbrea**, die Markgrafen von, VIII. 14.
- Jwain**, das altdeutsche Gedicht von Hartmann von der Aue, VIII. A. B. 47. — XVI. A. B. 23. — XXIX. 127.
- Jwan der Graufame**, Gzar, XCV. 190.
- Jwan Alexandrowitsch**, des smolensischen Fürsten, Vertrag mit der Stadt Riga von 1330, XX. A. B. 7.
- Jwan Wasiljewitsch**, der Gzar, XX. A. B. 17. — Dessen Gesetze, XIV. A. B. 2.
- Jwanf**, ein Graf vom Geschlecht Gunt Bagnan, XVI. 174.
- Jwanow**, der russische Künstler, XX. A. B. 24.
- Twiron**, die Bibliothek des Klosters, CXIV. 125.

R.

- Raa in Arabien, eine Pilgerstation, XCIII. 66.
- Raab, das alte Gilethias, LXXXI. 69. — Die Sculpturen von Raab, XLV. 45. — Die Ruinen daselbst, LVI. 13.
- Raab Ben Eschref, der gelehrte Jude, LXXXI. 199.
- Raab Ben Soheir, dessen Lobgedichte auf den Propheten, CXVIII. 47.
- Raaba, das heilige Haus zu Mekka, I. 102. — L. 32. — Sein Ueberzug, I. 103. — Das an ihr zur göttlichen Verehrung aufgehängene arabische Preisgedicht Antar, VI. 241, 256.
- Raabe, die Brunnen von, XCII. 58.
- Raat, der indische Stamm, LXXXIII. 51.
- Gl.-Raatzel-Beiserije, die Berge, CIV. 123.
- Raba, ein Kleidungsstück der Perser, VIII. 385.
- Rabarden, die, LXV. 14.
- Rabassilas, des Simeon, Brief an Crispus, XC. A. B. 24.
- Rabelchan, der Vater des Stammes Rajat, LXXVII. 7.
- Rabira, die Stadt, XX. 310.
- Rabiren, die indischen Gottheiten, XX. 326. — CXXIV. 62. — Ihr Gesamtname, wie der ihres Begleiters und ihres Vaters, findet sich in mehreren semitischen Sprachen, am deutlichsten in der arabischen, I. 95. — Ueber die einzelnen Namen der rabirischen Gottheiten hat Kapitän Wilford wichtige Aufschlüsse gegeben, II. 293. — Von wo der Rabirendienst ausgegangen sei? XIII. 143. — Mit dem Namen der Rabiren belegen die Griechen eine Anzahl alter Gottheiten, deren Verehrung mehr Gemeinschaftliches, mehr Beziehung auf einander hat, als sonst gewöhnlich zwischen der Verehrung verschiedener Götter Statt findet, XIII. 143. — Die Rabiren in Deutschland, von Carl Barth, LIX. 51.
- Rabreththawaschi in Arabien, XCII. 49.
- Rabr-Isnel-Mortefaa bei Haif, XCIII. 85.
- Rabul, die Hauptstadt von Samarkistan, LXXII. 11. — LXXXII. 2. — CVII. 8, 10, 11, 36. — CXI. 19.
- Rabulistan, CVII. 4.
- Rabus, der Dichter, CI. 104.
- Rabus, Herrscher von Dschordshan, LXXXIII. 52.
- Rabus Schemsomaa li (Sonne der Erhabenheit), Fürst der Beni Sijab in Dilem, LXXXV. 113. — Beschützer persischer Gelehrten und Dichter, I. 13.
- Rabuschan in Persien, LXIII. 41.
- Raban, der Dschelatre, LXXVII. 9.
- Raban, aus dem Stamme der Bajan, LXXVII. 26.
- Raban Behadir, die Kraitin, LXXVII. 41.
- Raban Taischi, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Rabaphnes Chorannus, LXXVII. 231.
- Rades, der See von, LXXIV. 48.
- Rades, die Zufluchtsstätte der Erviten, LXXXI. 10.
- Radesije, die Schlacht von, XCIX. 2.
- Radhib, ein Thal Eghamet's, XCIII. 130.
- Radin, die, der Sultane, CXXIV. 28.
- Radir Beli, LXVIII. 46.
- Radiri, die, LXVIII. 48.
- Radisha, der Fluß, L. 55. — LXXIV. 43. — LXXXVIII. 172.
- Radubef, Vincent, ein historisch-kritischer Beitrag zur Literatur der Slaven, aus dem Polnischen des Grafen Dsolinowski von Sam. Gottl. Linde, XXVII. 254. — XXVIII. 201.
- Radmeische Urkunden, die, sie enthielten die Urmythe (Kosmogonie) und die Urtheologie (eigentliche Theogonie), V. 72. — Die Lehre der radmeischen Urmythe, V. 72.
- Rahmos, der Böhmiker, XIII. 121. — XLVII. 8, 9. — Er war kein Mensch, sondern ein Gott der Ipe-

- rhenischen Belasger, XIII. 122. — Das hohe Alter der Radmeier, XIII. 122, 142. — XVI. 287.
- Radmus, oder Forschungen in den Dialecten des semitischen Sprachstammes etc., von Dr. Friedrich Scheller, V. 68.
- Radmus, der Berg, CV. 28.
- Radmusije, die, CI. 12.
- Radphisee, des baktrischen Königs, Grabmal, CVII. 27.
- Radr, die Nacht, LXXXI. 85.
- Radri Kaser el-Halebi, Abhandlung über die Ruß, XCI. 33.
- Radrije, die, CI. 12.
- Radscharen, Geschichte derselben, LXXIII. 71.
- Radschu, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 20.
- Radschin u Bigi, der Laibschute, LXXVII. 28.
- Räfer-Kreuze, die, um Krigen-dorf, V. 158.
- Räbler, F. A., Supernaturalismus und Rationalismus in ihrem gemeinschaftlichen Ursprung, IX. 163. — X. 1.
- Rämmerling, Franz, Chorherr von Klosterneuburg, predigt als Pastor und verehlicht sich, V. 154.
- Kämpfer, amoenitatum exotica-rum fasc., VIII. 306, 311, 323, 325, 342.
- Rärnthén, das Herzogthum, Wels V. seit 1047 Herzog dieses Landes, II. 47, 128. — Rärnthén kann ohne die Archive von Bamberg niemals eine pragmatische Geschichte erhalten, II. 136. — Die Vererbung Rärnthéns, II. 57, 58. — III. 328. — Rärnthnerische Zeitschrift, herausgegeben von Dr. J. G. Kumpf, IV. 188. — XII. 191. — XXV. 168. — XXXIII. 211. — Der rärnthnerische Herzogstamm von Sponheim und Ortenburg aus dem Lavantthale kommt nach Bayern, IV. A. B. 7. — Rärnthéns ältere Geschichte und Topographie, VIII. 232, 240. — Der alten Rärnthner Hulbigung, XXV. 204. — Des Abtes Johann von Bistring Rärnthner Chronik, LXII. 112. — Rärnthéns Münzstätten, CI. A. B. 6.
- Rärnthnerthor, das, in Wien, XX. 21.
- Rästner, der Mathematiker, XXVI. 200. — LXXIV. 140. — LXXIX. 205. — XCIV. 203. — CI. 257.
- Rases, das Gebirge in der persischen Provinz Kerman, VIII. 300.
- Rassa, Hauptstz der Genuesen in der Krim, LXV. 11, 21. — Dessen Erbauung, XX. 236. — Dessen Groberung, XLIV. 224, 225.
- Rassehaus, das erste, wird 1554 in Konstantinopel errichtet, XLIV. 260.
- Rässern, die, LXIII. 166, 167, 169, 170, 181. — LXXII. 31. — Deren Land, LXXIII. 44.
- Rastankuh, der Berg in Aserbeidschan, VII. 238.
- Rast-Amoss, der Ort, LXXIV. 87.
- Rastre, der Fluß von, in Fars, VIII. 313.
- Rastut's Ruinen in der Landschaft Rassa, XIII. 238.
- Ragabkunan, der Ort im persischen Irak, seine Papierfabrik, VII. 275.
- Ragnitr's Chronik, XXXII. 77, 80.
- Rahán, das Schloß der Beni Sebib, XCIV. 78.
- Rahiret (Rastairo), CIV. 84. — CIX. 48. — Die wahre Bedeutung desselben, LXXXI. 61.
- Rahkaha, das Schloß, CIX. 67.
- Rahlenbergerdorf, das, besitzt eine der ältesten Kirchen in Oesterreich, V. 159.
- Rahma, ein Ort in Sebib, XCIII. 133.
- Rahun bei Jerusalem, LXXIV. 86.
- Rajan, ein Stammvater der aus Orkenkun hervorgegangenen Mongolen, LXXVII. 7.
- Rajat Burdschuki, der Stamm, LXXVII. 7.
- Raiblinger, Ignaz, Kapitular und Professor in Möll, XLIV. 48, 50, 51. — Dessen Aufsatz: Möll, von Leopold dem Erlauchten erobert, die älteste Burg der Babenberger in Oesterreich, XXI. 44.

- Kaib Dſchewher**, der Feldherr, LXXXII. 180.
- Kaibafa**, die Amazonenkönigin (Thaleſtris), IX. 73. — Herrſcherin Derbaa's, CXXV. 152.
- Kaidan**, die Moſchee, CIV. 131.
- Kailaß**, der heilige Schneeberg, hieher verſetzt der indische Mythos das Paradies Stwas, III. 193. — LXXXIII. 34.
- Kaim**, Liebesmeſſenwei des Derwiſches, CXX. 139.
- Kain**, Deutung dieſes Namens, XIX. 59, 60.
- Kain**, die Stadt, in der perſiſchen Provinz Ruſiſtan, VII. 289. — LXIII. 25.
- Kainach'schen** Manuſcripte, die, IX. 222.
- Kainiten**, die, ihre Namen bis Roach, XIX. 66.
- Kairewan**, Gründung von, CIX. 3, 42.
- Kairo**, die Stadt in Aegypten, V. 99. — XLIV. 21, 30. — L. 190. — LV. 6. — LVI. 28. — XCVIII. 132, 133. — CIII. 59. — CIV. 109, 112. Deren Belagerung, V. 105. — Deren Einnahme, V. 100. — Deren Kapitulation, V. 108. — Es hat keine polizeilichen Einrichtungen, V. 100. — Alſtairo, V. 100. — Ibrahim Bey und Raſſif Paſcha reizen die Einwohner zur Ermordung aller Franken, V. 105. — In ihrer Citabelle ſollte der franzöſiſche Feldherr von den feindlichen Generalen umgebracht werden, V. 107. — Deren Bevölkerung, LXXXI. 47, 42, 43. — Deren vorzüglichſte Bazare, LXXXI. 58. — Deren Moſcheen, LXXXI. 59, 66. — Die Pilgerſtraße von hier nach Meſſa, XCII. 47. — Die Prachtgebäude daſelbſt, CIV. 111, 126. — Kairo's arabische Bauwerke, CIX. 5. — Die Patriarchenbibliothek daſelbſt, CXII. A. B. 25. — Die Bibliothek des Sinaitenfloſters daſelbſt, CXII. A. B. 30. — Kairo's Siebenzahl, CXXIV. 100. — Deren ſieben Quartiere, ſieben Gräber ꝛ., CXXIV. 101.
- Kaiß bei Meſſa**, XCIII. 91.
- Kais**, der König, in der arabiſchen Rittergeſchichte Antar, VI. 252, 253.
- Kais Ben Dſchirwet**, CXVIII. 15.
- Kais Ben Soheir**, CXVIII. 33.
- Kaisaranije**, die, C. 102.
- Kaiſer**, der Künstler, XXI. 80.
- Kaiſer**, der Componiſt, LXVI. 60. — XCV. 255.
- Kaiſer**, der, und der Abt, eine Balade von Bürger, XXII. A. B. 55.
- Kaiſerhauſes**, des öſterreichiſchen, Porträte auf geſchnittenen Steinen im k. k. Münz- und Antikenkabinette, LXXXIV. A. B. 22.
- Kaiſerſheim**, die Giſterjenſer Abtei bei Donauwörth, XLVII. A. B. 58. — Gezeichnet von Duaglie, XIII. 207.
- Kaiſerſlantern**, eine Königs-pfalz Friedrich Rothbarts, VII. 12.
- Kaiſerthum**, das abenländiſche, IV. A. B. 5.
- Kaiſertitel**, das Alter des ruffiſchen, III. 45.
- Kaiſertochter**, die, ein altungariſches Gedicht, XVI. 178.
- Kaiſarije**, das Sanbſchak, XIV. 59.
- Kaiſarije**, die Stadt, CVI. 61. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 59.
- Kaiſtro**, die Ebene des, CV. 37.
- Kaitasbeg**, das Haupt der Partei Sulſkarli, LVII. 72, 75.
- Kaitba's**, des mamelukiſchen Sultans, Streitbeil iſt in der Ambraser Sammlung, VIII. A. B. 42. — Djeſen Moſchee, CIX. 16.
- Kaitmiſch Iſa dſchi**, die Ungarin, LXXVII. 49.
- Kajus**, der alte klaſſiſche Jurist, ein beträchtliches Fragment von ihm fanden preußiſche Reiſende in Verona, V. 202.
- Kakaſch** von Balokemeng, Stephan, deſſen Geſandſchaft an den Schah von Iran im Jahre 1602, XXI. 30.
- Kakava** in Kleinaſien, XXXIII. 121.
- Kakuje**, die Dynaſtie, LXXVII. 62.
- Kalaabſchif**, ein Ort Kleinaſiens, XIV. 76.
- Kalaabſchif Ruſſin**, ein Diſtrikt Kleinaſiens, XIV. 77.

Kalaa Scherfat, die Ruinen von, CVI. 73.

Kalaaton nebschm, ein Schloß in Meraasch, XIV. 47.

Kalabagh, die Stadt, CVII. 13.

Kalabafa, die Stadt, XXXIV. 92.

Kalabsche, die Ruinen, XLV. 48.

Kalaboros, der Fluß, LXXX. 10.

Kalai Abschur im Gebiete Mosul, XIII. 237.

Kalai Denber, die Ruine des Schlosses bei Schiras, VIII. 330.

Kalaidol hikem weseraidol kilom, XXXVII. 293.

Kalajbowitsch, K., der Gelehrte, XXXVII. 8. — Sein Wörterbuch der russischen Synonyme, VII. A. B. 24.

— Dessen gelehrte Unternehmungen, XIV. A. B. 3. — Die von ihm entdeckte Sammlung geistlicher Schriften vom Jahre 1073, XX. A. B. 5, 18, 19. — Dessen Denkmäler slavischer Literatur aus dem zwölften Jahrhundert, XX. A. B. 22, 28. — Dessen russische Denkwürdigkeiten, XX. 228, 229, 233. — Dessen Untersuchung der Geschichte der slowenischen Sprache und Literatur des neunten und zehnten Jahrhunderts erläuternd, XXXII. 65. — Dessen Joann eksarch bolgarskij, XLV. 138.

Kalai Sejid, der Hauptort des Distriktes Kobad in Fars, VIII. 337, 339.

Kalai Surch, das, in der persischen Provinz Taberistan, VII. 259.

Kalamaki, die Militärstation, LXXXVI. 74.

Kalamata in Lakonien, XXXIV. 77.

Kalamydes Lage, LXXX. 73.

Kalan, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 309.

Kalar in der persischen Provinz Di-lem, VII. 251.

Kalaton, der Fluß in Fars, VIII. 315.

Kalaun, Sultan, LXXXI. 58.

Kalauria, die Insel, CXIX. 170.

Kalavria, das alte, XXXIV. 103.

Kalchberg, Ritter von, Curator des Joanneums, III. 325, 340. — VIII. 251. — XXV. 197.

Kalben, Theaterunternehmer, CXXV. 288.

Kalebion, der Fluß in der Landschaft Fars, VIII. 315.

Kalenberg, der, bei Wien, CXXIII. A. B. 37.

Kalenberg, des Pfarrers von, Geschichte, XLII. A. B. 19.

Kalender, der indische, III. 146, 148. — Der christliche, altperische, hebräische, syrische, arabische, griechische und römische, III. 148. — Der historische Kalender in Dänemark, III. A. B. 14. — Historische genealogischer Kalender, herausgegeben von der königl. preussischen Kalender-Deputation, XIII. 265.

Kalenderi in Kleinasien, XXXIII. 121.

Kalendscher in Indien, XXXVI. 270.

Kalenswet, die arabische Kopfbedeckung, CXIX. 182.

Kaleon, LXVIII. A. B. 64.

Kalf, W., der Maler, LV. 211.

Kali, ein Dorf bei Kabul, CXXV. 164.

Kali, der in den heiligen Büchern der Hindus gefundene Name des Nil, II. 313, 314.

Kali, die indische Gottheit, XVI. 278. — LX. 115, 120. — CXI. 78.

Kali Sengam in Kaschmir, CXII. 57.

Kalifornien, LI. 103.

Kalighat, der Tempel nächst Calcutta, LX. 115. — LXXXIII. 35.

Kalii, ein Thal zwischen Bahrein und Wasra, XCIV. 121.

Kalifas in Kleinasien. CV. 35.

Kalimandir, der Wallfahrtsort, CXII. 143.

Kalimun, König von Aegypten, LXXXII. 10.

Kaliubar, der Dschuriate, LXXVII. 30.

Kalkanbelen, die Stadt, CXIV. 118.

Kalkaschenbi, CH. 53. — Dessen Ruinen, CIV. 83.

Kalkas mongolen, die, LXVII. 7.

Kaltsbrenner, der Tonkünstler, LVI. 210. — LXXVIII. 278.

- Kalkenut**, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Kalk = Galoid**, das paratome, XXIX. A. B. 56.
- Kalkutta**, das daselbst gedruckte neue Testament, XIII. 1. — Der Bericht des korrespondirenden Ausschusses der Bibelgesellschaft daselbst, XIII. 5. — Die Bajare von Kalkutta, LI. 73.
- Kallabtsch**, der türkische Stamm, LXXVII. 5.
- Kalle**, die Handelsstadt in der Provinz Konstantine, LI. A. B. 58.
- Kallimachus**, der Alexandriner, VI. 148. — XXXIX. 157. — LIV. 237. — CXVII. 46, 50. — CXVIII. 143. — CXXIV. 223.
- Kallinus**, der griechische Dichter, CXVII. 47, 48.
- Kallirhoe**, die Quelle, XXXIV. 64. — XC. A. B. 32.
- Kallisthenes**, der Geschichtschreiber, CXXII. 14.
- Kallisto**, XLVII. 17.
- Kalliteles** von Megina, XXXVIII. 275.
- Kallon** von Megina, der Künstler, XXXVIII. 273, 275.
- Kalmufen**, die, LXIII. 178. — CXXII. 233. — Deren Begräbnisfeier, CXXIV. 83.
- Kaltenbäck**, J. P., der Gelehrte. CXXVI. 73. — Dessen österr. Zeitschrift für Geschichte- und Staatskunde, CV. A. B. 1. — CVIII. 10. — Dessen Andeutungen über einige vaterländische Rechtsbücher des Mittelalters, CXV. A. B. 35.
- Kaltenbrunner**, Gebichte in österreichischer Mundart, CXIII. 216.
- Kaltenleutgeben**, das Dorf, XXXII. 18.
- Kalura Dufinera**, der Waldegott, LXXXIII. 43.
- Kaluschen**, die, LI. 102.
- Kalvin's Institutiones** für die böhmischen Brüder, XXXVII. 34.
- Kalwo**, der neugriechische Dichter, XLVII. 77.
- Kalyntios** von Megina, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Kam Firnsrud**, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 309.
- Kamabewa**, der indische Gott der Liebe, LXXXIII. 33.
- Kamar**, die Burg, XI. 233.
- Kamariota**, Matthaeus, Epitome rhetoricae Hermogenis, LXXXIV. 40.
- Kambyses** tolles Wüthen gegen die Götter, V. 98. — Sein gegen Aethiopien ausziehendes Heer erstickt der Kamfin, ein furchtbarer Wind des Südens, V. 103.
- Kamdenu**, die allgewährende Kuh, LXXXIII. 37.
- Kamehl**, die 58 Artikel über dasselbe im Demiri, CIII. 10. — Des Kamehls siebenfache Theilung nach dem Alter, CXXIII. 35.
- Kamerije**, die, CI. 37.
- Kami-Religion**, die, LXXVIII. 134.
- Kamin**, das Thal, CXVI. 6.
- Kammunier** (Camuni) sind statt in die römischen, in die rhätischen Berge zu setzen, V. 2. — Sie waren der Alpenvölker äußerste Hochwache gegen das cenomanisch-gallische Brescia in Val Camonica, V. 3.
- Kamrup**, die Bewohner von, CXII. 144.
- Kamfin**, ein furchtbarer Wind des Südens, erstickte und begrub in seinen Staubwirbeln das ganze wider Aethiopien ausziehende Heer des Kambyses, V. 103.
- Kamtschadalen**, die, XXII. 249.
- Kamtschatka**, Otto von Rojebn's Aufenthalt daselbst, LI. 100.
- Kamul**, die Götze von, LXVII. 7.
- Kamus**, der, XLVIII. 19. — XCV. 135, 142, 143. — CXXIV. 73, 74, 75.
- Kana** in Galiläa, L. 71. — LXXIV. 63.
- Kanachos** von Sykion, der Künstler, XXXVIII. 274, 275. — Verfasser des miletischen Apollolosophes, XXXVIII. 276. — XXXIX. 131.
- Kanal**, der, in Wien, XXXVI. 105. — Kanäle und Eisenbahnen in Frankreich, LXXX. 81.
- Kanara-Sprache**, die indische, II. 281.

Kandahar, die Hauptstadt der Sandschast Ghur, XXXVI. 269. — LXXIII. 58. — CXXV. 162.

Kandaka, die Stadt, das heutige Tak in Sedschistan, VII. 214.

Kandake, über den Namen, LVIII. 29.

Kanderhal = Pantſchal, der Paß, CXII. 48.

Kandisch, die indisch-sinesische Sprache, II. 287.

Kandler, Wilhelm, der Künstler, CXXII. 253.

Kandschabasch, eine Art Gondei, CXXIII. 50.

Kandschughä, über dieses Wort, CXXV. 160.

Kandusſchine, der Laidschente, LXXVII. 27.

Kanerkos = Münzen, die, LXXVII. 222, 224. — LXXX. 222.

Kang = hi, des Kaisers, Wörterbuch, XVI. 275.

Kanghri, das Sandschak, XIV. 76.

Kang-ti, Kaiser von China, CXXI. 139.

Kanialubdscha, das alte indische Volk, bildete ein großes Reich, dessen Hauptstadt die heutige Stadt Kanobſch war, II. 279.

Kaninchen = Insel, die, LIX. A. B. 15.

Kanka's Denkschrift an die ungarische Nation, XXXVI. A. B. 10.

Kankli, der türkische Stamm, LXV. 14 — LXXVII. 5.

Kanne, J. A., erste Urkunden der Geschichte oder allgemeine Mythologie, IV. 148. — XX. 270, 275, 319, 324 — Dessen Pantheon. Das System der indischen Mythe. Sein Bangleſſon, IV. 148, 150. — Ueber die Verwandtschaft der griechischen und deutschen Sprache, V. 263. — Dessen Hypothese über die Sündfluth, XVI. 268.

Kannegießer, P. F., VII. 96. — Ueber die alte komische Bühne in Athen, XV. 173. — Dessen Grundriß der Alterthumswissenschaft, XX. 262 ff.

Kannegießer, C. Ludw., dessen Uebersetzung von Dante's Divina

Commedia, XXVI. A. B. 51. — XXX. 131. — Dessen Uebersetzung von Dante's lyrischen Gedichten, CII. 119. — Dessen Uebersetzung von Dante's prosaischen Schriften, CX. 231.

Kannegießer, der politische, ein Lustspiel von Holberg, XXI. 252, 276.

Kano, die Stadt, LVIII. 63.

Kanobin, die Residenz des Patriarchen der Maroniten, LXXIV. 70. — LXXXI. 6. — LXXXVIII. 158.

Kanonen, alte, ihre Namen, XXIX. 232.

Kanonen der heiligen Apostel, der allgemeinen und partikularen Synoden und der einzelnen Väter, XXV. 155.

Kanſu, die Moschee, XCIX. 82.

Kanſu Ghuri, der Sultan, LXXXI. 58.

Kant, Immanuel, der Philosoph, VI. 202. — XIII. 162. — XVIII. 31, 35, 102. — XIX. 67, 170, 172, 174, 176, 178, 241, 280, 282, 283, 284, 287, 296. — XXI. 155. — XXIII. 33. — XXIV. 161. — XXX. 1. — XXXI. 90. — XXXII. 128. — XXXVI. 191, 222. — XXXVII. 75, 114. — XLII. 212. — XLIV. 182. — XLIX. 74. — LX. 35. — LXIII. 243. — LXXIII. 146. — LXXV. 177. — LXXIX. 215. — LXXXIII. 219. — LXXXV. 89. — XCI. 73. — XCII. 203. — XCIX. 225. — CVI. 9. — CXVI. A. B. 73, 75. — CXXV. 132.

— Dessen „Ding an sich“ stimmt mit Platon's Idee überein, VI. 211, 229. — Dessen Abhandlung über das Gefühl des Schönen und Erhabenen, VII. 95. — VIII. 217. — CXXIV. 185. — Dessen Kritik der reinen Vernunft, IX. 85, 91. — X. 50, 54. — XII. 110, 111, 114. — XIII. 168. — XVI. 75. — XXVIII. 85, 237. — LVII. 255. — CXXX. 7. — CXXIV. 46, 142. — Dessen Begriff von der Zeit, XVI. 78, 79.

Kantanai Kerman, ein Beinamen der Stadt Sipendſch in Persien, VIII. 302.

Kantäillieres, die Ruinen von, LXXX. 73.

- Ranuni**, ein Thal in Serat, XCIV. 71.
- Ranunname**, d. i. die Grundgesetze des osmanischen Reichs, XIII. 215.
- Ranut**, der Heilige, XXXVII. 230.
- Ranut der Große**, CVI. 3.
- Rapantagh**, das Gränzgebirge zwischen dem Distrikte von Nachdschirwan und dem von Karabagh in Iran, VI. 229.
- Rapamaaden**, die Silberminer, LXXXVIII. 137.
- Rap-Colonie**, die, ihr Umfang, ihre Bevölkerung und Bezirke, XIII. A. B. 2. — Die Rap-Weine, XIII. A. B. 3. — Die englische Regierung macht neuen Ansiedlern auf der Rap-Colonie sehr großmüthige Anträge, XIII. A. B. 5.
- Rapharnaum**, LXXXVIII. 169.
- Rapistran**, Johann, der gottbegeisterte Franziskaner, XLIV. 217.
- Rapital**, das, Bemerkungen über dessen Begriff und Wesen, XIII. 90.
- Rapitol**, das, X. 76.
- Raplan oder Rosilan**, d. i. Leopardenberg, im persischen Aserbeidschan, VII. 248.
- Rapp**, Dr. Alex., Platon's Erziehungslehre, als Pädagogik für die Einzelnen und als Staatspädagogik, LXIX. 210. — Aristoteles Staatspädagogik, als Erziehungslehre für den Staat und die Einzelnen dargestellt, LXXXV. 219.
- Rappabocier**, die, LXIII. 194.
- Rappe**, eine, das Zeichen der Beilehnung am Congo-Flusse, II. 8.
- Raprinai**, Stephan, der Gelehrte, LXII. 87. — Dessen Hungaria diplomatica, CXXIII. A. B. 6.
- Rapubanyascha's** Statthaltertschaft, XLIX. 22.
- Rapniz-Tagh**, die christlichen Gräber daselbst, CV. 32.
- Rapuzinerkirche**, die, in Wien, XXXVIII. 107.
- Rar**, des Phoroneus Sohn, XLVII. 21, 22.
- Karabagh**, die Landschaft, VII. 227. — XLIV. 240. — LXXXIX. 12.
- Karabayler**, das Cap, LIX. A. B. 1.
- Karaban**, der Stamm, LXXVII. 33.
- Karabgh**, im persischen Armenien, VII. 235.
- Karabin**, ein Thal in Nedsch, XCIII. 66.
- Karabinar**, die Residenz des Sultans Maedbin des Seltschken, LXXXVIII. 150.
- Karabunar**, die Stadt, CIX. 56. — Das alte Baratra, CV. 37.
- Karaburnu**, das Vorgebirge, LXVII. A. B. 60.
- Karachtan**, das Herrscherhaus von, LXVII. 60.
- Karacsay**, Graf, neue Karte von Montenegro, C. A. B. 32.
- Karabepe**, ein Dorf der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 230.
- Karabere**, der Strom, LXXX. 10.
- Karabran**, ein Ort der Statthaltertschaft Itschil, XIV. 57.
- Karadscha**, ein Gebirg der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 247.
- Karadschar Rujan**, Ahnherz Timurkeng's, XCIX. 62.
- Karadschaschehr**, ein altes Schloß des Sandschaks Sultandgi, XIV. 81.
- Karadschitsch**, Wul Stephaniwitsch, dessen serbische Hochzeitslieder, LXV. 212. — Dessen Danica, LIII. A. B. 20.
- Karadza**, Niklas, dessen Uebersetzungen aus dem Neugriechischen, XLVII. 67.
- Karagadsch**, der Fluß, in der persischen Landschaft Fars, VIII. 313.
- Karagd**, das änesische Schattenspiel, I. 67.
- Karahisar**, ein Ort nächst Erzerum, XIV. 32.
- Karahisar**, das Sandschak in Kleinasien, XIV. 73. — L. 16. — LXXXVIII. 148. — CVI. 60.
- Karajan's** Beiträge zur Geschichte der landesfürstlichen Wäuze im Mittelalter, CI. A. B. 36. — Das von ihm herausgegebene Buch von den Wienern von Mich. Beheim, CIII. 222.
- Karabische Mundart**, die, LXXXIX. 54.

- Karain**, ein Ort bei Medina, XCIII. 119.
- Kara Jurbſchi**, aus dem Stamme Kurolewant, LXXVII. 13.
- Karakebe**, die Stadt im Pontos, CV. 116.
- Karafortum**, die Berge von, LXXII. 32.
- Karafortum**, die Stadt, LXVII. 38.
- Karalufch**, der Emir, CIX. 13.
- Karaman**, die türkische Statthalterſchaft in Kleinaſien, XIV. 58. — XXXIII. 123. — XLIV. 64. — Ihre Gränzen, XIV. 59. — Ihre Gewäſſer, XIV. 66.
- Kara Reikjan**, ein Dorf Zema-me's, XCIV. 143.
- Karamenglu Aha**, aus dem Stamme Tutufuluſt, LXXVII. 12.
- Karamſin**, der ruſſiſche Geſchichtsſchreiber, VII. A. B. 25. — XVII. 72. — XX. A. B. 6. — XXVII. 94. — XXIX. 60. — LVII. 232. — XCV. 197, 198. — CXXIV. 64. — Deſſen Geſchichte des ruſſiſchen Reichs, XIV. A. B. 4, 8. — XX. 214; A. B. 22, 23.
- Kara Ruſaſa**, der Großweſir, V. 28. — XLVI. 178, 179. — LI. 165, 167. — LXXX. 21. — CXXI. 28. — Deſſen Belagerung Wiens, XXXVI. 101. — Waffenſtücke von ihm in der Ambraſer-Sammlung, VIII. A. B. 42. — Deſſen angeblicher Schädel im bürgerlichen Zeughauſe zu Wien, XLVII. 208.
- Karani**, ein Schloß bei Seanaa, XCIV. 84.
- Karansi**, aus dem Stamme der Jisut, LXXVII. 31.
- Karantanien**, das alte, XXXV. 94. — Deſſen Gränzen, VIII. 239.
- Kara Ruſjan**, aus dem Stamme Barin, LXXVII. 30.
- Kara Dn'ſchaſſu**, der Fluß, CV. 24.
- Kara Dsman Chan**, I. 8.
- Karapet**, Barthabed, Archimandrit vom Kloſter St. Jakob am Fuße des Ararat, LXXII. 260.
- Karas**, die daſelbſt gedruckte türkiſche Bibelüberſetzung, XIII. 2, 28.
- Karaſi**, das Sandſchak, ſein Umfang und ſeine Ortſchaften, XIV. 85.
- Karasonkarije**, die, C. 100.
- Karaſu**, ein Fluß im perſiſchen Kurbifan, VII. 222, 230. — VIII. 360. — LXII. 17.
- Karaſtu**, der Jisute, LXXVII. 31.
- Karatagh** in der Statthalterſchaft Bagdad, XIII. 233. — Deſſen Ruinen, XXXIII. 123.
- Karatſchai**, der Fluß, LXXXI. 3.
- Karawanenreiſe**, die, durch die Wäſten, LXV. 59.
- Karawinas**, die, LXXVII. 8, 33.
- Karbaffi**, die Sculpturen des Tempels daſelbſt, XLV. 54.
- Karbfana Chosru**, die Stadt in Fars, VIII. 332.
- Karduchen**, ſo nannte man die Bewohner Kurbifan's zu Xenophon's Zeit, VII. 218.
- Kare**, ein Berg in Bahrein, XCIII. 66.
- Karen**, der Berg im perſiſchen Irak, VII. 261.
- Karg**, die Freiherren, beſißen noch einige hölzerne Pfeile, welche Friedrich der Schöne auf der Trauſniß ſchnitzte, II. 53.
- Karga Schopna**, das Faß, LI. 70.
- Karga Iſchamit**, in der Statthalterſchaft Roſul, hier quillt der ſchönſte und heilſamſte Naſtir, XIII. 237.
- Karha**, ein Dorf der Beni Maharrib, XCIV. 125.
- Kariaat ol-Wabi**, das Thal bei Meſſa, XCIII. 79.
- Karien**, über, CVI. 83.
- Karier**, die, XX. 326.
- Kariſet**, ein Dorf Zemame's, XCIV. 143.
- Karijetan**, das Dorf, XCV. 58.
- Karijetan**, eine Sandſtätte Zemame's, XCIV. 135.
- Karijet ſemanin**, ein Dorf der Statthalterſchaft Diarbekr, XIII. 247.
- Karindſch**, der Berg, CXI. 8.
- Karindſch**, der Ort, LXII. 25.
- Karine**, die Stadt in der altperſiſchen Provinz Media, iſt das heutige Kerent, VII. 213.
- Kariniden**, die, CVI. A. B. 9.
- Karios**, der Gelehrte, CXXIV. 15.

Karl d. Dschorami, der Sänger, XCVII. 121.

Karkarl, ein Thal Zemtame's, XCIV. 134.

Karkol, eine Art Hemd der Araberinnen, CXIX. 188.

Karl der Große, Kaiser, V. 11.

— XVI. 10, 11. — XVII. 16, 17.

— XXXIX. 10. — XLII. 58. — L.

212, 213. — LIV. 279. — LXIX. A.

B. 74. — LXX. A. B. 28, 29. —

LXXIV. 243. — LXXXVI. A. B. 68.

— CVI. 6. — CVIII. A. B. 81, 83.

— CXXIV. 247. — Seine Bild-

säule zu Halberstadt, II. 59, 60.

— Sein Leben von Dredow, II.

59. — Seine Schwester Awa, II.

79. — Stürzt den Thron der

Longobarden, bekämpft die Sachsen,

befiegt die Avaren, verpflanzt Sach-

sen als Colonisten, II. A. B. 5. —

III. 298 ff. — IV. 70, 71. — Seine

Bauten, IV. 90, 94. — XVI. 129,

151, 156, 157, 158. — Seine

Vereinigung Deutschlands mit Ita-

lien, IV. B. 5, 13, 17. — Ballhau-

sen nennt ihn einen Ufurpator Bo-

joariens, IV. A. B. 18, 20. — Seine

Sorgfalt für den Volksunterricht,

für die Lieder der Varden und Hel-

den, für die gelehrten Sprachen, IV.

200. — Seine Wirthschaft, Maier-

höfe und Gartenbau, IV. 201. —

Seinen nach Eroberung des Landes

unter der Gnade gegründeten Kirchen

St. Peter und St. Ruprecht in Wien

wird auch St. Martin in Kloster-

neuburg beigezählt, V. 56; A. B.

15. — VI. 102, 113, 114, 162, 171.

— Nahmt den Bayernherzog Thas-

silo zur Pflicht, VI. A. B. 11. —

Sein Ballast zu Ingelheim, VII. 6.

— Der Umfang seines Reiches, VII.

7, 9. — Seine Siege, seine Haus-

Academie, seine Gemahlinnen und

Töchter, VII. 10. — VIII. 260. —

Gab das Idolom Regopolis nach

Pavia, A. 123, 124. — Unter ihm

war die engste Vereinigung von Papst-

und Kaisertum, XI. 231. — XCH.

158. — Dessen Krönung, XCI. 146. —

Dessen Krönungsmantel, CXVII. 11.

— Dessen Lieder Sammlung, XII. A. B.

33. — Dessen Eroberung von Coma-

geni, XII. A. B. 35. — Schenkt zwei Kir-

chen in Wien dem Bischof von Passau,

XII. A. B. 36, 76. — Dessen Krieg

mit den Hunnen, XXIV. A. B. 47 f.

Stiftet die spanische Mark, XXV.

143. — Bevölkerte die Dänmark, XXI.

1. — Dessen Befestigung Krems-

münsters, XXIX. 221. — XXXI. A.

B. 48. — Ist Wiens Wiederherstel-

ler, XXXV. 116. — Die von ihm

gestifteten Kirchen in Oesterreich,

XXXV. 117. — Befestigt dem Bischof

Walderich von Passau die Schenkung,

welche Irminswirt mit ihrem Egen

in Rotgau zu Kirchbach dem Bis-

thum Passau gemacht hat, XLIV. A.

B. 3. — Dessen Leben und Wirken,

LXXXVII. 189.

Karl IV., Kaiser, II. 65; A. B. 19. —

XVII. 31. — XXVII. A. B. 34, 35.

— CII. 194. — Margarethens der

Maultasche Schwager, seine Ver-

zichtleistung aller Ansprüche auf Ti-

rol, VI. 64. — Verhaftet Margarethe

Maultasche mit Beihilfe ihres Ge-

mahls im Schlosse St. Petersberg,

VI. 66, 67, 68, 70. — Sein Ver-

fahren mit den Juden, VI. 92, 99.

— Sein Gesetz für Brunn in Be-

treff der Juden, VI. 98. — VII. 13.

— Seine Wahl und Krönung als

römischer König, VII. 218, 319. —

Verpfändete Gelnhausen, X. 259.

— Dessen Charakter, XVI. 56, 57,

59. — Dessen Benehmen in dem

Zwiste zwischen Rudolph IV. und

Aquileja, XVI. 61. — Dessen eigene

Lebensbeschreibung, XVI. A. B. 14,

CVI. 237. — in böhmischer Sprache

in einem Codex der Ambrazer-Samm-

lung, VIII. A. B. 48. — Führt slavische

Benedictiner aus Kroatien in die

Neustadt Prag zu Gmans ein, XXVI.

115. — Dessen Bildnisse in Karl-

stein, XXVII. A. B. 42. — Dessen

Krönungsordnung, XXXVII. 30.

Karl V., Kaiser, IV. 203. — V. A.

B. 23, 24. — XII. 78. — XXXIV.

14. — XLIV. 249. — LVI. A. B.

14. — LXXXV. 163. — XCH. 187.

— XCIX. 97. — CVI. 12. — CXXIII.

176. — Seine Reichs = Polizei-

- ordnung, VI. 88. — Das durch ihn in der ehemaligen Dorotheerkirche in Wien errichtete Grabmal des Grafen Niklas Salm, VII. 47. — Seine Armbrust wird in der Armbruster-Sammlung aufbewahrt, VIII. A. B. 42. — Karl V. bei seiner Kaiserkrönung zu Bologna, ein Gemälde des Armbruster-Kabinetts von Titian, VIII. A. B. 42, 43, 44, 46, 52, 54. — Er preiset vor dem königlichen Schatz in Frankreich den Reichtum Fugger's, VIII. A. B. 54. — Dessen mildes Betragen gegen Christoph von Württemberg bei seiner Zusammenkunft mit Franz I., XII. 79. — Dessen Majestätsbriefe für die Stadt Triest, XXIX. 258. — Dessen Zug gegen Algier, XXIX. 259. — Dessen Heerfahrt gegen Tunis, XXVII. 200. — LX. 68 — CXIV. 43. — CXV. 110 ff. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 27, 28. — Dessen Reisebuch von seinem Geheimschreiber Heinrich Vandemessche, LXVIII. 152. — Beiträge zu dessen Leben, XXI. 67. — Dessen Correspondenz, mitgetheilt von Dr. Carl Lang, CX. 178. — CXI. 174. — CXII. 12.
- Karl VI., Kaiser, XXXVI. 102, 103, — XLII. 111. — LXXXII. A. B. 48. LXXXIII. A. B. 40. — Erst unter ihm erholt sich nach und nach die österreichische Geschichte, I. 50. — Bant auf dem Leopoldsberg eine neue Kirche, V. 160. — Dessen Straße über den Semmering, VIII. 253. — Befähigt den Triestlinern ihre Freiheiten, XXIX. 275.
- Karl VII., Kaiser, Anlaß seiner Ansprüche gegen Maria Theresia, V. A. B. 24. — VI. 96.
- Karl II., König von England, XXIV. 37. — CXII. 258.
- Karl VI., König von Frankreich, LXXVI. 9. — Die lange Dauer seines Wahnsinns wurde den Juden zur Last gelegt, VI. 95.
- Karl VII., König von Frankreich, legte den Grund zur Tyrannei, XVI. 18. — Dessen Geschichte von Delort, XXVII. 81.
- Karl VIII., König von Frankreich, XXXIV. 6. — XLIV. 233. — LXXXVIII. A. B. 41.
- Karl X., König von Frankreich, CIV. 170, 172.
- Karl II., König von Spanien, CXXI. 38.
- Karl X., König von Schweden, CVI. 13.
- Karl XI., König von Schweden, VII. 16.
- Karl XII., König von Schweden, IX. A. B. 18. — LX. A. B. 2, 3. — LXXXIX. 246.
- Karl I., Markgraf von Baden-Baden, CXXIII. A. B. 1.
- Karl, Markgraf von Burgau, der zweite Sohn Erzherzogs Ferdinands und der Philippine Welfer, VIII. A. B. 38. — Tritt Ambras an Kaiser Rudolph II. ab, VIII. A. B. 39, 40.
- Karl Martell, Herzog von Franken, der große Hausmeier, XXXVII. 214. — LVIII. 104. — LXXXVII. 192. — CVI. 4. — Seine Thaten, VI. 111. — Woher er den Beinamen Martell erhalten? V. 112. — Der Grundzug seiner Regierung, VI. 112, 114; A. B. 11. — VII. 6, 21. — Dessen Sieg bei Tours, XXX. A. B. 13.
- Karl Heinrich, Prinz von Vaudeumont, XXXVIII. A. B. 3.
- Karl von Steiermark, Erzherzog, III. 50.
- Karl, Erzherzog von Oesterreich, der Sieger von Stodach, VIII. 237. — Dessen Feldzüge in den Jahren 1796 bis 1799, XX. 355.
- Karl I. von Anjou, IV. 16, 26, 75, 76, 78. — XL. 79. — Durch ihn endigen Konradin von Hohenstaufen und Friedrich von Baden-Oesterreich ihr Leben auf dem Blutgerüste zu Neapel, VII. 12. — Wird mit Sicilien belehnt, X. 293, 294.
- Karl der Kühne, Herzog von Burgund, VIII. A. B. 50. — LI. A. B. 3. — XCVI. 51. — Belagert vergeblich Neuß, VII. 22.
- Karl III., Herzog von Lothringen, XXXVIII. A. B. 1.
- Karl V., Herzog von Lothringen, CVI.

12. — CXXI. 28. — Der Retter Wiens, XXXVIII. A. B. 5.
- Karl August, Großherzog von Weimar, CXV. 212, 217.
- Karl Eugen, Herzog von Württemberg, CXVI. 153.
- Karl von Benediktbeuern, der Abt, V. A. B. 27.
- Karli Ili in Griechenland, XXXIV. 84.
- Karlit, die Sprache der Esquimaux in Grönland, LXXXIX. 54.
- Karlmann, König, XLIV. A. B. 5. — LXXXVII. 194, 195.
- Karlowicz = Frieden, der, LI. 171. — CXXI. 37.
- Karlshad, die Ode über dasselbe vom Freiherrn Bohuslas Hassenstein von Lobkowitz, LI. A. B. 1.
- Karlskirche, die, in Wien, XXXVIII. 108.
- Karlruhe, dessen Siebensachen, CXXII. 221.
- Karlstein, das Schloß bei Prag, XVI. 129. — XXIX. 230. — Ueber die daselbst befindlichen Gemälde, XXVII. A. B. 33. — XXXVII. 30.
- Karlsteden's römische Monumente, L. 246.
- Karlück, der türkische Stamm, LXXVII. 5.
- Karmarsch, Karl, über die Zubereitung des Flachses und Hanfes ohne Rößen, mittelst Maschinen, XV. 28. — Dessen polytechnische und Handelsneuigkeiten, XXI. 65.
- Karmathi, die, CI. 12, 34, 35, 41.
- Karmel, der Berg, XLV. 16. — LXXIV. 54.
- Karnabrunn, Dorf in Niederösterreich, LI. 122.
- Karnak in Aegypten, CIV. 94, 98, 99. — Dessen Denkmäler, IV. 221, 222, 223, 224. — Dessen Pallast, LVI. 17. — Der Obelisk daselbst, LXXXI. 63.
- Karnant, die Kraft seines Brunnens, VI. 159, 160.
- Karnatische Weiber, Schilderung derselben, LV. 104.
- Karneades, der Philosoph, LXXXI. 130.
- Karni, Herrscher von Indien, CXII. 138.
- Karniarel, der Berg von, im persischen Iran, VII. 229.
- Karolina, die Einwohner daselbst, XXVII. A. B. 6.
- Karolinger, die, CIX. 187.
- Karikaturen des Heiligsten, von Heinrich Steffens, XVI. 75. — XVIII. 1.
- Karsan, die Stadt, LXXII. 17.
- Karschi, die Stadt, CXVI. 43.
- Karschin, die Dichterin, LXXIX. 202.
- Karsi, der Fluß von, in der Landschaft Fars, VIII. 317.
- Karsin, die Stadt, im Distrikte Darabdscherb in Fars VIII. 344.
- Kars, die türkische Statthaltertschaft, XLIX. 68. — Ihre Gränzen, XIV. 37.
- Kars, die Stadt und Festung, CVI. 82. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 37.
- Kars Sulfabrije, eine Landschaft von Merausch, XIV. 47.
- Karsun, König von Aegypten, LXXXII. 12.
- Kartas, der kleine, LXX. 2.
- Karten, geographische, durch die Buchdruckerkunst verfertigt, LXXX. A. B. 51.
- Karthäa's Inschriften, LVII. 21.
- Karthager, die, ihre Religion, eine Schrift von Dr. Friedr. Münter, XIX. A. B. 68. — Begräbnisgebräuche bei den Karthagern, XIX. A. B. 74. — Wirkung der punischen Religion auf das öffentliche Leben der Karthager, XIX. A. B. 75.
- Karthago, CXVIII. 236. — Menschenopfer daselbst, XLIX. A. B. 70.
- Karthos, CII. 75.
- Kartikeja, der indische Mars, LXXXIII. 35.
- Kartikdi in Kleinasien, XXXIII. 134.
- Karuba, die Bergfette, LXXIV. 54.
- Karun, die heutige Benennung des persischen Flusses Schußer, VIII. 359, 360.
- Karun, das Schloß, LXVII. 25.
- Karussa, der Ort, LVIII. 74.
- Karweri bei Hadschir, XCV. 57.
- Kasamabad, Stadt in Persien, LXII. 54.
- Kasan, ein Dorf zu Samarkand gehörig, CXXV. 162.

- Kasan, die Chane von, LXVII. 7.
 Kasan's Schulanstalten, LXXXII. 76.
 Kaschan, die Stadt im persischen Irak, LXII. 54. — Ihre Dörfer, Einkünfte, ihre kostbaren Brocards, draps d'or und d'argent, ihre Gold-, Silber- und Stahlarbeiten, VII. 277. — Die Bevölkerung dieser Stadt, VII. 277. — Die Merkwürdigkeiten ihrer Umgegend, VII. 277. — Ihre berühmten Seidenstoffe und Kupferwaren, VIII. 397.
 Kaschanrud, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
 Kascherpur, der indische Wallfahrtsort, LI. 81.
 Kaschgghar, in Persien, XXXVI. 274. — LXXII. 31.
 Kaschib, ein Palast Jemen's, XCIV. 75.
 Kaschine, das Cap, LI. A. B. 52.
 Kaschkale, die Quelle, LXXIV. 49.
 Kaschli aus dem Stamme der Kelkenut, LXXVII. 25.
 Kaschmir, Werke über, CXI. 3, 71. — CXII. 45. — Dessen Flüsse, CXII. 47. — Die Stadt Kaschmir, LXIII. 184. — CXII. 50, 51. — Gebäude dieser Stadt, CXII. 52, 53, 57. — Deren Gärten, CXII. 58, 61. — Die Frauen und Töchterinnen von Kaschmir, CXII. 61, 62, 63. — Shawlnweberei daselbst, CXII. 92. — Kaschmir's Steinarbeiter, CXII. 93.
 Kaschmir, der Ort im persischen Chorasman, VII. 296. — XXXVI. 277. — CXXV. 290.
 Kaschmirer, die, CXII. 46.
 Kasern in Persien, LXIII. 23.
 Kasibe, das Geschicht, XL. 203, 204.
 Kasijun, der Berg, XCVIII. 103.
 Kasim, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17.
 Kasim Chan, der Katschare, XVIII. A. B. 50.
 Kasim, über den Namen, XLIV. 95.
 Kasimein, die Vorstadt Bagdads, XIII. 227.
 Kasimije, der Fluß, LXXIV. 45.
 Kasimir der Große, König von Polen, gelangt zum Besitze von Galizien, XX. 238. — Dessen Handelsvertrag mit Herzog Rudolph IV. dem Weissen, XXI. 13.
 Kasimon, die Chane von, LXVII. 7.
 Kasif, ein Distrikt von Badgis in Persien, VII. 300.
 Kasifade, dessen Veterinärbuch, LXVII. A. B. 42.
 Kasifade Gfend's Commentar zum Gebayet, LXI. 36.
 Kasifade Kumi, der türkische Mathematiker, XCI. 28.
 Kasiumun, der Berg, LXXIV. 52.
 Kasowa, das Thal bei Isfat, CV. 21.
 Kasrol Rosus, der Palast, CXXII. 217.
 Kasrun, die Hauptstadt der Landschaft Schabur in Fars, VIII. 345. — Ihre Erzeugnisse und die Ruinen in ihrer Umgegend, VIII. 346.
 Kassades, die, LXXIV. 28.
 Kassandra, LXVII. 77.
 Kasar Benb, ein Damm des großen Flusses Kur in Persien, VIII. 311.
 Kassar Pharaon, die Ruinen, LXVIII. A. B. 28.
 Kasas, die, LXXXI. 82.
 Kasbar, die indische Grenzstadt, LXXIII. 31.
 Kaffelet-Theater, das, CXXV. 290.
 Kasim, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
 Kasim von Arbeil, der mystische Dichter, VII. 244.
 Kasr bei Deranije, XCIV. 129. — Dessen Ruinen, L. 26.
 Kasr Ibn Hamir bei Meffa, XCIII. 91.
 Kasr Karun, die Ruinen von, LVI. 26.
 Kasr Schirin in der Statthaltschaft Bagdad, XIII. 231.
 Kasr Schirin im türkischen Irak, die daselbst vorgesehene Schlacht, XVIII. A. B. 64.
 Kasr Schirin, der Palast, CXXII. 217. — Dessen Ruinen, LXXX. 54.
 Kasr Schuus, ein Palast Irmen's, XCIV. 75.
 Kasran, ein Distrikt im persischen Irak, VII. 278.
 Kasreschschemi in Aegypten CIV. 84.

- Rafri moschejed**, der Pallast, XCH. 26.
- Rafrol:ebiadj**, der Pallast, ICIX. 2.
- Rafrol:ebaf**, der Pallast, CIV. 119.
- Rafrol:Oschimas**, die Stadt, LXXI. 23, 25.
- Rafrol:Zufus**, der arabisch: Name des turkistanischen Konfowar, VII. 225.
- Rafsalia**, die Quelle, XXXIV. 51.
- Rafsejon**, der Admiral, LI. A. B. 88.
- Rafselani**, der Gelehrte, LXIX. 26.
- Rafsemoni**, das Sandschak, seine Lage und Hauptstadt, XIV. 77.
- Rafsen**, die indischen, ihre Ur-Gintheilung, III. 199.
- Rasiliens und Aragoniens Vereinigung**, XXXIV. 7.
- Rastinger's geistliche Lieder**, XXXVII. 37.
- Rastriza**, XXXIV. 81.
- Rasmin**, die Stadt im persischen Irak, LXII. 49. — CIX. 52. — Ihr Schneeberg mit einer Moschee und dem Grabe Weiss Karni's, VII. 262. — Die Zahl ihrer Einwohner, ihre Distrikte, VII. 270. — Ihre Geschichtschreiber, VII. 271. — VIII. 403. — Ihre Merkwürdigkeiten, VII. 271. — Ihre berühmten Schriftsteller, VII. 272.
- Raswini**, der Gelehrte, LXXXV. 161. — CXVII. 9. — Dessen Abschatsbol machslufat, VII. 206, 258, 263, 265. — VIII. 310. — IX. 29, 30, 43, 60, 61. — XL. 46. — CII. 53. — Dessen Naturgeschichte, LXI. 10. — LXVI. 38. — LXXIX. 105.
- Raswinrub**, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
- Rasypa**, der Brahmane, CX. 22.
- Rat**, eine Stadt bei Squaresm, CXXV. 164.
- Ratadioptrisches Mikroskop** des Professor Amici von Modena, V. 203. — Beschreibung dieses Instrumentes, V. 204. — Vergleichung dieses Instrumentes mit den besten englischen Mikroskopen von Adams und Dollond, V. 205. — Die Vortheile dieses Mikroskops, V. 206.
- Ratabsthren**, die, oder unterirdische Abzugskanäle des kaspischen Sees in das eubdische Meer, XII. 116.
- Rataghanas**, LXXX. 69.
- Rataghin**, der Stamm, LXXVII. 32.
- Ratagum**, die Stadt, LVIII. 62.
- Ratail oder Ratul**, ein Gewässer des Landes Bagdad, XIII. 222.
- Ratakafsch**, Entelin Altschi Anjan's, LXXVII. 42.
- Rataktshenb**, der Ort, CXI. 65.
- Ratalog** der orientalischen Handschriften der Wiener Hofbibliothek, VI. 237.
- Ratanefisch**, CXV. A. B. 7, 9, 11, 19. — Dessen Werke zur alten Geographie, XLVI. 27. — Dessen Istri Accolae, CII. A. B. 3, 11, 15, 19, 22, 24. — CXI. A. B. 1, 12, 26, 29. — CXVI. A. B. 29, 30, 31, 33, 35, 60, 61, 63.
- Ratarbzy**, der Rechtsgelehrte, XLVII. 74.
- Ratebi**, das Staatskleid der Perser, VIII. 386.
- Ratechismus**, kleiner türkischer, XXXIX. 9. — Der älteste cimbrische, CXXI. A. B. 17.
- Rater**, Kapitän, englischer Ref: Künstler, LI. 179. — LXII. 162.
- Raterkam p**, Dr. Theodor, Freund Hamann's, VIII. 219. — Dessen Geschichte der Religion bis zur Stip: tung einer allgemeinen Kirche, XXVI. 1. — Dessen Denkwürdigkeiten aus dem Leben der Fürstin Amalia von Gallizin, XLV. 238.
- Rathaaize**, die, CI. 12.
- Ratharer**, die, XXXVIII. 62.
- Ratharij Ben el: Fodschact**, CXVIII. 21.
- Ratharina von Siena**, die Heilige, VII. 55. — XXXIII. 114.
- Ratharina II.**, Kaiserin von Ruß: land, II. 258, 259. — XVI. 235. — XXIII. 274. — LXXXI. 261. — LXXXII. 67. — XCIII. A. B. 43. — CXIX. 2.
- Ratharina von Medicis**, LXXIII. 124.
- Ratharina**, Gräfin von Werben: berg-Heiligenberg, CV. A. B. 6.

- Katharinaberg, der St., CHI. 19. — CXII. 244.
- Katharinakapelle, die, zu Karlsruhe, XXVII. A. B. 34, 44.
- Katharinensfeld, die deutsche Colonie, LXXII. 258.
- Katharienfloster am Fuße des Sinai, die Bibliothek daselbst, CXIV. A. B. 45.
- Kathif, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
- Katholicismus, der, IV. 162. — Was er sei? XVII. 173. — Philosophisch behandelt ist er Hyperbognatismus, XVIII. 178. — In ihm liegt kein Indifferentismus, XVIII. 196. — Sein Einfluß auf Erziehungsmethode, VI. 42. — Sein Erziehungswert ist nach Köppen Uebersetzung durch vorherrschende Abrihtung, VI. 43. — Einwürfe dagegen, VI. 44. — Sein Verhältniß zu der Gegenwart, VII. 351. — Katholicismus in England, CXIII. 149, — in Nordamerika, CIX. A. B. 36.
- Kathran, die Stadt, XXXVI. 284. — CXXV. 164.
- Kathrani in Arabien, XCH. 38.
- Katibi, der Dichter, XLIV. 258.
- Katibtschelebi Hadshi Chalisa, Geschenk der Kunden über Weisheitsprüche, Sprichwörter und Gedichte, XXXVII. 296.
- Katona, Historia crit. Hung., V. 19, 20.
- Katscharen, von dem Ursprunge und dem Geschlechte derselben, LIII. A. B. 64. — Der Stamm der Katscharen in Rasenderan, VIII. 395.
- Katschenowsky, Professor in Moskau, Redacteur des europäischen Boten, XX. A. B. 21.
- Katti, der indische Stamm, LXXXIII. 51.
- Katunga, die Stadt, LVIII. 67.
- Kagenellenbogen, das Haus der Grafen von, VII. 17.
- Kapianer, Hans, XLIV. 252. — Schweftersohn des Sigmund Freiherrn von Herberstein, dessen Tod, III. 48.
- Kau in Aegypten, LVI. 23.
- Kaufbeuern, LVII. 221.
- Kauser's Plan der Ebene von Troja, XXXIII. 99.
- Kaufmann, Dr., der Gelehrte, LXXXIII. 211.
- Kaufmann, Angelika, die Malerin, X. 126. — XXVI. 58. — L. 205. — LXXVIII. 267. — CXVIII. A. B. 3.
- Kaufaje, die Stadt, LXV. 17.
- Kaufastier, die, XXII. 245.
- Kanonen, die, LXIII. 194.
- Kaumberg in Niederösterreich, XXIV. A. B. 51, 53.
- Kauniz, Fürst, V. 29.
- Kauniz, Graf Dominik Andreas von, der Reichskanzler, CXXIII. 111.
- Kaunize, die, XLVII. 53.
- Kaurapank'adika, das Gedicht, LXXI. 207.
- Kauffan, eine kleine Stadt bei Bagdad, XIII. 229.
- Kauschah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.
- Kavatine, die, wo sie in der Oper angewendet werden könne? XIV. 232.
- Kaviar, Herleitung dieses Wortes, LXV. 2.
- Kavlonias, die Bevölkerung dieses Distriktes, XXXIV. 90.
- Kawam, über den Namen, XLIV. 101.
- Kawar, eine Stadt des Distriktes Darabdscherd in Fars, VIII. 343.
- Kawian, das Schloß in Fars, VIII. 344.
- Kawisch, der Feuertempel in Fars, VIII. 325.
- Kawisprache, die, XCH. 77.
- Kawmaschar, der Fluß im persischen Kurdistan, sein Ursprung, Lauf und seine Länge, VII. 223.
- Kawmassarab, der Fluß im persischen Irak, VII. 264.
- Kayser in Heidelberg, CXXVI. 73.
- Kazinczy, Franz, der ungarische Dichter, XLV. 187, 191. — Gab die Werke des Dichters Niclas Brinyi heraus, XIII. 285.
- Ke an, der Schauspieler, XXXIV. 223.
- Keate, Georg, der Gelehrte, LXXVIII. 31.
- Kebir, die Sage von, CXII. 140.
- Kebiren, die, CXH. 134.
- Kibirganthi, die Götze, LXXXIII. 64.

Rebſch, das wilde Schaf, LXXXII. 39.
 Rebe Kara, ein Ort der Statthalterſchaft Siwas, XIV. 44.
 Rebron, der Bach, CIII. 24.
 Keone, H. G., Persian fables for Young and Old, LXXV. 7. — Deſſen Persian stories, LXXV. 9.
 v. Reß, Darſtellung des Fabriks- und Gewerbwefens im öſterreichiſchen Kaiſerſtaate, IX. 226. — XLIX. 241.
 Refr naim, das alte Capharnaum, LXXIV. 84.
 Regh orb im perſiſchen Iran, ſeine armenifche Kirche, VII. 233.
 Rehr, der Gründer der orientaliſchen Numismatik, XXXIX. 60.
 Rehrud, der Ort nächſt Raſchan im perſiſchen Irak, VII. 277.
 Rehti Ruja n, der Urnte, LXXVII. 29.
 Reſaliſje, die, CI. 13, 34.
 Rele newiſje, die, CX. 4.
 Reſatun, die Gemahlin Guſchtaſp's, IX. 73.
 Reichs orew, IX. 14, 19, 20, 51, 52, 53, 58, 59. — X. 215, 221. — LXXIII. 11, 12, 15. — Erbauer des Feuertempels von Raſſiſche, VIII. 326.
 Reichs orew-Quell, der, in Kurdiſtan, VII. 224.
 Reichs orew-Schah, ein Sohn des Schah von Perſien, XVIII. A. B. 46.
 Reibpa, Herrſcherin von Verbaa, CXXV. 162.
 Rejemerſje, die, CX. 4.
 Reifi, ein Ort der Statthalterſchaft Erzerum, XIV. 33.
 Reifanjan, die Dynaſtie, LXXIII. 1.
 Reikawus, Schah, CVII. 101. — LXXIII. 7, 8. — Reikawus im Schah-nameh, IX. 13, 41.
 Reikobad, Geſchlechts- und Herrſcherfolge zwifchen ihm und Darius Hyſtaſpes, LXXXIII. 19.
 Reikobad Schah, ein Sohn Beth Ali Schahs, XVIII. A. B. 46.
 Reil, Johann Georg, deſſen Ausgabe von Calderons Schauſpielen in der

Urſprache, XVII. A. B. 1. — XVIII. A. B. 1. — XIX. A. B. 39, 44, 45, 46. — XLIII. 84.
 Reill, der Mathematiker, XCIV. 57.
 Reilſch riſt, die aſſyriſche, eine Abhandlung, XIV. 133. — Was aus der Vergleichung der ſämmtlichen bekannt gewordenen Reilſchriften für ein Reſultat hervorzugehen ſcheint? XIV. 137. — Erſt nach Cyrus ging mit dem Geſchmack an Baust- und Bildwerken auch die Reilſchrift zu den Perſern über, XIV. 146. — Form der Reilſchrift auf babylonifchen Bausteinen, XIV. 157. — Die Sprache der babylonifchen Reilſchrift iſt zend-iſch, XIV. 173.
 Reimuchti, die Moſchee, CIV. 133.
 Reinfalkelb nächſt Peruth, deſſen Drubentempel, LXXVIII. 62.
 Rejomers, d. i. Rukman, nach der Mythe der erſte Menſch, IX. 6, 51. — X. 245, 246.
 Rejomers Schah, ein perſiſcher Prinz, XVIII. A. B. 49.
 Rejomorots, d. i. Stiermenſch, ſein Beinamen iſt Abubab, X. 245.
 Reſanſje, die, CI. 13, 34.
 Reiſch ober Reis, die Inſel im perſiſchen Meerbuſen, VIII. 319.
 Reith der brittiſche Admiral, V. 105.
 Reitikul, der Berg, CXII. 81.
 Rejumerſi, die, eine perſiſche Religionsſecte, die eigentlichen Bekenner der Miſtradolehre, II. 117.
 Refrops war kein Ankömmling aus dem Hillande, XIII. 120, 129. — Deſſen Töchter, LVII. 51.
 Relabſche, der Tempel von, LVIII. 13.
 Relander, der Name der Bürgermeiſter in Perſien, VII. 392.
 Relat, das feſte Schloß in Choraſan, LXIII. 42. — LXIII. 34.
 Reib, der Fluß, LXXIV. 43.
 Reibſje, die, LXXXI. 9. — CI. 35.
 Reibnabi, der Berg, LXXIV. 53.
 Kolenen, Institutiones Juris Hung. privati, XVI. 180. — XXXV. 75.
 Relembewi, der Schriftſteller, LXXX. 37.

- Kelenb**, die Quelle im persischen Aserbeidschan, VII. 241.
- Kelheim**, LVII. 202.
- Keller**, Ferdinand, Vauriß des Klosters St. Gallen, CVIII. A. B. 83.
- Keller**, Heinrich Adalbert, Herausgeber von les Romans de sept Sages, XC. 36. — Gesta Romanorum, CXXIV. 15, 16, 92.
- Kellermann**, General, CIV. 158.
- Kelten**, die, CXXIII. A. B. 37.
- Keltgen**, Pfarrer zu Kaufsberg, seine Beleuchtung der bayerischen Geschichten von F. Schöffe, V. 1, 30.
- Keltgren**, der schwedische Dichter, VI. A. B. 13.
- Kelkeri**, die Stadt, CIX. 61.
- Kemala**, das indische, LXXIX. 25.
- Kemal Ghodschenbi**, der Dichter, XCVII. 132.
- Kemaleddin Abderresaf Ben Dschelaleddin Schaf**, dessen Werk: Der Ausgang zweier glücklichen Geirne und der Sammelplatz zweier Meere, LXXI. A. B. 32.
- Kemaleddin Ahmed**, der Gelehrte, C. 95.
- Kemaleddin Messud**, der Philosoph, VII. 235.
- Kemaleddin Mohammed Ben Isa Gbdemiri Gschefil**, der Scheich, dessen Leben der Thiere, LXVI. A. B. 35.
- Kemaleddin Mahmud Ben Isa Gbdomari**, der Scheich, dessen Werk: Letzter Zweck der Sitte in Erwähnung der Worte arabischer Weisen, XXXVII. 294.
- Kemalpaschasade**, CXXV. 166. — Dessen persische Synonymik, IX. 56.
- Kemantsche aadschuf**, das musikalische Instrument der Perser, XXXVI. 290.
- Kematidsch**, der Paß von, LXXXIX. 4.
- Kematen** in Oberösterreich, LXXX. 184.
- Kemann**, das Gebiet von, LI. 31.
- Kemann**, die Stadt, LI. 81.
- Kemble**, der Schauspieler, XXXIV. 223.
- Kemény**, G. Joseph, deutsche Fundgruben der Geschichte Siebenbürgens, CXXIV. 106.
- Kemitsche**, das Rußt-Instrument, XXXVI. 291.
- Kemkembtschint**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kemlik**, nahe an der Straße vom Olympos nach Nicäa, das Rios des Strabo, wie das Ribotus der Kreuzfahrer, III. 37.
- Kemmath**, der Meisterfänger, VII. 17.
- Kemnich**, das Dorf in der Rieberlausitz, sein Teufelsstein, IX. 142.
- Kempe**, Alfred Johu. der Gelehrte, LXXVIII. 12, 32, 36.
- Kempelen**, Mechanismus der Sprachmaschine, LXXI. 106. — Dessen Sprachmaschine, LXXI. 186. — Dessen künstliche Schachmaschine, LXXI. 189.
- Kempton**, die Römerstraße von da nach Augsburg, LI. 226. — Von Kempton nach Dregenz, LII. 227.
- Kempton**, Johann von, der Bistzerzelenbruder, VI. 69.
- Kemran**, die Insel, XCHI. 136.
- Kenabed**, der Berg in Rußistan, VII. 293.
- Kenabed**, das Schlachtfeld, CXXV. 163.
- Kend**, ein transoxanisches Dorf, CXXV. 163.
- Kendabadam**, LXXII. 47.
- Kene** (Neapolis), die Stadt in Aegypten, LXXXI. 50. — CIV. 90.
- Kenger**, ein indisches Rußt-Instrument, XXXVI. 291.
- Kenilworth**, ein Roman von Walter Scott, XXII. 72.
- Kenfe**, der Astrolog, XCI. 27.
- Kennedy**, Researches into the origin and affinity of the principal language of Asia and Europe, XLVI. 106.
- Kennelbach** im Bezirke Rieden, CXVIII. A. B. 42.
- Kenpur**, Bischof von Philadelphia, CIX. A. B. 43.
- Kensolugai**, von Mohammed Ben Abbol-Ghaili, CXXV. 145.
- Kent**, B., der Maler, LXXVIII. 272.

- Kentucky**, die Landschaft in Nord-Amerika, XI. 8. — LXXXIII. 185.
- Kenusprache**, die, XIV. 66.
- Kenwic**, das alte Schloß, LXXVIII. 55.
- Keos**, der Heros, LVII. 18.
- Keos**, die Insel, LVII. 13.
- Kephallides**, A. B., Reise durch Italien und Sicilien, X. 73, 90. — De Historia maris Caspii, XX. 274.
- Kephalon**, der Geschichtschreiber, CVI. 26.
- Kephalaria**, das Gland, XXXIV. 101, 102.
- Kephisos**, der Berg, XXXIV. 53.
- Kephissos**, der Strom, XIII. 117.
- Kephren**, die Pyramide des, LXXXI. 61.
- Keppler**, Georg, der Gelehrte, LXIX. 4. — Dessen Personal narrative of travels in Babylonia, Assyria, Media and Scythia in the year 1824, LXII. 1.
- Keppler**, Johann, der Mathematiker, VIII. A. B. 12. — LI. 175. — LVI. 176. — LVIII. 191. — LXI. 100. — LXIII. 106, 111. — LXIV. 100. — LXVI. 154. — LXXIII. 175. — LXXXI. 115, 276, 277. — LXXXVI. 171, 175, 179. — LXXXVIII. 91, 94, 97. — XCI. 71. — XCIV. 8, 9. — CXI. 232. — Acht bisher ungedruckte Briefe Keppler's, herausgegeben von Joh. Krausler, CXXI. A. B. 1.
- Kerait**, die, LXXVII. 6.
- Kerameikosthor**, das, XC. A. B. 28, 29.
- Keramun**, die Tochter Kotlogh-timur's, LXXVII. 52.
- Kerasunt**, CXIV. 96, 97. — Das Keradunt Xenophon's, CV. 23.
- Kerbise**, die, CI. 34.
- Kerbogha el-Manfuri**, der Sultan, C. 96.
- Koreselich**, de Regnis Dalmatiae, Croatiae, Slavoniae notitiae praeliminares, CXIII. 79.
- Kerbajeride**, die Tochter Kesthem's, IX. 73.
- Kerbe**, ein Ort in Kleinasien, XIV. 78.
- Kerendi Schubli**, der Berg in Aserbeidschan, VII. 248.
- Kerefto** in Aserbeidschan, LXII. 33.
- Keref**, der Ort, L. 65.
- Kerend**, ein Ort der Statthalter-schaft Bagdad, XIII. 234.
- Kerens**, des Bischofs von St. Pö-ten, Grabmal, L. 243.
- Kergdschaba**, ein Distrikt Kurdis-tan's, XIII. 264.
- Kergut**, der Stamm, LXXVII. 8.
- Kerimberdi**, der Chan, LXVII. 53.
- Kerimchan**, aus seiner Zeit kamen die sehenswürdigsten Gebäude der Stadt Schiras her, VIII. 330.
- Kerka**, die, in Dalmatien, ihr Waf-ferfall, XII. A. B. 7.
- Kerker** in Aserbeidschan, VI. 247.
- Kerkes**, der Berg im persischen Irak, VII. 262.
- Kerkesar**, ein Held aus dem Herte Kerkasap's, LXXIII. 17.
- Kurfeten**, die, XX. 329.
- Kerkuf**, ein Ort der Statthalter-schaft Scherfor, XIII. 259.
- Kerman**, die persische Provinz, LXIII. 20. — Sie ist das alte Karamanien, VII. 216. — Ihre Gränzen und Länge, VIII. 299. — Ihre Gebirge und Flüsse, VIII. 300. — Ihre Dörfer, VIII. 301. — Ihre Ziegen liefern das schönste Haar zu Shawls, VIII. 397.
- Kerman**, die Stadt in der persischen Provinz gleichen Namens, IV. 110, 111. — Ihre Bewohner und Kunst-Grzeugnisse, VIII. 302, 397, 398. — Ihre Geschichte von Raschbedin, VIII. 403.
- Kermanfchah**, LXII. 16.
- Kermopotich**, der Dichter, XXXVII. 17.
- Kermuschin**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kern**, der Schauspieler, CXXV. 295.
- Kernawer**, der Paß von, CXII. 76.
- Kernel's** Skizzen einer Reise im südlichen Europa, LX. A. B. 9.
- Kerner**, Justinus, der Dichter, LXXV. 128. — LXXVI. 63.
- Kernowato**, die Königin, LI. 61.
- Kero**, Mönch zu St. Gallen, VI. A. B. 24, 27, 29. — LXXXIV. 77. — Dessen Uebersetzung der Regel des heil. Benedikt, LXVII. 179.
- Kerollpie**, der Berg, CXI. 38.
- Ker-Porter**, Robert, CXVI. 2. —

- Travels in Georgia, Persia, Armenia, ancient Babylonia etc., LXII. 1.
- Kerrath's Ruinen und Gräber, LI. 77.
- Kerramije, die, CI. 27.
- Kerrenai, die größte Art von Schlachttrompete, XXXVI. 291.
- Kerrich, T., der Gelehrte, LXXVIII. 49, 61.
- Kerschektschi, so hießen die Leibwachen des Schah von Persien, VIII. 393, 394.
- Kert, die, LXXVII. 58.
- Kertlay, Sultan, CII. 60.
- Kertsch, die Stadt, LXV. 20.
- Kern, die Straße von, CXII. 86.
- Kerg, H. v., dessen Fortsetzung der Geschichte der Religion Jesu Christi des Grafen F. L. von und zu Stolberg, XXIX. 34.
- Kesch, Timur's Geburtsort, LXXXIII. 33.
- Keschabschem, der Gelehrte, XCIX. 26.
- Kesch an am Hindufsch, CXXV. 163.
- Kesche in Arabien, XCII. 55.
- Keschfolzugat, das Werk, CXXV. 146.
- Keschsonnitabaan el esma wel eskaß, von Ibnol Dschewfi, XCIX. 20.
- Keschrub, der Fluß, CXXV. 164.
- Kesendrob, Augustin, der Gelehrte, XLV. 161.
- Keserbschus (Kerres), König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Keser, der Ort im persischen Dilem, VII. 252.
- Keserwan, der Berg, LXXIV. 57. — LXXXI. 5.
- Kesti, der heilige Gürtel der Perser, X. 216.
- Kesner, August, Bericht von behaltenen Grabkammern in der Nähe von Corneto, LVI. 165. — Dessen Agape, LXII. A. B. 47.
- Keswer, ein Dorf bei Thais, XCIII. 85.
- Ketaban, die Tochter des Königs von Rum, Gemahlin Ruchtasb's, LXXXIII. 16. — CXXV. 151.
- Ketel, Cornelius, der Maler, CXXV. 186.
- Ketelpotafa, das Land, XL. 223.
- Keten, Robert, der Gelehrte, LXIX. 2.
- Ketsch, die Sprache von, reicht bis an die östlichen Arme des Indus, XIII. 5.
- Ketschwan, ein Schloß in Karß, XIV. 37.
- Kettler, Großmeister, verbindet sich mit August, König von Polen, gegen Rußland, XX. 258.
- Kehergesetze, von Kaiser Friedrich II. erlassen, IV. 8.
- Kevira, japanischer Gott, I. 64. — Der indische Plutos, II. 293.
- Kewiri, die Flüssigkeit, LXXXIII. 44.
- Kewr, das mongolische, LXXVIII. 7.
- Keyser, F., dessen Reformations-Almanach, XI. 219.
- Keyser, Reinhard, der Consepter, LXX. 122.
- Keyssler, Antiquit. Septentrion., XXXI. 127.
- Kezas, Simon von, Chronik, XXXIII. A. B. 1, 2, 3.
- Kezelhizzar, das Schloß, I. 1.
- Khanikoff, Bokhara its Amir and its People, CXVI. 1.
- Khaschm usbum in Palästina, XCVIII. 153.
- Khanz, Gelehrtengegeschichte Österreichs, III. 306. — IV. A. B. 36. — Ueber die wahre Epoche der eingeführten Buchdruckerkunst zu Wien, LXXXII. A. B. 12.
- Kheil, P. Jos., Professor der Antiquitäten am Theresianum zu Wien, LXXXIII. A. B. 42, 57. — C. 128.
- Rhevenhüller, Rudolph, dessen Kampf gegen die Türken auf dem Villacher Felde 1492, VIII. 242.
- Rhevenhüller von Michelberg, Christoph, R. Ferdinand I. Hofkammerrath, CXIV. A. B. 6.
- Rhevenhüller, Fr. Christ., Annales Ferdinande, XXIX. 250. — LXXXI. 175, 178, 182.
- Rhevenhüller von Michelberg, Georg Freiherr, CXIV. A. B. 25.
- Rhevenhüller, Johann Freiherr von, CXII. A. B. 6, 17.

- Rhscht**, ein Ort des Distriktes Schabur in Irak, VIII. 347.
- Rhlaig**, Georg, Baumeister bei St. Stephan, XXII. 147.
- Rhnenburg**, Max Gandolph Graf von, Fürst-Erzbischof von Salzburg, Cl. N. B. 11.
- Ri**, Kaiser von Sina, XLII. 230.
- Rjaab Ben Soheir**, der Dichter, CXVIII. 16.
- Rjaabise**, die, Cl. 12.
- Rjada**, das syrische, CVI. 77.
- Rjafiset**, das, Ibn Maalik's, CII. 72.
- Rjastiren**, die, CVII. 19.
- Riafiristan**, das Land, LXXIII. 14. — Dessen Bewohner, CVII. 54.
- Rjafirindi**, der Ort, LXXXVIII. 151.
- Rjafr-Sijab**, LXXXI. 33.
- Rjaghahane**, die Anlagen von, LXXXVII. 53.
- Rjahail** in Mesopotamien, XCIII. 66.
- Rjahn**, der Urenkel Nisreim's, XCIV. 120.
- Rjajins**, die, LXXXIII. 55.
- Riama**, die Stadt, LVIII. 68.
- Riamelettariq**, das, LXVIII. 2.
- Rjamilise**, die, zu Rairo, C. 98. — Cl. 12, 33.
- Riamis große Schwefelmine**, VIII. 303.
- Rjamrup** in Hindostan, CXX. 146.
- Rianlung**, Kaiser, LXXVII. 32.
- Riapadhane**, der Pallast von, zu Constantinopel, CIX. 75.
- Riara**, der Berg, LXXIV. 53.
- Rjasghhar**, die Stadt, CVII. 20, 21.
- Rjashim**, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Rjaserun**, die Stadt in Persien, LXXXIX. 4. — CXVI. 8.
- Rjastme**, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
- Rjastimi**, der Dichter, XCI. 285.
- Rians**, der Dom von, LXXII. 25.
- Ribi**, Graf, LXXVIII. 130.
- Ridha**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Ridro**, die Stadt, LXV. 20.
- Ridron**, der Bach bei Jerusalem, LXXIV. 47. — CXIV. 249.
- Ridron**, das Thal, XCVIII. 141.
- Rjebin**, ein zum Distrikt Sinhan gehöriges Dorf, XCIV. 110.
- Rjebtjeb**, der Berg bei Refsa, XCIII. 76.
- Rjesafe**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Kioffer et Bianchi**, Dictionnaire Turo-Français, XCVI. 94.
- Rieshaber**, der Gelehrte, XXXIX. A. B. 12. — Dessen zu erwartende Abhandlung über die Geschichte des Tempelordens, XL. 122.
- Riel**, CXVI. 108.
- Rjelibise**, die, Cl. 13.
- Rieler Beiträge**, XV. 251.
- Rjeljamise**, die, Cl. 12.
- Riepert's Karten** in Darstellungen von Palästina, CII. 233.
- Rjeramise**, die, Cl. 12.
- Rjerbise**, die, Cl. 13.
- Rierling**, das Dorf, XXXII. 10.
- Rjeschlami**, die, Cl. 13.
- Rieser**, der Pflanzenphysiologe, V. 209.
- Riesewetter**, Raf. Georg von, LXXVIII. 272. — Ueber die Verdienste der Niederländer um die Kunst, LXI. 136. — LXX. 94. — Dessen Geschichte des Ursprungs und der Entwicklung unserer heutigen Ruff, LXX. 94. — Die Ruff der Araber, CXIII. 56.
- Riew**, die Stadt, XL. 228. — Deren Erbauung, XX. 217. — Deren Kirchen und Marktplätze, XX. 222, 223. — Jaroslaw's Monument von Marmor daselbst, XX. 224. — Kommt unter Rittshauen, XX. 238.
- Riewfshan**, eine Stadt in Jermen, XCIV. 96.
- Rjewr**, ein Berg zwischen Zemame und Refsa, XCIV. 133.
- Rifri**, eine Stadt der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 230. — LXXX. 44. — LXXXIX. 19.
- Rijubsch**, der Sidne, LXXVII. 32.
- Rifinger**, die deutschen Bewohner der XIII und VII Gemeinden in den Veroneser und Vicentiner Alpen, CXX. A. B. 3.
- Riksaut**, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.

- Rilabe, das Halebänd der arabischen Frauen, CXIX. 188.
- Rilawun, Sultan, C. 99. — CIV. 79, 137. — Dessen Roscheen, CIV. 111, 120, 123, 139. — CIX. 7. — CXVII. 22.
- Rilburn's Nonnenkloster, LXXIX. 26.
- Rilia, die Stadt, LXV. 20.
- Rilian, Lukas, der Künstler, LXXVIII. 261.
- Rilian, der heilige, erster Bischof zu Würzburg, LXVIII. 225. — LXXIV. 219.
- Rilibsch Arslan, der Sultan, VIII. 247.
- Rilibsch Irmak, der alte Lykos, CV. 12.
- Rilibulbahr, das Schloß, LXXX. 29.
- Rilugarhi, die Stadt, CXX. 142.
- Rimair in Kleinasien, XXXIII. 130.
- Rimbart, König, LXXII. 234.
- Rimer, der Gürtel der Perser, VIII. 386.
- Rimliapaß, der, CXI. 41.
- Rimmerier, die, XX. 326. — Ueber deren Namen, LIX. 252.
- Rinalifade, der Dichterbiograph, LXI. 29.
- Rind, Friedrich, der Dichter, LXXV. 128. — Dessen Trauerspiel: Schön Ella, XXXV. 246 ff. — Dessen Ban Dyp's Landleben, XC. 236.
- Rinder, die sieben, Mohammed's, CXXIV. 98.
- Rinderklapper, alte, die in der Mark ausgegraben wurde, XIII. 150.
- Rindermann, der Gelehrte, IX. 216. — CXVI. A. B. 40 ff. — Dessen Beiträge zur Vaterlandskunde, III. 309.
- Rindermord, der, bei den Hindus, II. 326. — Der Rindermord nach Dr. Spurzheim, III. 15.
- Rindi, el, der arabishe Philosoph, XCI. 25.
- Rindlinger's Münster'sche Beiträge, LXII. 77.
- Rindsberg, Rudolph und Conrad, beide vom höhern steierischen Adel, II. A. B. 13.
- Ring, Eduard, über die alten Schöpfser, LXXVIII. 53. — LXXIX. 2. — Dessen Leben und Correspondenz Ede's, LXIV. 122.
- Ring John's House, LXXVIII. 66.
- Ringo, der Dichter, LXI. A. B. 51.
- Rings-Bench, die, das oberste Kriminalgericht in England, I. 228.
- Ringsborough, Lord, CXXII. 127.
- Ring-schin-mahjan, Kaiser von China, LXXXV. 42.
- Ring's College zu Cambridge, IX. 249.
- Rinis, Paul von, Felzhauptmann des Königs Mathias Corvinus, XX. 99. — XLIV. 226, 233.
- Rinistrin, der See von, LXXIV. 48.
- Rinkiat, der Stamm, LXXVII. 7.
- Rinkit, der Durlagine, LXXVII. 7.
- Rin Mei Ten D, der japanische Däiri, LXXVIII. 139.
- Rinneir, Mac Donald, LXXXIX. 10. — CXVI. 2. — Dessen Memoir on a Map of Persia, IV. 104.
- Rinsky, Franz Graf, Erinnerung über einen wichtigen Gegenstand von einem Böhmen, XXXVII. 22.
- Rinzel, Dr. Heinrich, drei Bücher deutscher Prosa von Ulysses bis auf die Gegenwart, LXXXV. 231.
- Rjischkial, die Stadt, CXX. 143.
- Rjolah, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Rjollabise, eine runde Mütze der Araber, CXIX. 188.
- Ripfenberg, das Schloß im Altmühlthal, gezeichnet von Duaglio, XIII. 206.
- Riptschak, das Land, LXV. 14. — Geschichte der goldenen Horde darselbst von Hammer-Burgstall, CI. 184. — Riptschak's Bewohner vor dem Einfall der Mongolen, CI. 188. — Die Mongolen darselbst unter Tschengischän, CI. 189. — Batu und seine zwei Nachfolger, CI. 192. — Berke's Regierung, CI. 196. — Staatseinrichtung der Mongolen, CI. 199. — Fernere Regenten der Mongolen, CI. 205. — Uebeg's Regierung des kiptschakischen Reiches und das Ende der blauen Horde, CI. 207. — Die Chane der goldenen Horde, CI. 211.

- Riptschak**, der türkische Stamm, LXVII. 30. — LXXVII. 5.
- Riptscharchus**, das persische universalhistorische Compendium, LXVII. 3.
- Rirai**, die Moschee, CIV. 132. — CIX. 61.
- Riraili**, der See von, CV. 42.
- Riran**, der heilige, LXXIV. 214.
- Rirchberg**, Oberhard Graf von, CV. A. B. 6.
- Rirchberg**, die Grafen von, CXXI. 75.
- Rirchberg**, die Pfarrkirche daselbst, XXXII. 63.
- Rirchbüchel**, der Ort, LXXX. 162.
- Rirche**, die christliche, ihr Verhältniß zum Staate, VI. 18. — Sie will den Abfall der Freiheit von Gott aufheben, VI. 21. — Ihre Leistung und ihre Rechte, VI. 22. — Sie hat einen vom Staatszweck verschiedenen, keineswegs aber heterogenen Zweck zu realisiren, VI. 23. — Kirche und Staat stehen in coordinirtem Verhältnisse, VI. 25. — Die allein seligmachende Kirche, X. 36, 41. — Ansichten über christliche Kirche, X. 45. — Die Grundlage der Kirche, XVII. 164. — Von ihrer Verbindung mit dem Staate, XVIII. 198. — Die unterirdische Kirche im Dome zu Freisingen, II. 73. — Die alten Kirchen, ihre Grundgestalt ist als Ausgangspunkt aller Untersuchungen festzustellen, V. 116. — Die Grundform der alten Kirchen, XVI. 130. — Die alten Kirchen in Rußland, XX. A. B. 8. — Ihre Gestalt, XX. A. B. 13.
- Rirchenbrücke**, slowenische, des sechzehnten Jahrhunderts, XI. VIII. 1.
- Rirchengesang**, altrussischer, XX. A. B. 14.
- Rirchengeschichte**, von Dr. August Meander, XXXIX. 176.
- Kirchenmusik** im Contrapunkt, englische, LXX. 105.
- Kirchensaat**, der, seine Duldsamkeit gegen die Unen, VI. 90. — Dessen Industrie, Handel und Schifffahrt, CIX. 152.
- Kirchenväter**, die gelehrtesten, weisen mit Recht in den Schriften des alten Bundes Plato's Dogmen und die Lehrlage griechischer Philosophie nach, I. 93.
- Rircher**, Athan., dessen Musurgia, LXV. 218. — Dessen Debipus, CXXIV. 40. — Die von ihm angegebenen sieben Welten, CXXIV. 86. — Dessen China illustrata, XVII. A. B. 68.
- Rirchhofs Störkezucker**, LXXX. 193.
- Rirchhofs Wert**: Auch einige Gedanken über Wiederherstellung der protestantischen Kirche, XXIV. 138.
- Rirchliche Topographie** von Oesterreich, von Darnaut, v. Bergenstamm und Schützenberger, V. 149. — XXXII. 1.
- Rirchliche Verhältnisse** in dem unteren Italien zur Zeit Kaiser Friedrich II., IV. 8 ff.
- Kirchner**, C., Quaestiones Horatianae, XCIX. 128.
- Rirchweihen** (Wakes), die, fallen in Derbyshire in den Anfang des Herbstmonds, V. 50. — Der waltische Name dafür, V. 50.
- Rirdemonument**, das, in Island, XVI. A. B. 49.
- Rirbfuß**, der Ort in der persischen Provinz Kums, VII. 259.
- Rirenba**, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
- Rirgisen**, die, LXXXIX. 223.
- Rirgis-Kaisak**, die, LXXXIX. 223.
- Ririath Jeartim** in Palästina, XCVIII. 152.
- Ririll**, des Turower Bischofs, Schriften, XXVII. 29.
- Rirbale-Kirche** in Rydale, in der Grafschaft York, LXXXIX. 19.
- Rirkeffia**, ein Ort der Statthaltertschaft Rakfa, XIII. 239.
- Rirkham**, die Priorei in Dorshire, LXXVIII. 65.
- Rirkis**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Rirksual**, XCIV. 107.
- Rirling**, das Dorf im Lande unter der Enns, V. 158.
- Rirmel**, der Berg, LXXIV. 54.
- Rirnberger**, der Tonkünstler, LXX. 125.

- Kirotschan, ein Ort der Statthaltertschaft Erzerum, XIV. 33.
 Kirschehri, das Sandschak, XIV. 65.
 Kis, Johann, der ungarische Dichter, XLV. 193.
 Kisaji, der Grammatiker, CXIII. 10.
 Kisan, der Berg, LXXIV. 54.
 Kisar, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
 Kisatol=Antar, der Ritterroman, XCVIII. 75.
 Kisch, Abraham, der Arzt, VI. 95.
 Kischm, die Insel im persischen Meerbusen, VIII. 319.
 Kischon, der Fluß, LXXIV. 45.
 Kisderbend, LVII. 4.
 Kisfaludy, Alexander, der ungarische Dichter, XXXII. 83. — XLV. 189.
 Kisfaludy, Carl, der ungarische dramatische Dichter, XLV. 195. — CVII. 239.
 Kisilboli, ein Distrikt von Anatoli, XIV. 79.
 Kisilbschachan, ein Ort der Statthaltertschaft Mossul, XIII. 237.
 Kisilbschetagh, der Berg in der persischen Provinz Aran, VII. 229.
 Kisilkum, die Sandwüste, CXVI. 39.
 Kisil Robath in der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 231.
 Kisilusen, der Fluß, LXII. 38.
 Kiskalaassfi im persischen Aran, seine Kirche, VII. 233.
 Kiskalaassfi, Felsen und Festung im persischen Aserbeidschan, VII. 248.
 Kisler Kalaassfi, das Schloß, LXXXI. 3.
 Kissef, der Ort im persischen Di-lem, VII. 252.
 Kissling, der Künstler, XXI. 80.
 Kisslingius, Theoph., Cornelii Taciti Annales, LXVII. 198.
 Kistengrat, das, LXXX. 103.
 Kitabet=taarif bi thabakatil=umem, von Saib Ben Ah-meh, XCIX. 19.
 Kitabi, der persische Dichter, sein Geburtsort ist Mischabur, VII. 297.
 Kitabol=ain, das älteste lexikographische Werk arabischer Sprache, XLVIII. 1.
 Kitabol=Solban, das, CII. 90.
 Kitabol=Shiel, d. i. das Buch der Pferde, XLVIII. 1.
 Kitabol=Vschaghrafia, XCIX. 20.
 Kitabol=bscheman fi Ahbaref=seman, von Mohammed=esch=Schathibi, XCIX. 19.
 Kitabol=ekalim, das Werk, LXXXIV. 161.
 Kitabol Gmsal ala Gfaal, das, CXIII. 9.
 Kitabol Gmsal wel hikem, von Gwill Hussein Rawerbi, XXXVII. 297.
 Kitabol=metin, das Werk, XCIX. 27.
 Kitab Wafayat al-Aiyan, vies des hommes illustres de l'Islamisme en Arabe, XCVI. 95.
 Kitabe, die Dynastie der, LXXVII. 67.
 Kiffin, der Stamm, LXXVII. 7.
 Kitz Gotth House in Kent, LXXVIII. 7, 12.
 Kittaine, die, auf Cypern, CXVIII. 236.
 Kiubrenghpass, der, CXI. 42.
 Kjuhi Mere, das Thal von, CXVI. 8.
 Kjuhrud in Persien, CXVI. 3.
 Kiu peig, der chinesische General, LXXVIII. 138.
 Kjure in Kleinasien, CV. 15.
 Kiusiu, die Insel, LXXVIII. 120.
 Kjutalsi Aschanef, der Paß, LXXXIX. 4.
 Kjutali piri sen, der Paß, LXXXIX. 5.
 Klagbaum, das Siechhaus zum, in Wien, XXXVI. 79. — XL. 142.
 Klage, die, das alte Gedicht, XII. A. B. 45, 75.
 Klagenfurt, die Stadt, ihre Ackerbaugesellschaft, IV. 199.
 Kiai, Johann, der Poet, CXVIII. 180, 184.
 Kiamm, bei Schottwien, CI. A. B. 17.
 Klapperfeld, das, woher dieser Name rührt? VII. 19.
 Klaproth, J., der Gelehrte, LI. 191. — LIX. 2. — LXV. 6. — LXVII. 1.

- LXXIX. 78. — LXXXI. 286. — LXXXIII. 23. — LXXXIX. 55. — C. 275. — Dessen Archiv für asiatische Literatur, XV. A. B. 23. — Dessen Asia polyglotta, XXII. 241. — XXV. A. B. 27, 28. — XXIX. 308. — XXXIII. 10, 11. — XXXVI. A. B. 9. XXXVIII. 3. — XXXIX. 3. — XLIV. A. B. 39. — LXII. 138. — LXIII. 131. — Dessen Beschreibung der russischen Provinzen zwischen dem kaspischen und schwarzen Meere, VII. 228. — Dessen Reise in den Kaukasus, CXXIV. 6. — Dessen Reise zu den Tataren, III. 194, 195. — Remarques géographiques sur les provinces occidentales de la Chine descriptes par Marco Polo, XLV. 243. — XLVIII. 20. — Tableaux historiques de l'Asie, depuis la monarchie de Cyrus jusqu'à nos jours, XXIII. A. B. 74. — XXXIX. 6. — LXIII. 161. — LXXXV. 32. — Memoires relatifs à l'Asie, XXXIX. 7. — XL. 32, 33.
- Klara** von Dettingen, die Geliebte des Pfalzgrafen Friedrich des Siegreichen, VII. 17.
- Klarafloßer**, das St., in Wien, LVIII. 175.
- Klarissinnen**, die, in Graz, wer sie stiftete, XIII. 44.
- Klassen** der Thiere, XIX. 6.
- Klassifikation** der Sprachen, XIV. 2.
- Klassiker**, die meisten derselben sind schon früh in Bayern bekannt, IV. 201.
- Klatowsky**, Johann, der böhmische Gelehrte, XXXVII. 39.
- Klaudian**, Marcellus, der römische Consul, XXIII. 127.
- Klaudian**, Kaiser, LII. 228.
- Klaus** von der Gläse, der fromme Bruder, VII. 14.
- Klausen** gab es in Tirol in bedeutender Zahl, IV. A. B. 29.
- Klausenleopoldsdorf**, XXXII. 40.
- Klazomenä**, LIX. A. B. 10. — Die Ruinen von, LXXX. 32.
- Kleantes**, der Philosoph, LXXXI. 126.
- Klearchos** von Region, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Kleber**, der französische General, zerstückt des Großveziers Heer bei Heliopolis, V. 104. — Er überläßt Murad Bey einige Provinzen des inneren Oberägyptens, V. 104. — Schilderung seines Charakters, V. 104. — Er schließt mit dem türkischen Bevollmächtigten und Sidney Smith den Evacuations-Tractat von Cl-Arisch, V. 105. — Wird von dem Jüngling Suleyman von Aleppo ermordet, V. 105.
- Kleeblatt**, morgenländisches, herangezogen durch Jos. v. Hammer, IV. 121.
- Kleidung** im Mittelalter, XL. 133.
- Klein**, Anton von, deutsches Provinzialwörterbuch, VI. A. B. 17.
- Klein**, B., der Tonkünstler, LXXXVIII. 284.
- Klein**, Joh. Sam., Nachrichten von den Lebensumständen und Schriften evangelischer Prediger in Ungarn, XXXVII. 24.
- Klein**, Magnus, Abt von Göttweig, I. 50. — XXI. 11. — XXV. 187. — LXII. 75. — Dessen Notitia Austriae antiquae et mediae, V. 4. — XV. 216, 217. — Sein Nachlaß soll herausgegeben werden, II. 297.
- Klein**, Elementa linguae Daco-Romanæ sive Valachicae, XLVI. 61.
- Kleinasiën**, XXXIII. 120. — L. I. LXXXVII. 67. — Auf welchem Wege hier die Bibel verbreitet werden könnte? XIII. 14. — Mittheilungen aus Kleinasiën, von Profesch-Oren, LVIII. A. B. 41. — LIX. A. B. 1. — Ueber Kleinasiën, CV. 2. — CVI. 51.
- Kleinhaus**, der Russer, LXXIV. 137.
- Klein-Mariazell**, das Benedictinerkloster im Wiener-Walde, XLV. 48. — Dessen Stiftsbrief durch Leopold den Heiligen war zu Klosterneuburg gegeben, VIII. 262. — Das Archiv dieses Klosters ist vernichtet, III. 306.
- Kleinmähern**, der Gelehrte, LIX. 234. — Dessen Juvavia, II. 5, 16.

- IV. 190. — VI. A. B. 2, 3. — XII. 106. — XIX. 105. — XXV. 171. LI. 130, 133. — CI. A. B. 4. — CII. A. B. 31. — CVIII. 186. — CIX. 255. — CXVI. 29.
- Klein-Sythyien**, in, vertheilte Pinkerton 4000 Exemplare der heiligen Schrift unter die Einwohner, XIII. 11.
- Kleist**, Friedr. v., dessen Gedicht der Frühling, LXXIII. 160.
- Kleist**, Heinrich von, der Dichter, XL. 271. — XLIV. 205. — LIII. 195. — LX. 236. — LXXV. 99. — LXXVIII. 293. — CXXV. 132, 183. — Dessen Prinz von Homburg, XX. 120. — XXXIV. 184. — Dessen Räthchen von Heilbronn, XX. 117. XXXIV. 194. — Dessen Robert Guiscard, XX. 123. — XXVIII. 216. — Dessen hinterlassene Schriften, XX. 109, 111. — Dessen Pentheilea, XX. 117. — Dessen Hermannsschlacht, XX. 118. — Dessen Trauerspiel Seneca, CXVIII. 198. — CXX. 259.
- Kleit**, der Fluß, XXXIV. 76.
- Klement IV.**, Papst, X. 293.
- Klement VI.**, Papst, XVII. 30.
- Klementische Biograph**, der, XXXVII. 71.
- Klemm**, J. G., die magyarische Sprache, CVIII. 63.
- Klemm**, Gustav, allgemeine Kulturgeschichte der Menschheit, CVI. 206. — CXIV. 218. — CXV. 244. — CXVII. 262. — CXXI. 136. — Dessen freundschaftliche Briefe, CXXII. 225.
- Klenau**, der österreichische General, XXIX. 295.
- Kleobulos** von Lindos, der Weise, CXXIV. 14.
- Kleonides**, der Pallast des, XC. A. B. 29.
- Kleopatra**, V. 98.
- Klesel**, Melchior, Cardinal und Bischof von Wien, XXII. 147. — XXXII. 49. — XXXVI. 100. — XXXVIII. 104. — LXXX. 165, 167, 170. — LXXXI. 175. — Saß als Staatsgefangener auf Ambras, VIII. A. B. 40.
- Klesheim's** Gedichte in österreichischer Mundart, CXIII. 216.
- Kleuser**, der Gelehrte, IX. 18, 20, 36, 43, 53, 64. — X. 235, 238, 246, 247. — Freund des gelehrten Hamann, VIII. 219, 465, 466. — Dessen deutscher Auszug aus den Druckschriften der asiatischen Gelehrtengeellschaft zu Calcutta, II. 260. — Dessen Zend-Avesta, XX. 299, 309, 312. — Dessen Anhang zum Zend-Avesta, XXI. 90, 92, 95, 98. — XXIV. A. B. 13. — Dessen Magicon, CXXIV. 79.
- Klieber**, der Künstler, dessen Büsten der berühmtesten Heerführer Österreichs, XXXVIII. 116.
- Klimakos**, Joh., Ljestwica, LIII. A. B. 29.
- Klincs**, die Festung, XLIV. 221.
- Kling**, G. F., dessen Ausgabe von den deutschen Predigten des Franziskaners Berthold aus der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts, XXXII. 194.
- Klingemann**, August, Generaldirektor des Theaters zu Braunschweig, LXXXV. 93. — Dessen Tragödie Faust, LXXIV. 134.
- Klingenberg** (Zwitow), die schwarzenbergische Feste an der Moldau, X. 118. — für Karlob's alten Königsstift ausgegeben, I. 56; A. B. 15. — Willauer's Aufsatz über diese Burg, I. 61. — Dr. Grosse's Abhandlung: Der wahrscheinlich romanische Thurm zu Klingenberg, I. A. B. 15. — XIX. 106. — XX. 370.
- Klinger**, der Dichter, X. 290. — XXVI. 256. — LXXXIII. 211. — XCV. 255. — CXX. 253. — Dessen Medea, XL. 285. — Dessen Trauerspiel: Die Zwillinge, LXXXV. 94. — CXV. 216.
- Klingsohr**, der Dichter, XII. A. B. 49. — XLIX. 214.
- Klitarchus**, der Geschichtsschreiber, CIX. 105. — CXXII. 4, 16.
- Klitobemus**, CVIII. 27.
- Klobwig**, König, LII. 205.
- Klöben**, G. J., der Gelehrte, XCIV. 1, 2. — CXXVI. 73. — Dessen Karte von Palästina, I. 141.

Klöben, R. D., über die Entstehung, das Alter und die früheste Geschichte der Städte Berlin und Köln. LXXXVIII. 1. — Die Duirow's und ihre Zeit, LXXXII. 184.

Klopstock, der Dichter, IV. 241. — XV. 155. — XVII. 207. — XXVI. 256. — XXXV. 266. — XXXVIII. 139. — XLI. 236, 237. — XLIV. 186. — LIII. 175. — LIV. 194, 196. — LVII. 260. — LX. A. B. 34. — LXXI. 111, 112, 133. — LXXIII. 165. — LXXV. 133. — LXXVIII. 291. — LXXIX. 205. — XC. 204. — XCIV. 203. — XCVII. 254. — C. 191. — CXV. 215. — CXX. 3. — Dessen Charakteristik, XXVI. 257, 262. — Dessen Tragödien, XXV. 265, 277, 282. — XXVIII. 280. — Dessen Messias, XVII. 229. — XVIII. 256. — XXXVIII. 18. — XCI. 252. — CXXIV. 166, 193. — Dessen Epigramme, LXIII. 239. — Ein Brief von ihm an Goethe, CXXI. 234.

Klosterneuburg, die Stadt in Niederösterreich, IX. 213. — Ueberblick ihrer Geschichte, V. 153. — Feindseligkeiten gegen die Juden, I. 58. — Die Martinspfarre der untern Stadt, V. 156. — Das Magdalenenkloster, das Kloster der regulierten Augustinerinnen, St. Kunigund und die Johanniiskapelle, V. 157. — Das uralte Hospital, V. 158. — Vertreibung der Juden aus dieser Stadt durch König Mathias Corvin, VI. 100. — Das hohe Alter ihrer Schulen, V. 156. — Römische Inschriften und Denkmäler in und um Klosterneuburg, LXXXVI. A. B. 69 ff. — Topographie dieser Stadt, XXXII. 9. — Die daselbst befindliche alte Säule des ewigen Lichtes, L. A. B. 40. — Das Chorherrenstift daselbst, V. 154. — IX. 204, XVI. 129, 135 ff. — erbaut auf den Ruinen des römischen Municipiums Cetium, LXXXVI. A. B. 56. — Dessen Geschichte von Maximilian Fischer, III. 297. — V. 152, 154. — XXXII. 7. — Das Saalbuch daselbst, XL. 107. — Die Klosterneuburger Tafeln, LXII. 81. —

Die malerischen Ansichten dieses Stiftes von den Brüdern Reinhold, X. 283. — Seine ausgezeichneten Männer, V. 155. — Die Grabmäler der Stiftskirche, V. 155. — Des Stiftes Klosterneuburg Nicolo-Antipendium von Nikolaus aus Verdin, XIX. 23. — CV. 70.

Klosterneuburger Dekanat, das, XXXII. 7. — Dessen Bevölkerung, XII. 186.

Klop, der Gelehrte, LXXII. 115. — LXXIX. 206. — XCIV. 2, 202. — Seine lateinischen Oden, VI. 198, 200.

Klüber, Dr. J. E., gibt v. Arndt's Werk: Ueber den Ursprung und die verschiedenartige Verwandtschaft der europäischen Sprachen, heraus, II. 245.

Klügel's Wörterbuch der reinen Mathematik, LV. 223. — LXXV. A. B. 24.

Klüpfel, Engelb., Institutiones Theologiae dogmaticae, XVII. 107. — De vita et scriptis Couradi Cellis Protucii, XLV. 141.

Knaus, Cornelius, der römische Consul, XXIII. 127.

Knapp, Coleman, Chorherr in Klosterneuburg, V. 155.

Knapp, der Blumenmaler, XXI. 8. — LXXVIII. 268.

Knappan, ein altes Spiel unter Königin Elisabeth, V. 66.

Knaresborough, das Schloß in Yorkshire, IX. 243. — LXXVIII. 54.

Knebel, Dr. Heinrich, dessen Uebersetzung von Aristoteles Rhetorik, LXXXV. 219.

Knebel, G. E., der Dichter, LXXXII. 222. — XCV. 256. — Dessen Uebersetzung des Lukrez, LXXIII. 136. — Dessen literarischer Nachlaß und Briefwechsel, LXXIII. 154. — LXXIX. 199. — Dessen Briefe, LXXXV. 89.

Knechtel, Archivar des geh. Haus-Archivs, dessen Monographie: Der Bauernkrieg im Erzstifte Salzburg, XXI. 44.

Knef, der ägyptische, gebor das Weltey aus dem Munde, IV. 147.

- Knesen**, über die ehemaligen, der Balachen in Siebenbürgen, CXXIV. 123.
- Knidos**, das alte, CVI. 85.
- Knicht**, der Siderograph, LXXVIII. 270.
- Knicht**, Richard Payne, der Gelehrte, LXXVIII. 38, 39. — Ueber die symbolische Sprache alter Kunst und Mythologie, II. 333. — Dessen Homer, LIV. 219. — Dessen Prolegomena in Homerum, LVII. 33. — Dessen Münzsammlung, XXVII. 74.
- Knin** in Dalmatien, XII. A. B. 7.
- Knipping**, Konrad, Comthur zu Mergentheim, CXVII. 59.
- Knüttelfeld's** Alterthümer, XLVIII. A. B. 91.
- Knobelsdorf**, Vorschläge zur Erreichung mittlerer feststehender Getreidepreise, XXIX. 129. — XXX. 1.
- Knoblauch**, Doctor, in Leipzig, V. 170.
- Knok**, die älteste Person in Böhmens Mythengeschichte, LXXIX. 263.
- Knoll**, Prof., Mittelpunkt der Geschichtsforschung und Geschichtschreibung in Böhmen und Mähren, XXI. 49. — XXXVI. 119.
- Knoles**, der Gelehrte, LXI. 23.
- Knoßos**, die Ruinen des alten, LXXX. 79.
- Knowles**, Lady Katharina, LXXIX. 40.
- Knuphis**, die heilige Schlange der Ägypter, CXXIV. 68.
- Knut**, König der Dänen, LXXIX. 5.
- Koaaibe**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Koaaikaa** bei Meffa, XCIII. 91. — XCV. 54.
- Koba**, ein Dorf bei Medina, XCIII. 108.
- Kobad**, der Sassanide, LVII. 147.
- Kobak**, die Gattin Gulafu's, LXXVII. 15.
- Koba-Kurei**, ein Kreis der Landschaft Fars, VIII. 321, 337.
- Kobba**, das Dorf, LXXXVIII. 172.
- Kobbe**, Friedr. von, dessen Uebersetzung von M. Tullius Cicero's Staat, XXVIII. 228.
- Kobeliga**, der Berg, CXIV. 118.
- Kobell**, Franz von, Gedichte in oberbayerischer Mundart, CXIII. 201.
- Koberger**, der Buchdrucker, LXVI. 156. — LXXXII. A. B. 6, 7.
- Koberstein**, über den Wartburgkrieg, XXII. A. B. 59. — Dessen Grundriß zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur, LVI. 259.
- Koberwein**, Theaterunternehmer, CXXV. 288.
- Koblach**, die Pfarre in Vorarlberg, CVI. A. B. 35.
- Kobo**, der buddhistische Heilige in Japan, LXXVIII. 131.
- Kobolt's** bayerisches Gelehrtenlexikon, XXXII. 251.
- Kobshari**, die Stadt, LVIII. 59.
- Koch**, J. F. W., über den Nagelburger Dom, I. 72.
- Koch**, Joseph, der Maler, CXXII. 248. — CXXV. 194. — Dessen Gemälde: Einzug Josephs in Innsbruck am Napoleonstage 1809, VII. 37; A. B. 15.
- Koch**, Mathias, chronologische Geschichte Oesterreichs, CXXIII. 46. — CXXIV. 36.
- Koch**, der Schauspieler, XXXIV. 226. — LXXXVIII. 299. — CXVIII. 197. — Dessen Theaterprinzipschaft, CXXV. 282, 287, 285.
- Koch-Sternfeld**, J. Ritter von, der Gelehrte, XXXIX. A. B. 12. — CLX. 261. — Dessen Schrift über die Tauern, XV. 219. — Dessen Beiträge zur deutschen Länder-, Völker-, Sitten- und Staatenkunde, VII. 34. — XLIII. 213. — Dessen Abhandlung: Salzburg unter den Römern, I. A. B. 19. — XXI. 22. — Dessen historisch-statistisch-ökonomische Notizen über Straßen- und Wasserbau und Bodenkultur im Herzogthum Salzburg und Fürstenthum Berchtesgaden, I. A. B. 22. — Dessen historische Werke über Salzburg, nebst Mittheilungen über die norische Gebirgssprache, IV. A. B. 32.
- Kochla del Bager**, der Fluß in Fars, VIII. 318.
- Kochtus**, der, XXXIV. 87.
- Kobhaai**, der Geschichtschreiber, LXIX. 6.

- Kobhaib**, ein Thal in Tihame, XCIII. 60.
- Kobos**, LXXVII. 229.
- Kobrikaß**, der Gelehrte, XLVII. 75.
- Kobtscha Ali**, das Sandschak, XIV. 86.
- Kobtschak**, der Paß, CVII. 34.
- Kobtschhißar**, die Stadt, L. 22.
- Kobweiß**, Elisabeth Dorothea, Schillers Mutter, XCII. 177.
- Köffinger**, der Dichter, XX. 105.
— Dessen Bearbeitung der Sage von dem Ende des Erbauers der Burg Besfo, VIII. 411. — Dessen Ballade: Simon Kemény, XIII. 282. — Dessen Ballade: Die Willi, XX. 108. — Dessen mit dem Grafen Raillath herausgegebener Coloczaer Cober, XXI. 33.
- Köhenbif**, ein Schloß von Bedachschan, CXXV. 163.
- Köhler**, S. R. G. von, der Archäolog, XX. 288 ff. — LXXIV. 237, 238. — LXXVII. 233. — XCVIII. 76.
— Dessen aufgefundenen Münzen der bosporischen Könige und mehrerer Städte in Laurien, XIV. A. B. 5. — Dessen Komosarye, XX. A. B. 2. — Dessen Médailles grecques des Rois de la Bactriane, LXXVII. 240. — Dessen Supplément à la suite de médailles des Rois de la Bactriane, LXXVII. 227.
- Köhler**, Joh. David, Exercitatio genealogica de familia Augusta Carolingica, LXXXVII. 201. — Dessen historische Münzbelustigungen, LI. A. B. 15. — LXXXIV. A. B. 17. — CXII. A. B. 4.
- Köhler**, Joh. Lob., Dukatenkabinett, CIII. A. B. 44.
- Köhler zu Nürnberg**, dessen Ausgabe des Ambrafer Heldenbuches vom Jahre 1730, VIII. A. B. 39.
- Köhler**, Ernst von, Mittheilungen aus seinem Leben und Schriften, XCIII. A. B. 40.
- Köhne's** Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde, CXXIII. A. B. 5.
- Köfemongolen**, die, LXXVII. 34.
- Köbel**, Johann, der Hohenfurter, VIII. 236.
- Kölcsey**, der ungarische Dichter, XLV. 194.
- Kölln**, die Stadt am Rhein, ihre Alterthümer, II. 79. — Ihre Jahresrechnungen, LXII. 123. — Der Dom, IX. 254, 255. — XV. 84. — I. A. B. 31. — LXXXVIII. 257. — XCIX. 237. — Der Erbauer des Doms, VII. 22. — Sein Alter, XVI. 128. — Seine Baugeschichte, XVI. 138. — Bemerkungen über die aufgefunden Originalzeichnung dieses Doms von Georg Möller, V. 109, 113. — VII. 13. — Zeichnung desselben von Sulpiz Boisseree, XXIII. A. B. 79. — III. A. B. 20. — Der Riß des Domthurmes, IX. 247.
- Kölln und Berlin**, der Städte, Entstehung, Alter und Geschichte, von R. D. Möden, LXXXVIII. 1.
- Köllner**, Augustin, seine Chronik, VI. 76.
- Köllner**, Dr. Eduard, Commentar zu dem Briefe des Apostel Paulus an die Römer, LXXXII. 150.
- Könen**, Dr. von, Leben und Tarnen, Tarnen und Leben, V 215, 221, 223, 224, 242.
- König**, der, im Wade, ein altes Lied, bekannt gemacht durch J. M. Schottky, V. A. B. 31. — Sein Alter und seine Heimat, V. A. B. 33. — Literatur dieses Liedes, V. A. B. 33. — Die Recensionen der Sage vom König im Wade, V. A. B. 35.
- Könige**, altperische, XXXVI. 254.
- Königinhofer Handschrift**, die, XXXIX. 160. — XL. A. B. 44. — XLIII. 256. — Herausgegeben von W. Hanfa, verdrängt von W. A. Smoboda, XLVIII. 138.
- Königliche Buch**, das, dessen erstes Hauptstück, XXVIII. A. B. 1.
- Königsaler Zeitbuch**, das, XV. A. B. 40, 41. — XVI. A. B. 1, 2, 7, 13. — XXII. A. B. 34.
- Königsberg**, des schwäbischen Geschlechtes, Münzen, CXVI. 160.
- Königshain** in der Lauff, die daselbst gefundenen Götzenbilder, IX. 155.
- Königshofen's** Chronik, V. A. B. 3 — XI. 72.

- Königsmark, Joh. Christian von, CVII. 169.
- Köpfke, F. R., dessen Ausgabe von Rudolph von Montfort's Barlaam und Josaphat, XI. 110. — XXVI. 27. — Dessen Wörterbuch hiezu, XI. 124.
- Köpfke, G. G. S., über das Kriegswesen der Griechen, XXIII. A. B. 33.
- Köppen, Friedr.; Politik nach platonischen Grundsätzen mit Anwendung auf unsere Zeit, VI. 1. — Dessen Philosophie der Religion, IX. 163, 190.
- Köppen, B., der Gelehrte, XVII. 97. — XXXI. 273. — LXXXIV. 237. — CXI. 87. — Dessen Völkerkunde in Rußland, XXII. A. B. 1. — Dessen Nachricht von einigen in Ungarn, Siebenbürgen und Polen befindlichen Alterthümern, XXIV. A. B. 1. — Ueber Alterthum und Kunst in Rußland, LIII. A. B. 3. — Dessen slavische Denkwürdigkeiten, LXXXVI. 117, 131. — Dessen Alterthümer am Nordgestade des Pontus, XCIII. A. B. 53.
- Köprbasar, ein Distrikt Kleinasien, XIV. 68.
- Köprili Mohammed, LI. 155, 158.
- Körmend, der Ort, CXXIII. A. B. 6.
- Körner, Appellationsrath, XCVIII. 264. — Dessen Briefwechsel mit Schiller, CXXI. 1. — CXXII. 48. — CXXIII. 134. — CXXV. 117.
- Körner, Theodor, der Dichter, XLIV. 196. — LVIII. 210. — Dessen Gedichte Frey und Schwert, LVI. 102. — Dessen Drama Toni, XXXIV. 196. — Dessen Gedicht: die schwarze Fürstin, XXXVI. 126. — Dessen Trauerspiel Briny, XL. 287.
- Körner, M. Georg, philologische-kritische Abhandlung von der wendischen Sprache, XXXVII. 26.
- Körte, Dr. Wilh., Leben und Studien des Philologen Friedr. August Wolf, LXX. 135. — Dessen Sprachwörter der Deutschen, XCVII. 44.
- Köschker, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 308.
- Kötüm, der Ort in der persischen Provinz Dilem, VII. 252.
- Kövelek, das Schloß, LXXXVIII. 152.
- Koslaufuh, das Gebirge, LXII. 38.
- Kogelbrunn, das Dorf in Oesterreich unter der Enne, V. 158.
- Kohäri, Graf Stephan, der ungarische Dichter, XLV. 184.
- Kohasp, der, oder Pferdberg bei Schuster in Ghustan, VIII. 361.
- Kohat, die Ebene, CXI. 6.
- Koheler's, des weissen Königs, Seelenkampf, aus dem Hebräischen übersetzt von H. B. R. Umbreit, XIV. 116. — XXXVII. 288.
- Kohenbilschan, LXXXII. 37.
- Kohl, J. G., Reise in Dänemark und den Herzogthümern Schleswig und Holstein, CXVI. 107. — CXVII. 196. — Dessen Bericht über eine Reise zu den einbrischen und suevischen Bewohnern an der Gränze des lombardisch-venetianischen Königreichs, CXX. A. B. 4.
- Kohlän, eine Rasse arabischer Hengste, LXXXIV. 38.
- Kohlän, ein Ort in Semame, XCIV. 94.
- Kohlhaas, Michael, XXI. 71.
- Kohlweiß, Matthäus, Abt zu Eilienfeld, IX. 205.
- Köhol, die Augenschminte, LXXXIX. 16.
- Kojik, die Uiratin, LXXVII. 46.
- Kojit, der Stamm, LXXVII. 8.
- Koinekut, der Stamm, LXXVII. 33.
- Koios, koi-os, die sammelnde Urkraft, V. 74.
- Kojumlishar, ein Ort nächst Erserum, XIV. 33.
- Kolarische Sprache, die, wo sie gesprochen wird? XIII. 5.
- Kofernay, die Quelle, CXII. 73.
- Koffinaki, dessen neugriechische Uebersetzung von Moliere's Tartüffe, VI. 127.
- Kokludschä, ein Lustort der Einwohner Smyrna's, LXVIII. A. B. 82.
- Kolab, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Kolach Ben Hahn Ben Dschenab Ben Minfar, CXVIII. 69.

- Kolaun**, der Sultan, LX. 201.
- Kolb**, P. Pius, Catalogus Manuscriptorum Biblioth. San-Gallensis, XIV. 262.
- Kolbe**, der Maler, CXXV. 196.
- Kolchier**, die, XX. 326.
- Koldagi**, die Höhlen von, LVIII. 25.
- Koleah**, die Stadt in Algier, LI. A. B. 62.
- Koleila we binna**, die arabische Uebersetzung der sogenannten Fabeln Bibpai's, II. 89.
- Kolju**, die Stadt, LVIII. 68.
- Koli**, die Rasse der, LXV. 74.
- Kollar**, der Gelehrte, XIV. 267. — LXII. 8. — Dessen Supplement. ad Lambec. Com., XXXIII. A. B. 2.
- Kollar**, Custos im k. k. Naturalienkabinet, CIII. 39. — Dessen systematisches Verzeichniß der Schmetterlinge im Erzherzogthum Oesterreich, LXIII. A. B. 44.
- Koller**, J., der Dramaturge, CII. 267.
- Koller**, Hans Georg, der Konstabel, gibt dem von den Türken belagerten Wien auf dem Rahlenberge durch Raketen das Zeichen des nahenden Entsatzes, V. 154.
- Kollmann's** neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde, LXXIII. A. B. 39.
- Kollmann**, über das Amphitheater und den Augustustempel zu Pola in Istrien, XXI. 21.
- Kollmann's** Lustspiel: der englische Kaufmann, CII. 266.
- Kollonitsch**, Sigismund Graf von, Erzbischof zu Wien, XXII. 147.
- Kolnpoß**, Nikolaus, CVII. 90.
- Koloczaer's** Eoder altdeutscher Gedichte, LVII. 196.
- Kolokotroni**, der Phrurarch, XLIX. 51.
- Koloman**, König von Ungarn, König Andreas Sohn, LV. 137, 138. — Dessen Schicksale, XX. 231.
- Kolomann**, der Heilige, wird zu Stoderau ermordet, XXI. 3.
- Kolomis**, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Kolonna**, die Kathedrale von, LXXVI. 239.
- Kolosso's** Lage, CV. 28.
- Kolumbus**, XIX. 261. — XLVIII. 115. — LI. 186.
- Kolunsprache**, die indische, II. 288.
- Kolwar**, der Fluß von, LXXXIX. 6.
- Komar**, eine Stadt in Indien, CXXV. 161.
- Komische**, das, Versuch einer Theorie desselben, I. 80. — Freiheit und Nothwendigkeit sind seine beiden Elemente, I. 86. — In was es besteht? VII. 89.
- Komödie**, wie sie Aristoteles bestimmt, I. 80. — Die alte Komödie, ihre Theorie, VII. 104. — Die neue Komödie (oder das Lustspiel) der Griechen, VII. 106. — CXVIII. 137. — Chinesische Komödie, XIII. A. B. 31.
- Kompagnie**, die indische, Uebersicht ihrer Geschichte, VII. A. B. 37.
- Komposition**, die musikalische, ihre Definition, XIV. 206.
- Komron**, die Stadt in Fars, VIII. 351.
- Konartakta**, die Ebene von, LXXXIX. 4.
- Konczina**, Erklärung dieses Wortes, XX. 218.
- Kondarbaluscht**, der Berg von, bei Darabdscherd in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Kondos**, eine Art Oberkleid der Araber, CXIX. 188.
- Koneitra**, der Wald von, in Syrien, LXXIV. 59.
- Konfode** bei Meffa, XCIII. 91, 136.
- Konfucius**, XIII. A. B. 29.
- Kongo**, Bender, ein Hafen in Fars, VIII. 352, 353.
- Kong yng ta**, der chinesische Gelehrte, LX. 266.
- Konia**, die Hauptstadt von Karaman, CV. 30. — CIX. 56. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 60. — Ihre Einwohner, XIV. 61. — Ihre Lage, XIV. 62. — Ihre Thürme, XXXIII. 124.
- Konietz**, die Karavane von, LVIII. A. B. 79.
- Koning**, Jacques, Dissertation sur l'origine, l'invention et le perfec-

- tionnement de l'imprimerie, XV. 32.
- Konistky**, Erzbischof von Weisrussland, dessen Schriften, XXVII. 48.
- Konow** war in Kurbislan, seine Merkwürdigkeiten, VII. 225.
- Konnektifut's** sogenannte blaue Geseze, LXXVIII. 219.
- Konnektifut**, der Strom in Nordamerika, LI. 191.
- Konrad II.**, der Salier, röm. Kaiser, CVI. 12. — CXVI. 130. — Sein Gesez, welches die Lehen im Mannsstamme erblich machte, VIII. 15.
- Konrad III.**, röm. König, XLVIII. A. B. 52. — CXXI. 56.
- Konrad IV.**, röm. König, IV. 72, 75.
- Konrad**, Bischof von Passau, VI. A. B. 4. — XL. 107.
- Konrad III.**, Bischof von Straßburg, wird vor Freiburg geschlagen, VII. 15.
- Konrad**, Erzbischof von Köln, XII. 205.
- Konrad I.**, Erzbischof von Salzburg, XIX. 113. — XXXI. A. B. 61. — LXIX. 234.
- Konrad**, Markgraf von Mähren, VI. 89.
- Konrad**, der Sohn des österreichischen Markgrafen Leopold des Frommen, von Blumberger, LXXXVII. A. B. 34.
- Konrad**, Meister, von Wien, ein geschickter Bildhauer, Zeitgenosse Albrecht des Lahmen, V. 156.
- Konrad von Hochstätten**, der Erbauer des Doms zu Köln, VII. 22.
- Konrad von Masovien**, Großmeister des deutschen Ordens, XXIII. 192.
- Konrad von Würzburg**, der altdeutsche Dichter, LIV. 284. — LXXVIII. 290. — Dessen goldene Schmiede, XIV. A. B. 47. — Dessen Gedicht „von dem üblen Wibe“, XVI. A. B. 23.
- Konrad's Gedicht** von Carl dem Großen, XII. A. B. 42.
- Konradin von Hohenhausen**, VII. 12. — XXIV. 233. — XL 80 ff. — CXXI. 67, 68. — Dessen Belehnung mit dem Herzogthum Schwaben betreffende Urkunde, XLIV. A. B. 16.
- Dessen Mutter, eine Sage von ihr im Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, XX. 107.
- Konstantin der Große**, Kaiser, XXXI. 152. — XXXV. 105, 106. — Dessen Auszüge de virtutibus et vitiis etc., V. 193. — Sein Liebling war Gusebius, V. 195. — Läßt des Philosophen Porphyrius „fünfzehn Bücher gegen die Christen“ überall auffuchen und vertilgen, V. 197. — VII. 4. — Sein Gescht bei Mainz, VII. 5.
- Konstantin**, Fürst von Ostrog, XXXII. 69, 76.
- Konstantine**, die Stadt in Äthyer, LI. A. B. 59.
- Konstantinopel**, XLIX. 24. — LXIII. A. B. 49. — Beschreibung dieser Stadt, XLIX. 3. — Deren Topographie, XLIX. 33. — CXIV. 85. — Konstantinopels Bauten, CIX. — Dessen Moscheen, LXXXVII. 65. — Dessen Bibliotheken, XLIV. A. B. 40. — Konstantinopels Eroberung, XLI. 123; — durch die Kreuzfahrer, XLI. 123. — XLII. 32. — Dessen Einnahme, XC. A. B. 18; — durch Mohamed II., der große Einfluß, welchen sie auf die äußere Politik und den Handel Venedigs hatte, VIII. A. B. 22. — Von hier aus wurden früher viele Geseze erlassen, die in Unter-Italien Anwendung fanden, IV. 3. — Hier hatten die fränkischen Kreuzfahrer das Reich der Lateiner errichtet, IV. A. B. 8. — Schreiben daher vom 25. Febr. 1827, XXXVIII. A. B. 6. — Schreiben vom 25. März 1827, XXXVIII. A. B. 8. — Auszug eines Schreibens daher vom 23. März 1829, XLVI. A. B. 30. — Uebersetzung der zu Konstantinopel im Monat März 1829 erschienenen Kleiderordnung, XLVI. A. B. 31. — Der Konstantinopolitaner Coder des armenischen Philo, V. 194; — des armenischen Gusebius, V. 195.
- Konstantinus Porphyrogenitus**, LXXXVII. 80.
- Konstanzer Frieden**, VIII. 7, 8, 45, 81.

- Konsumtionssteuer, die, in Florenz, XIII. 72.
- Kontagium, über das, vom Professor Breca, VIII. A. B. 14.
- Kontinental-Interesse, das britische, über die Entstehung und den Wachsthum desselben, eine Abhandlung von Heeren, XVI. 230.
- Kontrapunkt, der, oder die Kunst des mehrstimmigen Tonsatzes, wurde im elfften Jahrhundert erfunden, XIV. 206.
- Konventsigel, das, der Predigermonche zu Revers, VI. 196.
- Kopais, der See, XXXIV. 55.
- Kopczynski, der Grammatiker, XXIII. A. B. 47, 48.
- Kopenhagen, die Stadt, CXVI. 120. — Deren gegenwärtige Beschaffenheit, CXVII. 196. — Die Kapelle der katholischen Gemeinde daselbst, CIV. A. B. 21. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 27.
- Kopeß, Professor, IV. 228.
- Kopfverletzungen, merkwürdige, V. 173, 174, 175.
- Kopitar, Bartholomäus, der slavische Sprachforscher, XV. 219. — XVII. 75, 79. — XX. A. B. 2, 18. — L. 210. — LXII. 103. — LXIII. 45. — LXVII. 155. — LXX. 212 ff. — XCV. 181, 193. — CIX. 87. — CXXVI. 73; A. B. 72. — Unterstützt den Staatsrath Adeling mit Nachrichten über die Werke Sigmund Herbersteins, III. 43. — Dessen kaiserliche Grammatik, XXXVII. 1, 18. — XXXIX. A. B. 37. — XLIII. 221. — Dessen Glagolita Clozianus, LXXVI. 103. — CXIX. 1, 18, 19, 27.
- Kopp, J. G., der Gelehrte, CII. 197. — Dessen König Rudolph und seine Zeit, CXII. 176. — Dessen Geschichte von der Wiederherstellung und dem Verfall des heiligen römischen Reichs, CXIII. 84.
- Kopp, Mr. Fr., altdeutsche Bilder und Schriften, XV. 253.
- Koppenbrüller-Höhle, die, LXXX. 181.
- Koptische Klöster, CXII. 231.
- Koraaten, die, LXXXIX. 235.
- Korabinskij's geographisch-historisches Verkon von Ungarn, CXXIII. A. B. 15.
- Koraisische Schriftsprache, die, im Neugriechischen, VI. 132.
- Koran, der, XLI. 12. — LXVIII. 4. — CI. 53, 81, 84, 85, 89, 94, 97. — CXXII. 203. — Gedruckt im kaiserlichen Gymnasium zu Kasan, XI. 138. — Ausgaben desselben, LXIX. 2. — Die Commentatoren desselben, C. 77. — Die Siebenzahl in demselben, CXXIV. 72. — Korane in der Hofbibliothek zu München, XLVII. 33.
- Koran, zwischen Meffa und Medina, XLIII. 97.
- Koran, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Koransleser, die sieben, CXXIV. 17.
- Korb, Johann Georg, CXIX. 217.
- Korbinian, der Gründer der Freisinger Kirche, LXXIV. 155.
- Korcyrische Höhle, die, XXXIV. 51.
- Koreaner, die, XXII. 249.
- Koreith Ben Dueif, aus dem Stamme Belaamber, CXVIII. 17.
- Korsu, die Insel, XXXIV. 100.
- Korgos, das alte Corycus, XIV. 56.
- Korsaken, die, XXII. 249.
- Koributh, Michael, XLVI. 174.
- Korinna, die Dichterin, CXVII. 57.
- Korinth, die Landschaft, XXXIV. 70. — Korinthische Münze der Agrippina, XXI. 174. — Andere Münzen von daher, XXXIV. 70. — XLVII. 182.
- Korinthiaka, die, CXVII. 45.
- Korub, des Prinzen, Flucht nach Aegypten, XLIV. 236.
- Kormezaiä Kniga, XX. A. B. 7. — XXIII. 220. — XXXIII. 288.
- Korna, ein festes Schloß in der Statthaltertschaft Bagra, XIII. 218.
- Kornetan, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Korneuburg, die Stadt in Nieder-Österreich, VI. 97, 99, 100. — IX. 213. — L. 207. — LI. 223.
- Korsika, die Insel, in ihrem Innern soll sich manche altgallische Sitte erhalten haben, VI. 158.
- Korfunisches Christusbild in Moskau, XX. A. B. 10.

- Korsunische Thüren, die, in der Kathedralekirche zur h. Sophie in Nowgorod, XXV. 295.
- Kortobi, der Gregete, XCI. 23.
- Kortüm, Friedrich, Professor in Waran, VI. 1, 34. — Sein Werk: Kaiser Friedrich I. mit seinen Freunden und Feinden, VI. 115. — VII. 12. — VIII. 244.
- Korun-Bakar im Gebiete der Beni Hamir, XCIII. 66.
- Korun el-Hottein, der Berg, LXXIV. 53.
- Korykos, der Berg, LXXX. 41.
- Kos, das Giland, XXXIV. 107.
- Kos, die Stadt, LXXX. 39.
- Kosaken, die donischen und die kleinrussischen, woher sie abstammen? XX. 254, A. B. 26.
- Kosbor, ein elfenbeinernes Armsband der Araberinnen, CXIX. 188.
- Koschab, ein Ort der Statthaltertschaft Schefersor, XIII. 260.
- Koschen, der Berg, LXXIV. 51.
- Koschpara in Kaschmir, CXII. 63.
- Kosciusko, V. 28.
- Kosgarten, Ludwig Theobul, der Dichter, XIX. 143, 168. — Dessen Britisch Odeon, XV. 107.
- Kosgarten, J. G. E., der Orientalist, XLV. 97. — XC. 36. — Das von ihm mitgetheilte Gedicht Dschemil's, XXXVIII. 193, 200. — XL. 38. — Dessen Chrestomathia arabica, LIII. 5. — Taberistanis, id est, Abu Dschateri Mahommed Ben Scherif Et-Taberi annales regum atque legatorum Dei, LXXV. 2. — LXXVI. 224. — XCVI. 96. — Alii Ispahanaensis liber cantilenarum magnus ex codicibus Ms. arabice editus, XCVI. 100. — CXXIV. 50. — Dessen Uebersetzung des Dghghani, XCVII. 117. — XCIX. 1.
- Kosmas von Prag, der Geschichtschreiber, V. 11, 22. — VI. 66, 89. — Dessen Chronik, XXXI. A. B. 63.
- Kosmas, der nestorianische Rödnch, LXXVIII. 112.
- Kosmokraten, die sieben, der Aegypter, CXXIV. 61.
- Kosmos, der, hat nach pythagoräischer Ansicht seinen Anfang in der Zeit; sein Werden aber hat einen Anfang im Gegensatz gegen das ungewordene Daseyn der Urgründe, XIII. 58.
- Kosmos, von Alexander von Humboldt, CXXI. 112. — CXXII. 136.
- Kossia, das alte Schloß in Ungarn, XXXII. 98.
- Kossa, ein jemenischer Hügel, XCIV. 73.
- Kossäer, die, ein persischer Stamm, bewohnten einst Korissan, VIII. 370.
- Kossebe, ein Bleden nächst Chaiber, XCHI. 113.
- Kosseir, die Stadt in Aegypten, LVI. 42.
- Kosta's Werk über die Musik, XCI. 31.
- Kostenai, der Stamm, LXXVII. 6.
- Koster, Lorenz, der Buchdrucker in Harlem, XV. 34. — LXVI. 155. — LXVIII. 180.
- Kotaai in Arabien, XCII. 52.
- Kotah, die Landschaft, LXV. 81.
- Kotai's Buch der Kenntnisse der Weltgeschichte, LXVIII. A. B. 51.
- Koteghar, der Ort, CXI. 39.
- Koteibe, Ibn, dessen Geschichte und Klassen der Dichter, C. 65. — Dessen Gdebol-Kjatib, C. 113.
- Koteki in Afghanistan, CVII. 32.
- Koteki Komaridsch, der Paß, LXIII. 22.
- Kotlogh Chatun, die Tochter Tenzir Gurgan's des Uiraten, LXXVII. 60.
- Kotloghschab, die Tochter Irinbschur's aus Kundschar, LXXVII. 52.
- Kotlogh Schah Nusan, der Mangute, LXXVII. 28.
- Kotman, ein Thal Rebsgran's, XCIV. 99.
- Kotof Teno, der japanische Dairi, LXXVIII. 132.
- Kotschhisar, ein Ort der Statthaltertschaft Rakfa, XIII. 240.
- Kotschhisar, ein Ort Anatoli's, XIV. 76. — CV. 38.
- Kotu, tatarisches Hof- = Ceremoniel, I. 62.
- Kotsys, Sohn des Rhömetalkes, Königs von Thrakien, XX. 294, 320.

- Kogebue**, August von, der Dichter, VII. 102, 117. — L. 150. — LX. 229. — LXXIV. 114, 133. — LXXV. 133. — LXXVIII. 293. — LXXIX. 216. — LXXXV. 92. — XC. 206. — CXIX. 122. — CXX. 257. — CXXV. 135, 307. — Seine preussische und deutsche Geschichte, III. 292. — Darstellung seiner dramatischen Kunst, X. 134, 136, 164. — Seine Reise, IX. 42. — Dessen Swittrigail, Großfürst von Litthauen, XIV. A. B. 3. — Dessen Ehrenpforte, XX. 208. — Ueber dessen Romane, XLIII. 159. — Derselbe als dramatischer Schriftsteller, XLIV. 202, 213. — Dessen Bruberzwist und silberne Hochzeit, LXXXIII. 121. — Dessen Theater, CXXIII. 158.
- Kogebue**, Moriz von, Reise nach Persien, VII. 198 ff. — VIII. 394.
- Kogebue**, Otto von, der Weltumsegler, XCII. 90. — Dessen neue Reise um die Welt, LI. 87.
- Koallyal**, d. i. Gesamtheit der Werke Attar's, IX. A. B. 15.
- Kovachich**, Martin Georg, der ungarische Geschichtsforscher, III. 50. — LXII. 85. — Sein bekannt gemachtes Coloczaer Manuscript altdeutscher Gedichte, V. A. B. 35. — Dessen Sammlung kleiner ungedruckter Stücke, XXX. A. B. 2.
- Kowais**, der Fluß, LXXIV. 40. — CIII. 51.
- Kowno**, das Gefecht daselbst, XXX. '80.
- Kozel**, der Sohn des Primina, XXVI. 225.
- Kozel**, Sigmund, Verghofmeister zu Rutenberg, CXIV. A. B. 17.
- Kraehenberger**, Johann, der Gelehrte, XLV. 160, 174.
- Krahberg** in der Gemeinde Andelsbuch, CXVIII. A. B. 44.
- Krafft**, Albert, Scriptor der f. f. Hofbibliothek, CXIII. 255. — Die Münzen der Mameluken - Sultane von Aegypten im f. f. Münzkabinete, LXXXIX. 1. — Türkische Werke aus der Druckerei der Reichtharisten auf S. Razzaro bei Venedig, XCVI. A. B. 13. — Ueber des Professors Dr.
- Justus Olshausen** Entzifferung der Bhelewi-Legenden auf Münzen, CVI. A. B. 1. — Catalog der orientalischen Handschriften der orientalischen Akademie in Wien, CII. 43. — Armenische Münzen der rupenischen Dynastie in Cilicien, CIII. A. B. 1. — Orientalische Handschriften der Bibliothek des Stiftes Göttweig in Oesterreich, CX. A. B. 20.
- Krafft**, Peter, dessen Gemälde: die Schlachten bei Aspern und Leipzig, XXXVIII. 116.
- Krafft**, Ignaz Freiherr von, IX. 205.
- Kraft**, Adam, der Künstler, V. 113. — X. 109. — LII. A. B. 22. — Dessen Steinbilder, XIII. 208.
- Kraft**, F. G., Director des Johanneums zu Hamburg, LXXII. 111.
- Krainische Sprache**, die, hat zwei Versionen der heiligen Schrift aufzuweisen, XIII. 19.
- Krakau**, die Stadt, hier versucht Pinkerton eine Bibelgesellschaft zu stiften, XIII. 17. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 27.
- Kral's böhmische Schrift** Slawowe, XXXVII. 3.
- Kralikoi verh**, der Berg, CXIII. A. B. 38.
- Kralodorsky rukopis**, XLVIII. 138.
- Kralowan**, der Ort an der Waag, XXXII. 93.
- Kramer**, Carl Gottlob, der Dichter, über dessen Romane, XLIII. 159.
- Kramer**, Gustavus, Strabonis Geographica, CXI. 125.
- Krammer**, über Witwenanstalten, LIII. 163.
- Kranach**, Lukas, der Maler, IV. 99, 101, 102. — XLVI. 153. — LXXVIII. 268.
- Kranos**, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Krates**, der Philosoph, LXXXI. 126. — CXVIII. 140. — CXIX. 165.
- Kratius** Komödien, CXVIII. 140.
- Krato von Kraftheim**, Leibarzt R. Ferdinand I., CXII. A. B. 24.
- Kraubath** in der Steiermark, ein deutscher Gaugraf um diesen Ort, III. 317, 319.

- Kraus**, Anton Ritter von, Hofrath, CXIII. 255. — Dessen Geist der österreichischen Gesetzgebung zur Aufmunterung der Erfindungen im Fache der Industrie, LXXXVI. 98. — XCI. A. B. 44. — Dessen Staatswirthschaftslehre, XIII. 84.
- Kraus**, Daniel, die bürgerlichen Unruhen in der Stadt Rühlhausen in den Jahren 1586 und 1587, CV. 264.
- Kraus**, Georg, siebenbürgische Chronik, CXXIV. 113.
- Kraus**, Valentin, Arzt aus Kronstadt, XLV. 174.
- Krause**, Friedr., *Novae theoriae linearum curvarum*, LXXIV. 139. — Vorlesungen über die Grundwahrheiten der Wissenschaft, XCI. 7.
- Krause**, Dr. Joh. Heinrich, die Gymnastik und Agonistik der Hellenen, XCV. 168.
- Krause**, Lambert von Aschaffenburg, XIV. 251.
- Kraushaar**, f. f. Majer, die von ihm in der f. f. Ambraßer-Sammlung gestiftete Bibliothek R. Maximilians I. XCIX. A. B. 1.
- Krausler**, Joh., acht ungedruckte Briefe von Johann Kepler, CXXI. A. B. 1.
- Krebs**, Rudolph, der Gelehrte, CXXII. 42.
- Krehl**, Dr. Rudolph, der Orientalist, CXXIV. 82.
- Kremenzet** Grammatik, die, XVII. 75.
- Kremer**, der Geschichtsforscher, V. 151.
- Kremlin**, der, LXXVI. 240.
- Kremmer** von Königshofen, Wolfgang, R. Ferdinand I. Kammerrath, CXIV. A. B. 6.
- Krems**, die Stadt in Niederösterreich, IX. 213. — XL. 140. — LX. 76. — Die ehemalige Gränzfest der Avarn an diesem Orte, II. A. B. 5. — Eine alte landesfürstliche Gedingstätte, VIII. 257. — Die älteste Sclavencolonie Oesterreichs, CXXII. A. B. 47.
- Kremsfeld**, das, bei Segeberg, auf ihm trifft man alte Denkmäler an, XIII. 155.
- Kremsmünster**, das Stift in Oberösterreich, V. 150. — IX. 203. XV. 224. — XL. A. B. 3. — LI. 151. — LVIII. 175, 176. — LXXX. 183. — Dessen Stiftungsurkunde, XXXI. A. B. 46, 47, 48.
- Kreon**, XXIII. A. B. 33, 34.
- Krepp**, der Kupferstecher, XXXVIII. 119.
- Krosa**, *Analysis speciosa*, LV. 227.
- Kreta**, das Gilaud, LXXX. 66. — Die Statthalterschaft Kreta, XLIX. 22. — Kreta's Labyrinth, CXXII. 219. — Kreta, ein Versuch zur Aufstellung der Mythologie und Geschichte dieser Insel von Carl Vöck, XXV. 254.
- Kretinismus**, über, XXI. 197.
- Kretische Krieg**, der, XLVII. 96.
- Kreuze**, Versuch eines methodischen Lehrbuchs der deutschen Sprache, XLI. 234.
- Kreuzer**, J., Köllner Dombriefe, CXVI. 87.
- Kreuttschach**, Leonhard von, Erblandhofmeister in Kärnten, CXIV. A. B. 26.
- Kreuzesbrüder**, die, zu Trient und Sarno, V. 5.
- Kreuzkapelle**, die, zu St. Stephan in Wien, XXII. 149. — Die Kreuzkapelle in Karlstein und deren Merkwürdigkeiten, XXVII. A. B. 35.
- Kreuzlingen** am Bodensee, CXVIII. A. B. 50.
- Kreuzzüge**, die, XXXIV. 3. — Geschichte derselben von Wilken, LV. 1. — LX. 199. — Schmähtliches Ende der Kreuzzüge, I. 59. — Einfluß der Kreuzzüge, letzter Aufruf dazu in Bayern, IV. A. B. 8. — Kreuzfahrten von Oesterreich aus unternommen, IV. 206.
- Kreuzzüge** des Philologen, ein Werk Hamann's, VIII. 210.
- Kreyfig**, G. Chr., historische Bibliothek von Obersachsen, LXVIII. 219.
- Kriebel's** Anfrage an die Gelehrten Ungarns über die Abkunft und Verwandtschaft ihres Königs Peter II., XXI. 48.
- Krieg**, der dreißigjährige, CVI. 177. — Der siebenjährige Krieg, CXXIV. 32.

- Krieger**, Joseph, das Naturgesetz der Einheit und Harmonie als allgemeines Prinzip wissenschaftlicher Systeme, CXXII. 182. — CXXIII. 1. — CXXIV. 1.
- Kriegt**, Dr. G. L., CX. 147.
- Kriegsmacht**, die, zu Athen, II. 241.
- Kriegsschriften** süddeutscher Offiziere, XXVII. 197.
- Kriegswesen**, das, in dem untern Italien während der Regierungsperiode des Kaisers Friedrich II., IV. 42 ff.
- Kriegswissenschaft** der Araber, XCI. 29.
- Kriehuber**, der Lithograph, LXXVIII. 271.
- Krim**, die Chane von der, LXVII. 7.
- Krim**, die berühmte große mongolische Stadt, XX. 236.
- Krimi**, Rewlana, dessen Abhandlung: Die Rathende der Herumschweifenden und die Größtende der Reinen, LXXXV. A. B. 55.
- Krios**, d. i. die Kraft des Widerstandes, V. 74.
- Krippenspiele**, die, in Wien, CXXIII. 232.
- Krischea** Raas englische Grammatik, CX. 134.
- Krischna**, der Sonnengott, CXXIII. 217. — CXXIV. 54. — Der indische Apollo, LI. 68. — Die Mythe von ihm, XVI. 277. — An seinem Feste flechten die Indierinnen Blumenräder, I. 103. — Setzt mit der Hölle als Mordtödt oder Gott der Harmonie die ihn umkreisenden himmlischen Körper in harmonische Bewegung, I. 106. — Krischna ist, als Gott der Winde, mit dem Phöbös Nomios der Griechen ganz derselbe, II. 202. — Entspricht dem Apollo Grinitus, II. 203. — Sein Fest, III. 155, 159, 197.
- Krischna** Dwarika, der Tempel, CXII. 130.
- Kritias**, der griechische Dichter, CXVII. 50.
- Kritias** von Athen, der Künstler, XXXVIII. 274 ff.
- Kritik**, literarische, über ihre Bestimmung und Grenzen, XIX. A. B. 49.
- Kriehendorf**, Ober- und Unter, zwei Dörfer in Unterösterreich, V. 158. — XXXII. 10.
- Kriu-Metopon**, das Gebirge, LXXX. 73.
- Kroaten**, die, ihre Sprache und Religion, XIII. 20. — Die sonntäglichen Evangelien in ihrer Sprache, XIII. 20. — Ihre Literatur, XXXVII. 17. — Vom Reiche Kroatien führte das Haus Dachau und Andechs den Herzogstitel, V. 17, 18, 20. — Schilderung dieses Landes und seiner Bewohner, XII. A. B. 4.
- Kroch**, der Wendenkönig, VII. 5.
- Krönungsfeier** König Wenzels in Prag, I. 59. — Krönungsfeier in Mailand, LXXXIX. 113 ff.
- Krohn**, Friedr., Reginald Hebers Leben und Nachrichten über Indien, LX. 95.
- Krof**, dessen Schule zu Budacz, XXXVII. 29.
- Krofobille**, die, ihr Aufenthalt, XLV. 69. — Die Krofobille um Letyra auf den Sandinseln des wieder zurücktretenden Nils, V. 102.
- Krofobilopolis**, die Ruinen von, XLV. 34.
- Kronämter**, die sieben großen, in dem untern Italien, von König Roger gestiftet, IV. 28, 29.
- Kronenberger**, die, VII. 19.
- Krongüter**, die, und ihre Verwaltung in dem untern Italien zur Zeit des Kaisers Friedrich II., II. 69 ff.
- Krouika** polska przez Prokosa, XXXII. 77.
- Kronos**, abgeleitet vom semitischen Kronos oder heren-os, die strahlende Kraft, d. i. die Strafkraft, V. 74.
- Kropf**, Martin, der Gelehrte, I. 50. — IX. 207.
- Krüger**, der Dichter und Schauspieler, CXVIII. 196. — CXXV. 283.
- Krüger**, Historia oder wunderliche Erzählung der seltsamen Einbildungen welche Monsieur Duffe aus Lesung solcher Bücher bekommen, die von der Zauberei handeln, XXVI. 48.
- Krüger**, Andreas Ludwig, der Kupferstecher, LII. A. B. 15. — LXXXV. 78.

- Krönig**, der Gelehrte, LXXI. A. B. 56. — LXVI. 140.
- Krufft**, Justine Freiin von, V. 158.
- Krug**, Leopold, topographisches Wörterbuch der preussischen Staaten, XXV. A. B. 47.
- Krug**, Philipp von, russ. Staatsrath, XIV. A. B. 1. — XX. A. B. 22.
- Krug**, Wilh. Fr., der Gelehrte, XCII. A. B. 60. — Entwurf zur deutschen und Darstellung der englischen Gesetzgebung über die Pressfreiheit, I. 255. — Dessen Fundamentalphilosophie, XII. 81. — Dessen Grundlage zu einer neuen Theorie der Gefühle, XXXII. 127. — Dessen Versuch einer systematischen Encyclopädie der Wissenschaften, XCI. 7.
- Krumau** (Chrumpenawe), die berühmte Burg am Kampflust, ihre Geschichte, IX. 210.
- Krumbach** ob Holz, die Curatie, CVII. A. B. 28.
- Krummen nussbaum**, eine der ältesten Ortschaften Oesterreichs, VI. A. B. 2.
- Krumpholtz** Römerstein, XLVI. A. B. 41.
- Kruse**, Carl G. Fr., der Gelehrte, XXV. 1. — Dessen Nachrichten vom Hitzefeld in Dänemark, VII. A. B. 23. — Dessen Buborgis, IX. 134. — Dessen Archiv für alte Geographie, Geschichte und Alterthümer der germanischen Völkerstämme, XIX. 107. — XXV. 4. 11, 17, 23. — Dessen Hellas, oder geographisch-antiquarische Darstellung des alten Griechenlands und seiner Colonien, mit steter Rücksicht auf die neueren Entdeckungen, XXXIII. 98. — XC. A. B. 23.
- Krusemann**, der Künstler, CXXII. 253.
- Krusenstern**, Adam Joh. Ritter v., russischer Vice-Admiral, LI. 87. — Ueber die wissenschaftlichen Anstalten Rußlands, LXXXI. 259. — Précis du système, des progrès et de l'état de l'instruction publique en Russie, LXXXII. 63.
- Kruzmann**, der Gott der Tapferkeit, IX. 202.
- Kruwoj**, die Burg, XLVIII. 144.
- Ktesias**, IX. 14, 16, 43, 53, 63. — X. 249. — CVII. 183.
- Ktesilaos**, der Künstler, XXXVIII. 290.
- Kuangtong**, der Kreis in China, LXXXIX. 220, 221.
- Kuhabab**, ein Ort Bagdad's, XIII. 230.
- Kuban**, der Fluß, LXVII. 30. — Die Marmorsäule an diesem Flusse, XXIV. A. B. 33.
- Kubbetolislam**, der Ehrenname der Stadt Bagra, XIII. 217.
- Kubena**, das alte, nach Mannert das heutige Dschulfa in Aserbeidschan, VII. 247.
- Kurbilai Kurdschi**, der Hente, aus dem Stamme der Bajaut, LXXVII. — 27, 31.
- Rubiny**, August von, CXI. 83.
- Rubleton-nasr**, der Berg, LXXIV. 52.
- Ruburesch-schoheda** in Arabien, XCII. 44.
- Ruchel** die Grafschaft, LII. 197.
- Ruchen**, die, am heiligen Dreikönigsfest gebaden, III. 150, 154.
- Rudler**, Professor, dessen statistische Aufsätze über Steiermark, XXV. 198.
- Rudrewitsch**, Professor in Crafsau, XIII. 17.
- Rudriawsky**, Ritter von, der Wasserbaudirektor, XXXVIII. 115.
- Rudschukur**, der Hente, LXXVII. 31.
- Rübeck**, Freiherr von, f. f. Hofcammerpräsident, CXIII. 255.
- Rübelrennen**, das, in Gutenstein, XLIV. 54.
- Rüchenberg**, der, in Schlessen, daselbst gefundene Alterthümer, IX. 154.
- Rühne**, B., über das Münzwesen der Stadt Berlin, LXXXII. 206.
- Rülis**, der indische Stamm, LXXXIII. 51.
- Rükum** (Regenbogen), persische Synonyme dieses Wortes, CXXV. 167.
- Ründelfan**, ein fruchtbares Thal im persischen Irak, VII. 279.
- Ründüf**, die Residenz von Feridun, CXXV. 163.

- Kuenring**, die Burg, LX. 53.
- Kuenringer**, die, mächtiges Geschlecht zu den Zeiten der Babenberger, I. 55. — IX. 213. — XVI. 169, 175. — LII. 170.
- Künste**, die zeichnenden, in Deutschland und den vereinigten Niederlanden, ihre Geschichte, II. 58. — Zustand der zeichnenden Künste in Deutschland, II. 62. — in Böhmen, II. 64. — in Schlessen, II. 66. — in Bayern, II. 70. — in Franken, II. 73. — in Schwaben, II. 75. — am Oberrhein, II. 77. — in Hessen und Thüringen, II. 81. — in Obersachsen, II. 82. — Künste zu des heil. Bonifatius Zeit in Bayern, IV. 201. — Künste und Wissenschaften, wie sie erfunden und gebildet werden, nach Dr. Spurzheim, III. 26. — Die Künste der physischen Nothwendigkeit oder des Wohllebens nehmen nach Unterschied der Zeiten und Klimate verschiedene Richtungen an, V. 92. — Die freien und die freien Künste, CXXIV. 49.
- Küsmitsch**, Stephan, dessen Uebersetzung des neuen Testaments für die in Ungarn wohnenden slavischen Protestanten, XIII. 19. — XXXVII. 19.
- Küster**, der Geschichtschreiber, LXXII. 182.
- Kütüklü**, die alte Burg, CVI. 105.
- Kufa's Ruinen** bei Helle, VIII. 369. — XIII. 225. — Adams Grab zu Kufa, XIII. 226.
- Kuffner**, Christoph, Geist und Leben der brittischen Dichter des neunzehnten Jahrhunderts, LVII. A. B. 24. — LXI. A. B. 27. — LXV. A. B. 12.
- Kugeltanz**, der, am Hofe Kaiser Friedrich II., IV. 85, 86.
- Kugler**, Franz, Professor, CV. 233. — Dessen Kunstgeschichte, CXVII. 1. — Ueber alte Malerei und Sculptur, LXXXII. 183. — Dessen Stizzenbuch, LVIII. A. B. 1. — Dessen Handbuch der Geschichte der Malerei, CXXIV. 288. — CXXV. 175.
- Kuh**, die nordische (Mudumbla), letzte den ersten Menschen aus dem Steine hervor, IV. 147.
- Kuh Dasi**, der Berg in Lar, besitzt viele warme Quellen, VIII. 306.
- Kuh Gülistan**, das Gebirge im persischen Chorassan, VII. 292.
- Kuh Swanfa**, d. i. der Berg des Wiberhalls, in Indien, vom Ucho so genannt, das hier ganze Neben getreu wiedergibt, IV. 198.
- Kuhibaba's Höhe**, LXXII. 82.
- Kuhibeng**, eine Hügelreihe in der persischen Provinz Fars, VIII. 245.
- Kuhi Ibrahim**, ein Berg der Landschaft Kerman, XXXVI. 282.
- Kuhi Kaufosai**, die Berge, LXII. 40.
- Kuhin**, der Stamm, LXXVII. 33.
- Kuhinur**, d. i. Lichtberg, der große Diamant des Beherrschers von Persien, VII. 280.
- Kuhistan**, die persische Provinz, VII. 216. — XXXVI. 277. — LXIII. 24. — Ihr Umfang, VII. 288. — Ihre Ortschaften, VII. 289.
- Kuhländerchen**, das, seine Volkslieder, I. 158. — Seine Bevölkerung durch Deutsche, I. 169. — Seine Mundart, I. 170.
- Kuh Miram**, der Berg in Taberistan, VII. 256.
- Kuhn**, Adalbert, über Bodan, CXXV. 15. — Dessen und B. Schwarz norddeutsche Sagen, CXXIII. 237.
- Kuholburs**, das Gebirge in der persischen Provinz Masenderan, VII. 254.
- Kuh Saan**, das Gebirge im persischen Chorassan, VII. 293.
- Kuh Schetan**, das Gebirge im persischen Chorassan, VII. 292.
- Kuh Tarik**, der Berg in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Kuidu**, Fürst der Keraiten, LXXVII. 17.
- Kujulber Sadschan**, der Ural, LXXVII. 29.
- Kufa**, die Stadt, LVIII. 56.
- Kufdschi Gurgan**, aus dem Stamme der Kuschin, LXXVII. 26.
- Kufdschu**, aus dem Stamme der Uirangkut, LXXVII. 20.
- Kufdschu**, der Barine, LXXVII. 29.
- Kufdschu Butangri**, aus dem Stamme Kungktan, LXXVII. 24.

- Ruße, aus dem Stamme der Bajat, LXXVII. 27.
- Rußis, die, LXXXIII. 55.
- Rustai, die Tochter Dibal's aus dem Stamme der Schiras, LXXVII. 44.
- Rula, die Stadt, CV. 35.
- Rulab, die Landschaft, CXXV. 163.
- Rulan Chatur, Tochter Lair Doun's, LXXVII. 38.
- Rulan Ratannawa, das eingelesene Gedicht, LXXIX. 104.
- Ruli, Sultan, LI. 56.
- Ruli, aus dem Stamme der Tataren, LXXVII. 12.
- Rulichan, des Imam, Collegium in Schiras, VIII. 331.
- Rulif, Jakob Philipp, Handbuch mathematischer Tafeln, XXVI. 199.
- Ruli Rutschschah, König von Golsonda, CXX. 131.
- Rullab, aus dem Stamme der Unkut, LXXVII. 19.
- Rullat, das Schloß in der Nähe Bokhara's, LXXIII. 13.
- Rulmische Handveste, die, XXV. A. B. 51.
- Rulnarwah Pautschal, der Bass, CXII. 48.
- Kulturgegeschichte der Menschheit, allgemeine, von Gustav Klemm, CXIV. 218. — CXV. 244. — CXVII. 262. — CXXI. 136.
- Rum, die Stadt im persischen Irak, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 275. — Ihre Bevölkerung, VII. 276. — Ihre berühmten Töpferwaaren, VIII. 397. — Die Ruinen von Rum, LXII. 53.
- Rumach, die Festung am Guphrat, XLIV. 240. — Die dazu gehörigen Distrikte, XIV. 31.
- Rumadsch, der Emir, LXXXVI. 131.
- Rumania, die Stadt, LXV. 16.
- Rumar, Joh. Aug., der Geschichtsforscher, dessen Leben, XXI. 70. — Dessen Geschichte der Burg und der Familie Herberstein, III. 41.
- Rumaridsch, ein Ort des Kreises Schabar in Fars, VIII. 347.
- Rumawer, die Landschaft, CXI. 4, 48.
- Rumis, der Stamm, LXXXIII. 52.
- Rumhan, die Mutter Battu's, LXXVII. 42.
- Rumis, die Provinz in Persien, VII. 216. — LXII. 41. — Deren Lage, VII. 256, 259.
- Rumisi, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Rum Dmbos, die Ruinen von, XLV. 45. — Der Tempel von Rum Dmbos, CIV. 103, 104.
- Rumys, auch Ruskumpfs, Feinr., der Baukünstler, XI. A. B. 47. — Dessen Verzierungen in der St. Stephanskirche zu Wien, XXII. 146.
- Rumys, Dr. J. G., kärnthnerische Zeitschrift, IV. 188. — XII. 191. — CXXIII. A. B. 16. — Sein Aufsatz „über Vaterlandsliebe“, IV. 196. — Ueber das karentanische Moreja, V. 2. — VII. 315. — Ueber Inschriften und Bildwerke, die er im Brandothof entdeckte, XXI. 21.
- Rumrub, der Fluß in der persischen Provinz Irak, VII. 264.
- Rumus Sibschanef, aus dem Stamme der Tataren Albschi, LXXVII. 12.
- Runbedli, die phrygischen Königsgräber daselbst, CV. 31.
- Rundschusliab Chatur, die erste Gemahlin Abschaitu Chodabende's, LXXVII. 48.
- Rundus, das Fürstenthum, LXXII. 37. — Dessen Bewohner, CVII. 18.
- Runen, die, LXVII. 11.
- Rungsfusfu's Werke, übersetzt von Wilh. Schott, LXXXVI. 1.
- Rungsfuspe, sinesische Gottheit, I. 64.
- Rungktan, der Durlegine, LXXVII. 7.
- St. Runigund, die Kapelle in Klosterneuburg, besaßen die Dominikaner, V. 157.
- Runigunde, Erzherzogin, ihre Vermählung ohne Wissen und Willen ihres Vaters, des Kaisers Friedrich, mit dem Bayerherzog Albrecht, V. 25. — VI. 75.
- Runigunde, Tochter des Markgrafen Diebold von Hohenburg, CI. A. B. 25.
- Runigunde von Eisenberg, VII. 19.
- Runif, Ernst, die Verurteilung der

- schwebischen Koblen durch die Finnen und Slaven, CXVII. 241.
- Kunisch**, Dr., Herausgeber einzelner Stellen aus Ottokar von Hornecks Reimchronik, IV. A. B. 40. — Dessen Haubdbuch der altdentschen Sprache und Literatur von der ältesten Zeit bis gegen die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts, XXX. 32.
- Kunisch**, Biographien der merkwürdigsten Männer der österreichischen Monarchie, XVII. A. B. 70.
- Kunt Bender**, ein besuchter Hafen des persischen Küstenlandes, VIII. 304.
- Kunkliut**, der Durslegine, LXXVII. 7.
- Kuno von Falkenstein**, der kriegerische Domherr, VII. 20, 21.
- Kunrischah** in Persien, LXII. 57.
- Kunskuskah**, die Tochter Schabiburgan's, LXXVII. 52.
- Kunst**, die, muß auf dem Leben fußen, aus dem sie hervorgegangen ist, I. 1. — Deutsche Kunst ist universal, I. 4. — Byzantinische Kunst allein ist das ausschließlich verliehene Erbe Griechenlands, I. 93. — Der Kunst muß die nationale Denk- und Gefühlweise selbst zur Grundlage gegeben werden, II. 206. — Die Kunst in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrich II., IV. 75. — Die Kunst im Allgemeinen, IV. 159, 160, 168. — Das Verhältniß der Kunst und Wissenschaft zum Leben, IV. 186, 187. — Der deutschen Kunst verhalfen Aug. Wilsch. und Friedr. Schlegel, Tieck und Wackenroder zu gebiegener Erkenntniß und Würde, V. 110. — Bemerkungen über die neueste Kunstausübung, V. 111. — Das Object der Kunst, VI. 211. — Sie ist die Betrachtungsart der Dinge, unabhängig vom Gage des Grundes, VI. 212, 213. — Ihr höchstes Ziel ist die Offenbarung des menschlichen Wesens, VI. 214. — Die Ordnung der Kunstgattungen, VI. 219. — Die Elemente der Kunst, VI. 219. — Betrachtungen über die Kunst unserer Zeit, VII. 378, 407. — Ueber die deutsche Kunstausstellung zu Rom im Frühjahr 1819 und über den gegenwärtigen Stand der deutschen Kunst in Rom, VII. A. B. 1. — Ueber Kunst und Alterthum in den Rhein- und Rheingegenden von Goethe, VIII. 272. — Byzantinische Kunst, VIII. 273. — Neudeutsche, religiös-patriotische Kunst gegen die weimarischen Kunstfreunde, eine Abhandlung von B. J. Dönn, VIII. 277, 290. — XII. 43. — In den Anregungen einiger deutscher Schriftsteller sind die ersten Gründe der neuen Richtung des deutschen Kunstsinnes nachzuweisen, VIII. 279. — Schicksale der deutschen Malerkunst, VIII. 282. — Alle Kunst verlangt zu ihrem Gedeihen einen eigenen Boden, eine Heimat, VIII. 287. — Form und Styl neudeutscher Kunst, VIII. 290 ff.
- Kunstanzeiger** des polytechnischen Vereins in Bayern, XII. 52.
- Kunstdenkmäler**, römische, welche den Dienst des Mithras betreffen, I. 92.
- Kunstgeschichte**, ihre Wichtigkeit, die Bemühungen deutscher Gelehrten um dieselbe, I. 1. — Die Kunstgeschichte der Perser erinnert an deutsche Kunstgeschichte, I. 2. — Begriff der Kunstgeschichte, I. 4. — Kunstgeschichte der Deutschen von Fiorillo, I. 79. — Kunstgeschichte Schlesiens, II. 66. — Kunstgeschichte von Carl Schnaase und von Rugler, CV. 233.
- Kunstkritik**, Wunsch über das Ganze persischer Dichtung zu belehren, I. 25.
- Kunstmuseum**, das, zu Bonn, von F. G. Welfer, XLIV. 57.
- Kunstsammlungen**, die ersten in Unter-Italien, entstanden zu Capua und Neapel, IV. 76.
- Kuntersweg**, der, in Tirol, IV. A. B. 26, 27.
- Kunz**, der böhmische Maler, XXXVII. 30.
- Kuopharu**, Hadmar von, ein Kunzringer, II. A. B. 13.
- Kupferstiche**, kritische Anzeige neuer und neuester, LII. A. B. 1. — Kupferstiche der k. k. Hofbibliothek, XCIV. 35.

- Kuppitsch**, Matth., f. Hofbibliotheks-Antiquar-Buchhändler, CII. A. B. 34.
- Kur**, ein Berg im Distrikte von Dimlowa, XCIV. 73.
- Kur**, der größte aller Flüsse Persiens, sein Ursprung, Lauf und seine Ergießung, VIII. 311.
- Kurbereudschaf**, die Gemahlin Dscharif's, LXXVII. 41.
- Kurb**, Bedeutung dieses Namens, XVII. A. B. 57.
- Kurden**, die, LXXII. 258. — Ueber die Kurden, LXII. 26. — LXXXIX. 15. — Deren Charakter, LXXX. 50.
- Kurdenſchloß**, das, LXXIX. 20.
- Kurbi**, ein Halbleid der Perser, VIII. 386.
- Kurdische Stämme**, welche um Hofnakeſi wohnen, XIII. 249. — Die kurdischen Befehlshaberschaften, XIII. 251.
- Kurdiſtan**, das persische, VII. 216. — LXXX. 43. — LXXXIX. 13. — CXVI. 12. — Seine Lage und Gränzen, VII. 217. — Seine Gebirge, VII. 218. — Seine Flüsse, VII. 221. — Seine berühmten Quellen, VII. 224. — Seine Orte, VII. 224. — Seine Landschaften und Distrikte, XIII. 264. — Ueber Kurdiſtan, LXII. 16. — Die Kleidung der Frauen in Kurdiſtan, LXXX. 48. — Die Kleidung der Männer, LXXX. 49.
- Kurdschi**, die Moschee, CIV. 132.
- Kure**, ein Berg der Beni Gsch, XCIV. 150.
- Kureten**, die, ihr planetarischer Tanz, I. 105.
- Kurgos**, die Ruinen von, LVIII. 23.
- Kuri**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kuribai Tabir**, aus dem Stamme der Tataren Abſchi, LXXVII. 12.
- Kuril Behadir**, der Leibschute, LXXVII. 28.
- Kurilien**, die, XXII. 249.
- Kuriſche Haſſi**, das, XXV. 26.
- Kurſan**, die Hauptstadt von Masenderan, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 254.
- Kurſan**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kurſet**, die Ebene von, CXI. 37.
- Kurlewaut**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kur-Mainz** in der Epoche von 1672, XCI. 115.
- Kurnach**, die Ruinen von, LVI. 16.
- Kurnu**, die Königsgräber zu, CIV. 99.
- Kurrechane**, die Stadt in Afrika, XXIII. A. B. 73.
- Kurſtagh**, ein Gebirge Erzerums, XIV. 36.
- Kurta Keß**, das ungrische Dorf, IX. 160.
- Kuruch**, der Distrikt im persischen Chorassan, VII. 300.
- Kurultschin**, aus dem Stamme Merkit, LXXVII. 45.
- Kurulas**, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Kurhete-Glennab** in Palästina, XCVIII. 152.
- Kurz**, A., Nachlese auf dem Felde der ungarischen und siebenbürgischen Geschichte, CXXIV. 110, 116.
- Kurz**, Franz, der Geschichtsforscher, III. 294, 297, 298, 299, 306, 318. — KXXVII. A. B. 1. — XXXIX. A. B. 13. — LV. 146. — LVIII. 136. — LXII. 105, 115. — LXXXIII. A. B. 43, 45, 46. — C. 25. — CVIII. 154. — Ist Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152, A. B. 24. — VI. A. B. 3. — Sein Platz unter Oesterreichs Geschichtsforschern, I. 52. — Seine Werke, I. 52, 53. — XXXVI. 110. — Seine Ansicht des Mittelalters, I. 57. — II. 49. — Dessen urkundliche Beiträge zur Geschichte des Landes ob der Enns, VI. A. B. 4. — XII. 105; A. B. 16. — XIII. 35. — XIX. 105. — XXXI. A. B. 44, 58. — XLII. 97. — LXXXVII. A. B. 34. — Dessen Oesterreich unter den Königen Ottokar und Albrecht I., I. 49. — II. A. B. 12. — V. 23, 24. — Oesterreich unter R. Albrecht II., LXXVII. 268. — Oesterreich unter S. Albrecht dem II. dem Lahmen, II. 48; A. B. 11 ff. — III. 294, 303 ff. — V. 23, 24. — VI. 64. — VII. 307. — XXXVI. 160. — Oesterreich unter Herzog Albrecht III.,

- XLII. 1. — Oesterreich unter Herzog Albrecht IV., LI. 135. — Oesterreich unter Herzog Rudolph IV., II. 48. — III. 304, 305. — XV. 224. — XVI. 53. — CI. A. B. 27. — Oesterreich unter K. Friedrich III., dem Schönen, II. 48. — III. 304. — V. 23, 24. — VII. 20, 307. — XIV. A. B. 19. — XXXVI. 160. — Oesterreich unter K. Friedrich IV., CI. A. B. 27. — Oesterreichs Handel in älteren Zeiten, XXI. 1. — XL. 115. — Oesterreichs Militärverfassung in älterer Zeit, XXIX. 215. — Merkwürdige Schicksale der Stadt Lorch, der Gränzfestung Ennsbürg und des alten Klosters St. Florian, LXIX. A. B. 49.
- Kurz, Heinrich, über einige der neuesten Leistungen der chinesischen Literatur, LXXXV. 15.
- Kurz, Dr., poetische Nationalliteratur der Deutschen, CXIII. 208.
- Kurz, Sebastian, Kammerrath, CXIV. A. B. 23.
- Kurzbold, Konrad, gründete das Stift Limburg an der Lahn, XIV. 108.
- Kusch, der Sohn Chams, XVI. 273.
- Kuschaul, aus dem Stamme Dschurjat, LXXVII. 30.
- Kuschger, das Thier, LXXII. 30.
- Kuschguser, der Ort in dem Kreise Istach, VIII. 334.
- Kuschib, der Berg im persischen Irak, hier tödtete Reichowsrew einen Drachen, und erbaute an der Stelle den Feuertempel Aderkuschib, VII. 263.
- Kuschiten, die, CXXV. 162.
- Kuschundschichan, der usbegische Fürst, XCIX. 6.
- Kuschlar Kalaassi, das feste Schloß Bagdads, XII. 228.
- Kuschluk Chan aus dem Stamme der Nasman, LXXVII. 18.
- Kuschuni Akawi, d. i. Truppen, die aus dem Schatze des Königs von Persien bezahlt werden, VIII. 395.
- Kuspinian, der Gelehrte, LIX. 84.
- Kuß (Apollinopolis parva) in Aegypten, LXXXI. 51. — CIV. 91, 92.
- Kussat, der arabische Name der historischen Romane, VI. 235.
- Kussat Dulhamma, ein beliebter Beduinenroman, VI. 232.
- Kussi, die indisch-sinesische Sprache, II. 287.
- Kussije, die, zu Kairo, LVI. 24. — C. 98.
- Kusfun Kiran, die Anhöhen westlich von Selmas in Aserbeidschan, VII. 246.
- Kustagh, der Berg in der persischen Provinz Aran, VII. 229.
- Kussuji im persischen Chorassan, hier liegt Persiens größter Staatsmann, der weise Dschamusch, begraben, VII. 299.
- Kusun, die Moschee, CIV. 130.
- Kut, ein Ort der Statthaltertschaft Bagra, XIII. 218.
- Kutahia, das Sandstaf, seine merkwürdigen Ortschaften, XIV. 81. — Dessen Flüsse, XIV. 82.
- Kutahije, das alte Goharum, CV. 36.
- Kutaf Bertschin, das eigentliche Haus Dschengischans, LXXVII. 7.
- Kutaname, die Tochter Dschajan's, LXXVII. 41.
- Kutb Minar in Indien, LI. 84.
- Kutbeddin Chosrew Ibn Bülbul, der Emir Salaheddin's, C. 95.
- Kutbeddin Ibel, Herrscher aus der Familie Ghawei, LXXXV. 116.
- Kutbeddin Schirasi, der Encyclopädist, XCI. 26.
- Kutbschah, König von Gollonda, LI. 50.
- Kuter, das Dorf, CXII. 81.
- Kuthbije, die, C. 97.
- Kuti, die Tochter Kollogh Buta's, LXXVII. 50.
- Kutiaro und Kanj, ihre Funderschwammfabrik, IX. 131.
- Kutku Nujan, aus dem Stamme der Tataren, LXXVII. 11.
- Kutlubugh, der Rechtsgelehrte, CII. 61.
- Kutluk, die Tochter Mengkutimur, LXXVII. 15.
- Kutluk Chatun, die Gemahlin Arghun Chans, LXXVII. 15.

- Rutſchelt's Diſcepanz und Gauſarte von Deutschland, CVI. A. B. 35.
- Rutſchen, das Alter der, LXXIII. 124.
- Rutſchibigt, der Hirſe, LXXVII. 39.
- Rutſchwaſa, der Staat von, LXV. 76.
- Ruttag, ein Gebirge Erferum's, XIV. 37.
- Ruttenberg's erſtes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 26.
- Rutu Buſa Ruſun, der Emir, LXXVII. 30.
- Rutuka, Fürſt des Stammes der Uirat, LXXVII. 13.
- Rutulun, die Gelbin, LXXVII. 40.
- Rutulun, die Uiratin, LXXVII. 41.
- Ruſow, der Gelbherr, XXX. 77.
- Ruwaſſir, die Hauptſtadt in der perſiſchen Provinz Kerman, VIII. 301.
- Ruſera, der Gott der Reichthümer, LXXXIII. 36.
- Kuſzilbaſh, the, a tale of Khorasan, LXII. 2.
- Ryburg, das Schloß, CXVIII. A. B. 7.
- Ryſliſche Cyen, CXVII. 40.
- Ryſlophen, die, abgeleitet vom ſemitischen Chychhlophim oder Ghiglophim, die Kreiſe, Wirbelwindſchnaubenden, V. 74.
- Ryſos, das Kloſter auf Cypren, CXIV. 95.
- Ryſas, der Berg, CXI. 42.
- Rymerer, die, LXXVIII. 6.
- Rynopolis, die Stadt, XLV. 32.
- Ryprlan, der Metropolit, deſſen Ueberſetzung von Kirchenbüchern, XXVII. 31.
- Ryrboſ, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Ryriſ II., der Metropolit, XLV. 138.
- Ryriſ, deſſen Alphabet, XXXVII. 7, 8.
- Ryrtien *αυρτοι*, die, des Strabo, ſind die heutigen Bewohner des ſüdöſtlichen Kurbiaſan, VII. 218.
- Rytiforoſ, des Athanaſ Gufel, XIII. 135, 136, 138.

2.

- La, das Defanat der Wiener-Diözeſe, XXXII. 16.
- Laaba, ein Erdſtrich nächſt ſhima Dharije, XCIII. 129.
- El-Laainet, die, CI. 34.
- Laar, Peter von, der Maſer, LV. 210.
- Laasan, ein Dorf bei Seidije, XCIII. 135.
- Laafſch, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Laatſen, der Weltweiſe, XLII. 240.
- Laaz bei Rhjiders, CVI. A. B. 43.
- Laabé, der Gelehrte, XCI. 64. — Deſſen nova Bibliotheca Manuſcriptorum, LVII. A. B. 13.
- Laaber, Hadamar von, der Dichter, LIV. 291.
- Labillardiere, der Botaniker, L. 164.
- Labit, die Feſtung, LXX. 23.
- Labitun, ein Ort in Pariſan, VIII. 351.
- Laborde, Alex. de, Voyage en Autriche, XIX. 124. — Itinéraire descriptif de l'Eſpagne, XLV. 86, 88. — Monumens de la France, L. A. B. 37.
- Laborde, Léon de, Voyage dans l'Arabie pétrée, LXVI. 1, 115, 120, 121. — Commentaire géographique ſur l'Exode et les Nombres, CIII. 1. — CIV. 70.
- La Bruyère, der Gelehrte, LXXIII. 98. — LXXXVIII. 42. — Deſſen Charakterſchilderungen, XCI. 73.
- Labus, der Alterthumsforſcher, XXIV. A. B. 42. — LXXXVI. 11. — Di un' epigrafe Latina ſcoperta in Egitto, CVIII. A. B. 66.
- Labuffiere, der Romiſer, LXXXIV. 19, 20, 21.
- Labrynth, das ägyptiſche, LXXI. 181.
- Lacepède, der Naturforſcher, L. 131. — Deſſen Peſtif der Tonkunſt, XIV. 228.
- Laſcharme, der Gelehrte, LX. 275, 276, 280. — LXI. 76, 80, 81.

- Lachemayr**, Franz, Abt zu Stams, XXXVI. 140.
- Lachmann**, Dr. Carl, der Gelehrte, XI. 116, 132. — XXV. 75, 77, 78, 79. — XXX. 47, 52, 53, 54. — LXXXII. 135, 136, 137, 138, 144, 147, 155, 157. — LXXXV. A. B. 2. — LXXXIX. 75. — XCIX. 128. — C. 166. — CXXVI. A. B. 72, 75. — Dessen Ausgabe des Nibelungenliedes, XCVI. A. B. 41. — Dessen Ulrich von Liechtenstein, XCVI. A. B. 54. — Ueber das Hildebrandslied, CII. 7. — Ueber die Nias, CVII. 128.
- Lachner**, der Konfunktler, LXXVIII. 280.
- Lachschmi**, die indische Göttin der Schönheit, II. 291. — auch Göttin des Ueberflusses, ihr Fest, III. 156. — Ihr Bild, III. 194.
- Laciacum**, LXXX. 174.
- Lacretelle**, der Schriftsteller, LXVIII. 189, 193. — Dessen Schriften über die Geschichte der französischen Revolution, XLI. 1.
- Lacroix**, Fréd., Guide du voyageur à Constantinople, LXXXVII. 2.
- Lacroix**, Pamphile de, Mémoires pour servir à l'histoire de la révolution de S. Domingue, XI. A. B. 20.
- Lacroix**, Silv. Fr., Eléments de géométrie descript., XX. 20.
- Lactantius**, XXXIII. 208, 217. — CXXII. 224. — De falsa sapientia, XXXIX. 74, 80, 197.
- Ladafia** (Laodicæa), LXXXVIII. 154.
- Ladinischer Dialekt**, der, hat sich bis in das Bisthümlein ausbreitet, V. 4. — Ueberreste des Ladin in Ortsnamen, in den onomastischen Diminutiven, in den Maßen und Gewichten, V. 4. — Der Umkreis dieser Sprache, V. 4. — Die ladinische Sprache war noch 1750 in Taufers allgemein verbreitet, V. 4. — Der ladinische Dialekt gehört den Quellen des Inn's an, V. 6.
- Ladik**, ein Ort in Karaman, XIV. 62. — CV. 30. — Dessen Teppichfabriken, XXXIII. 124.
- Ladislav Posthumus**, XLII. 102. — CIV. 216, 217. — Streit um dessen Vormundschaft, V. 24. — Seine Judenvertreibung, VI. 93, 100. — VII. 54.
- Ladislav**, König von Krakau, V. 157. — Eine Urkunde von ihm, welche in Bologna aufbewahrt wird, CVI. A. B. 57.
- Ladislav** von Sternberg, LXXX. A. B. 34, 36.
- Laditscher Brücke**, die, an der Gisa, einer dreifachen Herrstraße Kreuzpunkt, V. 30.
- Laditsch bei Fontanella**, CVI. A. B. 43.
- Ladschin**, Sultan, LXXXI. 35.
- Lächerliche**, das, Mittel seiner Darstellung, I. 86. — Seine Darstellungsmethoden, I. 88.
- Ländertheilung**, die, in Sieben, CXXII. 206.
- Lærkes**, der Künstler, XXXVI. 183.
- Läusen**, von, gestressene sieben berühmte Männer, CXXIV. 30.
- Lafare**, der Dichter, XCI. 73.
- Lafayette**, XXIV. 69, 72. — XCI. 144. — CIV. 177. — Dessen Municipalverfassung, XVI. 13.
- Laffite**, über die Renten-Reduktion, XXXI. 190, 191, 193, 198, 218.
- Lafontaine**, August, der Dichter, XXIII. 32. — XLIII. 159. — XC. 206.
- Lafontaine**, Jean de, der Fabeldichter, LXXIII. 93, 98, 114. — LXXVIII. 287. — Dessen Fabeln, XVII. A. B. 21. — LVII. 195. — LVIII. 253. — Dessen Fabeln, die mit jenen der Maria von Frankreich übereinstimmen, XIII. A. B. 25.
- Lager**, römische, LXXXVIII. 23.
- Lagerbring's große schwedische Geschichte**, VI. A. B. 13.
- Laghu Kaumudi**, LXI. 14.
- Lagrange**, der französische General, V. 108.
- Lagrange**, Jos. Louis, der Gelehrte, XLIX. 151. — LXI. 106, 107. — LXXI. 92, 97. — LXXXI. 277. — Dessen Mémoire sur la Trigonométrie sphérique, LV. 227. — Dessen Résolution des equations nume-

- riques, LXXI. 89. — Dessen Geschichte der Hydrodynamik, LXXIII. 87. — LXXIV. 139, 286.
- Lagrimas, las, de David, das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
- Laguiche, der Kupferstecher, V. A. B. 8.
- Lahadsch, eine Stadt Jemen's, XCII. 51. — XCIV. 96.
- Laharpe, der Dichter und Gelehrte, LXXXIII. 113. — LXXXIV. 1, 10. — LXXXVIII. 42. — XCI. 61.
- Lahaye, der französische Gesandte am osmanischen Hofe, LI. 161.
- Lahbschan in der persischen Provinz Dilem, VII. 251.
- Lahet, das Idol, XCII. 31.
- Lahibsch bei Meffa, XCII. 24. — XCIII. 91.
- Lahija Dschemel, zwischen Meffa und Mebina, XCIII. 97.
- Lahngau, die Grafen von, XIV. 113.
- Lahs, ein Wasser Lihame's, XCIII. 131.
- Lahsa's Pilgerstraße über Deraaije, XCII. 63.
- Lahserwitz, das Dorf in Schlessen, seine Alterthümer, LX. 147.
- Lajard, Felix, Mémoire sur deux basreliefs mithriaques qui ont été découverts en Transylvanie, CX. 236. — CXI. 8.
- Laiha's Münzstätte, CI. A. B. 1.
- Laidlaw, Dr., LXXXIX. 89.
- Lainez, der Dichter, XCI. 73.
- Laios Grab, XXXIV. 54.
- Laird, Georg, Erbauer der Dampfschiffe, LXXX. 56, 58.
- Laireffe, Gerard, der Maler, LV. 208.
- Lais, so nannte man eine Art Gedichte, die theils wunderbare, theils tragische Begebenheiten enthielten, in den ersten Zeiten der französischen Dichtkunst, XIII. A. B. 22. — Die Laïs der Maria von Frankreich, XIII. A. B. 22. — Ueber die Laïs, Sequenzen und Leiche, von Ferd. Wolf, CII. 1.
- Lakai, der usbegische Stamm, LXXII. 17.
- Lakas, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Lakhean in Hindostan, CXX. 145.
- Lakonien in Griechenland, XXXIV. 76. — Dessen Münzen, XLVII. 184.
- Lakot, das feste Schloß, LXXIII. 56.
- Lala, die Malerin, CXI. 172.
- Lalande, der Gelehrte, XLIX. 141, — Dessen Bibliographie astronomique, LXVI. 141.
- Lalla Noofh, ein orientalischer Roman von Thomas Moore, II. A. B. 28.
- Lall-jen, der Hindumaler, LX. 127.
- Lallu, ein Brahmane von Gudscharat, CXX. 134.
- Lama, Pietro de, Tavola alimentaria Velejate, L. 184.
- Lama, das Kasthier der neuen Welt, CXXIII. 177.
- Lama, der Oberpriester in der Stadt Tabu in Tibet, III. 193, 194, 196.
- Lamaib's Salzquellen und Salzfelder, XVI. A. B. 39.
- Laman, der Physiker, LI. 96.
- Lamarque's Tod, XCII. 140.
- Lamartine, Alphonse, der Dichter, LXXVIII. 287. — LXXXVII. 43. — CXXIV. 86. — Dessen Méditations poétiques, XI. 215. — Dessen Souvenirs, impressions, pensées et paysages pendant un voyage en Orient, LXXIV. 2. — LXXV. 117.
- Lamas, der, heilige Wallfahrten, CXI. 62. — Die Gräber von Lamas, CVII. 54.
- Lambach, die Grafen von, VIII. 239, 250.
- Lambach, das Stift in Oberösterreich, IX. 204. — CI. A. B. 16. — Verbantk seinen Ursprung dem Bischof Adalbert von Würzburg, II. A. B. 10. — Sein Abt gibt Maurus Eidenmayer's Volkslieder heraus, IV. A. B. 37.
- Lambacher, der Geschichtsforscher, XII. 106. — CVIII. A. B. 154. — Dessen österreichisches Interregnum, VI. 98. — XI. 94.
- Lambecius, der Gelehrte, VIII. A. B. 39. — XIV. 267. — LXXXVIII. A. B. 47. — XCV. 181. — C. 128. — Dessen Commentariorum de biblioth. Caesar. Vindob. Vol. 8, ed. Kollar, XXVI. 28.

- Lamberg, Graf Leopold Mathias, Oberstjägermeister, CXXIII. 111.
- Lamberg, Melchior von, verteidigt Klosterneuburg gegen die Türken, V. 154.
- Lamberger, Kaspar, Stadthauptmann von Triest, XVII. 35.
- Lambert, B., der Astronom, XXXI. 85. — LXXIII. 146.
- Lambert von Aschaffenburg, V. 11, 32. — VIII. 232, 263.
- Lambin, der Gelehrte, XCIX. 143.
- Lambton, William, der Gelehrte, LI. 178. — Hat um die angewandte Geometrie in Indien große Verdienste, III. 138.
- Lamich's Grab, LXXII. 8. — CXI. 27. — Dessen sieben und siebenzig Söhne, CXXIV. 25.
- Lamétrie, der Philosoph, X. 49. — XXXI. 92. — LXXIX. 123.
- Lami, Monumenta Ecclesiae Florentinae, VII. 19, 23, 34, 44, 50, 51, 52, 60, 92, 135. — Catalogus Bibliothecae Richardianae, XLIV. 141. — Deliciae eruditorum, VIII. 8, 9, 11.
- Lamia, das alte, XXXIV. 48.
- Lamii, der osmanische Dichter, XCI. 181, 182. — Sein Werk über den Adel des Menschen, II. 89. — Dessen Stadtaufrühr Brusa's, XCVII. 135.
- Lamije, die, CI. 25.
- Lamm, das, die Siebenzahl in demselben, CXXIII. 36.
- Lamonic, Abate, VIII. A. B. 7.
- Lamontour, der Gelehrte, L. 109.
- Lampadius, Dr., der Publicist, LXXI. 257.
- Lamparter, Dr. Gregorius, Kanzler, XCVI. 45. — XCIX. 92.
- Lampen, alterthümliche, Bemerkungen über sie, VIII. 172. — Beschreibung der in Sculptures antiquae en terre cuite abgebildeten Lampen, VIII. 174.
- Lampenfeste, die berühmten, I. 70. — Das ägyptische Lampenfest, I. 106. — Die Tulpenlampenfest. I. 106. — Das Lampenfest der Keitsh zu Sais, III. 151.
- Lampridius, Ael., vitae Caesarum, XXIV. A. B. 12.
- Lampys, die Stadt, LIX. A. B. 18. — Das vormalige Lampys, LXXXVIII. 139, 140.
- Lana, Jacopo della, der Gelehrte, XLIV. 4 ff. — Verzeichniß einiger Handschriften desselben, XLIV. 32, 34, 37.
- Lanassa, das Trauerspiel, XCI. 192.
- Lancashire's Fabriken, LXV. 34.
- Lancelot du Lac, XXIX. 89, 92. — LIV. 281, 283.
- Lances de Amor y Fortuna, ein Drama des Galeron, XVII. A. B. 19.
- Lancetti Biografia Cremonese, VIII. A. B. 8.
- Lanoi, Michelangelo, Trattato delle sepolcrali iscrizioni in cufica, tamurea e nischia lettera da' Maomettani operate, XCVI. 102.
- Lancet beschreibt die Insel Phila, I. 28. — Dessen und Chabrol's Memoire über den Kanal von Alexandrien, LVI. 54.
- Land, das, zwischen der Enns und Raab, seine alten Namen, II. A. B. 5.
- Landais, der Gelehrte, CXV. 1.
- Landbau, die sieben Fächer desselben, CXXIV. 45.
- Landenberger, die, IX. 217.
- Landerstrauch, der Gufkäufer, VII. 41.
- Landeshauptmann, der, von Steiermark, III. 339.
- Landestrost, die Münzstätte desselbst, CI. A. B. 1.
- Landhandvort, die steirische, III. 337.
- Landheer, das, der Athener, II. 241.
- Landi, der Theaterdichter, LXVI. 57.
- Landinelli, Ippolito, der Geschichtsforscher, LXXXVI. 50.
- Landino, der Gelehrte, XCI. 53.
- Landleute und bauerliche Verhältnisse in dem untern Italien während der Regierungszeit des Kaisers Friedrich II., IV. 23 ff.
- Landrecht, das österreichische, XXXIX. A. B. 13.
- Landrech's Sinnahme, XX. 354.

- Landriani, Descrizione di uno nuovo termometro estremamente sensibile, XI. 96. — Descrizione de due termometri che in assenza dell'osservatore uno indica il massimo e l'altro il minimo di calore, XI. 101.
- Landtschaftliche Behörden und Ortsbehörden in dem untern Italien zur Zeit des Kaisers Friedrich II., IV. 30 ff.
- Landchaftsmalerei, die, auf was sich bei ihr das ästhetische Wohlgefallen gründet? VI. 214. — Ueber Landchaftsmalerei, CXXII. 145.
- Landseer, über die babylonischen Cylinder, LXXVIII. 4.
- Landshut, seine alten Denkmäler, X. 111. — Die Pfarrkirche daselbst, gezeichnet von Duaglio, XIII. 209.
- Landstige, englische, LXXVIII. 66.
- Landskron, die Reichsburg, VII. 17.
- Landwehre in Oesterreich, ihre Geschichte von Franz Kurz, I. 53.
- Lane, Edward William, der Gelehrte, LXXXI. 51, 52. — Dessen an account of the Manners and Customs of the modern Egyptians, written in Egypt during the years 1833 and 1834, LXXX. 1, 3. — XCIX. 70. — The thousand and one nights, XCVI. 99. — XCVII. 103.
- Laufrauc, Erzbischof von Canterbury, LXVI. 166.
- Laufrauco, der Maler, X. 103, 128. — Dessen Gemälde Venus und Mars, VIII. 153.
- Lang, G. G. Ritter von, der Geschichtsforscher, XXV. 200. — XXIX. 217. — XXXVII. A. B. 24. — Seine Abhandlung über das vermeintliche Alter der deutschen Stämme, II. 42. — Sein chronologischer Auszug der Geschichte von Bayern, III. 300. — IV. A. B. 1. — Sein Werk: Vereinigung des bayerischen Staates aus den einzelnen Bestandtheilen der ältesten Stämme, Gauen und Gebiete, IV. A. B. 3 ff. — Er theilt die Gauen in allemannische, ostfränkische und eigentlich bojarische, IV. A. B. 12. — Dessen
- Abelsbuch und literarische Fehden mit Pallhausen und Günther, V. 1. — IX. 220. — X. 113. — Dessen Fortsetzung von Porti's chronologischem Auszug bayerischer Geschichten, XII. 100. — Dessen Geschichte des bayerischen Herzogs Ludwig des Bärtigen zu Ingolstadt, XIX. 29. — Dessen Regesta des bayerischen Reichsarchivs, XIX. 102, 107. — XXIV. 225. — XXXVII. 244. — XXXIX. A. B. 6, 8. — LII. 165. — LXII. 131. — Dessen Bayerns alte Grafschaften und Gebiete, LVII. 200. — Dessen: Bayerns Gauen aus den alten Bischofthumsprengeln nachgewiesen, LII. 134. — LX. 79.
- Lang von Wellenburg, Matthäus, Cardinalbischof von Eurf, Erzbischof von Salzburg, III. 43, 341. — LVIII. 127. — CI. A. B. 11. — Wird in seiner Hauptstadt von seinen Unterthanen belagert, V. A. B. 24. — Dessen Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Lang, P., ungedruckte deutsche Chronik, XIX. 25.
- Lang, Joseph, der Schauspieler, LXXVIII. 299. — CXVIII. 200.
- Lang, Lorenz, Tagebuch seiner Reise von Riachta nach Peking, XI. 204.
- Langenarger, Wilhelm, CXVI. 163.
- Langenhans, Blumenlese aus der klassischen spanischen Literatur des Mittelalters, LVII. 192. — LXIX. 169.
- Langhader, der Gelehrte, LVIII. 194.
- Langheim, Ch. und Johann, Lehrer der Wiener Hochschule, IX. 205.
- Langlès, L., Aperçu général de la Perse, VII. 198, 204. — Dessen Dictionnaire Tartare-Mantchou, XV. A. B. 25. — Sein Werk über Indien, VI. 156, 236. — Dessen französische Uebersetzung der von der asiatischen Gelehrten-Gesellschaft zu Calcutta herausgegebenen Denkschriften, II. 260. — Ist Herausgeber der Laufend und Einen Nacht in französischer Sprache, XXXIII. 6.

- Langunegge im Brengenzthal, CXVIII. A. B. 44.
- Lannoy, Sir Gilbert de, der Reisende, LXXIX. 24.
- Lannoy, Freiherr von, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
- Lansdowne's Handschriften, die, LXXIX. 40.
- Laenius, Thomas, der Gelehrte, C. 128.
- Lauffe, General, XCIX. 84.
- Lang, Dr. Carl, Correspondenz des Kaisers Carl V., CX. 178. — CXI. 174. — CXII. 12.
- Langebelly, dessen lithographirte Blätter des habsburgischen Stammbaumes, XIX. 118.
- Langendorf, Reformationsvorfälle daselbst, XXXII. 53.
- Langi, L., der Gelehrte, LIX. 193. — Dessen Geschichte der Malerei in Italien, LIII. 199. — Dessen Denkmäl in der h. Kreuzkirche in Florenz, VII. 53.
- Landick in Phrygien, L. 2. — LXXIV. 66. — Eine Münze von daher, LXXIV. 234.
- Laokoön, XXXIX. 153. — XLIV. 62. — Die Statue im Vatikan, L. 145.
- Laonicus Chalcocondylas, CXIII. 74.
- Laou-Seng-urh, or an heir in his old age, a Chinese Drama, LIX. 1.
- Lapidarstyl, der indische, II. 334.
- Lapithen, die, LVII. 43.
- Lapithes, Georg, der byzantinische Dichter, CXVIII. 144.
- Laplace, der Mathematiker, LXI. 106. — LXXIV. 139. — LXXXI. 277. — Dessen Kalorimeter, L. 93. — Dessen Essai philosophique sur les probabilités, XXXI. 217, 218. — Exposition du système du monde, LVI. 173. — LXXXVIII. 91, 129. — XCIII. 239. — Mécanique céleste, XCIV. 1.
- Lappte, der, CXIV. 226. — Ueber die Lappen, LIX. 181. — LX. A. B. 8. — Die Lappen, ein Zweig des großen finnischen Volksstammes, XXV. A. B. 27.
- Lappenberg, Dr. J. M., Nachricht über einige auf der Stadtbibliothek zu Hamburg vorhandene seltene alte Drucke, XLII. A. B. 17. — Dessen Geschichte von England, LXXVI. 262, 273, 274.
- Lapplands geographische Lage, XXV. A. B. 27. — Lappländische Sprache, Verwandtschaft derselben mit der ungarischen, XXV. A. B. 27. — XXXVI. A. B. 7.
- Laprat, die Eisenberge von, LXXXVI. 39.
- Lar, die Stadt des Kreises Larestan in Fars, ihre Lage und Handelszweige, VIII. 349.
- Lara, die sieben Infantinnen von, CXXIV. 27.
- Lara, Rugno Gonzalez de, der Feldherr, LXXI. 24.
- Laranda, das alte, XXXIII. 123. — CV. 43.
- Larassch, der Pascha von, LXVIII. A. B. 17.
- Larchane, die Stadt, CVII. 12.
- Larcher's Chronologie, X. A. B. 10.
- Lardizabal y Uribe, Don Manuel, von ihm ist die Vorrede zum Fuero Juzgo, V. A. B. 4.
- Lardner, Dr., Cabinet-Cyclopaedia, LXI. 83. — LXIII. 84.
- Lareg oder Larebsch, die Insel im persischen Meerbusen, VIII. 318.
- Larenba, eine Stadt der Statthaltertschaft Karaman, XIV. 63.
- Lari, die Stadt, LVIII. 55.
- Larigowi, das Dorf, CXIV. 119.
- Laris Universalgeschichte, LXVII. 4.
- Laristan in Persien, VII. 217. — CXVI. 18. — Ein zu der Landschaft Fars gehöriger Kreis, VIII. 321, 349. — Hier wächst Indigo, VIII. 397.
- Lariva, der Schauspieler, LXXXIV. 3, 11.
- Laroché, Carl, der Schauspieler, CXXV. 309.
- La Roque, Voyage de l'Arabie, XCII. 2.
- Larra, XCVIII. 286.
- Latrey, Alexis, der Gelehrte, L. 122. — Ueber physische Bildung der Aegypter, LVI. 52.
- Larroy, D. J., Mémoires de Chi-

- rurgie militaire et Campagnes, IX. A. B. 17.
- Lafaulx, Ernst von, über das Studium der griechischen und römischen Alterthümer, CXIX. 140.
- Lafas = Tafas in Gumana, CXXV. 200.
- Laschy, Graf Roriz, Feldmarschall, Anekdoten aus seinem Leben, XXI. 37. — Dessen Grabmal zu Neuwalde, XII. 189.
- Lasen, die, Gebirgsbewohner Kleinasiens, CV. 22.
- Lasiński, der polnische Schriftsteller, XXXVII. 39.
- Laskaris, Konstantin, der Gelehrte, VI. 136.
- Laskaris, Theodor, der griechische Kaiser, XLII. 49.
- Lastowiz, ob an dessen Stelle das alte Andorgis stand? IX. 156.
- Läß von Lomniz, Burgherr auf Merzgeritzsch, VIII. A. B. 48.
- Lassberg zu Eppishausen, Joseph Baron, LXXXIX. 79. — Dessen Ausgabe des Eggen Plets, LXIV. 171. — Dessen Liederfaal, XCV. A. B. 6. — CXXV. 31.
- Lassenius, der dänische Hofprediger, CXVIII. 191.
- Lasso, Orlando, der Tonkünstler, LXX. 103. — CXXV. 185.
- Latakia (Laodicea), LXXXI. 3.
- Lateinische Schulgrammatik von Sebastian Mupl, XC. 29.
- Lateinische Sprache, die, ist ein Muster der synthetischen Sprachgattung, V. A. B. 12. — Ist ausschließende Geschäftssprache bis auf Rudolph von Habsburg, I. 59.
- Laternenfest, das, in Dangschou, XIII. A. B. 30.
- Laterns, die Wasser auf, CVII. A. B. 15.
- Latensertthal, das, CVII. A. B. 17.
- Latham, William, der Alterthumsforscher, LXXVIII. 63, 66. — LXXIX. 20.
- Latitudinärer, die, in Pennsylvanien, CXIII. 178.
- Latosolis, CIV. 99.
- Latos, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Latonche, der Philologe, LXXIX. 43.
- Latour = Raubourg, dessen prächtige Münze der Stadt Maronea, XXI. 175.
- Latreille, der Naturforscher, L. 112, 131.
- Latrobe, C. J., Journal of a visit to South Africa in 1815 and 1816, XIII. A. B. 1.
- Latron, das Dorf in Palästina, XCVIII. 151.
- Lathmer, Lorb, LXXIX. 65.
- Laube, der Dichter, CXXV. 310.
- Laubhüttenfest, das, der Juden, III. 157.
- Lauch, das Tragen desselben, eine Gewohnheit der Walliser, V. 62. — Er war in Nordeuropa und in den skandinavischen Reichen eine heilige Pflanze, V. 62.
- Laucresse, der druidische Tempel von, LXXVIII. 11.
- Laubon, der österreichische Feldmarschall, V. 6. — CVI. 12. — Unter ihm eröffnete Carl Fürst zu Schwarzenberg seine kriegerische Laufbahn, XX. 353, 354. — Beiträge zu dessen Leben, XXI. 69. — Dessen Grabmal zu Habersdorf, XII. 190. — XXXII. 16.
- Laubenburg, das Herzogthum, CXVI. 107. — Seine niederländischen Colonien, VII. 161. — XXV. A. B. 40.
- Lauffen, der Markt, LXXX. 178.
- Laugier, Histoire de Venise, XLV. 236.
- Lannay, dessen Verfahren im Bronzeguß, L. 166.
- Laune, die, was sie sei? I. 87, 89.
- Laureacum, das jetzige Dörfchen Lorch nahe an der Stadt Güns in Oberösterreich, I. A. B. 16, 20. — II. A. B. 1. — V. 4. — VII. 4, 33. XXI. 2. — XXV. 177. — XLVII. A. B. 49. — LII. 229. — Unter den Römern der Sitz des Befehlshabers der zweiten Legion, einer Abtheilung der Donauflotte, einer großen Schiffsfabrik, II. A. B. 2. — XXXIII. 220, 230. — Die Allemen verwaßten den Ort, II. A. B. 2. — Die Hunnen zerstörten die Ueberreste des alten Lorch, II. A. B. 4.

- Laurel** de Apolo, el, ein Schauspiel Calderons, XVIII. A. B. 17.
- Laurentij**, ein Eustater Mönch, setzte vermuthlich die Chronik Nestors fort, XXVII. 30.
- Laurentische** Coder, der, XX. A. B. 7.
- Laurentius**, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Laurentius**, der heilige, sein Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 273.
- Laurin** von Tirol, der Zwergen- und Waldfönig, VII. 36.
- Lauriston**, General, LXVI. 89.
- Laurium**, die Silbergruben der Athener, II. 242.
- Lauscher** Mendon, die, Uebersetzungen der Bibel in ihre Sprache, XIII. 20.
- Lautensack**, Hans Sebald, der Künstler, CXII. A. B. 1. — CXXII. A. B. 1, 6.
- Lauth**, Friedrich, Dr., CI. 170.
- Lautner**, Christoph Alois, Dechant von Schönburg in Mähren, dessen Hinrichtung, XXI. 30.
- Lavagna**, Graf von, LXXXVI. 54.
- Lavagna**, Philipp von, Buchdrucker zu Mailand, LXXXII. A. B. 23.
- Lavant**, das Bisthum, CI. A. B. 12.
- Lavantthal**, das, in Kärnthen, LXXXVI. 4.
- Lavater**, VIII. 219, 279. — LXXIII. 158, 171. — LXXV. 134. — CIV. 208. — CXIX. 196.
- Lavizari**, Memorie della Valtellina, VIII. 7.
- Lavoisier**, der Chemiker, L. 93.
- Lavra**, das Kloster, CXIV. 126.
- Lawine**, die, CI. 13.
- Lawrence**, Thomas, der Portraitmaler, VII. A. B. 5.
- Lawrence**, Dr. William, CVIII. 12. — An introduction to comparative Anatomy and Physiology, XI. A. B. 26. — Lectures on Physiology, Zoology and the Natural History of Man, XI. A. B. 27.
- Laws** of the united states of America, XI. 1.
- Lawsprache**, die indische, II. 290.
- Lawn**, das Gebirge im persischen Irak, VII. 261.
- Larenburg**, in das Ritterschloß derselbst wurde die marmorne Johanneiskapelle von Klosterneuburg als Burgkapelle übersezt, V. 158, 159. — Schottky's Ausfag: Auszüge von Wien nach Larenburg und Schreien, VIII. 408.
- Larington**, die Stadt in Kentucky, XI. 11.
- Larman's** Expedition nach Japan, XI. A. B. 34.
- Laya**, der Schauspielbichter, LXXXIV. 13.
- Layton**, Charles, der Gelehrte, LXXXVIII. 33.
- Lázár**, Stephan, der Gelehrte, CXI. 107.
- Lazar**, des Fürsten von Serbien, Schenkungsbriefe für serbische Kloster, LIII. A. B. 12, 13.
- Lazarich**, Major, XXIX. 304.
- Lazaris**, Joh. B., Großmeister des Johanniter-Ordens, XVIII. A. B. 32.
- Lazaristen**, die, in Nordamerika, CXIII. 185.
- Lazius**, Wolfgang, der Gelehrte, VI. 89, 97. — IX. 213. — XII. A. B. 37. — XXXIII. 210, 213. — C. 127, 128. — CVIII. A. B. 67. — CXVI. A. B. 40, 42, 43, 47, 51, 53. — Dessen Bericht über Rübiger von Bechelaren, XII. A. B. 37. — Dessen de Republic. Roman., XVII. 14. — XVIII. 231. — XXV. 171, 210. — CII. A. B. 3 ff. — Dessen Geschichte Wiens, CI. 217. — Dessen Grabmal, XXXVIII. 108. — XXXIX. A. B. 20, 21. — XL. A. B. 4, 19, 21.
- Lazus**, kleiner See hinter Marasol, CVI. A. B. 43.
- Lazzaroni**, Ausfluß derselben, XXVII. 223.
- Reafe**, B. Martin, der Gelehrte, CV. 7. — Dessen Researches in Greece, VI. 126 ff. — XVII. 70 ff. — XXXIV. 111. — Dessen Karte von Aegypten, IX. A. B. 3. — Dessen albanische Grammatik, XLIV. 66. — The Topography of Athen, XLIX. 1. — LVI. 136. — LXXXII.

- A. B. 40. — XC. A. B. 25, 26. —
 CVII. 258. — Dessen Asia minor,
 LXXXIII. A. B. 54.
 Leartios, der Künstler, XXXVIII.
 268.
 Leathes, der Schriftsteller, LXXIX.
 8.
 Lehadæa, das alte, XXXIV. 55.
 Lebedeff's Grammatik ostindischer
 Mundarten, CXX. 126.
 Leben, das, eine Ansicht desselben,
 I. 81. — Seine Beziehung auf ein
 künftiges Daseyn, IV. 164.
 Leben, die Quelle, LXXIV. 49.
 Lebensdauer, Beispiele langer,
 CXXIII. 259.
 Lebensfrage der Civilisation, von
 Diesterweg, LXXV. 194.
 Leberentzündung, die chroni-
 sche, I. 125.
 Lebidi, der Dichter, XCVII. 40.
 Lebis, der Dichter, CXVIII. 41, 42.
 Leble, Johann, — Ferdinand I.
 Rath, CVII. 89. — CXIV. A. B. 21.
 Leblich, der Gelehrte, XCH. 2.
 Lebren, der Ort, CXI. 46.
 Le Brun, der Maler, LXXIII. 106.
 Lebrun, der französische Schrift-
 steller, LXXIII. 82.
 Lebus, das Bisthum, XXV. A. B.
 45.
 Lebwani, das Thal bei Meffa, XCIII.
 79.
 Leccasumi, der italienische Künst-
 ler, VII. 54.
 Lecco, der See von, LXXXVI. 10.
 Lechfeld, das, bei Augsburg, be-
 kannt durch den von Otto I. daselbst
 erfochtenen Sieg, II. A. B. 9. —
 LI. 238.
 Lechner, Franz, Vorstand der k. k.
 Universitätsbibliothek in Wien, XCIX.
 A. B. 3.
 Lechner, Georg, Abt zu Krems-
 münster, gründete das dortige Gym-
 nasium, LVIII. 185.
 Lechthaler Mundart, die, CVIII.
 A. B. 32.
 Le Clerc, der Gelehrte, LXXI. A.
 B. 54.
 Le Clerc, Sebastian, der Kupfer-
 stecher, LVI. 288.
 Leconte's Bericht über das Laters-
 nenfest in Dangstheon, XIII. A. B.
 30.
 Lectakia in Afrika, XXIII. A. B. 71.
 Ledaghi, Sitten und Gebräuche der,
 CXI. 57, 58, 59.
 Ledek, der Ort, CXI. 53, 55.
 Ledniz, die Burg in Ungarn, XXXII.
 93, 97.
 Ledrog, der Mechaniker, LXXI.
 185.
 Ledschka, das Gebiet von, LXXXVIII.
 183.
 Ledschidsche, die Quelle, XCIII.
 102.
 Ledschlabach, der indische Erfinder
 des Schachspieles, III. 163.
 Ledwich, Edward, der Gelehrte,
 Vicar von Agbabon, LXXVIII. 16, 48.
 Lee, Samuel, a Grammar of the
 persian language, XXXIX. 1. —
 XL. 40. — LI. 4. — The travels
 of Ibn Batuta, translated by Lee,
 LIII. 6.
 Leel, des Jaggen-Fürsten, Jagdhorn
 zu Jaeg-Derenyi, VIII. A. B. 45.
 Leerfeld, das, XXX. A. B. 5.
 Leerstorfer Gedenkbuch, das,
 XXXII. 23.
 Leffe, die Stadt in Bithynien, CV.
 34.
 Lefrus, König von Aegypten, LXXXII.
 9.
 Legende, die syrische, von der Her-
 ankunft, nach welcher sie als Helferin
 wider das Halsweh angerufen wird,
 I. 196.
 Legh, Thom., Narrative of a journey
 in Egypt and the country beyond
 the Cataracts, IX. A. B. 2. — XLV.
 1.
 Legitimität, in welchem Sinne sie
 bei den Franzosen genommen wird,
 XVIII. 89.
 Legman, der Fluß von, CXI. 8.
 Legrand, Fabliaux et Contes du
 XII et XIII siècle, XIII. A. B. 22. —
 LVIII. 229, 230. — Vie privée des
 Français, XXXII. A. B. 7.
 Lehen, die brandenburgischen in Des-
 sterreich, I. 56.
 Lehenrecht, das in den österrei-
 chisch-deutschen Erbstaaten übliche,
 kurze Darstellung desselben, IV. 128 ff.

- Lehenwesen**, das, und der Abel in dem untern Italien während der Regierungszeit Kaiser Friedrich II., IV. 12 ff.
- Lehmann**, Kaspar, der Künstler, CXIII. A. B. 32. — CXXII. 253.
- Lehnauti**, die alte Hauptstadt Vengalens, CXX. 146.
- Lehne's Werke**, CXVII. 177.
- Lehrberg**, A. G., der Geschichtsforscher, VI. A. B. 14. — XX. A. B. 22. — Dessen Untersuchungen zur Erläuterung der älteren Geschichte Rußlands, XIV. A. B. 1.
- Lehrfreiheit**, Bemerkungen über sie, VI. 56.
- Leibniz**, Gottfr. Wilh., der Philosoph, II. 37, 39. — XIV. 266. — XVI. 40. — XVIII. 102. — XXXVII. 108. — XXXVIII. 4. — LXIV. 144, 147, 148, 149. — LXXI. 94. — LXXIII. 146. — LXXIV. 139. — LXXXI. 260. — LXXXII. 65. — LXXXVII. 136, 140, 141, 143, 151, 152, 171. — LXXXVIII. 119. — XCI. 73, 115, 117, 119, 122. — CVI. 7. — CXXIV. 46. — Dessen *Scriptores rerum Brunsvicensium*, V. 19. — XXV. A. B. 46. — Dessen Begriff von der Zeit, XVI. 78. — Dessen *Accessiones historicae*, XXXI. 131, 273. — Dessen *Protogaea* XCIV. 59.
- Leicester's** römischer Meilenstein, LXXVIII. 30.
- Leictoure**, Beschreibung der daselbst gefundenen Grabsteine, VI. 179.
- Leiden's** erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 23.
- Leidenbors**, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
- Leighton**, der Gelehrte, LXXVIII. 27.
- Leila**, Don Francisco de, der dramatische Dichter, LXXXIX. 37.
- Leila und Medschnun**, das Liebespaar, CXXV. 151. — Das Gedicht Leila und Medschnun des persischen Dichters Nisami, I. 17.
- Leiletol's** Radr, LXVIII. 47.
- Leileton-nokta**, die eilfte Nacht des koptischen Monats Baune, LXXXI. 86.
- Leiningen**, Graf, General der Kavallerie, CXXIII. 117.
- Leipzig**, die erste Messe daselbst im Jahre 1268, IV. A. B. 8. — Dessen älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 10. — Leipziger Literaturzeitung, XIII. 215. — Die Leipziger Schlacht, XX. 363. — Hier starb der Feldmarschall Fürst Carl von Schwarzenberg, XX. 372.
- Leis**, die Abstammlinge dieser Familie, LXXIII. 42.
- Leisewitz**, Joh. Anton, der Dichter, XCIV. 210. — CXXV. 283. — Dessen Julius von Tarent, X. 196. — XIX. 34. — CXXV. 284. — Dessen sämtliche Schriften, LXXXV. 93.
- Leitenberger**, dessen Rattunfabrik, IX. 131.
- Leitgeb**, Nikolaus, Pfarrer zu Guttenbors, Urheber der *Zeichen-Satz* und Grundbücher, XII. 189.
- Lelein**, der Schauspieler, LXXVIII. 298. — LXXXIII. 86, 97, 98, 100, 102, 103. — CXXV. 292, 293.
- Lehnew in Indien**, XXXVI. 271.
- Lehi Women**, die Duellisten, CXII. 75.
- Lehnau**, die Stadt, LI. 78. — CXII. 104. — Deren Bevölkerung, LI. 80.
- Leiland's** Itinerary, LXXVI. 271.
- Lelewel's** Bemerkungen über den Mathäus vom Wappen Gholwa, einen polnischen Geschichtschreiber des zwölften Jahrhunderts, XXVII. 269 ff.
- Lemaire**, Bibliotheca classica latina, XXVII. 1. — Dessen Ausgabe des Julius Cäsar, XXVII. 1.
- Lemaitre**, der Gelehrte, LXXIII. 94.
- Lemberg**, woher der Name dieser Stadt entstand, XX. 236. — Der Lemberger Guber des armenischen Philo, V. 194.
- Lemlem**, ein berühmtes Schlachtfeld Bagdads, XIII. 225.
- Lemnius**, der Gelehrte, zeigt die Abhängigkeit des Gemüthes vom Körper, III. 16.
- Lemerier**, der Lustspieldichter, VII. 115.
- Lemery**, der Chemiker, XCI. 77.
- Lemontay**, der Schriftsteller, XVI. 22. — Dessen *Essai sur l'établis-*

- sement de Louis XIV., V. A. B. 9. — Arbeit an einer kritischen Geschichte der Regierung Ludwig XIV. und XV. von Frankreich, V. A. B. 10.
- Renardo und Blaubine, Romanze von Bürger, XXII. A. B. 54.
- Renau, Nikolaus, Gedichte, XCII. 226.
- Rench, Konrad von, Stadthauptmann von Triest, XVII. 33.
- Renfant, der berühmte Prediger, XXIII. 104.
- Renger Emir, ein von Mir Gajas gestiftetes Kloster im persischen Chorasfan, VII. 300.
- Regnich's Ausgabe der vier polnischen Chroniken, XXVII. 263.
- Reuf von Treuenfeld, Feldmarschall-Lieutenant, CXVIII. 93.
- Reufersrub's Ruinen, LXII. 53.
- Lennep, Dav. Jac., Disputatio pro Imperatore Gallieno, LXII. A. B. 26, 27, 28, 29.
- Reuni Renape, die Sprache der, LXXXIX. 48.
- Lenoir, Atlas des Monumens, L. A. B. 41.
- Renore, eine Ballade von Bürger, XXII. A. B. 52.
- Lenormant, Trésor de Numismatique, LXXXIII. A. B. 50. — CXVIII. 224.
- Reus, Andreas, der Maler, CXIV. 195.
- Reu-tai-su, Kaiser von China, LXXXV. 43.
- Lentia, das römische (Einz in Ober-Österreich?), VII. 4. — Hier stand eine Schwadron der leichten Reiter und Bogenschützen, II. A. B. 2.
- Reuz, der Dichter, LX. 236. — CXX. 253.
- Reuz, der Physiker, LI. 88.
- Reuz, der Geschichtsforscher, LXXXIII. 210. — Sein Werk über Passau, VI. A. B. 5.
- Reuz zu Udine, dessen Leberfabrikation, IX. 131.
- Reuzburg, die Grafen von, LVII. 241.
- Reol, Kaiser von Byzanz, XXXV. 111.
- Reo, König von Galizien, XX. 236, 237.
- Leo, S., de Passione Domini, XVII. 130.
- Leo III., Papst, LXXXVII. 204.
- Leo IX., Papst, XCI. 150.
- Leo X., Papst, XLII. 104. — LVIII. 180. — CXX. 149, 150. — Erhielt die in Corvey gefundenen fünf ersten Bücher des Tacitus zum Geschenke, VIII. 243.
- Leo, Baptista, der Gelehrte, XCI. 54. — Dessen italienische Uebersetzung der Iliade, VIII. A. B. 8.
- Leo, Heinrich, über die Verfassung der freien lombardischen Städte im Mittelalter, XIX. 126. — Dessen Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters, LXVI. 104. — Dessen niederländische Geschichte, LXXXI. 150.
- Leo, Renardo, der Tonkünstler, LXX. 123.
- Leobensdorf, Sägez-, Schnelz- und Fournierschneids-, dann die Glasstamps- und Häckerling-Schneidmühlen daselbst, XLIV. 46.
- Leobner's Chronik, die, beschreibt die erste bedeutende Waffenthat Ulrichs von Pfannberg, XIV. A. B. 18, 19.
- Leofares, der griechische Künstler, XXXIX. 136.
- Leogaire, König von Irland, LXXIV. 208, 210, 211.
- Leoforion, das alte, XC. A. B. 27.
- St. Leon, dessen Dampfschiffahrts-Unternehmung auf der Donau, IX. 130.
- Leon, Franz Luis de, der spanische Dichter, XX. A. B. 28. — XXXVII. A. B. 11. — XLVII. 138. — LXIX. 164. — LXXVIII. 254. — CXXII. 80.
- Leonard I., Bischof von Triest, XVII. 24.
- Leone Leoni, der Künstler, CXII. A. B. 4.
- Leonhard, Bischof von Passau, C. 7.
- Leonhard, Graf von Görz, LVI. A. B. 7.
- St. Leonhard, die uralte Kirche zu Rathfeld in Tirol, VII. 48.
- Leonora von Guzmann, LVI. A. B. 16.

- Leonora**, Peter IV., Könige von Aragonien, Tochter, LVI. A. B. 16.
- Leonstein**, die Feste, LXIX. 95. — Bei der Besiegung derselben 1380 findet man in Oesterreich den frühesten Gebrauch des Pulvers und des groben Geschüßes, XXI. 9.
- Leontes**, der Fluß, CII. 217.
- Leontiev**, Lettres sur la littérature Mandschou, XV. A. B. 24.
- Leontij**, der erste Metropolit von Kiew, XXVII. 26.
- Leontopolis**, die Ruinen von, LXXIV. 78.
- Leopardi**, Giacomo, der Gelehrte, LXXIX. 125. — Dessen Poesie, CIX. 160.
- Leopold I.** der Erlauchte, Markgraf von Oesterreich, V. 10. — XIX. 112.
- Leopold II.** der Starke, Markgraf Adalberts I. von Oesterreich Sohn, V. 11. — XXXI. A. B. 58.
- Leopold IV.** der Heilige, Markgraf von Oesterreich, XIX. 112. — XXXI. A. B. 61, 63, 64. — XXXV. 120. — Gründer des Stiftes Klosterneuburg, sein Biograph Nikarb, V. 154. — Residirte auf dem Leopoldsberg, V. 159; A. B. 3. — VIII. 254. — Dessen Stiftungen, XII. 186.
- Leopold V.** der Freigebige, Herzog von Oesterreich, VIII. 254, 256.
- Leopold VI.** der Tugendhafte, Herzog von Oesterreich, XXI. 2. — XXXV. 123. — LV. A. B. 1. — C. 3. — Ihm wird die Steiermark von Herzog Ottokar dem letzten Traungauer übergeben, II. A. B. 10, 12. — III. 325 ff. — Gewährt den Regensburgern große Handelsfreiheiten, XXI. 2. — Sein Streit mit Richard Löwenherz, XXXVII. 283. — XL. 143. — Sein Lob, XXXV. 124.
- Leopold VII.** der Glorreiche, Herzog von Oesterreich, XLVII. A. B. 55. — LXII. 101. — XCII. A. B. 3. — CI. A. B. 26. — CV. 72. — CVII. 13. — Unter ihm sind die Kuenringer ein mächtiges Geschlecht, I. 55. — Sein Landrecht, I. 57. — II. A. B. 12. — Bildnisse von ihm auf Münzen, I. 59. — Erhebt Klosterneuburg zu einer Bischofs- oder Landstiftungssitze,

V. 152. — Gibt seinen Erstgebornen in die Schule zu Klosterneuburg, V. 156. — Erbaute die marmorne Johannis-Kapelle daselbst, V. 157. — VI. A. B. 2. — VII. 308. — XVI. 157. — Gründet die Cisterzienser-Abtei Lilienfeld, IX. 204. — Sein Wiener Stadtrecht, XXI. 3. — XXXV. 125. — Dessen Säugung gegen unbefugte Zölle, XXI. 4. — Unter ihm schwang sich Wiens Bürgerstand empor, XXIX. 219, 222. — Dessen Herrscherleben, XXXV. 124. — Dessen Burg in Wien, XXXV. 125. — Dessen Hofhaltung in dieser Stadt, XXXV. 126. — Dessen Stadtrecht für Güns, XXXIX. A. B. 13. — XL. A. B. 28, 29.

Leopold der Bieberbe, Herzog von Oesterreich, XVII. 31. — CXIII. A. B. 14. — Nimmt die Landeshoheit über Triest an, XVII. 32. — Verbietet den Juden allen Handel mit Wein und Getreide, und jedes bürgerliche Gewerbe, VI. 100. — Geblieben bei Sempach, liegt jetzt zu St. Paul im Lavantthale begraben, IV. 196.

Leopold, Erzherzog von Oesterreich, Bischof von Passau, LXX. A. B. 42.

Leopold Wilhelm, Erzherzog von Oesterreich, LVII. 169.

Leopold I., röm. Kaiser, XXI. 15, 16. — XXXVI. 101, 102. — LXXXVI. A. B. 57. — CXXI. 28. — Dessen Regierung, XLII. 110. — Seine Tochter Antonia vermählt sich mit dem Churfürsten Maximilian Emanuel, V. 26, 27, 28, 29, 159. — Sein Recht auf das gesammte spanische Erbe, V. A. B. 23. — VII. 308. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 32.

Leopold II., röm. Kaiser, XXXVI. 105. — XLII. 114. — LIX. 169. — Camee mit dessen Brustbild, LXXXIV. A. B. 33.

Leopold, Bischof von Freising, zu ihm flüchtet sich Margaretha Raubtasch, VI. 66.

Leopold, Conventual im Kloster Lilienfeld im vierzehnten Jahrhundert, LXXXVII. A. B. 40.

- Leopoldinisch-Karolingische Akademie der Naturforscher, V. 212.
 Leopoldsberg, die Kirche auf demselben, XXXII. 11.
 Leopoldstadt, die Festung an der Waag, XXXII. 106.
 Leopoldstädter Schaubühne, die, in Wien, II. 221. — XII. 174. — XLVII. 42. — Ihre Leistungen, II. 222.
 Lepanto in Griechenland, XXXIV. 53. — Die Schlacht von Lepanto, XXXIV. 102. — In dieser wurde Cervantes verwundet, XIII. A. B. 35.
 Le Père, Memoire über den westlichen Theil der Landschaft Böhme, LVI. 52.
 Léves, Valentin, Spiegel des zum Lobe und Vericht gehenden Menschengeschlechts, XXVIII. A. B. 45.
 Lepidopterologie, Schriften der Deutschen über dieselbe im letzten Jahrzehend, LXXIII. A. B. 21.
 Lepidus, M., XCVIII. 31.
 Le Prevost, August, der Gelehrte, LXXVII. 88.
 Lepsius, G. P., über das Alterthum und die Stifter des Doms zu Raumburg und deren Statuen im westlichen Chor, XIX. 21.
 Leptis, das alte, X. A. B. 12.
 Lerch, Nikolaus, der Bildhauer von Straßburg, LXXVIII. 261. — LXXX. 169. — Das von ihm verfertigte Grabmal Kaiser Friedrich IV., XVI. 139. — XXII. 149.
 Lerchenberg, Georg Fleisch von, Kammergraf, CXIV. A. B. 35.
 Lerici, der Fischerort, LXXXVI. 56.
 Lerida's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
 Lerios in Griechenland, XXXIV. 108.
 Le Roux de Linzy, der Gelehrte, XC. 37.
 Lessch, Dr. L., Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, CXVII. 169. — Dessen Centralmuseum rheinländischer Inschriften, CVIII. A. B. 67. — CXVII. 169.
 Lery, die Kirche daselbst, XVII. 241.
 Le Sage, der Dichter, Verfasser des Gil Blas, LXXII. 86. — LXXVIII. 287. — LXXXIII. 118.
 Le Sage, der Gelehrte, LXXXVIII. 42. — Dessen historisch-genealogisch-geographischer Atlas, LIV. 78.
 Leebierinnen, die, L. 13.
 Leebos, Alconte, Uebersicht der neuesten russischen Literatur, VII. A. B. 23.
 Leebos, die Insel, LVIII. A. B. 43.
 Leschek, XXVII. 258, 276, 277.
 Lesclionnais, der Titel des Staatssekretärs für das Kriegswesen in Persien, VIII. 391.
 Lescho der Weise, Herzog, XX. 231.
 Leslie, der Gelehrte, L. 96.
 Leslie, Balther, einer von Wallenstein's Rörbern, hatte Güter in Steiermark, VIII. 253.
 Lesmo's Weine, LXXXVI. 11.
 Lesmunt, LXII. 25.
 Lesnes-Abtei, die, LXXXVIII. 52.
 Lessing, Gotthold Ephraim, der Gelehrte und Dichter, V. 201. — VII. 83, 110. — X. 50. — XV. 52. — XIX. 284, 296, 301; A. B. 56. XX. 166. — XXVI. 255. — XXVIII. 215, 279. — XLI. A. B. 6. — XLIV. 181, 188. — LIV. A. B. 1, 2, 3. — LVII. 100. — LX. A. B. 35. — LXVI. 139. — LXXVIII. 104. — LXXXIII. 92, 130. — LXXIV. 118. — LXXV. 108. LXXVIII. 291. — LXXXIX. 207, 211. — LXXXV. 95. — CVI. 8. — CXVII. 278. — CXXV. 86, 282 ff. — Dessen Nathan der Weise, VII. 147. — VIII. 211, 215. — XXII. 8. — XXIII. 66. — XXIV. 52, 138. — CXXIV. 92. — Dessen Emilia Galotti, VII. 147. — LVI. 102. — LXXXI. 92. — Dessen Gedanken über die Dreieinigkeit, XIX. 243. — Dessen Beiträge zur Geschichte- und Literatur, XX. A. B. 20. — XXII. A. B. 27. — Dessen Theorie des Epigrammes, XXXIV. 210. — XXXVI. 249. — Dessen Minna von Barnhelm, XXXVI. 236. — L. 281. — CXVIII. 200. — CXX. 253. — Dessen Verdienst als dramatischer Schriftsteller, XLIV. 204, 211. — Dessen theatralische Bibliothek, XLV. 72. — Dessen Abhandlung über die Fabel, XLIX. 130. — Dessen antiquarische Briefe, LXXII. 115. — XCIII. A. B. 45. — XCIV.

198. 199. — Dessen Erziehung des Menschengeschlechts, kritisch und philosophisch erörtert, CXVI. N. B. 100. — Dessen Dramaturgie, CXVII. 282, 283. — CXVIII. 196, 198. — CXV. 307. — Dessen Philotas, CXVIII. 198. — Nachrichten von seinem Tode, LXXXV. 96, 97.
- Leßing, Chr. Fr., Reise durch Norwegen nach den Lofoden, durch Lapp-land und Schweden, LIX. 176.
- Leßon, der Gelehrte, LXII. 169.
- Letabend in Persien, LXXII. 10.
- Letan in Arabien, XCIV. 116.
- Letani, der alte Leontes = Fluß, LXXIV. 45.
- Letellier, Choix de fables traduites en ture, LIII. 2.
- Lethe, die Quelle, XXXIV. 55.
- Letheus, Johann, der Gelehrte, XL. 221.
- Letheullier, der Gelehrte, LXXVIII. 58.
- Leti, Gregorio, der Gelehrte, LXXIII. 108.
- Leto, Pomponio, Stifter der Academia Romana, CXX. 162.
- Léonbal, Procurator der französischen Missionen zu Macao, XIII. N. B. 34.
- Letrilla, eine Gattung spanischen Liedes, XLI. 209.
- Letrone, J. A., der Gelehrte, XX. 295, 313, 333. — CXI. 99, 101. — Dessen Recherches pour servir à l'histoire de l'Egypte pendant la domination des Grecs et des Romains, XXXV. N. B. 30. — Brief an denselben von Petretini, XXXV. N. B. 30.
- Letto, G. J., Amralkeisi Moallakah cum scholiis etc., CXIX. 58.
- Lettera, à Giovanni Rosini sopra i Mss. Barberiniani coment. alla Divina Comedia di Dante, XLIV. 5.
- Lettres à Mr. Malthus sur différents sujets d'Economie politique, XXV. 222.
- Lettres sur l'Amérique du Nord, par Michel Chevalier, LXXVII. 155.
- Lettres sur la Palestine, la Syrie et l'Egypte par T. R. J., XLV. 1.
- Lechner's Corvey'sche Chronica, LXVIII. 232.
- Leucadia, die Insel, XXXIV. 100.
- Leucarum (Eoghor), LXXVIII. 23, 26.
- Leuce, die Insel, LXXX. 71.
- Leuchter, der merkwürdige, in Prag, II. 64.
- Leuchthurm, der achteckige, von Boulogne, VI. 100.
- Leucos Portus, die arabische Hafenstadt, LXXXII. 18.
- Leuga, die, ein gallisches und helvetisches Mellenmaß, IV. N. B. 23.
- Leufon, König, die ihm zugeschriebenen Münzen, XX. 288.
- Leuret, der Arzt, CXXV. 95.
- Leusden, Scholia Syriaca, XVIII. 203, 205, 215.
- Louthner, Wollg., Dissertatio de torturis, LVIII. 201.
- Leutkirch, die Stadt, deren Münzen, CXVII. 59.
- Leutsch, G. P., der Gelehrte, LXXXVII. 181.
- Levagna, sopra una pioggia di terra, XI. 87.
- Levafvich, Raphael, der Gelehrte, LXXVI. 111.
- Levesque, Vergleichung russischer Wörter mit lateinischen, II. 256. — Dessen Untersuchung über die Pharmaceutria des Theophrastus, V. N. B. 18.
- Levezow, J. A. R., Gallerie der Wafen des königl. Museums zu Berlin, LXXXII. N. B. 34.
- Levi, das Trierer Judenhaus, XXIX. 273.
- Leviathan, XCI. 65.
- Levin, der schwedische Gelehrte, XLI. N. B. 12.
- Lewa der Große, dessen Nachkommen, XCV. 122.
- Lewald, August, die Krönung in Malland, LXXXV. 248. — Dessen Schauspielschule, CXVII. 277. — CXVIII. 187.
- Lewezow, P., dessen Abhandlung: Amor und Ganymed, XV. 188.
- Lewiset bei Meffa, XCH. 92.
- Lewis, John, Abhandlung über die Alterthümer der beiden alten Oasen

- von Richborough und Sandwich, LXXVIII. 20.
- Lewisa, CXV. 151. — Der Hafen von Lewisa, LXXXVIII. 144.
- Lewschin, Platon, Metropolit von Moskau, dessen Leben, XXVII. 52.
- Lexilogus oder Beiträge zur griechischen Worterklärung, hauptsächlich für Homer und Hesiod, von Phil. Buttmann, V. 140.
- Leyden, das Naturalienkabinet in dieser Stadt, LXVIII. 179. — Die Bibliothek daselbst, CXVII. 4.
- Leyden, Dr., über die Sprachen und Literatur der indisch-sinischen Völkerschaften, II. 276 ff. — Ueber die Kuschenje, eine Sekte des Islams, II. 328, 329.
- Leydet, General, XCII. 156.
- Leyrer, Willibald, Stiftsbibliothekar von Klosterneuburg, V. 155. — XXXII. 11.
- Leyseri Historia poetarum et poematum medii aevi, XXII. A. B. 27.
- Leyva's Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Lezze, Antonio di, der Proveditore, XLIV. 226.
- Li, die Hauptstadt von Lebagh, CXI. 65.
- Liamoni, der See, LXXXI. 5.
- Lianen, die tropischen, CXXVI. 68.
- Liaskowo, ein Ort im Distrikte Jagori, XXXIV. 89.
- Ljaskowsky, Barlaam, dessen Schriften, XXVII. 47.
- Liba'nus, VIII. 275.
- Libanon, der Berg, XXXIII. 119. — XLV. 16. — LXXXIV. 51. — LXXXVIII. 167, 159. — Dessen Distrikte, LXXIV. 64. — Die Klöster des Libanon, LXXXI. 6.
- Libar, Sultan, dessen Biographie, LXXVII. 2.
- Libelle, die, in England, I. 219. — Ihre Bestrafung gründet sich auf seine gesetzliche Vorschrift, I. 220. — Verschiedene Definitionen derselben, I. 220. — Ein Staatslibell gehörig zu definiren scheint unmöglich, I. 222. — Der Libellprozeß wird in England von dem Generalfiscal (Attorney General) selbst geführt, I. 229. — In England gibt es in Libellprozeßen keine Appellation, I. 233. — Das Verfahren der Jury in dieser Angelegenheit, I. 236. — Die Geschichte der Libellprozeße in England, I. 244. — Burke's Ausspruch über die Ohnmacht der Gerichtshöfe in Libell- und Aufrehrungsprozeßen, I. 246.
- Libri, Guillaume, Histoire des sciences mathématiques en Italie, LXXXVII. 108.
- Liburner, das uralte Handelsvolk, ihr Wohnsitz, XII. A. B. 2.
- Libussa, XXVII. 99, 101, 105, 112. — LXXIX. 263, 264. — Libussa's Gericht, XXXVII. 5.
- Libysche Wüste, die, beschrieben von Dr. Schögl, XVI. A. B. 35.
- Libyssa, das alte, LXXXVII. 68 — CV. 11.
- Liccaner Gränzregiment, die in diesem Bezirke befindlichen römischen Denkmäler, LV. A. B. 31.
- Lichnowsky, Fürst Eduard Maria, der Geschichtsforscher, CII. 189, 190, 192. — CXII. 204. — Dessen Denkmale der Baukunst und Bildnerei des Mittelalters, XI. A. B. 42. — XXXII. 63. — Dessen Geschichte des Hauses Habsburg, CVIII. 147. — CIX. 246. — CXIII. 82.
- Licht, das, es nimmt in der mosaïschen Weltbildung, wie überhaupt in seiner Naturdarstellung die erste Stelle ein, VIII. 445. — Ueber das Licht, von Herschel, LXVIII. 146.
- Lichtblau, Stadtpfarrer zu Rosenburg, I. 60.
- Lichtenauer, Meister Hans, sein Kampfbuch, VIII. A. B. 49.
- Lichtenberg, der Gelehrte, LVI. 168. — LXXIII. 136. — LXXV. 152. — CI. 257.
- Lichtenhahn, Carl, die Säcularfeier der Klöster und Stifter Basels, CV. 254.
- Lichtenstädt, Dr., Plato's Lehren auf dem Gebiete der Naturforschung und der Heilkunde, XLIII. 165.
- Lichtensteg, der, in Wien, CI. 224.
- Lichtenstein, das souveraine Fürstenthum, CVI. A. B. 35.

- Lichtenstein, die Wüste, XXXII. 17. — XL. 141.
- Lichtenstein, Abt, über einen von demselben erbten alten Cylinder, XIV. 163, 165, 166.
- Lichtenstein, Bartholomäus von, LI. A. B. 4.
- Lichtenstein, Fürst Johann von, Besitzer der Wüste Greifenstein, V. 158.
- Lichtenstein von Murau, Georg, CI. 234.
- Lichtenstein, Paul von, Marschall K. Maximilians, VIII. A. B. 50.
- Lichtenstein, Ulrich von, Steiermärkischer Ritter und Minnesänger, I. 60. — III. 336, 339. — LIV. 289. — Dessen Frauendienst, III. 54. — IV. A. B. 39. — XVI. 73, 169. — XXX. 53. — Seine Lieber, V. 113. — VIII. A. B. 47. — Dessen Itzwig oder der Frauen Buch, IV. A. B. 40. — XVI. 177. — XXV. 201. — XCII. A. B. 1. — mitgetheilt von J. Bergmann, XCIII. A. B. 1. — XCV. A. B. 5.
- Lichtensteine, die, XXXVI. 87. — Verschiedenheit der edlen Häuser dieses Namens, IX. 214. — Dgren Ahnentafel, XVI. 168. — Deren Grabgruft, XXXVIII. 108.
- Lichtenstern, Freiherr von, Handbuch der Geographie des österreichischen Kaiserstaates, CVI. A. B. 35.
- Lichtenthal, die Wiener Vorstadt, XXXVI. 102.
- Lichtenthaler, Oberhofbibliothekar in München, XXXIX. A. B. 38.
- Lichtenwörth, die Pfarre, LXXX. 165.
- Licino, Bernardino, der Maler, CXXV. 175.
- Lidba, die Stadt, LXXIV. 85.
- Lider, der Fluß in Kaschmir, CXII. 67.
- Lidner, der schwedische Dichter, VI. A. B. 13.
- Lieb, Johannes, der Gelehrte, LVIII. 128.
- Liebel, Ignaz, Herausgeber des Archilochus, XV. 38.
- Liebestränke, die, in dem untern Italien, Gesetz des Kaisers Friedrich II. gegen dieselben, IV. 51.
- Liebrecht, Felix, dessen Uebersetzung des Pentamerone von Giambattista Vassile, CXIX. 222.
- Lieb, das neuere deutsche, Goethe, Royalis und Tief sind seine vorzüglichsten Begründer, II. 204, 205. — Das Lieb von der Treue, Romanze von Bürger, XXII. A. B. 59. — Das Lieb vom braven Manne von Bürger, XXII. A. B. 61. — Das älteste und schönste Lieb der Liebe aus dem Morgenlande, XXXVII. 289. — übersetzt von Dr. F. B. K. Umbreit, XIV. 116.
- Lieberbuch, das Ambrafer, vom J. 1582, von Jos. Bergmann, CX. A. B. 1.
- Liebing's ältestes Münzrecht, CI. A. B. 1.
- Liefs- und Estländisches Ibiotikon von Supel, VI. A. B. 17.
- Liefs- und Kurländer, ihre Aussprache des Doppellantes ei, V. 269.
- Lieftees, die Tulpe, LXVIII. 179.
- Liefländische Orden, der, sucht 1554 bei Rußland um Verlängerung des Waffenstillstandes an, XX. 256. — Die Könige von Polen, Schweden und Dänemark treten als Vermittler für Liefland auf, XX. 257. — Kaiser Ferdinand verlangt von Rußland, daß Liefland als ein Reichsland nicht bestritt werde, XX. 258.
- Liegnis, seine Alterthümer, IX. 149.
- Liegsalz, die Familie, CXIV. A. B. 23.
- Liemann, Professor der Architektur, einer der Reisenden nach Syren, XVI. A. B. 36.
- Lienz, die Münzstätte daselbst, CXIII. A. B. 4.
- Liesganig, der, Gelehrte, VIII. 250. — LI. 178.
- Liesing, das Dorf in Niederösterreich, XXXII. 19.
- Lietawa, die Wüste an der Waag, XXXII. 94.
- Lietawa, das Dorf, sein Kunstdenkmal, den Einfall der Mongolen darstellend, XL. 145.

- Siegen**, der Ort, LXXX. 177.
Sieven, General, LXXXIX. 255.
Sigbt, Königl. englischer Artillerie-Kapitän, IX. A. B. 2. — Dessen Travels in Egypt, Nubia, Holy-Land, mount Libanon and Cyprus, XLV. 1. — LVIII. 4.
Sigbtfoot, der Gelehrte, XCI. 71.
Signa, Prince de, Vio du Prince Eugène, CXXI. 26.
Sigorianer, die, CXXV. 163.
Sih, die Hauptstadt von Lebagh, CXI. 47.
Sikava an der Waag, XXXII. 92.
Silienberg, der Maler, LV. 210.
Silienfeld, das Cistercienserkloster, XVI. 135, 139. — LXIX. 240. — Wird von Leopold dem Glorreichen gegründet, II. A. B. 6. — IX. 204. — Sein gelehrter Abt Rab. Pytzer, III. 297. — Die ausgezeichneten Rechte dieses Klosters, IX. 205. — Silienfelds Jahrbücher von Hanthaler, IX. 203, 207. — Die Grabdenkmäler daselbst, IX. 222. — Geschichte dieses Klosters, XXXII. 28, 30. — Protestantische Unruhen daselbst, XXXII. 60.
Siljengren gibt altnordische Heldensagen heraus, XV. A. B. 9. — Dessen nordische Alterthümer, XV. A. B. 11.
Siligeschrei, das, an den Ufern des Rils, I. 105.
Lilio, Storia di Camerino, VIII. 11, 44.
Sillebonne, das Lieblichschloß Wilhelms des Groberrers, XVII. 244. — Das alte Theater daselbst, LXXVIII. 46.
Sillehammer, die Stadt, LIX. 177.
Sily, John, der Dichter, XVIII. A. B. 4.
Sima, die Stadt, CXXV. 203. — Das Erdbeben daselbst im Jahre 1746, CXXI. 226, 229.
Simaſol, die Stadt, XXXIV. 106.
Simnea, das alte, XXXIV. 86.
Simpurg, dessen Beschreibung, II. 74.
Sin, der Maler, LV. 210.
Sinau, der Ingenieur, LXXXI. 28.
Sincoln's Kirche, LXXVIII. 50.
Sincolncastle, Fundort römischer Alterthümer, LXXVIII. 32.
Sindan, das Prachtthor dieses Klosters, II. 76.
Sindau, A. F., Thoth, oder allgemeiner Sprachschlüssel, IV. 146.
Sindau, dessen Uebersetzung des Walter Scott'schen Romans: die Schwärmer, XXII. 55.
Lindberg, de inscriptione Melit, LXXXIII. A. B. 50.
Sinde, Samuel Gottlieb, polnisches Wörterbuch, XXIII. A. B. 45. — XXIX. 65. — Dessen Uebersetzung von des Grafen von Ossolinsky Werk über Vincent Kadlubek, XXVII. 254. — Dessen Biographie, XXIII. A. B. 46.
Sindegg, Cordula von, die Rebaille auf dieselbe, CXII. A. B. 22.
Sindemayer, Maurus, CXIII. 210. — Die von ihm gedichteten Volkslieder, IV. A. B. 37.
Sindenau, das alte Lindegenowa, CXVIII. A. B. 31.
Lindenherg, Petrus, de numerorum praecipuorum tam in sacris, quam in ethuicis scriptis nobilitate misterio et eminentia, CXXII. 183.
Sindenhan, A. G., dessen Gedicht: das gerettete Malta, LIV. 191.
Sindleh, der berühmte Violinspieler, XLIX. 192.
Lindsay, Lord, Lettres on Egypt, Edom and the Holy Land, LXXXVII. 2.
Sindsay, der englische General, CXVI. 4.
Sindsfog, Beschreibung von Westgothland, XV. A. B. 11.
Singam, der, ist ein Symbol der Schritten, XIII. 143. — Der Kultus des Singam, CXII. 93. — Das indische und ägyptische Singamfest mit unserm nordischen Maifeste zusammengestellt, II. 332.
Singard, Dr. John, LXXII. 233. — Dessen History of England, XXXVIII. A. B. 22. — XLI. 3. — LXXVI. 291. — LXXVIII. 104.
Linguet, Théâtre Espagnol, XIX. A. B. 14.

- Ringwell Gate in Dorffhire, Fundort römischer Münzen, LXXIX. 14.
- Einhardt, der Gelehrte, CII. A. B. 6, 10,
- Eintien, die um Wien, werden errichtet, XXXVI. 102.
- Einf, Bernard, der Geschichtsforscher, IX. 207. — LXII. 170. — Dessen Annal. Zwettl., IX. 211.
- Einker, der Stamm, LXXVII. 33. —
- Einkum, die Tochter Anschlus's, LXXVII. 44.
- Einné, Carl von, der Naturforscher, VI. A. B. 13. — VIII. A. B. 6. — XIX. 6. — XXV. A. B. 30. — L. 129. — LIX. 185. — LXVII. 235. — Dessen Philosophia botanica, XXII. 99, 100. — Dessen Species plantarum, XXII. 101. — Dessen Fauna Suecica, LXXIII. A. B. 23.
- Einos, der Säger, CVII. 124.
- Einou = finou = Inseln, die, LXXVIII. 119.
- Einternum, X. 87.
- Einj, die Stadt in Oberösterreich, II. A. B. 8, 9. — Die Münzstätte daselbst, CI. A. B. 1, 26, 28. — Die Einj-Budweiser Eisenbahn, CXX. 45.
- Lipomani, Vitae Sanctorum, XXVI. 27.
- Eipowsky, Aug. Mar., seine verdienstvollen Arbeiten über heraldische Gegenstände, VI. 71.
- Eipowsky, Joh. Kaspar, der Archäologe, VI. 71.
- Eipowsky, F. J., der Geschichtsforscher, Herzog Christoph, ober der Kampf über Mitregierung in Bayern, VI. 71. — Seine Geschichte der Agnes Bernauerin und der Argula von Grumbach, VI. 71.
- Eippe-Büdeburg, seine Turnplätze, V. 217.
- Eippenlaute, die, Bemerkungen über sie, V. 275.
- Eippersehey, Hans, verfertigte das erste Binoculum, LVIII. 173.
- Eippert, Dr. Robert, dessen Uebersetzung von Alexander Puschkin's Dichtungen, XCI. 217.
- Eips, Heinrich, der Kupferstecher, XXVI. 58.
- Eipsius, Justus, der Philologe, VI. 145, 149, 153. — XCI. 57. — Dessen Monita et Exempla politica, XXXI. 132.
- Eipsius, J. Gf., Beschreibung der Antikengallerie in Dresden, XLII. A. B. 5.
- Eipsky's Karte von Ungarn, XXXII. 103.
- Eirami, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 305, 309.
- Liruti, Notizie di Gemona, VIII. 133.
- Eis, ein Thal in Cerat, XCIV. 71.
- Eisana, der Strom, XXXIV. 97.
- Eisanebbin Ben el-Ghatib, dessen Werke über Musik, XCI. 32.
- Eisani's Diwan, LXVI. A. B. 27.
- Eischinshah, der Ort in der persischen Provinz Dilem, VII. 252.
- Eiseur, die Kathedrale daselbst, XVII. 241, 247.
- Eissabon's Handlungshäuser, LXXVII. 103, — Das Erdbeben daselbst im Jahre 1755, CXXI. 230.
- Eiszi, Ladislaus Freiherr von, der ungarische Dichter, XLV. 184.
- Eist, der Gelehrte, CI. 105, 112.
- Eista, D. Alberto, der spanische Dichter, XLVIII. 91. — LXIX. 164. — Dessen Poesias, XX. A. B. 27.
- Eister, der Zoologe, XCI. 75.
- Eisuarde, der Roman, XXXIII. 38, 39.
- Eitatum, das alte, XXXVI. 154.
- Eitshielb, Dr. Johnson's Geburtsort, LXVI. 87.
- Eiterärgeschichte, Lehrbuch der allgemeinen, von Dr. J. G. Th. Gräfe, XCI. 1.
- Eiterarische Anstalten in Bayern, Geschichte derselben von S. Günther, IV. 188.
- Eiteraten der Normandie, XXXI. 261.
- Eiteratur, die, in Ungarn, XIX. A. B. 75. — Encyclopädie, XIX. A. B. 76. — Theologie, XIX. A. B. 77. — Philosophie, XIX. A. B. 78. — Statistik und Topographie, XIX. A. B. 79. — Italienische Literatur, XIX. A. B. 81. — Ueber die deutsche Literatur von B. Menzel, XLIV. 163.

- Literatur-Gesellschaft, die skandinavische, ihre Schriften, II. A. B. 40.
- Literatur- und Kunstbericht, wöchentlich, von Oswald Marbach, CX. A. B. 63.
- Literatur-Zeitung, dänische, redigirt von Erasmus Müller, II. A. B. 41. — Wiener Literatur-Zeitung, VI. 124, 133. — Allgemeine Literatur-Zeitung, VI. 234. — Schwedische Literatur-Zeitung, ihre Mitarbeiter, XV. A. B. 13. — Galle und Leipziger Literatur-Zeitung, LXI. 110.
- Lit-hai-pa, der chineßische Dichter, CXXI. 143.
- Lithauen wird von den krimischen Tataren verheert, XX. 247. — desselben von den Russen, XX. 250.
- Lithographie, die Freunde der, in Wien unter Gerold's Firma, VIII. A. B. 52.
- Litta, Graf Pompejus, die berühmten Familien Italiens, VIII. A. B. 13.
- Litta, Laurent, Lettres sur les quatre articles dits du Clergé de France, XVI. 39.
- Littleton, Humphrey, dessen Todesurtheil, LXXIX. 37.
- Littrow, J. J. von, Professor der Astronomie an der Wiener Universität, XXIV. 164. — CXXVI. 78. — Dessen physische Astronomie, XCIV. 11. — Die Wunder des Himmels, XCVIII. 1. — Dessen vermischte Schriften, CXVIII. 160. — Dessen Leben, CXVIII. 164.
- Liturgien, die, oder unmittelbaren Leistungen bei den Athenern, II. 245.
- Liu-sin-An-feln, die, LXXIX. 81.
- Liu-li-pa-uta, der sogenannte Porzellanthurm von Nanjing, I. 70.
- Lupram, Erzbischof von Salzburg, XXV. 189.
- Lutbirge, des longobardischen Königs Desider Tochter und des bayerischen Tassilo Gemahlin, VI. A. B. 12.
- Lutold I., Graf von Sulgau, LXIX. 236.
- Liverpool, Lord, CVIII. 109.
- Liverpool, die Eisenbahn von da nach Manchester, LXXX. 117.
- Livia, die Kaiserin, CXVIII. 208, 213. — als Priesterin der Cybele, Camée, LXXXV. A. B. 34.
- Livin, der heil., LXXIV. 218.
- Livius, Titus, der römische Geschichtschreiber, V. 201. — XVIII. 230, A. B. 5. — XXV. 183. — XXVII. 4, 23. — XXVIII. 181, 189, 198. — LVII. 156, 157, 161, 162, 165, 167. — LXX. A. B. 18. — LXXII. 102, 109. — LXXIV. 286. — CXXII. 222. — Dessen Schilderung von Hannibals Charakter, XXIII. 130 ff. — Dessen Historiarum libri, LXXXVIII. A. B. 54.
- Lianos, die, CXXVI. 50, 54.
- Lantaba, die Schlacht bei, XLIX. 157.
- Lanvetherine, die Pfarre in Monmouthshire, LXXVIII. 50.
- Lengewys, die, LXXVIII. 6.
- Lorenzo, Antonio, Geschichte der spanischen Inquisition, XLVI. 244.
- Lloyd, der österreichische, CXX. 41.
- Lloyd, Sir William, der Gelehrte, LXVI. 140. — Narrative of a Journey from Cooipoor, CXI. 1.
- Loanda, die Stadt, LXXVII. 139.
- Loas, LXXXVI. 143.
- Lobab, das, von Gbu Gsir, C. 80.
- Lobhel-Lobab, das, von Sojuti, Cl. 4.
- Lobkowitz, Aug. Long. Fürst von, Denkmünze auf denselben, CXIV. A. B. 41.
- Lobkowitz von Hassenstein, der böhmische Gelehrte, IV. 203.
- v. Lobosko, über nordische Literatur, XX. A. B. 4.
- Locatelli, Theater-Unternehmer, CXXV. 288.
- Locella, Freiherr, seine Ausgabe des Xenophon von Ephesus, VI. 123.
- v. Lochen, „von Herrn Friedreichen,“ ein Gebicht des Suchenwirth, XIV. A. B. 26. — Dessen Wappen, XIV. A. B. 28.
- Loche, der Philosoph, X. 49. — XVI. 243. — XVIII. 102. — XXI. 142, 143, 144. — XXIV. 69. — XXX. 6. — XXXI. 76. — XXXVII. 108. —

- LXIV. 154. — LXXIII. 146. — LXXXI. 239. — XCI. 72, 73. — CXXIV. 46.
 Zoschardt, der Dichter, LXXVIII. 103.
 Zoder, Professor in Halle, V. 170.
 Zodge, Eduard, LXXIX. 71.
 Zobron, Paris, Erzbischof von Salzburg, LXXI. 263. — CVI. 10.
 Zöffelispiz, die Alpe, CVI. A. B. 41.
 Zöffler, Ferdinand, Rüstmeister, CXIII. A. B. 29.
 Zöffler, Gregor, der Gussfänger, VII. 41. — Elias und Hans Christoph Zöffler, seine Söhne, ihnen bekräftigt Rudolph II. den ihrem Geschlecht durch Friedrich IV. verliehenen Adel, VII. 42.
 Zoers, V., P. Ovidii Nasonis Tristium libri quinque, XC. 124.
 Zoschner's Siegfelsammlung, IX. 218. — XXI. 25.
 Zoserdürre, Geschichte der in Kärnten ausgebrochenen. — Dr. Steinert's Schrift über eine Schutzkur gegen die Zoserdürre, IV. 199.
 Zosw, Dr. R. F. F. Freiherr von, über die Marienoffenshaften, XLV. 118.
 Zoswe, Dr., LXXXI. 53.
 Zoswe, Ludwig, f. f. Hofschauspieler, CXXV. 310.
 Zoswe, der, Sinnbild bei den neuen Persern, III. 197.
 Zoswen, der Dichter, CXXV. 283.
 Zoswen, der Stadt, erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 21.
 Zoswenz und Sonnenorden, der persische, LXVII. A. B. 59.
 Zoswenbähre, die, der Perser, IX. 65.
 Zoswenberg in Schlessen, das alte Kupferbun, IX. 150.
 Zoswenbund, der, VI. 75, 76.
 Zoswenburg, des Grafen, Stiftungen, XXXII. 92.
 Zoswenklau von Amelbeuern, der Gelehrte, Begründer osmanischer Geschichte in Europa, XI. 44. — LXXXVII. 82, 84.
 Zoswenstein, die Grafen von, XCVI. 56. — CXVI. 162. — CXXI. 75.
 Zoswenthal, Maximilian, dessen Gedicht: der Gib, LVIII. 204.
 Zoswenthal, das Kloster bei Buchhorn, CXVIII. A. B. 53.
 Zoswias of Menar, Andreas von, CXV. 199.
 Lo-Faso Pietrasanta, Duca di Serradifalco, Dom., del Duomo di Monreale, CXVII. 1.
 Zosfoden, die Inseln, LIX. 178.
 Zogan, James, der Gelehrte, LXXVIII. 13.
 Zogan-sones, LXXVIII. 13.
 Zogau, der Dichter, XXXVI. 249. — LXXXV. 248.
 Zogen, die, des Vatican's, X. 84.
 Zogif, die, ihr System von S. F. Fries, XIII. 158. — Anthropologische Zogif, XIII. 160. — Philosophische Zogif, XIII. 180. — Angewandte Zogif, XIII. 185. — Ueber Zogif von Whately, Damiran und Sharma, XCII. 242.
 Zoh- und Gärbematerialien, IX. 229.
 Zoha, ein Thal Semame's, XCIV. 190.
 Zohaije bei Maghass-lulu in Arabien, XCIII. 135.
 Zohengrin, das altdeutsche Gedicht, XII, A. B. 36. — XXX. 48, 52. — XXXI. 128. — LIV. 282.
 Zohenstein, der Dichter, XCI. 73. XCIV. 190. — CXVIII. 190. — CXX. 247.
 Zohrasb (Ramphyses), der Thronfolger Reichsdesrew's, IX. 14. — LXXIII. 15, 16.
 Zohrmann, der Gelehrte, LXXXII. 112, 113. — Dessen Selenographie, LXXI. A. B. 21, 22.
 Zoigerfeld, das, daselbst entdeckte Römerdenkmale, CII. 169.
 Zosam, der Berg, LXXIV. 51.
 Lokoren, A. van, La Cour du prince à Gand 1231 — 1825, CXIII. 145.
 Zoshart, Schwiegersohn von Walter Scott, XXXIV. 171.
 Zosi, der Gott, der nordische Lucifer, IV. 153. — CXXV. 4, 5. — Die Sage von Zosi von Carl Weinhold, CXXV. 5 ff.
 Zosmann der Weise, der Araber, CXXIV. 18, 46. — Dessen Fabeln, LXXVI. 97. — XCVII. 30, 34 ff. — CXIII. 3. — Locmani fabulae quae

- circumferuntur annotationibus criticis et glossario explanatae ab Aemilio Rodigero, XXXIX. 2. — LIII. 8. — XCVI. 98.
- Kosmariaken, das Dorf, LXXVIII. 12.
- Kotris in Griechenland, XXXIV. 53.
- Kollarben, die, in Klostersneuburg, V. 153.
- Kombardebund, der, seine Geschichte von Joh. Voigt, VI. 115.
- Kombarbie, die, wird in den früheren Zeiten scharf unterschieden von Italien, IV. A. B. 5. 6. — Deren Bevölkerung, LXXXIX. 144, 147, — Umfang, LXXXIX. 148, — Gemeinbewesen, LXXXIX. 153, — Steuerverhältnisse, LXXXIX. 156, — Der Gerichtsrichtung, LXXXIX. 171. — Verfassung der lombardischen Städte im Mittelalter, XIX. 126.
- Kombarbus, Petrus, der Gelehrte, LXXXIII. 117.
- Komond, der wunderbare See, V. 47.
- Lomonicii somnium Pharaonis moraliter expositum, XXII. A. B. 43.
- Komonoffow, der Gelehrte, LXXXI. 261. — Dessen Sprache, XCV. 198, 199, 199.
- Kondon, die Stadt, LXXIV. 248. — Deren Volkszahl, LXII. 164. — Deren Museum, CXVII. — Deren sonen dials, CXXII. 221.
- Kondouerry, Marquis, XXIV. A. B. 93, 96.
- Longaticum, das heutige Longatez, CXXIII. A. B. 40.
- Konghanuan, der Gränzort, LXXXIX. 220.
- Konghi, Joseph, der Kupferstecher, LII. A. B. 8. — LXXVIII. 270. — Dessen Calceografia, LVI. 284.
- Kongin, der Präsekt, LIV. 246, 247. — CXXIII. A. B. 36.
- Konginus, der Philosoph, V. 197.
- Kong-Melford, die Kirche, in Suffol, LXXIX. 8.
- Kongobarden, die, durch Marces, der Aggothen Ueberwinder, herbeigeführt, ziehen nach Italien, II. A. B. 3. — Sie überziehen Unterita-
- lien, ihre Gesetze, IV. 3. — Eine Sammlung longobardischer Gewohnheitsrechte liegt noch ungedruckt im Kloster la Cava; die andere, dem Petrus Diaconus zugeschrieben, ist jedoch schon öfter herausgegeben, IV. 4. — Unter ihrer Herrschaft waren hin und wieder schon Lehenverhältnisse eingetreten, IV. 12. — Die Longobarden verdrängen die Franken aus den Gegenden von Venedig, Verona und Trient, VI. A. B. 8. — Abkunft und Wanderungen der Longobarden, LXXXIX. A. B. 36. — Die Longobarden in Oesterreich, von Dr. Franz Joh. Richter, CXXII. A. B. 37. — CXXIII. A. B. 27.
- Konsdorf, Otto von, LV. A. B. 13. — Der Konsdorfer Codex, LII. 156, 156.
- Kongueville, die Familie, LXXVIII. 56. — CXII. 257, 258.
- Kongus, dessen Idylle Daphnis und Chloë, XXVI. 25. — LVII. 121.
- Koo-Ghoo, die Insel, beschrieben durch den englischen Kapitän Basil Hall, II. A. B. 36, 37.
- Loon, van, Histoire métallique des Pays-Bas, CXXII. A. B. 21.
- Koos, der Landschaftszeichner und Kupferstecher, XXXII. A. B. 64.
- Koyadiu, die Stadt, L. 11.
- Kopatinsky, Theophylakt, Erzbischof von Twer, dessen Schriften, XXVII. 46.
- Lope de Vega Carpio, Felix, der spanische Dichter, VII. 139. — XVII. A. B. 4, 14, 15, 17, 30. — XVIII. A. B. 4, 8, 10, 12, 15, 21, 22, 28, 39. — XIX. A. B. 18, 20, 26, 29, 31, 34, 35, 36. — XXXVII. A. B. 10, 12. — XLV. 76. — LXXVIII. 255. — LXXXVI. 137. — LXXXVIII. 62. — LXXXIX. 23. — XCI. 56. — Dessen Comedias, XXVI. 26. — Arte de hacer comedias, CXVII. 139, 168. — Dessen dramatische Werke: Los Milagros del desprecio, LXXXVIII. 70. — La Esclava de su Galan. — El premio del bien hablar. — El mayor imposible. — La Hermosa fea, LXXXVIII. 71. — Por la puente,

- Juana! — Al pasar del arroyo. — El perro del hortelano. — Las flores de Don Juan. — Si no vieran las mugeres. — La Boba para los otros, y discreta para si, LXXXVIII. 72. — Las Bizarrias de Belisa. — Lo que ha de ser. — El Molino. — La dama melindrosa. — Los Locos de Valencia. — El honrado Hermano, LXXXVIII. 73. — El Acero de Madrid. — El nuevo Mundo, LXXXVIII. 74. — Los enredos de Celauro, LXXXVIII. 75.
- Lopez, Leben Alwin's, LXIV. 175.
- Lopez, Juan, Lehrer des Cervantes, XLVI. 229.
- Lopie, der Schriftsteller, XLII. 233, 236.
- Lopo Goncalves, das Vorgebirge, LXXVII. 135.
- Lorch, das alte Laureacum, das heutige Enns, V. 4. — XXIV. A. B. 46, 47, 60. — XXX. A. B. 11. — XXXI. A. B. 54. — I. 217. — Das alte Bild daselbst, II. 76. — Uebertragung des dortigen Erzstiftes nach Passau, VI. A. B. 4. — VII. 4, 33, 302. — Lorch's letzter Bischof war Pilgerin, XII. A. B. 36, 38, 40. — Das Kloster daselbst stiftet Friedrich von Hohenhausen, XVI. 134. — Die Kirche zu St. Lorenz daselbst, LII. 157. — Ueber den Ursprung der einstmaligen bischöflichen Kirche daselbst und ihrer Metropolitanwürde, LXIX. A. B. 49.
- St. Lorenz, die Pfarre zu Obrißberg, L. 249.
- Lorenzo di Medici, Herzog von Florenz, IV. 71. — XXII. A. B. 54. — Dessen Einfluß auf Kunst und Wissenschaft in Italien, CXX. 155. — Dessen sieben Früden der Liebe, CXXIV. 48.
- Lorenzoni, Theater = Unternehmer, CXXV. 289.
- Loretto-Kapelle, die, in der Augustinerkirche zu Wien, XXXVIII. 106.
- Lorgan, die Stadt in Kleinloristan, VIII. 372.
- Lori, Joh. Georg, Berggrath, LVIII. 130. — Er ist mit Einbrun der eigentliche Gründer der Münchner Akademie, Geschichtschreiber des Lechrains, des bayerischen Bergwesens, wie des Universitätsritters Ludwig von Landshut, IV. A. B. 1, 3. — Dessen Chronologischer Auszug der Geschichte Bayerns, IV. A. B. 1, 3. — VIII. 249, 254. — X. 113. — XII. 100. — XXXIX. A. B. 9. — Dessen Geschichte des Lechrains, CVII. A. B. 33.
- Lori, die, eine Art herumziehender Zigeuner in Preßan, dem süblichen Küstenlande Bilubschikan's, IV. 108.
- Lori Bisurf und Lori Rutschuf, die beiden Bezirke von Loristan, VIII. 372.
- Loristan, das zu der Provinz Chmiskan und Ahsaf gehörige Gebirgsland, VII. 217. — VIII. 354, 371.
- Loriga, Carl, neues Idioticon Viennense, CXX. 93.
- Lorrain, Claude, der Maler, X. 81, 82, 105. — LV. 211.
- Lorsch, die Abtei, VII. 17.
- Lort, Dr., der Gelehrte, LXXIX. 21, 22.
- Lothar II., Kaiser, XVII. 19. — CXXIV. 247, 248. — Dessen Römerzug, XXXVII. 231. — Feiert auf seinem Römerzuge die Oßern zu Savianis (Wien), VIII. 262. — Dessen Bildniß, XVII. 251.
- Lothar von Sachsen, Herzog, CXXI. 54.
- Lothar, Graf, sein Vertheidigungsbündniß mit Bologna im Jahre 1178, VIII. 16.
- Lother und Maller aus einer Handschrift bearbeitet und herausgegeben von Friedrich Schlegel, XXXI. 138.
- Lothringen, der Herzoge von, Familiengruft, XXXVIII. A. B. 1.
- Lotichius, der Dichter, VI. 197, 198, 200.
- Lotus, über den, CXII. 91. — Das Fest der Lotosblume, III. 156.
- Lotosblätter, Fragmente von Isidorus, IV. 154 ff.
- Lotter, Jakob, der Gelehrte, XVI. 71.

- Lotti**, Antonio, der Tonseher, LXX. 122.
Loubun, der Vertrag von, LXXVI. 49.
Loughborough, Lord, CVIII. 100.
Louisiana, die Landschaft in Nordamerika, XI. 9. — Die dort entdeckte große Masse gebiegenen Eisens, VII. A. B. 34.
Lourdoueix, der Schriftsteller, LXVIII. 190, 101.
Loure, der, L. 174.
Lourenço Marques, die Bai von, LXXVIII. 67.
Louvois, V. A. B. 10.
Loveday, John, über Reliquien-schränke, LXXVIII. 58.
Low, History of Tenasserim, LXXXIX. 212.
Lowc, Joseph, England nach seinem gegenwärtigen Zustande des Ackerbaues, des Handels und der Finanzen, XXIV. 1.
Lowell, die Stadt, LXXVII. 190.
Lowski Schlacht, die, im Jahre 1756, XXVII. 216.
Loran, Georg von, R. Ferdinand I. Vicekanzler, LXXX. A. B. 32. — CVII. 80. — CXIV. A. B. 20.
Loran, Katharina von, geborne Adlerin, Lante der Philippine Welfer, VII. 44. — LXXX. A. B. 33. — CVII. 81.
Loro, die Priesterin, XIX. A. B. 73.
Loubul-tewarich, XXXIX. 26, 29.
Lubensky, Andreas, deutsch-wendisches Lexikon, XXXVII. 26.
Lubi, der Ort an Labor, LXXIV. 84.
Lubiencki, Graf, Justizminister zu Warschau, XXIII. A. B. 53.
Lubinski, der Pole, wird von Herzog Christoph von Bayern überwunden, VI. 74.
Lubomirski, der Kronfeldherr, LXXXIX. 258.
De Luc, J. A., Histoire du passage des Alpes par Annibal, XXIII. 123, 136 ff.
Luca, Georg de, Administrator des Erzbischofsstuhls, XVII. 28. — Dessen Sermoni, VIII. A. B. 9.
Lucan, CXXII. 210. — Dessen Pharsalia, XXVI. A. B. 21. — XXVII. 21. — XXVIII. 185, 187, 191, 200.
Lucanor, el Conde, ein Schauspiel von Galberton, XVII. A. B. 26. — XIX. A. B. 16.
Lucas, der Evangelist, CXII. 236. — CXXIII. 225. — CXXIV. 18, 19. — CXXVI. A. B. 75.
Lucas von Kranach, der Maler, LV. 200.
Lucas von Leyden, der Maler und Kupferstecher, XLVI. 146. — LII. A. B. 19. — CXXV. 184.
Lucca, seine Konsuln im Jahre 1124, VIII. 35. — Seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 78. — Seine Freibriefe, VIII. 78. — Sein Verhältniß zu den Päpsten und seine Angelegenheiten, VIII. 79. — Sein erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 27.
Luchese, der Architekt, VII. 46.
Luchesi-Palli, Graf, CIV. 181.
Lucian, VIII. A. B. 9. — XXVI. 23. — XXXVIII. 282. — XXXIX. 195. — CII. 246. — CXXIV. 45.
Lucibarius, der, V. A. B. 31.
Lucini, der Maler, XI. A. B. 18.
Lucius, Georg, der deutsche Dichter, VIII. 236.
Lucius II., Papst, XXXVII. 233.
Lucius IV., Papst, XXXVII. 276.
Lucretius, der Dichter, XXXIX. 83.
Luden, der Gelehrte, L. 148. — Dessen Abhandlung über Venedig, VIII. 110.
Lubisa und Lubor, das Gedicht, XLVIII. 146.
Lubius, der erste Landschaftsmaler, LXXXVIII. 263.
Lublau, Paul von, Kammerrath in Böhmen, CVII. 85. — CXIV. A. B. 21.
Lublow's Schloß, LXXIX. 23.
Lubmilla, der heiligen, Legende, XXXVII. 43.
Rudolf, Graf, der verdienstvolle Kenner der orientalischen Literatur, IX. 3.
Rudolf's Schaubühne, XVII. A. B. 11, 12, 13, 21. — XVIII. A. B. 14, 15, 18.

- Ludwig I. der Fromme, röm. Kaiser, II. A. B. 6. — XVII. 18. — XXIV. A. B. 51, 54, 55. — LXX. A. B. 28. — CIX. 188. — CXXIV. 247. — Schenkt Pechlarn an Bischof Baturich von Regensburg, V. 10. — VI. A. B. 2. — VII. 10. — XII. A. B. 38. — Dessen Bestätigung für Passau, XXVII. 193.
- Ludwig III. oder das Kind, röm. Kaiser, II. A. B. 8, 17, 20. — XXXI. A. B. 50, 54. — CXXV. 281. — Seine Schenkung an den Grafen Ottokar und Arbo an Leoben, III. 319. — Seine Hollarordnung für die Schifffahrt auf der Donau, VI. A. B. 6. — Sein Urtheilsspruch über die Zölle in der Dismark für Schiffe und Handel, XXI. 1. — Schenkt dem Domkapitel zu Passau die Dertschaften Prama, Gircana, Euphichinespach, Pollinga u. a. zu Eigenthum, die es bisher von dem Hochstifte zu Lehen besessen, XLIV. A. B. 10. — Urkunden von diesem Kaiser, XI. VII. A. B. 50, 51.
- Ludwig IV. der Bayer, römischer Kaiser, II. 51 ff. — V. 35. — CVI. 13, 235. — Sein Kampf gegen Friedrich den Schönen und Leopold von Oesterreich, V. A. B. 23, 24. — VI. 63. — Sein Streit mit Friedrich dem Schönen um die Kaiserkrone, VI. 65, 66. — Seine Indensagung, VI. 99. — VII. 13, 19, 307, 309. — Er will dem Kaisertume entsagen, VII. 311. — Sein Bund mit Eduard III. von England beraubte ihn seines besten Freundes Albrecht von Oesterreich, VII. 314. — Er beweiset auf dem Frankfurter Reichstag, daß er ein guter Christ sei, VII. 315. — Sein neues Bündniß mit H. Albrecht wider den niederbayerischen Heinrich, VII. 316. — Papst Clemens VI. erneuert die Bannflüche wider ihn und sucht den Markgrafen Carl von Röhren als Gegenkönig zu erheben, VII. 317. — Dessen Regesten, CVI. 225. — Sein letzter Bund wider Luxemburg; sein Tod, VII. 318. — Johann von Kempen's Gesicht über dessen Tod, VI. 69, 71, 98. — Kaiser Ludwigs Traum, Schauspiel von Schenk, XLIX. 106.
- Ludwig der Deutsche, König, CXXV. 245. — Seine Schenkung im Ammonthale, III. 318. — Ertheilt im Jahre 833 dem Priester Hunroch in Gegenwart seiner Großen die feierliche Manumission, und verleiht ihm sein bisheriges Peculium im Kizinggan am Berge Abundvohes zu Eigenthum, XLIV. A. B. 4.
- Ludwig I., Herzog von Bayern, LII. 209.
- Ludwig der Bärtige, Herzog von Bayern-Ingolstadt, VI. 63. — Dessen Geschichte vom Ritter von Lang, XIX. 29. — Auszug aus diesem Werke, XIX. 30. — Merkwürdige Sittenzüge seiner Zeit, XIX. 33. — Seine Lieblingsbeschäftigung und Hofhaltung, XIX. 34. — Seine Nachkommenschaft, XIV. 111, 116.
- Ludwig der Strenge, Herzog von Bayern, IV. A. B. 3. — Er ermordet seine Gemahlin, die Herzogin Maria von Brabant, IV. A. B. 7. — Sein Antheil an der Wahl Rudolfs von Habsburg, V. 23. — VI. 63, 67. — VII. 316. — Stirbt zu Heidelberg, IV. A. B. 8. — Sein und seiner Frauen Bruchbild, XIX. 120.
- Ludwig I., König von Bayern, als Kronprinz, X. 93, 101. — Dessen Gedichte, LXXXIX. 237. — CXX. 199. — Dessen Werk: Balthalla's Genossen, CVI. 1.
- Ludwig der Römer, der bayerisch-brandenburgische Prinz, seine Verzichtleistung aller Ansprüche auf Tirol, VI. 64.
- Ludwig der Reiche, Herzog von Bayern-Landsbut, V. 24.
- Ludwig der Springer, zweiter Gemahl der Witwe des sächsischen Pfalzgrafen Friedrich, XIV. 112.
- Ludwig, Markgraf von Baden, VII. 38. — CXXI. 35. — Sein Sieg am Schellenberge, V. 29.
- Ludwig, Markgraf von Brandenburg, Margarethens der Mantasche zweiter Gemahl, VI. VI. 63, 66. — Sein Verdienst als Gesetzgeber in Tirol, VI. 70, 99. — Sucht Günstlern von

- Schwarzburg auf den Kaiserthron zu setzen, XII. 74. — Stirbt in Jorndring, VI. 67.
- Ludwig I., Landgraf von Thüringen, XIV. 109.
- Ludwig I., Graf von Württemberg, CXVI. 141, 142.
- Ludwig, Herzog von Württemberg, CXVI. 147.
- Ludwig IX. oder der Heilige, König von Frankreich, XL. 72. — XCII. 120. — Erhält Frieden und Freiheit von Sultan Malek el-Moabbam, V. 99.
- Ludwig XI., König von Frankreich, XVI. 18. — LXXIII. 118. — LXXXVIII. A. B. 45.
- Ludwig XII., König von Frankreich, XCII. 168. — CX. 183.
- Ludwig XIII., König von Frankreich, LXXVI. 8, 9, 14, 19, 25, 35, 43, 50, 56. — CII. 249. — CVI. 187. — CVII. 149. — CXXV. 92.
- Ludwig XIV., König von Frankreich, XXV. 234. — XLII. 109. — XLIV. 59. — LXXI. 264. — LXXVII. 160. — LXXVIII. 143 ff. — LXXXII. A. B. 48. — LXXXVIII. 42. — XCI. 116, 117, 119, 121, 122. — XCII. 123. — CIV. 148. — CVII. 147. — CXXI. 29. — Dessen Politif, XVI. 22 ff. — Dessen Charakter, XVI. 42 ff. — Seine und seines Sohnes Ludwig XV. Geschichte wird von Lemonfey bearbeitet, V. A. B. 10.
- Ludwig XVI., König von Frankreich, XVIII. 83. — CXX. 86. — Darstellung seiner Zeit, XVI. 29. — Geschichte der Staatsveränderung in Frankreich unter diesem König, XLI. 1.
- Ludwig XVIII., König von Frankreich, XVII. 9. — LXVIII. 193, 196. — LXX. 188.
- Ludwig Philipp I., König der Franzosen, dessen Leben von Dr. Christian Birch, CIV. 143, 151, 174. — CX. 108.
- Ludwig Philipp Joseph, Herzog von Orleans, CIV. 149.
- Ludwig der Große von Anjou, König von Ungarn und Polen, V. 157. — CVI. 258. — Seine grausame Ver-
- treibung der Juden, VI. 99. — Thron Ludwig von Ungern, ein alt-deutsches Gedicht von Suchenwirth, XIV. A. B. 13.
- Ludwig, der Kanzler von Halle, seine historischen Werke, II. A. B. 11.
- Ludwigsburger Theater, das, CXXV. 289.
- Lübeck, CXVI. 108. — Dessen erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 9.
- Lübker, Friedr., Commentar zu den Oden des Horaz, XCIX. 128.
- Lüdeger, der erste Bischof zu Münster, sollte den blinden Sängern Bernlef heißen, XII. A. B. 32.
- Lüdecke, Pfarrer in Ragdeburg, CXXV. 296.
- Lüdemann's Stambul, oder Constantinopel wie es ist, XXXVIII. A. B. 8.
- Lüften, das (Lifting), eine alte Sitte der Nordwalliser am Ostermontag und Dienstag, V. 49.
- Lueg, der berühmte Paß am Fuße des Brenners in Tirol, IV. A. B. 29.
- Lüneburg's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 14. — Die Lüneburger Chronik, LXXXVII. A. B. 38.
- Lüneviller Frieden, der, XLII. 115.
- Lünig, Codex Ital. diplom., VIII. 83. — Codex German. diplom., XXXVII. 250. — Dessen Reichsarchiv, LXXIII. 218.
- Lülow, der russische Geschichtschreiber, LXVII. 48.
- Lüttich, die Stadt, ihr Geschichtschreiber Foullon, IV. A. B. 43.
- Lüchow, Graf v., f. f. Internanzius, XII. 144.
- Lufthallen, ob diesen die alten Chinesen kannten, XIII. A. B. 30.
- Lugab mit der langen Hand, König von Irland, LXXII. 227. — LXXIV. 212.
- Lugdunum, die römische Colonie, XXI. 157. — Deren Münzstätte, XXV. 183.
- Lughati Kadimije, das Werk, CXXV. 144.
- Lughati Karahissari, das Werk, CXXV. 144.

- Lughati Rimetullah, das Werk, CXXV. 144.
- Lughati Schahidi, das Werk, CXXV. 146.
- Luhim, König von Aegypten, LXXXII. 7.
- Luitold, Abt von Admont, VIII. 261.
- Luitold, Herzog von Bayern, LVII. 227.
- Luitpold, Markgraf auf dem Nordgau, wahrscheinlicher Ahnherr des jetzt in Bayern regierenden Königs: hauses Wittelsbach, II. A. B. 7, 20, 21. — V 9. — XL. A. B. 2, 8, 11, 12. — Seine große Niederlage bei Pressburg, II. A. B. 8, 21.
- Luitprand, König der Longobarden, VI. 112, A. B. 11.
- Luitprand, Bischof von Cremona, LXVI. 160.
- Luka, Bischof von Nowgorod, XXVIII. 27.
- Luka, Dorf und Kastell in Ungarn, XXXII. 106.
- Lufjam, das Gebirge, XCVIII. 84.
- Lufsch e, Johann, k. k. Appellationsrath, das alte und neue Recht Mährens und Schlesiens k. k. österreichischen Anttheils, VII. 24.
- Luffor in Aegypten, Ruinen von, IV. 221, 223., LXXXI. 53.
- Lulie, Raymond, Roman de Mahomet, LXVIII. 1.
- Lullus Raymundus, LXVI. 169. — Dessen Ars magna, XCI. 55.
- Lully, der Tonkünstler, XIV. 180. — LXX. 122. — Führt zuerst die Blas-Instrumente in's Opern-Orchester ein, XIV. 187.
- Lulu, die Quelle, LXXIV. 49.
- Luluet in Jemen, XCIV. 110.
- Lumden, der Gelehrte, Herausgeber des Urtextes des persischen Geldebuches, IX. 1, 75. — Dessen Grammar of the Persian language, XLVII. 203. — Selections for the use of the persian class., LVII. 171.
- Lunbblab, der schwedische Schriftsteller, LXXXIX. 247.
- Lundores = Abtei in Schottland, LXXIX. 13.
- Lungau, der, IV. A. B. 19. — LII. 195.
- Luni's Inschriftsteine, LXXXVI. 58, 58.
- Lunus, der pontisch-persische Mithras, LXXXIII. 15.
- Lupay, der Geschichtschreiber, V. 22.
- Lupazius, Procop, ein böhmischer Schriftsteller, XXXVII. 39. — Dessen Geschichte R. Carl IV., XXXVII. 33.
- Luperkalien, die römischen, III. 150.
- Luphurdum, das alte, ist das heutige Löwenberg in Schlesien, IX. 150.
- Lupinus, Christian, der Gelehrte, CXXIV. 111.
- Lupus, Abt von Ferriers, LXVI. 162.
- Luque, Hernando de, spanischer Geistlicher in Panama, CXXIII. 163.
- Lurani, die, CI. 35.
- Lursha, der Fluß, XXXIV. 86.
- Luristan, die Dynastie, LXXVII. 62.
- Luristan, die Provinz, LXXVII. 63. — Travels in Luristan and Arabistan, CXVI. 1.
- Lurlen-Berg, der, am Rhein, XII. A. B. 76.
- Lurn, die Gaugrafen von, CXIII. A. B. 4.
- Lurn, die Grafschaft, XXV. 194.
- Lurnfeld, das, in Kärnten, VIII. 241, 242.
- Lusiade, die, des Camoens, XX. A. B. 37 ff. — Uebersetzungen dieses Gedichtes, XX. A. B. 42.
- Lusiana, S. Giacomo di, in dem Sette = Comuni, CXX. A. B. 2.
- Lust, die höchste, ist in sich selbst wehmüthig, I. 83.
- Lustenan, LVII. 226.
- Lustig, der Russer, LXVI. 61.
- Lustspiel, über das, XXXVI. 243.
- Lustspielbücher, Regeln für denselben, I. 90.
- Lusttänzer und Tänzerinnen in Aßen, I. 104.
- Lutera, d. i. Lauterach, in Vorarlberg, CXVIII. A. B. 37.
- Lutetia, das heutige Paris, XXI. 158.
- Zutf Ali, der Send, XVIII. A. B. 39, 40, 41.

- Lutz Ali Chan**, LXXIII. 72. —
 Dessen Bibliothek, LXXIII. 73.
Lutzallah, Schelch, seine merkwürdige Moschee in Iffahan, VII. 282.
Lutjse Wehdis, das Buch, LXXX. 21.
Luther, Dr. Martin, X. 37, 47. — XI. 230, 231. — XVII. 165. — XXI. 216. — XXII. 88, 204, 213, 214. — XXIV. 116, 128, 139. — XXV. 282, 283 ff. — LXI. 142. — LXII. 220. — LXXVIII. 167, 291. — LXXXI. 152, 153, 154, 163. — CXIV. 140, 141. — CXV. 62. — CXXI. 232. — Dessen Ausspruch über die Juden, VI. 94. — VII. 145. — Dessen Auserkennung über die Legenden, VIII. 291. — Sein religiöses System, X. 48. — Luthers Auftreten vorbereitet durch das vergangene Zeitalter, von Chr. Niemayer, XI. 232. — Luthers Schilderung der stillosen Werberbnis der Deutschen, aus seinen Schriften gesammelt von Bretschneider, XI. 237. — Luthers Bibel-Üebersetzung, XV. 202. — XXXVIII. H. B. 14. — Dessen geistliche Lieder, XXX. 49. — Goethe's Urtheil über Luther, XIX. 249. — Dessen Charakter, XLII. 105. — Dessen Lob, CXIV. 156. — CXV. 62.
Lutkrati, LXXXVI. 72.
Lutsch, Johann, dessen Diarium, CXXIV. 116.
Luz, der Fluß in Borsberg, CVI. H. B. 37.
Luxemburger, die, das Volk leitet ihren Stamm bis zur schönen Melusine hinauf, VII. 19. — Uebergewicht der rheinischen Churfürsten gegen Luxemburg durch die Erhebung Ruperts von der Pfalz, VII. 20.
Luxor (el-Ossor), CIV. 91, 98.
Lyned, Albert de, LXXVI. 50, 52, 53, 58. — Dessen Ministerium, LXXVIII. 141, 148.
Luzan, der spanische Dichter, LXXVIII. 252. — LXXXVI. 143. — CXXII. 80. — Dessen Poetik, XLV. 78. — XLVII. 103 ff.
Luzero de Castilla, el, das Schauspiel, XIX. H. B. 27.
Luzi, die Schauspielerin, LXXXIII. 117.
Luzia, S., die Insel, LXXVII. 116.
Lycäon, der Berg in Asonien, XXXIV. 77.
Lycnites, der See der alten Geographie, ist der heutige See von Gödsche oder Grican, VII. 230.
Lycien, über, CVI. 85.
Lycophron, der Dichter, XXXVI. 185. — LXXIII. 109. — CXXIV. 15. — Dessen Alexandra, XV. 147.
Lycoria in Argos, XXXIV. 73.
Lycenif's Abenteuer, CIV. 221.
Lycien, über, CV. 25.
Lycleypark's römische Alterthümer, LXXVIII. 18.
Lysabettos, der, XC. H. B. 41.
Lysaonien, über, CV. 28.
Lysios, der Künstler, XXXIX. 132.
Lysopolis, die Gräber von, LXXXI. 22.
Lysos, das alte, L. 12.
Lysos, der, des Ptolematos, ist der heutige große Sab-Fluß im persischen Kurbistan, VII. 221. — LXXIV. 43.
Lysurg, der Gesetzgeber, VI. 4, 60, — von den Märaden bezwungen, I. 119.
Lynar, Fürst zu, dessen Trauerspiel: die Ritter von Rhodus, XCVIII. 252. — Dessen Drama: die Rädicer, XCIX. 257. — Dessen Gedichte, CIII. 149.
Lyon, das alte Lugdunum, Beschreibung der in seiner Nähe gefundenen Alterthümer, VI. 164, 172, 185, 186. — XXI. 157. — Die Lyoner Kirchenversammlung, XXXIX. 165. — Die Eisenbahn von St. Etienne nach Lyon, LXXX. 121. — Lyon's älteste Druckwerke, LXXXIII. H. B. 18.
Lyon, G. T., a narrative of travels in northern Africa in the years 1818, 1819 and 1820, LVIII. 1.
Lyra, die indische, III. 162.
Lyrische Dichtungen, über, XXXVI. 247.
Lyrnessos, das alte, CV. 9.
Lysia, die Stadt, XCVIII. 136.
Lyssholm, Professor, XXI. 245.

Ludwig I. der Fromme, röm. Kaiser, II. A. B. 6. — XVII. 18. — XXIV. A. B. 51, 54, 55. — LXX. A. B. 28. — CIX. 188. — CXXIV. 247. — Schenkt Bechlarn an Bischof Waturich von Regensburg, V. 10. — VI. A. B. 2. — VII. 10. — XII. A. B. 38. — Dessen Bestätigung für Passau, XXVII. 193.

Ludwig III. über das Kind, röm. Kaiser, II. A. B. 8, 17, 20. — XXXI. A. B. 50, 54. — CXXV. 281. — Seine Schenkung an den Grafen Ottokar und Aribio um Leoben, III. 319. — Seine Bollordnung für die Schifffahrt auf der Donau, VI. A. B. 5. — Sein Urtheilsspruch über die Zölle in der Ostmark für Schiffe und Handel, XXI. 1. — Schenkt dem Domkapitel zu Passau die Ortshäfen Prama, Gurgana, Luppichinespach, Pollinga u. a. zu Eigenthum, die es bisher von dem Hochstifte zu Lehen besessen, XLIV. A. B. 10. — Urkunden von diesem Kaiser, XI. VII. A. B. 50, 51.

Ludwig IV. der Bayer, römischer Kaiser, II. 51 ff. — V. 35. — CVI. 13, 235. — Sein Kampf gegen Friedrich den Schönen und Leopold von Oesterreich, V. A. B. 23, 24. — VI. 63. — Sein Streit mit Friedrich dem Schönen um die Kaiserkrone, VI. 65, 66. — Seine Judenverfolgung, VI. 99. — VII. 13, 19, 307, 309. — Er will dem Kaisertume entsagen, VII. 311. — Sein Bund mit Eduard III. von England beraubte ihn seines besten Freundes Albrecht von Oesterreich, VII. 314. — Er beweiset auf dem Frankfurter Reichstag, daß er ein guter Christ sei, VII. 315. — Sein neues Bündniß mit H. Albrecht wider den niederbayerischen Heinrich, VII. 316. — Papst Clemens VI. erneuert die Mannsküße wider ihn und sucht den Markgrafen Carl von Baden als Gegenkönig zu erheben, VII. 317. — Dessen Regesten, CVI. 225. — Sein letzter Bund wider Luxemburg; sein Tod, VII. 318. — Johann von Kempfen's Gesicht über dessen Tod, VI. 69, 71, 98. — Kai-

ser Ludwigs Traum, Schauspiel von Schenk, XLIX. 106.

Ludwig der Deutsche, König, CXXV. 245. — Seine Schenkung im Abmontthale, III. 318. — Ertheilt im Jahre 833 dem Priester Hunocho in Gegenwart seiner Großen die feierliche Manumission, und verleiht ihm sein bisheriges Peculium im Kizinggan am Berge Abunzwoches zu Eigenthum, XLIV. A. B. 4.

Ludwig I., Herzog von Bayern, LII. 209.

Ludwig der Bärtige, Herzog von Bayern-Ingolstadt, VI. 63. — Dessen Geschichte vom Ritter von Lang, XIX. 29. — Auszug aus diesem Werke, XIX. 30. — Werthwürdige Sittenzüge seiner Zeit, XIX. 33. — Seine Lieblingsbeschäftigung und Hofhaltung, XIX. 34. — Seine Nachkommenschaft, XIV. 111, 116.

Ludwig der Strenge, Herzog von Bayern, IV. A. B. 3. — Er ermordet seine Gemahlin, die Herzogin Maria von Brabant, IV. A. B. 7. — Sein Antheil an der Wahl Rudolfs von Habsburg, V. 23. — VI. 63, 67. — VII. 316. — Stirbt zu Heidelberg, IV. A. B. 8. — Sein und seiner Frauen Brustbild, XIX. 120.

Ludwig I., König von Bayern, als Kronprinz, X. 93, 101. — Dessen Gedichte, LXXXIX. 227. — CXX. 199. — Dessen Werk: Balhalla's Genossen, CVI. 1.

Ludwig der Römer, der bayerisch-brandenburgische Prinz, seine Verzichtleistung aller Ansprüche auf Tirol, VI. 64.

Ludwig der Reiche, Herzog von Bayern-Landskron, V. 24.

Ludwig der Springer, zweiter Gemahl der Witwe des sächsischen Pfalzgrafen Friedrich, XIV. 112.

Ludwig, Markgraf von Baden, VII. 38. — CXXI. 35. — Sein Sieg am Schellenberge, V. 29.

Ludwig, Markgraf von Brandenburg, Margarethens der Mantische zweiter Gemahl, VI. VI. 63, 66. — Sein Verdienst als Gesetzgeber in Tirol, VI. 70, 99. — Sucht Sänthern von

- Schwarzburg auf den Kaiserthron zu setzen, XII. 74. — Stirbt in Jornding, VI. 67.
- Ludwig I., Landgraf von Thüringen, XIV. 109.
- Ludwig I., Graf von Württemberg, CXVI. 141, 142.
- Ludwig, Herzog von Württemberg, CXVI. 147.
- Ludwig IX. ober der Heilige, König von Frankreich, XL. 72. — XCII. 120. — Erhält Frieden und Freiheit von Sultan Malek el-Moabdam, V. 99.
- Ludwig XI., König von Frankreich, XVI. 18. — LXXXIII. 118. — LXXXVIII. A. B. 45.
- Ludwig XII., König von Frankreich, XCIII. 168. — CX. 183.
- Ludwig XIII., König von Frankreich, LXXVI. 8, 9, 14, 19, 25, 35, 43, 50, 56. — CII. 249. — CVI. 187. — CVII. 149. — CXXV. 92.
- Ludwig XIV., König von Frankreich, XXV. 234. — XLII. 109. — XLIV. 59. — LXXI. 264. — LXXVII. 160. — LXXVIII. 143 ff. — LXXXII. A. B. 48. — LXXXVIII. 42. — XCI. 116, 117, 119, 121, 122. — XCII. 123. — CIV. 148. — CVII. 147. — CXXI. 29. — Dessen Politik, XVI. 22 ff. — Dessen Charakter, XVI. 42 ff. — Seine und seines Sohnes Ludwig XV. Geschichte wird von Lemonet bearbeitet, V. A. B. 10.
- Ludwig XVI., König von Frankreich, XVIII. 83. — CXX. 86. — Darstellung seiner Zeit, XVI. 29. — Geschichte der Staatsveränderung in Frankreich unter diesem König, XLI. 1.
- Ludwig XVIII., König von Frankreich, XVII. 9. — LXVIII. 193, 196. — LXX. 188.
- Ludwig Philipp I., König der Franzosen, dessen Leben von Dr. Christian Birch, CIV. 143, 151, 174. — CX. 108.
- Ludwig Philipp Joseph, Herzog von Orleans, CIV. 149.
- Ludwig der Große von Anjou, König von Ungarn und Polen, V. 157. — CVI. 258. — Seine grausame Ver-
- treibung der Juden, VI. 99. — Epitaph Ludwigs von Ungerlant, ein altschweizerisches Gedicht von Suchenwirth, XIV. A. B. 13.
- Ludwig, der Kungler von Halle, seine historischen Werke, II. A. B. 11.
- Ludwigsburger Theater, das, CXXV. 289.
- Lübeck, CXVI. 108. — Dessen erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 9.
- Lübker, Friedr., Commentar zu den Oden des Horaz XCIX. 128.
- Lübner, der erste Bischof zu Münster, sollte den blinden Sänger Bernlef heilen, XII. A. B. 32.
- Lübke, Pfarrer in Magdeburg, CXXV. 296.
- Lüdemann's Stambul, oder Konstantinopel wie es ist, XXXVIII. A. B. 8.
- Lüften, das (Lifting), eine alte Sitte der Nordwalliser am Ostermontag und Dienstag, V. 49.
- Lug, der berühmte Paß am Fuße des Brenners in Tirol, IV. A. B. 29.
- Lüneburg's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 14. — Die Lüneburger Chronik, LXXXVII. A. B. 38.
- Lüneviller Frieden, der, XLII. 115.
- Lünig, Codex Ital. diplom., VIII. 83. — Codex German. diplom., XXXVII. 250. — Dessen Reichsarchiv, LXXIII. 218.
- Lüslow, der russische Geschichtschreiber, LXVII. 48.
- Lüttich, die Stadt, ihr Geschichtschreiber Foullon, IV. A. B. 43.
- Lübow, Graf v., f. f. Internunzius, XII. 144.
- Lutballon, ob diesen die alten Chinesen kannten, XIII. A. B. 30.
- Lugab mit der langen Hand, König von Irland, LXXII. 227. — LXXIV. 212.
- Lugbunum, die römische Colonie, XXI. 157. — Deren Münzstätte, XXV. 183.
- Lughati Kadimije, das Werk, CXXV. 144.
- Lughati Karahissari, das Werk, CXXV. 144.

- Lughati Rimetullah, das Werk, CXXV. 144.
- Lughati Schahidi, das Werk, CXXV. 146.
- Luhim, König von Aegypten, LXXXII. 7.
- Luitold, Abt von Abmont, VIII. 261.
- Luitpold, Herzog von Bayern, LVII. 227.
- Luitpold, Markgraf auf dem Nordgau, wahrſcheinlicher Ahnherr des jetzt in Bayern regierenden Königs: hauses Wittelsbach, II. A. B. 7, 20, 21. — V. 9. — XL. A. B. 2, 8, 11, 12. — Seine große Niederlage bei Breßburg, II. A. B. 8, 21.
- Luitprand, König der Longobarden, VI. 112, A. B. 11.
- Luitprand, Biſchof von Cremona, LXVI. 160.
- Lufa, Biſchof von Nowgorod, XXVIII. 27.
- Lufa, Dorf und Raſtell in Ungarn, XXXII. 106.
- Lufjam, das Gebirge, XCVIII. 84.
- Lufſche, Johann, k. k. Appellationsrath, das alte und neue Recht Mährens und Schlefens k. k. öſterreichiſchen Antheils, VII. 24.
- Lufſor in Aegypten, Ruinen von, IV. 221, 223., LXXXI. 53.
- Lulie, Raymond, Roman de Mahomet, LXVIII. 1.
- Lullus Raymundus, LXVI. 169. — Deſſen Ars magna, XCI. 55.
- Lully, der Tonkünſtler, XIV. 180. — LXX. 122. — Führt zuerſt die Blas-Inſtrumente in's Opern-Orcheſter ein, XIV. 187.
- Lulu, die Quelle, LXXIV. 49.
- Luluet in Samen, XCIV. 110.
- Lumsden, der Gelehrte, Herausgeber des Urtextes des perſiſchen Felſenbuches, IX. 1, 75. — Deſſen Grammar of the Persian language, XLVII. 203. — Selections for the use of the persian class., LVII. 171.
- Lundblad, der ſchwediſche Schriftſteller, LXXXIX. 247.
- Lundores = Abtei in Schottland, LXXIX. 13.
- Lungan, der, IV. A. B. 19. — LII. 195.
- Luni's Inſchriftſteine, LXXXVI. 58, 58.
- Lunus, der pontiſch-perſiſche Mithras, LXXXIII. 15.
- Lupay, der Geſchichtſchreiber, V. 22.
- Lupazius, Procop, ein böhmischer Schriftſteller, XXXVII. 39. — Deſſen Geſchichte R. Carl IV., XXXVII. 33.
- Luperkalien, die römischen, III. 150.
- Luphurdum, das alte, iſt das heutige Löwenberg in Schlefien, IX. 150.
- Lupinus, Chriſtian, der Gelehrte, CXXIV. 111.
- Lupus, Abt von Ferriers, LXVI. 162.
- Luque, Hernando de, ſpaniſcher Geiſtlicher in Panama, CXXIII. 163.
- Lurani, die, CI. 35.
- Lurſa, der Fluß, XXXIV. 86.
- Luriſtan, die Dynaſtie, LXXXVII. 62.
- Luriſtan, die Provinz, LXXXVII. 63. — Travels in Luristan and Arabistan, CXVI. 1.
- Lurlen-Berg, der, am Rhein, XII. A. B. 76.
- Lurn, die Gaugraſen von, CXIII. A. B. 4.
- Lurn, die Graſſchaft, XXV. 194.
- Lurnfeld, das, in Kärnten, VIII. 241, 242.
- Lusiade, die, des Camoens, XX. A. B. 37 ff. — Ueberſetzungen dieſes Gedichtes, XX. A. B. 42.
- Lufiana, S. Giacomo di, in den Sette Comuni, CXX. A. B. 2.
- Lust, die höchſte, iſt in ſich ſelbſt wehmüthig, I. 83.
- Lustenan, LVII. 226.
- Lustig, der Ruſſer, LXVI. 61.
- Lustspiel, über das, XXXVI. 243.
- Lustspielbücher, Regeln für denſelben, I. 90.
- Lusttänzer und Tänzerinnen in Aſien, I. 104.
- Lutera, d. i. Lauterach, in Vorarlberg, CXVIII. A. B. 37.
- Lutetia, das heutige Paris, XXI. 158.
- Lutf Ali, der Send, XVIII. A. B. 39, 40, 41.

- Zuf Ali Chan, LXXIII. 72. —
 Deffen Bibliothek, LXXIII. 73.
- Zufallah, Schick, seine merkwürdige Moskoe in Jffahan, VII. 282.
- Zuffije Wehbia, das Buch, LXXX. 21.
- Zuther, Dr. Martin, X. 37, 47. — XI. 230, 231. — XVII. 165. — XXI. 216. — XXII. 88, 204, 213, 214. — XXIV. 116, 128, 139. — XXV. 282, 283 ff. — LXI. 142. — LXII. 220. — LXXVIII. 167, 291. — LXXXI. 152, 153, 154, 163. — CXIV. 140, 141. — CXV. 62. — CXXI. 232. — Deffen Auspruch über die Juden, VI. 94. — VII. 145. — Deffen Aeußerung über die Legenden, VIII. 291. — Sein religiöses Sytem, X. 48. — Zuthers Auftreten vorbereitet durch das vergangene Zeitalter, von Chr. Niemayr, XI. 232. — Zuthers Schilderung der künftigen Verderbniß der Deutschen, aus seinen Schriften gesammelt von Bretschneider, XI. 237. — Zuthers Bibel-Üebersetzung, XV. 202. — LXXXVIII. N. B. 14. — Deffen geistliche Lieder, XXX. 49. — Goethe's Urtheil über Zuther, XIX. 249. — Deffen Charakter, XLII. 105. — Deffen Tod, CXIV. 156. — CXV. 62.
- Zuthraki, LXXXVI. 72.
- Zutsch, Johann, dessen Diarium, CXXIV. 116.
- Zuß, der Fluß in Borsberg, CVI. N. B. 37.
- Zurenburger, die, das Volk leitet ihren Stamm bis zur schönen Melusine hinauf, VII. 19. — Uebergewicht der rheinischen Churfürsten gegen Zurenburg durch die Erhebung Ruperts von der Pfalz, VII. 20.
- Zuror (el-Ofsor), CIV. 91, 98.
- Zuyes, Albert de, LXXVI. 50, 52, 53, 58. — Deffen Ministerium, LXXVIII. 141, 148.
- Zuzan, der spanische Dichter, LXXVIII. 252. — LXXXVI. 143. — CXXII. 80. — Deffen Poetik, XLV. 78. — XLVII. 103 ff.
- Luzero de Castilla, el, das Schauspiel, XIX. N. B. 27.
- Zuzi, die Schauspielerin, LXXXIII. 117.
- Zuzia, S., die Insel, LXXVII. 116.
- Zycaon, der Berg in Asien, XXXIV. 77.
- Zychnites, der See der alten Geographie, ist der heutige See von Göltsche oder Griwan, VII. 230.
- Zyden, über, CVI. 85.
- Zycoophon, der Dichter, XXXVI. 185. — LXXXIII. 109. — CXXIV. 15. — Deffen Alexandra, XV. 147.
- Zygoria in Argos, XXXIV. 73.
- Zydesifs Abenteuer, CIV. 221.
- Zyden, über, CV. 25.
- Zydepparts römische Alterthümer, LXXVIII. 18.
- Zyfabettos, der, XC. N. B. 41.
- Zyfaonien, über, CV. 28.
- Zyfius, der Künstler, XXXIX. 132.
- Zytopolis, die Gräber von, LXXXI. 22.
- Zyfos, das alte, L. 12.
- Zyfos, der, des Ptolemaios, ist der heutige große Sab-Fluß im persischen Kurdistan, VII. 221. — LXXIV. 43.
- Zyfur, der Gesetgeber, VI. 4, 60, — von den Märaden bezwungen, I. 119.
- Zynar, Fürst zu, dessen Trauerspiel: die Ritter von Rhodus, XCVIII. 252. — Deffen Drama: die Medicer, XCIX. 257. — Deffen Gedichte, CIII. 149.
- Zyon, das alte Lugdunum, Beschreibung der in seiner Nähe gefundenen Alterthümer, VI. 164, 172, 185, 186. — XXI. 157. — Die Zyoner Kirchenversammlung, XXXIX. 165. — Die Eisenbahn von St. Etienne nach Zyon, LXXX. 121. — Zyon's älteste Druckwerke, LXXXIII. N. B. 18.
- Zyon, G. T., a narrative of travels in northern Africa in the years 1818, 1819 and 1820, LVIII. 1.
- Zyra, die indische, III. 162.
- Zyrische Dichtungen, über, XXXVI. 247.
- Zyruessos, das alte, CV. 9.
- Zyia, die Stadt, XCVIII. 136.
- Zysholm, Professor, XXI. 245.

Zyflas, LXXVII. 229, 240.
 Zysikrates, das Denkmal des, XC.
 N. B. 41.
 Zysimachus aus Alexandria, der
 Historiker, CIX. 92.
 Zysipp, der griechische Künstler,
 XXIX. 274. — XXXIX. 135, 139 ff.

— XLVII. 178. — LXXVII. 260. —
 CXXIV. 145.
 Zyson, Samuel, der Gelehrte,
 LXXVIII. 28. — LXXIX. 37, 41. —
 Dessen Magna Britannia, XVI. 132.
 Lyttleton, Life of Henry II.,
 LXXVI. 292.

Ma.

Maabed, der arabische Sänger,
 CXXIV. 50.

Maabedise, die, CI. 14, 31.

Maaber's Hafen, XCVIII. 98.

Maaban Ben Dschewas el-
 Kindi, CXVIII. 24.

Maaben Mokra, die Goldminen,
 XCII. 64.

Maabenkapur, die Kupferminen,
 LXXXVIII. 137.

Maalumise, die, CI. 14, 31.

Maamerise, die, CI. 14.

Maamol bei Meffa, XCIII. 92.

Maan in Arabien, XCII. 38.

Maan, die Familie, LXXXI. 9.

Maani's Abul Juwelschnüre,
 XL. 14.

Maaridschons-nubewet von
 Mokka und Moim, LXXIII. 26.

Maas, Titus, der Kommandant, CXXIII.
 234.

Maaschuf, ein Ort Bagdads, XIII.
 229.

Maillon, Johann, der Gelehrte,
 XXXV. N. B. 14. — LXXIII. 245,
 251, 255. — LXXIX. 47. — Dessen
 Acta Sanctorum ord. S. Benedicti,
 XVIII. N. B. 24, 28. — De re di-
 plom. libri sex., XXVI. N. B. 32. —
 Museum ital., XI. III. 134.

Mailet, der Dichter, CII. 265.

Maibly, der französische Schriftstel-
 ler, XVI. 7. — LXXXVIII. 48.

Maiborcha in Palästina, XCVIII. 158.

Maibrian, der Roman, XXXI. 113.

Maibse, Johann, der Maler, XLVI.
 146. — CXXV. 184.

Macabeo, Schauspiel von Galderon,
 XVIII. A. B. 2.

Macarius, der Patriarch, LXXVI.
 236. — XCVIII. 99. — The travels
 of Macarius, LXXV. 1.

Macarius-Büste, CVI. 93.

Macartney, Georg Graf, Reis-
 nach China, LIX. 17.

Macaulay, Thomas, der Schrift-
 steller, LXXVIII. 110.

MacCaarthy, Sir Charles, Gen-
 verneur auf Sierra Leone, XXIV.
 N. B. 104.

Macchiavelli, der Gelehrte, XII.
 246. — XXI. 154. — XXVIII. 237.
 — XXXIV. 27, 28. — XXXV. N.
 B. 9. — LXXII. 103. — XCI. 56. —
 Macchiavelli istorie, VIII. 70, 72,
 138; N. B. 18. — Sein Denkmal
 in der heil. Kreuzkirche in Florenz,
 VII. 53.

MacGulloch, über die Weinberei-
 tung, XXXII. N. B. 1.

Macdonald Kinneir, John, A
 geographical memoir of the Per-
 sian Empire, VII. 197 ff. — VIII.
 303 ff. — Dessen Karte von Persien,
 VIII. 373. — Dessen Journey through
 Asia minor, Armenia and Koordi-
 stan, in the years 1813 and 1814,
 XIII. 213 ff. — XIV. 22 ff.

Macedo, Agostinho de, dessen Kri-
 tik der Lustade, XX. N. B. 43. —
 Dessen Gedicht Gama, XX. N. B. 43.

Maccebonien, XXXIV. 42. —
 XLVI. 53.

Maccebonier, der, Feldzüge unter
 Alexander dem Großen, CXXII. 148.

Macer, Memilius, VII. 51.

MacGandin de Glane, Freiherr,
 C. 62.

Machado, Bibliotheca Lusitana,
 XXXII. 19 ff. — LVII. 198.

Machärus, die Festung, in ihr
 wurde Johannes der Täufer gefan-
 gen gehalten und enthauptet, I. 141.
 — LXXXVIII. 163.

- Machanon**, der Arzt, CXIX. 162.
Machbal, der Ort, LXXIV. 81.
Mached, der Künstler, XXI. 80.
Machmed Ali Pascha beschützt die Gelehrten, welche nach Syene reiseten, XVI. A. B. 35.
Machsenolsesrar (Magazin der Geheimnisse), moralisches Gedicht des persischen Dichters Risami, I. 17.
Machtenstede, Friedrich von, sein von Heinrich dem Löwen erwirktes Privilegium, wodurch er ermächtigt wurde, einen Nocturnus zwischen Brinkum, Machtenstede und Huchtingen unter seiner Gewährleistung an beliebige Käufer zur Besetzung nach holländischem Rechte zu überlassen, VII. 157. — Dessen besondere Verrechte seiner niederländischen Kolonisten, VII. 158.
Mad, Baron, Generalquartiermeister, XX. 357.
Madenzie, Henri, der Romanbichter, LXXVIII. 102.
Mackenzie, Collection, a descriptive catalogue of the oriental manuscripts, LI. 16. — Essays, XCI. 74.
Madintoff, Sir James, der Gelehrte, LXI. 2. — LXXIII. 104, 110. XCI. 67. — Dessen Geschichte Englands, LXXIX. 70.
Maclaren's Abhandlung über den alten Kanal vom Nil in's rothe Meer, LXXX. 62.
Macleod, von ihm ist eine Beschreibung der letzten englischen Postschiff nach China angekündigt, I. 62.
Maclure, W., Observations on the Geology of America, VII. A. B. 32.
Macmichael, Journey from Moscow to Constantinople, XLIX. 1. — LXVI. 14.
Macon, Beschreibung der in seiner Nähe gefundenen ägyptischen Frauengestalt von Bronze, VI. 184.
Macpherson, James, der Gelehrte, LXXIII. 114. — LXXIV. 192, 193.
Macrae, John, Nachrichten über die indischen Bergbewohner von Tipra, III. 198.
Macrobius, XXV. 6. — CXXII. 199. — CXXIII. 2. — CXXIV. 87. — Dessen Comment. in somn. Scipionis, XXIV. A. B. 13.
Madai, der Rumiematifer, LXXXIV. A. B. 17.
Madayan, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 310.
Madben, Sir Frederik, der Gelehrte, LXIX. 4. — LXXIX. 12, 29, 39. Dessen Travels in Turkey, Egypt, Nubia and Palestine, XLIX. 3. — Dessen Verrede zum Lai d'Havelok, LXXVI. 272, 274.
Madbeni, der Stamm von, LXXXIX. 5.
St. Madberr's Duell, die, in Wales, V. 64.
Mader, Johann, der Gelehrte, XLV. 163. — Dessen kritische Beiträge zur Ränztunde des Mittelalters, CI. A. B. 23. — CXVI. 128.
Maderno, Stephan, dessen Statue die heilige Cecilia, XVIII. A. B. 72, 73, 76.
Madberol's Fabril, das Werk, CXXV. 146.
Madian's Sage, CIII. 6.
Madianiten, die, LXVI. 4.
Madac, das Gedicht, LXI. A. B. 43.
Madonna, die ärtinische, CXXV. 231.
Madonna d'Imbavera, der berühmte Wallfahrtsort, LXXXVI. 12.
Madonna di Montallegre, der Wallfahrtsort, LXXXVI. 54.
Madox, Excursions in the Holyland, Egypt, Nubia, Syria etc., LXXIV. 2.
Madras, die Stadt, LX. 137. — CXI. 76. — CXII. 108.
Madrib, über, LXXXVI. 241 ff.
Madruzso, das Geschlecht von, CVII. 69.
Madruzso, Hildebrand von, LXVIII. 139.
Madwy Cluned (der Ring von Cluned), eine von den dreißig britischen Merkwürdigkeiten, V. 43.
Madshar, die Stadt, LXXXVII. 50.
Madshoyahit auf Dschama, der Staat, LV. 85.
Madubi in Arabien, XCII. 25.

Madura, die Insel, IX. A. B. 9.

Madwan, ein Dorf des Distriktes Darabbscherb in Fars, VIII. 345.

Maander, der Fluß, LIX. A. B. 7.

Mäder, die Pfarre, CVI. A. B. 35.

Mädler, Dr. F. G., und B. Beer, der Mond nach seinen kosmischen und individuellen Verhältnissen, LXXXII. 99. — Deren Mondkarte, LXXI. A. B. 12.

Mähren, die Markgrafschaft, wird an die Herzoge von Oesterreich verpfändet, II. 49. — Mähren, das durch Primina gestiftete Reich zwischen der Eise und Drau, II. A. B. 6. — Die Markgrafschaft Mähren, ihre älteste Municipalsatzung, VI. 90. — R. Ottokar's Haubtfeste für die Juden Mährens, VI. 91. — Die mährischen Juden besitzen Rittergüter, VI. 93. — Mährens Judenanzahl, VI. 93. — Mährens altes und neues Recht, VII. 24. — Taschenbuch für die Geschichte Mährens, XLVII. 46. — Mährische Legende von Cyrill und Method, herausgegeben von Joseph Debrowsky, XXXVII. 42.

Mäzel's Retronom, XIV. 225.

Maon Mordwyd (der Hüftenstein) bei Glanidan in Anglesea, seine wunderbare Kraft, V. 60.

Märchen, die bekanntesten persischen, entstehen unter Chosru Perwis, I. 6. — Werden in's Arabische übersetzt, I. 6. — Ueber das Märchen, CXVI. A. B. 91.

Maerdingen, die Villa, LVII. 218.

Märker, F. A., das Prinzip des Bösen nach den Begriffen der Griechen, C. 201.

März, der Monat, seine ältesten Feste, III. 151.

Märzfeld, das, die Versammlung der Franken auf ihm, VI. 103, 111. — VII. 9.

Maestro, el, do danzar, ein Schauspiel Calberons, XVII. A. B. 14.

Marten, woher diese Benennung abzuleiten sei? XX. 274

Maffei, Martheje Scipio, der Archäologe, VII. 51. — CXXIV. 126. — Sammelt aus dem südtiroler fast alle römischen Alterthümer, II.

129; A. B. 1. — Sein Museum Veronense, II. A. B. 1. — Dessen Verona illustrata, II. A. B. 1. — VIII. 129; A. B. 18. — CXVI. A. B. 27, 28, 30. — Annali di Mantova, VIII. 88.

Maffei, Joh. Petr., Historiarum indicarum libri XVI., XVII. A. B. 68. — LXXVIII. 116.

Magabha, das indische Königreich, III. 182, 183, 184.

Magabhi, die indische Sprache, worunter alle regellosen Mundarten der niederen Klassen begriffen werden, II. 276.

Magahar, das Grab von Kibir daselbst, CXII. 139.

Magalotti, Conte Lorenzo, Opere varie, XXXVI. A. B. 5. — Sein Werk über die ersten fünf Gesänge der göttlichen Komödie des Dante, XVI. A. B. 16. — Dessen Briefe, XCI. 74.

Magana, der Distrikt, LXXX. 10.

Magarschewitsch, dessen Iliadis rbska, XXXVII. 7.

Magatama, über die, LXXIX. 84.

Magazin, das dänische, für Politik, Geschichte etc., redigirt von Odia Rolf, II. A. B. 41.

St Magdalena an der Friesflüß, Römerseine daselbst, XLVI. A. B. 43.

Magdalena - Frauenkloster, das, in Klosterneuburg, V. 157.

Magdalenskirche, die, zu Breslau, ihre Prachtthürme, IX. 275. — Die Magdalenenkirche zu Wien, CI. 219.

Magdeburg, Beschreibung seines Domes, I. 62. — X. 269. — Magdeburgs erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 12.

Magelone, die schöne, das Volksbuch, LIV. 287.

Magemeß, die Schlucht, CXL. 18.

Magen, der, seine Krankheiten, I. 130. — Die Struktur der Magenmündungen, I. 131.

Maggi, der Dichter, LXXII. 87. — XCI. 73.

Maghair ol-Kalenderije in Arabien, XCII. 40.

Maghair schoaab in Arabien, XCII. 49.

- Maghdanusch**, König von Aegypten, LXXXII. 15.
el-Maghrebi, des Befers, Oberbefehlshaber, C. 65.
Maghib, LXX. 5.
Maghibel, das Kloster, CIX. 69.
Maghriwi, die Dynastie, LXX. 20.
Magico prodigioso, el, ein Schauspiel Calverons, XVIII. A. B. 36.
Magie, über natürliche, von David Brewster, übersetzt von Friedr. Wolff, LXXI. 171.
Magnes, der Dichter, CXVIII. 139.
Magnesia, der Hauptort des Sanhschafs Sarruchan in Kleinasien, XIV. 84. — XXXIII. 127. — LXXXVIII. 140. — CV. 26.
Magnetismus, der thierische, III. 1.
Magnetnabel, die Erfindung der, LXXXVII. 123.
Magnon, der Gelehrte, LXII. A. B. 65.
Magnus, Albert, LXVI. 168.
Magnus, der heilige, II. 41, 46. — XLII. 233.
Magnussen, Professor, III. A. B. 12. — Dessen Ausgabe der älteren Edda, VI. A. B. 16. — Dessen Erklärung des Snorobald'schen Runenheimes, VII. A. B. 23. — Dessen Beitrag zur nordischen Archäologie, XIV. A. B. 46.
Magric, Wenzel von Sobissel, der böhmische Gelehrte, XXXVII. 39.
Magunagebirg, das, die daselbst gefundenen großen Goldmedaillons, C. 142.
Magyaren, die, LXXXVII. 51. — XCVIII. 80. — Ihr Einbruch in Deutschland und das übrige Europa, II. A. B. 6. — Geschichte der Magyaren vom Grafen Mailáth, LV. 131. — Magyarorum Aborigenes disquisivit Georg. Fejér, C. 266.
Magyarische Sprache, die, von J. G. Kemm, CVIII. 63.
Mah, der Genius des Mondes, XXXVIII. 31.
Maha Bali (der große Baal), LXXXIII. 83.
Mahabalipturan, der Ort, CXI. 76. — Sculpturen und Reliefs der sieben Pagoden daselbst, II. 232. — LX. 137. — CXII. 218.
Mahabarata, XLII. 269. — LXXIX. 103. — CXIII. 43.
Mahabewa, der Schuttgott der Rabschputen, I. 67.
Mahabi, Geschichte Rabirschahs, VII. 319.
Mahabi's Höhle, die, nächst Bagra, XII. 218.
Mahaserib, die Sclavin von Trebsch, CXXV. 151.
Mahallib bei Sebti, XCIII. 134.
Mahallet el-Aebir, die Stadt, LXXXI. 34.
Mahalli, die, C. 97.
Mahas im Lande der Schwarzen, XLV. 64.
Mahha, ein Dorf am Fuße des Berges Karet, XCIII. 97.
Mahdhara, ein Wasser der Beni Ischil, XCV. 60.
Mahdio, der indische Gott, CVII. 19.
Mahé, Berichtigungen zu den vorhandenen hebräischen Wörterbüchern, III. 239.
Maherattas, die, LXXXIII. 52.
Mahlmann, August, Geschichte, XXXV. 265.
Mahlzeiten der Sinesen, I. 67. — Mahlzeiten zu Athen, II. 235.
Mahmil, das heilige Kameel, LXXXI. 84.
Mahmud, der Gründer der Dynastie der Gasnewiden, veranlaßt die Entstehung des Schahname im eigentlichen Sinne, I. 10. — Sein Hof war der Sammelplatz der Gelehrten und Dichter, I. 11. — VI. 237.
Mahmud I., Sultan, LV. 117. — LIX. 161. — CIX. 77, 79.
Mahmud II., Sultan, dessen Bauten, CIX. 75.
Mahmud, Sultan von Ghafna, LXXXIII. 27. — LXXXV. 114. — CXII. 49.
Mahmud Dehbar's Abhandlungen, LXXXV. A. B. 54.
Mahmud el-Mini, der Gelehrte, XCV. 110.

- Mahmud el-Ormevi**, der Gelehrte, XCI. 26.
- Mahmud Schah**, ein Sohn Feth Ali Schah's, XVIII. A. B. 45.
- Mahmud Schefstéri**, Scherich, sein Geburtsort ist Aserbeidschan, VII. 244. — Dessen Rosenbeet des Schelmnisses, LXVI. A. B. 26.
- Mahmud Schirasi**, der Encyclopädist, XCVIII. 48. — CII. 57.
- Mahmudi**, der turkische Stamm, sein Wohnsitz, XIV. 26.
- Mahmudise**, das Glossar, CXXV. 147.
- Mahmus**, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Mahne**, G. L., Epistolae Davidis Ruhnkeni, LXXII. 111.
- Mahon**, Lord, the Life of Belisarius, LVII. 143. — Ueber die Biola der Alten, LXXIX. 24.
- Mahony**, der englische Capitain, seine Abhandlung über die alte Religion der Deutschen, II. 329.
- Mahrattasprache**, die indische, II. 281. — In diese wird die heilige Schrift übersetzt, XIII. 4, 6.
- Mahrem** in Solma, XC V. 161.
- Mahu**, der Tonkünstler, LXX. 106.
- Mai**, der Monat, seine ältesten Feste, III. 153. — Vermuthung über die Entstehung des Malfestes, V. 48. — Unser nordisches Malfest wird mit dem Eingangsfest der alten Indier und Aegypter zusammengestellt, II. 332. — Der erste Mai (May-day) ein festlicher Tag, V. 48. — Der Maibaum, am ersten Mai aufgerichtet, III. 153.
- Mai**, Angelo, der Gelehrte, LVII. 172. — CXXVII. 5. — CXXII. 21. — Seine philologischen Entdeckungen, V. 183. — Seine lateinische Uebersetzung einer entdeckten vollständigen Rede des Isokrates, V. 187. — Seine Entdeckungen von Cicero's Reden, V. 185, — von noch ungedruckten Werken des Fronto, V. 190, — des Symmachus, V. 190, — von zwei Blättern von des Plautus verloren gegangenem Vidularia, V. 191, — von Isaai oratio de hereditate Cleonymi, V. 191, — von einer Rede des Themistius, V. 192, — von zwei Handschriften des Dionysius den Halikar-
- nassus, V. 193, — von Philon's Traktat περί ἀσκήσεως, V. 194, — eines Traktats des Philosophen Porphyrius an seine Frau Marcella, V. 196. — Seine Ausgabe der Ephyllen, V. 198, — des Itinerarii und der res gestae Alexandri Magni, V. 199. — Seine zweite verbesserte Auflage von Cicero's Reden, V. 200. — Seine Ausgabe von noch unedirten gewesenen Schriften des Philo, V. 202. — Seine entdeckten unedirten Scholien zu Virgil, V. 202. — Seine mit Joseph besorgte lateinische Uebersetzung der Χρυσόχοι Κανόνες des Eusebius, V. 202, A. B. 1. — Sein zu erwartender Didymus, Homer und Uffilas, V. 203. — Iliadis Fragmenta antiquissima cum picturis, VIII. A. B. 14. — M. Tullii Ciceronis de Republica, XXVIII. 228. — Scriptorum veterum nova collectio e vaticanis codicibus, XXXIV. 146. — LXI. 210. — LXII. 183. — Classicorum Auctorum e Vaticanis codd. editorum series, LXVII. 81.
- Mai Mar**, der Heuertempel in Fars, VIII. 328.
- Maja**, die römische Pflanzstadt, II. 127. — XXXVI. 142, 143, 148. — Ist vom Kaiser Bergschutt überdeckt, VII. 33.
- Majaserkin**, das Martyropolis der Byzantiner, CVI. 75.
- Majansius**, der Gelehrte, LXVI. 139.
- Majar** in Persien, LXII. 57.
- Mai aufstand**, der, im Jahre 1839, CX. 125.
- Malden burg**, die, an der Gränze Oesterreichs, XI. 146.
- Maldschu** aus dem Stamme Kungistan, LXXVII. 24.
- Maldstone Church**, LXXVIII. 50.
- Malienfeld**, die Herrschaft, CV. A. B. 7.
- Majensis Statio**, XXXVI. 140.
- Majer**, Friedrich, Chronik des sächsischen Hauses der Kurfürsten von Brandenburg, CIII. A. B. 49.
- Malsfeld**, das, die Versammlung der Kranken auf demselben, V. 103. — VII 9.

Rajin, der Ort im Kreise Ibadje, VIII. 334.

Railänder, die, schieden unter Befehl des Hugo Visconti Gölzsmannschaft nach Tortona, VI. 120. — Railänder Schaumünzen auf Monti, Canova, Appiani Bossi und Longhi, XII. 38.

Railand, die Stadt, LXXXIX. 116. — Versuch einer direkten Kommunikation zwischen dieser Stadt, Bogen und Innsbruck, V. 3. — Der Stadt Railand neue Befestigung, VI. 120. — Des Markgrafen Malestima Ausspruch über Mailand, VI. 121. — Die Eingriffe des Podesta in die geistlichen Rechte, VIII. 25. — Ihre Consuln um 1117, VIII. 35. — Projektkosten in Mailand um das Jahr 1224, VIII. 47. — Bringt viele Ortschaften unter ihre Botmäßigkeit, VIII. 53. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 73. — Ihr erster Podesta, VIII. 81. — Ihre Genossenschaften, VIII. 82. — Ihr Vertrag vom Jahre 1225, VIII. 83. — Mailands Gesetzbuch vom Jahre 1216, VIII. 84. — Ihr Volkshauptmann, VIII. 85. — Verfall ihres Steuerwesens, VIII. 86. — Der Dom zu Mailand, X. 100. — XVI. 141. — Mailand wird belagert, XXXVII. 255, 257. — Mailands Bevölkerung, LXXXIX. 148. — Mailands Buchdruckereien, XXXV. A. B. 7. — Mailands erste Druckwerke, LXXXII. A. B. 23.

Railäth, Graf Johann, der Schriftsteller, XXXII. 83. — Dessen Lebensbeschreibung der Königin Maria von Ungarn, VIII. 408. — Dessen Grinerung an Gebeon Graf Rabay, VIII. 411. — Dessen Geschichte des Einfalls der Mongolen in Ungarn, XIII. 281. — Dessen Legende der heiligen Elisabeth, XVI. 175. — Dessen Beiträge zur Geschichte der Banfi, XX. 102. — Dessen Geschichte der Magyaren, LV. 131. — Cl. A. B. 29. — Hitherausgeber des Colocjarc Ober altdeutscher Gedichte, II. A. B. 13. — XXI. 33.

Railiac, der Gelehrte, LXXVII. 1.

4. — Dessen Histoire générale de la Chine, XIII. A. B. 26. — LXXI. 159, 160. — LXXXV. 32.

Railiarb, L. F. Feldmarschall-Lieutenant, Versuche bei Bauführungen im Banate, IX. 129.

Railardet, der Mechaniker, LXXI. 185.

Railiet, der Gelehrte, CXXV. 78. **Raimbourg**, der französische Historiker, III. 292.

Raimonides, der Philosoph, LXXI. 18. — LXXXII. 179.

Raimunzel Nascha, der Dichter, Cl. 22.

Raimun Rabbah, Gründer der Lehre der Semail, Cl. 44.

Raina, der Distrikt von, XXXIV. 77.

Mainati, G., Croniche, ossia memorie storiche sacro-profane di Trieste, XVII. 10. — XXIX. 252, 282. — Gedruckte und ungedruckte Werke, welche er dabei benützte, XVII. 14.

Maine, die Landtschaft in Nordamerika, XI. 9.

Mainoten, der Aufstand der, auf Morea, XLVII. 83.

Maineton, Madame, LXXIII. 112.

Mainz, die Ueberreste von Drusus daselbst, VII. 4. — Konstantin des Großen Gesicht bei Mainz, VII. 5, 6. — Sein alter Dom, II. 62. — VII. 11. — X. 273. — Die goldene Pforte daselbst, II. 77. — Seine Erzbischöfe und uraltes Christenthum, VII. 18. — Seine Lage. — Es wird in dem Streite der beiden Nebenbuhler Adolph von Nassau und Diether von Hessenburg geplündert und verbrannt. — Diether stiftet die Universität daselbst, VII. 20. — Mainz wird durch den Erzkanzler Adalbert begünstigt, XXXVII. 261. — Geschichte und Alterthümer von Mainz, CXVII. 169.

Mais, die Insel, LXXVII. 114.

Majolika, das Kopfstück der Araber, CXIX. 183.

Mais, der (Zea Mais L.), Monographie über diese Pflanze, IV. 199.

- Maiseau, Annuaire du Commerce maritime, LXIV. A. B. 57.
- Maison de la Sorbonne, die Bibliothek daselbst, XC. A. B. 3.
- Maisire, Graf, der französische Schriftsteller, XVII. 40. — LXXIX. 187. — LXXXVIII. 48. — Dessen Soirées de Saint-Petersbourg, ou entretiens sur le gouvernement temporel de la Providence, XXI. 122. — XXX. 6. — Vom Ursprung und Wachsthum der Staatsverfassungen, XXX. 88. — De l'Eglise Gallicane, XVI. 27, 38. — Dessen Werke, XV. 238.
- Maitland, Sir Thomas, Lord Oberkommissär der jonischen Inseln, XXV. A. B. 55, 56, 60.
- Maittaire, der Gelehrte, LXVI. 141. — Dessen Annal. typogr., LXXXII. A. B. 16, 20.
- Makabir, das arabische, CXXIV. 65.
- Makamat, die, XL. 24, 26. — Die Makamat Farisi's, LX. 206. — LXI. 21 — XC. 48, 49. — XCI. 25. — Dren Commentare, LXI. 37. — Die sieben Makamat der Esafi's, CXXIV. 84.
- Makaria die Quelle, XXXIV. 58.
- Makaris, der Metropolit von Russland, XX. 251. — Dessen Legendenbuch, XXVII. 34.
- Makarris's Werk über Anabaptisten, XCIX. 17.
- Makbeth, Trauerspiel von Shakespear, XLIII. A. B. 1.
- Makenzie, der englische Kapitain, seine Beschreibung der Pagode von Peruvettem, II. 323.
- Makia ein el-Deb, die Kohlengruben daselbst, CIII. 49.
- Makjal bei Semame, XCIV. 129.
- Makfabär, die, VI. 87. — LIX. 28. — Die Makfabär, ein Gedicht von E. Byrker, XVII. 235.
- Makos, die Rosee, CIV. 128.
- Makrane, eine Veste im Gebiete von Rodaa, XCIV. 110.
- Makri, die Stadt in Kleinasien, XXXIII. 121. — CVI. 86.
- Makria, der Fluß, LXXX. 11.
- Makriannes, die Münze des, LXXXIII. A. B. 53.
- Makrinza, eine Stadt im Distrikte von Belo, XXXIV. 48.
- Makrissi, der Geschichtschreiber, LXIX. 9. — LXXXI. 50. — XCV. 110. — CI. 1, 5. — CIII. 8. — CIV. 125. — CIX. 50 f. — Dessen Geschichte der Massinen, LXXVII. 3. — CXXIV. 23. — Dessen Beschreibung Aegyptens, LXXXIV. 191. — C. 93.
- Makrissi, der Kanzelredner von Bagdad, LXXVI. 257.
- Makrobier, LIX. 267.
- Makronen, die, C. 273.
- Makronisi, die Insel, XXXIV. 104.
- Makule im Distrikte von Scanaa, XCIV. 82.
- Mak, König von Irland, LXXIV. 190.
- Makabarische Sprache, die, herrscht vom Cap Comerin bis zum Berg Dill, XIII. 4.
- Makachias, der Prophet, IX. 197.
- Makaga, LIII. 147. — Arabische Bauten daselbst, CIX. 3.
- Makaganiba, Consul zu Raipha, LXXXI. 14.
- Makaja, die an Sinn reiche Halb-Insel, das Temala des Ptolemäus, II. 283. — IV. 84.
- Makaien, das indische Volk, ein Auszug aus seinen Gesetzen, III. 303. — Seine Sprache, II. 283. — Ueber die Makaien, LV. 88.
- Makam bei Meffa, XCIII. 92.
- Makara, Man de, dessen Tragödien, LXXXVI. 150.
- Malaterra, der Gelehrte, CIX. 17.
- Malathria, die Ruinen von, XXXIV. 45.
- Malati and Madhava, adrama in ten acts, by Bhavabbüti, LXI. 14.
- Malatia (Mellitene), die Stadt in der Statthalterschaft Meraasch, LXXXVIII. 181. — CVI. 63. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 47.
- Malavolti Historia dei Sanesi, VIII. 106, 107.
- Malcolm, der englische General und Gelehrte, III. 201. — IX. 12. — LIII. A. B. 59. — Dessen Umriss der

- Geschichte der Eifen, einer indischen religiösen und politischen Sekte, III. 202. — IV. 203. — Dessen History of Persia, IX. 70. — XXXIX. 6. — LXIII. 158. — C. 271.
- Malchus, Excerpt. de Legation., XXXIV. 117.
- Malchus, das Grab Anth's Schab's dasselbst, CXII. 141.
- Maldonado, Franc. de Herrera, Epitome historica del Reyno de la China, LXXXV. 32.
- Malebranche, der Philosoph, VI. 208. — XXI. 152, 153. — LXXXIII. 146. — Dessen Recherches de la vérité, XCI. 72.
- Malegis, der Roman, XXXI. 113.
- Malek el-Madil, LX. 208.
- Malek el-Moadbam, der Sultan, gibt dem heiligen Ludwig Frieden und Freiheit, und wird von den Kamelen getödtet, V. 99.
- Mal-Gmir, die Ebene, CXVI. 15.
- Malier, Valentin, Stempelschneider, CXVI. 47.
- Malerei, altenglische, LXXIX. 9. — Geschichte der Malerei, von Dr. Franz Kugler und Dr. Burckhardt, CXXIV. 288 — CXXV. 175.
- Malerische Reise auf dem Waageflusse vom Freyherrn von Mednyansky, XXXII. 81.
- Malerschule, die böhmische, II. 63. — Die Malerschulen von Morelli und Guattani, VIII. 144. — Die griechische Schule, VIII. 145. — Die römische Schule, VIII. 146. — Flammländische Schule, VIII. 148. — Französische Schule, VIII. 149. — Schule von Bologna, VIII. 151. — Venetianische Schule, VIII. 153. — Florentinische Schule, VIII. 153. — Schule von Ferrara, VIII. 155. — Deutsche Schule. — Lombardische Schule. — Mailändische Schule, VIII. 156. — Schule von Parma und Neapel. VIII. 157.
- Mallesherbes, der Schriftsteller, XVI. 29. — LXXIII. 136, 193. — LXXVIII. 287. — LXXXVIII. 47. — XCI. 69.
- Malospina, Markgraf, sein Spruch über Mailano, VI. 121.
- Malospini, Gelfo, VIII. 69 ff. — Dessen Ducento Novelle, XVIII. A. B. 3. — CXVI. A. B. 81.
- Malewlasti, das Dorf in der Liban, XXXII. 86, 89.
- Malgrate in der Brianza, LXXXVI. 13.
- Malint, das Grundrecht der pressischen Krone, VIII. 396.
- Maliz, der Dichter, CXVIII. 41.
- Maliz, König von Aegypten, LXXXII. 13.
- Maliz Marekwadeban, der Paß, CXII. 48.
- Malin in Chorassan, durch sein Futterwerk und seine Wassermelonen berühmt, VII. 297.
- v. Malinowsky, Redakteur der Sammlung russischer Reichsakten und Verhandlungen, VII. A. B. 27. — Seine Biographie des Fürsten Dimitrij Michailowitsch Posharsky, VII. A. B. 30.
- Mallet du Pan, der Schriftsteller, XVI. 2, 30. — Dessen Edda, LXXXIV. 76.
- Mallinkrot, de ortu et progressu artis typographicae, LXXXII. A. B. 5, 7, 9.
- Mallon, Director der Irrenanstalt zu Bicêtre, CXXV. 94.
- Mallu, der Paß von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Mally, Georg, Andeutungen über Mathematik und Philosophie, und ihr Verhältniß zu einander, LXXI. 192.
- Malmesbury, William von, seine Erzählung von den zwölf Nachkommen der Guedba, V. 44, 45.
- Malmistra, das alte, LXXXI. 3.
- Malmusi, Dr. C. Museo Lapid. Modenese, CXI. A. B. 3.
- Malochna, der Fluß, die deutschen Ansiedler an seinem rechten Ufer bestellten 700 Bibeln in Petersburg, XIII. 11.
- Malosjaroslawez, das Gesecht von, XXX. 81.
- Malone, der Gelehrte, XCIII. 213.
- Malory's Arthur, XXIX. 96.
- Malpighi, der Botaniker, XCI. 75.

- Malplaquet**, Eugen von Savoyen
 regte hier über Billaars, LXXII. 182.
Malzburg, der Dichter, XLIX.
 134. — Seine Uebersetzung von Cal-
 deron's Schauspielen, VII. 146. —
 XVII. A. B. 1, 6, 7, 20, 22. —
 XVIII. A. B. 1, 12, 30, 31, 32. —
 XIX. A. B. 42, 48. — XXXIII. 45, 48.
Malfers-Haibe, die, an der Etich,
 V. 6.
Malta, das gerettete, ein episches
 Gedicht von Lindenhan, LIV. 191.
Malte-Brun, der Gelehrte, XIII.
 217. — LXV. 18. — LXXXIV. 197.
 — CIII. 6. — CXI. 133, 137. —
 Dessen Nouvelles Annales de Voya-
 ges, XXI. 38. — XXVIII. A. B. 46.
 — Dessen Précis de la géographie
 universelle, VII. 204, 217, 230, 238.
 — VIII. 304. — LXII. 140. — LXXVIII.
 77. — Dessen Atlas, VIII. 419.
Matthus Versuch über Bevölkerung,
 XXI. A. B. 30, 31, 33, 36, 37. —
 Matthus und Say, über die Ursachen
 der jetzigen Handelsnothung, XXV.
 222.
Malus, der Gelehrte, LVIII. 165. —
 LXXXVIII. 121. — Ueber den alten
 und neuen Zustand der östlichen Pro-
 vinzen des neuern Aegyptens, LVI.
 54.
Malvaceen, die, CXVI. 68.
Malvezzi, der österreichische Ge-
 sandte, wird von Suleiman in den
 schwarzen Kerker geworfen, XLIV.
 255.
Malwa, die Könige von, LL. 57.
Maquello Huaco, die per-
 ruanische Gottheit, CXXII. 130.
Maui, der Chan, LXVII. 52.
Mamaseni, die, CXVI. 10.
Mameluk, Bedeutung dieses Na-
 mens, LXXXI. 61. — Die Mame-
 lusen, XXXVII. 281. — Die Mame-
 lusen Sieger bei Mansura, V. 99. —
 Die mameluskische Reiterei, V. 100,
 103. — Die Dynastie der Mamelu-
 ken vom Nil, LXXVII. 67. — Mün-
 zen der Mamelusen-Sultane von Aeg-
 ypten im k. k. Münzkabinete, LXXXIX.
 A. B. 1.
Mamertin, der römische Tribun,
 LXIX. A. B. 61.
Mamertinus, Bischof zu Tavianis,
 XXXV. 113. — CXXII. A. B. 47.
Mamerwan, ein Schloß in der
 Statthaltertschaft Erzerum, XIV.
 33.
Mamilius Respectini, CXI. A. B.
 16.
Mamucca bella Torre, Mar-
 Anton, kaiserl. Hofdolmetsch, dessen
 Leben, XXI. 70.
Mamun, der Chalife aus dem Hause
 Abbas, LXXI. 45. — LXXXII. 174.
 — LXXXIV. 143. — CIX. 77. —
 Geschichte der seltsamen Veranlaß-
 ung seiner Geburt, VI. 243, 246,
 254. — Unter seiner Regierung wurde
 der Roman Antar geschrieben, VI.
 242.
Mamun el-Bathai, der Befehl-
 von Salashebbin, C. 95.
Mamuschau, das Thal im persi-
 schen Irak, VII. 268.
Mañana sera otro día, ein drama-
 tisches Gedicht von Calderon, XVII.
 A. B. 10.
Mañanas de Abril y Mayo, ein
 Schauspiel von Calderon, XVII. A.
 B. 8.
Manassa, der Schlangengottin, Fest,
 LXXXIII. 55.
Manasarowara, der See von,
 CXI. 40, 44.
Manaschel, der See, CXII. 65,
 66, 68.
Manasse, König der Juden, XCVIII.
 142. — CXVII. 258.
Manchester, LXXIV. 278.
Mancini, seine Uebersetzung der
 Iliade in das Italienische, VIII. A.
 B. 8.
Manco Kapac, CXXII. 130, 131.
Mandafar, der Golf, LIX. A. B.
 1, 3.
Mandara, die Landschaft, LVIII.
 58.
Mandarinen, die, von verschiede-
 nen Knospen, I. 63. — Ihre Bürde
 und Reibung, I. 66. — Sie können
 gezüchtigt werden, I. 67.
Mandas, Balthasar, der Johanni-
 ter, XVIII. A. B. 32.
Mandeville's Reise, das Volks-
 buch, V. A. B. 29. — XCI. 51.

Mandi, Stephan, oer Gelehrte, XL. 221.
Mandragora, Atropa, die Pflanze, CXXIII. 251, 252. — CXXV. 169.
Mandſchu, die Dynaſtie, LXVII. 59. — LXXIX. 241. — LXXXIX. 226.
Mandſchurei, die, CXV. 269.
Maneck, die Burg, X. 120.
Manegold, Biſchof von Paſſau, LXIX. 238.
Manes, Stifter des manichäiſchen Religioſyſtems, XC. 1.
Maneſſe, Rüdiger, X. 120. — Deſſen Sammlung altdenſcher Minne-
 lieder, III. 53, 54, 56. — XXV. 74, 75. — Herausgegeben von Bodmer, V. 109, 270, 272. — VI. A. B. 24.
Manethe, der ägyptiſche Prieſter, V. A. B. 3, 9. — CXVIII. 235.
Manethon, der Gelehrte, XLIX. 152.
Manewije, die, CX. 4.
Manſalut, die ägyptiſche Stadt, XLV. 33. — LXXXI. 48.
Manfred, Fürſt von Tarent, XL. 73, 79.
Manfred, König von Sicilien, IV. 72, 75. — VIII. 71.
Mangalia, die Stadt, LXV. 20.
Mangy, ſeine Ausgabe des Philo, V. 202.
Mangkut, der Stamm, LXXVII. 7.
Mangoib, der heilige, in Oberſchwaben, XLIII. 231.
Maniak, Alois, deſſen Abhandlung über die Quaden, XLVII. 51.
Manias, der See, CV. 9.
Manichäiſches Religioſyſtem, die Entſtehung deſſelben, von F. Eduard Goldiſh, XC. 1. — Von den Manichäern (Manewijet), XC. 10. — Mani's Lehre über die Eigenſchaften Gottes, XC. 11. — Entſtehung und Fortpflanzung des Menſchengeschlechtes nach der Lehre des Mani, XC. 14. — Von der Lichterde und dem Eichtätter, XC. 16. — Verſchiedenheit der Meinungen der Manichäer über die Nachfolger des Mani als Vorſtcher, XC. 19. — Titel der Bücher des Mani, XC. 23. — Titel der von Mani und den Znamen geſchrie-

benen Abhandlungen, XC. 23. — Namen der Vorſcher der Manichäer zur Zeit der Beni Abbas, XC. 25. — Die Silberbibel des Mani, CXXV. 165.
Manier, die, in der Kunſt, wie ſie entſtehe? VII. A. B. 9.
Manii, die, ihr Wohnſitz, XII. A. B. 2.
Manikala, der große Grabhügel (Top) in deſſen Nähe, CVII. 37.
Manikiala, der Ort in Afghaniſtan, LXXI. 17. — CVII. 53. — Die Manikiala-Münzen, LXXVII. 223.
Manilla, die Stadt, LI. 108, 109.
Maniſeffs ruffiſches Leſebuch, IX. A. B. 21.
Manlius, Titus, der römische Conſul, XXIII. 127.
Mann, Abbe, der Gelehrte, LXXVIII. 23. — LXXXIX. 25.
Manna canellata und calabrina, IX. 232.
Mannert, der Gelehrte, IX. 42. — XXV. 1, 11. — XXXVII. 248, 249, 253. — XLI. 130. — LVIII. 85, 91. — LXXVII. A. B. 1. — Deſſen Geographie der Griechen und Römer, VII. 212, 213, 214, 230, 231, 244, 264, 270, 320. — VIII. 301, 355, 369, 370. — XIII. 221, 223, 235, 238, 239, 240. — XIV. 42, 43, 44, 50, 51, 52, 53, 62, 65, 73, 74, 75, 76, 77, 80, 82, 83. — XX. 268, 273, 284, 324, 325. — LXIII. 136. — LXXXIX. A. B. 31, 33, 34, 35, 37, 40. — Deſſen Geſchichte Bayerns, LIX. 81, 83.
Mannhardsberg, der, Erklärung dieſes Namens, XXV. 15. — Die Gegend um denſelben war einſt reich an merkwürdigen Denkmälern der Vergangenheit, I. 55. — Um den Mannhardsberg, wie um den Schneberg, hat ſich in Niederöſterreich die deutſche Sprache noch am urſprünglichſten erhalten, IV. A. B. 33, 36.
Mannheim's Antiquarium von G. F. Gräff, CXVII. 169. — Das Mannheimer Theater, CXVIII. 201. — CXXV. 290.
Manno, Storia della Sardegna, LXV. 24.

Mannsfeld, Graf Ernst von, CXXIII. 110. — Dessen Grab in Spalatro, CXVIII. 82.

Mannsfeld, der Maler, dessen Porträt Rogart's, XLIX. 175.

Mannus, die Söhne des, CXXV. 18.

Manometer, das, LXXX. 196.

Manos, las, blancas no ofenden, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 25.

Manderwer, Glasse in deren Nähe, CXI. 52.

Mansfeld, Lord, I. 280. — CVIII. 101. — Der an ihn gerichtete Junius-Brief, I. 280.

Mansfield Woodhouse's römisches Lager, LXXVIII. 23.

Manso, J. G. F., Geschichte des ostgothischen Reiches in Italien, XXI. 142.

Mansorowar, ein See in Kleintibet, in ihm soll der Fluß Ganges seinen Ursprung nehmen, III. 193.

Mansur, der Chalife, LXXXII. 173. — LXXXIV. 137. — CIX. 77. — Unser seiner Regierung wurde die Tausend und Eine Nacht in's Arabische übertragen, VI. 236. — Dessen Akademie er schönen Künste und Wissenschaften, XXXIX. 53.

Mansur Behram, der Gerechte, LXXX. 47.

Mansur Ben Thalha, dessen Werk: Der Vertraute in der Rußf, XCVII. 125.

Mansur Ibn Sulnun, König von Toledo, XCIX. 31.

Mansur Kilawun, der Sultan, CIX. 9.

Mansur, Mohammed Ben, dessen Buch der Geißelne, LXVI. A. B. 52.

Mansura, die Stadt, XCVIII. 95. — CIV. 332.

Mansuret, eine Stadt Jemen's, XCIV. 97.

Mansurije, eine Stadt in der Statthalterschaft Bagra, XIII. 218. — XCII. 52.

Mansurije, die, C. 99. — CI. 14, 33.

Mantavis (St. David), LXXVIII. 23.

Manteau, le, mal taillé, ober Le court Mantel, das Gedicht, XXIX. 128.

Mantegna, Andreas, der Maler, VIII. 294. — X. 101, 102, 105. — XLVI. 153. — LV. 200. — LVI. 288. — LXXVIII. 269. — LXXXI. A. B. 19, 21 ff. — CXXV. 183.

Mantina, die Ebene von, XXXIV. 74.

Mantua, die Stadt, ihre Rechte, VIII. 7. — Ihre Konsuln, VIII. 35. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88. — Ihre Kunstbrenndler, X. 102. — Ihre ältesten Druckwerke, LXXXII. A. B. 26. — Ihre Münzen, CXIII. A. B. 7.

Mann's Gesetze, XLII. 269.

Mannuel, Don Juan, des Infanten, Gedichte, LVII. 198.

Mannuel, der griechische Kaiser, XXXVII. 266.

Mannuel, Nicol., der Maler, CXXV. 184. — Dessen Todtentanz, LVIII. A. B. 19, 20, 21.

Mannscript, das, Nr. 297 der k. k. Hofbibliothek, seine Beschreibung und sein Inhalt, V. A. B. 31.

Mantuanus, Aldus und Paulus, die Gelehrten und Buchbrüder, LXXXIII. 84, 89. — LXXXII. 21, 22, 23. — XCI. 58, 64.

Manzo, Biographie Tasso's, I. A. B. 3.

Mangoni, Alessandro, der Dichter, XIX. 262. — LXXVIII. 288. — LXXXVI. 6. — CXXIV. 124. — Dessen heilige Hymnen, XII. 40. — Dessen Tragödie: il Conte di Carmagnola, und die Uebersetzung derselben von August Arnold, XXVIII. 205. — Dessen Tragödie Adelchi, XXX. A. B. 30.

Mangoni, Francesca, die Dichterin, LXXXVI. 26.

Manzuoli descrizione dell' Istria, XVII. 14.

Mao, der chinesische Schriftsteller, LX. 265.

Mao'schizis-fusien, der chinesische Schriftsteller, LX. 267.

Mara-Schmähling, die Sängerin, XXVI. 226, 237. — LX.

240. — LXVI. 56. — LXXIV. 113, 118.

Mara, der Gr-Sultanin, Urkunde für das Kloster Ghilandar, LIII. A. B. 14.

Marabelli, F., Considerazioni sopra la preparazione degli estratti che ottengono col metodo di Störcke sopra l'estratto spiritoso di Vaniglia, XI. 93.

Marabes, König, LXXVIII. 81.

Maraboduum, LI. 125.

Marabut in Afrika, XVI. A. B. 42.

Marabuthen, die, CIX. 21.

Maraccius, der Gelehrte, LXIX. 2.

Maragha, die Stadt in Aserbeidschan, VII. 244.

Maragha-See, der, in Aserbeidschan, VII. 241.

Marait, Gölstein, der Gelehrte, LVIII. 199.

Marand, ein Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 240.

Marande, die Stadt, LXII. 28.

Marangoni, Memorie di Città nuova, VIII. 11.

Marano in Trient, CXXIII. A. B. 34.

Maraspendan, der Genius des Wortes, XXXVII. 39.

Marat, XCH. 137.

Marathon, die Ebene von, XXXIV. 57.

Marathonisi an der lakonischen Küste, XXXIV. 103.

Marathusa, die Insel, LIX. A. B. 15.

Marbach, die Stadt in Württemberg, Schiller's Geburtsort, XCII. 178. — Deren Rängen, CXVII. 59.

Marbach, Georg, der Gelehrte, VII. 46.

Marbach, Oswald, wöchentliches Literatur- und Kunstblatt, CX. A. B. 63.

Marbin, ein Distrikt Iffahan's, XXXVI. 280.

Marbod, der Markomanen-Hauptling, XXV. 176. — XXXV. 99, 100, 102. — XLVII. 51. — LXXXIX. A. B. 33. CVI. 4. — Sucht freie Völkerschaften unter gemeinsame königliche Herrschaft zu vereinigen, I. A. B. 14.

— II. A. B. 19. — Marbod und Herrmann, eine Abhandlung von F. Roth, IV. 188, 191.

Marghinean, die Stadt, LXXII. 32.

Marburg, die Stadt in Steiermark, CI. A. B. 25. — CXXIII. A. B. 34, 39.

Marburg, der Tonkünstler, LXX. 125.

Marca, Petrus de, Geschichte von Bearn, V. A. B. 17.

Marc-Antonio Raimondi, der Kupferstecher, LXXXI. A. B. 23. — Dessen Kupferstiche, LII. A. B. 2.

Marc-Aurel, XXXIII. 210. — XXXV. 97, 102. — XLII. 96. — I. A. B. 44. — Einer seiner Lehrer war Fronto, V. 190. — Seine Selbstbiographie, V. 190. — VIII. 258. — Dessen Werke bearbeitet Professor Schneller in sechs verschiedenen Sprachen, III. 293. — Dessen Reiterstatue, LXXVIII. 34.

Marceau, Costumi dei Popoli antichi e moderni etc., III. A. B. 1.

Marcel, J. J., Memoire über den Mitjas der Insel Rubas, LVI. 52.

— Dessen Contes du Cheykh el Mohdy, traduits de l'Arabe, LXXV. 4. — Vocabulaire français-arabe, XCVI. 94.

Marcella, des Porphyrius Fran, Fragment eines Traktats, an sie, V. 197.

Marcellina, Aviti filia, CXI. A. B. 27.

Marcellinus, des, Schollen, LXXXIII. 239, 241.

Marcellinus Comes, des, Chronist, XXXV. 108, 109.

Marcellinus Drubus, der Podesta von Mailand, VIII. 74.

Marcello, Benedetto, der Tonkünstler, LVI. 219. — LXI. 149. — LXX. 122.

Marcellus, der Consul, CXXIV. 34.

Marcellus, Papst, LXI. 140.

Marcellus, Vicomte de, Souvenirs de l'Orient, CIII. 1. — CIV. 70.

Marcet, Alex., An Essay on the Chemical History and Medical

- Treatment of calculous Disorders, XIII. A. B. 5.
- Marchand, der Tonkünstler, LXX. 125.
- Marchand, Theater-Prinzipal, CXXV. 290.
- Marchand, Dictionnaire critique, LXVI. 141. — De l'origine de l'imprimerie, LXXXII. A. B. 2.
- Marchetti, des Grafen, Abhandlung über die Allegorie der Divina Comedia, XXVI. A. B. 41.
- Marchettius von Padua, der Musiker, LXX. 98.
- Marchfeld, das, in Niederösterreich, LI. 124. — Schlacht daselbst wider R. Ottokar von Böhmen, LXII. 100.
- Marchisii Annales, VIII. 77.
- Marchur, der Schlangenfresser, CVII. 35.
- Marcian, die von ihm angeführten Flüsse, welche in den persischen Meerbusen münden, VIII. 313, 314.
- Marcianopolis, die Hauptstadt Niedermösens, XLVI. 51.
- Marcilian's Alterthümer, XLVIII. A. B. 90.
- Marcioniten, die, XC. 8.
- Marco Antonio y Cleopatra, das Schauspiel, XIX. A. B. 19.
- Marco Polo, XXI. A. B. 46. — De conditione et consuetudinibus orientalibus, eine Handschrift aus dem 14. Jahrhundert des Prager Domstiftes, V. A. B. 28, — der fürstlich Dietrichstein'schen Bibliothek zu Nikolsburg, V. A. B. 28, 29.
- Marcoz, J. B. P., Astronomie solaire d'Hipparque, XLIV. 137.
- Marcus Binder, der Feldherr, LXXXIX. A. B. 38.
- Mardin, die Stadt in der Statthalterchaft Diarbekr, XLIV. 242. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIII. 245. — Ihre Bevölkerung, L. 22.
- Marbus, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 238.
- Marbusfluß, der, der Alten, ist der heutige Gessdrub im persischen Irak, VII. 263.
- Mare's, Peter de la, Verhaftung, LXXXIX. 65.
- Marab im Lande Dschuf, XCIV. 99.
- Marab, das alte Mariaba, XCI. 34.
- Marab, der Distrikt von, XCI. 26.
- Mareith, die Grafschaft (das Gebiet von Sterzing und Sarnthal in Tirol), IV. A. B. 7.
- Marend in Aserbeidschan, VII. 246.
- Marengo, die Schlacht daselbst, XXVII. 223.
- Marenpaß, der, CXI. 47.
- Marenai, Anton, Bischof von Triest, XXIX. 271.
- Marenzi, Anton, Freiherr von, Hauptmann von Triest, XXIX. 284.
- Mareotis, der See, XVI. A. B. 38.
- Mareotische Gebiet, das, beschrieben von Dr. Scholz, XVI. A. B. 35.
- Maresch, Meister Martin, von Krumlan, VIII. 236.
- Maretsch, über das daselbst befindliche Straßen Denkmal, XXXVI. 129, 136.
- v. Marezzoli's Predigt in Genua, 1808, XIX. 76.
- Margam, das Kloster von, LXXIX. 23.
- Margaretha, Leopold des Storreichen Tochter, VIII. 255, — verstoßene Gemahlin Ottokars Przemisl, ihre Titel, IX. 210.
- Margaretha, der Gemahlin Ludwigs I., Königs von Polen und Ungern, Pfalter, LXVII. 154.
- Margaretha die Mantische, II. 57, 139, 140, 141. — III. 303. — IV. A. B. 17. — LVI. A. B. 6. — CXIII. A. B. 11. — Ihr Gemahl Ludwig von Brandenburg, IV. A. B. 26. — XII. 74. — Die Ursache ihrer Uebergabe Tirols an Oesterreich, V. 63. — XVI. 66. — Woher ihr Beiname kommt? VI. 65. — Ihre Geschichte, VI. 65. — Ihre Gestalt, VI. 67. — VII. 310. — Sagen von ihr, VII. 315, 316. — VIII. A. B. 37. — Ihr Trinkbecher in der Ambras'sammlung, VIII. A. B. 45.
- Margarethe Theresie, Infantin von Spanien, XVIII. A. B. 14, 18.
- Margarit, Professor des Schach'schen, XL. 44.

- Marghella**, der Paß, CVII. 53.
Margiane, der nördliche Theil von Chorasan, VII. 214.
Marguerite de Valois, Schwester König Franz I. von Frankreich, CIV. 148.
Marguerite d'York, par J. K., CXIV. 200.
Mar-Hanna, das Kloster, LXXIV. 94.
Marheinecke, dessen Schrift: das Brot im heiligen Abendmahl, XXIV. 85. — Dessen Werk: Ueber das wahre Verhältniß des Katholicismus zum Protestantismus, XXIV. 136. — Dessen System des Katholicismus in seiner symbolischen Entwicklung, XXIV. 138, 141, 143. — Dessen Symbolik, XVII. 125.
Maria, über, bei den Morgenländern, CXXV. 149, 150. — Deren Ordnung und die Wunder des heiligen Dominikus, nach J. v. Fiesole in 15 Blättern gezeichnet von B. Ternite, nebst einer Nachricht vom Leben des Meisters und Erklärung des Gemäldes von A. B. v. Schlegel, VI. 260.
della Maria, der Tonsetzer, dessen Overn, XIV. 191.
Maria, die Gemahlin Erzherzogs Carl von Oesterreich, CVI. 15.
Maria, Carl des Kühnen, Herzogs von Burgund, Tochter, LI. A. B. 3. — LVI. A. B. 13. — Deren Vermählung mit Kaiser Maximilian I., XXXIV. 8. — Deren Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 29.
Maria, Gemahlin R. Mar II. und R. Carl V. Tochter, LVI. A. B. 15. — CXII. A. B. 14.
Maria, Königin von Schottland, deren Begräbniß, LXXIX. 59.
Maria, Königin von Ungarn, ihre Lebensbeschreibung vom Grafen Joh. von Mailath, VIII. 408.
Maria de Raveton, die Äbtissin von Notre-Dame zu Lisleux, ihr Siegel, VI. 196.
Maria von Brabant, ermordet durch ihren Gemahl Ludwig den Strengen, Herzog von Bayern, IV. A. B. 7. — VII. 17.
Maria von Frankreich, deren Gedichte, XIII. A. B. 18. — XXII. A. B. 32. — Inhalt derselben, XIII. A. B. 22.
Maria von Medicis, LXXVI. 19 ff. — Ihre Regentschaft, LXXVIII. 152.
Maria Antoinette, Erzherzogin von Oesterreich, LXXXIII. 94.
Maria Christiern, Gemahlin des siebenbürgischen Fürsten Sigismund Bathori, CXXIV. 119.
Maria Louise, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin von Parma, XCIX. 246.
Maria Theresia, Kaiserin, XVI. 233. — XVII. 77. — LXXXII. A. B. 48. — C. 128. — CVI. 7, 15. — CXIV. 180, 182. — Deren Regierung, XLII. 95, 112. — Deren Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXV. A. B. 32.
Maria Theresia, Infantin von Spanien, XVIII. A. B. 15, 18.
S. Maria del Fiore, der Dom, CXII. 5.
Maria di Piazza, die Kirche in Ancona, XC. A. B. 57.
Maria Lichtmess, das Fest, III. 151.
Maria brunn, der Wallfahrtsort unweit Wien, XII. 187. — XXXII. 15.
Maria Pulk, die daselbst befindlichen Römersteine, XLVI. A. B. 40.
Maria Saal, die Römersteine daselbst, XLVI. A. B. 41.
Maria, Santa, a Pio di Chienti, XC. A. B. 42.
Maria-Stiegen, die Kirche zu Wien, II. 63. — V. 128. — IX. 255. — XVI. 131, 136. — XXI. 81. — XXXI. A. B. 59. — XXXV. 117. — XXXVIII. 108. — XL. A. B. 22.
Mariana, Juan de, der Geschichtsforscher, XXV. 135, 139, 146, 148. XXXIV. 26. — LXXVI. 41. — Dessen de rebus Hispaniae, XVIII. A. B. 25. — XXII. A. B. 26. — Dessen Historia de España, CXXII. 79.
Mariazell, das Stift in Steiermark, XXXI. A. B. 61, 64.
Mariazeller-Hof, der, in Wien, mit seinem schönen Hochbilde über dem Thore, II. 63.

Mar-Isas Catina, der älteste armenische Geschichtschreiber, biographische Notizen über ihn, XLIV. A. B. 38.

Maridunum (Caermathen), LXXVIII. 23.

Marientberg, das Kloster, die Stiftung der furchtbaren „Blauhäute“ von Tarasch und Ratsch, V. 5.

Marientburg, das Schloß in Preußen, XVI. 129. — XXVII. A. B. 34. — Beschrieben von Büsching und von Friedrich Frick, V. 120. — XXIII. 179. — Es wurde wieder hergestellt, V. 122.

Marientäferchen, das mythische, CXXIV. 65.

Marientirche, die, bei Brandenburg, von Kaiser Friedrich I. erbaut, IV. 89, 92.

Marignano, die Schlacht bei, LXVIII. 140.

Marignola, V. 22. — XVI. A. B. 7, 8. — Dessen Reise in das Morgenland zwischen den Jahren 1338 und 1360, V. A. B. 29. — LXII. 94. — Aus dem Lateinischen übersetzt von J. G. Reinert, XXIV. 74. — Dessen Zeitbuch der Böhmen, XVI. A. B. 9.

Marigny, Histoire des Arabes, LXXXII. 169.

Marikowa, das alte, IX. 161.

Marin, storia del commercio de' Veneziani, VIII. 112, 113, 116, 123, 126, 127, 128, 142.

Marine, die österreichische, CXVIII. 83.

Mariner, William, An account of the natives of the Tonga Island, in the south pacific ocean, LXXVIII. 136.

Marini's Adone, XCI. 68.

G. Marino, seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88.

Marino Faliero, Doge of Venice, an historical tragedy by Lord Byron, XVI. 202. — XXIII. 57.

Marino Sanuto, Commentarii della guerra di Ferrara tra li Veneziani ed il Duca Eroole d'Este, nel 1482, XLV. 129.

Marius Coronini, Bischof von Triest, XVII. 35. — CII. 110.

Mariopolis, der Distrikt, dessen Bewohner wurden von Pinferton mit Bibeln versorgt, XIII. 10.

Mariotte, der Gelehrte, L. 92. — LXXI. 172. — CXI. 215.

Mariotti, Lottoro pittoriche, LXXXIV. A. B. 3, 5.

Mariotto Albertinelli, der Künstler, X. 106.

Mari schifensurrah, das musikalische Instrument, XXVI. 291.

Marius, der Consul, CXXIV. 34.

Marius Franziskus, der Dichter, VII. 46.

Marivault, de la situation agricole de la France, XXXI. 281.

Marivaur, der Dichter, LXXXIV. 14. — CXXV. 284.

Mar-Kanal, der in Kaschmir, CXII. 55.

Marlandejas, der Erzähler des Purana, LXIV. 101.

Markdorf, der Flecken, CXVIII. A. B. 7.

Markgenossenschaften, über die, vom Freiherrn von Edw., XLV. 118.

Marki, Anton de, Auszug aus der für die Normal- und Hauptsschulen vorgeschriebenen deutschen Sprachlehre, in deutscher und walschischer Sprache, XLVI. 64.

Markioniten, die Sekte, XC. 9.

Markland, James G., der Gelehrte, XXIII. A. B. 13 ff. — CXXIII. 55. — Ueber den Ursprung der Zunamen in England, LXXIX. 62.

Markomanen, die, Ureinwohner Oesterreichs, I. A. B. 12, 14. — XXXV. 102. — LXXXIX. A. B. 33. — Laureacum (das heutige Borch) ein Hauptwaffenplatz der Römer gegen die Markomanen, II A. B. 2. — Der markomanische Thurm zu Klingenberg, XIX. 106. — XX. 370.

Marksburg, die, Heinrich's IV. Freistätte im höchsten Unglück, VII. 21.

Markfulserl mit dem Rimmfack, ein stark buchtlichter Mensch, IV. A. B. 36.

Marumise, die, CX. 4.
 Marcus, der Evangelist, X. 16. — XXIV. 219. — CXXIII. 52. — CXXIV. 19. — CXXVI. A. B. 74. 55.
 Marcus von Ephesus, der Metropolit, XXV. 164.
 Marcus, P., kaiserliches Wörterbuch, LXXVII. 4.
 Marcus-Bibliothek, die St., in Venedig, XLII. A. B. 14.
 Marcusfische, die St., in Venedig, LXXVIII. 50.
 Marlborough, Herzog von, LVII. 221. — CXXI. 27. — Sein Sieg am Schellenberge, V. 29. — VIII. 238. — Dessen Memoiren und Originalcorrespondenz, XV. A. B. 1.
 Marlborough, die Herzogin von, VI. 65.
 Marlera, die Insel, XXXIV. 101.
 Marliani, Topographia urbis Romae, LXII. A. B. 44.
 Marliani, die Villa, LXXXVI. 15.
 Marlow, der Dichter, VII. 138. — IX. A. B. 11. — CXXIII. 223.
 Marmaris-Bay in Kleinasien, XXXIII. 122.
 Marmont, Marschall, LXXX. 24. — LXXXI. 8.
 Marmontel, der französische Gelehrte, LXXXVIII. 42. — XCI. 61. — Dessen Contes moraux XI. 121.
 Marner, der deutsche Dichter, LIV. 289.
 Maroboduus, die Hauptstadt des Königs Marob, I. A. B. 14.
 Marobetti, J. B., Partago de la Turquie, XLI. 254.
 Marokko, das afrikanische Reich, LXVII. A. B. 1. — Dessen militärische Verhältnisse vom Freiherrn von Pfäffl, LXVI. A. B. 1. — Kleidung der Marokkaner, LXVII. A. B. 4. — Religion und Schulwesen derselben, LXVII. A. B. 9. — Bauart in Marokko, LXVII. A. B. 16. — Begräbnissfeierlichkeiten der Marokkaner, LXVII. A. B. 26. — Marokkanische Fieber, LXVII. A. B. 27. — Nahrung und Krankheiten der Marokkaner, LXVII. A. B. 29. — Ihre Hochzeiten, ihr Nationalcharakter, LXVIII. A. B. 5. — Marokko's Provinzen, LXVIII.

A. B. 12. — Naturprodukte, LXXVIII. A. B. 23. — Marokkanische Dörfer, LXVIII. A. B. 25. — Tagebuch der Reise der k. k. Gesandtschaft in das Heiliger des Sultans von Marokko, LXIX. A. B. 1. — Beginn der diplomatischen Verhandlungen, LXIX. A. B. 1. — Vorbereitung zur Audienz. Tagblatt des Sultans, LXIX. A. B. 2. — Correspondenz mit Europa. Besuch des Arztes bei dem Bruder des Sultans, LXIX. A. B. 3. — Geschenke des Sultans. Die Garnison zu Mequinez, LXIX. A. B. 3. — Die Audienz. Pallast des Sultans, LXIX. A. B. 4. — Spaziergänge in der Stadt. Besuch bei dem Minister Ben Dris, LXIX. A. B. 9. — Geschenke des Sultans für Sr. Majestät den Kaiser, LXIX. A. B. 11. — Besuch bei Mulei Ramon. Neues Geschenk des Sultans, LXIX. A. B. 13. — Auslieferung des Traktates, LXIX. A. B. 15. — Das Siegel des Sultans. Sein Hofstaat und Privatleben. Seine Audienzen und Reisen, LXIX. A. B. 18. — Regierungsform, Staatsverwaltung und Staatseinkünfte, LXIX. A. B. 19. — Die zweite Audienz, LXIX. A. B. 23. — Wichtiges Resultat der Mission, LXIX. A. B. 24. — Ausbruch vom Hofe des Sultans, LXIX. A. B. 25. — Lager beim Hause des Portugiesen etc., LXIX. A. B. 27. — Letzte beschwerliche Tagreise bei Tanger. Rückkehr nach Europa, LXIX. A. B. 29. — LXXI. A. B. 18. — Marokko's Handelsverhältnisse, LXXI. A. B. 1. — Maße und Gewichte, Produkte, LXXI. A. B. 3. — Manufakturen und Fabriken, LXXI. A. B. 4. — Ausfuhr aus den sämmtlichen marokkanischen Häfen im Jahre 1820 nach Europa, LXXI. A. B. 7. — Preise verschiedener Artikel. Einfuhrartikel, LXXI. A. B. 8. — Zollwesen, LXXI. A. B. 10. — Die Consulate der europäischen Mächte in Marokko, LXXI. A. B. 11. — Einige Anleitungen für künftige Missionen an den marokkanischen Hof, LXXI. A. B. 15. — Zusammenstellung der Quellen zur

- Geschichte und Geographie Marof-
fo's, LXXI. A. B. 19. — Die Stadt
Maroffe, CIX. 50.
- Maron, der Maler, XXVI. 58.
- Maronea, über eine alte Münze
dieser Stadt, XXI. 175.
- Marofica in den Sette-Comuni,
CXX. A. B. 14.
- Marot, der Dichter, LXXXVIII. 47.
— XCI. 56.
- Marquard, Patriarch von Aquileja,
XVII. 31.
- Marrabas, Don Balthasar, CXXII.
A. B. 37.
- Marrhat, Kapitain, CIX. A. B. 49.
- Maré, arabisch Afis, der Hochgeehrte,
I. 97. — Von den Aegyptern mit
einem persischen Worte Art ge-
nannt, I. 97.
- Maré, die Schauspielerin, LXXXVIII.
298. — LXXXIII. 88. — LXXXIV.
33.
- Marsafen, die, LXIII. 199.
- Marsal-Ribir in Algier, LI. A.
B. 61.
- Marschal, Sectionen von Zeichen
Wahnsünniger, V. 176.
- Marschner, der Tonkünstler, LXXVIII.
— 282.
- Marscinerland, das, in der
Mark Brandenburg, wurde von
Holländern bebaut, VII. 161, 162.
- Marsden, W., der englische Sprach-
forscher und Orientalist, II. 283,
284. — LXXVI. 243. — Dessen
Numismata orientalia illustrata,
XXXIX. 4, 63, 67. — LXXXIX. A.
B. 1. — Memoirs of a Malayan
family, LIX. 137.
- Marseille, die in seiner Nähe ge-
fundenen Alterthümer, VI. 188.
- Marsen, die, CXXV. 20.
- Marscham, der Gelehrte, XCI. 72.
— Dessen Chronicus Canon Aegyptiacus,
Ebraicus, Graecus, CXXII.
186.
- Marschman, Dr., LXXXIX. 53.
- Marsigli, Graf, das von ihm ge-
gründete Institut der Wissenschaften
in Bologna, VII. 42. — Dessen Da-
nubius Pannonico Myasicus, XXIV.
A. B. 19, 22.
- Marsyas, LXI. 174. — CIX. 105.
- Marsyas Pellaeus, CIX. 130.
- Martaban, der Ort, LXXXVIII.
54.
- Martaf, ein Berg bei Oseib, XCV.
56.
- Martean, Peter, Buchhändler von
Köln, CII. 248.
- Martel, woher der große Haus-
meier Carl diesen Namen erhalten
habe? VI. 112.
- Martelly, der Schauspieler, LXXXIV.
27.
- Martens, der Geschichtsforscher,
IV. 190.
- Martewan, das Dorf, LXXXI. 3.
- Martial, der Dichter, XXXVI. A.
B. 7. — LXIX. 101. — LXX. A. B.
23.
- Martianus, de nuptiis Philologiae,
CXXIV. 2.
- Martin, der Abt von St. Peter in
Salzburg, wirft Staupizens weit-
läufige Originalcorrespondenz mit
Luther in's Feuer, III. 341.
- Martin da Canale Chron, Moer.,
VIII. 120, 121.
- Martin, der heilige, die ihm geweihten
Kirchen sind uralt, V. 156. —
III. 206. — Sein wunderthätiges
Grab zu Tours, VI. 112. — XXXIII.
224.
- Saint-Martin, der Theosoph, XLI.
153, 154.
- Saint-Martin, M. J., Mémoires
historiques et géographiques sur
l'Arménie, VII. 227. — XIII. 214,
245, 247, 251. — XIV. 23, 25, 31,
32, 33, 35, 37, 38, 39, 42, 46, 52. —
XLIV. A. B. 32. — CIII. A. B. 1.
- St. Martin bei Eubesch, CVII. A.
B. 2.
- Martinelli Luca, der Maler,
CXXI. A. B. 37.
- Martinez, Griffo, seine italienische
Uebersetzung von Schiller's Gien-
sinnischem Feste, VII. 172.
- Martines, die Tonkünstlerin, LXVI.
52.
- Martinez de la Rosa, D.
Francisco, der Schriftsteller, LXIX.
161. — LXXXVIII. 63, 64, 65, 68,
76, 77. — LXXXIX. 45. — Dessen
Obras literarias, XLV. 84. — XLVIII.

- 67, 99. — LVII. 189. — LXXXVI. 142. — Dessen Poetica, LVI. 265. — CXVII. 116.
- Martini, J. G., der Gelehrte, LXI. 136. — LXV. 212. — Herausgeber des Werks: Die Ruinen thüringischer Klöster und Burgen, IV. 88.
- Martini's Phyllologie, LXXI. A. B. 52.
- Martini, Peter, der Tonkünstler, LXV. 213.
- Martinianus, CIV. 37.
- Martinii, Sinica historia, LXXXV. 32.
- Martinus, dessen etymologisch-lateinisches Wörterbuch, II. 256.
- Martini, Graf Georg Adam von, kais. Botschafter in Rom, CXXIII. 111.
- Martinsberg, die Abtei bei Raab, XXXII. 104. — LII. 151.
- Martinsburg, die, bei Mainz, VII. 20.
- Martinskirche, die, zu Mödling, XL. A. B. 22.
- Martinspfarre, die, der untern Stadt Klosterneuburg, wird den durch Carl den Großen gegründeten Kirchen beigezählt, V. 156.
- Martinsringe, die, LXXIX. 7.
- Martinstag, der, seine Feier, III. 159.
- Martinswand, die, in Tirol, IV. A. B. 30. — VII. 49. — VIII. 410, A. B. 37.
- Martinszeche, die, in Klosterneuburg, ihr verleiht Friedrich III. ein eigenes Wappen, V. 156.
- Martinus, Bischof von Triest, XVII. 15.
- Martinus, Erzbischof von Braga, LXVI. 163.
- Martinus, der Kritiker, VI. 145.
- Martinuzzi, Cardinal, LXXXI. 191. — Dessen Ermordung, III. 48.
- Martius, Galeottus, Bibliothekar des Königs Mathias Corvin, CVII. 72.
- Martius, R. Ph. Fr., der Botaniker, seine Abhandlung über den Bau und die Natur der Charen, V. 212. — Seine Beobachtungen an der Chara vulgaris, Chara flexilis und hispida, V. 213. — Ueber die Verbreitung der Palmen in der alten Welt, XCVII. 63.
- Mart Toma, die Kirche, LXXX. 53.
- Martorana, Carmelo, Notizie storiche dei Saraceni Siciliani, LXIX. 1.
- Martorana, bella, die Kirche in Sicilien, CXVII. 26.
- Martorelli, Memorie d'Osimo, VIII. 33, 51.
- Martys's Uebersetzung der Bibel in das Persische, XIII. 2, 5, 24.
- Martyr Petrus, Sekretär der lateinischen Expedition am Rabriderhofe, XXXIV. 29.
- Martyrologium Usuardi, XXXI. 111.
- Martyrs, les, de la foi pendant la révolution française, par Aimé Guillon, XXXII. 100.
- Marus, des Marus, dalmatische Chronik, XXXVII. 14.
- Marut und Harut, zwei höhere Geister persischer Mythologie, I. 99, 111. — Entbrennen in sträflicher Liebe zu Anahid, I. 100. — Hängen zur Strafe bis an den jüngsten Tag im Brunnen zu Babel in Ketten, I. 100. — Ihre Geschichte wiederholt der Salmud, I. 101. — Marut, der Name der neun und vierzig indischen Genien der Winde, II. 287.
- Marvell, der Dichter, XCI. 74.
- Marwari, der, LXVIII. 37.
- Marzland, der Staat, LXXXIV. 220.
- Marzagaglia, der Gelehrte, CXX. A. B. 1.
- Marziano, G., die Kirche zu Syracus, CXVII. 28.
- Masaccio, der Maler, VI. 261. — XI. A. B. 17. — XCI. A. B. 13. — XCIX. 163.
- Masaba, die Beste, XCVIII. 149.
- Masaniello, VIII. A. B. 27. — LXXXVIII. 186.
- Masar ist ein uralter orientalischer Name, XIII. 238.
- Mascardi, Agostino, der Gelehrte, LXXXVI. 58. — CXXIV. 47.
- Masch, der Gelehrte, XLIII. 31. — Dessen und Boyer's Werk: die got-

- tesdienstlichen Alterthümer der Ob-
stritten aus dem Tempel zu Aethra,
IX. 199, 201. — XIII. 157.
- Maschallah**, der Astronom, XCI.
27.
- Maschuf**, der Berg in Aserbeidschan
VII. 238.
- Maschur**, ein Ort in Chusistan,
VIII. 363.
- Maschuf's Anhänger**, XC. 9.
- Masenderan**, die persische Pro-
vinz, VI. 216. — LXII. 39, 40. —
LXXXIII. 2. — Ihre Lage, VII. 252.
Ihre Distrikteinteilung nach dem
Dschihannuma, VII. 253. — Ihr
Hauptstrom gleiches Namens, ihre
Lage und Ortschaften, VII. 254. —
Masenderan erzeugt Seide und Zucker-
rohr, VIII. 397. — Die dortigen Ei-
senbergwerke sind nicht bearbeitet,
VIII. 398. — Masenderan's Geschichts-
schreiber, VIII. 403.
- Maserdschewei**, der arabische
Arzt, XCVIII. 56.
- Maserer's** Uebersicht der alten Ver-
fassung des englischen Parlaments,
LXXIX. 63.
- Mascham**, Lady, VI. 65.
- Masif**, eine Sandfläche Semame's,
XCIV. 135.
- Masifa** in Kaschmir, CXII. 49.
- Masius**, der Berg, LXXXVII. 52.
- Maskara**, in Algier, LI. A. B.
62.
- Masfat**, eine Stadt Dmman's,
LXXXIX. 21. — XCII. 16. — XCIV.
118. — Ihrem Imam trat Fethalis-
schah einen Strich Landes längs des
Meeres von Minab bis Kiamis ab,
VIII. 303.
- Masfenwesen**, das, der altrömi-
schen Komödie, CXXIII. 227.
- Masferade**, die, ein Lustspiel Holz-
bergs, XXI. 261.
- Mastife**, das Gebirge, LXXIV. 51.
- Mast**, von hier bezieht Persien ge-
gärbtes Leder, VIII. 398.
- Masime**, ein Wasser von Medschb,
XCIV. 153.
- Maso Fintiguerra**, der Künstler,
LVI. 288.
- Mason**, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Mason**, Papirius, LXXII. 102.
- Mas puede amor que el dolor**, das
Schauspiel, XIX. A. B. 36.
- Massa**, Simon, evangelischer Pfar-
rer zu Kroustadt, CXXIV. 111.
- Massachusett's**, die Gesetze von,
LXXXIV. 239. Die Sprache von
Massachusett's, LXXXIX. 59. — Ueber
Massachusett's, CXXI. 207.
- Masadir**, d. i. eine Sammlung der
unbestimmten Form der Zeitwörter,
XLVIII. 1.
- Massageten**, die, CXVIII. 229.
- Masanii**, ein Dorf Semame's,
XCIV. 143.
- Massel**, imürkenthume Delo, seine
Alterthümer, IX. 145. — Sein rö-
misches Grab, IX. 135.
- Massena**, Marischall, XXIX. 296.
- Massenbach**, Hans von, der Raus-
ritter, XCVI. 55.
- Masilia**, die griechische Colonie zu,
LXXVIII. 37.
- Massillon**, A. B., der Kenner,
LXXVIII. 295. — LXXXVIII. 42. —
XCII. 72.
- Massinger**, der dramatische Dich-
ter, IX. A. B. 11. — XXIX. 121. —
XCI. 70. — CXXV. 309.
- Masissa**, ein Ort der Statthalter-
schaft Stschil, XIV. 52. — LXXXVIII.
153. — CVI. 99.
- Masmann**, L. F., der Gelehrte,
CXXVI. 73. — Dessen Denkmäler
deutscher Sprache und Literatur,
LVI. 255. — LVII. 174, A. B. 19.
— Dessen bayerische Sagen, LXIV.
175. — Dessen Tabulae ceratae et
antiquissimae et unicae Romanae
in fodina auraria apud Abruclba-
nyam, CX. 236. — CXI. 81.
- Masnatein**, ein Schloß der La-
hiri, XCIV. 78.
- Masson**, Carl, der Gelehrte, LXXIV.
238. — Dessen Memoir on the an-
cient coins found at Beghrum, in
the Kohistan of Kabul, LXXVII.
211. — Dessen second Memoir etc.,
LXXX. 218, 224. — Narrative of
various journeys in Balochistan,
Afghanistan and the Penjab, CXI. 2.
- Masson**, der Kupferstecher, LII. A.
B. 5. — LVI. 289. — LXXVIII.
269.

- Maßula** im persischen Dilem, VII. 251.
- Maßulaboot**, das, LXV. 62.
- Maßalier**, der Dichter, XLIX. 215.
- Maßaura**, die Ruinen von, CV. 27.
- Maßiaur**, Freiherr von, Literaturzeitung für katholische Religionslehrer, V. 30.
- Maßino** II. della Scala, Sohn des Gian grande, II. A. B. 18, 19. — CXIII. A. B. 9.
- Maßuccio**, Nicola, der erste neapolitanische Bildhauer und Baukünstler von Bedeutung zur Zeit des Kaisers Friedrich II., IV. 76.
- Maßud**, über den Namen, XLIV. 96.
- Maßufek**, die, CI. 27.
- Maßawer**, die indisch-sinesische Sprache, II. 287.
- Materialien** zur Geschichte der Aufklärung in Rußland, VII. A. B. 24.
- Materie**, die, Bezeichnung dieses Wortes nach Dr. Spurzheim, III. 9.
- Matthar**, ein Dorf bei Thais, XCIII. 85.
- Mattharieh**, des Großwesirs, Niederlage bei diesem Orte, V. 105.
- Matthathil**, ein Ort bei Bedr-So-nein, XCIII. 88.
- Matthematik** auf Psychologie angewandt, von J. F. Herbart, XXVII. 168. — Mathematische Tafeln, XXVI. 199. — Mathematisches Wörterbuch, LV. 223. — Andeutungen über Mathematik und Philosophie, und ihr Verhältniß zu einander, von Georg Rallß, LXXI. 192.
- Mathews**, N. A., Misheat-ul-Masabih, XXXIV. 155.
- Matthias** griechische Grammatik, VI. 140. — XXXVI. 71. — XXXVII. 151.
- Matthias**, Graf von Gallas, dessen Rüstung in Paris, LXXIV. A. B. 23.
- Matthias**, Kaiser, CXII. A. B. 6, 17. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXI. A. B. 29.
- Matthias** von Arras, Baumrister des Prager Doms, XXII. A. B. 34.
- Matthias** Corvins, Königin Ungarn, XXXIV. 21 — XLII. 102. — XLIV. 222, 225. — LXXX. 158. — XCI. 53. — Giebt die Geheime des heiligen Leopold, V. 153. — Vermählt das Schloß am Leopoldsberg, V. 159. — CI. 74, 75. — Ist ein bitterer Feind der Juden, VI. 100. — VII. 54. — Er belagert Wien, XXXVI. 93. — Dessen Lob, XXXVI. 100. — Dessen Schwert ist in der Ambraßer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Matthou**, bei Schams in Grandsbüden, CVI. A. B. 43.
- Matthiane**, die altpersische Provinz, VII. 213.
- Matthas**-saadein, das persische Wort, VIII. 402. — LXL. 11.
- Matthub küllin thalib li** Emirol-mumin Ali Ben Ebi Thalib, XXXVII. 294.
- Matthahol** Enfus si milhi chills Andalus, das, XCIX. 19.
- Matton**, William, der Gelehrte, LXXVIII. 9.
- Matthcha**, die Stadt, LXV. 16.
- Mattejum**, das alte, heißt noch heut zu Tage Matref, VIII. A. B. 43. — LII. 222. — Die Lage des Matrefswaldes, VIII. A. B. 36, 40.
- Matron**, der Dichter, CXVIII. 139.
- Matfch**, Hauptburg mächtiger Barone, die thätische Sprache daselbst, V. 4, 5.
- Matfchka**, LXXIV. 11.
- Matfchka fischka**, die neue Kaserner in Constantinopel, LXXIV. 27.
- Matt**, Joseph, Pfarrverwalter zu Damuls, CVII. A. B. 20.
- Mattan**, der Tempel von, CXII. 72.
- Matterhorn**, das, CI. 172, 176.
- Matthaei**, Catalog. Codd. Mosquens. XXIII. 251, 256.
- Matthäus**, der Evangelist, CXXIII. 52. — CXXIV. 19. — CXXVI. A. B. 73, 75. — In welche Sprachen des Orients sein Evangelium übersetzt wurde, XIII. 6.
- Matthäus** von Vendôme, LXXIX. 109.
- Mattheson**, der Sänger, LXVI. 60.
- Matthieu**, Histoire de France, XLVI. 233.

Matthiſſon, der Dichter, LXXIX.
218. — CXXIV. 93. — CXXV. 127.
Matuanlin, LXXVIII. 132.
Matucci, der Organist, LXV. 214.
Matura, die Stadt, CXX. 144.
Maturin, der Dichter, LXXVIII.
103.
Matwei's Land, CXXIII. 270.
Maubeuge, die daſelbſt gefundene
alte Bildſäule, VI. 179.
Mauer, die Pfarre zu, XXXII. 19.
Mauerbach, das Dorf bei Wien,
XXXII. 14. — Die Karthauſe daſelbſt
ſtiftete K. Friedrich der Schöne,
XII. 189. — XXXII. 48.
Maugi, Philipp, ein Liebling K.
Ferdinand I., CXXIII. A. B. 20.
Mauls in Tirol, das hier gefundene
Mithrasdenkmal, II. 127.
Maulſaſch, die Burg in Tirol,
VI. 65.
Maupertuis, der Gelehrte, LXV.
202.
Mauren, die, LI. A. B. 67. — Die
Kleidung derſelben, LXXI. 40. — Ihr
Charakter, LXXI. 41. — Ihre Ge-
bräuche, LXXI. 46. — Geſchichte der
Herrſchaft derſelben in Spanien,
XXV. 128.
Maurer, der Violinſpieler, LVI.
209.
Maurer, Konſtant, Profeſſor zu
Schaffſauſen, XVIII. A. B. 77. —
C. 226.
Maurer, Joh. Konrad, Erinnerun-
gen an denſelben, CI. 255.
Mauri, Profeſſor zu Rom, V. 209.
Maurice, Thomas, der Gelehrte,
XVI. 274. — Seine Abhandlung
über die indiſchen Alterthümer, II.
332.
Mauritanische Geſchichte, die
in Habſchi Chalfa aufgeführten Duell-
en derſelben, LXX. 3.
Mauritius, Kaiſer, LXIX. A. B.
67.
Mauriz, die Pfarrei St., zu Ols-
mütz, XLVIII. A. B. 38.
Mauro, Giov., deſſen Satiren,
CXX. 166.
Maurocordato, Alexander, Hoſ-
ſpodar der Moldau, XI. VII. 67.
Maury, Don Juan Maria, Eſpagno

poétique, XXXVII. A. B. 9. — XLI.
200. — XLV. 72. — XLVII. 103. —
XLVIII. 45.
Mauſoleum, das, K. Maximilian I.
in Innsbruck, VII. 38. — des Grafen
Niſſas Salm, VII. 47. — des Kaiſer
Augustus, X. 78.
Mauſolus, das Grabmal des, LIX.
A. B. 2.
Maſtern, die Stadt in Deſterreich,
eine Gebirgs-Landſtaubung = oder
Gerichtsſtätte Leopold des Glorreit-
chen, V. 152. — VIII. 257.
Mauthauſen, LX. 62.
Mauthner, Dr. E. W., die Heilſtröme
des kalten Waſſerſtrahls, LXXIX. 81.
Mauvillon, militäriſche Blätter,
XXVII. 197. — Deſſen Histoire du
Prince François Eugène de Savoye,
CXXI. 26.
Mauz, der Gelehrte, LVII. 109.
Mavritios, Kaiſer, LXXXVII. 99,
103.
Mawan, der Berg, XCV. 56.
Maverainehar, das Land jenseits
des Orus, XXXVI. 273.
Mawerbi, der Rechtsgelehrte, XCI.
41. — Deſſen Sprichwörter, CVII.
47.
Mawruti, Zacharias, deſſen Gedicht
auf den Tod der Maria Chiſa,
XLVII. 77.
Max Emanuel, Prinz von Wür-
temberg, und ſein Freund Carl XII.
König von Schweden, hiſtoriſch-bio-
graphiſcher Verſuch von Schott,
LXXXIX. 246.
Maxentius, eine Goldmünze dieſes
Kaiſers, LXXXIII. A. B. 59.
Maxim, ein Grieche aus Albanien,
deſſen Ueberſetzungen von Kirchen-
büchern, XXVII. 33.
Maximianus Saveri, CXI. A. B.
21.
Maximianus, Münze dieſes Kai-
ſers, LXXVIII. 40.
Maximilian, der heilige, wird in
ſeiner Vaterſtadt Geleſa (Gilli) durch
den Prokonſul Eulaſius geopfert, II.
A. B. 2. — Deſſen Acten, LXIX. A.
B. 52.
Maximilian I., Kaiſer, XVII. 36.

37. — XXXIV. 8. — XLII. 103. — L. A. B. 3, 4, 42. — LII. 210. — — LVI. A. B. 13. — LVIII. 181. — LXII. 211. — LXVIII. 134. — LXXVIII. A. B. 17. — LXXX. 158. — LXXXII. A. B. 48. — XCII. A. B. 2. — CVI. 12. — CXI. 175, 177. — CXIII. A. B. 26. — Stifter heilsamer Institute und Freund der Gelehrten, I. 50. — IV. 204. — Seine Verdienste um die Tonkunst, IV. 204. — Die über ihn sprechenden Poesien, IV. A. B. 36. — Seine Straße am Inn und Bezwingung der Stromfälle an den Felsblöcken von St. Christina, des Diables bei Landeck und der Klauje bei Karres, V. 5. — Seine Anlage öffnete den Messen von Vopen und Meran die beste Route an den Bodensee und nach Augsburg, V. 6, 23. — Ihm tritt Erzherzog Sigmund von Tirol die Regierung ab, V. 24, 25. — Sein Entwurf, Tirol zum Churfürstenthume zu erheben, V. A. B. 23. — Georg der Reiche von Landshut und Herzog Christoph von Bayern erhalten von ihm den Ritterschlag auf den erlöhrnten Wällen Stuhlweissenburgs, VI. 75. — VII. 22, 35. — Bis zu seiner Zeit war Neustadt und Steier steierisch, VIII. 239, 250, 255. — Dessen Abenteuer auf der Martinswand, VIII. 410, A. B. 42, 44 ff. — Die Handschrift der Ambrafer-Sammlung zum frühesten Unterricht dieses Kaisers, VIII. A. B. 50. — Seine Memoirenbücher, VIII. A. B. 50. — XX. 107. — Dessen Erneuerung und Bestätigung des St. Georgen-Ordens wider die Türken, VIII. A. B. 51 ff. — XXI. 27. — Dessen Sammlung altdeutscher Gedichte in der Ambrafer-Sammlung, XVI. 176. — Auf seinen Befehl entstand der Stammbaum des Hauses Habsburg, der sich gegenwärtig in der Ambrafer-Sammlung befindet, XIX. 116 ff. — Dessen und seiner beiden Gemahlinnen Brustbilder, XIX. 123. — Dessen Gesandtschaften an den russischen Hof, XX. 245, 246, 247. — Erlaubt den Linzer Bürgern eine Brücke über die

Donau zu erbauen, XXI. 8. — Beiträge zu dessen Leben, XXI. 66. — Schilderung dieses Kaisers, XXXIV. 9. — Er erobert Wien, XXXVI. 93. — Freund der Gelehrten, I. 50. — IV. 204. — Dessen Verdienste um die Tonkunst, IV. 204. — Stifter in Wien die Donaugesellschaft, die Hofbibliothek und das Hausarchiv, XXVI. 95. — Zu Geschichte dieses Kaisers, XLVII. A. B. 72. — XLVIII. A. B. 58. — Dessen erneuerte Erbeinigung mit Ghr und den drei Bünden in Ghrwalchen 1512, LXXXIII. A. B. 35. — Dessen Ordnung und Aristel der Landgerichte in Oesterreich unter der Enns, CI. 237. — CII. A. B. 99. — Eine Urkunde dieses Kaisers vom Jahre 1496, CVI. A. B. 56. — Sein Lob, III. 47. — IV. 203. — Sein Grabmal in der h. Kreuzkirche in Innsbruck, VII. 38, 47, 307, 308. — XXI. A. B. 10, 12. — Medaille auf denselben, CXII. A. B. 17. — Maximilians I. Triumphzug, von Albrecht Dürer, X. 109. — Gedichte über sein Leben, IV. A. B. 36.

Marimilian II., Kaiser, LVI. A. B. 15. — LXXXI. 172. — C. 2; — Dessen Bündnis mit Herzog Christoph von Württemberg, XII. 79, 81. — Münze bei der Ordnung desselben als ungarischer König, LVI. A. B. 17. — Dessen Polizeiordnung, CI. 238.

Marimilian, Erzherzog, der Deutschmeister, sein Grabmal von Gras und Reinhard in Innsbruck, VII. 45.

Marimilian, Erzherzog, CXII. A. B. 19. — Sendete ein von Professor Amici in Modena erfundenes katoptrisches Mikroskop in das k. k. Hof-Natralienkabinet nach Wien zur Prüfung und Vergleichung, V. 203, 209.

Marimilian, Herzog von Bayern, CXV. 70. — Dessen Wanderung nach dem Orient, CIII. 1. — CIV. 70.

Marimilian, Prinz von Newwied, L. 130.

Marimilian Emanuel, Chur-

- fürst von Bayern, V. 26, 27. — CXXI. 34. — Sein Krieg gegen Deutschland, V. 29, 29. — Sein Zug nach Tirol, V. 29, A. B. 23, 24. — VII. 36. — VIII. 283.
- Maximilian Joseph III., Churfürst von Bayern, V. A. B. 27. — VI. 64.
- Maximilian Joseph I. von Zweibrücken, König von Bayern, VII. 16.
- Maximilians-Zelle, die St. im Pongau, LVIII. 118. — LXXIV. 161.
- Maximiliana, Gräfin zu Harbegg-Glah, vermählte Gräfin von Reib-Schleib, Sterbemünzen und Medaillen auf dieselbe, CIII. A. B. 48.
- Maximowitsch, dessen Zeiger russischer Geseze, XXVII. 115.
- May, der lateinische Dichter, LXXVII. 229. — XCI. 70.
- Mayans und Siscar, Gregor, dessen Leben des Cervantes, XXXIII. 21.
- Mayer, Beda, der Gelehrte, XXII. 76. — Dessen Vertheidigung der natürlichen christlichen und katholischen Religion, XIX. 76.
- Mayer, Konrad, dessen Zücher-Tobientanz, LVIII. A. B. 14.
- Mayer, Ferdinand, Professor der Hermeneutik, XXI. 70.
- Mayer, Carl, Versuch über steiermärkische Alterthümer, CXVI. A. B. 29, 31, 33, 35.
- Mayer, Simon Martin, der St. Helenenberg am Salsfelde, XXV. 204.
- Mayer, Theodor, Professor und Rappitular in Wöll, XIX. 107. — Theilte im Archive für Geschichte und Geographie des Thomas a Capua dictamina mit, XXI. 31. — Dessen topographisch-statistische Darstellung des Schlosses Moosburg, XXV. 192. — Dessen Aufsatz über Bechlarn, XXXIII. 225.
- Mayer, L., Mondtaseln, LXXXII. 104, 112.
- Mayerhofen, Stephan von, dessen genealogische Sammlung für Tirol, IX. 222.
- Mayersdorf, der Ort, LXXX. 163.
- Maymon, Salomon, VI. 96.
- Mayor, el, monistruo los zelos, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 4.
- Mayor encanto Amor, el, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 11.
- Mayer, Erasmus, Prälat zu Wilhering, C. 15.
- Mayer Helmyrecht, von dem, eine poetische Erzählung von Bernher dem Gartenaeere, LXXXV. A. B. 1. — LXXXVI. A. B. 1.
- Mayseder, der Tonkünstler, LVI. 209. — LXXVIII. 279.
- Mazarin, Cardinal, XVI. 22, 25. — XVII. 193. — LXXII. 98. — LXXVI. 1, 7, 9, 35. — LXXVIII. 190 ff.
- Mazois, der Archäologe, XX. 3.
- Mazzola, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 29.
- Mazzolenus, Numismata aerea selectiora maximi moduli e Museo Pisano olim Corrariorum, LXXVIII. A. B. 63.
- Mazzuchelli, Conte Giammaria, gli scrittori d'Italia, XXX. 155.
- Mazzuchelli, Peter, Herausgeber des Corippus, XXXVIII. A. B. 10.
- Mazzuoli, genannt Parmegianino, der Maler, dessen Gemälde in Dresden, LV. 203. — Dessen Abirungen, I. II. A. B. 3.
- Meharib Rubra und Meharib Sughra, zwei Diste in Ghuzistan, VIII. 364.
- Mecatti, Storia della nobilita di Firenze, VIII. 32.
- Mecenato, Storia di Cajo Cilnio etc., I. A. B. 1.
- Mechanik, Bemerkungen über, III. 162. — Lehrbuch der Mechanik von J. B. Brewer, LXIX. 202. — Mechanik der Kräfte, XCI. 29.
- Mechitar, Dr., dessen Trost gegen Fieber, LXII. 69.
- Mechitar Ghos, der armenische Fabeldichter, V. 196.
- Mechitarissen, die, in Wien, XIII. 20. — Deren Druckerei, LXII. 59. — Deren Druckerei auf S. Vazaro bei Venedig, ihre türkischen Werke, XCVI. A. B. 13.

- Rechtstildis**, Königin von Deutichland, CVI. 15.
- Redel**, J. F., System der vergleichenden Anatomie, XIX. 1.
- Reden**, Israel von, der Maler, XLVI. 146.
- Redlenburg**, seine Turnplätze, V. 217. — Wird durch Heinrich den Löwen Heinrich von Scaten zuge-theilt, durch welchen händrische An-sehler in's Land gerufen wurden, VII. 161. — Redlenburgische Colo-nien, XXV. A. B. 40.
- Medaglie groche**, Descrizione d'alcune, del Museo Fontana di Trieste per Domen. Sestini, XXI. 171.
- Redaillen** berühmter Männer Des-terreichs von Joseph Bergmann, CVII. 59. — Redaillen auf Gewerken u. in österreichischen Ländern im 16. und 17. Jahrhundert von dem-selben, CXIV. A. B. 1.
- Médailles**, frappées sous le règne glorieux de l'Impératrice-Reine Marie Thérèse, XXI. A. B. 1.
- Redain** Soalib in Arabien, XCII. 41.
- Redaint**, der Geschichtschreiber, XCV. 109.
- Redea**, LVI. 166, 167.
- Redelich** (Redling), Nachrichten von dieser Durr., VIII. 232, 258.
- Reber**, die, XX. 326. — hießen vor Alters Arier, VIII. 459. — IX. 8. — Die Ländertafel im Zendavesta ist eine reberische, VIII. 465. — Die Stämme der Reber, IX. 11, 33.
- Reberer**, ältestes Gesetzbuch der Baluanarier, XXXIX. A. B. 36.
- Rebia**, die Stadt in Algier, LI. A. B. 62.
- Rebia**, die altperische Provinz. VII. 212. — Die schönen Pferde in der Misaischen Ebene, VII. 236. — Die heutige Provinz Irak ist das alte Rebien, VII. 260. — Die Größe dieses Reiches und seine Völker, VII. 260. — Mediae et Persiae, veteris, monumenta, VIII. 304.
- Medianis**, der Ort, LII. 219.
- Mediascher** Landtag, der, von 1588, CCXIV. 116.
- Mediavilla**, Richard de, der Ge-lehrte, LXVI. 169.
- Mediceer**, die, CXIX. 136. — Ihre Gräber in Florenz, VII. 52. — Von ihnen sind Rüstungen in der Ambra-ser-Sammlung, VIII. A. B. 41. — Die Mediceer, Drama vom Fürsten zu Linar, XCIX. 257.
- Medico**, el, de su honra, ein Schauspiel des Calderon, XVII. A. B. 28.
- Medjen**, die Stadt des Volkes Schaarib's, CIII. 8.
- Medina**, die Stadt, L. 47. — XCIII. 98. — Deren Palläste, XCIII. 99. — Deren Verfassungen, XCIII. 100. — Wasser dieser Stadt, XCIII. 101. — Quellen in deren Nähe, XCIII. 102. — Medina's Thäler, XCIII. 103. — Berge um Medina, XCIII. 104. — Mergeländische Werke zur Geschichte dieser Stadt, LXX. A. B. 88.
- Medinet Abu**, die Sculpturen von, XI.V. 41. — LXXXI. 53.
- Medinet es-schra**, die Stadt, CIX. 47.
- Medinet el-Makab**, die Stadt, CIV. 104.
- Medius Larissaeus**, der Ge-schichtschreiber, CIX. 132.
- Medizin**, praktischer Stand derselben in England, I. 122. — Medizinische Werke Rußlands aus der ältesten Zeit XX. A. B. 14.
- Medlin's** Postille, XXXVII. 38.
- Medniz** in Schlessien, hier werden alte Urnen gefunden, IX. 143.
- Mednyansky**, Freiherr von, LXII. 87. — LXIX. 96. — Dessen mit Frei-herrn von Hornmayer herausgegebenes Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, VIII. 405, A. B. 49. — IX. 221. — XIII. 277. — XVI. 168. — XX. 97. — Dessen Schrift: der gesetzliche Zinsfuß in Ungern, XXI. 47. — Dessen Aufsätze: 1) Ueber die angebliche gesetzmäßige Verpflich-tung der ungarischen Standesherrn zur Unterhaltung fester Schlösser, 2) Ueber eine für Ungarn wichtige angeblich zu Mollk befindliche Urkunde, das Benedictiner-Kloster auf dem Berge Zobor betreffend, XXI. 48. —

- Deffen Mädchenmarkt zu Bihar, XXI. 74, 76. Deffen im Archive für Geschichte mitgetheiltes Iter bundense, XXI. 30. — Deffen malerische Reise auf dem Wagflusse in Ungarn, XXXII. 81.
- Medra, ein Wasser der Beni Dhirab in Nedshd, XCIV. 153.
- Medrano, Francisco de, der Dichter, LXIX. 167.
- Medrano, Julio Iniguez de, Silva curiosa, CXXIII. 119.
- Medschallai Sinanise, das Werk, CXXIV. 77.
- Medschauli, das Dorf, CXI. 40.
- Medsched in Afrika, XVI. A. B. 42.
- Medschedba, der Fluß, LXXIV. 47.
- Medschelle, das, C. 87.
- Medschelleleton-nisab, das, C. 80.
- Medschessimise, die, Cl. 13.
- Medschulise, die, Cl. 13, 31.
- Medschib, der Fluß, LXXIV. 47.
- Medschir Beilfani, der Dichter, dessen Geburtsort, XXXVI. 278.
- Medschmaol-emsal, XXXVII. 294.
- Medschmaol Fars, das, CXXV. 143.
- Medschmaol Kawaid we Dschamiol Feward, CXXV. 143.
- Medschneferd, das Sandstschaf, XIV. 34.
- Medschritshi, der Philosoph, C. 74.
- Medschub, die, CX. 4.
- Medulla oblongata, die, gehört nach Spurzheim nicht zum Rückenmarkstrang, V. 165, 166, 170.
- Medus, der Fluß des alten Persiens, VIII. 312, 333.
- Medusa, LVII. 58, — abgeleitet vom semitischen Medsusa, der gewaltige Wolkkampf, V. 74.
- Medway, der Fluß, LXXVIII. 20.
- Medynet-Abon in Aegypten mit seinen Alterthümern, IV. 209 ff.
- Medziborische Gemeine, die, das Gesangbuch in ihrer Mundart, XXXVII. 24.
- Meer, das todt, I. 139. — XCVIII. 148. — CXIX. 257. — Das gelbe, das grüne und blaue Meer, II. 317. — Die größte Tiefe des Meeres, LI. 190. — Die sieben Meere, CXXII. 208.
- Meer Hassan Ali, Observations on the Mussulmans of India, LXVIII. 1.
- Meermann, Johann, der Gelehrte, IV. 118. — Deffen novus Thesaurus Juris Civilis et Canonici IV. 119. — Seine Geschichte des römischen Königs Wilhelm von Holland, und sein Parallelen des Hugo Grotius. — Er übersetzt mehrere Gefänge von Klopstock's Meßias in's Holländische. — Sein episches Gedicht: der Martysberg, IV. 120. — Deffen Originines typographicae, LXXXII. A. B. 2, 3, 5.
- Meßatth, das, Cl. 26, 27.
- Meßatthololum, das Werk, Cl. 4.
- Megabby, der See, LVIII. 59.
- Megabyssos, der persische Feldherr, CXXIV. 30.
- Megalocastron, das alte Matium, LXXX. 70, 71.
- Megalopolis, die Ebene von, XXXIV. 77.
- Megara, in Griechenland, XXXIV. 69.
- Megarenser, die, ihre Bildsäule des Jupiter, VIII. 160.
- Mega Epilaon, das Kloster, XXXIV. 76.
- Megenberg, Konrad, dessen Buch von der Natur der Dinge, XLI. 49.
- Megerle von Mühlfeld, k. k. Hofkammerarchiv-Direktor, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie des Kaiserreichs, V. 152.
- Megena, in Savoyen, LXXXVI. 29.
- Meginfried, der Biograph des heil. Emmeran, XXIV. A. B. 45, 46, 54, 55, 56.
- Meginfried von Susa, Markgraf, CXVI. 130.
- Register, Hieron., der Geschichtsforscher, IX. 216. — XXXIII. 222. — XCI. 71. — Deffen Dictionarium quatuor linguarum, III. 163. — XXXVII. 16. — XL. 44. — Deffen Annales Carinthiae, CXXIII. A. B. 16.

Rehabad, b. i. die großen Gottesanbeter, IX. 9. — X. 210. — So hießen die Anhänger des Feuerdienstes, VIII. 326.

Rehabascha, das Grundwerk der Sanscritsprachlehre, II. 278.

Rehabia's römische Denkmäler, LV. A. B. 33.

Rehabije, der Ser, LXXXI. 39.

Rehabio's Thaten, LXV. 90.

Rehameni, der Fluß, LXXIV. 41.

Rehise, die Stadt, LXXXII. 180. CIX. 47.

Rehscheret, in Arabien, XCII. 55.

Rehias, der, ein Denkmal der Araber auf der Insel Rahoudah, V. 100.

Rehling, Isaak, der jüdische Gelehrte, VI. 95.

Rehmed Ali, Pascha von Aegypten, sein Leben, XXI. 71. — Seine Persönlichkeit, CXII. 222.

Rehmed Sokolowitsch, des Großweßrs, Ritzung und Kleidung im Ambrazer-Kabinet, VIII. A. B. 41.

Rehre, die arabische Landschaft, XCII. 27.

Rehrenberg, das Schloß, CXXIII. A. B. 20, 34.

Rehreran, die Stiftung des Klosters, CXVIII. A. B. 1, 12, 13, 24, 25 ff., 49.

Rehrif, der kleine Fluß bei Jedd in der persischen Provinz Fars, VIII. 318, 336.

Rehrusan, der Hafen der Stadt Ardshan in Fars, VIII. 340.

Rehul, der Tonseger, XLIX. 184. — LIII. 110. — LIV. 203, 229. —

LXX. 129. — LXXIV. 128. — LXXVIII. 274. — Dessen Oper Stratonice, XIV. 188, 191. — Dessen Opern: Le jeune Henry, Ariodant und l'Irato, XIV. 191. — Amphion, XIV. 192. — Hélène, Uthal, Gabrielle d'Estrées. Une folie, Joseph und la journée aux aventures, XIV. 193.

Rehus, Vita Ambrosii Camaldulensis, XLIV. 92.

Rei, Girolamo, der Gelehrte, XXVI. 247.

Reibomins, der Gelehrte, LXXIII. 120, 121. — Dessen Chronicon Brunsvic., CXXII. 216. — CXXIV. 51.

Reiboom, Marcus, der Constantinler, LXX. 113.

Reichelbed, der Geschichtsforscher, IV. 190. — VI. A. B. 2. — LXXIV. 154. — Dessen Historia Frisingensis, LXXII. 245, 267. — CXX. A. B. 8.

Reiban, der große Platz in Issahan, VII. 282.

Reiban Diwisesib, b. i. der Platz des weißen Dims, in Sehsen war, VII. 295.

Meidani, aliquot proverbialia arabica cum interpretatione latina, LIII. 1. — CXXIV. 9. — Dessen Sprichwörter, XCVII. 47. — XCIX. 50. — CXIII. 1.

v. **Reibinger**, seine Bereitung eines der Baumwolle ähnlichen Stoffes, IX. 228.

Reibling, das Dorf bei Wien, XXXII. 43.

Reibun, die Pyramiden von, LVI. 25.

Reier, Dr. Ernst, hebräisches Wurzelwörterbuch, CXVIII. 145.

Reigen, B. J., systematische Beschreibung der europäischen Schmetterlinge, LXXIII. A. B. 43.

Reil, der Künstler, CXXV. 288.

Reilen, die römischen, über ihr Verhältniß, IV. A. B. 23.

Reilentrecht, das, in Oesterreich im Mittelalter, XXI. 8.

Reillerie, die Felsen von, LXXXVI. 35.

Reimend, ein Ort des Distriktes Darabbscherd in Fars, VIII. 343.

Reimun, der Brunnen bei Reffa, XCIII. 72.

Reimunjie, die, CI. 15, 31.

Reinardus, Bischof und Podesta von Imola, VIII. 20.

Reineke, August, der Gelehrte, XCIX. 135. — CXI. 141. — CXXII. 17. — Dessen Delectus poetarum Anthologiae Graecae, CIV. 225. — Dessen Analecta Alexandrina, CXVIII. 144.

- Meiners**, der Gelehrte, Cl. 257. —
 Dessen Geschichte der Religionen,
 XVII. 61. — XVIII. 173. — XIX.
 67.
- Meinert**, J. G., Professor, XLVIII.
 260. — LVI. 255, 256. — Heraus-
 geber altdeutscher Volkslieder in der
 Mundart des Ruhländchens unter
 dem Titel der Fielgie, I. 158. —
 XXII. A. B. 42. — XLVII. 52. —
 XLVIII. 140. — Seine Nachrichten
 von Seltenheiten böhmischer und
 mährischer Bibliotheken, V. A. B. 28.
 — Dessen Aufsatz: Die böhmischen
 Geschichtschreiber des ersten Zeit-
 raumes, XV. A. B. 27. — XVI. A.
 B. 1. — Dessen Mittheilungen im
 Archiv für Geschichte und Geogra-
 phie, XXI. 29. — Dessen Abhand-
 lung, über die altgeschlichen Ratio-
 nalgesänge der Königinhofer Hand-
 schrift, XXI. 32. — Dessen Beitrag
 zur Geschichte König Ottokar II.,
 XXII. A. B. 34. — Dessen Schrift:
 Ueber den Roman Apollonius von
 Tyrus, XXII. A. B. 62. — Dessen
 Uebersetzung der Reise Johannes von
 Marignola in das Morgenland vom
 Jahre 1339 — 1353, XXIV. 174. —
 Durchsicht des Auszuges aus dem
 Gräblicher Zeitbuche in Dobner's
 Mon. hist. Boem. und des Todten-
 buches ebendasselbst, XLVIII. A. B.
 36.
- Reinhard I.** von Görz-Tirol, CXIII.
 A. B. 5.
- Reinhard II.** von Görz-Tirol, CXIII.
 A. B. 10.
- Reinhard III.**, Herzog und Pfalz-
 graf zu Kärnthen, Graf zu Görz
 und Tirol, I. 57. — VI. 65, 68. —
 König Rudolfs reichsoberhauptli-
 ches Bekenntniß gegen ihn, IV. A.
 B. 5. — Er vermählt sich mit El-
 lisabeth, der Wittwe König Konrads,
 Mutter des zu Neapel enthaupteten
 Konrads, IV. A. B. 7.
- Reinhard IV.** von Tirol, Sohn der
 Margaretha Maultasche, VI. 63, 67.
 — VII. 320.
- Reinhard III.**, Graf von Görz,
 Vodeffa von Triest, XVII. 25.
- Reinhard VII.**, Graf von Görz,
 nimmt das Castrum Vinchenberg zu
 Lehen, XVII. 31.
- Reinhold**, Wilhelm, Sidonia von
 Bort, die Klosterhere, CXXIV. 194.
 — CXXV. 218.
- Mejor está que estava**, ein Lust-
 spiel von Calderon, XVII. A. B. 7.
- Mejor tutor es Dios**, das Schan-
 spiel, XIX. A. B. 35.
- Meissauer**, die, ihre Gräber, er-
 läutert von Mar. Fischer und Johann
 Fraß, V. 155.
- Meissen**, seine vermuthlich nieder-
 ländischen Colonien, VII. 166.
- Meißner**, A. G., der Schriftsteller,
 LXXV. 152. — CXXV. 42. — Seine
 Ausgabe der Rosenplinetischen Er-
 zählung vom König im Bade, V.
 A. B. 35.
- Meißner's Dom**, der, IX. 254.
- Meister**, so nennen sich die persi-
 schen Dichter des Zeitraumes von
 913 bis 1106, I. 9. — Die sieben
 weisen Meister, CXXIV. 15.
- Meister**, Wilhelm, Lehrjahre, von
 Goethe, XXIII. 1. — Dessen Wil-
 helm Meisters Wanderjahre, XXIII.
 67.
- Meister**, L., zur Geschichte der deut-
 schen Sprache, CXVI. A. B. 83.
- Meistergesang**, über altdeutschen,
 von J. Grimm, V. A. B. 33.
- Meithan** bei Medina, XCIII. 105.
- Mefful**, ein Wasser der Beni Naba,
 XCIV. 138.
- Meffa**, die Stadt, der Wallfahrts-
 ort der Araber, I. 30. — VI. 255.
 — Worin die Hauptübung der Wall-
 fahrt nach diesem Orte besteht? I.
 102. — Abhandlung über die Treff-
 lichkeiten dieser Stadt, LXXI. A. B.
 47, 48, 49. — Des Propheten Ein-
 zug daselbst, LXXXI. 201. — Pil-
 gerstraße dahin von Damascus, XCI.
 37. — von Kairo, XCII. 47. — von
 Haden, XCII. 54. — über Esanaa,
 XCII. 54. — über Lahsa, XCII. 56.
 — von Bagra nach Meffa, XCII.
 57. — von Bagdad, XCII. 58. —
 von Omman, XCII. 59. — Ueber
 Meffa, XCIII. 69. — Brunnen in
 der Nähe von Meffa, XCIII. 71. —
 Meffa's Berge, XCIII. 72. — Thäler,

- XCIII. 78. — Bezirke und nahegelegene Orte, XCIII. 80, 89. — Zwischen Reffa und Medina gelegene Berge, Thäler, Wasser und Vögel, XCIII. 92.
- Reffaner, die, ihnen unterliegt die französische Flotte bei Benout, V. 102. — Ihre dreitägige unglaublich hartnäckige Vertheidigung, V. 102, 103.
- Reffan, das südliche Küstenland Ostafrikas in Indien, IV. 108.
- Reffron, das persische, LXXIII. 2.
- Reks, ein Ort der Statthaltertschaft Ban, XIV. 28.
- Relachi Stithin's römische Urnen, LXXVIII. 32.
- Relah, im Gebiete der Beni Dscharbei, XCIV. 146.
- Relaha, in Arabien, XCII. 48.
- Relampe, ein Tragikomödie von Holberg, XXI. 265.
- Relanchänen, die, XX. 327.
- Relancholie, über, XXI. 200.
- Relanchon, Philipp, LXVI. 157. — LXXIII. 129. — XCI. 54. — XCIII. 190. — XCV. 40. — XCVI. 65. — CXV. 108. — Dessen Geburtsort, CIV. 216.
- Melander, Jocoseria. XXVIII. A. B. 33.
- Melander, Peter von Holzappel, genannt, und dessen Mäzger, CXII. A. B. 11.
- Melandri, Professor, CV. 79.
- Mélanges de littérature orientale, XXII. A. B. 28.
- Melantrichische Bibeln, XXXVII. 34.
- Melasserb, eine Stadt der Statthaltertschaft Grserum, XIV. 33.
- Relatis, König von Aegypten, LXXXI. 11.
- Relawi, die Weiber von, XLV. 33.
- Relchisebek, der Heilige der Urwelt, VIII. 444. — XVI. 284.
- Relik Ahmedpasha, LXXVI. 235.
- Relik Ahmed Schah, ein Sohn des Schah von Persien, XVIII. A. B. 45.
- Relik Iredsch Schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.
- Relik Rassemschah und Relik Schah, Söhne des Seth Alischah, XVIII. A. B. 45.
- Relik Rehr, ein Fluß des Landes Bagdad, XIII. 221.
- Relikschah, der vierte Sultan aus der Dynastie der Seltschuken in Persien, LXXXVI. 127. — Großer Beförderer der Wissenschaften, I. 14. — Urbauer des Schlosses Schahbarr bei Isfahan, VII. 286. — Sein Grabmal zu Balch, VII. 285.
- Relendez Valdes, Juan, der spanische Dichter, XX. A. B. 28. — XLI. 201. — XLV. 80, 82, 88. — XLVII. 149 ff. — LXIX. 167. — LXXVIII. 253, 259. — CXXII. 80.
- Relengafire, die, LXVIII. 48.
- Relik Irmak, der Fluß, CV. 23.
- Relentos, Bischof von Athen, XLVII. 68.
- Relotius Smotrisoff's slavische Grammatik, XVII. 75, 77.
- Relhas, eine Stadt Semame's, XCIV. 96.
- Relhem in Arabien, XCII. 56.
- Relhew, König von Indien, XC. 123.
- Meli, Don Giov., Don Chisciotto e Sancio Panza nella Scizia, Poema, V. 130. — Sein Werk unterscheidet sich in der Wesenheit sehr von dem des Cervantes, V. 130. — Würdigung dieses Werkes, V. 131. — Der Inhalt dieses Gedichtes, V. 132, 139.
- Reliadus von Kronnoys, der Roman, XXIX. 97.
- Relias, in Thessalien, XXXIV. 48.
- Relik Ben Mahib, der Anbalusker, LXX. 4.
- Relik Chalise, der Mangute, LXXVII. 29.
- Relik el-Gschref, der Sultan, LX. 219.
- Relik el-Gschref Chalik Ben Kilawun, dessen Palast er-Mesref, CIV. 123, 124.
- Relik el-Rfamil, der Sultan, LV. 1. — CIV. 82. — Dessen Schloss, CIV. 113.
- Relik Mansur III., Beherrscher von Hamah, LXXVII. 66.

Mengin's Geschichte Aegyptens, CIV. 73.

Mengiz in Hindostan, CXX. 145.

Mengkü Timur, Regent der Mongolen, CI. 205

Mengkutai, LXXVII. 28.

Mengs, Raphael, der Maler, VII. A. B. 3. — VIII. 282, 283, 285. — X. 88. — XII. 48. — XXVI. 58. — XLIV. 60. — LIII. 213. — LV. 221. — LXXVIII. 267. — CXXV. 194.

Mengtsen, der Weise, XLII. 240.

Mengulangan, die Tochter Fulasu's, LXXVII. 15.

Menidsch, das Schlachtfeld, XCIII. 66.

Menijet Dachschr, die Pyramiden zu, LVI. 25.

Menikern, der Ort, CXI. 45.

Menimen, der Ort, LXXX. 38.

Meninsky, XIII. 273, 275. — LXXXVII. 16. — Seine Schriftzeichen zur Schreibung orientalischer Wörter, II. 266. — Dessen Thesaurus, XLVII. 196. — LXXII. 108. — CXX. 177. — Dessen türkische Grammatik, XLVII. 198.

Meniazi, Monete Veneziane dal principio al fine della republica, LV. A. B. 39.

Menkaus, König von Aegypten, LXXXII. 9, 10.

Menklit Issche, aus dem Stamme Kungtan, LXXVII. 24.

Menklitkin, die Tochter Argbunafa's, LXXVII. 52.

Mennals, de la, XVII. 200. — XXIV. 78, 80. — Dessen Mélanges, XVI. 39.

Mennoniten, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.

Menou wird französischer Oberfeldherr in Aegypten nach Klebers Tod, V. 106. — Sein Charakter und seine administrativen Verfügungen, V. 107. — Anschläge wider ihn, V. 107. — Verliert die Schlacht wider Abercrombie, V. 108. — Sein hartnäckiger und einsichtsvoller Widerstand gegen die Britten in Alexandrien, V. 108.

Mensale, der See, LVI. 43. — LXXXI. 32.

Mensch, Wurzel dieses Wortes in dem indischen Men, der Verstand, auf persisch Mensch, I. 98. — Der Mensch nach seiner Natur und Bestimmung, I. 148. — Der Mensch nach Galis Euryheim'schen System, III. 28. — Der Mensch, ein Werk von R. F. B. Grävell, IV. 154 ff. — Ueber den Menschen und die Entwicklung seiner Fähigkeiten, von A. Quetelet, LXXXIV. 85. — Die sieben Alter des Menschen, CXXIII. 1.

Menschenfresser auf der Insel Sumatra, II. 285

Menschengeschichte, die, beginnt mit der letzten großen Erdrevolution, VIII. 414.

Menschenopfer waren bei den alten Pelasgern und Hellenen sehr gebräuchlich, XIII. 133. — In dem alten Schafte der Koli-Sekte unter den Hindu sind Menschenopfer gebräuchlich, XIII. 137.

Menschenragen, über, CXXII. 229 ff.

Menscher, ein Wohnsitz der Beni Aabe, XCIV. 111.

Mensirs, die, CXXV. 32.

Mentelin, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 7.

Mentescha, das Sandhschaf, CVI. 88.

Mentiko, das Fest, CXI. 50.

Menü, der siebente, hat auffallende Ähnlichkeit mit dem Minos, II. 291.

Menü Satiaurata, der indische Gott, entspricht ganz dem Saturnus, II. 291.

Menü, dessen indisches Gesetzbuch, VIII. 462, 463, 466. — Dessen sieben göttliche und wirksame Prinzipie, CXXIV. 40. — Menu Sanhita the institutes of Menu, with the commentary of Kulluka Bhatia, LXI. 14.

Menü von Minutoli, dessen Abhandlungen vermischten Inhalts, XIII. 146.

Mengel, G. A., die Geschichte der Deutschen, II. 17. — XIX. 180. — XXXIV. 1. — XXXVII. 235.

Mengel, Wolfgang, der Schriftsteller, XLIX. 135. — LXXXVII. 209, 211. —

- XC. 229. — CXX. 13. — CXXVI. 73. — Dessen Geschichte der Deutschen, CXXIV. 7. — Die deutsche Literatur, XLIV. 163. — Dessen mythologische Forschungen, CV. 126. — Das neuentdeckte heidnisch-alemanische Todtenfeld bei Oberflacht in Schwaben, CXV. A. B. 42. — Die Gräber bei Oberflacht am Berge Ruppen, CXVI. A. B. 107 ff.
- Menzeli, Girai, dessen Gefangennehmung, XLIV. 225.
- Menzini, der Dichter, XCI. 73.
- Mers's Annalen von Neapel, IV. 1.
- Méon, nouv. Recueil des Fables, LVIII. 231.
- Mequinez, die Stadt in Marokko, LXVIII. A. B. 30. — Die Garnison daselbst, LXIX. A. B. 3. — Bevölkerung, LXIX. A. B. 11. — Das Zubehört, LXIX. A. B. 14.
- Merasch, einst Maresi, die türkische Statthaltertschaft, XLIX. 69. — LXXXI. 1. — Ihre Gränzen und Sandhafte, XIV. 46. — Ihre Gebirge und Flüsse, XIV. 48.
- Meragha, das alte Hioris, CIV. 89. — Sternwarte daselbst, CIX. 61.
- Mersch, ein Dorf Semems, XCIV. 143.
- Mersije, LXXIV. 67.
- Meran, dalmatinisches Titularherzogthum der Grafen von Andechs, IV. A. B. 26. — V. 17. — Seltenverschiedenen Benennungen in Urkunden, V. 18. — Herzoge von Meran, Dux Moranorum und partes maritimae bedeuten eines und dasselbe, V. 18. — Meran in Tirol, CXXIII. A. B. 34. — war nie Andechs, V. 18. — Sein Herzog Otto gibt der Stadt Innsbruck einen Freiheitsbrief, I. 58. — Meran's siebenmalige Verwüstung, II. 127. — Es bestand nie ein eigentliches Herzogthum Meran, III. 322. IV. A. B. 25, 26. — Das Land Meran identisch mit einer also benannten Strecke der dalmatinischen Seeküste, IV. A. B. 4. — Das oberjüdische Meran bei Mtenburg und das friaulische Merano, V. 18. — Das Haus Meran, XXXVII. A. B. 27, 28. — Meraner-Münzen,
- CI. A. B. 13. — Ueber die Meraner-Münze, von Joseph Bergmann, CXIII. A. B. 1.
- Merasch idolith thilaa, das, CII. 52.
- Merawallah, der Berg, CVII. 25.
- Merbot, CXVIII. A. B. 4, 5.
- Mercedante, der Tonscher, LXXVIII. 281.
- Mercator, Gerard, der Geograph, LXVII. 233. — LXXIV. 283. — XCI. 63. — XCIX. A. B. 1.
- Mersch, ein Thal Semens, XCIV. 74.
- Mercier, der dramatische Schriftsteller, LXXXIII. 125. — Dessen Deserteur aus Kindesliebe, CXXV. 282.
- Merbasanrud, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
- Merbesch, die Ebene von, in der persischen Landschaft Fars, VIII. 309, 333. — LXXXI. 11.
- Merbsch Ahmer, LXXIV. 56.
- Merbsch Beni Amir, LXXIV. 57.
- Merbsch Dabir, LXXIV. 56.
- Merbsch Ghuta, LXXIV. 56.
- Merbschol Asghar, LXXIV. 56.
- Merbschol Rabail, LXXIV. 56.
- Merbschol Sebal, LXXIV. 57.
- Meraan, Sophie, die Dichterin, CXIX. 119.
- Merregard, die Burg, LXXIV. 65.
- Merenssch, die Sandstrecke in Arabien, XCIII. 93.
- Merenstein, ein Schloß bei Rotenburg, V. 24.
- Mersfeld, Graf, österreichischer General, XXIX. 295.
- Mergawa, ein Ort Scheersor's, XIII. 260.
- Mergentheim, der Commende und Stadt, Münden, CXVII. 59.
- Mergha, bei Bebr, XCIII. 88.
- Merhab, das Idol, XCII. 31.
- Merhabh, ein Bezirk von Thais, XCIII. 85.
- Meri, Geschichte von Aegypten, XCIX. 79. — Dessen historisches Compendium, CIV. 110.
- Merian, Andreas von, russisch-faiserlicher Staats- und geheimer Rath, XIV. 260, 261. — XV. 221.

Meribohwey's Bevölkerung, XXIII. A. B. 72.

Merjem, die Gemahlin des Chosrew Persif, IX. 73.

Merinos, König von Aegypten, LXXXII. 16.

Merk, Johann Heinrich, der Schriftsteller, LXXXIII. 211. — Briefe an und von ihm, LXXXVII. 184. — CXXI. 231.

Merkab, der Fluß, LXXIV. 41, 67.

Merkas, ein Schloß der Statthalterſchaft Iſſſil, XIV. 51.

Merkel, Dr. G., über Deutschland, wie ich es nach einer zehnſährigen Entfernung wieder fand, V. 76.

Merkel, Joſeph, deſſen Ueberſetzung von Horaz Epikeln, XCIX. 266.

Merkel, Rudolph, der Gelehrte, XC. 127, 129.

Merkelſtein, die Burg nächſt Baden in Niederſtetterſch, IX. 217. — XXXII. 23.

Merkia, der Fluß, LXXIV. 41.

Merkit, der Stamm, LXVII. 22. — LXXVII. 6.

Merkle, Meinrad, der Schriftſteller, CXVIII. A. B. 2, 49.

Merklin und **Pater**, die Brünner Juden, verkaufen die ihnen zugehörige Weſte und das Dorf Strigow an Diwa von Gzebin und Dietrich von Sents, VI. 93.

Merkonis, König von Aegypten, LXXXII. 12.

Merkur, arabifch Monim, der Wohlthätige, I. 96. — Merkur, der himmliſche Schreiber, iſt der Aufagete der Morgenländer, XVII. A. B. 34.

Merkure, König von Aegypten, LXXXII. 11.

Merla, die Stadt, LXV. 87.

Merlin, es gibt deren zwei, V. 37. — Der caleboniſche Merlin liegt auf der Bardſey-Inſel unweit Revin in Nordwales begraben, V. 37. — Merlin Ambroſius, ſein Geburtsort, V. 41. — Seine Thaten, Tob, V. 42. — Er ſoll die dreißig brittiſchen Merkwürdigkeiten mit ſich genommen haben, V. 42. — Merlin verlangt die Auslieferung des Kindes Artus, ehe es getauft worden, V. 44, 59,

60. — Des Zaubers Merlin Geſchichte, XXIX. 83. — Das Geſicht Merlin, LIV. 282. — Merlini, Caledonii, Vita, ad Robertum Lincolnienſem, XXIX. 77. — Merlini Britanni historia auctore Ptolemaeo de Irlandia, LXXXIX. 72.

Mermer bei Bedr, XCIII. 88.

Mermer, ein arabifches Weiberkleid, CXIX. 189.

Mermeredſchif, eine Stadt des Sandſchafts Nibin, ihre berühmten Männer, XIV. 83.

Mern Schahbſchan, in Perſien, LXIII. 41.

Meroe, LVIII. 23, 28. — Deſſen Entfernung von Syene, XXV. 10.

Meros, der Berg, worauf der griechiſche Dionyſos geboren war, in der indiſche Meru, II. 292.

Merowichs, das Haus, VI. 103.

Merowinger, LXXXVIII. 32. — Geſchichte der merowingiſchen Hausmeier, von Dr. Berg, VI. 101.

Merre, der Kanal, bewäſſert Bagra, XIII. 256.

Merſch, Theaterunternehmer, CXXV. 288.

Mersban, der Diſtrikt in Fars, VIII. 354.

Merſeburg, der Dem zu, ſein Alter, XVI. 128.

Merſegan, die Feſtung, CXX. 142.

Merſenné, der Gelehrte, LXXXVIII. 106.

Merſifan, iſt das alte Phagemonitis, XIV. 44.

Merſy, der Mathematiker, LXXX. 164.

Mertai Chatun, die Konſuratin, LXXXVII. 46.

St. Merten, vor dem Widmertthore in Wien, XL. 142.

Mern, der Berg, der in dem Mittelpunktpunkt der Erde ſteht, nach der indiſchen Geographie, III. 180, 182. — LI. 81.

Merw, in Perſien, ſeine Geſchichtſchreiber, VIII. 403.

Merwan, der Chaliſe, LXXXII. 169.

Merwar, die Landſchaft, LXV. 64.

Merwud, ein Fluß der perſiſchen Provinz Aſerbeidſchan, VII. 239.

Mesalib, die, CH. 93.

Mesalif el-memalif, das, XCII. 36.

Mesar, ein Schloß Semen's, XCIV. 78.

Mesari, der Stamm, CVII. 12.

Meschdschid Maderi Suleiman, die Ruinen, in der Provinz Hars, VIII. 324, 332. — LXXXIX. 7.

Mescheb, über dieses Wort, CI. 19.

Meschheb, die Stadt in Persien, LXII. 36. — LXXII. 24. — CIX. 52.

Meschheb Ali in Arabien, XCII. 58.

Meschheb Sibina Jusuf (das Grab Josephs), LXXXVIII. 170.

Meschhebi Ruzi, ein Thal in Chusistan, VIII. 368.

Meschhebi Maderi Suleiman, die Ruinen in Hars, VIII. 324, 333. — Das Grabmal, IX. 70, 71.

Meschkara, im Sanbschal Rifde, CVI. 55.

Meschbarise, die, CI. 13.

Meschbarise, die, CX. 4.

Meschschidi Salomon, die Ruinen in Persien, IX. 71.

Meschschidol Afza, die Moschee, LXXXVIII. 190.

Mesdukan, der Ort im persischen Irak, VII. 275.

Mese, der Fluß, LXXIV. 47.

Meschesch, der Distrikt, XCIV. 129.

Meserib, das Schloß, L. 61.

Meshecat, CXXIV. 74, 75.

Mescheb, ein Schloß im Distrikte Meschab, XCIV. 78.

Mesih-Pascha, der Wefir, XLIV. 227.

Mesih, der türkische Dichter, LXI. 31.

Mesina, König von Aegypten, LXXXII. 15.

Mesireb in Arabien, XCII. 37.

Mesleme Ben Ahmed el-Meschritsi, der Philosoph und Mathematiker, XCVIII. 74.

Mesnewi (das doppelte Gesicht), eine mythische Dichtung Dschelal-ebdin's, des größten mythischen Dichters des Orients, I. 19.

Mesnil, M. Marie du, Chroniques Neustriennes, XXI. 257.

Mesopotamien, ist die heutige Provinz Kurdistan in Persien, VII. 217. — L. 17. — Ist ein heiliges Land der islamitischen Sage, XIII. 226.

Mesrob, der Erfinder der armenischen Buchstaben, V. 194.

Messagor des sciences historiques de Belgique, CXIII. 118.

Messagis, das heutige Resaneghi, CV. 26.

Mesbacher, Preis eines derselben, IV. 202.

Messe, die große, der Mährer, II. A. B. 8.

Messene in Griechenland, XXXIV. 78.

Messensee, die versunkene Stadt bei Sillian, XXXIII. 224.

Messina, die Hauptstadt Siciliens, ihr wird von König Roger ein Freibrief verliehen, IV. 19. — Kaiser Heinrich VI. bekräftigt ihre alten Rechte, IV. 20. — Ihre Kathedralkirche, LXXVIII. 44. — Ihr erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 26.

Messingham, Florilegium Insularum Sanctorum Hiberniae, quibus accesserunt non vulgaria monumenta, hoc est S. Patricii Purgatorium etc., XVIII. A. B. 34.

Mesistan, der Stamm, LXXX. 53
Mesimer's Ansicht vom Staat, XIII. 77.

Mesure in Arabien, XCIII. 86.

Messys, Joh., der Maler, CXXV. 184.

Messys, Quintin, der Maler, XLVI. 146. — LV. 199. — LXXV. 260. — CXXV. 184.

Meson, der Dichter, IX. A. B. 11.

Mesiri, Joseph Anton del, Bischof zu Triest, XXIX. 272.

Mesrufl, so heißen die persischen Kammerpräsidenten der einzelnen Departements, VIII. 391.

Mesud, Statthalter von Schiras, LXXVII. 24.

Mesubi, der arabische Geschichtschreiber, XXXIII. 2. — LXIX. 5. — Dessen Werk: Die goldenen Wiesen, C. 65, — enthält eine Beweisstelle über den persischen Ursprung der Tausend und Einen Nacht, VI. 226, 237. — VIII. 326.

- Mesurije**, die, zu Kairo, C. 98.
Metakritik über den Purismus der Vernunft, von Hamann, VIII. 210.
Metallarbeiten, alte, in Auf- land, XX. A. B. 12.
Metalle, die sieben, CXXIII. 43.
Metanije, die Pyramiden von, LVI. 25.
Metaphrastes, Simeon, LXXXIII. 237.
Metafasio, Pietro, der italienische Dichter, XXVII. 252. — XXX. A. B. 30. — XXXIV. 232. — XLIX. 161. — LVI. 224. — LX. 240. — LXI. 146. — LXV. 206. — LXVI. 48, 52. — LXXIII. 129. — LXXVIII. 288. — Sein Name ist eigentlich Trappasi, V. A. B. 2. — VII. 108. — Dessen freundschaftliche Briefe. XIV. 177. — Dessen Olympiade ist von Vergolese, Haffe, Galuppi, Zomelli, Piccini, Sacchini, Sarti, Paestello und Gimarosa componirt worden, XIV. 198.
Metellus von Tegernsee, der Poet, gedenkt der deutschen Lieder vom Markgrafen Rüdiger von Bechelaren, XII. A. B. 38.
Metempsychose, die alten Aegypter glaubten an sie, IV. 216, 217.
Meteora, XXXIV. 92.
Meteorische, die, CI. 14.
Metger, Prediger, XC. 210, 211, 212.
Methobisten, die, in Nordamerika, CXIII. 168.
Methobius, der mährische Apostel, II. A. B. 5. — XVII. 67. — XXV. 303. — XXXII. 66, 69, 73, 76, 79. — XXXV. 118. — LXXVI. 106, 111, 117, 129. — Klagen gegen dessen angebliche Irrlehren, V. 9. — Der Kanzler Wichin wird dessen untergeordneter Chor- oder Regional-Bischof zu Neutra, II. A. B. 17. — IV. 97. — Die Legende von ihm, XXXVII. 41, 89. — Methob und Cyrill, ein historisch-kritischer Versuch von Dobrowsky, XXVI. 211. — XXVII. 26.
Metis, ursprüngliche Gottheit der Orphiker, I. 115.
Metius, Erfinder der Geradsähe, LVIII. 172.
Metopologie, über, LVII. 39.
Metrophanes, der Platoniker, LXXXIII. 243.
Metscherjakow, die, C. 273.
Metternich, Fürst, k. k. österreichischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten, XX. 362.
Metterniche, die zwei, Erzbischöfe von Mainz, VII. 18.
Metubsch, Ibn, Geschichte von Aegypten, CIV. 126.
Metullum, die Festung der Japaner, XII. A. B. 2, 5.
Metz, Beschreibung der in der Nähe dieser Stadt gefundenen Jupiter-Bildsäule, VI. 179. — einer merkwürdigen Tafel von Blei, VI. 190. — Die Meßer-Synode, CXXV. 254.
Metzburg, Johann Freiherr von, Vicepräsident des k. k. General-Regierungsdirectoriats, CXVIII. 88.
Melzger, Dr. G. C., De operibus antiquis ad vicum Nordendorfe solo erutis, CXVIII. A. B. 74.
Megovo, das Gebirge von, XXXIV. 92.
Meulen, Anton von der, der Maler, LV. 210.
Moursing, Albert, Specimen e literis orientalibus, XCVI. 98.
Meursius, der Gelehrte, XCI. 64. — Dessen Historia Danica, XXIV. 186. — Ceramicus geminus, XXXVIII. 271. — Dessen Werke, LXXXIV. 47.
Meurvin, der Roman, XXXI. 129.
Meusel, J. G., Statistik, VII. 305. — X. 109. — XI. 4. — Das gelehrte Deutschland, XX. A. B. 23. — Dessen Miscellaneen artistischen Inhalts, XX. A. B. 23.
Mewadh, ein Schloß Hadhramauts, XCIV. 114.
Mewakif, das, CI. 4. — Dessen Commentar, XXXVIII. A. B. 6.
Mewali, die Drusen, LXXXVIII. 154. — CI. 14. — Deren Ursprung, LXXXI. 9.
Mewlana Dschami, persischer Dichter und Prosaischreiber, I. 23. — Dessen Frühlingsgarten, CXV. 97. — Seinen Fünfer: Feila und Rehsch

- nun, übersetzt v. Ghezy in's Französische und Hartmann in's Deutsche, I. 23.
- Newlana Dschelaleddin Rumi, der persische Dichter, XLVI. A. B. 1. — XLVIII. A. B. 110.
- Newlana Rufnebbin, Verfasser des medizinischen Werkes Miratoschschifa, VII. 235.
- Newlana Seid, der Dichter, LI. 54.
- Newlewi, der berühmteste Orden mystischer Derwische, von dem persischen Dichter Newlana Dschelaleddin Rumi gestiftet, I. 19. — In ihren Tüngen haben sich die der Kuzreten erhalten, I. 105.
- Newlewi Abderarrahim, Uebersetzung der Fabeln Mesops aus dem Englischen in's Persische, LXI. 14.
- Nerikaner, der, Erziehungssystem, CXVII. 269.
- Nerifo's Belagerung, LXXXIII. 191, 192, 193, 194.
- Neyendorf, Baron, der Gelehrte, LXXVII. 227.
- Neyer, der Buchhändler in Abo, IX. A. B. 20.
- Neyer, G., der Künstler, XCV. 255. CXXII. 253.
- Neyer, Carl von, dessen literarischer Nachlaß, LXXXIII. A. B. 54.
- Neyer, G. F. W., Erinnerungen an ihn, CXVII. 283. — Dessen Schriften, CXVII. 286.
- Neyer, Heinrich, der Schriftsteller, Goethe's Freund, LXXXV. 92. — XCII. 220. — CIV. 207. — CXV. 224. — CXIX. 196. — Dessen Bemerkungen über antike Denkmale von Marmor und Erz in der florentinischen Gallerie, XV. 191. — Dessen Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen, XXXVI. 170. — XXXVIII. 258. — XXXIX. 129. — LII. 65.
- Neyer, Johann, der Volksdichter, XCI. 259.
- Neyer von Ronau, Stadtarchivar in Zürich, CII. 184, 188, 212.
- Neyerbeer, Giacomo der Tonsetzer, LIII. 78. — LXXXVIII. 277, 282.
- Neyersfeld, General, LXXXIX. 259.
- Neyern, Dr. W., hinterlassene kleine Schriften, CVI. 107.
- Neyrick, Samuel Ruff, der Gelehrte, LXXVIII. 15. — Ueber die Loricæ Catena, LXXVIII. 33. — Ueber altenglisches Waffnenwesen, LXXIX. 2.
- Negeray, Geschichte des osmanischen Reichs, XCI. 72.
- Negerzidacz Komnicze, Katharina, Gemahlin Bengels von Schwamberg, VIII. A. B. 47.
- Negger, die gelehrten Brüder, LXXIII. 245.
- Mezzanotti, Antonio, Della vita e delle opere di Pietro Vernucci, XC. A. B. 10, 42.
- Mezzofanti, der Linguist, VII. 52. — X. 125. — CXVII. 5. — Ueber die ungarische Sprache, CVIII. 88.
- Mhairs, die, LXXXIII. 52.
- Miafarekein, ein Ort der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 248.
- Miane, der Hauptort des Distriktes Germrud im persischen Aserbeidschan, VII. 248.
- Miane Pars, das Land, IX. 27.
- Mianidsch, der Fluß im persischen Aserbeidschan, VII. 240.
- Miafarakein's Fürstenthum, LXXVII. 65.
- Micali, l'Italia avanti il dominio dei Romani, XXIII. 125. — LXXI. A. B. 52.
- Micha, der hebräische Prophet, III. 239, 281. — Ueber die Schicksale, die Israel und Juda durch die Assyrier bevorstehen. — Gegen Vergewaltigungen der verschiedenen Stämme des Landes unter einander, III. 282. — Gegen Ungerechtigkeiten und Verbrüdungen. — Micha's Hoffnungen &c., III. 283.
- Michaë, Jos., Persian fables from the Anwari Soheyly of Husein Vaiz Kashify, LIII. 7.
- Michaël, der Metropolit, XXIII. 230.
- St. Michael, das Barnabiten Collegium in Wien, XXXVIII. 106.
- St. Michael in Salzburg, der da.

- selbst beschriftete Römerstein, XLVI. 51.
- Michael Angelo Buonarroti, der Künstler, CXIX. 136. — CXXV. 177.
- Michael Palaeologus, des griechischen Kaisers, Tochter Euphrosine heiratet den Tataren Nogai, XX. 236.
- Michael Theodorowitsch, Selbstherrscher von Rußland, XLIII. 246, 247.
- Michael von Twer kreuzt mit dem Fürsten von Moskau, Georg, um die Würde des Großfürsten, XX. 237.
- Michaelbeuern, die salzburgische Abtei, V. 161. — Geschichte dieses Stiftes von Michael Fllz, LXIX. 225.
- Michaeler, V. 264. — Dessen Swain von Hartmann von der Aue, VIII. A. B. 47. — XVI. A. B. 23. — LXXIX. 44.
- Michaelis, der Dichter, CXXV. 283.
- Michaelis, der Gelehrte, XXVI. 69, 84, 86. — XCVIII. 76. — Dessen grammatica syriaca, XVIII. 202 ff.
- Michaelis de Leone canonici Herbiopolensis Annotata historica, CVI. 238.
- Michailowitsch, Fürst Alexander, LXVII. 50.
- Michailisch, in Kleinaften, XXXIII. 126.
- Michaloghli, Anführer der Afrikaner, XLI. 117.
- Michalowsky, Johann, der böhmische Gelehrte, XLXVII. 39.
- Michaud, M., der Gelehrte, XXXVII. 211. — Dessen Histoire de Croisades, XLIII. 121. — LII. 14. — Dessen Correspondance d'Orient, LXXIV. 1. — LXXX. 1.
- Michel, Francoisque, Rapport à M. le Ministre de l'instruction publique sur les anciens monumens de l'histoire et de la littérature de la France, qui se trouvent dans les bibliothèques de l'Angleterre, LXXVII. 83. — Chroniques anglo-
- normandes, LXXVI. 259. — LXXVII. 83. — Cronica riuada de las cosas de España y de las aventuras del Cid, CXVI. A. B. 1. — CXVII. 94.
- Michelbeurnscher Grund, in Wien, XLIII. 246.
- Micheli, Melchior, dessen Rüstung in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Michiele II., Vital, Doge von Venedig, wird von dem Volke 1172 ermordet, VIII. 111.
- Michieli, Marco, Podesta zu Triest, XVII. 29.
- Michigau, die Landschaft in Nordamerika, XI. 9.
- Michlaffaulan, ein Distrikt von Sennar, XCIV. 81.
- Michot, der Komiker, LXXXIV. 19, 29.
- Mickles englische Uebersetzung der Luise, XX. A. B. 42.
- Microscopische Untersuchungen über Robert Brown's Entdeckungen, von Dr. A. E. Schulze, I. IX. 149.
- Midas, dessen Grab zu Katoeia, CV. 31.
- Middelborpff, Dr., Abhandlung über die Akademien von Cordova, Granada, Toledo, Kativa, Valencia &c., C. 91.
- Middleton in Connecticut, hier kommt Kobalt vor, VII. A. B. 33.
- Midgarðs-Schlange, die, CXXV. 9.
- Mibia, die Stadt, LXV. 20.
- Mieczyslaw, der Polenfürst, XXVII. 278. — Dessen Tausch, XXVII. 279.
- Miel, Johann, der Maler, LV. 210.
- Mieris, Franz, der Maler, LV. 209.
- Mietz, Cecelin, dessen Stawolne nowojo jafona, XXXVII. 27.
- Mistahol-lugat, das Beth, CXXV. 147.
- Mistahololum, CXVI. 58.
- Migazzi, Graf, Cardinal und Erzbischof zu Wien, XXII. 147. — XXXII. 4. — XXXVIII. 104.
- Mignan, R., Travels in Chaldea,

- XLIX. 4. — Winter journey through Russia, the Caucasian alps and Georgia, LXXXIX. 1.
- Mignard, der französische Maler, LXXIII. 106.
- Mignon, der Maler, LV. 210.
- Riguel, San, die Stadt, CXXIII. 181, 182.
- Ribes, Julia, die Künstlerin, XXI. 80.
- Rihmandarbaschi, die, oder erste Bewirthungsmeister der Fremden in Persien, VIII. 392.
- Rihmandarije, die Medrese, CIX. 62, 63.
- Rihz, das Dorf in Persien, LXIII. 28. — CXII. 81.
- Rihz, persisch, die Sonne und die Liebe, I. 106, 109. — Das heilige Feuer der Perser, X. 219, 221, 222, 228. — Der Genius der Wahrheit und der Liebe XXXVIII. 34.
- Rihran, der persische Feldherr, XCIX. 4.
- Rihras, Herr von Kabul, LXXIII. 5.
- Rihras, ein Wasser am Berge Diod, XCIII. 107.
- Rihrdichan, so heißt auch Isserain in Chorassan, seiner Naturschönheiten wegen, VII. 295.
- Rihrgan, das Mithrasfest der alten Perser, I. 106. — X. 211. — LXXXIII. 56.
- Rihri, die osmanische Dichterin, LXXVI. 192. — XCI. 179.
- Rihriban, ein Ort der Statthaltertschaft Schehrfor, XIII. 260.
- Rihrfotlogh, die Tochter Nibschaitu Chotabende's, LXXVII. 52.
- Riklosch, Franz, der Gelehrte, CXXVI. 73.
- Miklouschich, Thomas, Izborugovanyh, XXVII. 17.
- Riknaat, ein Kopfschmerz der Araberinnen, CXIX. 189.
- Rikon von Athen, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Rikon von Syrakus, der Künstler, XXXIX. 147.
- Rikofsch, Reise eines Polen nach der Türkei, XXIII. A. B. 47.
- Rikrometer, der, XCVIII. 16.
- Milasso, die Stadt in Kleinasien, XXXIII. 123.
- Milburn, Oriental Commerce, LXXIX. 79.
- Milchanal, der, der Semiramis, VII. 267.
- Milchmeer, das Quirlen desselben, III. 189, 190.
- Milchthee, der, bei den Chinesen, I. 68.
- Milbe, Domherr und Dechant von Krems, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie von Oesterreich, V. 152.
- Milber, die Sängerin, LVI. 227. — LXXIV. 113.
- Milbmah, Lieutenant, XXIV. A. B. 99.
- Miles, Col., the Shujrat el-Atrak, XCVI. 97.
- Milesius, König, LXXII. 228.
- Milico, der berühmte Sopransänger, LXVI. 50.
- Militär-Akademie, die, in Wiener-Neustadt, LXXX. 159.
- Militär-Diplome, zwölf römische, beschrieben von Joseph Arneth, CII. 68.
- Militärische Correspondenz des Prinzen Eugen von Savoyen, CXXI. 25. — CXXIII. 105.
- Militärische Zeitschrift, die österreichische, IV. 192. — VII. 300. — XXVII. 194. — Entstehung derselben, XXVII. 198. — Verzeichniß ihrer Mitarbeiter, XXIX. A. B. 59.
- Militärisch-politische Geschichte der Länder des österreichischen Kaiserstaates, von Schels, VII. 300.
- Militär-Jurisdictionsnorm, die, vom 25 Juni 1754 und 31. Dezember 1762, VII. 26.
- Militär-Schematismus des österreichischen Kaiserthums, XXVII. 197.
- Militärverfassung, die, Oesterreichs in älteren Zeiten, von Franz Kurz, XXIX. 215.
- Milius, Johann, der Gelehrte, XLV. 161.
- Miltjan Ibn Kinane, ein Thal zwischen Mekka und Medina, XCIII. 83, 97.

Miss, James, der Gelehrte, LXXIX.

1. — The history of british India, VII. A. B. 36. — History of Mohammedanism, LXXXIV. 133.

Müllauer, Maximilian, der Geschichtsforscher, XII. 105. — Dessen Abhandlungen über die Erbauung der königlichen befreiten Berg- und Kreisstadt Budweis in Böhmen und über den Ursprung des Stiftes Hohenfurth, I. 49. — VIII. 233. — Dessen Fragmente aus dem Nekrolog des Bisthums St. Stiftes Hohenfurth, VIII. 232. — Dessen Aufsatz über die Burg Rittingenberg, I. 61. — XXI. 50. — Dessen kritische Beiträge zu A. Voigt's Versuch einer Geschichte der Universität zu Prag, XXI. 77. — XXIV. 165.

Milles, Dechant, LXXIX. 5.

Milles und Amys, der Roman, XXXI. 130.

Millin, A. P., der Gelehrte, XL. A. B. 43. — Brief des Philologen Morelli an ihn über eine griechische Inschrift im Museum Grimaldi zu Venedig, VIII. A. B. 7. — Dessen Voyage dans le Milanais, VIII. 275. — Dessen Magazin encyclopédique, XX. 370. — Dessen mythologische Gallerie, XXI. 166. — XXIV. A. B. 22. — Dessen Monuments inédits, LXVI. 196.

Millingen, James, der Gelehrte, LXII. A. B. 61. — LXXVIII. 30. — LXXXVIII. 223. — Dessen Peintures antiques des vases grecs, de Sir Coghill Bart etc., I. A. B. 2. — Dessen Ancient unedited Monuments, LI. 75.

Millot, der Geschichtschreiber, LXXXVIII. 34. — Dessen Weltgeschichte seit der dänische Professor Brorson fort, III. A. B. 14.

Mills, Jeremias, über einen Funf eherner Penaten, LXXVIII. 35.

Milstabt, die Abtei, XXV. 203. — LVIII. 134. — Römerstein baselbst, XLV. A. B. 58.

Milman, H. H., the Fall of Jerusalem, a dramatic Poem, XV. A. B. 5.

Milner, John, der Gelehrte, LXXIX.

47, 52, 53. — Dessen Hypothese über die Entstehung altdentscher Baukunst, XV. 102.

Milos, das Dorf, XXXIV. 72.

Milosch Kobilowitsch tödtet den osmanischen Sultan Murad, XLI. 107.

Miltiades, XXVIII. 233. — Dessen Gelübde vor der Schlacht von Marathon, XX. 316.

Milton, der englische Dichter, IV. 241. — XIII. A. B. 10. — XVII. 207. — XXXVI. 208. — LVII. A. B. 25. — LX. A. B. 34. — LXXIII. 100. — LXXVIII. 289. — XCI. 70. — Dessen verlorenes Paradies, XVII. 209. — LIV. 195. — LXXIII. 114, 134. — CXXIV. 185, 193. — Dessen Siegeshymne auf die Geburt des Heilands, XV. 155, A. B. 7.

Miltons Kirche, die, in Kent, LXXVIII. 57.

Milun, der Missionär, XIII. 8.

Milzkrankheiten, die, I. 129.

Mim Guden, die Straße von, CXII. 83.

Mimäns, LXXI. 145.

Mimer, der Waffenschmied, XII. A. B. 53, 54, 55, 56, 60, 61.

Mimise, die, CI. 15.

Mimir's Zerreißung durch die Banen, CXXV. 2, 3.

Mimische, das, beim Drama, VII. 87.

Mimmermus, der Slegifer, CXVII. 47.

Mina, das Städtchen, XCII. 13.

Minab, die Hauptstadt Baristan's, IV. 110. — Besteht nun der Imam von Rasfat, VIII. 303, 351.

Minal, der Tempel von, LXV. 93.

Minarets, die osmanischen, sind an die Stelle der alten indischen Tempelpfeiler getreten, II. 333, 334.

Minas, die von Dhundar, LXV. 75.

Minbab, in Persien, LXXXIX. 13.

Minbanawi, das große Gilanb, LV. 84.

Minbelheim, LVII. 221.

Minderau, die, CXVIII. A. B. 53.

- Rindszenthi's** ungarisches Tagebuch, CXXIV. 114.
- Minoj** prazdnicznyj, auch Sbornik, das Festtagsmenäum, XLVIII. A. B. 12, 13, 29.
- Mineralogie**, Forschungen über dieselbe in Indien, III. 168. — Grundriß der Mineralogie, von Friedrich Moß, XXII. 91.
- Mineralreich**, Siebenzähnen in demselben, CXXIII. 143.
- Minerva**, dänische Monatschrift, von Rahbek redigirt, II. A. B. 40.
- Minerva-Belisana**, CXXV. 31.
- Minervenkopf**, der florentinische, XXXVIII. 262.
- Minet**, Daniel, über altrömische Bäder zu Dover, LXXVIII. 27.
- Ming**, die chinesische Dynastie, LX. 267.
- Mingotti**, die Sängerin, LXVI. 55.
- Minijet**, die Stadt in Aegypten, LVI. 25.
- Minikasar Rujan**, der Dschate, LXXVII. 9.
- Minikwiß**, der Gelehrte, CXXVI. 73.
- Minnet**, der Dichter, CXX. 135.
- Minoritenkirche**, die, in Wien, mit ihren schönen Hochbildern über der Thür, II. 63. — XXXVIII. 103.
- Minos**, der Gesetzgeber, XVI. 287.
- Minotaurus**, in ihm hat sich eine Spur des Mythos von dem Stiermenschen erhalten, I. 98.
- Minshat el Schrami**, die Moschee, CIV. 120.
- Minstrel**, der letzte, ein Gedicht von Walter Scott, XXII. 35.
- Minto**, Lord, LV. 83.
- Mintolo**, das Land, II. 7.
- Mintoli**, G. Baron von, einer von den Reisenden nach Syrene, XVI. A. B. 35. — Dessen Reise zum Tempel des Jupiter Ammon, LVI. 1. — Mes souvenirs d'Egypte, LVI. 1. — Ueber Architektur im Kirchenstyle des mährischen Mittelalters, LXXXII. 183. — Notiz über einige in dem Hofenegger'schen Garten zu Birgsklein bei Salzburg ausgegrabene römische Alterthümer, CXVII. 170.
- Minyas**, die Schapflammer des, XXXIV. 54.
- Minyer**, die, ihre Geschichte von Dr. Carl Ottfried Müller, XIII. 113. — Ihre Wohnfuge, XIII. 115. — Sie ließen sich im Peloponnesos neben Elis nieder, XIII. 128. — Ihre Auswanderung nach Bdotien, XIII. 139.
- Mionnet**, Theob. Odme, der Numismatiker, LXXIV. 222, 225, 237, 238, 239. — LXXII. A. B. 29, 34, 35, 38, 39, 40, 41, 44, 45, 47. — LXXXVIII. 207, 208. — CII. 164. — Rois de la Bactriane et de l'Inde, description de médailles antiques, Grecques et Romaines etc., LXII. A. B. 49, 65. — LXVII. 92. — LXXX. 219, 237. — LXXXIII. A. B. 45, 46, 51, 54. — C. 130. — CVII. 258. — Dessen Münzpaßensammlung, XLIV. 58.
- Miot**, Jacques, Mémoires, V. 108.
- Mir**, der Tempel daselbst, CXII. 136.
- Mir Abul Kassein**, der Derwisch, sein Grabmalin Isfahan, VII. 283.
- Mir Abdass**, d. i. der Fürst der Vorfälle, der Vorsteher der Nachtrunde in Persien, VIII. 392.
- Mir Ali's**, des Sohnes Hamza's, Grab bei Schiras, VIII. 331.
- Mir Alischir's Werke**, XLVIII. A. B. 103.
- Mir-Davoud-Zadour**, Etat actuel de la Perse, VII. 198, 204.
- Mir Hasan** von Dehli, der Dichter, CXX. 139.
- Mir Taki**, der Dichter, CXX. 132.
- Mirabe Rescua**, Don Antonio, der Dichter, XVII. A. B. 4. — XIX. A. B. 14. — LXXXIX. 27.
- Mirabeau**, LXXVIII. 295. — LXXXIV. 4, 5, 6. — CVIII. 114.
- Mirabel**, das Schloß in der Nähe von Jbelin, LXXIV. 65.
- Mirah**, das, LXXXVII. 39.
- Miram's** Geschichte der Propheten, CXX. 133.
- Mirandola's Fall**, CXXIII. 128.
- Mitratoledwar**, das persische Werk, VIII. 403.
- Mirbel**, seine Entdeckung der porösen Röhren bei einigen Pflanzen, V. 214, 215.

Mirchond, der persische Geschichtschreiber, I. 24. — IX. 28, 34. — LXXIII. 19. — Behauptet, daß das Land des Drus ehemals Dschermania (Germania) genannt wurde, II. 320. — Dessen Weltgeschichte, LXVII. 3. — LXXIII. 20, 21, 22, 23, 24, 40. — Dessen Geschichte der Sultane aus dem Geschlechte Bujeh, XCIX. 7.

Mirbitten, die, XXXIV. 83.

Mirem, der Ort in der persischen Provinz Rumis, VII. 259.

Miretosch-schisa, d. i. der Spiegel der Heilung, von Mevlana Ruknebbin, VII. 235.

Miretul aalem, XXXIX. 9.

Mirhalife, die, CI. 14.

Mirmah, der persische, XXXVIII. 45.

Mirsa, Bedeutung dieses persischen Wortes, VIII. 391.

Mirsa Abdolkerim, der persische Reichshistoriograph, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Abdolwahhab, persischer Minister der auswärtigen Geschäfte, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Abul Gassan Chan, der persische Botschafter, IX. 72. — XI. A. B. 1. — LXIV. 3, 67.

Mirsa Ahmed, der persische Hofarzt, XVIII. A. B. 50.

Mirsa Ahmed Schubur, XVIII. A. B. 52.

Mirsa Babai Runsch, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Babai Rushti, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Dschan, der Philosoph, XCVIII. 48.

Mirsa Gesebollah Beschfernuwis, d. i. Schreiber des Kriegesherres, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Heribun, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Habi, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Gafchem, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Hussein, der Astronom, XVIII. A. B. 50.

Mirsa Ibrahim Begh Rafatil, der Dichter, CXX. 131.

Mirsa, Jsa, Oberhofmeister des Kronprinzen von Persien, VII. 243.

Mirsa Mehdi, der persische Staatssekretär, XVIII. A. B. 50.

Mirsa Mohammed Ali, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Mohammed Chan, der Kaiser, XVIII. A. B. 39, 50.

Mirsa Mohammed Chan Mirsa, Schreiber des Diwans, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Mohammed Jusuf, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Mohammed Redim, XVIII. A. B. 52.

Mirsa Mohammed, genannt Serhab, XVIII. A. B. 52.

Mirsa Mohammed Schefii, der persische Großweir, XVII. A. B. 42. — XXIII. A. B. 51.

Mirsa Mohammed Sefi, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 53.

Mirsa Mohammed Esabif, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Mohammed Taki, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Mursa, der Astronom, XVIII. A. B. 50.

Mirsa Musa, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Rifa Ruli Chan, Munschols-memalik, d. i. Landschreiber, XVIII. A. B. 51.

Mirsa Seinol-aabidin, XVIII. A. B. 51.

Mirtius Carpedonius, der arabisch-schäfername des deutschen Jesuiten Friedrich Reiffenberg, VI. 145.

Mirzapur, die Stadt in Indien, IX. 129.

Misanol-haff, das, LXXVI. 252.

Misapur, die Stadt in Hindostan, CXX. 144.

Miscellen der neuesten Weltkunde, V. 29.

Mischad, der Berg in Aserbeidschan, VII. 238.

Mischkin, der Distrikt, mit dem gleichnamigen Hauptort und Fluß im persischen Aserbeidschan, VII. 249.

Mischmil, das, der Araber, CXIX. 186, 189.

Misch, das weisse Oberkleid der Araber, CXIX. 189.

Misenum's Flotte, CIII. 78.

Misch, Dr., CX. A. B. 33.

Mischat-ul-Masabih, XXXIV. 155.

Missel, ein Russinstrument, XXXVI. 291.

Misjet, die Roschee, CIV. 133.

Mismat, ein Schloß bei Sanaa, XCIV. 82.

Mison, der spanische Tonkünstler, XLVII. 121.

Mißbrauch der Freiheit der Gedankenmittheilung, I. 212. — Durch welche Systeme kann dem Mißbrauch der Presse vorgebeugt werden, I. 214. — Das System der Strafgesetze ist in England und Frankreich eingeführt, I. 217. — Alle gesetzlichen Bestimmungen gegen den Mißbrauch der Presse sind nothwendiger Weise unzulänglich, I. 226. — Der Mißbrauch der Presse ist in England ein schwerdrückendes Uebel, I. 250.

Missionen briefe von China, XIII. A. B. 32.

Mississippi, die Landschaft in Nordamerika, XI. 9. — XXVII. A. B. 31. — Der Fluß Mississippi, LX. 105. — LXXXIV. 193, 194.

Misraim, König von Aegypten, LXXXII. 7, 10.

Missouri, die Landschaft in Nordamerika, XI. 10.

Mistel, die, ihrer bedienten sich die Druiden bei ihren Gebräuchen, V. 39. — Ihr französischer oder vielmehr bretonischer Name Gwi, V. 39.

Misuroni, die mailändische Künstlerfamilie, CXIII. A. B. 32.

Miswar, ein Schloß Zemen's, XCIV. 78.

Mitak Shara, the, a compendium of Hindu Law by Vijn'anes'wara founded of the texts of Yajn'awalkya, LXI. 14.

Mitchell, James, The history of the maritime wars of the Turks, LXXV. 3.

Mitelet, eine Art Hemd der arabischen Weiber, CXIX. 189.

Mithra, die Göttin, I. 109.

Mithras, der Sonnengott, XXXII. 47. — CVII. 179. — der Genius des Tages, II. 301, 327. — Dessen Geburtsfeier, III. 149, 152, 161. — IV. 123. — Ueber dessen Dienst, I. 92. — X. 229. — XX. 298. — XXIV. A. B. 2, 3. — XXV. 179. — CXI. 84 ff. — v. Hammer vertheiligt die von ihm über ein Mithrasdenkmal aufgestellte indische Ansicht wider die Meinung Welfers, I. 92. — Das Mithrasfest Mithrgan bei den alten Persern, I. 106. — III. 158. — Mithras ist eins mit Sabazios und Sebestos, I. 107, 109. — Wo sein Dienst ausgebildet worden sei? I. 110. — Die beiden Genien auf seinen Denkmälern, I. 111. — Sein Oxyter ist am füglichsten aus der persischen und morgenländischen Ansicht zu erklären, I. 111. — Seine Dreifaltigkeit, I. 112. — Woraus sein Kultus zusammengesetzt sei? I. 114. — Mithras als Mittler, LXXXIII. 21. — Die Mithras-Mysterien, CXXIV. 81. — Mithras Triplastos, LXXXIII. 8. Mithras-Monumente, CXV. A. B. 23, 24. — in Kärnten, I. A. B. 13. — in Salzburg, X. 232 ff. — in Tirol, I. 112. — II. 325. — IV. A. B. 28. — X. 232 ff. — Ein Mithrasbild zu Speier, II. 78. — Der in Judas Dera gefundene Mithras, XXIV. A. B. 5. — Der zu Töltschach, XXIV. A. B. 7. — Der in Pest bei v. Janakovich, XXIV. A. B. 9. — Der auf den Trümmern des einstmaligen Apulum gefundene Mithras, XXIV. A. B. 9, 10, 14. — Der im Gästfeger Thale gefundene Mithras, XXIV. A. B. 15. — Mithras, gefunden in Thorba, XXIV. A. B. 17. — Das Mithrasopfer, II. 299, 306. — Das indische Sonnenfest Mitra Septami, III. 160. — Abbildung des Mithra, XIV. 151, 168. — XVI. 278. — CX. 245. — Zu dem Feste dieses Gottes schickte der Satrap Armeniens jährlich zwanzigtausend Hüllen nach Persien, VII. 236, 245. — Mithras Hieroglyphe, IX. 67. — X. 211, 222, 226, 227. — Mithriaca, von Jos. v. Hammer, LXVI. 130.

- Mithridates, XIX. 47, 57. — LXXXII. A. B. 35. — CXXIV. 34. — Ränge von ihm, XXI. 176.
- Mithridates von Abeln, II. 259, 273, 275, 280, 281, 288, 290. — III. 296. — IV. A. B. 39. — XIII. 27.
- Mittlaute, ihre Bedeutung als Hauptlaute in der Wortbildung, V. 271.
- Mitra, CX. 33. — Bedeutung dieses Wortes, IX. 58, 60, 62. — Die persische Mitra, LXXXIII. 15.
- Mitrahena, LXXXI. 62.
- Mitrovich, römische Alterthümer daselbst, LV. A. B. 34.
- Mitscherlich, der Gelehrte, CI. 257. — Seine Sammlung neuerer lateinischer Gedichte, VI. 197, 198, 200.
- Mitscherlich, Dissertation über die arabischen Gelehrten Spaniens, XXXIX. 45.
- Mittelalter, prosaisches und einseitiges Ab sprechen über daselbst, II. 49. — Verschiedenartiges Streben, die Schätze desselben wieder darzulegen, V. 112, 113. — Seine großen Bauwerke, V. 114. — In seinen Handschriften wechselt häufig a mit o, V. 264.
- Mittelberg ober das untere Walferthal, CVII. A. B. 29. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 31.
- Mittelton, der, zwischen a und o, seine Aussprache und Rechtschreibung, V. 264.
- Mitterdorfer, die Ruinen von Himmelberg, XXV. 203.
- Mittersill, das Pflegergericht im Pinzgau im Salzburgischen, III. 341.
- Mittrowsky, Graf, Gouverneur von Mähren, IX. 138. — XXI. 33, 54. — XLVII. 50.
- Mfcs, das heutige, ist das ehemalige Gabara, I. 140.
- Mleichas, die, ein barbarischer Völkerstamm, VIII. 466.
- Mün, bei Pinguente, der dortige Römerstein, XLVI. A. B. 52.
- Mnemosyne, abgeleitet vom semitischen Mnamosynah, die festhaltende Kraft des Vergänglichen, d. i. die Erinnerung, V. 74.
- Mnemoshyne, die Quelle, XXXIV. 55.
- Mnemoshyne, die schwedische Zeitschrift, IX. A. B. 20. — XV. A. B. 18.
- Mnestarchos, das Haus des, IX. A. B. 31.
- Noameri, die, CI. 33.
- Noathile, die, CI. 14.
- Noabshem, das Wörterbuch, LXXXIX. 20.
- Noallafat, die sieben, CXVIII. 5. — CXXIV. 16.
- Noawijes Grab, LXXXVIII. 178.
- Noaibh, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Robarasschah Mirak, der Gelehrte, XCVIII. 48.
- Robarefabab, die Stadt, CXX. 143.
- Robarifje, die, CI. 13.
- Robetjedhe, die, CI. 13.
- Roberrich, der Grammatiker, XCVII. 44. — Dessen Kamil, C. 65.
- Locadphise, LXXVII. 252.
- Locenigo, Thomas, Doge von Venedig, CXX. A. B. 20.
- Loceto, Girolamo, der Kupferstecher, LXXXI. A. B. 19, 20.
- Locha, eine Stadt Thame's, XCIII. 134.
- Lochtarje, die, CI. 13, 14, 34.
- Lochtise, die, CI. 13, 34.
- Lochan's Silber- und Bleibergwerke, LXXXVI. 39.
- Lochania, die Hafenstadt, III. 34.
- Loheles, eine Sammlung von Wörtern, in denen dieselben Consonanten mit drei verschiedenen Vocalen abhelf, dreifache Bedeutung haben, XLVIII. 1.
- Lochena, Gustav, der italienische Dime, CXXIV. 126.
- Lochena, die Gelbhabgaben seiner Handwerker und Bauern in den Jahren 1197 und 1205, VIII. 31. — Seine Konsuln, VIII. 35. — Sein ältester Podesta, VIII. 41. — Seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88. — Seine Kunstdenkmäler, X. 102. — Die herzogliche Bibliothek

- bafelß, XXIX. 237. — Deren erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 27.
- Mobera, der römische Satyrer, LXXXIII. 130.
- Moberni, in Anatoli, XIV. 78.
- Mobrusch, eine Bergfeste in Assyrien, XII. A. B. 5.
- Mobschaf, bei Meffa, XCIII. 92.
- Mobschbire, die, CI. 13.
- Mobius, A. G., Lehrbuch der Statist, LXXXIII. 200.
- Moedergodinnen, de, Eene oudheidkundig-mythologische Verhandeling, von L. de Wal, CXXV. 38.
- Möbling, die Burg und der Markt XXXII. 17, 50, 51. — XL. 141. — Die Kirche daselbst, XVI. 129, 132, 135.
- Möggers, das Pfarrdorf, CXVIII. A. B. 47.
- Möchler, Jos. Adam, Athanasius der Große und die Kirche seiner Zeit, XLIII. 189.
- Möhsen, der Gelehrte, LXXXVIII. A. B. 48.
- Mölk, die gegen Ungarn erbaute Grenzfest, dann die Hauptburg der österreichischen Markgrafen aus dem Hause Badenberg, II. A. B. 9. — XIX. 106. — XL. A. B. 5, 13. — Rüdigers von Bechlarn Hauptburg, V. 10, 159.
- Mölk, eine der ältesten Ortschaften Oesterreichs, VI. A. B. 3.
- Mölk, das Benediktinerkloster in Oberösterreich, IX. 203. — XLIV. 49. — Besaß einen Kranz gelehrter Diplomatiker und kritischer Herausgeber der wichtigsten Quellen, I. 50. — Dessen Archivkatalog, XL. A. B. 22.
- Möller, Gabriel, Prinzipal der Weimar'schen Hof-Komödianten, CXXIII. 220.
- Möller, Jens, Theologisch Bibliothek, XX. A. B. 18.
- Möller, J., Abhandlung über das Wesen und den Werth der pragmatischen Geschichte, III. A. B. 11.
- Möller, J. G., kurze Geschichte der Bildung der reformirten Kirche und ihres Lehrbegriffes, XI. 249.
- Moeller, J. H., Catalogus bibliothecae Gothanae, XXXIX. 8. — XL. 46. — XLV. 97. — De nummis orientalibus in nummophylacio Gothano asservatis Commentatio prima, LIII. 1. — Liber climatum, XCVI. 98.
- Möllthal, das, CXIII. A. B. 22.
- Mömpelgardische Linie, die, von Württemberg, deren Münzen, CXVI. 155.
- Mönch, der Berg in der Schweiz, LXXXI. 103.
- Mönchrothherz-Soß, der, CXVIII. A. B. 53.
- Mönchleben, der Stifter desselben in Oesterreich ist der h. Severin, II. A. B. 2.
- Mörin, die, von Herrmann von Sachsenheim, XXX. 49.
- Möris, der See, XLV. 31. — LVI. 35. — CXIX. 258.
- Moero, die Dichterin, LXI. 206.
- Möser, Justus, der Gelehrte, XI. 262. — XII. 58. — XVI. 7, 12. — XXVIII. 237. — XXXVI. 163. — CVI. 9. — CVII. 185. — Dessen patriotische Phantasten, VIII. 205, 243, 244.
- Mösiern, XXXIII. 208. — XLVI. 46.
- Mösler, die, LXIII. 197.
- Möttul-Saga, die, XVI. A. B. 31.
- Mosabdhhal, der Philolog, XCVII. 44.
- Mosabdhhaliat, XCVII. 115.
- Mosabdhhalije, die, CI. 14, 35.
- Mosabdhhal's Gebichte, CXIII. 8.
- Mosewadhije, die, CI. 14, 33.
- Mogasberd, ein türkisches Grenzschloß gegen Persien, XIV. 38.
- Mogemir, der Winden-Boiwobe, CXXIII. A. B. 40.
- Moghairije, die, CI. 14, 27, 33.
- Moghais, im Gebiete Nebesa, XCIII. 111.
- Moghames, bei Meffa, XCIII. 92.
- Moghistan, das persische, oder Palmenland, VII. 216. — VIII. 300.
- Moghla, das Paschalik, LXXXVIII. 144.

Moghla, ein Hauptort des Sandschaks Munttscha, XIV. 70.

Mogila, Peter, Metropolit von Kiew, dessen Schriften, XXVII. 36.

Mogir, der Ort am Ganges, LI. 75.

Mograt, in Rubien, XLV. 52.

Mohabafie, die, LXXXI. 82.

Mohacz, die Schlacht daselbst, III. 47. — XLIV. 248.

Mohabbisin, LXXXI. 82.

Mohafstjemije, die, CI. 13.

Mohaffime, die, CI. 30.

Mohallile, die, CI. 13, 32.

Mohammed, der Prophet, V. 98. — XXXVII. 213 — LXXXI. 195. —

In seine Religion sind aus den heiligen Büchern der Perser viele Lehren übergegangen, I. 5. — Seine Amme hieß Halima, I. 102. — Sein Ausspruch über den arabischen Ritterroman Antar, VI. 235. — Seine Uebersetzungen, VI. 244, 246, 250. — Beschränkt die Zahl gesetzmäßiger Gemahlinnen auf vier, VI. 251. —

VIII. 444. — Ueber Mohammed, LXIX. 1. — Vollständige Uebersicht

der zur Lebensgeschichte des Propheten gehörigen Werke, LXIX. 14. —

Die Namen des Propheten nach Casfelani's Aufzählung, LXIX. 58. —

Die Worte des Propheten, LXIX. 65. — Von seiner Kleidung, LXIX. 71. — Von seinem Essen und Trinken, LXIX. 72. — Von seinen Reisen, LXIX. 74. — Von seiner Behandlung der Frauen, LXIX. 75. —

Mohammed's Toilette, LXIX. 77. — Wie er es mit den Loosen hielt. —

Seine Sitte in Gruß und Bewillkommnung, LXIX. 78. — Von seinem Gehen, Reiten und von seinem Bettgehen und Aufwachen, CXIX. 79. —

Desen sechs erste Gemahlinnen, C. 112.

Mohammed I., Sultan, dessen Regierung, XLI. 114. — Desen Grab zu Brussa, III. 35. — L. 48. — LVII. 7. — CV. 11.

Mohammed II., Sultan, der Großerer Konstantinopels, VII. 235. —

Die von ihm gestifteten Gebäude zu frommen Zwecken in Konstantinopel,

XLI. 123. — XLIV. 129. — Desen Tod, XLIV. 228. — Desen Grabmal, LXXIV. 16.

Mohammed III., Sultan, XLVI. 129.

Mohammed IV., Sultan, XLVI. 178. — XLVII. 98

Mohammed, der Sohn des Imams Russa, liegt zu Schiras begraben, VIII. 331.

Mohammed, der Sohn des sechsten Imams Dschafar Sadik, sein Grab ist in Kurlan in der persischen Provinz Rasenderan, VII. 254.

Mohammed Ali, Statthalter von Aegypten, XXXIII. 111. — XCII. 11.

Mohammed Ali Mirsa, Statthalter in Kurbistan, VII. 225.

Mohammed Ali Schah, ein Sohn des Seth Ali Schah, XVIII. A. B. 45, 60, 63, 67.

Mohammed Afzar, der persische Dichter und Verfasser von Ruhrs Muschteri, VII. 244.

Mohammed Ben Abdol Afasi, dessen Ruwaschschah, LXXXIV. 142.

Mohammed Ben Abdolmedschid, dessen Sethijet, ein Werk über die Russen, XCI. 33.

Mohammed Ben Ahmed Ben Gahr, dessen Werk über die Russen, XCI. 33.

Mohammed Ben Beschir el Chardtschi, der Dichter, CXVIII. 16.

Mohammed Ben Gbi Seferia Jahja, der Sultan, LX. 216.

Mohammed Ben Gtiem, der Arithmetiker, XCI. 28.

Mohammed Ben Isa, der Geometer, XCI. 28.

Mohammed Ben Ischaf, Verfasser des Histrif, CXIV. 174.

Mohammed Ben Mohammed Ben Abdallah Ben Idris, der Arzt, XCVIII. 57.

Mohammed Ben Mohijebdin, der syrische Dichter, CIII. 10.

Mohammed Ben Musa, Bibliothekar des Chalifen Ramna, XCI. 26.

Mohammed Ben Tekesch, der Sultan, LXXVII. 71.

- Mohammed Chan**, der Kaffschare, XVIII. A. B. 50.
Mohammed Gfenbi, der Gelehrte, LXIX. 12.
Mohammed Gudscheb, König, CXII. 104.
Mohammed Gfber, ein Sohn Dost Mohammeds, CVII. 39.
Mohammed el-Gmin, der Biograph, XCVIII. 75.
Mohammed el-Homeiri, der Gelehrte, LXXXIV. 162.
Mohammed el-Mahlabi, CII. 63.
Mohammed esch-Scheibani, der Imam, XCI. 39.
Mohammed Houssein Chan Karagöfli, der Befir des Statthalters von Kurbistan, VII. 225.
Mohammed Ibnol Karabi, der Grammatiker, XCV. 109.
Mohammed Kiatic Saim, der Geschichtschreiber, LXIX. 12.
Mohammed Kuli Schah von Rasenberan, XVIII. A. B. 44, 63.
Mohammed Refschan, der Usbege, LXXII. 10.
Mohammed Rahim, LXXII. 39.
Mohammed Rissafschah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 46.
Mohammed Esadif Chan Denbeli, XVIII. A. B. 50.
Mohammedschah, der Gunuche, XVII. A. B. 56, 62, 63. — XVIII. A. B. 39, 40, 41, 42, 43.
Mohammed Taki von Durubcherb, XVIII. A. B. 45.
Mohammed Weli, Schah von Chorasan, XVIII. A. B. 44, 62.
Mohammedbije, die Münzstätte von, XXXIX. 61.
Mohammedbijet, das Glossar, CXXV. 146.
Mohammer, der Berg, LXVI. 23.
Mohammere, die, CI. 13, 34.
Mohammere, die Stadt, CXVI. 19.
Moharetfa, der Tempel zu, XLV. 50.
Mohassir, das Thal bei Meffa, XCIII. 79, 80.
Mohawil, ein Ort bei Bagdad, XIII. 229.
Mohdes bei Nofra, XCV. 57.
- Mohedano**, Pedro Rodriguez, Historia literaria de España, LV. 245.
Mohelhel, der arabische Dichter, XCI. 24. — Dessen Gedichte, XCVII. 114.
Mohesibije, die Medrese, C. 102. — CIX. 59.
Mohijebdin Raimi's Geschichte der Rosen und Medresen von Damascus, C. 92.
Mohijebdin von Schefor, der Dichter, CIII. 16.
Mohill, der See, XCIX. 56.
Mohith, das türkische Werk, XCVIII. 93.
Mohl, Jules, der Gelehrte, LXXI. 162, 165. — Dessen Confucii Chinking, LX. 258. — Le livre des rois par Aboul-kasim Firdousi, XCVI. 95. — CVII. 3, 4, 101. — CXIX. 108.
Mohr, Graf Maximilian, der Gelehrte, IX. 222.
Mohr, Theodor von, Altbundesstatthalter in Gbur, CII. 184.
Mohrentanz, der, zu Pfingsten in Wales, hat Ähnlichkeit mit dem Country Bumpkin, V. 50.
Mohs, Friedrich, der Gelehrte, L. 91. — Dessen Charakteristik des naturhistorischen Mineralsystems, XVI. 161. — Dessen Grundriß der Mineralogie, XXII. 91. — XXV. A. B. 30. — Bemerkungen über dessen neu begründete Mineral-Species, das paratome Kalt-Haloid, XXIX. A. B. 56. — Münze auf denselben, CXIV. A. B. 4.
Mohsin, über diesen Namen, XLIV. 91.
Mohsteffib, d. i. der Marktrichter in Persien, VIII. 392.
Mojet Bisan, der Fluß, LXXIV. 47.
Moila, dessen Lage, CIII. 9.
Momax, Herzog, Sohn des großen Swatopluf, XXVI. 228. — LXX. A. B. 29.
Moiré métallique, Versuche und Bemerkungen darüber von G. Altmüller, IX. 119.
Moiren, die sieben, die älteste derselben ist Aphrodite Urania, I. 118.

Moif, der Chalife, XCIX. 33.
 Moifedbin Ibek, Sultan der
 Mameluken vom Nile, CIX. 11.
 Moifedbin Reikobad in Hindos-
 tan, CXX. 142.
 Moifedbin Iffah, der Chalife,
 LXXXII. 180.
 Moiflibin Iffah, der Chalife,
 CIV. 140.
 Moiffac, die Abtei, ihre alten
 Denkmäler, VI. 178, 186.
 Moitai, die, ihre indische Sprache,
 II. 289.
 Moizg, der Amir, XLIV. 73, 74.
 Mojabbesi's Ben Ohamen, my-
 stischer Werk, CII. 54.
 Mojaffaa's, Ibn, Schahname,
 XCIX. 6.
 Mofan, im persischen Armenien,
 VII. 236.
 Mofannaa, der Lügenprophet,
 LXXXIII. 14. — CXXV. 162.
 Mofannat, Bedeutung dieses Na-
 mens, LXXV. 83.
 Mofaththam, der Berg, CIV.
 79.
 Mofatilisje, die, CI. 14, 27.
 Moferimisje, CI. 14, 31.
 Moferreset, eine Art Halsband
 der arabischen Frauen, CXIX. 190.
 Mofles, der Derwisch, VI. 237.
 Mofli Rojanif, der Dschate,
 LXXVII. 8.
 Mofragy, Brücke über die Arva
 daselbst, XXXII. 93.
 Mofri, ein Dorf bei Seanaa, XCIV.
 85.
 Moftrin bei Diraaije, XCIV. 128.
 Moftebir, der Chalife, LXXXIV.
 160.
 Mofthibis fi-tarich Anda-
 lus, das, von Ibn Hajan, XCIX.
 19.
 Mola Schafet = tewarich, LXI.
 14.
 Molart, die Grafen von, LXXXIV.
 A. B. 21.
 Molbec, Christian, redigirt die dä-
 nische Monatschrift Athene, II. A.
 B. 41. — Seine Ideen über Ge-
 schichte und Geschichtschreibung, III.
 A. B. 14. — Dessen historische Ueber-
 sicht über die Regierung der Stuarts,

III. A. B. 14. — Seine Geschichte
 der Dittmarscher Kriege, III. A. B.
 14. — Dessen Geschichte König
 Erik Ploggenning's, XXIV. A. B. 66.
 — Dessen lyrische Anthologie dä-
 nischer und norwegischer Dichter,
 LXI. A. B. 51. — Dessen Udalgte
 Eventyr og Fortöllinger, CXIX.
 251.
 Molbau, das Land, XLIX. 10. —
 Mangel an Bibeln daselbst und die
 Anstalten um ihm abzuheffen, XIII.
 15. — Die Bibelgesellschaft in der
 Molbau, XIII. 15. — Die Ungarn
 in der Molbau, CVII. 243.
 Molé, der Schauspieler, LXXXIII.
 100.
 Moleih, ein Dorf bei Thais, XCIII.
 85.
 Moles Hadriani, X. 78.
 Moletius, der Mathematiker, XXV.
 1.
 Molière, der Lustspieldichter, XIV.
 181. — XVI. 24. — XXI. 227, 249.
 — XLIX. 93. — LXXXIII. 90. —
 LXXXVIII. 188, 287. — LXXXIII.
 118. — LXXXVIII. 42. — XCI. 74.
 — Dessen Femmes savantes, XVIII.
 A. B. 16. — Dessen Amor médecin,
 XIX. A. B. 22. — Dessen Misan-
 throp, XXI. 250. — Dessen Geiziger,
 XXI. 251. — XXXIX. 36. — Dessen
 Mr. Pourceaugnac, XXI. 258. —
 Dessen Médecin malgré lui, XXI.
 265. — Dessen Gentilhomme bour-
 geois, XXI. 273. — Dessen Romé-
 dien, CXXV. 284. — Dessen Tartuffe,
 in's Neugriechische übersezt von Ro-
 finaf, VI. 127. — Dessen Tod, CII.
 249, 264.
 Molina, Tirso de, dessen Komödie:
 La Celosa de si misma, XXI. 277.
 — Dessen Obras dramaticas, CXXII.
 80.
 Molino, Messandro, venetianischer
 Proveditore in Brescia, CXXI. 39.
 Molique, der Tentünstler, I. VI.
 209.
 Molitwenik, XLVIII. A. B. 10,
 14, 16, 20, 26, 29.
 Molitwoslow, XLVIII. A. B. 10,
 17, 21.
 Molivo, die Stadt, LXXX. 38.

Roll, Freiherr von, dessen naturhistorische Briefe, IV. H. B. 32.

Roll, Professor aus Utrecht, LVIII. 171.

Rolla Ahmed, der Dichter, CXII. 125.

Rolla Altaggar Rollabashi, d. i. Haupt der Geseßgelehrten, XVIII. H. B. 50.

Rolla Ghosrew, der türkische Dichter, XCI. 39. Schrieb in der von dem Ruſſi Abdollatif hoch am Olympos erbauten Moschee sein romantisches Gedicht Ghosru und Schirin, III. 35.

Rolla Mohammed aus Alhifar, LXI. 27.

Rolla Mohammed von Sari, der Geschichtschreiber Mohammedschahs, XVII. H. B. 62.

Rolla Moſliheddin Sari, des Geschichtschreibers, Grab in der Stadt Diarbekr, XIII. 243.

Rolla Seijib, der Dichter, XL. 173.

Roller, Dr. Georg, Denkmäler altdeutscher Baukunst, II. 60, 62, 77, 78, 80. — V. 115. — IX. 245. — X. 267, 271, 273. — XII. H. B. 40. — XIII. 206. — XV. 82. — XVI. 126, 133, 134, 136, 137, 151. — XIX. 28. — L. H. B. 35. — Dessen Bemerkungen über die aufgefundenen Originalzeichnung des Doms zu Köln, V. 109. — XII. 39. — Dessen vorzügliches Verdienst um die altdeutsche Baukunst, V. 115. — Schenkte das Urstück des Risses vom Kölner Dom der dortigen Urkundeb., V. 119. — Entdeckte durch Willemius monumens ineditis die Risse des Mitteltelfensterns, V. 119. — Seine Untersuchungen der Frage: „Kann der unvollendet gebliebene Dom zu Köln ausgeführt werden?“ und: „Ist es vortheilhaft ihn auszubauen?“ V. 120 ff.

Rollweide, Fortsetzer des mathematischen Wörterbuchs von Klügel, LV. 223.

Rolnar, deutsch-walachische Sprachlehre, XLVI. 63.

Rolsa, der Dichter, VI. 197.

Rolken-Inseln, die, LV. 85.

Rommens, Johann Tycho, dessen Uebersetzung von Pinbars Werken, CXX. 1.

Romper, der Maler, LV. 211.

Ron, die indische Sprache, II. 289.

Monachsal el Sefchori, CXVIII. 16, 40.

Monachi, Joannis, Historiae, LXXXVIII. H. B. 53.

Monaco, das Fürstenthum, LXXXVI. 43.

Monaco, Lorenzo, der Künstler, XCI. H. B. 16.

Monahal, das, der Araber, CXIX. 189.

Monaldeschi, commentarii historici, VIII. 88.

Monarchie, die erbliche, IX. 294.

Monas, die pythagoräische, das Unbedingte, XIII. 53. — Die beiden Prinzipien, welche die Monas aus sich herausgehen läßt, XIII. 54.

Monastero's Römersteine, XLVII. H. B. 64, 65. — XLVIII. H. B. 86, 87.

Monastery, the, ein Roman von Walter Scott, XXII. 64.

Monasticum Anglicanum sive pandectas coenobiorum, von Dugdale, XIII. H. B. 21.

Monate, deren Siebenzahl, CXXIII. 9.

Monobodo's Sprachforschungen, IV. 146.

Moncaba, das Haus, beherrschte Bearn, V. H. B. 17.

Moncaba, Francisco de, der Geschichtschreiber, LXIX. 160. — CXXII. 79. — Dessen Expedicion de los Catalanos y Aragoneses, LXV. 24.

Moncastro, das jetzige Afferman, LV. 10.

Rond, sein großer Einfluß, den er auf den Menschen haben soll, VI. 169. — Untersuchungen über den Einfluß desselben auf die Veränderung unserer Atmosphäre, von Schöbeler, LII. 124. — Der Rond nach seinen kosmischen und individuellen Verhältnissen, von B. Beer und Dr. S. G. Mädlar, LXXXII. 99. — **Ronds**

- farte, von B. Berr und Dr. J. G. Mäbler, LXXI. A. B. 21.
- Rondhar, der arabische König, LXXXVIII. 164.
- Rondragone's Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Moné, Franciscus Josephus, de emendanda ratione Grammaticae libellus, V. 262. — Dessen Urgeschichte des babylonischen Landes, CXVII. 169. — Dessen Quellen und Forschungen zur Geschichte der deutschen Literatur und Sprache, LVII. 174. — Dessen Schauspiele des Mittelalters, CXVI. 174.
- Moneschim, der Astronom, XCIX. 26.
- Monelf, Schloß bei Aaden, XCIV. 111.
- Monete cufiche del' I. R. Museo di Milano, LXXXIX. A. B. 1.
- Monfalcone, Alterthümer dieses Bezirkes, XLVIII. A. B. 89.
- Monflorito di Goberta, Podesta von Triest, XVII. 28.
- Monge, der Gelehrte, LXXIV. 139. — LXXXI. 277. — Dessen Géométrie descriptive, XX. 20.
- Monges, Iconographie romaine, LXXXV. A. B. 33.
- Mongolen, die, XL. 145. — Ihre Verheerungen und ihr Verwüstungssystem, I. 17. — Bei ihnen finden sich noch heute die Gebeträber, I. 103. — Deren Einfall in Oesterreich, XLIII. 258. — Ueber die Geschichte der Mongolen, LXVII. 1. — Uebersticht der unter China stehenden Clame und Völkerschaften der Mongolen, LXXXIX. 230. — Mongolen der inneren Verwaltung. — Außere oder Chalka-Mongolen, LXXXIX. 231. — Mongolen des blauen Sees, LXXXIX. 232. — Mongolen an verschiedenen Orten, LXXXIX. 233. — Die Mongolen in Rußland, CI. 184. — Von ihrer Individualität, ihrem ersten Auftritte und Tschengischän, CI. 189. — Batu's Regierung, CI. 191. — Temür's Regierung, CI. 196. — Staatseinrichtungen der Mongolen, CI. 199. — Religion der Mongolen, CI. 201. — Siegel und Münzen derselben, CI. 203. — Deren Titel und Aemter, CI. 204. — Fernere Regenten, CI. 205. — Usbeg's Regierung und das Ende der blauen Horde, CI. 211. — Die Chane der goldenen Horde, CI. 211. — Histoire des Mongoles, depuis Tchingsuz-Khan jusqu'à Timour Bey ou Tamerlan, par Mr. le Baron d'Ohsson, LXXVII. 1.
- Mongolfier, L. 96.
- Mongting, der Grenzort, LXXXIX. 220.
- Monit in Zemame, XCIV. 140.
- Monimus, der Schriftsteller, CIX. 92.
- Monin. Dissertation sur le Roman de Roncevaux, LXXVI. 289.
- Mont, Jakob Heinrich, der Gelehrte, LIV. 236.
- Monfall, ein Gewässer Bagdads, XIII. 222.
- Monte, General, LXXIII. 109.
- Monktu Sam, aus dem Stamme Tient, LXXVII. 31.
- Monmouthshire, LXXVIII. 18. — römische Alterthümer daselbst, LXXVIII. 28. — LXXXIX. 19.
- Monobafia, die altlathonische Stadt, CXIV. 130.
- Monosorb, das, LXXI. 183.
- Monographie des Weitzstanzes, III. 229.
- Monot, der Uhrmacher, dessen edle Handlung, XXIII. 116.
- Monro, über den Nervenbau, III. 5.
- Monro, Vere, A summer ramble in Syria, CIII. 1. — CIV. 70.
- Monshid, ein Ort im Gebirge der Thaf, XCIV. 165.
- Monse, der Geschichtsforscher, XLVII. 48.
- Monsee, das Stift in Oberösterreich, V. 150. — IX. 203. — Monsee'sche Glosse, VI. A. B. 1, 22, 23, 24. — LXXXIV. 78.
- Monsigny's Opern, XIV. 182, 186.
- Monzir III. Ben Mar's-senna, CXVIII. 41.
- Ronzarif, zwischen Meffa und Bedr, XCII. 48. — XCIII. 97.

- Montanfirbillas**, der Schallse, XCVIII. 105.
Montfaucon, der Chronist, LXXIX. 33.
Monstruo de los jardines, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 12.
Montaguini, der Kupferstecher, XXVI. 58.
Montagne, Paby, LXXXVII. 56.
Montagne, Lord, LXIV. 155.
Montaigne, der Schriftsteller, LXXIII. 85. — LXXXVIII. 42, 47, 48. — Tagebuch seiner Reise durch Italien, LXXII. 103.
Montaigne, die französische Schauspielerin, XXI. 235.
Montalbo, XXXIII. 31, 32, 35.
Montalivet, XCII. 163.
Montalvan, Juan Perez de, der Dichter, LXXXIX. 27. — Dessen Schauspiel Los Empeños que se ofrecen, gehört wörtlich dem Calderon an, XVII. A. B. 13. — Dessen Schauspiel: Los Hijos de la Fortuna, XVIII. A. B. 8. — Dessen Vida y Purgatorio de S. Patricio, XVIII. A. B. 34. — XIX. A. B. 16.
Montanfier, die Schauspielerin, LXXXIII. 95, 96.
Montanfir, Prinz des Hauses Saman, LXXIII. 38, 39, 40. — LXXXV. 115.
Montavon, das Thal, CXVIII. A. B. 50. — Die Wälder in Montavon, CVII. A. B. 38. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 32.
Montblanc, der, LXXXI. 103. — LXXXVI. 30, 32. — CI. 170.
Montenis, über ihn führte keine römische Straße, XXIII. 139, 155, 162, 163. — Montenis Wegnahme durch Major Resco, XXVII. 223.
Montebello, Andrea, Notizie storiche della Valsugana, CXX. A. B. 16.
Montecassino, das Kloster in dem untern Italien, IV. 20, 24, 25, 26, 71, 74. — Dessen Bibliothek, XXIX. 239.
Montecuccoli, Fürst Raimund von, der Feldherr, XXVII. 227. — CXXI. 35. — Rüstung von ihm in Paris, LXXIV. A. B. 23.
Montegre, der Gelehrte, L. 111.
Montejo, Benito, sobre el principio de la independencia de Castilla, LIX. 33.
Montemayor, Jorge de, der Dichter, CXXII. 80. — Dessen Diana, XXVI. 25. — XCI. 63.
Montemerus, Herzog in Slavonien, XXVI. 225.
Montenegro, der spanische Seefahrer, CXXIII. 167.
Montenegro, das Land, LXXXVII. 4. — Dessen Bevölkerung, LXXXVII. 6. — Ueber die Montenegriner, LXXXVII. 7. — Ihre Sitten und Gebräuche, LXXXVII. 9, 11. — Ueber die neue Karte von Montenegro, C. A. B. 32.
Montengon, des Spaniers, Uebersetzung des Oflan, XLV. 86. — XLVIII. 50.
Montepulciano, Bartholomäus, seine mit Poggins gleichzeitige Abschrift des Asconius in Florenz, V. 201.
Monte-Rosa, der, CI. 171, 174, 175.
Montesquieu, Abbé, der Gelehrte, VII. A. B. 42. — IX. 274. — XVII. 199. — XXI. 10. — XXIV. 52. — LXXXVI. 113, 115. — LXXXVIII. 42, 47. — XCI. 68. — Dessen Esprit de Loi, XLI. 5.
Monteverde, der Tonkünstler, LXX. 119, 120. — Dessen Opern Arianna und Orfeo, XXVI. 247.
Montevilla's Reisebeschreibung, XXXI. 129.
Montezuma, Inka von Mexiko, dessen Streitart in der Ambrosen-Sammlung, VIII. A. B. 42.
Montfaucon, VI. 179. — VIII. A. B. 15. — XVI. 159. — XXVII. 125, 128. — LXVI. 159. — LXXVIII. 37. — CII. A. B. 11, 19, 20, 21, 24, 25, 29, 30, 31. — CVIII. A. B. 62. — Dessen Palaeographia graeca, XVII. 83. — Dessen Antiquité expl., CXIX. 176. — CXX. 239.

- Montferrant, die Burg, LXXIV. 65.
- Montfort, Georg Graf zu, Herr zu Brezenz, XCVI. 72.
- Montfort, Simon von, Graf von Leichest, das altfranzösische Gedicht über seinen Tod, VIII. A. B. 19.
- Montfort-Fettang, die Grafen, LVII. 221, 224, 225. — CH. 199, 200. — CXVI. 163. — CXXI. 76.
- Montfortisch-Verdenbergische Gebiet, das, CXVIII. A. B. 9.
- Montgomery, James, der Dichter, LVII. A. B. 25. — LXXVIII. 100.
- Montgomery, Martin, the History, antiquities, topography and statistics of Eastern India, CXI. 1.
- Monthabit, das Idol, XCII. 31.
- Montherith, Morier's Reisegefährte durch Persien, VII. 230, 233, 249.
- Monthly Magazine, XXII. A. B. 52. — Monthly Review, V. 163, 165, 167, 168, 169, 178, 180, 183.
- Montholon, General, Memoiren über Napoleon Buonaparte, XXIII. 140.
- Monti, Pietro, Romancero del Cid, traduzione, LXXXVIII. 79. — Amare dopo la morte; la devozione della croce; l'aurora in Copacabana, Commedie di Calderon de la Barca; traduzione, LXXXVIII. 79.
- Monti, Vincenzo, der Dichter, XXVI. A. B. 38. — XXX. A. B. 30. — LXXXVI. 13. — CXXIV. 126. — Dessen Schriften, LXXI. A. B. 52. — Dessen italienische Uebersetzung der Iliade, VIII. A. B. 8, 16.
- Monticelli, Professor zu Neapel, V. 209.
- Monticello, das Kastell von, LXXXVI. 11.
- Montlosier, Graf, der Gelehrte, XXIV. 79, 80. — Dessen Werk sur la monarchie française, XIII. 108. — XVII. 197. — LXX. 183. — Dessen Werke, XVI. 1. — Er ist ein Anhänger des Feudalsystems, XVI. 6.
- Montmedy's Vertheidigung 1657, XXVII. 208.
- Montmorency, das Schloß, XVII. 250.
- Montmorillon, die Kirche von, LVI. 17.
- Montona's Römerstein, XLVI. A. B. 53.
- Montpensier, Mademoiselle de, Tochter Orléans von Orleans, CIV. 147.
- Montreale, der Dom von, CXVII. 16.
- Montrose, ein Roman von Walter Scott, XXII. 55.
- Montvilliers, das Nonnenkloster daselbst, XVII. 244.
- Montzapon, die Alpe, CVI. A. B. 38.
- Monucouth Carleon, Gottfried, sein Mißverständniß über Berlin, V. 41.
- Monuments inédits d'Antiquité, par M. Raoul-Rochette, LXVI. 193. — LXVII. 73.
- Monumenta Augustae domus auriacae, XIX. 114. — vollendet auf Veranlassung des Fürstbist. Gerbert von Herrgott und Herr, IV. 197.
- Monumenta Bibliothecae Corvinianae manuscripta. LXXXVIII. A. B. 51.
- Monumenta Boica, VIII. 184 ff. — X. 114. — XII. 104. — XIV. 260, 263. — XIX. 101. — Monumentorum Boicorum collectio nova, LII. 134. — LVII. 200.
- Monumenta Celejana, von J. G. Scibi, CVIII. A. B. 46. — CXL. A. B. 1.
- Monumenta Germaniae historica medii aevi, edidit Pertz, LXII. 114.
- Monumenta Regum Poloniae Cracoviensis, XXIII. A. B. 55.
- Monumenta Tridentina, LVII. A. B. 13.
- Monumenti sepolcrali, della Toscana, VIII. A. B. 17.
- Monvel, der Schauspieler, LXXIII. 86, 100.
- Monga, die Stadt, LXXXVI. 5.
- Moor, Anton, der Maler, CXXIV. 186.
- Moor, B., Patholog. cerebri delinatio, III. 4.

- Roorbeka**, Wilhelm von, Uebersetzer mehrerer Bücher des Aristoteles, XIII. A. B. 15.
- Roorecroft**, William, Reise nach Kleintibet, III. 193. — Dessen Travels in the Himalayan provinces of Hindustan and the Panjab in Ladakh and Kashmir, CVII. 1. — CXI. 2. — CXXIV. 28.
- Roore**, d. i. Rerw, in Chorassan, IX. 26.
- Roore**, Eduard, der Gelehrte, II. 325. — LXII. 140. — Dessen The Hindu Pantheon, LXXVII. 224. — CXXIV. 54.
- Roore**, Hannah, die Romanschreiberin, LXXVIII. 203.
- Roore**, Thomas, der Dichter, LVII. A. B. 26. — LXXVIII. 100, 290. — CII. 264.
- Moore**, Thomas, History of Ireland, LXXII. 209. — LXXIV. 187.
- Roosburg** (die Rixburg des Rixbelungenlandes), wurde von Primina erbaut, V. 8. — XXI. 55. — XXV. 188. — XXXV. 118. — Histerische Darstellung der sächsischen Pfalz Roosburg, von Heinrich Hermann, XXV. 192. — Die drei Roosburgen, die bayerische an der Isar, die niederpannonische an der Sala und die sächsischen ohnfers der Drau, LVII. 243.
- Rooteile**, die, CI. 2, 3, 18, 21. — Die Zweige derselben. CI. 26.
- Rora**, Don Jose Joaquin, der spanische Dichter, XLVIII. 91. — LXIX. 165.
- Mora**, alla, italienisches Spiel, auch in China bekannt, I. 67.
- Rorabithin**, die Dynastie der, XXXIX. 54. — LXX. 2, 13. — LXXXII. 178.
- Rorabos**, in Pannonien, XXVI. 215, 222.
- Rorales**, Christoval de, der Dichter, XIX. A. B. 16.
- Rorales**, Luis, der Maler, CXXIV. 187.
- Rorandi**, Kapitän, Befehlshaber der „Italia“, Irgt mit eigener Hand Feuer in das Pulvermagazin, V. 142.
- Rorandino di Rebecca**, Rudolph, Bischof zu Triest, XVII. 27.
- Rorando**, dessen Lobrede auf Dante's Styl, XXVI. A. B. 43.
- Roratin**, Don Leandro Fernandez de, der spanische Dichter, LXXVIII. 289. — Dessen Lustspiel: El Si de las Minas, LXXXIX. 43. — Dessen Verzeichniß der seit vorigem Jahrhundert erschienenen Theaterstücke, XLVII. 109. — Dessen Granada rendida, XLVIII. 55. — Dessen Origenes del Teatro Español, LXXXVI. 137, 138, 140, 143, 145, 151, 152. — LXXXVIII. 63, 64. — CXVII. 153.
- Roratin**, Don Nicolás Fernandez de, der spanische Dichter, XXXVII. A. B. 11. — LXXVIII. 253. — Dessen Obras póstumas, XX. A. B. 31. — XLV. 78. — XLVII. 115 ff. — LIX. 48. — CXXII. 80. — Dessen Todesjahr, XX. A. B. 32.
- Rorava** oder **Roravos**, die Stadt, XXXVII. 49.
- Rorawaa**, in Arabien, XCII. 52.
- Rorawiden**, das Reich der, LV. 124.
- Rorcelli**, Steph. Ant., VI. 108. — Dessen Africa Christiana, III. A. B. 1. — Kalendarium ecclesiae Constantinopolitanae, CXIX. 28.
- Rordochal's** Grabmal zu Hamadan im persischen Irak, VII. 267.
- Rordische**, die, CI. 13, 18, 23.
- Rordimann**, A. D., das Buch der Länder, von Scheich Abu Jechaf el-Harsi el-Jetachri, CXIX. 134. — Geschichte der Eroberung von Mesopotamien und Armenien, von Mohammed Ben Omar el-Bakebi, CXIX. 134.
- Rorbuinen**, die, C. 273.
- Rore**, Dr., der Platoniker, LXXIII. 134.
- Rore**, Heinrich, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Rorea**, die Statthaltertschaft, XXXIV. 70. — XLIX. 20. — Geschichte Koreas während des Mittelalters, von Fallmerayer, LI. 111.
- Morea**, Dr. V., Storia della peste di Noja, III. A. B. 10.

Moreau de Jonnes, der Gelehrte, L. 103.

Moreau, General, XX. 356. — Dessen Sieg bei Hohenlinden, XXVII. 192.

Moreiret, ein Wasser der Bent Amru Ben Kilab, XCIV. 138.

Morelli, Jac., Epistolae septem variae eruditionis, VIII. A. B. 7. — LXI. 209. — Thesaurus graecae Poesiae, XXXVI. 41.

Morelli, Carlo, Saggio storico della Contea di Gorizia, XXIX. 265.

Morelli, Rabbalena, die Improvisatrice, LXV. 214.

Morelli's und Guattani's Matherschulen, VIII. 144.

Morenti, Dominikus, Morelli's Brief an ihn. VIII. A. B. 7.

Moreri's historisches Wörterbuch, XXVII. 45.

Moroto, Augustin, der dramatische Dichter, XLIII. 94, 112, 113, 122, 124, 128, 144. — LXIX. 108. — LXXXVIII. 289. — LXXXIX. 29. — Dessen Fußspiel: El lindo Don Diego, XVII. A. B. 8, 17, 28.

Morette, Theater-Unternehmer, CXXV. 288.

Moretus, Johann, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.

Morgan, Lady, ihre Werke, LXXXVIII. 103.

Morgan, T. C., Sketches on the Philosophy of Life, XI. A. B. 27.

Morgan, William, LXXX. 56, 58.

Morgan's Stuhl (Cadair oder Carr Morgan mwynlawr), eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.

Morgane, die See, XII. A. B. 76.

Morgenblatt, das Stuttgarter, VI. 237.

Morgenländische Handschriften, von Hammer-Purgstall, LXII. A. B. 1. — LXXXIII. A. B. 1. — LXXXIV. A. B. 1. — LXXXV. A. B. 1. — LXXXVI. A. B. 1. — LXXXVII. A. B. 1. — LXXXVIII. A. B. 1. — LXXXIX. A. B. 1. — LXXX. A. B. 37. — LXXXI. A. B. 28. — LXXXII. A. B. 49. — LXXXIII. A. B. 1. — LXXXIV. 34. — LXXXV. A. B. 35. — LXXXVI.

A. B. 39. — LXXXVII. A. B. 1. — LXXXVIII. A. B. 1.

Morgenländisches Kleblatt, herausgegeben durch J. v. Hammer, IV. 121.

Morgenland und Abendland, vom Verfasser der Cartons, CIII. 1. — CIV. 70.

Morgenstern, sein Genius, und wie der Genius des Abendlandes, kommt immer in dem morgenländischen Mythos vor, I. 111.

Morgenstern, Carl, Erklärung einer Abraras-Gemme, CXIX. 140.

Morgenstern, Dr. R., Dörschische Beiträge, XCIII. A. B. 50.

Morgen, Raphael, der Kupferstecher, LII. A. B. 7. — LXXXVIII. 270. — Sein Kupferstich von dem Abendmahle des Leonardo da Vinci, VIII. 275. — XII. A. B. 18.

Morhof, Daniel Georg, der Literat, VI. 200. — LXVI. 139. — LXXXV. 248. — Dessen Polyhistor, XCI. 74.

Mori, Sculpture Capitoline, LXVII. 88.

Moria, der Berg, XLV. 9. — LXXXIV. 53. — CIII. 24, 25.

Morice, Sir William, LXXIX. 42.

Morichini, Professor zu Rom, V. 209.

Moricotti, Hyacinth und Heinrich, die Cardinale, VI. 120.

Morier, James, der Gelehrte, IX. 69, 70. — Dessen a journey through Persia, Armenia and Asia Minor, to Constantinople, in the years 1808 and 1809, VI. A. B. 30. — VII. 197, 232 ff. — VIII. 306 ff. — XIV. 32, 42, 44, 76. — XVII. A. B. 36. — XVIII. A. B. 56. — XXXIII. 117. — C. 112. — Dessen a second journey through Asia, Armenia and Asia minor, to Constantinople between the years 1810 and 1816, VII. 198 ff. — VIII. 309 ff. — X. 249.

Moriseb, der Sultan, CIX. 57. — Dessen Rosche, CIV. 137.

Morin, Astrologia gallica, XXIX. 252.

Moritz, Joseph, der Geschichtsforscher, VI. A. B. 1, 4. — CIV. 207.

- Dessen Geschichte der Grafen von Formbach, Lambach und Pütten, II. A. B. 9. — III. 301. — Cl. A. B. 17.
- Mortiz, R. Phil., Antifusa, oder die heiligen Gebräuche Roms, XII. 57.
- Mortiz von Dranien, dessen Rüstung in der Umbraser-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Mortiz, Churfürst von Sachsen, überfällt die Feste Ehrenberg, VII. 41.
- Mortiz, Graf von Sachsen, französischer Marschall, LXXII. 190. — CVI. 2, 12.
- Mortalis's Oratorium, LIII. 106.
- Mortalen, die, in Dalmatien, XXXIV. 140. — Ueber die Mortalen, LXXXVII. 5.
- Mormoniten, die, in Nordamerika, CXIII. 180.
- Morning Chronicle, XXXIV. 171.
- Moro, Christoph, Doge von Venedig, XXXII. 166.
- Moro, Ludovico, aus dem Hause Sforza, von dessen zweitgebornem Sohne stammt die Linie von Garavaggio ab, VIII. A. B. 13.
- Morolf, das Gebicht, XII. A. B. 34.
- Moromit Ben Morre, der Gründer des arabischen Alphabets, C. 109.
- Morosini's venetianische Geschichte, XVII. 14.
- Morr, ein Dorf im Thale Sebran, XCV. 54.
- Morrison, der Gelehrte, LXXXIX. 53. — Dessen English-Chinese Dictionary, LXXXIX. 208.
- Morrone, Joseph, Vocabulary of the Cochinchinese language LXXXIX. 47.
- Morschibabad, die Stadt, CXX. 148.
- Morso, Salvatore, Descrizione di Palermo antico, CXVII. 1.
- Morsuf, die Hauptstadt von Hesan, LVIII. 43, 44.
- Morsztyne, der Starost, LXXXIX. 250.
- Mortier, General, XCI. 119, 121.
- Mortillaro, Vincenzo, Marchese di Villarena, LXXIX. 48. — Opere, CXVII. 1. — Lettera intorno ad una ingiusta critica del B. Hammer-Purgstall etc., CXX. 235.
- Morton, Daniel, Neu-Englands Memorial, LXXXIV. 405, 207.
- Morus, Alexander, der Gelehrte, CIX. 99.
- Morus, Thomas, der Gelehrte, XV. 269. — XXVII. 8, 24. — LXXIII. 69.
- Mosaffer Abnol Gethas, König von Badajoz, XCIX. 24.
- Mosaikbild, das große, des Abendmales von Leonardo da Vinci, VIII. A. B. 40. — Mosaikbilder in der Sophienkirche zu Kiew, XX. A. B. 11. — Römische Mosaiken, LXXVIII. 28. — Die Mosaiken in der Kirche von Ostia, XC. A. B. 61.
- Mosambik, die Stadt, LXXVIII. 100. — LXXV. 147. — Dessen Utopia, LXXIII. 119.
- Mosburg, das Portal der Pfarrkirche daselbst, gezeichnet von Daaglio, XHI. 203.
- Moscardo, Storia di Verona, VIII. 35, 130.
- Moschebische, die, Cl. 14.
- Moscheles, der Tonkünstler, LIII. 79. — LIV. 210, 223. — LXXVIII. 278.
- Moschitz, die, Cl. 30.
- Moschus, der griechische Dichter, CXXIV. 211, 216, 217.
- Moschbibi, des Bestirs, Geschichte Aegyptens, C. 65.
- Mosel, J. F. Gbler von, I. I. Hofrath, Versuch einer Aesthetik des dramatischen Tonsages, XIV. 177. — Ueber das Leben und die Werke des I. I. Hofkapellmeisters Anton Salkneri, XLVIII. 194. — Dessen Geschichte der I. I. Hofbibliothek, XCIV. 32. — CXVII. 5.
- Mosellama's, des Sohnes Abbolmelis, Geschichte, LXXI. A. B. 49.
- Mosellemise, die, zu Miskairo, C. 104.
- Mosensphäre, ein Schloß bei Soanau, XCIV. 83.
- Moser, Dr., Sekretär der Stuttgarter Hofbibliothek, XIV. 260.

Moses, der Prophet, VI. 4, 8. — IX. 183. — CXXIV. 11, 67. — CXXV. 68. — Wie derselbe zur religiösen Einsicht kam, IX. 190, 191. — Ueber das erste Buch Moses, VIII. 222. — Die vier Ströme des Paradieses bei Moses, als was sie betrachtet werden müssen? VIII. 419, 422, 424. — Die vierzig letzten Kapitel im ersten Buche Moses sind volkshistorisch, aber nicht eben rein factisch, VIII. 425. — In der Urkunde Moses ist der urhistorische Bestandtheil rein von dem volkshistorischen abge sondert, VIII. 425. — Die mosaïschen sechs Tagewerke, VIII. 428. — Moses gibt uns die richtige und reine Idee von der einfachen Naturreligion der Urwelt, VIII. 439. — Ueber die in ihm enthaltene Ansicht der Natur, VIII. 445. — In welchem Sinne nach Moses der Gottesdienst der Urwelt eine Religion der Natur gewesen sei, VIII. 448, 467. — Moses kannte unter den Urbewohnern von Palästina ein Volk der Rabmeier, XIII. 122. — XVI. 271, 287, 291, 295. — Dessen große Prophezeiung vom Messias, XVI. 296. — Seine Befehle an die Israeliten, XVI. 296, 298, 300. — Seine Person und seine Schriften, XVII. 137. — Sein Pentateuchus, CXXV. 149.

Moses von Chorene, der Geschichtschreiber Armeniens, IX. 22, 23, 27, 31, 32, 53. — XLIV. A. B. 20, 27, 30, 33, 34. — Seine Werke gaben zuerst die Brüder Whiston heraus. B. Johrab besorgte eine verbesserte Ausgabe derselben, V. 194, 196. — VII. 233. — Biographische Notizen über ihn, XLIV. A. B. 39.

Moses von Gera, aus Granada, CXIII. 45.

Moses, Heinrich, der Kupferstecher, XXII. 72.

Mosheim, Lorenz, der Schriftsteller, LXXXV. 248. — Dessen Werk von der Bestrafung der Regier, XXVII. 44. — Dessen Kirchengeschichte, CIV. 73.

Moshizolughat, das, CXVIII. 15.

Mosighi, die, CI. 33.

Mosighise, die, CI. 14.

Mosinöler, die, C. 273.

Moskau's Gründung, XX. 223, 237. — Wird die Hauptstadt des Landes, XX. 238. — Zahl der Einwohner und Häuser dieser Stadt im Jahre 1520, XX. 249. — Moskau erleidet 1547 eine schreckliche Feuersbrunst, XX. 253. — Moskau's Schulanstalten, LXXXII. 76. — Naturhistorische und historisch-antiquarische Gesellschaft daselbst, LXXXII. 79. — Handelsschule, LXXXII. 85.

Moskoluvi, in Thessalien, XXXIV. 49.

Mosleme, Feldherr wider die Griechen in Kleinasien, LXXXII. 170.

Mosliche, das Schlachtfeld, XCIII. 66.

Moslimen, die, ihr fünfmaliges Gebet, I. 102. — Ihr Fest Naschum ist ganz das griechische Palmfest, I. 103. — Sie sind in zwei und siebenzig Sekten getheilt, II. 117. — Uebersetzungen und Sprichwörter der Moslimen, XXXIV. 155. — Sieben heilige Nächte der Moslimen, CXXIII. 20. — Siebenzahl in ihrer Religion, CXXIV. 71.

Moslimin, über das Wort, CI. 58.

Mosain, der Chalife, LXXXV. 122.

Mosangfirbillah Gbu Lemim

Maab, der Chalife, CIV. 115.

Mosawwerat, die Ruinen von, LVIII. 29.

Mosella, die Ruinen von, mit Haß Grab nächst Schiras in Pers, VIII. 330.

Moslibedbin Mohammed Lari's Spiegel der Stunden, LXX. A. B. 63.

Mosul, die Statthalterschaft in der asiatischen Türkei, XIII. 235. — XLIX. 69. — Ihre Gränzen und Sandtschaft, XIII. 236. — Die Hauptstadt Mosul, ihre Merkwürdigkeiten, XIII. 236.

Mosadher billah, der Chalife, LXX. 29.

Moscaert, Jan, der Maler, CXXV. 184.

- Rostanfar**, der ägyptische Chalife, LXXI. 31. — LXXXIV. 155. — CIX. 9.
- Rostanferije**, die alte Akademie Bagdads, XIII. 227.
- Rostebi**, die, CI. 14.
- Rostebriße**, die, CI. 14, 30.
- da Rostro**, Reise nach Afrika, VIII. A. B. 11.
- Rotalii**, ein Berg Bahrein's, XCIV. 121.
- Roteaagim**, der Chalife, LXXXII. 173. — CV. 37.
- Roteaagim**, Desser und Dichter, XCIX. 23.
- Rotedhabbillah**, der Chalife, C. 94.
- Rotedschahile**, die, CI. 24.
- Rotedschahile**, die, CI. 14.
- Rotesjassile**, die, CI. 24.
- Rotelemmi**, der Dichter, CXVIII. 15.
- Rotenebbi**, der größte arabische Dichter, LXVIII. 24. — LXXV. 18. — LXXVI. 218. — LXXXII. 177. — LXXXIV. 141. — CII. 54. — CXVII. 8. — CXVIII. 1. — CXIX. 62. — Dessen Diwan, XXXIII. 11. — XCVII. 31. — CII. 55. — Uebersetzung seines Diwans durch Hammer-Burgstall, XXXVIII. 170. — XL. 14 ff. — Ein Gedicht von ihm verherrlicht die Ebene Schaab bewan in Fars, VIII. 308. — Dessen Elegien, CXIII. 55. — CXVI. 9.
- Rotemise**, die, CI. 14, 33.
- Roterbißije**, die, CI. 13, 34.
- Rotesile**, die, CI. 14.
- Rotewelhil**, der Chalife, CIV. 82. — CIX. 77.
- Rotharref**, eine Art Schawl der Araber, CXIX. 189.
- Mouhoen**, Remarques philologiques sur les voyages en Chine, par sinologus Berolinensis, LXXXV. 15.
- Roulin**, seine Dolmen, XI. 160.
- Rounteagle**, Lord, LXXIX. 39.
- Moura**, José de Santo Antonio, Historia dos Soberanos Mohametanos das primeiras quatro dynastias, LXX. 1. — Viagens extensas e dilatadas do celebre arabe Abu Abdallah mais conhecido pelo nome de Ben-Batuta etc., XCVI. 102.
- Rouradjea d'Oßson**, Sagnaz, der Gelehrte, XII. 147. — LXXXIV. 134. — Dessen Tableau historique de l'Orient, IX. 75, 78. — Dessen Tableau général de l'empire Ottoman, XXXIX. 25. — LX. 209. — CI. 56, 66. — CIII. 43. — CXXIV. 72.
- Routon**, der Tonkünstler, LXX. 103, 104.
- Movei**, Victimes cloîtrées, LXXXIV. 11.
- Rowaffikedin Abbolatif Ben Jusuf**, der Arzt, XCVIII. 58.
- Rowwahidun**, die, CI. 15.
- Roy oder Ray**, die gewöhnliche Benennung der Einwohner von Bengalen, II. 287.
- Roymar**, der Sohn des großmährischen Königs Swatoplat, II. A. B. 20, 21. — III. 318.
- Moyais de laudibus Bergomi**, VIII. 45.
- Rozabi**, die, LI. A. B. 66.
- Rozart**, Wolfgang Amadeus, der Tonsetzer, XIV. 187, 189, 208, 210, 211, 212, 217, 223, 224, 226, 227, 231, 241, 243, 249. — XVII. A. B. 8. — XXX. 343. — XXXV. 170. — XLVII. 33. — LIII. 88. — LVI. 200, 201, 225. — LXI. 155, 156. — LXV. 214. — LXVI. 91. — LXX. 128. — LXXXIV. 124. — LXXXVIII. 245 ff. — LXXXIII. 118. — XC. 233. — CVI. 9. — Dessen Don Giovanni, XXVI. 243. — XXX. 352. — Dessen le nozze di Figaro, XXX. 351. — Dessen Così fan tutte, XXX. 352. — Dessen Zauberflöte, LVI. 203, 215, 221, 222, 224. — Dessen Requiem, XXVI. 245. — XXVII. 231, 241, 250. — LXXXIV. 125. — Dessen Biographie von Miesse, XLIX. 161. — Der sogenannte Rozartsche Mosaisboden in Salzburg, CII. 176.
- Razowitsch**, serbische Grammatik, XVII. 77.
- Rischafatti**, LXI. 14.
- Rüstslaw**, Großfürst von Rußland, XX. 228, 229.
- Rüstslaw**, Fürst von Tmutorkan, dessen Thaten, XX. 223.

Mstislaw Dawidowitsch, des Fürsten, Vertrag mit der Stadt Riga, XX. M. B. 6.

Mstislaw'sche Evangelium, das, XX. M. B. 6.

Muata, Jambo, der Negerkönig, LXXVIII. 78.

Mubaref, der Barine, LXXVII. 30.

Mubaref, aus dem Stamme der Suldus, LXXVII. 26, 30.

Muchar, Albert von, der Geschichtsforscher, XII. 105. — XXV. 170, 187.

— LVII. 232. — LVIII. 102, 176. — LXII. 102. — LXIX. 228. — LXXX. M. B. 24. — CII. 164, M. B. 3, 4, 6, 15. — CIV. M. B. 33. — CV. M. B. 1, 11, 19, 22, 25, 28. — CX. 241.

— Dessen historische Schriften, XV. 225. — Dessen Geschichte von Abmont, XXI. 28. — Dessen Aufsatz: Eibers Fehde mit Marbod, dem König der Markomanen, und die große pannonische Empörung, XXI. 38. — Die große römische Reichsgränze an der Donau, mit besonderer Hinsicht auf die altnordischen Landtheile, XXI. 39. — Gebhard, Erzbischof von Salzburg, und die Gründung der feiermärkischen Benediktiner-Abtei zu Admont, XXI. 45. — Die uralte Felsenburg Strechau in Obersteier, XXI. 45. — Dessen Fragmente zur Geschichte der feierischen Reformations-Unruhen und über Handelsverbindung der obersteierischen Eisenbergwerke und Werkstätten mit den deutschen Hansestädten, XXI. 46. — Dessen Beiträge zur Geschichte des österreichischen Kaiserstaates (Norikum unter den Römern), XXXIII. 206. — XLII. 97. — XLIII. 231. — L. M. B. 44. — LXIX. M. B. 50. — LXXXVI. M. B. 61. — CII. 80. — CXVI. M. B. 27 ff. — Dessen altceltisches Norikum, L. 211. — Dessen Geschichte der Steiermark, CVIII. M. B. 46, 47, 48, 62. — CXI. M. B. 1 ff.

Muchtarol hikem we mehasinol kilom, XXXVII. 296.

Muban, der Stamm, LXXVII. 6.

Mudanzas de la Fortuna, y Fir-

mezas del Amor, das Schauspiel, XIX. M. B. 18.

Mubge, Williams, der Gelehrte, LXXVIII. 56.

Mudra Rakshasa, LXI. 14.

Mubschawiran, LXV. 30.

Mubschisol Kanun, vom Imam Ali Ben Gbi Hasan Inolnesis, LXI. 13.

Mubschmeletstewarich, das persische Werk, VIII. 401. — XCI. 42.

Mubschtehibi, die, CX. 16.

Müglin, Heinrich von, der Dichter, LIV. 291. — Dessen Dichtergarten, XIX. 105. — Dessen ungarische Chronik, LXII. 76.

Mühldorf, die Schlacht bei, 1322, II. 52. — CVI. 235. — Die Synode daselbst, CVIII. 157.

Mühlibach, Dr., dessen Beschreibung antiker Jupiters-Altäre, die er zu Peltan gesehen, XXI. 22.

Mülki Areschi, CXXV. 163.

Müllenhoff, Carl, über Tuisco und seine Nachkommen, CXXV. 17.

Müller, J. Adam, der Gelehrte, VI. 145. — XIII. 78. — Dessen Versuch einer neuen Theorie des Geldes, XIII. 90. — Dessen deutsche Staatsanzeigen, XV. 179. — Dessen Idee eines Seminariums der Staatswirtschaft für die österreichischen Staaten, XXI. 72. — Dessen Gewerkepolizei in Beziehung auf den Landbau, XXIX. 129. — XXXI. 186, 202, 232, 244.

Müller, G. F., dessen Sammlung deutscher Gedichte aus dem 12. und 14. Jahrhundert, VI. M. B. 24. — LVIII. 230, 239.

Müller, Carl, der Gelehrte, CXXII. 1. — Scriptores rerum Alexandr. Magni, CXXII. 4, 6, 13, 16, 17, 21, 22, 43. — Pseudo Callisthenes, CXXIII. 192. — Fragmenta Historicoorum Graecorum ed. Carol. et Theod. Müller, CV. 271. — CVI. 17. — CVII. 182. — CVIII. 1.

Müller, Carl, der Tonkünstler, LXXVIII. 279.

Müller, Friedrich, der Maler und Dichter, VI. 198. — X. 89. — XXVI. 256. — LVI. 289. — LXXIII. 158.

- Müller, Fr., Beschreibung der heidnischen Völker, welche in der Rasanischen Statthaltertschaft leben, XV. N. B. 21.
- Müller, F. G., Staatskanzler in Weimar, CXIX. 197. — CXXVI. 73. — Goethe in seiner ethischen Eigenthümlichkeit, CXVI. N. B. 85.
- Müller, Georg, der Gelehrte, X. 116. — Cl. 257.
- Müller, Hieronymus, dessen Uebersetzung der Lustspiele des Aristophanes, CVIII. 223.
- Müller, Johann Franz, Bischof zu Triest, XXIX. 271.
- Müller, Johann Gotthard, der Kupferstecher, LII. N. B. 7. — LXXVIII. 269.
- Müller, Johannes von, der Geschichtschreiber, II. 45, 129, 148. — III. 43. — V. 32. — IX. 78. — X. 121. — XIV. 252. — XVIII. 230. — XXV. 171. — XXXI. 145. — XXXVII. 211. — XLI. 95. — XLIX. 156, 158, 160. — LXXV. 99. — CII. 96. — Dessen Bellum cimbricum, III. 307. — IV. 191, 194, N. B. 16. — XIV. 256, 263. — XVI. 282. — Dessen Geschichte der Schweiz, XIX. 77. — CVII. N. B. 4. — Dessen vier und zwanzig Bücher der allgemeinen Geschichte der europäischen Menschheit, XXIII. 162. — Dessen Werke, LXXXI. 170. — Festsmaiers Vertheidigung des Herzogs von Bayern, Stephan des Aelteren, gegen Johannes Müller, wegen dem Verluste der Grafschaft Tirol, VI. 62.
- Müller, Dr. Joseph, dessen Uebersetzung der poetischen Rede vom Juge Jgors, XX. 233. — Dessen Lehre der deutschen Sprache, gründlich und neu geßigt, sammt ausübender Laut- und Sylbenmaßlehre, XLI. 218.
- Müller, R. Ottfried, der Archäologe, XVII. 41. — LXXIV. 239. — LXXVII. 245. — XC. N. B. 18. — XCIX. 158. — C. 166. — CXI. 163. — CXVIII. 120, 133. — Dessen Geschichten hellenischer Stämme und Städte, XIII. 113. — XXV. 289. — Dessen Abhandlung über die Tripoden, XV. 186. — Dessen Handbuch der Archäologie der Kunst, LVII. 13. — LXXXII. N. B. 48. — LXXXV. N. B. 30. — LXXXVIII. 222. — CV. 76. — CXVIII. 225. — CXIX. 147, 149, 179. — CXX. 12. — Aeschylus Cumeniden, mit erläuternden Abhandlungen über die äußere Darstellung und über den Inhalt und die Composition dieser Tragödie, LXIV. 203. — LXV. 96. — LXIX. 156. — Dessen Prolegomena zur Mythologie, CVI. 30. — Dessen Geschichte der griechischen Literatur bis auf das Zeitalter Alexanders, CVII. 115.
- Müller, Michael, der deutsche Sänger, III. 58.
- Müller, Nikolaus, Mythosgallerie, CXVII. 179.
- Müller, Peter Erasmus, redigirt die dänische Literaturzeitung, II. N. B. 41. — Seine antiquarische Untersuchung der bei Gallehus gefundenen Goldhörner, III. N. B. 11. — Ueber die Aechtheit der Asalehre und über den Ursprung und Verfall der isländischen Historiographie, III. N. B. 14. — VI. N. B. 15. — Dessen Sagenbibliothek, III. N. B. 13. — VI. N. B. 15. — XII. N. B. 31, 75. — XXIV. N. B. 72. — Dessen Kritische Untersuchung der Sagen Geschichte Dänemarks und Norwegens, XXIV. 186.
- Müller, F. F. Hoffschauspieler, LXXVIII. 299.
- Müller, Sophie, F. F. Hoffschauspielerin, XXXIV. 226. — LXXIV. 133, 134.
- Müller, Benzel, Kapellmeister, CXVIII. 199.
- Müllinen, Graf Friedrich, Stifter und Präsident der schweizerischen Gesellschaft geschichtsforschender Freunde, regierender Landammann, II. 45. 50. — IV. 194, 195, N. B. 12. — X. 121. — XXI. 239. — LXII. 105. — Die Ahnentafel der Müllinen, XIII. 277, 278. — Ihre Stammburg, XIII. 279, 288.
- Müllner, Adolph, der dramatische Dichter, VII. 117. — XX. 125. — XXVIII. 208. — XXXV. 1, 3. — XLVIII. 192. — LXXV. 127. —

- LXXX. 129. — Dessen Trauerspiel: Die Schulb, X. 130. — XX. 125. — XLII. 125. — XLIV. 192. — LXI. 211. — XCH. 113. — Dessen Trauerspiel: Der 29. Februar, X. 130. — Dessen Trauerspiel: König Ingurd, X. 130. — XX. 125. — XXXV. 4. — Dessen Trauerspiel: Die Albaneserin, XX. 125. — XLII. 125, 141, 164. — XLIV. 191. — Müllner's Leben, Charakter und Geist, dargestellt von Dr. Schäg, XLIX. 107. — Dessen dramatische Werke, XLIX. 114 ff. — Dessen vermischte Schriften, XXXIII. 265.
- Münch, Dr. Ernst, über die Türkenkriege, XXXIX. 7. — Dessen Geschichte des Landes und Hauses Fürstenberg, CVI. A. B. 50.
- Müncheberg, im Brandenburgischen, LXXXVIII. 13.
- München, die Stadt, LII. 242, 244. — Ihr Gründer ist Heinrich der Löwe, VIII. 247. — Die in der bairischen Burg aufbewahrten Denkmäler von Herzog Christophs Stärke, VI. 72. — Das erste Pferderennen in dieser Stadt, VI. 75. — Das Münchner Rechnungsbuch, VIII. 202, 203. — Des Herzogs Rudolph Charta magna für München, VIII. 204. — Münchens älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 14. — Münchens Merkwürdigkeiten der Kunst und Literatur, X. 112. — Münchner Zeitschrift Aurora, XII. 49. — Münchens Urkunden zur Geschichte Oesterreichs unter den Babenbergern, XXXIX. A. B. 1. — XLVII. A. B. 47. — LV. A. B. 1. — Das Münchner Reichsarchiv, XLIV. A. B. 1. — Münchens arabische, türkische, syrische und äthiopische Handschriften, XLVII. A. B. 1. — Andeutungen über die auf der Münchner Hofbibliothek befindliche, bei der Entdeckung Orens im Jahre 1688 durch den Churfürsten Max Emanuel im Lager der Türken erbeutete Schlüssel, XLIX. A. B. 9. — Das Münchner Theater, CXXV. 288.
- Münnich, Graf, dessen Denkwürdigkeiten, VII. A. B. 30.
- Münter's Kosmographie, XIV. A. B. 7. — CVI. A. B. 38.
- Münter, Friedrich, Bischof von Seelandstift, Beschreibung der Rosensteine auf Bornholm, VII. A. B. 22. — Dessen Bemerkungen über drei alte Steinschlinder, XIV. 136, 139, 140, 168. — XVI. A. B. 46. — Dessen Sammlung aller Wörter der mit der gothischen identischen vandalischen Sprache, in Vergleichung derselben mit der isländischen, XV. 228. — Dessen Geschichte der Christianisirung Dänemarks und Norwegens, XV. 228. — Dessen Versuch über die keilschriftigen Inschriften zu Persepolis, XXIV. A. B. 32, 35. — Dessen Untersuchung über den Ursprung der dänischen Rittersorden, XXIV. A. B. 67. — Dessen Sinnbilder und Kunstvorstellungen der alten Christen, XLIV. 59. — Dessen Religion der Babylonier, LXII. 56.
- Münzblätter, ihr seltsamer Wechsel zur Zeit des Interregnums, I. 59.
- Münzen, alte, die in der Gegend um Wiesbaden gefunden wurden, XII. 34. — Die ältesten Münzen der Ruffen, XX. A. B. 12. — Orientalische Münzen, XXXIX. 58. — Römische Münzen, LXXVIII. 38. — LXXXIX. 14. — Altbritische Münzen, LXXIX. 15 ff. — Chinesische und japanische Münzen, LXXIX. 234. — Münzen von Athen, welche das k. k. Münz- und Antikenkabinet aufbewahrt, LXXXII. A. B. 28. — Goldmünzen, LXXXII. A. B. 29. — Silbermünzen, LXXXII. A. B. 30. — Silbermünzen mit den Magistratsnamen, LXXXII. A. B. 33. — Bronzemünzen, LXXXII. A. B. 43. — Ueber die Sammlung antiker Münzen im Stifte St. Florian, einst dem Apostolo Zeno gehörig, LXXXIII. A. B. 40. — Münzen der Ramelufen's Sultane von Aegypten im k. k. Münzkabinette, LXXXIX. A. B. 1. — Münzen von Thaberskan, CVI. A. B. 3, 4, 10. — Münzen der arabischen Statthalter, CVI. A. B. 12. — Münzen arabischer Statthalter in Persien, CVI. A. B. 18. — Indo-perfische Münzen des östlichen Iran, CVI. A. B. 22. — Die Münzen der letzten Sassaniden, CVI. A.

- M. 24.** — Münzen der Herzoge von Alamannien etc., CXVI. 125.
- Münzer**, Hieronymus, Arzt zu Nürnberg, XLV. 175.
- Münzer**, Thomas, LXIV. 83.
- Münzgeschichte** des Hauses Hohenlohe, von Jos. Albrecht, CXVI. 125.
- Münzkunde**, die österreichische, I. 58. — Münz- und Medaillenkunde Württembergs, CXVII. 58.
- Münzrecht**, über das älteste, zu Liebing und Griesbach, CI. A. B. 1. — Das Münzrecht der Grafen von Gilt und von Erbach, CIII. A. B. 29. — Das Münzrecht von 1507, die Münzen und Medaillen des gräflichen Geschlechts von Hardegg-Glas, CIII. A. B. 39. — Sterbemünzen und Medaillen auf Maximiliana, Gräfin von Hardegg-Glas, CIII. A. B. 48. — Das Münzrecht des Grafen zu Solzapsel, CXXII. A. B. 16. — Das der Grafen von St. Georgen und Böfing, CXXIII. A. B. 1.
- Münzstätten**, ihre Silber, I. 59. — Wo sich welche befanden, I. 59. — Ueber die Münzstätten zu St. Veit, Böllersmarkt, Raibach, Landesdorf, Willach, Grifsen, Rennkirchen am Steinfelde, Güns, Ling und Freikobt, CI. A. B. 1. — zu Metan, CXIII. A. B. 1.
- Münz- und Antikenkabinet**, das k. k., in Wien, LXXIV. 223. — C. 127. — Dessen Hindumünzen, LXXVII. 221, 225. — Bildnisse der Regenten aus dem österreichischen Kaiserhause auf geschnittenen Steinen daselbst, LXXXIV. A. B. 22. — Dessen zwölf größte antike geschnittene Steine, LXXXV. A. B. 28. — Dessen griechisch-bactrisch-indische Münzen, LXXXVIII. 213. — Dessen Cinquecentisten-Kameen, CXIII. A. B. 30.
- Münzwesen**, das, in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 60, 61. — Ueber das Münzwesen in Venedig, XVII. 251.
- Mürzthal**, das, in Steiermark, LXXXVI. 4. — Das Mürzthaler Wapen, CI. A. B. 25.
- Müßell**, der Gelehrte, XCIX. 156.
- Muferridati** Soheich Isä, das Werk, CXXV. 145.
- Mugdhahodha**, LXI. 14.
- Muger**, lora, y venceräs, ein Drama des Galeron, XVII. A. B. 26.
- Muhit**, das, XL. 3.
- Muhlii**, Historia coenobii Bardes-holmensis, XXV. A. B. 40.
- Mujebfatimar**, die Uiratin, LXXVII. 42.
- Murben**, die Stadt, LXVII. 71.
- Musi**, der, sieben Stämme, CXXIV. 6.
- Mulo**, la, sans frein, das Gebicht, XXIX. 128.
- Muley Abderrahman**, Sultan von Marokko, LXIX. A. B. 6.
- Mulgrave**, der Dichter, XCI. 74.
- Mulfsuldsche**, der Uirate, LXXVII. 29.
- Multan**, die Hauptstadt der Railli, CVII. 24. — Die Ruinen von Multan, CXI. 13.
- Multefa**, das, CII. 19.
- Multefa el-ebhan**, XCVI. 104.
- Mulu**, eine Art Horn, XXXVI. 291.
- Mulubsef**, das, LXVII. A. B. 14.
- Mumia**, die berühmte persische, von Schiras, CVII. 25.
- Mumie**, die kostbare, im k. k. Antikenkabinet zu Wien, I. 115. — Ueber Mumien, LVII. 82. — CXXV. 77.
- Mumienstele**, ägyptischer, mit griechischer Inschrift, XX. A. B. 46.
- Muminabad**, ein Distrikt in der persischen Provinz Kuchistan, VII. 290.
- Mumifiren**, das, findet seine Erklärung in dem Glauben der alten Ägypter, IV. 216 ff.
- Mumulus** wird durch Fredegundens abergläubische Bosheit gemartert, VI. 106.
- Mundart**, die, des Ruhländchens, I. 170. — Tirols Mundarten, II. 128. — Das Ganze der regellosen Mundarten der niedersten Klassen Indiens wird mit dem allgemeinen Namen Magadhi bezeichnet, II. 176. — Die Mundart des nördlichen und westlichen Indiens heißt Prakrit, II.

178. — Die slavischen Mundarten, IV. A. B. 31. — Die magyarische, romanische, armenische, neugriechische, jüdische deutsche Mundart, IV. A. B. 31. — Stalder's Abhandlung über die Landessprachen der Schweiz. — Untersuchung über den latinischen und romanischen Dialekt, über jenen in Abtey, Gröden und Rassa, IV. 196. — Oesterreichs deutsche Mundarten, IV. A. B. 31 ff. — Ueber die österreichische Mundart, CXX. 93. — Dieselbe kann in die österreichische, steiermärkische, tirolische und salzburgische untergetheilt werden, XIII. 270. — Die oberösterreichische und obersteiermärkische, XIII. 271. — Die Mundart von Nieder- oder Unter-Oesterreich, IV. A. B. 33 ff. — Die Mundart von Oberösterreich und dem österreichischen Salzkammergute, IV. A. B. 37, 38. — Steiermarks deutsche Mundarten, IV. A. B. 38 ff. — Die Mundart der Norweger, VI. A. B. 12. — Die nyländische Mundart in Finnland, die dalekarlische in Schweden und die ro'slagnerische in Upland, VI. A. B. 14. — Die Mundarten des Mittel-Scmittischen, XIII. 272. — Die arabischen Mundarten, XIII. 273. — Die sieben Mundarten der Araber, CXXIV. 44. — Die Mundarten Persiens, XIII. 274, 275. — Die Mundarten der Magyaren, XXX. A. B. 43. — Mundarten der Deutschen, LXXX. 247. — Mundarten der russischen Sprache, XCV. 181.
- Mundt, Theodor, über den Ursprung der modernen Bühne, CXX. 188.
- Munedschimbasschi, der Geschichtsschreiber, CXII. 122. — Dessen Weltgeschichte, LXVII. 3, 47.
- Mungakaulbscha, der Urute, LXXVII. 29.
- Mungo Park, der berühmte Reisende, II. 2, 3. — XXI. A. B. 42. — Dessen Reise nach Afrika, VIII. A. B. 11.
- Mungula, das Gestirn Mars, LXXXIII. 37.
- Muni, der Weise, CXXIII. 217.
- Munib Gendi aus Mintab, der Gelehrte, XXXVIII. A. B. 7.
- Munro, Sir Thomas, Statthalter von Madras, LV. 101. —
- Munteschä, das Sandschal in Kleinasien, XIV. 70.
- Mur, ein Dorf an der Küste von Jemen, XCIV. 111.
- Mur, der steiermärkische Fluß, LV. 93. — Die Murschiffahrt, ein Aufsatz von Wartinger, VIII. 410.
- Murabl, Sultan, XLI. 105. — Dessen Grabmal zu Brussa, III. 35.
- Murab II., Sultan, XLI. 116. — XCI. 187. — CIX. 70. — Dessen Grabmal zu Brussa, III. 35.
- Murab III., Sultan, XLVI. 122. — LVII. 68. — Dessen Tod, LXI. 35.
- Murab IV., Sultan, XLVII. 85. — Dessen Tod, XLVII. 92 ff.
- Murabdeg, LVII. 75.
- Murab Bey, seine Niederlage, V. 100. — Ist Obfieger der Türken bei Girgeh, V. 100, 101, 102, 103. — Erhält von General Kleber einige Provinzen des inneren Oberägyptens. — Ist ein reiblicher Bundesfreund. — Sein Ende, V. 104.
- Murabschah, XVIII. A. B. 59.
- Murabzu, der, CVI. 66.
- Muran, der Paß von, an der Gränze von Persien in Persien, VIII. 307.
- Murat, Joachim, XX. 357. — XXVII. 226. — Dessen Einzug in Neapel, III. 214.
- Muratori, der Gelehrte, XII. 104. — XIV. 253. — XVI. 149. — XXIV. A. B. 7, 8. — XXVIII. 195. — LXXXVI. 59. — XCI. 61. — CXL. A. B. 26, 29. — Rieß den Katalog der reichen Bibliothek des Klosters Bobbio drucken, V. 187, 189. — VI. 148. — Dessen Antiquitates Italiae medii aevi, VIII. 5 ff. — LII. 147. — Dessen Scriptores rerum italicarum, XX. 322. — LIX. 105. — LXXXIX. 70, A. B. 30. — Dessen della perfetta poesia italiana spiegata e dimostrata, XLII. A. B. 5, 15, 16. — XLIV. 25. — Dessen Geschichte Italiens, LIV. A. B. 10, 13, 14, 16.
- Murau in Steiermark, das fürstlich

- Schwarzenbergische Eisenhüttenwerk dasselbst erzeugt Gußstahl, IX. 123.
- Murawjew**, Apostol, der Schriftsteller, LXXX. 3. — Dessen Schrift über Oibia, XX. A. B. 3.
- Murayshire**, Fundort römischer Alterthümer, LXXVIII. 33.
- Murcerbach**, König von Irland, LXXIV. 212.
- Murcia's** erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
- Murda**, der persische, XXXVIII. 29, 45.
- Murdschan**, ein Berg in Pers, XXXVI. 281.
- Murebach Tiry**, LXXIV. 194.
- Mureins**, der Philologe, VI. 145, 149, 153. — XCI. 57, 64. — Dessen *variae Lectiones*, XXIII. A. B. 17.
- Murgab**, die Ebene von, in Persien, LXIII. 42. — CXVI. 4.
- Murgab**, der Fluß im persischen Chorassan, VII. 293. — VIII. 312, 333. — LXXII. 22.
- Murgssori** Belassan, eine fruchtbare Ebene bei Isfahan, VII. 284.
- Murgsar** Raigan, die schöne Ebene bei Tus im persischen Chorassan, VII. 295.
- Murhan**, der Berg in der persischen Provinz Fars, und seine Wunderquelle, VIII. 305.
- Murhard**, der Gelehrte, LXVI. 141.
- Muria**, die, der Griechen und Römer, LXV. 3.
- Murillo**, der spanische Maler, LV. 209. — LXXVIII. 266. — CXXV. 199.
- Muris**, Johann de, der Tonkünstler, LXX. 104. — Dessen Musiksystem, CXXIV. 51.
- Murkai**, aus dem Stamme der Reftrin, LXXVII. 40.
- Murlibur**, der indische Gott Krischna als Gott der Harmonie, I. 106.
- Murner**, Thomas, satyrische Werke, XXX. 49. — Dessen *Marrenbeschwörung*, LIV. 291. — Dessen *Gauchmatt*, CV. 258.
- Murphy**, Arthur, der Dichter, CII. 265.
- Murphy**, der Gelehrte, XV. 101. —
- Dessen *History of the mahomedan Empir in Spain*, IX. 255, 257. — LXXXI. 273. — XCIX. 18. — Dessen *Reinung über den Ursprung der altdutschen Baukunst*, IX. 261.
- Murr**, der Kunst- und Alterthumsforscher, XXXI. A. B. 37. — Dessen *Journal für Kunstgeschichte*, IV. 192. — XIV. 146, 150, 153, 158, 160, 166. — Dessen *Merkwürdigkeiten Nürnbergs*, CXVII. 11.
- Murrey**, *enumeratio librorum medicorum*, LXVI. 141.
- Murtesa Ali**, das Mausoleum in dem Kreise Schabur in Fars, VIII. 348.
- Murteschar** in Persien, CXVI. 3.
- Murusi**, Fürst Demetrius, XLVII. 68.
- Musa**, Statthalter in Afrika, LXXXII. 170.
- Musa Ben Schafir**, der Gelehrte, XCI. 27, 29.
- Musa Gbn Nasir**, Statthalter in Afrika, VI. 111.
- Musäus**, der griechische Sänger, CVII. 125. — CXVII. 47.
- Musäus**, Joh. Carl August, der Dichter, V. 71. — XXIX. 31. — XLIV. 191. — LXI. 175. — LXXV. 133. — LXXXIII. 222. — Dessen *Schwanenmärchen*, IV. 151.
- Musafieri**, ein Ort des Distriktes Derabsherd in Fars, VIII. 344.
- Musch**, ein Berg von Thafj, XCIV. 163.
- Musch**, in der Statthaltertschaft Ban, XIV. 24.
- Muschinger**, Vincenz Freiherr von, Herr von Gumpendorf, CXIV. A. B. 36. — Ueber zwei Medaillen auf ihn, LXXXIV. A. B. 17. — Stammbaum der Familie Muschinger, LXXXIV. A. B. 19. — Das Wapen derselben, LXXXIV. A. B. 22.
- Muschwa**, ein Pallast der berühmten Schirin, XVIII. A. B. 55.
- Muschrifan**, eine Stadt der Landschaft Chusistan, VIII. 364.
- Muschterif**, LXXXIV. 159.
- Musée de l'Artillerie zu Paris, LXXIV. A. B. 23.
- Musée Napoléon, X. 84.

- Museion**, die alte Stadt, XXXIV. 96.
- Musen Almanach** von Grichson, I. 161.
- Musen dom**, das Vorgebirge, XCII. 17.
- Museo Chiaramonti**, X. 85.
- Museo Hedervariano**, LXXXIII. A. B. 50.
- Museo Pio-Clementino**, X. 85. — Ueber ein darin befindliches Denkmal, I. 119.
- Museum**, deutsches, von Friedr. v. Schlegel, I. 161, 165. — II. 74. — IV. A. B. 32, 35. — V. A. B. 35. — VIII. 220. — XCIV. 212.
- Museum der Kunstmythologie**, XV. 157.
- Museum für altdeutsche Literatur**, V. A. B. 38. — IX. 242.
- Museum Münsterianum**, LXXXIII. A. B. 63.
- Museum Veronense**, herausgegeben von dem Marschese Scipio Raspei, II. 129, A. B. 1. — CIII. 74.
- Museum Worsleyanum**, LXXXII. A. B. 47.
- Museweise**, die, CI. 15.
- Musgrave**, der Gelehrte, XXIII. A. B. 3 ff. — XXXII. A. B. 18 ff. — XXXVI. 41, 56. — CXXIII. 55.
- Musik**, die, was sie sei? XVIII. 29. — Sie ist ein Abbild des Willens, VI. 215. — Ihre Gegensätze sind die Melodie und die Harmonie, ihre Indifferenz der Rhythmus, VI. 219, 220. — Der jetzige Zustand der Musik, VIII. 380. — Der musikalische Ausdruck ist nur dann erst vollkommen, wenn die Dichtung sich ihm zugesellt und die Imagination des Zuhörers auf einer bestimmten Idee festhält, XIV. 201. — Er liegt sowohl in dem Vocal- oder Instrumentalgesange, als in der Begleitung, XIV. 202. — Seine Gränzen, XIV. 203. — Es bestehen zwei Gattungen des musikalischen Ausdrucks: der Ausdruck der Composition und jener der Execution, XIV. 204. — Von den Wirkungen der Musik, XIV. 212. — Ob man Musiker seyn müsse, um richtig über Musik zu urtheilen und über diese Kunst zu schreiben? XIV. 240. — Ueber die Analyse der Musik, von Fetis, LVI. 191. — Die Musik nach Dr. Spurzheim, III. 23. — Die Musik bei den Indern, III. 162. — Ihr jetziger Zustand in Rußland, III. 214. — Die Musik der Araber und Türken, XXXVI. 285. — XCI. 30. — Altenglische Musik, LXXIX. 9. — Die Musik der Griechen, CXXI. 148. — Das musikalische System der Griechen, von Dr. Fortlage, CXXIV. 260.
- Musikar**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Musik-Instrumente der Aegyptier**, LVI. 51.
- Musil**, ein Wasser der Beni Thorsif Ben Rais, XCIV. 164.
- Musivböden**, römische, wurden bei Salzburg ausgegraben, I. A. B. 24 ff. — CII. 176.
- Musfater Schah**, Gründer der Dynastie der Könige von Gudschurat, LI. 56.
- Mussatto**, Albertino, der Historiker und Dichter, LIV. A. B. 5. — LXXXVI. 38. — CXX. 161. — Dessen Ludovicus Bavarus, CVI. 236.
- Musfeleh**, der Fluß, LXXIV. 43.
- Mussi**, dessen Ausgabe der Divina Commedia, XXVI. A. B. 43.
- Mustin-Puschkin**, Alexis Graf von, über die Steinschrift von Amortockan, XX. A. B. 5.
- Musmann**, Dr., Lehrbuch der Seelenwissenschaft, oder rationalen und empirischen Psychologie, XLII. 176.
- Mustafa II.**, Sultan, LI. 170.
- Mustafa III.**, Sultan, LIX. 163. — CIX. 79.
- Mustafa Chan Dolu**, XVIII. A. B. 43.
- Mustafa Chan von Kermanschah**, XVIII. A. B. 50.
- Mustafa Schah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.
- Mustaganim** in Algier, LI. A. B. 61.
- Mustakimsade**, der osmanische Gelehrte, XCVIII. 74. — C. 80.
- Musiejab**, das Gedicht, XL. 215.

Mythorpybi, Andreas, Entdecker und Herausgeber der vollständigen Rede des Hystorates περί ἀνθρώπων, V. 187.

Mythmannsdorf, die Pfarre, LXXX. 162.

Mytina, Thomas de, der böhmische Hofmaler, XXXVII. 30. — Dessen Werke auf dem Karlsstein, XXVII. A. B. 38, 41, 43, 47, 52.

Mutinenses annales, VIII. 88.

Mutter Gottes, die weiße und grüne, Gottheit der Mongolen, I. 63.

Mußl, Sebastian, lateinische Schulgrammatik, XC. 29. — Ueber die accentuierende Rhythmik der neueren Sprachen, CXVII. 102.

Muweschahat, eine Art von Gebichten, XCIX. 23.

Mwys Gwyddno (der Rorb des Gwyddno), eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.

Myenā in Argos, XXXIV. 72.

Myer's Bericht vom Flusse Orwell, LXXIX. 22.

Mygdonius, das heutige Kirkeffia, XIII. 239.

Mykale, Cap, LIX. A. B. 1.

Mykassa, die Stadt, LIX. A. B. 3.

Mylius, Cph. Otto, corpus constitutionum Marchicarum, XXV. A. B. 44.

Mylius, Christlob, der Schriftsteller, LXXIII. 92. — CXXV. 282.

Mylius, Chr. Fr., malerische Fußreise durch das südliche Frankreich, XVI. 158.

Myndus, die Ruinen von, XXXIII. 123.

Mynter, D. G., der Arzt, XC. 217.

Myos Hormos, die ägyptische Hafenstadt, LVI. 36. — LXXIV. 293. — LXXXII. 18.

Myra, die Ruinen von, in Anatoli, XIV. 70. — Dessen Felsengräber, CVI. 89.

Myron, der griechische Künstler, XXXVIII. 283, 287, 288, 290. — LI. 78. — LXXVIII. 260. — Myron's Kunz, VIII. 274.

Myrsilus, der Schriftsteller, CIX. 92.

Myrtische, Fürst der Wallachei, XLI. 109.

Myrien, CV. 1.

Myrien, die, des indischen Mythos, sind noch nicht genug enthüllt, I. 93.

Mysterium, über dessen Wesen und Begriff, XI. 229. — *Mysterium Baphometis revelatum*, V. 119. — VI. 170. — XXI. 63, 64.

Mysticismus, der, I. 19. — IV. 158. — Bemerkungen über ihn, VII. 256.

Mytiker, die persischen, I. 19. — XXXIX. 120. — Dschelaleddin's lyrische Gedichte sind das Gesetzbuch und Ritual aller Mytiker des Orients, I. 19.

Mythen, der Eudaismus ist die Quelle mehrerer kosmogonischer Mythen, II. 322.

Mythische Geographie der Griechen und Römer, von Böcker, LIX. 249.

Mythologie, alle Forschungen über sie führen nach Indien, der Urquelle, zurück, I. 92. — Die Mythen des indischen Mythos sind noch nicht gehörig enthüllt, I. 93. — Der Mythos des südwestlichen Asien ist mit dem des südlichen Europa verwandt, I. 93. — Der Mythos des Stiermenschen liegt in der orphischen und persischen Lehre klar zu Tage, I. 98. — Sir William Jones macht zuerst aufmerksam auf die Identität griechischer Mythologie, I. 119. — Ihre Einteilung, I. 119. — Die Symbolik und Mythologie der Griechen von Creuzer, I. 199. — Die wahre Mythologie ist die Reproduktion ursprünglicher Anschauungen und Ideen in ihrem Zusammenhange, I. 204. — Uebereinstimmung der indischen mit der ägyptischen Mythologie, II. 312, 315. — Die Mythologie der Hellenen, Dr. Eichler's Versuch, sie einer etymologischen Entwicklung aus dem semitischen Sprachstamme zu unterwerfen, V. 68. — Die asiatische Mythologie wird als die Urmythologie betrachtet, V. 68. — Die Mythologie der Indier

hat unter den asiatischen Mythologien mit der griechischen die meiste Verwandtschaft, V. 70. — Die vergleichende Mythologie, V. 263. — Der Buchstabe Th, was er in der nordischen Mythologie bedeuete? V. 276. — Asiatische Mythologie, XXXVI. 252. — Griechische Mythologie, CXIX. 140. — Griechische und römische Mythologie, LXXVIII. 40. —

Arabische Mythologie, XCH. 29. — Mythologie der Hindus, Perser u., LXXXIII. 1. — Mythologische Forschungen von Wolfgang Menzel, CV. 125. — Ueber nordische und deutsche Mythologie, CXXV. 1. — Mythologiae septentrionalis monumenta epigraphica latina, edidit Joannes de Wal, CXXV. 38.

Herausgabe besorgt durch J. L. Deinhardstein.

Jahrbücher der Literatur.

128
Hundert acht und zwanzigster Band.

1849.

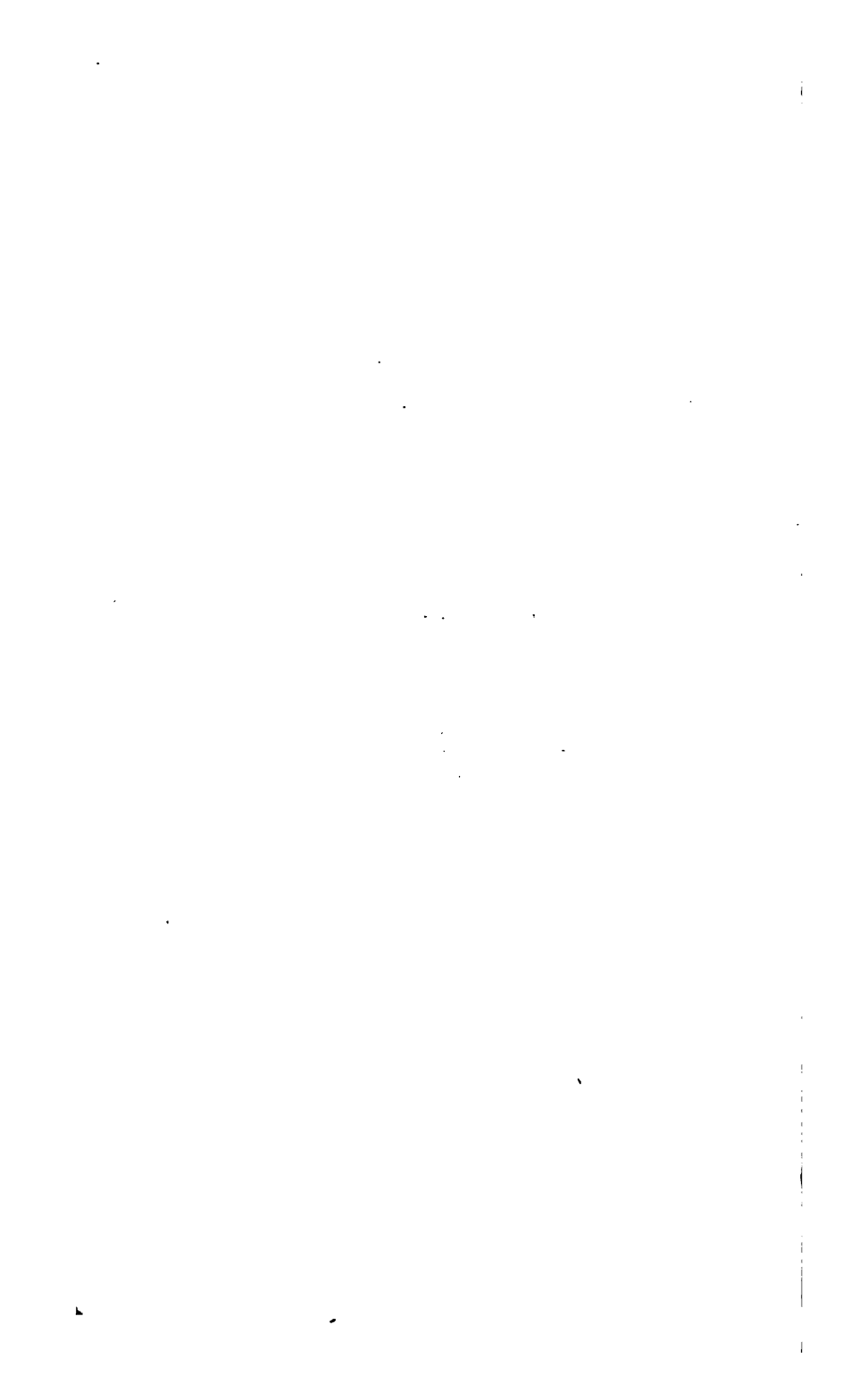
Oktob. Novemb. Dezemb.

W i e n.
Verlag bei Carl Gerold.

--Doud von Carl Grevold und Sohn.

Universal-Register
der
Jahrbücher der Literatur.

Von A bis Z.



R.

- Raal**, ein Schloß auf dem Berge Schahab, XCIV. 78.
- Raalan**, ein Schloß auf dem Berge Schahab, XCIV. 111.
- Raam**, ein Thal Semame's, XCIV. 135.
- Raaman**, das heutige Belus, LXXI. 15.
- Raaman**, ein Schloß auf dem Berge Djab, XCIV. 78.
- Raaman**, der König, CXXV. 164.
- Raamanije**, die, CI. 15, 34.
- Raas**, Johann, Bischof von Belluno, sein Grabmal in Innsbruck, VII. 44.
- Rabaf**, der (Rhamnus Napica), XLV. 69.
- Rabathäer**, die, LXVI. 4. — XC. 7.
- Rabi**, der Gelehrte, LXIX. 27. — Dessen Biographie Mohammeds, LXVIII. 2. — LXXXIV. 179.
- Rabi**, die, XCII. 20.
- Rabi**, die Stadt, LXV. 16.
- Rabigha ed-Dohjani**, der Dichter, CXVIII. 15, 44. — Dessen Gedichte, XCVII. 114.
- Rabii**, ein Ort bei Medina, XCIII. 119.
- Rabus**, die Stadt, das alte Sichem, XXXIII. 118. — L. 71. — LXXIV. 84.
- Rabab**, der, von Garnatij überfällt mit einem großen Heere Madras, VII. H. B. 38.
- Rabon**, der, in Fars. ist der Fluß Desan des Dschihannuma, VIII. 317.
- Rabugnyh**, der Paß, CXII. 76.
- Rabus Pantischal**, der Paß, CXII. 48.
- Rabulus** in Palästina, XCVIII. 157.
- Rachahmung** des Auswärtigen bei den Deutschen, II. 202.
- Rachb**, das Thal bei Thais, XCIII. 83.
- Rachbschivan**, die zweite Hauptstadt von Iran, VII. 234. — LXII. 28.
- Rachil-ghani** in Arabien, XCII. 48.
- Rachl**, unter diesem Namen werden bei allen morgenländischen Hochzeitsaufzügen Palmenzweige getragen, I. 104.
- Rachret**, ein Berg der Gebirgskette Seremat, XCIV. 70.
- Rachschab**, die Ebene von, LXVII. 27.
- Racht**, Hymnus an sie, I. 105. — Die längste Nacht, ihre Feier, III. 161. — Die sieben heiligen Nächte der Moslimen, CXXIV. 76. — Zwei Nächte in Ballabolib, Trauerspiel von Baron Schütz, XXXIII. 257.
- Rachtfrau** (domina nocturna), die, CXXV. 31.
- Rachtgöttin**, die, ihr Dienst, I. 105.
- Rachtigall**, persische Synonyme für, CXXV. 168.
- Rachweisungen**, diplomatische, über den Aufenthalt der deutschen Könige und Kaiser von Heinrich V. bis Rudolph I., XXXVII. H. B. 14.
- Rababhy**, Franz Graf, CI. 223. — Dessen Verschöpfung, XLVI. 174.
- Rababhy**, Thomas von, der große Palatin, dessen Biographie, VIII. 408.
- Rabelburg**, die f. l., LXXX. 165.
- Abherny**, Ritter von, f. l. Protonotarius und Oberntalrath, XCIX. 36.

- Na die fu su secreto, ein Drama des Calderon, XVII. H. B. 24.
- Nadir, ein Ort nächst der Stadt Diarbekir, XIII. 243.
- Nadir Schah, LIX. 161. — Rief sich auß der Ebene Rosan zum Herrn von Persien ausrufen, VII. 236.
- Nadirschah, die Ruinen von, CVIL 34.
- Nadorb, Friedrich, der Künstler, CXXII. 253.
- Nabschermel, ein Götzentempel, CXXV. 166.
- Nabschije, die, CL 15, 18.
- Nabschin Gurgan, aus dem Stamme der Kongrat, LXXVII. 23.
- Näde, der Künstler, XII. 43. — Des- sen allgemeine Schulzeitung, LIV. H. B. 1.
- Naffzerin, Anna Maria, Theaters-Prinzipalin, CXXIII. 232.
- Nastweih, der Grammatiker, XCVII. 47.
- Naga, die Alterthümer von, LVIII. 40.
- Nagarbschent, die Höhlen daselbst, CXII. 131.
- Nagel, Anton, Origines et notitias boicas domus, IX. 213.
- Naghant, der Berg in der persischen Provinz Farkhan, VIII. 304.
- Naghton, Alexander R., der Gelehrte, LXXVIII. 34.
- Nagler's Abbrüche von Solwein's Todtentanz, LVIII. H. B. 12.
- Naglergasse, die, in Wien, CL. 221.
- Nagpantshami, das Fest, IL 70. — CXII. 140.
- Nagy Szombath, in Ungarn, XXXII. 110.
- Nahanarvalen, die, CXXV. 34.
- Nahagan, der, am Wormselsee, VII. 16.
- Nahid oder Nakhid, der weibliche Genius des Morgenlandes, I. 99.
- Nahl, der Maler, LI. 13.
- Nahum, der hebräische Prophet, III. 239, 285. — Sein Jubelgesang über den Untergang des assyrischen Reichs, III. 285.
- Najafa Nujan, der Bahrine, LXXVII. 29.
- Nalb, das Haus des, CIV. 125.
- Nalbelkerel, die Moschee von, CIV. 130.
- Nalbscha, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Nalle, das Idol, XCII. 30.
- Naiman, der Stamm, LXXVII. 6.
- Nais, Beschreibung der daselbst gefundenen Steininschriften mit darauf geschriebenen Heilmitteln für Augenkrankheiten, VI. 193.
- Naischaba, das indische Gebicht, II. 308.
- Naisireddin, Sultan, CXXIV. 97.
- Nalsh, ein Pallast Jemen's, XCIV. 75.
- Nalvetät, die, ein Mittel der Darstellung des Lächerlichen, nach Schüge, I. 87, 88.
- Nakaa, bei Thais, XCIII. 92.
- Nakabol Monaffa, zwischen Neffa und Thais, XCIII. 85.
- Nakara Ghanei Dschemschid, der Felsen, in der persischen Provinz Fars, VIII. 323, 333.
- Nakerije, die, CL. 15.
- Naffen, ein Ort der Beni Sonbor im Gebiete von Gdscha, XCIV. 162.
- Naffi, bei Medina, XCIII. 104.
- Nafil, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256.
- Naffarie, das musikalische Instru- ment, XXXVI. 290.
- Nakoleia, die phrygische Stadt, LXXXVIII. 144. — CV. 31.
- Nalshi Rustem in Persien, LXIII. 2. — LXVI. 28. — Sculpturen daselbst, VIII. 305, 306, 322, 323, 333. — CXVI. 6.
- Nalshendi, die, LXVIII. 48.
- Nalshi Behram, seine Sculpturen, CXVI. 8.
- Nalshi Bedschib in Fars, seine Sculpturen, VIII. 322, 333. — LXXXIX. 7.
- Nalbschi, aus dem Stamme Lofraun, LXXVII. 9.
- Nalbus, der Dichter, LXXXVIII. H. B. 39.

- Rama parajana**, die ältesten Wörterbücher des Sanskrit, an deren Stelle das Amara-Kosha getreten ist, II. 277.
- Ramen**, orientalische; Grundsätze, welche den Deutschen leiten sollen bei Schreibung derselben in seiner Muttersprache, II. 260 ff. — Namen in den Urkunden, die auf die alten Römerstraßen hindeuten, IV. A. B. 23.
- Rami's Diwan**, LXVI. A. B. 28.
- Ranac Panthian**, die, CX. 12.
- Ranaja**, die Schutzgöttin, LXXVII. 223. — LXXX. 227. — LXXXIII. 15.
- Ranaf**, der indische Reformator, III. 203.
- Ranaf**, ein Hindu der Kriegerklasse Kschetri, LXXXIII. 50.
- Ranaleli-Kurben**, die, LXXXIX. 5.
- Ranasmata**, in Hindustan, CXX. 143.
- Ranbant**, der Wasserfall bei Camoen, LXXXVI. 34.
- Ranini**, Stov. Maria, der Louvraufiler, LXI. 141.
- Ranfin**, sein sogenannter porcellainener Thurm, I. 70.
- Ranna**, Balbers Gemahlin, CXXV. 28.
- Ranos**, der Berg, CXXIII. A. B. 38.
- Rantenil**, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289.
- Raoli**, die Stadt, LXV. 92.
- Rapata's Entfernung vom rothen Meere**, XXV. 10.
- Rapier**, der Geschichtschreiber, LXVI. 46. — LXXVIII. 105. — XCI. 71.
- Raplach**, Ritter von Oitrow, dessen böhmisches Zeitbuch, XVI. A. B. 8.
- Rapo**, der Fluß, CXXV. 266.
- Rapoleon**, ein junger edler Admer, wird durch den heiligen Dominikus vom Tode erweckt, ein Bild von Johann von Giesole, VI. 275.
- Rapoleon Buonaparte**, Kaiser von Frankreich, V. 289. — IX. 360, 361, 362, 365. — XXXVI. 106, 107. — XLII. 274. — LVI. 3. — LXXVIII. 295. — LXXXIV. 30, 31, 32, 33. — CIV. 166, 168. —
- Deffen Krieg gegen Spanien und Portugall, V. 29, 34. — Sein Protectorat in Deutschland, V. 295, 304, 305, 309, 313, 314, A. B. 23. — VII. 4. — Deffen Feldzug in Rußland, XXX. 55. — Seine Landung an der französischen Küste während der Verbündeten Versammlung in Wien, V. 286, 287.
- Raraba**, Sohn des Brahma, LXXXIII. 32.
- Rarajana**, d. i. der Wasserbewegende, ein Beinamen des Siva, XVI. 277. — Sein Bild, III. 194.
- Rarberar**, in Kaschmir, CXII. 84.
- Rarbonne**, Beschreibung des in seiner Nähe gefundenen Amulets, VI. 169. — Altar zu Ehren des Augustus daselbst und dessen Inschrift, XXI. 168.
- Rarcisse**, die, gilt den Morgenländern als das Symbol der Genußsamkeit, XIV. 123.
- Rarcissus**, CXIX. 172.
- Rardini**, der Violinspieler, LXV. 211. — LXVI. 46.
- Rareaul**, das Dorf, CXX. 143.
- Rares**, Robert, der Gelehrte, LXXVIII. 61.
- Rarlifs**, das Dörfchen, LXVIII. A. B. 84.
- Rarni**, Erasmo da, seine Statue, X. 125.
- Rarren**, die stehen, im Volkstheater, CXXIV. 16.
- Rarrenfest** wurde noch vor dreißig Jahren zu Hernals bei Wien gefeiert als Felserritt, I. 104. — Das Rarrenfest der Perser, X. 250.
- Rarrenkönig**, der englische, III. 161.
- Rarrenkötter** in Wien, CI. 238.
- Rarren**, John, der Gelehrte, LXXVIII. 23.
- Rarso**, der römische Feldherr, VI. A. B. 7. — VII. 260. — XXX. A. B. 4, 8. — L. 227. — CXXIII. A. B. 32, 35.
- Naruszewicz** hist. polsk., XLVI. A. B. 28.
- Rarwen**, ein Wald bei Lemische, CXXV. 163.
- Ras**, Bischof Johann, dessen Grab-

- Rein von Alexander Colin, XXI. A. B. 15.
- Rasamije, die, CI. 15.
- Rasamonen, die, CXVIII. 229.
- Raschab, der Brunnen in Chorasán, CXXII. 212.
- Rasumlschewahir, XXXIX. 10.
- Rasafschibafschí oder Hofmarschall in Persien, VIII. 392.
- Rassauer, die, VII. 18, 20.
- Rassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung, CXVII. 169.
- Rasse, Professor, V. 172. — Dessen Zeitschrift für psychische Aerzte, XXI. 180.
- Rasib, das Thal, L. 66.
- Rasif, eine Kopfbedeckung der arabischen Weiber, CXIX. 190.
- Rasif Pascha bringt in Kairo ein. Erhält freien Abzug, V. 105.
- Rasifa, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Rasir, Herrscher von Andalus, XC. 123.
- Rasir, Beni, der Stamm, LXXXIX. 22.
- Rasir Ghosrew, der Dichter, LXXIII. 69.
- Rasir Hasan, Sultan, CXXIV. 96.
- Rasir Melek, XVIII. A. B. 60.
- Rasired-Mohammed el-Barrisi, der Geheimschreiber, CIX. 15.
- Rasiredbin, der Astronom und Metaphysiker, VII. 205. — XCI. 25, 39. — XCVIII. 80. — CII. 64. — Sein Geburtsort ist die Stadt Tus im persischen Chorasán, VII. 294.
- Rasiredbin Ghobsha, der türkische Gulenstigel, dessen Schwänke (Kathais), CII. 13. — Dessen Grab, XXXIII. 125.
- Rasirije, die, C. 104.
- Rasir, das assyrische Idol, XCII. 30.
- Rasir, Abu, der Gründer der Samanidenherrschaft, IX. 76, 77.
- Rasir Ben Ahmed, der Schriftsteller, XC. 63.
- Rasrollah Chan, persischer Oberstaatsmeister, XVIII. A. B. 52.
- Rasupaschabad, die, CII. 46.
- Natalis, Alexander, De liberatione commentitia Trajani Imperatoris ab inferis, XXXIX. 278.
- Ratar, ein Ort im Distrikte Issahan, VII. 287.
- Rathwara, der Tempel des Krischna, LI. 68.
- Rationalbank, die privilegierte österreichische, CXX. 49.
- Rationalcharakter, der französische, XXIX. A. B. 1.
- Rationalmuseen, die, des österreichischen Kaiserstaates, I. 51.
- Rationalmythus, der durchgreifende, hatte bei den ältesten Völkern eine doppelte Ansicht, I. 203.
- Rationalreichtum, über den brittischen, XXIX. 162.
- Rationalwirthschaftslehre, die, von Heinrich Storch, XIII. 60.
- Ratruh, bei Thais in Arabien, XCIII. 83.
- Ratsch, die Tempelmädchen oder die indischen Bajadereen, I. 98, 104.
- Ratterer, der Gelehrte, LXII. 144, — CIII. 39.
- Naturalienkabinet, das k. k. in Wien, hier befand sich ein fantastisches Mikroskop des Professors Amici, V. 203.
- Naturgesetz, das allgemeine geschichtliche der Menschheit, VII. 324.
- Naturgrundgesetz, das, der Einheit und Harmonie, als allgemeines Prinzip wissenschaftlicher Systeme, von Joseph Krieger, CXXII. 182. — CXXIII. 1. — CXXIV. 1.
- Naturphilosoph, der, III. 219, 220.
- Naturrecht, I. 211.
- Naturreihe, der, Siedenzahlen, CXXIII. 25.
- Naturreligion, die, ist die ursprüngliche Religion im ersten Weltalter, VIII. 435. — Von ihr gibt uns Moses die richtige und reine Idee, VIII. 439. — In welchem Sinne nach Moses der Gottesdienst der Urwelt eine Naturreligion gewesen sei? VIII. 448.
- Naturwissenschaften, Geschichte der Fortschritte derselben, von Cuvier, L. 89.

- Nauder**, Beherrscher von Persien, LXXIII. 6.
- Nauk Kerastiansky**, das Werk, XXXVII. 17.
- Naukratis**, die hellenische Handelsstadt, XIII. 123.
- Nausydes** von Argos, der Künstler, XXXIX. 130.
- Naumann**, Johann Gottlieb, der Tonsetzer, L. 251. — LXVI. 47, 55. — LXXIV. 122, 123.
- Naumann**, Robert, Catalogus librorum manuscriptorum, qui in Bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur, XCVI. 97.
- Namburg am Rober**, hier werden Alterthümer aufgefunden, IX. 143.
- Namburg an der Saale**, die Bismarckkirche daselbst, II. 62. — Der Raumburger Dom, II. 60. — beschrieben von Lepsius, XIX. 21, 22. — Beschreibung der in demselben befindlichen Statuen, XIX. 24. — Stiftsbriefe, Bullen und Schenkungs-Urkunden dieser Kirche, XIX. 25.
- Naumon**, der Gelehrte, LXXVII. 10.
- Nauapaktus**, das alte, XXXIV. 53.
- Nauplia**, die Stadt in Argos, XXXIV. 72.
- Nauportus** (Oberlaibach), CXXIII. H. B. 40.
- Nausca**, Friedrich, Bischof zu Wien, XXII. 147. — XXXVIII. 104.
- Nausessabiet**, der Ort im persischen Irak, VII. 269.
- Nausisse**, die, CI. 35.
- Nauwerf**, Dr. R., der Gelehrte, XCVI. 94. — Dessen Notiz über das arabische Buch: die Gabe der aufrichtigen Freunde, XC. 71.
- Navarin**, das alte Pylos, XLIV. 235.
- Navarroto**, Don Mart. Fernandez de, Vida de Miguel Cervantes Saavedra, XIII. H. B. 34. — CXIV. 25. — Coleccion de los Viajes y Descubrimientos, LXXVIII. 115. — CXXII. 126.
- Navarro**, der spanische Schauspieler, LXXXVI. 149.
- Navigator** Inseln, die, LI. 95.
- Naharfol**, der Tempel von, LXXIII. 55.
- Naylor**, Georg, der Schriftsteller, LXXIX. 21, 29.
- Nazareth**, die Stadt, LXXIV. 84. — LXXXI. 18. — XCVIII. 157, 158. — Die Zahl ihrer Häuser und Einwohner, XXXIII. 118. — Ihre Verdienste, XLV. 15.
- Neale**, Travels through some parts of Germany, Poland, Moldavia and Turkey, XLIX. 1. — History of the Puritans, XCIV. 73.
- Neander**, Dr. August, der Gelehrte, LXII. H. B. 46. — Dessen allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche, XXXIX. 179. — Dessen Leben Julians, XI. 261.
- Neantios**, der Gouverneur, CXL. 170.
- Neapel**, das Königreich, dessen bürgerliche und politische Geschichte von Persia. — Giannone's Geschichte von Neapel. — Grimaldi's Annalen. — Meo's Annalen. — Neapel's Geschichte von Troglia, Alessio de Garriis, Vivenzio und Arrighi. — Gregorio's Bemerkungen über die Geschichte von Sicilien. — Die von Petrus de Vinea gesammelten Gesetze der Könige beider Sicilien, neu herausgegeben, IV. 1. — Orloff's Geschichte des Königreichs Neapel, VIII. H. B. 26. — Uebersicht der Verfassung und Verwaltung von Neapel, so wie der gesammten inneren Verhältnisse dieses Landes unter Kaiser Friedrich II., IV. 2 ff. — Von den kirchlichen Verhältnissen, IV. 8. — Von dem Lehenwesen und dem Adel, IV. 12. — Von den Städten und den Bürgern, IV. 18. — Von den bürgerlichen Verhältnissen und den Landrenten, IV. 23. — Von den Behörden, IV. 28. — Von der Reichsverfassung, IV. 40. — Vom Kriegswesen, IV. 42. — Von der bürgerlichen Rechtspflege und der Gerichtsordnung, IV. 45. — Von dem peinlichen Rechte, IV. 49. — Von einigen Polizeigesetzen, IV. 52. — Von dem Handel und den Gewerben, IV. 54. — Von dem Münzwesen, IV. 60. — Von den Steuern, IV. 61. — Von den Kronsgütern und deren Ver-

- waltung, IV. 69. — Die Wissenschaft in diesem Königreiche, IV. 71. — Die Kunst, IV. 75. — Kaiser Friedrich II. gründet eine Universität zu Neapel, IV. 74. — Hier und in Capua entstehen die ersten Kunstsammlungen des untern Italiens, IV. 76. — Neapolitanische Sitten- und Landschaftstudien, III. 205, 211.
- Neapel**, die Stadt, mit ihren Umgebungen, III. 204. — X. 87, 98. — Ihre historischen Merkwürdigkeiten und Denkmäler der Kunst, X. 86. — Die Gräber der Anjou daselbst, die Kapelle des heiligen Januarius und ihr ältestes Denkmal deutscher Sprache, X. 128. — Ihre akademischen Anstalten, XXIII. A. B. 40. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 24.
- Nearchus**, Gretenis, CIX. 105, 114. — Die von ihm ausgeführten Flüsse, welche in den persischen Meeresbusen münden, VIII. 313.
- Nehé**, der Ort, LXXIV. 81.
- Nebul**, ein Strich Landes im äußersten Hebräer, XCIV. 126.
- Nebuchadnezzar** oder Nabuchodonosor, König von Babylon, CX. 89, — angeblicher Erbauer der Citabelle von Babel, VII. 298. — sein Uebermuth und seine Strafe, V. A. B. 33. — d'Herbelot's Bemerkung über den Namen dieses Königs, V. A. B. 36. — Dessen Palast, CVI. 73.
- Necodad**, la, del discreto, ein Schauspiel des Pope de Vega, XIX. A. B. 34.
- Nefesa**, die arabische Hafenstätte, LXXXII. 18.
- Nefeln**, das Dorf im Glogau'schen, seine gemauerten Columbarien, IX. 143.
- Nedarsulm's** Münzen, CXVII. 61.
- Neder**, der Staatsmann, CVIII. 113. — Dessen Finanzsystem, XLI. 10, 11.
- Nectanebus**, König von Aegypten, der Zauberer, CXXII. 22. — CXXIII. 197. — Er, nicht König Phisipp von Macedonien, ist der Vater Alexander des Großen, CXXIII. 201.
- Nedaj's** gewimte Abhandlung, LXVII. A. B. 37.
- Nebret**, im Distrikte von Semame, XCIV. 141.
- Nedschad** in Yemen, XCIV. 105.
- Nedschajin**, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Nedscharije**, die, CI. 3, 15, 18.
- Nedschd**, die Landschaft, Arabiens, XCIV. 147. — Deren Berge und Thäler, XCIV. 149, 151. — Deren Gewässer, XCIV. 152. — Deren Gärten, Städte, XCIV. 153. — Deren Stämme, XCV. 91. — Die Heerstraße von hier nach Tihame, XCII. 60.
- Nedschat**, die, CI. 15, 30, 32.
- Nedschbol** = Yemen, die arabische Landschaft, XCIII. 59.
- Nedschd Gdscha**, ein Berg von Gdscha, XCIV. 162.
- Nedschd = Gidschas**, die arabische Landschaft, XCIII. 59, 126.
- Nedsches See**, der, in Bagdad, XIII. 226.
- Nedschim**, Ibn, dessen Werk: gefälliges Geschenk über die ägyptischen Länderarten, LXX. A. B. 88.
- Nedschirem**, ein Ort des persischen Küstenlandes, VIII. 352.
- Nedschmeddin Ali Ben Omar Kiatibi**, der persische Gelehrte, VII. 272.
- Nedschran**, die Stadt in Yemen, XCV. 97.
- Neefs**, der Maler, LV. 211.
- Neer**, van der, der Maler, LV. 212.
- Neerwinden**, die Schlacht daselbst am 18. März 1793, XXVII. 221.
- Nefaisolfounan**, die persische Encyclopädie, C. 119.
- Nefii**, der Dichter, XCI. 189.
- Nefir**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Nefise**, dessen Grabstätte, CIX. 60.
- Nefshabe**, LXII. A. B. 1.
- Neffin**, die Stadt, XCVIII. 78.
- Negebly's** böhmische Uebersetzung der Iliade, XXXVII. 37.
- Negele**, Bonifazius, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 182.
- Neger** herrschten einst in Indien II. 315. — Ueber die Neger, LXXVII. 142. — Die Neger in Nordamerika, LXXVIII. 220. — CIX. A. B. 41. — Negerhandel, LXXVII. 121.

- Regretot, der Tempel von, LI. 40.
 Regri, Antonio de, Bischof von
 Trier, XVII. 30.
 Negri, Francesco, Vita di Apostolo
 Zeno, LXXXIII. u. B. 55.
 Negri, Pasquale, Poesia anacron-
 tische, XXXVI. u. B. 6.
 Regroponte, die Insel, XXXIV.
 104. — Ihre Eroberung durch die
 Türken, XLIV. 222.
 Regyed, in Ungarn, XXXII. 112.
 Nehalennia, die belgische, CXXV.
 38.
 Nehawend, der Berg in Kurdistan,
 seine Quelle, VII. 224.
 Nehawend, die Stadt, ihre Wert-
 würdigkeiten, VII. 226.
 Nehmien, in seiner Gegend trifft
 man alte Denkmäler an, XIII. 155.
 Nehr der Berg, LXXIV. 51.
 Nehr-Nelil, der Fluß, LXXIV. 41.
 Nehrelieben, der Fluß, LXXIV.
 44.
 Nehrel-Linnun, der Fluß, LXXXI.
 10.
 Nehress-Galib, der Fluß, LXXIV.
 44.
 Nehrol-Kassur, der, LXXXVIII.
 172.
 Nehrol-Durdsch, der Fluß, LXXIV.
 41.
 Nehrol-Schatis, ein Fluß der asia-
 tischen Türkei, XIII. 257.
 Nehrol-Sabbet, der Fluß, LXXXI.
 15.
 Nehrol-Sambil und Nehrol
 Arab, die Flüsse, LXXIV. 41.
 Nehrwan, der Fluß im persischen
 Kurdistan, VII. 223.
 Nehrwan, ein Ort der Statthal-
 terschaft Bagdad, XIII. 233.
 Nehwale, Beiname der Stadt On-
 dschurat, CXXV. 164.
 Neibet, ein Schloß bei Rottenburg,
 V. 24.
 Neiblinger, Hermann: Ist die
 Reichlinische oder die Gramscische
 Aussprache des Griechischen vorzu-
 ziehen? VI. 124.
 Nei Erban, das musikalische In-
 strument, XXXVI. 291.
 Nei Rewahendi, das musikalische
 Instrument, XXXVI. 290.
 Neitsha, die, LXXXIII. 5.
 Neitra, die Stadt, XL. 228. —
 Hier stiftet der passanische Bischof
 Uroff ein Bisthum, II. u. B. 6.
 Nelet, der Stamm, LXXIV. 64.
 Nelil, der arabische Ort, XCIII. 81.
 Nellan, Herzog, LXXX. 244. —
 Dessen Sieg über Blaslaw, das
 Gedicht, XXVII. 99, 114.
 Nelos Rajan, der Darlegine,
 LXXVII. 7.
 Nelur, der Fluß, LXXI. 19.
 Nelgunpass, der, CIX. 41.
 Nelli, Franz Maria von, Versuch
 einer kosmologischen Deutung des
 phönizischen Labirendenastes, XXI.
 62.
 Nelli, Pietro, Satyren, CXX. 167.
 Nellor, die Stadt, CXI. 76.
 Nelson, Admiral, XXIX. 295.
 Nemanja, der Großfürst, Stif-
 tungsbrief für das Kloster Studenica in
 Serbien, LIII. u. B. 11.
 Nemdsche, d. i. Oesterreicher, LXXI.
 135.
 Nemea's Tempel, XXXIV. 73.
 Nemed, LXXII. 223.
 Nemeilan, der Berg, im Irak, VII.
 262.
 Nemesis, die, oder Dike der Grie-
 chen, ist die Rephtys oder Athor der
 Ägyptier, I. 117. — Die Ruinen
 des Nemeis-Tempels, XXXIV. 68.
 Nemetes, Renmätter, die, VII. 4.
 Nemetshy, Franz, Abhandlung über
 das Schloß Friedland in Böhmen &c.,
 IV. 188.
 Nenadowitsch, Paul, der Karlo-
 witzer Erzbischof, ließ die Smotris-
 kische Grammatik aufsetzen, XVII.
 77.
 Nenba Rai, der Kadscha von Ka-
 lendschir, LXXIII. 59.
 Nenbibeit, der Vulkan, LI. 81.
 Nennius, sein Ausspruch über Mer-
 lin's Geburt, V. 41, 42, 44. —
 Dessen Historia brittorum, besorgt
 von B. Gunn, XXIX. 77.
 Neocæsarea in Pontus, LXXIV.
 229.
 Nephela, das Weiß des Königs
 Athamas, XIII. 135, 138.
 Rephin, das Schloß, LXXXI. 4.

- Nephtali**, der Berg, LXXIV. 54.
Nephtys, die, oder Athor der Aegypter, ist die Nemesis oder Dike der Griechen, I. 117.
Neplachso, der Geschichtschreiber, V. 22.
Nepomuk, der heilige, ein Bild von ihm, II. 66.
Nepos, Cornelius, LXXIII. 102, — in russischer Uebersetzung, VII. A. B. 25.
Nephtali's Höhen, LXXXI. 10.
Neptis, nicht bloß im streng astronomischen Sinne Ginfelin, sondern auch Richte, II. A. B. 16.
Nephtun, XXI. 113 ff., — stehend, mit dem Dreifach, Gamée, LXXXV. A. B. 29.
Nereiden, die, LXXX. 70.
Neretos, das Schloß, LXVII. 29.
Nergel, die Gottheit, XX. 312.
Neriman, Beherrscher Persiens, LXXIII. 3.
Neroseng, das Feuer, das im Herzen der Könige brennt, X. 220, 221.
Nerfes, die Ebene von, in der Landschaft Fars, VIII. 309.
Nerli, der Geschichtschreiber, XXXIV. 29.
Nermeda, die Flusgottheit, LXXXIII. 44.
Nero, Kaiser, CXVIII. 213, 214. — Ertheilt Tiribates die Erlaubniß, römische Künstler und Handwerker nach Armenien zu führen, VII. 233. — Seine heißen Bäder, X. 100. — Sein Vortreff, LXX. A. B. 20.
Nero Claudius Drusus, Kaiser August's Stiefsohn, LXXXVI. A. B. 61, 65.
Nerfes des Glajensers, des armenischen Katholikus, Gesammelte Werte, LXVII. 165. — Dessen Schreiben über die Sonnensöhne oder Paulicianer in Samosata im zwölften Jahrhundert, LXVII. A. B. 32.
Nerthus, das Heiligthum der, CXXV. 19, 20.
Nerufas, der Gelehrte, CXXIV. 15.
Nervas's Rängen, LXXVIII. 40.
Nerven, die, ihr einfacher Ursprung ist ungegründet, III. 3. — Die Nerven des automatischen und animalischen Lebens, die Nerven des Rückenmarks, die vergeblichen Nerven des Gehirns, III. 7.
Nervensbau, der, ein über ihn sprechendes Werk von Monro, III. 5.
Nervensystem, das, seine Anatomie. Es muß abgetheilt und unterabgetheilt angenommen werden, III. 5. — Besteht aus zweierlei Substanzen. Beschreibung seiner merkwürdigsten Theile, III. 6. — Physiologie des Nervensystems, III. 9. — Die Wichtigkeit seiner Untersuchung, V. 163. — Die Verbindung des Gehirns mit dem übrigen Nervensysteme, V. 166. — Die zweierlei Substanzen, aus welchen es zusammengesetzt ist, V. 167.
Nervi's Gärten, LXXXVI. 53.
Nesar, die Geschichte seiner vier Söhne, VI. 258.
Nesarije, die, CI. 15, 35.
Neschibrud, der Wiener, XLVII. 196.
Neschimi, des Dichters, Grab, LXXXIX. 8.
Neschol'eschar, das, des Ibn Aja, XCIX. 20.
Neschri's osmanische Geschichte, LXVII. 4.
Nesedsch, der alte Name der Stadt Armenia, XXXVI. 283. — CXXV. 164.
Nosi, Dizionario ortologico della lingua italiana, XXXVI. A. B. 6.
Nesib, die Schlacht von, CVI. 68.
Nesim, der Garten von, CXII. 59.
Nesir, im Bezirke Nebina's, XCIII. 115.
Nestach, das Dorf, XLIV. 51.
Nestor, der erste russische Chronist, XIV. A. B. 8, 9. — XXVII. 27. — XXXVII. 10, 11. — XL. 236. — LXIII. 120. — CXVII. 243. — Dessen Chronik, XX. 214, 216, 217, 219, 220, 226.
Neswe, in Arabien, XCII. 14.
Netischetol-Getawi, LXVIII. 8.
Netley=Abtei, LXXIX. 8.
Netfcher, der Maler, LV. 209.
Neuschangel, LI. 102.
Neubef, Kaspar, Bischof zu Pien, XXII. 147. — XXXVIII. 104.

- Neuber, die Theater-Prinzipalin, CXVIII. 192, 195. — CXXV. 282.
- Neuberg, das Steiermärkische Stift, LXXX. 166.
- Neuberg's uralter Grubenbau, XXXIII. 230.
- Neuburg, das gräfliche Haus, VI. A. B. 4.
- Neuburg, die Besse in Granbündten, CXVIII. A. B. 23.
- Neubörffer's kurzes Verzeichniß der Berflente und Künstler zu Nürnberg, XVI. A. B. 33.
- Neudorf, die Pfarre, XXXII. 17.
- Neu-England, LXXXIV. 204, 205, 209. — Dessen Colonisationsgeschichte von Talbi, CXXI. 198.
- Neuenstädter, die, Hinte von Würtemberg, CXVI. 157.
- Neuschâteau, François von, der Dichter, LXXXIV. 14, 15, 23, 28.
- Neusser, der Wandfabrikant, XLIX. 257.
- Neugart, Erudbert, der Geschichtsforscher, V. 151. — VII. 315. — XII. 105. — XIV. 262. — XV. 225. — LXII. 75, 105. — Dessen Codex diplomat. Alemanniae, CI. A. B. 9. — CVII. A. B. 16. — Episcopat. Constant., CVI. A. B. 35.
- Neugeboren, Carl, der Schriftsteller, CXXIV. 110.
- Neugriechen, die, ihr Charakter, XII. 142.
- Neugriechische Sprache, über, VI. 123. — Ihre drei Hauptsprachen, VI. 132. — Die neugriechische Aussprache, VI. 142.
- Neuhäusel's Eroberung, LI. 159.
- Neuhäus, Adam von, oberster Burggraf von Prag, CXIV. A. B. 15.
- Neuhäus, die f. f. Spiegelfabrik daselbst, XV. 26.
- Neuhäuser, J. G., der Gelehrte, LVIII. 127.
- Neuhirtenberger, die f. f. privilegirte Fabrik metallener Maschinen des Alois Jakob Sartori, XLIV. 52.
- Neuhofen in Oberösterreich, LXXX. 84.
- Neuholland, über dessen Entdeckung, XXI. A. B. 44.
- Neu-Jersey, seine Steinkohlengruben und Kupferminen, VII. A. B. 33.
- Neugleiten, ökonomische, eine Zeitschrift von André, IV. 199.
- Neukloster, das Eiserzgießereistift zu Wiener-Neustadt, über das daselbst aufbewahrte gekyhte talismanische Gemd, XLV. A. B. 1.
- Neukomm, Eigmund, der Tonkünstler, LXXVIII. 284. — Dessen Oratorium Christi Grablegung nach Klopstock, L. 257.
- Neulerchenfeld, das Dorf bei Wien, XXXII. 13.
- Neumann, Franz, der Numismatiker, LXXIV. A. B. 22. — LXXXII. A. B. 29. — LXXXIII. A. B. 42, 43, 45, 47, 59, 60. — C. 131. — Ueberrimmt von Stafford die Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 40.
- Neumann, Friedrich Carl, Lehrbuch des Mittelreichs, enthaltend die Encyclopädie der chinesischen Jugend, LXXXIII. 23. — LXXXV. 1. — Dessen History of the Pirates who infested the China Sea, LIX. 137. — The Catechism of the Shamans, LIX. 137. — Vabram's chronicle of the Armenian Kingdom of Cilicia during the time of the Crusades, LIX. 137. — Dessen asiatische Studien, LXXIX. 248. — LXXXIX. 236.
- Neumann, Dr. Georg Carl, die Krankheiten des Vorstellungsvermögens, XXI. 179.
- Neumann, J. Ph., über Wärmemesser, IX. 123. — Dessen Lehrbuch der Physik, CIV. 204.
- Neumann, Kaspar, Gebichte in hennenbergischer Mundart, CXIII. 206.
- Neumann, Anna, ihre sechs Satten, VIII. 242.
- Neumann, die Schauspielerin, CXXV. 309.
- Neumontfort, die Anne, CVI. A. B. 37.
- Neun ist die Lieblingszahl der Lastaren. — Diese Zahl wird im Osten und Norden Asiens als heilig verehrt, III. 181.
- Neunkirchen am Steinfelde, die

- Münzstätte daselbst, Cl. A. B. 1. — Sein Münzrecht vor dem Jahre 1136, Cl. A. B. 16, 17, 18.
- Neu-Orleans, die Stadt in Nord-Amerika, XI. 11.
- Neuplatoniker, die, CXXII. 186.
- Neureuther, der Künstler, LII. A. B. 19.
- Neusiedler-See, der, XXXIII. 207. — LVIII. 89.
- Neustadt, Wiener-, die Stadt, IX. 212. — XL. 108. — Ihre Erbauung, II. A. B. 8. — In ihrer St. Georgenkirche ruht Mar L., VII. 40. — Es war Steierisch bis auf Mar L., VIII. 239. — Ihr Weinhandel und Streit hierüber mit den Wienern, XXI. 8. — Den Marias Geburts-Jahrmart verließ ihr 1239 Friedrich der Streikbare, XXI. 12.
- Neustadt Eberswalde, die daselbst geschehenen Aufgrabungen, XIII. 150.
- Neustadt an der Waag, XXXII. 104.
- Neustift am Walde, das Dorf bei Wien, V. 160. — XXXII. 11.
- Neustift, das Gisterzienserkloster in Neustadt, LXXX. 155.
- Neustrien, die Eroberungen der Franken darin, VI. 104, 110.
- Neutra, das Schloß, XVI. 174.
- Neutra, die Stadt, XXXVI. 113.
- Neuwalde, das Dorf bei Wien, XXXII. 13. — Sein Park, XII. 189.
- Neuwied, Prinz von, CVI. 210.
- Nève, F., Introduction à l'Histoire générale des littératures orientales, CXX. 176.
- Neves, José Acurcio, Considerações politicas e commercias sobre os descobrimentos e possessões dos Portuguezes na Africa e na Asia, LXXVIII. 67.
- Newabighol Rilem von Samaschari, XXXVII. 297.
- Newadirolzemsel, von Roham-meh Rassahebendi Tasschenbi, XXXVII. 196.
- Newadirol lugat, das Werk, CXXV. 145.
- Newaji, der Dichter, XCVIII. 64.
- Newarisch, der Dämon, CXXIV. 3.
- Newark, das Schloß in Nottinghamshire, LXXVIII. 54.
- Newbehar, ein Ort im Distrikt Jffahan, VII. 287.
- Newbehar, der Feuerempel bei Balch, XXXVI. 276, 284.
- Newbendshan, die Stadt im Distrikte Kobad, VIII. 339. — CXVI. 8.
- Newcastle, sein Kirchenturm, IX. 255. — Newcastle's Bibelausgabe in arabischer Sprache, XIII. 2, 24.
- Newfelizet, ein Kopftuch arabischer Frauen, CXIX. 190.
- Newgrange, die Steinpyramide bei Drogheda in Irland, LXXVIII. 14.
- Newrus, das Frühlingsfest der Perser, X. 211, 248, 250, 251. — LI. 64. — LXVIII. 50. — LXXIII. 3.
- Newrus Chan Ischit Aga, XVIII. A. B. 52.
- Newschehr in Cappadocia, CVI. 54.
- Newschehr, die Stadt im Sandschak Nidze, CV. 14.
- Newton, der Gelehrte, XIX. 276. — XXI. 138, 142, 144, 154. — XXX. 8. — LI. 177. — LVIII. 145, 155, 156, 160, 165. — LXI. 87. LXII. 143. — LXIII. 107. — LXVI. 67. — LXXI. 89. — LXXII. 108. — LXXIII. 91, 146. — LXXIV. 139. — LXXXI. 276, 277. — LXXXVII. 135, 136, 145. — LXXXVIII. 88, 89, 96, 100, 101, 102, 115, 116, 117, 118, 119, 122, 123. — XCIV. 3. — XCVIII. 11. — Sein katabiotrisches Mikroskop, V. 203. — Dessen Theorie des Mondes, LXXXII. 104. — LXXXIII. 203. — The Life of Newton, by David Brewster, LXIV. 124.
- New-York, die Stadt in Nordamerika, XI. 12. — LXXVIII. 227. — LXXXIII. 146, 185. — Ihre Steinhöhlengruben und Eisenminen, VII. A. B. 33.
- Neysch, Georg von, der Gelehrte, XLV. 162.
- Neytberg, das Geschlecht, CXXIII. A. B. 12, 13.
- Nial der Große, ein millesischer Fürst, LXXIV. 195.

Nialsaga, VI. H. B. 16.

Ni Amor so libra de Amor, ein Schauspiel des Galberon, XVIII. H. B. 12.

Nibelgau, der, an Voralberg stehend, IV. H. B. 17.

Nibelung, der alte, dessen Tod, XII. H. B. 57, 59. — Seine Söhne wurden von Siegfried besetzt, XII. H. B. 59. — Dessen Schwert, XII. H. B. 60, 66. — Der Nibelungen Fort, XII. H. B. 67, 74, 76.

Nibelungenlied, das, X. 107.

— XX. 198, 199. — XXX. 53.

— XXXI. H. B. 51. — XXXIII. 27, 325.

— XL. H. B. 36. — XLIV. 207. —

LIV. 273, 274. — LV. 268. — LIX.

272. — LXXVIII. 290. — LXXXIV.

78. — Ist in seiner letzten Bearbeitung

Oesterreich angehörig, I. 59. —

II. H. B. 6. — Glossar zu dem Ur-

texte des Liedes der Nibelungen und

der Klage, I. 170. — Die Urschrift

dieses Liedes, herausgegeben von v.

der Hagen, I. 170. — Die Uebers-

etzung dieses Liedes von demselben,

I. 171. — IV. H. B. 27. — Dessen

Abhandlung zur Geschichte der Ni-

belungen, XII. H. B. 30. — Das Ni-

belungenlied stellt Nibelgarn von

Bechlarn als einen Diener des Hun-

nenkönigs Hgel dar, V. 10, 113, 265,

266, 267, 269, 272, 273. — VI. H.

B. 21, 24, 25, 28. — VIII. 281. — Die

St. Galler Handschrift dieses Liedes,

X. 116. — XII. 61. — Ueber die ur-

sprüngliche Gestalt der Nibelungen,

XII. H. B. 32. — Eckhart nennt die

Franken Nibelungen (Nebulones),

XII. H. B. 35. — Der Nibelungen

großer Zusammenhang mit dem

deutschen Sagenkreise, XII. H. B. 45.

— Die abweichende Darstellung der

Nibelungen-Noth im Auszuge beim

Heldenbuche, XII. H. B. 68. — Das

Nibelungen-Vermaß, XII. 177. —

Der große Gehalt der letzten Bear-

beitung des Nibelungenliedes, XII.

183.

Nibelungen-Sage, die, CXXV.

14, 16, 20, 27.

Nica, die Stadt, jetzt Jonik ge-

nannt, III. 37. — XLII. 58. — CV.

11. — CVII. 24. — Das Concilium

dieselbst, XXIV. 231. — Der See von

Nica (Lacus Ascanius), III. 37. —

LIX. 164.

Nicanus, Parthenius, XXVI. 23.

Nicanor, der Dichter, CXXIV.

15.

Niccolini, Giov. Batt., der Tra-

giker, CXXIV. 126.

Niccoluccio, Raffa di, Architekt,

XC. H. B. 63.

Nicephorium, das heutige Rakfa,

XIII. 238.

Nicephorus, Kaiser von Byzanz,

XVII. 17, 18.

Nicephorus, der Metropolit, XX.

227.

Nicephorus, Patriarch von Kon-

stantinopel, XXV. 154.

Nicetas, Bischof von Gerri in

Macedonien, CV. 291.

Nicetas, CXXII. 208.

Nicetti, die Schauspielerin, LXXXIII.

95.

Nicholson, John, An account of

the establishment of the Fatomito

dynasty in Africa, XCVI. 100.

Nicocrates von Cypern, der Ge-

lehrte, CXXIV. 15.

Nicolaus Ancona, der Bildhauer,

XC. H. B. 61.

Nicola, der Sicilianer, genannt

Fisch, zur Zeit Kaiser Friedrichs II.,

seine Lust, im Wasser sich zu bewe-

gen, zieht ihm den Tod zu, IV. 83.

Nicola, St., das Kloster der Gi-

serzienserinnen in Wien, LXXX.

170.

Nicola Pisano, Bildhauer und

Baukünstler zur Zeit Kaiser Fried-

richs II., IV. 76, 93. — LXXXIV.

H. B. 2, 3.

Nicolai, Fr., der Dichter, CXVIII.

197. — Sein feiner kleiner Alma-

nach, I. 159. — Werk über Berlin,

LXXXII. 182.

Nicolai, Guffav, Italien wie es

wirklich ist, LXXXVII. 208. — CXXIV.

10.

Nicolai, Geschichte eines dicken

Mannes, CXXIV. 30.

Nicolaisfest, das, in Deutschland,

III. 160.

- Nicolaiskapelle, die, zu Bregenz CXVIII. A. B. 37.
- Nicolaiskirche, die, in Berlin, XXV. A. B. 49.
- Nicolais-Pfarrkirche, die, zu Hall, VII. 48.
- Nicolaos, S., die Insel, LXXVII. 114.
- Nicolaus I., Papst, CXXIV. 246. — CXXV. 250.
- Nicolaus II., Papst, XCI. 148.
- Nicolaus IV., Papst, LIX. 219.
- Nicolaus V., Papst, LXXX. 169. — CXX. 149. — Ließ Johann von Giesole im Vatican die Kapelle des heiligen Laurentius malen, VI. 262.
- Nicolaus Damascenus, CXXII. 27.
- Nicolaus von Dünfelshübel, der gelehrte Theolog an der Wiener Universität, XLIV. 49.
- Nicolaus Fulginas, der Künstler, XCI. A. B. 21.
- Nicolaus, Patriarch von Aquileja, LXXVI. 105.
- Nicolaus, Patriarch von Konstantinopel, XXV. 154.
- Nicolaus, Episcopus Botrontinensis, Relatio de Henrici septimi imperatoris Itinere italico ad Clementem papam quintum, CVI. 235.
- Nicolaus von Verbün, Verfasser des Niello-Antipendiums zu Klosterneuburg, CV. 70.
- Nicolini, der Tonkünstler und Theaterprincipal, LXXVIII. 281. — CXXV. 294.
- Nicoll, A., Esperimenti ed osservazioni sui bagni tiepidi, caldi e cocenti, XI. 96. — Bibliothecae Bodleianae codicum manuscriptorum orientalium catalogi, XXXIX. 1. — XCVI. 91. — Nicoll's-Busescher Katalog der Drford'schen Handschriften, XCVII. A. B. 2.
- Nicomedes I., XLVII. 180.
- Nicot, Juan, französischer Gesandter beim König von Portugal, LXXIX. 194.
- Nicotiana paniculata, L., IX. 231.
- Nibba, die Grafen von, XIV. 115.
- Nidori, praeceptorium divinae legis, LXXXII. A. B. 5.
- Nidung, König, Siegfrieds Großvater, XII. A. B. 53.
- Niebuhr, Barthold Georg, der Gelehrte, XIII. 142, 220, 221, 222, 223, 225, 226, 229. — XIV. 200. XXXIII. 114, 115. — LVII. 157. — LXXXIX. 22. — XCI. 5, 24, 25. — XCVIII. 134. — CVI. A. B. 33. — CIX. 85. — Seine Ausgabe des Fronto, V. 200. — Seine abgetheilten Urtheile über Mai's Fronto, V. 201. — Ueber die Nachrichten von den Komiten in der Republik des Cicero, XXVIII. 68, 70. — XXVIII. 228, 257. — Dessen kleine Schriften, LXIII. 123. — Dessen römische Geschichte, CXI. 126.
- Niebuhr, Karsten, XXIX. 234. — Dessen Karte von Arabien, VI. 255, 256. — VIII. 322, 323, 324. — Dessen Reise durch Syrien und Palästina nach Cypern, durch Kleinasien und die Türkei nach Deutschland und Dänemark, LXXXVII. 1. — LXXXVIII. 145, 146. — CIII. 6. — CXXIV. 5.
- Nieder-Alteich, das Kloster, LVIII. 177.
- Niederfrien, das, I. 102.
- Niederlande, die, ihre politische Bedeutung, V. 81. — De Pradi's politische Bemerkungen über dieses Reich, V. 291. — Die niederländischen Colonien in Norddeutschland, von Aug. v. Wersebe, VII. 156. — Die Verdienste der Niederländer um die Tonkunst, LXX. 94.
- Niederlausitz, die Colonien derselben, XXV. A. B. 54.
- Niederneuburg, des Klosters, Gerechtigkeiten auf der böhmischen und Bassebaumth, XLIII. A. B. 17.
- Niederwalsee, das Schloß in Oberösterreich, hier finden sich noch merkwürdige Reste römischer Herrschaft, III. 298.
- Niederwerfen, das, des Leibes, I. 102.
- Niello, die, in Cicognara's Cabinet, LXXXI. A. B. 25. — Niello's in Italien, XCI. A. B. 10 ff. — Das Niello-Antipendium zu Klosterneuburg, lithographirt von Albert

- Gamekina, beschrieben von Joseph Krueh, CV. 70.
- Niemeyer, Chr., Luthers Auftreten vorbereitet durch das vergangene und einwirkend auf das gegenwärtige Zeitalter, XI. 232.
- Niemtschew, der Gelehrte, XLIX. 162.
- Nierenkrankheiten, die, I. 129.
- Nieser, Theaterunternehmer, CXXV. 289.
- Niesiecki, Herbarz polaki, XLVI. A. B. 27.
- Nienhoff, dessen Reisebeschreibung, XCI. 75.
- Niflungasaga, die, VII. A. B. 19. — XII. A. B. 31, 35, 65, 67.
- Nifont, Bischof von Nowgorod, XXVII. 28.
- Nigarikan, das königliche Lustschloß nächst Teheran in Persien, VII. 280.
- Niger, der Fluß, sein Lauf, II. 2, 3. — Er soll in den See oder in die Seen von Bangara münden, II. 3, 10. — daraus wieder als Congo strömen, II. 10. — Die Annahme der Identität des Niger mit dem Congo scheint auf guten Gründen zu beruhen, II. 11.
- Niger, Oberardus, der malländische Bürgermeister, VIII. 5.
- Nigio Amrulleisi Moallaka, XXXIX. 5.
- Nigissar, in der Statthaltertschaft Erzerum, XIV. 33, 42.
- Nigroli, die Brüder, berühmte Waffenschmiede, VIII. A. B. 41.
- Nihajetolirab si maarifet kahailil aareb, XCIX. 20.
- Nimet, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Nifajet, das, CXVI. 50.
- Nikanor, CXXII. 20.
- Nikar, ein Ort in Karistan, VIII. 350.
- Nikbe, das Sandschal, XIV. 60. — CVI. 56. — Die Stadt, XIV. 60. — XCVIII. 110.
- Niketempel, der, XC. A. B. 34.
- Nikifor, der Metropolit, dessen Briefe, XXVII. 29.
- Nikita, der Mönch, XXXIII. 288.
- Nikites, Simeon, XCI. 143.
- Nikiz, der Ort, XLII. 68.
- Nillas, Propst zu Klosterneuburg, gründet das Kloster der regulirten Augustinerinnen bei der St. Jakobskapelle, V. 37.
- Nillas von Gusa, Cardinal und Bischof von Brixen, sein Zwist mit Egmund von Tirol, V. 25.
- Nikobarische Inseln, zu Indien gehörig, ihre Sprache, II. 289. — Hier sind die in China so hochgeschätzten Vogelnecker zu Hause, III. 191, 192.
- Nikobule, über Alexander, CXXII. 20.
- Nikolajew, die Stadt, LXV. 21. — Das in der dazigen Kirche befindliche Basrelief, XX. 340.
- Nikolsburger Bibliothek, die, ihr Marco Polo. — Ihre verdeutschte Reisebeschreibung des Oederich von Portenau. — Ihre lateinische Handschrift nach Randvilles Volksbuch, V. A. B. 39.
- Nikomachus, CXXII. 186.
- Nikomedia, die Stadt, von den Türken Iznik und genannt, III. 38.
- Nikomedien, hier war, nach Arrian, der Ceresdienst sehr berühmt, XXI. 176.
- Nikon, der Patriarch von Moskau, XVII. 75. — XXIII. 265. — Dessen Taktikon, LIII. A. B. 31. — Dessen Biographie, XXVII. 40.
- Nikopolis, die Schlacht bei, XII. 109. — Das alte Nikopolis, XLVI. 56.
- Nikraus, der erste König von Aegypten, LXXXII. 6, 7.
- Nil, der Fluß, hat um die Herbstnachtgleiche alle sandigen Inseln bedeckt, die auf dem Wege von Kairo nach der Insel Phila liegen, I. 27. — Soll einst zwischen Ombos und Theben durch eine Kette gesperrt gewesen seyn, I. 39. — Beobachtungen über seinen Lauf, II. 3. — Der Name des Nils in den heiligen Schriften der Hindu nachgewiesen, II. 313, 323. — Das ägyptische Nilfest, III. 154, 158. — Die Quellen des Nils, III. 193, 199. — In seiner Nähe sind herrliche Gärten, V. 100. —

- Der Messer der Rindhe, V. 100. — Die Rindhe verursachen Augenkrankheiten, V. 101. — Seine Kroskille, V. 102. — Seine sieben Rindungen, LVI. 43.
- Rilab, der Fluß, CXII. 68.
- Rilkan, ein Stamm des Zweiges Dschelair, LXXVII. 6.
- Rilnag, die Quelle, CXII. 76.
- Rilometer, der, auf der Insel Elephantine, LVI. 30.
- Rilthal, das, CXXII. 147.
- Riluser, der Fluß, III. 34.
- Rima, der Garten baselth, CVII. 54.
- Riman, ein nobelischer Stamm, LXXVII. 23.
- Rimetollah Belt liegt in der Roschee Tebris in Ruwaschir begraben, VIII. 301.
- Rimfar Rikret, in Hindustan, CXX. 145.
- Rimri, das Dorf, XLV. 25.
- Rimrin, im Thale des Cybnuß, CVI. 104.
- Rimrod, CXXIV. 67. — Die Ruinen von Rimrod, LXXX. 53.
- Rimrod's Pallast bei Roha, XIII. 238.
- Rimrod's Thurm, der, und die Sage von dessen Brunnen, XIII. 225.
- Nimrod, a discourse on certain passage of history and fable, LIX. 51.
- Rimrub, der Fluß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 256.
- Rimtsche, die, CXI. 10.
- Niña, la, de Gomez Arias, ein historisches Schauspiel von Calderon, XVII. H. B. 29.
- Rinduna, das Schloß, LXXIII. 56.
- Rinsa, Gemahlin des Admirals Christobalos, CXVII. 13.
- Ringmarus Tere Panttschal, der Paß, CXII. 48.
- Rintve, LXXX. 51. — CVI. 72. — Dessen Ruinen, XIII. 236. — XVI. 260.
- Rinus, Gemahl der Semiramis, XLIV. 23.
- Riohe, ihre Statue in der Florentiner-Sammlung, L. 145. — Ihre sieben Töchter, CXXIV. 27.
- Ripaai, das indische Königreich, dessen Beschreibung, III. 197. — Dessen Bewohner, LXXXIII. 52. — Dessen Sprache, II. 280. — LI. 32.
- Nipon O Dai Irai Ron, LXXVIII. 112. — LXXIX. 76.
- Rippel, Franz, juridischer Schriftsteller, LXXX. 174.
- Riris, die Stadt, in der persischen Provinz Kerman, VIII. 303. — Der Fluß von Riris in Fars, VIII. 316. — Die Hauptstadt Riris in Laristan, VIII. 344, 351.
- Rirannen, die, LXXVII. 6.
- Risah, ein Thal von Maribh, XCIV. 130.
- Risafa, die Ebene von, im persischen Armenien, ihre schönen Pferde, VII. 236.
- Risameddin Ahmed's Geschichte, LXXIII. 27.
- Risami, der persische Dichter, I. 16. — VII. 235. — LXXXIX. 12. — Sein Geburtsort, XXXVI. 278. — Seine fünf nachgelassenen Werke wurden unter dem gemeinsamen Titel der Fünfer Risami's gesammelt, I. 16. — CXXV. 162. — Ausführlichere Nachricht darüber, I. 17.
- Risamodbewlet, der Titel des persischen Ministers der inneren Angelegenheiten, VIII. 391.
- Risamoluk, der Großwesir des Sultans Meleßschah, LXXXVI. 127. — CIX. 50, 77. — Sein Geburtsort ist Tus in Chorassan, VII. 294. — Beförderer der Wissenschaften in Persien, I. 14. — Erbaut die Akademie zu Bagdad, I. 14. — Dessen politische Ermahnungen (Wassaja), VIII. 402.
- Risamotstewari, das persische Werk, VIII. 401.
- Risamschah, die Geschichten der, LI. 55.
- Rischabur, die Hauptstadt Chorassans, XXXVI. 275. — LXIII. 30. LXVII. 25. — Ihre Lage, ihr Erbauer, ihre eßbare Erde (Ein Refus), VII. 296. — Ihre Fürstinnen, VII. 296. — VIII. 397. — CXXV. 161. — Ihre Unglücksfälle, VII. 297. — Die berühmten Männer, welche hier

- geboren wurden, VII. 297. — Ihre Geschichtschreiber, VIII. 403.
- Rischandschi, die Geschichtschreiber dieses Namens, LXIX. 14.
- Riseng, der Ort, CXI. 42.
- Riomed, seine Alterthümer, VI. 178, 185, 186.
- Rissa, die Stadt in Chorassan, IX. 26. — LXX. 16.
- Rissabess Bibjan, das Werk, CXXV. 147.
- v. Rissen's Biographie von B. A. Mozart, XLIX. 161.
- Rissibin, die Stadt in der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 247.
- Rissab, d. i. der dem Amosen unterliegende Theil des Vermögens, LXVIII. 7.
- Rispros, das alte, XXXIV. 107.
- Rithart, Otto Fuchs, Dichter am Hofe Herzogs Otto von Oesterreich, III. 66, 57. — X. 110. — XXIX. 122. — LXXXV. A. B. 1. — Dessen Gedichte und Ausgaben derselben, XLII. A. B. 17. — Dessen Grabmal in der St. Stephanskirche in Wien, XV. A. B. 41. — XXII. 148. — XXXVIII. 101.
- Ritsch, Georg, Domher zu Olmütz, XXIV. 133. — XLV. 176.
- Ritsch, Hr. Wilhelm, der Gelehrte, LIV. 221. — XCIX. 128.
- Rivella, das Kloster, VI. 107. — In seiner Gruft liegt der ältere Pipin begraben, VI. 109.
- Riwaren, die, LXXXIII. 52.
- Rizza, LXXXVI. 40.
- No ay burlas con el amor, eine Posse von Calderon, XVII. A. B. 15.
- No ay cosa como callar, ein dramatisches Gedicht Calderons, XVII. A. B. 11.
- No siempre lo peor es cierto, ein Schauspiel Calderons, XVII. A. B. 13.
- No son todos ruy señores, ein Schauspiel des Lope de Vega, XIX. A. B. 36.
- Noah, der Heilige der Urwelt, VII. 229. — VIII. 438, 443, 444, 467. — XVI. 265, 267, 268. — Dessen Söhne, XIX. 69. — Dessen Grab zu Keraf, LXXIV. 95. — Erbaut das turkische Mehabend, VII. 226.
- Noaim, ein Ort in der Nähe Medina's, XCIII. 115.
- Noha, bei Haif, XCII. 85.
- Robile, Peter, Direktor der Architekturnschule in Wien, XX. 21.
- Robl, Mark, der Geschichtsforscher, LXXXIX. 16, 17.
- Rochail, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Rochail, die Quelle Medina's, XCIII. 102.
- Rochbei Behbi, XCVI. 104.
- Rochbet altewarich, XXXIX. 26.
- Robier, Charles, der Gelehrte, LXXXVIII. 43. — CXV. 1. — Dessen *Mélanges de littérature et de critique*, XV. 145.
- Nodiska, Fornlemninger of J. C. dilljegreeen och c. g. Brunnus, XLIII. 37.
- Nöbden, Dr., der Gelehrte, XXI. 99. — Dessen Worte über den Ausdruck im Remmonsbilde, XXI. 103.
- Noel des Bergeres, Fr., der Gelehrte, CXV. 2. — Dessen *Vie de Mohammed*, XCVI. 94. — XCIX. 16. — Dessen *Grundzüge der Pörenologie*, CV. 123.
- Nörblingen, Zustand der zeichnenden Künste im Mittelalter daselbst, II. 77. — Die Schlacht bei Nörblingen 1634, CVI. 190. — CVII. 160.
- Nöschfegen, bez. CXXIV. 66.
- Nogai, ein tatarischer Hauptanführer, macht sich in den Gegenden des schwarzen Meeres unabhängig, XX. 236.
- Nogari, der Maler, LV. 207.
- Nogarola, Georg, Stadthauptmann von Triest, XXIX. 264.
- Nogarola, Leonardo, Stadthauptmann von Triest, XXIX. 258.
- Noghaj, die Dynastie der, LXVII. 7.
- Noheim, das Idol, XCII. 31.
- Nojan, über den Namen, XLIV. 103.
- Noir, Michael Le, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Rokaba, die dreihundert, CXXIV. 98.

Rofai, aus dem Stamme Bajan, LXXVII. 27.

Rofbet, das, der Araber, CXIX. 190.

Rolfac, Pfarrer zu St. Symphorien in Avignon, ein Opfer der französischen Revolution, XXIII. 108.

Rollees, der Bildhauer, LXVI. 67.

Romaret, das Schlachtfeld, XCII. 67.

Romeir Gebol's Remain's Geschichte, CII. 56.

Romeirise, die, CI. 75.

Romofanon, der, des Photios, LIII. A. B. 37. — LXXXVII. 74.

Ronantola, sein Erbrecht um 1115, VIII. 30.

Ronnberg, die Abtei zu Salzburg, XLIII. 255.

Ronno's von Panopolis, der Dichter, LXXV. 230. — CXVII. 46. — CXXIV. 50.

Ronsuch House, das, LXXIX. 23.

Rooman von Monsir, Herrscher von Hira, CXXIV. 9.

Rooman II., König, CXVIII. 40.

Root, Henri Charles van der, Epitaphium, CXIII. 141.

Rorba, die Stadt, LVI. 165.

Rorberg, der Alterthumskenner und Orientalist, XV. A. B. 11. — LXXXIX. 247.

Rorbert, dessen Leben Bruno des Zweiten, XLV. 121.

Rordamerika, die vereinigten Staaten von, XI. 1. — Ihre politische Bedeutung, V. 84, 300. — Größe und Gränzeintheilung, XI. 4.

— Bewohner, XI. 5. — Katholische Bevölkerung, CIX. A. B. 36. — Naturprodukte, Beschaffenheit des Landes, Städte u., XI. 7. — Flüsse, Berge, Klima, Witterung, XI. 13.

— Landbau, Fischerei, Fabriken, XI. 14. — Handel, XI. 16. — Zahl der Schiffe und Tonnen, XI. 16. — Aus- und Einfuhr, XI. 17. — Handelsge-
seßgebung, XI. 24. — Handel mit den Indianern, XI. 26. — Banken, XI. 27. — Bankrottgesetze, XI. 29.

— Zinsfuß und Münzwesen, XI. 30. — Postwesen, XI. 31. — Religion,

Schulen, Wissenschaften, XI. 32. —

Verfassung der Gesammrepublik und der einzelnen Staaten, XI. 36. —

Rechtspflege, XI. 43. — Zölle, XI. 44. —

Fabriksteuer, XI. 48. — Branntweinsteuer, XI. 49. — Abgaben für

Eigengut, XI. 51. — Patente, Wagen-,

Versteigerungs-, Möbels- und Uhren-

Steuer, XI. 52. — Grundsteuer, XI. 53. —

Staatseinnahmen und Ausgaben, XI. 55. — Staatsschulden,

XI. 57. — Seemacht, XI. 61. —

Ueber Rordamerika, LXXVII. 155. —

LXXVIII. 194. — Nordamerikanische

Zustände, LXXXV. 168. — XCIV. 214. —

Reisen nach Nordamerika, XXXIV. 234. —

Dr. S. Salzbad's Reise dahin, CXIII. 149. —

Denkwürdige Tage daselbst aus dem Tage-

buch des Pächters Faur, XXVII. A. B. 1.

Norddeutsche Sagen, Märchen und Gebräuche, von A. Kuhn und

W. Schwarz, CXXIII. 237.

Norddeutschlands niederländische Colonien, von August von Wer-

sebe, VII. 156.

Nordenborf, Fundgeschichte einer

uraltten Grabstätte daselbst, von Dr.

von Kaiser, und D. G. C. Metzger

de operibus antiquis ad vicum

Nordendorf e solo eratis, CXVIII.

A. B. 74.

Nordfranzösische Poesie

Bruchstücke, XXX. A. B. 39.

Nordgau, der, LII. 184, 185. —

von Alters her zu Bayern gehörig,

IV. A. B. 10.

Nordische Sagen Geschichte,

von Peter Erasmus Müller, XXIV. 186.

Nordt, Beiträge zur schleswig-hol-

steinischen Historie, XXIX. 251.

Nordwestlandschaft, die, in

Nordamerika, XI. 10.

Noreja, die karentanische Stadt,

I. A. B. 13. — V. 2. — XXXIII. 226.

— XXXV. 101. — CII. A. B. 3, 4,

5, 6, 7. — Sie stand auf und um

den Ulrichsberg in Kärnten, VIII.

241. — Eisengruben daselbst, XXV.

180.

Norfol's römische Ueberbleibsel,

LXXVIII. 18.

- Norham Castle**, LXXIX. 26.
Norikum, die römische Provinz, I. u. 13, 14. — V. 3. — XXIV. u. 2. 43, 44, 45. — XXV. 175, 177, 179, 187. — XXX. u. 2. 6, 7. — XLII. 95. — LVIII. 88, 89, 90. — Der Name desselben wird in mehrfacher Bedeutung genommen, III. 297. — Es wurde durch das celtische oder lomagenische Gebirge von Pannonien geschieden, V. 159. — VI. u. 2. 6. — Dessen Beschreibung von N. Ptochar, XXXIII. 206. — Dessen Umgränzung, XXXI. 92. — Dessen Ureinwohner, LXXXVI. u. 2. 60. — Noricum ripense, CIV. u. 2. 33, 34, 35.
Nors, Mythen der alten Perser, LXXXIII. 1. — Dessen biblische Mythologie, CXXIII. 16.
Normännische Wandentmale, XVII. 239. — Das Charakteristische der altnormännischen Baukunst, XVII. 241.
Norman, Wilhelm von, gesammelte Schriften, CXV. 234.
Normandie, Geschichte derselben, von du Mesnil, XXXI. 257. — Eiteraten und bildende Künstler der Normandie aus dem 10. — 16. Jahrhundert, XXXI. 261. — Histoire de Normandie, par Oderic Vital, publiée pour la première fois en français par M. Guizot, XXXI. 262.
Normannen, die, setzen sich in dem untern Italien fest, und führen neue Gewohnheiten ein, IV. 4. — Sie besaßen das Land, ehe der Papst sie belehnte, IV. 9, 12.
Nornagests Saga, die, XII. u. 2. 31.
Noronna, dessen Uebersetzung von Drydens Werken, XLV. 87. — XLVIII. 48.
Noros, König von Aegypten, LXXXII. 15.
Norris, der Gelehrte, LXXVIII. 3, 19.
Norrb, der Gelehrte, LXXIX. 63, 64.
Norwegen, seine verschiednen Mundarten, VI. u. 2. 12. — Seine Schriftsteller, VI. u. 2. 13. — Sein Siebenstweiser-Gebirg, CXXII. 204. — Norwegische Volksmärchen, von P. Højdransen und Jørgen Roe, CXIX. 222.
Norwich's Kathedrale, LXXVIII. 52.
Norwood's Chantry, LXXVIII. 51.
Norseir, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
Nossetal-Ischab fil-Ischab, das, XCIX. 20.
Nossairi, die Gebirge der, LXXIV. 50.
Nossairije, der, CI. 15.
Nossietrollah Behabir Chan, LXXII. 38.
Nostadamus, der Astrolog, LXXIII. 107. — LXXVI. 20.
Nota, Alberto, der Dichter, CXXIV. 126. — CXXV. 42.
Notenschrift, die antike, CXXIV. 271.
Notes statistiques sur le littoral de la mer noire, LXV. 1.
Notburga, St., die Landespatronin Tirols, VII. 37.
Notice, sur le Schahnamé de Ferdousi, VI. 237.
Notitia Dignitatum, XCI. 76.
Notker Balbulus, XII. 51, 52.
Notker Labeo, LXXXIV. 78. — Dessen Werke, X. 116. — Dessen Psalmenübersetzung, LXVII. 179.
Nôtre-Dame, die Kirche in Paris, CIV. 142.
Notturmo Napolitano, l'Error femmineo, CXX. 160.
Noussoul, Rosalie, die Schauspielerin, LXXVIII. 299. — Ihr Geburtsort ist Graz in Steiermark, VIII. 250.
Novalis, der Dichter, IV. 158, 167. — X. 61. — XVIII. 251. — XXX. u. 2. 32. — XXXV. 179. — XLIV. 197. — LXXV. 134. — LXXVI. 78, 79, 80. — LXXXVIII. 293. — XCI. 252. — CV. 210. — Dessen Roman: Heinrich von Ofterdingen, XIX. 284, 285, 301 ff. — XX. 167, 201. — Dessen Schriften, XCI. 252.
Novelas Exemplares, die, des Cervantes, XIII. u. 2. 37.
Novelle, die deutsche, II. 225.

- Novels, the, and Tales of the Author of Waverley, XIII. A. B. 7.
- November, der Monat, seine ältesten Feste, III. 159.
- Noverre, der Tanzkünstler, LXXVIII. 296. — CXXV. 289.
- Novi, Abbé, Bischof von Augas, XXIII. 109.
- Novimagum, das alte, LXXVIII. 23.
- Noviodunum, CXXIII. A. B. 40.
- Noweiri, der Gelehrte, LXXVII. 2.
- Nowgorod, der Mittelpunkt des Handels mit Scandinavien, XX. 222. — Geschichte der Burggrafen von Nowgorod, in russischer Sprache, XIV. A. B. 3. — Die älteste Nowgoroder Urkunde, XX. 236.
- Nowikow's Versuch eines Gelehrtenlexikons, XX. A. B. 21.
- Novers, ein Dorf bei Sedan, sein Silberland (terre d'argent), VI. 155. — Beschreibung der bei ihm gefundenen Alterthümer, VI. 168, 171, 172.
- Nosse von Campenhouten, dessen Ausgabe des Ambrasen Helmbuches, VIII. A. B. 39.
- Nubendan, eine Stadt in Sedschistan, LXXIII. 41.
- Nubien, über, LVIII. 4. — Dessen Geschichte, IX. A. B. 2. — Dessen zwei Sprachen, IX. A. B. 4.
- Nubierinnen, deren Kleidung, XLV. 59.
- Nubsumtje, die, CI. 37.
- Nüring, die Grafen von, XIV. 109, 114.
- Nürnberg, die Stadt, Zustand der zeichnenden Künste daselbst, II. 74. — Ihre Judenschulden, VI. 93. — Ihre Alterthümer und Künstler, X. 109. — Die Ansicht auf ihre Burg vom Kirchhof zu St. Johann und ihre St. Margarethenkuppel, gezeichnet von Duaglio, XIII. 208. — Ein Verzeichniß ihrer Werkleute und Künstler von Johann Neudorfer, XVI. A. B. 33. — Ihre Polizeiordnung und Aempter, alte Erbare Geschlechter, auch derselbigen Wappen und Kleinotter; ein Manuscript der gräflich Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 42. — Ihre ältesten Druckwerke, LXXXII. A. B. 6. — Ihre Dichterschule, von Julius Tittmann, CXVIII. 177. — Ihre siebenmal sieben Sachen, CXXII. 221.
- Nüzibers, die Pfarre, CVII. A. B. 13. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 29.
- Nuß, Fürst der Samaniden, LXXIII. 31.
- Nulun, die Tochter Bufatimurs, LXXVII. 47.
- Nulun Chatun, die Gemahlin Oschumfors, LXXVII. 15.
- Numa Pompilius, VI. 4, 60. — CXXIV. 31. — Sein Gesetz, seine fremden Gottheiten zu verehren, VIII. A. B. 2.
- Numancia destruida, Tragedia por Lopez de Ayala, LIII. 169.
- Numismatif, Handbuch der alten, von Henuin, LV. 10. — Numismata graeca, LXXIV. 222. — Orientalische Numismatif, LXXVI. 242.
- Nummi graeci Regni Bactriani et Indici, LXXVII. 211. — LXXX. 218. — LXXXVIII. 204.
- Numughan, die Tochter Arif Bafas, LXXVII. 15.
- Nun, die Landschaft, LXX. 16.
- Nunarin Kaschmir, CXII. 46.
- Nunjet, Königin von Aegypten, LXXXII. 12.
- Nunneuoarre, der Hochpaß von Tibet, CXII. 94.
- Nur-Oschian, Kaiser, CXII. 58. — Dessen Mausoleum, LI. 84.
- Nureddin, der Sohn Zent's, Herrscher von Damascus, XXXVII. 278. — LXXXVI. 133. — LXXXVIII. 180. — CIV. 115. — CIX. 77. — Dessen Bauten, CIX. 63. — Dessen Grabmal, LXXIV. 7.
- Nuridsemani, die Moschee Desman's III., LXXXVII. 55.
- Rusch, das animalische Feuer der Perser, X. 222, 223.
- Ruschabe, die Königin von Werbaa, CXXV. 151.
- Ruschawer-Fluß, der, ist zweifelschne der heutige Fluß Chisch in Pers, VIII. 313, 317.

- Ruscharu**, ein kostbares Heilmittel des Schahnameh, IX. 65.
- Nushetol-eufis** wo raudhatol modschlis, von Mohammed Iraki, XXXVII. 298.
- Rushtol-Kulub**, das Hauptwerk persischer Geographie, VII. 208, 222, 223. — VIII. 402. — LXXIII. 75. — LXXVII. 81.
- Nushetol-nasir al-mosolesair**, von Ghil Abbas Mohammed Ghdinuri Jbnol-Attar, XXXVII. 297.
- Rusfirman** der Gerechte, König von Persien, LIX. 34. — Dessen Regierung, LXXIV. 179. — Unter seiner Regierung ist persische Wissenschaft und Kunst im höchsten Flor, die ursprüngliche hohe Einsicht der Welt ist jedoch erloschen, I. 6. — Unter ihm werden sieben griechische Philosophen von Babylon nach Persien gezogen, I. 7. — II. 101. — Unter ihm wird Antar geboren, VI. 247. — Dessen Rängen, LXXVI. 246.
- Rusermisch**, die Keraittin, LXXVII. 41.
- Rusborf**, ein Pfarrer an der Doman adsch Wien, XXXII. 11. — Hier wird der Wiener Bürgermeister Folger gefangen, V. 160.
- Ruspammer**, der Künstler, XXI. 80.
- Rutalin**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Ruweiri**, der Geschichtschreiber, LXX. 7.
- Ruwian Taghatschar**, der Gidam Dschengischans, LXVII. 27.
- Nyaya Sutra Vritti**, LXL. 14.
- Nyary** vertheidigt Solnok gegen Ali Pascha von Osen, XIII. 48.
- Ryeryp**, Erasmus, Charakteristik des Königs Christian IV., III. A. B. 13. — Dessen historisch-statistische Schilderung von Dänemark und Norwegen in älteren und neueren Zeiten, III. A. B. 13. — Dessen Dansk-norsk Literaturlexikon, VI. A. B. 13. — Dessen Fortegnelse over Bøger, som udkomme i de tre nordiske Riger, VI. A. B. 18. — Dessen Sammlung dänischer Helmlieder, VI. A. B. 14. — VII. A. B. 16. — Dessen Abhandlung über Selgis Leichenstein, VII. A. B. 22. — Dessen Schrift über die von Afzelius und Gejer herausgegebenen schwedischen Volkslieder, XV. A. B. 10. — XVI. A. B. 31. — Dessen Uebersicht der Nationaldenkmäler des Vaterlandes, XVI. A. B. 46. — Dessen dänische Lieder von der Mitte des 16. bis gegen die Mitte des 18. Jahrhunderts, XVII. A. B. 65. — Die literarischen Bestrebungen in Indien bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts, XVII. A. B. 67. — Dessen Catalogus librorum sanskritanorum, XVII. A. B. 67. — Dessen Almindelig Morstabelsøning i Danmark og Norge, XVI. 255. — LIX. 28. — CXXII. 96.
- Ryländische Mundart**, die, VI. A. B. 14.
- Nymphaea alba**, ihre Wurzel ist ein neues Färbemateriale, IX. 130.
- Rymphi**, der Fluß, LXXXVIII. 139.
- Rymphoborus** aus Syrakus, CIX. 93.
- Nyx**, abgeleitet vom semitischen Nathath Nachas, die Nacht, V. 72, 73.

D.

- Dannes**, der assyrische Fischgott. I. 101. — Dessen Bild, XXIV. A. B. 25.
- Daracte**, das, des Arrian, ist die Insel Kischen im persischen Meerbusen, VIII. 319.
- Dafen**, die, der libyschen Wüste, V. 103. — CIII. 64.
- Dba**, ein Distrikt von Herat, sein heißer Gesundheitsquell und Rattmor, VII. 299.
- Dbad**, ein Dorf Semame's, XCIV. 141.
- Dbagh**, die Quelle, CXVIII. 14.
- Dbaib** in Arabien, XCIII. 65.
- Dbar**, ein Ort Semens, XCIV. 107.
- Dbeid**, ein, die Hauptstadt von Kordosan, CVI. 93.

- Obeß Ben Cherife's Geschichte, VI. 236. — Dessen Sprichwörterammlung, CXIII. 8.
- Obeidallah, der Gründer der Fastimiten, XCIX. 33.
- Obeidallah Ben Abdallah Ben Tahir's Buch des Gesanges, XCVII. 120.
- Obeidallah el-Bekri's Werke, CII. 77.
- Obeid-el Kasim Ben Selam's Sprichwörter, XXXVII. 295.
- Obeid-esfemani, der Dichter, CXIX. 40.
- Obeidise, die, CL. 12, 29.
- Obeidollah, der Arzt des Chalifen Mostadir, XCL. 36.
- Obeidollah Ben Omar ed-Debusi's elf Bücher von Weisheitsprüchen, XCVII. 47.
- Obeim im Palmenthale der Beni Hobell, XCIV. 108.
- Obelerio wird Doge von Venedig, XVII. 17.
- Obelissen, die, CXII. 239.
- Oberdonaufreis, der, LVIII. 140.
- Oberflacht in Schwaben, das heidnisch-alemannische Todtenfeld daselbst, CXV. N. B. 42. — Die Gräber daselbst, LXVI. N. B. 107.
- Obergenstel, die Alpe, CVII. N. B. 35.
- Ober-Sunthal, das, in Tirol, XV. 6. — LVII. 207.
- Oberleitner, Andreas, Professor zu Wien, LXXVI. 173. — Dessen Fundamenta linguae arabicae, XXVI. 64. — XXXIX. 2. — Chrestomathia arabica una cum glossario arabico-latino, XXXIX. 4. — XL. 29, 35, 36, 37. — Dessen Uebersetzung des aramäischen Elementarbuches von J. Sahn, XVIII. 202.
- Oberlin, der Gelehrte, XC. 125. — Sein Glossar, VIII. 184, 186, 188, 197, 198, 199, 200, 201. — XI. 125, 131, 133, 134.
- Obermedien's Städte, VII. 213.
- Oberösterreichische Pethenerung, die, V. N. B. 42.
- Oberon, das Gebicht von Wieland, IV. 237, 238.
- Obersachsen's Directorium diplomaticum von Schultes, LXIX. 91.
- Oberstdorf im Allgäu, die Mundart daselbst, CVIII. N. B. 31.
- Oberti Annales, VIII. 48, 73.
- Obertus, der Erzbischof, zieht gegen Friedrich I. zu Felde, VI. 120.
- Obertus ab Octo, der mailändische Bürgermeister, VIII. 5.
- Oberwaltersdorf, der Ort, die protestantischen Unruhen daselbst, XXXII. 58.
- Obiect, das, der Erfahrung und Wissenschaft, VI. 202, — der Kunst, VI. 211.
- Objectionation, die, des Willens, VI. 208.
- Obella, eines der vier irdischen Paradiese der Morgenländer, XIII. 217. — Ein Gewässer Bagdads, XIII. 222, 257.
- Obrawitsch, Dositheus, der illyrische Schriftsteller, XXVI. 114, 120, 198, 199. — Dessen Selbstbiographie, XXI. 69. — XXX. 160.
- Obrahion, quo Dios es Dios, das Schauspiel, XIX. N. B. 27.
- Obrecht, der Tonkünstler, LXX. 102.
- Oberskoff, der russische Präsident, LIX. 168.
- Obrin in Arabien, XCII. 16.
- Obrigberg, die Pfarre daselbst, L. 149.
- Obrown, des Prämonstratenser Klosters Annalen, XLIII. 257.
- Observations sur la langue et la littérature Provençales, par A. W. Schlegel, V. N. B. 11.
- Observations sur la ressemblance frappante entre la langue de Russes et celle des Romains, I. N. B. 8.
- Oswalden für Selva, hier ist der reinste Ueberrest des Hebräischen, V. 6.
- Occam, der Gelehrte, LXVI. 169.
- Occimians, der Markgraf von, wurde Bürger in Alexandria, VIII. 16.
- Ochbeis, in Arabien, XCV. 51.
- Ochoa, Eugenio, Tesoro del Teatro Español, desde su origen hasta nuestras dias, LXXXVI. 136.

- LXXXVIII. 62. — LXXXIX. 23. — *Tesoro de los Romanceros y Cancioneros Españoles*, CXIV. 65.
- Ocios de Españoles emigrados, XLV. 84.
- Odenheim, der Tonkünstler, LXX. 100.
- Odley's Geschichte der Sarazenen, LXIX. 4. — CXIX. 137.
- Odfenhäusen, die Abtei, CXVI. 159.
- Odfenheimer, die Schmetterlinge von Europa, LXXIII. N. B. 21, 24, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 43.
- Odfenfopf, der, als Papierzeichen, LXXXIII. N. B. 28.
- Odfenzied, das deutsche, XXXVII. 9.
- O'Connell, LXXI. 65 ff.
- Octavianus, Kaiser, das Volksbuch, XII. N. B. 52. — XXXI. 108. — LIV. 287. — CIV. 215.
- Octavius verbietet den Druiden ihre Religion in Rom zu lehren, VII. N. B. 2.
- October, der Monat, seine ältesten Feste, III. 158.
- Odaf, ein Thal des Gerat, XCIV. 71.
- Obalik, die, des Sultans, CXXIV. 28.
- Obam, ein Thal Thams's, XCIII. 130.
- Obe, über die, C. 191.
- Obeim, ein Thal der Beni Dfe, XCIII. 108. — Das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Obelga, Carl von, Herausgeber von Bisgrill's Schauspiel des österreichischen Adels, IX. 231.
- Obeuse, die Stadt, CXVI. 119.
- Obeon, das, XXXIV. 62.
- Ober, an diesem Flusse wurde ein Jupiter hastatus ausgegraben, XIII. 149.
- Oberici, der Gelehrte, LXXXVIII. 223.
- Obeffa, die Stadt, LXV. 20.
- Obilie, des Herzogs Eticho von Tifas Tochter, war die erste Abtißin zu Gothenburg, VIII. 268.
- Obilo, Herzog von Bayern, VI. 111. — XXIV. N. B. 47. — LXIX. N. B. 73.
- LVIII. 177. — LXXIII. 261. — Er vermählt sich Hiltrude, der Schwester des jüngeren Pipin. VI. 113. — Sieg der Hausmeier über ihn, VI. 113, N. B. 8, 9, 11.
- Obin, die Gottheit, V. 70. — XXIV. 197. — CII. 165. — CXXV. 4, 6, 13, 16. — Ihr Tempel bei Upsala, IV. 90.
- Oboaker, König der Heruler und Gepiden, XX. 251. — XXX. N. B. 3, 5. — XXXIII. 209. — XXXVII. 13. — XLII. 97. — L. 220. — LXIX. N. B. 59. — LXXXIX. N. B. 43. — CVI. 4. — CXXII. N. B. 37, 41.
- Obom bei Thais in Arabien, XCIII. 84.
- O'bouell, Graf, Hofkammerpräsident, XXI. 69.
- Odoricus, de foro Julii Fr., Descriptio gestorum Tartarorum und De moribus hominum, zwei Handschriften der Bibliothek des Prager Domstiftes aus dem 14. Jahrhundert, V. N. B. 29.
- Oborne, Fluß im persischen Kurdistan, sein Ursprung, Lauf und seine Breite, VII. 222.
- Odyffee, die, des Homer, V. 142, 143, 144, 147, 148. — XVII. 40, 50.
- Odyffens, der Verbündete Rolosotroni's, XLIX. 52.
- Oefele, der Geschichtsforscher, VI. N. B. 2.
- Oefi (Euphi), LXXXI. 4.
- Oegilet, der Stamm, LXXVII. 8.
- Oegir, der Reeresriefe, CXXV. 4.
- Döhlenschläger, Adam, der Dichter, II. N. B. 38, 39. — XXX. N. B. 33. — XXXIV. 197. — XXXV. 1, 2. — LXI. N. B. 64. — LXXVIII. 292. — XCV. 267. — CXXIV. 126. — Seine dramatischen Werke und sein Lebensgebißt: Die Götter des Nordens, VII. N. B. 23, 102. — Seine Werke, XC. 203. — Dessen Lebensbeschreibung, XC. 203. — Dessen Freia's Altar, XC. 209. — Dessen Aladdin und Saffon Jarl, XLIII. 261. — XC. 210, 242. — Dessen Waldur und Balnatoke, XC. 215. — Dessen Correggio, XLII. 157, 159. — XLIII.

261. — XC. 216. — Dessen Dichtungen und Uebersetzungen, XC. 219. — Dessen Balbur der Gute und Selge, XC. 221. — Dessen Stärkoder und Hagbart und Signe, Palnatofe und Gafon Carl, XC. 224, 227. — Dessen Olof der Heilige, die Waringer in Constantinopel und Arel und Walburg, XLIII. 260. — XC. 216, 227. — Dessen Hugo von Rheinberg und Gorreggio, XC. 231. — Dessen Sokrates und der Hirtenknahe, XC. 241. — Dessen Hirschers-tochter, XC. 243. — Dessen Lub-lamshöhle, König Groar, Paulun-bur, XC. 244. — Dessen Iyrtsche Ge-bichte und Uebersetzung von Dein-hardsstein's Hans Sachs, XC. 245. — C. 205. — Dessen Uebersetzung der Lustspiele Holbergs, XXI. 227. Dehringen's Münzhaus, CXVII. 75. Dehrling, XXV. A. B. 29. Delberg, der, in Jerusalem, XLV. 9. — LXXIII. 53. — CIII. 24. Delerzeugung im österreichischen Staate, IX. 231. Deletschafsu, das Häßchen, LXXX. 37. Oelrichs Marchia Brandenburgica gentilis, XII. 14. — De Botding et Lodding, judiciis germanis, imprimis Marchiae Brandenburgicae, XXV. A. B. 44. Dels, das Fürstenthum, daselbst werden sehr viele Alterthümer gefunden, IX. 145. Delsische, die, Nebenlinie von Würtemberg, CXVI. 156. Denens, die alte Stadt, XXXIV. 95. Denomans, der Philosoph, LXXXI. 134. Denotrium, Pfunds, bei Randers, V. 3. Derasa, das alte, ist das heutige Dscherrass, I. 140. Derb, Christoph, Münzmeister, CXIII. A. B. 29. Derstadt, LXI. 101. Deser, Ab. Fr., der Maler, LXXVIII. 267. — CXXV. 194. Oesterreich, V. 18, — unter den

Königen Ottokar und Albrecht I., von Franz Kurz, I. 49 ff. — V. 23. — unter R. Albrecht II., von demselben, LXXVII. 268. — unter Herzog Albrecht II. dem Lahmen, von demselben, V. 23. — VI. 99. — VII. 307. — unter Herzog Albrecht III., von demselben, XLII. 1. — unter R. Friedrich III., dem Schönen, von demselben, II. 48. — V. 23. — unter Herzog Rudolph IV., von demselben, XVI. 53. — Oesterreichs Geschichte erholt sich erst unter Kaiser Carl VI. nach und nach, I. 50. — Wird unter der Kaiserin Maria Theresia gründlich erforscht, I. 50. — Beendet während der Josephinischen Periode, I. 51. — Lebt in unsern Tagen von allen Seiten wieder auf, I. 51. — Oesterreichs gesellschaftlicher Zustand unter R. Albrecht I., I. 57. — Seine Ausfuhrartikel unter diesem Kaiser, I. 59. — Sein Strandrecht, I. 58. — Juden daselbst, I. 58. — Seine deutsche Reichschronik von Gnezel, I. 59. — Seine Ureinwohner, I. A. B. 12. — Zeichnende Künste in diesem Lande, II. 62. — Der heilige Severin ist der Stifter des Mönchslebens in Oesterreich, II. A. B. 2. — Christianisierungsversuche daselbst, II. A. B. 5. — Staatengeschichte des Kaiserthums Oesterreich von Julius F. Schneller, III. 287. — XIII. 31. — Die Legende des h. Severin zeigt vom Weinbau in Oesterreich, IV. A. B. 12. — Oesterreichs deutsche Mundarten, IV. A. B. 31 ff. — CXX. 83. Aeneas Sylvius großer Einfluß auf Oesterreichs Nationalbildung, IV. 202. — Fugger's Spiegel der Ehren des Hauses Oesterreich, IV. A. B. 37. — Oesterreich ist Geyra's II. feindseligster Nachbar, V. 19. — Dessen Zwischenreich, V. 22. — R. Sigmund will Tirol zu Gunsten Bayerns von Oesterreich reißen, V. 25. — Der österreichische Successionskrieg, V. 28. — Dessen Krieg vom Jahre 1809, V. 29. — Sein Interesse im deutschen Bunde, V. 79. — Seine politische Bedeutung, V. 83. — Kirchliche Topographie von

Oesterreich, herausgegeben von Darent, Bergenstamm und Schützenberger, V. 149. — XII. 106. — XIV. 254. — XXXII. 1. — XLIV. 43. — L. 207. — LVIII. 165. — LXXX. 155. — Oesterreichs Hierarchie und Monasteriologie von Marbon Fidler, V. 149, 157. — Sein heutiges Verhältniß mit Preußen, V. 293. — de Pradt's Gemälde der österreichischen Politik, V. 294. — Tirols Uebergabe an Oesterreich durch Margarethe Maultasche, VI. 63. — Oesterreichs liberale Behandlung der Juden, VI. 96. — Oesterreichs militärisch-politische Geschichte von Schels, VII. 300. — Die Verdienste des Hauses Baden um das österreichische Kaiserthum, von A. Schreiber, VIII. 232, 237. — Oesterreichische Volkslieder, herausgegeben von Franz Tschischka und J. M. Schottky, I. 166. — IV. A. B. 36. — VI. A. B. 18, 20, 21. — XII. 171. — XVII. 254. — Das Eigenthümliche derselben, XII. 171, 172. — Darstellung der Mundart dieser Lieder, XII. 175. — Ihre Singweisen, XII. 176. — Ueber das Gesinden derselben, XII. 178. — Die Kinder- und Weihnachtslieder dieser Sammlung, XII. 179. — Das Wesen der übrigen Lieder, XII. 181. — Sie haben durchaus keine historische Grundlage, XII. 183. — Die Ursache hiervon, XII. 184. — Proben aus dem von Franz Tschischka verfaßten österreichischen Idiotikon, VI. A. B. 16. — XXV. A. B. 1. — XXVI. A. B. 1. — Oesterreichische Volksmärchen, von demselben, XVII. 254. — Rauch's Geschichte Oesterreichs, XVI. 54. — Oesterreichs Handel in älteren Zeiten von Franz Kurz, XXI. 1. — Dessen Militärverfassung in älteren Zeiten, von demselben, XXIX. 215. — Oesterreichs Gränze vom Ausgange des sechsten bis zu jenem des achten Jahrhunderts, XXX. A. B. 1. — Dessen Wappenschild, XXXV. 123. — Geschichte des Kaiserthums Oesterreich von J. G. Arneth, XLII. 93. — Perlen zur Geschichte Oesterreichs unter den Babenbergern und während des großen Zwischensreichs, aus urkundlichen und handschriftlichen Schätzen Münchens, XXXIX. 282. — XLIII. A. B. 14. — XLIV. A. B. 1. — XLVII. A. B. 47. — LV. A. B. 1. — Oesterreichs Altenthümer, XLVII. A. B. 59. — XLVIII. A. B. 84. — Darstellung des Fabriks- und Gewerbswesens in Oesterreich von Obden von Reß, XLIX. 241. — Oesterreichs Hausprivilegien, LIX. 77. — Dessen Gesetzgebung zur Aufmunterung der Erfindungen im Fache der Industrie, LXXXVI. 98. — Statistische Uebersicht von dessen Bevölkerung von Siegfried Becker, XCVII. 165. — Trauungen, XCVII. 169. — Fruchtbarkeit der Ehen, XCVII. 180. — Sterblichkeit, XCVII. 207. — Lebensdauer, XCVII. 217. — Von den Verbrechen, XCVIII. 181. — Schwere Polizeiübertretungen, XCVIII. 210. — Handelsverkehr, CV. 150. — Marine, CXVIII. 83. — Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie für das Jahr 1842, CXVIII. 84. — CXIX. 77. — CXX. 29. — Seehandel derselben, CXX. 30. — Ein- und Ausfuhr der Waaren, CXX. 33. — Dampfschiffahrt, CXX. 37. — Straßen- und Wasserbau, Eisenbahnen, CXX. 39. — Nationalbank, CXX. 49. — Rechtspflege, CXX. 50.

Oesterreicher, Archivar, LXII. 129.
 Oeta, der Berg in Thessalien, XXXIV. 50.
 Oetenbach, das Kloster, CII. 193.
 Oetter, der Gelehrte, IX. 218.
 Oettingen, das Haus, seine Zudenschulden, VI. 93. — Graf Konrad zu Oettingen, LX. 62.
 Oettl, Udalrich, Historia juris civilis, LVIII. 201.
 Oeynhausens Uebersetzung von Dante's Vita nuova, XXXII. 114.
 Ofen, der Stadt, erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 23.
 Offenbarungen, die göttlichen, ihre Geschichte, IV. 161. — Die

- Offenbarungslehre ist die zweite Epoche in der Geschichte der Religion, VIII. 435. — Nur durch eine unmittelbare Offenbarung kann die Idee des wahren Gottes zuerst an den Menschen gekommen seyn, VIII. 439. — Wie soll die Offenbarungslehre entstanden seyn? VIII. 443. — Offenbarung St. Johannis, X. 55, 59, 64, 65. — CXXIII. 52, 53.
- Offenburg, der Stadt, erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 14.
- Offenhausen, bei Ulm, hier schneidet Churfürst Max Emanuel in's Fenster des Wirthshauses die Buchstaben A. N. R. (Augsburg, Nürnberg, Regensburg), V. 28.
- Offermann'sche Tuchfabrikation, XLIX. 247.
- Offida, der Dom von, XC. A. B. 42.
- O'Flaherty's Oghgia, LXXII. 221, 222, 225, 226, 229, 232, 234, 235, 238, 239.
- Oftara, die, CXXV. 37.
- Ofterdingen, Heinrich von, der Dichter, XXX. 53.
- Ogesser's Beschreibung der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, III. 305. — XI. A. B. 42. — XXII. 142. — XXXVIII. 101.
- Oggione zu Castellazzo, Markus, der Maler, VIII. 275. — XI. A. B. 18.
- Oghul Kaimisch Chatur, die Herritin, LXXVII. 40.
- Oghus name, das Buch türkischer Sagen, IV. 127. — LXXVII. 298.
- Oghusen, die, XLI. 97. — LXVII. 11. — LXXVII. 5.
- Oghuschan, der Stammvater aller türkischen Herrschaft, LXXIII. 30.
- Ogier von Dänemark, der Roman, XXXI. 26.
- Ogotai, die Dynastie des, LXVII. 2. — Dessen Söhne in Turkestan, LXVII. 6, 7, 40 ff.
- Oguliner Gränz-Regiments-Bezirk, die daselbst befindlichen römischen Denkmäler, LV. A. B. 31.
- Ogyris, das alte, ist das heutige Ormus, VIII. 303.
- Oha, das Flüssen, LXXIV. 44.
- Oha, der nordamerikanische Staat, XI. 10.
- Ohab, der Berg bei Medina, XCII. 107.
- Ohsen, Charles Mouradja b', der Gelehrte, LXVII. 5. — Dessen Histoire des Mongoles depuis Tchinguiz-Khan jusqu'à Timoor-Lanc, LXXVII. 1.
- Ohsson, Ignace Mouradja d', Tableau de l'empire Ottoman, LIII. 66. — LXXVI. 153.
- Ojan, ein Schloß Yemen's, XCIV. 91.
- Oibo, die Insel, LXXVIII. 70.
- Ojeba, Alonso de, der Dichter, CXXII. 80. — CXXIII. 161.
- Oimakut, der Stamm, LXXVII. 6.
- Ojun, Geburtsort des Dichters Ali Ibnol Rafarrib el-Ojuni, XCIV. 124.
- Ojuni Musa in Arabien, XCI. 48.
- Ojunol-Kasab, das Thal, XCI. 49.
- Of, aus dem Stamme Isut, LXXVII. 31.
- Ofafas in Arabien, XCIII. 88.
- Ofai Kalscha, der Dschelair, LXXVII. 10.
- Ofail, Ibn, der Dichter, CXVIII. 41. — Dessen Dschamien-nest, XCI. 23.
- Ofar, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Ofb, zwischen Baghra und Dharije, XCIII. 129.
- Ofeanus, seine Abstammung vom semitischen Chhoghe-an-nos, Hh'-Ogha-nos, die Kreise bannende Kraft, d. i. Rotationskraft, V. 74.
- Ofen, der Gelehrte, XVIII. 31. — XLIV. 179. — LXXIII. 158. — XCI. 66. — Dessen Zeitschrift Ofes, XXV. A. B. 30. — LXXIII. A. B. 43. — Dessen Naturgeschichte, XCVII. 142. XCIX. 179. — C. 32.
- Ofal Kurdschi, der Urjate, LXXVII. 9.
- Ofmet, ein Dorf Semame's, XCIV. 141.
- Ofowane bei Meffa, XCIII. 89.
- Oftai Rujan, der Kongarat, LXXVII. 22.

- Otiolā, XLVIII. H. B. 3, 4, 11. —
 LH. H. B. 57.
 Otiolā, Niklas, der Gelehrte, XXX.
 H. B. 44. — CXIII. 77.
 Otiolā, Otiolā, ein dänischer Schrift-
 steller des 15. Jahrhunderts, VII. H.
 B. 18.
 Otiolā, Petrus, Eusebia Chronik,
 XV. H. B. 11.
 Otiolā, Magnus, V. 33.
 Otiolā, St., die Pfarre, LXXVIII.
 52.
 Otiolā, die, Cl. 12, 33.
 Otiolā, der Gelehrte, LVIII. 157.
 Otiolā, die Ruinen der Stadt, LXV.
 3. — Die daselbst gefundenen Mün-
 zen, XX. 300.
 Otiolā, die Botivtaseln, XX.
 235 ff.
 Otiolā, von Fontana, VI. 121.
 Otiolā, der Dichter, XCI. 74.
 Otiolā, die Mortality, ein Roman von
 Walter Scott, XXII. 55.
 Otiolā, die Konfession, LXXVII.
 42.
 Otiolā's Medrese, C. 103. — CIX.
 66.
 Otiolā, die Gemahlin
 Gulak's, Tochter Bafatimur's,
 LXXVII. 15, 46, 48.
 Otiolā, die Gemahlin Meng-
 fatimur's, LXXVII. 15, 50.
 Otiolā, der mongolische Kai-
 ser, seine Messung des Gebirges Bi-
 fatimur, VII. 218.
 Otiolā, der Gelehrte, LXXVI.
 221. — LXXXV. 248. — Dessen
 Reisen, XCI. 71. — Dessen persische
 Reisebeschreibung, LXIII. 142.
 Otiolā's Zug nach Konstantinopel,
 XX. 219.
 Otiolā, Alexis von, Ueber die Stein-
 schrift von Amuratkon, XX. H. B.
 5. — Dessen Brief über den Amu-
 ratkonischen Stein, XX. H. B. 22.
 Otiolā's Tausch, XXIII. 231.
 Otiolā, der Berg, XXXIV. 75.
 Otiolā, König von Irland,
 LXXIV. 212.
 Otiolā's Journal für die alte und
 neue Literatur, VII. H. B. 24.
 Otiolā's Ober Otiolā, VII.
 H. B. 17.
- Otiolā, Joh. Paul, der Jesuiten-
 General, XVIII. H. B. 32.
 Otiolā, Ferdinand, sieben Gegen-
 den aus Salzburg und Berchtesga-
 den auf Stein gezeichnet, XX. H.
 B. 43.
 Otiolā, Isak, der Maler, CXXV.
 186, 196.
 Otiolā, Jules, Lettre à Mons.
 Rainaud sur les opinions émises
 par quelques écrivains, touchant
 le séjour des Saraxins en Dauphiné,
 LXXXIV. 128.
 Otiolā, Louis Heinrich, der
 Gelehrte, VII. 212, 213, 217, 218,
 219, 222, 224. — VIII. 321. —
 XIII. 228, 230. — Dessen Sprach-
 forschungen, IV. 146.
 Otiolā und Arins, der Roman,
 XXXI. 123.
 Otiolā, die Tschine, der Tai-
 schen, LXXVII. 27.
 Otiolā, Galliano aus Alexandria,
 bringt die Kaiserlichen von der Be-
 lagerung dieser Stadt durch H. B.
 VI. 123.
 Otiolā, die H. B. LXXII. 237.
 Otiolā, die Stadt, hatte einst ihre
 eigene Judenstadt, VI. 93. — Erstes
 Druckwerk daselbst, LXXXIII. H. B.
 26.
 Otiolā, Dr. Justus, der Ge-
 lehrte, CXXVI. 73. — Dessen Ent-
 zifferung der Pehlvi-Legenden auf
 Münzen, CVI. H. B. 1.
 Otiolā, Johann, der Gelehrte,
 CXXIV. 111.
 Otiolā gibt in Dänemark die öko-
 nomischen Annalen heraus, II. H. B.
 41.
 Otiolā, die Mutter Otiolā's,
 LXXVII. 37.
 Otiolā in Otiolā, XXXIV. 78.
 Otiolā, Königin von Kaledo-
 nien, CXXIII. 202.
 Otiolā, das, XC. H. B. 31.
 Otiolā's Spiele, die, V.
 H. B. 3.
 Otiolā, der Berg, XXXIV. 45.
 — CXIV. 108. — Reise auf diesen
 Berg, III. 32, 36. — Die Stadt
 Otiolā erkannte Beaufort in den
 Ruinen von Delitaf, XIV. 69.

- Olyath**, XLVII. 170.
Oman, die arabische Landschaft, XCII. 18. — XCIII. 59. — XCIV. 117. — Deren Distrikte und Orte, XCIV. 119. — Deren Berge, XCIV. 120. — Die Pilgerstraße von hier nach Meffa, XCII. 59.
Omar, der Chalife, CIX. 76. — Erbaute den Mebias (Meffer der Nilhöhe), V. 100. — Unter seinem Chalifate wurde bei Mehamend die Schlacht von Sarietol Dschebel geliefert, VII. 226.
Omar Abul Hofm, der Gelehrte, XCVIII. 74.
Omar Ben Abbolafif, der Chalife, LXXXVIII. 178. — Erbaute in Kuwaschir eine Moschee, VIII. 301.
Omar Ben Ebu-Mebiaat, der arabische Dichter, CXVIII. 16.
Omar Ben Ferchan, der Astrolog, XCI. 27.
Omar Ghiam, der persische Dichter, I. 13. — XL. 209. — Sein Geburtsort ist Mischabur, VII. 297.
Ombos in Aegypten, LVI. 13. — In diesem Orte finden sich noch zwei Tempel, I. 38. — CIV. 99.
Omeife, die Moschee der Beni, LXXIV. 6. — CIX. 21.
Omeiri, die, CI. 33.
Omer, in Arabien, XCII. 56.
Omerife, die, CI. 12.
Omerkot, die Stadt, LXV. 74.
Omid, der Vetter des Chosrew Perwis, CXXIV. 18.
Omm, des Sultans, Mebrese, C. 103.
Omm Hafim, die Sängerin, XCVII. 121.
Ommajaden, die, V. 99. — LXXXI. 272. — Geschichte der Ommajaden in Spanien von Aschbach, LV. 121.
Ommol-melek, die Insel im rothen Meere, XLV. 20.
Omphalon, das alte, XXXIV. 99.
Onatas von Aegina, der Künstler, XXXVIII. 275, 290.
Onban, ein Gewässer Bahrein's, XCI. 122.
Onesikritus, CIX. 105. — CIX. 112.
Ongaro, Francesco dall', il Fornaretto, *dramma storico*, CXXV. 123. — CXXV. 39, 40. — *Dessa Poesie*, CXXVI. 50.
Onslow, der Tonkünstler, LVI. 230. LXXVIII. 280.
Oofe bei Meffa, XCIII. 91.
Ooms, die Brunnen von, XCII. 58.
Oof van, der Maler, sein Carl Borromäus, VIII. 149.
Opatorwiger Mehte, XLVIII. A. B. 38, 39, 51, 52, 53, 54, 56.
Oper, die, ihre Entstehung, XVI. 246. — Ihre Formen, II. 219. — Ueber deren Geist, II. 220. — Ueber die Oper, XXXIV. 231. — Die Oper in Frankreich, von M. Gastil Blay, XIV. 176. — Uebersicht der französischen Opern seit Anfang des sechzehnten Jahrhunderts, XIV. 179. — Ueber die komische Oper der Franzosen, LVI. 235. — Werke, die über die Oper geschrieben worden sind, XIV. 176. — Gattungen der Operngebichte, XIV. 193. — Die Opernmusik, XIV. 199. — Ueber Sängerverwendung in der Oper, XIV. 216. — Die Einrichtung des Opern-Orchesters, XIV. 219. — Die Bestandtheile einer Oper, XIV. 226. — Die nöthigen Eigenschaften eines Opern-Recensenten, XIV. 242.
Opera della Primaziale di Pisa, VIII. 93.
Operescolte del conte D. Fulvio Testi, III. A. B. 10.
Opyfer, Entstehungsgrund desselben, XVII. 136. — Die indischen Opyfer, II. 299. — Menschenopfer waren in Indien (wie bei den Aegyptern) ehemals üblich, II. 325.
Opyferseß, das, der alten Araber, III. 157.
Opyferstätten und Grabhügel der Germanen und Römer am Rhein, untersucht und dargestellt durch Dorow, XII. 8.
Opyfingen im Oberamte Rastatt, CXVIII. A. B. 39.
Opis, die Priesterin, XIX. A. B. 73.
Opißhodomos, der, XC. A. B. 37.
Opiß, Martin, der Dichter, XLV.

205. — LXXVIII. 201. — LXXXV. 248. — XCI. 69. — CXVIII. 184, 189. — CXX. 247.
- Dribo** von Gte, von Friedrich I. mit der Markgrafschaft von Genoa und Mailand belehnt, VIII. 10.
- Dporinus**, Joh., der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 9. — LXXXIII. A. B. 21.
- Dpya**, Erzbischof von Sevilla, VI. 111.
- Oppel**, Analysis triangulorum, XLV. 227.
- Opyenheim**, die St. Katharinenkirche daselbst, II. 77. — LII. A. B. 21. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 14.
- Opyenheimer**, David Ben Abraham, der Ober-Rabbiner, VI. 95, 100.
- Opyenstorf**, die Freiherren von, CXIV. A. B. 16, 17.
- Opyositionsblatt**, das dänische, von dem Buchhändler Steen herausgegeben, II. A. B. 41.
- Opysmates**, der böhmische Gelehrte, XXXVII. 34, 38.
- Opytik**, zur Geschichte der, LXXXVIII. 112. — Opytik der Araber, XCI. 29.
- Dracta**, das alte, ist das heutige, dem Imam von Rasfat gehörige Rischmisch, VIII. 303.
- Draiz**, zwischen Bassra und Bahrein, XCIV. 126.
- Drafsai**, die, CXL. 7.
- Dramen**, der Gesang der Parsen in ihrem Feuertempel, XXXVI. 292.
- Drau** in Algier, LI. A. B. 61.
- Drao**, der See, CXXVI. 48.
- Drasut**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Dratimur Ababdschi**, aus dem Stamme der Gulnas, LXXVII. 26.
- Drcagna's Loggia** in Florenz, VII. 52.
- Drchan**, der Sultan, seine große Moschee zu Brussa, III. 35.
- Drchefer**, das, der Opyer, dessen Einrichtung, XIV. 219. — Des Drcheferdirectors großer Einfluß auf die Ausführung eines Tonsages, XIV. 225.
- Drchezik**, die, ihre Faktoren sind die Tanzkunst und die Mimik, ihre
- Substanz, die Schauspielkunst, VI. 219.
- Drchideen**, die, CXXVI. 67.
- Drchomenos** und die Ringer, von Dr. Carl Otfried Müller, XIII. 113, 142. — Drchomenos in Bästien, XXXIV. 54.
- Drchy**, Lorenz Freiherr von, der ungarische Dichter, XLV. 186.
- Drb**, Graver, LXXIX. 8.
- Drbatelin**, die Ratmanin, LXXVII. 41.
- Drbelapcho Galieri**, der Doge, V. 20.
- Drbha**, ein Wasser der Beni Saadr, XCIV. 164.
- Drbnung**, die gesellschaftliche, I. 211.
- Dreibh**, ein Thal Medina's, XCIII. 128.
- Dreife**, Ort bei Sima Dharise, XCIII. 128.
- Dreilly**, General, LI. A. B. 88.
- Drellana**, Francesco de, ein Ritter aus Truxillo, CXXV. 208, 209.
- Orelli**, Joh. Cour., Praefatio ad Sooraticorum Epistolas, LXI. 209.
- Orelli**, Johann Kaspar von, der Gelehrte, LXII. A. B. 24. — Dessen Beiträge zur Geschichte der italienischen Poesie, XXVI. 51. — XLII. A. B. 1. — Dessen Cronichette d'Italia, XXXII. 126. — Dessen Onomasticon Tullianum, XCVIII. 26. — Dessen Ausgabe des Horaz, XCIX. 129. — Dessen Helperici sive ut alii arbitrantur Angilberti Carolus Magnus et Leo Papa, LXIV. 168. — Dessen und Schultze's Rationalismus und Supranaturalismus, XXV. 26.
- Drengsib**, Fürst der Großmongolen, LI. 65. — Dessen Moschee, CIX. 73. — Dessen Grabmal, CXI. 73.
- Drestes**, dessen Grab, CXXII. 223.
- Drestias** Münzen, XLVII. 170.
- Orfila**, Traité général des poisons, L. 123.
- Orgagna**, der Maler, VI. 277.
- Organ**, das, der physischen Liebe, nach Dr. Gall, III. 14. — Der Kinder- und Jugendliebe, der Anhänglichkeit, III. 15. — Der Raussucht,

der Zerkünderungssucht, III. 16. — Der Bausucht, Erwerbsucht, III. 17. — Der Reizung zu verhehlen, der Eitelkeit, des Selbstfalls, der Selbstsamkeit, III. 18. — Der Gutmüthigkeit, der Verehrung, der Hoffnung und des Glaubens, der Idealität, III. 19. — Der Rechtlichkeit, Entschlossenheit, III. 20. — Der Individualität, der Form, Größe, des Gewichtes, der Farbe, III. 21. — Des Raumes, der Ordnung, der Zeit, der Zahl, III. 22. — Das Tonorgan, Organ der Sprache, III. 23. — Der Vergleichung, Ganzheit, des Witzes, der Nachahmung, III. 24. — Die innern Organe des Gemüthes, III. 13. — Die Energie eines Organs ist nach seiner Größe abzumessen und zu bestimmen, nach Dr. Spurzheim, III. 11. — Organe, die der psychischen Thätigkeit gewidmet sind, IX. 99. — Die Organenlehre des Dr. Gall, V. 177. — Individuelle Organe der Gemüthsäußerung, V. 180. — Das Organ der Lokalität, der Heiligkeit, V. 180. — Gall und Spurzheim nehmen 33 Organe an, was widerlegt wird, V. 181. — Das Organ der Reizung zu bauen und zu zerstören, V. 182.

Organa, das alte, ist die heutige Insel Ormus, VII. 303, 318.

Organisation, die, erfordert gewisse Funktionen nothwendigerweise, nach Dr. Spurzheim, III. 7. — Die Organisation des Gehirns, V. 167, 168, — des Reflexionsvermögens, XIII. 188.

Organon der menschlichen Erkenntnis, von Wagner, XLIX. 73.

Orgeln und Orgelspieler in früherer Zeit zu Freising, IV. 201.

Orgitano, der berühmte Klavierspieler und Komponist, LXV. 217.

Oriell, über das, in England, LXXVIII. 52.

Orient, aus ihm kam alle Weisheit der Philosophie und der Religion nach Griechenland, I. 93, 200.

— Reise dahin von Constantin Tischendorf, CXII. 219.

Oriental Annual, the, or Scenes

in India, LXV. 59. — Oriental Translation Committee, XC. A. 2. 1.

Orientalische Bibelausgaben, XIII. 1.

Orientalische Buchdruckereien in Wien, XLVII. 198.

Orientalische Handschriften, die der k. k. Hofbibliothek in Wien, von Dr. Gustav Hugel, C. A. 2. 1.

— Die der Bibliothek zu Göttingen, CX. A. 2. 20.

Orientalische Literatur, über, LXXVI. 133. — XCVI. 91. — XCVII. 30. — Philologie, XXXIX. 8.

— Geschichte, XXXIX. 11. — Archäologie und Numismatik, XXXII. 58. — Geographie, XL. 1. — XCVIII. 76. — Mythik, XL. 9. — Poesie, XL. 14. — Rhetorik, XL. 24. — Grammatik und orientalische Sprachkunde überhaupt, XL. 32. — Literatur, Geschichte und Bibliographie, XL. 44. — CII. 32. — Handschriften, XL. 48. — Philosophie, XCVIII. 43. — Naturgeschichte, XCVIII. 84. — Ethik, XCVIII. 62. — Geschichte der Religion, XCIX. 1. — Biographie, C. 62. — Literaturgeschichte, C. 72. — CXX. 176. — Theologie, CI. 1. — Rechtsgelehrsamkeit, CI. 19. — Lexicographie, XCVI. 107.

Orientalische Namen, Grundsätze, welche den Deutschen leiten sollen bei der Schreibung derselben in seiner Muttersprache, II. 266 f.

Orientalische Sprachen, deren Betrieb in Polen, XLVI. A. 2. 26.

Origen, del, Perdida y Restauracion de la Virgen del Sagrario, ein Schauspiel des Calderon, XVII. A. 2. 24.

Origenes, der Lehrer des Philosophen Porphyrius, V. 197. — XXXII. 196. — XLIII. 201, 202. — LII. 127.

Origlia, Istoria dello studio di Napoli, LXXXVII. 132.

Orikum, die Ruinen von, XXIV. 95.

Orinoto, der, in Siamerica, II. 203.

Don's Antolognamillen, CXXIII. 63.
 issa, in Indien, LI. 30. — In
 essen Sprache ist der Pentateuch
 gedruckt worden, XIII. 6.
 igo, die Insel in Kleinasien,
 XXIII. 121.
 ins, der, XXXIV. 87.
 Ischer, Kaspar, Abt zu Bülber-
 ing, C. 27.
 landi, Origine della Stampa,
 XXXII. N. B. 21.
 landini, Historia Societatis
 esu, LXXXI. 171.
 leaus, über das Haus, CIV.
 48.
 leaus, die Stadt, erstes Druck-
 werk dasselb, LXXXIII. N. B. 20.
 leaus, Histoire de révolutions
 l'Espagne, XIX. 57.
 ley, Leonhard von, der Raiser,
 V. 231. — CXXV. 184.
 lich, Leopold von, Reise in Ost-
 indien, CXI. 2.
 Ioff, Denkmal der Vereinigung
 von Kirche und Vaterland, VII. N.
 B. 28. — Mémoires de Naples,
 VII. N. B. 26.
 metwi, der Dichter, XCI. 39.
 minus, der Berg der Alten,
 heute Derne jallasi, CV. 13.
 must, die Insel, gehört dem Imam
 von Raslat, VIII. 303, 318.
 must, der persische, X. 241, 244,
 46, 247. — XXI. 98. — XXIV. N.
 B. 27. — XXXVIII. 27. — LXIII. 4,
 6. — Dessen Abbildung, XIV. 149,
 150, 165, 166.
 natich, der Fluss, CXI. 15.
 noy, Beschreibung einer goldenen
 Ränge, die in der Nähe dieses Or-
 tes gefunden wurde, VI. 182.
 obbio, der Berg, LXXXVI. 7.
 onna, das Thal bei Medina,
 ICIII. 103.
 ontes, der Fluss, LXXIV. 40. —
 VI. 103.
 ontes, ein Gebirge des persischen
 Kurdistan, VII. 230. — Das Thal,
 L. 51, 54.
 ossius, der Geschichtschreiber,
 LXVI. N. B. 32. — LXXII. 105.
 oplanysó in Ungarn, XXXII. 99.

Orphens, der griechische Sänger,
 V. 71. — VIII. 181. — LXI. 173. —
 LXX. N. B. 2. — CVII. 125. — CXXIV.
 11. — CXXVI. 10. — Hymnos im
 Apollinem, X. 237. — Dessen Grab-
 mal, XXXIV. 46.
 Orphiser, die, ihr ursprünglicher
 Gott, I. 115.
 Orphische Dichtungen der Grie-
 chen, CXVII. 47.
 Orrean, eines der sechzehn Fußge-
 stalt des Drums, IX. 26.
 Orrend, ein Schloß von Stenas,
 XCIV. 83.
 Orsato, der Geschichtschreiber, XVII.
 14. — Dessen Historia di Padova,
 VIII. 39.
 Orseoli, das Haus, in Venedig,
 VIII. 110.
 Orseolo II., Doge von Venedig,
 VI. 122.
 Orsini, Cesare, der Dichter, CXX.
 170.
 Ort, das Schloß, LXXX. 175.
 Ortelinus, der Gelehrte, LXVII.
 233. — XCI. 63.
 Ortenburg, die Grafen, LVII.
 211.
 Ortilo, LXXXVII. N. B. 40, 41.
 Ortlebspitze, die, des Montblancs
 Nebenhöhlerin, V. 3.
 Ortnier, Marcellin, der Stiftelaien-
 bruder, vertheidigt Klostersenburg
 wider die Türken, V. 154. — XXIX.
 228.
 Ortol, die Dynastie, LXXVII. 65.
 Ortolabab in der Statthaltertschaft
 Siwas, XIV. 42.
 Ortsbehörden und landschaftliche
 Behörden in dem untern Italien
 zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV.
 30 ff.
 Ortschaften, die ältesten in Oe-
 sterreich, III. 301.
 Ortsnamen, die deutschen, von
 Dr. Jos. Bender, CXV. 139.
 Ortydia, das, X. 96.
 Orumije, der Salzsee von, LXXXIX.
 12.
 Orvasesch, das Feuer in Gewach-
 sen, X. 220.
 Orvieto, die Stadt, ihre Einrich-
 tung im Mittelalter, VIII. 88. —

- Ort Dom**, XII. A. B. 15. — Die daselbst entdeckten Alterthümer, XIX. A. B. 4.
Orwa, der Fluß, LXXXVIII. 134.
Orwan, der Berg bei Meffa, XCIII. 76.
Orwet, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17.
Osahim, ein Ort zwischen Meffa und Nebina, XCIII. 95.
Osailf, ein Berg in Nedsch, XCIV. 149.
Osai, ein Ort Semame's, XCIV. 144.
Osali, das Schlachtfeld, XCHI. 85.
Osan, aus dem Stamme der Selbus, LXXXVII. 26.
Osann, Friedrich, der Gelehrte, CVIII. A. B. 54. — Dessen *Vitalis Blossensis Amphitryon et Aulularia eclogae*, LXXIX. 105. — *Commentatio de Gemma sculpta Christiana*, CXIX. 140.
Oschin, König, CIII. A. B. 7.
Oscharir, der Berg zwischen Meffa und Nebina, XCHI. 92.
Osail, das Thal bei Nebina, XCHI. 103.
Ossellet, ein Gewässer Semame's, XCIV. 137.
Osen, die, LXXXIX. A. B. 37.
Oser, Leonhard, die Zunahme und Abnahme der Bevölkerung der Stadt Basel, CV. 264.
Osero, die Insel, CXVIII. 78 ff.
Osfan, ein Ort in Sidchas, XCHI. 46. — XCHI. 125.
Osiander, der Prälat, LXXXIX. 249.
Ostimo, der Dom von, XC. A. B. 60.
Ostrie, der Gott der Ägypter, X. 237. — XLII. 235. — LXXXI. 54. — CXXIV. 29, 61. — CXXV. 31. — Ihm entspricht der indische Gott Szwara, II. 293, 315. — Ist mit dem indischen Brahma identisch, II. 312, 316. — Dessen Sarglegung. Die Feier der Epiphanie des Ostrie, III. 149. — Feier seines Begräbnisses und der Trauer um ihn, III. 151, 159. — Das Suchen desselben, III. 159. — Sein Grab sollte sich auf der Insel Phila befinden, I. 27. — Sein Grab (in Ägypten), XII. 122. — LVI. 10.
Ostiragen I., LXXXII. 5.
Ostuth (Siout), CIV. 88. — Die Moschee, CIV. 131.
Osmann I., Sultan, der Gründer des osmanischen Reichs, sein Grabmal zu Brussa, III. 35.
Osmann II., Sultan, XLVI. 136. — LXXIV. 16. — CIX. 79.
Osmann III., Sultan, LIX. 163. — LXIX. 37.
Osmanschi, die Stadt in der Statthaltertschaft Sivas, XIV. 44. — CV. 16.
Osmanische Diktatur, Geschichte derselben von Hammer-Purgstall, XCI. 167.
Osmanisches Reich, dessen Geschichte von Hammer-Purgstall, XLI. 96. — XLVI. 120. — XLVII. 85. — LI. 155. — LVI. 108. — LIX. 193. Dessen Staatsverfassung und Staatsverwaltung, von demselben, I. 108. — Der Osmanen Ursprung, ihr erster Fürst, XLI. 99. — Ihre Uebergänge nach Europa, XLI. 104. — Murad's Regierung, XLI. 105. — Bajazid bis zur Begegnung mit Timur, XLI. 108. — Bajazid und Timur, XLI. 111. — Bajazid's Kriege, XLIV. 233. — Bajazid's Thronwüste, Tod, XLI. 111. — XLIV. 236. — Mohammed's Regierung, XLI. 114. — Murad II. bis zu seiner ersten Thronentsagung, XLI. 116. — bis zu seinem Tod, XLI. 120. — Mohammed II. bis zur Eroberung Konstantinopels, XLI. 123. — Von Konstantinopels Eroberung bis zu Selim's Tode, XLIV. 216. — Krieg mit Persien, XLIV. 223. — Eroberungen, XLIV. 224. — Innere Einrichtung, XLIV. 229. — Bürgerkriege, XLIV. 231. — Eroberung Syriens, XLIV. 240. — Ägyptens Eroberung, XLIV. 243. — Suleiman erobert Belgrad und Rhodus, XLIV. 246. — Ungarischer Krieg, XLIV. 247, 253. — Ungarischer Friede, XLIV. 249, 253. — Persischer Feldzug, Chaireddin, XLIV. 250. — Krieg mit Venedig, der Moldau und Arabien; XLIV. 251. — Persischer

- Paltabius**, Bischof, LXXIV. 206.
Paltram, Bürgermeister von Wien, XXXVI. 81. — LX. 66, 67.
Paltram, das Geschlecht der, LII. 171.
Pambanous, der Tempel von, LI. 33.
Pambuffalasi, das alte Pierapolis, CV. 28.
Pampeluna's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 25.
Pamphilis, Giacinto de, *Genografia dello Scibile considerato nella sua unità di utile etc.*, XCI. 8.
Pamphos, Hymnus auf Demeter, XVII. 51 ff.
Pamphylia, über, CVI. 90.
Pandinus, der Philosoph, LXXXI. 129. — CV. 279.
Panagiris, oder Leben und Glogien ausgewählter Heiligen, LIII. A. B. 44.
Panajotti, Stammherr der Famillie Murusi, XLVII. 66.
Panama, CXXIII. 162.
Pancaldi, Carlo, der Schriftsteller, LXXXVI. 22.
Pandora, LVII. 48. — Von Goethe, XVIII. A. B. 16.
Pandrosos, LVII. 51.
Panger, Deutschlands Insekten, LXXXIII. A. B. 43.
Panhellenus, der Berg, XXXIV. 103.
Panthal, die Straße von, CXII. 80.
Paniput, die indische Stadt, CXI. 37. — Schlacht daselbst, III. 201.
Pantrag, St., die Kirche in Wien, XXXV. 120.
Pan-tu, der chinesische Schriftsteller, CXXI. 141.
Pannath, Arnold, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 15, 18.
Pannini, der Vater der Grammatik der Sanskritsprache; ihm werden die Entas oder grammatischen Aphorismen zugeschrieben, II. 277.
Pannonen, XXIV. A. B. 44, 45, 47, 56. — XXV. 179. — XXXIII. 207, 213, 216. — XXXV. 103, 107 ff. — XXXVII. 46, 47. — XLVI. 39, 41. — L. 218. — LVIII. 103. — Ist häufig unter Großmähren begriffen, V. 7. — Es wurde vom Norikum durch das celtische Gebirge geschieden, V. 159. — VI. A. B. 6. — Wird von den Rügen beherrscht, XXX. A. B. 3, 5, 6, 7, 9. — Dessen Völkerschaft, CIII. 79.
Pannonius, Janus, *Poemata latina*, LXXXVIII. A. B. 53. — Dessen Biographie, VIII. 408.
Panoffa, Theodor, der Gelehrte, LVI. 166. — XCIII. A. B. 48. — Dessen *Musée Blacas*, LVI. 291. — Die Galtgötter der Griechen, CXVIII. 140.
Pansner, Kollegienrath, XX. A. B. 21.
Panta, der berühmte Waldhornist, LXVI. 44.
Pantaleon, LXXVII. 219.
Pantarbas, der Stein, CXXIII. 44.
Panteichion, das heutige Pendik, LVII. 145.
Pantelemon, das Kloster, CXIV. 104.
Pantheon, das, X. 79, 83.
Panther, der steierische, I. 59. — Welche Herzoge ihn auf Pferdebeden führten, IX. 212.
Pantikapdum, dessen erste Begründung wird den Kolchiern zugeschrieben, XX. 282.
Pantokratoros, das Kloster, CXIV. 128.
Panvinus, Dnuphrinus, der Gelehrte, XCI. 58. — Dessen *Chronicon Ecclesiasticum*, XVII. 14.
Panzer, Georg Wolfgang, der Gelehrte, V. A. B. 34, 36. — XCIII. 140. — Dessen *Annales typograph.*, XXXII. 194. — LXXXII. A. B. 2 ff.
Panzer, Friedrich, Beitrag zur deutschen Mythologie, CXXV. 28.
Panzerwamse, über, LXXIX. 2.
Paoli, Professor zu Florenz, V. 209.
Paolino's, Fra, Reisen, CXXIV. 57.
Paolo's, St., Alterthümer, XLVIII. A. B. 90.
Papebrochius, der Gelehrte, XX. A. B. 6.

- Otgar von Mainz, der Metropolit, CXXIV. 255.
- Otger's Liebeshandel mit Syrithe, XXIV. 198.
- Otloh, Benediktiner von St. Emmeran, LXVII. 181.
- Otnit, das Lied von, XII. A. B. 34, 52, 54, 63, 74.
- Otomies, die, CXVII. 265.
- Otranto, die Stadt, XLIX. 31.
- Otrar, der Mongole, LXVII. 23.
- Otrar, die Stadt, LXXII. 42.
- Ottakring, das Dorf bei Wien, XII. 188. — XXXII. 13, 14. — Die Pfarre daselbst, XXXII. 48.
- Ottenhayn, die Kapelle im Wiener Rathhause, XXXVI. 84.
- Otter, der Gelehrte, XIII. 225, 228, 240, 249, 264. — Seine Beschreibung von Bistun in Persien, VII. 218. — Seine Voyage en Turquie, VII. 224, 227.
- Ottilia, die heilige, ihre Lebensbeschreibung, II. 46.
- Ottimo, der Commentator Dante's, XLIV. 7 ff.
- Ottley, William Young, der Bibliograph, LXXIX. 47.
- Ottmanach's Römerstein, XLVI. A. B. 42.
- Otto I., der Große, Kaiser, VII. 11, 17. — VIII. 4. — XX. 220. — XCIII. 160. — CVI. 6. — CIX. 198. — Gründet den Magdeburger Dom, I. 73. — Seine Gemahlin Editha, I. 76 ff. — Seine Bildsäule, I. 77. — II. 60. — IV. 235. — Sein entscheidender Sieg auf dem Lechfelde bei Augsburg, II. A. B. 8. — Seine Schenkung an den Kleriker Dietbrecht um Kraumbath, III. 319. — IV. A. B. 5.
- Otto II., Kaiser, LXIX. A. B. 52. — LXX. A. B. 39. — Seine Gemahlin Theophania, IV. 98.
- Otto III., Kaiser, CVIII. A. B. 83.
- Otto VI., Kaiser, sein den Pisanern gegebener Freibrief, VIII. 9. — Sein Freibrief für Lucca, VIII. 79. — Er soll die Anglone in Pistoja eingeführt haben, VIII. 94. — Bestätigt die Statuten der Stadt Livorno, VIII. 108.
- Otto der Kasse, Kaiser, das altdeutsche Gedicht, V. A. B. 35.
- Otto von Braunschweig, der Gegenkaiser, XXXVIII. 64.
- Otto I., König, CXVI. 127.
- Otto, Abt von St. Lambrecht in Kärnten, CVI. 250.
- Otto, Bischof von Bamberg, Apostel der Pommern, II. A. B. 7. — V. 12. — CVI. 11.
- Otto von Bunsdorf, Bischof zu Passau, XL. 109.
- Otto von Demeringen, Domherr zu Metz, V. A. B. 30.
- Otto von Freisingen, der Geschichtsschreiber, V. 13, 14, 17. — VI. A. B. 7. — VIII. 102, 137, 256, 264, 266. — XII. A. B. 48, 75. — XIX. 105. — XXX. A. B. 5. — XXXII. 91. — XXXV. 120. — LIX. 94. — LXII. 112. — De gestis Friedrici, V. 19, 155. — Dessen Weltchronik, XIV. 261.
- Otto III., Fürst von Olmütz, XLVIII. A. B. 37, 53.
- Otto von Oberstein, Graf, Reichsverweser, XXXIX. A. B. 25.
- Otto von Hammerstein, seine treue Liebe zu der schönen Irmengarde, VII. 22.
- Otto, Herzog von Kärnten, dessen merkwürdiges Bretspiel in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 44.
- Otto II., Herzog von Meran, XXXVIII. 97. — CXIII. A. B. 5.
- Otto, Herzog von Neumarkt, VI. 73.
- Otto der Fremdige, Herzog von Desterreich, V. 159. — Seine Judenordnung, VI. 99. — Seine Gemahlin Elisabeth stirbt durch Gift, VII. 309. — Er handelt in dem Alltagswiesel mit R. Ludwig und Johann von Böhmen stets im Namen seines Bruders Albrecht, VII. 310. — Vermählt sich mit R. Johanns zwölfjähriger Tochter Anna, VII. 311, 313. — Er stellt den Mönchern besondere Handelsvorrechte in Desterreich, XXI. 13. — Sein und seiner Söhne Tod, VII. 316. — Sein Brustbild, XIX. 121. — Die Brustbilder seiner Söhne, XIX. 122.

Otto der Erlauchte, Herzog von Sachsen, V. 22, 23. — CVI. 13.
 Otto, Markgraf von Brandenburg, XLVIII. 145. — CXIII. 86. — Sein und seiner Gemahlin Bild, XIX. 120.
 Otto, Markgraf von Ostfranken, CXVI. 131.
 Otto, Pfalzgraf von Scheuern-Mittelebach, XIX. 113. — LV. A. B. 5. — CVI. 6. — Ermordet den Kaiser Philipp, XXXVIII. 54.
 Ottoboni Annales Genuenses, VIII. 73, 74.
 Ottoschag'in Myrien, XII. A. B. 5.
 Ottoscher Gränzregiments-Bezirk, die daselbst befindlichen römischen Denkmäler, LV. A. B. 31.
 Otto-Haymo, das Geschlecht, LVII. 138.
 Ottokar von Hornet's Steiermärkische Reichschronik, I. 59. — II. 50. — III. 339, 340. — IV. A. B. 39, 40. — XII. A. B. 67.
 Ottokar I. Přemysl, König von Böhmen, XLIII. 260. — XLVIII. 145.
 Ottokar II., König von Böhmen, XVIII. 232, 237. — XXXVI. 79. — XXXVIII. 100. — XXXIX. A. B. 26, 29. — XLII. 100. — L. 248. — LV. A. B. 19. — XCV. A. B. 3. — CI. A. B. 22. — CVIII. 168, 169, 171, 173, 175, 185. — CIX. 248, 252, 253. — CXII. 188. — Desterreich unter seiner Regierung, I. 49 ff. — Seine Politik, I. 61. — Sein Rationarium, III. 339. — IV. 192. — Seine Verlobung mit Margaretha, Friedrich des Streitbaren Schwester, V. 22. — Seine Ansprüche auf das Erbe der Babenberger, V. 22. — Unter diesem König ist Klofterneuburg ein Hauptplatz im Kriege wider Rudolph von Habsburg, V. 153. — Die Johanneskapelle in Klofterneuburg wird von ihm reich beschenkt, V. 157, 160. — VI. 62, 65. — Seine Handveste für die mährischen Juden, VI. 90, 91. — Seine Gesetze für die Juden zu Wien und Krems, VI. 98. — Erbaut einen Theil von Wien und legt den Grundstein zur Minoritenkirche, XXXVI. 80. — Bei-

trag zur Geschichte dieses Königs, von J. G. Reinert, XXII. A. B. 34, 43. — Dessen Siegel, XXV. 219. — Urkunden von ihm, LII. 166. — Urkunde von 1259 über Untersuchung und Verbesserung des Passauer Sprengels, XLIV. A. B. 14.
 Ottokar V. Handels- und Zollordnung, XX. 2.
 Ottokar VI., Steiermarks erster Herzog, LVI. A. B. 4. — Dessen Münzstätte zu Gmünd, CI. A. B. 26.
 Ottokar Přemysl, Markgraf von Mähren, IX. 209. — XL. 92. — Sein Reitersegel, IX. 210.
 Ottokar, Markgraf zu Steier, II. A. B. 7, 9. — V. 15. — Dessen Handelsordnung für Gmünd, XXXIX. A. B. 14. — Die steierischen Ottokare, Grafen im Traungau, Thiemgau und Salzburggau, machten viele Stiftungen: Garsten, Rain, Borau, Seib, das Hospital von Lettwald am Semmering, Traunkirchen, Seon und Gög, II. A. B. 10. — Diese steierischen Markgrafen waren durchaus keine bayerischen, III. 322, 323, 324. — Ihre Urkunden, das vermeintliche Fortleben derselben in den Stahrembergern, Hohenbergern, Losensheimern und Bernedern, VIII. 239, 250, 251. — Die traungauischen Ottokare, XXI. 2. — Der letzte Traungauer übergibt dem österreichischen Herzog Leopold dem Tugendhaften die Steiermark, II. A. B. 10, 12. — III. 325 ff.
 Ottway, der Dichter, IX. A. B. 11. — XCI. 74. — Venice Preserved, XXIII. A. B. 57.
 Ottwin, das Haus, LVII. 242.
 Oudendorp's Ausgabe des Julius Cäsar, XXVII. 2 ff.
 Ouen, St., die Kirche in Rouen, XVII. 245.
 Oupnekhat, VIII. 182.
 Duseley, William, der Orientalist, XCVIII. 80. — CII. 45. — CXVI. 2. — Dessen Travels in various countries of the east, more particularly in Persia, VII. 199, 201, 258, 296. — VIII. 305 ff. — XXXVIII. 279. — Seine Uebersetzung von Ibn-Han-

- Pal's orientallischer Geographie, VII. 206. — VIII. 302, 319, 336, 364, 368, 373. — The geographical works of Sadik Isfahani, LXXV. 6. — Observations on some extraordinary Anecdotes concerning Alexander. LVII. 171.
 Duzen's antiquarische Bemerkungen, VII. A. B. 23.
 Duzen's, die, ihre Wesenheit und Form, XIV. 226.
 Duerbed, Gp. Ab., der Dichter, CXIX. 123.
 Duerbed, Friedrich, der Maler, VII. A. B. 6, 13. — X. 89, 94. — XII. 43. — XIII. 158. — XVIII. A. B. 78. — CXXV. 196.
 Duerberg, der Gelehrte, XLV. 239.
 Overbury's Characters, XCI. 70.
 Overmeer Fischer, J. F. van, Bydrage tot de Kennis van het Japanse Rijk, LXXVIII. 112.
 Ovidius Naso, Publius, XVII. A. B. 21, 22. — XVIII. A. B. 12 ff. — XXVI. 21. — LIV. 199. — LXXIII. 183. — LXXVIII. 286. — LXXIX. 109. — Dessen Kunst zu lieben, LVIII. 229, 232. — De remedio Amoris, XLIII. 123. — Metamorphosen, LXI. 176. — CII. A. B. 17. — Fasti, LXXII. 110. — Tristium libri quinque, XC. 124.
 Ovidius christianus, LXXIII. 82.
 Ovilabis (Lambach in Oberösterreich?) ist nicht größer gewesen als Laureacum (das heutige Lorch), II. A. B. 2. — III. 298. — LI. 229.
 Owain, ein Berg des Gebirges Cerwent, XCIV. 70.
 Owaf, das Schloßfeld, XCI. 63.
 Owatun, die Gemahlin Siangai's, LXXVII. 38.
 Owar, das Kistenschloß an der Waag, XXXII. 93.
 Owaret, ein Berg der Beni Lemm, XCIV. 121.
 Oweiß, das Thal, XCIII. 93.
 Owen, John, der lateinische Dichter, XCI. 70.
 Owen, William, der Gelehrte, XIX. 66. — LXXIX. 47.
 Orensterna, Axel Graj von, der schwedische Kanpler, XIX. 250. — CVI. 193. — CXV. 88.
 Orford, die Stadt, LXXIV. 278. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 25. — Die Irbesant'sche Sammlung daselbst, CXXIII. 263.
 Orus, der Hinz, LXV. 5. — LXXII. 21.
 Oryta, Heinrich von, LXVI. 169.



- Paar, des Grafen, Münzsammlung, C. 128.
 Pabo, Propst zu Kloßernburg, V. 154, 156.
 Pacarb, der erste Besteiger des Montblanc, LXXXVI. 32.
 Pacchierotti, der Sänger, LXVI. 72.
 Pace di Padano, Bischof von Triest, XVII. 29.
 Pachmayer, Marian, Benedictiner von Kremsmünster, XXIV. A. B. 43. — Dessen Historia Cremisanensis, LVIII. 200.
 Paciencia de Job, ein Schauspiel des Calderon, XIX. A. B. 19.
 Pacini, der Tonsetzer, LXXVIII. 281. — LXXXVII. 243.
 Pad, Major Richardson, CXII. 257.
 Pacot, Pfarrer von St. Jean, ein Opfer der französischen Revolution, XXIII. 117.
 Padarn's Mantel (Pais Padarn), eine von den dreißig brittischen Reichwürdigkeiten, V. 42.
 Paderborner Kirche, die, wurde von Griechen erbaut, XVI. 156.
 Padilla, Pedro de, Romancero, CXIV. 25.
 Padischah Chatun, die Gemahlin Abala's, Tochter Rutbedin Schamach Chans von Kerman, LXXVII. 49, 79, 80.
 Padma, der Toteskönigin Jesh, LI. 69.

Padre de la Valle, Storia del duomo di Orvieto, VI. 261, 263.

Padre, el mejor, de Pobres, das Schauspiel, XIX. A. B. 16.

Padua, der Stadt, Gesetz von 1265, daß Niemand Richter werden soll, der nicht wenigstens sechs Jahre Ambt habe, und die libros legalis besitze, VIII. 46. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88. — Ihre alten Wandgemälde, X. 125. — Ihre berühmte Kapelle in der Arena, LXXXI. A. B. 7. — Ihre Münzen, CXHL. A. B. 7.

Padus, der Fluß, CXII. 210.

Päpste, die deutschen, ICL 137.

Paer, der Tonkünstler, LXX. 129.

Paerson, der Gelehrte, XC. 72.

Paeffelle, der Tonsetzer, XLIX. 171. — LXX. 124. — Dessen Oper König Theodor von Norika, XXI. 19. — Dessen Oper Le Trame per Amore, LXV. 216.

Pástum, IX. 98. — Die Ruinen daselbst, IX. A. B. 6.

Pagá in Attika, LXXIV. 227.

Pagani, Graf, entführt Giacopino's von Carrara Frau, die verachtete Speronella Dalesmani, VI. 121.

Paganini, der Violinspieler, LVI. 209. — LXXVIII. 279.

Page, el, de Don Alvaro, das Schauspiel, XIX. A. B. 30.

Pagi, der Gelehrte, LXXIII. 245.

Pagliarini, Cronico di Vicenza, VIII. 131.

Pagode, die, Tempel der Brahmanen. Dieß Wort ist von den Europäern aus Gobi verstämmelt worden, II. 319. — Die Skulpturen und Ruinen der sieben Pagoden Mahabasturam, II. 332. — CXXII. 218. — Die Pagode von Peruvettem, II. 333. — Die Bauart der Pagoden, II. 333. — Die große Pagode von Schumadu zu Pegu, der Hauptstadt des Birmanenreiches, III. 197. — Die Pagoden von Elephanta und Madera, LXXVIII. 4.

Pajarino, Historia Vicentina, LIV. A. B. 6.

Pajas, die Stadt, LXXXVIII. 154.

Pajende, das Grabmal, CXI. 16.

Paiz Dyrnog (der Kessel von Dyrnog), eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.

Paizij Egoris, Metropolit von Gaja, dessen Schriften, XXVII. 40.

Pais Padarn (der Mantel von Padarn), eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.

Paizije's Leben und Tlogium des Stephan Duschau und seines Sohnes Urosch, LIII. A. B. 55.

Paisutur, das Musikinstrument, XXXVI. 292.

Palabra, la, en lo mager, das Schauspiel, XIX. A. B. 20.

Palady, Franz, der Gelehrte, LVII. 232. — LVIII. 122. — CXII. 189. — Dessen Geschichte von Böhmen, LXXIX. 258. — CII. 198.

Paläocastron, die Ruinen von, LXXX. 70, 73.

Paläographik, über, LXXIX. 19.

Paläologus, Michael, LXVII. A. B. 75.

Paläorrhobos, die Ruinen von, CIV. 85.

Paläphatus, CV. 289.

Paläste, englische, LXXVIII. 55. — Die sieben berühmtesten der Morgenländer, CXXII. 217.

Palästina und die südl. angrenzenden Länder, von Robinson und Smith, XCVIII. 226. — CII. 214. — Werke über dieses Land, XCVIII. 132. — Die Karte dieses Landes von G. J. Ribben, I. 141.

Palagi, P., Descrizione dei dipinti a buon fresco etc., I. A. B. 8.

Palaiologue, Esquisses de mœurs turques au XIX. siècle, XLIX. 3.

Palamedes, der Berg, XXXIV. 72. Palazzo Ducale in Venedig, LXXXI. A. B. 1.

Palermo, die Stadt, hier war unter Kaiser Friedrich II. der Sitz der Wissenschaften und Künste, IV. 86. — Ihre Stadtbibliothek, CXVII. 2. — Ihre Alterthümer, CXVII. 10, 12. — Großes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 27.

Palestina, Gio. Pietro Maiffo da, der Tonsetzer, XXXV. 172. — LXI. 140. — LXX. 108, 113.

- Penz, Georg**, der Kupferstecher, LII. A. B. 2. — LVI. 288.
Penzel, Dissertatio de Barangia, XX. 284.
Penzing, das Dorf bei Wien, XII. 187. — XXXII. 16. — Reformationen vorfälle daselbst, XXXII. 49.
Pepin, Mitschuldiger Fieschi's, XCII. 154.
Peplon, das, der Athener, scheint verwandt mit dem Ueberzug der Kaaba, des heiligen Hauses zu Mecca, I. 103.
Pequigny, Beschreibung der daselbst gefundenen Alterthümer, VI. 164.
Pera, CXIV. 107.
Perazzini, Correctiones et adnotationes in Dantis Comediam, XXVI. A. B. 42.
Perhaton, die Stadt, XLII. 53.
Perceforest, der Roman, XXIX. 108. — XXXIII. 27, 28.
Perceval de Gallois, XVIII. A. B. 3. — LXXVI. 260.
Perchtoldsdorf, der Markt bei Wien, XXXII. 17. — Reformationen vorfälle daselbst, XXXII. 51.
Percy, Bischof, LXXIX. 5.
Percy, der französische Chirurg, L. 123.
Percy, Henry Algernon, Earl von Northumberland, LXXIX. 29.
Percy, Reliques of ancient English Poetry, VII. A. B. 17, 20, 21. — XV. A. B. 10. — XXII. A. B. 52 ff. — XXXV. 284. — LXXVIII. 95.
Perde oder **Arien**, der Perser, XXXVI. 289.
Perdissas III., XLVII. 169, 177.
Peregrinus Protos, der Philosoph, LXXXI. 134.
Peregues, Antonio, Bischof von Triest, XXIX. 260.
Perejaslaw's Erbauung, XX. 221.
Pereira-Arnstein, Freiherr Heinrich von, besitzt die Burg Aruman, IX. 211.
Pereira de Lago, Balthasar Rasmuel, Generallapitän, LXXVIII. 77.
Pereis, die Stadt, XLII. 52.
Perel, die Stadt in Fars, VIII. 344.
Perez de Camino, der spanische Dichter, XLVII. 148.
Perez, Fray Andreas, Picara Justina, CXXII. 103.
Perez ol Gallego, ein historisches Schauspiel des Calderon, XVII. A. B. 27.
Perga, die Ruinen von, CVI. 91.
Pergamos in Kleinasien, XXXIII. 127. — LXXIV. 229. — Der Aesclapultus daselbst, CXIX. 161. — Dessen Ruinen, LXXX. 38.
Perger, Alois, dessen Vorschlag über die Orientirung des Reichthums und die Bestimmung des jedesmaligen Standpunktes mittelst bereits bestimmter Fixpunkte, IX. 122.
Perger, der Künstler, XXI. 80.
Perger, Ernest, Propst von Klosterneuburg, Gründer des großen neuen Stiftsbauens, V. 155.
Pergine, CXX. A. B. 16.
Pergolese, Gianbattista, der Tonsetzer, LVI. 201. — LXI. 152. — LXV. 216. — LXX. 124. — LXXIV. 127. — Dessen Oper: La serva padrona, XIV. 181, 182.
Periander von Corinth, der Weise, CXXIV. 14. — König Periander und sein Haus, Trauerspiel von Zimmermann, XXXV. 36.
Peribocht, d. i. die Tochter der Peri, CXXV. 152.
Périer, das Ministerium, CIV. 179, 180.
Periffles, II. 236 ff. — XIII. 126. — XXXVIII. 289. — LXX. A. B. 15. — CXXVI. 6.
Perinet, der Theaterdichter, IV. A. B. 37. — CXVIII. 199.
Peringskiöld, seine Wilkina und Nifungasaga, VII. A. B. 19.
Perino del Vega, der Künstler, CXXIV. 305.
Perizonius, der Gelehrte, LXXIX. 2.
Perkin, Vorthelle bei Uebersetzung der Kupferplatten, LXV. 39.
Perla, Dr. L., Memoria su la petechia, I. A. B. 11.
Perlen zur Geschichte Oesterreichs unter den Babenbergern und während des Zwischentritts, aus den an-

fundlichen und Handschriftenschatzen Münchens, XLIII. N. B. 14. — XLIV. N. B. 1. — XLVII. N. B. 47.

Perlinger, Pfarrer, dessen Eifer vertrieb die ladinische Sprache aus Taufers, V. 4.

Perlower, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. N. B. 19, 20.

Pernien wird getauft, XX. 240.

Pernille als Tochter vom Hause, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 270.

Pernold, der Predigermönch, XXXIX. 163.

Pernstein, die mährische Burg, XHI. 280.

Pernstein, Bratislav Freiherr von, Oberstkämmler von Böhmen, CXII. N. B. 21. — CXIV. N. B. 19.

Perotti, Dissertazione sopra lo stato attuale della musica, XIV. 177.

Perpétuité de la foi, das Werk, XVI. 41.

Perrault, Belle au bois dormant, XXIX. 109, 117. — Dessen Märchen, XCI. 74.

Perrazzini, Correctiones et explicationes, XLIV. 4.

Perricr, Ferd., La Syrie, CIII. 1. 1. — CIV. 70.

Perrin, N., l'Afghanistan, ou description géographique de ce pays, CVII. 1.

Perrin's Ariadne wurde von Cambrert in Ruß gesetzt, XIV. 180. — Dessen Odyr Pomona, XIV. 180.

Perron, Anquetil du, übersetzt ein Werk über die heiligen Schriften der Indier in's Französische, I. 293.

Perschling, eine der ältesten Ortschaften Oesterreichs, VI. N. B. 2.

Persea, die Pflanze, CXXV. 169.

Persenbeug, die Herrschaft, CXXIII. N. B. 22.

Persephone, LXXXIII. 10.

Persopolis, IX. 28 ff. — X. 214, 245, 246. — LVI. 17. — LXXXIII. 9. — CXII. 49. — Dessen Ruinen, VII. 306, 312 ff. — LXIII. 3. — LXXXIX. 8. — Die Ebene von Persopolis, LXXXIX. 6.

Persens, LXXXVIII. 19. — erklärt durch die spaltende Kraft, d. i. Glets-

trichität, V. 74. — Die Goldmünze des Persens, XXI. 172.

Persien, Geschichte seiner schönen Nebenkünste von Hammer-Purkhal, I. 1. — VI. N. B. 30. — VII. 208. — VIII. 299. — Nach seiner Eroberung durch die Araber leben persische Nebekünste wieder auf, I. 5. — Empfangt indische Bildung aus Samian, I. 6. — Seine Wissenschaften gehen zu Grunde, I. 7. — Die Sitten in dem heutigen Persien sind sehr verdorben, IV. 109. — Die Werke von Szabo, Morier, Macdonald, Babour, Rousseau, Langlès, Höck, Johnson, v. Kosebow, Tancogne, Dufresne, Dupré, Freygang und Kämpfer über dieses Reich, VII. 199. — Eintheilung des alten Persien nach Satrapien, VII. 208. — Eintheilung in sieben Statthalterschaften, VII. 210. — Ammianus Marcellinus Eintheilung und Sydr Characenus parthische Stationen, VII. 211. — Parthische Eintheilung des Reiches, VII. 212. — Neuere Eintheilung in der Epoche der Soffis in vier und zwanzig Statthalterschaften, VII. 215. — Seine heutigen zwölf Provinzen, VII. 216. — Geographische Karten von Persien, VIII. 373. — Die Perser, XX. 327. — CXVIII. 240. — Deren Charakter VIII. 375. — LXXXIX. 13. — Ihre alte Bildung war eine in ihren innersten Tiefen religiöse, I. 7. — Sie haben ihre Lehren in die vordarastischen Religionen und durch dieselben in die Griechischen übertragen, I. 97. — Ihre Sitten und Gebräuche, VIII. 383. — LXIV. 19. — Ihre Kleidung, VIII. 385. — LXIV. 23. — Ihre Wohnungen und Gebäude, VIII. 388. — LXIV. 24. — Ihre Mahlzeiten, VIII. 389. — LXIV. 25. — Ihre Feste, VIII. 390. — LXIV. 25. — Ihre Würden und Aemter, VIII. 390. — LXIV. 28. — Der Hof und das Harem, VIII. 392. — LXIV. 30. — Das Heer, VIII. 394. — LXIV. 31. — Ihre Reliquien, CXVIII. 241. — Persiens Einkünfte und Steuern, VIII. 396. — LXIV. 33. — Erzeug-

nisse, Handel und Landwirtschaft, VIII. 397. — LXIV. 35. — Persische Literatur, VIII. 399. — LXIV. 37. — Geographische und historische Werke, VIII. 400. — LXXII. 1. — LXXIII. 1. — C. H. B. 8. — Alte Geographie, IX. 21. — LXXVII. H. B. 1. — Alte Geschichte, IX. 47. — Geschichte einzelner Städte, VIII. 403. — Die Religion der Perser wird in der heiligen Schrift immer sorgfältig von dem eigentlich Götzendienste unterschieden, VIII. 439. — Die altpersische Religion, X. 210. — Ihre Religionslehre bestand aus neun verschiedenen Secten, II. 116. — Die alten Perser kannten schon vor Darius Hyraskis die Schreibkunst, XIV. 145. — Die persische Reichsfarbe, IX. 62, 67. — Ehrentitel für die Frauen, IX. 72. — Persische Gelbemütter und Gelbengeliebte, IX. 72. — Die Fenersfeste der Perser, X. 215, 248. — Reisen in Persien, CXVI. 1. — Uebersicht von zwölf Reisen durch dieses Land, LXIV. 1. — Parallele der Perser mit den Irländern, LXXIII. 77. — Ihre Mythen, LXXIII. 1. — Ihre Kunst, CVIII. 122. — Ihre Siebeneintheilung, CXXIV. 5. — Ihre Siebenmänner, CXXIV. 20. — Siebenzahl in ihrer Religion, CXXIV. 60. — Persische Handschriften, C. H. B. 1. — Lexicographie, C. H. B. 2. — Stylistik, C. H. B. 3. — Rhetorik, Ethik und Politik, C. H. B. 4. — Metrik, Poesie, C. H. B. 5. — Gedichtsammlungen, C. H. B. 6. — Novanerkennung, C. H. B. 9. — Ueber ein höchst seltenes persisches Manuscript, welches Staatskanzleirath von Gußer der Privatbibliothek des Kaisers von Oesterreich verehrte, XLVIII. H. B. 103. — Persische Philologie, XXV. 129. — XXXVII. 166. — XXXVIII. 19. — XXXIX. 111. — XL. 154. — XLI. 11. — CXXV. 142. — Kunde der Stoffe und Kleider, XXXVII. 166. — Maße, Gewichte und Geld, XXXVII. 175. — Speisen und Getränke, XXXVII. 177. — Spiele, XXXVII. 197. — Getränke, XXXVII.

205. — Feste XXXVIII. 19. — Der persische Kalender, XXXVIII. 22. — XXXIX. 111. — XL. 153. — Die persische Sprache, ihre Dialecte, XII. 273. — Ihre Schriftarten, XII. 274, 275. — Sie hat gar keinen Titel, XIV. 4. — Sie ist eben so wenig eine Hieroglyphensprache als die tatarische, XIV. 6. — Die drei persischen Sprachen, IX. 36. — Persische Werke, beurtheilt von Hammer - Purgstall, LXIX. H. B. 31. — Persische Wörter, welche mit germanischen verwandt sind, XLIX. H. B. 13. — L. H. B. 1. — LI. H. B. 24. — LII. H. B. 66. — CXXV. H. B. 1.

Persiflage, wie sie entsteht, I. 88.

Persiles und Sigismunde, eine nordische Geschichte von Cervantes, XVIII. H. B. 8.

Persius Flaccus Satyrae, LXIX. 100.

Pertasch in Turliskan, CXXIV. 162.

Pertshiradsch, Fürst der Kutschwa, LXV. 76.

Porticari, Scrittori del trecento, XLII. H. B. 4.

Pertorfer, Jakob, Ranzmeister, CXIII. H. B. 29.

Perttray, Fürst von Retwar, LI. 65.

Portuisier, La Bosnie considérée dans ses rapports avec l'Empire ottoman, XXXIX. 7. — XLIX. 1.

Persj, Dr. G. S., der Geschichtsforscher, XIV. 258, 265. — XLIII. 4, 21, 26, 29. — wurde von der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde nach Wien gesendet, XIV. 266. — Herausgeber des Archivs dieser Gesellschaft, XXIX. 233. — LXII. 71. — Die von ihm entdeckten wichtigsten Handschriften in St. Paul, Wien, Kremsmünster, XV. 216, 222. — Dessen Auszug aus dem Handschriftenverzeichnis der Wiener Hofbibliothek, XIV. 267. — XV. 226. — XII. 104, 106, 107. — Dessen Geschichte der merowingischen Hausmeier, VI. 101. — XXX. 233. — Dessen italienische Reise, XXXII. 214. — Dessen Monumenta Germaniae historica, LXII. 71. — LXXIII. 244. — LXXXVII.

189. — Dessen Ausgabe des *Nithart*, LXVII. 180. — Dessen *Notizen über das zu Rom befindliche alte Registrum epistolarum Johannis VIII.*, XXXVII. 51, 53, 59.
- Pern**, Geschichte der Eroberung von, von William Prescott, CXXII. 126. — CXXV. 196. — Ursprung peruanischer Bildung, CXXII. 129. — Gotteseiten, CXXII. 136. — Ursprung ihrer Insas CXXII. 131. — Die Regierung in Pern, CXXII. 135. — CXXIII. 160. — Francisco Pizarro in Pern, CXXIII. 160, 167.
- Perugia's** Einrichtung im Mittelalter, VIII. 89. — Seine Verbindungen mit Rom und Florenz, VIII. 91. — Dessen Brunnen, LXXIV. N. D. 1.
- Perugino**, der Maler, XLVI. 153. — LXXVIII. 263.
- Pernu**, der slavische Donnergott, II. N. D. 19. — XX. 221. — XXVII. 277.
- Perzotta rubra**, IX. 231.
- Pesaro**, die Herren von, eine Seitenlinie des Hauses Sforza, VIII. N. D. 13.
- Peschel**, Geschichte der Gegenreformation in Böhmen, CX. N. D. 43.
- Peschen** in Turkistan, CXXV. 161. — Die Schlacht daselbst, LXXIII. 12.
- Peschischa**, der Ort in der persischen Provinz Dilem, VII. 252.
- Pesfabores**-Inseln, die, LI. 106.
- Peslars**'s Stiftung in der Ambrazer-Sammlung, VIII. N. D. 42.
- Pessina**, Thomas Johann, der Geschichtsforscher, V. 11, 22. — XLVII. 47.
- Pessinus**, die Stadt, CVI. 51.
- Pessyn**, Nathias, der Schriftsteller, XXXVII. 39.
- Petaloggi**, J. G., V. 216. — XVII. N. D. 71.
- Pesther** National-Museum, was enthält die in demselben sich befindliche Jankowitsche Sammlung? XXXV. N. D. 40.
- Petantius**, Felix, XII. 128.
- Petavins**, der Gelehrte, V. 192. — XLII. 195. — XC. 62. — *Dogmata Theologica*, LXXII. 87.
- Petaw**, von der Herberge von, ein Gedicht des Buchenwirths, XIV. N. D. 18.
- Petaggi**, Jos. Leop. Hannibal Graf von, Bischof zu Triest, XXIX. 263. — Die Gebrüder Petaggi, XXIX. 262.
- Petenbach**, der Ort, LXXX. 183.
- Peter**, Abt zu Königsal, der böhmische Geschichtschreiber, VII. 312. — XV. N. D. 40.
- Peter** der Große, Czar, XXI. 145. — LXXXI. 200. — LXXXII. 65. — Ließ die Uebersetzung des Evangelischen Alexander Newsky in das ihm zu Ehren erbaute Kloster zu Petersburg bringen, IX. 236.
- Peter**, Bischof von Hereford, LXXVIII. 61.
- Peter**, Cardinal, gründet zu Capua eine Schule für die freien Künste zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 73.
- Peter**, König von Aragonien, CXVII. 13.
- Peter** von Medici, VII. 53.
- Peter** de Vincis, Kaiser Friedrich II. Großrichter, XXXVIII. 73. — Betheiligt die von Kaiser Friedrich II. und seinen Vorfahren erlassenen Verfügungen auf dessen Befehl in ein Ganzes, IV. 1, 6, 7. — Er dichtete das älteste Sonnet in italienischer Sprache, IV. 86. — Sein Bildniß, IV. 77. — Seine Bildsäule, IV. 78.
- Peter** Bigil, Fürstbischof von Trient, CVII. 71.
- Peter**, St., in Holz, die uralte Kirche in Rärnthen, VIII. 241.
- Peter**, St., das Benedictinerkloster zu Salzburg, LXXIII. 245, 246. — Dessen Geschichte, LI. 127.
- Peter**, St., die Metropolitane zu Worms, LVIII. 120.
- Peter**, St., Haus in Königswinter, CXVI. 99.
- Peterborough**, die Kathedrale von, LXXX. 10.
- Petermann**, *Brevis linguae arabicae grammatica*, XCVI. 101.

- Peters, A., neue Curvenlehre, LXXIV. 138.
- Peters, Bonaventura, der Maler, LI. 9. — LV. 212.
- Petersberg, St., das Schloß, hier verhaftete Johann Heinrich seine Gemahlin Margaretha Maultasch, VI. 66, 67, 69.
- Petersburg, St., die Stadt, Organisation der Akademie daselbst, LXXXI. 260. — Universität und sonstige Schulanstalten, LXXXII. 75. — Pharmaceutische und mineralogische Gesellschaft, LXXXII. 79. — Technologisches Institut, LXXXII. 84. — Forst-Institut, LXXXII. 85.
- Petersdom, der, in Regensburg, X. 110.
- Petersen, zur Geschichte der Religion und Kunst bei den Griechen, CXIX. 141.
- Petershausen, das Kloster, CXVIII. A. B. 52.
- Peterskirche, die, zu Wien, XXXV. 120. — XXXVIII. 108. — XL. A. B. 23.
- Petersplatz, der, in Wien, CI. 217.
- Peterszell, St., im Bregenzthal, CXVIII. A. B. 10.
- Petiale, die Stadt, CXI. 57.
- Petin, Guido, der Gelehrte, LXVI. 157.
- Petina als Pedena und Salzburg, III. 297.
- Petion, der Mulattengeneral, XI. A. B. 21.
- Petit de la Croix, Tausend und Ein Tag, VI. 227. — Histoire de Timour, VIII. 333, 340.
- Petit-Radel, Examen analytique et tableau comparatif des synchronismes de l'histoire des temps héroïques de la Grèce, XLVII. 1.
- Petovium, XXV. 177. — CXXIII. A. B. 39.
- Petra, das römische, LXXXVIII. 163.
- Petra, das Berggebirge, LIX. A. B. 1.
- Petra, die Hauptstadt des reinigen Arabiens, LXVI. 6, 27. — XCVIII. 145.
- Petrahuolo, el, CXXII. 114, 115.
- Petrarca, der Dichter, VII. 12. — XI. A. B. 13. — XXVI. A. B. 39. — XXXIX. 249. — XLIV. 34, 36, 37. LXVI. 170. — LXXVIII. 288. — LXXXVII. 130. — LXXXVIII. 161. — XCI. 64. — CVII. 225. — CXII. 136. — CXX. 151. — Dessen Sonnette, LXV. 196. — Dessen Trionfo d'Amore, XXIX. 83. — XXX. A. B. 28. — XXXIII. 23. — Dessen Canzonen, C. 191. — Petrarcae opera postica sermone Italico conscripta, ein Pergamentcover der großlich Apoph'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 36. — XXXII. 114, 115. — Des Trauerspiel Petrarca von Summarmann, XXXV. 33.
- Petrettini, Professor zu Padua, CVIII. A. B. 19. — Dessen Brief an Petronne, XXXV. A. B. 30, — an Professor A. Bösch, XXXV. A. B. 35.
- Petri, M. G. C., Versuch einer Skizze über die Folgen der Reformation, XL 234. — Uebersicht der pädagogischen Literatur, LXVI. 141.
- Petrian, die daselbst gefundenen Goldmedaillons, C. 142.
- Petronell, die Kirche zu, XVI. 129, 132. — Römische Alterthümer daselbst, L. A. B. 43. — LV. A. B. 36.
- Petronio, St., zu Bologna, die Fresken daselbst, XCI. A. B. 14.
- Petronio, Memorie sagre e profane dell'Istria, XVII. 14.
- Petronius Arbitrator, LXXIII. 120. — Satyricon, CII. A. B. 17.
- Petrow, Gabriel, Metropolit von Rowogrod, dessen Schriften, XXVII. 49.
- Petrowsky, Simeon, dessen Schriften, XXVII. 41.
- Petrucchi, Gründer der beweglichen musikalischen Typen, LXX. 102.
- Petrus, der heilige, XIX. 87, 88. — XXIV. 218, 220. — XXXIX. 191 ff. — Sein Bildniß von Johann von Kiesel, VI. 271.
- Petrus Lombardus, Bischof von Paris, LXVI. 166.
- Petschenegen, die Ausbildung derselben, LXV. 12.

- Pösti**, Euseb, *Ueber die Hebräischen Worte der Barnabetzigelei*, XXVIII. N. B. 44.
- Pottan**, Striermarks älteste Stadt, Cl. N. B. 6. — Die baselst. vorhandenen alten Denkmale, XLV. N. B. 59. — XLVI. N. B. 85. — XLVIII. N. B. 101.
- Pötter**, der Künstler, XXI. 80.
- Pötter**, Professor, über die steirischen Gesetze, XXV. 108.
- Pettingal**, John, der Gelehrte, LXXVII. 29. — LXXIX. 49. — Ueber Maringerichte, LXXXIX. 52.
- Potty**, *Politica arithmetica*, XCI. 72.
- Petrusson**, *Passionspsalmen*, VI. N. B. 18.
- Pf**, Peter, *Contab Geistes Schwärzer*, XLV. 175.
- Pfeiffer**, *der Einkommen*, das, XLIII. N. B. 32.
- Pfeiffer**, Dr. H., *Gefunde*, XCIV. 43. — MCV. 145.
- Pfeiffer**, Georg von, *das zuerst über alte Dichter an der Wiener Universität*, XLV. 150.
- Pfeiffer**, die galkischen, oder die Hausen von Steinspieren bei Carnac in dem Departement Morbihan, VI. 159.
- Pfeiffer**, Konrad, der Gelehrte, III. 45. — XIX. 117. — LII. 210. — Die *tabula Pontingiana*, VII. 258. — IX. 59. — XL. 325. — XXIII. 137. — XXXII. 224. — XLVI. 80. — XCIV. 34. — CXVII. 242.
- Peveril of the peak**, ein Roman von Walter Scott, XXII. 75.
- Pfeiffer**, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 30 f. — LXXIX. 6 ff.
- Pfeiffer**, Hermann, *der alte*, in Wien, Cl. 224.
- Peyron**, *Lexicon linguae aegyptiacae*, LXXXIX. 51.
- Peyronie**, der Arzt, V. 178.
- Pez**, Bernhard und Hieronymus, die Geschichtsforscher, I. 50. — IV. 100. — IX. 207. — Drenn Rastoff in der Abtei Mülz, XIX. 106. — XX. 367. — XXI. 26.
- Pez**, Bernhard, VI. N. B. 1. — VII. 222, 228, 257. — XXXVIII. N. B.
1. — LVII. 178. — LVIII. 111. — *Deffen Thesaurus anecdotorum*, V. 15.
- Pez**, Hieronymus, *Scriptores rerum Austriacarum*, V. 14. — XI. N. B. 2. 44. — XV. N. B. 40. — XVI. N. B. 9. — XVIII. 229, 231, 233. — XXIV. N. B. 57. — XXXVII. — XCV. N. B. 8. — CXXIII. N. B. 10.
- Pez**, die in seiner Umgegend gefundenen zwei Löffel von griechischem Marmor, VI. 192.
- Pezano**, *Antichità del Mappamondo di Pizigani*, LXV. 7.
- Pezzo**, *Untersuchungen über Ordnungssprache*, IV. 198. — *Dei Cimbri Veronesi*, CXX. N. B. 20.
- Pfeiffer**, die Benediktiner-Abtei, CXVIII. N. B. 49.
- Pfaff**, der, vom Rahlenberge, V. 159.
- Pfaff**, Dr. Carl, *dessen Fortsetzung des Werks: Urtig. Herzog zu Würtemberg*, CXVI. 54.
- Pfaff**, Chr. S., *dessen Uebersetzungen und Commentar einer Rede des Lord Erskine*, XV. 252. — *Gintge Worte zur Rechtfertigung der deutschen Universitäten gegen die neuesten Anschuldigungen derselben*, XV. 253, 264.
- Pfaffenhausen**, die Schlacht bei, CVI. 184.
- Pfaffenhausen**, F. Freiherr von, *Die Münzen der Herzoge von Mecklenburg*, CXVI. 145. — CXVII. 58.
- Pfaffenhausen**, Meister Johannes, IX. 205.
- Pfafflauer** Mundart, die, CVIII. N. B. 33.
- Pfafflauer**, *Ueber ungarisches Bauwesen*, XXXV. 75.
- Pfalz**, die, ihre Zurüchplage, V. 217. — *Jahresbericht des historischen Vereins baselst.*, CXVII. 169.
- Pfalzgrafenstein**, der, VII. 12. — *Das Werk, das alle Pfalzgrafen den Stammsfürsten baselst zur Welt bringen sollen*, VII. 16.
- Pfannberg**, die Grafen von, IX. 216. — *Graf Ulrich von Pfannberg, ein Gedicht von Eudamir*, XIV. N. B. 17.

- Pfau**, der habsburgische, nach einem Gemälde der k. k. Ambrosen-Sammlung von Joseph Bergmann, LVI. A. B. 1.
- Pfaundler's** Abhandlungen über einige Gebirgsggenden Tirols, XXXVI. 162.
- Pfauser**, Hofprediger Kaiser Maximilian's II., XII. 80.
- Pfessel**, der Dichter, LXXVIII. 201. — CXXV. 283.
- Pfeifer**, Pius, der Geschichtsforscher, XII. 105.
- Pferd**, persische Synonymie dieses Wortes, CXXV. 157, 158, 159. — Historisch berühmte Pferde bei den Persern, CXXV. 160. — Die Siebenzahl im Pferde, CXXIII. 35. — Pferderassen zu Damascus, XLV. 19.
- Pfingsten**, Gebräuche der Walliser zu dieser Zeit, V. 50.
- Pfingstmonat**, der, ein Lustspiel in der Straßburger Mundart, XII. 40.
- Pfingzing**, Melchior, der Dichter, LIV. 291. — XCIII. 186. — Sein Theaterbank, VII. 40. — XXX. 49. — LXVI. 155.
- Pfister**, Joh. Christ. von, der Geschichtschreiber, XXXVII. 232. — XCVI. 38. — Dessen Geschichte von Schwaben, II. 42. — IV. 189. — XXII. A. B. 54. — CVI. A. B. 52. — CXVIII. A. B. 20. — Dessen Geschichte der Deutschen, LXXI. 159, 166, 183. — CVII. 158. — Herzog Christoph zu Württemberg, XII. 72.
- Pfisterer**, der Gelehrte, LXXXIII. A. B. 41, 42.
- Pfiger**, Gustav, der Dichter, LXXV. 117.
- Pfigmaier**, Dr. August, Die Verherrlichung der Stadt Bursa, XCVI. 99.
- Pflanzenreich**, Siebenzahlen desselben, CXXIII. 39.
- Pflügel**, Wilhelm Freiherr von, CXXVI. 73. — Ueber Maroffo's militärische Verhältnisse, LXVI. A. B. 1. — Dessen Tagebuch der Reise der k. k. Gesandtschaft in das Lager des Sultans von Maroffo im Jahre 1830, LXVII. A. B. 1. — LXVIII. A. B. 1. — LXIX. A. B. 1. — LXXI. A. B. 1.
- Pfort**, der Maler, CXXV. 196.
- Pforta**, das Kloster in Thüringen, VII. 165, 166.
- Pforte**, Verträge mit der hohen, CXIII. 249.
- Pfuet**, Kurze Darstellung der National-Ökonomie, XXI. 71.
- Pfullendorf**, Ludwig Graf von, CXVIII. A. B. 11, 18, 19.
- Pfulling**, die Herrschaft, baselst soll ein Tartarentreffen vorgefallen seyn, XL. 147.
- Pfungen**, das ehemalige Pons Oeni, V. 3. — Die Römerstraße von da nach Rempten, LII. 225. — nach Jambrook, LII. 222. — in die Harber, LII. 223. — von da ad Castro, LII. 228.
- Pfiffer's** plastische Darstellung der innern Schweiz, X. 122.
- Phädon**, der, des Plato, VII. 57, 76, 79. — VIII. 181.
- Phädra**, LXXXI. 131.
- Phädrus**, der, des Plato, VII. 57, 64 ff. — VIII. 180.
- Phädrus**, der Fabeldichter, LVIII. 223, 225, 228. — Dessen Fabeln, XXVIII. A. B. 26, 28. — CXVIII. 217.
- Phädrus**, in Areta, LXXIV. 229.
- Phalafarna**, der Hafen von Pelyrhena, LXXX. 67, 73.
- Phalerens**, Demetrius, LXXII. 104.
- Phallophorien**, die, LXXXI. 41.
- Phallus**, der, LXXX. 37. — Das indische Fest desselben, II. 332. — III. 152. — Die in Frankreich aufgefundenen Bilder desselben, VI. 164, 176. — Der Phallusdienst, CII. 116.
- Phanias** Schriften, LXI. 209.
- Phanodemus**, CVIII. 22.
- Phanfigar**, die Rörbergkunst der, LI. 34, 35.
- Phara**, ob es so viel als roth bedeute? XX. 350.
- Pharamond**, das Haus, VI. 103.
- Pharandsem**, Gattin des romnischen Prinzen Guel, LXII. 66, 68.

- Pharao**, LXXII. 232.
Pharaortes, der Sohn des Desjotes, ist der Heribund des Schamanech und der Truteno der Zembächer, IX. 13, 15, 16.
Pharmacutria, die, des Theofritus, eine Abhandlung über sie von Levesque, V. A. B. 18.
Pharnacia, das, des Strabo, CXIV. 97.
Pharos (Ressina), die Insel, besetzen Parier, XII. A. B. 3.
Pharsalia, die Ebene, XXXIV. 48.
Phaselis, die alte Küstenstadt in Anatoli, XIV. 69. — CVI. 91.
Pheneos, der See, XXXIV. 75, 76.
Phera in Thessalien, XXXIV. 49. — LXXIV. 226.
Pherekydes, der Mythograph, XXXVIII. 124. — CVI. 45. — CXXIV. 15. — Seine Fragmente, I. 93.
Pherson, William Mac, der Schriftsteller, LXXVIII. 66.
Phibias, der griechische Bildhauer, VII. 98. — XIII. 126. — XXXIV. 79. — XXXVIII. 273 ff. — XXXIX. 152 ff. — XLVI. 145. — LII. 72. — LXXVIII. 260. — CXXIV. 144, 288.
Phibon, Beherrscher von Argos, XXXVIII. 259.
Philadelphía, die Stadt in Nordamerika, XI. 12. — XXVII. A. B. 8. — XXXIV. 244. — L. 3. — LXXXIII. 140, 146. — Ihre kirchlichen Gebäude, CXIII. 164.
Philadelphía, heute Mafschér, CV. 26.
Phila, die Insel in Aegypten, LVI. 10. — CIV. 72, 105, 106. — CVI. 93. — Galt für das Grab des Osiris, I. 27. — Wird von Rancet beschrieben, I. 28. — Heißt jetzt Geziret el-Dirbe (Tempel-Insel), I. 37. — Ist mit Trümmern alter Architektur bedekt, V. 102. — Ihr Tempel, XLV. 56.
Philaret Nikititsch, der russische Metropolit, XXIII. 247. — Sein Abtß der kirchlich-biblischen Gesichte, VII. A. B. 28.
Philephus, der von ihm herrührende Pergament-Coder des Philo in Florenz, V. 202.
Philemuth, Befehlshaber der Geruler, CXXII. A. B. 52.
Phileo, Manuel, CXVIII. 144.
Philefias, der Ergießer, CXI. 173.
Philharmonische Gesellschaft, LVI. 231.
Philibert von Savoyen, dessen Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
Philidor's Opera, XIV. 182.
Philipp des Einfiedlers Werk Dioptra, LIII. A. B. 30.
Philipp der Schöne, Erzherzog, dessen Kopf auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 27.
Philipp von Anjou, Herzog, CXXI. 38.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund, XXXII. 161. — Waffenstücke von ihm in der I. f. Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
Philipp, Herzog von Kärnten, CVIII. 177, 179. — CIX. 253.
Philipp, Herzog von Schwaben, CXXI. 60.
Philipp von Schwaben, Kaiser, X. 293. — Seine Ermordung durch Otto von Wittelsbach, IV. A. B. 7. — V. 21.
Philipp der Schöne, König von Kastilien, LVI. A. B. 14.
Philipp III., König von Frankreich, L. A. B. 14.
Philipp IV. der Schöne, König von Frankreich, VI. 88. — XVI. 16. — XVII. 192.
Philipp VI., König von Frankreich, schließt mit Albrecht dem Lahmen einen Bund, VII. 314.
Philipp II., König von Macedonien, XLVII. 171. — CXXIII. 201.
Philipp II., König von Spanien, XIII. A. B. 34, 35. — XVIII. A. B. 3. — XLVI. 230, 231. — CXIII. A. B. 29. — Dessen Sterbetag, XIII. A. B. 36.
Philipp III., König von Spanien, LXXVI. 31, 42.
Philipp der Großmüthige, Landgraf von Hessen, V. A. B. 25. — VII. 14. — CXVI. 56. — nimmt sich um Christoph von Württemberg an, XII.

78. — Seine Rüstung von ihm in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Philipp H. der Streibbare, Pfalzgraf am Rhein, dessen Rüstung in Paris, LXXIV. A. B. 24.
- Philipp de Monte, Kapellmeister der Kaiser Maximilian II. und Rudolph II., LXX. 103.
- Philippine Welfer, erste Gemahlin Erzherzogs Ferdinand von Tirol, I. 50. — IV. A. B. 39. — Ihr Grabdenkmal von Alexander Colla, XXI. A. B. 14.
- Philippopolis, die Stadt, XLII. 46.
- Philippus, des heiligen, sieben Schwestern, CXXIV. 27.
- Philippus, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 66. — LXXIX. 35, 36.
- Philiscus, der Dichter, CXXIV. 15.
- Philistion, der Dichter, CXVIII. 139.
- Philistus, der Historiker, CVII. 186 ff.
- Philo, der Philosoph, LXXXI. 130, 139. — CIX. 93. — Die von Mai entdeckten und dritten Werke desselben, V. 185, 194, 202.
- Philo, Judäus, CXXIV. 66, 67. — Weist mit Recht in den Schriften des alten Bundes Plato's Dogmen und die Lehrsätze griechischer Philosophie nach, I. 93. — Ejus opera, CXXII. 106. — CXXIII. 1.
- Philochorus, der Schriftsteller, CVIII. 24. — Dessen Schriften, CVIII. 25.
- Philoktetes, LXVI. 211.
- Philolaos des Pythagoräers Lehren nebst den Bruchstücken seines Werkes von August Boeckh, XIII. 51. — Nachrichten von dessen Leben und Schriften, XIII. 51. — Dessen Weltsystem, XIII. 56. — Dessen Götterlehre und Ansichten von der Natur der einzelnen Zahlen, XIII. 57.
- Philologie der Araber, XCI. 45. — Ueber persische Philologie, CXXV. 141.
- Philomusen, die Gesellschaft der, in Athen, XXXIV. 66. — XLVH. 84.
- Philonius, der Philologe, XXVI. 190.
- Philosophen, sieben griechische, werden unter Theophrastus Aufsehen von Byzanz nach Persien gezogen, I. 7. — Die sieben Philosophen von Athen, CXXIV. 16.
- Philosophie, die Spuren der ältesten orientalischen, liegen vorzüglich in den Werken Plato's, I. 93. — Handbuch der praktischen Philosophie, von Fries, II. 136. — Deren Einteilung nach demselben, II. 163. — Die Philosophie der Juden heißt Misja und zerfällt in sechs Sakras oder Lehrgebäude besonders Schulen, III. 135. — Die Philosophie der neueren Zeit, IV. 155 f. — Deren Tendenz, II. 157. — Die Philosophie des Lebens, IV. 169 f. — Die Grundmängel der rationalistischen Philosophie, IV. 180. — Die Gall-Spurzheim'sche Philosophie, V. 181. — Philosophie aus Orakelsprüchen, Fragment eines Gedichtes des Philosophen Porphyrius, V. 197. — Die philosophische Elementarlehre zerfällt in zwei Theile, einen problematischen und einen apodiktischen, XII. 83. — Die Philosophie ist transzendentaler Synthetismus, XII. 89. — Der Gränzpunkt des Philosophirens, XII. 90. — Die theoretische Philosophie kann als solche nicht auf die Erkenntnis des Verstandes und ihre Gesetzmäßigkeit beschränkt werden, XII. 92. — Erklärung der Philosophie, XII. 98. — Philosophische Untersuchungen von Bonald, XXX. 1. — Die Philosophie im Fortgange der Weltgeschichte von G. J. G. Windischmann, III. 223. — Geschichte der Philosophie von Dr. K. Ritter, LXXXI. 109. — Beiträge zur Philosophie des Arabes, LXXIX. 119. — LXXXI. 215. — Arabische Philosophie, XCI. 25.
- Philostephanus, der Schriftsteller, CIX. 98.
- Philostratus, der Gelehrte, LI. 180. — LXXXVIII. A. B. 47. — Dessen Heroica, LXXXVIII. A. B. 53. — Dessen Gymnastik, XCV. 166 f.

- Philoxenus**, der Dichter, LXX. A. B. 14. — LXXVII. 230. — LXXXVII. 96. — LXXXVIII. 210. — CAVII. 52, 57.
- Philypren**, die, C. 273.
- Phirsimus**, der, des Plinius, ist vermuthlich der Fluß von Sirusabad in Pers, VIII. 313.
- Phison**, der Fluß, VIII. 419. — CXVII. 253.
- Phlegon von Tralles**, der Historiker, V. A. B. 3. — CIX. 93. — Dessen *Βιβλ. Ἰστορικῶν*, XXVI. 47. — CIX. 93.
- Phoebammon**, De figuris Rhetoricis, LXXXIV. 45.
- Phöbusritter**, der, ein altspanischer Roman, XVIII. A. B. 7.
- Phoenicius**, der Hafen in Kleinasien, XIV. 71.
- Phoenice**, das alte, CVI. 80. — Dessen Ruinen, XXXIV. 98.
- Phönizier**, die, XX. 327. — CXVII. 235, 236. — Ihre Schifffahrt, CXVIII. 238. — Handel, Religion, CXVIII. 239. — Erfindungen, CXVIII. 240.
- Phoibe**, abgeleitet vom semitischen Phoibe oder Phaeobath, die unausgefüllte Oeffnung, d. i. der leere Raum, V. 74.
- Phoëaa**, LVIII. A. B. 42, 43. — CIX. A. B. 17.
- Phoëas**, der Kaiser, LXXX. 18.
- Phoëis**, dessen Umfang, XXXIV. 51.
- Phoëylides**, der griechische Leherdichter, CXVII. 47, 50.
- Phol**, der Gott, CXXV. 35.
- Phorkys**, abgeleitet vom semitischen Phorkos, die schneidende, trennende und befreiende Kraft, V. 74.
- Photiades**, Lambros, der neugriechische Arzt, XLVII. 68.
- Photius**, der Patriarch, CIX. 89. — CXXII. 6, 7. — CXXV. 261. — Dessen Bibliothek, XXVI. 22. — Dessen *Ericon*, LXI. 192.
- Phradmon**, der Künstler, XXXVIII. 290.
- Phrygien**, LXXXVII. 70. — CV. 28. — Die Phrygier, XX. 327.
- Phrynichus**, der Dichter, LXX. A. B. 12. — CXVIII. 118.
- Phtha**, der Lichtgott der Ägypter, XIII. 143. — Bildet aus dem Weltei die bestehende Ordnung der Dinge, I. 44. — Der ägyptische Vulkan, IV. 148.
- Phylarchus**, CVIII. 12.
- Phyle**, die pandionische, XC. A. B. 28.
- Physik**, Berichte über dieselbe, III. 165. — Ueberblick der physikalischen Wissenschaften in ihrem Zusammenhange, von Maria Somerville, XCIV. 1.
- Physiognomical System**, von Spurzheim, V. 163, 172, 178.
- Physiokraten**, die Schule der, XIII. 73.
- Physiologie**, ihre Fortschritte sind durch die metaphysischen Begriffe der Schulen gehindert worden, III. 3. — Die Physiologie des Nervensystems, III. 9. — Die Gall-Spurzheim'sche Physiologie, V. 172. — Physiologie intellectuelle von Desmanagon, V. 171. — Die Physiologie des Denkens von Ph. C. Hartmann, IX. 83. — Was ihre Bestimmung sei und welche Aufgaben sie zu lösen habe, IX. 91.
- Piacenza**, grausames Verfahren seines Podesta im Jahre 1243 gegen den Ueberbringer eines ihm mißfälligen päpstlichen Schreibens, VIII. 25. — Seine Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 91. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 27.
- Piale**, St., Del tempio volgarmente detto di Vesta, I. A. B. 12.
- Picard**, der Enkspielbichter, LXXXIV. 14.
- Piccini**, Schöpfer der italienischen Opera buffa mit Ensemble-Stücken und Finalen, LXX. 124. — Dessen Oper: *Gelosia per Gelosia*, LXV. 214, 216. — Dessen Opern *Holand* und *Phigения in Tauris*, XIV. 185.
- Piccolomini**, Aeneas Sylvius; siehe Pius II.
- Piccolomini**, Graf, der Feldherr, CVII. 175. — CVIII. 36, 39. — CXIX. A. B. 1 ff.
- Pichler**, Caroline, die Dichterin, XC. 217. — Befragt die Stiftung

- der Abtei Hohenfurt, I. 60. — XXI. 79. — Ihr weißt Hammer-Burgstall sein morgenländisches Kleeblatt, IV. 121. — Ihr Gedicht: Der Mart-gräfin Schleier, V. 154. — Ihr Roman: Frauenwürde, VII. 77. — Ihr Gedicht: Die Freunde, VIII. 407, 412. — Ihr Roman: Die Höhenberge, IX. 214. — X. 89. — Ihre Balladen: Maria Zell, Gunhad, Albrechts Rache an Basel, Gammung, XXI. 79. — Ihre Romane: Die Belagerung Wiens und die Schweden vor Prag, XLIII. 158. — Ihr Roman Agathosles wurde von J. G. Wegner in's Dänische übersetzt, XVII. A. B. 69.
- Pichler, Finanzrath, dessen Nachrichten über das alte Juvavia, XXI. 22.
- Pichler, Wilhelm, der Mathematiker, LVIII. 188.
- Pichler, der Schabekünstler, LXXVIII. 271.
- Pichler, der Steinschneider, X. 126.
- Pichon, der Staatsrath, XVI. 31.
- Picinini, die Brüder, berühmte Waffenschmiede, VIII. A. B. 41.
- Pich, des Kanonikus, Rängsammlung, XLIV. 57.
- Pickelhering, der, CXXIII. 223.
- Pickering, John, Remarks of the indian language of North America, LXXXIX. 59.
- Pico von Mirandola, der Gelehrte, LXVI. 170.
- Pieten, die, LXXVIII. 7.
- Pictet, Adolphe, De l'affinité des langues Celtiques avec le Sanscrit, CIII. 118. — CIV. 28.
- Pictorius, VI. A. B. 20, 23. — XXXII. 228.
- Picus, der Gelehrte, XCI. 53.
- Piedro di Bal d'Africa, in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.
- Pierre-Pese zu Timalonges in den beiden Sebrés, VI. 160.
- Pierçon, XXIII. A. B. 7.
- Pietät, von dem Prinzip derselben gingen ursprünglich alle Religionen des Alterthums aus, XI. 225.
- Pietro, Dominique de, Voyage historique en Egypte, V. 97.
- Pietro la Bagnara, S., die Kirche in Sizilien, CXVII. 26.
- Pierre, der Dichter, LXXXIII. 126.
- Pigafetta, Antonio, Magalhães Reisegefährte, LXXVII. 115.
- Pighius, Stephan Vinandus, der Gelehrte, CXIII. A. B. 28.
- Pignoli, Annales Genuenses, VIII. 74, 76.
- Pignori, der Gelehrte, LIV. A. B. 2.
- Pikten, die, LXXIV. 213.
- Pilat, seine Waffsen, V. 197.
- Pilatus, Leontius, der Gelehrte, XCI. 51.
- Pilgerstraße von Damascus nach Meffa, XCII. 37. — Von Kairo nach Meffa, XCII. 47. — Von Aken nach Meffa über Laas und die beiden Beitol Gafih, XCII. 51. — Von Aken über Seanaa und Saade nach Meffa, XCII. 54. — Von Rahsa nach Meffa, XCII. 56. — Von Bagra nach Meffa, XCII. 57. — Von Bagdad nach Meffa, XCII. 58. — Von Dman nach Meffa, XCII. 59.
- Pilgram, Anton, Erbauer der zweiten Hälfte des St. Stephansturmes in Wien, XVI. 139. — XXII. 146, 148. — XXXVIII. 100. — L. A. B. 35. — Dessen Kanzel und der Gherfuß mit dessen Bildnissen, XI. A. B. 41. — XVI. 151. — XXII. 149. — Eine Abhandlung über ihn von Alois Primisser, XI. A. B. 40.
- Pilgram, Anton, der Mathematiker, XII. 189. — Dessen Grabmal zu Penzing, XXXII. 16.
- Pilichdorfer, der Stamm der, IX. 216.
- Pillgrin, Bischof von Passau, dritter Erzbischof zu Eorch, II. A. B. 8, 9. — IV. 201. — V. 10, 11. — VI. 64, A. B. 3. — XXXI. A. B. 51. — XL. A. B. 5, 13. — LXIX. A. B. 52. — LXX. A. B. 38. — Dieß durch seinen Schreiber Konrad Chriemhildens und ihrer Brüder Geschichte lateinisch verfaßt, XII. A. B. 35. — Dessen Macht und Bedeutung, XII. A. B. 36, 39, 41.
- Pillet-Will, le Comte: De la dépense et du produit des canaux et des chemins de fer, LXXX. 81.

- Pillichsperg**, das Decanat, LVIII. 203.
- Pilani**, der Geschichtschreiber, XVII. 14.
- Pimpurnaux**, Legendes namuroises, CIV. 220.
- Pinara's Malen**, CVI. 87.
- Pinbar**, der griechische Dichter, VI. 148. — XIII. 140. — XIX. A. B. 81. — XX. A. B. 27. — XXI. 110. — XXIII. A. B. 28. — XXXII. A. B. 43. — XXXVIII. 272. — LHF. 180. — LIV. 260. — LVI. 148. — LX. 24. — LXV. 125. — LXXII. 108. — LXXVII. 286. — XCV. 177. CXVII. 52, 56, 57. — CXXIV. 145, 284. — Dessen Schilderung von Archilochus Charakter, XV. 39. — Dessen Grab, XXXIV. 56. — XXXVI. 248. — Pindari carmina, curavit F. G. Schneidewin, CV. 97. — Dessen Werke übersetzt von Joh. Tycho-Rommsen und Ferdinand Gantzer, CXX. 1.
- Pinbaris**, der Stamm, LXXXIII. 52.
- Pindemonte**, der Dichter, LXXXVI. 35. — Dessen Sermoni, VIII. A. B. 9. — Uebersetzt die Odysee in's Italienische, VIII. A. B. 16.
- Pindenissus**, das Schloß, CVI. 98.
- Pindurichio**, Bernardin, Freskengemälde aus dem Leben Clemens Cyrtus Piccolomini, VII. 54.
- Pindus**, der Berg, XXXIV. 50. — Dessen Höhe, XXXIV. 92.
- Pinelli**, der Gelehrte, XLIV. 35, 41. — Dessen Bibliothek, LXXII. 109. — Ihren Pergamentcover des Homer besitzt nun das Ambrosianum, VII. A. B. 15.
- Pinesen**, Ruteß, ein Paß der persischen Provinz Fars, VIII. 307.
- Pinkafeld**, der Ort, CXXIII. A. B. 5.
- Pinkerton's Nachrichten** über dessen Bibelverbreitung auf seiner Reise durch Rußland, Polen und Deutschland, XIII. 10.
- Pinnes**, ein Fürst der Myrier, XII. A. B. 3.
- Pino**, dessen Einwohner, CXL. 47.
- Pino**, Paolo, Dialogo di Pittura, VIII. 289.
- Pinto de Morales**, Jorge, Maravillas del Parnaso, CXIV. 48.
- Pintor**, el, de su deshonra, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 21.
- Pinturicchio**, Bernardino di, Memorie raccolte da G. B. Vermiglioli, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Pipinus**, LXI. 113.
- Pingenauer**, der Befehlshaber Ruffein's, VII. 44.
- Pingau**, der, IV. A. B. 19. — LH. 198.
- Pio-Clementinisches Museum**, über ein darin befindliches Denkmal, I. 119.
- Piombo**, Sebastian del, der Rater, LV. 204.
- Piot**, C., Influences de la réforme à Louvain, CXIII. 132. — Notices biographiques sur le Peintre Verhaghen, CXIII. 138. — Moyens employés par Maximilien pour contraindre ses Vassaux du Brabant à marcher contre la France, CXIII. 143. — Relations diplomatiques de Charles Quint avec la Perse et la Turquie, CXIV. 205.
- Piper**, Graf, LXXXIX. 271.
- Pipin der Ältere**, VI. 103. — LXIX. A. B. 73. — Kämpft gegen die Avarn, II. A. B. 5. — Ueberträgt dem salzburgischen Bischof Arno die Sorge Panoniens, II. A. B. 5. — Wird gegen Venedig gesendet, XVII. 17. — Sein Charakter und seine Bemühungen für das Wohl des Vaterlandes, VI. 106, 107. — Seine bezweckte Vereinnung aller Franken unter Chlotar II., VI. 108. — Seine Veranstaltung regelmäßiger Versammlungen der Leute aus allen drei Reichen und strenge Handhabung der Geseze, VI. 109, 114.
- Pipin der Kleine**, ein Sohn Carl Martells, wird in Pavia erzogen, VI. 112. — Sein Sieg als alleiniger Hausmeister über die Sachsen, Alemannen und Bayern, VI. 113. — Wird König der Franken, VI. 114.

- Führt sein Volk nach Italien, VI. 114, A. B. 11. — VII. 6.
- Pipin von Herikall, Herzog von Aufrassen, LXXIV. 178. — CVI. 4.
- Schlägt den meroburgundischen König Theodorich bei Testri auf's Haupt und nimmt ihn bei Paris gefangen, VI. 110. — Sein großes Ansehen und sein Todestag, VI. 111.
- Sein Sohn Carl, VI. 111, 114.
- Pippi, Giulio, der Maler, CXXIV. 302 ff.
- Pirahan, das Gemb der Perser, VIII. 385.
- Pirate, the, ein Roman von Walter Scott, XXII. 73.
- Pirastan, das Dorf, CXII. 80.
- Pirgendsch in Indien, CXII. 141.
- Pirpasha, der Großweir, XLIV. 246.
- Pirtheimer, Willibald, VIII. A. B. 48. — XXXVIII. 100. — XLV. 175. — LVIII. A. B. 24. — XCVI. 49.
- Piron, la Métromanie, GH. 266.
- Pirone's historische Monumente in Grimal, LXXI. A. B. 52.
- Pinevano-Bisconti, der Paß, LXXXVI. 11, 12.
- Pirpautschal, der Paß, CXII. 48.
- Pirschah Wschengis Grabmal, CXII. 138.
- Pirtschenb, ein Psteden im persischen Rußian, VII. 290. — LXIII. 25.
- Pisa, seine Merkwürdigkeiten, VII. 53. — Sein Konsul um 1094, VIII. 34. — Sein ältester Podesta, VIII. 41. — Seine Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 92. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 28. — Dessen sieben älteste Familien, CXXIV. 10.
- Pischawer, die Ebene von, LXXII. 8. — Die Stämme von Pischawer, CVII. 7. — Geschlechte von Pischawer, CXI. 6.
- Pisch Sched met, so heißen die Hofdiener, welche den Schah von Persien bei öffentlichen Audienzen unmittelbar umgeben, VIII. 393.
- Pischadian, die Dynastie, LXXIII. 1.
- Pischeng, Bescherzger von Turan, LXXIII. 6.
- Piscon, einer der vier Hauptwasser des Stromes von Eden, II. 21 ff.
- Pischfesch, eine Art freiwilliger Abgabe der Perser, VIII. 396.
- Pissarew's militärische Briefe, VII. A. B. 31.
- Pisides, Georg, CXVIII. 144.
- Pisistratos, der Tyrann, CXXIV. 15.
- Pison von Salauria, der Künstler, XXXIX. 132.
- Pisson, Ramon, der spanische Gedächtnis, XLVII. 147.
- Pissoja, sein ältester Podesta, VIII. 41. — Seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 92.
- Pistorius, Scriptores Rerum Germanicarum, XXXIX. 244.
- Pithefusa, die Insel, LXIII. 150.
- Pithon, Vater, seine Ausgabe des Fuero Juzo in lateinischer Sprache, V. A. B. 4.
- Pitiscus, Trigonometria libri V, LV. 227.
- Pitkin, A Statistical view of the commerce of the united States of America, XI. 1.
- Pitri Iswara, das Fest, LI. 79.
- Pitrolf, das alldentische Gedicht, XVI. A. B. 22.
- Pitt, William, der englische Staatsmann, XVI. 238. — LXXI. 62. — LXXVIII. 295. — CVIII. 99. — Dessen Finanzplan, XXIV. 8.
- Pittakos von Mitylene, der Brief, CXXIV. 14.
- Pitter, Bananentura, der gelehrte Abt des mährischen Benediktinerklosters Mayberg, VI. 90. — XIV. 264.
- Pittner's Ehrenspiegel der Stadt Znaim, XXI. 54.
- Pittoni, der Maler, LV. 207.
- Pittura, le, antiche d'Ercolano, XV. 90.
- Pius II. (Anacletus Sylvius Piccolomini), Papst, V. 54. — XVII. 35. — XXXVI. 92. — XCIII. 186. — Dessen Brief an Johann Campianus, XXVII. 187. — Dessen Schöpfung Wien's, XXXVI. 90. — Die Freuden

- gemäße aus seinem Leben in Siena, VII. 54.
- Pius IV.**, Papst, LVIII. 180. — LXXX. 169.
- Pius VI.**, Papst, XXIII. 115, 120. — Besuch das Stift Klostersenburg, V. 155. — Sein Besuch in Wien, XXXVI. 104.
- Pius VII.**, Papst, XVI. 272. — LXXXIX. 62. — Sieh sich von Gheffers malen, XVIII. A. B. 78.
- Pius IX.**, Papst, CXXII. 248. — Charakterfchilderung desselben, CXXII. 259.
- Pivillas**, Jorge, der spanische Dichter, XLVII. 114.
- Pixis**, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
- Pizarro**, Francisco, in Peru, CXXIV. 160 ff. — CXXV. 198 ff.
- Pizarro**, Gonzalo, Statthalter von Luito, CXXV. 204, 210, 212.
- Placcius**, Theatrum Anonymorum et Pseudonymorum, XXXIII. 19, 20.
- Placentinus**, Oregor, der Grieche, VI. 145. — Dessen Chronicon manuscriptum, VII. 153.
- Placidus**, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 182.
- Plainacher**, Elisabeth, die angebliche Jauderin, CI. 288.
- Planeten**, die, CXXIII. 43.
- Planie**, das Geschlecht der, LVII. 208.
- Planf**, Andreas, der Gelehrte, XL. 44.
- Planf**, G. J., der Gelehrte, CI. 257.
- Planenkein**, das Schloß, CXXIII. A. B. 19.
- Plantagenet**, Heinrich, die von ihm nächst Rouen erbaute Kapelle, XVII. 240.
- Plantaire**, S., sein Pierro-à-la-Marthe, VI. 160.
- Plantin**, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Plantinus**, der Gelehrte, LXXIII. 89.
- Planudes**, Maximus, Commentar zur Rhetorik des Hermogenes, LXXXIII. 213.
- Platz**, die Abtei, XLIII. 258.
- Platz**, die, ihre Organsätze sind die Lauten und Malcol, ihre Differenz aber ist die Bildhauerei, VI. 219.
- Platão**, XXXIV. 57. — Zur basken Schlacht sandte die Insel Regina fünfhundert Krieger, II. 223.
- Platana**, die Stadt, LXV. 20. — CV. 22.
- Platanum**, der Paß von, CII. 218.
- Platen**, Hollermünde, Graf August von, der Dichter, LXXV. 115, 117, 121. — C. 192. — CXV. 202. — CXX. 3. — Dessen Chastellen, hiesige Blätter und vermischte Schriften, XIX. 142, 164. — LXXI. 102.
- Plath**, Dr. Johann Heinrich, Geschichte des östlichen Afrika, und zwar die Völker der Randschurci, LXVII. 1. — LXXXV. 32.
- Plato**, der Philosoph, V. 71, A. B. 8. — IX. 185. — X. 27; 51, 54, 235 ff. — XVIII. 266. — XIX. 178, 235 ff. — XXI. 131, 133, 143. — XXVIII. 254, 260. — XXXVIII. 124. — XXXIX. 177, 190, 282. — LV. 78. — LXVI. 152. — LXX. 179. — LXXII. 145, 149. — LXXXI. 118, 131. — LXXXVIII. 51, 55 ff. — XCV. 165. — CIX. 97. — CXIX. 143, 148, 152, 169. — CXXVI. 18. — Vorzüglich in seinen Schriften finden sich Spuren der ältesten orientalischen Philosophie, I. 93. — Seine Staatspolitik, VI. 1. — Ihm erschien der Staat wie ein einzelner Mensch, VI. 3, 148, 151, 208. — Seine Idee stimmt mit Kant's „Ding an sich“ überein, VI. 211 ff. — Seine Werke übersezt von Schlegelmacher, VII. 55. — Seine Werke sind sämmtlich esoterisch (im Geiste des Pythagoreismus verfaßt), VII. 57. — Dessen Politia, VII. 59, 76. — Jedes seiner Gespräche ist als ein selbstständiges philosophisches Kunstwerk zu betrachten, VII. 60. — Ueber die Echtheit seiner Werke, VII. 61. — Dessen Leben und Schriften von H. Hst, III. 59 ff. — VII. 73, 87, 210. — Plato, eine Rede von Delbrück,

- VIII. 179 ff. — Dessen Phädon und Timäos, XII. 51. — Plato setzt im Philebos über der Gränze und dem Unbegrenzten als Ursache die Gottheit, XIII. 52. — Sein Phädon enthält Spuren des philolaïschen Systems, XIII. 56 ff. — Ueber Plato, von Joseph Socher, XIV. 88. — Plato's Bemerkung über die Künstler, XVIII. 48. — Dessen Staatsmann, XXIX. 120. — XXX. 3. — Dessen Symposion, XXXII. 115. — XCIX. 163. — CVIII. 208. — edirt von Wolf, LXX. 141. — Dessen Lehren aus dem Gebiete der Naturforschung und der Heilkunde bearbeitet von Dr. Richtenstädt, XLIII. 166. — Dessen Ethik, LV. 78. — herausgegeben von Dr. A. Knapp, LXIX. 210. — Dessen Dialogi selecti et Convivium, LVI. 122.
- Platon, der mosaische Metropolit, XX. A. B. 14, 17.
- Platten, Otto von, Geschichte der Tödtung des Chalifen Omar, XCVI. 94.
- Plattensee, der, in Ungarn, II. A. B. 5. — XXXIII. 207. — LVIII. 89.
- Plattling, der Ort, LV. A. B. 9.
- Plattner, Dr., der Gelehrte, V. 183. — LXXV. 147. — Dessen Chasfelen, XL. 250.
- Platzmann, De juris Romani testimonii de militum honesta Missionem quae in tabulis aeneis supersunt illustrati specimen, CIII. 69.
- Plastrum, das ägyptische, LXXXII. 43.
- Plautus, Marcus Atilius, der dramatische Dichter, XXXVII. 154. — XLI. 93. — LXXII. 110. — LXXXVIII. 286. — LXXIX. 107. — CXXIII. 27. — Fragmenta inedita etc., inventore Angelo Maio, V. 184, 191. — Miles gloriosus, XXI. 261, 268, 269. — Mostellaria, XXI. 273. — Amphitruo, CXXIV. 159.
- Playen, das Haus, XLIII. 228. — Leopold Graf von Playen, LV. A. B. 8.
- Playfair, der berühmte Mathematiker zu Edinburgh, stellte der astrophischen Gelehrtengeellschaft sechs Fragen, III. 142.
- Pлектруд, die Gattin des mittleren Pipin, wirft dessen mit einem Araber erzeugten Sohn zu Köln in's Gefängniß, VI. 111, A. B. 10, 11.
- Pletho, Georg, Compendium der Rhetorik, LXXXIV. 40.
- Plettenberg, Balther von, Hofmeister des deutschen Ordens, CVI. 13.
- Pleuratus, ein Fürst der Aegyptier, XII. A. B. 3.
- Pleyel, Ignaz, der Konfinkler, XLVII. 33. — LIII. 87. — LXXVIII. 279.
- Plepen, die Grafen, II. A. B. 18.
- Plinganser, Georg Sebastian, ein Student von Zugoskadt, V. 28.
- Plinius, V. 37, 191. — VI. 256. — VII. 51, 211. — VIII. 160, 300, 301. — IX. A. B. 2, 6. — XII. A. B. 2. — XVIII. A. B. 4, 37. — XIX. A. B. 1. — XX. 3, 11, 216, 260 ff. A. B. 5. — XXI. 112. — XXXII. 224. — XXXVII. 3. — XXXVIII. 272 ff. — XXXIX. 132 ff. — XLIII. 132 ff. — LXXII. 94. — CXXII. 208, 209. — Die von ihm angeführten Flüsse des alten Persien, VIII. 313, 314, 342, 360, 361. — Historia naturalis, LXXXIV. 76. — CXXIV. 159.
- Plötsche'sche Alterthümer, XXV. A. B. 52.
- Plons, Pfarrdorf bei St. Gerold in Vorarlberg, CVI. A. B. 43.
- Plot, Dr., der Geschichtschreiber, LXXVIII. 62.
- v. Plottho's Krieg in Deutschland und Frankreich, XX. 364.
- Plotinus, der Philosoph, XXXIX. 196. — LXXXI. 141, 146 ff.
- Ploucquet, der Naturforscher, LVII. 108.
- Plu Monasteri, die Inschriften zu, LXXX. 67.
- Pludenz, die Stadt, LVII. 225.
- Plutarch, XV. 39. — XXI. 151. — XXXII. A. B. 4. — XXXVIII. 289, 290. — LIV. 253. — LVII. 156, 161. — LXV. 121. — LXX. A. B. 7. — LXXVII. 237. — LXXXI. 140.

- XCV. 179. — C. 235. — CIX. 108. — CXI. 152. — CXVIII. 132. — CXXII. 3, 9, 14. — CXXIII. 8. — Dessen Geburtsort, XXXIV. 55, 119. — Die Aussprache des χ , φ und α zu seiner Zeit, VI. 147 ff. — Dessen vergleichende Lebensbeschreibungen wurden in's Russische übersezt, VII. A. B. 25. — VIII. 370, 379 ff. — Dessen De fraterno amore, IX. 61. — Dessen Demetrius, IX. 63. — Dessen goldener Hahn, IX. 64. — X. 235, 238, 239. — De Iside et Osiride, X. 240, 242. — Reipublicae gerendae praecepta, X. 241, 243, 244. — Dessen Coriolan, XVIII. A. B. 5. — XX. 8. — Dessen Lebensbeschreibung Julius Cäsars, XXVII. 2. — XXVIII. 178. — Dessen Moralia, CXIX. 145 ff. — Dessen Leben Alexanders, CXXIII. 197. — CXXIV. 28. — Eigenschaften Gottes, CXXIV. 40, 62.
- Plutarch, der österreichische, von Freiherrn von Hornayr, II. 55, 144. — III. 294, 304, 305. — VIII. A. B. 50.
- Plymouth, die erste Niederlassung in Neu-England, LXXXIII. 135.
- Pocoche, der Gelehrte, LXIX. 2. — XCI. 71.
- Poconchi's Sprache, die, LXXXIX. 54.
- Podaleirios, der Arzt, CXIX. 162.
- Pobend, Sterbeort des Chalifen Ramun, CVI. 60.
- Podeſta, der Ursprung dieser Würde in den italienischen Städten, VIII. 40. — Sein Gehalt, VIII. 42. — Die Dauer seines Amtes, VIII. 43, 133.
- Podestà, Assertiones de principiis substantialibus et remotis, diversisque differentiis linguarum etc., XLVII. 195.
- Podiebrab, König von Böhmen, V. 24, 157. — XXXII. 98. — Kommt dem in Wien belagerten Kaiser Friedrich IV. zu Hülfe, III. 41, 45. — Dessen Verfahren mit den Juden, VI. 93. — VII. 54.
- Podiebrab, Heinrich von, Mairum, XXXVII. 21.
- Pölig, Carl Heinrich Ludwig, der Gelehrte, LXXXVI. 118 ff. — C. 198. — Ähnlichkeit des Kampfe um bürgerliche und politische Freiheit in unserm Zeitalter mit dem Kampfe um religiöse und kirchliche Freiheit im Zeitalter der Reformation, XI. 255. — Dessen Weltgeschichte, LIX. 169. — Dessen Jahrbücher der Geschichte und Politik, XCI. A. B. 31.
- Pöllau, Markt im Grazerkreise, CXXIII. A. B. 12, 13.
- Pöllner, Domherr in Prag, V. A. B. 28.
- St. Pölten, die Stadt, XXX. A. B. 14, 15. — L. 210. — LX. 76. — Der Aufruhr daselbst gegen die Juden, I. 58. — Synode daselbst, I. 60. — Zeit der Entstehung ihrer Kirche, XXIV. A. B. 48. — Ihr Bisthum, LXXX. 160. — Das Defanat St. Pölten beschrieben von Johann Fraß, L. 207. — Die Herrschaft St. Pölten, CXXIII. A. B. 22.
- Poema de Alejandro magno, LVII. 169.
- Poesie, eine philosophische, symbolische, gab es schon vor Homer in Griechenland, nach Hermann, I. 200. — Die epische oder homerische Poesie ist der unmittelbare Austritt aus der symbolischen und priesterlichen Poesie, nach Ast, I. 201. — Die spanische Poesie, II. 208. — Deutsche Poesie im Mittelalter, LIV. 271. — Mittelalterliche Poesie in Würtemberg, CXXI. 91. — Geschichte der italienischen Poesie von Dr. G. Ruch, CVII. 211. — Ueber Literatur der Poesie, XCI. 24. — Anciennes Poésies françaises, VIII. A. B. 18. — Poésies de Marie de France, XIII. A. B. 18. — Poésias escogidas, CXIV. 56.
- Pöſing, über die Grafen von, CXXIII. A. B. 1.
- Poetik, über die, XXXVI. 228.
- Poetische Erzählung, über, XXXVI. 245.
- Bögleinsdorf, der Ort bei Wien, XXXII. 11. — Der Park daselbst, V. 161.

- Poggi, Johann Paul, der Künstler, CXII. A. B. 18, 19.
- Doggiali, Memorie di Piacenza, VIII. 10, 30, 41, 91.
- Poggio, der Gelehrte, LXXII. 101.
- Poggius, der päpstliche Sekretär, XXXIX. 249. — Entdeckte die Schriften des Hieronimus, V. 189. — Seine Papiere befinden sich in Florenz, V. 200.
- Poggi-Inseln, die, westlich von Sumatra, II. 192.
- Pohera, der Fürst in Kaschmir, CXII. 167.
- Pohl, der Gelehrte, LXII. 144. — Dessen Ausgabe von Suarezii notitia Basilicorum, LXXXVI. 187.
- Poinfort, der Gelehrte, LXXXIII. 201.
- Poisson, der Gelehrte, LXI. 100, 107. — LXXXVIII. 110.
- Poitier's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 19.
- Poternobrahmanen, die, LXV. 71.
- Pola, Cardinal, LXXIX. 38.
- Pola, der Tempel zu, XLVI. 140.
- Pola, die Insel, LI. 97.
- Polar-Amerikaner in Asien, die, XXII. 249.
- Polar-Romaden, die, CXIV. 223.
- Pole Carem, Abginald, der Gelehrte, LXXXVIII. 34.
- Polomonis Fragmenta, ed. Preller, CXI. 149.
- Polen, über den Betrieb der lebenden orientalischen Sprachen daselbst, XLVI. A. B. 26. — Polnische Bibel-Ausgabe, XIII. 16. — Polnische Sprache und Literatur, XXXVII. 24. — Polens Theilung, LIX. 72.
- Poley, L., Purani sectio, LXIV. 101.
- Polheim, Cyriak Freiherr von, CVII. 88. — CXIV. A. B. 19.
- Polibori, der Dichter, LXXXVI. 11.
- Poliboro da Caravaggio, der Maler, CXXIV. 307.
- Polier, Mythologie des Indous, LXII. 139. — LXXIII. 4. — CXXIII. 43. — CXXIV. 54, 55.
- Polifemo, das Schauspiel, XIX. A. B. 28.
- Polikarp, der Archimandrit des kaiserlichen Klosters, schrieb das Leben einiger Heiligen dieses Klosters, XXVII. 29.
- Politi, Herausgeber des Martyrologiums, LXXIII. 132.
- Politano, Angelo, der Dichter und Gelehrte, XLIV. 141. — LXXXVIII. A. B. 39, 42. — CXIX. 126. — Dessen Biographie, XXXV. A. B. 8. — Dessen Werke, LXXV. A. B. 21. — Dessen Nutritia, LXXXVIII. A. B. 56. — Dessen Orfeo, CXI. 160, 162.
- Politik, die, nach platonischen Grundsätzen, von Fr. Röppen, VI. 1. — Ruhen, den Gesichtspunkt der Alten in der Politik zu erfassen, VI. 6. — Die Politik des Königs Ditolos, I. 61.
- Polito, Clemente di, der Architekt, XC. A. B. 63.
- Polizeigesetze reguliren den Gebrauch der Presse, I. 212. — Verhindern den Mißbrauch derselben, I. 214 ff. — Vielen sind sie verhaßt, I. 215. — Polizeigesetze in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 52 ff.
- Pollant, Carl Freiherr von, braunschweigischer Garde-Oberst, sein Grab in der Stiftskirche zu Klosterneuburg, V. 155.
- Pollini, Ciro, Sullo principali malattie degli olivi della provincia Veronese etc., I. A. B. 4. — Sulle alghe viventi nelle terme Euganee etc., I. A. B. 4.
- Pollock, The Course of time, XLIX. 253.
- Polo, Gil, der Dichter, CXXII. 80.
- Polo, Marco, LXXXVIII. 114. — Dessen Reisebeschreibung, XLVIII. 148.
- Polykerta, der, wird bei den indischen Vermählungsfeierlichkeiten getanzt, II. 207.
- Polyänus, IX. 68.
- Polybius, der griechische Geschichtsschreiber, V. 122, 193. — VII. 251 ff. — XXI. 116. — XXIII. 130. —

- XXVIII. 256. — XXXV. 90, 91. —
 LXXII. 109. — CVII. 184, 194. —
 CVIII. 4, 16. — CIX. 110. — Kennt
 das Vorgebirge Palos bei Kartha-
 gena, das Vorgebirge des Saturn,
 XIX. 71, u. B. 71 ff. — Dessen Be-
 merkungen über Hannibal, XXIII.
 131 ff.
 Polyketus von Larissa, der grie-
 chische Künstler, XXXVIII. 274, 283,
 286, 287, 290. — XXXIX. 132. —
 LXXXVIII. 260. — CXXII. 19.
 Polykrates von Samos, der Ge-
 lehrte, XXXVIII. 123. — CXXIV. 15.
 Polykritus von Meade, CXXII. 19.
 Polysen, der Ort in Schlessen, die
 daselbst gefundenen Alterthümer, IX.
 144. — XVI. u. B. 32.
 Polytechnisches Institut, das,
 in Wien, dessen Geschichte, IX. 116.
 — Seine Jahrbücher von Prechtel
 herausgegeben, IX. 115. — XV. 22.
 Polysion, das Haus des, XC. u.
 B. 29.
 Polyzelus aus Messene, CVI. 27.
 Polzmann, Balthasar, Propst des
 Stiftes Klosterneuburg, V. 155.
 Pomenik, d. i. Namensverzeichnis
 der Rohsthäter des Klosters zur
 Erinnerung im Gebet, LIII. u. B.
 47.
 Pomona, die erste französische Oper,
 XIV. 180.
 Pompeius, X. 98, 127. — XLIX.
 u. B. 2. — L. 185. — LXV. 52. —
 LXXXVIII. 21. — Dessen Schilderung,
 III. 207. — Dessen Alterthümer, XX.
 1 — Pompeji, a description Ode,
 by John Hughes, XX. 3. — Her-
 leitung des Namens Pompeji, XX.
 6. — Die Stadtmauer und die Pri-
 vatgebäude desselben, XX. 8. — Die
 Inschriften dieser Stadt, XX. 11 ff. —
 Ihr Tempel der Venus, XX. 17. —
 Der daselbst im Forum gefundene
 merkwürdige Inschriftstein, XX. 18. —
 Die Gemälde daselbst, LI. 1. —
 LIV. 106. — Die Nachgrabungen
 daselbst, LVI. 163. — Pompei par
 Raoul-Rochette, L. 163. — Pom-
 peji's Ornamente und Gemälde von
 B. Zahn, XCVII. u. B. 32.
 Pompejopolis, die Stadt,
 LXXXVIII. 144. — CV. 14. — Des-
 sen Ruinen, XIV. 57.
 Pompejus, V. 98. — VI. 87. —
 XXVIII. 186 ff. — XCVIII. 31. —
 Die Pompejusssäule, LXXXVIII. 37.
 Pomponius Mela, XXXII. 80.
 — LVII. 158, 163. — LXXXIV. 201.
 — LXXXIX. u. B. 31. — CXXII.
 214. — Dessen Stelle über die al-
 ten Deutschen, VI. 252.
 Ponce, Essai sur le classement
 chronologique des médailles grec-
 ques, LII. 55.
 Ponce de Leon, der Dichter, LXXXVIII.
 288.
 Ponceau, Peter S. de, Dissertation
 on the Nature and Extent of the
 Jurisdiction of the Courts of the
 United States, XXXIII. 90. — A dis-
 sertation on the nature and cha-
 racter of the chinese system of
 writting, LXXXIX. 47. — Mémoire
 sur le système grammatical des
 langues de quelques nations indien-
 nes de l'Amérique du Nord, LXXXIX.
 47.
 Pongau, der, IV. u. B. 19. — LII.
 198. — LVII. 208. — LVIII. 118.
 Pongsu, die Inselgruppe, LXXXIX.
 221.
 Pongtschorotno, die Mossee
 der, zu Goppalgenbisch, CXII. 129.
 Ponheimer, der Künstler, XXXVIII.
 119.
 Poniatsky, Oberst, LXXXIX.
 269.
 Pons, der, er ist bei vierfüßigen
 Thieren immer im Verhältniß zu
 den Seltentheilen, V. 168. — Seine
 Bestandtheile, V. 168.
 Pons Oeni, Pfünzen, heißt in
 Chiemsfer Urkunden aus dem Mit-
 telalter Pontena, V. 3. — LII.
 222.
 Pontanus, der Dichter, VI. 198.
 — XCI. 54.
 Ponte, Joh. Bapt. de, der Maler,
 CXXI. u. B. 37.
 Pontécoalant, G. de, Traité de
 physique céleste, XCII. 231.
 Pontena, so heißt noch in Chiems-
 fer Urkunden des Mittelalters Pfün-
 zen (Pons Oeni), V. 3.

- der Abtei Hohenfurt, I. 60. — XXI. 79. — Ihr weißt Hammer-Burgkall sein morgenländisches Kleeblatt, IV. 121. — Ihr Gedicht: Der Markgräfin Schleier, V. 154. — Ihr Roman: Frauenwürde, VII. 77. — Ihr Gedicht: Die Freunde, VIII. 407, 412. — Ihr Roman: Die Hohenberge, IX. 214. — X. 89. — Ihre Balladen: Maria Zell, Gunhad, Albrechts Rache an Basel, Gamsing, XXI. 79. — Ihre Romane: Die Belagerung Wiens und die Schweben vor Prag, XLIII. 158. — Ihr Roman Agathoskes wurde von J. G. Wegner in's Dänische übersetzt, XVII. A. B. 69.
- Pichler, Finanzrath, dessen Nachrichten über das alte Juvavia, XXI. 22.
- Pichler, Wilhelm, der Mathematiker, LVIII. 188.
- Pichler, der Schabekünstler, LXXVIII. 271.
- Pichler, der Steinschnelder, X. 126.
- Pichon, der Staatsrath, XVI. 31.
- Picinini, die Brüder, berühmte Waffenschmiede, VIII. A. B. 41.
- Pick, des Canonikus, Rängsammlung, XLIV. 57.
- Pickelhering, der, CXXIII. 223.
- Pickering, John, Remarks of the indian language of North America, LXXXIX. 59.
- Pico von Mirandola, der Gelehrte, LXVI. 170.
- Picten, die, LXXVIII. 7.
- Pictet, Adolphe, De l'affinité des langues Celtiques avec le Sanscrit, CIII. 118. — CIV. 28.
- Pictorius, VI. A. B. 20, 23. — XXXII. 228.
- Picus, der Gelehrte, XCI. 53.
- Piedro di Bal d'Astico, in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.
- Pierre-Pese zu Zimalonges in den beiden Secres, VI. 160.
- Pierſon, XXIII. A. B. 7.
- Pietät, von dem Prinzip derselben gingen ursprünglich alle Religionen des Alterthums aus, XI. 225.
- Pietro, Dominique de, Voyage historique en Egypte, V. 97.
- Pietro la Bagnara, S., die Kirche in Sizilien, CXVII. 26.
- Pierre, der Dichter, LXXXIII. 126.
- Pigafetta, Antonio, Magalhães Reiseführer, LXXVII. 115.
- Pighius, Stephan Vinandus, der Gelehrte, CXIII. A. B. 28.
- Pignoli, Annales Genuenses, VIII. 74, 76.
- Pignori, der Gelehrte, LIV. A. B. 2.
- Piffen, die, LXXXIV. 213.
- Pilat, seine Waffsen, V. 197.
- Pilatus, Frontinus, der Gelehrte, XCI. 51.
- Pilgerstraße von Damascus nach Meffa, XCII. 37. — Von Kairo nach Meffa, XCII. 47. — Von Kaden nach Meffa über Laas und die beiden Beitol Fatiſh, XCII. 51. — Von Kaden über Sanaa und Saade nach Meffa, XCII. 54. — Von Laſſa nach Meffa, XCII. 56. — Von Baſra nach Meffa, XCII. 57. — Von Bagdad nach Meffa, XCII. 58. — Von Oman nach Meffa, XCII. 59.
- Pilgram, Anton, Erbauer der zweiten Hälfte des St. Stephansturmes in Wien, XVI. 139. — XVII. 146, 148. — XXXVII. 100. — L. A. B. 35. — Dessen Kanzel und der Gherfuß mit dessen Bildnissen, XI. A. B. 41. — XVI. 151. — XVII. 149. — Eine Abhandlung über ihn von Alois Primmser, XI. A. B. 40.
- Pilgram, Anton, der Mathematiker, XII. 189. — Dessen Grabmal zu Penzing, XXXII. 16.
- Pilchdorfer, der Stamm der, IX. 216.
- Pillgrin, Bischof von Paſſau, dritter Erzbischof zu Forch, II. A. B. 8, 9. — IV. 201. — V. 10, 11. — VI. 64, A. B. 3. — XXXI. A. B. 51. — XL. A. B. 5, 13. — LXIX. A. B. 52. — LXX. A. B. 38. — Dieß durch seinen Schreiber Konrad Chriemhildens und ihrer Brüder Geschicht lateinisch verfaſſen, XII. A. B. 35. — Dessen Macht und Bedeutung, XII. A. B. 36, 39, 41.
- Pillet-Will, le Comte: De la dépense et du produit des canaux et des chemins de fer, LXXX. 81.

- Pillichsorf**, das Decanat, LVIII. 203.
- Pilani**, der Geschichtschreiber, XVII. 14.
- Pimpurnaux**, Legendes namuroises, CIV. 220.
- Pinara's Ruinen**, CVI. 87.
- Pinbar**, der griechische Dichter, VI. 148. — XIII. 140. — XIX. A. B. 81. — XX. A. B. 27. — XXI. 110. — XXIII. A. B. 28. — XXXII. A. B. 43. — XXXVIII. 272. — LII. 180. — LIV. 260. — LVI. 148. — LX. 24. — LXV. 125. — LXXII. 168. — LXXVIII. 286. — XCV. 177. — CXVII. 52, 56, 57. — CXXIV. 145, 284. — Dessen Schilderung von Archilochus Charakter, XV. 39. — Dessen Grab, XXXIV. 56. — XXXVI. 248. — Pindari carmina, curavit F. G. Schneidewin, CV. 97. — Dessen Werke übersetzt von Joh. Dyckmannsen und Ferdinand Gantzer, CXX. 1.
- Pinbaris**, der Stamm, LXXXIII. 52.
- Pindemonte**, der Dichter, LXXXVI. 35. — Dessen Sermoni, VIII. A. B. 9. — Übersetzt die Odyssee in's Italienische, VIII. A. B. 16.
- Pindeissus**, das Schloß, CVI. 96.
- Pindurichio**, Bernardin, Freskengemälde aus dem Leben Clemens Sylvas Piccolomini, VII. 54.
- Pindus**, der Berg, XXXIV. 50. — Dessen Höhe, XXXIV. 92.
- Pinelii**, der Gelehrte, XLIV. 35, 41. — Dessen Bibliothek, LXXII. 109. — Ihren Pergamentcover des Homer besitzt nun das Ambrosianum, VIII. A. B. 15.
- Pinesen**, Ruteli, ein Paß der persischen Provinz Fars, VII. 307.
- Pinkafeld**, der Ort, CXXIII. A. B. 5.
- Pinferton's Nachrichten** über dessen Völkerverbreitung auf seiner Reise durch Rußland, Polen und Deutschland, XII. 10.
- Pinnes**, ein Fürst der Myrier, XII. A. B. 3.
- Pino**, dessen Gewächser, CXL. 47.
- Pino**, Paolo, Dialogo di Pittura, VIII. 289.
- Pinto de Morales**, Jorge, Maravillas del Parnaso, CXIV. 48.
- Pintor**, el, de su deshonra, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 21.
- Pinturicobio**, Bernardino di, Memorie raccolte da G. B. Vermiglioli, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Pintus**, LXI. 113.
- Pinzgenauer**, der Befehlshaber Ruffein's, VII. 44.
- Pingau**, der, IV. A. B. 19. — LH. 198.
- Pio-Clementinisches Museum**, über ein darin befindliches Denkmal, I. 119.
- Piombo**, Sebastian del, der Maler, LV. 204.
- Piot**, C., Influences de la réforme à Louvain, CXIII. 132. — Notice biographique sur le Peintre Verhaghen, CXIII. 133. — Moyens employés par Maximilien pour contraindre ses Vassaux du Brabant à marcher contre la France, CXIII. 143. — Relations diplomatiques de Charles Quint avec la Perse et la Turquie, CXIV. 205.
- Piper**, Graf, LXXXIX. 271.
- Pipin der Ältere**, VI. 103. — LXIX. A. B. 73. — Kämpfte gegen die Avaren, II. A. B. 5. — Ueberträgt dem salzburgischen Bischof Arno die Sorge Panoniens, II. A. B. 5. — Wird gegen Bruchig gesendet, XVII. 17. — Sein Charakter und seine Bemühungen für das Wohl des Vaterlandes, VI. 106, 107. — Seine bewusste Vereinnung aller Franken unter Chlotar II., VI. 108. — Seine Veranstaltung regelmäßiger Versammlungen der Reute aus allen drei Reichern und strenge Handhabung der Geseze, VI. 109, 114.
- Pipin der Kleine**, ein Sohn Carl Martells, wird in Pavia erzogen, VI. 112. — Sein Sieg als alleiniger Hausmeister über die Sachsen, Alemannen und Bayern, VI. 113. — Wird König der Franken, VI. 114.

- Führt sein Volk nach Italien, VI. 114, N. B. 11. — VII. 6.
- Pipin** von Herikall, Herzog von Aufrassen, LXXIV. 173. — CVI. 4. — Schlägt den nordburgundischen König Theoderich bei Testri auf's Haupt und nimmt ihn bei Paris gefangen, VI. 110. — Sein großes Ansehen und sein Todestag, VI. 111. — Sein Sohn Carl, VI. 111, 114.
- Pippi**, Giulio, der Maler, CXXIV. 302 ff.
- Pirahan**, das Gemd der Perser, VIII. 385.
- Pirate**, the, ein Roman von Walter Scott, XII. 73.
- Pirrekan**, das Dorf, CXII. 80.
- Pirgendsch** in Indien, CXII. 161.
- Pirpasha**, der Großwesir, XLIV. 246.
- Pirtheimer**, Willibald, VII. N. B. 48. — XXXVIII. 100. — XLV. 175. — LVIII. N. B. 24. — XCVI. 40.
- Piron**, la Métromanie, CII. 266.
- Pirone's** historische Monumente in Grimal, LXXI. N. B. 52.
- Pisvane's** Pisconti, der Kaiser, LXXXVI. 11, 12.
- Pir Pantischai**, der Paß, CXII. 49.
- Pir Schah** Dschengis Grabmal, CXII. 138.
- Pirtschend**, ein Steden im persischen Rußian, VII. 200. — LXII. 25.
- Pisa**, seine Merkwürdigkeiten, VII. 53. — Sein Consul um 1094, VIII. 34. — Sein ältester Hofstaat, VII. 41. — Seine Einrichtungen im Mittelalter, VII. 92. — Erstes Druckwerk baselß, LXXXII. N. B. 28. — Dessen sieben älteste Familien, CXXIV. 10.
- Pischawer**, die Ebene von, LXXII. 8. — Die Stämme von Pischawer, CVII. 7. — Geschichte von Pischawer, CXI. 6.
- Pisch Sched met**, so heißen die Hofleute, welche den Schah von Persien bei öffentlichen Anlässen unmittelbar umgeben, VII. 393.
- Pischadian**, die Dynastie, LXXIII. 1.
- Pischeng**, Beherrscher von Turan, LXXIII. 6.
- Piscon**, einer der vier Hauptweser des Stromes von Gen, II. 21 ff.
- Pischlesch**, eine Art freiwilliger Abgabe der Perser, VIII. 398.
- Pissarew's** militärische Briefe, VII. N. B. 31.
- Pistides**, Georg, CXVIII. 144.
- Pistkratos**, der Tyrann, CXXIV. 15.
- Pison** von Salauria, der Künstler, XXXIX. 132.
- Pissen**, Ramon, der spanische Dichters, XLVII. 147.
- Pisoja**, sein ältester Hofstaat, VII. 41. — Seine Einrichtung im Mittelalter, VII. 92.
- Pistorius**, Scriptorum Rerum Germanicarum, XXXIX. 244.
- Pitheusa**, die Insel, LXII. 150.
- Pithon**, Peter, seine Ausgabe des Fueni Juzgo in lateinischer Sprache, V. N. B. 4.
- Pitiscus**, Trigonometria libri V, LV. 227.
- Pitkin**, A Statistical view of the commerce of the united States of America, XI. 1.
- Pitri Iswara**, das Fest, LI. 70.
- Pitrolf**, das altdeutsche Orbiat, XVI. N. B. 23.
- Pitt**, William, der englische Staatsmann, XVI. 238. — LXXI. 62. — LXXVIII. 205. — CVIII. 99. — Dessen Finanzplan, XXIV. 8.
- Pittalos** von Mitylene, der Dichter, CXXIV. 14.
- Pitter**, Banatensura, der gelehrte Abt des böhmerischen Benedictinerstifters Raygern, VI. 90. — XIV. 264.
- Pittner's** Ehrensiegel der Stadt Gnaum, XXI. 54.
- Pittoni**, der Maler, LV. 207.
- Pittura**, le, antiche d'Ercolano, XV. 90.
- Pius II.** (Aeneas Sylvius Piccolomini), Papst, V. 54. — XVII. 35. — XXXVI. 92. — XCIII. 186. — Dessen Brief an Johann Campianus, XXVII. 187. — Dessen Schöpfung Pius, XXXVI. 90. — Die Proce-

- gemäße aus seinem Leben in Siena, VII. 54.
- Pius IV.**, Papst, LVIII. 180. — LXXX. 169.
- Pius VI.**, Papst, XXIII. 115, 120. — Besuch des Stift Klostersneuburg, V. 155. — Sein Besuch in Wien, XXXVI. 104.
- Pius VII.**, Papst, XVI. 272. — LXXXIX. 62. — Rief sich von Scherf-fer malen, XVIII. A. B. 78.
- Pius IX.**, Papst, CXXII. 248. — Charakterbildung desselben, CXXII. 259.
- Pivillas**, Jorge, der spanische Dichter, XLVII. 114.
- Pizis**, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
- Pizarro**, Francisco, in Peru, CXXIV. 160 ff. — CXXV. 198 ff.
- Pizarro**, Gonzalo, Statthalter von Quito, CXXV. 204, 210, 212.
- Placcius**, Theatrum Anonymorum et Pseudonymorum, XXXIII. 19, 20.
- Placentinus**, Gregor, der Griechische, VI. 145. — Dessen Chronicon manuscriptum, VII. 133.
- Placidus**, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 182.
- Plainacher**, Elisabeth, die angebl. liche Jauderin, CI. 238.
- Planeten**, die, CXXIII. 43.
- Planie**, das Geschlecht der, LVII. 208.
- Planf**, Andreas, der Gelehrte, XL. 44.
- Planf**, G. J.; der Gelehrte, CI. 257.
- Planenstein**, das Schloß, CXXIII. A. B. 19.
- Plantagenet**, Heinrich, die von ihm nach Rosen erbaute Kapelle, XVII. 240.
- Plantaire**, G., sein Pierro-à-la-Marthe, VI. 160.
- Plantin**, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Platinus**, der Gelehrte, LXXIII. 89.
- Plautus**, Maximus, Commentar zur Rhetorik des Hermogenes, LXXXIII. 213.
- Platz**, die Abtei, XLIII. 255.
- Plastik**, die, ihre Gegenstände sind die Baukunst und Malerei, ihre Differenz aber ist die Bildhauerei, VI. 219.
- Platão**, XXXIV. 57. — Zur basken Schlacht sandte die Insel Regina fünfhundert Krieger, II. 233.
- Platana**, die Stadt, LXV. 20. — CV. 32.
- Platanum**, der Baß von, CH. 218.
- Platen**, Hallermünde, Graf August von, der Dichter, LXXV. 115, 117, 121. — C. 102. — CXV. 202. — CXX. 3. — Dessen Chafelen, lyrische Blätter und vermischte Schriften, XIX. 142, 164. — LXXI. 102.
- Plath**, Dr. Johann Heinrich, Geschichte des östlichen Afrikens, und zwar die Völker der Randshurei, LXVII. 1. — LXXXV. 32.
- Plato**, der Philosoph, V. 71, A. B. 8. — IX. 185. — X. 27; 51, 54, 235 ff. — XVIII. 268. — XIX. 178, 235 ff. — XXI. 131, 133, 143. — XXVIII. 254, 260. — XXXVIII. 124. — XXXIX. 177, 190, 282. — LV. 76. — LXVI. 152. — LXX. 179. — LXXII. 145, 149. — LXXXI. 113, 131. — LXXXVIII. 51, 55 ff. — XCV. 165. — CIX. 97. — CXIX. 143, 146, 152, 169. — CXXVI. 18. — Vorzüglich in seinen Schriften finden sich Spuren der ältesten orientalischen Philosophie, I. 93. — Seine Staatspolitik, VI. 1. — Ihm erschien der Staat wie ein einzelner Mensch, VI. 3, 148, 151, 208. — Seine Idee stimmt mit Kant's „Ding an sich“ überein, VI. 211 ff. — Seine Werke übersetzt von Schlegelmacher, VII. 55. — Seine Werke sind sämtlich esoterisch (im Geiste des Pythagoreismus verfaßt), VII. 57. — Dessen Politia, VII. 59, 76. — Jedes seiner Gespräche ist als ein selbstständiges philosophisches Kunstwerk zu betrachten, VII. 60. — Ueber die Echtheit seiner Werke, VII. 61. — Dessen Leben und Schriften von F. W. III. 59 ff. — VII. 73, 87. 210. — Plato, eine Rede von Delbrück,

- VIII. 179 ff. — Dessen Phädon und Timäos, XII. 51. — Plato setzt im Philebos über der Gränze und dem Unbegrenzten als Ursache die Gottheit, XIII. 52. — Sein Phädrus enthält Spuren des philolaischen Systems, XIII. 56 ff. — Ueber Plato, von Joseph Socher, XIV. 88. — Plato's Bemerkung über die Künstler, XVIII. 48. — Dessen Staatsmann, XXIX. 120. — XXX. 3. — Dessen Symposion, XXXII. 115. — XCIX. 163. — CVIII. 208. — ebirt von Wolf, LXX. 141. — Dessen Lehren aus dem Gebiete der Naturforschung und der Heilkunde bearbeitet von Dr. Richtenstädt, XLIII. 165. — Dessen Ethik, LV. 78. — Herausgegeben von Dr. A. Knapp, LXIX. 210. — Dessen Dialogi selecti et Convivium, LVI. 122.
- Platon, der moskaische Metropolit, XX. A. B. 14, 17.
- Platten, Otto von, Geschichte der Tödtung des Chalifen Omar, XCVI. 94.
- Plattensee, der, in Ungarn, II. A. B. 5. — XXXIII. 207. — LVIII. 89.
- Platting, der Ort, LV. A. B. 9.
- Plattner, Dr., der Gelehrte, V. 183. — LXXV. 147. — Dessen Chaselen, XL. 250.
- Platzmann, De juris Romani testimonii de militum honesta Missionem quao in tabulis aeneis supersunt illustrati specimen, CHII. 69.
- Plastrum, das ägyptische, LXXXII. 43.
- Plautus, Marcus Aelius, der bramatistische Dichter, XXXVII. 154. — XLIX. 93. — LXXII. 110. — LXXXVIII. 286. — LXXIX. 107. — CXXIII. 27. — Fragmenta inedita etc., inventore Angelo Maio, V. 184, 191. — Miles gloriosus, XXI. 261, 268, 269. — Mostellaria, XXI. 273. — Amphitruo, CXXIV. 159.
- Playen, das Haus, XLIII. 228. — Leopold Graf von Playen, LV. A. B. 8.
- Playfair, der berühmte Mathematiker zu Edinburgh, stellte der astri-
- tischen Gelehrtengeellschaft sechs Fragen, III. 142.
- Plectrub, die Gattin des mittleren Pipin, wirft dessen mit einem Lebeweib erzeugten Sohn zu Köln in's Gefängniß, VI. 111, A. B. 10, 11.
- Pletho, Georg, Compendium der Rhetorik, LXXXIV. 40.
- Plettenberg, Waltherr von, Hochmeister des deutschen Ordens, CVI. 13.
- Pleuratus, ein Fürst der Ägypter, XII. A. B. 3.
- Pleyel, Ignaz, der Tonkünstler, XLVII. 33. — LIII. 87. — LXXXVIII. 279.
- Pleyen, die Grafen, II. A. B. 18.
- Plinganser, Georg Sebastian, ein Student von Zugofstadt, V. 28.
- Plinius, V. 37, 191. — VI. 256. — VII. 51, 211. — VIII. 160, 300, 301. — IX. A. B. 2, 6. — XII. A. B. 2. — XVIII. A. B. 4, 37. — XIX. A. B. 1. — XX. 3, 11, 216, 260 ff. A. B. 5. — XXI. 112. — XXXII. 224. — XXXVII. 3. — XXXVIII. 272 ff. — XXXIX. 132 ff. — XLIII. 132 ff. — LXXII. 94. — CXXII. 208, 209. — Die von ihm aufgeführten Flüsse des alten Persien, VIII. 313, 314, 342, 360, 361. — Historia naturalis, LXXXIV. 76. — CXXIV. 159.
- Plöcke'sche Alterthümer, XXV. A. B. 52.
- Plons, Pfarrdorf bei St. Gerold in Vorarlberg, CVI. A. B. 43.
- Plot, Dr., der Geschichtschreiber, LXXVIII. 62.
- v. Plottho's Krieg in Deutschland und Frankreich, XX. 364.
- Plotinus, der Philosoph, XXXIX. 196. — LXXXI. 141, 146 ff.
- Ploucquet, der Naturforscher, LVII. 108.
- Plu Monasteri, die Inschriften zu, LXXX. 67.
- Plubenz, die Stadt, LVII. 225.
- Plutarch, XV. 39. — XXI. 151. — XXXII. A. B. 4. — XXXVIII. 289, 290. — LIV. 253. — LVII. 158, 161. — LXV. 121. — LXX. A. B. 7. — LXXVII. 237. — LXXXI. 140.

- XCV. 179. — C. 235. — CIX. 108. — CXI. 152. — CXVIII. 132. — CXXIII. 3, 9, 14. — CXXIII. 8. — Dessen Geburtsort, XXXIV. 55, 119. — Die Aussprache des χ , φ und α zu seiner Zeit, VI. 147 ff. — Dessen vergleichende Lebensbeschreibungen wurden in's Russische übersetzt, VII. A. B. 25. — VIII. 370, 379 ff. — Dessen De fraterno amore, IX. 61. — Dessen Demetrius, IX. 63. — Dessen goldener Hahn, IX. 64. — X. 235, 238, 239. — De Iside et Osiride, X. 240, 242. — Reipublicas gerendas praecopta, X. 241, 243, 244. — Dessen Coriolan, XVIII. A. B. 5. — XX. 8. — Dessen Lebensbeschreibung Julius Cäsars, XXVII. 2. — XXVIII. 178. — Dessen Moralia, CXIX. 145 ff. — Dessen Leben Alexanders, CXXIII. 197. — CXXIV. 28. — Eigenschaften Gottes, CXXIV. 40, 62.
- Plutarch, der österreichische, von Freiherrn von Hornmayer, II. 55, 144. — III. 294, 304, 305. — VIII. A. B. 50.
- Plymouth, die erste Niederlassung in Neu-England, LXXXIII. 135.
- Pococke, der Gelehrte, LXIX. 2. — XCI. 71.
- Poconchis Sprache, die, LXXXIX. 54.
- Podaleirios, der Arzt, CXIX. 162.
- Pobend, Sterbeort des Chälifen Ramun, CVI. 60.
- Pobeska, der Ursprung dieser Würde in den italienischen Städten, VIII. 40. — Sein Gehalt, VIII. 42. — Die Dauer seines Amtes, VIII. 43, 133.
- Podestà, Assortiones de principiis substantialibus et remotis, diversisque differentiis linguarum etc., XLVII. 195.
- Podiebrad, König von Böhmen, V. 24, 157. — XXXII. 98. — Kommt dem in Wien belagerten Kaiser Friedrich IV. zu Hülfe, III. 41, 45. — Dessen Verfahren mit den Juden, VI. 93. — VII. 54.
- Podiebrad, Heinrich von, Mairtraum, XXXVII. 31.
- Pölig, Carl Heinrich Ludwig, der Gelehrte, LXXXVI. 118 ff. — C. 198. — Ähnlichkeit des Kampfes um bürgerliche und politische Freiheit in unserm Zeitalter mit dem Kampfe um religiöse und kirchliche Freiheit im Zeitalter der Reformation, XI. 255. — Dessen Weltgeschichte, LIX. 169. — Dessen Jahrbücher der Geschichte und Politik, XCI. A. B. 31.
- Pöllau, Markt im Grazerkreise, CXXIII. A. B. 12, 13.
- Pöllner, Domherr in Prag, V. A. B. 28.
- St. Pölten, die Stadt, XXX. A. B. 14, 15. — L. 210. — LX. 76. — Der Aufrand daselbst gegen die Juden, I. 58. — Synode daselbst, I. 60. — Zeit der Entstehung ihrer Kirche, XXIV. A. B. 48. — Ihr Bisthum, LXXX. 160. — Das Desanat St. Pölten beschrieben von Johann Frast, L. 207. — Die Herrschaft St. Pölten, CXXIII. A. B. 22.
- Poema de Alejandro magno, LVII. 169.
- Poesie, eine philosophische, symbolische, gab es schon vor Homer in Griechenland, nach Hermann, I. 200. — Die epische oder homerische Poesie ist der unmittelbare Austritt aus der symbolischen und priesterlichen Poesie, nach Ast, I. 201. — Die spanische Poesie, II. 208. — Deutsche Poesie im Mittelalter, LIV. 271. — Mittelalterliche Poesie in Würtemberg, CXXI. 91. — Geschichte der italienischen Poesie von Dr. G. Rath, CVII. 211. — Ueber Literatur der Poesie, XCI. 24. — Anciennos Poésies françaises, VIII. A. B. 18. — Poésies de Marie de France, XIII. A. B. 18. — Poesias esocigadas, CXIV. 56.
- Pöfing, über die Grafen von, CXXIII. A. B. 1.
- Poetif, über die, XXXVI. 228.
- Poetische Erzählung, über, XXXVI. 245.
- Bögleinsdorf, der Ort bei Wien, XXXII. 11. — Der Park daselbst, V. 161.

- Poggi, Johann Paul, der Künstler, CXII. A. B. 18, 19.
- Doggiali, Memorie di Piacenza, VIII. 10, 30, 41, 91.
- Poggio, der Gelehrte, LXXII. 101.
- Poggins, der päpstliche Sekretär, XXXIX. 249. — Entdeckte die Schriften des Aconius, V. 189. — Seine Papiere befinden sich in Florenz, V. 200.
- Poggi-Inseln, die, westlich von Sumatra, II. 192. v
- Pohora, der Fürst in Kaschmir, CXII. 167.
- Pohl, der Gelehrte, LXII. 144. — Dessen Ausgabe von Suaresii notitia Basilicorum, LXXXVI. 187.
- Poinfort, der Gelehrte, LXXXIII. 201.
- Poisson, der Gelehrte, LXI. 100, 107. — LXXXVIII. 110.
- Poitier's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 19.
- Pokernobrahmanen, die, LXV. 71.
- Pola, Cardinal, LXXIX. 38.
- Pola, der Tempel zu, XLVI. 140.
- Pola, die Insel, LI. 97.
- Polar-Amerikaner in Asien, die, XXII. 249.
- Polar-Romaben, die, CXIV. 223.
- Pole Carew, Abginald, der Gelehrte, LXXVIII. 34.
- Polomonis Fragmenta, ed. Prollor, CXI. 149.
- Polen, über den Betrieb der lebenden orientalischen Sprachen daselbst, XLVI. A. B. 26. — Polnische Bibel-Ausgabe, XIII. 16. — Polnische Sprache und Literatur, XXXVII. 24. — Polens Theilung, LIX. 73.
- Poley, L., Purani sectio, LXIV. 101.
- Polheim, Cyprian Freiherr von, CVII. 88. — CXIV. A. B. 19.
- Polibori, der Dichter, LXXXVI. 11.
- Poliboro da Caravaggio, der Maler, CXXIV. 307.
- Polier, Mythologie des Indous, LXIII. 129. — LXXXIII. 4. — CXXIII. 43. — CXXIV. 54, 55.
- Polifemo, das Schauspiel, XIX. A. B. 28.
- Polikarp, der Archimandrit des kaiserlichen Klosters, schrieb das Leben einiger Heiligen dieses Klosters, XXVII. 29.
- Politi, Herausgeber des Martyrologiums, LXXIII. 122.
- Politiano, Angelo, der Dichter und Gelehrte, XLIV. 141. — LXXXVIII. A. B. 30, 42. — CXIX. 126. — Dessen Biographie, XXXV. A. B. 8. — Dessen Werke, XXXV. A. B. 21. — Dessen Nutritia, LXXXVIII. A. B. 56. — Dessen Orfeo, CXX. 160, 162.
- Politik, die, nach platonischen Grundsätzen, von Fr. Köppen, VI. 1. — Ruhen, den Gesichtspunkt der Alten in der Politik zu erfassen, VI. 6. — Die Politik des Königs Dittolar, I. 61.
- Polito, Clemente di, der Architekt, XC. A. B. 63.
- Polizeigesetze reguliren den Gebrauch der Presse, I. 212. — Verhindern den Mißbrauch derselben, I. 214 ff. — Vielen sind sie verhaßt, I. 215. — Polizeigesetze in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 52 ff.
- Pollant, Carl Freiherr von, braunschweigischer Garde-Oberst, sein Grab in der Stiftskirche zu Klosterneuburg, V. 155.
- Pollini, Ciro, Sulle principali malattie degli olivi della provincia Veronese etc., I. A. B. 4. — Sulle alghe viventi nelle terme Euganee etc., I. A. B. 4.
- Pollock, The Course of time, XLIX. 253.
- Polo, Gil, der Dichter, CXXII. 80.
- Polo, Marco, LXXVIII. 114. — Dessen Reisebeschreibung, XLVIII. 148.
- Polykerta, der, wird bei den indischen Vermählungsfeierlichkeiten getänzt, II. 307.
- Polyänus, IX. 63.
- Polybius, der griechische Geschichtsschreiber, V. 192, 193. — VII. 251 ff. — XXI. 116. — XXIII. 120. —

- XXVIII. 256. — XXXV. 90, 91. —
 LXXII. 109. — CVII. 184, 194. —
 CVIII. 4, 16. — CIX. 110. — Nennt
 das Vorgebirge Palos bei Kartha-
 gena, das Vorgebirge des Saturn,
 XIX. 71, M. B. 71 ff. — Dessen Be-
 merkungen über Hannibal, XXIII.
 131 ff.
 Polyfietus von Larissa, der grie-
 chische Künstler, XXXVIII. 274, 283,
 286, 287, 290. — XXXIX. 132. —
 LXXVIII. 260. — CXXII. 19.
 Polykrates von Samos, der Ge-
 lehrte, XXXVIII. 123. — CXXIV. 15.
 Polykritos von Rhende, CXXII. 19.
 Polysen, der Ort in Schlesien, die
 daselbst gefundenen Alterthümer, IX.
 144. — XVI. A. B. 32.
 Polytechnisches Institut, das,
 in Wien, dessen Geschichte, IX. 116.
 — Seine Jahrbücher von Prechtl
 herausgegeben, IX. 115. — XV. 22.
 Polytion, das Haus des, XC. A.
 B. 29.
 Polyzelus aus Messene, CVI. 27.
 Polzmann, Balthasar, Propst des
 Stiftes Klosterneuburg, V. 155.
 Pomenik, d. i. Namensverzeichnis
 der Wohlthäter des Klosters zur
 Erinnerung im Gebet, LIII. A. B.
 47.
 Pomona, die erste französische Oper,
 XIV. 160.
 Pompeji, X. 98, 127. — XLIX.
 A. B. 2. — L. 185. — LXV. 52. —
 LXXVIII. 21. — Dessen Schilderung,
 III. 207. — Dessen Alterthümer, XX.
 1 — Pompeji, a description Ode,
 by John Hughes, XX. 3. — Her-
 leitung des Namens Pompeji, XX.
 6. — Die Stadtmauer und die Pri-
 vatgebäude desselben, XX. 8. — Die
 Inschriften dieser Stadt, XX. 11 ff. —
 Ihr Tempel der Venus, XX. 17. —
 Der daselbst im Forum gefundene
 merkwürdige Inschriftstein, XX. 18.
 — Die Gemälde daselbst, LI. 1. —
 LIV. 106. — Die Nachgrabungen
 daselbst, LVI. 163. — Pompei par
 Raoul-Rochette, L. 163. — Pom-
 peji's Ornamente und Gemälde von
 B. Zahn, XCVII. A. B. 32.
 Pompejopolis, die Stadt,

LXXXVIII. 144. — CV. 14. — Des-
 sen Ruinen, XIV. 57.

Pompejus, V. 98. — VI. 87. —
 XXVIII. 186 ff. — XCVIII. 31. —
 Die Pompejusssäule, LXXVIII. 37.

Pomponius Mela, XXXII. 80.
 — LVII. 158, 163. — LXXIV. 201.
 — LXXXIX. A. B. 31. — CXXII.
 214. — Dessen Stelle über die al-
 ten Deutschen, VI. 252.

Ponce, Essai sur le classement
 chronologique des médailles grec-
 ques, LII. 55.

Ponce de Leon, der Dichter, LXXVIII.
 288.

Ponceau, Peter S. de, Dissertation
 on the Nature and Extent of the
 Jurisdiction of the Courts of the
 United States, XXXIII. 90. — A dis-
 sertation on the nature and cha-
 racter of the chinese system of
 writing, LXXXIX. 47. — Mémoire
 sur le système grammatical des
 langues de quelques nations indien-
 nes de l'Amérique du Nord, LXXXIX.
 47.

Pongau, der, IV. A. B. 19. — LII.
 198. — LVII. 208. — LVIII. 118.

Pongju, die Inselgruppe, LXXXIX.
 221.

Pongtschorotno, die Moschee
 der, zu Goppalgenbich, CXII. 129.

Ponheimer, der Künstler, XXXVIII.
 119.

Poniatowsky, Oberst, LXXXIX.
 269.

Pons, der, er ist bei vierfüßigen
 Thieren immer im Verhältnis zu
 den Seitentheilen, V. 168. — Seine
 Bestandtheile, V. 168.

Pons Oeni, Pfützen, heißt in
 Chiemseer Urkunden aus dem Mit-
 telalter Pontena, V. 3. — LII.
 222.

Pontanus, der Dichter, VI. 198.
 — XCI. 54.

Ponte, Joh. Bapt. de, der Maler,
 CXXI. A. B. 37.

Pontécoalant, G. de, Traité de
 physique céleste, XCII. 231.

Pontena, so heißt noch in Chiem-
 seer Urkunden des Mittelalters Pfün-
 zen (Pons Oeni), V. 3.

- Ponterfract**, das Schloß, LXXVIII. 54.
- Pontida**, das Kloster, LXXXVI. 17.
- Pontinischen** Sumpfe, die, XXXIV. 99.
- Pontius**, der griechische Künstler, XXXIX. 133.
- Pontius**, Paul, der Kupferstecher, LVI. 288.
- Pontlagerbrücke**, die, ober Landeck, V. 30.
- Pontos**, seine Abstammung vom semitischen Ponet oder Pont-os, die bewegende Kraft, der Wasserstoff, V. 72, 74.
- Pontus**, die Alterthümer an seinem Nordgestade, XX. 259. — Sammlungen pontischer Alterthümer, XX. 261. — Pontische Erd- und Völkerrunde, XX. 263. — Münzen, XX. 288. — Inschriften, XX. 301. — Ueber den Pontus, CV. 15.
- Pov**, Zenobius, der griechische Gelehrte, XLVII. 74.
- Poye**, Alexander, der Dichter, LVII. A. B. 25. — LXXIII. 99. — LXXVIII. 289. — XCI. 69. — Dessen Raub der Gaarlocke, IX. A. B. 11. — Dessen Uebersetzung des Homer, LXXIII. 137. — Ueber den Thurm von Dorabilla, LXXVIII. 30. — Dessen Dunstfabe, LXXV. 149. — CXXIV. 90.
- Poperinghe**, Notices historiques sur la ville de, CXIII. 139.
- Poppel's** Geschlecht, XXVII. 280, 282.
- Poppo**, Patriarch von Aquileja, XVII. 22.
- Popowitsch**, der Gelehrte, VIII. 250. — XXXII. 18. — XXXVI. 167. — Seine gedruckten Werke und Manuscripte, IV. A. B. 33 ff. — Versuch einer Vereinigung der Mundarten von Deutschland, LXXVI. 178.
- Popye**, Geschichte der Erfindungen, LXXIX. 189.
- Poppel**, Niklas, Kaiser Friedrich III. Gesandter in Rußland, XX. 245.
- Poppo**, der Andechser, XXIX. 231.
- Porbenone**, die Stadt, ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 97.
- Porbenone**, der Maler, CXXV. 175.
- Porlezzo** am Eugano-See, CI. 171.
- Poros**, die Insel, LXXXVI. 75.
- Porphyrius**, der Philosoph, XVI. 279. — XXXIX. 196. — LXXXI. 142. — Sein Geburtsort, V. 196. — Porphyrii philosophi ad Marcellam. Invenit, interpretatione notisque declaravit Ang. Mai, V. 184. — Dessen fünfzehn Bücher gegen die Christen. — Sein Gedicht: Philosophie aus Drafelsprüchen, V. 197. — De Vita Plotini, LXII. A. B. 38, 39, 51. — Dessen Scholien, LXXXII. 239. — Seine Frau Marcella, V. 197.
- Porphyrogeneta**, Konstantin, XX. A. B. 5.
- Porpora**, der Sänger, LVI. 206. — LXX. 124.
- Porson**, Richard, der Gelehrte, LIV. 234 ff. — CXXIII. 55. — CXXIV. 228. — Sein Epigramm auf G. Hermann, VI. 135. — Dessen Adversaria, XXXVII. 141. — Dessen Gefuba, XXXVII. 154.
- Porulä**, das alte, XLVI. 56.
- Porta**, J. B., Magia naturalis, XVII. A. B. 8.
- Porta Westphalica**, XIII. 152.
- Portatabini**, Andrea, dessen Hund von römischen Münzen, C. 143.
- Porter**, der Gelehrte, LXI. 23.
- Portier**, Jane und Anna Maria, die Romanfchreiberinnen, LXXVIII. 103.
- Porthan**, Professor, Beiträge zur finnischen Geschichte, VI. A. D. 14.
- Portius**, der Kupferstecher, LII. A. B. 4.
- Portland-Base**, die, LXXVIII. 30.
- Portraits** = Verzeichniß des österreichischen Kaiserhauses auf geschnittenen Steinen im k. k. Münz- und Antikenkabinete, LXXXIV. A. B. 22.
- Port-Royal's** Gründung, CXXI. 201.
- Port-Royal**, der theologische Verein in Frankreich, XVI. 40. — LXXIII. 94.
- Portugall**, seine politische Bedeutung, V. 83. — Seine Colonien, LXXVII. 102. — LXXVIII. 67.

Porzellan und Porzellanerbe, eine Abhandlung von Dr. M. Scholz, IX. 126. — **Porzellan** der Chinesen, XIII. A. B. 31. — **Die Porzellanfabrik** in Wien, XXXVI. 163.

Posch, der Künstler, XLIX. 175.

Posidon, der griechische, XXI. 117, 118, 121. — **Posidon** und **Dionysos**, von Panoffa, CXIX. 140.

Poselborf, der Ort, LI. 122.

Posidonius, der Philosoph, LXXXI. 129.

Posilip, die Grotte des, in Neapel, X. 87.

Posilovich, Paul, Nasladjenje dubovno, XXXVII. 17.

Posart's Grammatik der persischen Sprache, LXXV. 2.

Poselt, Beschreibung einiger Alterthümer der Insel Sibir, VII. A. B. 22.

Possevin, Apparatus sacor, XXXIX. 247.

Possevino, Antonio, dessen Werk über Rußland, CXIX. 218.

Post, eine Art reisender und fahrender, wird von Friedrich dem Streitbaren errichtet, I. 58. — Ueber die **Post**, LXXXIX. 81.

Postel, Wilhelm, machte in Dekretzen den ersten Versuch, arabische Schrift im Druck nachzunehmen, XLVII. 194.

Posteny, die Heilquelle in Ungarn, XXXII. 106.

Posthumus, der römische Consul, stellt die Bacchanal-Feste ein, VIII. A. B. 2.

Postolaka, D., Bemerkungen über die erste griechische Ausgabe von Aristotelis et Theophrasti Opera, Venetiis, Aldus, 1495—1498, LIV. A. B. 24.

Postreir duelo de España, ein historisches Schauspiel des Galberon, XVII. A. B. 29.

Posthoff, der berühmte Orgelspieler, LXVI. 61.

Postolsky, Graf Stanislaus, XXIII. A. B. 49 ff. — XXXVII. 20, 24, 25. — XLIII. 31, 32.

Pototski, le Comte Jean, Histoire ancienne du Gouvernement de Cherson, XX. 323, 334, 338.

Potopli, Severin Graf von, dessen Münzsammlung, XX. 261.

Pottenstern, des Dekanates, historisch-topographische Darstellung, XLIV. 43. — **Die große Klingensfabrik**, die Blaufarben- und Vitriolfabrik, dann das Kupferwalzwerk daselbst, XLIV. 46.

Potter, der Maler, LV. 210.

Pottinger's Reise durch Sibirien und Sibir, IV. 103 ff. — VIII. 300 ff.

Pottschach, Pfarrdorf im B. u. B. B., CXXIII. A. B. 21.

Poujoulat, M. Baptiste, LXXXI. 1. — **Desseins Voyage** dans l'Asie mineure, CV. 2. — CVI. 51.

Pouqueville, F. G. S. S., XX. 95, 96. — **Desseins Voyage** dans la Grèce, XXXIII. 98. — XXXIV. 47 ff. — XXXIX. 154. — XLV. A. B. 67. — **Desseins Mémoire** sur la Grèce et l'Albanie, XLIX. 3.

Poussin, Nikolaus, der Maler, LV. 206 — LXXIV. 134. — LXXVIII. 266. — **Sein Petrus** und **Johannes** — seine Himmelfahrt des **Paulus** — seine Erziehung des **Bacchus** — sein **Rinaldo**, VIII. 160. — **Seine Zerstörung** des Tempels von Jerusalem, XV. A. B. 6.

Povoden, Kuratenbenefiziat zu Pettau, XXI. 22.

Pownall, Gouverneur, LXXVIII. 15, 16. — **Desseins Meinung** über den Ursprung der altheutschen Baukunst, IX. 260, 267.

Pozarsky, der Gelehrte, XXXVII. 11.

Pozelove, das Dorf, seine holländische Colonie, VII. 164.

Pozzo, Agostino dal, cimbriisch-italienisches Wörterbuch, CXX. A. B. 29.

Pradt, de, der Gelehrte, XVI. 20. — XXIV. 53. — **L'Europe après le Congrès d'Aix-la-Chapelle**, faisant suite au Congrès de Vienne, V. 279. — **Charakteristik** dieses Gelehrten, V. 279.

Prämonstratenser = Stifte, die, in Württemberg, CXXI. 91.

Präneße, das hier gefundene Fossil, VIII. 166.

- Propositionen, die althebräi-**
schen, XXVIII. 1.
- Praetorium** Latibicorum, das
heutige Rathschach, CXXIII. A. B.
40.
- Prätorius**, LXI. 143. — Dessen
Anthropodermus Platonius, XXVI.
48.
- Prag**, die Stadt, deren Domkirche,
II. 65. — Merkwürdiger Leuchter in
dieser Kirche, II. 64. — Erstürmung
dieser Stadt, V. 11. — Thrillnahme
der Juden an ihrer Vertheiligung
wider die Schwaben, VI. 95. — Ihre
Judenstadt, VI. 96. — Die Juden
verlassen diese Stadt, VI. 96. —
Das Prager Museum, IX. 222. —
Dessen Gründung, XX. 75. — Prags
Altsthümer, X. 108. — Prager Zeit-
buch, XV. A. B. 32, 36, 37. — XVI.
A. B. 1, 2, 5. — Preisaufgabe der
königlichen Gesellschaft der Wissen-
schaften daselbst für das Jahr 1834,
LXII. A. B. 69. — Erstes Druck-
werk daselbst, LXXXIII. A. B. 26. —
Ihre f. f. Irrenanstalt, XCIX. A. B.
27. — Das Prager Theater, CXXV.
291.
- Pratitafenen**, die, ein persi-
scher Volksstamm, VIII. 371.
- Prakrit**, die indische Sprache, II.
276. — Dieser Name wird heute
eigentlich nur der in Persien ge-
sprochenen Sprache beigelegt, II.
278. — Das Prakrit hat seine be-
sonderen Sprachlehren, II. 278. —
Das Prakrit der Bengalen, CXII.
143.
- Pram**, Christ. Heurissen, der dänische
Dichter, LXI. A. B. 60.
- Prambach**, Bernard von, Pfarrer zu
St. Stephan in Wien, XXII. 147.
- Prambaran's** Ruinen, LI. 33.
- Pramlocha**, die Nymphe, CX. 23.
- Prandach** in dem untern Innthale,
VI. A. B. 3.
- Prandau'sche** Bibliothek, die, in
Wien, CXXIV. 111.
- Prandetter**, Georg, Bürger-
meister in Wien, CI. 219.
- Pranger**, der, in England steht
nur die Strafe der Reuebigen, I.
219.
- Prangev**, Schwallbe, über die
Kriegsthat der Araber und Mauren,
CIV. 140.
- Prater**, der, bei Wien, nach von
dem Stifte Klosterneuburg an L.
Maximilian II. abgetrennt, V. 154.
- Pratoberera's** Materialien für
Geschichte, XXII. 221.
- Pravila**, die walachische, XXV.
158.
- Prawda** Ruska, XXVIII. 88. —
XXXIII. 290.
- Praxiteles**, der griechische Künst-
ler, XXXIX. 134 ff. — LXXVIII.
260. — CXXIV. 144.
- Pray**, Georg, der Gelehrte, XXV.
158. — LXI. 87. — CXL. 164. —
Dessen Annales Regum Hungariae,
V. 19, 20. — XIX. A. B. 80 — XI.
328. — XXVIII. A. B. 40. — XXXIII.
A. B. 2.
- Prechtl**, Joh. Jos., Director des f. f.
polytechnischen Instituts in Wien,
XCI. A. B. 44. — Herausgeber der
Zeitung dieses Instituts, IX. 115.
— XV. 32. — Dessen verschiedene
Beiträge zu dieser Zeitschrift, IX.
120 ff.
- Prechtl**, Maximilian, Betrachtung
der Usturer'schen Schrift: Prote-
stantismus und Katholicismus vom
Standpunkte der Politik betrachtet,
XXII. 180.
- Preciosa**, Bemerkungen zur Kom-
position der Russen dieses Schau-
spieles, LIII. 100.
- Prebiger's** Gesellschaft, die
wendische, XXXVII. 26.
- Prebmer**, der Horden in Ungarn,
XXXII. 96.
- Prebriatia**, die Insel, LI. 92.
- Prehenset**, der Wiener Henswurf,
IV. A. B. 37. — CXVIII. 191.
- Preisgel**, Grinisch, XVIII. 232.
- Preller**, Dr. Ludwig; Demeter und
Perschke, CH. A. B. 80.
- Premesager**, das Opus, CXL.
138.
- Presitt**, die Stadt, XXXIV. 91.
- Presbyterianer**, die, in Nord-
amerika, CXXI. 166.
- Prescher**, Beschreibung von Sim-
burg, II. 74.

Prescott, William, Geschichte der Eroberung von Peru, CXXII. 126. — CXXIII. 160. — CXXV. 198.

Pressinger, die, CXXIII. A. B. 16, 17.

Pressfreiheit, ihr Zustand in England, I. 210, 218. — Ueber sie erscheinen daselbst keine eigenen Abhandlungen, I. 210. — Geschichtliche Darstellung derselben, I. 211. — Unbedingte Pressfreiheit, I. 211 ff. — Was man unter Pressfreiheit verstehen will, I. 213. — Sie ist ein relativer Begriff, I. 214. — Kann nie durch positive Verordnungen bestimmt werden, I. 214. — Durch welche Systeme ihrem Mißbrauch vorgebeugt werden kann, I. 214. — Die Erwartungen vieler von einem guten Gesetze über Pressfreiheit, I. 222. — Die Gesetzgebung ist in Allem, was die Presse angeht, unvollkommen, I. 226. — Bemerkungen über die Pressfreiheit, VII. 369. — Pressfreiheit in Frankreich, XLI. 134. — in Amerika, LXXVIII. 234.

Pressvergehen, Beschaffenheit der Gesetze gegen dieselben in England, I. 219. — Pressvergehen gegen Privatpersonen, I. 223. — gegen den Staat, I. 223. — Sie können nicht unter die Rubrik eines Gesetzes geordnet werden, I. 223. — Form der Anklage gegen Pressvergehen in England, I. 227. — Gerichtliche Prozedur gegen dieselben in England, I. 231. — Was ein Pressvergehen sei findet sich in seinem englischen Gesetze ausgesprochen, I. 253.

Presson, William, der Gelehrte. LXXVIII. 14.

Prettigauer Krieg, der, V. 5.

Preuenhuber, Valentin, der Geschichtsforscher, XIV. A. B. 33. — Dessen Annales Styrenses, XVII. 183. — Cl. A. B. 26.

Preuß, der Astronom, LI. 88.

Preußen, das Königreich, sein Interesse im deutschen Bunde, V. 79. — Seine politische Bedeutung, V. 83. — v. Pradt's politische Bemerkungen über dieses Reich, V. 292. — Sein heutiges Verhältniß mit De-

sterreich, V. 293. — In welchem Zeitraum die Bildung der preussischen Monarchie fällt, XVI. 229. — Preussens statistisches Bureau, CXVIII. 88. — Heerfahrten gegen die heidnischen Preußen, A. A. B. 31. — Die preussischen Bauern der Danzinger Niederung, ihr eifriges Mitwirken zur Wiederherstellung des alten Schlosses Marienburg, V. 122. — Preussische Reisende, ihre Entdeckung eines beträchtlichen Fragmentes des klassischen Juristen Gaius, V. 202. — Preussisches Wörterbuch von G. S. Hennigs, VI. A. B. 17.

Preußler, die Gebrüder Heinrich und Bernhard, IX. 219.

Prevesa, die Halbinsel und Stadt, XXXIX. 86.

Preville, der Schauspieler, LXV. 206. — LXXVII. 298. — LXXXIII. 97. — LXXXIV. 12.

Prevost, Histoire des voyages, XXI. A. B. 44.

Prevôt, der, von Paris, XCII. 121.

Priamiden, das Schicksal derselben vorstellende Denkmale, LXVII. 81.

Priamus, LXVII. 72.

Priapos, die Stadt, LXXX. 28.

Priapus, LXXXI. 63.

Prisibslav, ein Sohn des Obotritenfürsten Riolt, zerstört eine niederländische Colonie in Redtenburg, VII. 161.

Price, David, The Last Days of Krishna and the sons of Pandu, LIX. 137. — Memoirs of the emperor Johangueir, LII. 7. — Husnoo dil, LIII. 7. — Chronological retrospect, or memoirs of the principal events of Mahomedan History, XXXIX. 6. — XL. 39, 40.

Price, William, XXIX. 82. — A Grammar Hindostanee, Persian and Arabic, XXXIX. 4. — Journal of the british embassy to Persia, LXII. 1. — Essay toward the History of Arabie, XCIX. 15. — Hindoo and Hindostanee Selections, CXX. 129.

Prichard, James Cowler, Darstellung der ägyptischen Mythologie, LXXXIII. 1. — The Eastern Origin

- of the celtic Nations, CHI. 118. — CIV. 28.
- Prideaux**, Lebensbeschreibung Morhammets, LXIX. 2.
- Priebus** im Sagan'schen, seine Alsterthümer, IX. 143.
- Priester**, die, der früheren Perser, waren die Bewahrer der Bildung, I. 7. — Dreißigtausend fallen gegen Hosro Perwis, I. 7. — Sie wandern aus, I. 7. — Die Priester in China stehen in geringem Ansehen, I. 66. — Die sieben Priester bei gewissen Feiertagen, CXXIV. 13.
- Priesterweihe**, die orphische, I. 201.
- Primatt**, der Gelehrte, VI. 145.
- Primele**, Ulrich, von Burgeis, sein Hospital zu St. Valentin, V. 6.
- Primero soy yo**, ein Lustspiel Calderons, XVII. A. B. 14.
- Primisser**, das tirolische Geschlecht, II. 145. — Cassian, Friedrich, Gottfried und Johann Baptist Primisser, sämmtlich Gelehrte, VIII. A. B. 36. — Cassian und Johann Baptist Primissers Biographien, XXI. 70.
- Primisser**, Alois, der Gelehrte, VII. 39. — IX. 221. — XXXIV. 34. — LXII. 103. — LXIX. 98. — XCV. A. B. 6. — Dessen Beschreibung der f. f. Ambraßer-Sammlung, IV. A. B. 30. — VIII. A. B. 35. — XVIII. 245. — XX. 107. — XXXIV. A. B. 27. — XLVII. A. B. 77. — LI. A. B. 5. — LXXIV. A. B. 14. — CXXII. A. B. 4. — Gibt mit Schottky eine Dichtung Ulrich von Lichtensteins heraus, IV. A. B. 40. — Dessen Proben von altheutschen Gedichten aus dem Ambraßer Codex, VIII. A. B. 47. — Ueber Freidals Turnierbuch in der f. f. Ambraßer-Sammlung, VIII. 410. — Dessen Abhandlung über den Baumeister Anton Pilgram, XI. A. B. 40. — Dessen Abhandlung über Maximilian I. Sammlung altheutscher Gedichte in einer Pergament-Handschrift der f. f. Ambraßer-Sammlung, XIII. 287. — Dessen Nachricht von einer neu entdeckten Handschrift deutscher Gedichte aus dem vierzehnten Jahrhundert, verfaßt von Peter Suchenwirth, XIV. A. B. 10. — CHI. A. B. 37. — Dessen Herausgabe des altheutschen Gedichtes Spauran, XVI. 177. — Dessen Aufsatz über das altheutsche Gedicht Gref und Gnitz, XVI. A. B. 22. — Dessen Text zu dem Stammbaum des Hauses Habsburg-Oesterreich, XIX. 114. — XLII. A. B. 18. — Dessen Auszüge aus dem lateinischen Gedichte auf den König Robert von Neapel, XXI. 31. — Dessen Aufsätze über Kunst und Alterthum in Hormayr's Archiv, XXI. 81. — Ein Wort über Alexander Colln, Bildhauer aus Mecheln im sechzehnten Jahrhundert, XXI. A. B. 10. — Dessen Abhandlung über das alte österreichische und Wiener Münzwesen bis in die Zeiten Kaiser Ferdinand I., XXXVI. 86. — Dessen Aufsätze über die alten Gemälde auf dem Schlosse Karlsstein, XXXVII. 30. — Ueber die Kirchenbaukunst des Mittelalters und einige ihrer Denkmale in Oesterreich, XXXVIII. 98. — Dessen Reisenachrichten, CV. 73.
- Primisser**, Gottfried, über griechische Aussprache, VI. 133, 134. — Der venetianische Krieg unter Erzherzog Sigmund Grafen von Tirol, V. 26. — VI. 66. — CXX. A. B. 21.
- Primisweiler** im Oberamte Letznang, CXVIII. A. B. 38.
- Principe**, die Insel, LXXVII. 128.
- Principe Constante**, el, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 28.
- Principe de Fez**, el gran, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 31.
- Principles of political economy**, XXV. 222.
- Princkmann**, dessen Bruchstücke die Universität Göttingen betreffend, XV. 253.
- Prinssep**, J., der Gelehrte, LXXV. 238. — On the ancient roman coins in the Cabinet of the asiatic Society, LXXVII. 211. — On the greek Coins in the Cabinet of the Asiatic Society, LXXVII. 211. — Bactrian and Indo-Scythian Coins

LXXVII. 211. — Note on the Coins found by Captain Cantley, at Behat and by Lieutenant Conollo at Kanouj, LXXVII. 211. — On the Coins and Relics discovered by M. le Chev. Ventura, LXXVII. 211. — Note on the Coins discovered by M. Court, LXXVII. 212. — Further Notes and Drawings of Bactrian and Indo-Scythic Coins, LXXVII. 212. — On the connection of various ancient Hindu Coins with the Grecian or Indo-Scythic series, LXXX. 218. — Origin of the Saurashtra group of Coins deciphered. Additions to Bactrian Numismatics, LXXXVIII. 204. — Origin of the Sikh power in the Punjab and Political life of Maha-Raja Ranjut Singh, LXXXIII. 50.

Prinzen, die, von Syrakus, Lustspiel von Zimmermann, XXXV. 59.

Prinzeninseln, die, CV. 6.

Prinzip, das gute und böse, I. 117.

Prior, der Dichter, IX. A. B. 11. — LVII. A. B. 25.

Priorato, Graf Guasdo, CVII. 164.

Priscian, VI. 142 ff.

Priscianus Carminum inedita, XLV. 222.

Pringle, der Philosoph, IX. 85.

Prithhewi, die Göttin der Erde, LXXXIII. 36.

Privats-Trennen halten in Paris, CXXV. 101.

Primina, der böhmische Fürst, wurde in der Taufe Bruno genannt, V. 8. — Stifet das mährische Reich zwischen der Eau und Drau, II. A. B. 6. — Der Volksfage nach Brünns Erbauer, V. 8. — Er baute die berühmte Moosburg, V. 8. — XXV. 188. — Dessen Gebiet, XXV. 191. — XXVI. 225.

Probus, Kaiser, VII. 4. — CIX. 171. — Goldmünzen von ihm, LXXXVI. A. B. 70.

Proccacini, die Mäser, LV. 206.

Prochiron Basilii, das, LXXXVII. 75 ff.

Proclus, Commentar über das erste Buch des Euclid, LXXXVII. 117. —

Commentarii in Alcibiadem Platonis, LXXXVIII. A. B. 56.

Procopius, der Geschichtschreiber, XXX. A. B. 6, 7. — XLIV. A. B. 35. — XLV. 226. — De bello Gothico, XXIV. A. B. 43. — XXXIV. 141. — XXXVIII. A. B. 11. — LXIII. 212 f. — LXXII. 103. — LXXXVIII. A. B. 56. — LXXXIX. A. B. 43. — CXX. A. B. 7. — CXXII. 219. — CXXIII. 18.

Probus, die Insel, XXXIV. 103.

Prodigio, el, de Alemania, das Schauspiel, XIX. A. B. 23.

Prodigos, los tres mayores, ein Schauspiel des Galberon, XVIII. A. B. 10.

Prodrumus, Theoborus, der Dichter, CXVIII. 144. — De Rhodantis et Dosiiclis amoribus libri IX, XXVI. 46.

Pröfing zum Stein in Kärnten und Oesterreich, die Grafen, CXXIII. A. B. 15.

Prohasa, der Arzt, LVII. 108. — Seine Beobachtungen über die Gehirnfunktion, V. 167. — Disquisitio anatomico-physiologica organismi corporis humani, ejusque processus vitalis, III. 6. — V. 174.

Proker Zeitbuch, das St., XV. A. B. 37.

Profesch Ritter von Osten, Anton, LXXXI. 76. — CXII. 220. — CXXVI. 73. — Dessen Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Feldmarschalls Fürsten Carl zu Schwarzenberg, XX. 351. — XXVII. 208. — Skizze aus diesem Werke, XX. 353. — Dessen Vertheidigung von Montmedy, XXVII. 208. — Dessen Erinnerungen aus Aegypten und Kleinasien, XLIX. 4. — LVII. 1. — XCII. 93. — Konstantinopel im Winter 1824 und 1825, LXIII. A. B. 25. — LXV. A. B. 26. — Denkwürdigkeiten und Erinnerungen aus dem Orient, LXXX. 2. — Reise in's heilige Land, LV. 8. — LXXIV. 1. — Smyrna, LXVIII. A. B. 55. — Dessen Reise von Smyrna durch Mizylene nach Alexandria-Troas und Aßos, LVIII. A. B. 41. — von Gallicarnassus über

- Phylaxia und Tralles nach Smyrna**, LIX. A. B. 1. — **Klagomend und der Berg von Bursa**, LIX. A. B. 10. — **Phokäa**, LIX. A. B. 17. — **Das Land zwischen den Katarakten des Nils**, LVIII. 2.
- Proklus**, der Philosoph, LXXXI. 144.
- Prokop**, der heilige, CXIX. 19.
- Prokopowitsch**, Theophanes, Erzbischof von Nowgorod, Erzählung von dem Tode Peter des Großen, VII. A. B. 29. — **Deffen Schriften**, XXVII. 45.
- Prokossch**, polnische Chronik, XXXII. 77.
- Prolog**, über den, C. 194.
- Prometheus**, XLVII. 14. — LVII. 26. — Abgeleitet vom semitischen Promethahhos, die Heiterkeit ausbehnende und verbreitende Kraft, V. 75.
- Propertius**, LXXXI. 155.
- Propheten**, die hebräischen, übersetzt von J. G. Eichhorn, III. 236 ff. — Was die Propheten waren, nach demselben, III. 237. — Propheten, wovon das Siebenmeer Kunde nimmt, XXXVI. 253. — Indische Propheten, LXXXIII. 25. — Die sieben großen Propheten, CXXIV. 11.
- Propstei**, die, in Wien, XXII. 147. — XXXVI. 86.
- Propyläen**, XII. 53, 57. — XXXIV. 61. — XC. A. B. 34.
- Prosa**, über poetische, C. 193.
- Proserpina**, Bedeutung dieses Namens, XVII. 57, 63. — Ueber dieselbe, CXIX. 186.
- Protobius** Ermordung, VI. 106.
- Protagoras**, VII. 58, 60, 71. — CIX. 95.
- Protas**, Bischof von Olmütz, VIII. 234, A. B. 48.
- Protectorat**, das, während seiner Dauer in England übt das Parlament die Polizeigewalt über die Presse, I. 218.
- Protestantismus**, der, IV. 162. — CXX. 66. — Sein Einfluß auf Erziehungsmethode, VI. 42. — Sein Erziehungswort ist Ueberzeugung durch Erweckung des Verstandes, VI. 43. — Einwurfe gegen diese Ansicht, VI. 44. — Darstellung des Protestantismus, VII. 353. — Seine Pflichten, VII. 354. — Seine strengen Dogmatiker, VII. 357. — Protestantismus in Oesterreich, L. 11, 18 f. Beiträge zur Geschichte desselben, XXXII. 45. — Protestantismus und Katholicismus aus dem Standpunkte der Politik betrachtet, von Dr. F. G. Tschirner, XXII. 180.
- Proteus anguinus**, LII. 10.
- Prothou**, die Amajone, CXXIV. 33.
- Protophant**, der Maler, CXXIII. 8.
- Provençal**, der Gelehrte, L. 110.
- Provenzalische Sprache**, A. B. Schlegel's Bemerkungen über dieselbe, V. A. B. 11. — XIV. 1. — Ihre Grammatik von Raynouard, V. A. B. 11, 13. — XIV. 1. — Derselben Werk über die provenzalische Literatur, XIV. 1. — Der provenzalischen Poesie älteste Denkmäler, V. A. B. 15.
- Provin**, Gottfried, XLVII. 48.
- Provincial-Museen**, österreichische, XXXVI. 156.
- Prowab**, die Stadt, XLII. 53, 54.
- Prudentius**, Bischof von Troyes, CXXIV. 256.
- Prudentius**, des christlichen Dichters, Ober in der gräflich Apponp'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 33.
- Prueba de amor y amistad**, das Schauspiel, XIX. A. B. 29.
- Prugger**, Carl, Abhandlung über die Volkssprache um Rißbüchel, V. 4.
- Prugger**, J. G., Feldkircher Chronik, CVI. A. B. 38.
- Pruun**, das Schloß im Altmühlthal, gezeichnet von Duaglio, XIII. 208.
- Pruch**, Robert, der Göttinger Dichterbund, XCIV. 188. — Dessen Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Theaters, CXX. 240.
- Pryce**, William, Archaeologia Cornu Britannica, CIII. 122.
- Prydwen**, Arthurs Feldzeichen, V. 44. — Es bedeutet das heilige Schiff, die biblische Darstellung der Arche Noah's, V. 44.

- Prytaneien**, die Abgabe zu Athen, II. 243.
- Prytancion**, das, XC. A. B. 30.
- Przebisy**, Wenzel, dessen Leben, XXI. 70.
- Przemysliden**, die Dynastie der, LXXIX. 264.
- Psalter** der Königin Margaretha, Gemahlin Ludwig I. von Polen und Ungarn, LXVII. 154. — Zur Geschichte des ältesten polnischen Psalters zu St. Florian bei Linz, vom Grafen Dunin Borkowski, LXX. 211. — Psalterium Davidicum trilingue, das in St. Florian, XL. A. B. 35. — Psalter s posljedowanijem, XLIII. A. B. 5.
- Psammetic**, XIII. 123 ff.
- Psellus**, Michael, der Polyhistor, LXXXIII. 237. — CIX. 95. — Dessen Epistolae, LXXXVIII. A. B. 56.
- Psellis**, das alte, LVIII. 41.
- Psephinus**, der Thurm des, CIII. 25.
- Pseudo-Callisthenes**, edidit Carolus Müller, CXXII. 20 ff. — CXXIII. 192.
- Psychologie**, die, auf was sie sich ursprünglich gründet, V. 182. — Psychisches Prinzip in den Functionen der Sinnlichkeit, IX. 87. — Psychisches Prinzip der Einbildungskraft, der höheren Denkvermögen und des Willens, IX. 88. — Das Verhältniß des psychischen Prinzips zu den Functionen des Denkens in ihrer Gesamtheit, IX. 89. — In was das psychische Leben bestehe, IX. 166. — Psychologie als Wissenschaft neu gegründet auf Erfahrung, Metaphysik und Mathematik, von J. F. Herbart, XVIII. 102. — XXVIII. 45. — XXXVII. 75. — Psychologie zur Erklärung der Seelenerscheinungen von Ernst Stiedenroth, XXXIII. 136. — Lehrbuch der Psychologie von Dr. Ruffmann, XLII. 176. — Empirische Psychologie von Dr. J. R. Säger, XCIII. 40.
- Pteris**-Gieße, die, CXIV. 118.
- Pterium**, im Pontus, LXXXVIII. 145. — CV. 16, 17.
- Ptolemäer**, die, V. 98.
- Ptolemäus**, Claudius, VII. 214 ff. — VIII. 300, 301. — XX. 275 ff. — XXV. 1, 3 ff. — XXX. A. B. 9, 45. — XXXVII. 3. — XLIX. 140 ff. — LV. 226. — LX. 68. — LXXII. 230, 231. — LXXIV. 80, 202, 204. — LXXXVI. 171. — CIX. 105, 110. Die von ihm aufgeführten Flüsse, welche in den persischen Meerbusen münden, VIII. 312, 314. — Die Ptolemäische Karte, IX. 125. — Cosmographia latine reddita a Jacobo Angelo, ein Pergament-Coder der grätsch-byzantinischen Bibliothek, XXXI. A. B. 36. — Magnae compositionis libri a Georg. Trapezuntio traducti, LXXXVIII. A. B. 56.
- Ptolemaiden**, das alte, CI. 84.
- Ptolichos** von Megina, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Ptolichos** von Korymba, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Puan-fu**, Herrscher von China, LXXXV. 36.
- Pu-bitscha**, der Geschichtschreiber, VI. 67.
- Publicius Callistus**, CXI. A. B. 19.
- Publikation**, die, einer Schrift, ist die materielle That ihres Verfassers oder Herausgebers, I. 224.
- Publila**, unter diesem Namen trat der englische Libellist Junius mehrmals auf, I. 267.
- Puchmayer's** russische Sprachlehre, XVII. 78. — XXVII. 119. — XXX. 56.
- Puchspann**, Hans, Baumeister bei der St. Stephanskirche, XI. A. B. 45. — CI. 225.
- Pucz**, Anton, Aesthetik, XIX. A. B. 78.
- Pückler** v. Muskau, Fürst, der Schriftsteller, LXXII. 203. — LXXVIII. 27.
- Puellacher**, Georg, Sehtner zu Joachimsthal, CVII. 85. — CXIV. A. B. 21.
- Puente**, Juan de la, Jardin de amadores, CXIV. 44.
- Puente de Mantible**, la, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 6.
- Pütten**, die Beste an der Leitsa,

- XII. A. B. 44, 45. — Cl. A. B. 17.
- Pütten**, im Lande Oesterreich unter der Enns, XI. 141.
- Pütten**, die Grafen von, VII. 239, 250.
- Pütter**, der Geschichtsforscher, VI. A. B. 4. — Dessen Grundriß der deutschen Staatsverfassung, CXXIII. 136.
- Püttmann**, Hermann, Thatterton, XCIII. 193.
- Puffendorf**, Samuel, der Gelehrte, XXI. 232. — LXXXI. 239. — Dessen Einleitung zur Geschichte der europäischen Staaten, XXVII. 45. — Dessen Völkerrecht, XCI. 73.
- Pugnani**, der Violinspieler, LVI. 209.
- Pulan**, ein Ort des Kreises Larissa in Fars, VIII. 350.
- Pulad**, ein Div aus Masenderan, CXXV. 152.
- Pulci**, Luigi, der italienische Dichter, VI. 241. — CXX. 163. — Il Morgante maggiore, VI. 252. — XI. A. B. 25. — XXII. A. B. 32. — XXXI. 102.
- Pulci**, Luca, Ciriffo Calvaneo, CXXIV. 48.
- Pulemantshai**, der Fluß, CV. 23.
- Pulgar**, Fernando del, der Dichter, CXXII. 78.
- Pulfava**, der Gelehrte, V. 11, 22. — XXVI. 218. — Dessen Chronik, XIV. A. B. 23. — XVI. A. B. 10, 11.
- Pulo Rias**, das Giland, LV. 96.
- Pulst** in Kärnthén, das Denkmal der Familie Antonini daselbst, VIII. 241.
- Pultawa**, LXXXIX. 270.
- Pultus's** Befegung, LXXXIX. 250, 251. — Die Schlacht daselbst, LXXXIX. 253.
- Pulver**, über den Erfinder desselben, XXIX. 230.
- Pulver**, das arabische, ein Lustspiel Holberg's, XXI. 260.
- Puranas**, die achtzehn indischen Göttersagen, II. 277, 314, 316, 319. — CX. 18, 19. — Es sind poetische Uebersetzungen, worin die ganze
- Gesch. der Indier enthalten, III. 133. — Ihre Namen, III. 134. — Sie umfassen eine halbe Million Doppelverse, III. 135, 179.
- Purania**, der indische District, CXII. 142.
- Purbh**, die Könige von Bengalen und Behar, LI. 58.
- Purcell**, Bischof von Cincinnati, CIX. A. B. 41.
- Purdian**, der persische Todtenfischung, XXXVIII. 49. — LXXXII. 57.
- Purgas** Reisebeschreibungen, XCI. 71.
- Purgatorio**, el, de San Patricio, ein Drama des Calderon, XVIII. A. B. 33. — LXXXIX. 73.
- Purgelstein**, der, in Salzburg, mit seinen römischen Altstümmern, I. A. B. 22.
- Purgstall**, die Familie, ihre Geschichte, VIII. 409. — Denkmal, gesetzt auf das Grab der beiden letzten Grafen von Purgstall, von Jos. v. Hammer, XVII. A. B. 69. — Gottfried Wenzel Graf von Purgstall's Biographie, XVII. A. B. 70. — Raphael Graf von Purgstall, XVII. A. B. 71, 72. — Die Ahnentafel der Purgstalle von Baron von Formayr, XVII. A. B. 72.
- Purim**, das hebräische Fest, LXXXIII. 57.
- Puritaner**, LXXXIII. 132. — Die Puritaner in Nordamerika, CXIII. 165. — Ueber den Puritanismus, LXXXIV. 205.
- Purkhardt**, Legationsrath von, XXXIX. A. B. 5.
- Purlepaus und Wedauf**, die beiden ungeheuren Donnerbüchsen Maximilian I., VIII. A. B. 49.
- Purpura**, la, de la Rosa, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 15.
- Purpurfarbe**, ihre Vereitung in Bayern, IV. A. B. 31. — Die Bedeutung dieser Farbe im Orient, I. 216.
- Purrauius Castor**, CXI. A. B. 17.
- Putsch**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.

- Purnsch schameda**, das indische Opfer, II. 299.
- Pusa**, die Allmutter, kneifische Gottheit, I. 63, 65.
- Pusch**, Sigmund, der Gelehrte, VIII. 250.
- Puscheng**, die persische Familie, LXXIII. 13.
- Puschkin**, Alexander, Dichtungen, XCI. 217.
- Puschmann**, Adam, der Reisesänger, CXVIII. 189.
- Pushti**, ein Pelzkleid der Perser, VIII. 386.
- Pushta**, die Sprache, CVII. 5.
- Pusey-Gora**, LXXIX. 5.
- Pustertal**, das, V. 4. — VI. 66.
- Pustuchen**, über Goethe, XXII. 3. — Dessen Wilhelm Meisters Wanderjahre und Wilhelm Meisters Lehrjahre, XXIII. 1.
- Puteoli bei Neapel**, X. 87.
- Putsch**, Johann. R. Ferdinand L. Rath, oberster Kriegsgeheimschreiber und General, VII. 46.
- Putsch**, Christoph Wilhelm, der Gelehrte, VII. 46. — IX. 22. — XII. 189.
- Pufegür**, Generalvicar, wird verbrannt, XXIII. 117.
- Puz von Kirchamegg und von Adlersthurn**, die tirolische Familie, CXIV. A. B. 32, 33.
- Puzzuoli**, X. 99.
- Phin**, die kneifischen Triumphpforten, I. 70.
- Pyramiden**, die, Aegyptens, LVI. 25, 26. — LXXXI. 62. — LXXXII. 5, 8, 9. — Deren Eintheilung, CXXIV. 101. — Die Pyramiden von Memphis, V. 100. — Gelehrte, welche über die Pyramiden schreiben, CIII. 61, 62. — Die Pyramiden auf dem Rittengebirge zwischen Brizen und Bogen, VII. 34.
- Pyreicus Hypparographus**, der Vater, XX. 11.
- Pyrgoteles**, LXXVIII. 260.
- Pyriker**, Labislaus von, Erzbischof, III. 297. — XXI. 26. — LXVII. 155. — LXXVIII. 293. — Herausgeber des Werkes: *Continuatio reconsonia archivii Campilionensis*, IX. 205. — Dessen *Tunikos*, IX. 206, 223. — XVII. 203. — LX. A. B. 33. — Dessen *Perlen der heiligen Vorzeit*, XVII. 203. — XCI. 256. — Dessen *Rudolph von Habsburg*, XXXVIII. 138. — XLIV. 297. — LV. 228. — LX. A. B. 33. — Dessen *Legenden der Heiligen*, XCVIII. 246. — Dessen *Lieder der Sehnsucht nach den Alpen*, CIX. 206. — CXIII. 255. — Dessen *sämmtliche Werke*, LXXXVIII. 224. — Dessen *neueste Werke*, XCVI. A. B. 66. — *Commentar zu dessen Werken von Eduard Schler*, XCI. 249.
- Pyromachos**, der Künstler, XXXIX. 147.
- Pyrrhon**, der Philosoph, LXXXI. 125.
- Pyrrus**, die, XXV. 174.
- Pytho**, der Drache, CXXIV. 61.
- Pythagoras**, der griechische Philosoph, V. 71, A. B. 8. — VIII. 181, 417. — IX. 185. — XXVIII. 256. — XXX. 3. — LV. 65. — LXXIII. 149. — LXXIV. 288. — CIX. 106. — CXXIV. 63. — Dessen *Sprüche*, CXVII. 50. — Der *Pythagoräismus* ist die Grundlage des Platonismus, VII. 57, 59. — Die *pythagoräische Philosophie* bestrebt sich, die unwandelbaren Gesetze des Lebens zu ergünden, XII. 52. — Deren *Geschichte* von Dr. Heinrich Ritter, XXXVIII. 122. — *Pythagoräisches Weltsystem*, XII. 56.
- Pythagoras von Megara**, der Künstler, XXXVIII. 275, 283.
- Pytheas**, der Geograph, LXXIV. 204. — Dessen *Reise*, XXV. 9, 25.

Q.

- Quaden**, die, CXXIII. A. B. 39.
- Quadratur des Kreises**, über die, XXIV. 177.
- Quadrio**, der Gelehrte, XCI. 61. — *Della Storia e della Ragione d'ogni Poesia*, XXXI. 107. — XXXVIII.

- A. B. 10. — LVII. A. B. 13. — LXXIII. 132.
 Quäder, die, in Nordamerika, CXIII. 172.
 Quaglio's Denkmale der Baukunst des Mittelalters im Königreiche Bayern, und dessen Sammlung denkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland, II. 73. — XIII. 197. — Dessen Sammlung der alten vaterländischen Bau- und Bildwerke in Steinbrud, X. 112.
 Qual es mayor perfeccion, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 18.
 Qualicino di Arezzo, dessen Alexanderreis, LVII. 172, A. B. 10.
 Quandt, J. G. von, Streifereien im Gebiete der Kunst auf einer Reise von Leipzig nach Italien, VII. 33, 42. — Dessen Briefe aus Italien über das Geheimnisvolle der Schönheit in der Kunst, I. 133. — Dessen Uebersetzung von Lanzi's Geschichte der Malerei in Italien, LIII. 199.
 Quang-fu-se, knosfische Gottheit, I. 64.
 Quanz, der Hütenspieler, LXVI. 56, 58, 59.
 Quarantania, der Berg, LXXIV. 54.
 Quaresmus, XCVIII. 129.
 Quarnach, in Aegypten, seine Tempelruinen, IV. 215.
 Quarra, die Stadt, LVIII. 65.
 Quaterly Review, V. 163, 172, 181. — IX. A. B. 3. — XXXIV. 171. — LXII. 143. — LXXVIII. 108.
 Quatinogina's Einrichtung, LXXXIII. 194.
 Quatremère, der Gelehrte, LIV. A. B. 38. — LXXXIV. 122. — XCVII. 44. — CXVII. 2, 3. — CXVIII. 7. — Beschäftigt sich mit tatarischer und mongolischer Literatur, XI. 155. — Memoire über das Leben und die Werke Meidani's, XLV. 248. — Mémoire sur le goût des livres chez les Orientaux, XCI. 21. — Mémoire géographique sur l'Egypte, XCIV. 37. — Histoire des Mongols de la Perse écrite en Persan par Raschid Eddin, XCVI. 91. — Histoire des Sultans Mamlouks de l'Egypte, XCVI. 95. — XCVIII. 96. — XCI. 34.
 Quattromani, Itinerario delle due Sicilie, LXII. 147.
 Quapaleoatl, der, CXXII. 130.
 Queber's Gründung, CXXI. 201.
 Queda's Lage, LV. 84.
 Quedlinburg's Alterthümer, II. 83.
 Quellen, heilige, der Walliser, V. 63. — Sie waren, nach Columbanus, meist in der Nähe einer alten verbrannten Eiche oder bei einem ausgerichteten unbekannten Steine, V. 63. — Die sieben Quellen, CXXII. 213.
 Quenington in Gloucestershire, die normännische Kirche daselbst, LXXVIII. 49.
 Quersurt, der Maler, LV. 210.
 Querimba, die Insel, LXXVIII. 70.
 Querin von Montglave, der Roman, XXX. 123.
 Quertini, des Venetianers, Reisen in die nördlichen Gegenden, VIII. A. B. 11.
 Quenoy ist Stifter der Physiofratenschule, XIII. 73.
 Question de amor, CXXII. 97.
 Quetelet, A., Ueber den Menschen und die Entwicklung seiner Fähigkeiten, LXXXIV. 85. — LXXXV. 123.
 Quevedo, Villegas Francisco de, der spanische Dichter, XXXVII. A. B. 13. — XLV. 76. — LV. 259. — LXIX. 162, 165. — CXIV. 49. — Dessen Diktionen, XCI. 74. — Obras escogidas, CXXII. 80.
 Quen, der Gelehrte, XLII. 34. — Oriens christianus, XXIII. 232.
 Quien calla otorga, das Schauspiel, XIX. A. B. 33.
 Quilleret, Gründer der Zwangsjacke, CXXV. 98.
 Quillet, Callipaedia, XCI. 74.
 Quillimane, die Stadt, LXXIII. 68.
 Quin, der Schauspieler, CII. 264.
 Quinault, der Dichter, XIV. 181, 194. — LXXVIII. 287. — XCI. 74.

- Dessen Drama: *Les coups d'amour et de fortune*, XVII. H. B. 19.
- Dutneville, ein Ort des Departements de la Manche, seine merkwürdigen Bau-Altershümer, VI. 191.
- Duintana, Don Manuel Joseph, der spanische Dichter, XXXVII. H. B. 9. — LVII. 183, 188. — LXIX. 164. — CXIV. 57. — CXVII. 163. — Dessen Tragödie *Pelayo*, LIII. 169. — LXXXIX. 44. — Dessen *Poesias selectas castellanas*, XLV. 75. — XLVII. 113 ff. — XLVIII. 72. — LV. 245, 250.
- Duintilanus, Fabius, VI. 119 ff. — VII. 108. — XIX. H. B. 82. — L. 149. — LXIX. 101. — LXX. H. B. 6. — LXXXIII. 229. — CXXIV. 47. — Dessen Werke, LXXII. 110. — Dessen *Declamationes*, ein Manuscript der gräflich Appony'schen Bibliothek, XXX. H. B. 38.
- Duintin, Johann, R. Leopold I. vertrauter Minister, IX. 214.
- Duintin, Cavaliere St., der Archäologe, LXXIV. 239. — Dessen Preisschrift über longobardische Bauten, XC. H. B. 42.
- Duintus Fulvius, der römische Consul, XXIII. 127.
- Duintus Rufinus, CXV. H. B. 16, 17.
- Duintus Sertius, der Philosoph, LXXXI. 134.
- Quiricus nächst Amiens, dessen Altershümer, VI. 179.
- Quirin, St., die Abtei zu Tegernsee, das Wunderbuch daselbst, V. 10.
- Quirinus, der Heilige, LXIX. H. B. 55.
- Quirinus, Synbifus zu Lübeck, XLV. 176.
- Quito's Hockebene, CXXV. 200 ff.
- Quirote, Don, der Roman von *Gervantes*, XIII. H. B. 34, 36, 38. — XXXIII. 17 ff. — XLIII. 103 ff. — Wird von einem andern Autor fortgesetzt, XIII. H. B. 37.
- Quizquiz, ein Offizier Atahualpas, CXXV. 200.

R.

- Rabanus, Erzbischof von Mainz, XIV. 109.
- Rabanus Maurus, VIII. 243.
- Rabat, im Königreiche Fez, LXVIII. H. B. 11.
- Rabban Hormusd, das Kloster, LXXX. 52.
- Rabbi Falk, der jüdische Gelehrte, VI. 95.
- Rabelais, der Schriftsteller, LXXVIII. 287. — LXXXVIII. 47. — XCI. 56.
- Rabener, der Dichter, LXXVIII. 291.
- Rabigh in Arabien, XCH. 22, 45. — XCIII. 80, 94.
- Rabuel, die Stadt, XLII. 37.
- Rabthal, das, LXXXVI. 4.
- Rabutin, General Graf, CXXI. 34, 35.
- Racagni, Professor zu Modena, V. 209.
- Raccolta di rime antiche Toscane, XLII. H. B. 4.
- Rachdich, eine Stadt am Hindumend, LXXIII. 41.
- Rache, die, ist das erste Gesetz, welches der Ehrbegriff dem arabischen Ritter vorschreibt, VI. 249.
- Rachel's Grab, XXXIII. 117. — LXXXVIII. 170. — XCVIII. 136.
- Rachi, das Fest, LI. 70.
- Racholf, der Mönch, war Baumeister, XVI. 142.
- Rachsch, der Schlachtgauß Rukem's, LXXIII. 11. — CXXV. 160.
- Rachschabab, das Thal bei der Stadt Schußer in Ghysikan, VIII. 368.
- Racine, der Dichter, VII. 113. — XVI. 24. — XIX. H. B. 82. — XXXVII. 160. — LXXIII. 95. — LXXXVIII. 257. — LXXXIII. 97. — LXXXVIII. 42. — XCI. 74. — CXXIII. 149. — Dessen *Pyhigene*, XLII. 130. — Dessen *Phädra*, LXI. 166, 211. — CXV. 230. — Dessen *Atthalie*, XCI

101. — Dessen Tragödien, CXXV. 282.
- Radlett, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 40.
- Racy (Rascien), das Land, XL. 241.
- Raczynsky's malerische Reise in einigen Provinzen des osmanischen Reichs, XLIX. 2.
- Radaetz-Inseln, die, LI. 98.
- Radagaß, der slavische Gott der Schlachten und der Gastfreundschaft, II. A. B. 19.
- Raday, Gideon Graf von, der ungarische Dichter, XLV. 188. — Ein Aufsatz über ihn vom Grafen von Mailath, VIII. 411.
- Radeliff, Anna, die Dichterin, LXXVIII. 102.
- Radhya, der Gödentempel, XCII. 31.
- Radhim, ein Distrikt von Teima, XCIII. 111.
- Radhwa, der Berg, XCII. 22. — Ein Schlachtfeld der Araber, XCIII. 64.
- Radi, el, der Kalife, stiftet das Groß-Emirat, VI. 102.
- Radicofani's Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 101.
- Radkani, die, ein turkischer Stamm, XIII. 252.
- Radkersburg, Türken-Schlacht daselbst, II. 304. — VIII. 252.
- Radloff, der Sprachforscher, XV. 207. — XXIX. 318. — XXXIII. 238. Seine Meinung, daß der Umlaut nur die Mehrzahl bezeichne, wird bestritten, V. 265. — Dessen Untersuchungen des Celtenthums zur Aufhellung der Urgeschichte der Deutschen, XIX. A. B. 73. — XXV. 172. — Dessen Rußersaal, CXIII. 206.
- Radscha Gria, der Wallfahrtsort, CXII. 131.
- Radscha Mahal in Indien, III. 198. — CXII. 138. — Die Mausoleen daselbst, LXV. 63.
- Radschastan Tob's, das, LI. 59.
- Radschibet, die Moschee, CIV. 127.
- Radschistan, das Land, LXV. 63.
- Radschnitti, das, CXX. 134.
- Radschputen, die, LXXXIII. 51.
- Radu Tompoas walachische Grammatik, XLVI. 63.
- Radulff, Herzog von Thüringen, VI. A. B. 9.
- Radzivil, Fürst, LXXIV. 136. — Aufstiegen der Radzivilen im Ambraßer Kabinette, VIII. A. B. 41.
- Raeana, der Dichter, XCI. 69.
- Räber, die ägyptischen, der Gebete, I. 103. — Die indischen Blumenräber, I. 103. — Die vier Angerichte der Räber, I. 116.
- Rädlinger, J. M., Sehen wir einer neuen Barbarei entgegen, oder was restaurirt Europa? XXXVIII. 228.
- Räß von Waß, Leben der Väter, XXIX. 76.
- Räuber, Ausrottung derselben in Oesterreich, II. 50.
- Räuber, die, Trauerspiel von Schiller, XCII. 184, 185.
- Raff, der Sänger, LVI. 237.
- Raffesberger, Fr., Programm über geographische Karten durch die Buchdruckerkunst, LXXX. A. B. 51.
- Raffonell, Resumé de l'histoire de la Perse, XXXIX. 6.
- Raffles, Sir Thomas Steamfort, Ueber das Volk der Malayen und Auszug aus ihren Gesetzen, III. 203. — Dessen Werk über Java, LV. 82 ff.
- Rafflesia, die Pflanze, L. 131.
- Rafn, Carl Christian, dessen in's Dänische übersezte Wolsunga-Saga, XXIV. A. B. 65. — Dessen nordische Kämpfergeschichten, XVII. A. B. 69.
- Rafon, der Maler, V. 113.
- Raggäl, die Pfarre, CVII. A. B. 1. — Die Mundart daselbst, GVIII. A. B. 29.
- Raghama, eine Sandfläche Jemame's, XCIV. 135.
- Ragnaröfr, der Mythos von, CXXV. 2.
- Rahanen, die Priester Buddha's, II. 324.
- Rahbek, Knud Lyne, der dänische Dichter, XVII. A. B. 65. — LXI. A. B. 61. — Redigirt den dänischen Zuschauer und die Monatschrift Minerva, II. A. B. 40. — Sein dänisches Lehrbuch und seine Beispielesammlung, VI. A. B. 13. — Seine

- mit Rierup und Abrahamson heraus-
gegebenen altdänischen Heldenlieder,
VII. A. B. 18.
- Rahbet, ein Thal bei Sanaa,
XCIV. 81.
- Rahl, der Kupferstecher, XXI. 80. —
LXII. A. B. 14. — LXXVIII. 270,
271.
- Rahl, Carl, der Maler, CXXII. 254.
— Dessen Arbeiten seit seinem Auf-
enthalt in Rom, LXXXVII. A. B. 26.
— Gedicht über dessen Gemälde
Ranfred, CXXII. 263.
- Rahmet, der Berg in der persischen
Provinz Farfschan, VIII. 304 ff.
- Rahn, ein Ort der Statthaltertschaft
Bam, XIV. 23.
- Rahyas in Hinbistan, CXX. 145.
- Raiaa, eine wüste Stätte Medina's,
XCIII. 117.
- Rajaputanen, die, LX. 132, 134.
- Raibel, der, in Kärnten, mit sei-
nem Blei- und Schmelzbergwerken,
VIII. 242.
- Raic, slavischer Schriftsteller, IV.
A. B. 50. — Dessen serbische Ge-
schichte, XXXIII. 290.
- Raicevič, Stephan Ignaz, slowe-
nische Briefe, XXXVII. 4.
- Raidol-selach bi anwali el-
esaniid el-Isihhab, von Ahmed Ben
Ibn Mohammed Ibnol-aasiet, XCIX.
20.
- Rajewsky, v., russische Uebersetzung
von dem strategischen Werke des
Grafen Carl, VII. A. B. 31.
- Raiman, Dr. Joh. Nep., Handbuch
der speciellen medizinischen Patho-
logie und Therapie, III. 218. —
Dessen Anweisung zur Ausübung der
Heilkunst, III. 218.
- Raimond de Luli, LXIX. 4.
- Raimondi, Marc Antonio, der
Kupferstecher, LVI. 288. — LXXVIII.
269.
- Raimund von Antiochien, LXXVII.
278.
- Raimund della Torre, Patriarch
von Aquileja, XVII. 25.
- Raimund von Toledo, Erzbischof,
ließ den Algazel, Alfisrabi und Avi-
cenna übersetzen, XIII. A. B. 15.
- Rain, das Kloster, C. 3.
- Rájnis, der ungarische Dichter,
XLV. 186.
- Raiser, Dr. J. N., der Schriftsteller,
LII. 213. — Das römische Antiqua-
rium zu Augsburg, LII. 134. —
Der Oberdonaukreis unter den Rö-
mern, LVII. 200. — LVIII. 140. —
CVI. A. B. 44. — CVII. A. B. 27. —
Fundgeschichte einer uralten Grab-
stätte bei Nordendorf, CXVIII. A. B.
74. — Dessen Guntia, CXXIII. A.
B. 2.
- Raitner, Prälat, CXVI. 159.
- Raittenan, Megibius Overhard v.,
der Architekt, LVIII. 202.
- Raib, das dem Altgrafen von Salm
gehörige Schloß in Mähren; das
Grabmal des Grafen Niklas Salm
dieselbst, III. 49.
- Rafaa, Sitz der Beni Dfret, XCIII.
109.
- Rafasen, das Land der, LXXIX. 262.
- Rafjet, die Tochter Rahammed's,
LXIX. 37.
- Rafim, ein Flecken bei Bassa, CI.
84. — CIII. 23. — Dessen Bewohner,
LXXXVIII. 163.
- Raffa, die Statthaltertschaft in der
asiatischen Türkei, XLIX. 69. — Ihre
Gränzen, Sandtschaft und Orte,
XIII. 238. — Die Stadt Raffa ist
das alte Nicephorium, XIII. 238.
- Rakoczyn, der Siebenbürger Fürst,
XXXII. 97. — Liegt in der katholi-
schen Kirche zu Rodosko begraben,
III. 38.
- Rakotis, das alte, LXXXII. 4.
- Rakowiecki, J. B., russisches Recht
des Großfürsten Jaroslaw, XXVII.
88. — Dessen Pravda ruska, XXXVII.
8.
- Raleigh, Sir Walter, LXXIX. 41.
— Dessen Weltgeschichte, LXXII.
87. — Dessen Tischreden, XCII. 67.
- Ram, die Quelle, XCIV. 132.
- Ram, der Genius der Ruhe, XXXVIII.
36.
- Rama, die indische Gottheit, ist mit
dem Bacchus der Griechen dieselbe
Person, I. 94, 101. — Seine Ge-
mahlin Sita, I. 95.
- Rama, das alte Arimathia, XLV.
17. — L. 76. — LXXXI. 16.

- Ramajana, das epische indische Gedicht, XLII. 269. — LXXIX. 103. — CXXIV. 54.
- Ramajana, der, von Carey und Marsham, LXI. 13.
- Ramajana fest, das, LX. 129.
- Ramasan, d. i. Sigmond, die Feste bei den alten Arabern, III. 157. — LXVIII. 47. — LXXXI. 85.
- Ramasan, aus dem Stamme der Bajaut, LXXVII. 27.
- Ramasanoghli, der Turkomane, LXXXVIII. 153. — Die Dynastie dieses Namens, XLIV. 234.
- Ramasanoghli, die Alpe, CVI. 95.
- Ramathaim Soppim in Palästina, XCVIII. 151.
- Ramatshandra, der große Grammatiker, verfaßt sein Werk Pracracamudi über die Sanskritsprache, II. 277.
- Rambach, F. G., der Philologe, VI. 145, 146. — De Mileto ejusque coloniis, XX. 262.
- Rambagh, der Garten von, CXII. 74.
- Rambona, die Abtei von, XC. A. B. 42, 43.
- Rambur, die Stadt, CXL 47.
- Rambsherb, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Rameau, der Tonsetzer, LVI. 227. — Dessen Oper Hyppolite et Aricie, XIV. 181, 216.
- Rameidos Valmiceiae libri septem, LV. 154. — LVI. 68.
- Ramenb, der Berg, im persischen Irak, VII. 262.
- Ramens, der Tonkünstler, LXX. 124.
- Ramesey, die Abtei, LXXIX. 35.
- Ramestes, die Stadt, LXXXI. 42.
- Ram Hormus, eine Stadt in Chusistan, VIII. 363. — XXXVI. 282.
- Rami, der türkische Großwesir, LV. 110.
- Ramin, ein Flecken nächst der alten persischen Residenz Rei, VII. 278.
- Ramin, der Fluß, LXXIV. 45.
- Ramis, Barth., der Tonkünstler, LXX. 104.
- Ramla, der Ort, LXXIV. 85. — Dessen alte Kirche, LXXXVIII. 169.
- Ramler, Carl Wilhelm, der Dichter, XXXVI. 204. — LXXXIII. 164. — LXXVIII. 291. — LXXIX. 200. — LXXXV. 76. — XCIV. 200. — Dessen Werke, XXVI. 255.
- Ramrohan Rar, der Schenker, CXI. 130.
- Ramnolf, König von Aquitanien, CXXV. 276.
- Ramoser, der Pfaff, XXXVI. 128.
- Rampoldi, Annali Musulmani, XXXIX. 6.
- Rampur in Indien, LI. 81.
- Ramschwag, die Weste, CVI. A. B. 46.
- Ramses II., LXXXII. 47.
- Ramsperg, Franz, der Kapitulär, CXVIII. A. B. 12.
- Ramus, Petrus, der Gelehrte, III. A. B. 14. — LXXXIII. 119. — XCI. 55.
- Ramusi's Reisebeschreibungen, XCI. 53.
- Ran, die Stadt, CLX. B. 6.
- Rana Someraubeguin, die indische Kaiserin, CXII. 101.
- Ranbitt Singh, LXXVII. 253.
- Rango, Fr. Ludwig von, Graf von Abolp, König von Schweden, XXIX. 243.
- Rangonze, der Schriftsteller, LXXXIII. 122.
- Ranguhn am Irawaddy, die Handelsstadt, XXXIII. A. B. 19.
- Ranichaira, die Stadt, LXV. 88.
- Ranigunda, Tochter des Königs der Thüringer, CXXII. A. B. 46.
- Ranke, Leopold, Geschichte der romanischen und germanischen Völker von 1494 bis 1538, XXXIV. 1. — Zur Geschichte des Don Carlos, XLVI. 227. — Geschichte der Päpste, LXXVIII. 149. — Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, XCIII. 153. — XCIV. 281. — XCV. 1. — XCVI. 1. — CXIV. 131. — CIV. 106.
- Ranking, John, Historical researches on the conquest of Peru, Mexico, Bogota, Natches and Talo-

- meco in the thirteenth Century by the Mongols, LXXXIX. 61.
- Rantweil, der Ort in Vorarlberg, CVL N. B. 45. — CXVIII. N. B. 41.
- Rann (Rain), im Giffier Kreise, dessen Alterthümer, XLVIII. N. B. 99.
- Ranno, die ägyptische Göttin, LXXXII. 32.
- Ranters, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.
- Ranudo, Don, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 274.
- Ranulph, des Karls von Chester, Siegel, LXXIX. 13.
- Ranuna, ein Thal Medina's, XCIII. 103.
- Ranzanus, Petrus, Epitome rerum Hungaricarum Mathiae Regi dicata, LXXXVIII. N. B. 16.
- Ranzowe, die, ihre Stifungen im Ambraßer-Rabinette, VIII. N. B. 41.
- Raoul-Rochette, der Gelehrte, XXI. 177. — LV. N. B. 38. — LXXIV. 237, 238. — LXXXVIII. 206, 208. — Antiquités grecques du Bosphore Cimmérien, XX. 259, 298, 317, 329, 341. — XCIII. N. B. 53. — Monumens inédits d'antiquité figurée grecque, étrusque et romaine, I. 163. — LIV. 87. — LXVI. 192. — LXVII. 72. — Supplément au Catalogue des artistes de l'antiquité grecque et romaine, CXI. 126. — Lettre sur les graveurs des monnaies, LXII. N. B. 59. — Notice sur quelques médailles grecques inédites, appartenant à des Rois inconnus de la Bactriane et de l'Inde, LXXVII. 212. — Premier Supplément à la notice sur quelques Médailles grecques inédites des Rois nouveaux de la Bactriane et de l'Inde, LXXVII. 212, 247 ff. — LXXX. 238. — Lettre à Mr. Schorn, CXIX. 175.
- Raphael, der Erzengel, CXXIV. 2.
- Raphael von Urbino, der Maler, IV. 101. — XLVI. 145 ff. — XLVIII. 115. — L. 205. — LII. N. B. 2. — LIII. 210. — LXXVIII. 258, 264. — CXXIV. 145, 157, 302, 303. — CXXV. 86. — Seine Sibylle und das Wunder des h. Petrus und Johannes, VIII. 146. — Sein Gesicht des Geziel — Grablegung Christi — Madonna von Foligno — heil. Petrus und Barnabas — Abendmahl des Herrn, VIII. 147. — Seine Giardiniera — Pest — Hochzeit des Alexander und der Roxane, VIII. 148, 282, 294, 296. — Seine Madonna della Seggiola, XXV. N. B. 34. — Seine Grablegung in der Gallerie Borgese, L. 145. — Seine Madonna di S. Eusto, LV. 201 f. — Seine Johanna von Castilien und Arragonien, LXXXIV. N. B. 27. — Goethe's Urtheil über ihn, XIX. 265 ff. — XX. 11.
- Raphaelengius, Franz, der Buchbruder, LXXXIII. N. B. 30.
- Rapiccio, Heinrich, wird verwiesen, XVII. 31. — Dessen Memorie do' vescovi di Trieste, XVII. 14.
- Rapin's didaktisches Gedicht: Die Gärten, XCI. 74.
- Rapporto von Geyenbach, LV. N. B. 11.
- Ravottho ist kein hohenausscher Graf, sondern ein Ortenburger, V. 13.
- Rappenegger, Ph. B., die römischen Inschriften des Großherzogthums Baden, CXVII. 169.
- Rappiccino, Andreas, Bischof von Triest, XXIX. 263.
- Rappisten, die, in Pennsylvanien, CXIII. 179.
- Rapport sur les anciens monumens de l'histoire, par Michel, LXXVII. 83.
- Raramun's Zunderaffinerie, LXXXI. 48.
- Raron in Oberwallis, die Rundart daselbst, CVIII. N. B. 27.
- Ras, das Schachfeld von, XCN. 64.
- Rasch, Johann, Schullehrer bei den Schotten in Wien, LXXXVI. N. B. 56.
- Raschib, über den Namen, XLIV. 94.
- Raschib-ebdin, der persische Geschichtschreiber, LXXVIII. 113. — Dessen historisches Werk, LXXXV. 33.

- Raschneraß-Rescht**, der Genius der Rechtschaffenheit, LXXVIII. 34.
- Raschleig**, Peter, der Gelehrte, LXXVIII. 32, 34.
- Raschleig**, Philipp, der Schriftsteller, LXXIX. 6.
- Rasli**, der Arzt, XCI. 25.
- Rasid** in Raschmir, CXII. 80.
- Rasieddin Ali Bala**, der Scheich, sein Grab zu Bahrabad im persischen Chorassan, VII. 296.
- Rast**, A. R., der Gelehrte, XX. 271, 287. — Ueber den Ursprung der isländischen Sprache, III. A. B. 21. — Ueber die norwegischen, schwedischen und isländischen Literaturen und Sprachen, VI. A. B. 12. — Seine angelsächsische Sprachlehre, VI. A. B. 15. — XV. A. B. 9, 15. — Seine kritische Ausgabe der snorrischen Edda nebst Edda, VI. A. B. 16. — XV. A. B. 8. — Seine isländische Grammatik, VI. A. B. 16. — XV. A. B. 14. — Seine Beschreibung des Bryndeslav'schen Runensteins, VII. A. B. 22. — Dessen Briefe über finnische Sprache und Literatur, XV. A. B. 14. — Dessen Einteilung der Sprachen, XV. A. B. 22. — XVI. A. B. 46. — Ueber das Alter und die Echtheit der Zendsprache, XXXVIII. 14. — XLVI. 106.
- Rask**, Erasm., Locmani sapientis fabulae, LXXV. 3.
- Rasmenb**, der Berg bei Gerdsh im persischen Kurbistan, VII. 226, 262. — Der Rasmenb-Quell in Kurbistan, VII. 224.
- Rasmussen**, der Orientalist, III. A. B. 14. — Tusende og un Nat, XXXIX. 5. — Annales Islamismi, XXXIX. 7, 11, 13. — Dessen Geschichte der arabischen vorislamitischen Reiche, LXXXIV. 186.
- Raspe**, Catalogue raisonné de pierres gravées, XXIV. A. B. 30, 32.
- Rassadi Takijeddin**, LXXVI. 192.
- Rasmanu's Ergänzungen** der manessischen Sammlung, XXX. 54.
- Rassolatin**, eine Stadt der Statthaltertschaft Rakfa, XIII. 239.
- Rastabter-Friede**, V. A. B. 23.
- Rasli**, der persische Dichter, ist der Verfasser der tausend Märchen, VI. 237.
- Raslsaw**, Herzog von Mähren, V. 8. — XXXVII. 19. — Gründer des großmährischen Reiches, LXXIX. 266.
- Rastiz**, Herzog von Mähren, XVI. 221. — XXXVII. 48. — Swatoplasts Oheim, II. A. B. 19.
- Rastfas**, ein Saiten-Instrument, XXXVI. 291.
- Ratbod**, der Pfalzgraf, sein Vertrag mit Bischof Ceyfried, VI. A. B. 2.
- Ratbold**, der Buchbruder, LXXIII. A. B. 6.
- Ratgar**, der Mönch, war Baumeister, XVI. 142.
- Rathhaus**, das alte, in Wien, Cl. 219. — Dessen Kapelle, XXXVIII. 102.
- Rathke**, der Gelehrte, LVII. 106.
- Ratho**, der bayerische Feldherr, Aventin's Nachricht über dessen Bildsäule in Mauerkirchen, VIII. 162.
- Rationalismus**, der Kantische, II. 156. — Rationalismus und Supernaturalismus, Kanon, Tradition und Escription, von Schultze und Drelli, XXV. 26.
- Rationarium Austriae et Styriae**, I. 58.
- Ratkowa**, das Dörfchen in der Thurgau, XXXII. 86.
- Ratramnus**, der Abt von Corbie, LXVI. 164. — CXXIV. 256.
- Rattenberg**, LVII. 206.
- Rau**, Dr. Carl Heinrich, der Gelehrte, CXXIII. 256, 257. — Dessen Uebersetzung des Handbuchs der National-Wirthschaftslehre von H. Storch, XIII. 60. — XV. 259. — Dessen Uebersetzung von Malthus und Say's Werk: Ueber die Ursachen der jetzigen Handelsnoth, XXV. 222.
- Rauber**, Niclas Baron, Stadthauptmann von Triest, XVII. 36.
- Rauch**, Adrian, der Geschichtsforscher, I. 58. — IV. 190. — LIX. 80. — LXII. 83. — LXIX. A. B. 51. — CVIII. 154. — Dessen Scriptores rerum austriacarum, VI. 99. — VIII. 233. — XVI. 54. — XXXVII. 247. — CVI. 235.

- Rauchgefäße, die gläsernen, in Persien und der Türkei, IV. 108 f.
 Raucourt, der Schauspieler, LXXXIII. 86.
 Raucourt, die Schauspielerin, LXXXIII. 107, 108.
 Rauda, die Gelber des Ortes, LXXIV. 187.
 Raudha, die ägyptische Insel, LXXI. 86. — CIV. 128. — Hat herrliche Gärten, V. 100. — Auf ihr steht der vom Kalifen Omar erbaute Meßias, V. 100. — CIX. 3.
 Raudhat Dischet, ein Thal zwischen Meßia und Jemen, XCIV. 74.
 Raudhatol-Ghiel in Meßsch, XCIV. 153.
 Raudhatounnowar bei Meßia, CIII. 90.
 Raudhat sil-gghosn im Thale Mif, XCIII. 114.
 Raudhetegs-safa, VIII. 402. — LXXIII. 25.
 Raudhol dschemel, die Wüste, XCII. 48.
 Rauchenegg, die Ruinen von, XXXII. 25.
 Rauchenstein, die Burg, XXXII. 24.
 Raumer, Friedrich von, der Gelehrte, über den merkwürdigen Leuchter zu Prag, II. 64, 65. — IV. 93. — Dessen Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit, XXXVII. 208. — XXXVIII. 51. — XXXIX. 158. — XL. 67, A. B. 44. — XLIII. 256. — XLVII. A. B. 55. — LXVI. 118. — Cl. A. B. 26. — CXXII. 208. — CXXIV. 29. — Beilagen zur Anzeige von diesem Werke, XXXVII. A. B. 14. — Dessen brandenburgische Urkundenammlung, LXII. 131. — Dessen England im Jahre 1835, LXXIV. 244. — Dessen Geschichte Europa's, LXXVIII. 183. — Dessen historisches Taschenbuch, CIV. 215. — Dessen Vorlesungen über die alte Geschichte, CXVIII. 228. — CXXVI. 1.
 Raumer, Carl von, dessen Palästina, LXXIV. 2. — CII. 223.
 Raupach, Ernst, der Dichter, XXXV. 1, 6. — XLIV. 196. — XLVIII. 192. — LXVIII. 71. — LXXII. 203. — LXXVIII. 292. — Dessen Trauerspiel: Der Müller und sein Kind, LXXIV. 134. — Dessen dramatische Werke erster Gattung, LXXV. 114, 128, 265. — LXXX. 129. — LXXXII. 124. — LXXXV. 100.
 Raupschitz, Dr. G. P., Handbuch der klassischen, germanischen und der damit verwandten Mythologien, LIX. 51.
 Rautenbach, der Gelehrte, LXXXIV. 70.
 Rauggini, der Sänger, LXVI. 46.
 Ravagnati, das Thal, LXXXVI. 12.
 Ravallac, LXXVI. 13.
 La Ravallière, Revolutions de la langue française, XXIX. 81.
 Ravani, Giuseppe, Storia Giudaica etc., I. A. B. 7.
 Ravenel, das Schloß, LXXX. 1.
 Ravenna, das Verhältniß der Bauern in der Umgegend dieser Stadt zu der Herrschaft im 13. Jahrhundert, VIII. 29. — Die Abgaben ihrer Handwerker und Bauern, VIII. 31. — Ihre Consuln um 963, VIII. 34. — Ihre Verfassung im Mittelalter, VII. 97. — Das Denkmal Theodorichs daselbst, XV. 91. — Ihre Flotte, CII. 78. — Die Schlacht bei Ravenna, LXVIII. 136.
 Ravensburg, die Stadt, deren Münzen, CXVII. 61. — War früher eine Münzstätte, CXVII. 62, 63.
 Ravvotto, Architekt, XC. A. B. 63.
 Rawal Pindi, die Stadt, LVII. 53.
 Rawanika, des Klosters, Stiftungsurkunde, XLII. 37.
 Rawendi, die, Cl. 9.
 Rawendise, die, Cl. 32.
 Rawi, die Stadt, CXI. 13.
 Rawlins, John, Nachrichten über die indischen Bergbewohner von Tipra, III. 198.
 Rawlinson, CXVI. 2.
 Rawtinson, Hauptmann, LXXXIV. 157.
 Ray, der Zoologe, XCI. 75.
 Rappern, die Benedictiner-Abtei, VI. 90, 91. — XXXVI. 111. — XLVII. 58.

- Raynal, der Gelehrte, LXXXVIII. 42.
 Raynouard, der Gelehrte, XXVIII. 27. — LXVI. 166. — LXXXVIII. 39. — Choix des poésies originales des Troubadours, V. A. B. 15. — XXIV. 160. — XXIX. 84 ff. — XXXI. 105. — LVI. 262. — Seine Sprachlehre der Troubadoursprache, V. A. B. 11. — Gibt das romanische Gedicht über Boethius heraus, V. A. B. 15. — VIII. A. B. 19. — Ueber die provenzalische Literatur, XIV. 1, 8. — Dessen Anzeige des Romans von Hierabras, LVI. 249.
 Read's Roderungen, LII. A. B. 20.
 Reading's Abtei in Berkshire, LXXVIII. 52, 61.
 Reali di Francia, II, XXXI. 105.
 Réaumur's Geschichte der Insekten, LXXIII. 93.
 Rebas, ein Berg bei Medina und Feib, XCIV. 157.
 Rebas, ein musikalisches Instrument, XXXVI. 290.
 Rebas, das Thier, LXXV. 27.
 Rebasname, d. i. das Buch der Cithar, XLVI. A. B. 1.
 Rebasch-Dahishet, ein Wasser der Beni Kaba, XCIV. 138.
 Rebell, der Maler, VII. A. B. 15. — LXXVIII. 268.
 Rebesse, ein Dorf bei Medina, XCIII. 110.
 Rebgau, die Grafen von, LVII. 209.
 Rebia, der Sohn Rabar's, die Streitigkeiten der Stämme unter ihm wegen des goldgehörnten Widbers und des dem alten Weibe Versus gehörigen Kamchles Serab, VI. 258.
 Rebiaa, die Landschaft in Aegypten, LXXXI. 51.
 Rebiulewiel, der Monat, LXXXI. 84.
 Reccared, der erste goth'sche König Spaniens, LV. 123.
 Rechberge, die, LVII. 221.
 Rechberger, Georg. Mittheilungen über das Zehntrecht, IV. 229. — Enchiridion juris ecclesiastici austriaci, XIX. 86.
 Recherches géographiques sur l'intérieur de l'Afrique, LVIII. 1.
 Recherches philosophiques sur les premiers objets des connoissances morales, par M. Bonald, XXXI. 70.
 Recht, das natürliche, I. 211. — Das peinliche in dem untern Italia während der Regierungsperiode Kaiser Friedrichs II., IV. 49 ff. — Rippen's Definition des Rechts nach seinem subjektiven und objektiven Charakter, VI. 56. — Rechtsformalismus, VI. 58, 60. — Das alte und neue Recht Mörens und Schleifens von Lüssche, VII. 24. — Bemerkungen über das Recht, VII. 367. — Untersuchungen desselben, VII. 387. — Verschiede Richtungen, die sich mit dem Namen des Rechts bekleiden, VII. 388. — Das formelle Recht, VII. 392. — Das römische Recht, CXXIV. 34. — Recht und Macht des Zeitgeistes von Thimothaus Uclines, XXX. 24.
 Rechtlichkeit, die, ihr Organ faßt den Thieren ganz, nach Dr. Spurzheim, III. 20.
 Rechtsbücher des Mittelalters von J. B. Kaltenbäd, CXV. A. B. 35.
 Rechtsschreibung asiatischer Wörter mit römischen Buchstaben, II. 263.
 Rechtsgelehrsamkeit, die indische, besteht in dem Studium eines Corpus juris, das Simriti heißt, III. 135. — Rechtsgelehrsamkeit der Araber, XCI. 38. — Orientalische Rechtsgelehrsamkeit, CII. 19.
 Rechtshandlungen, die Siebenzahl in, CXXIV. 34.
 Rechtshhre, die reine, ist ein Abschnitt der Ethik, VI. 224.
 Rechtspflege, die bürgerliche, und die Gerichtsordnung in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 45 ff. — Rechtspflege in Deutschland, CXX. 50.
 Recitativ, das, die verschiedenen Gattungen desselben, XIV. 229.
 Recke, Glise von der, die Schriftstellerin, XCVII. 22, 26, 27.
 Recueil des Actes de l'Académie Impériale de St. Petersburg, LXXXI. 259.

Recueil de Monumens antiques la plupart inédits, et découverts dans l'ancienne Gaule, par Grivaud de La Vincelle, VI. 153.

Reculver in Kent, LXXVIII. 29.

Rede bei Gelegenheit der feierlichen Eröffnung des Stiftungstages der Gesellschaft der Ärzte in Wien, LXXXII. 49. — **Englische Reden des Herrn Philipps**, II. A. B. 29.

Redemptoristen, die, in Nordamerika, CXIII. 185.

Redi, Francesco, der Dichter, LXXXI. 1. — XCI. 73. — **Annotazioni al Bacco in Toscana**, XLII. A. B. 4, 5.

Reding, Moles, V. 28.

Redschanise, die, CI. 10, 24.

Redschab, der Monat, LXXXI. 85.

Redschem in Gschä, XCIV. 161.

Redschol-aarebsch bei Thais, XCIII. 84.

Redschabset, ein Dorf der Bent Abdollah, XCIV. 126.

Redslob, G.M., *Coranus arabica*, XCIV. 95.

Reduf, ein Ort Semame's, XCIV. 145.

Rees, ein Berg bei Messina, XCIII. 75.

Rees, der Gelehrte, LXVI. 140.

Rees ain in Mesopotamien, XXXVI. 282.

Rees Mohammed, der, des Sinai, XCII. 21.

Rees, Galii, das Schlachtfeld, XCIII. 64.

Reesolschaimet, die Stadt, LXXXIX. 21.

Réflexions morales et politiques sur quelques opinions et théories de notre temps, XIX. 132.

Reformation, welchen Einfluss sie auf Künste und Wissenschaften gehabt? I. 49. — Sie macht reißende Fortschritte in Klosterneuburg, V. 154. — Ihr ist das Dorf Kirling sehr zugethan, V. 158. — Ingleichen auch das Dorf Döbling, V. 60. — Sie erklärte einst das Staatsoberhaupt zum Kirchenoberhaupt, VI. 24. — Die Reformation, ihre politi-

schen Folgen, von Herren, XVI. 223.

— Ihr Einfluss auf das europäische Staatensystem, XVI. 226. — Reformation in Oesterreich und Wien, XXXVI. 96. — Deutsche Geschichte zur Zeit der Reformation, CXV. 106. — Die Reformirten in Nordamerika, CXIII. 181.

Regal, der Gelehrte, XCIX. 135.

Regensburg, die Stadt, LVII. 203. — Die Jakobskirche daselbst, II. 73. — Diese Stadt ist lange der Hauptplatz des levantinischen Handels, IV. 201, A. B. 8. — Das Hochstift daselbst, V. 150. — Die große Bedeutung seines Archivs für Oesterreich, VI. A. B. 1. — Besitzt Reichthum in Oesterreich, VI. A. B. 2.

Der Regensburger Dom, XVI. 128, 155. — Die Regensburger Häuser in Wien, VI. A. B. 2. — Regensburgs Besitz in Tirol, VI. A. B. 2, 10. — Die alte Kapelle zu Regensburg, VI. A. B. 11. — Schottenkloster zu St. Jakob daselbst, XIII. 198. — Der Säulengang am Kirchhofe von St. Emmeran daselbst zeigt die Eigenthümlichkeiten der sächsischen Bauart, XIII. 199 f. — Merkwürdige Grabsteine der St. Emmerankirche, XIII. 202. — Der ehemalige Domkirchhof nächst der alten Pfarre und dem Nieder-Münster daselbst, gezeichnet von Duaglio, XIII. 207. — Erstes Druckwerk dieser Stadt, LXXXIII. A. B. 12. — Ihre Münzstätte, CI. A. B. 3, 4. — Ihren Bewohnern gestattet Herzog Leopold der Tugendhafte große Handelsfreiheit in Oesterreich, XXI. 2.

Reger, Johann, Buchdrucker in Ulm, XCIII. 148.

Regesta, sive rerum Boicarum autographa, XXIV. 225. — LII. 134.

Regesta, die, Kaiser Friedrichs II. werden herausgegeben, IV. 1, 2.

Regesten, die päpstlichen, XXIX. 236. — XXXIX. 158.

Reggio, die Stadt, ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 101. — Ihr Dom, XC. A. B. 58. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 27.

- Regierung, die, was sie sei? VI. 27. — Darstellung der Regierungsweise unserer Zeit, VII. 362.
- Regillianus, LXXIII. 130.
- Regimar, Bischof zu Kirchbach, VI. A. B. 4.
- Regina castra, das, der Römer, ist das heutige Regensburg, VI. A. B. 10.
- Reginbert, Bischof von Passau, XXXI. A. B. 59. — LXIX. 237.
- Reginhar, Bischof von Passau, LXX. A. B. 33.
- Regino's Leitbuch, XV. A. B. 29. — Dessen Beschreibung von Scythien, XL. 224, 247 f.
- Regiomontanus, der Mathematiker, LXXI. 188. — XCI. 53. — Dessen Kalender, XLI. A. B. 30. — De triangulis omnimodis, LV. 226.
- Regis, R., der Gelehrte, LXXI. 156 ff. — Dessen *Traité sur le commerce de soies*, XXXI. 283.
- Reguard, der Dichter, XCI. 74. — Dessen Lobpreisge, XXIV. 202 ff.
- Reguler, der Passauer Bischof, XXIV. 228.
- Regnier, der Dichter, LXXVIII. 287. — XCI. 69.
- Regnier, der französische General, ist das Haupt der Gegenpartei des Oberfeldherrn Menou, V. 107. — De l'Egypte après la bataille de Héliopolis, V. 108.
- Regnum, heute Gschnefer, LXXVIII. 27.
- Regulus, XXXI. 147.
- Regulh, Anton, der Gelehrte, CVII. 237.
- Rehberg, der Künstler, XXI. 80.
- Rehbock, Müller, der Pseudo-Baldemar von Brandenburg, VII. 319.
- Rehbed bei Thais, XCIII. 84.
- Rehsues, Spanien nach eigener Ansicht, XLV. 89.
- Rehm, der Gelehrte, LXV. 18. — Dessen Handbuch der Geschichte des Mittelalters, LXXI. 31. — XCVIII. 85. — XCIX. 8.
- Rehwet bei Thais, XCIII. 84.
- Rei, die ehemalige Hauptstadt Persiens, VII. 277. — XXXVI. 280. — LXVII. 25. — Ihre Weinamen, VII. 278. — Sie ist der Geburtsort Herun Al-Raschids und des großen Artzes Al-Razi, VII. 278. — Ihr Thurm mit kufischer Inschrift, VII. 278. — Sie wurde von Dschengis Chan zerstört, VII. 278. — Geschichte dieser Stadt von Abumansur Alabi, VIII. 403.
- Reib, ein District Semame's, XCIV. 141.
- Reichard, G. G., Sammlung kleiner Schriften aus dem Gebiete der mathematischen und alten Geographie, LXXIV. 283.
- Reichard's Thesaurus, LXXVII. A. B. 1.
- Reichardt, der Dichter, VI. 198. — LXXVIII. 275. — Dessen *Romanen-Bibliothek*, XXIX. 126. — XXXI. 104.
- Reiche, Erklärung des Briefes Paul an die Römer, LXXXII. 145 ff.
- Reichel's Statistik der merkwürdigsten europäischen Reiche in's Russische übersezt, XXVII. 50.
- Reichenbach, v., mathematische Instrumente, XV. 22.
- Reichenhag, das Dorf in Nieder-Oesterreich, L. 249.
- Reichenthal, Ulrich von, *Coder pictoratus*, XIV. 262.
- Reuchlin von Meldegg, Ruprecht, Propst zu Hohen, CXVIII. A. B. 52.
- Reichsbehörden, die, in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 35 ff.
- Reichskleinodien, die sieben, der römischen Kaiser, CXXIII. 46.
- Reichsstädte, die schwäbischen, CXXI. 86.
- Reichsverfassung, die, in dem untern Italien während der Regierungszeit Kaiser Friedrichs II., IV. 40 ff.
- Reiban, ein Palast zu Sagar, XCV. 76.
- Reiffenberg, Friedrich, der deutsche Jesuit, VI. 145.
- Reiffenstein in Steiermark, XXVI. 57. — Die daselbst vorkommende Wassererbe, XV. 30.
- Reiffenstuhl, Vienna gloriosa, XXII. 144.

Reiffenstuhls Salzleitung, XLIII. 253.
 Reifs Donauländchen, CXXIII. N. B. 21.
 Reil, Bemerkung über Gall's und Spurzheim's Methode, das frische Gehirn zu vergliedern, V. 167, 170. — Dessen Archiv, V. 171.
 Reiman, ein Dorf der Beni Abbol-Ris, XCIV. 125.
 Reimar von Zweter, der altdeutsche Dichter, XXV. 80. — CXXIV. 86.
 Reimchroniken, österreichische und sächsische, von Genczel und Hotter, I. 59.
 Reime, ein Schloß bei Sanaa, XCIV. 83.
 Reimet, ein Berg Yemen's, XCIV. 72. — Ein Schloß Yemen's, XCIV. 771.
 Rein, Jonas, der dänische Dichter, LXI. N. B. 62.
 Rein, das Stift in Steiermark, LVIII. 181.
 Reinand, R., der Gelehrte, LXII. 145. — XCVIII. 77. — Description de monumens musulmans du Cabinet de Mr. le Duc de Blacas, XLV. N. B. 1. — LH. 5. — Extraits des Historiens arabes relatifs aux guerres des croisades, LII. 14. — LV. 226. — Invasion des Sarazins en France, et de France en Savoie, LXXXIV. 128. — Dessen und Favre's Histoire de l'Artillerie, CXIV. 163.
 Reindorf, die Pfarre, XXXII. 43.
 Reineccius, Grammatica hebraeo-chaldaica, XVIII. 218.
 Reineke, der Schauspieler, CXVII. 278. — CXVIII. 200.
 Reineke Fuchs, die Dichtung, XXII. N. B. 31. — XXX. 48. — LIV. 284, 291. — CXII. 262.
 Reinesius, der Gelehrte, XCI. 64. — Dessen Epistolae 31 ad Rupertum, CVIII. N. B. 61.
 Reinhard, Heinrich, und Kaspar Gras, Grabmal des Deutschmeisters Maximilian in der Innsbrucker Pfarrkirche, VII. 45.
 Reinhard's deutsche Bibliothek der Romane, XXVI. 20.
 Reinhardt, H., Morgenländische

Lebensbilder, XCVI. 101. — Sechzehn Erzählungen der Tausend und Einen Nacht, XCVII. 102.
 Reinhardt, der Künstler, LII. N. B. 23.
 Reinhold, R. A., der Gelehrte, III. 349. — XXVIII. 85. — LVII. 254. — LXXXIII. 232. — CXXI. 7.
 Reinmann, Mathias, dessen Schauspiel Eugenius, XIII. 267.
 Reinmar der Ältere, der Dichter, XXV. 80.
 Reinoso, Alonso Nuñez de, Historia de los amores de Clarea y Florisca, y de los trabajos de Isea, CXXII. 107.
 Reinsso, Felix Josef, der Dichter, LXIX. 164, 188.
 Reinsrecht von Walsen, VIII. 236.
 Reinsch, J. G. S., Sindbad's Reisen Abenteuer, XCII. 102. — XCVI. 93.
 Reinscher, Mathias, Zusammenstellung mehrerer Vorrichtungen für geradlinige Bewegungen, nebst ihren Theorien, XV. 27.
 Reinwald, B. F. S., der Gelehrte, LVI. 107, 109. — Sein Hennesbergisches Idiotikon, VI. N. B. 17.
 Reinwald, R. von, Potsdamer Sagen, LXXXII. 183.
 Reischach, Hans Leonhard von, XCVI. 86.
 Reise von Constantinopel nach Brussa und dem Olympus, von Hammer-Burgstall, III. 32.
 Reise, die, zur Quelle, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 265.
 Reisebuch, das Antoninische, IV. 191.
 Reise, Joh. Jak., der Gelehrte, VIII. 204. — XXIII. N. B. 13 ff. — XXXII. N. B. 20 ff. — XXXVI. 49. — LXXVI. 243. — De imaginibus Jesu Christi, XXVIII. N. B. 32.
 Reiser, Adam, Leben der Helden Georg und Kaspar von Arensdorfer, XXXIV. 35.
 Reith, v., Specimen historiae Rosorum, XX. 288, N. B. 5, 23.
 Reig, G. A., der Gelehrte, LXXXVI. 187.

Nefah el-Rebir, die Pyramiden von, LVI. 25.

Nektoren der Universität zu Prag, XXIV. 172 ff.

Nelaud, der Orientalist, LXIX. 2.

Religion, der Eifer für dieselbe ist bei den heutigen Chinesen sehr erkaltet, I. 65. — Der Zusammenhang alter Religionen kann nur im Orient aufgefunden werden, I. 92. — Ursprung der falschen Religionen, I. 119. — Uebersicht der griechischen Religion, I. 120. — Der Buddhismus hat in seinem Cultus auffallende Ähnlichkeit mit den kirchlichen Einrichtungen der christlichen Religion, II. 322. — Ursprung und Verfall der christlichen Religion in Indien, III. 186. — Werth der Religion, IV. 161. — Sie ist mit der Völkergeschichte die Lehrerin des Volkes, IV. 176. — Die Einführung derselben als einer bloß nützlichen Gründung ist Verführung an dem innersten Heiligthum der Menschheit, V. 94 f. — Die ursprüngliche Religion war eine Verehrung und Anbetung Gottes in der Natur und der Natur im Gott, VIII. 435. — Die zweite Epoche in ihrer Geschichte ist die Offenbarungslehre, VIII. 435. — Die Religion der Perser darf nicht zum Heidenthum gerechnet werden, VIII. 439. — Die Religion im Verhältniß zur Wissenschaft, XX. 29. — Religion des Gefühls, XX. 46. — des Glaubens, XX. 47. — des Gedankens, XX. 49. — des Geistes, XX. 71. — der Vernunft, XXX. 277. — Religion der Slaven, XXVII. 277. — Persische Religion, XXXIX. 115. — Allgemeine Geschichte der christlichen Religion von Reander, XXXIX. 170. — Siebenzahl in den Religionen, CXXIV. 51. — Religion und Theologie nach ihrem Wesen und ihrem Fundamente von Ch. G. Schmied, XXII. 150. — Religionsgeschichte, CX. 1. — Neue verschiedene Sekten der persischen Religionslehre, II. 116. — Sie hatte ursprüngliche Einheit mit der Religionslehre Indiens, II. 117. — Die Religionsphilosophie,

der letzte und höchste Hauptzweig der Philosophie aller Wissenschaften, von D. J. Salat, XVIII. 140. — Eschenmayer's Religionsphilosophie, XX. 29.

Relindis, Abtissin vom Kloster Berg bei Neuburg an der Donau, wird nach dem Stifte Hohenburg im Elsaß berufen, und führt unter ihren ehlen Fräulein den Unterricht in der lateinischen Sprache, in der Arithmetik, Dichtkunst und Musik ein, VIII. 269.

Remalinus, König von Aegypten, LXXXII. 9.

Remanetan im Lande der Beni Saab, XCIV. 116.

Remba, die indische Venus vulgavaga, II. 292.

Rembrandt, der Maler, LXXVIII. 188, 267. — CXXIV. 145. — CXXV. 190. — Dessen Gemälde zu Dresden, LV. 208.

Remer, Handbuch der älteren Geschichte, III. 312.

Remlet, Dorf der Beni Hamir Ben Abdolale, XCIV. 124.

Remondinische Buchdrucker, die, CXXI. A. B. 34.

Rémusat, Abel, der Gelehrte, LXXXI. 287. — LXXXIX. 53. — CXV. 185. — Nouveaux Melanges asiatiques, LXXI. 160. — LXXVIII. 121. — LXXIX. 77.

Remy, Carl von, Uebersetzer von Arago's Beobachtungen aus dem Gebiete der Naturkunde, LXXX. 188.

Renatus II. von Lothringen, XXXVIII. A. B. 1.

Reni, Guido, der Maler, XVIII. A. B. 78. — LV. 206. — LXXVIII. 265. — Seine Kreuzigung des h. Petrus — seine Aurora, VIII. 153.

Kennel, James, der Geograph, II. 2. — LXXVII. A. B. 1. — LXXXIX. 2. — Dessen Geographical System of Herodotus, VIII. 355, 369, 370. — XX. 272 f. — XLVI. 109. — Illustration of the history of the expedition of Cyrus, XIII. 213 f. — XIV. 24 ff. — Dessen Geschichte Hindostan's, LXXXIX. 22.

- Kennenlampf, A. von, Stiggen-
buch, LVII. 88.
- Kenner, der, von Hugo von Trym-
berg, XXVI. 41.
- Kensuand, Julius, der Gelehrte,
LXII. 140.
- Renouard, Petre, der Gelehrte,
XVI. A. B. 22. — LXXIX. 40.
- Renouard de Bussière, Lettres
sur l'Orient, XLIX. 4.
- Renvall, Dissertationen über die
finnische Sprache, VI. A. B. 14.
- Ra Réole, die Stadt, ihre römi-
schen Denkmäler, VI. 178, 185.
- Rephols, Beschreibung eines Hun-
nengrabes zu Kimmendrup, VII. A.
B. 22.
- Report from the select committee
on steam navigation to India,
LXXX. 1.
- Reposati della zecca di Gubbio,
VIII. 51. 77.
- Repräsentation im Staate, die,
Köppen's Ansichten über dieselbe, VI.
28. — Alle Repräsentation kann nur
eine doppelte seyn, entweder quan-
titative oder qualitative; das Prin-
zip von jener ist Geschicklichkeit,
von dieser das Interesse, VI. 31. —
Repräsentation des inneren Interesses
durch den Adelstand, VI. 34. — Re-
präsentation des Klerus mittelst Gäs-
terbesüß, VI. 35.
- Repton, John Aber, über altdeut-
sche Baukunst, LXXVIII. 32, 45, 65.
— LXXIX. 53.
- Requiem, das, von Mozart, XLIX.
208 ff.
- Res gestae Regum Poloniae, XXVIII.
201.
- Resa, Dr., Geschichte der lithauischen
Bibel-Üebersetzung, XXIII. B. B. 56.
- Resalain, die sogenannten Sa-
lomonsbrunnen, LXXIV. 80.
- Resamije, die, CI. 10, 33.
- Resch, Joseph, der Geschichtschreiber,
V. 11. — VI. A. B. 2. — XXXVI.
128. — Seine tirolischen Jahrbü-
cher, II. 128. — IV. 190, A. B. 12.
Dessen Annales Sabionenses, XIX.
110. — XXV. 195.
- Resch, Martin, Abt von Krems-
münster, LXXX. 174. — Dessen Trac-
tatus de jure patronatus, LVIII.
188, 201.
- Reschas, ein berühmter Thiergarten,
CXXV. 164.
- Reschhati ainil hajai, XXXIX. 9.
- Reschidebbin, der Geschichtschrei-
ber, LXVII. 31. — Dessen Geschichte,
XCIX. 49.
- Reschidebbin, der Dichter, CII. 72.
- Reschidebbin Ben Gbul Jadhj Ben
Ali esuri, der Dichter, XCVIII. 58.
- Reschibi, die Stadt, CIX. 61.
- Rescht, die Hauptstadt der persischen
Proving Dilem, VIII. 252. — Ihre
Wellenzüge, VIII. 297.
- Resemblances linear and verbal
by Jami, XIII. 275.
- Resla, das Thal, und die Resanet
in Briaul, CXXI. A. B. 46.
- Resmi, der Dichter, CXX. 232.
- Resolsain und Resolseder,
die Duellen, LXXIV. 49.
- Reson-naura, ein Ort im Ge-
biete Mosäl, wo viel Inbigo wächst,
XIII. 237.
- Res, das Thier, LXXII. 30.
- Resail Achwanis-sa-sa, fünf-
zig arattische Abhandlungen, II. 87.
- Rossi, A., Dell' economia della
specie umana, III. A. B. 9.
- Restauration der Staatswissen-
schaft von R. L. von Haller, XIX.
74. — XXXVI. 1.
- Resytto, der Ziegelbieder, setzt den
Doppelabler auf den St. Stephans-
thurm in Wien, XXXVIII. 101.
- Retimo, der Ort, LXXX. 7.
- Rettemberg, S. W., Kirchengeschichte
Deutschlands, CXVII. 170.
- Rettenbacher, Simon, Jahrbü-
cher von Kremsmünster, XXVII.
193. — XXXI. A. B. 46. — LVIII.
200.
- Rettenberg vor der Burg, die
Pfarre, CVII. A. B. 31.
- Retters, das Kloster im Herzog-
thum Nassau, XIV. 110.
- Rez, die Grafschaft bei Znaim, I. 55.
— Die Stadt, LXIX. 93.
- Rez, Cardinal, XCI. 75.
- Reuben Burrow, sein Aufsatz
über die Methode, die Parallaxen
des Mondes zu berechnen, III. 142.

- Reuber, *Scriptores rerum Germanicarum*, LXXXIX. 70.
- Reuchlin, Johann, seine Aussprache des Griechischen, ob sie der Gräcismen vorzuziehen sei? VI. 124 ff. — Sein großer Einfluß auf die Studien Deutschlands, Frankreichs und Englands, VI. 136 ff.
- Reue, die, ihre Definition, VI. 223.
- Reuß, Ebnard, der Gelehrte, LXVI. 142. — Oeffen schematische Vergleichen der Apokalypse Johannes, CXXIII. 53.
- Reußenland, über das Aufkommen dieses Namens, CXVII. 243.
- Reute bei Bregenz, CXVIII. A. B. 42.
- Reutinger, Simon, der Volksdichter, XCI. 159.
- Reutlingen, die Stadt, XCVI. 61. — Letzte Druckwerke daselbst, LXXXII. A. B. 11. — Die Rünzen daselbst, CXVII. 64.
- Reynens, der gelehrte Holländer, VI. 144.
- Revai, der ungarische Dichter, XLV. 187.
- Revai, Miklas, der ungarische Gelehrte, XXVIII. 41, 44.
- Reventlow, Ludwig Graf, CXIX. 120.
- Revolution, die französische, Ansichten über dieselbe, VII. 343.
- Rewafidh, die, CI. 10.
- Rewaiser, der See zu, LXXII. 7.
- Rey, el mayor, de los Reyes, das Schauspiel, XIX. A. B. 21.
- Reynolds, Josua, der Maler, LXVI. 67, 78, 81. — LXXVIII. 267.
- Reynolds, James, *The history of the temple of Jerusalem*, translated from the Arabic, LXXX. 1. — XCVI. 92. — XCVIII. 93.
- Rezzi, *Lettera sopra i comentii, e discorso sul testo della divina Comedia*, XLIV. 16, 20 ff.
- Rhabannus Maurus, der Abt, XVI. 142. — LXXXIV. 78. — LXXXVII. 191. — CVI. 9. — De laudibus S. Crucis, ein Pergamentcover der gräflich Appony'schen Bibliothek, IV. A. B. 42. — XXXI. A. B. 34.
- Rhabameadis, des koptischen Königs, Rünzen, XX. 296 f.
- Rhabay'sche Bibliothek, die, LIII. 88.
- Rhätien, V. 2. — XXXII. 296 f. — Kaiser Julian der Alemannus Ueberwinder nennt die Bewohner der römischen Provinzen jenseits der Alpen inösesamt Rhätier, IV. A. B. 11. — Die rhätische Sprache, II. 128. — Die rhätische Sprache zu Ratsch und Graun, V. 4. — Rhätischetruskische Sprache, ihre Verwandtschaft mit dem Altbritischen, Altfranzösischen, dem Catalonischen und Basischen, V. 6. — Vom rhätischen Weine war S. Augustus ein vorzüglicher Kirchhaber, IV. A. B. 24. — Die rhätischen Berge, der Wohnsitz der Kamunier und Bananen, V. 2.
- Rhameses II., CIV. 79.
- Rhamnus, die Ruinen von, XXIV. 65.
- Rhampsinitt in Aegypten, die Sage von ihm, XIII. 127.
- Rhamfes Resjannu, die Gräber von, CIV. 94.
- Rhasis, *Vocabulaire français-turc*, LIII. 6.
- Rhazdamus, der Fürst in Armenien, VII. 233.
- Rhazes, der persische Arzt, XCI. 33.
- Rhea, abgeleitet vom semitischen Rovah, Rovach oder Reah, die weismachende, d. i. Ausdehnungskraft, V. 74. — Rhea Kybele, CVI. 51. — Die sieben Söhne derselben, CXXIV. 27.
- Rhebinger'sche Bibliothek, die, in Breslau, II. 69.
- Rheims Evangelium, das, CXIX. 119.
- Rheinfelden, Graf Rudolph von, CXVIII. A. B. 15.
- Rheinfelden, die Schlacht von, CVII. 164.
- Rheingau, der, an Borsberg stehend, IV. A. B. 17.
- Rheingauer Kirche, die, zu St. Clement, gezeichnet von Dauglin, XIII. 209.
- Rheinische Geschichten und Sagen von Niclas Vogt, VII. 1.

Rheinlande, Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden daselbst, CXVII. 169.

Rheinreise, die, von J. Weigel, XLII. 273.

Rhesusporis, König von Thracien, LXXIV. 224. — Rängen von ihm, XX. 291 ff. — LXXXIII. A. B. 61.

Rhetores Graeci, ex codicibus Florentinis, Romanis, Venetis, Vindobonensibus etc., LXXXIII. 223. — LXXXIV. 35.

Rhigas, der neugriechische Dichter, XLVII. 77.

Rhinus, dessen Messenlata, CXVIII. 144.

Rhobe, J. G., der Gelehrte, II. 68. — XXI. 92, 95. — Ueber den Anfang unserer Geschichte, VIII. 413. — Dessen heilige Zensur, LXIII. 184 f.

Rhobe, der Künstler, VII. A. B. 15.

Rhodoald, Bischof von Portus, CXXV. 253.

Rhodos, die Insel, III. 33. — XXXIV. 106 f. — LXXX. 40. — CVI. 84. — Der dortige Kolos, XXI. 115, 121. — Ihre Bevölkerung, LXXXVIII. 142.

Rhodoßo in Macedonien, XXXIV. 45.

Rhodos, des, samische Schule, XXXVI. 181.

Rhomberg, der Künstler, XXI. 80.

Rhuddlan Castle in Wallis, LXXIX. 26.

Rhydderch's Tisch und Schüssel, eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.

Rhyndacus, der Fluß, CV. 35.

Rialto, die Insel VIII. A. B. 21.

Ribadeneyra, de, Vida de San Ignacio Loyola, XVIII. A. B. 32.

Ribera, Juan de, Vida de Santa Teresa de Jesus, XXXIII. 22. 36. — Nuevos romances, CXIV. 42.

Ribera, der Maler, CXXV. 190.

Ribeyro, der Dichter, XCI. 56.

Ricard, über Pressfreiheit, I 210.

Riccardi, Alexander, Rußos der Wiener-Hofbibliothek, XXVI. A. B. 20.

Riccardo, On the principles of political Economy and Taxation, XXXI. 204.

Ricci, Marchese Amico, Memorie storiche delle arti e degli artisti della Marca di Ancona, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.

Ricci da Fogliano, Guibo, Siena's berühmter Herrschfürst, VII. 55.

Riccioli, der Gelehrte, LXXI. A. B. 23.

Riccoboni, VII. 109. — Dessen Histoire du Théâtre italien, LXXXVI. 138.

Rich in der persischen Provinz Kermaue, LXIII. 20.

Rich, Claudius James, der von ihm in Babylon gefundene persische Cylinder, XXV. 197. — Narrative of a residence in Koordistan, LXXX. 1. — Narrative of a journey to the site of Babylon in 1811, LXXXIX. 1, 3.

Richar, Bischof von Passau, II. A. B. 7, 8.

Richard, römischer König, überträgt bis zu seiner Rückkunft nach Deutschland dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein die Verwesung jener Reichslehen, welche durch den Tod Alberts Grafen von Dylon dem Reichsoberhaupt anheimgefallen sind, XLIV. A. D. 16.

Richard von Cornwall, der Gegenkaiser, VII. 13. — XVI. 56.

Richard Löwenherz, König von England, XXXV. 123. — LV. A. B. 8. — Erbaute das Schloß Gailard, XVII. 247. — Gründete die Abtei von Donfort, XVII. 248. — XIX. 204. — Dessen Streit mit Herzog Leopold dem Tugendhaften von Österreich, XXXVII. 283, 286. — Dessen Gefangennehmung bei Wien, XXXVIII. 115. — XXXIX. 163. — Dessen Gefängniß auf Dürrenstein, II. A. B. 6. — III. 303.

Richard Plantagenet, LXXVIII. 54.

Richard G., Uebersetzer von Calderons Schauspielen, XXVIII. 268.

- Richard ohne Furcht, der alte Roman, XXI. 136, 142.
- Richardis von Stade, Gräfin. VII. 159.
- Richardson, Robert, der Geschichtsforscher, LXXIX. 53.
- Richardson, der englische Hauptmann, Ueber eine der indischen Kassen, III. 200.
- Richardson's persisches Wörterbuch, XXXV. 138. — Dessen Travels extending as far the second cata-ract of the Nile, LVIII. 5.
- Richelieu, Cardinal, XVI. 18 ff. — XVII. 4, 10. — XVIII. A. B. 6. — LXXII. 88, 90, 120 f. — LXXIII. 123. — LXXXVI. 1, 7, 8, 42, 50. — LXXXIII. 110. — CVII. 153. — CXV. 84. — Dessen Verwaltung in Frankreich, LXXVIII. 163. — Dessen Tod, CVIII. 43.
- Richenza, die Kaiserin, CXXI. 55.
- Richter, Bischof von Seeben, später Bischof von Brixen, V. 11.
- Richter, M. Heinrich, Ueber das Gefühlvermögen, XXXII. 127.
- Richter's Therapie, XXXVIII. 216.
- Richter, Dr. Franz Johann, der Geschichtsforscher, V. 8. — VIII. 240. — XIV. 254. — XV. 191 f. — Dessen Beiträge zur Lösung der Preisfrage des Erzherzogs Johann von der Geographie Innerösterreichs, XIX. 106. — Dessen Monographie über die Herren von Rabmannsdorf in Krain, XXI. 28. — Dessen Bruchstück einer krainerischen Chronik, XXI. 29. — Dessen Geschichte und Geographie der windischen Mark, XXI. 42. — Ueber die Unaden. — Nühren vom Jahre 375 — 526. — Bruno, Bischof von Olmütz, XXI. 51. — Die Hussiten in Nühren, XXI. 52. — Dessen Schilderung der Hierotie, XXI. 52. — Nühren unter Ferdinand II., XXI. 52. — Dessen Forschungen zur Geschichte und Geographie Krains, Istriens und Friauls im Mittelalter, XXI. 55. — Ueber die Roosburg, XXI. 55. — Swatoplat, oder das großmährische Reich, XXI. 56. — Kaiser Friedrich IV. und Krain, XXI. 56. —
- Sehn Tage in Friaul, XXI. 56. — Dessen Monographie die Kuersberge, XXI. 57. — Beiträge zur Geschichte der Sumpfaustrocknung im österreichischen Kaiserstaate, XXI. 74. — Das großmährische Reich und dessen Belehrung zum Christenthum, XXXVI. 111. — Die Larenburger in Friaul, XLVII. 52. — Ueber die Abkunft und Wanderungen der Longobarden, LXXIX. A. B. 30. — Die Longobarden in Oesterreich, CXXII. A. B. 37. — CXXIII. A. B. 27.
- Richter, Jean Paul Friedrich, der Dichter, II. 226. — XVI. 256. — XXXV. 7. — LXXVIII. 292. — LXXXIII. 220. — XCIX. 230. — CXXIV. 278. — Ueber die deutschen Doppelwörter, XV. 192. — Dessen Vorlesung der Rhetorik, XV. 204. — XVIII. 260. — XIX. 260, 300. — XX. 89. — XLIV. 181. — Dessen Charakteristik, XIX. 256. — Ueber dessen Darstellungen, XLIV. 203. — Biographischer Commentar zu dessen Werken von R. D. Spazier, LXXV. 139.
- Richter, Joh. Gottfr., der Gelehrte, CVIII. A. B. 62. — Dessen Exegesis inscriptionum antiquarum in agro Augusti, CVIII. A. B. 66.
- Richter, Otto Freiherr von, Griechische und lateinische Inschriften, CIV. A. B. 32.
- Richtstätten in Wien, CI. 240.
- Riczka, Gemahlin König Ricislavs von Polen, LXVIII. 217.
- Ricimer, der Sohn des Siggothen Königs Svittla, V. A. B. 5.
- Rickenbach, Dorf im Brezger-Bezirk, CXVIII. A. B. 42.
- Rickmann, Thomas, Ueber gothische Baukunst in England und Frankreich, LXXVIII. 46.
- Ricotti, M., Storia di una rara malattia nervosa, III. A. B. 6.
- Riba, die Schürze der Araber, CXIX. 185.
- Ribania, die Schlacht bei, XLIV. 244.
- Ribbel von Glen Ribbel, Robert, LXXVIII. 57, 65. — Ueber ein altpho-

- istisches Inventur-Schwert, LXXIX. 4. 6. — Dessen Etymologie des Titels Ihan, LXXIX. 54.
- Ridhwan, Fürst der Selbstkuten, LXXXVI. 131.
- Ridimet, ein Kleidungsstück der Araber, CXIX. 185.
- Ridschistan, der Bazar von Buchar, LXXII. A. B. 17.
- Ricci's Uebersetzung von Quetelet's Werk: Ueber den Menschen und die Entwicklung seiner Fähigkeiten, LXXXV. 123.
- Ried, die Stadt in Oberösterreich, LXXX. 183.
- Ried, Thomas, der Geschichtsforscher, IV. 190. — Dessen Codex chronologico - diplomaticus Episcopatus Ratisbonensis, VI. A. B. 1. — XXIV. 232. — XXXIX. A. B. 10.
- Riedel, Jakob, VII. 35.
- Rieden, Dorf an der Bregenz-Aach, CXVIII. A. B. 42.
- Riedler, der Gelehrte, CXXIII. A. B. 13. — Mitarbeiter an der stichlichen Topographie von Oesterreich, V. 152. — Ueber die römischen Altenthümer zu Salzburg, I. A. B. 19.
- Riedlingen's Münzwesen, CXVII. 64.
- Riedmarch, die, LVIII. 81.
- Riemer, Dr. F. B., Mittheilungen über Goethe, XCV. 241. — XCVI. 27.
- Riepel, Professor, XXV. 171.
- Riepel, die Schauspielermaske, CXXIII. 229.
- Riepenhausen, der Künstler, XC. 216. — CXXII. 248, 250. — Dessen Genova, VIII. 281. — Die Gebrüder Riepenhausen, LI 8.
- Riepl, Franz, Uebersicht der Steinkohlenbildungen in der österreichischen Monarchie und der gegenwärtigen Benützung derselben, XV. 23.
- Ries, der Tonkünstler, LXXVIII. 280.
- Riesenberg, Wilhelm von, CVII. 80.
- Riesgos, los, que tiene un coche, das Schauspiel, XIX. A. B. 28.
- Rieu, Carolus, De Abul Alas poetae arabici vita, CXVIII. 1. — CXIX. 40, 61.
- Risand, Tableau de l'Egypte, L. 188. — LVI. 1. — LVII. 83.
- Riga, die Stadt, das vaterländische Museum daselbst, XX. A. B. 20. — Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer, LXXXII. 79.
- Rigaltino, der Gelehrte, XCI. 64.
- Rig Bender, ein besuchter Hafen des persischen Küstenlandes, VIII. 304, 353.
- Rigel, Fr. Z., Erinnerungen aus Spanien, LXXXVI. 237.
- Rigel, Raphael von, Encyclopädie der neuesten Architektur, CI. A. B. 30.
- Rigevir, der Kriegsgott der Insel Rügen, CXXIV. 64.
- Riggerzburg, die feiermärkische Feste, ihre Befestigung, III. 335.
- Righini, Kapellmeister, LXXIV. 119.
- Rigavit, der Gothe, dessen sieben Gemahlinnen, CXXIV. 29.
- Rigol, sein Denkmal, VII. 4.
- Rigor, de las Desdichas y Mudanzas de Fortuna, XIX. A. B. 17.
- Rigveda, eine der indischen heiligen Schriften, II. 294 f.
- Riha, das Rugia der Kreuzfahrer, LXXXI. 3.
- Rihanol-lebab we rjanoschschibab fl meratibil-abab, XCIX. 19.
- Risadh, ein Distrikt bei el-Nüsa, XCIV. 129.
- Risjan, König von Aegypten, LXXXII. 14.
- Risard von Reuburg, LXXXVII. A. B. 40. — Sein Zeitbuch und Leben des heiligen Propold, V. 154.
- Rimint, die Bedingungen, unter welchen Adelige als Bürger dieser Stadt im Jahre 1228 aufgenommen wurden, VIII. 16.
- Rinaldo, Feliciano, Markgraf von Istrien, XVII. 28.
- Rindsmaul, das Geschlecht, LVII. 217.
- Ring, Hermann, der Maler, CXXV. 217.
- Ring, der, auf welchen der Kopf Kaiser Friedrichs II. gestochen wurde, IV. 78 f. — Altenglische Ringe, LXXIX. 6. — Der Ring der Treue, eine Sage, XX. 107.

- Ring, Révolte des Provinces autrichiennes du Rhin contre Charles-le-téméraire 1474, CXIV. 185. — Alexandre Colin, né a Malines 1527, CXIV. 215.
- Rinkenberg, Johann von, ihm widmete Bonner seinen Edelstein, XV. 52.
- Rinne, Dr. J. R., der Linguist, LXXXV. 235, 240. — LXXXVIII. 35. — Die Lehre vom deutschen Style, LXXXIV. 64.
- Rinuccini, Ottavio, der Dichter, LXXVIII. 288. — Dessen Euribice, LXI. 144. — Dessen und Peris Oper Daphne, XXVI. 247.
- Rio grande, Stadt und Hafen in Brasilien, LXIV. A. B. 56.
- Rioja, der Dichter, CXXII. 80.
- Rio-Janeiro, Stadt und Hafen in Brasilien, LXIV. A. B. 73.
- Rios, Pedro de los, Statthalter von Panama, CXXIII. 174.
- Riothamor, welcher Heerhaufen nach Gallien gegen die Römer führte, soll Arthur seyn, V. 47.
- Ripaglia in Savoyen, LXXXVI. 35.
- Ripamonti, Giuseppe, der Geschichtschreiber, LXXXVI. 24.
- Riphat, der Gomeride, CXVII. 259.
- Ris, A. F., De la poésie chrétienne, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Risa, Imam, das Grabmal seiner Schwester zu Kum im persischen Irak, VII. 275.
- Risa Kuli Chan, der Katschare, XVIII. A. B. 50.
- Risalei, die, XCIX. 21.
- Risafschah, ein Sohn Seth Ali Schahs, XVIII. A. B. 48.
- Rischehr, ein Ort des Kreises Schabar in Pers, VIII. 348, 353.
- Rischis, die, in Kaschmir, CXII. 90. — Die sieben Rischis, CXXIV. 11.
- Rischesfid, der Titel der Aufseherinnen des Harems in Persien, VIII. 394.
- Risco's Leben des Cib Rui Diaz Campeador von Bivar, XLIX. 153 f.
- Rise, die Stadt nächst Trabesun, XIV. 41. — LXV. 20. — LXXX. 10.
- Riso Nerulos, Jakobasi, seine No-
- αἵετα, VI. 127. — Cours de littérature grecque moderne, XLVH. 65.
- Risposta alle petizioni de' negozianti inglesi pei zolfi di Sicilia, XC. 135.
- Rist, der Dichter, CXVIII. 178.
- Ristor's italienische Schauspieler-Gesellschaft, CXXIII. 232.
- Ristulf, der Longobarde, CXXII. A. B. 47.
- Ritanka bschotz, der Paß, CVII. 51.
- Ritsch-Schah, der, LXVIII. 36.
- Ritson, Dissertation on Romance and Minstrelsy, XXXI. 134.
- Ritten, der Berg in Tirol, IV. A. B. 26. — Seine Pyramiden, VII. 34.
- Ritter, die, ihre Lebensweise, I. A. B. 32 f.
- Ritter, Carl, der Gelehrte, XIX. 69. — Ueber die Alterthümer zu Köln, II. 79. — Dessen allgemeine Erdfunde, VIII. 404, 413. — XVI. 281. — XX. A. B. 27. — XXI. A. B. 42. — LXIII. 131. — LXVII. 9. — LXXXIII. 23. — LXXXIX. 204. — CX. A. B. 47. — CXXIV. 242. — Dessen Abhandlung zur Alterthumsfunde, XX. 263 ff. — Dessen Werkhalle, XXIV. A. B. 5, 26. — Die Stupas, oder die architektonischen Denkmale an der indobaktrischen Königsstraße, XC. 1.
- Ritter, F. C. R., De Aristophanis Pluto Dissertatio, LXI. 193. — Specimen Annotationum in A. Persii Flaccii Satyrarum primum, LXIX. 100.
- Ritter, Dr. Heinrich, Geschichte der pythagoräischen Philosophie, XXXVIII. 122. — Dessen allgemeine Geschichte der Philosophie, LV. 58. — LXI. 197. — LXXXI. 109.
- Ritterorden, der zu Wien sesshaften Geistlichen, drei Insignen, XL. A. B. 44.
- Rittersberg, Hauptmann Ritter von, Bemerkungen über den Pettauert Boden, XXI. 22.
- Ritterschaft, die, der sieben Engenden, CXXIV. 39.

- Ritterschellsbriefe, die, in Wien, Cl. 239.
- Ritterwesen, XL. 134.
- Ritter von Flammenstern, Ontologische Neuigkeiten, XXI. 65.
- Ritus, der griechische, II. A. B. 6. — Er ist unter Kaiser Friedrich II. in dem untern Italien noch nicht ganz verdrängt, IV. 9. — Ritus sacri Episcoporum, ein Pergament-Coder der gräflich Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 38.
- Riva, Katharina, Medaille auf dieselbe, CXII. A. B. 23.
- Riviera di Levante, die, LXXXVI. 52.
- Rivinus, D., Vitruvius Teutsch 1548, XV. 96.
- Rixener übersetzt ein Werk über die heiligen Schriften der Aender in's Deutsche, II. 293.
- Rixmol, das altnordische Gedicht, XVI. A. B. 50.
- Rizzano, Francesco, Bischof von Triest, XXIX. 260.
- Roana in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.
- Robath, die Stadt, CIX. 55.
- Robbiate in der Brianza, LXXXVI. 7.
- Robert von Lincoln, Bischof, ist Verfasser einer vollständigen Uebersetzung der Eshifer, XIII. A. B. 15.
- Robert, des Erzbischofs, Pontifical aus dem zehnten Jahrhundert, LXXIX. 12.
- Robert, des Carl von Gloucester, Münze, LXXIX. 16.
- Roberts, Jos., Extracts from the Sakaa Thevan Saasteram, or Book of Fate, LIX. 137.
- Roberts, Peter, The Cambrian popular Antiquities, V. 35. — Seine Schriften über Wales, V. 36.
- Robertson, William, der Gelehrte, XXXIV. 15. — CXXII. 129. — The Works, LXXVIII. 114.
- Robertvall, der Gelehrte, LXXXVIII. 108.
- Robin, der Pflanzengärtner, CXXIII. 266.
- Robin Hood, die englische Volks-sage, XXXI. 123. — Der Roman von Walter Scott, XXII. 50.
- Robinson, der Siderograph, LXXVIII. 270.
- Robinson, Eduard, Palästina und die südlich angränzenden Länder, XCVIII. 126. — CII. 214. — Voyage en Palestine et en Syrie, LXXXVII. 2. — XCVIII. 132. — Dessen Biblical researches in Palestine, CII. 223 f. — CIII. 28.
- Rob Roy, eine englische Erzählung, II. A. B. 35.
- Robespierre, LXXXIV. 18 ff.
- Roboth Saaferani in Persien, LXIII. 27.
- Roca, la, del Honor, ein Schauspiel des Calderon, XIX. A. B. 19.
- Rocco Ranconi, der Maler, CXXV. 175.
- Rochefaucauld, La, der Gelehrte, LXXXVIII. 42.
- Rochelle, die Versammlung daselbst im Jahre 1620, LXXVIII. 157.
- Rochester, der Dichter, XCI. 74.
- Rochester, das Schloß von, LXXVIII. 53.
- Rochford, Lady Johanna, LXXIX. 28.
- Rochford Scott, C., Rambles in Egypt and Candia, LXXX. 2. — CIII. A. B. 1. — CIV. 70.
- Rochitz, Friedrich, der Gelehrte, LXXIV. 103, 131. — LXXVIII. 283. — CXXVI. 73. — Für Freunde der Tonkunst, XXVI. 235. — XXX. 337. — XLVIII. 195. — L. 250. — LVI. 113. — LXI. 134. — Für ruhige Stunden, XLVII. 24.
- Robaa in Yemen, XCIV. 91.
- Robau, das Dorf bei Wien, XXXII. 18, 51.
- Robelinde, Tochter Hermannsfrieds, Königs der Thüringer, CXXII. A. B. 50.
- Roderich, der Letzte der Gothen, das epische Gedicht, LXI. A. B. 47.
- Robosifade, LXXIV. A. B. 5.
- Robosto, die Stadt, LXIII. A. B. 39. — LXXX. 27. — Die katholische Kirche daselbst, in ihr liegen Fürst Franz Rafoczy, Graf Mikolans Bergeni, Mikolans Sebri von Szarvasfend und Graf Anton Gherhazy von Galantha begraben, III. 38.

- Rodrigo**, König von Spanien, sein Fall bei Xeres, VI. 111.
- Robschelt**, ein Thal Chaibers, XCIII. 113.
- Robsen**, der Schwedischen, Berufung durch die Finnen und Claveu, von Eduard Ernst Kunst, CXVII. 241.
- Rodulph**, König der Seruler, CXXII. A. B. 43 f.
- Roebuch**, Thomas, A Collection of Proverbs, and proverbial phrases in the Persian and Hindostanee languages, XXXIV. 155.
- Röder**, v., General-Lieutenant zu Breslau, besitzt ein altes in Holz geschnitztes Kreuzbild, IV. 98.
- Roediger**, Aem., Locmani fabulae, XCVI. 98.
- Röggel**, Joseph, der Archivar, XXXVI. 128.
- Röhe**, Dr. Joh. Friedr., Palästina, oder historisch-geographische Beschreibung des jüdischen Landes zur Zeit Jesu, LXXIV. 2.
- Römer**, der, poetische Wettkämpfe, LXX. A. B. 17. — Deren siebenlei Kronen zur Belohnung der Tapferkeit, CXXIII. 46. — Deren sieben Könige, CXXIV. 21. — Eintheilung ihrer Gottheiten in sieben Klassen, CXXIV. 62. — Siebenzahl in ihrer Religion, CXXIV. 63.
- Römische Alterthümer**, LXXVIII. 17. — in Salzburg, VII. 33. — in Augsburg, LII. 231 ff. — Römische Ausgrabungen, XIX. A. B. 1. — Römerdenkmale in Rärnthen, XXI. 20. — in Tirol, in Istrien, in Salzburg, XXI. 21. — in Steiermark, XXI. 22. — in Krain, in Oesterreich ob und unter der Enns, in Mähren, XXI. 23. — im Norikum, XXXIII. 211. — Römische Provinzverwaltung, XXXIII. 212. — Römische Ansiedlungen im Norikum und Pannonien, XXXIII. 216. — Römische Itineraria, XXXIII. 202. — Römische Sprache und Schrift im Norikum, XXXIII. 233. — Römerstraßen, CXXII. 149. — Die Römerstraße von Verona nach Augsburg, eine Abhandlung von Ballhausen, II. 42. — III. 300, 312. — IV. A. B. 2, 3, 23. — Namen in den Urkunden, die auf die alten Römerstraßen hindeuten, IV. A. B. 23. — Römische Heerstraßen durch Norikum und die angrenzenden Provinzen, XXXIII. 222. — Römerstraßen durch Deutschland, LII. 215 ff. — Römerstraßen zwischen dem Inn und dem Neusiedlersee, LX. 76. — Römische Städte und Stationen in Britannien, LXXVIII. 21.
- Römische Briefe**, CIX. 136.
- Römische Kunst**, über, CVIII. 140.
- Römisch's Recht**, VII. 27.
- Römmel**, Christoph Sigmund, Stadthauptmann in Triest, XXIX. 263.
- Roen**, Kaspar von der, der Dichter, XXX. 48.
- Rönn**, General, LXXXIX. 271. —
- Röse**, Bernhard der Große von Weimar, LXXXI. 188.
- Rösel von Rosenhof**, A. J., Insektenbeschreibungen, LXXII. A. B. 20.
- Röser**, Dr. Jakob, Tagebuch meiner Reise nach Griechenland, in die Türkei, nach Aegypten und Syrien, LXXXVII. 1.
- Roeskilde**, die Kirche daselbst, CXVI. 122.
- Röß**, Andreas, und Nikolaus Weiss, die christlichen Felsen in der französischen Staatsumwälzung, XXIII. 100.
- Rössel**, Stephan, der Gelehrte, XXXIV. 13. — XLIV. 163.
- Rößler**, Ritter von, IV. 227 f.
- Rößl**, Nachrichten von Alterthümern in Arsted, VII. A. B. 22.
- Rötelstein**, der Berg, LXXX. 173.
- Rötenbach** in Bayern, CXVIII. A. B. 39.
- Rötenbergisch-Saimhofen** schen Wasser, die, CVI. A. B. 54.
- Rötscher**, Dr. G. Th., Jahrbücher für dramatische Kunst und Literatur, CXX. 181.
- Rosaa** in Arabien, XCH. 52.
- Rogel**, die Quelle, LXXXVIII. 189.
- Rogel** von Griechenland und Agrius von Golchos, der Roman, XXXIII. 57.

- Rogendorf, Wilhelm von, der
Feldherr, Waffenbruder des Grafen
Rittas Salin, III. 48, 49, 342. —
XX. 99 f. — Dessen Rüstung im
Ambrasers Rabinette, VIII. A. B. 41.
— Die Rogendorfer, CVII. 91.
- Roger I., König von Sicilien, sucht
die einzelnen Verordnungen norman-
nischer Herrscher in ein klares Gan-
zes zusammenzufassen, IV. 4 ff. —
Ist Gerys's Stütze, V. 19.
- Roger, ein Abkömmling Tancred's
von Hauteville, CXVII. 16 f.
- Roger's, Samuel, der Dichter, LXV.
A. B. 77. — LXXVIII. 99.
- Roghenatpur in Indien, CXII.
141.
- Rogwold'sche Stein, der, XX. A.
B. 6.
- Roha, eine Stadt der Statthalter-
schaft Rakfa, XIII. 238.
- Rohault, der Gelehrte, LXXII. 88.
— Dessen Physik, LXIV. 151.
- Rohden, Franz von, der Künstler,
CXXII. 253.
- Rohillas, die, LXXXIII. 52.
- Rohitaswagar, der Palast von,
CXII. 136.
- Rohlfan, ein Ort bei Bedr, XCIII.
87.
- Rohns Commentatio ad edictum
Theodorici, XXXI. 148.
- Rohr, die Herrschaft in Steiermark,
LXXX. 170.
- Rohrer, Joseph, Versuch über die
jüdischen Bewohner der österreichi-
schen Monarchie, VI. 96. — CXXII.
208. — Die Deutschen in Ungarn,
XXI. 72.
- Rojas Elemente, Simon de,
der Gelehrte, LXIX. 161, 188.
- Rojas, Don Francisco de, der bra-
matistische Dichter, LXXXIX. 31.
- Roiin, ein Thal der Beni Mosine,
XCIII. 103.
- Roise, der französische General, V.
108.
- Roitberg, Adler von, zu Gmun-
den, IV. A. B. 37.
- Rokai, ein Wasser zwischen Bagra
und Meffa, XCV. 60.
- Rokabet, die Stadt, CIX. 46.
- Roket, das Thal bei Thais, XCIII. 83.
- Roknabad nächst Schiras, VIII. 332.
— Der Bach daselbst, CXVI. 7.
- Rokned bewiet Schumartekin,
I. XXVII. 70.
- Roknebbin Bibar Bando-
dar, Anführer der Ramlufen, LX.
207.
- Roland, VII. 20. — Dessen Aben-
teuer, XXXI. 102 f.
- Rolandseel und Rolandswerth, VII.
21.
- Rolldritsch-Sage, die, V. 62.
- Rolle, der Dichter, LXXI. 92. —
Dessen Lob Abel's, XXX. 347.
- Rollenhagen, der Dichter, XCI. 61.
- Rollo, der dänische Herrführer,
machte sich in Frankreich ansäßig,
und nahm mit den Seinigen die ro-
manische Volkssprache an, XIII. A.
B. 19.
- Rollo, el. de Ecija, das Schauspiel,
XIX. A. B. 21.
- Rom, die Stadt, LXXXVI. 70. —
CXXII. 215. — Ihre ältere Geschichte
von Dionysios von Halikarnas, V.
193, A. B. 3. — Verfolgung der Ju-
den in Rom, - VI. 87. — Ueber die
dasige deutsche Kunstausstellung im
Frühjahr 1819 und über den gegen-
wärtigen Stand der deutschen Kunst
daselbst, VII. A. B. 1. — Roms Ein-
richtung im Mittelalter, VIII. 102.
Ihre ältesten Druckwerke, LXXXII.
A. B. 15. — Ihre Bibliotheken,
LXXXIX. 63. — Roms Armenwesen,
Spitäler, Findel- und Armenhäuser,
CIX. 141. — Kunst, CIX. 143. —
Schulen, CIX. 147. — Communitä-
ten der alten Männer und Frauen,
CIX. 100. — Bevölkerung, CIX. 158.
— Aufenthalt daselbst, CIX. 161. —
Orden, CIX. 163. — Zeitliches Reise-
nach Rom, CXII. 1. — Erinnerun-
gen an Rom und den Kirchenstaat
von Heinrich Stieglitz, CXXII. 247.
— Roms Geschichte in seinem Ue-
bergange von der republikanischen
zur monarchischen Verfassung von
H. Drumann, XCVIII. 18.
- Romagnosi's politische Oekonomie,
LXXI. A. B. 53.
- Romaila, die, heutiger Tanz in
Griechenland, I. 104.

- Romain, S., *Le Storie dei Popoli Europei dalla Decadenza dell' Imp. Romano*, CX. 147.
- Roman, ein Sohn des Großfürsten Wladislaw, erhält das Fürstenthum Romgorob, XX. 229.
- Roman, über den, C. 195. — Der deutsche Roman, II. 225. — Romane von der Tafelrunde, XXIX. 71. — XXXI. 99. — *Le Roman du Renard*, LVII. 193. — *Roman de la Rose*, XXIX. 83. — LXXXVIII. 46. — Romanenlitteratur der Chinesen, CXXI. 143.
- Romancero Español, CXXII. 78. — *Romancero del Cid*, XLVII. 130. — *traduzione di Pietro Monti*, LXXXVIII. 79. — *Le Romancero françois*, LXVI. 95. — *Romancero castellano* por G. P. Depping, CXIV. 1. — *Romance de Rosa Fresca*, CXIV. 5. — *Romance del Conde Alarcos*, CXIV. 7. — *Romance de Amadis y Oriana*, CXIV. 7. — *De Don Tristan*, CXIV. 7. — *Romancero histondado*, CXIV. 25. — *Flor de varios romances nuevos*, CXIV. 34. — *Romancero general*, XVII. A. B. 11. — CXIV. 35, 40. — *Romances de Marques de Mantua*, CXIV. 42. — *Romances de Germania*, CXIV. 43. — *De Francisco Segura*, CXIV. 46. — *Primavera y Flor de los mejores romances*, CXIV. 47. — *Romances varios*, CXIV. 49. — *Floresta de varios Romances*, CXIV. 54. — *Silva de romances viejos*, CXIV. 58. — *Romancero e historia del Rey de España Don Rodrigo*, CXIV. 62, 63.
- Romanelli, *Viaggio a Pompei*, XX. 3, 12.
- Romanier, die, XXXIV. 140.
- Romanische Sprachen, über deren unregelmäßige Zeitwörter, XCI. 75. — *Romanische Sprache im Wintsgau*, V. 4. — In ihr sind die Statuten des Hospitals zu St. Valentin abgefaßt, V. 5. — Der romanische Dialect gehört den Quellen des Rheins, V. 6. — Ob es eine romanische Ursprache gab? V. A. B. 13.
- Romanischer Styl in der Kunst, CXXIV. 292.
- Romans, Stultio, der Maler, VII. 274. — XLVI. 165. — Dessen Gemälde in Dresden, LV. 202.
- Romans, Li, de sept Sages, herausgegeben von Heinrich Adalbert Reiter, XC. 36.
- Romant, le, des trois pèlerinages, XXXIX. 261.
- Romantif, über, LXXV. 108.
- Romantische, das, was es sei? I. 87.
- Romanus, der Dichter, CXXV. 283.
- Romanus, der griechische Kaiser, XC. 123.
- Romange, die, II. 207. — Die spanische Romange, II. 208. — XII. 202, 214 f. — CXVII. 82.
- Romanzow, Graf, russischer Reichsfangler, III. 43. — XIV. A. B. 3, 7, 9. — LXI. 19. — Auf seine Kosten wird ein vollständiges sinnliches Wörterbuch von Rensvall ausgearbeitet, VI. A. B. 14. — VII. A. B. 27.
- Romatisch, der Einsiedler, seine erfüllte Weissagung für Grimoth, dem Sohne Pipin's, VI. 110.
- Romberg, die Gebrüder, Fontäneller, LXXVIII. 279. — Der Violin-Virtuos, XXVI. 236 f.
- Romberg, J. M., und Dr. Steger, Geschichte der Baukunst, CX. 210.
- Romeilet, ein Dorf der Beni Marharib Ben Amru Ben. Mediat, XCIV. 124.
- Romeo und Julie, ihr Marmorsarg in Verona, VII. 51.
- Romero de Cepeda, der Dichter, LXXXVI. 149. — Dessen Uebersetzung von Thompson's Werken, XLV. 86.
- Romilly, Sir Samuel, CVIII. 111.
- Romsherg, die Markgrafen von, LVII. 218.
- Romulus, LVII. 163, 168.
- Ronceval, das Thal von, Trauerspiel von Immermann, XXXV. 14.
- Roncevaux, *Roman de*, LXXVI. 264.
- Ronchi, das Altarblatt in dessen Dorfkirchen, CXXI. A. B. 38.

- Ronschi bi Ronfalcone's Alterthümer, XLVIII. N. B. 90.
- Roncino, des Venezianers, Reise durch Aegypten, Aethiopien, Arabien, Persien &c., VIII. N. B. 11.
- Rondeau, das, sein Unterschied von der Arie, XIV. 231.
- Rondelet's architektonische Werke, XX. 20 f.
- Roner, der Geschlechtsname, CVI. N. B. 47.
- Rongopur, der indische Distrikt, CXII. 143.
- Roni's Leben Eigenschaften einer guten Frau, CXXIV. 10.
- Ronsalische Reichesbeschlüsse, VIII. 5 ff.
- Ronsard, der Dichter, XCI. 62.
- Roo, Gerhard van, der Historiograph, VII. 46. — VIII. N. B. 39. — XIX. 115. — XXXIV. 30. — CXXIII. N. B. 5.
- Rooft, Hayman, die Gelehrte, LXXVIII. 13.
- Roswood, das Wappen der, LXXIX. 51.
- Ross, Heinrich, der Maler, LV. 210.
- Roquefort, der Gelehrte, LXVI. 120. — De l'état de la poésie française dans les douzième et treizième siècles, XXII. N. B. 27. — XXIX. 84, 91, 104. — XXXI. 104. — LVIII. 241, 255. — Glossaire de la langue romane, XXIX. 75. — Dessen Ausgabe der Poésies de Marie de France, XIII. N. B. 18. — XVIII. N. B. 34.
- Rorbach, das Geschlecht, CXXIII. N. B. 9.
- Rori Barolli, der Tempel von, LXV. 91.
- Rosa, der Arzt, VIII. N. B. 14.
- Rosa, Salvator, der Maler, LV. 211. — LXXVIII. 265. — XCI. 73.
- Rosa de Romances por Ferd. José Wolf, CXIV. 1.
- Rosa, Monte, LXXXI. 103.
- Rosa, G. A., Kunst, walaichisch mit lateinischen Buchstaben zu lesen, XLVI. 65.
- Rosamunde, die Tochter Raimund's, CXXIII. N. B. 34.
- Rosas, Professor, CXII. 10.
- Roscheldise, die, CI. 10, 32.
- Roschmann, Anton, II. 128. — Dessen Schriften, XXXVI. 142 ff. — Dessen Römernale in Rhätien, XXXVI. 156.
- Roscius Anglicanus, XVII. N. B. 7.
- Roscoe, William, der Geschichtsschreiber, XXXIV. 15. — LXXVIII. 104. — The Spanish Novelists, CXXII. 93.
- Roscommon, der Dichter, XCI. 74.
- Rosei, Carlo, in Fabriano, XCI. N. B. 16.
- Rosellini, Professor, LXXXII. 1.
- Rosen, Frideric, Radices Sanscritae, XLII. 142, 242. — The Algebra of Mohammed Ben Musa, LXXV. 3.
- Rosen, Carl Gustav, Generalmajor, LXXXIX. 266.
- Rosenberg, das Städtchen an der Waag, XXXII. 91.
- Rosenberge, das Geschlecht der, I. 61. — XLII. 12. — Ihre Abkunft von Roms Ursinern, VIII. 233. — Sie sind Vintöverwandte mit den Balois, mit den Burggrafen von Nürnberg, Grafen von Görz und Gills, VIII. 234. — Heinrich von Rosenberg, mit Kaiser Albrecht I. verwandt, I. 55. — Das Testament Wulfs von Rosenberg, I. 61.
- Rosenbüchel, der, bei Paibach, CXXIII. N. B. 34.
- Rosenburg, die, LXXXIV. N. B. 20.
- Rosengarten, der, VII. 19.
- Rosenhain, das persische Gedicht Saabi's, I. 21.
- Rosenkranz, Dr. Carl, der Gelehrte, C. 191. — Dessen Geschichte der deutschen Poesie im Mittelalter, LIV. 271. — LV. 264. — LVI. 261. — LVII. 170. — LVIII. 265. — LIX. 36. — Dessen allgemeine Geschichte der Poesie, CXVII. 89. — Goethe und seine Werke, CXIX. 191.
- Rosenmüller, Dr. Ernst Friedrich Carl, der Orientalist, XIV. 118. — XXV. 279. — XXVI. 65, 68. — XL. 8. — LIII. 1, 3. — XC. 36. — Dessen Institutiones ad fundamenta

- linguae arabicae, XXVI. 76 ff. —
 Dessen Handbuch der biblischen Al-
 terthumskunde, CIII. 6.
- Rosenmüller, Dr. J. G., der Theo-
 log, Handbuch der christlichen Glau-
 bens- und Sittenlehre, I. 142. —
 De satis interpretationis literarum
 sacrarum in ecclesia Christiana,
 XXVII. 145.
- Rosenöl, von den Sagen und Kun-
 den des Morgenlandes, LXVIII. 13.
- Rosenplüt, Hans, Bearbeitung
 der Sage vom König im Bade, V.
 A. B. 35 — Dessen poetische Erz-
 ählungen, XLII. A. B. 20.
- Rosenstein, Ritter Obner von,
 CVII. A. B. 15.
- Rosenthal, Professor, Untersuchun-
 gen des Gehirns, V. 175 f.
- Rosenthal, das, in Kärnten,
 CXXIII. A. B. 34.
- Rosenwall, v., Kaiserliche Ansich-
 ten und Bemerkungen etc., IV. A. B.
 44.
- Rosenzweig, Vincenz von, der
 Gelehrte, LXXXIV. 129. — Dessen
 Zufuf und Suleicha, XXXIX. 4.
 — Dessen funkelnde Wandelfterne,
 XXXIX. 4. — Dessen Analecta ara-
 bica, XXXIX. 6. — XL. 25. — Des-
 sen Auswahl aus den Diwanen des
 größten mythischen Dichters Persiens
 Nowlana Dschelaleddin Rumi, XCVI.
 96. — Notizen über Nowlana Ab-
 durrahman Dschami, XCVI. 100.
- Rosette, die Stadt in Aegypten,
 V. 105. — LVI. 61. — LXXXI. 31.
 — CIV. 81. — Zahl ihrer Einwoh-
 ner, XXXIII. 113. — Sie geht für
 die Franzosen verloren, V. 108.
- Rosetti, v., k. k. Consul in Kairo,
 VI. 232.
- Rosetti, Dr., Meditazione storico-
 analitica sulle Franchigie della città
 di Trieste, XVII. 19 ff. — Il se-
 polcro di Winkelmann in Trieste,
 XXVI. 52. — Archeografo Triestino,
 CXVI. A. B. 63.
- Rosing, der Schauspieler, XC. 205.
- Rosini, Giovanni, Poesie, III. A.
 B. 4. — Dessen römische Alterthü-
 mer, V. 54. — Saggio sulla vita e
 sulle opere d'Antonio Canova,
 XXXVI. A. B. 4. — Sulle storie del
 Guicciardini, CXXIV. 16.
- Rosini's Druckeri in Pisa, VII. 54.
- Rosinus, Joannes, der Dichter,
 VII. 46.
- Rosinus, Antiquitatum romanarum
 syntagma, LXX. A. B. 19.
- Roslin in Schottland, die berühmte
 Kapelle daselbst, XV. 103.
- Rosmäsler, der Künstler, dessen
 Porträt Hamann's, VIII. 213.
- Rosmin, der Geschichtschreiber,
 LXXXVI. 11.
- Ross, A., Virgilius Evangelizans,
 LXXIII. 111.
- Ros, Dr. Ludwig, der Archäolog,
 CVI. 31. — CXXVI. 73. — Anonymi
 Viennensi- descriptio urbis Athe-
 narum, XC. A. B. 16.
- Rossa, die Stadt, XLII. 62.
- Rossafa, der Ban der, zu Cordova,
 CIX. 3.
- Rossau, die Vorstadt von Wien,
 XXXIV. 102.
- Rosbüchler, Johann, Priester und
 Geschichtschreiber zu Brixen, XII.
 70.
- Rossecuw, Saint-Hilaire, Univer-
 sité de Franco, CXIV. 1.
- Rosselin, der Stifter der Romina-
 listen, LXXIII. 118.
- Rossellini, Bernardo, der Bau-
 meister, XCI. A. B. 13.
- Rosselli, Sammlung ungedruckter
 Briefe Hius II., XXIX. 286. — Bin-
 selmanns letzte Lebenswoche, XLII.
 286.
- Rossi, Bonaventura de, der Ge-
 schichtsforscher, LXXXVI. 59.
- Rossi, Francesco, Cenni storici,
 CXVII. 6.
- Rossini, Giacomo, der Conser-
 ator, LXI. 146. — LXX. 130. — LXXVIII.
 280 f. — Dessen Oper: Wilhelm
 Tell, LVI. 230. — Dessen Oper:
 Die diebische Gister, LXXIV. 121. —
 Rossini's Leben und Schreiben von A.
 Wendt, XXVII. 230. — LVI. 221 f.
- Rostakofut, ein Distrikt von
 Aghas in Ghuzistan, VII. 362.
- Rosendard, der Distrikt in der per-
 sischen Provinz Masenderan, VII.
 255.

- Roßgamb**, ein Gegner Holbergs, XXI. 234.
- Roßislav**, Michael, Großfürst von Rußland, XX. 229.
- Roßo's** erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 9. — Dessen Lebenssachen, CXXII. 221.
- Rostrum** Nemavinae, LII. 226.
- Rosuman**, die Königin, LXVII. 36.
- Roswitha**, die Nonne, CVI. 16. — CXVIII. 187.
- Rota**, Martin, der Kupferstecher, LVI. 288. — CXII. A. B. 3.
- Rota**, das Schloß bei Gadir, LXXI. 25.
- Rotas**, die Festung, LXXII. 7. — CVII. 52.
- Rotensala**, der Ort, LV. A. B. 9.
- Roth** war die Lieblingsfarbe der maurischen Herrscher von Granada, IV. 109.
- Roth**, Friedrich, Ueber Hermann und Harbob, IV. 186. — Dessen Beiträge zur deutschen Geschichte, IV. 191.
- Rothab**, Bischof von Coiffon, CXXV. 244, 265 ff.
- Rothé**, Tyge, Gedanken von der Liebe zum Vaterlande, XXI. 246.
- Rothensfels**, die Grafschaft, CXVIII. A. B. 3. — Das Schloß, CXVI. 164.
- Rothenburg** an der Tauber, die Stadt, VI. 93. — Die Grafen von, CXXI. 76.
- Rother**, König, die Dichtung, V. A. B. 33. 37.
- Rothé Thurmthor**, das, in Wien, CI. 220.
- Rothgrub**, die Befte, LXXX. 162.
- Rothingipaf**, der, CXI. 42.
- Rothkirch**, Freiherr von, dessen Gedicht: Die Verbannten vor Morgarten. VIII. 412.
- Rothkirch**, Leonhard Freih. von, Ueber militärische Auszeichnungen, insonderheit durch Orden, XXI. 36. — Dessen Beiträge in der österreichisch-militärischen Zeitschrift, XXIX. A. B. 63. — Dessen Karte von Serbien, XLII. 36.
- Rothlies**, Beschreibung des Schloßes Stokkholmer, XV. A. B. 11.
- Rothschilbische Bruderschaft**, die, XXIV. A. B. 68.
- Rotted**, der Gelehrte, LXIX. 3. — Dessen allgemeine Weltgeschichte, CXXIV. 7.
- Rottenburg** am Neckar, dessen Rüngwesen, CXVII. 64.
- Rottenburger**, Dr., Professor der höheren Anatomie zu Prag, V. 174.
- Rottenburger**, die, LXVIII. 120.
- Rottenhammer**, Johann, der Maler, CXXV. 185.
- Rottenmann**, des Stiftes und Städtchens, Jahrbücher, XXXIII. 207.
- Rottler**, Berthold, Fürst-Abt zu St. Paul in Kärnthen, IV. 197.
- Rottweiler Rünge**, die, CXVII. 64 f.
- Rou**, Roman de, publié par Pluquet, LXXVI. 290.
- Rouen**, die Stadt, ihre merkwürdigen Baudenkmale, XVII. 244. — Das Museum daselbst, XVII. 246.
- Roulez**, der Gelehrte, CIX. 96.
- Roundabout** (Chesire-round), der, ein Tanz und übrig gebliebene Spur der gottesdienstlichen Gebräuche der Druiden in Wales, V. 40.
- Rouffeau**, Jean Jacques, XVI. 29, 244. — XXI. 155. — XXIV. 69. — LXXIII. 91. — LXXVIII. 287. — LXXXI. 240. — LXXXVIII. 42. — CII. 44. — CXXV. 296 f. — Dessen Contrat social, XLI. 5. — Le divin du village, LXV. 198. — Dessen Definition der Musik, LVI. 192. — Dessen Erklärung der Oper, XIV. 176. — Dessen Dictionnaire de Musique, XIV. 177. 222 ff. — XXVII. 248.
- Rousseau**, Extrait d'un Itinéraire en Perse par la voie de Bagdad, VII. 197, 217, 256. — VIII. 393. Notice historique sur la Perse ancienne et moderne, VII. 198. — VIII. 304, 319.
- Rouffelin**, Johann, der Gelehrte, LXVI. 166.
- Roussier**, Mémoires sur la musique des anciens, LX. 147. — Ueber die Musik der alten Egypten. LX. 141.

- Novelli, Storia di Como, VIII. 11, 15, 33.
 Rovere, der Dichter, CXXIV. 126.
 Novetta, der Tonkünstler, LXX. 121.
 Rowandis, die Festung, CVI. 79.
 Rowlandson, Tohsutul-Mujahideen, LXXV. 7.
 Rowland in Drfordshire, LXXVIII. 9.
 Rowley, Thomas, Gedichte, XCIII. 217.
 Rowne, der Park daselbst, XXXII. 98.
 Rowtor-Gelsen, der, LXXVIII. 12.
 Roxas, Aug. de, Viage entredenido, LXXXVI. 142.
 Roxas, Fernando de, der Dichter, dessen Celestina, LXXXVI. 145.
 Roxas, Francisco de, der Dichter, XIX. A. B. 31, 37.
 Royau, Histoire du bas empire, CXXII. 208.
 Roysaumont, die Abtei im Departement der Seine, XXXVIII. A. B. 4.
 Royle, Illustrations of the Botany of the Himalayan Mountains, LXXIX. 86.
 Roggony, Nikolaus, der Feldherr, CXXIII. A. B. 4.
 Rozmital, Freiherr Edw. v., Denkwürdigkeiten und Reisen, herausgegeben von Forst, XXXII. 155.
 Roznary, Anacreontische Lieder, XXXVII. 37.
 Rozzo, der älteste Ort der Gegend Comuni, CXX. A. B. 2, 12. — Marmorstein daselbst, XLVI. A. B. 32.
 Ruab, die Stadt in der persischen Provinz Masenderan, VII. 255.
 Ruau, St., das Kloster, LXXIV. 214.
 Rubens Monumenta ecclesiae Aquilejensis, XVII. 14.
 Rubeln, die ältesten, XX. 238.
 Rubens, der Maler, VIII. 146. — LXXVI. 27. — LXXXVIII. 266. — CXXV. 192. — Dessen Gemälde die Kreuzabnahme, dessen Venus und Mars, VIII. 148. — Seine Heimsuchung der Maria und Vermählung der Maria von Medici mit Heinrich IV., 149. — Dessen Gemälde in Dresden, LV. 208. — Dessen Kreuzabnahme in Antwerpen, LXXV. 260.
 Rubichon, De l'Angleterre, XXIX. 162.
 Rubigall, Paul, zu Schenitz, CXIV. A. B. 27.
 Rubin, ein Ort der Statthaltertschaft Schekhor, XIII. 261.
 Rubruquis Reisebeschreibungen, LXVII. 33.
 Rubuwe, der Berg, LXXIV. 52.
 Ruccellai, der Dichter, XCI. 54.
 Rucheng, die indische Sprache, Ursprache von Arafan, II. 287.
 Rub, ein Ort bei Gerat, VII. 299.
 Rubabe, Tochter Mihras, Herrin von Kabul, LXXIII. 5. — Die Mutter Rostem's, CXXV. 151.
 Rubbal, der Fluß in der persischen Landschaft Fars, sein Lauf, VIII. 316.
 Rubbar, die Hauptstadt von Dilem, VII. 252. — Ein Distrikt im persischen Irak, VII. 272. — Der persische Gebirgspass, LXII. 48.
 Rubbet Dians, XXV. A. B. 28.
 Rubbert, der heilige, LI. 130 f. — Dessen Tob, LI. 139.
 Rubhanet Sinan, der Fluß in Fars, VIII. 317.
 Rubegi (Rübiger), ist Vater der neupersischen Dichtkunst, I. 9. — LXXIII. 69. — XC. 69. — CXXIV. 144. — Dessen poetische Uebersetzung der Fabeln Bidpai's, I. 9.
 Rubgird in Kurdistan, VII. 227.
 Rubhart, Thomas Rorus, LXXII. 189.
 Rubhart, Sgnaß, Geschichte der Landstände in Bayern, II. 42. — V. A. B. 22.
 Rubi, der Jünte, LXXVII. 31.
 Rubing, Roger, Ueber englische Münzwardelne, LXXIX. 16. — Ueber das Büchfengericht, LXXIX. 53.
 Rudloff, Codex diplomaticus historiae Megapolitanae, XXV. A. B. 47.
 Rudolph I. von Habsburg, deutscher Kaiser, V. 23. — XXXII. 200. — XLII. 160. — LXXXIV. A. B. 23. — CVI. 12. — CXI. 247 f. — CXII.

75. — Wied von Kaiser Friedrich II. aus der Laufe gehoben, XXAVIII. 64. — XXXIX. 162. — Vergeltlicher Einfluß des Erzkanslers Werner auf dessen Wahl zum Kaiser, VII. 19. — Recht dem Zwischenreich ein Ende, I. 53. — Sein Briefeeder herausgegeben von Hedmann, I. 54. — Belehnt seine Söhne Albrecht und Rudolph, I. 56. — Bis auf ihn ist die lateinische Sprache ausschließende Geschäftssprache, I. 59. — Kaiser Rudolph vor dem Eisenthore zu Graz, III. 336. — Belagert Wien, XXVI. 81. — Unter ihm wurde Wien dem fremden-Handelslande aufgethan, XXI. 6. — Er gab den Wienern Pfändungsrechte an alles Eigen der Bürger von Linz, Wels und Steier, von denen sie beschädigt worden, bis dieser Schaden ersetzt sei, XXI. 10. — Sein Richterspruch bei den minbern Brüdern zu Wien zwischen Heinrich von Trient und Reinhard von Görz-Tirol, IV. A. B. 5. — VI. A. B. 2. — VII. 11. — Sein Krieg mit König Ottokar von Böhmen, I. 55. — V. 153, A. B. 23. — VI. 62 ff. — Seine Entscheidungsschlacht auf dem Marchfelde gegen Ottokar, I. 55. — XXVII. 200. — Schlägt den Straßburger Bischof Walter von Geroldseck, VII. 15. — Seine Willensbriefe für die Churfürsten und Freibriefe für die Gemeinden, VII. 22, 311. — VIII. 235, 258. — An ihn trat Carl von Burgund Ambras ab, VIII. A. B. 39. — Urkunden von ihm, LII. 167. — Sein Lieblingsaufenthalt und Todesort Germersheim, VII. 17. — Liegt in dem Dome zu Speier begraben, II. 78. — Dessen Grabstein, XVIII. 231 f. — Dessen Reiterstatue, L. A. B. 36. — Rudolph von Habshurg, ein Selbengebildet von Johann Eadislaus Pyrker, XXXVIII. 138. — LXXXVIII. 229.
- Rudolph II., deutscher Kaiser, XXVII. A. B. 34 f. — LI. A. B. 5. — LXXXIV. A. B. 26. — C. 30. — CXII. A. B. 18 f. — CXIII. A. B. 30. — Dessen Instruktion für seine Statthalter von Wien, XXI. 27. — Er besaß Dürer's Kampfbuch, XXIII. A. B. 44. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 29.
- Rudolph von Amser (Hohen-Amse), dessen Weltchronik, IV. A. B. 4. — XXXII. 237.
- Rudolph V., Dompfropf zu Gur, CVII. A. B. 19.
- Rudolph, Erzherzog, dessen Geschichte von Franz Kurz, I. 53.
- Rudolph, Erzherzog und Cardinal, XVII. 107. — XXXII. A. B. 64.
- Rudolph, Graf von Rheinfelden, CXVI. 131.
- Rudolph, Herzog von Sachsen, CVI. 239.
- Rudolph IV., Herzog von Oesterreich, XXXI. A. B. 65. — XXXVI. 85. — XLII. 101. — L. A. B. 33 f. — CXIII. A. B. 13. — Dessen Geschichte von Franz Kurz, XVI. 53. — Er nimmt den Titel eines Pfalz-Erzherzogs an, XVI. 58. — Verwandelt das Zimmer seiner Geburt in eine Kapelle, XVI. 60. — Dessen Bund mit Württemberg, XVI. 60. — Dessen Zwist mit Aquileja, XVI. 61. — Dessen Verordnungen über Zünfte und Gewerbe, XVI. 62. — Er erwirbt sich Tirol, XVI. 63. — Baut die St. Stephanskirche in Wien, XVI. 61. — Gründet die Grust derselbst, XXII. 142. — Gründet nebst der St. Stephanskirche die Propstei und Universität in Wien, XXXVI. 86. — Dessen Grabmal, XXII. 149. — XXXVIII. 102.
- Rudolph der Weise, Herzog von Oesterreich, II. A. B. 8.
- Rudolph, König, und seine Zeit, von J. G. Ropp, CXII. 176. — CXIII. 84.
- Rudolph von Montfort, Barlaam und Josaphat, XXVI. 27, 37.
- Rudolph, Pfalzgraf, Ludwig des Bayern Bruder und gefährlichster Feind, V. A. B. 23.
- Rudolph, Podesia von Alexandria, VI. 122.
- Rudolph, der Naturforscher, L. 131.
- Rudolphstadt, seine Turnplätze, V. 217.

- Rudrumbad, der Distrikt im persischen Irak, VII. 268.
- Rub Siwemb, ein Fluß der Landschaft Fars, VIII. 312.
- Rue, Abbé de la, der Gelehrte, LXXIX. 45. — Dessen Recherches sur les ouvrages des Bardes armoricains, VIII. A. B. 18. — XIII. A. B. 22. — Essais historiques sur la ville de Caen, XVII. 247.
- Rüdenmarkstrang, der, dessen Form, V. 165.
- Rüdersdorf in Niederösterreich, LI. 122.
- Rüderst, Friedrich, pseud. Freimund Reimar, der Dichter, V. A. B. 26. — XXXV. 133. — XL. 154, 162. — LXXV. 115. — XC. 36, 217. — CXV. 99. — CXXIV. 275. — CXXVI. 73. — Dessen Deßliche Rosen, XIX. 142, 159. — XL. 250. — Platonis Convivium, XVI. 122. — Dessen Uebersetzung der Makamen Hariri's, LXXVI. 211, 213. — Dessen geharnischte Sonnette, XCVIII. 260. — Dessen Amrilsais und Samasa, CXVIII. 1. — CXIX. 40.
- Rueda, Eope de, der Dichter, LXXXVI, 146 ff.
- Rüdiger, Bischof von Passau, XLII. 99.
- Rüdiger von Pechlarn, Markgraf im Osterlande, V. 9, 10. — XXXIII. 225. — XXXV. 118 f. — XL. A. B. 4. — LVII. 244.
- Rüdiger von Pesaro, Bischof, VIII. 18.
- Rüdensberg im Breitenzerwalde, CXVIII. A. B. 4, 35.
- Rueff, Thomas, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, V. 155.
- Rügen, die Insel, LXXXIX. A. B. 43. — CXVII. 249.
- Rühse, der Gelehrte, VI. A. B. 14. — XLI. A. B. 9. — Dessen Edda, III. A. B. 14. — XX. 285, 286, 316. — Dessen Schilderung Finnlands, XV. A. B. 15. — Dessen Geschichte des Mittelalters, XXIV. 139.
- Rüppel, Dr. Eduard, der Gelehrte, LVII. 78. — XCH. 90. — XCVIII. 135. — Dessen Reisen in Rubien, Korbofan und dem petrischen Arabien, LVIII. 2. — Dessen Reisen in Syrien, CIII. 6.
- Rüstungen, die französischen, der Ambrafer-Sammlung, welche durch Staffard nach Paris gesendet wurden, VIII. A. B. 40. — Die Rüstungen und Waffen der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Rüstschom's Geschichte Kasans, LXVII. 46.
- Rürner's Turnierbuch, VIII. 252.
- Rufai, die Dermische, LXVIII. 48. — Ihr convulsivischer Tanz, I. 106.
- Ruffini, Professor zu Modena, V. 209.
- Rufinus Hermas, CXI. A. B. 29.
- Rufus, Jordanus, Stallmeister Kaiser Friedrichs II., Ueber die Natur und Behandlung der Pferde, IV. 82.
- Rufus, Musonius, der Philosoph, LXXXI. 135.
- Rufus, Popibius, sein Name erscheint oft in Pompeji, XX. 12.
- Rugewit, der rügische Sieger, XXXVII. 4.
- Rugiland, das, LVIII. 91. — LXXXIX. A. B. 43. — CXXII. A. B. 38. — CXXIII. A. B. 36 f.
- Rühl's Münzsammlung, XXXIX. 60.
- Ruhnken, David, Epistolae, LXXII. 111. — Historia critica Oratorum graecorum, CVIII. 3. — Notae ad Vell. Paterculium, XXXIV. 258.
- Rujan, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 255.
- Ruje's Buch der Pferde, LXVII. A. B. 40.
- Rufe el-Molabbesi's Divan, CII. 55.
- Rujinten, der Name einer turanischen Gegend, CXXV. 162.
- Ruinen, die, thüringischer Klöster und Burgen, IV. 88.
- Ruiz, Juan, Poesias, CXXII. 93.
- Rumahije, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 224.
- Rumford, der Gelehrte, L. 92, 97.
- Rumi, der Gelehrte, XXXI. 144.
- Rumi, der Schah, dessen Grab in der Stadt Diarbekr, XIII. 243.
- Rumfanzow, von, der russische Reichsfangler, die auf dessen Kosten

- ebirte Sammlung von Urkunden, XX. A. B. 6 ff. — Dessen Sammlung russischer Volkslieder, XX. A. B. 14, 18, 23.
- Rumili, die Statthaltertschaft, XLIX. 20.
- Rumfalaa, die Stadt, CVI. 67.
- Rummel, Ferdinand Freiherr von, XXXVIII. 104.
- Rumohr, C. Fr. v., der Gelehrte, II. 74 f. — LVIII. A. B. 3. — LXXXI. A. B. 10. — Zur Theorie und Geschichte neuerer Kunstbestrebungen, XXXIX. 142. — Sammlung zur Kunst und Historie, XLIII. 32. — Ueber die antike Gruppe Rastor und Pollux, XLIV. 64. — Dessen italienische Forschungen, LII. 97.
- Rumy, Bibliothekar in Bremen, XIX. 107.
- Rumsey, die Abteikirche, LXXIX. 20.
- Rumtrude, die Tochter Lato's, Fürsten der Longobarden, CXXII. A. B. 44.
- Rumy, Professor, XXXIII. 207. — Dessen Erinnerungen an früher verstorbene ungarische Literatoren, XXI. 70.
- Runen, die elf Arten von, LXXIX. 6, 7. — Zur Literatur der Runen, XLIII. 1. — Die Runenbuchstaben, ihre Eintheilung in drei Geschlechter, V. 271. — Das Runen- ρ ist eins mit dem griechischen Digamma, V. 275.
- Rung, Alpe im Gargellenthale, CVI. A. B. 42.
- Rungalin bei Pludenz, CVI. 42.
- Runge, Philipp Otto, hinterlassene Schriften, XCVI. 185.
- Rungeln, persische Synonyme für, CXXV. 168.
- Ruquier, die Dynastie der, CIII. A. B. 2.
- Rupert, der heilige, erster Bischof zu Salzburg, VII. 15. — XXIV. A. B. 45 ff. — XXXV. 116. — LVIII. 104 ff. — LXIV. A. B. 23. — LXIX. A. B. 51 ff. — LXXX. A. B. 1. — Durchzieht die Gegenden um Lorch, II. A. B. 4. — Dessen Ankunft in Bayern, XXX. A. B. 11, 12. —
- Historisch-kritische Abhandlung über das wahre Zeitalter von dessen apostolischer Wirksamkeit, LXXIII. 242. — LXXIV. 148. — Dessen Biographie, L. 213. — Ältere Lebensbeschreibungen dieses Heiligen, LXXIII. 248. — Die Legende von ihm, LXXX. A. B. 14.
- Rupert von Bräunling, der Abt, V. A. B. 27.
- Rupert, Abt zu Deuz, VIII. 270.
- Rupert, Herzog von Bingen, VII. 16, 19, 20.
- Rupert, Kaiser, seine Rüstung in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Rupertskirche, die, in Wien, XXXV. 117. — XXXVIII. 102. — XI. A. B. 20. — Ihr alter Taufstein, II. 63. — Die Rupertskirche zu Salzburg, LXIX. A. B. 76.
- Rupinpaß, der, CXI. 41.
- Rupprecht, J. B., Auszüge von Gore's Memoiren des Herzogs von Marlborough, XXI. 35.
- Ruprecht von Freisingen, sein Rechtsbuch, VIII. 185, 193, 198.
- Rurik, der schwedische Fürst, II. 260. — XX. 219.
- Rurn, die Stadt, CXI. 40.
- Ruscheng, die Tochter des Darius, CXXV. 151.
- Ruschenije, d. i. die Illuminaten, II. 328. — LXXXIII. 52. — CI. 10, 35, 36. — Gestiftet von Mirjan Bajasid im sechzehnten Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung, II. 329 ff.
- Ruscini, Dr. R., der Gelehrte, LVII. 106. — Dessen Descrizione anatomica, I. A. B. 1.
- Ruskschan, der Scheich, liegt in Schiras begraben, VIII. 331.
- Rusname, XXXIX. 10.
- Ruß, der Maler, XXI. 80. — Dessen historische Darstellungen für Hornmahr's Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, VIII. 406. — Dessen Cyclus von zwölf Darstellungen aus Kaiser Rudolph I. Geschichte, XVIII. 236. — XIX. 124.
- Rußbach, Joh. von, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, V. 155.

Rufegger, Joseph, Reise in Griechenland, Unterägypten, Syrien und Kleinasien, CIII. 1. — CIV. 70. — Reisen in Europa, Asien und Afrika, CV. 1. — CVI. 51.

Russel, der ungarische Gelehrte, XIX. A. B. 78.

Russell, Michael, Palästina oder das heilige Land, LXXIV. 1.

Ruskaja Pravda, XX. A. B. 7.

Rußland, sein Ursprung als Staat, II. 260. — Sein politischer Zustand, II. A. B. 31 ff. — Seine gegenwärtige politische Bedeutung, V. 80. — Es erhielt seine Macht und Größe durch Peter des Großen Vereinigung der höchsten weltlichen und kirchlichen Autorität in sich selbst, V. 88. — v. Pradt's Bemerkungen über dieses Reich, V. 289. — Uebersicht der neuesten russischen Literatur, VII. A. B. 23. — Uebersicht der russischen Literaturgeschichte, VII. A. B. 23. — Philosophie und Sprachkunde, VII. A. B. 24. — Uebersetzung alter Klassiker; Geschichte, VII. A. B. 25. — Rußlands neueste geschichtliche und archäologische Literatur, XIV. A. B. 1. — Dessen Schriftsteller geistlichen Standes, XXVII. 25. — Völker- und Länderkunde dieses Staates von Köppen, XX. A. B. 1. — Rußlands klassische Alterthümer, XX. A. B. 2 f. — Dessen skandinavische Alterthümer, XX. A. B. 4. — Dessen altslavische Denkmäler, XX. A. B. 5. — Dessen germanische Alterthümer, XX. A. B. 19. — Dessen orientalische Alterthümer, XX. A. B. 20. — Dessen älteste Denkmäler der Kunst, XX. A. B. 7. — Rußlands älteste Buchdrucker, XX. A. B. 18. — Dessen Bibliographie, Sprachwerke, XX. A. B. 21. — Werke über die ältere Geschichte Rußlands, XX. A. B. 22. — Die ältesten Handelswege durch dieses Reich, XX. A. B. 25. — Erklärung einiger russischer Flüsse, XX. A. B. 27. — Rußlands Geschichte von Karamzin, XX. 214. — Russische Grammatik von Buchmayer, XVII. 78. — Russisches Wörterbuch, XXIX. 53. — Russische Sprache und Literatur,

XXXVII. 10. — Mundarten der russischen Sprache, XX. A. B. 26. — XCV. 181. — Rußlands wissenschaftliche Anstalten von Krusenstern, LXXXI. 259. — Unterrichtswesen, LXXXII. 63. — Ministerium des öffentlichen Unterrichts, LXXXII. 68. — Piarsschulen, Distriktschulen, LXXXII. 70. — Gymnasien, LXXXII. 71. — Universitäten, LXXXII. 72. — Gelehrte Gesellschaften, LXXXII. 75, 79. — Privat-Erziehungsanstalten, LXXXII. 78. — Die kaiserlich-russische Akademie, LXXXII. 78, 79. — Bibliotheken, LXXXII. 79. — Militärische Unterrichts-Anstalten, LXXXII. 81. — Geistliche Schulen, LXXXII. 84. — Marineschulen, Curatelschulen, Mädchen- und sonstige Schulen, LXXXII. 85. — Bericht an den Kaiser von Rußland über das Ministerium des öffentlichen Unterrichts für das Jahr 1836, LXXXII. 93. — Zur Entstehungsgeschichte Rußlands von Ernst Kunik, CXVII. 241. — Reisebeschreibungen in Rußland, CXIX. 216. — Trabecant in Rußland 1618, CXXIII. 260. — Napoleons Feldzug nach Rußland, XXX. 55. — Die Russen, CXXII. A. B. 4. — Das gelehrte Rußland von Philipp Strahl; dann historisches Wörterbuch der verstorbenen Schriftsteller in Rußland, XLV. 129.

Rustem, das Ideal persischen Heldenthums, XXXVI. 258.

Rustem, die Beni, in Moghrib, LXXI. 29.

Rustem, der Großweir, XLIV. 254.

Rustimicus, Marcus, der Gelehrte, XLV. 176.

Rustuban, die georgische Königin, LXXVII. 67.

Ratger, Historia Jemanae sub Hasan Bascha, XCVI. 96.

Ruth, Dr. C., Geschichte der italienischen Poesie, CVII. 211. — CXX. 147.

Ruthart, der Maler, LV. 210.

Rutilian, der Führer der tartarischen Reiter, XXXIII. 211.

Rutschmann's Uebersetzung von Conde's Geschichte der Herrschaft der Mauren in Spanien, XXV. 128.

Rupfch, Rachel, die Blumenmalerin, LV. 210. — LXXVIII. 267.
 Ruyssdal, der Maler, VII. A. B. 15. — LV. 211. — LXXVIII. 269.
 Ruster, der Admiral, LI. A. B. 88.
 Rycant, der Gelehrte, LXI. 22.
 Ryber, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 5.
 Ryer, du, der französische Dichter, LXXII. 83.

Rylaert, der Maler, LV. 210.
 Rynwick, der Friedenscongress zu, CXXIII. 111.
 Rysichäus, der Gelehrte, XLV. 176.
 Rzewusky, Graf von, Gründer der Fundgruben des Orients, LXI. 19. — Die in dessen Bibliothek befindliche Handschrift des Abscheis von Ahmed aus Ius, VII. 207.

S.

Saad bei Medina, XCIII. 117.
 Saad, sechs, Miglien von Sobeidje, XCV. 56.
 Saad Ben Malik Ben Dschobelaa, CXVIII. 36.
 Saad Ben Sengi, die Roschee in Schiras, VIII. 331.
 Saadet = Testasani, der Philosoph, XCVIII. 47.
 Saadab in Arabien, XCII. 55.
 Saadan Ibnol-Mobarek's Sprichwörterbuch, XCVII. 47.
 Saadebdiin, der osmanische Geschichtschreiber, LXXVI. 223.
 Saadi, der persische Dichter, I. 18. — XIV. 126, 127. — LV. 1. — LXX. 18. — LXXIX. 49. — Dessen Rosenhain und Fruchtgarten, I. 21. — Dessen Gulistan, XLI. 12, 24. — XLV. 251. — LXXVI. 185. — LXXXIX. 9. — XCVII. 41, 123. — Starb im hundert zweiten Jahre seines Alters, I. 21. — Dessen Grab und Brunnen bei Schiras in Fats, VIII. 330. — Dessen Porträt im Saale der Dschihannuma, VIII. 330.
 Saadi, Tengi, eine Schlucht bei Schiras in Persien, VIII. 307.
 Saadije in Arabien, XCII. 53. — Die Küste von Saadije, CIV. 79.
 Saadiset, die, nächst Kairo, C. 103.
 Saaditen, die, XCV. 116.
 Saads, die, LXXXIII. 50.
 Saaseranboli, das alte Flavio-polis, CV. 13.
 Saaseranbuli, die Stadt, CV. 24.

Saaseranije, die, CI. 10, 30.
 Saaseranbuli, L. 2.
 Saasia, ein Thal Tihame's, XCIII. 130.
 Saaid, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17.
 Saaid Beg Kalaasi, das Kurden-schloß, CVI. 74.
 Saaidi, die, CI. 13.
 Saal, das Thal bei Mekka, XCIII. 78.
 Saalebi, der Philosoph, sein Geburtsort ist Nischapur, VII. 297. — Dessen anthologische Werk, LXXVI. 217.
 Saalebje in Arabien, XCII. 58.
 Saalibe, die, CI. 7.
 Saasaa bei Aden in Arabien, XCIV. 109.
 Saavedra Ramirez de Baquedano, Angelo de, der spanische Dichter, XLVIII. 96. — LXIX. 188. — Dessen Romances historicas, CXVII. 167.
 Saavedra y Fajardo, Diego de, Obras, CXXII. 79.
 Sab, der große und kleine, Flüsse im persischen Kurdistan, XIII. 255. — Ihr beiderseitiger Ursprung und Lauf, VIII. 221.
 Saba, die Stadt in Arabien, XCII. 35. — XCIV. 99. — CX. 86.
 Saba, Erzählung von dessen Volke, CX. 86.
 Saba, das Kloster, CXIX. 254.
 Sabaa = bija, das Thal in Aegypten, LVI. 35.
 Sabacz, die Festung, XLIV. 224.
 Sabäismus, der, LXII. 172.

- Sabaeus, Joannes, Historia Barlaami et Joasaph, LXXII. 274. — LXXIII. 176.
- Sabäus von Brescia, Panegyrikus an Maximilian II., VIII. A. B. 47.
- Sabaklu, die Stadt, XCVIII. 78.
- Sabandscha, der See von, III. 37, 38. — CV. 11, 12.
- Sabaria, das heutige Stein am Anger, XXV. 182. — XXXIII. 225. — XXXV. 91. — CXXIII. A. B. 39. — Dessen Denkmäler, XII. A. B. 4.
- Sabas, San, am todtten Meere, CXIV. 249.
- Sabat übersezte das neue Testament in die arabische Volkssprache, XIII. 5.
- Sabat, die Ruinen von, in der Nähe von Bagdad, XIII. 229.
- Sabatier, XXVI. A. B. 34, 35.
- Sabatra, eine Stadt der Statthaltertschaft Meraasch, XIV. 46.
- Sabatra, das alte, in Phrygien, CV. 37. — CVI. 101.
- Sabazios oder Sebesios ist Eins mit dem Mithras der Zensbücher, I. 107.
- Sabbath, der, CXXIII. 22.
- Sabbatini, Andra, der Maler, CXXIV. 206. — Dessen Besuch Maria bei der h. Elisabeth, VIII. 157.
- Sabbatini, Giov., Bianca Capello, quadro drammatico, CXXIV. 123. — CXXV. 39. — Dessen Alessandro Tassoni, CXXV. 49.
- Sabe, das Thal bei Meffa, XCIII. 78.
- Saber del mal y del bien, XVII. A. B. 20.
- Saber desmentir sospechas, das Schauspiel, XIX. A. B. 18.
- Sabikifje, C. 101.
- Sabla, ein Ort in Ghusttan, VIII. 363.
- Sabrina (Severe), die Stadt, LXXVIII. 28.
- Sabundschubal, LXXX. 34.
- Sacastene, der südböliche Theil von Sebschistan, VII. 214.
- Sacchetti's Novellen, XXII. A. B. 56.
- Sacchi, Giov., Professor, LXXXVI. 26.
- Sachini, der Konseker, LXV. 212. — LXX. 124. — LXXIV. 120. — LXXVIII. 273. — Dessen Opera, XIV. 186.
- Sacco, die Schauspielerin, LXXVIII. 299.
- Sachami, der Gelehrte, LXVIII. A. B. 53.
- Sachire, das, Ibn Bedam's, XCII. 27.
- Sachra, der Felsen im Mittelpunkte der Erde, II. 322. — Der Betort der Panests, XLV. 11.
- Sachs, Hans, der Reiterfänger, XVIII. A. B. 21. — XXII. A. B. 29 f. — XXX. 47. — XXXVIII. A. B. 19. — XLIV. 204. — LIV. 290. — LXXVIII. 291. — XCI. 54, 259. — CXVIII. 179, 188. — CXXIII. 226. — Dessen Komödie: Julianus der Kaiser im Bade, V. A. B. 36, 38. — VI. 174, A. B. 24. — Dessen Komödie: Die Abigail, XXIX. A. B. 22. — Dessen Komödie: Die vertriebene Kaiserin mit den zweien verlorenen Söhnen, XXXI. 109. — Dessen ernstliche Trauerspiele u. bearbeitet von Dr. J. G. Büsching, IX. 102. — Hans Sachs, dramatisches Gedicht von Deinhardstein, C. 205.
- Sachsen, das Königreich, dessen gegenwärtige öffentliche Lage, XII. 156.
- Sachsen, die alten, Carl der Große sendet sie als Colonisten in ein unbesiedeltes Land, II. A. B. 5. — III. 301, 302. — Werden von Carl Martel besiegt, VI. 111, 112. — Ungleich von Pipin dem Jüngern, VI. 113. — Deren sieben Herrschilde, CXXIV. 7.
- Sachsenburg's Gründung, XLIII. 221.
- Sachsenfeld in Steiermark, CXXIII. A. B. 34.
- Sachsen-Gotha, seine Entwürfe, V. 217.
- Sachsenheim, Herrmann v., der Dichter, LIV. 291. — Dessen Mäcin, XXX. 49.
- Sachsenspiegel, der, XXXII. 226. — LIX. 94.

Sachstetter, Paul, der Theologe, XXVII. 190.
Sachte, ein kleiner Fluß im persischen Chorassan, VII. 293.
Sachti, die sieben, CXXIV. 55.
Sachu, Sitz eines türkischen Stammes, XIII. 258.
Sackrau, das daselbst aufgefundenen Götzenbild, IX. 155.
Saco, el, de Amberes, das Schauspiel, XIX. A. B. 23.
Sacy, Silvestre de, V. 196. — XXV. 262, 264. — XXVI. 65, 83. — XXXIII. 12. — XLVIII. A. B. 102. — LVII. 195. — LXXI. 36. — LXXXIII. 24. — LXXVI. 173 ff. — LXXXI. 42, 43. — XC. 64 ff. — XCII. 2. — CXIX. 62, 63. — Ihm eignet Hr. v. Hammer seine Geschichte der schönen Künste Persiens zu, I. 5. — Dessen Notizen zu Saint-Croix Recherches sur les mystères du paganisme, IV. A. B. 28. — Dessen Bericht über die Nachforschungen in den Archiven von Genua, V. A. B. 19. — Dessen Abhandlung: Ueber den Ursprung der Verehrung, welche die Druzen der Figur eines Kalbes erwiesen, V. A. B. 19. — Dessen Abhandlung über die Dynastie der Sassaniden, V. A. B. 19. — VI. 236. — VII. 206, 218 ff. — VIII. A. B. 7. — Pendnameh, ou le livre de conseils de Férid-oddin Attar, IX. A. B. 15. — X. 245. — Unter seiner Aufsicht wurde eine türkische Bibelübersetzung gedruckt, XIII. 28. — XIV. 171. — Wird aufgefordert, die Arbeiten Anquetil's durch den Druck bekannt zu machen, XIV. 172. — Dessen Notices et extraits de manuscrits de la bibliothèque Impériale, XX. A. B. 27. — XXIV. A. B. 24, 25. — XXVIII. A. B. 29. — Dessen Les Séances de Hariri, XXXIX. 1, 32 ff. — XL. 24 ff. 154. — Dessen Chrestomathie arabe, XXXVIII. 171. — LIII. 2. — LXVI. 38. — CI. 22. — Dessen Anthologie grammaticale arabe, LIII. 6. — Grammaire arabe, LXXV. 1. — Alfiyya ou la quintessence de la grammaire arabe, LXXV. 6. — Mémoire sur l'origine

et les anciens monumens de la littérature parmi les Arabes, C. 78. — Exposé de la religion des Druzes, CIII. 1. — CIV. 70.
Sade, das Feuer der Perser, X. 219 ff. — Das persische Lichtmeß, XXXVIII. 47. — LXXXIII. 56
Sabelet, der Kupferstecher, LII. A. B. 3.
Sabif, über den Namen, XLIV. 101.
Sabikfe, die, CI. 36.
Sadir, ein Ort der Statthalterschaft Diarbekr, XIII. 246.
Sableter, Fieber in oberösterreichischer Mundart, IV. A. B. 37.
Sadler, über das Gesetz der Bevölkerung, LXXXIV. 97.
Sadras in Indien, LX. 137.
Sänger, die ältesten, waren Priester und Dichter zugleich, I. 201.
Sängerfahrt, die, herausgegeben von F. Förster, II. 201.
Särge, altenglische, LXXVIII. 61.
Säule, die, von Gussy, ihre achtseitige Gestalt, VI. 166.
Saf, die Göttin, CIV. 97.
Safa Girej, der Gyar, XX. 248 ff.
Safed, der Ort, CII. 216.
Saser, das Schloß, XCIV. 112.
Sajername, LXXIII. 26.
Safi, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 239.
Safie's Moschee, CIV. 128. — CXVII. 23.
Safir el-Sabbab, der Dichter, CXXIV. 101.
Safra, der Berg in der persischen Provinz Irak VII. 262.
Sagalassus, die Ruinen von, CV. 41. — CVI. 92.
Sagan in Schlessen, die daselbst gefundenen Alterthümer, XVI. A. B. 32.
Sagan Panttschal, der Paß, CXIII. 48.
Saganat, die Statthalterschaft von, LXXII. 43.
Sage, die, ihre Bedeutsamkeit, XII. 130. — Die persischen Sagen haben ihre Urquelle in der vorarabischen Periode, I. 5. — Sage von der Entstehung neuerpersischer Poesie, I. 10. —

Die Sagen der Araber und Perser zeigen viele Spuren des griechischen und indischen Mythos, J. 102. — Die Sagen von geheiligten wunderbaren Röhren bei den Hindus, bei den Wallisern, Schweizern und Skandinaven, V. 38. — Der Ursprung von den fabelhaften Sagen der Heren und von deren Kessel leitet sich von der druidischen Göttin Ceridwen her, V. 39. — Sagen der Walliser von Merlin, V. 41. — Bedeutung der Glasberge in deutschen und dänischen Sagen, V. 43. — Die Sage von dem aus dem Steine zu ziehenden Schwert, V. 44. — Sagen vom König Arthur, V. 46. — Sage vom Tanze der Sonne am Ostertage zur Ehre des Herrn, V. 49. — Die Sage von dem Canwyll y Corph (Lobtenlicht) in Wales, V. 55. — Die Sage von dem heilkräftigen Stab des heiligen Curig. — Die Sage von der wunderbaren Glocke zu Clevein. — Die Sage vom Steine der Kirche zu St. David. — Feensagen in Wales, V. 57. — Sage von Glesclafar (dem redenden Steine) bei dem Flusse Allyn. — Sagen von Schneebergen, V. 60. — Volksagen der Walliser, V. 61, 62. — Die Sage von der Gründung des Stiftes Klosterneuburg, V. 154. — Die Sagen von den persischen Königen Dschemschid und Dschahak oder Zohak, V. A. B. 34. — Die serbische Sage: Der Knabe und der Bartlose. — Deutsche Sagen der Brüder Grimm, V. A. B. 35. — Sage vom Jungbrunnen, V. A. B. 38. — Sage vom dem Brunnen zu Karnant im Parzifal, VI. 159. — Die Sage von der Sau des Aeneas, VI. 194. — Rheinische Sagen und Geschichten von Vogt, VII. 1. — Die Sage von dem Ring aus den Haaren Kasparas, der Gemahlin Carl des Großen, VII. 10. — Die Sage vom ewigen Juden, VII. 15. — Tirolersagen von dem Riesen Haymo, der Marstinswand und Frau Hütt, VII. 49. — Die Sagen und Legenden in Hornayr's Taschenbuch für die va-

terländische Geschichte, VIII. 409. — XII. 283. — XX. 105. — Die Sagen in Firdusi's Helkenbuch, II. 52, 55 — Niederländische Sagen von J. W. Wolf, CIV. 217. — Jüdische Sagen von Adolph Holzmann, CXXIII. 187. — Norddeutsche Sagen von Ruhn und Schwarz, CXXII. 237.

Sageret, Direktor des Theaters Feydeau, LXXXIV. 25 ff.

Saggi, in verso e in prosa di Letteratura spagnuola, LXXXVIII. 79.

Saghsaghsan, der Dämon, CXXIV. 3.

Sagittarius, De numero septenario, CXXII. 183.

Saglineri, das Dorf, CXIV. 129.

Sagondomad, die, das Symbol des Mondes, XIV. 151, 169.

Sahabschi, die, LXVIII. 48.

Sahar, Fluß im persischen Chorasfan, VII. 293.

Sahara, die Wüste, LI. 189.

Sahban, der Redner, XCIX. 14.

Sahban, eine Stadt Semen's, IGV. 93.

Sahhana in Kurdistan, seine Lage, VII. 225. — VIII. 321.

Sahir Farfabi, persischer Dichter im Gebiet der Panegyris, I. 15.

Sahiret, die maurische Stadt, LV. 130.

Sahitise, die, CI. 11.

Sahleh, der Sultan, V. 99.

Sahna: Stamm, der, aus Sind, LI. 58.

Sahr, das Schlachtfeld, XCI. 65.

Saidabad, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256.

— Das Schloß Saidabad in Fard. VIII. 339.

Satgon in Cochinchina, XXVIII. A. B. 50 ff.

Satler, der Theologe, XVII. 112.

Saimeri, dessen grammatisches Werk, XCI. 48.

Sainebdin Mohammed B. Hussein el-Mossuli el-Sanefi's Regeln der Thiere, LXVI. A. B. 50.

Sainetes, äber, C. 197.

- Sainovics, Demonstratio, idioma Ungarorum et Lapponum idem esse, XXV. A. D. 28. — CVII. 235, 237.
- Saint-Allais, De l'ancienne France, LXVI. 125.
- Saint-Genois, Messager des sciences historiques de Belgique, CXIII. 118. — CXIV. 173. — Notices sur les Archives du Château de Rupelmonde, CXIII. 128. — Sceaux des Métiers de Bruges, CXIV. 201. — Rapport des Députés Flamands, envoyés à Vienne en 1787, CXIV. 207. — Lettres inédites du Comte d'Egmont, CXIV. 214.
- Saint-Priest, Alexis, La perte de l'Inde sous Louis XV., CXI. 3.
- Saint-Real, der Gelehrte, III. 292. — LXXXVIII. 42.
- Sainte-Anne, die Meierei bei Bicêtre, CXXV. 94.
- Sainte-Croix, Baron von, der Gelehrte, CXXII. 15. — Recherches historique et critique sur les mystères du Paganisme, XX. 360.
- Sainte-More, Benoît de, dessen Reichchronik, LXXVI. 259.
- Saintes, die Aufschrift des Triumphbogens daselbst, XXI. 161.
- Sainville, der Schauspieler, LXXXIII. 92.
- Saire ober Congo, der Fluß, englische Expedition, um seinen Lauf zu erforschen, II. 3.
- Sais, die Ruinen von, LXXXI. 40. — LXXXVIII. 163.
- Saisbopas Abstammlinge, LXVII. 7.
- Sakait, der Stamm, LXXVII. 6.
- Sakaria, der Fluß, der Sangaris der Alten, III. 37, 38. — XCVIII. 112.
- Sakatu, die Hauptstadt von Sudan, LVIII. 60, 65.
- Sakbe, der Berg, XCIII. 73.
- Sakellarios, der Gelehrte, XLVII. 75.
- Saken, so heißen die Scythen, IX. 43. — LXIII. 198.
- Saff, ein Berg bei Thais, XCIV. 163.
- Sakijetan, ein Dorf Sakem Ben Saab el-Haschiret's im Thale Gordh, XCIV. 106.
- Safir, der Stamm, LXXVII. 33.
- Saffara, CIV. 84. — Pyramiden daselbst, LVI. 25. — LVII. 82. — Das Mumienfeld daselbst, CXII. 237.
- Safontala, die, XX. 133. — XLVI. 1. — LIX. 1. — LXXVIII. 285. — CXXIII. 188, 217.
- Saffin, das indische Grenzland, XXXVI. 271.
- Safhamuni, Bedeutung dieses Namens, CXVIII. 232.
- Sal, die Insel, LXXVII. 116.
- Sal, der Sohn Sam's, Beherrscher von Persien, LXXIII. 4.
- Salaberga, die heilige, LXXIV. 171.
- Saladin, der Sultan, XXXVII. 280. — LII. 22. — LX. 61. — Die Kreuzfahrt gegen ihn, VIII. A. D. 27. — Dessen Jüge durch das Abendland, XLIV. 14. — Anekdoten aus seinem Leben, XXXVII. 281. — Dessen Tod, XXXVII. 283. — Dessen Grabmal, LXXIV. 7.
- Salazebbin, die Ruinen des Palastes, CIV. 118.
- Salahieh, die Mühle von, hier liegt Bonaparte über Ibrahim Bey, V. 100, 105.
- Salahije, der Berg, LXXIV. 53.
- Salamanca's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. D. 24.
- Salamis, die Nymphe, LVII. 64.
- Salan, der slavische Fürst, XXXVIII.
- Salamis, XXXIV. 104. — Die Schlacht bei Salamis, CXVIII. 237, 23.
- Salat, Dr. S., der Philosoph, XXV. 30. Grundzüge der allgemeinen Philosophie, XII. 98. — Die Religionsphilosophie, XVIII. 140.
- Salazar y Torres, Cythara de Apolo, XLIII. 86.
- Salzer, Jakob, dessen Graduale in der St. Jakob's-Pfarrkirche in Brünn, VIII. A. D. 48.
- Salbanga de Gama, Antonio de, Gouverneur von Angola, LXXVIII. 78.
- Salbschint, der Stamm, LXXVII. 7.

- Salbschintal Gurgan, aus dem Stamme Kongrat, LXXVII. 22.
- Sale, Lady, A journal of the disasters in Afghanistan 1841—1842, CVII. 1.
- Sale, die Stadt, LXXXVIII. 166.
- Sale's Uebersetzung des Koran, LXIX. 4.
- Salem in Palästina, XCVIII. 158.
- Salerno, die Schule von, der älteste ärztliche Verein in Europa, IV. 53, 71, 75. — LXXXIV. 191.
- Salesianerinnen, die, in Nordamerika, CXIII. 187.
- Salsfeld, das, XXV. 201.
- Salsi zu Paris, dessen Fortsetzung von Guinquerné's Histoire littéraire d'Italie, XXVI. A. B. 51.
- Salgado, dessen Schauspiel: Amar y no agradecer, XVII. A. B. 22.
- Salghuren, die, LXXVII. 68.
- Salteri, Anton, der Konseger, XLVII. 33, 35. — LVI. 198, 220, 224, 228. — LXX. 129. — LXXIV. 119, 121. — LXXVIII. 274. — Dessen Opern: Les Danaïdes und Tarrare, XIV. 186, 223 f. — Dessen Oper: Il Barone di rocca antica, LXVI. 49. — Ueber das Leben und die Werke desselben von J. F. Gblen von Mosel, XLVIII. 194. — XLIX. 170.
- Sali Rufe und Sali Medain, die Sauberinnen, CXXV. 152.
- Salimbeni, Chronicon manuscr. in Bibliotheca Vaticana, VIII. 79.
- Salim Sing, LXV. 81, 82.
- Salinā (Droitwich), die Stadt, LXXVIII. 28.
- Salinen, ihr Ursprung im Lande ob der Enns, I. 56. — II. 51. — Die Salinen von Hall im Innthale, V. 14.
- Salis, der Geschichtschreiber Hohenzollerns, seine Fragmente über die Staatsgeschichte Weltlins, IV. A. B. 12.
- Salis, Freiherr von, dessen Uebersetzung von Lingard's Geschichte von England, XXXVIII. A. B. 22.
- Salisbury, Margaretta Gräfin von, LXXIX. 38.
- Salisbury, die Kathedrale von, LXXIX. 20.
- Salibahana, der Gegner des indischen Welt Herrschers Vicramaditya, III. 185. — In ihm liegt der Name von Jesus, III. 186 f.
- Sallaho, sein Name lebt noch in der sarnthalischen Herrschaft Sallah, V. 8.
- Sallanca, die Stadt, LXXXVI. 31.
- Salle, Eusebe de, Pégrinations en Orient, CHL. 1. — CIV. 70. — Dessen Versuch über die saracenische Architektur, XIV. 141.
- Sallena's Klingensfabrik und Kupferhämmer, XLIV. 46, 53.
- Sallier, Mémoires de l'académie des inscriptions, LX. XII. A. B. 2.
- Sallustius, XXIII. 142. — XXVIII. 181. — XLIX. 231. — LXXIII. 84. — Dessen Bolum Jugurthinum, XIV. 257. — XIX. A. B. 70.
- Salm-Weifferscheid, Franz Xaver Altgraf von, Fürstbischof zu Gurk, XVIII. A. B. 77. — CL. A. B. 11.
- Salm-Weifferscheid, Altgraf Hugo von, leitet die Bräuner Aderbaugesellschaft. Vorzüglich auf seinen Antrieb ist das Franzens-Museum zu Brunn entstanden, IV. 199. — Dessen Biographie, XXI. 70.
- Salm, Graf Niklas von, der Ältere, LXVII. 132. — LXVIII. 142. — Feldherr und Waffenbruder Wilhelm von Rogendorfs, III. 44 f. — Verteidiger Wiens gegen die Türken, XXXVI. 95. — Dessen Heldentod, die Kupfer und die hiezu gehörige Erklärung in Hormayr's Taschenbuch für vaterländische Geschichte, VII. 405. — Dessen Denkmal in der vor-maligen Dorotheenkirche zu Wien, VII. 47. — XXXVIII. 106. — Dessen Rüstung in der Ambrazer Sammlung, VIII. A. B. 41. — Dessen Lebensbeschreibung von Freiherrn von Hormayr, XX. 99.
- Salm, Graf Niklas, der Jüngere, III. 49, 50.
- Salmabere, das Thal, CVI. 60.
- Salmajus, der Gelehrte, LXXIII. 100. — XCL. 64. — CXXIII. A.

Salmon, Kritische Uebersicht der Staatsprozeße, VII. A. B. 45.

Salogast, der fränkische Gesetzgeber, sein Name lebt noch im Dorfe Salzheim, VII. 16.

Salomon, König, was uns dessen Leben zeigt, XVI. 289. — Dessen hohes Lieb, LXXVIII. 285. — Dessen Sprache, X. 247. — Philologisch-kritischer und philosophischer Commentar über dieselben von Dr. J. B. R. Umbreit, XXXVII. 288. — Die Brunnen Salomons, LXXIV. 80. — Die Leiche Salomons, CH. 231. — Die Salomonsstraße, ein Leich bei Bethlehem, LXXIV. 49. — Der Salomonsstein in Jerusalem, XCVIII. 143. — Der Tempel Salomons, XLV. 10. — Salomons Tempelfest, CXXIII. 14.

Salomon, Johann Peter, der Tonkünstler, L. 255, 256.

Salomon und Morolf, das altdeutsche Gedicht, V. A. B. 37, 40. — XII. A. B. 40. — LIV. 284. — LVII. 196.

Salona in Dalmatien, dessen Lage, XII. A. B. 9. — Dessen Geschichte, XII. A. B. 10. — Die Ueberreste der alten Stadt Salona, XII. A. B. 10. — Die daselbst geschehenen Aufgrabungen und Entdeckungen, XII. A. B. 12. — Der Ursprung des Flusses Salona, XII. A. B. 14.

Salsetta, die Insel, mit den Höhlen der Elephanten und Mora, II. 332.

Salt, dessen Reise nach Aegypten, IX. A. B. 3, 4.

Saltarelli, Simon, Bischof zu Triest, XVII. 32.

Salucci, der Architekt, XXXVI. A. B. 4.

Salzfest, das, CXII. 241.

Salus, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 255.

Salisbury, Breerton Owen, Auszug nach Südwallis, LXXIX. 22.

Salvandy, Histoire de Pologne, XLVI. 166. — LXXXIV. 135.

Salvator Sforza Cesarini, VIII. A. B. 13.

Salverti, Gusebius, Ueber die

Namen der Menschen, der Völker und der Erde, XXXVIII. 3. — Essai sur la magie, LXXI. 172.

Salvi, Historio di Pistoja, VIII. 12, 94 ff.

Salviati, Avvertimenti della lingua, XLIV. 4, 35, 40 f.

Salwisch, Joseph, Rebailleur, CXVII. 73.

Salz ist einer der vorzüglichsten Gegenstände des Handels in Oesterreich, XXI. 16.

Salzachgau, der, IV. A. B. 19.

Salzbacher, Dr. Joseph, Erinnerungen aus meiner Pilgerreise nach Rom und Jerusalem im Jahre 1837, LXXXVI. 67. — LXXXVII. 2. — Dessen Reise nach Nordamerika im Jahre 1842, CIX. A. B. 36. — CXIII. 149.

Salzbergwerke von Cordoba in Spanien, II. A. B. 30.

Salzburg, historisch-topographische Darstellung dieser Stadt von Bazegsta, L. 207. — LI. 127. — Ihre Kunstgeschichte, II. 70, 79. — Von Carl dem Großen und Leo II. Patena genannt, Salzburg zum ersten Male im Jahre 791, IV. A. B. 10. — Gemälde von Salzburg durch Richard Bartholin von Perussa, IV. 204. — Salzburgs Naturschönheiten, VII. 31. — Salzburg unter den Römern, XLIII. 216. — Die daselbst gefundenen römischen Alterthümer, I. A. B. 49. — VII. 32. — XI. 64. — XII. 38. — XLVI. A. B. 48. — LV. A. B. 29. — CI. A. B. 8. — CII. 151. — CXVII. 170. — Salzburgs Mosaikböden, XXI. 165. — Das Domstift zu Salzburg, LVII. 206, 208. — LXXX. A. B. 1. — CVIII. 154, 195. — Dessen Archiv, V. 150. — Der Taufstein in dessen Dom, gezeichnet von Duaglio, XIII. 204. — Salzburgs Marimus-Kapelle von eben diesem Künstler gezeichnet, XIII. 205. — Chronicon Salisburgense apud Pez, Salzburgs Missionäre predigten den Karantaner-Sclaven in windischer Sprache, XXV. 191. — Salzburgs Münzstätte, CI. A. B. 9. Salzburggau, der, LII. 197.

Salzbattel, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, dessen Naphtabrunnen, XIII. 230.

Salzderhelden, das Schloß, LXIX. 95.

Salzkammergut, das, in Oberösterreich, IV. A. B. 37. — Von seinen Salinen setzt die Königin Elisabeth drei große Salzstöcke als Preise aus für die Schützengesellschaft in Klosterneuburg, V. 153.

Salzquellen, die norbischen, XXV. 181.

Salzwedel, über die Etymologie des Namens dieser altmärkischen Stadt, XXV. A. B. 42.

Sam, im persischen Schahnameh, ist Herakles, I. 87.

Sam, ein Berg Rebsch's, XCIV. 149.

Sam, die mineralische Quelle im persischen Irak, VII. 265.

Sam, ein Schloß Jemen's, XCIV. 111.

Sama'schari, der arabische Gelehrte, LXXVI. 257. — Dessen goldene Halsbänder, LXXVI. 204 f. — Dessen Sentenzen, XXXVII. 293. — Dessen Gregese el-Refschaf, XCI. 23. — Dessen Rebiul-ebrar, C. 66.

Samah Ben Melik el-Ghurani, der Geograph, XCI. 44.

Samaira, der Ort im persischen Irak, VII. 269.

Samaflu, ein Ort der Statthaltertschaft Schehrfor, XIII. 266.

Samaflow, ein Distrikt von Anatoli, XIV. 79.

Samam, der Ort im persischen Irak, VII. 276.

Samanäer, die Priester Baktriens, II. 320.

Samanhond in Aegypten, die Schlacht bei, V. 101.

Samania, eine Stadt in Chuzistan, VII. 362.

Samaniden, die Dynastie, LXXXV. 111. — Deren Rängen, LXXVI. 244.

Samantego, Festr Maria, der Dichter, LXIX. 166. — CXXII. 80.

Samanli, der Berg im persischen Aserbeidschan, VII. 249.

Samara oder **Serman Rai**,

die Ruinen in der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 229 — L. 71.

Samaria in Palästina, XCIII. 158. — CXIV. 256.

Samarien, das jüdische Reich, VI. 87.

Samarfand, die Stadt, XXXVI. 273. — CXL 33. — CXVI. 41. — CXXV. 162 ff.

Samarfandi, der Commentator, XCVIII. 48.

Samareba, eines der heiligen Bücher der Inder, II. 301.

Sam Ben Wirban, Herrscher von Jesd, LXXVII. 61.

Sambhal, die Stadt, CXX. 143.

Sambliß, Gregor, Leben der heiligen Paraskevia von Terenna, XXVII. 31.

Sameanbnan, das Land, XXV. A. B. 27.

Samebnan, das Land, LIX. 182.

Samenhofer, Schauspieler-Principal, CXXIII. 232.

Samhinsfeß, das alte, LXXIV. 205.

Sam-Jessachen, LXXIII. 3.

Samir, der Weise, XXXVI. 257.

Sammitelli, Verona's größter Baumeister, VII. 51.

Sam Mirsa, LXI. 9. — Dessen Sammlung von Biographien persischer Dichter, I. 8.

Sammler, der große, von Jemil el-Dschassi, LXXVIII. A. B. 1. — LXXIX. A. B. 1.

Sammler, der tirolische, II. 42, 128 ff.

Samo, König der karantaischen Slaven, XI. 312 ff. — XX. 216. — XXXV. 116. — L. 216. — LXIX. A. B. 74. — LXXX. A. B. 24. — Gehört nicht in die böhmische Regentenreihe, XXXVII. 19.

Samoens, der Geburtsort des Cardinals Gerbil, LXXXVI. 34.

Samojeden, die, XXII. 246.

Samolas, der griechische Künstler, XXXIX. 132.

Samos, die Insel, XXXIV. 106.

Sampans, der Berg, CV. A. B. 9.

Samsöe's Tragödie *Dyweese*, IC. 207.

Samson, CXXIV. 14.
Samuel, der Patriarch von Konstantinopel, XLVII. 67.
Samum, der brennende Büßenswind, IV. 107 f. — XLV. 59.
Samun, die Grotte von, LXXXI. 48.
San, ein Dorf Kabul's, CXXV. 162.
 — Die Ruinen daselbst, LVI. 29.
Sanaca, ein Sohn Brahma's, CXXIV. 57.
Sanaji, persischer Dichter, zuerst Hauegyriter, dann Sängers für die Religion, I. 16.
Sancara Atscharaja, der große Reformator der Brahmanen, II. 278.
Sanchanaga, der indische Name des Schlangenkönigs, II. 314.
Sancherib, sein Einfall in das Reich Juda, III. 263, 275 ff.
Sanches, der Gelehrte, LVII. 169 ff. — LVIII. 236 ff. — LIX. 25 ff. — XCI. 67. — Dessen Poema del Cid, XLIX. 153. — Dessen Collección de poesias castellanas anteriores, LV. 262.
Sancho, Don, von Castilien, XVIII. A. B. 26.
Sancho IV., el Bravo, LVII. 191.
Sanclement, De vulgaris aerae emendatione, LVI. 181.
Sandberg, der schwedische Geschichtsmaler, XV. A. B. 14.
Sandehar's Wunderhöhle, CX. 13.
Sander Rang, Fondation de la régence d'Alger, histoire de Barberousse, XCVI. 95.
Sanders, F. G., Das Volksleben der Reugriesen, CIX. 100.
Sandfort, Indian Cookery, as practised and described by the Natives of the East, LIX. 137.
Sandi, Principj di storia civile della republica di Venezia, VIII. 111 ff.
Sandil, der Kriegsfürst, CXXIII. A. B. 29.
Sandjellen, die, LVII. 217.
Sandoval, Historia de los cinco Obispos, LIX. 33.
Sandrat, dessen Altarbild des Gekreuzigten in der St. Stephanskirche in Wien, XXII. 149.

Sandrat's deutsche Akademie, CXIII. A. B. 32.
Sandrat's Werke, LIII. 204.
Sandraudiga bea, CXXV. 39.
Sandrofottos, der indische König, CVIII. 18.
Sandschafe, die achtzehn, des Landes Dagdad, XIII. 220. — Die Sandschafe von Rosul, XIII. 236, — von Rakfa, XIII. 238, — von Diarkefr, XIII. 240, — von Scherfor, XIII. 257, — von Ban, XIV. 21, — von Grserum, XIV. 29, — von Karß, XIV. 37, — von Tschalbir, XIV. 38, — von Trebisun, XIV. 39, — von Simas, XIV. 41, — von Meraasch, XIV. 46, — von Jtschil, XIV. 50, — von Karaman, XIV. 59, — von Anatoli, XIV. 67.
Sandschar, Sultan, LXVII. 60. — Dessen Grabmal, LXVII. 28.
Sandschital, die Schlucht, CXI. 18.
Sandstein, von ihm sind die meisten ägyptischen Gebäude errichtet, I. 36.
Sanduf-Kuh, ein hohes Gebirge in der persischen Provinz Masanderan, VII. 254.
Sandvig, der Alterthumsforscher, VII. A. B. 17.
Sandwichs-Inulaner, deren Sage von ihrer Abkunft, CXV. 209.
Sandy in Wobfordschire, das daselbst gefundene römische Gefäß, LXXVIII. 31. — Andere römische Alterthümer daselbst, LXXVIII. 34.
Sang, der französische, des Mittelalters, III. 57.
Sangalla, der Wasserfall des Flusses Congo, II. 9.
Sangenhausen, die Kirche des heiligen Ulrich daselbst, II. 86.
Santi, der Saturnus, LXXXIII. 37.
Sanin, Joseph, der erste Igumen des Klosters Wolokolam, dessen Schriften, XXVII. 32.
Sanfor Ben Mewdub, der Selghure, LXXVII. 70.
San Luis de Maranhão, Stadt und Hafen in Brasilien, LXIV. A. B. 70.

- Sannazaro**, Jacobo, der Dichter, VI. 197 f. — X. 86. — XI. A. B. 14 — LXXIII. 82. — LXXXVI. 47. — XCI. 56.
- Sanskritsprache**, die, XLII. 142. — CIII. 119. — CV. 43. — CXVIII. 241. — Ist noch zu wenig bekannt, I. 93. — In ihr ist die heiligste Formel der eleusinischen Mysterien aufgefunden worden, I. 113. — Ob die älteste persische Sprache aus dem Sanskrit abzuleiten sei, oder umgekehrt? Ob sich in ihr die Wurzelwörter semitischer wie der hamitischen Sprachen finden? II. 273. — Das Sanskrit ist die Stamm-Mutter aller uns bekannten Sprachen, welche die Verwandtschaftsbegriffe durch Flexion bezeichnen, II. 275. — Grammatische Arbeiten, die Sanskritsprache betreffend, II. 277 f. — Die ältesten Lösser des Sanskrit sind: das Pali-Prakrit und Zend, II. 282. — Vergleichung des Conjugations-Systems der Sanskritsprache mit dem Griechischen, Lateinischen, Persischen und Germanischen, V. 263. — Ueber Sanskrit-Literatur, LXXIX. 98. — Dieselbe betreffende Schriften, XVII. A. B. 68.
- Sansorino**, der Baumeister, LXXXI. A. B. 11.
- Sansovino Cento novelle**, XXVIII. A. B. 32.
- Santa Cruz**, LXVIII. A. B. 20. — CXXIII. 172.
- Santa Fiora**, Vizekönig von Neapel, IV. 77.
- Santander**, der Gelehrte, LXVI. 141.
- Santarelli**, der Kavallmeister, LXV. 215.
- Santbaum**, der, XLV. 70.
- Santen**, van, der Dichter, VI. 200.
- Santi Tosini**, der weltliche Name des Johann von Fiesole, VI. 260.
- Santillana**, Marques de, XXXIX. 268.
- Santillana**, Los Votos del Pavon, LVII. 185, 187. — LIX. 26.
- Santini**, Memorie di Tolentino, VIII. 37, 50.
- Santir**, ein musikalisches Instrument, XXXVI. 290.
- Santiranna** in der Brianza, LXXXVI. 6.
- Santo**, Rabi Don, der Dichter, CXXII. 78.
- Santos**, Hafen und Stadt in Brasilien, LXIV. A. B. 75.
- Sanudo**, Marino, Geschichtswert im k. k. Hausarchiv, XII. 96.
- Saofavesta**, das Land der Saker, IX. 27.
- Sapæter**, die, in Thracien, XI. 320 ff.
- Saphora**, die Stadt, LXXIV. 83.
- Saphoy**, Hans, Baumeister bei St. Stephan in Wien, XXII. 147.
- Sapor II.**, LXII. 64.
- Sappaba**, die deutsche Gemeinde in der Pretura Lomazzo in Friaul, CXXI. A. B. 42. — Das Hochthal, CXXI. A. B. 42 ff. — Die Sappadiner, CXXI. A. B. 44. — Ihre Kleidung, Wohnungen, Mundart, CXXI. A. B. 45.
- Sappho**, die griechische Dichterin, VI. 148. — XIX. A. B. 81. — XI. A. B. 27. — LVII. 54. — CXVII. 52. — CXX. 5. — Fragmente ihrer Dichtungen, LIV. 217, 239 ff.
- Sapta**, Satifa, das, CXL. 134.
- Sara**, ein Berg zu Samed, XCIII. 109.
- Sara**, der Tochter Raguel's, siebenmalige Verlobung, CXXIV. 28.
- Sarachi**, der Brüder, Kunstwerk in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 45.
- Saragossa**, die Stadt, XCIX. 22. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXIII. A. B. 25.
- Saranath**, das Dorf in India, CXII. 107.
- Sarany**, Städtchen im Kanton St. Gallen, CXVIII. A. B. 38.
- Sarazenen**, die, LXVI. 4.
- Sarazin**, der Dichter, XCI. 69.
- Sarbar**, Feldherr des Perserkönigs Choosroes, XVIII. A. B. 29.
- Sarbievius**, der neulateinische Dichter, VI. 199. — XCI. 70.
- Sarbol-emfol**, XXXVII. 297.

- Sarbut el-Kadem, der Berg, CHL 20. — Die mit hieroglyphischen Denksteinen bedeckten Gräber daselbst, LXVI. 19.
- Sarchiani, der Gelehrte, XLIV. 141, 142, 149, 156.
- Sarcone, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Sardanapal's Grabmal, LXXXI. 2. — Dessen Grabinschrift, XIV. 129.
- Sardanapalus, a Tragedy of Byron, XXIII. A. B. 57, 59.
- Sardes in Lydien, die alte Residenz des Großus, LXXXVIII. 140. — Münzen daher, LXXIV. 234. — Die Ruinen von Sardes, CV. 26. — Die Ruinen des großen Tempels daselbst, LVII. 4.
- Sarepta, das Schloß, LXXIV. 66.
- Saresin, Adolph, Geschichte des Baseler Münsterers, CV. 251.
- Sareswata, das ehemalige, ist das heutige Pentischab in Indien, seine Sprache heißt Sareswati balabani, II. 278.
- Sarfaub, die Quelle, LXXIV. 49.
- Sargel in Algier, LI. A. B. 62.
- Sarhon, LXVIII. A. B. 28.
- Sar-i-Bul, die Quelle, LXII. 19. — CXII. 75.
- Saridsche, aus dem Stamme der Kerait, LXXVII. 17.
- Sarize, die Roscher, CIV. 186.
- Sarizet, die, Suleimanpascha's, CIV. 137.
- Sarfel, die Chazarische Stadt, XX. 217.
- Sarmat, Bemerkungen über diesen Namen, XXXII. 80.
- Sarmaten, die, XX. 328. — LXIII. 121, 209, 211, 214.
- Sarmiento, Memorias para la historia de la poesia y poetas Espanoles, LVII. 195. — CXXII. 93.
- Sarmig, der bacische König, CX. 239.
- Sarmizegethusa, die Stadt, CX. 239.
- Saron, die Ebene, L. 76. — LXXIV. 57. — Der Walb, LXXIV. 58.
- Sarrazin, Campagne de 1812, XX. 355.
- Sarsar, ein Ort bei Bagdad, XIII. 228.
- Sarsing, der Baum, CXI. 56.
- Sarstan-fieib, die Schlacht von, LXXIX. 62.
- Satto, Andrea del, der Maler, VII. 53. — X. 104, 105, 112. — XI. A. B. 17. — LV. 201.
- Sartori, Dr., seine Reisen, IV. A. B. 39.
- Sartori, J. v., Sammlung der hinterlassenen politischen Schriften des Prinzen Eugen von Savoyen, CXXI. 27.
- Sartorius, Geschichte der Hanse, VIII. 137. — XI. 115. — Ueber die Gefahren, welche Deutschland bedrohen, und über die Mittel, ihnen mit Glück zu begegnen, XII. 156.
- Sarus, das, der Alten, LXXXI. 1.
- Sarzana, die Stadt, LXXXVI. 58.
- Sasan, Stammherr der Sasaniden, LXXXIII. 18.
- Sasawa-Mönch, der, Urheber des Zeitbuchs der Wendischiner-Mittel Sasawa, XV. A. B. 32.
- Sass, Henry, A Journey to Rome and Naples, performed in 1817, VII. A. B. 36.
- Sassaniden, die, VI. 111. — Unter ihrer Regierung wird das Schach-namch verfaßt, I. 6. — Die Baukunst der Sassaniden steht dem alten Perserkultus schon ganz fern, I. 7. — Die Münzen derselben, CVI. A. B. 24.
- Sassen, die, CXV. 264.
- Sasso in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.
- Sasso Ferrato, der Maler, dessen Gemälde in Dresden, LV. 207.
- Sastras, die sechs indischen, d. i. die Anordnungen, welche alles göttliche und menschliche Wissen, die geistlichen und weltlichen Wissenschaften umfassen, III. 133.
- Satalia, eine Stadt in Kleinasien, XXXIII. 121.
- Sath, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Sathol-aafaba in Arabien, XCII. 48.
- Sati, der Dichter, XCI. 196.
- Satibeg, die zweite Gemahlin Tschoban's, LXXVII. 52. — Die Herrscherin aus dem Hause Gulagu's in Persien, LXXVII. 37.

- Sat Jrf** in Arabien, XCII. 56.
Saton-nisab fil-ekab, von Mohammed esch-schebi, XCIX. 30.
Satol-usedaa, das Götzenbild, XCII. 30.
Satparagor, die Beste, CXII. 141.
Satrapien-Eintheilung, die, des alten persischen Reiches, VII. 209.
Satſchli Tagh, ein Berg bei Sindſchar in Diarbekr, XIII. 245.
Sattler, der Gelehrte, XCVI. 38. — Dessen historische Beschreibung des Herzogthums Württemberg, CIV. 216.
Saturnalien, die, bei den Römern, III. 160.
Saturnus, der Gott, ihm entspricht ganz der indische Menu Saktianrata, II. 291.
Satyre, deren Eintheilung, XXXVI. 233. — Ueber die Satyre, C. 198. — Die Satyren des Angelo d'Elei, I. 161. — Ihr Geist, I. 152.
Sau, die, von Glasteing, ihre Bedeutung, V. 45. — Die römische Sage von der Sau des Aeneas, VI. 194.
Sau, die Stadt in Persien, LXII. 54.
Sauersdorf, der Ort, LXXX. 162.
Saubert's geistliche Dichtungen, CXVIII. 180.
Sanda, der indische Dichter, CXX. 132.
Sauer's Kunstschmuck, XLIX. 248.
Saul, König, was uns dessen Leben zeigt, XVI. 288.
Sauloy, Observations numismatiques, LXXIV. 289.
Sauli, Lodovico, Della Colonia dei Genovesi in Galata, LXV. 1.
Saumschlager, Heber Langtaufers, V. 6.
Saxmuth, der Ort, seine drei erhabenen Steine, VI. 160.
Saunders, George, der Gelehrte, LXXVIII. 43 f. — Dessen Untersuchung über die Lage und Ausdehnung Westminsters, LXXIX. 22.
Saunderson, der Mathematiker, LXIV. 152.
Saura, die, des Dschaleddin es-Dewani, CII. 51.
Saurashtra Coins, LXXXVIII. 204.
Saurau, Ehrenreich von, VIII. 252 f.
Saurau, Helena von, Gemahlin Sigmunds Freiherrn von Herberstein, III. 47.
Saurimont, Papierfabrikant in Wien, IX. 228.
Sauris in der Pretura Tolmezzo in Triaul, CXXI. A. B. 42, 45.
Sauromates I., König, XX. 291, 293.
Sauromates II., König, Beschreibung einiger seiner Münzen, XI. 294 ff.
Saussay, der Gelehrte, LXXIII. 114.
Saussure, J. A. Roder de, der Mineraloge, XXIII. 163 ff. — LX. 148. — CI. 179. — Der zweite Perreiger des Montblanc, LXXXVI. 32.
Sauther, der Gelehrte, LVIII. 202.
Sauvagine, de la, Beschreibung von zwei Mumienfärgen, VI. 154.
Sauveur, der Gelehrte, LXXXVIII. 106.
Sauwatsch, das Städtchen, CIV. 89.
Savabere, der Ort, LXXX. 10.
Savage, Richard, ein Genrebild von Dr. Heinrich Döring, XCI. 233.
Savanne, die englische, XXVII. A. B. 27.
Savary, der Maler, LV. 211.
Savary de Breves, der Schöpfer des besseren Rechtsbuchs in Frankreich, XLVII. 202. — Dessen Lebensbeschreibung Mohammed's, LXIX. 3.
Savigny, v., Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter, VII. 3, 34 ff. — XXXI. 148. — XLII. 4, 101. — XLV. 120. — CXVI. A. B. 28. — Dessen Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, VIII. 205.
Savi's botanischer Garten in Pisa, VII. 54.
Savioli, Annali Bolognesi, VI. 117. — VIII. 1, 14 ff.
Savona, die Seestadt, LXXXVI. 54.

- Savona, der Wallfahrtsort, LXXXVI. 44.
- Savonarola, CXIX. 139.
- Savorgnano, Ottore, Podesta zu Triest, XVII. 29.
- Savoyen, über, LXXXVI. 27. — Dessen Berge, LXXXVI. 27. — Dessen Flüsse, LXXXVI. 28.
- Saw, Beherrscher von Iran, LXXIII. 6.
- Sawa, des heil., Typikon, LIII. A. B. 26.
- Sawa, im persischen Straf, Gerechtigkeit Grabmal daselbst, VII. 362, 269, 298.
- Sawabschi, der Felsenpass, in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Sawe, die Stadt, LXVII. 25.
- Sawijet el-Det in Aegypten, LXXXI. 49.
- Sawston in England, LXXVIII. 15.
- Sawulistan, LXXIII. 2.
- Saro Grammaticus, der Geschichtschreiber, XVI. A. B. 48 f. — XXIV. 186 ff. — XXX. A. B. 16.
- Say, Essai sur l'origine, les progrès et les résultats probables de la souveraineté des Anglois dans l'Inde, XXXI. 281. — Traité d'économie politique, LXXX. 105. — Say und Malthus, Ueber die Ursachen der jetzigen Handelsstockung, XXV. 222.
- Sayntlove Kniveton, Ueber die Vererbung von Ehrentiteln, LXXXIX. 14.
- Sbornik, der, oder Sammlung geistlicher Schriften vom Jahre 1073, XX. A. B. 5.
- Sbu, der Fluß, LXVIII. A. B. 25.
- Scajario, Antonio, der Maler, CXXI. A. B. 38.
- Scala, Anton, Herr von Verona, XIV. A. B. 41 f.
- Scaliger, der Gelehrte, V. A. B. 2. — XXVII. 5. — XXX. 2. — XXXII. A. B. 19 ff. — XXXVI. 57. — LIV. A. B. 2, 3. — LVI. 176. — LVII. 232. — LXXIII. 109. — LXXXVIII. 47. — XCI. 58, 64. — CII. A. B. 32. — CXXII. 17. — CXXIII. 54. — CXXIV. 44. — Derivation des Ortsnamens Hadrumetum, XIX. A. B. 72. — Dessen Poemata, XXI. 167. — XXIII. A. B. 8, 15.
- Scaliger, der, Gräber von Verona, LXXVIII. 61.
- Scamander's kalte und warme Quellen, III. 33. — XIII. A. B. 12 f.
- Scauderbeg's Waffen in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Scarabäen, CXIX. 177 f.
- Scarabautia, CXXIII. A. B. 39.
- Scaramelli, Anton v., Der Tetragonismus, oder die Kunst, einen vierseitigen Raum zu finden, der dem eines Stiefels gleich sei, XXIV. 177.
- Carla-Thal, das, CVII. A. B. 38.
- Scarlatti, Alessandro, der Confunter, LXI. 147. — LXX. 121. — LXXIV. 127.
- Scarron, der Dichter, LXXII. 96. — LXXIII. 111. — Dessen Novelle: Plus d'effets que de paroles, XVII. A. B. 20. — Dessen Romane, XCI. 74.
- Schaab, Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Gensfleisch, genannt Gutenberg, LXXXII. A. B. 1, 4.
- Schaabewan, die Ebene in der persischen Provinz Fars, VIII. 308. — Sie ist eines der vier Paradiese Afiens, VIII. 339. — XIII. 217. — LXXVII. 73. — XCII. 14.
- Schaab Ubi Dhobb, der Berg bei Restra, XCIII. 77.
- Schaabi Scheich, das Land an der Seefüße von Ahwas, VIII. 363.
- Schaabol-aabschus, die Bergschlucht, XCIII. 105.
- Schaabol's Dschebelle, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Schaabon-Naamet in Arabien, XCII. 43.
- Schaafgstschke, die, XLVII. 56.
- Schaaize, die, CI. 10, 34.
- Schawawi, die Moschee, LXXXI. 58.
- Schabaf, der Fluß im Lande Bagdad, XIII. 222.
- Schabchanetagh, der Berg in Kleinasien, CV. 10.
- Schabs, in Tirol, das Sebatum der Römerstraße von Aquileja nach Veldiana und Sabiona, IV. A. B. 27.

- Schabur Sul-ektaf**, der Gräber-Rischaabur's im persischen Chorassan, VII. 296. — Die Ebene von Schabur in Fars, VIII. 309. — LXXVII. 64. — Der Fluß von Schabur, VIII. 313. — Die Ruinen und Sculpturen von Schabur, VIII. 322. 324. — Kurei Schabur, ein Kreis der Landschaft Fars, VIII. 321, 345. — Die alte Hauptstadt Schabur, VIII. 345 f.
- Schach**, die Stadt, LXXX. 53.
- Schachmann**, v., Beschreibung des königshainer Gebirges, IX. 156.
- Schachspiel**, der Erfinder desselben, XXXVI. 257. — Dessen Geschichte, III. 162. — Es ist ursprünglich in Indien zu Hause, III. 163.
- Schacht**, Professor, Aus und über Ottobars von Hornes's Reimchronik, XVIII. 227, 245.
- Schach**, Geschichte der dramatischen Literatur und Kunst in Spanien, CXVII. 85. — CXXII. 98.
- Schach**, Dr. Johann, der Gelehrte, XCVI. 72.
- Schachschach**, die Stadt im persischen Chorassan, VII. 297.
- Schachirman**, der berühmte Dom der Stadt Schuster in Chusistan, VIII. 365.
- Schadona**, die Alpe, CVI. A. B. 40.
- Schadow**, Hr. Fr. Gottlieb, der Bildhauer, X. 89. — LXXXV. 78, 83. — Wilhelm Schadow, der Künstler, CXXV. 196. — Die beiden Schadow, VII. A. B. 10, 15.
- Schaffer**, Dr. Heinrich, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 43.
- Schaffler**, Johann, der Buchdrucker, XCIII. 148.
- Schärdinger Friede**, der, VI. 64.
- Schärtlin** von Burtenbach, dessen Rüstung im Ambrazer-Kabinet, VIII. A. B. 41.
- Schäsbürger Chronik**, die, von Obbel und Wachsmann, CXXIV. 113.
- Schäpe**, die, des Morgenlandes, CXXV. 155. — Von den sieben Schäpen, CXXIII. 47.
- Schäufelein**, Hans, der Formschneider, LXXVIII. 268.
- Schäufelein**, Hans, der Formschneider, LXXVIII. 268.
- Schaffariz**, Paul Joseph, der Gelehrte, LXXVI. 129. — CVII. 229. CXXVI. 73. — Dessen Geschichte der slavischen Sprache und Literatur nach älteren Mundarten, XXXVII. 1. — XCI. 2. — Dessen Uebersicht der slowenischen Kirchenbücher, welche vom Ende des fünfzehnten bis zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts in Venedig, Serbien, der Wallachei und Siebenbürgen im Druck erschienen sind, XLVIII. A. B. 1. — Dessen Uebersicht der vorzüglichsten schriftlichen Denkmäler älterer Zeiten bei den Serben und Südslaven, LIII. A. B. 1. — Ueber die Abkunft der Slaven, LXIII. 118. — Dessen slavische Alterthümer, CXXII. A. B. 42.
- Schaffhausen's** Merkwürdigkeiten, X. 115.
- Schaffner**, Martin, der Maler, CXXV. 184.
- Schaghas**, ein Ort Omman's, XCIV. 119.
- Schaghsi**, der Felsen bei Meffa, XCIII. 77.
- Schahabad**, der Garten von, CXII. 63. — Die Ruinen von Schahabad, CXVI. 29.
- Schahastram**, das Denkmal zu, CXII. 136.
- Schahbaghli**, der Bass, CVII. 56.
- Schah Behram's** Sculpturen in Fars, VIII. 325.
- Schahbürr**, das Schloß bei Isfahan, VII. 286.
- Schah** in Persien, CXXV. 162.
- Schah Chasan**, ein Dorf im persischen Aserbeidschan, VII. 242.
- Schahi**, dessen Diwan, LXVI. A. B. 28.
- Schahin**, Geschichte der Ramlusen, XCIX. 79.
- Schah Ridsch Dschen**, ein chinesischer Roman, LIX. 3.
- Schah Rulischah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 48.
- Schahlimar**, der Garten von, zu

- Dehli, CIX. 74. — CXL. 14, 36, 71. — CXII. 46, 48.
- Schahmaran, das Schloß, CVI. 106.
- Schahmerban, König der Dschinen, III. 89.
- Schahnameh, das, VIII. 325 ff. — X. 1 ff., 210 ff. — LXIII. 152, 158. — LXXIII. 73. — LXXXIII. 53. — XCVII. 48. — XCIX. 50. — CVII. 101. — CXIX. 108. — CXXII. 23. — CXXV. 149. — Wurde unter den Sassaniden verfaßt, I. 6. — Die Entstehung desselben im eigentlichen Sinne wurde durch Mahmud veranlaßt, I. 10. — Girduß vollendet dieses poetische Werk in dreißig Jahren, I. 11. — Es kann füglich in zwei Hälften getheilt werden, I. 12. — In ihm erscheint Hercules als Sam, I. 97. — Görré's Uebersetzung desselben, VIII. 465. — Uebersetzung daraus, XC. 58.
- Schahrud, der Distrikt in Persien, LXII. 44. — Der Fluß Schahrud im persischen Irak, VII. 263. — CXXV. 162.
- Schah Scheidschaa Kermair liegt begraben in der Moschee Fabris in Kuraschir, VIII. 301.
- Schahwar, Sultan, CIII. 60.
- Schaisje, die Landschaft, LVIII. 26.
- Schafandib's Abhandlung über Corbora, XCIX. 21.
- Schafjammuni's Geburt, LXXXIII. 26. — Von den Zuständen und Worten desselben, LXXXIII. 27. — Dessen Lehre, LXXVIII. 138. — Von seinem Tode, LXXXIII. 29.
- Schafruh Al-Bassafant's Atbakos schab, XXXVII. 297.
- Schalchen im Pfalzgerichte Rattighofen, der dafelbst befindliche Römmerstein, XLVI. A. B. 47.
- Schalar, Sketches of Algiers, XLIX. 2.
- Schalagrama, der heilige Stein, LXXXIII. 40.
- Schalipic, der, CXI. 39.
- Schallen, der Maler, LV. 209.
- Schall, Adam, der Missionär, LX. 271.
- Schall, Carl, der Gelehrte, LVII. 195. — Dessen Uebersetzung der Tausend und Einen Nacht, XXXIII. 1.
- Schallanzer, Hermes, Baubirector in Wien, CVII. 99.
- Schaller, der Bildhauer, VII. A. B. 15. — X. 89. — XXI. 80.
- Schalrud, der Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 240.
- Schalzlege, die, in Kleintibet zu Hause, III. 193.
- Schamalphan, die, CI. 35.
- Schamaf, CXXV. 164.
- Schamel's Klosterlexikon, XXV. A. B. 40.
- Schamet's Chronik, LV. 4.
- Schamri, Ben, der Dichter, LV. 126.
- Schamuri, der Distrikt, XXXIV. 81.
- Schang, die chinesische Dynastie, LX. 259.
- Schanfar, der Dichter, CXX. 138.
- Schapur, der Fluß, CXVI. 8.
- Schapur, die Könige, LXII. 20. — Schapur's Ruinen, LXIII. 23.
- Schardius, Rerum Germanicarum scriptores, XVII. A. B. 15.
- Scharen, die, LXXXII. 25.
- Scharfeneß, das Bergschloß bei Baden, IX. 217.
- Scharistan, das Schloß bei Herat, VII. 299.
- Scharlachrennen, das, in Wien, XXI. 13. — LV. A. B. 20. — CI. 248.
- Scharlichius, Raynaldus, Bischof von Triest, XXIX. 272.
- Scharnhorst, Gotthard David von, General, CVI. 12.
- Scharniz, das Kloster, LII. 203.
- Scharr, der Kupferstecher, LVI. 289.
- Scharrer, Adam, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, V. 155.
- Schascharmu, die Höhle von, CXVI. 7.
- Schasi, die Halbinsel, LXII. 37.
- Schathab, ein Gebirge von Redschd, XCIV. 150.
- Schathibi's Rasibet, CII. 54.
- Schatir's Grab, LXII. 41.

- Schatra**, eine Stadt der Statthaltertschaft Bagra, XIII. 218.
- Schat'ul**, der Paß, CXI. 34.
- Schafkammer**, die f.f. in Wien, XXXVIII. 111. — Bewahrt einen vom heil. Stephan und der Gifela geschenkten Mantel mit aufgedruckten Buchstaben, II. 63.
- Schauerjungfrauen**, die Sage von den, CXXV. 37.
- Schankegel**, Joseph, der Gelehrte, LVIII. 136. — Dessen Exercitationes de Norico etc. und Ager Bilinguanus, III. 297.
- Schaum**, Braunfeld'sche Alterthümer, XII. 19, 23, 39.
- Schaumberg**, Ulrich von, Orgelher Herzog Rudolphs IV., C. 6.
- Schaumberg**, die Grafen von, IX. 218. — LVIII. 138.
- Schaumburg**, das niederheffische Schloß, CXXII. A. B. 19.
- Schaumburg**, Ritter Wilwolt von, LXII. 76.
- Schau** und Denkmünzen, welche unter der Regierung der Kaiserin Maria Theresia geprägt worden sind, XXI. A. B. 1.
- Schauspiele** aus dem Mittelalter von K. J. Monn, CXVI. 74.
- Schauspieler**, Regeln für denselben, I. 90. — Soll derselbe während der Darstellung empfinden, soll er kalt bleiben? XXXIV. 230. — Entwurf einer praktischen Schauspieler'schule von August Lewald, CXVII. 277. — CXVIII. 187. — Geschichte der deutschen Schauspielfunst von Eduard Devrient, CXXIII. 215. — CXXV. 282. — Schauspielfunst bei den Griechen, CXXIII. 218. — Entwicklung derselben aus den Mythen, CXXIII. 222. — Schauspielerstand in Deutschland, CXXIII. 225. — Ursachen des Verfalls der mittelalterlichen Schauspielfunst, CXXIII. 235. — Das Schauspielwesen in Italien, LXXXVII. 256. — Ueber das Schauspielwesen von Wilhelm Hebenstreit, CII. 235.
- Schawer**, Wessr, XCV. 116.
- Schawghar**, eine Landschaft Transorana's, CXXV. 162.
- Schayes**, A. G. B., Variétés historiques sur la domination française en Belgique, CIII. 121.
- Schaja**, Kunde von, CX. 86.
- Scheba**, ein Thal von Dseil, XCIII. 103.
- Schebanfaze**, die Dynastie in Jara, LXXVII. 58, 61.
- Schebbabe**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Schebbe**, Omar Ben, der Geschichtschreiber Bagra's, C. 65.
- Schebis**, das Viehlinispferd des Chodrew Perwis, VII. 219. — CXXV. 160.
- Schebib Ben Amru**, der Dichter, CXVIII. 16.
- Schebilje**, die, CI. 10, 30.
- Schebistan**, LXXIII. 6.
- Schebistani Ghsjal**, das, CXX. 135.
- Schebisteri**, Mahmud, Reisenfor des Geheimnisses, CII. 74.
- Schegradhan**, der alte Name der Stadt Balch, CXXV. 162.
- Schebreg**, das Pferd des Sijamash, CXXV. 160.
- Schebreri**, LXXXI. 39.
- Scheshawati-Bund**, der, LXV. 77.
- Schekner**, die Sängerin, LVI. 227.
- Schedach** in Hidschah, XCIII. 124.
- Schedad**, ein Neffe des Perserkönigs Dschemschid, V. A. B. 34.
- Schedad**, König von Aegypten, LXXXII. 10.
- Schedeli**, der Scheich, Entdecker der Kaffeestauden, XCIII. 138.
- Schedif bei Chais**, XCIII. 84.
- Schedschretol** = Graf, das, XCIX. 61.
- Schedschroddor**, die Sultanin, LX. 209.
- Scheel**, Johann, Bischof von Tübed, VII. 160.
- Scheele**, der Gelehrte, L. 92.
- Scheele**, Ueber die Krankheit des Steines, XIII. A. B. 5.
- Scheerer**, Wilhelm, Vorkämpfer der Münchner Bibliothek, X. 112 f. — Die Turnschde, V. 215, 221.
- Schefer**, Propold, Novellen, LII. 179.

- Scheffer, ein Verbesserer der Buchdruckerkunst, XV. 36.
- Scheffer, Johann, der Künstler, XXI. 80. — Andeutungen über sein Bild: Die sterbende heil. Cäcilia, von Friedrich Wähner, XVIII. A. B. 69. — Dessen Biographie, XVIII. A. B. 77.
- Scheffler, Dr. Johann, XXIV. 116. — Dessen Ausgabe des Theon, LXXXIII. 229.
- Scheghnan, die Höhlen von, LXXII. 30.
- Schegra in Arabien, XCII. 25.
- Schhabeddin, der geistliche Lehrer Scheichs Sefi, sein Grab ist in Ahar, VII. 249.
- Schhadet, ein Schloß des Distriktes Darabdscherd in Fars, VIII. 343.
- Schehinschahnameh, d. i. das Buch des Königs der Könige, von Feth Ali Chan, XXXIII. 108. — LIII. A. B. 58. — LXXXIII. 71, 80. — Beschreibung dieses persischen Epos, VI. A. B. 29. — Auszüge und Uebersetzungen daraus von Hammer-Purgstall, XI. A. B. 1. — Auszüge aus demselben, XVII. A. B. 32. — XVIII. A. B. 39.
- Schehmeran, ein Ort in Schehrfor, XIII. 260.
- Schehrabad, die Stadt, XXXVI. 283.
- Schehrabadje, die Stadt, CXXV. 162.
- Schehrban, ein Ort Bagdads, XIII. 231.
- Schehrbasar, ein Ort im Gebirge von Schehrfor, XIII. 260.
- Schehr Deraffi, die Stadt in der persischen Provinz Kerman, VIII. 302.
- Schehrisebs, die Stadt, LXXII. 17.
- Schehristan, die Ruinen von, nächst Isfahan, VII. 283. — Die Hauptstadt in Kuchistan, VII. 289. — LXIII. 25. — Die Stadt in Fars, VIII. 346.
- Schehristani, der Lehrer moslimischer Kirchengeschichte, XC. 8. — Cl. 3, 4. — Dessen Geschichte der Sekt
- ten und Religionen, LXX. A. B. 92. — LXXX. 52. — CX. 2.
- Schehrwer, der persische, XXXVIII. 28, 41, 45.
- Schehrmas, die persische Hebin, CXXV. 151.
- Schehrsebs, Beiname der Stadt Risch, CXXV. 162.
- Schehrfor, die Statthaltertschaft in der asiatischen Türkei, XLIX. 68. — Ihre Gränze, XIII. 257. — Die Stadt, LXXX. 47. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIII. 259.
- Schehruf, ein Blas-Instrument, XXXVI. 291.
- Scheiban, die, in Transoxana, LXVII. 6, 7. — In Turan, LXVII. 7.
- Scheiban, die Regierstadt, CVI. 94.
- Scheibani, Das Kriegsgesetz des Islams, XL. 48.
- Scheibanijs, die, Cl. 11.
- Scheibel, der Gelehrte, LXVI. 141.
- Scheibel, dessen Abendmahl des Herrn, XXV. 27.
- Scheibet, ein Berg bei Resfa, XCIII. 75.
- Scheich Abi, der Wallfahrtsort, LXXX. 51.
- Scheich Ahmed Ben Mohammed Schirwan-Djemeni gibt ein arabisches Wort heraus, II. 87 ff.
- Scheich Ali Schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.
- Scheich Surhan's Gebirge, das, LXXIV. 51.
- Scheichenberger, Leopold, Ueber die Gruft der Habsburger zu St. Paul im Lavantthale, IV. 196 f.
- Scheichhu, das Kloster, CIX. 86.
- Scheichi, der Dichter, XCI. 176.
- Scheichol Bilad, d. i. der Alte der Länder, ein Name der Stadt Reimnachst Teheran, VII. 278.
- Scheichu, die Moschee, CIV. 131.
- Scheid, der Historiograph, II. 37 39.
- Scheidemantel, der Gelehrte, LXXXI. 240.
- Scheidlein, Professor, Ueber den Kauf, II. 149. — Dessen Erläuterung der Civil-Jurisdiktions-Norm, IV. 231.

- Scheidner, Legatio gallicana, XXXIV. 31.
- Scheiger, Ueber Burgen und Schlösser im Lande Oesterreich unter der Enns, LXXXV. A. B. 2.
- Scheibpura, CXII. 132.
- Scheibur, eine Art von Schlachttrompete, XXXVI. 292.
- Scheiretani, die, LXXXII. 24.
- Scheir Schah, Kaiser, dessen Palast zu Cassira, XVI. 128.
- Scheithanise, die, Cl. 11, 27, 33.
- Schekefi, der türkische Stamm, bewohnt die Gegend um Manibsch, VII. 248.
- Schelal, das Dorf in Arabien, XCII. 54. — CXII. 83.
- Schelale, die Hauptstadt der Beni Hamar, XCIV. 93.
- Schellhorn, der Gelehrte, Amoenitates litterarias, XII. A. B. 53. — Dessen Anleitung zum Bibliothekar und Archivar, CXVII. 6.
- Schellenberg, die Herrschaft, CVII. A. B. 8.
- Scheller, der Gelehrte, sein lateinisches Verkon, V. 200.
- Scheller, der Violinist, XXX. 360.
- Schelling, der Gelehrte, II. 159. — XVI. 87. — XVII. 42, 53 ff. — XVIII. 31, 34, 56. — XIX. 170 ff. — XX. 68, 70. — XXV. 34. — XXVIII. 85, 101. — XXXIX. 100, 103. — XLIV. 178, 179, 190. — LX. 223. — LXXV. 111, 113. — LXXXVIII. 296. — LXXIX. 220. — LXXXIII. 222. — LXXXVI. 119. — XC. 217. — XCII. 66. — CXIX. 195. — CXXIV. 46. — Dessen Zeitschrift von Deutschen für Deutsche, V. A. B. 33. — VII. 341. — Dessen Naturerklärung, aus was sie entsprang? VII. 342. — Dessen Ideen zur Philosophie der Natur, IX. 85. — X. 50 ff. — Dessen Vorlesungen über die Kunstwissenschaft, IX. 242. — XI. 246. — Dessen System des transcendentalen Idealismus, XLIX. 75.
- Schels, Dr. B., Redacteur der österreichisch-militärischen Zeitschrift, VII. 300. — XXIX. A. B. 61. — Dessen militärisch-politische Geschichte des österreichischen Kaiserstaates, VII. 300. — XXVII. 199. — Dessen mathematisches Handbuch für Krieger, XXVII. 198.
- Schemachir bei Thaff, XCIII. 84.
- Schemarache, die, Cl. 11.
- Semasije, der Palast zu Bagdad, C. 94.
- Semattha, das Schlachtfeld, XCII. 65.
- Semathi, die, Cl. 10.
- Semathije, die, Cl. 36.
- Semer, König von Aegypten, LXXXII. 8.
- Semerfant, die Stadt. XXXVI. 273.
- Semgur, die Stadt, XXXVI. 278.
- Semjaka, dessen Verschwörung wider den Großfürsten Baslij, XX. 242.
- Semiran, das Thal im persischen Irak, hier ist das schönste Lustschloß des Schah, VII. 278, 298.
- Semniz, ihr Stadt- und Bergrecht, CIV. A. B. 1.
- Semraache, die, C. 11, 24, 32.
- Semsabad, das Dorf, in dem Kreise Isfah, VIII. 337.
- Semsebbin, der große persische Staatsmann, sein Geburtsland ist Ischowain im persischen Chorasan, VII. 206.
- Semsebbin Ebu Abdallah Mohammed von Ormia, der Gelehrte, C. 95.
- Semsebbin Ebu Abdallah Mohammed ed-Demeschi, der Gelehrte, LXXXIV. 162.
- Semsebbin Ebul mehasin, der Fortsetzer Schebi's, C. 67.
- Semsebbin Mohammed, der Herrscher zu Herat, LXXVII. 69.
- Semsebbin Mohammed, der berühmte Mystiker, sein Vaterland ist Herbeidschan, VII. 244.
- Semsebbin Mohammed el-Hafiz aus Teimeban, der Dichter, CXXIV. 103.
- Semsi, der Fluss, CXVI. 10.
- Semsi's Medschamaa, LXI. 14.
- Semsije, die, Cl. 11, 37.
- Semsol lugat, das Werk, CXXV. 145.

- Schenbghasan, der Grabdom, CIX. 61.
- Schendes, eine Art großer Pauke, LXXVI. 291.
- Schenbi, eine Stadt in Sudan, XLV. 62. — Ihre Sklavenmarkt, LVIII. 39.
- Schenfere's Gedichte, XCVII. 114.
- Schenger, der Berg, CXII. 56.
- Schengku Organ, aus dem Stamme der Kongrat, LXXVII. 22.
- Schengune, eine indische Insel, CXXV. 164.
- Schenl, Eduard, dessen Schauspiele, XLIX. 91.
- Schenkel, Daniel, der Gelehrte, CL. 256.
- Schenken von Limburg, der, Münzen, CXVI. 161.
- Schenkenborf, Mar von, der Dichter, II. 204 ff. — Dessen Lieder, XIX. 158. — Dessen poetischer Nachlaß, LVII. 246.
- Schenffelt, Christoph, der Gelehrte, XLV. 176.
- Schenfüt, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Schennis, die Frauenabtei, CXVIII. A. B. 50.
- Schenzen, Kaiser von China, LXXXV. 36.
- Schepeler, Beiträge zur Geschichte Spaniens und Portugalls, XLVI. 238. — XLVIII. 47, 87.
- Scherah, der Berg, LXXXVIII. 183.
- Scheraihi, die Moschee, XCIX. 81.
- Scherb Salawati Reschidschi, XCVI. 107.
- Scherbsch, ein Thal Zemen's, XCIV. 74.
- Scherbsche, die Insel, XCIII. 136.
- Scheresbedin Ibn Sobare's Rasidat, CIV. 82.
- Scheresname, das Buch, CXXV. 144.
- Scherer, v., russischer Staatsrath, IX. A. B. 21. — Dessen Nordische Nebenstunden, LXIII. 121.
- Scherhiassar, LXVIII. 8.
- Scherhi belailil Hairat, XCVI. 106.
- Scherhi Hofel Behbi, das Werk, CXXV. 147.
- Scherholzerbaan, XCVI. 108.
- Scherisfades Palmenhain zum Lobe der arabischen Erde, d. i. Aegyptens, LXXI. A. B. 50.
- Scherisfi, die, CL. 10.
- Scherin, der Berg, LXXIV. 50.
- Scherisfi, die, zu Kairo, C. 98.
- Scherzin, d. i. der Teufel, ihn verehren die Einwohner des indischen Gebirgslandes von Rabscha-Rahall, III. 198.
- Scherw, ein persischer Gesang, XXXVI. 292.
- Scherz, der, was er sei? I. 87, 89.
- Scherz-Oberlin, Glossarium, V. A. B. 40. — VI. A. B. 19, 24, 25. — VIII. 199.
- Scheshta, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Schesper, der Berg bei Persopolis, VIII. 306, 332.
- Schesi, die Göttin der Fruchtbarkeit, LXXXIII. 38.
- Schetan, der Berg bei Meffa, XCIII. 75.
- Schenchenstuel, Wilhelm, kaiserlicher Kammergraf zu Schennis, CVII. 85. — CXIV. A. B. 21.
- Schewa bei Meffa, XCIII. 91.
- Schewahith, ein Berg bei Resbina, XCIII. 105. — Das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Schewaribolsemfal, XXXVII. 298.
- Schewet's Diwan, LXVI. 27.
- Schewk's Diwan, LXVI. A. B. 27.
- Schewkjan, ein Dorf in Wahrein, XCIV. 126.
- Scheyb, Franz Christoph v., LXXXI. 58.
- Scheyern, das Königshaus der, XLIII. 248. — Dessen Besitzthum in Karantanien, LI. 190. — Die Pfalz Scheyern, LVII. 201. — Das Haus Scheyern-Mittelbach, VII. 16.
- Schgarnei, die Alpe, CVI. A. B. 40.
- Schia-junzen, Kaiser von China, LXXXV. 38.
- Schiaffi, Philipp, Morelli's Brief an ihn, VIII. A. B. 7.

- Schlavone**, Andrea, der Maler, XXI. 80. — CXXV. 175.
Schibam in Arabien, XCII. 34.
Schibam, der Schleier arabischer Weiber, CXIX. 186.
Schibin, der Kanal von, LXXXI. 33.
Schibke, der Ort, CXI. 52.
Schi-chawa, Kaiser von China, LXXXV. 37.
Schischkoff, v., Gutachten über den alten und neuen Styl der russischen Sprache, VII. A. B. 25.
Schi-schue von Hoi tshesu ti, der chinesische Schriftsteller, LX. 268.
Schicksal, seine Eintheilung in ein günstiges und ungünstiges, I. 119. — Das Schicksal in neuen dramatischen Werken, X. 176.
Schibone, der Maler, LV. 206.
Schiebeler, der Dichter, CXXV. 283.
Schiel, der Dichter, LXXIV. 210.
Schier, P. Kykus, der Gelehrte, XLV. 163. — Dessen Fables de Logman, LXXV. 2.
Schießpulver, die Erfindung desselben, LXXXVII. 123.
Schisafolskub, das Werk, LXVIII. 6.
Schiffbau, der, bei den Athenern, II. 249. — Alte englische Schiffbaukunst und Marine, LXXVIII. 66.
Schiffbruch, der glückliche, ein Lustspiel von Holberg, XXI. 269.
Schiffbrücken, alte, XXIX. 230.
Schiffenberg, das heftige Kloster, gründete die Gräfin Clementia von Oleyberg, XIV. 110.
Schiffermüller, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 23. 36.
Schiffsfest, das, der Jfs, III. 151.
Schift, der Ort im persischen Dilem, VII. 252.
Schig-Alej, der Czar, XX. 250.
Schighba, ein Ort der Beni Dstet, XCIII. 118.
Schihabeddin-Ibnol-Dscham, der Dichter, XCI. 25.
Schihabeddin Resub, der Dichter, CXXIV. 105.
Schihabeddin Suhwerdi, der Philosoph, LXXXIV. 143. — XCI. 19. — XCVIII. 46. — CII. 64. — CX. 12.
Schihab, Mohammed, der Dichter, LXXXI. 77.
Schihne, Ibn, Randhatol-menaar, XCIX. 19.
Schihr, die arabische Landschaft, XCII. 17. 34. — XCIII. 59.
Schli, die Sekte, LXXII. 54. — G. 2, 11. — CXII. 55.
Schilapur, die Stadt, CVII. 12. — CXI. 12.
Schifarb, der Historiograph, XI. 44.
Schifta, die Beduinen von Arabien, XLV. 65.
Schifing, der, des Confucius, CXXI. 142.
Schifing Siao hio, der chinesische Schriftsteller, LX. 268.
Schitß, ein Dorf in Serat, XCIV. 71.
Schiftur, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
Schikufi Ruja Jarghubshi aus dem Stamme Kurolewant, LXXVII. 13.
Schilau, ein Ort des Kreises Schapur in Fars, VIII. 348.
Schilberberger, Hans, Rämmerer zu München, XIX. 30.
Schiltberger, der bayerische Ritter, XLI. 129.
Schiller, Friedrich von, der Dichter, VII. 80. — IX. 54. — XIII. 284. — XLIV. 190, 196. — LX. 237. — LXIII. 241, 243. — LXV. 134 ff. — LXXII. 204 f. — LXXIII. 410. — LXXV. 163 ff. — LXXVIII. 292. — LXXIX. 216, 220. — LXXXIII. 121, 212 ff. — XCIV. 213. — XCVIII. 261 ff. — CXV. 221. — CXVI. A. B. 80. — CXVII. 278. — CXXIV. 275 ff. — Dessen Räuber, VII. 150. — X. 194. — XVI. 211. — XL. 288. — XLII. 160, 164. — CIV. 207. — CXVIII. 201. — CXIX. 201. — CXX. 254. — Dessen Fiesco, VII. 150. — XLII. 160, 164. — Dessen Kabale und Liebe, VII. 150. — XLII. 160, 164. — Dessen Don Carlos, VII. 150. — IX. 151 ff. — XLII. 147, 149. — LVI. 106. — CIV.

208. — Dessen Wallenstein, VII. 151. — XXVII. 206. — XXXIV. 188. — XLII. 125 ff. — LVI. 113. — CXXV. 136. Dessen Maria Stuart, VII. 152. — X. 193. — XXXIII. 248. — XL. 270 ff. — CXXV. 137. — Dessen Jungfrau von Orléans, VII. 152. — XX. 168 ff. — XXVIII. 205. — XLII. 125 ff. — LVI. 117. — CXV. 230. — CXXIV. 92. — CXXV. 137. — Dessen Braut von Messina, VII. 152. — X. 195. — XIV. 200, 208. — XX. 168. — XLII. 124. — LVI. 118. — LXXIV. 130. 133. — CXV. 231. — CXXV. 139. — Dessen Wilhelm Tell VII. 151. — LIII. 179. — LVI. 121. — XC. 230 ff. — CXV. 230. — CXXV. 141, 290, 293. — Dessen Lurandot, CXXV. 130. — Dessen Demetrius, X. 205. — Dessen historische Tragödien, LXI. 215. — Dessen Uebersetzungen, CXV. 230. — Dessen Gelsenfercher, LVI. 108. — Dessen Balzladen, CXXV. 134. — Dessen Balzlade: Der Handschuh, XVII. A. B. 29. — XIX. 237 ff. — Dessen Balzlade: Der Graf von Habsburg, XXI. 75. — XXIII. 29, 78 f. — Dessen Gedicht: Die Götter Griechenlands, XXVI. 236. — Dessen Thalia, XII. 59. — LVI. 159. — Dessen Horen, LVI. 112. — CXV. 226. — Dessen Xenien, CXV. 227 ff. — Dessen Musenalmanach, LXXIV. 107. — Schiller in Weimar, XCV. 256. — Dessen Verbindung mit Goethe 1794, XCVI. 31 ff. — Dessen Zusammenkunft mit Goethe, CXV. 222 ff. — Schiller's Briefe an Dödtiger, LXXXV. 89. — Dessen Briefwechsel mit Körner, CXXI. 1. — CXXII. 48. — CXXIII. 138. — CXXV. 117. — Würdigung der Verdienste Schiller's, XXXIV. 189. — XXXV. 3. — XXXVI. A. B. 2, 3. — Schiller als dramatischer Schriftsteller beurtheilt, XIX. 299 ff. — XX. 114 ff. — Dessen Theater in's Italienische übersezt von Pompeo Ferrario, XIV. 10. — Sein Gedicht: Das eleusinische Fest, in das Italienische übersezt von Grislbo Mantinco, VII. 169, 172. — Sein

Leben, verfaßt aus Erinnerungen seiner Familie, seinen eigenen Briefen und den Nachrichten seines Freundes Körner, LVI. 98. Dessen Leben von Thomas Carlyle, LII. 256. — Dessen Leben von Gustav Schwab, XCII. 173. — Dessen Bäume von Danneder, CI. 263.

Schiller, Leo, der Geschichtschreiber, XII. 189.

Schilling, der russische General-Adjutant, LXXXIX. 274.

Schilling, Hans, der Comödiant, CXXIII. 225.

Schilter, der Gelehrte, XXVIII. 17. — Dessen Scriptores rerum germanicarum, V. 14. — VI. A. B. 26. — VIII. 203.

Schmef's deutsches Handbuch, XXXVII. 37. — Dessen Geschichte von Bosnien, LIII. A. B. 5.

Schimmelmann, Gräfin, XC. 218.

Schimper, Carl, Gedichte, CXXIV. 275.

Schinar, die Ebene, LXXXVIII. 135.

Schinderlinge, die Münze, XXXVI. 91. — CXXIII. A. B. 10.

Schindler, Albert, der Künstler, C. 147.

Sching-wang, Kaiser von China, LXXXV. 38.

Schinkel, der Baumeister, V. 121.

Schinkoi, der walachische Sprachforscher, XLVI. 61.

Schinwari, die, CXI. 7.

Schintl, Bernhard, königlicher Vorschneider, CXXIII. A. B. 21.

Schipenfi, das, LXXXVIII. 119.

Schir, der Ort im persischen Irak, seine Gold-, Silber- und Bleiminen und andere Merkwürdigkeiten, VII. 273.

Schir, der Wohnsitz der Stämme Mehre, XCIV. 114.

Schirach, der Gelehrte, LVII. 109. — Dessen Uebersetzung des Plutarch, LXX. A. B. 8.

Schirabschol-Horret, ein Gewässer Medina's, XCIII. 103.

Schiras, die Hauptstadt von Fars, XXXVI. 281. — XCII. 14, 15. —

- Ihre geographische Lage, VIII. 329. — Ihre großen Gebäude und Gärten, VIII. 330. — Die Wallfahrtsörter um Schiras. — Die Kollegien und Karawanenstationen dieser Stadt. — Ihre Kunstarbeiten, berühmten Pferde und Cypressen. — Die Ehrennamen dieser Stadt. — Ihre Moscheen und Gräber berühmter Männer. — Ihre Spaziergänge und Dörfer. — Die Zahl ihrer Einwohner. — Ihre Fabriken, VIII. 331. — Ihr Handel. — Die Merkwürdigkeiten ihrer Umgegend, VIII. 332. — Ihre berühmten Waffen und Glaswaaren, VIII. 397. — Ihre Geschichtsschreiber, VIII. 403. — Die Ebene von Schiras, VIII. 309.
- Schirb**, das arabische Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Schirin**, die persische Schönheit, VII. 213 ff. IX. 73. — Ist in den persischen und türkischen Sagen überall an die Stelle von Semiramis getreten, VII. 267. — Chostrus Parvis Liebe zu ihr, I. 6. — XXXVI. 265. — CXXV. 151. — Derselbe erbaute ihr zu Ehren das Kastr Schirin, XIII. 233. — Ferhad's hoffnungslose Sehnsucht nach ihr, I. 6. — Die Geschichte Schirin's von Firdusi, IX. 78, 81. — Der Roman Schirin, VII. 267. — I. XXXIX. 92. — XCI. 175. — Die Schirin nach orientalischen Dichtungen bearbeitet von Hammer-Purgstall, I. 6.
- Schirin**, der Fluß in Fars, VIII. 317.
- Schirin's Duell**, LXII. 17.
- Schirin Iskafsi**, die Gemahlin Pulad Afsa's, LXXVII. 49.
- Schirvan**, das Schloß bei Gofefas im persischen Chorassan, VII. 299.
- Schirwan**, über den Namen der Stadt, XLIV. 96.
- Schischak**, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Schischak**, ein musikalisches Instrument, XXXVI. 290.
- Schischkow**, Präsident der kaiserlich-russischen Akademie, XX. A. B. 21.
- Schirwa** oder **Sewa**, indische Gottheit, der Beschützer, II. 291. — CXXIV. 54. — Als Jupiter Uster, Jupiter Triophtalmos und Neptun, II. 292, 303. — Sima ist mit dem ägyptischen Typhon identisch, II. 312 ff. — Gelb ist noch heute die Lieblingsfarbe der Verehrer des Sima, IV. 109. — Warum er den Lingam, das Symbol der Zeugung, zum Attribut hat? VI. 221. — Das Feuer Schirwa, XIII. 144.
- Schlacht** in der Umgegend Wiens, XXVII. 199.
- Schlading**, bei diesem Orte wurde der Landeshauptmann Dietrichstein durch den Bauern-Feldobersten Michael Gruber auf's Haupt geschlagen, V. A. B. 24.
- Schlager**, J. G., Wiener Stigma aus dem Mittelalter, CI. 217. — CV. 264. — CXXIII. A. B. 3.
- Schlagfluß**, der, Bemerkungen über ihn, III. 232.
- Schlangenbisse** und ihre Gegengifte, Berichte darüber, III. 166 f.
- Schlangenstein**, der, ein Zaubermittel der Perser, CXXV. 155.
- Schlaube**, in Schlessen, die daselbst gefundenen Alterthümer, XVI. A. B. 32. — Sein merkwürdiger alter Grabhügel, IX. 142, 148. — Die daselbst gefundenen Urnen, XII. 9 ff.
- Schlecht**, Martin, der Volksdichter, XCI. 259.
- Schlechta**, Freiherr von Wffhrd, Der Frühlingsgarten von Nowlana Abdurrahman Dschami, CXV. 97.
- Schlechta** von Wffhrd, R. Blaslaw's Arzt, XXXIV. 13.
- Schlegel**, August Wilhelm von, der Dichter und Gelehrte, V. 110. — XXX. 43. — XLI. 72, 75, 91. — LIX. 2. — LXX. 151. — LXXIV. 238. — LXXV. 113. — LXXXIII. 61. — LXXXVIII. 76. — LXXXIX. 23. — XC. 231. — CXVIII. 120, 133. — CXXV. 127. — CXXVI. 38, 73. — Dessen Observations sur la langue et la littérature provençales, V. A. B. 11. — XIV. 1. — Seine Nachricht vom Leben des Malers Johann von Giesole und Erklärung der Gemälde: Maria's Krönung und

die Wunder des heiligen Dominicus, VI. 260. — Dessen Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur, VII. 80. — X. 130, 141. — XI. 224. — XII. 39. XVII. A. B. 2. — XVIII. A. B. 4 ff. — XIX. 143, 168, 287 ff., A. B. 37 ff. — XXI. 256. — XXII. 2. — XXVIII. 215. — XL. 277. — XLII. 118. — Dieselben in's Italienische übersetzt, I. A. B. 1. — Dessen Tristan, VII. 155. — Dessen Gedicht: Der Hund der Kirche mit den Künsten, VIII. 281, 286. — Dessen Uebersetzung der Schauspiele Calderon's, VII. 146. — XVII. A. B. 21. — XXVIII. 268. — XLIII. 90, 102, 106. — Dessen Uebersetzung der Schauspiele Shafespeare's, XIV. 21. — XXVIII. 274. — Dessen indische Bibliothek, XV. 165 ff. — XXV. 285. — XXVIII. 37. — LXI. 195. — LXIII. 166. — Dessen Bemerkungen über Lob's baktrianische oder indoscythische Medaillen, XLV. 249. — Dessen Ausgabe von Rameidos Valmiceiae, LV. 154. — LVI. 68. — Dessen Reflexions sur l'étude des langues asiatiques, LXI. 1. — Dessen Essais littéraires et historiques, CIII. 121. — Dessen Ion, CXV. 231.

Schlegel, Friedrich von, der Dichter und Gelehrte, VIII. 211, 278. — IX. 25. — XVII. 79. — XVIII. A. B. 69. — XXV. 179. — LIII. 209. — LVI. 247. — LX. 2. — LXXV. 100. — LXXXIX. A. B. 49. — CXXIII. 187. — Sein deutsches Museum, I. 161, 165. — II. 74. — IV. A. B. 32, 35. — V. A. B. 35. — VIII. 220. — XX. 157. — XXXI. 110. — Seine Vorlesungen über alte und neue Literatur, II. 206. — VIII. 138. — X. 158. — XCI. 126. — Sein Verdienst um die deutsche Kunst und das deutsche Schriftwesen, V. 110, 118. — In ihm fand die ältere deutsche Malerei ihren wärmsten Fürsprecher, VIII. 286. — Dessen: Ueber die Sprache und Weisheit der Indier, II. 276, 318. — VIII. 439, 463. — XIV. 2. — XXXVII. 2. — Dessen Recension der Schrift: Ueber

den Anfang unserer Geschichte, XVI. 263, 268, 281. — Dessen Markos, X. 151. — XX. 150, 191 ff. — CXV. 231. — Dessen poetisches Taschenbuch, X. 281 f. — Dessen Zeitschrift Europa, XII. 42 ff. — XVIII. A. B. 12. — XIX. 284. — Dessen Untersuchung über den Charakter des hellenischen Epos, XX. 136. — Dessen Vorrede zu dem Werke: Harmonie der morgenländischen und abendländischen Kirche von G. J. Schmitt, XXIV. 206. — Dessen Aufsatz über den Karlsstein, XXVII. A. B. 33, 38. — Dessen Geschichte des Zauberers Merlin, XXIX. 83. — Dessen Ausgabe von Eothar und Maller, XXXI. 138. — Dessen Vorlesungen über neuere Geschichte, XXXIX. 243. — Dessen Abhandlung über die Diostima, LVI. 146 f. — Dessen philosophische Vorlesungen aus den Jahren 1804 und 1806, LXXIII. 139. — Dessen sämtliche Werke, XXVIII. 277. — LXI. 197.

Schlegel, die Gebrüder, LXXVIII. 293. — Ihre herausgegebenen Charakteristiken und Kritiken, XXIII. 70. — XXIV. 52. — XXXI. 135.

Schlegel, Johann Elias, der Dichter, XXXIV. 233. — CXXV. 283. — Dessen dramatische Werke, XLIV. 204. — Dessen Drama: Die Geschwister in Laurien, CXVIII. 193, 195.

Schlegel, Dorothea von, geborne Mendelssohn, VII. 50.

Schleiermacher, Dr. F., der Gelehrte, III. 61, 71, 92, 94. — XIX. 236, 296, 313. — LVI. 155. — LXXIII. 145. — XC. 217. — CXI. 141. — Dessen Uebersetzung von Platon's Werken, VII. 55. — Ueber Platon, XIV. 93. — Ueber Platon's Kratylos, CXIX. 135. — Ueber den eigentlichen Werth und das verbindende Ansehen symbolischer Bücher, XI. 261. — Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt, XXIV. 84. — Dessen Reden, LXXV. 103.

Schlesiens Kunstgeschichte, II. 66. — Es waren nur wenige Glasma-

- terrien in Schlesiens, II. 70. — Schlesiens österreichischen Antheils und Rheins altes und neues Recht, VII. 24. — Schlesiens vor Einführung der christlichen Religion, IX. 134. — Dessen Alterthümer, VI. 165 ff. — XI. 69, 77. — XVI. A. B. 32. — Fundorte derselben, IX. 143. — Dessen alte Gräber, IX. 137, 142. — Dessen alte Münzen, IX. 147. — Das daselbst gefundene Bild des Gottes Tyr, IX. 139, 198. — Taschenbuch für die Geschichte dieses Landes, XLVII. 46.
- Schlesinger, Wolf, Pessfaktor und Judenrichter, VI. 100.
- Schleswig, das Herzogthum, CXVI. 107. — Die Domkirche in der Stadt Schleswig, I. II. A. B. 21.
- Schlett, Joseph, Die Römer in München, I. II. 242.
- Schleubner, der Gelehrte, CI. 257.
- Schleusinger, Gerhard, Physikus zu Bamberg, XLV. 176.
- Schleusner, Novum Lexicon graeco-latinum in novum Testamentum, XXIV. A. B. 28.
- Schlicht, der Tonkünstler, LXXVIII. 283.
- Schlichtegroll, der Gelehrte, XXXI. 157. — XLIX. 162. — Herausgeber der Dactylotheca Stoschiana, XIV. 147 ff. — Dessen Turnierbuch Wilhelms IV., Herzogs in Bayern, IX. 220.
- Schlid, Graf, Kapitän der k. k. Trabanten-Leibgarde, CXXI. 37.
- Schling in Vorarlberg, CVI. A. B. 46.
- Schlippenbach, Freiherr von, Die Ikonologie des jetzigen Zeitalters, oder Darstellungen einiger allegorischer Personen nach heutiger Sitte, XII. 66.
- Schlitt's Bemühungen zur allgemeinen Aufklärung Russlands, XX. 253.
- Schlösser, altenglische, LXXVIII. 53. — Die sieben Schlösser, CXXII. 215.
- Schlözer, August Ludwig von, der Geschichtsforscher, VI. 96, 117. — XVII. 69. — XXI. 69. — XXV. 203. — XXVII. 26, 268 ff. — XXVIII. 205. — XXIX. 54. — XXXVII. 1. — XLI. 2. — LX. 151. — LXIX. 92. — LXXXI. 261. — CI. 257. — CVII. 229. — Dessen Meiser, IV. A. B. 45 ff. — XX. A. B. 7, 22. — XXIII. 231. — XXIV. A. B. 34. — XXVII. 45. — XL. 222 ff. — Dessen Meiser und Commentar, XXVII. 28. — Dessen allgemeine nordische Geschichte, XX. A. B. 6 ff. — Dessen Einleitung der russischen Geschichte, XI. 214, 219. — Dessen Pravda russkaja, XXVII. 29 f. — Dessen russische Annalen, LXXXIX. A. B. 41.
- Schlom, ihn ernannt Leopold der Glorreiche zum Münzmeister, XL. A. B. 28.
- Schloß und Kiegel, persische Synonyme dafür, CXXV. 168.
- Schlösser, Fr. G., Weltgeschichte in zusammenhängender Erzählung, II. 31. — CX. 147. — Dessen Weltgeschichte für das deutsche Volk, CXXIV. 84.
- Schlottbeck, Malerische Ansichten des Waagthaales, XXXII. 84.
- Schlottbauer, J., dessen Ausgabe von Holbeins Tobientanz, LVIII. A. B. 1.
- Schlüsse, kategorische, hypothetische und disjunktive, sind dem Wesen nach völlig gleich, XIII. A. B. 184.
- Schlyter, Versuch einer theoretisch-praktischen russischen Sprachlehre, XXXVII. 10.
- Schmähschriften in England, I. 219. — Ihre Verstrafung gründet sich auf keine gesetzliche Vorschrift, I. 220. — Verschiedene Definitionen derselben, I. 220. — Eine Schmähschrift gegen den Staat gehörig zu definiren, scheint unmöglich, I. 222. — Der Prozeß gegen dieselben wird in England von dem General-Fiskal selbst geführt, I. 229. — Gegen einen solchen Prozeß gibt es in England keine Appellation, I. 233. — Das Verfahren der Jury in dieser Angelegenheit, I. 236. — Geschichte dieser Prozesse, I. 244. — Butts's Ausspruch über die Ohnmacht der

- Gerichtshöfe in Libell- und Auf-
rührproceffen, I. 246.
- Schmalkaldische Bund, der,
V. A. B. 24. — XCVI. 9. — CXIV.
149. — CXVI. 75. — Der schmalkal-
dische Krieg, V. A. B. 25. — VII.
36. — CXIV. 153 f.
- Schmasana Kali, das Fest der
Göttin, LXXXIII. 57.
- Schmeller, J. A., Bayerisches Wör-
terbuch, XCII. A. B. 1. — CXIII.
215. — Bayerische Mundarten, CIV.
42. — Ueber die Cimbern, CVIII.
A. B. 19. — Dessen lateinische Ge-
dichte, CXVII. 85. — Dessen Reise
in die Sette Comuni, CXX. A. B. 3.
- Schmelzel, Wolfgang, der Dichter,
CXIII. 223. — Seine Dichtungen,
sein Lobspruch auf die Stadt Wien,
IV. A. B. 36 f. — VI. A. B. 22, 28.
— V. 1. 47. — XXI. 29.
- Schmelzherrn, tirolische, CXIII.
A. B. 17.
- Schmid, Bernhard, Ueber Sprachen-
und Völkerverwandtschaft, CVIII. 84.
- Schmid, Ehr. Heinrich, Gründer des
Leipziger Rosenalmanachs, XCIV.
198.
- Schmid, Joh. Andr., Ueber den Ar-
chytas, XIII. 60.
- Schmid, Jos. Wenzel, Ueber das
wahre Verhältniß des Umfresses zum
Durchmesser des Zirkels, XXIV. 177.
- Schmid und Schwarz, Bibliothek
der theologischen Literatur, XXIV.
129.
- Schmidt, Dr. J. C., der Gelehrte,
LVIII. 146. — Dessen Lehrbuch der
Geographie, LI. 172. — LXII. 159.
- Schmidt, Dr. J. C. Ehr., Geschichte
des Großherzogthums Hessen, XIV.
107.
- Schmidt, Friedr., Versuch über den
politischen Zustand der vereinigten
Staaten von Nordamerika, XXXIV.
234.
- Schmidt, Fr. Willh. v., Kritische
Uebersicht und Anordnung der Dra-
men des Galderon, XVII. A. B. 1.
— XVIII. A. B. 1. — Ueber Galder-
on's Schauspiel: Die Kirchentren-
nung von England, XVIII. A. B. 28,
31. — Dessen Nachtrag zur kriti-
schen Uebersicht der Dramen des Gal-
deron, XIX. A. B. 11.
- Schmidt, J. B. Valentin, der Ge-
lehrte, LXIII. 45. — Dessen Frag-
mente aus der Disciplina clericalis
des Petrus Alphonsus, XX. A. B.
25. — LVII. 171. — LIX. 48. —
Dessen Andeutungen über die Duels-
len von Bürger's Balladen und
Romanzen, XXII. A. B. 52. — Des-
sen Beiträge zur Geschichte der ro-
mantischen Poesie, XXII. A. B. 54.
— XXIV. 152.
- Schmidt, Georg Friedrich, der Kn-
spirkerer, LII. A. B. 7. — LVI.
289. — LXXVIII. 269.
- Schmidt, J. C., Versuch eines
schwäbischen Idiotikon, VI. A. B. 17.
— X. 115.
- Schmidt, Isak Jakob, der Gelehrte,
XX. A. B. 20. — Die Volksstämme
der Mongolen als Beitrag zur Ge-
schichte dieses Volkes und seines Für-
stenhauses, LIII. 60. — LXVII. 1. —
LXXVII. 1. — Ueber den Ursprung
der tibetanischen Schrift, LXXIX.
252.
- Schmidt, R. L. C., Westwäldisches
Idiotikon, VI. A. B. 17.
- Schmidt, Michael, der Geschichts-
schreiber, XXVIII. 237. — LIX. 80.
— Dessen Geschichte der Deutschen,
CXXIII. 136. — Dessen neuere Ge-
schichte der Deutschen, LXXXI. 188.
- Schmidt, Samuel, der Gelehrte,
LXXVIII. 5. — LXXIX. 43.
- Schmidt, Dr. W. Adolph, Allge-
meine Zeitschrift für Geschichte,
CXXV. 17.
- Schmidt von Lübeck's Pieder, CXIX.
118.
- Schmidt-Pfilsfeld, Dr. C. F.,
Europa und Amerika, oder die künf-
tigen Verhältnisse der civilisirten
Welt, XII. 1. — Einleitung in die
russische Geschichte, XX. A. B. 17.
- Schmidtmayer, Peter, Reisenach
Chili über die Andes, XXIX. 27.
- Schmied, Christ. Gottlieb, Religion
und Theologie nach ihrem Wesen
und ihrem Fundamente, XXII. 156.
- Schmieder, Dr., Geschichte der Al-
chemie, C. 77. — Dessen Handwörter

- terbuch der Münzkunde, CXIII. A. B. 25.
- Schmitt, H. J., Harmonie der morgen- und abendländischen Kirche, XXIV. 206.
- Schmitt-Henner, Fr., Kurzes deutsches Wörterbuch, CXIII. 205.
- Schmoelders, Dr. Aug., Documenta philosophiae Arabum, XCVI. 92. — Essai sur les écoles philosophiques chez les Arabes, Cl. 2.
- Schmud und Hausgeräthe der Römer, LXXVIII. 33.
- Schmudleisen in altdeutschen Bauwerken, IX. 249.
- Schmug, Carl, dessen orographisch-hydrographische Karte des Herzogthums Steiermark, XXIII. A. B. 77. — Dessen Abhandlung über die Muhr, XXV. 197. — Dessen historisch-topographisches Lexikon von Steiermark, XXXIII. 220. — XLIII. 223. — CIV. A. B. 51. — CVIII. A. B. 46 ff. — CXI. A. B. 36. — CX XIII. A. B. 12.
- Schmuser, Jakob, der Kupferstecher, LII. A. B. 7. — LVI. 289. — LXXVIII. 269.
- Schnaase, Dr. Carl, Geschichte der bildenden Künste bei den Alten, CV. 233. — CVIII. 115. — CX. 164. — CXVII. 1.
- Schnauser, der Organist, XXX. 357.
- Schneeberg, der, in seiner Gegend wie um den Mannhartsberg hat sich in Niederösterreich die deutsche Sprache noch am ursprünglichsten erhalten, IV. A. B. 33, 36. — Die Sagen von dem Schneeberge in Wales, V. 60.
- Schneller, Julius Franz, der Gelehrte, CXII. 2. — Bearbeitet Marc Aurels Werke in sechs verschiedenen Sprachen, III. 393. — Dessen Staatsgeschichte des Kaiserthums Oesterreich, III. 393. — XIII. 31. — XXXIX. A. B. 3. — LII. 190.
- Schneider, Felix, Beiträge zur Schweizer Geschichte, CV. 250.
- Schneider, Friedrich, der Tonkünstler, LXI. 156. — LXXVIII. 284.
- Schneider, Joh. Gottlob, der Gelehrte, XXVI. A. B. 33. — XLV. A. B. 47 ff. — Dessen griechisches Wörterbuch, V. 144. — XXXVII. 160. — Dessen lateinische Elementarlehre, XXVIII. 2, 35 ff.
- Schneidewin, der Gelehrte, C. 169, 181. — Pindari carmina, CV. 97.
- Schneider, De Euripide philosopho, LXI. 189.
- Schneppf, B. Alpheons, der Architekt, LVIII. 188.
- Schneppfau, der Ort, CXVIII. A. B. 33.
- Schnepperer, Hans, genannt Renspiüt, CXVIII. 188.
- Schneyder, Ueber den Wein- und Obstbau der alten Römer, CXVII. 178.
- Schnifis, die Pfarre, CVII. A. B. 13.
- Schnifiserberg, die Wasser der selbst, CVII. A. B. 15.
- Schnitzbilder an den Domherrenstühlen im Dome zu Magdeburg, I. 77.
- Schnitzenbaumer, der österreichische Gesandte, III. 45.
- Schnorr von Karolsfeld, Julius, der Maler, VII. A. B. 13. — XXXIX. A. B. 2. — LI. 44. — CXXI. 196.
- Schnorr von Karolsfeld, Ludwig Ferdinand, der Künstler, dessen Gemälde: Die Speisung der Fünftausend, LXXXIX. A. B. 44. — Dessen Faust, LXXXIX. A. B. 48. — Andere Gemälde dieses Künstlers, LXXXIX. A. B. 50. — Dessen Zeichnungen zu Hornayr's Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, XIII. 279 f. — Dessen Aufsätze über Kunst in Hornayr's Archiv, XII. 79. — Dessen Kunstreise, LXXXIX. A. B. 51. — Dessen Biographie, XXI. 80. — LXXXIX. A. B. 47.
- Schnurrer's Chronik der Sachsen, LIX. 79. — Dessen Bibliotheca arabica, LXXVI. 180. — LXXIX. 93.
- Schoaib, der Prophet, XCII. 40.
- Schoaara, die, LXXXI. 82.
- Schobli, des Scheichs, Grab zu Bagdad, XIII. 227.

- Schöffer**, Peter, von Gernsheim, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 3, 30.
- Schöll**, M. S., der Gelehrte, LXXXVIII. 60. — Dessen *Manuel de la littérature grecque*, V. 197. — *Histoire de la littérature grecque profane*, LXI. 164. — CXI. 127.
- Schöll**, Adolph, dessen Uebersetzung von Sophokles *Ajax*, CIII. 155.
- Schömann**, G. F., dessen Ausgabe von Aeschylus' gefesseltem Prometheus, CVIII. 198. — CX. 214. — von dessen *Gymnasion*, CXI. 235. — Dessen Ansichten über die Genien, CXVII. 187.
- Schön**, Johann, dessen Gedicht an den Stephansdom, XXXVIII. 104. — Dessen Aufsatz: Das Schloß Teltitz, XLVII. 54. — Dessen Ballade Swatopluk, XLVII. 55.
- Schön**, Joseph, der Abfall Sigillens vom Hause Anjou, XXI. 57.
- Schön**, Martin, der Maler und Kupferstecher, X. 112. — XII. 56, 68. LVI. 288. — LXXXVIII. 269. — CX XV. 178. — Dessen Kupferstiche, LII. A. B. 1.
- Schön**, v., f. preuß. Oberpräsident, sein Bemühen um die Wiederherstellung des alten Schlosses Marienburg, V. 122.
- Schönbartsbuch**, das Nürnberger, X. 110.
- Schönberge**, die, Pairs von England und portugiesische Granden, VII. 21.
- Schönbberger**, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 6.
- Schönborn**, Consul in Algier, CIV. 205.
- Schönborn**, Dr. G., zur Verklärung über Goethe's Faust, CXVI. A. B. 89.
- Schönbörne**, die zwei, Erzbischöfe von Mainz, VII. 18.
- Schönbrenn**, das kaiserliche Lustschloß, VI. A. B. 4. — XXXII. 16. — Dessen Alter, XII. 187. — Dessen Geschichte, XII. 190.
- Schöne**, das, wie das Gefühl beßeren erregt wird? VI. 213, 218.
- Schöne**, Dr. R., Geschichtsforschung über die kirchlichen Gebräuche der Christen, CV. 75.
- Schönemann**, Joseph, der Künstler, CXXII. 253.
- Schönemann**, Schauspieldirektor, CXVIII. 193. — Dessen Schauspielergesellschaft, CXVIII. 195. — CXXV. 282.
- Schönfeld**, v., benützte zuerst in Oesterreich das Stroh zur Papierfabrikation, IX. 228. — Dessen *Abels archiv für Böhmen*, IX. 222. — XXI. 76.
- Schöngesing**, der Ort, LII. 224.
- Schöngrabern**, die Templermonumente daselbst, LV. A. B. 17.
- Schönhöfer**, Sebald, der Bildhauer, X. 109.
- Schöning**, der dänische Geschichtsschreiber und Alterthumsforscher, VI. A. B. 13.
- Schönleben**, der Geschichtsforscher, XXXII. 215. — Dessen *Carniolia antiqua et nova*, XVII. 14, 18. — Dessen *Jahrbücher Krains*, CXXIII. A. B. 38.
- Schönthal**, CXVI. 159.
- Schönwiesner**, der Gelehrte, LXII. A. B. 50. — CVIII. A. B. 61, 63. — Dessen *Antiquitates et historia Sabariensis*, XII. A. B. 4. — *Notitia Hungariae rei numariae*, XX. A. B. 12. — CI. A. B. 8.
- Schöpf**, der Künstler, XXI. 80.
- Schöpflin**, der Geschichtsschreiber, VIII. 268. — Dessen *Alsatia illustrata*, XI. 72. — Dessen *Historia Zaringo-Badensis*, CXVI. 126.
- Schöpfungsehre**, die indische, II. 291.
- Schöppen**, die sieben, Carl des Großen, CXXIV. 25.
- Schöttgen**, Geschichte Otto des Reichen, LXIX. 93.
- Schogher**, die Stadt, CVI. 101.
- Schokaisa**, in der Nähe der Sandwüste Dhahi, XCIV. 167.
- Schokan**, eine Insel zwischen Dwal und Kathe Raabe, XCIV. 124.
- Schola Salernitana**, LXXVIII. A. B. 28.
- Scholastici**, fahrende, im Bintschgau, V. 5.

- Scholsefeld's Ausgabe des Meschylos, LIV. 238.
- Scholliner, Hermann, Ueber das Geschlecht der Stifter von Weissenau, XXV. 194.
- Schollinger, Disquisitio critica de patria, episcopatu et martyrio S. Emmerani, III. 300.
- Scholten, dänischer General-Meu-tenant, CXXIII. 117.
- Scholvinus, Aethiopissa, Tragi-Comodia, XVIII. A. B. 8.
- Scholz, Dr. Benjamin, Ueber Porzellan und Porzellanerden, IX. 125. — Ueber eine neue von Fuß erfundene Methode, den Salpeter auf seinen Gehalt an fremdartigen Salzen zu prüfen, IX. 132. — Ueber das Glaswesen und seine Vervollkommnung, XV. 24.
- Scholz, Dr. J. Martin Augustin, Bericht über die verunglückte Expedition einer Gesellschaft von Gelehrten nach Cyrene im Jahre 1820, XVI. A. B. 55. — Dessen Abhandlung über die Lage des Golgatha und des heiligen Grabes, XXXV. A. B. 22. — Dessen Curae in Evangelia, XXVII. 121. — Dessen Reise in die Gegend zwischen Alexandrien und Paratonium, XLIX. 1. — CXII. A. B. 25. — Dessen Novum testamentum graece, LIII. 114. — LXI. 108. — LXXXII. 135.
- Scholz, Günther, der Mathematiker, LVIII. 188.
- Scholz, der Naturforscher, LI. 88.
- Schomeithise, die, CI. 11.
- Schomoni, dessen Biographie, C. 92.
- Schomos, das Idol, XCII. 32.
- Schongauer, der Künstler, LXXXI. A. B. 26.
- Schonnibise, die, CI. 31.
- Schontokat, das, der Araberinnen, CXIX. 186.
- Schorat, die, CI. 10.
- Schoreel, Johann von, der Maler, XLVI. 146, 161. — LII. A. B. 16. — CXXV. 184.
- Schopenhauer, Arthur, Die Welt als Vorstellung und Wille, nebst einem Anhange, der die Kritik der Kantischen Philosophie enthält, VI. 201.
- Schora, Dr. Ludwig, Kunstblätter, XLIX. A. B. 2. — Ueber die Einbiden der griechischen Künstler, LII. 64. — LXIX. 128.
- Schothan, ein Thal Medina's, XCIII. 103.
- Schott, Albert, der Geschichtsforscher, CXV. 139. — CXXV. 26. — Die deutschen Colonien in Picmont, CV. A. B. 1. — CVIII. A. B. 7. — Adagia Graecorum, CXXIII. 30.
- Schott, Sigmund, Mar Emanuel, Prinz von Württemberg, und sein Freund Carl XII., König von Schweden, LXXXIX. 246.
- Schott, Wilhelm, dessen Uebersetzung des chinesischen Weisen Kung-fu-dschu und seiner Schüler, LXXXV. 1.
- Schotten, Hermann, Vita honesta, XXXVII. 33.
- Schotten, der alten, Rusit, LI. 148.
- Schottenklöster, die, ihre Wichtigkeit im Mittelalter als Unterrichts-Anstalten, X. 111. — Das Schottenkloster in Wien, IX. 204. — CI. 246. — Dessen Mönche verwirkten das Recht freier Abtwahl, VI. A. B. 2.
- Schottky, Julius Max, der Schriftsteller, XCVI. 54. — Gibt mit Jiska österreichische Volkslieder heraus, I. 166. — IV. A. B. 36. — VI. A. B. 18 ff. — X. 74. — XII. 171. — XVII. 254. — XVIII. 228. — XIX. 104. — Dessen Auszüge der Dichtungen Heinrich Leychner's, eines Wiener Sprachbüchlers des vierzehnten Jahrhunderts, I. A. B. 26 ff. — Dessen Andeutungen über Deutsches deutsche Volksmundarten, I. A. B. 31 ff. — V. 4. — Macht das von Seyfried Helbling entworfene Sittengemälde der Zeit Kaiser Albrecht I. bekannt; so auch das Buch der Wiener von Michael Behaim; dann die Beschreibung einer Reise, die Richard Streln von Schwarzgau auf den Berg Deifcher unternommen, IV. A. B. 37. — Gibt mit Primiger eine Dichtung Ulrich von Eichen-

- Reins heraus, IV. A. B. 46. — Dessen Herausgabe des alten Liebes: Der König im Bade, V. A. B. 31. — Dessen serbische Volksfage: Der Knabe und der Bartlose, V. A. B. 35. — Das von ihm bekannt gemachte zweite Bruchstück einer Vor-Göthenbachischen Bearbeitung des Titarel, VIII. A. B. 28, 45. — Dessen Auszüge von Wien nach dem f. f. Lustschlosse Larenburg und nach Eckenstein, VIII. 408. — Dessen Zeitschrift: Vorzeit und Gegenwart, XXI. A. B. 45. — XXIV. A. B. 7, 11.
- Schottland**, über, LXXIV. 274. — Schottlands katholische Kirchen, CXIII. 156.
- Schoyes**, Essais historiques, CIV. 230.
- Schrader**, Julius, der Künstler, CXXII. 253.
- Schradin's** Gedicht vom Schwabenkriege, X. 121.
- Schragius**, Adam, Historia Typographiae, LXXXII. A. B. 7.
- Schramb**, Anselm, der Geschichtsforscher, I. 50. — IX. 207. — L. 239.
- Schranibize**, die, CI. 15.
- Schranken**, gesellschaftl., beidem Gebrauche der Presse, I. 212.
- Schranz**, des Kanzlers, Haus in Graz, XIII. 43.
- Schrattenstein**, die Burg, LXXX. 162.
- Schraubert**, der Gelehrte, LXXXIII. 222.
- Schreiber**, die sieben, der hebräischen Bibel, CXXIV. 16.
- Schreiber**, Alois, Die Verdienste des Hauses Baden um das österreichische Kaiserthum, VIII. 232, 237.
- Schreiber**, Dr. Heinrich, Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland, CII. 34. — Dessen Aufsatz über Feen und Hexen in diesem Taschenbuche, CXXV. 28.
- Schreittwinn**, der Geschichtsforscher, IV. 190. — Dessen Catalogus, VI. A. B. 4.
- Schrenk von Notzing**, Erzherzog Ferdinands Rath und Geheimschreiber, VII. 46. — Herausgeber des **Ambrasers Heldenbuches**, VIII. A. B. 39. — Ueber die Rüstungen der f. f. Ambrasers-Sammlung, LXXIV. A. B. 14.
- Schreyvogel**, Ehrenbert, Abt zu Kremsmünster, Beförderer der Künste und Wissenschaften, LVIII. 187.
- Schreyvogel**, der Dichter, XLVII. 44. — L. 274. — Dessen Uebersetzung Galberonscher Schauspiele, LXXV. 269.
- Schriftsteller** und Kunststrichter, und Leser und Kunststrichter, ein Werk Hamann's, VIII. 210.
- Schriftzüge**, unleserliche, an Steinen in Emsed und an dem Thurne zu Klingenberg, dann an den im f. f. Antikenkabinete und im Joanneum befindlichen Helmen, II. A. B. 13.
- Schröden**, die Pfaire, CVII. A. B. 27. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 30.
- Schrödtz**, Kirchengeschichte, XCIII. 175.
- Schröder**, Catalogus nummorum culicorum in nummophylacio academico Upsalensis, LIII. 3.
- Schröder**, der Schauspieler und Schauspielsichter, XXXIV. 210 f. — LXXVIII. 294 ff. — CXVII. 238. — CXXV. 285 ff. — Dessen Lustspiel: Der Hühndisch, XC. 207. — Dessen Lustspiel: Der Ring, CII. 277. — Dessen Biograph H. E. W. Meyer, CXVII. 283, 285. — CXVIII. 195' ff.
- Schröder**, Sophie, die Schauspielerin, XXXIV. 226. — XCIX. 237. — CXVII. 278. — CXXV. 309.
- Schröder-Devrient**, die Sängerin, LVI. 217.
- Schröter**, J. A. v., Finnische Runen, XV. A. B. 14, 20.
- Schröter** und **Rauch's** österreichische Geschichte, LV. 140.
- Schrötl**, Georg, n. d. Kammerbuchhalter, CXIV. A. B. 30. — Die Familie Schrötl von Schrotenstein, CXIV. A. B. 31.
- Schrötter**, der Gelehrte, V. A. B. 24. — XII. 106. — XVI. 54. — LXXI. A. B. 21. — Dessen Abhandlungen aus dem österreichischen

- Staats recht, III. 300. — IV. A. B. 22. — XXXVII. 247.
- Schrot, der Fluß im Saganischen, hier wird Bernstein gefunden, IX. 135.
- Schrott's feiermärkische Chronik, CVIII. A. B. 31. — CXVI. A. B. 52.
- Schubart, Daniel, der Dichter, LII. 263.
- Schubart, Dr., Die Gesundheitsvorschriften der Asclepiaden, LXV. A. B. 93.
- Schubarth, der Dichter, XCII. 187. — Zur Beurtheilung Goethe's, mit Beziehung auf verwandte Literatur und Kunst, XVIII. 247. — XIX. 231. — XXIII. 67. — Prüfung der Schubarth'schen Aphorismen, XIX. 278. — Einige der besten und berühmtesten deutschen Schriftsteller gegen die Anmaßungen Schubarth's vertheidigt, XIX. 296.
- Schubert, der Gelehrte, LXXXI. 261. — Dessen Bibliotheca castellana, portugese y provenzal, LVII. 189. — LXIX. 169.
- Schubert, Dr. Gotthelf Heinrich von, Reise in das Morgenland in den Jahren 1836 und 1837, LXXXVII. 1.
- Schubert, Symbolik des Traums, XVIII. 15.
- Schuch, Franz, Schauspieldirektor, CXVIII. 195.
- Schuch, die Tänzerin, CXXV. 294.
- Schuchburg, George, Berechnungen über die Veränderungen im Geldwerthe seit dem sechzehnten Jahrhundert, XXIV. 45.
- Schuderoff, J., Ueber Protestantismus und Kirchenreformation, XI. 237. — Nachrichten und Wünsche der protestantischen Kirche, XXIV. 136.
- Schudschaa, der Schah, CXI. 7, 29.
- Schudschaulmuff, LXXII. 9.
- Schübler, Untersuchungen über den Einfluß des Mondes auf die Veränderungen unserer Atmosphäre, LII. 124. — LXXXII. 122.
- Schueler, Baumeister bei St. Stephan in Wien, XXII. 147.
- Schüler, G. G., der Kupferstecher, LII. A. B. 9.
- Schüler, die fahrenden, IV. 201.
- Schün, der sinesische Fürst, XLII. 229.
- Schüßler, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 6.
- Schütz, Dr. David, der Philologe, LXXXIII. 222. — Dessen Herausgabe des Briefes an die Hebräer, II. 169.
- Schütz, Chronik von Preußen, XXV. A. B. 51.
- Schütz, Müllner's Leben, Charakter und Geist, XLIX. 107.
- Schütz, Wilhelm von, seine dramatische Dichtung: Der Raub der Proserpina, II. 213. — Dessen Larymas, X. 147. — Dessen Proserpina, X. 150. — Dessen Graf von Schwarzenberg, X. 153. — Dessen Niobe und die Gleichen, X. 175. — Dessen Carl der Kühne, XX. A. B. 109, 190. — Dessen dramatische Werke, XX. 191.
- Schütze, Stephan, Versuch einer Theorie des Komischen, I. 80.
- Schützenberger, Alcis, der Gelehrte, XLIV. 56. — Ritherausgeber der kirchlichen Topographie von Oesterreich, V. 149. — XXXII. 1. — Dessen Topographie des Defanat am Nischelsberge, oder Stadman und Kornenburg, I. 207. — Dessen historisch-topographische Darstellung der Stadt Salzburg, LI. 127. — Dessen historisch-topographische Darstellung von Wolfersdorf und Greßrussbach, LVIII. 175.
- Schützengesellschaft, die erste in Oesterreich, entstand in Klosterneuburg, V. 158. — Die Schützengesellschaften in den Städten, XII. 229.
- Schusf, der Berg, LXXIV. 51.
- Schusaa mir, der Ort, LXXIV. 83.
- Schuff, ein Schloß der Beni Omrij, XCIV. 77.
- Schughr, der Ort, LXXXVIII. 154.
- Schuhmacher, A., Bilder aus den Alpen der Steiermark, X. 73.
- Schumann von Mannsegg, dessen Juvavia, CII. 151, A. B. 4.

- Schulsky, Iwan, das Haupt der Bojaren, XX. 250. — Setzt eine Verschwörung wider Wieloski an, XX. 251. — Andrei Schulsky wird von Jagdhunden getroffen, XX. 252.
- Schulking, das chineesische Werk, XLII. 227 ff. — LX. 258. — CXXI. 139.
- Schukrollah Ben Khmed er-Kumi, der Geschichtschreiber, LXIX. 10.
- Schul, der Stamm, CXVI. 10.
- Schulanstalten in Nordamerika, CXIII. 190 ff.
- Schulbrüder, die, des heiligen Joseph in Nordamerika, CXIII. 186.
- Schuld, die, Trauerspiel von Rüssner, XLIX. 117.
- Schulen, die, zu Klosterneuburg, ihr hohes Alter, V. 156.
- Schulenburg, Johann Mathias Reichsgraf von der, dessen Leben und Verdienftigkeiten, LXXII. 172.
- Schulgrammatik, lateinische, von Sebastian Ruzl, XC. 29.
- Schuller, Carl, der Schriftsteller, CXIV. 110. — Dessen Archiv für Siebenbürgens Vorzeit und Gegenwart, CXXIV. 115.
- Schulpforte in Thüringen, die holländische Colonie daselbst, VII. 165.
- Schulten's Proben aus Reidani, XXXVII. 293.
- Schultes, Ludwig August, Chronologische Auszüge von sämmtlichen über die Geschichte Obersachsens vorhandenen Urkunden, LXVIII. 214. — Dessen Directorium Diplomaticum Obersachsens, LXX. 91.
- Schultheß und Drelli, Rationalismus und Supernaturalismus, XXV. 26.
- Schultheß-Rechberg's Thalersabinet, Cl. A. B. 28.
- Schulz, der Philologe, LXXXVII. 68.
- Schuluf, das Pferd Isendiar, CXXV. 160.
- Schulz, der Liederkomponist, LXXVIII. 275.
- Schulz, der Maler, LI. 14.
- Schulz, Friedrich, der Schriftsteller, LXXXIII. 211.
- Schulz, E. G., *Variae lectiones e codice ms. Parisiensis ad Alfuragii Rabaghao carmina*, XCVI. 97.
- Schulz, Dr. Heinrich, Ueber die Bedeutung der Gewerbe im Staate und über das Naturprinzip der Verfassungsbildung, XXX. 87.
- Schulz, J. D., Ueber die aus Hauptwörtern zusammengesetzten Doppelwörter, XV. 206.
- Schulz, J. G., Notiz über seine wissenschaftliche Reise im Orient, XLIV. A. B. 18. — Dessen Brief aus Konstantinopel, XLIV. A. B. 22. — Dessen Bemerkungen über die Bibliotheken Konstantinopels und verwandte Gegenstände, XLIV. A. B. 40. — Dessen Notiz über das große Werk des Ibn Chaldun, welches auf der Bibliothek Ibrahimpassas zu Konstantinopel aufbewahrt wird, XLIV. A. B. 44. — Dessen Notiz über das Geschichtswerk Hussein's, des Sohnes Mohammed's, XLIV. A. B. 45.
- Schulze, Ernst, der Dichter, XLIV. 207. — LXXVIII. 293. — Dessen sämmtliche poetische Schriften und sein Gedicht Cäcilie, IV. 233.
- Schulze, Joh., Abhandlung über Galderon's *Principe Constante*, XVIII. A. B. 28.
- Schulze, Dr. A. G., psychische Anthropologie, XII. 111. — Dessen philosophische Encyclopädie, XII. 111, 121 — Dessen Mikroskopische Untersuchungen über Robert Brown's Entdeckungen, LIX. 149.
- Schummin, die Stadt, LXXIII. 45.
- Schunke, der Tonkünstler, LVI. 210.
- Schupius Schriften, XXVIII. A. B. 25.
- Schupin, der Wallfahrtsort bei, CXII. 52.
- Schupyanzig, der Tonkünstler, XLVII. 31.
- Schur, ein Berg Semame's, XCIV. 133.
- Schurerud, der Fluß im persischen Schorassan, VII. 293.

Schurff, Paul von, Erzherrzog
Sigmund geheimer Rath, CXIV. A.
B. 5. — Von ihm löste Ferdinand I.
das Schloß Ambras ein, VIII. A. B.
37.
Schurischab, der Fluß von, CXVI.
19.
Schusch, Bedeutung dieses persischen
Wortes, XXXVI. 282.
Schusch, ein Ort der Statthalter-
schaft Mosul, XIII. 237. — CXVI.
26.
Schusch, das Schloß, CVI. 71.
Schusch, die Ruinen der Stadt, in
Chusistan, sind keineswegs das alte
Eusa, VIII. 356, 365. — Das dar-
aufge Grabmal Daniels war ehemals
zu Schuster in Chusistan, VIII. 366 ff.
Schuster, Dr. Michael, Theoretisch-
praktischer Commentar über das all-
gemeine bürgerliche Gesetzbuch, II.
149.
Schuster, der Künstler, XXI. 80.
Schuster, G. F., dessen selbst-
wirkender Strumpfwirkerstuhl, IX.
131.
Schuster, der Fluß von, ehemals
Guläus oder Choaspes genannt, VIII.
356. — Sein Lauf, VIII. 358. —
Seine verschiedenen Benennungen,
VIII. 360.
Schuster, die Stadt in dem Dis-
trikte Chusistan, VIII. 365. — CXVI.
26. — Sie ist das alte Eusa, VIII.
365. — Daniels Leichnam war ehe-
mals in dieser Stadt, VIII. 366. —
Um diese Stadt wächst Indigo,
VIII. 397.
Schutari, die, LXVIII. 48.
Schuturkub, der, ober der Kamehl-
berg bei Buruscherd in Chusistan,
VIII. 361.
Schuhgenien, die, der einzelnen
Tage des altpersischen Monats,
XXXVIII. 27.
Schuwah, der arabische Stamm,
LVIII. 58.
Schuwatloff, Iwan, General,
LXXXII. 66.
Schwab, Gustav, der Dichter, XXXVI.
A. B. 1. — LXXV. 115. — CXXI.
3. — Schiller's Leben, XCII. 173.
— XCIX. 221. — Die deutschen

Vollschäfer, CIV. 213. — Dispu-
tatio de Livio et Timagene histo-
riarum scriptoribus, CXXII. 31.
Schwaben, die, VII. 3. — Seit
wann dieser Name besteht, CXVIII.
A. B. 9. — Die sieben Schwaben,
CXXIV. 30.
Schwabenan, von, der Gelehrte,
XXXVII. 3.
Schwabenkrieg, der, wider Max I.,
V. 5.
Schwabenspiegel, der, VI. 88.
— VII. 13.
Schwachheim, Graf Joseph von,
besaß einen alten morgenländischen
Steincylinder, XIV. 134.
Schwabischhall, Münzen dieser
Stadt, CXVI. 172.
Schwäbische Sprache, die alte,
kennt kein ai und schreibt selbst die
von a stammenden Wörter mit ei,
V. 268. — Ihr Doppellaut n ä ober
ue, V. 269, 272. — Das altchwä-
bische b und t, wo es gebraucht
wurde, V. 276. — Schwäbisches
Ibiotikon von J. G. Schmidt, VI.
A. B. 17.
Schwärzler, Franz Peter, CXVIII.
A. B. 54.
Schwaiger, Christoph, der Künst-
ler, CXIII. A. B. 32.
Schwamberg, Hans Erasmus,
oberster Münzmeister in Böhmen,
CXIV. A. B. 22.
Schwandtner, der Gelehrte, XIV.
267. — XLII. 34. — CXXIV. 111.
— Scriptores rerum Hungaricarum,
XL. 221.
Schwane Ritter, der, eine Dicht-
ung des Konrad von Würzburg,
IV. 151.
Schwanhart, Heinrich, der Künst-
ler, CXIII. A. B. 32.
Schwartner, der Gelehrte, IX.
218. — Dessen Statistik von Un-
garn, XX. 267.
Schwarz, B., und A. Ruhn,
Norddeutsche Sagen, Märchen und
Gebräuche, CXXIII. 237.
Schwarz, Christoph, der Maler,
CXXV. 185.
Schwarz, Chr. Gotth., Diatriba
de monumento quodam Corneliae

Saloninae Augustae quondam dicato, LXII. A. B. 24 ff.
Schwarz, Fr. G. Chr., Erziehungslehre, LII. 49.
Schwarz, Iphigene, der Gelehrte, XXII. 76.
Schwarz, Missionär in Indien, LX. 138.
Schwarz, Regimentsarzt, V. 173.
Schwarz und **Schmidt**, ihre Bibliothek der theologischen Literatur, XXIV. 129.
Schwarzach im Brengenzthal, CXVIII. A. B. 42.
Schwarzburg, Günther von, sein Streit mit Carl IV., VI. 92. — Die Inschrift auf seinem Grabe, II. 80.
Schwarze Meer, über das, LXV. 1.
Schwarzenau, v., sein Werk über Oberösterreich, seine Collectanea genealogica, wie seine Lebensbeschreibung Kaiser Max I. — Besitzer der genealogischen Sammlungen Job Hartmanns Enkel, Freiherrn von Albrechtsberg, III. 306.
Schwarzenberg, der Stammort der Angelika Kaufmann, CXVIII. A. B. 3, 33.
Schwarzenberg, Adolph, Grobierer von Raab, XII. 190.
Schwarzenberg, Joseph Fürst von, befördert die historischen Arbeiten von Franz Kurz, I. 54. — Desseu Gemahlin kommt in den Flammen um, XX. 360.
Schwarzenberg, Fürst Carl von, obersterfeldherr im Befreiungskriege, CVI. 12. — Stirbt zu Leipzig am 15. Oktober 1820, XX. 372. — Denkwürdigkeiten aus seinem Leben von Profesch-Osten, XX. 351. — Skizze aus diesem Werke, XX. 353 ff.
Schwarzenberg, Felix Fürst v., Ministerpräsident, CXXVI. 76.
Schwarzenberger Bleierze, die, XXXII. 29.
Schwarzenburg, das Schloß, XL. 141.
Schwarzhuber, Ritter von, der Orientalist, XCVII. 129.
Schwarz, die Stadt in Tirol, LXVIII. 128. — Die Ruinen daselbst, VII.

35. — Das Bergwerk daselbst, CXIII. A. B. 19.
Schweden, dessen politische Bedeutung, V. 84. — v. Pradt's politische Bemerkungen über dieses Reich, V. 289. — Ueber die Sprache und Schriftsteller Schwedens, VI. A. B. 13. — Die schwedischen Dialekte, VI. A. B. 14. — Schwedische Literatur, XLI. A. B. 1. — Die Schweden vernichten das Landeshuter Hauptarchiv, wie die Bibliothek von Rohr, IV. 202.
Schwefelfrage, die sicilische, XC. 135.
Schwefelmonopol Mailands, XC. 135.
Schweidhardt von Sickingen, Darstellung des Erzherzogthums Österreich unter der Enns, LVI. 258.
Schweidnitz in Schlessen, Altenthümer daselbst, VI. 177. — Hier wurden kleine bronzene Götterbilder gefunden, IX. 135, 151.
Schweiger, der Componist, CXV. 214.
Schweighäuser, der Hellenist, CI. 170.
Schweinichen, Ritter von, dessen Lebensbeschreibung, XVIII. 227, 242. — Proben aus diesem Werke, XVIII. 243.
Schweizer, der Tonsetzer, CXVIII. 200.
Schweiz, die, ihre politische Bedeutung, V. 84. — Einige Punkte in ihr hatten vordem eine stillschweigend autorisirte Pressfreiheit, I. 213. — Geschichtliche Beiträge aus diesem Lande, CV. 250. — Die Schweiz, ein Handbuch für Reisende von E. v. Vollmann, LXXXI. 100.
Schweizer, die, ihre Aussprache des Doppellauts ei, V. 268. — des Doppellauts ui, V. 270.
Schweizer Alpen in Südwallis und Graubünden, Natur Schilderungen derselben von Chr. Moriz Engelhardt, CI. 169.
Schweizerisches Archiv, CII. 182.
Schweizerisches Idiotikon, von J. F. Stalder, VI. A. B. 17 ff.

- Schweizer-Mundart, die, im Verhältniß zur hochdeutschen Schriftsprache, LXXXVII. 187.
- Schwend, Lazarus, Freiherr von Hohenlandsberg, Feldherr Kaiser Maximilians I., XXVII. 227. — XLIV. 281. — Dessen Rüstung im Ambraßer-Kabinette, VIII. A. B. 41, 48. — Medaille auf denselben, CXVII. 70 ff.
- Schwenkfeld von Dffing, Kaspar, CXVI. 61.
- Schweppermann, Seyfried, II. 52 f.
- Schwerttang, der, im heutigen Griechenland, I. 104.
- Schwester, die, von der göttlichen Vorsehung zu Baltimore, CXIII. 187, — vom h. Joseph, CXIII. 188, — vom geheiligten Herzen Jesu, CXIII. 188, — von Loretto, CXIII. 189, — von Nazareth, CXIII. 189, — de Notre Dame, CXIII. 189. — Die drei Schwestern, Sagen aus Bayern und Franken, CXXV. 35.
- Schweynheim, Konrad, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 15, 18.
- Schwoy, der Geschichtschreiber, XLVII. XLVII. 48.
- Schyren, LVII. 245.
- Scio's Schauspieler- und Tänzertruppe, CXXIII. 270.
- Scioppius, der Gelehrte, LXXIII. 109. — XCI. 64.
- Scipio Africanus, XXVIII. 250 f. — LXXIII. 131.
- Scipion, el segundo, ein Schauspiel von Calderon, XVIII. A. B. 5.
- Sciren, die, XX. 350 f.
- Sclavinnen, die sieben, des Propheten, CXXIV. 98.
- Scolari, Ragionamento della piena e giusta intelligenza della divina Commedia, XXVI. A. B. 50.
- Scopoli, Entomologia Carniolica, LXXIII. A. B. 22.
- Scorbißer, die, LXXXIV. 75.
- Scoto, Francesco, der Gelehrte, CXX. A. B. 5.
- Scott, Walter, der Dichter, IX. A. B. 5. — XII. 124. — XXXIII. 5, 7. — LVII. A. B. 26. — LXXV. 101. — LXXVIII. 99, 290. — CXXIV. 91. — Dessen Minstrelsy of the scotish Barder, V. 59. — VII. A. B. 20. — XXIX. 100. — XXX. 240. — Dessen Waverley, XIII. 262. — XXII. 35. — Dessen Werke, XV. 105. — Dessen Romane, XXII. 1. — XXIX. 4, 7. — Der Charakter dieses Dichters, XV. 131. — Dessen Gedicht: The Lady of the lake, XV. 140. — XXII. 35. — Dessen: The lay of the last minstrel, XV. 142. XXII. 35. — Dessen Guy Mannering und Rob Roy, XV. 144. — Dessen Volksliedersammlung, XV. A. B. 10. — Dessen The Monastery, XVIII. A. B. 4. — XXII. 64. — Dessen Astrolog, XXII. 41. — Dessen Alterthümer, XXII. 44. — Dessen Robin der Rofth, XXII. 0. — Dessen The black Dwarf, Montrose und Oldmortality, XXII. 55. — XLIII. 164. — XLIV. 199. — Dessen The heart of Mid-Lothian, XXII. 60. — Dessen The Abbot, XXII. 67. — Dessen Ivanhoe, XV. 144. — XXII. 70. — LXXVIII. 54, 99, 290. — Dessen The Pirate, XXII. 73. — XXIX. 14 ff. — Dessen Kenilworth, XXII. 72. — Dessen The fortunes of Nigel und Peveril of the peak, XXII. 75. — XXIII. 26, 63. — Dessen Geschichte Schottlands, LXXIX. 69. . .
- Scott, William, CVIII. 111. — Dessen Border antiquities, IX. 235.
- Scotus-Grigena, der Gelehrte, LXXIV. 219.
- Scotus, Johannes, der Gelehrte, LXVI. 164, 169.
- Scotus, Michael, der Sternbender Kaiser Friedrichs II., IV. 82.
- Scribe, der Dichter, LXXVIII. 287. — LXXXVIII. 43.
- Scriptores rerum Suecicarum medii aevi, XV. A. B. 11.
- Scriptores rerum Transilvanicarum, CXXIV. 11.
- Scriptoris, Paul, Minoriten-Guardian, XCVI. 66.
- Scriptorum veterum nova collectio e Vaticanis codicibus edita ab Ang. Maio, XXXIV. 146.
- Scriberius, Laurea Laur. Costeri, LXXXII. A. B. 6, 8, 9.

- Scrofa**, Graf Camillo, der Dichter, CXX. 169.
- Scudéri**, der Romanbildner, XCI. 70.
- Sculptur**, die, welche Aufgabe sie zu lösen hat? VI. 214. — *Sculptures antiques en terre cuite*, VIII. 157. — IX. 146.
- Schtyen**, die, CXVIII. 230.
- Sdenko von Labun**, Rektor der Universität zu Prag, XXIV. 73.
- Sealebi**, des Philologen, *Jetimet*, C. 65. — *Dessen Anthologie*, CII. 54.
- Seabedbin aus Sama**, der Scheich, dessen Grab zu Bahrabad im persischen Chorasfan, VII. 296.
- Seabedbin**, der Geschichtschreiber, LXIX. 11. — LXXVI. 231.
- Seabedbin Testasani**, der Gelehrte, CII. 51.
- Sebaste**, die, CI. 10, 33.
- Sebalb**, Abt zu Heilbrunn, XLV. 177.
- Sebalbuskirche**, die, zu Nürnberg, XVI. 134.
- Sebaste**, der Ort, LXXIV. 84. — Die Ruinen von Sebaste, XIV. 56.
- Sebastian**, Bischof von Triest, XVII. 15.
- Sebastiani**, der französische General, V. 108.
- Sebastiani**, der französische General, V. 108.
- Sebastiani**, Professor zu Rom, V. 209. — *Sebastiani et Mauri Florae romanae Prodromus*, VIII. A. B. 6.
- Sebastopolis**, hier machte Pinxerton in Beförderung der Vortheile der Bibelgesellschaft große Fortschritte, XIII. 12.
- Sebatra**, die Stadt, CVI. 103.
- Sebatu**, die Stadt, CXI. 38.
- Sebatul-Nadschisin**, ein tartarisches Werk, XI. 139, 144.
- Sebbani**, das Dorf, LXXXVIII. 172.
- Sebel**, das Dorf von Kaschmir, CXII. 85.
- Sebenytus**, das alte, XLV. 25.
- Sebenton**, das Sebastopolis des Hierokles, XLII. 50 f.
- Seberet**, das Schlachtfeld, XCH. 63.
- Sebiaat**, die Hamabani's, CXXIV. 95.
- Sebib** in Arabien, XCH. 51.
- Sebibe**, die Negerin, ist die Mutter des Helden Antar, VI. 244.
- Sebib**, die Hauptstadt von Tihame, XCH. 131. — Berge in der Nähe von Sebib, XCH. 132.
- Sebii**, die, CI. 13.
- Sebil Charab** in Arabien, XCH. 45.
- Sebir**, einer der größten Berge Ressa's, XCH. 73.
- Sebosus**, der Geograph, XXV. 10.
- Sebre**, ein Ort zwischen Medina und Bebr, XCH. 118.
- Sebsenar**, ein Distrikt im persischen Chorasfan, VII. 295. — Die Stadt Sebsenar, LXIII. 27.
- Sebua**, LVIII. 41. — Bedeutung dieses Namens, CXXIII. 16.
- Sebuktigin**, Vater Mahmud's, Sultans von Ghafna, LXXIII. 28 f.
- Sebus**, Johanna, die Cantate von Goethe, XXII. A. B. 62.
- Seches**, die Stadt in Chorasfan, LXXII. 23.
- Sechter**, S., der Organist, LXXVIII. 279.
- Sedau**, des Bisthums, Medaillen, CI. A. B. 11. — Römische Alterthümer daselbst, XLVIII. A. B. 97. — LV. A. B. 22. — Das Schloß Sedau, CIV. A. B. 37.
- Sedenborf**, Ob. von, seine gesammelten Gesangsweisen, I. 159. — Dessen und A. Holler's Uebertragung von Volksliedern aus der Bretagne in's Deutsche, CIII. 86.
- Sedt**, Geschichte Prenglaus, XXV. A. B. 50.
- Secreto**, el, a voces, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 23.
- Secundus**, Joannes, der neulateinische Dichter, VI. 200. — XCI. 56. CXXIV. 38.
- Sedan**, seine Umgegend besitzt viele alte Denkmäler, VI. 155. — Beschreibung der in seiner Nähe gefundenen Alterthümer, VI. 164 ff.

Sedboseite, die Dynastie der, CVII. 31.

Sede, das persische Fest, CXXIV. 60.

Sederbaum, der, XLV. 70.

Sedffö, ein Ort am Fuße des Kocar, LXVIII. A. B. 82.

Sedia, die Insel, CIV. 107.

Sedillot, der Gelehrte, LXXVI.

249. — Dessen *Traité des instruments astronomiques des Arabes, composé au treizième siècle par Aboul Khassan Ali de Maroc*, LXXV. 10.

Sediman, die Schlacht bei, V. 101.

Sedin, der Palast, CXXII. 217.

Sedit, der berühmte Palast in Ira, CIV. 141.

Sedlaczek, Wilhelm, der Kanzleirechner, LXXVIII. 296.

Sedshas, ein Dorf im persischen Irak, VII. 274.

Sedsche, das arabische Idol, XCII. 30.

Sedsched, ein Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 239.

Sedschif's Nachkommen, XCV. 120.

Sedschistan, das Stammland der Soffariden, LXXIII. 40. — LXXXV. 111.

Sebu, die Straße von, CXII. 84.

Seductions politiques, les, XVIII. 63.

Sedbschi, der Stamm, LXXII. 37.

Sedulius, der christliche Dichter, V. 188 f.

Sedulius, Bischof von Dreto in Spanien, LXXIV. 219.

Sedus, das Schloß, XCIV. 126.

Seeauer, Thomas, Erbauer der Hallstädter Seeclause, LXXX. 180.

Seehen in Tirol, einst ein Haupttempel der Isis, IV. A. B. 27. — Die Kathedrale der Heiligen Kasian und Ingenuin wurde von hier 992 nach Brixen verlegt, V. 11. — Ist ein uralter Bischofssitz in Tirol, VII. 48.

Seefi, das Buch, der Chinesen, XVI. 276.

Seel, schreibt eine Geschichte der ge-

fürtesten Grafschaft Tirol, II. 125. — Dessen *Nithrasgeheimnisse*, CXI. 85.

Seele, ihre vorgeblichen Wandernngen, I. 111. — IV. 166, 183, 185.

Seelhäuser, die, in Wien, CI. 226.

Seemacht, die normannische, wird von Kaiser Friedrich II. in dem nördlichen Italien wieder hergestellt, IV. 44.

Seen, die sieben, CXXII. 211.

Seegen, Dr., der Reisende, LXXI. 192 f. — XCII. 2. — Dessen *Nachrichten über Landeskunde*, I. 139 f. — II. 88. — Dessen *Reise in's Innere von Afrika*, XI. V. 2.

Seesh, das Schlachtfeld, XCIII. 64.

Seffi, der Berg bei Isfahan, VII.

284.

Seffi, Scheich, sein Mausoleum zu Ardebil in der persischen Provinz Aserbeidschan, VII. 250.

Seffirud, der Fluß im persischen Irak, VII. 263.

Seffirudbar, der Ort in der persischen Provinz Gilan, VII. 252.

Sefran, Ort bei Bedr, XCIII. 87.

Segane, ein Dorf von Chafseim, CXXV. 162.

Seger6, der Maler, LV. 211.

Segh, ein Berg in Sabulistan, CXXV. 162.

Segner, Fra Paolo, LXXVIII. 295.

Segner's Predigten, XCI. 74.

Segrais, der Dichter, XCI. 73.

Segreto, a, agravio secreta venganza, ein Schauspiel Calderons, XVIII. A. B. 2.

Seguin, Eduard, Erfinder einer Unterrichtsmethode für Arretinen, CXXV. 100.

Seguin's Anweisung zur Schnellgerberei, XLIX. 244.

Segur, Graf, der Gelehrte, LXXXVIII. 43. — Die russische Uebersetzung seiner allgemeinen Weltgeschichte, VII. A. B. 31.

Segura, Francisco de, *Romancero historiado*, CXIV. 46.

Seheb, die Quelle, LXXIV. 49.

Sehebi, der Geschichtschreiber, LXVII. 26. — LXIX. 7. — C. 67.

- Sehend, der Berg in der persischen Provinz Aserbeidschan, VII. 238. — LXXXIX. 12.
 Sehera, ein Berg von Rehsch, XCIV. 149.
 Sehl Ben Rast, der Astrolog, XCI. 27.
 Sehan, der Dämon, CXXIV. 3.
 Sehle, der Ort, LXXIV. 95.
 Sehol-Aghhar, LXXIV. 58.
 Sehlul, König von Aegypten, LXXXII. 8.
 Sehnsucht, die, Naturstimmen derselben, IV. 165.
 Sehra, der Palast, LV. 127.
 Sehra, die Stadt, CIII. 42.
 Seherwerd, ein Flecken im persischen Irak, VII. 274.
 Sejan, CXVIII. 213 ff.
 Sejar's Geschichte, CXVIII. 25.
 Seib Ahmedchan, LXVII. 53.
 Seib Ali Hamadani's Moschee, CXII. 51.
 Seib Ben Sabit, LXXXI. 203.
 Seibel-Bebewin, des Scherifs, Grabmal, LXXXI. 33. — CIV. 81.
 Seib Ibnuel Reisi, dessen Sprichwörter, CXIII. 8.
 Seib Mohammed, XVIII. A. B. 52.
 Seib Omer b. Arrun-nebschi, XXXIX. 9.
 Seibe, die, CXI. 5.
 Seibelman, der Schauspieler, CXXV. 309.
 Seibghassi's Grabgebäude, CV. 33.
 Seibise, die, CI. 33.
 Seibischehri, der See von, CV. 42.
 Seibl, Johann Gabriel, der Dichter und Gelehrte, CXXV. 49. — CXXVI. 73. — Dessen Liebertafel und Bisfolien, C. 156. — Dessen Gedichte in österreichischer Mundart, CXIII. 216. — Dessen Epigraphische Exkurse, CII. A. B. 1. — CIV. A. B. 25. — CVIII. A. B. 46. — CXI. A. B. 1. — CXV. A. B. 1. — CXVI. A. B. 27.
 Seibler, der Gelehrte, LIV. 239 ff. — CXXIII. 56.
 Seibler, die Sängerin, LVI. 227.
 Seibler, der Stollenspieler, LVI. 209.
 Seibun's Sendschreiben, CII. 54.
 Seif, über den Namen dieses Dichters, XLIV. 101.
 Seifeddwiet, der Chast, LXXXII. 176. — XCI. 71 ff.
 Seifebdin Masludsch el-Gesbi, der Emir, C. 96.
 Seifebdin Amid, der Gelehrte, XCI. 39.
 Seifise, die, C. 96.
 Seiful-Mall, das Märchen, in tatarischen Reimen, XI. 139, 149.
 Seihun, der Fluß, CVI. 95.
 Seijar Ben Rastir, CXVIII. 16.
 Seils-Sprache, die, in ihr ist das neue Testament und der Pentateuch aufgelegt worden, XIII. 6.
 Seilan, der Berg in Aserbeidschan, VII. 238, 249.
 Seilan (Ceylon), die Insel, auf ihr sind zwei Sprachen gangbar, II. 87.
 Seime bei Meffa, XCIII. 90.
 Sein, die Dynastie, CXII. 123.
 Seinagher, das alte, CXII. 87.
 Seineb, die Dichterin, XCI. 179.
 Seineb, Mohammeds Gemahlin, LXIX. 43.
 Seinebbin, Herrscher Kaschmirs, CXII. 92. — Dessen Grabmal, CXII. 89.
 Seinet, der Berg, XCIII. 94.
 Seinetol-medschalis, das persische Werk, VIII. 401.
 Seinel-Abidin, Sultan, CXII. 124 f.
 Seir ol bilad, das geographische Werk der Perser, VIII. 400.
 Seisenegger, Jakob, R. Ferdinand I. Hofmaler, CXXII. A. B. 1. — Genealogische Notizen über die Ritter und Freiherren von Seisenegg, von Jos. Bergmann, CXXII. A. B. 6.
 Seissenstein, das dazugehörige Archiv ist vernichtet, III. 306.
 Seite, der Ort, LXXIV. 84.
 Seitenstätten, das Benediktinerstift, XXXI. A. B. 54. — XXXVII. A. B. 26. — LVIII. 136. — LXXXIII. A. B. 46. — Dessen Bibliothek, XV. 224. — Besteht Schaufel's Exercitationes de Norico im Manuscript,

Sehdoseije, die Dynastie der, CVII. 31.

Sebe, das persische Fest, CXXIV. 60.

Seberbaum, der, XLV. 70.

Sebsfö, ein Ort am Fuße des Korar, LXVIII. A. B. 82.

Sebia, die Insel, CIV. 107.

Sebillot, der Gelehrte, LXXVI.

249. — Dessen *Traité des instruments astronomiques des Arabes*, composé au treizième siècle par Aboul Khassan Ali de Maroc, LXXV. 10.

Sebtman, die Schlacht bei, V. 101.

Sebin, der Palast, CXXII. 217.

Sebir, der berühmte Palast in Ira, CIV. 141.

Seblaczet, Wilhelm, der Kanzler, LXXVIII. 296.

Sebschas, ein Dorf im persischen Irak, VII. 274.

Sebsche, das arabische Idol, XCII. 30.

Sebsched, ein Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 239.

Sebschis Nachkommen, XCV. 120.

Sebschistan, das Stammland der Soffariden, LXXIII. 40. — LXXXV. 111.

Sebu, die Straße von, CXII. 84.

Seductions politiques, les, XVIII. 63.

Seduschit, der Stamm, LXXII. 37.

Sedulius, der christliche Dichter, V. 188 f.

Sedulius, Bischof von Dreto in Spanien, LXXIV. 219.

Sedus, das Schloß, XCIV. 126.

Seeauer, Thomas, Erbauer der Hallstädter Seeflässe, LXXX. 180.

Seehen in Tirol, einst ein Haupttempel der Isis, IV. A. B. 27. — Die Kathedrale der Heiligen Eusebian und Ingenuin wurde von hier 992 nach Brizen verlegt, V. 11. — Ist ein uralter Bischofssitz in Tirol, VII. 48.

Seeki, das Buch, der Chinesen, XVI. 276.

Seel, schreibt eine Geschichte der ge-

fürsteten Grafschaft Tirol, II. 125. — Dessen *Mithrasgeheimnisse*, CXL. 85.

Seele, ihre vorgeblichen Wanderungen, I. 111. — IV. 166, 183, 185.

Seelhäuser, die, in Wien, CL. 226.

Seemacht, die normannische, wird von Kaiser Friedrich II. in dem untern Italien wieder hergestellt, IV. 44.

Seen, die sieben, CXXII. 211.

Seegen, Dr., der Reisende, LXXI. 192 f. — XCII. 2. — Dessen Nachrichten über Landeskunde, I. 139 f. — II. 88. — Dessen Reise in's Innere von Afrika, XLV. 2.

Sesh, das Schlachtfeld, XCIII. 64.

Sessi, der Berg bei Issafahan, VII. 284.

Sessi, Schleich, sein Mausoleum zu Ardebil in der persischen Provinz Aserbeidschan, VII. 250.

Sesidrub, der Fluß im persischen Irak, VII. 263.

Sesidrubbar, der Ort in der persischen Provinz Gilan, VII. 252.

Sesran, Ort bei Bebr, XCIII. 87.

Segane, ein Dorf von Chasim, CXXV. 162.

Segers, der Maler, LV. 211.

Segh, ein Berg in Sabulistan, CXXV. 162.

Segner, Fra Paolo, LXXVIII. 295.

Segner's Predigten, XCI. 74.

Segrais, der Dichter, XCI. 73.

Segreto, a, agravio secreta venganza, ein Schauspiel Calderons, XVIII. A. B. 2.

Seguin, Eduard, Erfinder einer Unterrichtsmethode für Arretinen, CXXV. 100.

Seguin's Anweisung zur Schnellgerberei, XLIX. 244.

Segur, Graf, der Gelehrte, LXXXVIII. 43. — Die russische Uebersetzung seiner allgemeinen Weltgeschichte, VII. A. B. 31.

Sogura, Francisco de, *Romancero historiado*, CXIV. 46.

Seheb, die Quelle, LXXIV. 49.

Sehebi, der Geschichtschreiber, LXVII. 26. — LXIX. 7. — C. 67.

- Sehend**, der Berg in der persischen Provinz Azerbeidschan, VII. 238. — LXXXIX. 12.
Sehera, ein Berg von Redschb, XCIV. 149.
Sehl Ben Rast, der Astrolog, XCI. 27.
Sehlan, der Dämon, CXXIV. 3.
Sehle, der Ort, LXXIV. 96.
Sehlo-Aggchar, LXXIV. 58.
Sehul, König von Aegypten, LXXXII. 8.
Sehsucht, die, Naturstimmen derselben, IV. 165.
Sehra, der Palast, LV. 127.
Sehra, die Stadt, CIII. 42.
Schwerd, ein Flecken im persischen Saft, VII. 274.
Sejan, CXVIII. 213 ff.
Sejars Geschichte, CXVIII. 25.
Seid Ahmedchan, LXVII. 53.
Seid Ali Hamadani's Roschee, CXII. 51.
Seid Ben Cabit, LXXXI. 203.
Seid el-Bedewin, des Schritts, Grabmal, LXXXI. 33. — CIV. 81.
Seid Isnul Reisi, dessen Sprichwörter, CXIII. 8.
Seid Mohammed, XVIII. A. B. 52.
Seid Omer burren-nebschis, XXXIX. 9.
Seide, die, CXI. 5.
Seidemann, der Schauspieler, CXXV. 309.
Seidghaffi's Grabgebäude, CV. 33.
Seidise, die, CI. 33.
Seidischehri, der See von, CV. 42.
Seidl, Johann Gabriel, der Dichter und Gelehrte, CXXV. 49. — CXXVI. 73. — Dessen Liebertafel und Bisfolien, C. 156. — Dessen Gedichte in österreichischer Mundart, CXIII. 216. — Dessen Epigraphische Entwürfe, CII. A. B. 1. — CIV. A. B. 25. — CVIII. A. B. 46. — CXI. A. B. 1. — CXV. A. B. 1. — CXVI. A. B. 27.
Seidler, der Gelehrte, LIV. 239 ff. — CXXIII. 56.
Seidler, die Sängerin, LVI. 227.
- Seidler**, der Violinspieler, LVI. 209.
Seidun's Sendschreiben, CII. 54.
Seif, über den Namen dieses Dichters, XLIV. 101.
Seifeddewlet, der Schafse, LXXXII. 176. — XCI. 71 ff.
Seifeddin Afsakusch el-Gsebi, der Emir, C. 96.
Seifeddin Amidi, der Gelehrte, XCI. 39.
Seifse, die, C. 96.
Seifus Mülk, das Märchen, in tatarischen Reimen, XI. 139, 149.
Seihun, der Fluß, CVI. 95.
Seijar Ben Rastir, CXVIII. 10.
Seis-Sprache, die, in ihr ist das neue Testament und der Pentateuch aufgelegt worden, XIII. 6.
Seilan, der Berg in Azerbeidschan, VII. 228, 249.
Seilan (Geylan), die Insel, auf ihr sind zwei Sprachen gangbar, II. 87.
Seime bei Meffa, XCIII. 90.
Sein, die Dynastie, CXII. 123.
Seinagher, das alte, CXII. 87.
Seineb, die Dichterin, XCI. 179.
Seineb, Mohammeds Gemahlin, LXIX. 43.
Seinebbin, Herrscher Kaschmirs, CXII. 92. — Dessen Grabmal, CXII. 89.
Seinet, der Berg, XCIII. 94.
Seinetol-mebchalis, das persische Werk, VIII. 401.
Seinul-Abidin, Sultan, CXII. 124 f.
Seir ol bilad, das geographische Werk der Perser, VIII. 400.
Seisenegger, Jakob, R. Verdinand l. Hofmaler, CXXII. A. B. 1. — Genealogische Notizen über die Ritter und Freiherren von Seisenegg, von Jos. Bergmann, CXXII. A. B. 6.
Seissenstein, das dazuge Archiv ist vernichtet, III. 306.
Seite, der Ort, LXXIV. 84.
Seitenstätten, das Benedictinerstift, XXXI. A. B. 54. — XXXVII. A. B. 26. — LVIII. 136. — LXXXIII. A. B. 46. — Dessen Bibliothek, XV. 224. — Besteht Schauffel's Exercitationes de Norico im Manuscript,

- III. 297. — Römische Münzen daselbst, III. 298. — Römische Denkmale daselbst, LI. A. B. 47.
- Seltun, das Gebirge von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Seiz, die Karthause, LV. A. B. 4.
- Seiz, Maximilian, der Künstler, CXXIV. 253.
- Selz, der Unterrichter, wegen falscher Urtheile zum Tode verdammt, aber begnadigt, ängstigt die Klosterneuburger mit Mord und Brand, V. 153.
- Sesut, das alte Eupopolis, XLV. 633.
- Seivert, J., Inscriptiones Monumentorum Romanorum in Dacia mediterranea, XXIV. A. B. 19. — Dessen Nachrichten von siebenbürgischen Gelehrten, CXXIV. 108.
- Sekeria Ben Mohammed, der Verfasser des Abschaibol-machlufat, VII. 272.
- Seki aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Seklin, der geistliche Vorsteher der Drusen in Obersyrien, machte die Figur eines Kalbes zum Gegenstand ihrer Verehrung, V. A. B. 10.
- Sekran, ein syrisches gegen Redschb gelegenes Thal, CXI. 151.
- Sekfira, der Berg, LXXI. 28.
- Sekten, neun verschiedene der persischen Religionslehre, II. 116. — Die einzelnen Sekten des Islams, II. 328. — Die Sekten der Ismaeliten, II. 330 f.
- Selamaleik, das, LXXVI. 175.
- Selaman, ein Wasser der Beni Schelban, XCV. 60.
- Selbet, ein Thal bei Medina, XCIII. 103.
- Selborne in Hampshire, LXXIX. 6.
- Selbstgespräch eines Autors, ein Werk Hamann's, VIII. 210.
- Selbstlaute, die, ihre natürliche Tonleiter, V. 264. — Der Selbstlaut, seine Entbehrlichkeit im Deutschen, V. 268. — Der griechische Selbstlaut, seine Aussprache, V. 271.
- Selden, der Gelehrte, V. 68. — De jure naturali, XCI. 67. — De Diis Syris syntagmata, IX. 16. — CXXIII. 48.
- Selbschuf Chatun, die Tochter Sultan Ruknaddin's von Rum, LXXVII. 50.
- Selbschufen, die, XLI. 97, 99. — Das Herrschergegeschlecht der Selbschufen, LXXXVI. 124.
- Selections descriptive, scientific and historical translated from English and Bengalee into Persian, LXI. 14.
- Selafi, die, CI. 10.
- Selafise, die, CI. 34.
- Selem, Feribun's Sohn, LXXIII. 3.
- Selenie, die Beschützerin der Perser, LXXXIII. 15.
- Selencia, die Ruinen von, CIII. 54.
- Selencos, der syrische, XX. 289.
- Selge, die Stadt, CVI. 92.
- Selhin, ein Schloß Jemen's, XCIV. 77.
- Seligenstadt, die Geschichte seines Ursprungs, VII. 10.
- Seligman, Liber fundamentorum pharmacologiae auctore Abu Mansur, LIII. 8.
- Selim I., Sultan, V. 99. — LI. A. B. 86. — Eroberer von Aegypten und Syrien, LVIII. 11. — LXXXVIII. 182. — Dessen sieben Kriege, CXXIV. 33. — Dessen Grabmal, LXXIV. 16.
- Selim II., Sultan, LXXXVII. 53.
- Selim III., Sultan, XXXVIII. A. B. 7. — LXXIV. 25. — XCIX. 68. — Dessen Bauten, CIX. 75.
- Selindi, ein Ort der Statthaltschaft Itschil, XIV. 57.
- Selinger, Dr. J. Engelbert Max, Gräfenberg, XCVII. 262. — Druck seine deutscher Geschichte des Jahres 1842, CIII. 210.
- Selinunt's altäthorische Bildwerke, LII. 104.
- Selinus, die Sicilianische Stadt, CXIX. 161.
- Selutit's Randglossen zum Rotamwel, XXXIX. 10.
- Sellawbaum, der, XLV. 70.
- Sellen, die Sige der alten, XXXIV. 87.

Sellye, in Ungarn, XXXII. 112.

Selma, der Berg bei Meffa, XCIII. 75.

Selman, auf dem Wege von Bagra nach Meffa, XCV. 56.

Selman, der persische Dichter, IX. 71. — Sein Geburtsort ist Sawa im persischen Irak, VII. 270. — VIII. 363. — Dessen Grabmal bei Bagdad, XIII. 228.

Selmas im persischen Aserbeidschan, VII. 245 f.

Selvatico, Pietro Estense, Sulla Capellina degli Scrovegni nell'arena di Padova, LXXXI. A. B. 1, 7.

Selsham, Innere Ansichten der St. Stephanuskirche in Wien, XXXII. 63 f.

Sem, der, der Genese ist eins mit der Person Schemschids, VIII. 417. — Von ihm werden die Perser hergeleitet, VIII. 439, 464. — Dessen Aufenthalt in Indien, was er bezweckte, XVI. 275.

Semauani's genealogisches Werk, C. 80.

Semaf, der Berg, LXXIV. 51.

Seman, der Distrikt in Taberistan, LXIII. 41 f.

Semarolsesmar, XCVI. 106.

Semat, ein Dorf in Serat, XCIV. 71.

Semawat in Bagdad, der Sitz der Beni Kelb, XIII. 224.

Semawet, ein Schloß Jemen's, XCIV. 91.

Sembach im Gebirge, die daselbst befindliche Steinschrift, XLVI. A. B. 36.

Semed, ein Ort zwischen Syrien und Sidschas, XCIII. 123.

Semolet, Gulistan ou le parterre de fleurs du Cheikh Moslih-eddin Sadi de Chiraz, LXXV. 9.

Semenbun, der Dämon, CXXIV. 3.

Semenf, der Ort im persischen Taberistan, VII. 259.

Sementini, Analisi di una terra rossa caduta colla pioggia, XI. 87.

Semenub, die Stadt, LXXXI. 34.

Semhüd in Aegypten, LXXXI. 50.

Seminab, der Schutgeist der Erde, XXXVIII. 38.

Semini, der Fluß in der persischen Provinz Kerman, VIII. 300.

Semir, der Berg bei Meffa, XCIII. 75.

Semira, eine Stadt Jemen's, XCIV. 91.

Semiramis, XLIV. A. B. 20 ff. — LX. 152. — Was dieser Name bedeutet, XVIII. A. B. 22. — Wilford's Abhandlung über sie, III. 200. — Ihr Monument in Bapiana, VII. 213, 219 f. — Ihre Wasserleitung zu Hamadan im persischen Irak, VII. 266.

Semirem, die Quelle in der Landschaft Fars, VIII. 310.

Semirmer, die Quelle, CIII. 17.

Semiten, der Stamm der, XXII. 245. — CXVII. 247. — Semitischer Sprachstamm, II. 273. — Forschungen in demselben zur Entwicklung des Elements der ältesten Sprache und Mythe der Hellenen, V. 68. — Mit den semitischen Völkern standen die Hellenen in nächster Verbindung, V. 69.

Semkar Rujan aus dem Stamme der Tataren Rutin, LXXVII. 12.

Semler, der Gelehrte, XXXIX. A. B. 6. — LXX. 145. — Dessen Magazin, XXIV. 108, 133.

Semmeringer Straße, die, wurde von Carl VI. angelegt, VIII. 253.

Semnau im Gebiete der Beni Temim in Jemame, XCIV. 145.

Semnau, ein Ort in der persischen Provinz Taberistan, VII. 258.

Semnonen, die, CXXV. 25.

Sempach, die Schlacht bei, CXIII. A. B. 14.

Sempre, Ensayo de una Biblioteca española de los mejores escritores del reynado de Carlos III., XLV. 73. — XLVII. 104 ff. — LVIII. 256.

Semr, das musikalische Instrument, XXXVI. 290. — LXXXII. 36.

Semr, ein Thal in der Wüste Arabiens, XCV. 61.

Semsem, der Brunnen zu Meffa, CXXII. 212. — CXXV. 161.

- Semuntch** (Simontas) in Palästina, XCVIII. 155.
- Senabike**, die, CI. 10, 37.
- Senaser**, das Giland, XCII. 21.
- Senqi**, der Fluß in der persischen Provinz Aran, VII. 230.
- Senam**, ein Berg der Beni Darim, XCIV. 133.
- Senamar**, der Baumeister des Palastes Chawernaf, XIII. 225. — CXXV. 164.
- Senanname**, das, LXXIV. 29.
- Senb**, ein Wasser von Nebesch, XCIV. 152.
- Senbasir** am Drontes, CVI. 100.
- Senberedschi**, die Kamehl-Artilleristen in dem persischen Heere, VIII. 304.
- Senbure**, ein indisches Instrument, XXXVI. 292.
- Senchonsis**, XX. A. B. 46.
- Senbabab**, das Sagenwerk, XC. 36 f.
- Sendeli** Mebar Schah's Grab, CXII. 139.
- Senberber**, der Berg, CXII. 82.
- Sendosti**, der Imam, CXXIV. 78.
- Sendrub**, der Fluß im persischen Irak, VII. 261.
- Sendshan**, die Statthalterschaft des persischen Prinzen Abdullah Mirza, VII. 272. — Die Stadt Sendshan, LXII. 47.
- Sendshanrub**, der Fluß im persischen Irak, VII. 164.
- Sendsche**, ein Div aus Masenderan, CXXV. 122.
- Sendschire** in Aserbeidschan, VII. 247.
- Seneca**, Lucius Annaeus, der Philosoph, XXI. 151, 155. — XXVIII. 182, 185. — LXXII. 89. — LXXIII. 84. — LXXIV. 136. — LXXXI. 135. — Ad Helviam Matrem de Consolatione, XX. 261. — Dessen Theatrum, X. 177. — Dessen Rebea, CXXII. 149, 224. — Seneca y Neron, das Schauspiel, XIX. A. B. 17.
- Senebschijet**, das, der Araber, CXIX. 185.
- Senefeld**, Alois, der Lithograph, LXXVIII. 271.
- Senemat**, eine Bergkette von Nebesch, XCIV. 149.
- Senestre**, E. P., Pfarrer bei München, gibt Dobmayer's System der katholischen Theologie heraus, III. 343 ff.
- Senewize**, die Sekte, XC. 9. — CI. 37.
- Senftenberg** bei Arem in Oesterreich, das in dieser Gegend noch gebräuchliche alte Wort Dägen, VI. A. B. 21.
- Sen-fu-bi**, Kaiser von China, LXXXV. 42.
- Senganerub**, ein äthiopisches Instrument, XXXVI. 291.
- Senger**, J. v., Beiträge zur Geschichte des Bergbaues in Tirol, CXIII. A. B. 17.
- Senqi**, aus dem Stamme Jidut, LXXVII. 31.
- Sen-gia-wu**, Kaiser von China, LXXXV. 43.
- Senqi Behabir**, der Jude, LXXVII. 31.
- Sengilabab**, das Dorf in Aserbeidschan, VII. 248.
- Seng Suleiman**, die Ruinen in Fars, VIII. 323.
- Senguje**, ein großes Gebäude in Hindostan, XXXVI. 270.
- Senijetol-Kjewr**, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Senitz**, Dietrich von, und Diwa von Gebin kaufen ein Rittergut von den Bränner Juden Peter und Merklin, VI. 93.
- Senkenberg**, Freiherr von, seine Reliquiae manuscriptae, II. A. B. 11. — Die von ihm herausgegebene denkwürdige Handveste K. Ottos für die mährischen Juden, VI. 91. — Dessen Methodus jurisprudentiae, XXIV. 140. — Dessen Gedanken vom Gebrauche des uralten deutschen Bürger- und Staatsrechtes, XXVII. 247. — XXXIX. A. B. 13.
- Senkowsky**, Supplement à l'histoire des Huns, Turcs et Mongols, XXXIX. 5. — Collectanea z dzinopisow Tureckich, XXXIX. 5, 25 ff.
- Senn**, ein Ort der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 235.

Sennaar am blauen Flusse, CVI. 94.
Sennâr, die Halbinsel, LVIII. 31. — Ihre Bewohner, LVIII. 32.
Sennert, der Arzt, VIII. A. B. 14.
Sennung, der n. ö. Ort, LI. 122.
Sefiora y la Criada, ein Drama Galberons, XVII. A. B. 23.
Sensel, Ludwig, der Tonkünstler, LXX. 106.
Sensenschmid, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 12.
Sentonus Albusius, CXI. A. B. 18.
Senumet, ein jemenischer Pandfisch, XCIV. 109.
Sephiroth, die sieben, CXXIV. 87.
Sephoris, die Stadt in Palästina, heute Safurise genannt, LXXIV. 83. — LXXXI. 19. — XCVIII. 158.
Sepib, der Dämon, CXXIV. 3.
Sepolero, il, di Winkelmann in Trieste, XXVI. 62.
September, der Monat, seine ältesten Hefe, III. 157.
Septemviri, die, der Römer, CXXIV. 21.
Septimius Geta, XX. 339.
Septimontium, das Fest im alten Rom, CXXII. 219 — CXXIV. 63.
Sera, ein Fluß Bahrein's, XCIV. 121.
Serab, die Ebene von, in Aserbeidschan, VII. 249.
Serabscheddin, Scheich, wird zu Darbese hingerichtet, VII. 245.
Serabuschtje, die Sekte, XC. 8. — CX. 4.
Serahruf, der Fluß in der persischen Provinz Kerman, VIII. 300.
Seraidschik, die Stadt, LXVII. 55.
Serampur in Hindostan, CXX. 146.
Seraphim, Valentini, Vita, CXXIV. 115.
Serapis, XC. A. B. 31. — Der Serapideus in Rom, VIII. A. B. 2. — Der Serapistempel, CXII. 221.
Serasc, der Siegesheld der Parsen, dessen Abbildung, XIV. 152.

Seraswati, die Gemahlin Brahmas, LXXXIII. 36.
Serat, ein Fluß Semen's, XCIV. 69.
Serawrub, ein Fluß im persischen Aserbeidschan, VII. 240.
Serazzi, dessen Biographie Tasso's, X. A. B. 3.
Serb, über die Benennung, CXVII. 260.
Serbal, der Berg, LXVI. 39.
Serbak, so heißen die auf europaische Weise disciplinirten Truppen in Persien, VIII. 394.
Serbien, das Land, XLIX. 9. — Die Serben, XX. 328. — XII. 105. Ihre Wohnplätze, Stämme, Volkszahl, Religion, XIII. 18. — Ihre Schulanstalten, XIII. 19. — Ihre Sprache im Gegensatz der Altflawischen, eine mit welchem Leben ausgestattete Sprache, IV. A. B. 54. — Sie suchen ihre Sprache nach der neuen russischen zu modeln, XIII. 19. — Wuk's serbisches Wörterbuch, IV. A. B. 45. — Serbischer Dialekt, XXXIV. 118. — Wo er gesprochen wird, XVII. 71. — Serbische Sprache und Literatur, XXXVII. 12. — Die serbische Volksage: Der Knabe und der Bartlose, V. A. B. 35. — Serbische Volkslieder, II. 224. — XLV. 212. — Gesammelt von Wolf Stephan Karacich, XXX. 169. — Uebersicht der vorzüglichsten serbischen Schriftdenkmäler älterer Zeit, LIII. A. B. 1.
Serbut el-Kedem, das ägyptische Denkmal daselbst, LXVI. 40.
Serbat, der von Grivan, die Größe des unter seinen Befehlen stehenden Gebietes, VII. 231. — Seine Einkünfte, seine Gewalt und sein Paß, VII. 232.
Serbe, der Fluß im persischen Chorassan, VII. 293. — VIII. 318.
Serbika, die Stadt, XLII. 42.
Serbfuh, das Gebirge in Chusistan, VIII. 361.
Serbrub, ein Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 239.
Serbschthan, ein Schloß mit fünfzig Dörfern im persischen Irak, VII. 274. — LXVII. 25.

- Serbſir, der nördliche Theil von Fars, VIII. 321.
- Serbuſcht, ſiehe Zoroaſter.
- Serebenikow, Ambroſ, Erzbischof von Katharinoslaw, deſſen Schriften, XXVII. 48.
- Serem, ein Berg Semame's, XCIV. 133.
- Seretſe, die, CI. 33.
- Serf, bei Meſſa, XCIII. 89.
- Sergan, der Ort in dem Kreiſe von Ardeſchir, VIII. 332.
- Sergard's Saturn, XCI. 74.
- Sergius II., Papſt, LXXIII. 127.
- Serhadd, der nördliche Theil von Fars, VIII. 321.
- Serhind, die Stadt, CXI. 37. — CXX. 143.
- Serhun, in Pehlewi der Name Abrahams, CXXV. 165.
- Seriab, Ali Ben, der Tonkünſtler, XCIX. 23. — Gründet die Schule der Tonkunſt zu Cordova, LV. 126.
- Serjab, die Ebene von, CVII. 33.
- Seriat, König von Aegypten, LXXXII. 8.
- Serian, ein Schloß bei Sanaa, XCIV. 82.
- Serif, ſechs Miglien von Meſſa, XCV. 52.
- Seringapatnam, die Stadt, CXI. 79. — Wird durch den General-Gouverneur Marquis von Wellesley erobert, II. 261. — LV. 107.
- Serin Kemer Ben Chaſten, aus der Dynaſtie der Beni Wabſan, LXXVII. 68.
- Serir, im Gebiete der Beni Tarim, XCIV. 145.
- Serireſraſ, die Stadt, CXXV. 168.
- Serſa, der Fluß, LXXIV. 45. — LXXXVIII. 183.
- Serſan, die Konfuratin, LXXVII. 41.
- Serſine Chaſatun, aus dem Stamme Bekrim, LXXVII. 40.
- Sermage, J. B. R. Graf von, deſſen ſceniſche Bearbeitung: Margarethe Maultaſche von Oſterwig, XII. 191.
- Sermeda, ein Waſſer der Beni Saad in Wabi Raricu, XCIV. 137.
- Sermenbil, das muſſaliſche Inſtrument, XXXVI. 290.
- Sermin, das Schloß, LXXIV. 66.
- Sernidſch, die Stadt, LXXIII. 41.
- Serntein, Cyprianus von, ein ausgezeichneter Diener Kaiſer Maximilian's, VIII. A. B. 50.
- Serpos, Giov. March. di, Compendio ſtorico di memorie chronologiche concernenti la religione e la morale della nazione Armena, CIII. A. B. 1.
- Serr, eine Stadt Selma's, XCIV. 161.
- Serras, der General, XXIX. 295.
- Serravalle, Giovanni, Biſchof von Fermo, CII. 140.
- Serre, de, franzöſiſcher Miniſter, XVII. 4, 6.
- Serrein bei Meſſa, XCV. 52.
- Serriten, die, CXXIV. 69.
- Serſaus, im Oberinnthale, ſeine alte Kirche, VII. 48.
- Serſer, der Fluß, CVI. 74.
- Sertaſ, aus dem Stamme der Salbus, LXXVII. 26.
- Serub bei Meſſa, XCV. 60.
- Serubſch, das Schloß, LXXIV. 66.
- Servian popular poetry, translated by John Bowring, XLV. 212.
- Servius, der Grammatiker, V. 198. — VIII. A. B. 7.
- Servius Tullius, XXXI. 147.
- Servolo, der heilige Jüngling, XVII. 15.
- Serwanſe, die, CX. 4.
- Sefoſtris, der Eroberer, V. 98. — XXI. 107. — LX. 152. — CIV. 94.
- Seſtini, Domenico, der Numismatiker, LXXIV. 222 ff. — Seine Abhandlung über die Münzen des aſiſchen Bundes, II. 119. — Deſſen Lettere o diſſertazioni numismatiche, XX. 261. — Descrizione d'alcune medaglie greche del museo del Signore Carlo Ottavio Fontana, XXI. 171. — LII. 60. Descrizione delle medaglie Iſpance, CXX. A. B. 12. — Diſſertazioni ſopra alcune monete armene dei principi Rupinensi, CIII. A. B. 4. — Catalogus Musei Aragoni, LXXXIII. A. B. 62 f.

- Viaggio a Basura, XIII. 225 ff.
 — Dessen Reise in die Walachei, Siebenbürgen und Ungarn, XXIV. A. B. 3.
Seßus im Chersonesus Thracica, LXIII. A. B. 26. — LXXIV. 274.
Seßiten, die, ihre Namen bis auf Noah, XIX. 66.
Setjalot, das Paradies Brahma's, LXXXIII. 34.
Setif, die Stadt in Algier, LI. A. B. 60.
Setletsch, der Fluß, CXI. 52. — Dessen Quellen, CXI. 49.
Settschah, die Landschaft, LXVII. 62.
Sette-Comuni, die Gimbern daselbst, CXX. A. B. 1. — CXXI. A. B. 17, 33. — Landarten über dieselben, CXX. A. B. 2. — Literatur über dieselben, CXX. A. B. 3. — Ueber die Abstammung dieser Bewohner, CXX. A. B. 4. — Deduzioni di Sette-Comuni sopra li loro Privilegi, CXX. A. B. 18. — Zugewandte Orte, CXX. A. B. 22. — Ortsnamen, CXX. A. B. 24. — Beinamen und Uebennamen; Sprache, CXX. A. B. 25. — Dialecten, CXX. A. B. 29. — Wanderung in die Sette-Comuni, CXXI. A. B. 34. — Kunstwerke daselbst, CXXI. A. B. 37.
Settis, die indischen, CXXIV. 57.
Setunia, das alte, IX. 162.
Seume, der Dichter, XXXVIII. A. B. 18.
Soussa, Vincenzo, Manoscritti, XVII. 14.
Severin, der Apostel, V. 3. — XII. 186. — XXXIII. 209, 229, 232. — LI. 157. — LXIX. A. B. 51 ff. — LXXXVI. A. B. 67. — CXXII. A. B. 40. — Ritter der Stadt Forch vor den Streifzügen der Alemannen, II. A. B. 2. — Seine Klöster und Schulen, IV. A. B. 10. — Die Legende des heiligen Severin zeugt vom Weinbau in Oesterreich, IV. A. B. 12. — Hält sich vorzugsweise in den Dörfern Sivering und Heiligenstadt bei Wien auf, V. 160. — VII. 33. — Dessen Leben von Eugippus, I. A. B. 17. — II. 39. — VIII. 258 f. — XXXV. 109. — I. 219. — Die Handschriften über das Leben desselben im Monte Cassino, XXIX. 239. — XXX. A. B. 4, 9.
Severino, Robert San, Venedigs berühmter Gondottiere, VII. 36. — Seine Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
Severus, der Prager Bischof, V. 11.
Severus, Bischof von Triest, XVII. 16.
Severus, der Dichter und Lehrer der beiden Prinzen Maximilian und Ferdinand, VII. 46.
Severus, Cassius, römischer Rhetor, III. 70.
Sevigné, die Schriftstellerin; XCI. 74.
Sevilla's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
Sewaird emsal, XXXVII. 295.
Sewal, der Dichter, CXX. 133.
Sewatin, Stadt in Aegypten, LXXXI. 51. — Deren Bewohner, XCII. 6.
Sewar, ein Dorf der Beni Abdolais, XCIV. 125.
Seware, der Ort im Districte Isfahan, VII. 287.
Sewarif, ein Thal bei Medina, XCIII. 114.
Sewawet im Bezirke Saadan, XCIV. 106 f.
Sewbanije, Cl. 7, 29.
Sewdabe, die Tochter des Königs von Semaweraq, LXXIII. 9.
Sewindsch Lurkjan, die Gemahlin Dschaghatai's, LXXVII. 78.
Sewmenije, die, Cl. 29.
Sextus Empiricus, VI. 143. — Seine Beweisstelle, daß zu Ende des zweiten Jahrhunderts nach einigen Philosophen das *ai*, *u* und *oq* bereits einfach lauteten, VI. 147 ff.
Seybert, Adam, Statistical Annals of the united States of America, XI. 1.
Seybold, der Maler, LV. 209.
Seyfried, Ignaz Ritter von, der Tonkünstler, LXXVIII. 283.
Seyffrit's Alexander-Leben, LVII. 174, A. B. 19.

Schäler, die Schauspielerin, CXXV. 292.

Scentopulcher, XXVI. 27.

Sforza, die berühmte italienische Familie, VIII. A. B. 13. — Muzio Attendolo Sforza, der Ahnherr dieser Familie, VIII. A. B. 13. — Ludwig Maria Sforza, XVII. 37. — Des Ludovico Moro Abschied von Mailand, XXXIV. 18. — Francesco Sforza, LXXXVI. 8, 19.

Shaftebury, VIII. 222.

Shakespeare, William, der Dichter, V. A. B. 20. — VII. 84 ff. — IX. 273. — X. 144. — XIII. A. B. 10. — XVII. A. B. 2, 17, 27, 29. — XVIII. 258 f., A. B. 2 ff. — XIX. 255 ff., A. B. 14 ff. — XXI. 227. — XXIII. 13, 17, 37. — XXVI. 275. — XXVIII. 210. — XXX. 128, A. B. 33, 38 f. — XLII. 132, 138. — XLIII. 130. — XLIX. 93. — LVII. A. B. 24. — LX. 117. — LXI. 213 f. — LXIII. 241. — LXVIII. 73. — LXXII. 204 f. — LXXIV. 257. — LXXV. 147. — LXXVIII. 289. — LXXX. 134 ff. — LXXXII. 221. — XCIX. 222 f. — CII. 142, 284. — CIII. 199. — CV. 210. — CXXIII. 9, 188, 223. — CXXV. 186, 190. — Seine Dichtungen, I. 84. — IV. 167. — Charakteristik dieses Dichters und seiner Werke, VII. 216. — Seine Komödien, VII. 123. — Seine historischen Tragödien, VII. 127. — XV. 152. — Dessen Schauspiele, XCI. 62, 70. — XCII. 108. — Der doppelte Charakter seiner Dramen, X. 145. — Dessen König Richard II., XX. 206, 213. — König Richard III., XLII. 154. — König Heinrich IV., XX. 206, 213. — XXXVI. 208. — Charakteristika in diesem Schauspiele, L. 150, 283 f. — König Heinrich V., XLII. 161. — König Heinrich VI., XX. 170 f. — König Heinrich VIII., XLI. 244. — König Lear, XX. 175 ff. — Hamlet, VII. 131. — X. 165 ff. — XIX. A. B. 61 ff. — XX. 133 ff. — XXII. 8, 13 f. — XXIII. 58 ff. — XXVIII. A. B. 33. — XLII. 162. — CXXV. 232. — Voltaire's Urtheil über diese

Tragödie, XII. 150. — Macbeth, VII. 135. — X. 204. — XXIII. 58 ff. — XLII. 140 ff. — Othello, XL. 280. — XLII. 151. — Romeo und Julie, VII. 135. — X. 146. — XXXIV. 203. — XLII. 149. — Titus Andronicus, X. 177 ff. — Die gezähmte böse Sieben, XXI. 258. — Wie es Euch gefällt, XXXIII. 53. — Der Sommernachtstraum, CXVIII. 190. — Die Stelle über das Tragen des Lauchs der Walliser in seinem König Heinrich, V. 62. — Stellen aus diesem Dichter, wo die Siebenzahl vorkommt, CXXIV. 88 f. — Dessen dramatische Werke, übersetzt von Schenck und A. B. v. Schlegel, XIV. 21. — XV. 106, 107, 139. — Ueber die Bedeutung der Schicksals-tragödien im Besondern erläutert durch Macbeth, Lear und Hamlet, XLIII. A. B. 1. — Goethe's Urtheil über Shakespeare, XCVI. 37.

Shakespeare, Professor, gibt eine hindostanische Sprachlehre heraus, II. 279.

Sharp, Thomas, der Schriftsteller, LXXIX. 7.

Sharpe, Dr., LXXIX. 44.

Shaw, Thomas, beschreibt die Einwohner des indischen Gebirgslandes von Radscha-Rahall, III. 198.

Shawlweberei in Kaschmir, CXII. 92.

Shea, David, History of the early kings of Persia from Kaiomars, LXXII. 1.

Shelton, General, CVII. 43.

Shepp, John de, Bischof von Rochester, dessen Grabmal, LXXXVIII. 60.

Sheridan, Richard Brinsley, der dramatische Dichter, LXV. 201. — LXXXVIII. 106, 295. — LXXXII. 87.

Sherwood Forest's römisches Lager, LXXXVIII. 23.

Shirley, der Dichter, IX. A. B. 11.

Shore, Sir John, der zweite Präsident der asiatischen Gesellschaft Nachfolger von Sir William Jones, II. 326.

- Schremsbury, Carl Talbot Herzog von, XXII. 169.
- Sichban in Persien, LXII. 48.
- Sichruh, der Berg in Aserbeidschan, VII. 238.
- Sichrussch, das Volk der, CXI. 8.
- Siakat, die Schrift, C. 120.
- Sialkoti Mel, der Dichter, CXXV. 146.
- Sialkut, die Stadt, CXII. 82.
- Siam, der Berg, CXXV. 162.
- Siamel, der Sohn des Rejumerd, LXXIII. 2.
- Siaposchian, das Volk der, LXIII. 167.
- Staretgah, ein zu Herat gehöriges Dorf, VII. 299.
- Siamesch, LXXIII. 9 ff.
- Siamuschian, ein zu Herat gehöriges Dorf, VII. 299.
- Siba, ein Thal Tihame's, XCIII. 130.
- Sibari, die, ein kurbischer Stamm, XIII. 258.
- Sibweih, der Grammatiker, XCI. 46. — CXIII. 55.
- Sibila del Oriente, la, y gran Reyna de Saba, ein Schauspiel des Galberon, XVIII. A. B. 32.
- Sibschirin, der Kanal in der Türkei, XIII. 233.
- Sibmacher's erneuertes Wappenzuch, XIV. A. B. 16, 28.
- Siboto von Hornstein, Graf, XLIV. 53.
- Sibth Ibnol Dschewsi, C. 66.
- Sibthorp's Flora graeca, X. A. B. 9.
- Sibuje, der Grammatiker, liegt in Schiras begraben, VIII. 331.
- Sibyllae liber XIV, editoro et interpreto Angelo Maio, V. 186, 198.
- Sibylle, die Witwe Lankrebs, Königs von Sicilien, wird von R. Heinrich IV. nach Hohenburg in Elßaß gesendet, VIII. 269.
- Sibyllen, die, CXXIV. 28. — Sibyllinische Blätter des Magnus im Norden, VIII. 207. — Hamann's Sibylle der Uhe, VIII. 210.
- Sicard, Abbé, Lehrer am Taubstummen-Institut in Paris, XXIII. 116. — CXXV. 113 ff.
- Sichab, das, der Araber, CXIX. 186.
- Sichem, die Stadt, L. 71. — XCVIII. 158. — Das Thal Sichem, LXXIV. 58.
- Sicilianische Alterthümer, CXVII. 1.
- Sidlingen, Franz von, XCVI. 83. — CVI. 11. — CXV. 124. — Dessen Brandschagung der Stadt Worms, VII. 15. — Dessen Sieg bei Rombay, XXXII. 106.
- Sidler, Dr. Friedrich, Rahmus, ober Gottesungen in den Dialekten des semitischen Sprachstammes, zur Entwicklung des Elements der ältesten Sprache und Mythe der Hellenen, V. 68. — Dessen Ausgabe und Uebersetzung von Homers Hymnus an Demeter, XVII. 37. — Dessen Hymnus an die Erde, XXV. 255.
- Sichon in Griechenland, XXXIV. 71.
- Sidkathal, der arabische Held, CIX. 72. — Dessen Geburtsort ist Malatia (Melitene), XIV. 47. — Dessen Grabmal, XIV. 10.
- Siddhanta Muktavali and Bhäsha Parichheda, LXI. 14.
- Sidbin, das Thal, LXXIV. 58.
- Sidbong, die Schauspielerlein, XXXIV. 223. — CXXV. 293.
- Side, die Ruinen von, in Itschil, XIV. 57.
- Sidkan, der Fluß in Pers, VIII. 315.
- Siderolapsa, die Minen von, XXXIV. 43.
- Sidhi Ali, dessen Reisebeschreibung, XLIV. 258.
- Sidigasi, das alte Dorfymäum, seine Merkwürdigkeiten, XIV. 80. — XXXIII. 125.
- Sidischehr, ein Ort der Statthaltertschaft Karaman, XIV. 65.
- Sidney, der Gelehrte, XCI. 62.
- Sidon, CII. 217. — CXVIII. 237.
- Sidonata, das Kloster bei Damascus, LXXIV. 93.
- Sidonen, die, LIX. 258.
- Sidonia, die Ruinen von, L. 61.
- Sidonia von Vork, Roman von Wilhelm Reinhold, CXXIV. 194.

- Sidorowsky, Joan Joannowitsch, dessen Schriften, XXVII. 48.
- Sidschint, der Stamm, LXXVII. 7.
- Sidschint, der Taidschute, LXXVII. 27.
- Siduf, der dschagataische Stamm, LXXVII. 33.
- Sieben, die Zahl, ist sehr bedeutend, I. 41. — Ist die Zahl der Schwertsalgöttinnen (Moiren), wie, nach dem morgenländischen Mythos, der sieben arabischen und persischen Parzen, I. 118. — II. 308 ff. — III. 158 ff. — Sieben ist die Lieblingszahl der Hindus. — Diese Zahl wird im Süden und Westen von Asien als heilig verehrt, III. 181, 194, 188. — IV. 122. — Siebenmaliger Himmels- und Erden- und Wassergang um das heilige Haus der Kaaba zu Mekka, I. 102. — Ueber die Zahl Sieben, eine Abhandlung von Hammer-Burgstall, CXXII. 182, 185 ff. — CXXIII. 1 ff. — CXXIV. 1 ff.
- Siebenaugen, die, CXXIII. 38.
- Siebenberger, die, CXX. A. B. 12.
- Siebenbürgen, Beschreibung des Krieges daselbst zur Zeit König Ferdinands 1551 durch Veit Schoell, XXIX. A. B. 8. — Hat viele Denkmäler aus der Römerzeit, II. A. B. 1. — CX. 239. — Mosaikböden daselbst, CXI. 81. — Wachtafeln, CXI. 105 ff. — CXI. 115. — Der Siebenbürger Gelehrte alte Schriftzüge, XXX. A. B. 43. — Siebenbürgische Geschichtswerke, CXXIV. 106. — Die siebenbürgischen Landtagabschiede, CXXIV. 117. — Staatschriften und Urkunden, CXXIV. 119.
- Sieben-Grafen-Schlacht, die, CXXIV. 33.
- Siebenjährige Krieg, der, XXVII. 216.
- Sieben-Zungfrauen-Felsen, der, VII. 21.
- Siebenkees, J. P., Lebensbeschreibung der Bianca Capello de' Medici, Großherzogin von Toskana, aus Urkunden bearbeitet, CXXV. 42.
- Siebenmeer, das, XXXVI. 132 ff. — XXXVII. 166. — XXXIX. 110. —
- XL. 153. — XLVIII. 1. — LXXIII. 9 ff. — LXXXIII. 20. — LXXXIX. 59. — CXXV. 142. — Recension über dasselbe, XLI. 11. — XLII. 65. — XLIII. 43. — XLIV. 66.
- Sieben-schläfer, die, Beschützer der Seefahrt, I. 95. — CXXIV. 12.
- Sieber, Reise nach der Insel Kreta, XLIX. 2. — CXXIII. 40. — CXXIV. 77.
- Siebold, Ph. Fr. v., Archiv zur Beschreibung von Japan und dessen Neben- und Schutzländern, LXXVIII. 112. — LXXIX. 79.
- Siechen als in Wien, XL. 142.
- Siebert von Austrassen, Sohn des Königs Chlotar, VI. 105.
- Siegfried I., Erzbischof von Mainz, VII. 165.
- Siegfried, der Held altdeutscher Poesie, LIV. 272. — Seine Abstammung und Verwandtschaft mit Dietrich, XII. A. B. 50, 52. — Dessen Mutter, XII. A. B. 53. — Erhielt durch Rimen die Rüstung des Königs Hertiut von Helmgard, XII. A. B. 54 f. — Dringt in Brunhildens Burg ein, XII. A. B. 56. — Das Siegfriedslied, XII. A. B. 61 ff. — Die früheren Abenteuer dieses Helden nach diesem Liede, XII. A. B. 57. — Dessen Abenteuer in der Schmiede, XII. A. B. 58. — Dessen Wurmkampf, XII. A. B. 59, 61. — Siegfrieds Ähnlichkeit mit Hercules als Sonnengott, XII. A. B. 64 ff. — Dessen Gestalt, XII. A. B. 69 ff. — Dessen Königsburg Sauten, XII. A. B. 35.
- Siegfried, Markgraf, XXXI. A. B. 57. — LII. 193.
- Siegfried von Neuchâtel, Großmeister des deutschen Ordens in Preußen, XXIII. 192.
- Siegel, altenglische, LXXIX. 12.
- Sieglringe pflegen die Vorgenländer auf sieben Gliedern zu tragen, XIV. 125.
- Siegelsammlung, die, des Domherrn Smitmer, XXI. 25.
- Siegesfeste, die, bei den Griechen und Römern, III. 156.

Sieghard, der Patriarch, LXIX. 229.

Siena, die Stadt, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 54. — VIII. 14. — Ihre Verfassung im Mittelalter, VIII. 106. — Ihre Wandgemälde, X. 126. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXI. A. B. 28. — Ihre Malerschule, CXXIV. 296.

Siena, Storia di Sinigaglia, VIII. 54.

Sierakowski, Graf von, dessen Sammlung geschnittener Steine, XXIV. A. B. 24 ff.

Siera Nevada in Südpantien, hier wurden fossile Menschengebeine gefunden, VIII. 418.

Sievering, das Dorf bei Wien, XXXII. 11. — Die alte merkwürdige Steinkirche daselbst, V. 160.

Sieyes, LXXVIII. 295. — CXX. 85.

Sifar, eine Stadt der Himjariten, XCIV. 94.

Siffreid's Chronik, XIV. 261.

Sigal, die Hauptstadt in der altperischen Provinz Sakastene, wahrscheinlich das alte Nimcus, der Hauptstadt der Helvensfamilie Kstem's, VII. 214.

Sighla oder Smyrna, das Sandschak, XIV. 84.

Sighli, der dschagataische Stamm, LXXVII. 33.

Sigibunum, die Festung, XXXI. 145. — Das alte Sigibunum, XLII. 28.

Sigmaringendorf an der Donau, CXVIII. A. B. 39.

Sigmondháj, das Schloß, XXXII. 97.

Sigmund, Kaiser, X. 259 ff. — XXXVI. 89.

Sigmund, König von Burgund, VI. 104.

Sigmund, König von Polen, regt die krimischen Tataren gegen Rußland auf, XX. 250.

Sigmund von Bayern, Herzog Albrecht III. Sohn, VI. 72. — Er tritt die Regierung an seinen Sohn Albrecht ab, VI. 73.

Sigmund von Tirol, Erzherzog, seine traurigen Irrungen mit dem

Kaiser, mit den Ständen und seinen eigenen Kindern, V. 24 f. — Dessen Fehde gegen die Signoria, V. 26. — VI. 73, 75. — VII. 36, 308. — Dessen Verfügungen mit der Burg Ambras, VIII. A. B. 37, 41.

Sigun in Dalmatien, dessen Lage, XII. A. B. 15.

Signe's und **Sagbarts's** unglückliche Liebe, XIV. 200.

Signia, die Stadt, LVI. 165.

Signorelli, Luca, der Maler, VI. 261. — Dessen Gemälde: Das Weltgericht, VIII. 154.

Signorelli, Storia de' teatri antichi e moderni, LXXXVI. 138.

Sigonius, der Gelehrte, VIII. 1, 36 ff. — XXXI. 147. — LVII. 157.

Sigoves, des, Zug in die Donauländer, XXV. 173. — LXXXIV. 75.

Sigriane, das, des Ptolemaios, ist die Gegend von Sawa im persischen Irak, VII. 270.

Sigurd, CXXIV. 65.

Sigurd Fring, der Dänenkönig, XII. A. B. 51.

Sigwart, H. E. W., Grundzüge der Anthropologie, XLII. 176.

Sigynen, die, XX. 328.

Sihon, der Fluß in Meraasch, XIV. 49. — Sein Ueprung und Lauf, IX. 23. — Er ist der Pischon der Schrift, IX. 24.

Sihrol belaghet we firrol burant, von Saalebi, XXXVII. 297.

Sijawesch Schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 49. — Erbauer des Feuertempels Kerschender, VIII. 326. — Dessen Liebesgeschichte mit Semdabe, IX. 52, 54, 79.

Sijurghutmisch, die Tochter Emir Hussein's, LXXVII. 52.

Sijurkuteni, die Gemahlin Taslui's, LXXVII. 37.

Sijurkuteni Bigi, die Schwester von Beigtutmisch (Koschin), LXXVII. 43.

Sijuth, Stadt in Aegypten, LVI. 24. — LXXXI. 48. — CIV. 88. — Deren Berg, CIV. 89.

Sifan, dessen Assa-foetida-Pflanzung, CVII. 56. — Die Schlacht daselbst, CXVIII. 30.

Sikeliota, Johannes, Erläuterungen zu den Ideen des Hermogenes, LXXXIII. 245 ff. — LXXXIV. 39.

Sifen, die, eine indische religiöse und politische Sekte, II. 327. — III. 202.

Sifin, das Gebirge, LXXIV. 50.

Sifler, der Gelehrte, XIII. 121.

Sifof, die Insel, LXXVIII. 120.

Sifun, aus dem Stamme der Kerait, LXXVII. 17.

Sil, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.

Silab, ein Kleid der Araber, CXIX. 186.

Silberthal, die Walfer im, CVII. A. B. 38 f.

Sile, ein Ort in der Statthaltertschaft Sinas, XIV. 42.

Silen, Beschreibung eines Brustbildes desselben, VI. 163.

Silhat in Hindostan, CXX. 146.

Silholetse bei Nebina, XCIII. 81.

Silthbar Ibrahimaga, der Großbootschaffer, CII. 76.

Sillingen, das Land, LXXIX. 262.

Silistria, die Statthaltertschaft, XLIX. 19.

Silius Italicus, CXXIII. 18.

Silius, Publius, dessen Eindringen in die Bergjöcher der Samunen und Venonen, V. 3.

Silimri, das Schloß, LXXX. 27.

Silla, ein Wasser der Beni Dhabet, XCIV. 138.

Sille, die Stadt, das alte Zela, CV. 21.

Sillein, einst ein Hauptort der ungarischen Protestanten, XXXII. 94.

Sillen, die, des Timon, CXVIII. 139.

Sillig, der Gelehrte, LIV. 2, 3. — CXI. 169, 171.

Silo in Palästina, XCVIII. 157.

Silo in der Schweiz, LXXXI. 104.

Silvani, das Dorf, CXIV. 246.

Silwah, das berühmte Wasser, CXIV. 246.

Silfiletol hadschr, ein Ort am Nil, XLV. 46.

Silva, Feliciano de, der Urheber des Werkes Florisel von Rifaa, XXXIII. 50 f.

Silva, Ferdinando, dessen dramatisches Gedicht: Der getreue Liebhaber, CXX. 160.

Silve, der Reich von, CIII. 24.

Silve, die Quelle bei Jerusalem, XLV. 12. — LXXIV. 49, 88. — XCVIII. 143. — CXXII. 213.

Silvestre, St., die Kirche zu Massa, XCI. A. B. 25.

Silvis de la Solva, der Roman, XXXIII. 61.

Silvius, Johann, Doktor der Rechte, XLV. 177.

Simaan, der Berg, LXXIV. 51.

Simanise, die Medrese, C. 102. — CIX. 69.

Simar, die Stadt, XCVIII. 83.

Simaul, das alte Signans, CV. 9.

Simbert, Bischof von Neuburg, LXIX. A. B. 75.

Simdschur, die Dynastie in Kushistan, LXXIII. 32.

Simeon nannte sich zuerst Großfürst von ganz Rußland, XX. 239.

Simigianus, Ambros, ungarisch- siebenbürgische Geschichte, CXXIV. 112.

Simisat (Samosata), die Vaterstadt Lucian's, XIV. 47.

Simmering, die Pfarre, XXXII. 56.

Simmize, die, CI. 10.

Simois, der Lauf dieses Flusses bestimmt, III. 33.

Simon von Aegina, der Künstler, XXXVIII. 275.

Simon, der erste Bischof von Seneb und Masimir, soll Nestors Chronik fortgesetzt haben, XXVII. 30.

Simon, Propst von Klostersenburg, schenkt den Franziskanern das verlassene Kloster der regulierten Angustinerinnen, V. 157.

Simon von Tournay, der Gelehrte, LXVI. 168.

Simone da Lorenzo, der Maler, VII. 55.

Simonetti, die Villa, das berühmte Echo daselbst, LXXI. 167.

Simonides, der Dichter, CXVII. 47, 52, 55. — CXX. 5.

Simonides, Ueber Aethiopien, XXV. 10.

- Simonsen**, *Nebel*, Ueber die Kultur der Ostgethen, III. A. B. 11. — Dessen Ueberzicht über die merkwürdigsten Perioden der dänischen Nationalgeschichte, III. A. B. 14.
- Simpson**, *der Berg*, Cl. 170. — *Marsch der Franzosen über denselben*, XXIII. 177.
- Simriti**, *das indische Corpus juris*, III. 135.
- Simroff**, *Carl*, *Wieland der Schmied*, *deutsche Heldensage*, LXXV. 237. — Dessen Uebersetzung des armen Heirich, LXXXVIII. A. B. 26. — Dessen Gedicht: *König Rother*, C. A. B. 35.
- Simurgh**, *der fabelhafte König der Vögel*, I. 20. — IX. 64. — XCVII. 126. — In diesem gefieder-ten Weisheitssymbole der Morgenländer hat die Athene Ouka noch heute wirklich mythologisches Daseyn, I. 90. — II. 322.
- Sin**, *der Dichter*, LXXIV. 220.
- Sina's Götter**, I. 63. — *Seine älteste Weisheit*, XI. II. 223.
- Sinabad** in Persien, LXIII. 35.
- Sinabscholugut**, *das Werk*, CXXV. 146.
- Sinagrip**, *das Märchen*, XX. 233.
- Sinai**, *der Berg*, XXXIII. 113. — XLV. 19. — L. 66. — XCII. 20 f. — XCIII. 60. — XCV. 54. — XCVIII. 134. — CIII. 19 f. — CXII. 240, 242.
- Sinaj's Biergarten**, LXV. A. B. 1.
- Sinattenkloster**, *dessen Bibliothek zu Kairo*, CXII. A. B. 30.
- Sinan Ben el-Feth**, *der Arithmetiker*, XCI. 28.
- Sinan Ben Thabit**, *der Geometer*, XCI. 28.
- Sinapius**, *Schlesische Kuriositäten*, CXXII. A. B. 30.
- Sind**, *die Provinz, südlich an Sindubshan stoßend*, IV. 102 ff. — *Deren Geschichte von Mohammed Naasum*, LXXIII. 26.
- Sind**, *der Fluß*, CXII. 46.
- Sindan**, *die Ebene von, in der persischen Provinz Fars*, VIII. 309. — *Die Ruinen von Sindan*, LXXX. 54.
- Sindan Dschemschid**, *die Grotten bei Rassch Koston in der persischen Provinz Fars*, VIII. 322, 333.
- Sindes**, *das musikalische Instrument*, XXXVI. 291.
- Sinder**, *die, ihre Abkunft*, XX. 318 ff.
- Sindschab**, *die Landschaft*, CXXV. 162.
- Sindschar**, *Sultan*, LXXVII. 61. — LXXXVI. 128 f.
- Sindschar**, *eine Stadt der Statthalterchaft Djarbekt*, XIII. 245. — CVI. 74.
- Sindschirkalaa**, *das Schloß*, LXII. 37.
- Sindualb**, *König der Brenten*, CXXIII. A. B. 33.
- Sineb (Denis)**, *seine Lieder*, I. 51.
- Sinemar**, *der persische Baumeister*, CXXII. 217.
- Sinesische Sprache**, *die, hat keine Flexion*, II. 275. — In ihr wird der Pentateuch abgedruckt, XIII. 6. — *Das neue Testament in dieser Sprache*, XIII. 8.
- Singakademie in Berlin**, LXXIV. 128.
- Singapor**, LV. 94.
- Singenberg**, v., *Truchseß zu St. Gallen*, X. 117.
- Singibunum**, XXXVII. 3.
- Singfang**, *lärmendes Theater der Sinesen*, I. 67.
- Singschulen und gregorianischer Kirchengesang in früher Zeit in Bayern, IV. 201.**
- Sinhan**, *ein Bezirk Yemen's*, XCIV. 101.
- Sinhscharab**, *der Fluß*, CXI. 55.
- Sinis**, *ein Ort der Landschaft Fars in Persien*, VIII. 354.
- Sinfai's wallachische Grammatik**, XLVI. 63.
- Sinna's Statthalter**, LXXX. 46.
- Sinna'scher's Beiträge zur Geschichte Säbens oder Brizens**, LX. 94.
- Sinner**, *Ludovicus de, Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Bernensis*, XXXI. 103.
- Sinner**, *Mathias, Cardinal*, XCIV. 85.
- Sinnius Capito**, V. 189.

- Sinope**, heute Sineb, die Stadt, XLIV. 219. — LXV. 20. — CV. 24. — Ihr Alter, XX. 262.
- Sintan** an der Waag, XXXII. 111.
- Sintifos**, die, LXXXIII. 55.
- Sintschin**, der Ort, CXI. 43.
- Singenborn**, Fürst von, ist im Besitze einer Handschrift mit deutschen Gedichten aus dem vierzehnten Jahrhundert, verfaßt von Peter Suchenwirt, XIV. A. B. 10.
- Sjöborg**, der Alterthumsforscher, XLIII. 37. — Dessen Rännekom, XVI. A. B. 46, 48.
- Sjögren**, Geschichte der finnischen Literatur, XX. A. B. 5.
- Sion**, der Berg, LXXIV. 53. — CIII. 24 f.
- Sionita**, Gabriel, der Gelehrte, XCVIII. 82. — CXVII. 19.
- Sioniten**, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.
- Sipbachzell**, der Ort, LXXX. 183.
- Sipendisch**, eine Stadt der persischen Provinz Kerman, VIII. 302. —
- Sipylus**, die Stadt, CV. 25.
- Sir**, der Name eines gallischen Gottes, VI. 158.
- Sira**, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Sirah**, das Gildand, XCII. 24.
- Sirah**, eß, das Werk, CXXV. 145.
- Siradscheddin Rahmud el-Drmewi**, der Philosoph, XCVIII. 47.
- Sirdschama**, das Unterkleid der Perser, VIII. 385.
- Sirdschan**, die Stadt in der persischen Provinz Kerman, VIII. 301 f.
- Sirend**, ein Ort der persischen Provinz Kerman, VIII. 302.
- Sirenen**, Darstellungen derselben bei den Alten, LXVII. 96.
- Siret**, der arabische Name der historischen Romane, VI. 236. — Siret Isfender und Siret Ben Hilal, zwei beliebte Arabinnen-Romane, VI. 232. — Ibn Hisham's Siret, LXIX. 9.
- Siri an der Abam**, CXXV. 149.
- Siriakus**, das Kloster, CIX. 63.
- Sirkuh**, ein Distrikt in der persischen Provinz Kuchistan, VII. 290.
- Sirmium**, die Stadt, das heutige Mitrowitz, XLII. 27. — L. 219. — LXIX. A. B. 58.
- Sirmoris**, die, ein Gränzvolk von Ripal, LXXXIII. 52.
- Sirra**, der Fluß in Fars, VIII. 313.
- Sirwol edab fi medscharii selamil areb**, XXXVII. 296.
- Sirt**, die Stadt in der Statthaltschaft Diarbekr, XIII. 250.
- Sis**, das Sandschak in Stschil, XIV. 52. — Die Stadt Sis, CVI. 103.
- Siseia**, das heutige Sisseg, XII. A. B. 6. — CXXIV. A. B. 40.
- Siseboli**, die Stadt, LXV. 20.
- Sisenand**, der visigothische König, ist der Urheber des Fuero Juzgo, V. A. B. 5 f.
- Siseo**, G., Saggio dell' istituto clinico romano, III. A. B. 10.
- Sisigambis**, die persische Königin, CXXIV. 27.
- Sisilie** oder **Sissebe**, der Name hat noch den Anflang auf die vielen ähnlichen Namen dieses Stammes in der eigentlich nordischen Sage, XII. A. B. 53.
- Sismondi**, J. G. L., der Gelehrte, VI. 117. — VIII. 42, 50, 69, 135 f. — XII. 39. — XIV. 8. — XIX. 128. — XXVI. A. B. 39. — XXXIV. 15. — LVII. 192 f. — LXXXVIII. 25, 34. — Dessen Histoire des Français, XVI. 9. — LXVI. 102. — Dessen Geschichte der Poesie, XLV. 72. — Ueber die Literatur des südlichen Europa, XI. 79. — LV. 244. — Histoire des republiques italiennes, CXXIV. 9.
- Sistan**, die persische Provinz, LXXIII. 2.
- Sisyphus**, der Fels des, XXXIV. 88.
- Sita**, die Gemahlin Ramtschend's, CXXIV. 54.
- Sitacos**, der, des Arrian, ist der Fluß Sitaregan in Fars, VIII. 314, 316.
- Sitalkes**, König der Odrysen, XI. 320.
- Sitaregan**, der Fluß in Fars, VIII. 316.
- Sithria**, die Abtei, XC. A. B. 52.

- Sitio**, el, de Brodà, ein historisches Schauspiel von Calderon, XVII. A. B. 27.
- Sitta**, die Insel, LI. 101.
- Sitta**, die Gemahlin des indischen Gottes Rama, I. 95. — III. 196.
- Sitta**, die Geliebte Krischna's, CXXIV. 32.
- Sitten**, die lehren; um sie aufricht zu halten, erläßt Kaiser Friedrich II. in dem untern Italien merkwürdige Gesetze, IV. 50.
- Sittendorf**, die Reformationsunruhen baselst, XXXII. 59.
- Sittich** von Um, Mar, Feldhauptmann, XCVI. 87.
- Sittmann**, Baron, württembergischer Geheimrath, LXXXIX. 250.
- Sivatorofers** Friede, der, XLVI. 130.
- Sitzen**, das, beim Gebete, I. 102.
- Sint** in Oberägypten mit seinem großen Bazar, V. 101 f.
- Siwa**, die Gottheit der Indier, XVI. 276 f. — LXXXIII. 32.
- Siwahsprache**, die, LVII. 80.
- Siwar** bei Medina, XCIII. 118.
- Siwas**, die türkische Statthalterschaft, XLIX. 65. — Ihre Gränzen und Landschaft, XIV. 41. — Ihre Flüsse und Gebirge, XIV. 45. — XVI. A. B. 38. — Die Stadt Siwas, das alte Gabira, XIV. 42. — CV. 21.
- Siwend**, der Paß von, CXVI. 6.
- Siwref**, ein Ort in Diarbekr, XIII. 251. Das Schloß Siwref, CVI. 67.
- Sir** von Trautson, Paul, CXII. A. B. 12.
- Sirtinische Kapelle**, die, X. 84. — CXII. 7.
- Sirtus IV.**, Papst, XLIV. 224. — LXXX. 161. — Sein Streit mit Benedict, VIII. A. B. 23.
- Sirtus V.**, Papst, XLVI. 126.
- Skalicky**, Joseph, XXXVII. 23.
- Skamander**, die Quellen des, XXXIII. 132.
- Skanderbeg**, XLIV. 218.
- Skandinavien**, über, CXV. 262. — Die Skandinavier nehmen das einfache v für w, V. 271 f. — Ihr
- lv**, qv, V. 275. — Ihr eigenes Zeichen für das aspirirte t, th, V. 275, 277. — Ihr st, V. 278. — Die skandinavische Literaturgesellschaft, III. A. B. 12.
- Skerwetschen**, der Ort, CXI. 65.
- Skijun**, die Stadt, XCII. 25.
- Skilberie**, ein dänisches Volksblatt, II. A. B. 40.
- Skillis**, der Künstler, XXXVIII. 268.
- Skisurus**, der Scythenkönig, XX. 290.
- Skinner**, John, der Gelehrte, LXXVIII. 35, 38. — Dessen Adventures during a journey overland to India by way of Egypte, Syria and the Holy Land, LXXX. 2.
- Slaropola**, das, LXXX. 73.
- Slavenhandel**, der, dargestellt nach den auf Befehl des Unterhauses gedruckten Papieren mit dem Bericht der Direktoren der afrikanischen Gesellschaft, XXIV. A. B. 92.
- Slavin**, die, auf Benamegi, eine freie Uebersetzung von Calderons Nida de Gomez Arias, XXIV. A. B. 75.
- Slenar**, Professor, XL. 221, 239.
- Soloten**, die, LIX. 268.
- Sopas**, der griechische Künstler, XXXVIII. 277. — XXXIX. 134, 136. — CVIII. 18.
- Stark**, Ernst von, Volk und Reich der Osmanen, XLVII. 60.
- Stroba**, die Conjunction baselst, LXXXIX. 257.
- Stythen**, die, XX. 329. — LXIII. 173.
- Slado**, Adolphus, La Turquie, la Grèce et Malte, LXXXVII. 1.
- Slaven**, die, XXXV. 114. — LVII. 232. — LXIII. 213. — CXXIII. A. B. 37. — Ueber ihre Abkunft, von Paul Joseph Schaffariz, LXIII. 118. — Wo ihre ältesten europäischen Wohnsitze lagen? XIV. A. B. 8. — Ueber ihre Religion, XXVII. 277. — Versuche, sie zum Christenthume zu bekehren, II. A. B. 6. — Ihre große Wanderung nach Norden und Westen, III. 312. — Slavische Benennungen der Berge, Bäche und Orts-

- schaften in der Ostmark, XXXI. A. B. 51. — Die Slavenbevölkerung in Oesterreich, XXXI. A. B. 53. — Deren Ansiedlungen im Lande ob und unter der Enns, XL. 140. — Mittelpunkt der slavischen Macht im südlichen Bojoarien, XLIII. 237. — Der slavische Volksstamm ist in Europa weit ausgebreitet, XVII. 67. — Die südslavischen Dialekte, XVII. 69. — Slavische Grammatiken, XVII. 74. — Ueber altslavische Sprache von A. Bostofov, XVII. 97. — Slavische Sprache und Literatur nach alten Mundarten, XXXVII. 1. — Ueber slavische Sprache, CV. 44 f.
- Slavini di Marco, der ungeheure Bergfall an der Gisch nächst Roveredo, VII. 34.
- Sleidan's Reformationsgeschichte, LVIII. A. B. 23.
- Slingelard, der Maler, LV. 209.
- Slovar akademii rosijskoj, XXIX. 53.
- Slowakische Sprache, Charakter derselben, XXXVII. 23.
- Slowenisch. Ist das Serbische durch das Slowenische zu reguliren? IV. A. B. 49 ff. — Die slowenische Kirchensprache ist gegenwärtig eine ausgestorbene Büchersprache, IV. A. B. 53 ff. — Slowenische Kirchensbücher, XLVIII. A. B. 1. — Ueber slowenische Literatur, XXXII. 65.
- Sluzsebnik, XLVIII. A. B. 7 ff.
- Smartas, die, CX. 12.
- Smellaret, Dr., Kunstsen Letters-Blad; CIV. 221.
- Smet, B. de, der Indianer-Apostel, CIX. A. B. 53.
- Smets, Wilhelm, Gedichte, XCIX. 235. — Dessen Ausgabe der frommen Lieber Fr. Spee's, CXI. 199.
- Smilis in Aegina, der Künstler, XXXVIII. 273.
- Smirke, der Gelehrte, LXXVIII. 43, 44, 61.
- Smith, Adam, XIII. 62, 70 ff. — XXV. 236. — Er betrachtet die Industrie als die hauptsächlichste Quelle des Nationalreichthums, XIII. 73 ff. — Dessen Betrachtungen über die Schwankungen des Geldwerthes, XXIV. 45. — Dessen Raisonnement über die Wirkungen und Eigenschaften eines Weltmarktes, XXIX. 143. — XXX. 89. — XXXI. 192, 216, 236, 243, 249. — Dessen Systeme der Industrie und der Handelsfreiheit, CI. 111.
- Smith, G., und G. Robinson, Palästina und die südlich angrenzenden Länder, CII. 214.
- Smith, G. W., Grammatik der polnischen Sprache, CXIX. 33.
- Smith, John, Erster Besuch in Neu-England, CXXI. 208.
- Smith J. T., Antiquities of London and its Environs, CXXIII. 269.
- Smith, Robert, Ueber das florentinische Kartenspiel Minochiate, LXXIX. 52.
- Smith, Sidney, der englische Comodore, V. 104. — XCIX. 84. — Schließt mit Kleber den Evacuations-TRACTAT von G. Arisch, V. 105. — VI. 231.
- Smith, William, der Gelehrte, CXL. 227. — Dessen Geschichte von Birginien, LXXXIV. 203.
- Smither's Siegelsammlung, IX. 218. — XI. 25.
- Smollet, der Dichter, XV. 107. — Dessen Romane, XXII. 6, 14.
- Smotrici, Meletius, Erzbischof von Polotof, versucht die griechische Prosodie auf das Kirchenlavische zu übertragen, XXXVII. 11. — Dessen slavische Grammatik, XXXVIII. 13. — Dessen Schriften, XXVII. 36.
- Smyrna in Kleinasien, XXXIII. 127. — L. 3. — LXXXVIII. 138. — Reise von Halikarnassus über Mylassa und Tralles nach Smyrna, LIX. A. B. 1. — Smyrna von Protesch Ritter von Ofen beschrieben, LXVII. A. B. 60. — LXVIII. A. B. 55. — Die Wein- und Feigenlese Smyrna's, LXXXVIII. 139. — Rügen von Smyrna, LXXIV. 231. — Dessen Alterthümer, CV. 25.
- Smyth, B. J., Kapitän, LXXVIII. 13.
- Snellius, Willebrord, der Gelehrte, LXXXVIII. 114. — Dessen Erdmefung, LI. 177.

- Snelpetro**, Abt von Kremsmünster, II. A. B. 7.
- Sniedekfi**, Johann, der Astronom, XXIII. A. B. 50.
- Snorre Sturleson Heimskringla-saga**, XXIV. 206. — Wird in das Schwedische übersetzt, XV. A. B. 9.
- Snyps**, Michael, der Gelehrte, XX. 245.
- Snyders**, der Maler, LV. 200.
- Soba** in Palästina, XCVIII. 151. — Die Ruinen von Soba, LVIII. 29. — Der Fluß Soba, LXXIV. 41.
- Sobeide**, die Gemahlin des Chaltisen Farun al-Raschid, XCII. 58. — Die wunderliche Geschichte eines Schachspieles mit ihrem Gatten, V. 243. — Sie erbaute die Stadt Tedsris in der persischen Provinz Maserbeidschan, VII. 241. — Ingleichen die Stadt Raschan, VII. 276. — Deren Grabmal in Bagdad, XIII. 227.
- Sobeide**, die Quelle, LXXIV. 49.
- Sobeisha**, die Moschee, CLX. 49.
- Sobeir**, ein Ort in der Wüste Arabiens, LXIX. 37. — XCV. 59.
- Sobesj bei Ressa**, XCIII. 90.
- Sobiecky**, Johann, König von Polen, XLVI. 166. — CXXI. 28. — Miniaturirte auf dem Leopoldsberge die Messe des Kapuziners Markus Avianus, V. 159. — Entsetzt Wien, XXXVI. 101.
- Sobieclaw**, Herzog, XXXI. A. B. 63.
- Schieclawsky**, Jan. Rus., die von ihm besorgte Ausgabe des Briefes von Rabbi Samuel, XXVII. 28.
- Sobrija**, der persische Heerführer, XIX. A. B. 73.
- Sopher**, Joseph, Ueber Platon's Schriften, XIV. 88.
- Sohne**, die Quelle in Syrien, LXXIV. 49.
- Sodol**, der Räuberhauptmann, XXXII. 33.
- Soda**, der Schriftsteller, VIII. 250.
- Sodalitas danubiana**, gestiftet vom Kaiser Maximilian I., I 50. — XLV. 162, 160.
- Sodbrennen**, das, I. 131.
- Soderini**, der Numismatiker, VIII. A. B. 11.
- Soderini**, Pietro, der Gonfaloniere von Florenz, LXXIII. 98. — CXIX. 136.
- Sodoms** Untergang, XCVIII. 155.
- Söldner**, die Zeit der ersten Einführung derselben, XXIX. 220.
- Söllner**, Eduard, Commentar zu Joh. Ladiolans Pyrters Werken, XCI. 249.
- Sömmerring**, C. L., der Gelehrte, XIX. 67. — XXXVIII. 222. — LXXIX. 193. — CXIX. 196. — Dessen Beschreibung des menschlichen Auges, V. A. B. 7, 8.
- Sötbeer**, der Gelehrte, XCIX. 156.
- Sofalla**, die Stadt, LXXVIII. 68.
- Sofer**, im Gebiete der Beni Gefare, XCI. 118.
- Sofis**, die, eine Sekte des Islams, II. 328. — Die Sofis ist die eigentliche Religion der Philosophen des Orients, II. 329 f.
- Sogd** in Transorana, eines der vier indischen Paradiese der Morgenländer, IX. 26. — XIII. 217.
- Sogubrot**, der Isländer, XXIV. 202.
- Sogab**, ein Ort des Sandstafes Sultandgi, XIV. 81.
- Sogab**, ein Ort der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 233.
- Sogaf**, der Tyrann LXXIII. 2.
- Soheir Ben Dschenab**, der Dichter, CXVIII. 43.
- Sohrab**, die Sage von ihm, IX. 52, 55. — Der Roman Sohrab, LXIV. 56.
- Sohre**, Name des Planeten Venus, männlicher Genius des Morgens und Abendsternes, I. 100.
- Sohrewerdt**, der Philosoph, XCVIII. 50.
- Sohul**, ein Dorf in Jemen, XCIV. 106.
- Sojam**, das Erbfener von, CXII. 86.
- Soidas** von Raupastos, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Soisson**, die Synode von 853 daselbst, CXXIV. 257.
- Sojuti**, der Gelehrte, LXIX. 9, 26. — Dessen Leben und Schriften,

- LVIII. A. B. 25. — LIX. A. B. 20. — LX. A. B. 9. — Dessen schöne fertige Schlagreden über die Kunden Aegyptens und Kairo's, LXX. A. B. 85. — Dessen Sterne des Gartens, LXX. A. B. 86. — Dessen Biographien der Grammatiker, XCVII. 44. — Dessen Biographien seiner Zeitgenossen, C. 68. — Dessen Klassen der Grammatiker, C. 85. — Dessen Schälengeschichte, CXXIV. 3, 38.
- Sofajet**, ein Brunnen bei Mekka, XCIII. 72.
- Sokol**, Matth., der Gelehrte, XXXVII. 39.
- Sokolow**, G. G., Sekretär der kaiserlich-russischen Akademie, XX. A. B. 21.
- Sofna**, die Stadt, LVIII. 44.
- Sokrates**, der Philosoph, VII. 62, 71, 78, 105. — IX. 185. — XI. 173. — XXVIII. 45. — XXXIX. 192. — LV. 72. — LVI. 145. — LXXIII. 145. — LXXXI. 131. — LXXXVIII. 50 ff. — CXIX. 148. — War ein Zeitgenosse des Philosophen, XIII. 51. — Dessen Gespräch Ariochus, XIX. A. B. 73, 178, 235. — Seine Apologie, I. 83. — III. 62 ff. — Schüler desselben, LXXXVIII. 51. — Schriften über ihn, LXXXVIII. 55, 58. — Betrachtungen und Untersuchungen über ihn von Delbrück, VIII. 179 ff.
- Sokthes** essend, die Geschichte des, CXIX. 68.
- Solar**, General, CXXIII. 107.
- Solatli**, der Fluß, LXXX. 10.
- Solawitsch**, der serbische Literatur, XXVI. 198.
- Soldaca**, die Stadt, LXV. 11.
- Soldan**, über das Herenwesen, CXXV. 29.
- Soldanus**, Historia Monasterii S. Michaelis de Bassiniano, VIII. 9, 32.
- Soldat**, der großsprecherische, ein Lustspiel von Holberg, XXI. 261.
- Soldin**, der dänische Buchhändler, gibt das Volksblatt die Silberie heraus, II. A. B. 40.
- Sole**, eine Stadt Jemen's, XCIV. 88.
- Solger**, der Gelehrte, X. 130 ff. — XI. 224. — XX. 123 ff. — XXXVI. 46, 61. — XL. 278. — XLVIII. 176 f. — LXXV. 113. — C. 203. — CXXVI. 26. — Dessen philosophische Gespräche, XXII. 209 ff. — Dessen Uebersetzung des Sophokles, CVIII. 199 f. — Dessen nachgelassene Briefe, XLVIII. 184.
- Soli**, das alte, in der Statthaltertschaft Jtschil, XIV. 57.
- Solidar** Pathologie, die, III. 219.
- Solignac**, General, XXIX. 295.
- Solimena**, der Maler, LV. 207.
- Solinguer**, Podesta in Ferrara, VIII. 47.
- Solinus**, LXXIV. 201. — LXXXVIII. 4.
- Sollis y Ribabeneira**, Antonio, der Dichter und Geschichtschreiber, LXIX. 161. — LXXVI. 3. — LXXXIX. 38. — CXXII. 79. — Dessen Schauspiel: Las Amazonas de Scythia, XIX. A. B. 33. — Dessen übrigen dramatischen Werke, XIX. A. B. 33.
- Sollan** in Tihame, XCIII. 65.
- Solly**, Th., der Gelehrte, XCII. 246.
- Solma**, die Gebirgsgruppe von, XCIV. 160. — Solma's Berge und Wässer, XCIV. 161.
- Solon** von Salamis, der Philosoph, VII. 71, 76. — XXXVIII. 124. — CXVII. 47. — CXXIV. 14. — CXXVI. 37. — Läßt das griechische Gedächtnis ausprägen, II. 232. — Dessen Abgabengesetz, II. 235 ff.
- Solor**, die Insel, LXXVIII. 91.
- Solowmercho** Michajlowsche Kirche, die, zu Kiem, wer sie erbaute, XX. A. B. 12.
- Solvot**, Instituts du droit mahométan, LIII. 6.
- Solwanol** mothaa, das, CII. 56.
- Somamije**, die, CI. 7.
- Somariva**, General Marquis, XXVII. 224.
- Someijat**, das alte Samofata, CVI. 65.
- Someire**, ein Thal bei Bedr Honein, XCIII. 87.

- Somersetshire's** byzantinische Alterthümer, LXXVIII. 18.
- Sommer, Dr.**, dessen Kritik von Müllner's Trauerspiel: Die Albaneserin, XLII. 141.
- Sommerville, Marie**, Ueberblick der physikalischen Wissenschaften in ihrem Zusammenhange, XCIV. 1.
- Sommer's** Sagen, Märchen und Gebräuche aus Sachsen und Thüringen, CXXV. 9.
- Somth, ein Kleid** der Araber, CXIX. 185.
- Sona-murg** in Kaschmir, CXII. 45.
- Sonbolant, ein Kleid** der Araber, CXIX. 186.
- Sondergau, der**, LII. 202.
- Sonfor, der Atabeg**, LXXVII. 63.
- Sonnet, die Herrschaft** in Kärnthen, CXXIII. A. B. 15.
- Sonnenberg, das Schloß**, LVII. 225. — CVI. A. B. 49.
- Sonnenfels, Adler von, der Gelehrte**, XXXVI. 104. — LXXVIII. 286. — Dessen Briefe über die Wiener Bühne, XIV. 177, 183.
- Sonnenburg, Dr. A., Tellus**, CXI. 210.
- Sonnenlöwen-Orden, den, erteilt Feth Ali Schah an Herrn v. Hammer**, XV. A. B. 43. — Uebersetzung des Rundmachungs-Diploms, XV. A. B. 46.
- Sonnenwende, die zu ihrer Zeit angezündeten Feuer**, I. 106. — Um ihre Zeit fallen die ältesten Hauptfeste, III. 149.
- Sonnerat, Voyage aux Indes orientales**, LXXXIII. 8.
- Sonnnett, über das**, XXXVI. 250.
- Sonni Berari, die Quelle**, CXII. 73 f.
- Sonleithner, Idioticon Austriacum**, CXX. 94, 107.
- Sonntag, die Gemeinde in Vallis**, CVII. A. B. 3, 5. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 30.
- Sonntag, v., dessen Werke über Riga**, XX. A. B. 20.
- Sonntag, Sittliche Ansichten der Welt und des Lebens für das weibliche Geschlecht**, X. 286.
- Sonntag, die Sängerin**, XLIX. 205. — LVI. 227.
- Sonntagsblatt, das, die dänische, von Høst herausgegebene Zeitschrift**, I. A. B. 40.
- Sonthheimer, Dr. Jos. von, Ueber die Kräfte der Heil- und Nahrungsmittel von Abu Mohan Abdallah Ben Ahmed aus Malaga**, XCVI. 100.
- Sonur, bei Thais in Arabien**, XCIII. 83.
- Soorah, a Poem**, IX. 1, 55. — X. 209.
- Sopater's Scholien**, LXXXIII. 239 ff. — Causarum tractatio, LXXXIV. 43.
- Sophianos, Michael**, V. 188.
- Sophie, Tochter Ludwig IV., Landgrafen von Thüringen**, VII. 18.
- Sophie Charlotte, Königin von Preußen**, CVI. 15.
- Sophieukirche, die, zu Konstantinopel**, IV. 89. — Ihre Entstehung, XVI. 125, 156.
- Sophismen, die sieben**, CXXIV. 44.
- Sophocles, der Dichter**, V. 143. — VI. 148. — X. 133, 143. — XV. 46. — XXI. 101. — XXIII. 10. — XXX. A. B. 36. — LXX. A. B. 14. — LXXII. 206. — LXXIII. 135. — XCIX. 223. — C. 203. — CII. 238. — CIX. 239. — CXI. 121 f. — CXVIII. 124 ff. — CXIV. 34, 223. — CXXVI. 16 ff. — Dessen Tragödien, I. 83. — XXVIII. 209, 216. — Dessen rasender Ajax, VII. 102. — XXXII. A. B. 41, 45. — A. Schöll's Uebersetzung dieser Tragödie, CIII. 155. — Dessen Antigone, VII. 102. — XL. 284. — XLII. 123, 129 f. — Uebersetzt von Aug. Bösch, CVIII. 197. — Dessen Philoktet, VII. 102. — XL. 280 f. — XLII. 256. — Dessen Trachinerinnen, VII. 102. — XVII. 61, 65 f. — XVIII. A. B. 12 ff. — XX. 133. — Dessen Oedipus in Kolonos, VII. 101. — X. 173 ff. — XV. 148. — Dessen Elektra, XL. 284. — Dessen Tragödien übersetzt von Stolberg, XXVI. 237, 288. — Sophoclis Tragediae, ad optimo-

- rum librorum fidem iterum recenserunt et brevibus notis instruxerunt Car. Gott. Lob. Aug. Erfurdt et Godof. Hermann, XXXVI. 40. — XXXVII. 141. — Charakteristik dieses Tragikers, VII. 100. — Dessen Schule, XC. A. B. 29.
- Sophrontia, die Heilige, CXXIV. 27.
- Sopikow's russische Bibliographie, XVII. 77, 79.
- Sor, ein Ort der Statthaltertschaft Rakfa, XIII. 240.
- Sorabische Mark, die, LX. 81.
- Soran, die turkistanische Familie, LXXX. 46.
- Sorango, Raimund, der Gelehrte, LXXII. 102.
- Sorarije, die, Cl. 10.
- Sorbait, Paul von, Leibarzt der Kaiserin Eleonora, XXXVIII. 103.
- Sorbiobunum (Olb Sorum), LXXVIII. 25.
- Sorhubije, die, Cl. 10.
- Soreibet bei Haif, XCIII. 84.
- Soreir, ein Thal bei Sibchas, XCIII. 124.
- Soreir bei Meffa, XCIII. 89.
- Sorel, Agnes, XXVII. 81. — Ihr Grab, XVII. 247.
- Soresina Siboni, Graf Bartholemä von, XL. A. B. 41.
- Sorib, König von Aegypten, LXXXII. 8.
- Sormolet Ben Schaas, der Dichter, CXVIII. 15, 41.
- Soroaster, s. Zoroaster.
- Sorremenrai, die Stadt, CIX. 45.
- Sorrento, Beschreibung seiner Lage und Umgegend, III. 210.
- Sortes Biblicae (Verfündigungen aus der Bibel geschöpft), eine Walliser Sitte, V. 62.
- Sorubski, die Moschee, CIV. 122.
- Sorvioburum, LII. 215.
- Sory, Anton, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 6.
- Sosebins von Athen, der Künstler, XXXVIII. 284.
- Sotion, der Schriftsteller, CIX. 95.
- Soto, Dominikus, der Gelehrte, XCI. 60.
- Soto de Rojas, Pedro, der Dichter, LXIX. 167.
- Sotmann, dessen Karte der Mark, XXV. A. B. 44.
- Soubise, der französische Feldherr, XVIII. 47.
- Soult, der Minister, CX. 130.
- Souneß, in der Steiermark, seine Lage hat Gröblich näher bestimmt, III. 320.
- Sousa, F. Joao de, Vestigios da lingua-arabica em Portugal, LXXV. 1.
- South, der Gelehrte, XCI. 72.
- Southern, der Dichter, XCI. 74.
- Southey, Robert, der Dichter, LVII. A. B. 27. — LXV. A. B. 72. — LXXVIII. 99. — Behandelte die Geschichte der Johanna d'Arc in einem Helbengebichte, V. A. B. 22. — Dessen Chronicle of the Cid, LV. 262. — Dessen Gedicht; Die Verwundung des Rehama, LXI. A. B. 27.
- Southfleet's römische Alterthümer, LXXVIII. 34.
- South-Keelington, der Tempel in der Kirche daselbst, LXXVIII. 65.
- South-Lambeth, der Garten daselbst, CXXIII. 269.
- Southwicks Priorrei, LXXIX. 12.
- Sowas, das Idol, XCI. 31.
- Soweika in Redsch, XCIII. 64.
- Spacio, Giovanni de, Baumeister, LXX. 88.
- Spada, Ephémérides Russes, VII. A. B. 27.
- Spada, das Vorgebirge, LXXX. 72.
- Spät, Dietrich, Obervergt von Urach, XCVI. 78. — XCIX. 125.
- Spagnoletto, der Maler, LV. 207.
- Spalatro, die Stadt, XL. 241. — CXVIII. 82. — Der dasige Palast Diocletians, XII. A. B. 8. — XVI. 130. — Deren übrige Denkmäler der Vorzeit, XII. A. B. 9. — Die Landzunge von Spalatro, XII. A. B. 7.
- Spalbing, Ueber die Bestimmung des Menschen, LXXIII. 160.
- Spallanzani, der Gelehrte, L. 111.

- Spandau**, der Waldhornist, LXVI. 61.
- Spanbugino**, der Geschichtschreiber, XCI. 63.
- Spangenberg's** Postille, XXXVII. 18. — Dessen Tabulae juris romani negotiorum solennium modo in aere, CIII. 69.
- Spanheim**, der Gelehrte, XCI. 72.
- Spanheimer**, das Geschlecht der, VII. 20.
- Spanien**, Geschichte der Araber dasselbst, LXX. 1. — Erinnerungen an Spanien von F. Z. Rigel, LXXXVI. 237. — Characterschilderung der Spanier, LXXXVI. 240. — Ihre Rationalität, LXXXVI. 244. — Ueber spanische Literatur, LVIII. 220. — Ueber spanische Poesie von Maury, XLV. 72. — XLVII. 103. — XLVIII. 45. — Spanische Romanzenpoesie, CXIV. 1. — CXVII. 82. — Spanischer Successionskrieg, V. 26. — Spaniens politische Bedeutung, V. 83, 301. — Erhöhung des spanisch-österreichischen Hauses, XXXIV. 24.
- Sparks**, Historiae anglicae scriptores varii, LXXVI. 276.
- Sparré**, Arel, Generalmajor, LXXXIX. 266.
- Sparta**, die Ruinen von, XXXIV. 76.
- Spartianus**, Vita Hadriani, XXVI. 47.
- Spartolus** in Macedonien, LXXIV. 225.
- Spasna-Boru** = Kirche, die, zu Moskau, XX. A. B. 14.
- Spasij**, Hofrath, Nachrichten über das östliche Ausland, XX. A. B. 20.
- Spaun**, Anton Ritter von, Die österreichischen Volkswesen, CXIII. 216.
- Spazier**: Jean Paul Friedrich Richter, ein biographischer Commentar zu dessen Werken, LXXV. 139.
- Specht hart**, über, LXXXVI. A. B. 39.
- Speculation**, die philosophische, IV. 167. — Speculative Urtheile sind Urtheile aus den höchsten Begriffsthätigkeiten, XIII. 193.
- Speculum humanae salutis**, Untersuchung über den ersten Druck dieses Werkes, XV. 32.
- Spoeculum humanae salvationis**, XXXIX. 279.
- Spee**, Fr., der Dichter, XCI. 69. — CXXIV. 197. — Dessen fromme Lieber, CXI. 199.
- Speenescht**, d. i. das Feuer zu den Bedürfnissen der Menschen, X. 220.
- Speiß**, die indische Pflanze, III. 174.
- Speeneshart**, das Kloster, XLIV. A. B. 17.
- Speissen**, die Siebenzahl in, CXXIV 8.
- Speke Hall** in Lancashire, LXXIX. 8.
- Spencer**, der Dichter, XLIII. A. B. 3 j. — LXXII. 89. — LXXVIII. 289. — XCI. 62. — Dessen Sonnette, XCI. 69. — Dessen Fairy Queen, XXIX. 119. — LXXIII. 122. — CXXIV. 90. — Dessen Shepard Calendar, IV. 128.
- Spencer**, Lord, dessen Bibliothek, CXVII. 4.
- Spencer**, Edmund, Travels in the western Caucasus, LXXXVII. 2.
- Spencer**, der Miniaturmaler, LXV. 187.
- Spengel**, der Philologe, CIX. 85. — CXI. 139, 163.
- Spenger**, Johann, Führer einer englischen Romöblanten = Bande, CXXIII. 224.
- Speratia Juliana**, CXI. A. B. 30.
- Speratus**, Paul, Domprediger in Salzburg, C. 13.
- Sperges**, Joseph Freiherr von, Tirolische Bergwerksgeschichte, VII. 41. — CI. A. B. 16. — CVII. A. B. 39. — CXIII. A. B. 17.
- Sperone Speroni**, der Dichter, XCI. 56.
- Speronella**, Egelin's Schwester, schenkt vielen ihrer Leibeigenen die Freiheit, VIII. 28.
- Sperreuter** (Klaus Dietrich), schwedischer, dann kaiserlicher General, von Joseph Bergmann, CXXII. A. B. 30 ff.

- Spety, D.**, Die Kunst in Italien, X. 74, 401. — XXV. A. B. 24.
- Speusippus**, CX. 155.
- Speyer**, Geschichte und Beschreibung dieser Stadt, IV. A. B. 44. — Ein Mithrasbild daselbst, II. 78. — Die Kaisergruft ihres Domes, VII. 11. — In derselben liegt Kaiser Rudolph von Habsburg begraben, II. 78. — Älteste Druckwerke dieser Stadt, LXXXII. A. B. 7.
- Spezia**, die Insel, LXXXVI. 56, 58.
- Sphäramund und Amadis vom Gestirn**, der Roman, XXXIII. 65.
- Sphakioten**, der, Aufstand auf der Insel Kreta, XLVII. 83.
- Sphinx**, die ägyptische, X. 246. — Ihr Name ist vielleicht von dem indischen Sing abzuleiten, II. 332. — Erklärt als Personifikation der Erdspalten und Krateröffnungen, durch Erdbeben und Vulkane hervorgerufen, V. 74.
- Spiegel**, Joh. Goultier, Hofbolsmetzsch R. Ferdinand I., XL. 44.
- Spiegel**, Frid., Chrestomathia persica, CXV. 97.
- Spiegelfabrik**, die, zu Neuhaus, XLIV. 46.
- Spiegelfeld**, Baron, wird bei Padua gefangen, XVII. A. B. 71.
- Spielberg**, das feste Schloß auf einer Donauinsel, II. A. B. 8.
- Spielberger**, Johann, der Maler, XXII. 149.
- Spiele der Sinesen**, I. 67. — Eine Art Spiel am Congo-Flusse, II. 9.
- Spielhansel**, das Märchen vom, CXXIV. 65.
- Spieljettons**, württembergische, CXVII. 72.
- Spielkarten**, über deren Erfindung, LXXXVII. 115.
- Spielman's Concilia**, IX. 269.
- Spiess**, Heinrich, der Gelehrte, IX. 218. — XLV. 162.
- Spiess**, der Dichter, XC. 207. — Ueber dessen Romane, XLIII. 160.
- Spiess, B. G.**, der Pfaffenburger Archivar, XXXVII. A. B. 24.
- Spiesshammer**, der Gelehrte, XXXIV. 13.
- Spiller**, Blasius, f. Kammerath, CXIV. A. B. 23.
- Spindler's Romane**: Der Bastard, der Jude, der Jesuit, XLV. 197. — LXXV. 105. — Dessen Zeitspiegel, LIX. 28.
- Spinnerin am Kreuze**, die Denksäule, XXXVIII. 117.
- Spinoza**, der Philosoph, II. 158. — VI. 205. — XVI. 80. — XVIII. 5. — XIX. 169, 179. — XXX. 6. — XXXIX. 89. — LXXII. 89. — LXXIII. 146. — XCI. 72.
- Spiridion Maurocordato**, XII. 151, 153.
- Spital am Pyryn**, das, gestiftet von Herzog Berthold von Meran, II. A. B. 8. — LVII. 216.
- Spital in Oberfürsten**, die daselbst befindlichen Römersteine, XLVI. A. B. 45.
- Spiti**, der Ort, CXI. 47.
- Spittler**, der Gelehrte, XV. 206. — XLI. 2. — CI. 257.
- Spizbogen**, die, in Malereien des Mittelalters, VI. 267. — Der Spizbogenstil in der altdeutschen Baukunst, wann er seine vollkommene Ausbildung erhielt? XVI. 135, 151, 160.
- Spir**, der Gelehrte, LXII. 144.
- Spüngenloch**, das, CI. 169 f.
- Spoffard**, das Schloß, LXXVIII. 54.
- Spohn**, Friedr. Aug. Bilh., der Gelehrte, LIX. 193. — LX. 17.
- Spohr**, der Tonsetzer, LXXIV. 127. — LXXVIII. 279. — Dessen Oper Faust, LIII. 99. — LVI. 209.
- Spohr**, dessen Abhandlung über Hieroglyphen, XV. 185.
- Spoleto**, die Stadt, VIII. 101, 107.
- Spou's Reise in den Archipel**, CXVII. 3.
- Spouheim-Ortenburg**, das Geschlecht der Grafen von, XLVII. A. B. 58. — LVII. 211.
- Sponholz**, der Alterthumsforscher, XLIII. 31 ff.
- Spontini**, der Tonsetzer, L. 265. — LIII. 83. — LXXIV. 127. — LXXVIII. 280. — Dessen Opera La Vestale

und Ferdinand Cortez, XIV. 192. —
LVI. 230. — Olympie, XIV. 193.

S p o r s k i l, J., Populäre Geschichte
der katholischen Kirche für Befenner
aller Confessionen, CXIX. 283. —
CXX. 53.

S p r a c h e, die rhätische, II. 128. —
Beobachtungen über die Aehnlichkeit
der russischen mit der lateinischen
Sprache, II. 245. — Ueber den Ur-
sprung und die verschiedenartige Ver-
wandtschaft der europäischen Spra-
chen, II. 245. — Der iranische
Sprachstamm, II. 259. — Die alt-
griechische Sprache sollte in Ruß-
land mehr eingeführt werden, II.
260. — Grundsätze, welche den
Deutschen bei der Schreibung orien-
talischer Namen in seiner Mutters-
sprache leiten sollen, II. 266 ff. —
Die drei Hauptstämme der Spra-
chen: der semitische, japhetische und
hamitische, oder der arabische, tür-
kische und persische, II. 273 f. —
Die indischen Dichter nehmen vier
Sprachen in Indien an: Sanskrit,
die Sprache der Götter; Prakrit,
die der guten Genien; Paisatschi,
die der bösen Dämonen; und Ma-
gabbhi, die der Menschen, II. 276. —
Die Sanskritsprache, II. 273 ff. —
Die Prakritsprache, II. 276, 278. —
Die Pentschaabis, die Hindostani-
sprache, II. 279. — Die Gauras,
Devanagari, Tirhuta, Ripaals-
Uria, und Tamrasprache, II. 280. —
Die Mahrattas, Kanaras, Te-
lingasprache, die Sprache von Gur-
schara, II. 281. — Die zwölf Spra-
chen der nördlichen Hindostan und
Bengalen gränzenden Länder, II.
282. — Die indisch-sinesischen Spra-
chen: das Pali, II. 282. — das Ma-
layische, II. 283. — Die Dschawa-
sprache, Bugis, II. 284. — Die
Bimasprache, die Sprache der Bat-
tas, II. 285. — Die Tagalasprache,
II. 286. — Die Sprache der Russi
oder Kuku, die Sprache von Assam,
Matawar, Kandisch oder Bali und
das Singalesische, II. 287. — Die
zu dem einsylbigen Sprachstamme
des hintern Indiens gehörigen Spra-

chen: Kucheng, II. 287. — Die Ru-
lunsprache, die Barma- oder Birma-
sprache, II. 288. — Die Sprache
der Moital, die Sprache von Assam,
Mikobarisch, Mon, Thai, die Hoch-
mensprache, II. 289. — Die Lams,
Anams und die tibetanische Sprache
II. 290. — Die griechische Sprache
war zur Zeit Kaiser Friedrichs II.
in dem untern Italien noch Volks-
sprache, IV. 71. — Die Ursprache
der Bojen und der Bojoatier ist
keine germanische, sondern die cel-
tische gewesen, nach Ballhausen, IV.
A. B. 10, 27. — Ueber deutsche
Sprache, LXXX. 241. — Dester-
reichs deutsche Volkssprachen, IV.
A. B. 31 ff. — Stalder's Abhan-
dlung über die Landessprachen der
Schweiz. — Untersuchung über den
ladinischen und romanischen Dialekt,
über jenen in Abtey, Gröben und
Raga, IV. 106. — Ladinische und
romanische Sprache im Vintschgau,
V. 4. — Slavische oder windische
Sprache im Rußertthale, V. 4. —
Rhätische Sprache in Ratsch, Tau-
fers und Graun, V. 4. — Die rha-
tohetrusische Sprache, ihre Ver-
wandtschaft mit der alpbritischen,
altfranzösischen, catalonischen und
basckischen, V. 6. — Etruskische
Sprache, ihr reinstes Ueberrest ist
im Oberlande des grauen Bundes
zu finden, V. 6. — Forschungen im
semitischen Sprachstamm zur Ent-
wicklung des Elements der ältesten
Sprache und Mythe der Hellenen,
V. 68. — Ueber die Verwandtschaft
der griechischen und deutschen Spra-
che von Kanne, V. 263. — Verglei-
chung des Konjugationssystems der
Sanskritsprache mit dem Griechi-
schen, Lateinischen, Persischen und
Germanischen von Hopp, V. 263. —
Die altschwäbische Sprache kennt
kein ai und schreibt selbst die von
a stammenden Wörter mit ei, V.
268. — Raynouard's Grammatik
der Troubadour-Sprache V. A. B.
11. — A. M. Schlegels Klassifika-
tion der Sprachen, V. A. B. 11. —
Ueber neugriechische Sprache, VI.

123. — Ueber die norwegischen, schwedischen und isländischen Literaturen und Sprachen von Rask, VI. A. B. 12. — Uebersicht der neuesten russischen Sprachkunde, VII. A. B. 24. — Bemerkungen über den Ursprung und die ursprüngliche Beschaffenheit der ersten Sprache, VIII. 449. — Würdigung der ein- und mehrsybligen Sprachen, VIII. 450. — Die Ursprache kann, historisch genommen, nur in der Klasse der organisch gebildeten Sprachen zu suchen seyn, VIII. 454. — Die verschiedenen Klassen der Annäherung der Sprachen zur organischen Ursprache, VIII. 454. — Bemerkungen über die Zensprache, VIII. 454. — Die sieben Sprachen, welche von den Völkern zwischen den Scythen und Argyppeern gesprochen wurden, CXXIV. 44.
- Sprachlehre**, altdeutsche, I. 198. — Eine vergleichende Sprachlehre des gesammten deutschen Sprachstammes, I. 198.
- Sprachproben** in Oberwallis, CVIII. A. B. 26.
- Sprachschlüssel**, der allgemeine, oder Thoth, eine Abhandlung von A. F. Lindau, IV. 146.
- Sprecher de Bernegg**, Conquesta de la Nueva Castilla, CXXI 34.
- Sprengel**, Dr. Kurt, der Gelehrte, V. 209, 214. — XLIV. A. B. 46 ff. — XCVI. 6. — Dessen Beiträge zur Geschichte der geographischen Entdeckungen, V. A. B. 29. — Dessen Geschichte der Arzneikunde, XI. 171. — Dessen Antiquitatum Botanicarum specimen primum, XX. 300, 350. — Dessen Anleitung zur Kenntniß der Gewächse, XXII. 95.
- Sprenger**, Dr. Alois, der Gelehrte, XCVIII. 94. — Dessen Dissertatio medica inauguralis de originibus medicinae arabicae sub Khalifatu, XCVI. 101. — Malleus maleficarum, CIV. 220.
- Sprichwörter**, arabische, CXIII. 1. — Sprichwörter-Sammlungen der Araber, XXXVII. 293. — Sprichwörter und Sinnreden des deutschen Volkes von J. Giselein, XCI. 123.
- Sprickmann**, ein Grundsamann, VIII. 219.
- Spruner**, Bayerns Saanen nach den drei Volksstämmen der Alemannen, Franken und Bajuwaren, LX. 79. — Dessen historischer Atlas, CVI. A. B. 34.
- Sprung der Liehenden**, der, ein Felsen am Flusse Congo, II. 6.
- Spurzheim**, Dr., der Gelehrte, CXXV. 86. — Sein physiognomical System, III. 1. — V. 163 ff. — Hält in Paris Vorlesungen darüber. — Gibt mit Dr. Gall eine Streitschrift heraus, III. 2. — Seine gewaltsame Entfaltung des Gehirns, III. 3. — Dessen Examination of the Objections made in Britain against the doctrines of Gall and Spurzheim, V. 163. — Sein Artikel „Gehirn“ in dem Dictionnaire des sciences médicales, V. 163. — Seine Methode, das Gehirn zu zergliedern, V. 166. — Geschichte seiner und des Dr. Gall Untersuchungen, V. 170. — Dessen Schädelknochen, XCI. 7.
- Squarcialupi**, der Künstler, VII. 53.
- Squarcione**, der Künstler, LXXXI. A. B. 19. — XCI. A. B. 26.
- Srebete**, die Stadt, XLII. 45.
- Ssa**, König von Aegypten, LXXXII. 11.
- Ssaadet**, eine Stadt Jemra's, XGIV. 93.
- Ssaalebi**, Storreiche Perle ganzbarer Sprichwörter, XXXVII. 295.
- Ssaba**, ein jemenisches Dorf, XGV. 109.
- Ssabah**, das Schlachtfeld, XCM. 65.
- Ssabbahise**, die, CI. 11, 29.
- Ssabb Siraun**, die Ruinen, L. 66.
- Ssabbol-Nascha**, das, CH. 51.
- Ssabi's Krone**, C. 65.
- Ssabalag**, der Berg, LXXII. 41.
- Ssagra**, der Dom, LV. 7.
- Ssabif Schifali**, XVIII. A. B. 39.

74. — Die Staatswissenschaft auf eine unwandelbare Grundlage festgestellt, LXXXVI. 109.
- Staatswohl, das, ist nach Plato ein ethisches Gut. — Was es in der neueren Politik sei? VI. 1, 5.
- Stabelwig in Schlessen, die daselbst gefundenen Alterthümer, XVI. A. B. 32. — Hier wurde ein Begräbnißplatz entdeckt, IX. 148.
- Staberl, Bartholomäus, der Gelehrte, XLV. 161.
- Stabid, Li. A. B. 1. — Dessen Ornamente und Gemälde von W. Zahn, XCVII. A. B. 31.
- Stabius, Johann, Kaiser Maximilian I. Hausgelehrter, XIX. 117. — XXXIV. 13. — XLV. 161.
- Stadelberg, Baron Otto von, der Gelehrte, XCIII. A. B. 40.
- Stacy, Oberst, LXXX. 220.
- Stadef von Pentolden, ein Gedicht des Suchenwirt, XIV. A. B. 25.
- Stadel, Freiherr von, Ehrenspiegel, IX. 222.
- Stadler, der Künstler, XXI. 80.
- Stadler, Abbe Maximilian, der Tonsetzer, XLVII 31. — XLIX. 209. — L. 260. — LX. 145. — LXI. 149, 156. — LXX. 134. — LXXVIII. 278 f. — Dessen Oratorium: Die Befreiung von Jerusalem, XXVII. 244. — Dessen Psalmen, LVI. 205, 226.
- Stadlmayer, der Tonkünstler, LVIII. 188. †
- Stadtbuch, das Berlinische, LXXXII. 191.
- Stadtrecht von Gnnß, das, verdient eine Vergleichung mit übrigen alten Geseßsammlungen, I. 57.
- Städte, römische, LXXVIII. 21. — Die sieben Städte, CXXII. 214. — Städte auf sieben Bergen, CXXII. 215. — Städte und Bürger im untern Italien während der Regierungszeit Kaiser Friedrichs II., IV. 18.
- Stael, Frau von, die Schriftstellerin, III. 203. — LXXIII. 167. — LXXVIII. 287. — CVIII. 113. — Ihre Betrachtungen über die französische Revolution, V. A. B. 25. — XXIII. 108, 195. — XXIV. 56. — Ihre Corinne, VII. 52. — Ihr Werk über Deutschland, XV. 146, 154.
- Stälin, Christoph Friedrich, Geschichte von Württemberg, CIX. 165. — CXVI. 129. — CXVII. 169. — CXXI. 48.
- Stände, die, unserer Zeit, ihre Darstellung, VII. 363. — Die tirolischen Stände sind wohl die ältesten in Deutschland, II. 131 ff. — III. 337. — Ständerversammlung, über ihre Abtheilung in zwei Kamern, IX. 291. — Ständische Verfassung, IX. 275, 286. — Köppen's Ansichten über sie, VI. 31. — Die steiermärkische ständische Verfassung und Landtage, III. 336 f.
- Stäudlin, der Gelehrte, CI. 257.
- Staffler, Dr., XCVII. 193. — Dessen Statistik von Tirol und Vorarlberg, CVI. A. B. 34. — CVII. A. B. 29. — CVIII. A. B. 5. — CXIII. A. B. 10. — CXVIII. A. B. 1.
- Stafford, Edward, Herzog von Buckingham, LXXIX. 27.
- Stahl, dessen Chemie, LXI. 100.
- Stahl, Sur la législation arabe, XCI. 38.
- Stahlberger, Carl, Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der Bierbrauerei in England, XV. 27.
- Stahr, Johann, der Gelehrte, XLV. 161.
- Stalder, J. J., der Gelehrte, XXVIII. 11. — Ueber die Landessprachen der Schweiz, IV. 196, A. B. 37. — Sein schweizerisches Idiotikon, VI. A. B. 17 ff. — XV. 57, 64. — CVIII. A. B. 12, 27.
- Stalla in der Schweiz, LXXXI. 104.
- Stallbaum, Platonis Dialogi selecti, LVI. 122.
- Stamati, der Geograph, LXXXVII. 68.
- Stambul, oder Konstantinopel wie es ist, von Wilhelm Lüdemann, XXXVIII. A. B. 8.
- Stamm, Theodor, dessen Gedicht Hesperus, CVII. 265. — Dessen Gedichte, CXXI. 153.
- Stammbaum des Hauses Habs-

- Se ku tsuen schu*, die Biblio-
graphie, LXXIX. 241.
- Se-ma-tsien*, der chinesische
Schriftsteller, CXXI. 140.
- Sergei Olinka*, seine russische
Geschichte zum Nutzen der Jugend,
VII. A. B. 27.
- Setamije*, die, CX. 4.
- Seidschanli*, die Ebene von, CV.
29.
- Seifati*, die, CI. 2, 3, 21, 27.
- Seifatije*, die, CI. 11.
- Seihah*, das Werk, CXXV. 145.
- Seihahol Abschem*, das Werk,
CXXV. 144.
- Seihan*, ein Palast Jemen's, XCIV.
76.
- Seihah*, der, XLVIII. 19.
- Seimegan*, eine Landschaft in
Pers, XXXVI. 281.
- Seishanag*, die Quelle, CXII.
75.
- Seiwero'soldan*, das Werk,
VIII. 400. — LXXXIV. 161.
- Seiwero'sekalim*, das Werk,
XL. 3. — LXXXIV. 161.
- Seobelhe*, die Königin, XXXIX.
52 f.
- Seoda*, ein Distrikt von Senaa,
XCIV. 81.
- Seodub*, ein Kleid der arabischen
Mädchen, CXIX. 186.
- Seofar*, das Haus, LXXIII. 40.
- Seoffai Jakub* in Syrien, XXXVI.
282.
- Seoffariden*, die Dynastie der,
LXXXV. 111.
- Seoferije*, die, CI. 11.
- Seoffi*, die Dynastie, XLIV. 238.
- Seoff's*, der, Sprichwörter, XXXVII.
295.
- Seoffrije*, die, CI. 32.
- Seoghantibere*, die Höhle, CVI.
56.
- Seohar*, die Stadt in Arabien,
XCI. 16. — XCIV. 118.
- Seotassade*, der Geschichtschrei-
ber, XLIV. 236.
- Seopikoff*, Versuch einer russischen
Bibliographie, VII. A. B. 23.
- Seur*, das Horn der Derwische,
XXXVI. 291.
- Seur*, das alte Tyrus, LXXIV. 79.
- Sourkun*, die Ahe, CV. 43.
- Staar-Operationen*, die, ein
englisches Werk darüber, II. A. B.
27.
- Staat*, der, Plato's Ansicht von
ihm, VI. 1. — Er ist eine Zwangs-
anstalt, VI. 2. — Das Problem des
heidnischen Staates, was es war?
VI. 3. — Das Wesen und der Zweck
des Staates, VI. 14. — Differenz
zwischen Staat und Familie, VI.
17. — Das Verhältniß der Kirche
zu ihm, VI. 18. — IX. 280. — Er
will den Ausfall der Freiheit hin-
dern, VI. 21. — Sein und der Kirche
Verhältniß ist ein coordinirtes, VI.
25.
- Staaten-geschichte*, die, des
Kaiserthums Oesterreich, herausge-
geben von Julius Schneller, III.
287.
- Staaushaushaltung*, die, der
Athenen, II. 230. — Deren Staats-
Ausgaben, II. 239.
- Staats, Hof- und Hansar-
chiv*, das k. k. geheime, XXXVIII.
110.
- Staats- und Kirchengrun-
sätze* in dem Geiste unserer Zeit
dargestellt, XIX. 85.
- Staatsprinzip*, Blumenlese über
das ethische, XCI. A. B. 31.
- Staatsprozesse*, englische, her-
ausgegeben von Howell, VII. A. B.
45.
- Staatsverfassungen*, ihr Un-
terschied, VI. 28. — Vergleichung
ihrer drei Hauptgestalten, als Re-
narchie, Aristokratie und Demokratie,
VI. 28. — Staatsverfassung und
Staatsverwaltung des osmanischen
Reichs von Hammer-Burgkall, I.
106. — Staatsverfassung von Eu-
ropa von J. G. Bisinger, VII. 304.
- Staatsverträge*, österreichische,
mit den Nachbarn zum Schutze des
Handels im Mittelalter, XXI. 13.
- Staatswissenschaften*, ver-
schiedene Ansichten über dieselben,
IV. 169 ff. — Das Werk Ancillon's
über dieselbe, IX. 274. — Deren
Restauration, XXXVI. 1. — A. v.
von Haller's Werk darüber, XII.

74. — Die Staatswissenschaft auf eine unwandelbare Grundlage festgestellt, LXXXVI. 109.
- Staatwohl, das, ist nach Plato ein ethisches Gut. — Was es in der neueren Politik sei? VI. 1, 5.
- Stabelwig in Schlessen, die daselbst gefundenen Alterthümer, XVI. A. B. 32. — Hier wurde ein Vergräbnissplatz entdeckt, IX. 148.
- Staberl, Bartholomäus, der Gelehrte, XLV. 161.
- Stabiä, LI. A. B. 1. — Dessen Ornamente und Gemälde von W. Jahn, XCVII. A. B. 31.
- Stabius, Johann, Kaiser Maximilian I. Hausgelehrter, XIX. 117. — XXXIV. 13. — XLV. 161.
- Stadelberg, Baron Otto von, der Gelehrte, XCVI. A. B. 40.
- Stacy, Oberst, LXXX. 220.
- Stadef von Kentolden, ein Gedicht des Suchenwirt, XIV. A. B. 25.
- Stadel, Freiherr von, Ehrensiegel, IX. 222.
- Stadler, der Künstler, XXI. 80.
- Stadler, Abbé Maximilian, der Tonsetzer, XLVII. 31. — XLIX. 209. — L. 260. — LX. 145. — LXI. 149, 156. — LXX. 134. — LXXVIII. 278 f. — Dessen Oratorium: Die Befreiung von Jerusalem, XXVII. 244. — Dessen Psalmen, LVI. 205, 226.
- Stadlmayer, der Tonkünstler, LVIII. 188. j
- Stadtbusch, das Berlinische, LXXXII. 191.
- Stadtrecht von Guss, das, verbietet eine Vergleichung mit übrigen alten Gesetzsammlungen, I. 57.
- Städte, römische, LXXVIII. 21. — Die sieben Städte, CXXII. 214. — Städte auf sieben Bergen, CXXII. 215. — Städte und Bürger im untern Italien während der Regierungszeit Kaiser Friedrichs II., IV. 18.
- Stael, Frau von, die Schriftstellerin, III. 203. — LXXIII. 167. — LXXVIII. 287. — CVIII. 113. — Ihre Betrachtungen über die französische Revolution, V. A. B. 25. — XXIII. 108, 195. — XXIV. 56. — Ihre Corinne, VII. 52. — Ihr Werk über Deutschland, XV. 146, 154.
- Stälin, Christoph Friedrich, Geschichte von Württemberg, CIX. 165. CXVI. 129. — CXVII. 169. — CXXI. 48.
- Stände, die, unserer Zeit, ihre Darstellung, VII. 363. — Die tirolischen Stände sind wohl die ältesten in Deutschland, II. 131 ff. — III. 337. — Ständerversammlung, über ihre Abtheilung in zwei Kamern, IX. 291. — Ständische Versammlung, IX. 275, 286. — Köppen's Ansichten über sie, VI. 31. — Die steiermärkische ständische Verfassung und Landtage, III. 336 f.
- Stäublin, der Gelehrte, CI. 257.
- Staffler, Dr., XCVII. 198. — Dessen Statistif von Tirol und Vorarlberg, CVI. A. B. 34. — CVII. A. B. 29. — CVIII. A. B. 5. — CXIII. A. B. 10. — CXVIII. A. B. 1.
- Stafford, Edward, Herzog von Buckingham, LXXIX. 27.
- Stahl, dessen Chemie, LXI. 100.
- Stahl, Sur la législation arabe, XCI. 38.
- Stahberger, Carl, Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der Bierbrauerei in England, XV. 27.
- Stahr, Johann, der Gelehrte, XLV. 161.
- Stalder, F. J., der Gelehrte, XXVIII. 11. — Ueber die Landessprachen der Schweiz, IV. 196, A. B. 37. — Sein schweizerisches Idiotikon, VI. A. B. 17 ff. — XV. 57, 64. — CVIII. A. B. 12, 27.
- Stalla in der Schweiz, LXXXI. 104.
- Stallbaum, Platonis Dialogi selecti, LVI. 122.
- Stamati, der Geograph, LXXXVII. 68.
- Stambul, oder Konstantinopel wie es ist, von Wilhelm Lüdemann, XXXVIII. A. B. 8.
- Stamm, Theodor, dessen Gedicht Hesperus, CVII. 265. — Dessen Gedichte, CXXI. 153.
- Stammbaum des Hauses Habs-

- burg, auf Stein gezeichnet und beschrieben von Alois Primisser, XVIII. 231. — XIX. 114.
- Stammland**, das wahre, der Germanen ist Tansoriana, II. 117.
- Stams**, das Kloster, sein Abt Ulrich verweigert Ludwig dem Brandenburger und Margarethen der Maultasche als Gehannten den Eintritt in die Kirche, VI. 69.
- Stancari**, der Gelehrte, LXXXVIII. 106.
- Stanconi**, Annali, VIII. 42.
- Stanhope**, Lady Hester, CIII. 54. — CXIX. 265.
- Stanhope**, Lord, LXX. 209.
- Stanisburſ**, der Gelehrte, LXXII. 224 ff.
- Stanislaus Leszinski**, König von Polen, LXXXIII. 90.
- Stanislawow**, Philipp, Bischof von Großbulgarien, dessen Abgar, XXXVII. 13.
- Stanley**, der Gelehrte, XCL. 72.
- Stanley**, der Tonkünstler, LXVI. 81.
- Stannus**, Oberst, LXXX. 50, 60.
- Stanowiz** in Schlessen, die daselbst gefundenen Alterthümer, VI. 179. — IX. 154. — XVI. A. B. 32.
- Stanowoj**, das Gebirge, XI. 210.
- Stansjeld's Brautsteine**, LXXVIII. 13.
- Stanton-Drew** in Somersetshire, LXXVIII. 10.
- Stapelrecht**, dessen erste Spuren, XXI. 6. — Stapelrechte einzelner Städte Oesterreichs im Mittelalter, XXI. 4 ff.
- Stapfer**, Friedrich, will den Kaiser Napoleon in Schönbrunn ermorden, XXXVI. 107.
- Starzewsky**, Historiae Rutheniae scriptores exteri Saeculi XVI, CXIX. 221.
- Starhemberg**, Guldo Graf von, der Feldherr, LXXII. 194. — CXXI. 36. — CXXIII. 107 f. — Sein Geburtsort ist Graz in Steiermark, VIII. 253.
- Starhemberg**, Rüdiger Graf von, Hofkriegsrathspräsident, CXXI. 34. — Sein Geburtsort ist Graz in Steiermark, VIII. 253. — Vertheiligt Wien gegen die Türken, XXXVI. 101. — XXXVIII. 106.
- Starhemberg**, Fürst von, Obersthofmeister, VI. 233.
- Starhemberg**, die Burg. LXXX. 162.
- Starhemberge**, die, XL. 90. — XLII. 6.
- Stark**, Bernhard, dessen Sephastian, VIII. 208. — Dessen paläographische Abhandlung, CIII. 68.
- Stark**, Johann, III. 248.
- Stark**, der Künstler, XXI. 80.
- Starke**, Johanna, die Schauspielerin, CXVIII. 196. — CXXV. 287.
- Starkenber** in Oesterreich, die Lieblingsburg Friedrich des Streibaren, VI. 98.
- Starkehand**, Markgraf Pappo, II. 216.
- Starcklobber's Thaten**, XXIV. 197, 202.
- Starnina**, Oherardo, der Maler, VI. 261.
- Starowiz** bei Ohlau, die daselbst gefundenen Alterthümer, XIII. 149.
- Stassard** übergibt an Abbé Renaud die Ambraſer-Sammlung, sendet aber ihre vorzüglichsten französischen Harnische nach Paris, VIII. A. B. 40.
- Statif**, Lehrbuch der, von A. J. Robins, LXXXIII. 200.
- Stationen**, römische, LXXVIII. 21.
- Statistische Tafeln** der österreichischen Monarchie für das Jahr 1842, CXVIII. 84. — CXIX. 77. — CXX. 29.
- Statius**, der Dichter, IX. 20. — XXIV. 158. — XXVII. 5. — Desse Thebais, CXXIV. 9, 219.
- Statthalterſchaften**, türkische, LXXX. 65.
- Statuen**, die, im Raumburger Dome, XIX. 24. — Ihr Alter, XII. 25. — Römische Statuen und Grfiguren, LXXVIII. 34.
- Statuten** des Hospitals zu St. Valentin in romanischer Mundart, V. 5. — Die Statuten der italienischen Städte im zwölften Jahrhundert, VIII. 44.

- Staudenraus**, Alois, Das heilige Land, Beschreibung der merkwürdigsten Orte desselben und der Stadt Jerusalem, LXXIV. 1.
- Stausen**, der Ort, CXVIII. A. B. 47.
- Stauff**, Hieronymus von, sitzt auf dem Blutgerüste, V. A. B. 27.
- Stauffen**, der hohe, die Bestie, XXXVII. 226. — XCIX. 119.
- Stauffenberg**, der Ritter von, ein altdeutsches Gedicht, XXX. 32.
- Staunton**, The fundamental Laws of China, LXXIX. 243.
- Steen**, dänischer Buchhändler, gibt ein Oppositionsblatt heraus, II. A. B. 41.
- Steen**, der Maler, LV. 210.
- Steenwyf**, der Maler, LV. 211.
- Steffens**, Heinrich, der Gelehrte, VI. A. B. 13. — XXXIX. 100. — XLIV. 179. — Dessen Karrikaturen des Heiligen, XVI. 75. — XVIII. 1. — Dessen Ideen über den Staat und die verschiedenen Stände, XVI. 83. — Seine Untersuchungen über die Bildung der Kassen, XVI. 90. — Dessen physische Gründe, warum Europa die Stätte der Geschichte geworden, XVI. 94. — Dessen Betrachtungen des Bauern- und Bürgerthums, XVI. 93, 95. — des Adels, XVI. 99. — Dessen Ansicht über die eigenthümliche Thätigkeit des Gelehrten im Staate, XVI. 104. — Dessen Ansicht vom Könige, Beamten, Krieger, XVI. 106. — Dessen Karrikaturen der verschiedenen Stände, XVI. 177. — Von der falschen Theologie und dem wahren Glauben, XXV. 82. — Dessen Vorlesungen über Goethe's Werke, XC. 209.
- Steffling**, die Landgrafen von, LVII. 212.
- Steg**, Hans von, Münzmeister, CI. A. B. 23.
- Steger**, Dr. Franz, Ergänzungsblätter zu allen Conversationslexiken, CXI. A. B. 40.
- Steger**, Friedrich, und J. Andreas Romberg, Geschichte der Baukunst, CX. 210.
- Stegreif** viele, die italienischen, CXXIII. 228.
- Steier**, der Stadt, Stapelrecht im Mittelalter, XXI. 5.
- Steiermark**, die, ihr Aufruf, I. 26. — Ihre deutsche Reimchronik von Ottokar von Horned, I. 59. — Hat viele Minnesänger hervorgebracht, I. 60. — Die Steiermark wird Leopold dem Tugendhaften übergeben und mit Oesterreich für immer vereinigt, II. A. B. 10. — III. 525 ff. — Diese Uebergabe geschieht auf dem Georgenberge zu Güns, II. A. B. 12. — Geschichte der Steiermark von Julius Schneller, III. 287, 306 ff. — Die Lauristzer die ältesten Bewohner der Steiermark, III. 306 ff. — Die steierischen Markgrafen konnten unmöglich bairische seyn, III. 322. — Die Mundart der Steiermark, IV. A. B. 38 ff. — Ihre Alterthümer, XLVIII. A. B. 91. — Chronologische Geschichte der Steiermark von Winklern, VIII. 232, 248. — Steiermärkische Zeitschrift, XXV. 268. — LIX. 58.
- Steig**, der goldene, des Einfielers Günther bei Passau an der böhmischen Gränze, IV. 201, A. B. 27. — LVIII. 133.
- Steln**, Anton Joseph, Gedichte, CIV. 189. — Dessen Leben, CIV. 192.
- Stein von Altenstein**, Freiherr, Stifter der Universität zu Bonn, XLIV. 58.
- Stein**, der Stadt, Lehrentamts-Einkommen, XLIII. A. B. 23.
- Stein**, der schwarze, die erste Reliquie der Kaaba. — Die vom Himmel gefallenen Steine, I. 102. — Siebenzahl der Steine, CXXIII. 43. — Cassanidische Steininschriften, XXIV. A. B. 24. — Alte Steininschriften zu Casselvecchio, Elissa, XII. A. B. 17. — zu Elissa, Moskor Mranize, Ragusa vecchia, XII. A. B. 18. — zu Salona, XII. A. B. 19 ff., — zu Scardona, Sebenico, Sign, Spalatro, XII. A. B. 22. — zu Stobres, Castel Sufuraz, XII. A. B. 24. — zu Zara, Aquileja, XII. A. B. 26. —

- zu Pola, XII. A. B. 29. — zu Güns und Lambach, XII. A. B. 30. — Zwei Stein-Cylinder aus Ninive und Babylon, bekannt gemacht durch Dr. Dorow, XIV. 133 f. — Zu welchem Gebrauche die Stein-Cylinder fertig gemacht wurden, XIV. 139, 154. — Die Keilschrift der Cylinder aus Babylon ist durchaus mit Linien eingefaßt und umgränzt, XIV. 157. — Beschreibung und Auslegung, per durch Dorow bekannt gemachten Stein-Cylinder, XIV. 160, 163, 170.
- Steinabrüchel**, die große Spinnfabrik und die Werkstätte der Congreß'schen Raketen daselbst, XLIV. 46.
- Steinacker**, Ferd., M. Tullii Ciceronis de Republica, XXVIII. 228.
- Steinkirchen**, eine der ältesten Drißschaften Oesterreichs, VI. A. B. 2.
- Steinbeck**, königl. preussischer Oberberggrath, XVI. A. B. 32.
- Steinbüchel**, Anton von, der Gelehrte, XXI. 22. — LXI. 186. — Dessen Reisezüge von Dalmatien, II. A. B. 1. — XII. A. B. 1. — Dessen Beiträge für Hornay's Archiv, XXI. 23. — Dessen Alterthümer in der österreichischen Monarchie, XLV. A. B. 55. — XLVI. A. B. 55. — XLVII. A. B. 59. — XLVIII. A. B. 84. — Dessen Abriß der Alterthumskunde, LII. 75. — LVI. 295. — CXXII. 8. — Notice sur les Médailles romaines en or du Musée Impérial et Royal de Vienne, C. 142.
- Steiner**, J. M. Chr., Archiv für heftige Geschichte- und Alterthumskunde, CXVII. 169.
- Steiner**, Dr. M. J. A., CVIII. A. B. 62, 67. — Dessen Historisch-literarisch-bibliographisches Magazin, LXXXII. A. B. 10.
- Steiner's** Untersuchung über Gebirgssprache, IV. 196. — V. 4.
- Steinfeld**, der Künstler, XXI. 80.
- Steingaden**, das Stift, LVII. 220.
- Steinhöwel**, Heinrich, seine Erwähnung des starken Laurins in der Zueignung seiner Uebersetzung Becaccio's, VII. 36. — Dessen Aesop, XII. A. B. 27, 30. — XXVI. 51. — XXXIX. 250.
- Steinkohlen** von Oslowa, Fürstlichen und Leoben sind sehr tauglich zur Gasergengung, IX. 227. — Steinkohलगewinnung in der österreichischen Monarchie, CXVIII. 115. — Die Steinkohलगruben in den vereinigten Staaten, VII. A. B. B. 33.
- Steinmann**, Professor der Chemie, XXIV. 165.
- Steinnach**, Erwin von, IV. 93.
- Steindlbrunnen**, die, in Indien, III. 168.
- Steinoperationen** in den Epitälern zu London und Paris, ihr Verhältniß zur Krankenzahl, XIII. A. B. 7.
- Steinpeck** von Steinbach, Ritter Sigmund, C. 11.
- Steinberg**, Ritter von, der Urheber von der Geißel der Prediger, XXXVII. 37.
- Steinschneider**, Moriz, die Beschreibung der Araber und Mohammedaner, CXX. 170.
- Stella**, der Maler, VIII. 284.
- Stella**, Paolo della, der Baumeister, LXX. 88.
- Stellatus**, Pollingenius, der Dichter, XCI. 56.
- Steller**, Beschreibung Kamtschatka's, LXXXIX. 236.
- Stelzhammer**, der Gelehrte, XLIV. 44. — LVIII. 175.
- Stelzhammer**, Gedichte in österreichischer Mundart, CXIII. 216.
- Stelzig**, F. U., Ausführliche Darstellung einer allgemeinen Versorgungsanstalt, LIII. 153.
- Tempskovsky**, russisch-kaiserlicher Oberst, XX. 260. — Dessen Retz über Rhadamaneabis, XXI. 177.
- Stendahl**, Histoire de la Peinture en Italie, XI. A. B. 16. — Dessen Nachrichten über Rossini's Leben und Treiben, XXVII. 230.
- Stenersen**, Peter, der Dichter, LXI. A. B. 53.
- Steno**, Michael, Doge von Venedig, CXX. A. B. 20.

- Stenpowsky**, der Kammeratier, LXXIV. 237.
- Stenzel**, Professor, dessen Manuscriptenverzeichnis aus dem Büchersaale der Breslauer Hochschule, XIX. 103.
- Stephan**, St., bei Dürnslein, der daselbst befindliche Römerstein, XLVI. A. B. 38.
- Stephan**, Erzbischof von Mauritien, LIX. A. B. 65.
- Stephan der Ältere**, Herzog von Bayern, wegen dem Verluße der Grafschaft Tirol gegen Johannes von Müller verteidigt von J. G. Fesmaier, VI. 62, 64 f. — Dessen Zuname „mit den Haften“, VI. 70. — Dessen Versöhnung mit dem Salzburger Erzbischof Artolf, VII. 320.
- Stephan I.**, König von Ungarn, zu ihm flüchtet sich Jaroslaw, Fürst von Wladimir, XX. 227.
- Stephan I. Remanja**, Großschupan von Serbien, Urkunden für das Kloster Studenica, LIII. A. B. 11. — LV. 135.
- Stephan**, Papst, selbst Pipin und seine Söhne zu Königen der Franken, VI. 114.
- Stephan III.**, Papst, XXIII. 139.
- Stephan**, der Heilige, sein Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 273.
- Stephan**, Professor, dessen theologische und pädagogische Zeitschrift, XXIII. A. B. 76.
- Stephanie**, der Schauspieler, XLIX. 201.
- Stephans-Freythof**, der, in Wien, CI. 219.
- Stephanskirche**, die St., zu Passau, LVIII. 139.
- Stephanskirche**, die St., zu Wien, XVII. 251. — XXXVIII. 100. — XL. A. B. 22. — XLVII. 27. — L. A. B. 32 ff. — LII. 163. — LX. 74. — LXXVIII. 257. — Erbaute Herzog Rudolph IV., XVI. 61, 129 ff. — Ihre Baugeschichte, XVI. 138. — Ihre zwei merkwürdigen Grabmäler, XVI. 139 ff. — Ihr nordwestlicher Eingang, XXIII. 182, 190. — Der alte Kirchenritus daselbst, CI. 230. — Bischof's Beschreibung dieser Kirche, XI. A. B. 46. — XXII. 142. — Zwei innere Ansichten derselben gezeichnet und gestochen von J. G. Wilder, XXII. A. B. 63. — Ihr Thurm, V. 113, 158. — X. 111, 115. — Die Baumeister desselben, XI. A. B. 40 ff. — Der Grundriß desselben befindet sich im Wiener Magistrats-Archiv, XI. A. B. 48.
- Stephan Urosch**, König, Schenkungsbrief für das Kloster Ghilandar, LIII. A. B. 11.
- Stephanus Byzantinus**, seine Citate einer *Ευνοια*; des Werkes von Dionysios von Halikarnas, V. 193.
- Stephanus**, Heinrich, der Gelehrte, LXXIII. 89. — XCI. 57.
- Stephanus**, Robert, der Pariser Buchhändler, CXIV. 252.
- Stephens**, J. L., Incidents of travel in Egypt, CIII. 1. — CIV. 70.
- Sterbehemde** der Türken, LXXXVIII. 201.
- Stern**, Theorie der Kettenbrüche, LXXI. 100.
- Sternbach**, die Freiherren von, LVII. 225.
- Sternberg im Rukländchen**, XL. 146.
- Sternberg**, Kaspar Graf von, VII. 38. — Dessen Bergwerkesgeschichte Böhmens, CXII. A. B. 5.
- Sternberg**, Ladislaw Freiherr von, Vertrauter Erzherzogs Ferdinand und der Philippine Welferin, VII. 47.
- Sterne**, der Dichter, XV. 107. — XXII. 9. — LXXVIII. 289. — Dessen empfindsame Reise, LXXIII. 83.
- Sternen-Beobachtungen**, astronomische, zur Bestimmung von Breiten in Indien, III. 141.
- Sternkammer**, die, unter ihr stand früher in England alles, was auf Gebrauch oder Mißbrauch der Presse Bezug hatte, I. 218.
- Sternkunde**, über die, unter den Chinesen und Indiern, LVI. 182.
- Sternwarte**, die, in Mailand, LVI. 271. — Zu Kremsmünster, LVIII. 189.
- Stero**, Heinrich, dessen Chronik, XXXIX. A. B. 24.

Storch, v., Gemälde des russischen Reichs, XX. A. B. 10 ff.

Stork, Abraham, der Maler, LV. 212.

Storlew, der Maler, LXXIX. 10.

Storm, Eduard, der Dichter, LXI. A. B. 57.

Stoschische Dactyliothek, die, XXVI. 54.

Stoß, Veit, der Künstler, X. 109.

Stothard, Charles, der Schriftsteller, LXXIX. 10.

Stothard, Robert L., dessen Grabmal in der Kirche von Stevenage in Hertfordshire, LXXVIII. 60.

Stowe, Hebers Reisegefährte, LX. 122.

Stowell, Lord, LXXIX. 72.

Ston, Angelbert, der Gelehrte, LXXXVI. A. B. 70.

Strabo, V. 37. — VI. 147. — VII. 211 ff. — VIII. 312 ff., A. B. 17.

— IX. 18, 43. — X. 242 ff. — XII. A. B. 2. — XIII. 117. — XVII. 96.

— XIX. A. B. 72, 74. — XX. 262 ff. A. B. 5. — XXV. 4, 24, 180. —

XXX. A. B. 45. — XXXIII. 125, 222. — XXXIV. 115, 117. — XXXV. 100.

XXXVIII. 259. — LIV. 270. — LX. 37. — LXIII. 124 ff. — LXXII. 213.

— LXXIV. 100 f. — LXXVII. 237. — LXXXVIII. 35. — LXXXIX. 212.

A. B. 34. — CIV. A. B. 48. — CIX. 108. — CXXII. 15. — CXXIV. 48.

— Strabonis Geographica, XXI. 112, 159, 161. — XXIII. 137 ff.

— Dessen Vaterßz Amasia, CV. 19. — CVI. 28. — CVII. 205.

Strabo, Walafried, XXXIX. 280.

Strachey, Eduard, übersetzt ein indisches, über Algebra sprechendes Werk, III. 137.

Strachey, Richard, der Antiquar, LXXVIII. 4.

Strachow, das Kloster in Böhmen, II. 70.

Straba, Ottavio, der Gelehrte, XCI. 64. — Dessen Sinnbilder der hohen Häupter Deutschlands und Italiens, VIII. A. B. 51.

Straßgeseße, die, nach erfolgtem Mißbrauch der Presse, I. 212 ff. —

Viele ziehen sie den polzeilichen oder vorbeugenden Gesetzen vor, I. 215.

— Ihr System ist jetzt in Frankreich und England vorherrschend, I. 217. — Dieses System besteht aus drei von einander deutlich geschiedenen Bestandtheilen, I. 218.

Strahl, Philipp, der Gelehrte, LXII. 114. — Das gelehrte Ausland, XLV. 129.

Strahlheim, Johann, dessen Annische Sprachlehre, XV. A. B. 17.

Stralitz, der Ort, XLII. 42.

Stralower Fischzug, LXXXII. 185. — LXXXVIII. 4.

Stramberg, v., der Gelehrte, CVIII. A. B. 37.

Strandrecht in Oesterreich, I. 58.

Strange, John, der Gelehrte, LXXVIII. 23. — LXXXIX. 19.

Strange, Robert, der Kupferstecher, LII. A. B. 6. — LXV. 201. — LXXVIII. 270.

Stranitzky, Jos. Ant., der Schauspieler und Schauspieldirector in Wien, CI. 251. — CXVIII. 191. — CXXIII. 232 f.

Strang, Dr. G. F. v., Geschichte des deutschen Adels, CXII. 269. — CXIII. 259.

Strang, der Paß, XXXII. 104.

Straparolas Märchen, XVIII. A. B. 3. — XXVIII. A. B. 29. — XXXIX. 84. — XXXIII. 68.

Straßoldo, Marfus, Statthauptmann zu Triest, XIX. 275.

Straßburg, die Stadt, Beschreibung der in ihrer Nähe gefundenen Patena, VI. 175. — Der Ränder dieser Stadt, V. 113, 128. — VII. 13. — IX. 254, 268. — XVII. 251.

L. A. B. 31. — LXXVIII. 257. — Dessen Erbauer, VII. 15. — Dessen Baugeschichte, XVI. 137. — Dessen nun zerstörtes Spottbild, XVI. 147 f. —

Älteste Druckwerke dieser Stadt, LXXX. A. B. 7.

Straßer, Gabriel, der Gelehrte, VI. A. B. 4. — XXXI. A. B. 46. — Dessen Geschichte Kremsmünsters, LVIII. 200.

Straßer von Reibegg, Martin, Bergwerksbesitzer in Gastein und Mauris, CVII. 85.

- Straßgangs Alterthümer**, XLVIII. A. B. 97.
- Strateman's Theatrum**, XXVII. 45.
- Stratonikos**, der Künstler, XXXIX. 147.
- Stratton**, unternimmt mit Hammer-Burgstall und v. Bielsfeld eine Reise auf den bithynischen Olympos, III. 34.
- Strauch**, Cornelius, Abt zu Eilensfeld, IX. 205.
- Streber**, Do. Franc., Numismata nonnulla graeca ex Museo Regis Bavariae hactenus minus accurate descripta, LXXIV. 222.
- Streichau**, die steierische Felsenburg, XXI. 45.
- Stred**, Das altgriechische Theatergebäude, CXVIII. 120.
- Stredfuß**, Carl, Die italienische Dichtkunst, C. 255. — Dessen Uebersetzung des rasenden Roland von Ariost, XLI. 72. — Dessen Uebersetzung der göttlichen Komödie des Dante Alighieri, XXX. 118. — XLII. 12.
- Strebowsky**, Joh. Georg, der Geschichtsforscher, XLVII. 47. — Dessen Sacra Moraviae historia, XXVI. 211 f.
- Streicher**, der Instrumentenmacher, IX. 227. — Schiller's Freund, XCII. 189.
- Strein von Schwarzenau**, Christoph, CXXIII. A. B. 12.
- Strein von Schwarzenau**, Richard, der Gelehrte, IX. 217. — XII. 107. — LIX. 15. — Dessen Werk über Oberösterreich und dessen Collectanea genealogica befinden sich auf dem Schlosse Schlüsselberg im Hausdruckviertel. — Dessen Lebensgeschichte Mar I. — Dessen ungedruckte Werke betragen gegen zwanzig Foliobände, III. 308. — Nähere Nachrichten über ihn. — Dessen Entdeckungreise auf den Berg Detscher gibt Schottky heraus, IV. A. B. 36.
- Strelz**, der Ort, LXXX. 162.
- Stremberg** in Oberösterreich, in seiner Nähe befinden sich beachtenswerthe Spuren römischer Herrschaft, III. 299.
- Strevinta**, der alte Ort, fällt auf die Gegend von Schaplar, IX. 136.
- Strider**, der Dichter, VI. A. B. 25 f. — VIII. 203. — XXII. 208. — LIV. 280 f. — LXIV. 195. — LXXXIX. 64. — Dessen Gedichte, XI. 11. — XII. A. B. 49. — LXXXIX. 66. — Dessen Fabelbuch: Die Welt, XXVIII. A. B. 25. — Dessen Pfaß Amyg, LVII. 196.
- Strictur**, die, der Magenmündungen, I. 131.
- Strinasshi**, die Violinspielerin, XLIX. 203.
- Strirner**, der Lithograph, LII. A. B. 16.
- Strobaeus Epistolae**, XXXI. A. B. 43.
- Ströme**, die vier, des Paradieses, als was sie betrachtet werden müssen? VIII. 419.
- Strophpapier**, Fabrication in Oesterreich, IX. 228.
- Strombeck**, Darstellungen aus einer Reise durch Deutschland und Holland, LXXXII. 61.
- Strophaden**, Inseln, die, XXXIV. 102.
- Storm**, Edward, der Dichter, XC. 204.
- Strop**, Landrichter, V. 4.
- Stroggi**, der Dichter, XCI. 74. — Dessen Lustspiel: La finta pazzo, XIV. 179.
- Strudel**, der, in der Donau, XXV. 118.
- Struenssee**, Trauerspiel von Beer, LIV. 179.
- Strutt**, Joseph, der Kupferstecher, XII. 62. — LVI. 285.
- Struve**, der Gelehrte, LI. 178.
- Struyk**, Inleiding to de algemeene Geographie, XXI. A. B. 44.
- Strzgow**, die Wüste und das Dorf, wird von den Juden Vater und Merzlin an Dima von Gzebin und Dietrich von Sentz verkauft, VI. 93.
- Stuart**, Dugald, der Philosoph, XVII. A. B. 71.
- Stuart**, John Robert, Antiquities of Athens, XXVII. 68. — LVII. 28. — Dessen Athenian, XXXIII. 100.

- Dessen *Description of some ancient Monuments in Lydia and Phrygia*, CV. 1. — CVI. 51.
- Stuart, Maria, Königin von Schottland, XXXIII 31. — Schillers Trauerspiel gleiches Namens, XCII. 216.
- Stuart, das Geschlecht, LXXIV. 211. — Historische Uebersicht von dessen Regierung, III A. B. 14.
- Stub, Ambrosius, der Dichter, LXI. A. B. 53.
- Stubei, des Thales, Monographie, XXXVI. 161.
- Stubenberg, Ulrich von, LV. 2.
- Stubenrauch, Dr. von, CII. 19.
- Stuch, Hector, XXIV. 228.
- Studer's Sammlung der Aehnlichen, X. 122.
- Studley Vidal, Robert, Ueber die altenglischen Gottesgerichte, LXXIX. 53.
- Stülz, Jobod, Geschichte des Cisterzienserklosters Wilhering, C. 1.
- Stürme, der Ort in dem Kreise von Istrien, VIII. 334.
- Stürmer, Ignaz Freiherr von, k. k. Internuntius an der ottomanischen Pforte, CXV. 99.
- Stütz, der Geschichtsschreiber, LXXXVII. A. B. 43.
- Stüwe, Friedrich, Die Handelszüge der Araber unter den Abbasiden durch Afrika, Asien und Ost-Europa, LXXXIV. 128, 156.
- Stuhr, P. F., der Gelehrte, Untersuchungen über die Sternkunde unter den Chinesen und Indiern, LVI. 182. — Die Religionsysteme der hebräischen Völker des Orients, LXXXIII. 1.
- Stumpff, der Geschichtsforscher, XXXIX. A. B. 10. — Dessen politische Geschichte Bayerns, V. 32, A. B. 22. — VI. 68. — X. 113 f. — XII. 100. — XIX. 108. — XXIV. 225. — XLIII. 231. — Dessen Schweizer-Chronik, XXXIII. 70. — CVII. A. B. 4.
- Supas (Tops), die, Abhandlung von Carl Ritter, XC. 1.
- Sturbsa, Versuch einer Anleitung zum Unterrichte der russischen Jugend in der griechischen Sprache, VII. A. B. 25.
- Sturmio, Abt von Fulda, VI. A. B. 11.
- Sturz, der Dichter, CXXV. 283.
- Sturz, Fragmente vorherobotischer Sagenschreiber, CXXII. 3.
- Stuttgart's ältestes Druckwerk, LXXXII. A. B. 13. — Münzwesen dieser Stadt, CXVII. 65. — Das Stuttgarter Theater, CXXV. 285.
- Style, vom deutschen, LXXXIV. 64.
- Symphalos, die Stadt in Arabien, XXXIV. 75.
- Styre, die Burg, CI. A. B. 25.
- Styrum, Graf, Feldmarschall, CXXIII. 107.
- Styr, der Fluß, XXXIV. 76.
- Suanhilde, Carl Martells Gattin, VI. 111, A. B. 10 f.
- Suard, Mélanges de littérature, XIV. 177.
- Subathu, die Stadt, CXI. 35.
- Subdetotestewarich, das persische Werk, VIII. 402.
- Subhar, ein Götzentempel bei Schafsin, CXXV. 164.
- Suber'sche Aach, die, CXVIII. A. B. 3.
- Sublacum, das italienische Kloster, XVI. 159 f.
- Subsatione, der Ort, LII. 222.
- Subulu, der Hafen von, LXXXVIII. 144.
- Subutai Behadir, ein berühmter Feldherr aus dem Stamme der Uitrangkut, LXVII. 30. — LXVIII. 20.
- Successionskrieg, spanischer und österreichischer, V. 26.
- Successos del Principe Lisardo, das Schauspiel, XIX. A. B. 19.
- Succow, der Gelehrte, LXXXII. 222.
- Suchenwirt, Peter, ein Wiener Spruchdichter des vierzehnten Jahrhunderts, I. A. B. 27, 30. — IV. A. B. 36. — X. 120. — XVIII. 228 ff. — XIX. 122. — XXX. 49. — XXXVI. 87. — LIV. 291. — LVIII. 264. — LXXXVIII. 291. — Dessen Gedichte, XXVII. 183. — Dessen Handschrift deutscher Gedichte, XIV.

- A. B. 10.** — Beschreibung dieser Handschrift, XIV. A. B. 10. — Verzeichniß der darin enthaltenen Gedichte, XIV. A. B. 11. — Dessen hiorische Gedichte, XIV. A. B. 13. — Dessen Allegorien, Sittengemälde, Lehrgedichte, XIV. A. B. 39. — Dessen geistliche Lieder, XIV. A. B. 47. — Dessen Reimkünste, XIV. A. B. 48. — Ueber diesen Dichter, seine Werke und deren Handschriften, XIV. A. B. 48 ff. — Dessen Gedichte: Von den fünf Fürsten, von Herzog Albrecht, von zwei Päpsten, von der Fürstenthailung, von Herzog Albrechts Rittersfahrt gegen Preußen, XXI. 32. — XXIII. 188.
- Suckling**, der Dichter, XCI. 70.
- Sucrab**, der Paß von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 307.
- Sud**, ein Schloß bei Sanaa, XCIV. 83.
- Suda**, eine Stadt in Jemen, XCIV. 94.
- Sudabe**, Gemahlin des Keikawus, CXXV. 151.
- Sudabe**, die Tochter des Königs von Samawera, IX. 72. — LXXIII. 7.
- Sudaf**, die Stadt, LXV. 21.
- Sudan**, die Landschaft, LVIII. 60.
- Sudbury's Grab** zu Canterbury, IX. 249.
- Sudely-Castle**, die Kapelle von, LXXIX. 71.
- Sudet**, ein Ort zwischen Waßra und Wahrein, XCIV. 126.
- Sudeti montes**, IX. 136.
- Sudi's Commentar** des Gullistan, LXXVI. 188, 223.
- Sudun** Rujan aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Sue**, Eugen, der Dichter, LXXV. 106.
- Suecia antiqua et hodierna**, XV. A. B. 11.
- Südamerika's politische Bedeutung**, V. 84, 300.
- Südgau**, der, LII. 203.
- Südkarolina**, LXXVII. 198.
- Südwallis**, die Alpen daselbst, CI. 169.
- Sühnopfer**, die, der Diablschu, auf der Insel Borneo, II. 286.
- Sührwerdi**, der Philosoph, XCI. 25.
- Sümene**, der Distrikt, LXXX. 9.
- Sünb=Schl**, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Sünbüllu**, die Anhöhe bei Konstantinopel, LXXIV. 37.
- Sündfluth**, die übereinstimmende Aussage aller Völker über sie, XVI. 268, 273.
- Sunes=ersch**, ein Thal zwischen Mekka und Mebina, XCIII. 78.
- Süsmayer's Antheil** an Mozarts Requiem, XLIX. 209.
- Süsmilch**, Nachsthum Berlins, XXV. A. B. 48.
- Süß-Oppenheimer**, Joseph, der jüdische Banquier, CXVI. 152.
- Suetonius**, Tranquillus, der Geschichtsschreiber, VIII. A. B. 20. — XV. A. B. 6. — XXI. 169. — XXVIII. 180. — LXXIII. 102. — CIII. 70 f. — CXI. A. B. 12. — Vita Octaviani Augusti, LXX. A. B. 17 ff. — Caesarea, LXXXVIII. A. B. 46.
- Sueur**, Le, der Maler, seine Gemälde: Die Predigt des h. Paulus zu Ephesus und der h. Bruno, VIII. 151. — Der h. Laurentius, XII. 53.
- Sueven**, die, von den Alemannen verschieden, IV. A. B. 18. — Ueber die Sueven, CXV. 268. — CXXV. 25.
- Suez**, die Stadt, der ehemalige Hauptplatz des venetianischen Handels, V. 105. — XXXIII. 113. — XLV. 20. — LXVI. 17. — XCVI. 123. — Ihre Meerenge, XI. 212. — Ihre Landenge, LVI. 40 f. — Der Kanal von Suez, LXXXI. 70.
- Suger**, der Abt, LXXVI. 288.
- Suheit'i's Geschichte** Mekka's, LXXI. A. B. 49.
- Suhm**, P. F., der Gelehrte, III. A. B. 11. — Dessen kritische Geschichte von Dänemark, III. A. B. 14. — XXIV. 187. — Dessen Werk über Odin, VII. A. B. 20.
- Sujan**, der Fluß des Siqueron, ist der Eisaregan in Fars, VIII. 317.
- Suida**, die Hauptstadt der Drusen Hauran's, LXXXVIII. 165.
- Suidas**, V. 144. — LXX. A. B. 7.

- CVII. 189. — CXXIII. 30. —
 Dessen sieben Sibyllen, CXXIV.
 28.
- Sufjew, der Gelehrte, XX. A. B. 4.
- Suiziam = su = si = ni = di, Kai-
 ser von China, LXXXV. 42.
- Suintila, König der Visigothen,
 V. A. B. 5 f.
- Suira, die Stadt in Marokko,
 LXVIII. A. B. 12.
- Sufant, der Stamm, LXXVII. 7.
- Suf Erbaa, ein Ort in Ghustan,
 VIII. 384.
- Sukias Somal, Placido, CIII. A.
 B. 2.
- Suffare, das muskallische Instru-
 ment, XXXVI. 290.
- Sufferdan, das, des Ibn Chodschle,
 CXXIV. 95 f.
- Sukol = Arabisch zwischen Mahalib
 und Medschim, XCIV. 109.
- Sufotel, der Berg, CXII. 80.
- Sufra, der Planet Venus, LXXXIII.
 37.
- Suftran, ein Berg bei Medina,
 XCIII. 104.
- Sufku Dscherbi, aus dem Stam-
 me Kungtan, LXXVII. 24.
- Sulamisch, der Sisute, LXXVII.
 31.
- Sulbus, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Suleicha und Zulus, das Liebes-
 paar, CXXV. 151.
- Suleiman, Pascha von Bagdad,
 XVIII. A. B. 41.
- Suleiman, der Rechtsgelehrte,
 CXXIV. 17.
- Suleiman I., Sultan, der Gesetz-
 geber, V. 28, A. B. 24. — LXIX.
 90. — XCIX. 63. — Dessen Heeres-
 zug nach Ungarn, LXX. 60. — Gro-
 ßer Belgrad und Rhodus, XLIV.
 240. — Dessen Belagerung von
 Wien, XXXVI. 95. — XLII. 104 f.
 — Dessen Moschee, LXXXVIII. 257.
 — Waffenstücke von ihm in der
 Ambrafer = Sammlung, VIII. A. B.
 42.
- Suleiman von Aleppo ermordet
 den französischen Feldherrn Kleber,
 V. 105. — Seine Ruhe und Fassung
 vor dem Kriegsgericht und bei seiner
 Hinrichtung, V. 106.
- Suleiman Ben Dscholdschol,
 der Arzt, XCI. 37.
- Suleiman Ben Katta el = Ma-
 bewi, CXVIII. 16.
- Suleiman Ibn Jeseb el = Ma-
 bewi, der Dichter, CXIII. 55.
- Suleimani, die Gebirgskette, CVII.
 25.
- Suleimanije, die Hauptstadt
 Kurbistans, LXXXIX. 17.
- Suleimanije, ein Ort der Statt-
 halterschaft Schehrfor, XIII. 259.
- Suleimanije, die Moschee, CIX.
 72.
- Suleimanpascha, CIV. 136.
- Suleiman = Schah, der Sohn
 Kaiaspe, XLI. 99.
- Suleiman = Schah, ein persischer
 Prinz, XVIII. A. B. 48.
- Sulgan's Münzwesen, CXVII. 65.
- Sulger, der Gelehrte, LXVI. 140.
- Suli, die Landschaft, XXXIV. 86.
- Sulfadr, der Turfman, LXXXVIII.
 153. — Die turkmanische Dynastie,
 XLIV. 227.
- Sulfarnein I., LXXXII. 16.
- Sulla, XCVIII. 30.
- Sullevae, der Altar der Göttin,
 LXXVIII. 29.
- Sulnun, des Mystikers, Grab,
 CXXIV. 1.
- Sulpicianer, die, in Nordamerika,
 CXIII. 185.
- Sul-roma, der Gelehrte, XCI.
 46.
- Sultan, wer zuerst unter den os-
 manischen Herrschern diesen Titel
 annahm, XLI. 111.
- Sultanabad, die Stadt im per-
 sischen Irak, VII. 274. — LXI. 47.
- Sultanchan, ein Denkmal sara-
 zenischer Baukunst, CV. 38.
- Sultan Chatur, die Mutter
 Tubatsjan's, LXXVII. 42.
- Sultania, die Stadt im persischen
 Irak, des Schahs Sommeranzen-
 halt, VII. 273. — XVIII. A. B. 56.
 — CIX. 61.
- Sultandgi, das Sandschak, XIV.
 80. — Dessen Ortschaften, XII. 81.
 — Es ist der heilige Grund der
 ältesten osmanischen Geschichte, XIV.
 81.

- Sultanpur**, die Hauptstadt von Ruin, CVII. 50.
- Sultansquelle**, die, bei Sericho, LXXIV. 49.
- Sulz-Inseln**, die, LV. 84.
- Sulz**, die Grafen von, CVII. A. B. 9. — CXVI. 165.
- Sulzbach**, die Grafen von, LVII. 211.
- Sulzberg**, der Markt oberhalb Rempten, CVII. A. B. 31.
- Sulzer**, F. S., der Gelehrte, XXV. 158. — LXXV. 248. — CXXV. 297. — Dessen allgemeine Theorie der schönen Wissenschaften und Künste, XIV. 177. — XIX. A. B. 26. — Dessen grammatische Abhandlung von der wallachischen Sprache, XLVI. 62. — Dessen kurzer Begriff aller Wissenschaften, XCI. 7.
- Sumaf**, der Berg, CXVI. 17.
- Sumara** in Jemen, XCIV. 92.
- Sumara** im Gebiete Raschids, XCIV. 72.
- Sumatra**, die Insel, II. 283. — LV. 85. — Im Innern dieser Insel wohnen die Battas, welche Menschenfresser sind, II. 285.
- Sumenat**, das Heiligtum der Brahmanen, LXXIII. 60.
- Sumai Behadir** aus dem Stamme der Uirangut, LXXVII. 20.
- Summanus**, der römische, sein Fest, III. 165.
- Summer**, Andreas, der Volksbibelster, XCI. 259.
- Sumnat**, die Götzentempel von, in Indien, XXXVI. 284. — Sumnat's Thore, CXII. 100.
- Sun**, das Sonnenbild, XCII. 31.
- Sunbil**, ein Ort der Landschaft Ghusskan, VIII. 364.
- Sund**, der, CXVII. 203. — Die Sund-Inseln, LV. 85.
- Sunda-Sprache**, LV. 87.
- Sundschat** Rujan, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Sundus**, so heißen die schönsten in Iseß verfertigten Seidenstoffe, VIII. 326.
- Sung**, das Reich, LXVII. 138.
- Sungnem**, die Stadt, CXI. 46.
- Sunigil Kotschin**, aus dem Stamme Terghut, LXXVII. 12.
- Sunit**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Sun-ti-tu-an**, die Dynastie, LXXVIII. 123.
- Sunmianf**, der Hofen, CXI. 14.
- Sunna**, die, CI. 17. — CXII. 55.
- Sunning-Hill**, die Kirche von, in Berkshire, LXXIX. 19.
- Sundheim**, Radislaus, der Gelehrte, II. 37. — III. 303. — V. 154. — XIX. 117. — XLV. 163. — LXXIX. 95.
- Supernaturalismus** und Rationalismus in ihrem gemeinschaftlichen Ursprunge von L. A. Köppler, IX. 163.
- Suphis**, Erbauer der Pyramiden, LXXII. 5.
- Suppantisch**, der Gelehrte, XXV. 189. — Dessen Abhandlung über die römischen Alterthümer im Gikierreise in Stiermark, XXI. 23. — Dessen Auszug von Giki nach Richtenwald, CXV. A. B. 22, 25. — CXVI. A. B. 38.
- Supper**, J. C., Bericht in Betreff einer Uebersetzung der Bibel in die japanische Sprache, XIII. 6.
- Sur**, das Land, LXIII. 145.
- Surabit el-Rhadim**, die ägyptischen Denkmäler, XCVIII. 124.
- Suradewi**, die Göttin des Weines, LXXXIII. 38.
- Suradsche** in Arabien, XCI. 54.
- Surafend**, das Dorf, CHI. 218.
- Suran**, der Ort, CXI. 49.
- Surat**, die Stadt, LI. 86.
- Surchab**, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 242. — Der Ort Surchab im persischen Taberistan, VII. 259. — Der Berg und Fluß Surchab, CXXV. 164.
- Suren** des Korans, die Ordnung der, LXIX. 82.
- Surgaja**, der Fluß, LXXXI. 7.
- Surgchan Schire** aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Suria**, der Sonnengott, LXXXIII. 38.
- Surius**, De probatis Sanelorum Actis, XVIII. A. B. 37.
- Surfan** aus dem Stamme der Barjaut, LXXVII. 26.

- Eurowiedt, der Gelehrte, LVII. 232. — LXIII. 120.
- Eurey, der Dichter, XCI. 36.
- Eurtaban, der, CXXIV. 52.
- Euruafa, eine Stadt des Menangkabuh-Gebietes, LV. 93.
- Eurufschuf, ein Ort Scherfors's, XIII. 260.
- Eurus, ein Ort der Statthaltertschaft Rakfa, XIII. 240.
- Eurus, der persische, XXXVIII. 34.
- Eus, der Fluß von, in Chusistan, VIII. 360. — Die Geschichtschreiber der Eus, VIII. 403.
- Eusa, das alte, ist die heutige Stadt Schuster im Distrikte Chusistan, VIII. 356, 365. — LXXXVIII. 135.
- Eusa, der Markgraf von, VIII. 14.
- Eusdalisches Großfürstenthum, das, wird gegründet, XX. 229. — Es wird getheilt, XX. 231.
- Euseni, der Dichter, CI. 104.
- Euseni, ein Ort nächst Rischabur, VII. 297.
- Eusewan, ein Thal bei Mekka, XCIII. 78.
- Eusiana, das altpersische, seine Lage, VIII. 354. — Die Landschaft Eusiana, LXI. 16.
- Euso's Prebigen, XXXI. 274.
- Eusugali, der Ort, LXXX. 37.
- Euter, Johann, besang die Sem-pacher-Schlacht, X. 120.
- Euter, Kaspar, der Volksdichter, XCI. 259.
- Eutner, v., Ueber die Verfassung der älteren Gewerbspolizei zu München, VIII. 200, 206.
- Eutras, die, oder grammatischen Aphorismen in der Sanskritsprache, von Baumint, II. 277.
- Eutu, aus dem Stamme der Kung-tan, LXXVII. 24.
- Eupo, Michael, Hospodar der Moldau, XLVII. 67.
- Eumarow, der General, XXVII. 223. — XXX. 62. — Dessen Leben, von ihm selbst beschrieben, VII. A. B. 30.
- Eweidije's Dörfer, LXXXI. 4.
- Wadhilfari, der Mythos von, CXXV. 10.
- Swanberg, der Gelehrte, LI. 178.
- Swatowit, Erklärung dieses Wortes, XX. 218.
- Swa, eine schwedische Zeitschrift, deren Mitarbeiter, XV. A. B. 13.
- Sverris-Sage, deren Ausgabe vom Magister Schröder, XV. A. B. 9.
- Svelku Folk Sagor och Äfentyr, CXIX. 222.
- Swami Parraim, der Reformator der Hindu, LX. 135.
- Swammerdam, der Zoologe, XCI. 75.
- Swanewelt, der Maler, LV. 211.
- Swantowit, die slavische Gottheit, II. A. B. 19. — VIII. 243. — XXVII. 277. — XXXI. A. B. 50.
- Swartowsky, Uebersetzer des französischen Werks: Die Belagerung und Eroberung von Saragoña, VII. A. B. 32.
- Swatopluk, Herzog von Mähren, V. 7, 9. — XXIII. 192. — XXV. 188. — XXVI. 221 ff. — XXXIII. 231. — XXXV. 118. — XXXVI. 114 ff. — LXXIX. 266 f. — Ahnherr der Dietrichsteine, II. A. B. 7, 14. — XIII. 280. — Sein Name wurde sonst sehr verschiednen geschrieben, II. A. B. 17. — Seine Ider, ein allgemeines Band der Westslaven zu knüpfen, II. A. B. 19. — Dessen Krieg mit Kaiser Arnulf, XXI. 2. — Dessen Reich, XXXIX. 221. — Dessen zweiter Sohn, XLVIII. A. B. 50.
- Swedenborgianer, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.
- Swellint, Johann Peter, Organist, LXX. 113.
- Swetcy, XLVIII. A. B. 26.
- Swjatoslaw, Großfürst von Rußland, XX. 226. — Dessen Thaten, XX. 223.
- Swjatoslaw wird Mönch im pergerischen Kloster zu Kiew, und errichtet eine Bibliothek daselbst, XI. 227.
- Swjatoslaw Igorewitsch, Großfürst von Rußland, XX. 288. — Dessen Zug nach Bulgarien, XI. 220. — Dessen Bildniß, XI. A. B. 2.

- Swieten**, Gerard Freiherr von, der Gelehrte, XXXVIII. 107. — LVII. 103. — LXVI. 51.
- Swift**, Jonathan, der Dichter, IX. A. B. 11. — XV. A. B. 1. — XXXVI. 204. — LVII. A. B. 25. — LXVI. 67. — LXXXIII. 112. — LXXXVIII. 289. — CXXIV. 90. — Dessen Tale of a Tub, XCI. 75.
- Swiney**, Dr. J., On the explanation of the Indo-Scythic legends of the Bactrian Coins, through the medium of the Celtic, LXXXVIII. 204.
- Swoboda**, Wenceslaw Alois, der Gelehrte, XLIX. 216. — Verbeutlicher der Königinhofer Handschrift, XLVIII. 138.
- Swoboda**, Professor, dessen Balade: Der Gastesmord auf der Raizenburg, XIII. 282.
- Sydras**, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Syagrius**, der römische Statthalter, über ihn sagt König Chlodwig bei Soissons, VI. 103. — VII. 6.
- Sydenham**, der Gelehrte, VIII. A. B. 14. — XXXII. 278. — XXXVIII. 217 f. — LXXII. 85.
- Sydney**, die Hauptstadt der Kolonie in Botany Bay, IX. A. B. 13.
- Syene**, das alte, ist das heutige Assuan in Aegypten, V. 102. — LVI. 12. — Berühmt durch Crostrathenes Messungen, wie durch ausgedehnte Granitbrüche, I. 37.
- Syphros**, Gründer des Heiligtums des Askulap in Argos, CXIX. 162.
- Sykes**, W. H., Notes on the religious, moral and political state of India before the Mahomedan invasion, CXXIV. 52, 82.
- Syibanos**, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Syiburg**, Friedrich, der Gelehrte, CIX. 86.
- Syllabar**, das japanische, LXXVIII. 130.
- Sylliman**, Paul von, Podesta von Triest, XVII. 28.
- Sylvanus**, CXIX. 156.
- Sylvester II.**, Papst, LXXXVII. 122.
- Symbattos**, LXXXVII. 96.
- Symbolik**, die, und Mythologie der Griechen, I. 199.
- Syme**, die Insel, XXXIV. 107. — CVI. 85.
- Symes**, der englische Hauptmann, seine Beschreibung von Pegu, der Hauptstadt des Birmanenreiches, III. 197.
- Symmachus**, D. Aurelius, XIX. 27. — XXXI. 151. — Octo orationum ineditarum partes. Invenit notisque declaravit Angelus Maius, V. 184. — Dessen Biographie, V. 190. — Dessen Zeitgenossen Themistius und Gregor von Nazianz, V. 192, 199.
- Symmachus**, Papst, LXIX. A. B. 50. — CXXII. A. B. 47.
- Sympathie**, die, nach Spurzheim, III. 27.
- Symphoros**, der Heilige, dessen sieben Söhne, CXXIV. 27.
- Symposion**, das, ein Gespräch des Platon, VIII. 181.
- Symposions**, des, vollständige Zahl, CXXIV. 38.
- Synaos**, eine Münze von, LXXIV. 234.
- Synaus**, das alte, CV. 9.
- Synellus**, Georgius, Chronik, V. 195.
- Synesius**, De ratiocinio somniorum, LXXXVIII. A. B. 56.
- Synoon** von Aegina, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Synode** zu Wien und zu St. Pölten, I. 60.
- Synthetische Sprachen** bilden die grammatischen Veränderungen an sich selbst und aus sich selbst heraus, XIV. 3.
- Sypars**, das Kastell, XVII. 28, 30.
- Syra**, die Stadt, LXXXVI. 77.
- Syrakus**, dessen Ueberreste, X. 96. — Dessen Münzen, XLVII. 183.
- Syrakus**, das Kloster, CIV. 122.
- Syria descripta** a Scheriso Edrisio et Khalil Ben-Schahis, latine vertit Rosenmüller, LIII. 3.

Syrianus, des, Schollen, LXXXIII. 239 ff. — LXXXIV. 42.

Syrie n, über, XXXIII. 115. — XXXVI. 252. — L. 149. — CXIX. 252. — Reisebeschreibungen über dieses Land, XLV. 1. — LXXIV. 1 f. — CIII. 1. — CIV. 70 f. — Dessen Flüsse, LXXIV. 40. — LXXXVIII. 171. — Dessen Seen, LXXIV. 48. — Dessen Duellen, LXXIV. 49. — Dessen Ebenen, LXXIV. 56. — Dessen Thäler, LXXIV. 57. — Dessen Wälder, LXXIV. 58. — Die Wälderwanderung aus diesem Lande, LXIII. 193. — Bonaparte's Hauptquartier daselbst, V. 104. — General Kleber wird von hier aus durch den Großweir bedroht, V. 105. — Die syrischen Pässe, XIV. 50 f. — Die Syrer, LXIII. 203. — Syrische Chronik des Gregorius Barhebraeus, Nachtrag zu den Beiträgen zur richtigen Uebersetzung derselben, XIII. A. B. 39.

Syringe, die Labyrinth in Aegypten, IV. 215.

Syrithé, Tochter des Königs Syvalb, ihr Liebeshandel mit Othar, XXIV. 108.

Syrmaten, die, LXIII. 127, 204. Syrol, die Waisen, IX. 219.

System, das, vermittelt welchem die Presse durch Strafgesetze in Ordnung gehalten werden soll, I. 218. System der Schreibart orientalischer Wörter mit deutschen Buchstaben, II. 266 ff. — Die Indier haben zwei geographische Systeme, III. 170 ff. — Das physiognomische System des Dr. Gall und Spurzheim, III. 1. — Spurzheim hält in Paris Vorlesungen darüber und gibt dasselbe in England heraus. In seiner Prüfung wird eine Kommission niedergesetzt, III. 2.

Syv, Peter, Sammlung altdänischer

Recher, VII. A. B. 17. — XVII. A. B. 65.

Szabo, Johann, der ungarische Schriftsteller, XXXII. 83. — Descriptio persici imperii ex Strabone, VII. 197, 204, 208.

Szabitya Darpana, LXI. 14.

Szafalla, die Benediktiner-Abtei, XXXII. 100.

Szechenyi, Graf, XXXVII. 7.

Szechenyi, Graf Franz, dessen Biographie, XVI. 175.

Szechenyi'sche Pränzammlung, die, XXIV. A. B. 23. — Szechenyi'sche Reginkolar-Bibliothek für Ungarn, XXXVI. 127.

Szeber, Fabian, der Gelehrte, XXX. A. B. 44.

Szebligna, das Dorf im Baagthale, XXXII. 103.

Szeiler, die, in Siebenbürgen, XCI. 92. — CXXIV. 109.

Szemere, Paul, der ungarische Dichter, XLV. 194.

Szépe's Krankheit, XIX. A. B. 78.

Szered in Ungarn, XXXII. 111.

Szirmay, die, ihre Ahnentafel, XIII. 277 f.

Sziszeg's römische Alterthümer, LV. A. B. 32.

Szklabina, die Burg der alten Revay's, XXXII. 92.

Szöny, der Friedensschluß von, XCIV. 64.

Szomolan, die Burg, XXXII. 106.

Szotarray, die, ihre Ahnentafel, XIII. 277 f.

Sztrečno, das ungarische Bergschloß, IX. 161.

Sztreten an der Waag, XXXII. 95.

Szulvó-Thal, das, in Ungarn, XXXII. 96.

Szoboda, v., I. ungar. Landeshauptmann, IX. 129.

T.

Taalil si measir il arab we emsalika, XXVII. 295.

Taaf, A Comment on the Divine Comedy of Dante Alighieri, XXXIX. 240. — XLIV. 30.

Taalil'schrift, XLVII. 200.

Taalimi, die, CI. 33.

Taalimise, die, CI. 7.

Taamer, ein Ort Semame's, XCIV. 144.

- Taanaf**, ein Dorf bei Chalber, XCIII. 113.
- Taarifatol**, Dschordschani, XCVI. 104. — CI. 4. — CII. 70.
- Taaruf**, das mythische Werk, CII. 50.
- Taaf** in Arabien, XCII. 51.
- Taaf**, eine Stadt Jemen's, XCIV. 86.
- Tab**, der Grängfluß zwischen Fars und Ghuristan, VIII. 357.
- Tab**, das Schloß, LXXIII. 43.
- Taba**, die Stadt in Kleintibet, III. 193.
- Tabafati**, die, XXXVIII. 48.
- Tabakpflanze**, über die, LXXIX. 194.
- Taberi**, der arabisische Geschichtschreiber, VII. 210. — LXIX. 5, 26. — CX. 86. — Dessen Geschichte, LXXIII. 25. — LXXVI. 224. — XCIX. 5.
- Taberise**, die Stadt, das alte Taberias, XXXIII. 118. — LXXIV. 84.
- Taberistan**, die persische Provinz, VII. 216. — LXII. 41. — Ihre Lage, Gebirge, VII. 256. — Ihre Flüsse, VII. 257. — Ihre Dörfer, VII. 258. — Ihre Rängen, CVI. A. B. 3. — Deren Geographie und Geschichte, CVI. A. B. 4. — Die Geschichte Taberistans von Chosroa Ali Al-raschid, VIII. 403.
- Tabernakulisten**, die, in Pennsylvanien, CXIII. 178.
- Tabl**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Tablwapes**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Tabor**, der Berg, XLV. 16. — L. 79. — LXXIV. 84. — XCVIII. 159. — CII. 215.
- Tabref**, der Berg im persischen Irak, mit seinen Silbergruben, VII. 262. — Das Schloß Tabref nächst Rei, VII. 278.
- Tabrilegi**, Stadt im persischen Kuchistan, VII. 288.
- Tabr Minan**, Stadt in der persischen Provinz Kuchistan, ihre zwei merkwürdigen Brunnen, VII. 289.
- Tachinarbi**, Nicolo, der Sängler, LXXXVII. 255.
- Tacher** von Dingelsstadt, Gebhard, dessen Konstanzener Chronik, XIV. 264.
- Tachti Dschemschid**, die Ruinen, CXVI. 5.
- Tachti Kabshar**, das persische Gebirge, LXII. 49.
- Tachti Kabshar**, das königliche Lustschloß nächst Teheran in Persien, VII. 280. — VIII. 330. — XVIII. A. B. 56.
- Tachti Kefel**, das Thal im persischen Chorassan, VII. 300.
- Tachti Kofem**, d. i. Kofem's Thron, ein Monument des Berges Bisutan in Persien, VII. 219. — Dessen Skulpturen, CVII. 56. — Dessen Ruinen, LXII. 56.
- Tachti Sulcimar**, der Berg, CXII. 49.
- Tachti Tans**, die Ruinen von Fars, VIII. 323.
- Tachti Tirbad**, d. i. der Thron des Tiribates, die Ruinen in Iran, VII. 230.
- Tacitus**, der Geschichtschreiber, IX. 136, 262 f. — XIII. 146. — XVIII. 230. — XIX. 246. — XX. 216. — XXI. 164. — XXV. 2, 21, 22, 179. — XXVIII. 173, 192, 205. — XXXI. 148. — XXXV. 100 j. — XXXVIII. 3. — LXVII. 189. — LXIX. 100. — LXX. A. B. 17, 23. — LXXII. 102, 110. — LXXIII. 135. — LXXIV. 187. — LXXXIX. A. B. 33 ff. — CVIII. A. B. 66. — CXXV. 13. — Dessen Opera, LXVII. 198. — Dessen Annalen, V. A. B. 13. — LXII. A. B. 36. — Dessen Istaevones und Ingaevones, VII. 4. — Seine fünf ersten Bücher wurden zu Corvey entdeckt, VIII. 243. — Dessen Germania, I. A. B. 12. — XIV. 256. — XVI. 11, 13, A. B. 47, 49. — CXVII. 175. — CXVIII. 207.
- Tabsheddin el-Mahrumi**, der Biograph, C. 63.
- Tabshif**, die, LXXXIX. 7. — CVII. 6, 10. — CXI. 9, 17.
- Tabshmahall** das Grabmal bei Agra in Indien, LL. 84. — CVII. 49. — CXII. 64.
- Tabshol-Masabir**, CXXV. 144.
- Tabsholmül Ghul**, Ghanaim, der Bekr, C. 88, 92.
- Tadvan**, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VII. 309, 345.

- Taeringen, das alte, im Oberamte Tettwang, CXVIII. A. D. 41.
- Tafeln, die theodosianischen und pentingerischen, IV. 191.
- Tafilet in Afrika, LVIII. 80.
- Tag, Christian Gotthilf, Der Höhen-Feiner Kanton, L. 255.
- Tag- und Nachtgleiche, die doppelte, um ihre Zeit fallen die ältesten Hauptfeste, III. 149, 151.
- Ta gala- Sprache, die indisch-sinesische, oder die Gala- Sprache auf den philippinischen Inseln, ihre Mundarten, II. 286.
- Taganrog, die Stadt, LXV. 20.
- Tagezeiten, der, Siebenzahl, CXXIII. 21.
- Taghai Kulkai, der Rangfute, LXXVII. 29.
- Taghatabad, die Stadt, CXX. 143.
- Taghatafschah, die Schwester Musbarefschahs, LXXVII. 51.
- Taghlib, der Stamm, CXVIII. 14.
- Tagherberdi's Geschichte Aegyptens, LXVII. 3. — Dessen Moschee, CIX. 69.
- Taghtegin, die türkische Dynastie, LXXXVIII. 179.
- Taghtigin, der Atabeg der Seltschuken von Damascus, LXXXVI. 132.
- Tagliacozzo, die Schlacht bei diesem Orte zwischen Conradin von Schwaben und Carl von Anjou, X. 295.
- Taglioni, der Balletmeister, LXXVIII. 297.
- Taharash, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Tahawi, der, Geschichtschreiber, LXIX. 26.
- Tahfet suioi-irab si mosch-til-esmain-neseb, das, XCIX. 20.
- Tahir, der Desterdar, LXXVI. 231.
- Tahir, Kapudanpasha, LXXXVII. 34 f.
- Tahir, Scheich der Drusen, LXXXI. 9.
- Tahir, die Dynastie der Beni, LXXVI. 227.
- Tahiriden, die Dynastie der, LXXXV. 111.
- Tahirpasha, der Großadmiral, LXXX. 26.
- Tahsinebdi, der Scheich, CXX. 132.
- Tah tall, der Engpaß, XLII. 32.
- Tajan's Münzen, LXXVIII. 40.
- Taib, ein Ort der Landschaft Ghafistan, VIII. 364.
- Taibschuten, die, LXVII. 7. — LXXXVII. 7.
- Taif, die alten Denkmäler daselbst, XCII. 8.
- Taifuri, der Arzt, XCI. 36.
- Taiko, König der Kin-Tschang-fong, LXXIX. 255.
- Taifere, die, CI. 34.
- Taifang, der chinesische Kaiser, XLII. 230.
- Taifu, das, XLII. 234.
- Taifui, die dritte Gemahlin Kubla's, LXXVII. 45.
- Tailmes, ein Dorf in Diarbekr, XIII. 250.
- Ta'ir Osu, aus dem Stamme der Merkit, LXXVII. 13.
- Taifchi, die Gemahlin Jesu Runka's, LXXVII. 43.
- Taisun, Kaiser von China, LXXIV. 43.
- Takan, der Jude, LXII. 101.
- Takbostan, d. i. Gartendach, ein Monument auf der westlichen Seite des Berges Bisutun in Persien, VII. 219.
- Takboston=Duell, der, in Kurdistan, VII. 224.
- Taki Ostan, die Grotte, LXII. 20, 22, 24.
- Taki-oddin al-Makrizi, LIII. 4.
- Takisebdin Omar Ben Schahinschah, der Neffe Salaheddin's, C. 95.
- Tak-Resra, die Ruinen des, bei Bagdad, XIII. 228. — CVI. 73.
- Tala in Aserbeidschan, sein See und sein Schloß, VII. 241.
- Talari tawile, ein königlicher Palast in Isfahan, VII. 285.
- Talavera de la Reyna, in Spanien, LXXXVI. 145.
- Talsbort, Gilbert, Ueber die alten Rechte des Juwelen-Schatzmeisters, LXXIX. 31, 37, 73.

- Talecoguana**, der Fleden, LI. 91.
Talent, das attische, sein Geldwerth, II. 232.
Talipatbaum, der, LXV. 63.
Talisan, der Kraber, CXIX. 187.
Talisman, morgenländischer, gefunden im europäischen Rußland, XXIV. A. B. 28 f. — Persische Talismane, XXXIX. 110. — Die sieben Talismane der vorislamitischen Sarmone, CXXIII. 47.
Talleyrand, Herzog von, XVI. 3. — Dessen Befehl an den Intendanten Staffard wegen Auslieferung der Ambrafer-Sammlung an den vom Wiener Hofe abgeordneten Abbé Neumann, VIII. A. B. 40.
Talma, der Schauspieler, LXXVIII. 298. — LXXXIV ff.
Talman, John, der Schriftsteller, LXXIX. 12.
Talund, der, wiederholt die indische Sage von Harut und Marut, I. 101.
Taludisten, die, LXII. 172.
Talos, der, LXXX. 71.
Talvj (Therese Robinson, geborne Jakobs), XXX. 277. — Deren serbische Volkslieder, XLIX. 217. — Deren Geschichte der Colonisation von Neu-England, CXXI. 198.
Taman, dessen Lage, XX. 278.
Tamar, das persische Dorf, LXII. 36.
Tambien ay duelo en las Damas, ein Lustspiel von Galberton, XVII. A. B. 9.
Tameamea, König der Sandwich-Inseln, LI. 104.
Tamerlan, LXVII. A. B. 75. — Dessen Siege über den Chan der kaptischen Horde, XX. 240.
Tamsana, die deutsche, CXXV. 8.
Tamghadsch, eine Landschaft Turkestans, XXXVI. 274. — Die Stadt gleiches Namens daselbst, CXXV. 164.
Tamisiar, Maurice, Voyage en Arabie, XCH. 1.
Tamla oder **Tamala**-Sprache, die indische, welche von den Europäern die tamulische oder malabarische genannt wird, II. 280.
Tamswegs römische Inschrift, CII. A. B. 31.
Tamur, der Fluß, LXXIV. 44.
Tana, Sultan von Gollonda, CX. 131.
Tana's Lage, LXV. 6.
Tanbur, ein musikalisches Instrument der Perser, XXXVI. 290.
Tancarville, Kalph, das von ihm erbaute Kloster Boscerville, XVII. 246.
Tanhum Ben Jusuf, CX. 81.
Tancoigne, J. M., Lettres sur la Perse et la Turquie d'Asie, VII. 199, 280. — VIII. 376 ff. — XIV. 32, 41.
Tandhob bei Meffa, XCH. 89.
Tanefer, die Stadt, CXI. 37.
Tang, Zacharias, soll der wahre Erfinder des Feuersohnes seyn, LVIII. 173.
Tang, die chinesische Dynastie, LX. 266. — LXXVIII. 133.
Tanger in Afrika, LXVII. A. B. 3. — Der Handel daselbst, LXVIII. A. B. 1, 11, 13.
Tangermünde, die Verzierungen von gebranntem Thon an seinem Rathhause, VIII. 176.
Tangiasu, Kaiser von China, LXXXV. 43.
Tangjue, Stadt und District, LXXXIX. 225.
Tangkut, der Stamm, LXXVII. 6.
Tanis, heute San, LXXXII. 4.
Tannberg, der Weiler, CXVII. A. B. 27.
Tannenberger, Dr., LXXXIV. 82, 103.
Tanner, Societas Jesu, XIX. A. B. 13.
Tannhauser, der Sänger, ist der älteste Besitzer des Schlosses Larenburg, VIII. 408.
Tannhauser, Franz von, Wicem von Griesach, CVII. 85. — CXIV. A. B. 21.
Tannstatter von Thonau, Georg, sein Gelehrtenname ist Geritius, VII. 45.
Tanriljailal, die Alpe in Kleinasien, CVI. 95.
Tanta, die Stadt, XCIX. 82. — Deren Markt, LVII. 84.
Tantalus, die Stadt, CV. 25.

- Tantalus, des, Grab, LXVIII. A. B. 58.
- Tantura, das ehemalige Dora, LXXIV. 81.
- Tanz, der morgenländische, I. 104.
— Die Idee des Gefirnentanzes ist rein indisch, I. 106. — Der freisende Tanz der Mowlewi, I. 106. — Der convulsivische Tanz der Demwische Rusai, I. 106. — Der Tanz in Neapel und der französische Tanz, III. 214. — Abergläubischer Tanz zu St. Almebhas-Kirche nahe bei Brednoch, V. 50. — Die Tanzkunst ist als ein wesentlicher Bestandtheil der Feiðesübungen zu betrachten, V. 227.
- Tap oder Lion, das höchste Wesen der Chinesen, XVI. 275.
- Taposse, der Gründer der Religion der, LXXXV. 6.
- Tapete, die berühmte, zu Bayeux, XVII. 248, 250.
- Taphis, das alte, LVIII. 42.
- Taphischen Inseln, die, XXXIV. 102.
- Tapia, Historia de la civilizacion española, CXVII. 94.
- Tavisch, Verfasser des Schymfol-bejan, CXX. 125.
- Taype, Dr., Russische Sprachlehre für Deutsche, VII. A. B. 24.
- Tayprehan, LXIII. 145.
- Tazabil, die Pyramiden, LVIII. 29.
- Tazafa, der Dichter, CXVII. 15. — Moallacat, Latino vertit Voklers, LIII. 6.
- Tatal, ein Ort bei Jssahan, VII. 287.
- Tatalai, der fünfte Sohn Gulefu's, LXXVII. 48.
- Taxantasia, die Landschaft, LXXXVI. 28.
- Taxaref, ein Ort der Landschaft Ghuzistan, VII. 364.
- Taxaf, die Stadt, LXXII. 44.
- Tarasquische Mundart, die, LXXXIX. 54.
- Tarbagtai, die Festung, LXXXIX. 222.
- Tarem, eine Stadt des Kreises Taragan in Jans, CML. 350.
- Targioni Tozzetti, Professor zu Florenz, V. 209.
- Targitans, ein Sohn des Jans, LXXIV. 289.
- Targoni, der Gelehrte, LXXXVII. 44.
- Tarich bezeichnet im Arabischen eine wahre Geschichte, VI. 256. — Die persischen Werke: Tarichi guside von Gombollah Reisu, VIII. 401. — LXXIII. 26. — Tarichi Wafaf, VIII. 401. — Tarich Binakiti, Tarichi Dschihan Rusai, VIII. 402. — LXVII. 3. — Tarichi Geseht bibistat, VIII. 403. — Tarichi Gisi, LXXIII. 24.
- Tápiros, ou recherches sur l'histoire et les antiquités des peuples de la Russie méridionale, LXV. 1.
- Tarif, der Feldherr des Fürsten Walid Ibn Abdulmalek, gab dem Fels in Spanien, wo er lebete, den Namen Gebel Tarif (Gibraltar), VI. 111.
- Tarimrud, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
- Tarini Dscharan Mitr, der Schriftsteller, CXX. 135.
- Tarf, die, CX. 13.
- Tarfolani, die, CVII. 7.
- Tavlatshemir-Tschiftili, die Ruine, LVIII. A. B. 45.
- Tarmin, der Distrikt im persischen Irak, VII. 274.
- Tarobunum, das heutige Risch-Barten, CXVII. 187.
- Tarquini's Alterthümer, LVI. 163.
- Tarquinius Priscus stellt zur Auszeichnung des Kapitols etruskische Bildhauer an, VIII. 160. — Macht einige Veränderungen in dem äußern Dienst der Götter, VIII. A. B. 2.
- Tarragona's arabische Banen, CIX. 3.
- Tarry, der Chemiker, L. 95.
- Tarsus, das Sandtschal und die Stadt, XIV. 53. — LXXXI. 1. — CVII. 35. — CIX. 44.
- Tartali, die, der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 45.

Tartarus, abgeleitet vom semitischen *Taharturus*, das Abgesonderte, V. 72 f.

Tartarotti, XXXVI. 167.

Tartini, der Tonkünstler, LVI. 209. — LXV. 211.

Tartus, der Berg, LXXIV. 50.

Tarubant, die Stadt in Marokko, LXVIII. A. B. 12.

Taruffi, Abbate, LXVI. 51.

Tarna, ein Ort in Paristan, VIII. 351.

Tarut, eine Stadt in Bahrein, XCIV. 123.

Tarvis, der Römerstein daselbst, XLV. 58.

Tas, der Fluß in Pers, VII. 318.

Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, herausgegeben durch die Freiherren von Hormayr und von Meynau, I. 55, 57. — II. A. B. 5, 11, 17, 20. — III. 294, 302. — IV. A. B. 18, 20. — XX. 97. — Die Kupfer dieses Taschenbuches, XX. 108. — Taschenbuch für Freunde altdeutscher Zeit und Kunst, XII. 59. — Taschenbuch für die Geschichte Preussens und Schlesiens, XXXVI. 109.

Taschkana, die Ruinen von, CV. 9.

Taschkend, die Stadt in Turkestan, CXI. 66.

Taschöpri, das alte Pompeiopolis, CV. 14 f.

Taschöprifabe, der Gelehrte, LXXV. 253. — Dessen große Encyclopädie, XLVII. 1. — XC. 123. — CII. 34. — CXXIV. 72.

Taschter, der, ist ein Firscher, VIII. 418. — Heißt der Wächter des Himmels, IX. 17. — Dessen Abbildungen XIV. 152.

Tassart, der Bildhauer, LXXXV. 79.

Taschofer Bleich- und Rattunfabrik, die, XLIV. 46.

Tassi, Francesco, Vita di Benvenuto Cellini, LIX. 186.

Tasso, Bernardo, l'Amadigi, XXXIII. 30.

Tasso, Torquato, der Dichter, VII. 31. — XLI. 72. — XLIII. 273. — XLIX. 217. — LX. A. B. 30. —

LXXII. 83. — LXXVIII. 286. — LXXXVIII. 91. — XCI. 61. — C. 255.

— CIX. 152. — Dessen besetztes Jerusalem, XI. A. B. 12. — XII. 40.

— XVII. 229. — XVIII. A. B. 11, 18. — XXIX. 83. — XXX. A. B. 28,

36. — XXXIX. 279. — LIV. 197. — LXXIII. 136. — Ueber das Wunderbare in diesem Epos, IV. 239 f.

— Dessen Urtheil über Selisbor, XXVI. 24. — Dessen lyrische Gedichte, übersetzt von Carl Förster, CVI. 219. — Sein Kerker zu Ferrara, VII. 52. — Dessen Leben von G. Zuccala, X. 129, A. B. 3. — Torquato Tasso, das Schauspiel von Goethe, L. 203.

Tassoni, Secchia rapita, XCI. 68. — CXXIII. 2.

Tassy, Garcin de, Mémoire sur les particularités de la religion Musulmane dans l'Inde, LXVIII. 1. — Histoire de la littérature Hindoui et Hindoustani, CXX. 126.

Tataren, die, LXVII. 9. — LXXVII. 6. — CXI. 43. — CXV. 268. — Tataren demüthigen die russischen Fürsten, XX. 240. — Die sieben Stämme der Tataren, CXXIV. 6. — Tatarische Literatur, XI. 138. — Namen von Beförderern derselben, XI. 139. — Ein vollständiges altes Testament in tatarischer Sprache, XII. 12.

Tatungungo, der Uigure, Kanzler des Fürsten der Naimanen, LXVII. 20.

Taten, die, LXXII. 34.

Tathilian, die, CX. 15.

Tatlaug, des Justinus Schüler, V. A. B. 30. — VI. A. B. 27 ff. — XLIII. 196. — LXXXIV. 78. — Dessen Evangelienharmonie, LIV. 276.

Tato, der Longobardenfürst, CXXII. A. B. 42.

Tattermannsfeß, das, I. 250.

Tatwan, ein Ort der Statthalterschaft Wan, XIV. 23.

Taube, die, den Ägyptern eigen, III. 197.

Taubstummens-Institute in Paris, CXXV. 112.

Taufers, die Herrschaft im Pustertale, CXIV. 5. — Daselbst wird

- noch 1750 bloß Ladin gesprochen, V. 4.
- Taufsteine**, LXXVIII. 63.
- Taulantien**, das alte, XXXIV. 95.
— Die Taulantier, XXXI. 145.
- Tauler**, der gelehrte Dominikaner, LXXXV. 245. — Dessen Predigten, XXXI. 271, 274. — XXXII. 248.
- Taulun's Moschee**, LXXXI. 60.
- Taumako**, die Stadt, CXIV. 111.
- Tauriana**, XLVI. 55.
- Taurien**, Alterthümer daselbst, XIV. A. B. 4. — Die Taurier, LIX. 273.
- Taurin**, Bischof von Triest, XVII. 20.
- Taurister**, die ältesten Bewohner der Steiermark, X. 243 f. — XXXIII. 228. — XLIII. 219. — LXXXIV. 75.
Ihr Name ist wohl nur Appellativ, Bergbewohner, Alpini, III. 307. — Ihre Bildungsstufe, III. 309 ff. — Sie sollen der Sonne ungeheure Steinhäuser auf den Berggipfeln errichtet haben, IV. A. B. 28.
- Taurus**, der Fluß, LXXIV. 40, 50.
— Trennt die Statthaltertschaft Mesopotamien von dem Gebiete von Adana, XIV. 48.
- Taurus**, die geographische Karte von, CVI. 94.
- Tausch**, der, dessen Definition, XIII. 83.
- Tausend und Eine Nacht**, die Märchen der, VI. 230, 232. — LXI. 7. — XC. 42. — XCVII. 101. — Ueber den Ursprung derselben, XLVIII. A. B. 2. — Beweisstellen ihres persischen Ursprungs, VI. 236. — Ihr vermuthlicher Erfinder, VI. 237 ff. — Das von Dr. Clarke aufgefundenen Exemplar ging auf dem Meere zu Grunde, VI. 233 f. — Uebersetzt von Hammer = Purgstall, G. Zinslerling, Max. Fabiast, von der Hagen und Carl Schall. — Arabisch nach einer Handschrift aus Tunis herausgegeben von Dr. Fabiast, XXXIII. 1. — LXXVIII. 114.
- Tavanti**, Giuseppe, Trattato teorico-pratico completo sull' olivo, X. A. B. 6.
- Tavernier**, VIII. 307, 341, 345, 378.
- Tavids**, die, eine Art von Amuletten der Perser, XIV. 140.
- Tawarastämme**, die, XCVIII. 135.
- Tawlbwob**, das Schachbrett, eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 43.
- Taylor**, Arthur, Bemerkungen über Bifa's gothische Denkmale, LXXVIII. 45.
- Taylor**, Jeremias, der englische Gelehrte, XCI. 64.
- Taylor**, Dr. John, übersetzt ein indisches Werk über Arithmetik und Geometrie, III. 136.
- Taylor**, Robert, LXXX. 56, 58.
- Taylor**, Dr. B. G., Geschichte des Mohammedanismus, LXXXIV. 128.
— Besorgt die Uebersetzung eines Theiles der heiligen Schrift in die mahrattische, guzaratische oder gukschuratische Sprache, XIII. 4.
- Taytsing**, die chinesische Dynastie, LX. 267.
- Tschang-hien-tschung**, LXVII. 61.
- Tealbi**, die Villa, LXXXVI. 11.
- Tearus**, die Quellen des, XXXIV. 45.
- Teatro Español**, par Don Eugenio de Ochoa, LXXXIX. 23. — Teatro pequeño de Elocuencia y Poesia castellana, LXIX. 159.
- Tealdo's** italienische Uebersetzung der Iliade, VIII. A. B. 8.
- Teale** bei Meffa, XCIII. 89.
- Teale** bei Nabth, XCV. 51.
- Teale**, ein Dorf bei Thais, XCIII. 83.
- Tebulet** eine Stadt in Jemen, XCIV. 94.
- Tebelen**, Alipascha's Geburtsort, XXXIV. 91.
- Tebire**, die große türkische Trommel, XXXVI. 291.
- Tebriz**, die Stadt in Aserbeidschan, LXII. 29. — CIX. 45. — Ihre Geschichte, VII. 241. — Ihre Moscheen, VII. 242. — CIX. 71. — Die Schönheit und Fruchtbarkeit ihrer Umgebung, Zahl der Einwohner, Beschreibung der Stadt, VII. 242. — Die zu ihren Distrikt gehörigen Dörfer, VII. 243.

- Tee**, die Herzoge von, CXXIII. A. B. 5.
- Tee**, Konrad von, Landeshauptmann in Tirol, VI. 70.
- Tectofagen**, dt., CVI. 251.
- Tedanius**, der, der Älten, ist das Flätschen Hermagna, XII. A. B. 2.
- Tedersan**, König von Aegypten, LXXXII. 8.
- Tedhararun**, ein Berg Thehama's, XCIII. 129.
- Tedharun**, ein Berg von Redschb, XCIV. 149.
- Tedrares**, König von Aegypten, LXXXII. 12.
- Tedschaibol unem**, das Geschichtswerk, CII. 92.
- Tedscherri**, die Stadt, LVIII. 51.
- Teebatha** Tscherrers's Gedichte, XCVII. 114.
- Tefref**, ein Thal Temame's, XCIV. 134.
- Tefasanti**, der Gelehrte, XCI. 39.
- Tegaea's** Ruinen, XXXIV. 75.
- Tegernsee**, das bayerische Kloster, II. 70. — LXII. 72, 74. — Wer es gründete? XXIV. A. B. 48.
- Teghu**, der tschagataische Stamm, LXXVII. 33.
- Tegnér**, Olias, Bischof und Dichter, XLI. A. B. 10. — XC. 219.
- Tegorarin**, die Stadt in Algier, LI. A. B. 61.
- Tegrino**, Pfalzgraf, Podestà von Pisa, VIII. 12.
- Tegus**, ein Stammvater der von Erkensun hervorgegangenen Mongolen, LXXVII. 7.
- Teheran**, die Haupt- und Residenzstadt Persiens, LXII. 46, 49. — Ihre Lage, Zahl der Einwohner, Thore, VII. 279. — Ihre Moscheen und Paläste, VII. 280.
- Tehische**, die Residenz Feridun's, CXXV. 161.
- Tehmine**, Tochter des Königs von Semenghan, LXXIII. 8.
- Teichner**, Heinrich, ein Wiener Sprachdichter des vierzehnten Jahrhunderts, I. A. B. 26 ff. — II. A. 36. — V. A. B. 41. — VI. A. B. 20. — XVIII. 228. — XXX. 49. — XXXI. 87. — Dessen Gedichte, XIV. A. B. 10, 12, 39, 50.
- Tefesuf**, der Arzt, XCI. 37.
- Tefign**, der Fluß, LXXVIII. 56.
- Teima**, eine Stadt in Arabien, XCIII. 111.
- Teima**, ein Hauptort von Bilabol-Dschuf, XCIV. 167.
- Tefan Tutsani**, der Barine, LXXVII. 30.
- Teficlu**, die Grabstätte Hadyschi Baba's, XIV. 45.
- Tefle**, der Volksstamm, LXIV. 16.
- Tefman**, ein Schloß in der Nähe von Erferum, XIV. 32.
- Tekrt**, eine Stadt der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 235.
- Tetrova**, die alte Küstenstadt, CVI. 91.
- Tekturer**, die Moschee der, zu Kairo, CIV. 133. — CIX. 68.
- Telfschet**, die Kasse, LXV. 88.
- Telua**, die Ruinen, XCVIII. 147.
- Tefuri**, die, XCII. 6.
- Tela**, Schloß in Jemen, XCIV. 111.
- Telaafri**, der Dichter, CXXIV. 101.
- Telegdi**, dessen Auslegung der Gvangelien, XXVIII. A. B. 44.
- Telekles**, der Künstler, XXXVI. 174. — XXXVIII. 267, 278.
- Teleklides** Komödien, CXVIII. 140.
- Teleky**, Adam Graf, der ungarische Dichter, XLV. 186.
- Teleky**, Graf Joseph, LXII. 88.
- Telemach**, XCI. 75.
- Teleman**, der Tonkünstler, LXVI. 60.
- Telenkut**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Telephanes** von Pholis, der Künstler, XXXVII. 275.
- Telephos**, CXIX. 164.
- Telepnew**, Fürst Iwan, XX. 250.
- Telestope** von Herschel, V. 208.
- Telchafa**, der Berg, LXXX. 64.
- Telhamdun**, ein Schloß Tschil's, XIV. 52. — Die Stadt Telhamdun, CVI. 102.
- Telignl**, der See, XX. 284.
- Tellinga**, die indische Sprache, II. 281. — In ihr wird das neue Testament aufgelegt, XIII. 6.

- Teltihol** uſul ſil em ſei wel hiſem, XXXVII. 296.
- Tell**, Wilhelm, Schauſpiel von Schiller, XCII. 220 f.
- Tellbaſch**, das Schloß, LXXIV. 66.
- Tell es-Safieh** in Paläſtina, XCIII. 153.
- Tellez**, Gabriel, der ſpaniſche Dichter, XIX. A. B. 22 f.
- Tellus**, von Dr. von Sonnenburg, CXI. 210.
- Telmeſna**, die Landſchaft, LXXI. 21.
- Telmiſſos**, das alte, in Kleinaſien, heute Rakri genannt, III. 33. — XXXIII. 121. — LVIII. 42. — Werthwürdige Inſchriften daſelbſt, XXXIII. 122. — Deſſen Felfengräber, L. 64. — CVI. 85.
- Telmſan**, die Stadt in Algier, LI. A. B. 61.
- Telliſch**, das Schloß, XLVII. 54.
- Tema**, das Thal, XCII. 50.
- Temaſchalik**, der Ort, CV. 9.
- Temboktu**, die Landſchaft, LVIII. 60. — Die Stadt, LVIII. 79.
- Temen**, der Fluß, CVII. 21.
- Temenothyra**, Ränge von, LXXIV. 234.
- Temetveny** an der Waag, XXXII. 105 f.
- Temghalik**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Temiſche**, die Stadt, ihre Lage, IX. 40.
- Temos**, die Stadt, XXXIII. 129. — LVII. 10.
- Tempe**, das Thal, XXXIV. 46. — CXIV. 108. — Deſſen Beſchreibung, LXXXVII. 24.
- Tempel**, Bild eines ägyptiſchen, I. 32. — Tempel werden in China auch zu weltlichen Zwecken verwendet, I. 65. — Das Einkommen der griechiſchen Tempel, II. 237. — Obin's Tempel von Upſala, IV. 90. — Der Tempel zu Jeruſalem, IV. 91. — Ehemals war zu Seebn in Tirol ein Haupttempel der Iſte, IV. A. B. 27. — Uebereinkunft der deutſchen und indischen Tempel, V. 37. — Römiſche Tempel, LXXVIII. 29.
- Tembelmädchen**, die, insgemein Ratſch oder Bajaderen genannt, zum Dienſte der perſiſchen Artemis oder Venus Urania beſtimmt, I. 98. — Dem Vergnügen der Fremden und Wallfahrer geweiht, I. 104.
- Templer**, über die, XL. 121. — LV. A. B. 16. — Der Tempelorden in Oeſterreich, XXXVI. — Die Fabel vom Walten der Tempelritter in Heiligenſtadt, V. 160. — Die Tempeler in Bayern, LX. 55.
- Tempo**, das, in welchem auf der Bühne geſprochen werden ſoll, XXXIV. 227.
- Temre**, ein Diſtrikt der Beni Oſail, XCIV. 141.
- Temur der Ruſan**, aus dem Stamme der Sunit, LXXVII. 11.
- Temuſchin**, der mongoliſche Herrſcher, LXXVII. 7.
- Temuſchin**, Fürſt der Uighuren, LXVII. 8, 19, 21, 23.
- Temughu Utdſchigin**, der jüngſte Bruder Dſchengischan's, LXXVII. 36.
- Temume**, das Schloß, XCIV. 129.
- Tenagie**, die Stadt, LXXIII. 55.
- Tenzeng**, die, einer Schrift im Allgemeinen, I. 225.
- Tenſche**, eine Stadt in der perſiſchen Provinz Achiſtan, VII. 290.
- Teneſ**, die Dichterin, XCVII. 121.
- Teneſ Tſchun**, der Berg, CXII. 79.
- Teneriffa**, LI. 88.
- Tenez** in Algier, LI. A. B. 62.
- Tengalin**, der Ort in der perſiſchen Provinz Dilem, VII. 252.
- Tengal-Mahmud**, der Paſſ in der perſiſchen Provinz Fars, VIII. 307.
- Tengdalan**, der Paſſ in der perſiſchen Provinz Fars, VIII. 307.
- Tenggar**, das Gebirge in Java, LV. 87.
- Tengi Allah eſher**, der Paſſ, LXXXIX. 5.
- Tengi Dochter**, der Paſſ, CXVI. 8.
- Tengi Turſjan**, die, LXXXIX. 4.
- Tengnagel**, Sebastian, der Gelehrte, IV. 190. — Deſſen Grab, XXXVIII. 103. — XL. 44.

- Teng Nimrud**, der Paß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Teng Schimschirbur**, der Paß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Tengsenbschan**, die Felsen von, in Fars, VIII. 325.
- Tengserensa**, der Paß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Teniers**, David, der Maler, LV. 210. — LXXVIII. 266.
- Tenim bei Meffa**, XCIII. 89.
- Tenfir Gorgan**, aus dem Stamme Utrat, LXXVII. 14.
- Tennemann**, der Gelehrte, XIII. A. B. 14. — Dessen Geschichte der Philosophie, XXXIX. 252. — Dessen Meinung, daß Platon den Staatsmann vermuthlich nach seiner ägyptischen Reise geschrieben habe, VII. 79.
- Tenneffee**, die Landschaft in Nordamerika, XI. 10.
- Tenore**, Professor zu Neapel, V. 209.
- Tensili**, die, CI. 7.
- Tensufamei Schani**, das, CII. 65.
- Tentori**, Saggio sulla storia di Venezia, VIII. 97, 108 ff.
- Tenischun-sun**, Kaiser von China, LXXXV. 43.
- Tentyra**, die Ruinen von, in Aegypten, V. 102. — LVI. 23. — CIV. 91. — Tentyra's Tempel und ihre Sculpturen, XLV. 35, 56. — Die Krokodille um Tentyra, V. 102.
- Tempel**, Wilhelm Ernst, Sächsisches Medaillenkabinet, CXII. A. B. 14.
- Tenuchi**, der arabische Dichter, XCI. 24.
- Tenuf**, ein Ort bei Meffa, XCIII. 89.
- Teos**, der Ort, CVI. 84. — Der Sitz Anaktors, LXXX. 41.
- Terat Tatar**, LXXVII. 6.
- Terbel**, der Berg, LXXIV. 51.
- Terbethe Scherren**, der Dichter, XCI. 24.
- Terburg**, Gerard, der Maler, LV. 209. — LXXVIII. 267.
- Tercera**, la, de si misma, das Schauspiel, XIX. A. B. 14.
- Terchan**, ein dschagataischer Stamm, LXXVII. 33.
- Terchanchan**, die Pilgerstation, XCII. 37.
- Terchom**, ein Thal Jemen's, XCIV. 74.
- Terdsch**, ein Thal in Arabien, XCIII. 120.
- Terdschel**, der Fluß im persischen Chorasän, VII. 294.
- Terdschik**, ein Ort nächst Diarbekr, XIII. 251.
- Terdschiman**, einfache Synonyme für dieses Wort in Persien, CXXV. 169.
- Terdschimanname**, das, XC. 69.
- Terdschughan Chatun**, die Tochter Beghü Gorgan's, LXXVII. 52.
- Terdschumei darrt jettin**, XCVI. 105.
- Terdschumei Seiröl Galeb**, LXVIII. 2.
- Terdschumei Tohsetul-Muminin**, das Werk, CXXV. 145.
- Terzbintz**, XC. 2, 3.
- Terentin's Varro**, der römische Dichter, V. 191. — XXVIII. 184, 273. — XLIX. 93. — LXXVIII. 286. — LXXIX. 107. — CXVIII. 183, 189. — Dessen Thraso, XXI. 269.
- Tergowiß**, die Stadt, XCVIII. 123.
- Terhal**, ein Ort in Siwas, XIV. 42.
- Teriolis**, das alte, XXXVI. 144 f.
- Terise**, die Stadt, XCII. 25.
- Terfuti Kirilduf**, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Terlait**, der slavische Schriftsteller, IV. A. B. 50.
- Termaschir**, ein Ort der persischen Provinz Kerman, VIII. 302.
- Termedi**, der Geschichtschreiber, LXIX. 26.
- Termonde**, la Confederation de, par van Duyse, CXIII. 120.
- Ternau**, der Gelehrte, XI. A. B. 14.
- Terni**, der Bischof von, sein Beitrag im Jahre 1218 mit der Bürgererschaft, VIII. 21.
- Terni**, der Wasserfall von, LXXXVI. 44.
- Ternite**, Wilhelm, seine 15blätter zur Ordnung Maria und der

- Wunder des h. Dominikus, nach Fiesole, VI. 260.
- Terpander, Erfinder der Lyra, CXXIV. 51.
- Terracina's Verfassung im Mittelalter, VIII. 107. — Dessen Merkwürdigkeiten, X. 127.
- Terracotta-Bilder, die; im englischen Museum, XXVII. 54. — XXXVIII. 271.
- Terrainkenntniß, die, ist in der Geschichte wie in der Strategie und Taktik gleich unentbehrlich, V. 151.
- Terras, die Pfarre in Niederösterreich, C. 5.
- Terzakt, Wolfgang von, Vicegeneral von Kroatien, XXIX. 268.
- Terzschis, ein Grenzort des persischen Chorassan, VII. 295. — Seine festen Schlösser, VII. 296.
- Tertullian, XLIII. 197. — LXXVIII. 4. — Dessen Apologeticus, XXXIX. 189 ff.
- Terwe, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256.
- Tesa, die Stadt, CIX. 51.
- Teschin, das, der Araber, CXIX. 183.
- Teshen, der Frieden von, V. A. B. 23.
- Teschigeng, der Ort, CXI. 43.
- Tesekjut, die Gemahlin Dschalut's, XCV. 119.
- Tessiret, das, Demletschah's, C. 72.
- Tesoro del Teatra Espagnol, por Don Eugenio de Ochoa, LXXXVI. 136. — LXXXVIII. 62. — LXXXIX. 23.
- Tesret Beden, ein Ort des Kreises Larehan in Pers, VIII. 350.
- Tessawurat Seltutje, XXXIX. 9.
- Tesserakontapihi, der Berg, LXXX. 72.
- Tossier, Mémoire sur l'importation en France des chèvres à duvet de Cachemire, XI. A. B. 14.
- Tessul in Aserbeidschan, VII. 245.
- Testament, das neue, in syrischer Sprache, die in der indischen Druckerei zu Kalkutta veranstaltete Ausgabe desselben, XIII. 1. — Dasselbe in persischer, türkischer und arabischer Sprache, XIII. 2. — Sabat übersetzte dasselbe in die arabische und Martin in die persische Sprache, XIII. 5. — Uebersetzungen desselben in das Mahrattische, in die Telingaspache, in die brauische, afghanische und asameisische Sprache, XIII. 6. — Nilun theilt Exemplare desselben unter die Sinesen aus, XIII. 8. — Das chaldäische Manuscript des neuen Testaments in der Bibliothek des Patriarchen von Diarbekt, XIII. 9. — Kusnitsch's Uebersetzung desselben für die windischen Protestanten in Ungarn, XIII. 19. — Fragmente einer uralten lateinischen Uebersetzung desselben, XXVI. A. B. 34. — Dasselbe in griechischer Sprache von Vater, XXVII. 76. — Dasselbe im Jahre 1541 in's Ungarische übersetzt, XXVIII. A. B. 44. — Testamentum novum turcico, LIII. 3. — Testamentum novum graeco curavit D. M. Aug. Scholz, LXI. 108. — Die Garaiten von Dschus-fut Kalaa besitzen ein vollständiges altes Testament in tatarischer Sprache, XIII. 12.
- Testigo, el mejor, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.
- Teteschi, der Selbstmord, LXXXVIII. 179.
- Tethys, abgeleitet vom semitischen Tethseios, die herabbergende Kraft, d. i. die Schwerkraft, V. 74.
- Tetscio, Manegold, der Pöbels von Brescia, VIII. 74.
- Tetuan, die Stadt im Königreiche Fez, LXVII. A. B. 24. — LXVIII. A. B. 11.
- Teufel, LXII. 220 f.
- Teufel, der grüne, II. 76. — Der Teufel wird von den Einwohnern des indischen Gebirgslandes von Radtscha-Mahall verehrt, III. 188.
- Teufelsturm, der, in der Donauinsel, XXXV. 118.
- Teurnia oder Tibernia, die alte, in Kärnten, VIII. 242.
- Teufelshand, Beatrice von, und der Schwannensitter, VII. 22.
- Teut, Bedeutung dieses Namens, LXXXIV. 75.

- Teuta**, Härtin der Ägypter, XII. A. B. 8.
Teutates oder **Taut**, der gallische Gott, ist derselbe mit **Wotan** oder **Woda**, II. 321.
Tautgand, Erzbischof von Trient, CXXV. 254.
Teutleben, Kaspar von, weimarscher Hofmeister, CXVIII. 177.
Teutonen, die, als ihrer erster Wohnsitz in Asien ist das Land **Dofhara** und **Thowareum** zu betrachten, VIII. 461. — Bedeutung ihres Namens, VIII. 461.
Teutsch. G. L., der Schriftsteller, CXXIV. 110.
Tewali, die, Cl. 7.
Tewarik, der Volksstamm, LVIII. 44, 45.
Tewdschikat, der, d. i. die Verleihungelisten der Statthaltertschaften des Reiches, XIII. 215.
Tewhidi, die, Cl. 7.
Tewkesbury, das Kloster, LXXVII. 91, 93.
Teww im Nischase **Sooba**, XCIV. 106.
Texedor, el, de Segovia, das Schauspiel, XIX. A. B. 21.
Texter, Charles, der Gelehrte, CIV. 141. — Dessen Description de l'Asie mineure, LXXXVII. 2. — CV. 1. — CVI. 51.
Teuber, die Sängerin, LXVI. 52.
Tezzute, die Stadt in Algier, LI. A. B. 60.
Th, der Buchstabe, für ihn haben die Angelsachsen, die alten Skandinavier und Isländer ein eigenes Zeichen. — Seine Form bei Ulfilas, V. 275. — Was er in der nordischen Mythologie bedente? — Seine Schreibart bei Otfried und in der altschwäbischen Mundart. — Seine Verwandlung in den neulateinischen Sprachen in **t** und **th**, V. 276. — Dessen Verwandtschaft mit **f**, V. 277.
Thaanadsch, eine Stadt an der Gränze von China, CXXV. 164.
Thaarup, Thomas, der Dichter, LXI. A. B. 59.
Thabakat, die, C. 66.
Thabit, die, XCV. 184.
Thabit, über den Namen, XLIV. 92.
Thabit Ben Korra, der Philosoph, XCI. 32.
Thaddäus, der Apostel, predigte in Kotha, XIII. 238.
Thaddäus von Guesfa, seine Bildsäule, IV. 78.
Thaer's rationelle Landwirthschaft, XIII. 107.
Thaghadstje, die, C. 103.
Thagut, das Idol, XCII. 31.
Thahir farjahi, ein Ohrlatz von ihm, XLIV. 111.
Thai, die indische Sprache der Siamesen, II. 289.
Thaidersje, die, C. 99.
Thais, die Stadt, XCIII. 82. — Die Schlacht daselbst, CXXIV. 98.
Thaj, die Berge von, XCIV. 163.
Thaffare, die, Cl. 11.
Thailesan, das, XCIX. 23.
Thais, A., der ungarische Gelehrte, XIX. A. B. 79.
Thaf Meschw a, der Palast, CXXII. 217.
Thalah bei Meffa, XCIII. 91. — Bei Thais, XCIII. 84.
Thalbach, das Kloster in Bregenz, CXVIII. A. B. 53.
Thalberg, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
Thaleldos, LXXXVII. 98 f.
Thaler, der Philosoph, LV. 63.
Thaler, Statuar, LXXIV. A. B. 22.
Thales von Milet, der Philosoph, V. A. B. 8. — IX. 185. — XXXVIII. 124. — XLII. 223. — XLIX. 152. — CXI. 216. — CXXIV. 14. — Die von ihm gestiftete jonische Schule, XXX. 3.
Thalheim, der Ort, LXXX. 183.
Thalia, die Zeitschrift von Schiller, XII. 59. — CXXI. 8. — Die rheinische Thalia, XCII. 184.
Thalika, die Stadt, CVII. 58.
Thalka im persischen Irak, VII. 274.
Thamuka Nujan, aus dem Stamme Barin, LXXVII. 30.
Thanesar in Hindostan, CXX. 143.

Thapfacus, das heutige Deir Rassa, XIII. 229.

Tharaf, die Stadt in Turkistan, LXXII. 48.

Tharathir rasil, das Thal, XCII. 50.

Tharchar, berühmt durch die Schönheit seiner Knaben, CXXV. 161.

Tharif in Arabien, XCII. 50.

Tharifatol Mohammediet, CXXIV. 41.

Thassilo I., Herzog von Bayern, VI. 113. — LI. 149. — LXX. A. B. 73. — LXXIII. 268. — LXXXVII. 197. — Seine Gründung des Stiftes Kremsmünster, VI. A. B. 4, 8. — Dessen Stiftungs-Urkunde für dieses Kloster, XXXI. A. B. 46 ff. — LI. 155. — Seine Feldzüge gegen die Slaven und Hunnen, VI. A. B. 9, 11. — Seine Absetzung und Verweisung in's Kloster, VI. A. B. 12. — VII. 6.

Thassilo II., der letzte Agilolfinger, V. 7. — XXX. A. B. 15. — Verbindet sich mit den Hunnen gegen Carl den Großen, II. A. B. 5. — III. 300.

Thatut, das Schloß, LXXVII. 74.

Thau, über den, LXXX. 210.

Thaulun von Damascus, Aufzählungen der Vorlesungen, C. 92. — Dessen Moschee, CIV. 139, 157.

Thaumatos, die Stadt, XXIV. 49.

Thaut, der Erfinder der Buchstabenschrift, XIX. 61.

Thavonet, Ludwig Albrecht Freiherr von, CKIII. A. B. 24.

Thetetos, ein Gespräch von Platon, VII. 61.

Theagenes von Rhegium, CVI. 27.

Theater, das, der Griechen, VII. 98. — Der Römer und Italiener, VII. 108. — CXX. 162. — Der Franzosen, VII. 109. — XVII. A. B. 5. — Der Engländer, VII. 115. — XXXIV. 223. — Der Spanier, VII. 138. — XVII. A. B. 1, 7, 10. — Der Deutschen, VII. 147. — Tieck's Bemerkungen über das deutsche Theater, XXXIV. 224. — Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Theaters

von H. G. Prug, CXX. 240. — Theatergeschichte, CXVIII. 187. — Theaterleben in Italien, LXXXVII. 233 ff. **Theatrum europaeum**, XVII. A. B. 16.

Thebais, seine klassischen Uebersetzungen, V. 102. — Die Thebais des Statius, LXX. A. B. 26. — CXXIV. 9.

Theben in Oberägypten, XXXIV. 56. — LXXXI. 51 f. — XCII. 93. — Dessen Ruinen, XLV. 37. — L. 82. — LVI. 14. — LXXXVIII. 195. — Die thebanischen Katakomben, IX. A. B. 4.

Theben in Böotien, dessen sieben Thore und Heerführer, CXXIV. 21. — Seine Götze, IV. 208. — Essai sur l'histoire de Thèbes, XLV. 1.

Theta oder **Thya**, abgeleitet vom semitischen Thea oder Theraß, die Begreifende, V. 74.

Thesß, der Fluß, die ehemalige ungeheure Magerburg der Avaren an ihrem Ufer, II. A. B. 5.

Thetlasquelle, die St., bei Glendephla in Drenghishire, heißt die fallende Quelle, V. 63.

Themis, d. i. die Vollenbete, V. 74. — LVII. 51. — CXIX. 173.

Themistius Philosophus Oratio in eos, a quibus ob praefecturam susceptam fuerat vituperatus, inventore et interprete Aug. Maie, V. 184. — Dessen Zeitgenossen und Herausgeber, V. 192.

Themistokles, XXVIII. 232. — LXXXVIII. 294.

Themud, der Beni, Stg., LXXXVIII. 163.

Theng, der Ort, CXI. 42.

Thenn, Hinzusch. Münzmeister zu Passau, CXIV. A. B. 12.

Theobald, St., das Seelhaus in Wien, CI. 227.

Theocritus, Pharmaceutria, V. A. B. 18. — VII. 84. — VIII. A. B. 7. — Opera codicum manuscriptorum opo recensuit et emendavit Chr. Wordsworth, CXXIV. 206.

Theobahat, Mitregent der Amalungu, Tochter des großen Amalungu Theodorich, V. 6.

- Theodebald I.**, König, L. 231.
- Theodebert I.**, König, XXX. A. B. 6. — L. 225 ff.
- Theodelinde**, Tochter Garibald's, erste Königin von Italien, IV. A. B. 9. — LVIII. 100, 107. — LXXIII. 250.
- Theodemir**, der Gotthe, sein Gewaltmarsch über die gestorne Donau, IV. 191.
- Theodo I.**, Herzog von Bayern, XXIV. A. B. 45.
- Theodo II.**, Herzog von Bayern, XXX. A. B. 11. — XXXVI. 142. — LXXX. A. B. 10 f.
- Theodobert**, König der Gothen, seine Befestigungen, VI. A. B. 8 f.
- Theodobert**, Herzog von Bayern, LXXIV. 161, 165. — LXXX. 7 f. — Setzt seinen Wirth Ansbard und dessen Sohn Luitbrand auf den longobardischen Thron, VI. A. B. 11.
- Theodor II.**, Bischof von Sitten, CVII. A. B. 3.
- Theodor**, Erzbischof von Eorch, LXIX. A. B. 60. — CXXII. A. B. 47.
- Theodor** von Hermopolis, sein Scholion zu Basilicorum libr. XV. tit. VI. de Armeniis, V. 197.
- Theodor Joannowitsch**, Czar von Rußland, XXIII. 236 ff. — Dessen Bildniß, XX. A. B. 16.
- Theodora**, des Kaisers Flavius Manuel Comnenos Nichte, Gemahlin Herzog Heinrich Jasomirgotts, VIII. 255. — XVI. 157. — XXXV. 120.
- Theodora**, Tochter des Kaisers Isaac Comnenus, Herzog Leopold des Glorreichen Gemahlin, CV. 72.
- Theodora**, Santa, das Schauspiel, XIX. A. B. 34.
- Theodoret**, Cyrenus, CXXVI. A. B. 76. — In Psalterium integrum Commentarius, LXXXVIII. A. B. 56.
- Theodorich**, Abt zu Petershausen, CXVIII. A. B. 10 f.
- Theodorich**, Abt zu Wilhering, C. 4.
- Theodorich der Große**, König der Ostgothen, II. 39. — IV. A. B. 11. — XXXI. 145. — XXXVII. 213. —
- LXIX. A. B. 62 f.** — CVI. 4. — CXXII. A. B. 48. — Dessen Gemälde in Karlsruhe, XXVII. A. B. 39 ff. — Dessen Palast zu Ravenna, LXXVIII. 55. — Dessen Mausoleum zu Ravenna, LXXVIII. 61.
- Theodorich I.**, König der Westgothen, L. 225.
- Theodorich**, der austraische König zu Neß, ihm gehorchten die Breonen und Noriker, V. 6. — VI. A. B. 6. — Er verleiht Agilolfen das bayerische Herzogthum als Erbslehen, VI. A. B. 7. — Er soll Bayern nie beherrscht haben, nach Ballhausen, IV. A. B. 11.
- Theodorich**, der neustroburgundische König, wird bei Testri von dem mittleren Pipin ans Haupt geschlagen und in Paris sein Gefangener, VI. 110. — Seine Eroberungen, VI. A. B. 6.
- Theodoros**, der griechische Erzgießer, XXXVIII. 278.
- Theodoros Epitome**, LXXXVII. 81 ff.
- Theodosianische Bibelgesellschaft**, XIII. 11.
- Theodosije's Leben** des heiligen Sawa, LIII. A. B. 46 f.
- Theodosiopolis** ist das heutige Cassanfalaa, XIV. 35.
- Theodosischen Tafeln**, die, XXX. A. B. 7. — XXXIII. 221.
- Theodosius**, Kaiser, V. 194. — LXXXVI. A. B. 66. — Die von ihm veranstaltete Karte, XLVI. 31.
- Theodosius**, Irgumen des pettscherischen Klosters, dessen Briefe, XXVII. 30.
- Theodotus I. und II.**, LXXVII. 227. — Theodotus II. Münzen, LXXXVII. 211.
- Theoductes**, der Dichter, LXX. A. B. 7.
- Theodul**, St., CVII. A. B. 2. — Der St. Theodulpas, CI. 172, 174.
- Theognis**, der Stegifer, VI. 138. — CXVII. 47.
- Theognost**, der Metropolit, LXVII. 50.
- Theogonie**, die, des Herodotus, erstärt von Dr. Eichler, V. 68, 72.

- Theokrit**, der Dichter, XXXVI. 249. LXI. 208. — CXVIII. 138 f.
- Theologie**, das System der indischen, läßt sich auf Monotheismus zurückführen, II. 311. — Das System der katholischen Theologie von Desmays, herausgegeben von Senestrey, III. 343 ff. — Ueber theologische Literatur, XCI. 23.
- Theophan**, Patriarch von Jerusalem, XXIII. 245, 247.
- Theophanes** von Mytilene, CXXII. 25, 27.
- Theophania**, Tochter des griechischen Kaisers Romanus, Gemahlin Kaiser Otto II., IV. 98. — XVI. 156. — Von ihr trifft man noch am Rheine byzantinische Ueberreste in Kunstwerken, insonderheit der Baukunst, VII. 11.
- Theophile**, *Essai sur divers arts publiés par le Comte de l'Escalopier*, CV. 77 f.
- Theophilus**, Erzbischof von Alexandrien, XXIII. 250. — LXXI. 181. — Dessen Institutionen, LXXXVI. 187. — LXXXVII. 213. — LXXXVIII. 82.
- Theophrast**, XXV. 293. — LXXIII. 138. — LXXXI. 113, 122. — CIX. 110. — Seine Anekdote mit der Söfderin, wann sie vorfiel? VI. 148. — VII. 178, 187. — Dessen Opera Venetiis, Aldus 1495 — 1498. Bemerkungen über diese Ausgabe, LIV. A. B. 24.
- Theopompus**, der Geschichtschreiber, CVII. 186. — CVIII. 1. — CIX. 96. — Fragmenta, LXI. 197.
- Theorikon** zu Athen, II. 238. — CXXVI. 6.
- Theoskrapatos**, die Grottenwände von, CXIV. 92.
- Theotberga**, Gemahlin R. Lothars, CXXV. 248.
- Theotmar**, der Erzkaplan, Feind der Mährer, II. A. B. 18, 21.
- Theotoki**, Nicephorus, der Gelehrte, XLVII. 67.
- Therapie und Pathologie**, die spezielle medizinische, Handbuch derselben, III. 218.
- Theremetim**, der Fluß, LXIII. 195.
- Theremin**, Dr. Franz, Ueber die deutschen Universitäten, LXXV. 194.
- Theresia**, Churfürstin von Bayern, V. 29.
- Theresia**, Maria, Kaiserin von Oesterreich, XXXVI. 104. — XXXVIII. 107. — Unter ihrer Regierung lebten in Oesterreich treffliche Geschichtsforscher, I. 50. — Verweist die Juden aus Böhmen, VI. 94, 96. — Die unter ihrer Regierung geprägten Schatz- und Denkmünzen, XXI. 1. — Das Theresianum, die von ihr gestiftete Ritterakademie in Wien, XXXVI. 105.
- Theresienfeld**, der Ort, LXXI. 163 f.
- Theresien-Orden**, der, XXVII. 218.
- Thermolampe**, des Chmifers Jasnüger Verdienste um ihre Verbesserung, IX. 227.
- Thermopylen**, die, XXXIV. 50.
- Thernberg**, der alte steiermärkische Besitzer dieser Besse, III. 335.
- Thesomophoren** mit den heiligen Sagenbüchern, LVII. 52.
- Thesomophorien**, die, CXXIV. 81.
- Thessalien**, XXXIV. 46.
- Thessalonika**, die Stadt, CXIV. 104, 107.
- Thenbebert**, König der Franken, CXXII. A. B. 46.
- Thuerbank**, der, des Reichs Pflanzung, VI. 71. — VII. 22, 40. — VIII. A. B. 49. — XXX. 49. — XXXIV. 33. — XXXVIII. A. B. 19. — LXVIII. 135. — XCI. 56.
- Thaupoli**, das Museum, XII. 177.
- Thuring**, Nikolaus, der Augsburger Künstler, und Marr della Bolla erbauten das Grabmal R. Mar L. VII. 41.
- Thentelinde**, Königin der Longobarden, CVI. 15.
- Thenenot**, VIII. 307, 317, 324. — Dessen Reisebeschreibung, XCI. 75.
- Thiaff**, die Insel, XXXIV. 100.
- Thibaut**, der Gelehrte, LXXI. 97. — LXXXIII. 222. — Ueber Grimhelt der Tonkunst, XLIV. 182.

- Thibault**, Graf von Champagne, LXXXVIII. 44.
- Thiefet** bei Rhadach, XCV. 58.
- Thiele**, Jost, der dänische Dichter, H. N. B. 38.
- Thielen**, Max. Friedr., Die europäische Türkei, XLVII. 60.
- Thiemo**, Erzbischof von Salzburg, IV. 201. — LXXX. 178. — Dessen plastische Kunstwerke, LX. 52, 70.
- Thienon's** italienische Ansichten, XII. 37.
- Thiere**, ihre Eintheilung in Klassen, XIX. 6. — Ihre Geschlechtsverschiedenheit, XIX. 7. — Bastardverschiedenheit und Racen, XIX. 10. — Regelmäßige Bildung der Thiere, XIX. 11, 16. — Ursachen ihrer Mannigfaltigkeit, XIX. 12. — Ihr Gesetz der Reduktion, XIX. 14. — Analogie der Thierbildung, XIX. 15. — Siebenzahl im Thierreich, CXXIII. 34.
- Thiermalerei**, auf was sich bei ihr das ästhetische Wohlgefallen gründet? VI. 214.
- Thierry**, König von Burgund, LXXIV. 215.
- Thiers**, der Schriftsteller, LXXXVIII. 43. — XCII. 163.
- Thiersch**, Friedrich, der Gelehrte, LIV. 223. — LXVI. 213. — LXIX. 128. — LXXV. 182. — CXI. 165. — CXX. 9. — Dessen griechische Grammatik, V. 142, 148. — VI. 140. — Dessen Beurtheilung des Werkes: Platon's Leben und Schriften, von Fr. Ast, VII. 73. — Dessen Abhandlung über die mythologische Bedeutung der auf Aegina gefundenen Bildsäulen, XV. 186. — Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen, XXXVI. 140. — XXXVIII. 258. — XXXIX. 129. — LI. 53. — Dessen Ausgabe von Aristophanes Komödien, LXI. 193.
- Thieß**, neues Testament mit Erklärungen, XXIV. 133.
- Thodähus**, Christoph, der Prediger, CXV. 91.
- Thöð**, die Kiesel, CXXV. 10.
- Thoghraji's** Samiset, C. 115. — CII. 55.
- Thofetol-gharath**, LXXIX. 105.
- Tholash**, ein District Meffa's, XCV. 53.
- Tholuck**, Saufismus sive Theosophia Persarum, XXXIX. 1. — XL. 9, 10.
- Thomas** von Celano, der italienische Minorite, sein Kirchengesang Dies irae, V. 198.
- Thomas** von Aquino, XXXII. 215. XXXIX. 253 ff. — XLIII. 208. — LXXXVI. 141. — CXXII. 186. — Dessen Summa Theologiae, XVII. 130. — Dessen Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 271.
- Thomas**, der Heilige, dessen Grab, LX. 137.
- Thomas a Kempis**, XXXI. 271. — LXXIII. 81.
- Thomaschriften**, die, auf der malabarischen Küste, II. 331.
- Thomason**, der Gelehrte, II. 88. — Dessen Collection of the Songs of Burns, W. Scott and other eminent lyric Poets ancient and modern united to the select Melodies of Scotland, LX. 149.
- Thomassini**, Ecclesiae disciplina, VIII. 102.
- Thomé**, S., die Insel, LXXVII. 128. — Die Stadt, LXXVII. 129.
- Thompson**, W. T., Practical philosophy of the Muhamedan people, XCVI. 99.
- Thomas**, W. B., Altenglische Sagen und Märchen, LVIII. 227.
- Thomson**, der Dichter, IX. A. B. 11. — LXXVIII. 280.
- Thonbilder** des Alterthums, VIII. 157, — ägyptische, etruskische, VIII. 159, — griechische, römische, VIII. 160, — des deutschen Mittelalters, VIII. 161.
- Thor** oder **Thur**, der hebräische Name für Berg, CIII. 20. — Thor oder der Berg Sinai, XXXIII. 114. — XLV. 19. — LXXIV. 55. — Der Berg bei Feib, XCIV. 157.
- Thor**, der Hafen von Sinai, XCII. 20.
- Thor**, der Donnergott, XXIV. 197. — CXXV. 3 ff.
- Thora**, der Fluß, LXXIV. 47.

- Thore, die sieben, CXXII. 216.
 Thorel, De l'origine des sociétés, XXXIII. 76.
 Thorgeir und Thormodsfage, die, XXIV. A. B. 72.
 Thorismund, König der Gepiden CXXII. A. B. 51.
 Thorfelin, der Alterthumsforscher, XVI. A. B. 46. — Gibt ein angelsächsisches Gedicht heraus, III. A. B. 12.
 Thorlacius, St., der Alterthumsforscher, XVI. A. B. 46, 48. — CXXV. 38. — Gibt mit Professor Werlaus die Geschichte der norwegischen Könige heraus, III. A. B. 14. — Dessen und Thorfelin's Ausgaben der Egilsaga, des Gulethingsgesetzes und Njalsaga, VI. A. B. 16. — Dessen Nachrichten von Lauffteinen in den dänischen Kirchen, VII. A. B. 23.
 Thorlaffson, J., seine Uebersetzung von Milton's Paradise lost in's Isländische, VI. A. B. 16.
 Thorn, ein seidenes Kleid der Araber, CXIX. 187.
 Thorn's Belagerung, LXXXIX. 259.
 Thornton, v., dessen Webmaschine, IX. 131.
 Thorpe Salrin, der Lauffteiner, LXXVIII. 65.
 Thorstein, der Gletscher, CIII. 19.
 Thormaldson, Albert Ritter von, der Bildhauer, II. A. B. 41 ff. — VI. A. B. 16. — VII. A. B. 14. — X. 89, 94. — XXVI. 61. — XXXVI. A. B. 4. — XLVI. 165. — LI. 14. — LIII. 211. — LXXVIII. 262. — XC. 216, 232, 233. — CI. 262. — CXVII. 197. — Ueber dessen Kunstwerke, XIX. A. B. 5. — Seine Statuen und Basreliefs, XIX. A. B. 5. — Seine Portraitbüsten, XIX. A. B. 10. — Seine Restauration alter Statuen, XIX. A. B. 11.
 Thospitis, der See, CVI. 80.
 Thot, der Erfinder der Buchstaben, CIV. 97.
 Thoth, ober allgemeiner Sprachschlüssel, eine Abhandlung von A. F. Lindau, IV. 146.
 Thotmes III., LXXXII. 47.
 Thowale, das Schlachtsfeld, XCII. 6.
 Thracten, XLVI. 56. — XLVII. 168. — Dessen Bewohner, XX. 329. — LIX. 257. — Deren Stämme, CXVIII. 229.
 Thrasymbulus Tod, CXXIV. 33.
 Threosbury-Schau, die, ein Junstfest der Waliser, am Treuchleinamstage, V. 65.
 Throgi, die, ein uraltes bojearische Adelsgeschlecht, V. 6.
 Thruxton in Sants, dessen mosaisches Plaster, LXXVIII. 28.
 Thubalkain, XIX. 221.
 Thucydides, der Geschichtschreiber, II. 244. — VI. 118, 119, 148. — XIX. 246 ff., 320. — XXXIV. 115. — LXXXVII. 178. — XC. A. B. 30. — CXI. 120 ff. — CXXVI. 21. — Dessen Beweisstellen über die Pest in Athen, VIII. A. B. 14.
 Thubun, das Land, XXXVI. 112.
 Thummel, der Dichter, LXXV. 133. — XCIV. 205.
 Thüringen's niederländische Colonien in der goldenen Au und den aus den Aemtern Heringen und Kelbra bestehenden Distrikten, VII. 164. — Die Veranlassung zu den beiden Thüringer Kriegen von 1342 und 1345, XII. 74. — Die Landgrafen von Thüringen, XIV. 111 f. — Ruinen thüringischer Klöster und Burgen, nach der Natur gezeichnet, IV. 88. — Das thüringische Taschenbuch von Dr. Hesse, XII. 72.
 Thürm, die Herrschaft, die daselbst vorkommenden Römersteine, XLVI. A. B. 44.
 Thürme, römische, LXXVIII. 29.
 Thugi Baba, das Grab von, CXII. 54.
 Thugut, Freiherr von, VI. 230.
 Thule, das, wo es zu suchen ist, XXV. 25.
 Thumann, Untersuchungen über die Geschichte der osteuropäischen Völker, XLVI. 59.
 Thungen, Feldmarschall, LXXII. 184 f.
 Thunmann, der Gelehrte, XX. 218.

- Thure Irma**, das Thoiris der Alten, CV. 24.
Thursan, die Stadt, CVII. 21.
Thurgo, Graf Emmerich, Tagebuch über den Preßburger Reichstag 1681, XXI. 30.
Thurisenb, König der Geptben, CXXII. A. B. 51.
Thurloe, Sekretär von Cromwell, LXXII. 104.
Thurlow, Lord, CVIII. 100.
Thurmeyer, Hans, der Schriftsteller, XL. A. B. 19.
Thurn, Graf Franz Julius von, Hauptmann von Trief, XXIX. 270.
Thurn, Graf Heinrich von, Podestà von Trief, XVII. 27.
Thurn, Ludwig von, Bischof von Trief, XVII. 35.
Thurn, Niklas von, Kommandant von Grabisca, XXIX. 259.
Thurocz, Johann, der Geschichtsschreiber, XXX. A. B. 44. — Dessen ungarische Chronik, VI. 99. — XXXIII. A. B. 1. — CXIII. 60.
Thurocz an der Waag, XXXII. 93.
Thurso von Raubened, IX. 217.
Thus, der persische Reichsfeldherr, CXIX. 110.
Thuthiname, XCVI. 106.
Thyamis, der Fluß, XXXIV. 81.
Thyatira, das alte, in Kleinasien, XXXIII. 127.
Thysius, der Gelehrte, XCI. 64.
Tiara, die Hauke, Mäße, IX. 58 ff.
Tiaroni, der Maler, LV. 206.
Tibarener, die, C. 272.
Tiber, der Fluß, CXXII. 210.
Tiber's Hafen am Bodensee, LVIII. 143.
Tiberias, der See von, XLV. 14.
 — CII. 215. — CIII. 30.
Tiberias, die Stadt, XXXIII. 118. — L. 70.
Tiberius, Kaiser, XXXV. 95. — L. A. B. 43. — CXI. A. B. 37. — CXVIII. 208 ff. — Dessen deutsche Heerfahrt, V. 3. — Dessen bevorbeertes Brustbild, Gamée, LXXXV. A. B. 29.
Tibet, XXXVI. 271. — LXXXIX. 224. — Dessen Einwohner, LXXXIX. 225. — Die tibetanische Sprache, II. 290.
Tibrin, das Toron der Kreuzfahrer, CII. 216.
Tibullus, Albinus, der Dichter, LXXVIII. 286.
Tibur, seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 108.
Tiburnia, die Stadt, L. 226, 233.
Tibbornes, Sir William, LXXXIX. 39.
Tictel, Dr. Johann, XLV. 177.
Tichill, das Schloß von, in-Yorkshire, LXXVIII. 54.
Ticozzi, Stef., Dizionario degli Architetti, Scultori, Pittori etc., III. A. B. 5. — CXII. A. B. 2.
Tidrowe, Königin von Aegypten, LXXXII. 11.
Tied, Friedrich, Gallerie der Helden Attila's, Artur's und Carl's, XII. A. B. 48. — Verzeichniß der antiken Bildhauerwerke des königl. Museums zu Berlin CXVIII. 224.
Tied, Ludwig, der Dichter, II. 205, 221 ff. — IV. 158. — V. 110. — XV. 136. — XXIII. 13. — XL. 257, 260. — XLIV. 191, 197, 203. — XLVIII. 176. — LV. 229. — LXVIII. 69. — LXXV. 111, 113, 118. — LXXVIII. 293. — XC. 213. — CVI. 219. — Dessen Blaubart, VII. 153. — VIII. 281. — Dessen Genoveva, VII. 21, 153. — XX. 170. — LXXI. 103. — LXXV. 135. — XC. 232. — Dessen geistfelter Vater, VII. 153. — XXXV. 12. — Dessen: Die verkehrte Welt, VII. 153. — VIII. 281, 285. — Dessen Kaiser Octavianus, VII. 153. — VIII. 281. — XXXI. 108. — LXXI. 103. — XC. 232. — CXXV. 141. — Dessen Sternbald's Wanderungen, VIII. 286. — XIX. 312. — XX. 111, 113, 116. — Dessen Prinz Terbino, VII. 153. — XXXV. 12. — LXXV. 121. — Dessen treuer Gdard, CXXV. 230. — CXXVI. 41. — Tied als Dichter betrachtet, XX. 201. — Dessen romantische Dichtungen, XX. 128, 131, 156, 167. — CXXV. 136. — Dessen Novellen, LVIII. 209. — Dessen Novelle: Die Gesellschaft auf dem

- Lande, XXIX. 16. — Dessen Gebichte, CI. 265. — Dessen deutsches Theater, XXXI. 109. — Dessen dramaturgische Blätter, XXXIV. 183. — Dessen Phantasien über die Kunst, L. 269. — Dessen Ausgabe des Frauenbienstes von Ulrich von Lichtenstein, XVI. 170. — XXX. 53, A. B. 32. — XCH. A. B. 2. — Seine Forschungen über Shakespear, VII. 97, 116. — Ueber Hamlet, XXVIII. A. B. 32 ff. — Ueber das Volkemärchen, CXIX. 222.
- Liebemann, Geschichte der Philosophie, XCI. 2.
- Liebig's Leben und poetischer Nachlaß, XCVII. 1. — Zum Andenken Liebig's, C. A. B. 33.
- Tiepolo, Doge von Venedig, VIII. 122 ff. — Dessen Münzsammlung, LXXXIII. A. B. 62.
- Tieß, Erinnerungsskizzen aus Ausland, der Türkei und Griechenland, LXXX. 2.
- Tiffenrus, Michael, aus Krain, Lehrer Herzogs Christoph von Würtemberg, XII. 77. — Wird geabelt, XII. 79.
- Tiflis, die Stadt, LXXII. 244 ff.
- Tiger, über den, LX. 122.
- Tigerverwandlung, die, eine Art von Raserrei bei den indischen Einwohnern der Garrowhills, III. 198.
- Tigranocerta, das alte, CVI. 75.
- Tigris, der Fluß, ist der Dilschlet der Genesse, IX. 21. — Dessen Ursprung und Wachsthum, XIII. 253. — Die Flüsse, welche er aufnimmt, XIII. 254 f. — Dessen Schiffbrücker, LXXXI. 20. — So heißt auch der persische Fluß Schuker, VIII. 360.
- Tih, die Wüste der Kinder Israels, XCIII. 59.
- Tihame, das Küstenland Arabiens, XCH. 53. — XCIII. 59, 129. — Dessen Thäler, XCIII. 130. — Gewässer, Städte und Orte, XCIII. 131. — Stämme, XCV. 74. — Heerstraße von hier nach Nedschd, XCII. 60.
- Tihat, die, LXVI. 4.
- Tifari, der Distrikt, CVI. 77.
- Tifle, Beherrscher Groß-Lurikan's, LXXVII. 63.
- Tifmetasch, der Berg in Aserbeidschan, VII. 248.
- Tilgungsfond, der, als Grundlage des neuen Anlehen-systems, XXXII. A. B. 48.
- Tillemont, der Gelehrte, V. A. B. 2. — Dessen Histoire des Empereurs, LXII. A. B. 26, 48. — Mémoires pour servir à l'histoire ecclésiastique, XXIX. 74.
- Tiliich, Dr., Sekretär der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, CXII. A. B. 44.
- Tillotson, der Gelehrte, XCI. 72.
- Tilly, General, XXVII. 202. — LXXXI. 189. — CXV. 86. — Dessen Sieg bei Wimpfen, VIII. 238. — Dessen Ausspruch über Gustav-Adolph, XXIX. 250.
- Tilmez, Memorabilia de templo ac turri ad S. Stephanum, XI. A. B. 43. — XXII. 145. — XXXVIII. 101.
- Timäus, über dessen Schriften, CVII. 192 ff.
- Timagenes, der Geschichtschreiber, CXIII. 31.
- Timalonges, seine Pierre-Bese, VI. 160.
- Timar, ein usbegischer Stamm, LXXII. 33.
- Timed, das Schloß, CIX. 69.
- Times, die Zeitschrift, LXV. 53.
- Timkowsky, der Gelehrte, XXXVII. 11. — Dessen Reise nach China durch die Mongolei, LXVII. 8.
- Timna bei Haif, XCIII. 84.
- Timofejew, Peter, der Buchdrucker, XXVII. 35.
- Timokreon, der Dichter, CXVII. 52, 57.
- Timomachus, LVI. 166 f.
- Timoneda, Juan de, der Dichter, CXXII. 91, 113. — Dessen Rosa de amores, CXVII. 154 f.
- Timor, die Insel, LXXVIII. 91.
- Timotheus, der Dichter, CXVII. 52, 58.
- Timotheus, Erzbischof von Alexandrien, XXIII. 250.

Timotifon, die Stadt, XLII. 55.
Timur, der Sultan, seine Verherrlichungen Persiens, I. 22. — Durch ihn wurde das persische Sandschan zerstört, VII. 273. — Dessen und seines Sohnes Scharach Geschichte, LXXI. A. B. 32. — Dessen Feldzug wider Tschamisch, LXXII. 45. — Dessen Deutwürdigkeiten, LXXVI. 228. — Siebenfache Theilung seines Heeres, CXXIV. 10. — Dessen Grabmal, CXVI. 42 f.
Timur, aus dem Stamme Sunit, LXXVII. 11.
Timur Buka, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26. — Begt von Kerman, LXXVII. 80.
Timur Kutilugh, Onkel Aruschan, LXXVII. 52.
Tinctoris, der Ruffler, LXX. 98 f.
Tin Resul, eine Art essbarer Erde von Nischapur im persischen Chorassan, VII. 298.
Tinmouth Castle in Northumberland, römischer Altar daselbst, LXXVIII. 29.
Tino, die Insel, LXXXVI. 55.
Tinodi, Sebastian, der Gelehrte, XIV. 183. — Dessen Chronik in ungarischer Sprache, XXVIII. A. B. 44.
Tinte, vielfarbige, I. 72.
Tintoretto, der Maler, VII. 52. — VIII. A. B. 51. — LV. 205. — CXXV. 175.
Tien, das höchste Mefen der Chinesen, XVI. 275.
Tiparemus, das alte, XXXIV. 103.
Tipra's indische Bergbewohner, III. 198.
Tipu Saib, LV. 106. — Schilderung desselben, LV. 107.
Tir, der persische, XXXVIII. 32, 44.
Tir, ein Schloß des Distriktes Darabdscherd in Persien, VIII. 343.
Tira (Thria), die Stadt, CV. 26.
Tiraboschi, der Gelehrte, XXXIV. 28. — XLIV. 19, 21, 40. — LIV. A. B. 6. LXXIII. 132. — LXXXVI. 138. — XCI. 61. — Memorie Montenesi, VIII. 1, 20 ff. — Storia di Nonantula, VIII. 13, 26, 30, A. B.

13. — Storia della letteratura italiana, XXX. 155. — XXXI. 148. — XXXIX. 264. — LXXXII. A. B. 23. LXXXVII. 124. — LXXXVIII. A. B. 45, 51 f. — Dessen Leben Dante's, XXVI. A. B. 41. — CII. 135.
Tire (Metropolis), der Hauptort des Sandschaks Aidin, XIV. 83.
Tireboli (Tripolis), CV. 23.
Tiresias, über, CXIX. 174.
Tirhut in Hindustan, CXX. 145.
Tiri, die Stadt, CVII. 51.
Tiribat erhält vom Kaiser Nero die Erlaubniß, römische Künstler und Handwerker nach Armenien zu führen, VII. 233.
Tirol, die gefürstete Grafschaft, ihre Geschichte von Saal, II. 125. — Ueber ihre Mundarten, II. 128. — Ihr Reichthum an römischen Denkmälern, II. 129, A. B. 1. — IV. A. B. 23 ff. — Das Wittstätt-Monument, zwischen Sterzing und Nauds gefunden, I. 112, 127. — V. A. B. 28. — Hormayr's Beiträge zur Geschichte dieses Landes, I. 58. — II. 38 ff. — IV. A. B. 4 ff. — V. 4, 24, 32. — VI. A. B. 3. — Tirol im Mittelalter, von Demselben, V. 17, 24, 151. — XV. 3. — Dessen Tiroler Almanach, II. 38, 129, 134, 143. — IV. A. B. 4, 24, 26. — V. 17, 29. — V. 65. — XXXVI. 110. — Die Grafen von Tirol, die treuesten Gibellinen unter allen Deutschen, IV. A. B. 17. — Sie sind Schirmvögte von Trient, V. 12. — Ueber die tirolischen Gauen und Comitate, II. 42 f. — Die Stammgeschichte des Hauses Andechs, III. 322. — IV. A. B. 2, 4. — Das Straßwesen und der Transitshandel Tirols, IV. A. B. 25. — Tirols alte Stiftungen, V. 5. — R. Sigmunds Vorhaben, Tirol von Oesterreich zu Gunsten Bayerns abzugeben, V. 35. — Mar I. will es zum Churfürstenthum erheben, V. A. B. 23. — Dessen Vertheilung von Bayern und Uebergabe an Oesterreich durch Margarethe Maultasche, VI. 63 f. — XVI. 64. — Der tirolische Sammler, V. 4. — VII. 50. — Tirol unter

- Friedrich von Defterreich von Clemens Grafen von Brandis, XVI. 64. — Das Urkundenbuch dieses Hauses, XVI. 73. — Sittenzüge, die dieses Werk enthält, XVI. 74. — Tirols Bevölkerung in der Urzeit, XXXVI. 131. — Tirols Bergfegen und die Bergleute, CXIII. A. B. 16. — Tiroler Wallfahrtskirche, gezeichnet von Duaglio, XIII. 208. — Die alte Hauptburg Tirol, IV. A. B. 26 f. — V. 12. — VI. 68. — Wird von Margaretha Maultasche gegen ihren Schwager Carl vertheidigt, VI. 68. — VII. 33, 49.
- Tirso de Molina, der Dichter, LXXXIX. 23.
- Tiryn's Schloß, XXXIV. 72.
- Tisandros, der griechische Künstler, XXXIX. 132.
- Tischbein, Johann Heinrich Wilhelm, der Maler, VIII. 281. — XIII. 152. — L. 205. — XCV. 255. — CIV. 207. — CXXV. 194.
- Tischenbors, Dr. Konstantin, Reise in den Orient, CXII. 219. — CXIV. 236. — Rechenschaft über dessen handschriftliche Studien auf seiner wissenschaftlichen Reise von 1840 bis 1844, CX. A. B. 1. — CXII. A. B. 25. — CXIV. A. B. 45. — CXVII. A. B. 1. — CXX. A. B. 36. — CXXI. A. B. 50. — CXXIII. A. B. 40. — CXXIV. A. B. 1. — CXXVI. A. B. 1.
- Tisifrates, der Künstler, XXXIX. 147.
- Tisin, der Paß bei, CVII. 15.
- Titanen, die, sind von Gaia und Uranos erzeugt, und die zwölf die Materie bannenden Hauptkräfte (Titane), die Bearbeiter der Massen, V. 72, 74.
- Titaniden, die, CXXIV. 27.
- Titian, Tizello, der Maler, VII. 52. — X. 105. — XVIII. A. B. 74. — XLVI. 153. — LIII. 210. — LXXVIII. 264. — LXXXI. A. B. 1. — CXXIV. 145. — CXXV. 175. — Seine Himmelfahrt der Jungfrau Maria, VIII. 153. — Dessen Ebenbild Kaiser Carl V. in der Ambraßer Sammlung, VIII. 406, A. B. 42, 51. — Dessen Gemälde: Il Christo della
- Moneta u. a., LV. 204. — Dessen Marter des heiligen Laurentius, XVI. 270. — Dessen Altarbild in Osco, LXVIII. 81. — Notizen über dessen Leben, LXXXI. A. B. 3. — Unedirte Briefe von ihm, LXXXI. A. B. 4.
- Tittingh, der Gelehrte, LXXIX. 78. Dessen Annales des Empereurs du Japon, LXXIX. 252. — Illustrations of Japon, LXXVIII. 122.
- Tittmann, Julius, Die Rührberger Dichterschule, CXVIII. 177.
- Titular-Metropolitane gab es in früherer Zeit, II. A. B. 4.
- Titurel, das altdeutsche Gedicht, V. 113, A. B. 31 f. — XXXII. 232. — LIV. 282. — Das zweite Bruchstück einer Vor-Gschendachischen Bearbeitung desselben, bekannt gemacht durch Schottky, VIII. A. B. 28, 47. — Dessen Ausgabe von Hahn, CXXIII. 21. — CXXIV. 70.
- Titus der Gütige zerstört den jüdischen Staat, VI. 87 f.
- Tize, Dr. Franz Nikolaus, Urschrift und Uebersetzung von Aristoteles Werk: Ueber die wissenschaftliche Behandlungsart der Naturkunde, VII. 177. — Dessen Ausgabe des Lucius Julius Florus, XXVIII. 169.
- Tin, der Gott, CXXV. 22 f.
- Tiadli, der Künstler, XXI. 80.
- Tios, die Stadt, CVI. 87.
- Tmtorofan, die alte Steinschrift daselbst, XX. A. B. 5.
- Toaste, die Siebenzahl der, CXXIV. 38.
- Tobaa, Beherrscher Semen's, LXXXII. 16. — XCII. 44. — XCV. 119.
- Tobor, ein Gewässer von Rebsch, XCIV. 152.
- Tocharen, die, LXXII. 24.
- Tocharikan, die persische Landschaft, LXXIII. 44. — LXXXII. 17. — CVII. 58.
- Tochtamisch, der Chan, verheert Rußland, XX. 240.
- Tochtom, ein Berg bei Rebina, XCIII. 104.
- Tochwar, der Name der alten Hirsen von Dahistan, CXXV. 161.
- Todot, LXVIII. A. B. 78.
- Tocqueville, Alex. de, De la

- Démocratie en Amérique, LXXXIII.
 128. — LXXXIV. 191. — LXXXV.
 168. — XCIV. 214.
- Tob, James, der Gelehrte, LXXIV.
 238. — Annals and antiquities of
 Rajast'han or the central and we-
 stern Rajpoot states of India, LI.
 17. — LXV. 59.
- Toderini, Letteratura turchesca,
 XIII. 215.
- Todmir, seht Murcia, XCIX. 22.
- Todsünden, die, des Ritters,
 CXXIV. 39.
- Todte Meer, das, CII. 225.
- Todtenbruderschaft, die, in
 Wien, CI. 239.
- Todtenfest, das, der Perser, X.
 250.
- Todtenhöhe, die, CXIX. 260.
- Todtenkränze, Gänze von J.
 Ehr. Baron von Zedlig, XLII. 168.
- Todtenopferkuchen, der indis-
 sche, II. 305.
- Tödtel's Einfall in Buzgenland,
 CXXIV. 116.
- Töllen, Ueber das Basrelief, L.
 172.
- Töpler, Dr. Carl, dessen Lustspiele:
 Des Herzogs Befehl, XXXIV. 192.
 — Der Empfehlungsbrief, XXXIV.
 209.
- Töplitz, die Stadt, Alterthümer
 daselbst, XXVIII. A. B. 100.
- Törnkner, der Gelehrte, XCIII. 227.
- Törting = Gutenzell, Graf,
 der Dichter, XXXIX. A. B. 12.
- Toggenburg, die Grafen von, LVII.
 225.
- Toghatimur, die Beni, LXVII. 7.
- Toghrati, der persische Dichter,
 sein Geburtsort ist Bihaf in Cho-
 rassan, VII. 295.
- Toghril, der Taishute, LXXVII.
 28.
- Toghral, Sultan der Seltschuken,
 LXVII. 26. — Unter ihm fiel Dag-
 bad, VI. 102.
- Toghral Bangschun, Herr der
 Keraiten, LXVII. 18.
- Tohfai Wehbi, das Glossar,
 CXXV. 147.
- Tohfetol = Aalem, das persische
 Werk, VIII. 401.
- Tohfetol = Sibit ileß = Sibit,
 XXXVII. 293.
- Tohfetul = Bürriset si lugha-
 til farsijet webberijet,
 XXXIX. 9.
- Tohfetul = Rudschahidin, das,
 LXXVI. 228 f.
- Toilette der Frauen, Siebenzahl in
 derselben, CXXIII. 49.
- Tokat, eine Stadt in Siwas, XIV.
 42. — CV. 20.
- Tokay, die Burg, ihre Geschichte,
 XX. 105.
- Tokay = Weine, XXXII. A. B.
 9.
- Toki, die, CXI. 17.
- Tokraut, ein Zweig des Stammes
 Dschelair, LXXVII. 6.
- Toksan, Herzog der Ungarn, V.
 10.
- Toksun, des ungarischen Fürsten
 Sulka Sohn, XL. 247, 249.
- Toktaghai, der Gögenbiener, LXVII.
 49.
- Tokus Chatum, die Koraitin,
 LXXVII. 45.
- Tokantit, der Zweig des Stammes
 Dschelair, LXXVII. 6.
- Toldy und Genyery, Handbuch
 der ungarischen Poesie, XLV. 179.
- Tolédos erstes Druckwerk, LXXXIII.
 A. B. 24. — Dessen arabische Bau-
 ten, CIX. 3.
- Tolail, ein Berg zwischen Mekka
 und Bahrein, XCIV. 121.
- Toletus, der Gelehrte, XCI. 67.
- Tolhoff, Johann, Domherr zu Re-
 gensburg, XLV. 177. — Dessen Stel-
 larium, LXXXVIII. A. B. 56.
- Tolstoboiar, die, CVI. 51.
- Tolosas erstes Druckwerk, LXXXIII.
 A. B. 24.
- Tolstoj, des Grafen Theodor, Bi-
 bliothek in Moskau, XX. A. B. 7 ff.
- Toltecatl, Herr der Hunrotzisten,
 CXVII. 272.
- Tolti, der Ort, CXI. 56.
- Tolum im persischen Dilem, VII.
 251.
- Toma = See, der, in der Schweiz,
 LXXXI. 104.
- Roman, Bedeutung dieses Wortes,
 LXXII. 26.

- Tomaschef, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
- Tomaso da Stephani, der Maler, IV. 76.
- Tommaséo, der Gelehrte, CXVIII. 82.
- Tomoros, der Berg, XXXIV. 88.
- Tonaamet, Dorf bei Sanaa, XCIV. 85.
- Tondi, M., Elementi di Orittognosia, III. A. B. 8. — VIII. A. B. 5.
- Tonduzzi, Istoria di Faenza, VIII. 53, 68.
- Tonelli, der Gelehrte, LXVI. 141.
- Tonkunst, über, LXXVIII. 272. — Ueber neuere Tonkunst, XXX. 337. — Ueber Reinheit der Tonkunst, XXXV. 170. — Die Tonkunst in Wales, V. 52. — Erste Wanderung der Tonkunst, von Gottfried Wilhelm Hinf, LX. 140. — Für Freunde der Tonkunst, von Friedrich Rochlig, LXI. 134.
- Tonleiter, die natürliche, der Selbstlaute, V. 264.
- Tonmaße, des, siebenereiten, CXXIV. 51.
- Tonone am Raman, LXXXVI. 34.
- Tonseger für Volkslieder, I. 161.
- Tooke, Horne, der Staatsmann, CVIII. 112.
- Tooke, William, der Gelehrte, LXXVIII. 5.
- Tooker, eine Stadt Jemen's, XCIV. 88.
- Topchana, LXXIV. 10.
- Topesfeld in Gffer, LXXVIII. 33.
- Topham, John, der Schriftsteller, LXXIX. 43.
- Topham, Thomas, dessen körperliche Stärke, LXXI. 188.
- Tophet, der Ort, CXIV. 247.
- Topkalaa, die Stadt, LXII. 34.
- Topographie, kirchliche, von Desferre, herausgegeben von Darnaut, V. 149. — XII. 156. — XXXII. 1. — I. 207. — LXXX. 155.
- Toptag, der Schloßberg bei Kofa, XIII. 238.
- Torat, die, LXVI. 4.
- Torelli, Commentar über die Divina Commedia, XXVI. A. B. 42.
- Torfäus (Torfasen), der Isländer, VI. A. B. 16. — Dessen Series regnum Daniae, XXIV. 186.
- Torghut, der Stamm, LXXVII. 6.
- Torgoten, deren Einwanderung nach China, LXVII. 66.
- Torgub, ein Ort des Sandstoffs Saruchan, XIV. 84.
- Torismund, König der Gethen, V. A. B. 6.
- Tormasoff, General, IX. A. B. 18. — XVIII. A. B. 65 f.
- Tornavo, die Stadt, XXXIV. 93.
- Tornberg, C. J., Fragmentum libri: Margarita mirabilium auctore Ibn-el-Vardii, XCVI. 91.
- Tornea, die Stadt, LIX. 184.
- Toros, das Gebirge, LXXXIX. 225.
- Torquatus, Geor, seine Zusätze zu der Chronik des Reibem, VII. 163.
- Torre, Febo della, Podesta von Triest, XVII. 30.
- Torre, Francesco della, der Dichter, LXIX. 189. — CXXII. 80.
- Torre, Martinus della, Anzian und Rektor des Volkes in Mailand, VIII. 87.
- Torre, Paganus della, Volkshauptmann in Mailand, VIII. 85.
- Torre, Philipp della, der Anzian, VIII. 87.
- Torrens, An Essay on the influence of the external Corntrade upon the Production and Distribution of national wealth, XXXI. 85.
- Torrepalma, Graf, der spanische Dichter, XLVII. 113.
- Torres Naharro, Bartolome de, dessen Dramen, LXXXVI. 145 f.
- Torringer, Kaspar der, V. 35, A. B. 27.
- Torso, der, vom Belvedere, LI. 87.
- Torstenfon, der schwedische General, V. 154. — XXVII. 207. — LXXI. 252, 254. — CVII. 179. — CVIII. 45. — Dessen Sieg bei Janfau, XIII. 49. — Dessen Briefe, XXI. 27, 29, 30.
- Tortajada, Lopez de, Floresta de varios romances, CXIV. 54.

Tortona's Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 108.

Tortosa, LXXIV. 68.

Tortun, eine Stadt im Gebiete von Oserum, XIV. 34.

Toryhügel, der, LXXIX. 22.

Toscana, hier finden sich im dreizehnten Jahrhundert viele Verträge über Zeitpacht und über lebenslänglichen Zinsheiß vor, VIII. 29.

Toscanelli, der Kosmograph, LXXVIII. 116.

Toschi, der Kupferstecher, LII. A. B. 8, 13.

Tose Meidan Panttschal, der Paß, CXII. 48.

Tosti, die Sängerin, LXVI. 52.

Totila, der Gotze, CVI. 4. — CXXIII. A. B. 32.

Touquet, Marie, Geliebte König Carl IX. von Frankreich, LXXIII. 109.

Touloufe, erstes Druckwerk daselbst, LXXXIII. A. B. 19.

Tour Magne, die, ihre achtseitige Gestalt, VI. 160.

Tournefort, der Botaniker, XCI. 75.

Tournon, Etudes statistiques sur Rome, LXII. 147.

Tours, das wunderthätige Grab des heiligen Martin daselbst, VI. 112.

— Carl Martel's und Gudo's Sieg daselbst über die Araber, VI. 112. — Alterthümer daselbst, VI. 188.

Tours, Gregor von, der Geschichtsschreiber, V. 7. — VI. A. B. 7.

Toussaint l'Ouverture, Bericht von seinem Leben, XI. A. B. 20.

Towaili, die, XCII. 20.

Tower, der, zu London, dessen Inschriften, LXXIX. 21.

Towers, der englische Kapitän, II. 288.

Towiansky, Christoph, Kronmündschenf, LXXXIX. 257.

Townsend, Charles, LXXIX. 11.

Toris, Herzog der Ungarn, LXX. A. B. 38.

Trabesun, die türkische Statthaltertschaft, XLIX. 66. — L. 14 f. — LXXIV. 229. — LXXX. 5. — CIV.

82, 99. — Ihre Grenzen, XIV. 39.

— Die Stadt Trabesun, LXV. 29.

— CV. 21. — Ihre Vertheidigten, XIV. 39. — Die Gebirgsbewohner um Trabesun, XIV. 40. — Die Flüsse, welche diese Statthaltertschaft durchströmen, XIV. 41. — Trebisonda historiada, nolla quale se contiene nobilissime Battaglie, con la vita e morte di Rinaldo, XXXI. 116.

Trabescant der Aeltere 1618 in Rußland, von Dr. J. Hamel, CXXIII. 260.

Tracta, der Tonkünstler, LXX. 124.

Tragödie, Erklärung dieses Namens, CXVIII. 117. — Sie ist eine Reinigung und Heiligung, I. 86. — Sie ist der Gipfel der Dichtkunst, VI. 215, 220. — Ueber die Tragödie, XXVI. 241. — Ueber die neuere Tragödie, XIX. 207. — Das Tragische in der Kunst, VII. 89. — Tragisches Schicksal bei den Griechen, VII. 94. — Tragischer Thor, VII. 97.

Trajan, Kaiser, XX. A. B. 46. — XXI. 167. — CXI. A. B. 7, 8. — Seine östlichen Feldzüge, V. 199. — Die Trajanssäule, L. A. B. 44.

Trasfischen, die Reformationsunruhen daselbst, XXXII. 59.

Trasmauer's römische Inschrift, LI. A. B. 46.

Traité des maladies des yeux, par A. P. Demours, V. A. B. 7.

Traktat, der, vom 6. Juli 1827, XLI. 255.

Trankey, die Küstefahrzeuge, LXXXIX. 4.

Trancosky, dessen Ausgabe der Augsbургischen Confession, XXXVII. 38.

Transactions of the R. Asiatic Society of Great Britain, XXXIX. 5.

Translatio corporis S. Clementis martyris et pontificis, XXXVII. 43.

Transorana, von da ging die baktrische Kultur nach Persien aus, XLV. 52. — Dessen älteste Städtenamen, LXXIII. 23.

Trante, die Schlacht von, LXXIX. 69.

- Trapassi**, der eigentliche Name des *Metafasso*, V. A. B. 2.
Trabezunt, f. *Trabesun*.
Trapparten, über ihre Verwendung zu wasserbeständigen Cementen, IX. 129.
Trapp, Ulrich von, LX. 75.
Trastevere, die echten Abstammlinge der alten *Romani rerum domini*, X. 80.
Trattato della pittura di Lionardo da Vinci, III. A. B. 2.
Trattinif, der Botaniker, XXI. 70. — Dessen *Fungi austriaci*, LXXVI. 179.
Traun, die Grafen, LVII. 204. — Otto Ferdinand Graf von Traun, General, LXXII. 195.
Traungau, der, seine Gränzen und Ortschaften; er ist nebst dem *Ghiemgau* die Wiege der steierischen *Ottokare*, der *prellsteinischen Siggarde*, der *Wilhelme vom Gurk* und *Saantthale*, IV. A. B. 19. — Die *traungauischen Ottokare*, ihre gemeinsame Abstammung mit den *Habenbergern* und den *Mittelbachern*, II. A. B. 12, 15. — Von ihnen sind keineswegs die *Hohenberge*, *Rosensteiner*, *Starhemberge* und die von *Bernard herzkuleiten*, IX. 214. — Deren *Münzstätte*, CI. A. B. 24.
Trausch, Jos., *Chronicon Fuchasio Lupino Oltardinum*, CXXIV. 106.
Trausnitz, die Burg, LXXI. 255.
 — *Friedrich des Schönen Gefängniß*, II. 53.
Trautmannsdorf, Adam Freiherr von, XXIX. 269.
Trautmannsdorf, Sektör von, sein Kampf mit dem *Frauenberger* am Hofe Ludwig des Bayern, VIII. 252.
Trautmannsdorf, Max von, der westphälische Friedensstifter, ist zu Graz in *Steiermark* geboren, VIII. 253. — CVI. 10.
Trautmannsdorfe, die drei und zwanzig, II. 52. — *Abnentafel* der *Trautmannsdorfe*, XVI. 168, 172.
Trautsohn, Joseph Graf von, Erzbischof zu Wien, XXII. 147.
Trautsohn, Paul Sirt Freiherr von, nachheriger erster Graf von *Falkenstein*, CXIII. A. B. 31.
Trautwein, Graf, dessen Gemälde und Reime im Schlosse *Schönau*, VII. 18.
Travels of Ibn Batuta, XCII. 3.
Traversa, der Violinspieler, LXV. 205.
Travestie, die, was sie sei? I. 88.
Trawn (Traun), von Herrn *Hannem*, dem, ein Gedicht des *Südenwirth*, XIV. A. B. 33. — Dessen *Wappen*, XIV. A. B. 37.
Trebellius, LXII. A. B. 30.
Trebutien, G. S., *Contes extraits du Thouthi-Nameh*, XXXIX. 8. — Dessen Uebersetzung von *Hammer* unedierten Märchen der *Tausend und Einen Nacht*, LVII. 121.
Treitschke, die Schmetterlinge von Europa, LXXIII. A. B. 21 ff.
Treisauerwein von *Chrentreis*, *Marx*, XXXIV. 31 f. — CI. 222. — Dessen *Weyß Runig*, VII. 40.
Tremitos, das alte, XXXIV. 105.
Trennbach, Urban, Bischof von *Passau*, CVI. 10.
Trennkhen, die, CI. 206.
Trentsin im *Waagthale Ungarns*, XXXII. 100. — Soll der *Volkssage* nach seinen Namen einem *Centurio Terentius* verbanken, IX. 163. — Die *Burg Trentsin*, VIII. 408.
Tresor de Numismatique et de Glyptique, LXXXV. A. B. 28.
Tressan, Graf, XXXIII. 31. — XXIX. 124, 128.
Tresten, der Gelehrte, XCII. 245.
Treviranus, Dr. F. G., *Beobachtungen über die Bewegung des thierischen Wesens in einigen Conserven und einer Chara*, V. 214. — Die *Errscheinungen und Gesetze des organischen Lebens*, LVII. 98. — LX. 242. — LXV. 156.
Trevisano, Paul, Reise durch *Syrien*, *Aegypten*, *Arabien*, *Palästina*, *Aethiopien* und *Griechenland*, VIII. A. B. 11.
Treviso, der erste *Podesta* dieser Stadt, VIII. 40. — Ihre *Girichtung* im *Mittelalter*, VIII. 108. —

- Gröses Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 24.
 Trezzo, Jakob, der Künstler, CXII. A. B. 5.
 Triabiga, die Stadt, XLII. 42.
 Tribocci, die, VII. 4.
 Tribuswinkel, die Herrschaft bei Baden, CXXIII. A. B. 26.
 Tricca, die Stadt in Thessalien, XXXIV. 49.
 Trident, Sitz der longobardischen Erzgrafen und Herzöge, II. 43. — Uralt gallisch, trägt den Namen vom Dreizack des beschützenden Neptuns und von seinen drei Bergen, IV. A. B. 23, 24.
 Trienses in Raeconien, LXXIV 226.
 Trient, Stadt in Tirol, VII. 49. — Das Archiv daselbst, XXIX. 241. — Münzen dieser Stadt, Cl. A. B. 13. Das Trienter Concilium, LXX. 69. — LXXIII. 207.
 Trier, die Stadt, VII. 21.
 Trietarchie, eine Abgabe bei den Athenern, II. 246, 248.
 Triefnerberg, der, CVII. A. B. 1. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 28.
 Trief, die Stadt, CXII. 2. — CXVIII. 75. — Ihr Ursprung, XVII. 15. — Ihre Congregation armenischer Geistlichen, V. 193. — Trierster Stadt- und Kirchengronik von Rainati, XVII. 10. — Ireneo's Werk über diese Stadt, XVII. 13. — Andere ungedruckte Werke über dieselbe, XVII. 14. — Die Vorsteher der Trierster Diöcese, XVII. 16. — Leidet viel von den Saracenen, XVII. 19. — Herleitung ihrer Freiheiten, XVII. 19 f. — Wird von den Venezianern belagert, XVII. 26, 36. — Ihre Besitzthümer, XVII. 28 ff. — Wer ihr Hospital dell' Annunciata erbaute, XVII. 30. — Herzog Leopold der Bieberbe nimmt die Landeshoheit über diese Stadt an, XVII. 32. — Bestätigung ihrer Freiheiten durch Herzog Albert 1388, XVII. 32. — Hauptleute von Trief, XVII. 32 ff. — Die Best daselbst, XVII. 36. — Das Münzrecht des Bisthums zu Trief, Cl. A. B. 13. — Handelsverkehr daselbst, CXX. 38.
 Triganus, LXXXIX. 214.
 Trigueros, der spanische Dichter, XLVII. 135.
 Trifala, die Stadt, XXXIV. 92. — CXIV. 111.
 Trimbud Dsch, der Rahrattenshändler, LX. 129.
 Trimurti, der indische Gott, II. 291. — CX. 20.
 Tringer von Königshofen, LXXXIX. 66.
 Trinius, R. B., dessen dramatische Auffstellungen, XIX. 34.
 Trino, die Stadt, ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 108.
 Triod owjetnyj, XLVIII. A. B. 23 ff.
 Triod postnyi, XLVIII. A. B. 21, 29.
 Tripartiti, seu de Analogia linguarum libelli continuatio, XV. 229.
 Tripolis, die Stadt, XXXIII. 119. — L. 55. — LXXIV. 69. — CIII. 54, — CXVIII. 236.
 Trippoltz's Einwohner, XLIX. 55.
 Triptolemus, LVII. 47. — Der jonische Tempel desselben, XC. A. B. 41.
 Trisana, der Bach, CVIII. A. B. 1.
 Trifino & Sophonisba, XCI. 54.
 Trissul oder Dreizack, errichtet in Indien unweit des Ufers des Ganges in der nördlichen Gebirgsgegend von Sirinager, III. 195.
 Tristian, der, des Chrétiens de Troyes, LXXVI. 260.
 Tristian und Isolde, das altdeutsche Gedicht, V. 113, A. B. 38. — VI. A. B. 24. — XXXVIII. A. B. 21. — LIV. 283. — LXXXII. A. B. 2.
 Tritogeneia, ein Beinamen der Pallas-Athene V. 75.
 Triton, der Sohn Poseidon's und Amphitriten's, kam in vielen Flüssen zum Vorschein, und wurde ursprünglich vielleicht in allen verehrt, XIII. 140.
 Tritonius, Peter, der Gelehrte, XLV. 177.

- Tritschentor, der Tempel von, LXV. 63.
- Tritschinopoli in Indien, LX. 138 f.
- Triumphpyforten sind auch in Indien heimisch, I. 70.
- Triunfos, los, de Joseph, Schauspiel von Calderon, XIX. A. B. 19.
- Triveti, Nic., Annales sex Regum Angliae, LXXVII. 90.
- Trivulzio, Gian Glacomo, Marschall, XLIV. 25, 35. — LXXXVI. 19. — Wassenstücke von ihm in der Ambroser-Sammlung, VIII. A. B. 42. — Das Grab der Trivulzio, LXXVIII. 61.
- Trnka, Bartholomäus, Prediger zu Brunkau, VIII. 236.
- Troas, CV. 6.
- Troemer, die, CVI. 51.
- Trogli, Geschichte von Neapel, IV. 1.
- Troja, die Stadt, XXXIII. 99. — Ihre Lage, XIII. A. B. 12. — Die Ebene vor dieser Stadt, XXXIII. 126. — Bestimmung des Lagers der Griechen in dieser Ebene, III. 33. — Die Trojaner sind die Stammväter der Walliser, V. 67. — Darstellungen von Troja's Zerstörung, LXVI. 213.
- Trojanffy's tatarische Sprachlehre, XI. 138.
- Troiell, Peter Magnus, der Dichter, LXI. A. B. 58.
- Trojer, Hauptmann, CXX. 139.
- Tromp, der Admiral, LI. A. B. 88.
- Tronci, Storia di Pisa, VIII. 36, 40, 92.
- Trondhjelm, die Stadt, LIX. 177.
- Trop, Jakob, Stadthauptmann von Trieste, XVII. 33.
- Trophilus, der Schriftsteller, CIX. 96.
- Trophonios, die Sage von ihm, XIII. 128.
- Trostburg, die, eine Feste des Walds von Wolfenstein, VII. 49.
- Troughton, Richard, LXXIX. 39.
- Troya abrasada, das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
- Troyes erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 19.
- Troyes, Christian von, dessen Rittergedicht: Graf und Gräfin, XVI. A. B. 22 ff.
- Truber's kroatisches neues Testament, XVII. 70.
- Trubpert, St., LVIII. 113.
- Trulegh, die Priorci in Kent, LXXIX. 26.
- Trutenfuß, der, weist auf einen druidischen Ursprung zurück, IX. 142.
- Trutpertus, Acla S. Trutporti Martyris in Brissavia, LXIV. A. B. 44.
- Truttenhausen, das Kloster in Elßaß, wurde von der Äbtissin Gerard von Hohenburg gegründet, VIII. 269.
- Trygweisen, die Geschichte des Duf, XXIV. 206.
- Trymberg, Hugo von, dessen Renner, XXVI. 41.
- Tryphiodor, der Dichter, LXXIII. 108.
- Tsai, was dieser Name bedeutet, XVI. 275.
- Tschabaktschur, ein Ort an der Gränze der Statthaltertschaft Grzerum, XIII. 251.
- Tschabuschnigg, Adolph Ritter von, der Dichter, CXXV. 49.
- Tschad, der Binnensee, LVIII. 54.
- Tschaghanian, der Name eines Viertels von Samarkand, CXXV. 161.
- Tschahiputir, der Brunnen, CXXV. 161.
- Tschamba, die tibetanische Gottheit, CVII. 55.
- Tschaf, die Dynastie, CXII. 126.
- Tschafanur, der Ort, CXL. 7.
- Tschalib, der Fluß, CVI. 97.
- Tschalbit, die türkische Statthaltertschaft, XIV. 38.
- Tschaldiran, die Ebene von, LIII. 28.
- Tschanafdere, der Strom, LXXX. 10.
- Tschanafalaa, das Schloß, LXXX. 29.
- Tschanda, Königin von Haiderabad, CXX. 131.
- Tschandanagar, die Stadt, CXL. 146.

Tschandi-Sotra, XLIII. 270.

Tschandra, der Fluß, CVII. 51.

Tschandra, der Mond, LXXXIII. 37.

Tschandrawat, der Tempel zu, LXV. 92.

Tschangtien, der chinesische General, LXXXVIII. 138.

Tschanpur in Kaschmir, CXII. 83.

Tscharamai, der See, CXI. 40.

Tschardak, der See von, der Anavalacus der Alten, CV. 28, 41.

Tscharen, die, LXV. 85.

Tscharik in Kabul, CXXV. 161.

Tscharnier, der Gelehrte, X. 122. — CV. A. B. 4.

Tscharrak, ein Ort des persischen Küstenlandes, VIII. 352.

Tscharti, ein dschagataischer Stamm, LXXVII. 33.

Tschartschek, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.

Tscharn Tschinar, die Insel, CXII. 59.

Tschatal Rebuf, ein Berg bei Sindjhar, XIII. 246.

Tschatsch, die Stadt, XXXVI. 272. — Liefert die besten Vögel, CXXV. 161.

Tschataranga, der indische Name des Schachspieles, III. 163.

Tschechre, eine Stadt in Chorassan, IX. 27.

Tscheharbagh, der, in Isfahan, VII. 282.

Tschehl Dochteran, d. i. die vierzig Töchter, ein Wallfahrtsort im persischen Chorassan, VII. 300. — CXI. 24.

Tschehlsfutun, ein königlicher Palast in Isfahan, VII. 285.

Tschehelten, der Berg, CXI. 15.

Tschehlminar in der persischen Provinz Fars, VIII. 322.

Tschehrsab, die Mutter Darab's, CXXV. 151.

Tschekirische, die Moschee von, CV. 10.

Tschelbochteran, das Dorf in Afghanistan, CVII. 23.

Tschelebes, die Insel, II. 283.

Tschelebi-Rüi, das Dorf, XLII. 57.

Tschelendre, ein Hafen der Landschaft Tschhil, XIV. 55.

Tschelli, LXXXIX. 227.

Tschemischgiset in der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 251.

Tschender Rai, der Radscha, LXXIII. 57.

Tscheng, ein musikalischen Instrument, XXXVI. 291.

Tschengelistan, das Dorf, CXII. 79.

Tschengis-Chan, LXXIX. 255. — CI. 189, 200, 201.

Tschentsch, der Fluß, CXII. 68.

Tscheon kong, LXXI. 168 f.

Tschou, die chinesische Dynastie, LX. 260 ff.

Tscheye, der Festschloßherr, LXVII. 10.

Tscheye-Rumian, LXVII. 25.

Tscherel, das Dorf, CXII. 81.

Tscheremissen, die, C. 273. — Abhandlungen über die tscheremissische Sprache, XV. A. B. 21.

Tschergha Abufan aus dem Stamme Kungtan, LXXVII. 24.

Tschherine, eine Stadt der Landschaft Simas, XIV. 44.

Tscheriti Ghurin Behadir, der Emir, LXXVII. 18.

Tscherkesch in Anatoli, XIV. 76.

Tscherestan, LXXVII. 23.

Tschernembl, Georg von, Hauptmann von Triest, XVII. 36.

Tschernigow, die Hauptkirche von, XX. A. B. 14. — Zeichnungsschule daselbst, LXXXII. 85.

Tschernitschena, die Stadt, CXIV. 109, 111.

Tscherref Pubsha, das Fest, LI. 74.

Tscherte, Baumeister aus Wien, LXX. 88.

Tscheschmei Ghun, die Quelle in der persischen Provinz Taberistan, VII. 268.

Tschetano, die Ceremonie, LXVIII. 29.

Tschib, die, CVII. 52.

Tschiftehan, ein Ort in Karaman, XIV. 62.

Tschigil, die Stadt in Turkistan, CVII. 21. — CXXV. 161.

Tschihilfutun, die Königshalle, LXIII. 15, 17, 18.

- Tschil, die Straße von, CXII. 85.
 Tschilbir, die Statthaltertschaft, XLIX. 68.
 Tschin, der Thron von, LXXVI. 2.
 Tschinab, die Brücke, LXXIX. 11.
 Tschinbereschah, der, LXVIII. 36.
 Tsching, der Weltweise, XLII. 238.
 LXXXIX. 227.
 Tschingalesische, das, eine indochinesische Sprache, II. 287.
 Tschingchi, der chinesische Gelehrte, LX. 266.
 Tschinshi Hoangti, LXXVIII. 131.
 Tschintai Utschigitu, LXXVII. 30.
 Tschipal, indischer König, LXXIII. 31.
 Tschiraghi hibaijet, das Werk, CXXV. 145.
 Tschirner, der Verfall des Heidenthums, LXII. A. B. 46.
 Tschischka, Franz, der Gelehrte, CXXVI. 73. — Kunst und Alterthum im österreichischen Kaiserstaate, CV. 73. — Dessen und Schottky's österreichische Volkslieder, CXIII. 215. — CXX. 108. — Dessen Volksmärchen, CXII. 220. — Dessen Proben aus einem österreichischen Idiotikon, CXX. 108.
 Tschisti, die, LXVIII. 48.
 Tschista, Münzen aus dessen Regierungsperiode, LXXIX. 254.
 Tschitor, der Tempel von, LXV. 93.
 Tschio, Kaiser von China, LXXXV. 44.
 Tschoban, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
 Tschoban, die Familie, zu Aserbeidschan, LXVI. 50. — LXVII. 7. — XCVIII. 105.
 Tschobanlertschai, der Fluß, CV. 24.
 Tschobanen, die, LXV. 73.
 Tscholgistan in dem Kreise von Asadr, VIII. 334.
 Tschorum, die Stadt, das alte Tavium, CV. 16. — Das Sandschak, CVI. 60.
 Tschou = schou = fi = nien, die, CXXI. 139.
 Tschuden, die, CXV. 268.
 Tschubi, Regib, der Geschichtschreiber, IV. A. B. 12. — V. A. B. 26. — VIII. 264. — X. 116. — XIV. 263. CXXVI. 73. — Dessen Schweizer Chronik, CVI. A. B. 52 f. — Dessen Gallia comata, CVII. A. B. 14.
 Tschui-mui, sinesisches Spiel; auch in Italien unter dem Namen alla Mora bekannt, I. 67.
 Tschuin, eine Habichtsgattung, LXL 73.
 Tschufttschi, die Sprache der, LXXXIX. 55.
 Tschufurbschik, ein Distrikt Kleinasiens, XIV. 75.
 Tschufurowa, das Thal, CVI. 99.
 Tschumoretil, der See, CXI. 44.
 Tschunar in Indien, LX. 129.
 Tschuppif, LXXVIII. 296.
 Tschuruk, der Fluß, LXXX. 11.
 Tschurukçu, dessen Dorf, LXXX. 11.
 Tschuwassische Sprache, Abhandlungen über sie, XV. A. B. 21.
 Tschuwassen, die, C. 273.
 Tuathal Moobgerb, König von Irland, LXXIV. 189, 190, 214.
 Tubaat, der Stamm, LXXVII. 33.
 Tubaal, der Sohn Saphet's, dessen Ankunft in Iberien, XIX. 57. — Deutung dieses Namens, XIX. 59 ff.
 Tucher's Reise zum Berge Sinai, LXVI. 12.
 Tuchlauben, die, in Wien, LV. A. B. 20.
 Tudabschu Targhudschi, aus dem Stamme Kungktan, LXXVII. 24.
 Tudai, aus dem Stamme der Kungktan, LXXVII. 24.
 Tudai, der Laidschute, LXXVII. 28.
 Tudai Mengku, der Mongol, CL. 205.
 Tudaffin, der Stamm, LXXVII. 6.
 Tudelli, LXXIV. 11.
 Tudo lo vence el amor, das Schachspiel, XIX. A. B. 35.
 Tudományok Encyklopädiájáról rajzolatban, XIX. A. B. 76.
 Tudományos Gyűjtemény, die Zeitschrift, XIX. A. B. 76 ff. — XXI. 76.

- Tudománytar**, die Zeitschrift, LVII. 243.
- Tudafabísch**, die Tochter Gulafn's, LXXVII. 15.
- Tübeter**, die, XXII. 249.
- Tübingen**, die Stadt, erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 14. — Die Pfalzgrafen von Tübingen, CXXI. 76.
- Türk**, Bedeutung dieses Wortes, LXVII. 14.
- Türkei**, das Reich, dessen politische Bedeutung, V. 84. — Dessens Handel mit Persien, VIII. 398. — Ueber die dormaligen Reformen in diesem Reiche, LIX. A. B. 36. — Briefe über die dortigen Zustände und Vergebenheiten, CV. 1. — CVI. 51. — Reisen in die Türkei, LXXX. 1 f. — LXXXI. 1. — CXIV. 72. — Zur Geographie der europäischen Türkei, XLVII. 60. — Schriften über die Geographie der asiatischen Türkei, XIII. 213 f. — Sie besteht aus zwanzig Statthalterschaften, XIII. 216. — XIV. 21. — Die Türken, XXII. 248. — Charakter derselben, XLIX. 36. — Eintheilung derselben in sieben Völkerschaften, CXXIV. 6. — Die Türken belagern Wien, V. 10, 27, 153 f. — Deßgleichen Klosterneuburg, V. 153 f. — Verwüsten das Dorf Kirling, V. 158. — Schleifen das Schloß auf dem Leopoldsberge, V. 159. — Betrachtungen über Türken und Griechen von Fouqué, XX. 91. — Die Türken in Algier, LI. A. B. 69. — Stammbaum der ältesten Herrscher der Türken, LXXIII. 22. — Türkische Bibelübersetzungen, XIII. 2, 28. — Türkische Werke aus Hammer's Burghall's morgenländischen Handschriften, LXX. A. B. 63. — LXXIV. A. B. 5. — C. A. B. 9. — Türkische Werke der Rechtsaristiken-Druckerei auf S. Ezzaro bei Venedig, XCVI. A. B. 13.
- Türkise**, weiße, deren Fundort, XXXVI. 281. — Türksminen in Persien, LXIII. 39. — Bei Tus, VII. 295. — Bei Nischabur, VII. 296.
- Tu-fu**, der chinesische Dichter, CXXI. 143.
- Tugenbhallen**, die, in China, I. 71.
- Tuggurt** in Algier, LI. A. B. 60.
- Tuhem**, Dr. Albrecht, CXII. A. B. 8.
- Tullerien**, die, L. 174.
- Tuisco** und seine Nachkommen von Carl Willenhoff, CXXV. 17 f.
- Tulbai**, ein tschagataischer Stamm, LXXVII. 33.
- Tule Amul** aus dem Stamme Kongfrot, LXVII. 21.
- Tulini Chatun**, die Keraitin, LXXVII. 45.
- Takta**, aus dem Stamme Dajaut, LXXVII. 27.
- Tuktaibeg**, aus dem Stamme der Merkit, LXXVII. 12.
- Tukulfu Dscherbj**, aus dem Stamme der Gylat, LXXVII. 25.
- Tululan**, die Konfuratin, LXXVII. 41.
- Tula**, das Gouvernement, dessen Aisterrhümer, XIV. A. B. 5.
- Tula**, die Stadt Jemen's, XCIV. 94.
- Tulas**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Tulgä**, das Haus, LXVII. 14.
- Tulhat**, das Städtchen, XCII. 13.
- Tulis**, König von Aegypten, LXXXII. 13. — Dessens Söhne in China, LXVII. 6.
- Tullin**, Christian Braumann, der Dichter, LXI. A. B. 52.
- Tuln**, die Stadt in Oesterreich, VI. A. B. 2, 5. — VIII. 257. — IX. 212. — XL. A. B. 4, 5, 36, 109. — LX. 77. — Eine Gebirgs-Landtagsigungs- oder Gerichtshätte Leopold des Glorreichen, V. 10, 152. — Die ehemalige Gränzfest der Aaren an diesem Orte, II. A. B. 5. — Der Landtag daselbst, LII. 162.
- Tulpenlampenfeste**, die osmanischen, I. 106. — III. 153.
- Tulsi-Das**, der Schriftsteller im Hindu, CXX. 131.
- Tulsi-perat**, die Pagode, LXXXIII. 42.
- Tulun Sabri**, aus dem Stamme Kungtan, LXXVII. 24.
- Tulsi's** Verwandlung in einen Baum, LXXXIII. 42.
- Tuluvi**, das, ist die Sprache von Nieder-Konara, XIII. 4.

- Tum, ein Ort Irmene's, XCIV. 144.
 Tumat, der Stamm, LXXVII. 6.
 Tumbeg, der Ort, CXXIII. 173.
 Tumenije, die, Gl. 7.
 Tumbun, König von Aegypten, LXXXII. 8.
 Tun, die Stadt im persischen Kuhistan, VII. 290. — XXXVI. 277. — LXIII. 25.
 Tumbidge, das Schloß, LXXVIII. 54.
 Tungusen, der Stamm der, XII. 249. — LXVII. 61. — CXIV. 229.
 Tunis, CIV. 83. — Dessen Groberrung, XLIV. 262. — Die Moschee daselbst, CIX. 3.
 Tunisias, ein Helbengebieth von Johann Labislaus Pyrier, XVII. 203. — LXVIII. 149. — LXXXIII. 225. — XCI. 252.
 Tunkers, die, in Pennsylvanien, CXIII. 178.
 Tur, Feridun's Sohn, LXXIII. 3.
 Turakina, die Gemahlin Rengku-kaan's, LXXVII. 37, 40.
 Turaldsch, aus dem Stamme Uirat, LXXVII. 14.
 Turan, der Berg, LXXIV. 54.
 Turan, die Brunnen in, CXXII. 213.
 — Turanische Völker und Landschaften, IX. 43 f.
 Turandot, die persische Königin, XXXVI. 265.
 Turandot, die Tochter Hyotrem Perwot, CXXV. 152.
 Turandot, das Märchen, IX. 54, 71.
 Turanschah, der Selbstkufe, LX. 208. — Erbaute die Lebris in Ruwaschir. VIII. 301.
 Turbessel, das Schloß, LXXXI. 1.
 Turbin, Bischof; ist gleichzeitig mit Garun al-Raschid, VI. 252.
 Turchi, De ecclesias Camerinensis episcopis appendix, VIII. 51.
 Turcis, der heidnische Spielmann, V. A. B. 37.
 Turcogracia, XC. A. B. 17.
 Turgo, das ungarische Geschlecht, CXIV. A. B. 34.
 Turonne, der Helbherr, XVIII. 47. — CVIII. 47.
 Turghau, ein Distrikt von Kleinasien, XIV. 78.
 Turgot's Ministerium, XII. 7 ff. — Er nahm die Lehre der Pöphyrotrata in die Staatsverwaltung auf, XII. 72. — XVI. 29.
 Turi, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6. — CXI. 6.
 Turin, die Stadt, VIII. 109. — Der Graber von Julius Valerius daselbst, V. 202. — Erstes Druckwerk dieser Stadt, LXXXII. A. B. 27. — Die Bobbierseu Evangelienfragmente daselbst, CXX. A. B. 43. — CXXI. A. B. 50. — CXXIII. 40. — CXXIV. A. B. 1.
 Turisend, König der Gepiden, CXXIII. A. B. 27, 30. — Turismob, dessen Sohn, CXXIII. A. B. 27.
 Turkakan Bajas, aus dem Stamme der Ural, LXXVII. 25.
 Turkau Chatun, Dschagatai's Frau, LXXVII. 43.
 Turkau Tengi, d. i. Türkenenge, ein Paß in der persischen Provinz Fars, VIII. 206.
 Turkistan, XXXVI. 271. — LXXIII. 10. — Dessen Urtbewohner, LXXII. 34.
 Turkmanen, die, LXXII. 22 ff.
 Turkmanischen Weiber, die, LXIV. 15.
 Turutschin, die Raimanje, LXXVII. 42.
 Turla, die Stadt, LXXXI. 40.
 Turnebus, der Gelehrte, XCI. 57. — Dessen Opera, LXX. A. B. 18.
 Turner, Dawson, Account of a tour in Normandy, XVII. 239.
 Turner, Sharon, Sammlung der Geschichte der Stadt Grantham, LXIV. 124. — Dessen Geschichte der Anglo-Sachsen, LXXVIII. 104.
 Turner, William, Journal of a tour in the Levant, XXXIII. 98 ff. — XXXIV. 54 ff.
 Turnterbuch Wilhelm IV. von Bayern, IX. 220. — Die Turnerbücher der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 48.
 Turunkuf, die deutsche, von Zahn und Gifelen, V. 215. — Turunkuf für die Söhne des Vaterlandes von

- Gute Raths**, V. 215. — Leben und Turnen, Turnen und Leben von Dr. von Kören, V. 215. — Die Turnfehde von Scherer, V. 215. — Turnziel von Passow, V. 215. — Jahn's erster Turnplatz in Berlin, V. 216. — Turnplätze in Deutschland, V. 217. — Die Hauptgesichtspunkte der Vorwürfe gegen das Turnen, V. 218. — Turnfunk, ihr Name rührt von Jahn her — ist eines Befens mit der Gymnastik. — Ableitung dieses Wortes, V. 219. — Wichtigkeit der Turnfunk, V. 220. — Nachtheile derselben, V. 221. — Turngeist, V. 232. — Turnergiehung, V. 244. — Die Turnungenben, Abneigung gegen Ausländererei und rücksichtslose Hingebung an das Wohl der Turngemeinschaft, V. 245. — Turnziel, V. 250. — Was soll, was wird, was kann die Turnergiehung bewirken? Beantwortung dieser Frage, V. 250. — Verschiedenheit des Turnzweckes von den anderweitigen Absichten und Interessen des Staates, V. 256. — Resultate der Betrachtung über das Turnen, V. 258.
- Turnor**, Edmund, der Gelehrte, LXXVIII. 27. — LXXIX. 32.
- Turnovo**, die Stadt in Thessalien, XXXIV. 49. — CXIV. 110.
- Turoldus**, der Dichter, LXXVI. 264.
- Turpin**, LXIV. 175. — De vita Caroli magni et Rolandi historia, XXXI. 103. — LIX. 35. — Dessen Lebensbeschreibung Mohammed's, LXIX. 3.
- Turrianus**, Janellus, der Mechaniker, LXXI. 188.
- Turriozzi**, Memorie della città Toscana, VIII. 109.
- Turzol**, der Berg, XI. 232.
- Tus**, die Hauptstadt im persischen Chorassan, LXXVIII. 8. — Kirduff's Geburtsort, XVIII. A. B. 66. — Ihre Gräber des Imam Ali Ben Musa und des Harun al-Raschid, VII. 294. — Ihre großen Männer, VII. 294. — In ihrer Nähe werden Türkise und eine Art Jaspis gefunden, VII. 296.
- Tuscanelia**, die Stadt, ihre Einrichtungen im Mittelalter, VII. 109.
- Tusische Bund**, der, VIII. 50.
- Tusia**, das alte Docea in Kleinasien, XIV. 76.
- Tusla**, die Wenz von, LVIII. A. B. 45.
- Tutatione**, die römische Stadt, III. 298.
- Tutbury's Stierrennen**, LXXIX. 51.
- Tute**, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Tutenbuch**, CXVIII. A. B. 39.
- Tuttilo**, der Gelehrte und Künstler, X. 119. — Dessen kunstreiche Arbeiten, II. 76.
- Tutlingen's Münzen**, CXVII. 65.
- Tutufakut Tatar**, LXXVII. 8.
- Tuz**, Gumbold, seine Stiftung für arme unbescholtene Frauen, V. 157.
- Tumentaruz**, XXVI. 227.
- Tuzani**, el, de las Alpuzerras, das Schauspiel, XIX. A. B. 19.
- Tyanites**, Janakaky, Bosphoromachia, XLVII. 75.
- Tybo**, Jakob von, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 261. — Eine Proberscene daraus in der Ursprache, XXI. 276. — in der alten und Dehlenschläger'schen Uebersetzung, XXI. 279.
- Tyche**, die Göttin, verwandt mit der Psyche, I. 117.
- Tycho de Brahe**, der Astronom, LVI. 176. — LXIII. 91. — XCI. 63.
- Tycheu**, der Gelehrte, LXXVI. 243. — LXXIX. 16, 17, 46. — CI. 257. — Dessen Elementale Syriacum, XXXVI. 75. — Dessen Grammatik der arabischen Schriftsprache für den ersten Unterricht, XXVI. 100.
- Tydoman**, Specimen, LXXXIV. 165.
- Typhaon** oder **Typhos**, abgeleitet vom semitischen Typhaohh-on, Typhaohh-on, der sich ausbreitende, anschlagende und züchtigende gewaltige Wind, V. 74. — Ist von den Desotas oder Distas der Indier abzuleiten, I. 96. — Ist mit dem indischen Stupa identisch, II. 312, 316.
- Typhonium**, die kleineren, gewöhnlich in der Nähe größerer ägypt.

- tischer Tempel beständlichen Tempelgebäude, I. 44.
- Uyr, der nordische Gott, ein aufgefundenes Bild desselben, II. 37, 321. — Büsching's Abhandlung über dieses Bild, VI. 158, 167. — IX. 139, 198. — Sein Name findet sich in vielen Ortsnamen Schlesiens, VI. 159, 167, 173.
- Uyrrannen, die sieben, Rom, CXXIV. 21.
- Tyron, A., Le quinzième livre d'Amadis de Gaule, XXXIII. 68.
- Uyrrhenier, die, ein asiatischer Priesterstamm, V. 71.
- Uyrtämos, der Philosoph, LXXXI. 122.
- Uyrtäus, der Dichter, CXVII. 47. — CXX. 4.
- Uyruß, die Stadt, XXXIII. 120. — LXXIV. 78 f. — CII. 217. — CXVIII. 236 f.
- Uyrußitt, der Gelehrte, XXIII. A. B. 21 ff. — XXXVI. 49. — Dessen Introductory Discourse to the Cant. Tales, XXIX. 81. — XXXII. A. B. 32 ff. — Essay on the language and versification of Chaucer, LXIII. 255.
- Uyßkiewicz, Graf Vincent Starin, XXIII. A. B. 50.
- Uyßler, Frazer, Geschichte Schottlands, LXXIX. 69.
- Uwartko II., König von Bosnien, dessen Schenkungsbrief für Maruaviß, LIII. A. B. 14.
- Uweßen, Chronik der Universität zu Kiel für das Jahr 1819, XV. 253.
- Uzambak, Georg, Igmuen von Detschani, Leben des heiligen Stephan Detschansky, LIII. A. B. 54.
- Uzernofewitsch, des Weiwoden, Schenkungsbrief für das Kloster Tzetniz, LIII. A. B. 15.
- Uzpeß, Johannes, CXVIII. 144. — Von dessen Rhetorik, LXXXIII. 139.
- Uzschirner, Dr. G. G., dessen Memorabilien, IX. 164. — Protestantismus und Katholicismus aus dem Standpunkte der Politik betrachtet, XXII. 180.
- Uzyppe, das Schloß, XII. 104.

II.

- Uasan, die Stadt, LXVIII. A. B. 22.
- Ubascha, Herrscher der Torgoten, LXVII. 66.
- Uberti-Porporino, der Sänger, LXVI. 56.
- Ucello, Paolo, der Maler, XI. A. B. 17.
- Udabschi, aus dem Stamme der Uirangut, LXXVII. 20.
- Udein, eine Stadt Jemen's, XCIV. 96.
- Uden, Lucas von, der Maler, LV. 211.
- Udine's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 28.
- Udineger, die Ruinen von, LXXII. 6.
- Uditz, die Insel, LI. 106.
- Udo I. und II., Bischöfe von Raumburg, ihre Urkunden beweisen die Existenz einer holländischen Colonie unweit der Schulpforte in Thüringen, VII. 165.
- Udsch, die Stadt, CXI. 34.
- Udschan, ein Fluß des persischen Herbedschan, VII. 240.
- Udschaurga Flaghhan, aus dem Stamme der Uirangut, LXXVII. 21.
- Udschigu. Urgan, aus dem Stamme der Kungkrat, LXXVII. 22.
- Udun Bajan, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Ueberlieferungen der alten Völker, VIII. 424. — Die Siebenzahl in der Ueberlieferung, CXXIV. 74.
- Uebersetzungs-Ausführung, der Londoner, LXI. 2.
- Uebersicht der griechischen Religion, I. 120. — Uebersicht der Verfassung und Verwaltung von Neapel, so wie der gesammten inneren Verhältnisse dieses Landes unter Kaiser Friedrich II., IV. 2 ff.
- Ueßtrig, Friedrich von, dessen Trauerspiel: Alexander und Darius,

- XXXIV. 232. — XL. 260. — Dessen Trauerspiel *Rosamunde*, LXVIII. 66.
- Uferrorikum, das, II. A. B. 1.
- Uffenheimer, Jonathan, IX. 228. — Dessen Papierfabrik, IX. 131.
- Ufri, der Dichter, XCI. 185.
- Ugeg, der scythische Fürst, XL. 225.
- Ughelli, der Geschichtschreiber, XIV. 253. — Dessen *Italia sacra*, VIII. 10 ff. — XVII. 14 ff. — XXXIX. 261.
- Ugolino's Hungerthurm in Pisa, VII. 54.
- Uguccio von Colle, Markgraf, seine von Friedrich I. erhaltene Gerichtsbarkeit über viele Orte um Rimini und Arrezzo, VIII. 9.
- Uhden, der Gelehrte, LXXXIII. A. B. 52.
- Uhl and, Ludwig, der Dichter, XIX. 115. — XLIV. 197. — LVI. 263. — LXXV. 115, 118. — LXXVI. 102. — LXXVIII. 290. — CIX. A. B. 1. — CXXV. 132. — Dessen Trauerspiele, XLVIII. 192. — Dessen Trauerspiel: Herzog Ernst von Schwaben, VII. 11. — VIII. 255. — Dessen Ludwig der Bayer, VIII. 407. — XII. 190. — XX. 109, 126. — Dessen *Walther von der Vogelweide*, XXV. 70. — XXX. 46. — XCII. A. B. 3. — Ueber das altfranzösische Epos, LVII. 144. — LVIII. 210. — Dessen Thorr, CXXV. 6.
- Uhlfeld, CXIX. 220 f.
- Uhlich, der Dichter und Schauspieler, CXXV. 283, 295.
- Uhlich, Gottfried, Geschichte der ersten türkischen Belagerung Wiens, XLVII. 187.
- Uighuren, die, XLI. 98. — LXVII. 15, 21. — LXXXVII. 5.
- Ujlas, Nicolaus von, Boiwode von Siebenbürgen, CXXIII. A. B. 3.
- Uirangit, der Stamm, LXVII. 25. — LXXVII. 6.
- Uirat, der Stamm, LXXVII. 6, 8.
- Ufert, F. A., Geographie der Griechen und Römer, XX. 323. — Sythien und das Land der Geten, CXVIII. A. B. 74.
- Ukraine, die Bewohner der, woher sie stammen, XX. A. B. 26.
- Ukului Stadtschi, die Schwester Batu's, LVII. 15, 43.
- Ukutut, aus dem Stamme der Tataren, LXXVII. 11.
- Ulaghtschi, der Mongolenfürst, LXVII. 48.
- Ulersee, der, CXII. 59, 65.
- Ulibad, der See von, CV. 41.
- Ullmann, Dr. F., der Koran, aus dem Arabischen übersetzt, XCVI. 101.
- Ulrich, Wolfgang, Beiträge zur Erklärung des Thucyrides, CXXII. 2.
- Ulm, die Stadt, einstiger Zustand der zeichnenden Künste daselbst, II. 76. — Deren Münster, IX. 254. — XVII. 251. — Dessen Seitengang, gezeichnet von Duaglio, XII. 206, 212. — Dessen Thurm, V. 120. — Die Judenschulden dieser Stadt, VI. 93. — Das Rathhaus daselbst, gezeichnet von Duaglio, XII. 212. — Ulm's Buchdrucker Geschichte von Dr. A. D. Haßler, XCIII. 138. — Dessen älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 8. — Dessen Münzwesen, CXVII. 65.
- Ulmann, Mariannus, der Geschichtsforscher, XLVII. 48.
- Ulphilas, der mäsogothische Bischof, V. 270 ff. — VI. A. B. 26. — IX. 6. — X. 245. — XVII. 73. — XVIII. 6, 9, 19, 23. — XXXI. 143. — XLIII. 7 ff. — LV. 122. — LXXXIV. 77. — LXXXV. 231. — Neu entdeckter Codex seiner gothischen Bibelübersetzung, II. 259. — A. Mai's Ausgabe desselben, V. 186 ff. — Dessen ambrosianischer Codex, X. A. B. 1 f. — XII. A. B. 33. — Dessen *Partes ineditae*, XLVI. 184. — Dessen Leben, X. A. B. 1.
- Ulphus-Horn, das, LXXIX. 5.
- Ulpinian's Institutionen, LXXXVI. 185. — Dessen Fragmente von Carl Bucher, VII. 168.
- Ulrich, Abt des Klosters Stams, verweigert Ludwig dem Brandenburg und Margaretha der Maultasche als Gebannten den Eintritt in die Kirche, VI. 69.
- Ulrich von Turlheim, der Dichter, LIV. 280.

- Ulrich, der Geschichtsforscher, VI. 96.
- Ulrich, Graf von Gili, CIV. 23.
- Ulrich, Bischof von Passau, V. 100. — XXXI. A. B. 54.
- Ulrich, Bischof von Sedau, CVIII. 165, 169.
- Ulrich VIII., Herzog von Bregenz, CXVIII. A. B. 10.
- Ulrich, Herzog von Kärnten und Krain, XLVII. A. B. 58. — Gibt dem Dietrich von Mittenheim und seinen geselligen Erben zwei Höfe und eine Hofstatt in Topfheim, den ganzen Strich Heiternowe, einen Hof in Ghöselingen und einen in Osterhofen bei Witzlingingen zu Lehen, XLIV. A. B. 16.
- Ulrich, Herzog von Württemberg, III. 46. — V. A. B. 25. — VII. 14. — Dessen Vermählung mit der bayerischen Sabina, Tochter Albrechts des Weissen, XII. 76. — Seine Feinde. Er irrte fünfzehn Jahre im Elend umher, XII. 77. — Eine Rührung von ihm in der Umbraser Sammlung, VIII. A. B. 41. — Ulrich, Herzog zu Württemberg, von Dr. Ludwig Friedrich Seyd, XCVI. 38. — XCIX. 85. — CXVI. 54. — CXVII. 209.
- Ulrich, Markgraf in Kärnten, LXIX. 235.
- Ulrich von Richtenstein, der steiermärkische Dichter, Ritter und Reisende, I. 60. — III. 336. — XXI. 16. — XXV. 127. — Dessen Frauenbiest, III. 54. — IV. A. B. 59. — XVI. A. B. 22.
- Ulrich IV., Vogt von Ratfch, CV. A. B. 7.
- Ulrichsberg, der, in Kärnten, auf und um ihn stand Koveja, VIII. 241.
- Ulrich, Dietrich, der Gesehete, XLV. 178.
- Ulten, die Grafen von, V. 17. — Ulrich Graf von Ulten, XLVII. A. B. 56 f.
- Ulpinur, der kunnische Fürst, CXIII. A. B. 39.
- Umbad, das Kopadion der Byzantiner, LVII. 7.
- Ungbeg, der Astronom, VII. 205.
- Erbauer der Sternwarte zu Samarlant, CIX. 79.
- Ungischla, im Distrikte von Karaman, XIV. 60, 62. — LXXXVIII. 150.
- Ulfes Dschudsch, dessen Geschichte, CL 213.
- Ulvino, Bischof von Triest, XVII. 26.
- Ulyffen von Itthacia, eine Parodie Holbergs, XXI. 263.
- Ulyffes, LXVII. 85.
- Umbreit, Dr. Friedrich Wilhelm Carl, der Gelehrte, XIX. 152. — Dessen Uebersetzungen: Koselet's des weisen Königs Seelenkampf, und Lieb der Liebe, das Älteste und schönste aus dem Morgenlande, XIV. 116. — Dessen philologisch-kritischer und philosophischer Commentar über die Sprache Salomons, LXXVII. 238. — XCVII. 44. — Dessen theologische Studien, LXII. A. B. 46. — CXX. 141. — Dessen praktischer Commentar über die Propheten des alten Bundes, CIII. 26. — CX. 80. — Dessen praktischer Commentar über den Jeremias, CXIII. 13.
- Umir, das Bergschloß, LX. 133.
- Umlauf, der Kaufmännler, LXX. 128.
- Umlaut, der, Kobl's Reinigung, daß er nur die Mehrzahl bezeichne, wird bestritten, V. 265. — Was er eigentlich sei, V. 266. — Die Migration durch den Umlaut, wo sie Statt findet, V. 267.
- Ummibilab Fran, d. i. die Mutter persischer Länder, so hieß die Stadt bei nächst Teheran, VII. 278.
- Umrath, die heilige Quelle, CXII. 70.
- Umre in Reablen, XCII. 46 f.
- Umsant, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Unbedingte Pressfreiheit ist nicht denkbar, I. 211 ff.
- Undulationstheorie des Dichters, LXXXVIII. 123.
- Uusi, der Wald von, bei Tripolis, LXXIV. 59.
- Unie, die Stadt, LXV. 20.
- Untertier, die, in Pennsylvanien, CXIII. 276.

- Universalisten**, die, in Nordamerika, CXLIII. 181.
Universität, die, zu Neapel, von Kaiser Friedrich II. gegründet, IV. 74. — Die Universität in Wien, XXXVI. 86. — Ueber deutsche Universitäten, LXXV. 194. — Die englischen Universitäten, von B. H. Guher, XCIV. 169.
Ungar, Herleitung dieses Namens, XI. 225.
Ungarn, das Königreich, seine Christianisierung durch Stephan und dessen Nachfolger, II. A. B. 5. — XXXV. 119. — Die Verwüstungen der Ungarn in der Dalmat wie in Mähren, II. A. B. 20. — Ihre große Niederlage in der Steiermark, III. 317. — Ihre sieben Stämme, CXXIV. 7. — Ueber die Verwandtschaft der ungarischen Sprache mit der lappländischen, LXXVI. A. B. 7. — Ungarische Sprach-Alterthümer, LXXVIII. A. B. 40. — Ueber ungarische Dialecte und die alten Schriftzüge der Siebenbürger Gelehrten, XXX. A. B. 43. — Ungarische Geschichte, XL. 221. — CVII. 228. — Ungarns neuere Literatur, XIX. A. B. 75. — Encyclopädie, XIX. A. B. 76. — Theologie, XIX. A. B. 77. — Philosophie, XIX. A. B. 78. — Statistik und Topographie, XIX. A. B. 79. — Ungarisches Magazin, CIV. A. B. 4. — Das ungarische Nationalmuseum, Unger, Carl, Sitten der Römer, XLIX. 237.
Unger, die Sängerin, LVI. 227.
Ugnad von Weissenwolf läßt durch Vergenius die Bibel in's Slavische übersetzen, XII. 80.
Unkut, der Stamm, LXXVII. 6.
Unna, der Paß, LXXII. 13.
Unrest, Oesterreichische Chronik, XXXIV. 30.
Unruhen zu Kaiser Albrecht I. Zeit, I. 56.
Unschätzbaren, die, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 271.
Unterberger, der Maler, XXXVI. 128.
Unterinntal, das, in Tirol, XV. 6.
Unterleib, Pemberton's praktische Abhandlung über verschiedene Krankheiten desselben, I. 121.
Unterberg, der, XLIII. 227.
Untersuchung der bei Gallehans gefundenen Goldhörner, III. A. B. 11.
Uvabes, die vier indischen, d. h. die Kunstführer, welche die vorzüglichsten vier Künste der Indier: die Arzneikunst, die Tonkunst, die Kriegskunst und die mechanischen Künste behandeln, III. 133 f.
Upham, der Gelehrte, LXXXIII. 23.
Upsala, die Stadt, LIX. 185. — Deren Bibliothek, CXVII. 4.
Ur, das persische Dorf, CXVI. 13.
Urach, die Grafen von, CXXI. 75.
Urach's slowenische Druckerei, XII. 80.
Uraghul, die Miratin, LXXVIII. 44.
Ural, der große, XI. 211.
Urania, das Taschenbuch, VIII. A. B. 37. — XXI. A. B. 17. — Liebge's Gedicht Urania, XCVII. 6.
Uranos, seine Ableitung vom semitischen Ur-an-os, der Barmherzige, d. i. das Feuerelement, V. 72 f. — Dessen sieben Töchter, CXXIV. 27.
Uratiypa, das Gebiet, LXXII. 48.
Urban H., Papst, XXXVII. 219.
Urban III., Papst, XVIII. A. B. 23.
Urban IV., Papst, LXVI. 167. — CXXI. 67.
Urban VII., Papst, XIV. A. B. 41.
Urban VIII., Papst, X. 79. — Krönt den Pöken Garbivius zum Dichter, VI. 199. — Dessen Zwist mit den Venezianern, VIII. A. B. 24.
Urbani, Eudovico, der Künstler, XCI. A. B. 30.
Urbano, St., die Kirche in der Diöcese von Fabriano, XC. A. B. 53.
Urbasu, die Gemahlin Tajanif Chans, des Fürsten der Raimanen, LXXVII. 38.
Urbino's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 27.
Urcens, Antonius, der Gelehrte, LXXII. 108.
Urchan, Döman's Sohn, dessen Gro-

- bernungen, XLI. 101. — Dessen Regierung, XLI. 102.
 Urdabad in persisch Armenien, VII. 234.
 Ure, Dr., Ueber das Fabrikwesen, XCVIII. 168.
 Ureinwohner Oesterreichs, I. A. B. 12. — III. 12.
 Urfa in Kleinasien, CVI. 68.
 Urfi, der Dichter, LXXIV. 27. — Dessen Diwan, LXVI. A. B. 27.
 Urganba, XXXIII. 55.
 Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen, II. 36. — Urgeschichte Bayerns von V. von Pallhausen, IV. A. B. 3. 9.
 Urgub, die Stadt, CVI. 54.
 Uria, die indische Sprache, II. 280.
 Uria, König von Aegypten, LXXXII. 7.
 Uria ngktai, aus dem Stamme der Uirangkut, LXXVII. 20.
 Urim Tumim, das hebräische, LXXVIII. 3. — LXXXII. 26.
 Urkunden, die vorzüglichsten, der obderennischen Klöster gibt Franz Kurz heraus, I. 52. — Urkunden gehen verloren, I. 58. — Urkunden von Gurl, vom Freiherrn von Hornmayr herausgegeben, II. A. B. 16. — Die älteste deutsche Urkunde in Bayern wie in Oesterreich, IV. A. B. 8. — Die Urkunden des Doms zu Köln, V. 118. — Urkunden, welche sich in Hornmayr's Archiv befinden, XXI. 26.
 Urlich, L., dreizehn Gemmen aus der Sammlung der Frau Sybille Mertens-Schaffhausen, CXIX. 140.
 Urmia in Aserbeidschan, VII. 245.
 Urmise, der See, CVI. 79.
 Urnant, der Durlégiue, LXXVII. 7.
 Urnen, alte, ausgegraben zu Wibrich, XIII. 147. — Zu Rembach, XIII. 148.
 Ursolph, Bischof von Passau, Erzbischof zu Eorch, LXX. A. B. 27. — Seine Bekehrungsversuche der Slaven und Avaren, II. A. B. 6. — Gründet die Bisthümer in Wien, Reitra, Belgrad und Altenburg an der Leitha, VIII. 260.
 Urosch, Bruder des Hans Welsch, V. 13.
 Urquhart, Ueber die Vollkommenheit osmanischer Prinzipal-Insstitutionen, LXXX. 7. — The spirit of the east, LXXXVII. 1.
 Urschendorf, der Ort, LXXX. 162.
 Urschenthaler, Ulrich, Ränzmeister, CXIII. A. B. 28.
 Urseolato, Dominikus, strebt nach der Dogenwürde Venedigs, VIII. A. B. 21.
 Urseolo I., Peter, Doge von Venedig, beschließt in einer Abtei bei Perpignan sein Leben als Mönch, VIII. A. B. 21.
 Ursini, Rüstungen von Helben aus diesem Hause in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
 Ursinus, Geschichte des Kreuzklosters bei Meissen, LXIX. 93.
 Urslingen, die freien Herren von, CXXI. 79 f.
 Ursperg, der Abt von, V. 12.
 IX. 222. — Handbuch der ungarischen Poesie von Fenierty und Toldy, XLV. 179. — Ungarisches Recht von Kelemen, XVI. 180. — Ungarisches Bauernrecht, XXXV. 75.
 Ursprung der falschen Religionen, I. 119.
 Urstier, der, aus ihm sind alle andern Geschöpfe hervorgegangen, I. 110. — Der persische Urstier (welcher beim Rithrasdienste als Sühnopfer geschlachtet wird) heißt Abubab, II. 327.
 Ursula, die Heilige, ihr Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 273.
 Ursulinerinnen, die, in Nordamerika, CXIII. 188.
 Urtheile, ihre logische Form, XIII. A. B. 171. — Bildung der Urtheile, XIII. 172. — Ermittlende Urtheile, XIII. 173. — Relation und Redaktheit der Urtheile, XIII. 174. 179.
 Urumia, die Stadt, LXII. 34. — Der See, XLIV. A. B. 20. 26.
 Urvertragslehre, die, ob sie entschiedene Grundlage der Staaten sei, VI. 2.
 Urwafi, CXXIII. 217.
 Urgela, die Insel, LXXVII. 116.
 Usbeg, des Mongolen, Regierung, CI. 207.

- Uebegen**, die, LXVII. 7. — LXXII. 18. — Deren Dynastie zu Buchar, LXVII. 50.
Ufch, ein Fleden zwischen Samarland und China, CXXV. 161.
Ufchi, ein Ort der Statthaltertschaft Scherfor, XIII. 260.
Ufen, die, CXXIV. 7.
Ufen, ein allgemeiner Flußname, LXXII. 44.
Usher, der Gelehrte, XCI. 72. — Britannicarum ecclesiarum antiquitates, XXIX. 74.
Ustan, Bischof, dessen Ausgabe der armenischen Bibelübersetzung, V. 195.
Ustafise, die, CI. 5, 26.
Ustabi, ein Distrikt von Anatoli, XIV. 79.
Uslub, der persische Weise, XXXVI. 256.
Unmate, die Geburtsstadt Uniboto's, LXXXVI. 6.
Uspenski, Versuch einer Darstellung der russischen Alterthümer, XIV. A. B. 6.
Ussieur, der Schauspieler, LXXXIII. 42.
Ussuli Gilh, das, CXVI. 51.
Usabar Selbogha es-Salimi, der Emir Bekir Ruschir, CIV. 83.
Usari, der Dichter, CXIX. 123. — Dessen Gedichte im Schweizerdialekte, CXIII. 209.
Ustrigothus, Fürst der Gepiden, CXXIII. A. B. 31.
Usun, das Schloß in der Statthaltertschaft Wan, XIV. 27.
Usuwani Mohammed Gfenbi's Buch über die Vorschriften der gesetzsmäßigen Reinigung, XI. 138, 143.
Usulimant, d. i. der Hafen der Usen, LXV. 13.
Usun Hassan, der Herrscher aus der Dynastie des weißen Hammels, XLIV. 223. — Das Grabmal seines Vaters in Nachdschivan, VII. 234.
Uteiborf, der älteste Name des Dretes Sätteldorf, XII. 190.
Utgarthalofi, der Rhythmus von, CXXV. 9.
Uther Pendragon, Arthur's Vater, V. 44.
Utis, Bischof von Straßburg, VII. 15.
Utrechts erstes Druckwerk, LXXIII. A. B. 21.
Utshajal, die Ruinen von, CVI. 54.
Utshalaa, das Schloß von Sinope, CV. 25.
Utsh Kilise in der Statthaltertschaft Karß, XIV. 38.
Utsh Kilise, der türkische Name des berühmten armenischen Klosters Gtschmiabfin, VII. 232.
Uttararama Cheritra, LXI. 14.
Uttenheim, Christoph von, Bischof von Basel, von J. J. Herzog, CV. 251.
Ututtinur, aus dem Stamme Bajant, LXXVII. 27.
Uturguren, die, CXXIII. A. B. 29.
Utschneider und Fraunhofer zu Benedikt-Beuern, ihre Mikroskope, V. 205.
Uwaroff, von, II. 293. — Ueber die Mythen von Genös, XVII. 42, 49, 50.
Uwischdschin, die Schwester Kara Nispei's aus dem Stamme der Kurolewat, LXXVII. 46.
Uxiana, das altpersische, seine Lage, VIII. 354.
Uylenbrod, B. J., der Gelehrte, LXXXIV. 156 f. — Iracae persicae descriptio, XXXIX. 1. — XL. 3. — C. Huygenii aliorumque Saeculi XVII virorum celebrium exercitationes mathematicas et philosophicas, LXXXVII. 135.
Uzes, die Stadt, in ihrer Nähe wurden mehrere Alterthümer entdeckt, VI. 178.

23.

- Vaca de Guzman, Don Jose Maria, der spanische Dichter, XLVII. 127.
- Vacaj, der Tonkünstler, LXXVIII. 281.
- Vaccan, Franz Maximilian, Bischof zu Triest, XXIX. 271.
- Vadé, die Schanzpfeilerin, LXXXIII. 114.
- Vado, das ehemalige Vada Sabatorium, LXXXVI. 44.
- Vabscheße, d. i. das Blipfeuer, X. 220.
- Vaduz, Hauptort des souverainen Fürstenthums Liechtenstein, VII. A. B. 8. — CXVIII. A. B. 14.
- Vaernewyck's händrische Chronik, CIV. 219.
- Vagh's Bestereze in Ungarn, XXXII. 96.
- Vaihingen, die Grafen von, CXXI. 75.
- Valarchso, Johann, Pöbsta von Triest, XVII. 28.
- Valassina, die, LXXXVI. 15. — Deren Berge, LXXXVI. 4.
- Valbuna, der Dichter, CXXII. 80.
- Valbuna (Vallis dominarum), CVI. A. B. 39. — Das Frauenkloster, CXVIII. A. B. 51.
- Valencey, der gelehrte Irländer, XVI. 279.
- Valencia, CXXV. 213. — Erstes Druckwerk dieser Stadt, LXXXIII. A. B. 23.
- Valentin, Bischof in beiden Rhätien, LII. 209.
- Valentin, des Heiligen, Grab, XXXIII. 224.
- Valentin, St., das Hospital daselbst, V. 5.
- Valentinian III., der Imperator, XXXV. 109.
- Valentinitag, seine Feter in England, III. 150.
- Valentyn, Oud en Niew Oost-Indien, XXI. A. B. 44.
- Valeria, die daselbst entdeckten Alterthümer, XIX. A. B. 4.
- Valerian, LXXII. 89.
- Valeriani, Posti del primo secolo della lingua italiana, XLII. A. B. 3.
- Valerius Flaccus, LXIII. 125. — CXXII. 211.
- Valerius, Julius, Res gestae Alexandri Macedonis, V. 185, 199, 202. — LVII. 171. — CIX. 109.
- Valerius Maximus, XVIII. A. B. 22. — CXXIII. 5.
- Valery's Reisen, XLII. 147.
- Valston, Specimen elitteris orientalibus, CXIII. 1.
- Valletta, der Wallfahrtsort, LXXXVI. 20.
- Vall, der Gott der Wapstätt, CXIV. 10.
- Valiero, Andrea, Historia della guerra di Candia, XLVII. 79.
- Vallesner, der Gelehrte, XLII. A. B. 24 ff. — LIV. 233. — LXII. 45. — CXI. 173. — CXXIII. 56. — CXXIV. 217. — Diatriba de Philippi Amyntiadae indole, CVIII. 1.
- Valldobbs erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 25.
- Valleancey, General, LXXVIII. 7.
- Valletum, der Ort, LI. 220.
- Vallo, della, Letlere Samoz, VII. 106.
- Valli, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Vallois-Chalys, Etelide de, die Dichterin, LXXXVIII. 46.
- Vallotti, der Kapelmacher, LXV. 211.
- Valmadrera, die Schlucht von, LXXXVI. 13.
- Valmisi, der indische Dichter, Verfasser des Ramajana, II. 325.
- Valmont, der Gelehrte, LXXIII. 94.
- Valois, das Haus, LXXXVIII. 32.
- Valsa, Rudolph von, Hauptmann von Triest, XVII. 32.
- Valassina, die Alpengegend, LXXXVI. 15.
- Valfugan in Tirol, XXXVI. 137.
- Valturius, Rob., De re militan libri XIII, LXXXVIII. A. B. 56.
- Valussi, Dr., La Favilla, CXV. 49.

- Valvasone, I quattro primi Canti del Lancilotto, XLIX. 94.
- Valvasor, der Geschichtschreiber, XIX. 256. — XXX. 176. — Dessen Chronik von Krain, V. u. S. 38. — XVII. 14. — XVIII. 246. — CX. u. S. 48.
- Valverde, Peter, Bischof von Cuzco, CXXV. 199.
- Valvidares y Longo, la Iberiada, XLV. 84.
- Vanbrugh, der Dichter, XCI. 74.
- Vanda, la, y la Flor, ein Drama des Calderon, XVII. u. S. 31.
- Vandamme, General, VII. 36.
- Vandembodt's Gelder, XII. 147.
- Vandel, der holländische Dichter, LXVIII. 181 f.
- Vandiemer, Kapitän, XXI. u. S. 44.
- Vandini, der Tonkünstler, LXV. 211.
- Vandyk, der Maler, X. 112.
- Vanen, die, CXXV. 2, 3.
- Vanhal, der Tonkünstler, LXVI. 52.
- Vanini, der Gelehrte, XCI. 64.
- Vannetti, der italienische Dichter, VIII. u. S. 9.
- Vanotti, Dr. von, Urkunden zur Geschichte der Grafen von Montfort und Werbenberg, CII. 199. — CXVHI. u. S. 3.
- Vanpittort übersezt eine Beschreibung des mit Pegu benachbarten Königreichs Asam in Indien, III. 197. — IV. 199.
- Vausleb's Reise durch Rußien, IX. u. S. 2.
- Vanucci, Pietro, Della vita e dello opere di, XC. u. S. 42. — XCI. u. S. 10.
- Varchi, Benedetto, der Geschichtschreiber, LIX. 188.
- Varbay, Paul, Erzbischof von Gran, LXX. 57.
- Varbschewgerb, d. i. die Stadt Dschem's, IX. 27 ff.
- Vargala, die Stadt in Algier, LI. u. S. 60.
- Vargas, Ritter Sanchez de, CXXV. 209.
- Varola, der Dichter, CXXIII. 80.
- Varignano, das Ezareth von, LXXXVI. 55.
- Varisloide, die, L. 128.
- Varinus Clemens, L., dessen Schriftentmale, CVIII. u. S. 56.
- Varinus Maximus, der Feldherr, XXXV. 103.
- Varmholtz, Bibliotheca historica Sveogothica, VI. u. S. 14.
- Varro, der Gelehrte, XXXII. u. S. 2. — LXXII. 94.
- Varzanafert, dessen Bedeutung im Armenischen, XLIV. u. S. 37.
- Varuna, indischer untergeordneter Gott der Wasser, II. 292, 304.
- Vasadeva, der Stifter der sechsten Sekte der Brahmanen, II. 312.
- Vasallen und Ministerialen, die passantischen, IV. 204.
- Vasarielli, Episteln und Ovationen auf Sonn- und Feiertage, mit Betrachtungen begleitet, XXVIII. u. S. 45.
- Vasari, Giorgio, der Künstlerbiograph, XLIV. 2, 27. — LIX. 189. — Vite de più eccellenti pittori, IX. 237. — CV. 78.
- Vasari, der Maler, CXXV. 176 f.
- Vasco de Gama, der Seefahrer, CXIII. 261.
- Vasenmayr's antiquarische Sammlungen, X. 115.
- Vasische Sprache, Prüfung der Untersuchung über die Urbewohner Spaniens mittelst derselben, XIX. 46. — Ihre Identität mit der iberischen Sprache, XIX. 52, 63.
- Vastoy, Réflexions sur les noirs et les blancs, la civilisation de l'Afrique, le Royaume d'Hayti, XI. u. S. 20.
- Vataggi's Geschichte Kabtschaks, XLVII. 74.
- Vater, Johann Severin, der Gelehrte, XVIII. 202 ff. — XXXVIII. 3. — LXXXIX. 55. — Dessen Literatur der Grammatiken und Lexika, II. 290. — IV. 146. — XIII. 270. — Die Sprache der alten Preußen, XXIII. u. S. 56. — Glaube, Kirche, Priesterthum, XXIV. 124. — Dessen Handausgabe des neuen Testaments, XXVI. 65, 76 ff. — Commentatio

- de usu Patrum graecorum in critica N. T. Regiomonti 1810, XXVII. 154. — Dessen albanische Grammatik, XLVI. 66. — Dessen Commentar zum Pentateuch, LXIII. 128. — Dessen Untersuchungen über Amerika's Bevölkerung, CX. A. B. 50.
- Vaterländische Blätter, eine von Dr. Sartory herausgegebene Zeitschrift, IV. A. B. 35.
- Vatican, der, X. 84. — Dessen Archiv, XXXVII. 54. — Dessen Bibliothek, LXXXIX. 62 f.
- Vattel, der Gelehrte, LXXXI. 239.
- Vas., Johann Donat Freiherr von, CV. A. B. 3 f.
- Vaucanson, dessen Automaten, LXXI. 185.
- Vaucelle, L'Adjroumeih par Mohammed Ben Daoud, grammair arabe, LXXV. 7.
- Vaubemont, Carl Thomas, General, CXXI. 46.
- Vaudoncourt, Memoirs on the Jonian Islands, XXXIII. 97. — Mémoire annexé à la Carte de la Turquie d'Europe à la droite du Danube, XXXIII. 97 ff.
- Vaugelas, der Gelehrte, LXXII. 84. — Dessen Uebersetzung des Quintus Curtius, LXXIII. 136. — Remarques sur la langue française, XCI. 70.
- Vaullecourt, v., Maire von Nancy, XXXVIII. A. B. 3.
- Vauquelin de la Fresnaye, der Gelehrte, L. 95. — Nouvelle histoire de Normandie, LXXVII. 85, 89.
- Vavilotti, Luigi, der Architekt, LXXVIII. 259.
- Vaysses de Villiers, Itinéraire descriptive de la France, LXII. 146.
- Vecturionen, die, LXXVIII. 6.
- Vecua, der spanische Schooner, XXIV. A. B. 99.
- Vedanta Sara, LXI. 14.
- Vedas, die heilige Schrift der Indier, I. 97. — II. 293. — Es gibt vier Vedas, II. 294. — Die Lehren der Vedas lassen sich auf Monothismus zurückführen, II. 311 ff. — III. 123 f. — Die Sammlung der Vedas, LXXIX. 102.
- Vedel, Anders Sörensen, seine Tragica (altdänische historische Minnelieder), VII. A. B. 17. — Seine Uebersetzung des Særo, VII. A. B. 18.
- Vedizotti's venezianische Geschichte, XVII. 14.
- Vodriani, Storia di Modena, VIII. 35, 52.
- Vega, Lope de, der spanische Dichter, XXIV. 261. — XLIII. 85 ff. — LXXIII. 97. — LXXVIII. 288. — CXXV. 309. — Dessen Novellen-sammlung, XXXIII. 21. — Dessen Obras, CXXII. 79 f.
- Vega's logarithmische Tafeln, XXIV. 180.
- Vegeria, Günstina, der Gelehrte, LXXXVI. 52.
- Vegetius, XLIV. 142 ff. — Einige Bemerkungen über denselben, XLIV. A. B. 46.
- Veime, die heilige, VII. 13.
- Veib, Mandel, ein deutscher Dichter, III. 59.
- Veilenbach, der Ort, LII. 229.
- Veit, St., das niederösterreichische Dorf an der Triefing, XII. 190. — XLIV. 52.
- Veit, St., die Ranzstätte daselbst, CI. A. B. 1, 13.
- Veit, der Heilige, die ihm geweihten Kirchen sind meist uralt, V. 156. — VIII. 243.
- Veit, Eman., der Prediger, LXXVIII. 296.
- Velt, Johann, der Maler, X. 89.
- Veit, Philipp, der Maler, VII. A. B. 10, 13. — X. 89. — CXXV. 196.
- Veitstanz, der, seine Monographie, III. 229. — XXXVIII. 215.
- Velasco, Un de, der Dichter, LXXXVI. 149.
- Velasquez, der Gelehrte, LVII. 199. — Dessen Geschichte der spanischen Poesie, XLV. 77. — XLVI. 111 ff. — LV. 243.
- Velasquez, Diego, der Maler, LV. 208. — LXXVIII. 266.
- Velasus von Chios, VI. 145.

- Befbe**, Adrian van der, der Maler, LV. 210.
Befbe, Wilhelm van der, der Maler, LV. 112.
Befbe, G. J. van der, der Dichter, LXXV. 128. — Dessen Schriften, XXIX. 1. — Dessen Erzählungen, XXIX. 11. — Remond, XXIX. 11. — Die Hühner, XXIX. 14. — Arel, XXIX. 15. — Genuina, XXIX. 16. — Die Tartaren-Schlacht, XXIX. 17. — Prinz Friedrich, XXIX. 18. — Guibo, XXIX. 19. — Die Patrizier, XXIX. 20. — Die Lichtensteiner, XXIX. 21. — Die Wiedertäufer, XXIX. 23. — Die Matheser, XXIX. 24. — Die Groberung von Mexiko, XXIX. 26. — Arved Gyllenstierna, XXIX. 28. — XL. A. B. 6. — Der böhmische Mädchenkrieg, XXIX. 31. — Der Hof der Königin Christine, XXIX. 31. — Das Liebhaber-Theater, XXIX. 32.
Befbe, Thomas, Vorstand der Paffauer Schule, XXVII. 190.
Befbed, Heinrich von, der Dichter, LIV. 285. — CXXIV. 91. — Sein Gedicht: Herzog Ernst, V. A. B. 38.
Befbibena in Tirol, Hauptwaffenplatz der Römer, IV. A. B. 29. — VIII. A. B. 36. 43. — XXXIII. 224. — XXXVI. 165. — LI. 222.
Befius, Kaspar Ursinus, der Geschichtschreiber, VII. 46.
Bell, William, LXXIX. 41.
Bellaw, ein Distrikt im Selberlande, CXXII. A. B. 23.
Belleba, CVI. 15.
Bellejus Paternulus, XXVIII. 174. — LXXXIX. A. B. 32. — Historiae Romanae Libri duo, XXXIII. 216. — XXXIV. 258. — XXXV. 104.
Bellietri, die Stadt, ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 109.
Bellheim, Schauspieldirektor, CXVIII. 191.
Bellhen, Anna Katharina, Schauspieler-Prinzipalin, CXIII. 228.
Bemanta, das alte, LI. 227.
Bemundus Pighius, der Gelehrte, VIII. A. B. 38.
Bena Taffis, der Gelehrte, XLIII. 84 f.
Benantius Fortunatus, des, Reise, XXXI. A. B. 52. — XXXVI. 155. — L. 215.
Vencer se es mayor Valor, das Schauspiel, XIX. A. B. 18.
Vencimento, el, de Turno, ein Schauspiel von Manuel de Campo, XIX. A. B. 15.
Vendée-Krieg, der, XVII. 222.
Vendettini del Senato Romano, VIII. 102 ff.
Vendibad, das, IX. 26 ff. — X. 219 f. — XIV. 146 ff. — XXV. 49.
Vendome, der General, CXXI. 44. — CXXIII. 113.
Veneden, die, XX. 217 f.
Veneber, die, LXIII. 121.
Venedig, XLVIII. A. B. 34. — LXXXIX. 185. — CXII. 3. — Seine Congregation armenischer Geistlicher, V. 195. — Seine Reichthümer, VII. 51 f. — X. 125. — Seine Dogen, VIII. 110. — Das böse Verfahren seines Dogen im Jahre 1234 gegen die Geistlichen, VIII. 25. — Neue Wahlart eines Dogen im Jahre 1268, VIII. 120. — Sein Dogenpalast, LXXXI. A. B. 11. — Seine Verfassung im Mittelalter, VIII. 109. — Abänderungen seiner Verfassung im Jahre 1230, VIII. 114. — Sein großer Rath, VIII. 111. — Die Schließung des großen Rathes im Jahre 1297, VIII. 121. — Sein kleiner Rath und seine Vergalt, VIII. 112. — Sein Rath der Vierzig, VIII. 113. — Seine übrigen Behörden und Aemter, VIII. 117. — Seine Vorschriften über die Dogenwahl, VIII. 112. — Seine Geistlichkeit, VIII. 127. — Seine Gesetzsammlungen, VIII. 128. — Daru's Geschichte von Venedig, VIII. A. B. 21. — Die Liga von Cambray wider Venedig, XXXIV. 24 f. — Die Auflösung der Republik Venedig, XXIX. 294. — Venedigs älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 18. — Dessen serbische Buchdruckerei, XXXVII. 7. — Dessen Archive, XCIV. 38. — Dessen Freisassen, LXXXVII. 215. — Der venetianische Handel erscheint schon in Friedrich des Streitharen Brief für

- die Hauptstadt von 1244, XXI. 11. — Geschichte des Benedict's Krieges von Gottfried Primisser, V. 26. — Benedict's Krieg mit Ferrara, XLV. 233. — Ueber venetianisches Münzwesen, XVII. 251.
- Benedict, die alten, ihr Bisthum, VIII. A. B. 21.
- Benedict's Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Bennig, der Baumeister, LXX. 88.
- Vennones, Venostes, die heurigen Wirtshaus, V. 3.
- Venta Belgarum (Winchester), LXXVIII. 22.
- Venta Leonorum, die alte Stadt, LXXVIII. 22.
- Venturi, Memorie e lettere inedite sinora o disperse di Galileo Galilei, VIII. A. B. 12.
- Venturini, der Hobler, LXVI. 53.
- Venturoso, el, por fuerza, das Schauspiel, XIX. A. B. 23.
- Venus, wird von den Arabern verehrt, I. 94. — Venus Urania, die verbreitete Mythe von ihr, I. 98. — Der Planet Venus (Sonne) männlicher Genius des Morgen- und Abendsternes, I. 100. — Darstellung der Venus von Amathunt, XV. 168. — Die Venus von Medici, XXXIX. 148.
- Vepo, CII. A. B. 9.
- Ver, die Landschaft, IX. 28 f. — So heißt im Schahnameh Iran, VIII. 458, 465.
- Verbitska, Peter, der Maler, LXX. 88.
- Verantius, Anton, CXII. A. B. 9.
- Vera Tassie y Billaroel, dessen Ausgabe von Calderons Schauspielen, XVII. A. B. 2 f. — XVIII. A. B. 18. — XIX. 11 f. — Dessen Verzeichniß der dem Calderon falschlich untergeschobenen Schauspiele, XIX. A. B. 13 f.
- Verboetz, der ungarische Jurist, XXXV. 75.
- Verbrecher - Auffindungs-Prämien im sechzehnten Jahrhundert in Wien, CI. 239.
- Verci, Eostini, VII. 28 f. — Storia della marca Trivigiana, VIII. 136.
- Verba, Joh. Bapt., Kanzler, CXXII. A. B. 37.
- Verbargas oder Ungas, die sechs indischen, d. i. die eigentlichen Wissenschaften, III. 133 f.
- Verberio in der Brianza, LXXXVI. 7.
- Verbier, der französische General, V. 105.
- Verbun, daselbst wurde für den Propst Berner von Klosterneuburg ein kostbarer Altar verfertigt, V. 154. — XXV. 300. — Der Vertrag von Verbun, CXXIV. 245.
- Verebba, d. i. Faberham, IX. 27.
- Verebba, d. i. die Stadt Dschereb, VIII. 458, 465. — IX. 27.
- Verfassung, die, Bemerkungen über sie, VII. 368.
- Vergerius, der Gelehrte, LXVI. 170.
- Vergenhans Chronik, LXXXIV. 30.
- Vergetius übersetzt die Bibel in's Slavische, XII. 80.
- Verhältniß, das politische, der verschiedenen Gattungen von Obrigkeit zum Bauernstand im Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns, IV. 227.
- Verhaghen, der Maler, CXXII. 133.
- Verlicca in Dalmatien, die merkwürdige Höhle daselbst, XII. A. B. 7.
- Vermählungsfeierlichkeiten bei den Tibern, II. 307 f.
- Vermeyens Cantone, darstellend den kaiserlichen Heereszug Karls V. wider Tunis, XXI. 81.
- Vermiglioli, G. Batt., La Scultura di Nicolo e Giovanni da Pisa, e di Arnolfo Fiorentino. — Dell'acquedotto e della fontana maggiore di Perugia, LXXXIV. A. B. 1. — Di Bernardino Pinturicchio, pittore Perugino, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Vermögenssteuer bei den Äthienern, II. 246.
- Vermolis, eine Alpe im Gampertouphale, CVI. A. B. 41.

ermont, der Glafcher, CVI. A. B. 41.

ermont, die Landschaft in Nordamerika, XI. 11.

ernazza, Battista, die Dichterin, XXXVI. 52.

ernunft, die, als Vermögen betrachtet, was sie sei, XII. 95.

erri, der Ort, XIII. 46.

erona, die Stadt, XXXIII. 319. — LVII. 238. — Sie ist das alte

Bern, X. 124. — Ihre Merkwürdigkeiten, VII. 50. — Ihre bedeutenden Männer, VII. 51. — VIII. 25. —

Ihre Consuln, VIII. 35. — Ihr erster Podesta, VIII. 40. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 129,

135. — Ihre Alterthümer, X. 101. — XLVII. A. B. 75. — Die Mark

Berona, LVII. 240. — Beronesisches Gebirge, Namen, Lage und Bevölkerung der zu demselben gehörigen

zehn Comuni, CXXI. A. B. 41. — Berona illustrata, herausgegeben vom Marschese Scipio Maffei,

I. 129, A. B. 1. — Beroneser, Paolo, der Maler, LV. 105. — CXXV. 175. — Sein heil.

Georg, X. 101, 105. — Seine Anbetung und sein Gastmahl Christi, VIII. 153.

Bertrius, Regula Sdei, XVII. 130.

Berri, die Villa, LXXXVI. 10.

Berschi, Andreas, dessen Gypsabgüsse, XLIV. 59.

Bersailles, L. 175.

Bersghy, Franz, der ungarische Dichter, XLV. 190.

Bersfäse, Bemerkungen über sie, XV. 175.

Bersand, der, soll sein besonderes Organ haben, III. 12. — Bersand nach Gail und Spurzheim's System, III. 20. — Der Bersand ist

das subjektive Correlat der Natur oder der Causalität, VI. 203.

Bersetzungen in Indien, III. 111. 168.

Bertini, die Schauspielerin, LXXXIII. 113.

Bertot, der Gelehrte, LXXXVIII. 42.

Bertur, G., Ueber Kupferstecher und Kupferstiche, LVI. 225.

Berns, E., ein College Frontonis, V. 190.

Besellus, der Anatom, XCI. 66.

Besler, die sicilianische, VIII. A. B. 27.

Bespino, Andreas, der Maler, VIII. 275.

Best, Professor, dessen botanische Notizen aus Steiermark, XXV. 198.

Besta, die römische, ist mit der indischen Wassa identisch, II. 312.

Bestriz, die Schauspielerin, LXXXIII. 106. — LXXXIV. 6, 11.

Bestriz, der Tauschler, LXXVIII. 297.

Besuf, der, X. 98, 127. — LVII. 94.

Betratio, ein Silbermedaillon von ihm, LXXXIII. A. B. 59.

Better, Daniel, ein böhmischer Schriftsteller, XXXVII. 39.

Bettori, der Gelehrte, XCI. 57.

Biabana, der Künstler, LXX. 120.

Via dolorosa, die, im heiligen Lande, LXXXVI. 87.

Viaggio in Siria, LXXIV. 1.

Bialla's Reise nach Montenegro, LXXXVII. 4.

Viana die Abfärzung statt Faviana, war schon bei den Alten gebräuchlich, und aus ihr entstand allmählig

Wien, VIII. 261.

Bianen, Paul von, der Künstler, CXIII. A. B. 32.

Viani, Giorgio, Notizie de la vita letteraria e degli scritti numismatici di, I. A. B. 11.

Biarbot, Louis, der Gelehrte, LXXI. 37. — Essai sur l'histoire des Arabes et des Mores d'Espagne, LXX. 1. — Scènes des mœurs arabes, LXXXIV. 128.

Biasa, Ordner der indischen heiligen Schriften (Bedas), II. 294, 312.

Biaud, der Dichter, XCI. 69.

Bibiana Santulla, CXI. A. B. 18.

Bibulus Crispus und Secunbus, CIV. A. B. 45 ff.

- Vicelin**, der Heilige, ließ die holsteinischen Sümpfe zuerst durch Holzlänber kultiviren, VII. 159.
- Vicende di Milano durante la guerra con Federigo I.**, VI. 117.
- Vicente**, S., die Insel, LXXVII. 114.
- Vicenza**, die Stadt, ihr erster Podesta, VIII. 40. — Verkauf 1209 Gemeindegüter an die Reichsbietenden, VIII. 57. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 131. — Ihre Münzen, CXIII. A. B. 7.
- Vicesimum**, das heutige Kaisersburg, CXXIII. A. B. 39.
- Viczele Comte**, im Departement de l'Allier, sein altes Bandenkmal, VI. 191.
- Vico**, Aeneas, der Gelehrte, XCI. 59.
- Vicramaditya**, der große östliche Welt Herrscher, II. 298. — III. 185. — Gleichzeitig mit Augustus, dem Beherrscher der westlichen Welt, III. 196.
- Victor II.**, Papst, XCI. 150, 162.
- Victor Hugo**, der Dichter, LXXXVIII. 43.
- Victoria**, la, Fuente Rabia, das Schauspiel, XIX. A. B. 20.
- Victoria por el Amor**, das Schauspiel, XIX. A. B. 36.
- Victorinus**, Marimus, der Grammatiker, VI. 141, 149.
- Victorius**, Peter, V. 188.
- Victring**, die Statthaltertschaft, Römersteine daselbst, XLVI. A. B. 44.
- Vicuffeur**, der Arzt, XXXVIII. 222. — XCI. 75.
- Viczay**, des Grafen, Münzsammlung, XXIV. A. B. 23. — LXXIV. 228.
- Vida**, der Dichter, VI. 197 f. — XI. A. B. 13. — XCI. 56.
- Vida**, la, es sueno, ein Schauspiel des Galheron, XVIII. A. B. 19.
- Videm's Alterthümer**, XLVIII. A. B. 101.
- Viechtauer**, die, LXXX. 175.
- Viechtwang**, der Ort, LXXX. 183.
- Viehofen**, die Spiegelabrik daselbst, L. 250.
- Vien**, Joseph Maria, der Maler, CXXV. 195.
- Vienne** in der Dauphiné, die in seiner Nähe gefundenen Alterthümer, VI. 164, 185. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXIII. A. B. 19.
- Vier Ströme**, die, in der birmannischen Kosmographie, II. 323.
- Vierthaler**, J. M., der Gelehrte, XCII. 74. — Erläutert den Ursprung der Gallien im Lande ob der Enns, I. 56. — Dessen Wanderungen durch Salzburg und Bertholdsgeben, VII. 34. — Dessen Beiträge für Formayr's Archiv, XXI. 20.
- Vieta**, der Gelehrte, LXXI. 90, 92.
- Vietz**, G. U. A., Versuch einer Encyclopädie der Leibesübungen, V. 219.
- Vieur**, römische Alterthümer daselbst, XVII. 247.
- Vigans**, der Balletmeister, LXXVIII. 297.
- Vigarani** von Modena, Erbauer eines Theaters in den Tuilleries, XIV. 180.
- Viger's Idiostimen**, VII. 67. — XCI. 64.
- Vigevano's Einrichtung** im Mittelalter, VIII. 131.
- Vigne**, G. T., A personal narrative of a visit to Ghuzni, Kabul and Afghanistan, CVII. 1. — Travels in Kashmir, Ladak, CXI. 2.
- Vigniers**, der Geschichtsforscher, VIII. 268.
- Vigonza**, Johann, Podesta von Triest, XVII. 29.
- Vijano** in der Brianza, LXXXVI. 11.
- Viseboom**, der Maler, LV. 211.
- Vikramorvasi**, a Drama by Kalidasa, LXI. 14.
- Viktring**, ehemalige Cisterzienser Abtei bei Klagenfurt, V. 18.
- Viliote**, Jac., Armenia Christiana, CIII. A. B. 1.
- Villinasaga**, die, VII. A. B. 12.
- Villach**, die Stadt in Kärnten, ihre historischen Merkwürdigkeiten, VIII. 242. — Ihre Münzstätte, CI. A. B. 1. — Das Münzrecht der Bischöfe von Bamberg daselbst, CI.

N. B. 15. — Statistik des Billaſcher Kreiſes, IV. 199.
 Billaſena, der Kupferſtecher, LVI. 288.
 Billaſender, Engelmar von, Landſchauptmann in Tirol, VI. 70.
 Billaſani, der Geſchichtsforſcher, VI. 68. — VIII. 69 ff.
 Billaſneva, Joaquin Lorenzo de, der Dichter, LXIX. 163.
 Billaſcioſa, Joſe, der Dichter, LXIX. 164.
 Billaſſoy, der Gelehrte, V. N. B. 1.
 Billegas, Antonio de, Historia del Abencerraje y la hermosa Jarifa, CXXII. 125.
 Billegas, Götthan Mannel, der ſpaniſche Dichter, XX. N. B. 28. — XXXVII. N. B. 13. — XLV. 76. — LXXIX. 167. — XCI. 69. — CXXII. 80.
 Billaſſe, Graf, der Miniſter, XVII. 4. — LXXII. 146 ff.
 Billemain, La république de Cicéron, XXVIII. 228. — Littérature du moyen âge, LIX. 38.
 Billeſen, römische, LXXVIII. 26.
 Billeſena, Marquis de, der Dichter, LXXXVI. 138. — CXXII. 78.
 Billeſenue, der franzöſiſche Großkuchſcher, LIX. 158.
 Billeſer's Panegyriſus auf die Reformation, I. 30.
 Billeſeroy, Marſchall, CXXI. 41, 42. — Wurde nach Germona's Ueberfall durch Eugen gefangen nach Ambras abgeführt, VIII. N. B. 40.
 Billeſtean's Bericht über den Zuſtand der Ruſſ der alten Aegypter, XXXVI. 285. — LVI. 49. — LX. 141.
 Billaſgratner Thal, das, CXXI. N. B. 43.
 Billaſſon, der Gelehrte, Morelli's Brief an denſelben, VIII. N. B. 7.
 Billaſſercati, einſt der Hauptort des Diſtrictes Martefana, LXXXVI. 6.
 Billaſſinacium, das alte, XLII. 30, 35.
 Billaſſarbi, Stephan, der Gelehrte, CVIII. N. B. 62.
 Billaſſenſen, William, der Gelehrte,

LXXXIX. 28. — The voyage of Near-chus, VIII. 301 ff.
 Billaſſente, Gil, der Dichter, LXXXVI. 149.
 Vincentius Bollovacensis. Speculum historiale, LXXXII. N. B. 7.
 Vincenz, der Geſchichtſchreiber, XV. N. B. 34.
 Billaſſenberg, das Caſtum, wird von Rainhard VII. Grafen von Görz zu Lehen genommen, XVII. 31.
 Billaſſi, Leonardo da, der Maler, VII. 53. — X. 81. — LV. 201. — LXXVII. 263. — LXXXVI. 20. — CXXIV. 302. — Deſſen Gemälde: Das Abendmaſſ des Herrn, VIII. 156; 275. — X. 100 ff. — XI. N. B. 17 ff. — Das Roſenbild nach dieſem Gemälde, VIII. N. B. 40.
 Billaſſignerra, Antonio, Satyren, CXX. 164.
 Billaſſiclen, XLVI. 28. — LVIII. 140. — Seine Gränzen, IV. N. B. 17.
 Billaſſen, die, XXXV. 91.
 Billaſſobona, das römische, II. N. B. 2. — XXXIII. 208 ff. — XXXV. 96 ff. — L. N. B. 46. — Woher der Name abzuleiten ſei, VIII. 258. — Billaſſobona und Carnuntum ſind nicht gleichzeitig, V. 3. — VIII. 241.
 Billaſſonon, die, XLIII. 228.
 Billaſſorio, Peter de, der Dichter, VIII. 12 ff. — XL. 131.
 Billaſſenburg (Windenburg), die, ein uraltes feſtes Haus, das noch zu Zeiten Rudolphe von Habſburg bei Wien an der Donau ſtand, XIII. 258.
 Billaſſonium, LXXXIX. 22.
 Billaſſi, der Tonkünſtler, LXX. 124.
 Billaſſchgau, die Graſſchaft in Tirol, IV. N. B. 12 ff. — V. 4 ff. — XV. 7. — XXXVI. 155. — LH. 199. — Wo in dieſelbe hat ſich der ſlawiſche und romanſche Dialect ausgebreitet, V. 4. — Führende Scholaſtici dieſelbe, V. 5. — Münzen von dieſer Graſſchaft, CXXII. N. B. 4. — Die Billaſſchgauer, oder Venones, Venostes, ihr Wohnſitz am Wormſerſee, V. 3. — Der Gaugraf von

- Binstschgan ist ein fester Anhänger
 Heinrich IV., V. 11, 17.
 Biol, der Schauspieler, LXXIV. 116.
 Biol, Johann, seine Lieder, X. 121.
 Biollett war ehemals am byzanti-
 nischen Hofe die Trauerfarbe, I. 69.
 Biotti, der Violinspieler, LVI. 209.
 Biper, die gelbe, auf Martinique,
 L. 112, 119.
 Biptennum, das alte, XXXVI. 154.
 Birag, der Dichter, XXXII. 83.
 Birgilius, Publius Maro, der
 Dichter, V. 67. — X. 90, 99. —
 XIII. A. B. 12. — XV. 147. — XVII.
 207. — XIX. A. B. 6. — XX. 270.
 — XXV. 179. — XXX. 147, A. B.
 3. — XXXI. 278. — XXXV. A. B.
 17. — LX. A. B. 34. — LXXVIII.
 286. — CXXIV. 64, 151 ff. —
 Wurde im Mittelalter als eine my-
 thische Person gedacht, XXIV. 152.
 Dessen Neneide, V. 198. — XVI. A.
 B. 31. — LXX. A. B. 18. — LXXIII.
 137. — Virgil in Dante's Divina
 Commedia, XXXIX. 257. — Ueber
 die in dessen Gedichten enthaltene
 Darstellung des Zustandes von Ita-
 lien in der vorrömischen Zeit, XXI.
 17. — Dessen Marmorbüste in Man-
 tua, X. 102. — Virgilii Maronis inter-
 pretes veteres etc. edente notisque
 illustrante Angelo Maio, V. 185. —
 Die sechs und dreißig ambrosiani-
 schen Codices von Virgil, V. 203. —
 VI. 151.
 Virgilius, Johann, der Gelehrte,
 XLV. 178.
 Virgilius, Bischof von Salzburg,
 LI. 130 ff.
 Virgilius, der Heilige, LXXIV. 219.
 Virginius erste englische Colo-
 nate, LXXXIV. 203. — Die Virgi-
 nien, LXXVII. 185.
 Viridis des Herzogs Bernabos von
 Mailand, LVI. A. B. 12.
 Virues, Christoph de, der spanische
 Dichter, XVIII. A. B. 21. — CXXII.
 80.
 Virunum, die Stadt, XXV. 178.
 — XXXIII. 221 ff. — LII. 229. —
 Deren Trümmer, XXI. 167.
 Vischel, Nicolaus, dessen Schriften,
 XXIV. A. B. 40.
 Vischer, Cornelius, der Kupfer-
 stecher, LVI. 289. — LXXVIII. 269.
 Vischer, Dr. Friedr. Theob., Ueber
 das Erhabene und Komische, XCII.
 225, 232.
 Vischer, Peter, der Bildner und
 Grzfünftler, X. 109. — XLVI. 184.
 — LV. 221. — LXXVIII. 261. —
 CVI. 9.
 Visconti, Agio, von Mailand,
 XIV. A. B. 22.
 Visconti, Barnabo, dessen Grab-
 mal zu Mailand, LXXVIII. 61.
 Visconti, G. D., der Gelehrte,
 XX. 288 ff. — XLVII. 174 ff. —
 L. 172. — LXII. A. B. 55. — LXXIV.
 237 ff. — Dessen Iconographie
 grecque, LXXIV. 225, 238. —
 LXXXVIII. 213. — Museo Pio Cle-
 mentino, LVI. 294.
 Visconti, Galeazzo, kaiserlicher
 Reichsvicar, LXX. A. B. 20.
 Visconti, Hubert, aus Piacenza,
 der erste Podesta in Mailand, VII.
 81.
 Visconti, Kaspar, dessen italia-
 nische Sonette, VIII. A. B. 47.
 Visconti, Marquis, Feldmarschall-
 Lieutenant, CXXIII. 129.
 Visconti, Otto, Volkshauptmann
 in Mailand, VIII. 87.
 Visigothen, die, ihre Gesessam-
 lung, V. A. B. 4.
 Visinada's Römersteine, XLVI. A.
 B. 52.
 Visino, J. U., Meine Wanderung
 nach Palästina, CIII. 1. — CIV. 70.
 Visperas Sicilianas, latein. des
 Schauspiel, XIX. A. B. 18.
 Vispicene, die Künstler, II.
 11.
 Vispithaler, die, CI. 172, 174.
 Vitai, Histoire de Normandie,
 XXXI. 262.
 Vitale storia de' Senatori di Roma,
 VII. 103 ff.
 Vitalianus, CXXII. A. B. 60.
 Vitalis Blasensis Amphitryon
 et Aulularia oclgae, edidit Fr.
 Osannus, LXXIX. 105.
 Vitalis, Ordericus, die von ihm
 aufbewahrte Legende, XVII. 248.
 Biterbo, seine weltliche Obacht

- nighanbeist im Jahre 1218 mehrere Geistliche, VIII. 24. — Seine Consuln, VIII. 35.
- Witzig, Johann, Bischof von Veszprim, XLV. 163.
- Witiges, der ostgothische König, I. 222.
- Witkowsky, der Dichter, XLV. 194.
- Witruo, De ornamentis columnarum, IX. 238.
- Witruvius, VI. 176. — VII. 51. — X. 268, 272. — XVI. 137. — XX. 3, 11, 15. — XXVI. A. B. 33. — LVII. 32. — LXX. A. B. 6. — LXXXVIII. 104. — XCV. 160.
- Witry, Jakob von, dessen Mirabilia Mundi, XXIX. 175.
- Wittore di Ghinsi, die Kirche bei Albacina, XC. A. B. 47.
- Wives, der Gelehrte, LXVI. 138.
- Wiviani, Dottore Dairico, XLIV. 38 ff. — Viaggio da Tripoli di Barbaria alle frontiere occidentali dell' Egitto, X. A. B. 11. — Herausgeber der Divina Commedia, XXVI. A. B. 39, 44.
- Wivier de l'Isle, der Großmeister, XLVIII. 116.
- Wivilo, Bischof zu Passau, LXIX. A. B. 68.
- Wivilo, Erzbischof zu Eorch XXIV. A. B. 47.
- Wladimir I, CXIX. 2.
- Wlaschin, das fürstliche Cabinet baselbst, II. A. B. 13.
- Wlies, das goldene, Frauen des Erzhauses Oesterreich mit den Insignien desselben auf biblischen Denkmälern, II. A. B. 2.
- Wlinger, Simon de, der Maler, LV. 212.
- Wocalgefang, sein Verhältniß zu den Instrumenten der dramatischen Musik, XIV. 215.
- Wocis, der nörtsche König, XXV. 175, 177.
- Wobbenaga, die Stadt, XCVI. A. B. 5.
- Wobnit, Professor, Nachrichten über Denkmäler Aegyptens, XXI. 23.
- Wögelgespräche des persischen Dichters und Mystikers Ferideddin Attar, I. 20.
- Wögelin, Ernst, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Wölfer, R. G. W., Mythische Geographie der Griechen und Römer, LIX. 249. — LXIII. 195.
- Wölfer, die, ihr gegenwärtiges Verhältniß unter einander, VII. 370. — Die Völkergeschichte ist mit der Religion die Lehrerin des Volkes, IV. 176 f.
- Wölfermarkt, die Stadt in Kärnten, VIII. 242. — Die Ränzstätte baselbst, CI. A. B. 1, 13.
- Wölfska, die, CXXV. 2.
- Wörbsmarty, Michael, der Pächter, XLV. 194.
- Wörbspatas, die Stadt, CXI. 104.
- Wösendorf, Reformationsunruhen baselbst, XXXII. 54.
- Wöslau, das Dorf, XXXII. 23.
- Wögel, der geistliche Dichter, CXVIII. 180.
- Wögel, der Künstler, X. 89.
- Wögel, der Sänger, XXVI. 253. — LVI. 208.
- Wögel, Speelmen Bibliothecae Germaniae Austriacae, LXXXVII. 41.
- Wögelneßer, die in China so hoch geschätzten, sind auf den nikolarischen Inseln zu Hause, III. 192.
- Wögelwald, der, XLIII. 248.
- Wögelweide, Walter von der, der Dichter, XXX. 46. — LIV. 289.
- Wögler, Abbé, der Tonkünstler, XXVI. 253. — LIII. 78, 88. — LXXXVIII. 278.
- Wögt, Niklas, Rheinische Geschichten und Sagen, VII. 1. — XIX. 180.
- Wöhburg, das Geschlecht der, XL. A. B. 21. — Arnold Graf von Wöhburg, Rönch zu St. Emmeran, LI. 135. — De miraculis S. Emmerami, LXXXIII. 249.
- Wöigt, Abaukt, der Piarist, VI. 89.
- Wöigt, Dr. Johannes, Geschichte des Lombardenbundes und seines Kampfes mit Kaiser Friedrich I., VI. 115. — VIII. 48, 244. — Universalhistorische Ideen über die Nothwendigkeit der Reformation, XI. 220. — Arbeit an einer Geschichte des deutschen Ordens, XV. 221. —

- Versuch einer Geschichte der Antikverität zu Prag, XLIV. 165.
- Folgt, der Künstler, XII. 45. — LXXXII. N. B. 48.
- Folgtland, das, LXVIII. 227.
- Folgtländer, Johann, der Medantler und Dytler, XV. 22.
- Folfin, Dr., der Gelehrte, CXIII. 147. — CXXV. 99.
- Folange, der Schauspieler, LXXXIII. 106.
- Folcher, Patriarch von Aquileja, XVII. 23.
- Follenstorf, Sigmund v., Gz-bischof von Salzburg, CI. N. B. 30.
- Folman, Da. N. B., Neue Beiträge zur Physiologie des Gehörsinnes, LXXXI. 205.
- Foltsbücher, die deutschen, von Gustav Schwab, CIV. 213.
- Foltsfeste und Foltsspiele, die üblichen, sind größtentheils uralten Ursprungs, III. 162.
- Foltslieder des Ruhlands, I. 158. — Die von Herder herausgegebenen Foltslieder, I. 159. — Bothe's Foltslieder, I. 159. — Gräter's Abhandlung über diesen Gegenstand, I. 159. — Archiv von Arnim's und Brentano's Wunderhorn, I. 160. — Die Sammlung Büsching's und van der Hagen's, I. 160. — Tonseher für Foltslieder, I. 161. — Dr. Hohnbaum will eine Sammlung solcher Lieder herausgeben, I. 161. — Eschischta und Schottky's Sammlung österreichischer Foltslieder, I. 166. — IV. N. B. 36. — VI. N. B. 18 ff. — XVII. 254. — Serbische Foltslieder, I. 224. — Altdeutsche Folts- und Reiterlieder, herausgegeben von J. Götter. — Maxm. Lindenmayer's und Sablesder's Lieder in oberösterreichischer Mundart, IV. N. B. 37. — Das Foltslied „Der König im Bade“, bekannt gemacht von J. M. Schottky, V. N. B. 31. — Schwedische Foltslieder, herausgegeben von Afzelius, VI. N. B. 14. — Dänische Foltslieder von Rierup, Resser, Rabbel und Radmussen, XVII. N. B. 65. — Altirussische Foltslieder, XI. N. B. 14. — Foltslieder in Hermann's Archiv, XXI. 32. — Österreichische Foltslieder von H. Max Götter, XCI. 158. — Foltslieder aus der Bretagne, CII. 86.
- Foltsmärchen, über, CXIX. 222. — Österreichische Foltsmärchen von Fr. Eschischta, XVII. 254.
- Foltsboesie, ihre Betrachtung ist von jeher in den Dichtern mit abstrakter Trockenheit ihrer eigenen Bearbeitungen bestraft worden, I. 16. — II. 210.
- Foltskär's Hünengräber, XII. 158.
- Folsthum, deutsches, von G. L. Jahn, V. 215, 251 ff.
- Folmer, M. S., Gubem., CXXV. 17.
- Volney, L'Alphabet Européen appliqué aux langues Asiatiques, IX. N. B. 19.
- Vols in Theßalien, XXXIV. 48.
- Volvato, der Kupferstecher, LII. N. B. 6. — LXXVIII. 270.
- Volvito, Bischof von Triest, XVII. 25.
- Volschall, Bischof von Triest, XVII. 23.
- Volsfer, Vermuthungen über den Ursprung ihres Namens, I. 119.
- Volsungasaga, die, VII. N. B. 19. — Die schwedische Uebersetzung derselben, XV. N. B. 18.
- Volta, der Gelehrte, I. 93. — LVII. 120. — Die Volta'sche Schule, CXXII. 155.
- Voltaire, X. 49. — XX. 88. — XXI. 133 ff. — XII. 3 f. — LXI. 219. — LXV. 207. — LXVI. 140. — LXIX. 3. — LXXVIII. 287. — LXXXIII. 93 ff. — LXXXIV. 34. — LXXXVIII. 45, 48. — LXXXIX. 254. CXII. 263. — CXXV. 88. — Dessen Tragödien, XXVIII. 215. — CXXV. 282. — Dessen Tragödie Brutus, XL. 286. — Dessen Mädchen von Orleans, V. N. B. 26. — XV. 147. — Dessen Zaire, Zantre, Dettie und Mohammed, VII. 113. — VII. 222. — XII. 124. — Dessen Quirade, XV. 147. — LIV. 200. — Dessen Dissertation sur la tragi-

die, XIV. 177, 207. — XXVI. 249.
— Dessen Beurtheilung Shakespeares, XV. 160, 250. — XVI. 23 ff.
— Dessen Aussprüche über Dante, XVI. A. B. 19. — Dessen Versuch über die Uneinigkeit der Kirchen in Polen, XXVII. 52.

Volterra, die Stadt, ihre Verfassung im Mittelalter, VIII. 132.

Volterra, Daniel da, der Maler, seine Kreuzabnahme, VIII. 163.

Vonau, Franz, Sagen der Walser, CVIII. A. B. 24.

Vondel, der holländische Dichter, LXXII. 83.

Vonones, LXXVII. 252.

Vopadava, Sanskrit-Sprachlehre, II. 278. — Sucht die fünf Lehren der Ueda's zu vereinigen und auf den Monothelismus zurückzuführen, II. 312. — Verfasser des Schribhagavat und Ueberlieferer der Ueinslehre, II. 319.

Voragine, de, Historia Lombardica, XXVIII. A. B. 30.

Vorarlberg, das Land, LVII. 222. — Die freien Wälder daselbst, CVI. A. B. 24. — CVII. A. B. 1.

Voran, die Karthause, LV. A. B. 4.

Vorchdorf, der Ort, LXXX. 183.

Vorday, Paul, Erzbischof von Gran, XLVII. 192.

Vorgebirg der guten Hoffnung, das, englische Schriften über dasselbe, XIII. A. B. 1. — Die basigen europäischen Niederlassungen, wie weit sie sich erstrecken, XIII. A. B. 2. — Geognostischer Charakter dieses Vorgebirges, Flächeninhalt, Bezirke, Produkte, XIII. A. B. 2 f. — Seine Kornbauern, Viehhälder, Hottentotten, XIII. A. B. 4.

Vorlau, Konrad, Bürgermeister in Wien, XXXVI. 88.

Vorlesungen über die griechische Mythologie, I. 119.

Vorstellung des Vermögens, die Krankheiten desselben, systematisch bearbeitet von Dr. J. G. Neumann, XXI. 179.

Vorstermann, Lukas, der Kupferstecher, LII. A. B. 4. — LVI. 288.

Vorzeit, die christliche, ihre Dar-

stellung, VII. 268. — Das Journal; Die Vorzeit, IX. 202. — XI. 77.

Vorzug unserer Zeit vor früheren Jahrhunderten, IV. 162.

Voss, Johann Heinrich, der Gelehrte und Dichter, XXXVIII. A. B. 17. — LXXIII. 155. — LXXVIII. 291. — LXXIX. 222. — XC. 221. — CXI. 260. — CXX. 3. — Dessen Idyllen, LVIII. 209. — Dessen Uebersetzung des Homer, XV. 203. — XX. 297, 313. — XXVI. 259, 287. — XXXVIII. A. B. 14. — LXXXIII. 218. — Dessen Uebersetzung des Virgil, XXVIII, 272.

Voss, Heinrich (Sohn), der Gelehrte, LXXV. 184 f.

Voss, die Schauspielerin, CXV. 229.

Vossing, Dion., der Gelehrte, XXVII. 8.

Vossius, Gerard, der Gelehrte, XCI. 64. — CXI. 128. — De Idolatria, LXIII. 162. — De Historicis graecis, CV. 271. — CVI. 17. — CXXII. 2.

Vostokow, Alexander, der Gelehrte, LXXVI. 117 ff. — Ostromir's Evangelium, CXIX. 1.

Votjassische Grammatik, XV. A. B. 21.

Vouet, Simon, der Maler, LV. 207.

Voyage de Charlemagne à Jerusalem et à Constantinople, LXXVI. 260.

Voyage historique en Egypte, par Dominique de Picoté, V. 97.

Vraguiza, die dalmatinische Salbinsel, deren Denkmäler, XII. A. B. 14.

Vrefereante, die Hauptstadt von Rabulistan, IX. 26.

Vribert, sein Trifan, V. A. B. 37, 39.

Vuebaldo, Bischof von Triest XVII. 23.

Vuf, Stefanovic Karacic, serbische Grammatik, LXXIV. 120.

Vulgata, die, LXXII. 276 ff.

Vullers, J. A., Harothi Moallana, LIII. 3. — Chrestomathia Sahnamiana, LXXV. 7. — Miredondj Historia Seldschukidarum, XCVI.

94. — Vita poetarum Persicorum, XCVI. 99. — Institutiones linguae persicae, XCVI. 101.
Vulpinus, der Schriftſteller, LXXXII. 222.
Wurla, die Bai von, LIX. A. B.

10. — Die Stadt Wurla, LIX. A. B. 14.
Vyavabara-Tatwa, LXI. 14.
Vyse, Howard, Operations carried on at the pyramide of Gizeh, CIII. 1. — CIV. 7.

W.

- Waagen**, Briefe über Kunstwerke und Künstler in England und Paris, CV. 76, 78.
Waagfluß, der, in Ungarn, malerische Reise auf demselben vom Freiherrn von Rednyansky, XXXII. 81.
Wace, Robert, der Dichter, LXXIX. 46. — Dessen Roman du Rou, LVII. 184.
Wach, der Künstler, VII. A. B. 10.
Wachau, eine der ältesten Ortſchaften Oesterreichs, VI. A. B. 2, 4. — LVII. 205.
Wachler, Dr. Ludwig, der Gelehrte, LI. 115. — Dessen theologische Annalen, XXIV. 137. — Dessen Handbuch der Geschichte der Literatur, XLV. 73. — LVI. 247. — LXVI. 138. — LXXI. 160. — Dessen Geschichte der historischen Forschung und Kunst, LVI. 253. — XCI. 2. — Ueber Werden und Wirken der Literatur, LI. 141.
Wachö, König, LXXXIX. A. B. 44. CXXII. A. B. 46.
Wachsmuth, Wilhelm, der Gelehrte, LVII. 157. — Dessen Geschichte Frankreichs im Revolutionszeitalter, CXIX. 283. — CXX. 53. — Dessen europäische Sittengeschichte, XLVI. 102. — Weimars Ruſenhof in den Jahren 1772 bis 1807, CXV. 211.
Wachsorten des österreichischen Staates, IX. 232.
Wachtang's V. Geſezbuch, XCIX. 50.
Wachter, der Philoſoph, XV. 223. — Dessen Glossarium germanicum, V. A. B. 39. — LXXXVIII. 35.
Wachter, Franz Fidelis, der Numismatiker, CXVII. 68.
Wadentoder, der Schriftſteller,

- V. 110. — LXXV. 111. — Dessen Hergensergießungen eines künftlichen Klosterbruders, VIII. 279 ff. — XII. 56.
Wadernagel, Dr. Wilhelm, der Gelehrte, XCVI. A. B. 32. — CXXV. 18. — Die Gottesfreunde in Basel, CV. 266. — Die epische Poetik, CXVII. 83.
Wabbi Feiran's topographische Karte, CIII. 18.
Wabbilove, Robert Barclay, Dichter von Ripon, LXXVIII. 50, 65.
Waddington, George, A visit to Greece in 1823 and 1824. XLIX. 2. — Journal of a visit to some parts of Ethiopia, LVIII. 1.
Wadiesſaſſran, das Thal, XLIII. 78.
Wadiesſaſſra, zwischen Medina und Jenbu, XCIII. 103.
Wadi Farima, das Thal, XCIII. 79.
Wabii Ain Kerm, die sogenannte Johanneswüste bei Jerusalem, LXXIV. 58.
Wabii Wiban, LXXIV. 58.
Wabii Dſchellab, der Fluß, LXXIV. 47.
Wabii Selemlem bei Meſſa, XCIII. 79.
Wabijet-Leim, ein Thal Syriens, LXXIV. 57.
Wabii Iſſauwiſe, das Thal in Syrien, LXXIV. 58.
Wabii Limun bei Meſſa, XCIII. 79.
Wabii Meſſſin, das Thal in Syrien, LXXIV. 57.
Wabi Nun, das, CXXVI. 46.
Wabiol Abſſchen, das Thal in Syrien, LXXIV. 57.

Badiol Weire, der Fluß, LXXIV. 47.

Badiol: Dschennet, das Thal, XCIV. 87.

Badiol: Saml in Semame, XCIV. 147.

Badiol: Kora, die Stadt in Arabien, XCII. 44. — XCIII. 108.

Badiol: Schothat, das Thal, XCIII. 107.

Badiol: Siba, ein sprichsames Thal, XCIV. 152.

Badi Sakal und **Badi** Utir, die Felsenmassen daselbst, XLVI. 20.

Badi Sebaye, CXII. 245.

Bady el: Irib in Palästina, XCVIII. 154.

Badged, Professor in Berlin, V. 221, 223.

Bader Lieder, die altdeutschen, LIV. 288.

Bäher's Andeutungen über Johann Schaffer's Bild: die sterbende heil. Cäcilia, XVIII. A. B. 69.

Bährich, der Gelehrte, LXXXIV. 130.

Bähring, ein Dorf nächst Wien, V. 161. — XXXII. 11.

Bälder, altdeutsche, von den Brüdern Grimm, V. A. B. 32 ff. — VI. A. B. 21.

Bäringer, die, in Konstantinopel, Trauerspiel von A. Dehlenschläger, XLIII. 260.

Bärme Zustand der Erde, über den, LXXX. 202.

Baffen, römische, LXXVIII. 33. — Altenglische, LXXIX. 1. — Die sterbenden Waffen der Araber, CXXIII. 48. — Das Waffensfest bei den Indern, III. 159.

Bafikije, die, CI. 15, 25.

Bagen feil, der Tonkünstler, LXVI. 52.

Bagensberg, Graf von, der Sedauer Bischof, XIII. 45.

Bagered, Simon, der Gelehrte, C. 128.

Baghorn, Thomas, der indische Pilot, LXXX. 56, 61.

Wagner, Adolph, der Gelehrte, I. 148.

Wagner, Dr. Carl, Briefe an und

von Johann Heinrich Rarf, LXXXVII. 184. — Briefe aus dem Freundeskreise von Goethe, Herder, Göpfner und Rarf, CXXI. 231. — Diplomatarium Comitatus Sarosienensis, CXXIII. A. B. 6.

Wagner, Fr. Guil., Fragmenta Euripidis, CXXIII. 54.

Wagner's Bericht über die äginetischen Bildwerke, L. 179. — Handbuch der vorzüglichsten in Deutschland entdeckten Alterthümer aus heidnischer Zeit, CII. A. B. 3. — CXI. A. B. 36. — CXVI. A. B. 37 ff.

Wagner, Joh. Jaf., Religion, Wissenschaft, Kunst und Staat in ihren gegenseitigen Verhältnissen betrachtet, XVII. 132. — Strahlen deutscher Weltanschauung, XCII. 65.

Wagner, Joseph, der Mathematiker, XXXII. 16. — Dessen Verbesserung der gewöhnlichen Luftpumpen, IX. 131.

Wagner, Theodor, Mitherausgeber von Danner's Werken, CI. 259.

Wagner, Thomas, Corpus juris metallici recentissimi et antiquarii, CIV. A. B. 3.

Wagner, W. A., zeigt das vom Freiherrn von Heinke verfaßte Werk an, über das in den österreichisch-deutschen Erbstaaten übliche Lehenrecht, IV. 128 ff.

Wagram, der Ort in Oesterreich, CXXII. A. B. 6. — Die Schlacht daselbst, XXXVI. 107.

Wagrien, die Landschaft, ihre holländischen Colonien, VII. 159 ff. — XXV. A. B. 40.

Wahbije, die, CI. 25.

Wahibi, der Dichter, CXX. 133. — Dessen Commentar der Gedichte Motenebbi's, CII. 34.

Wahidije, die, CI. 15, 28.

Wahid Pascha, Geschichte der letzten türkischen Eroberung von Chios, XXXVIII. A. B. 7.

Wahl, Dr., der Gelehrte, gibt Proben einer Uebersetzung des Firbusti, I. 25. — Seine Bemerkung über die Weiblichkeit des Simurg, I. 96. — Altes und neues Vorder- und Mittelasien, VII. 205, 209. — VIII. 301,

318. — IX. 21 ff. — LXIII. 142 ff.
 — Dessen allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen, IX. 36 ff.
 — Dessen Uebersetzung des Koran, LIII. 4.
- Wahlbestimmung**, die, des Menschen, VI. 223.
- Wahlenberg's** Abhandlung über die Erdbildung Schwedens, XV. A. B. 13.
- Wahlverwandtschaften**, der Roman Goethe's, XXIII. 94.
- Wahnsinn**, über, XXI. 208. — CXXV. 101.
- Wahltinger**, die, V. 15.
- Wahltinger**, Willh., Gesammelte Werke, CV. 205. — Dessen Leben, CV. 222.
- Walba**, Johann, des Bürgermeisters von Hermannstadt, Jahresrechnung für 1593, CXXIV. 120.
- Walbise**, die, CI. 15.
- Walientha**, das Paradies Bischoff's, LXXXIII. 34.
- Wailly**, Natalis de, der Gelehrte, CXI. 99 ff.
- Waina**, der indische Gott, LXXXIII. 32.
- Walisen**, die, IX. 219.
- Walisenhäuser**, die, in Nordamerica, CXIII. 194.
- Waltmühl**, Christoph von, der Gelehrte, XLV. 161.
- Walareskul**, Bemerkungen über die Regeln der wallachischen Sprache, XLVI. 62.
- Walefield**, der Landprediger von, V. 40.
- Walenroder**, XIX. 318.
- Walf**, so heißt in Persien das erbliche Grundeigenthum, VIII. 396.
- Walibi**, der Geschichtschreiber, XCV. 108.
- Walisse**, die, CI. 15. 36.
- Walissa**, der Brunnen von, XCII. 58.
- Wal**, Joannes de, Mythologiae septentrionalis monumenta epigraphica latina, CXXV. 38.
- Walachei**, die, XLIX. 11. — Die Walachen, XXXIV. 132. — Ueber walachische Sprache, XLVI. 61. — Bibelausgaben in dieser Sprache, XIII. 14. — XLVI. 61.
- Walafridus**, Strabo, Carmina spiritalia, LXXXIX. 74.
- Walsted**, der Gelehrte, LI. 179.
- Walsh**, Dr. F. W., XCVII. 142. — Dessen Beiträge zum deutschen Recht, VIII. 184.
- Walbe**, Michael, dessen katholisches Gesangbuch, XXXVII. 27.
- Walbed**, des Grafen, Rüstung in Paris, LXXIV. A. B. 24.
- Walbemar I.**, König der Dänen, XXIV. A. B. 68.
- Walbemar II.**, König der Dänen, XXIV. 72.
- Walbenfer**, die, XXXVIII. 62. — LI. 248. — CXXV. 32.
- Walbenstein**, Florian Walbau von, der Setton auf ihn, CXIV. A. B. 4.
- Walderich**, Bischof von Pagan, LXIX. A. B. 74 f.
- Waldbausen**, das Kloster, XXXI. A. B. 58 ff.
- Waldis**, Burthard, dessen Fabeln, XCI. 61.
- Waldfisch**, Graf Leonhard, der Jüngere, XLV. 178.
- Waldbmann**, Hans, Bürgermeister von Zürich, VII. 14.
- Walbmüller**, der Maler, LXXVIII. 268.
- Waldrabe**, die Adlerin, CXXIV. 248.
- Walder's** Münzfreisheit, CXVII. 68.
- Walder's** Alterthümer, XLVIII. A. B. 96.
- Wales**, das Land, soll seinen Namen von Troie's Tochter Gwala erhalten haben, V. 36. — Das Erben der ersten Waliser, V. 36. — Ihre Sagen von geheiligten und wunderbaren Rufen, V. 38. — Sagen der Waliser von Merlin, V. 41. — In Wales ist das Ballspiel bei jedem Fest gewöhnlich, V. 49. — Gebräuche der Waliser zu Ostern, V. 49. — zu Pfingsten, V. 50. — der wallische Name für die Kirchweihen ist Gwylmabsant, das Fest des Heiligen, V. 50. — Gebräuche der Waliser am Allerheiligsten-Abend und zu Weihnachten, V. 50. — Ihre Zwischenspiele, V. 51. — Ihre Ton-

- kunst, V. 52. — Ihre Hochzeit- und Begräbnißgebäude, V. 53, 55. — Awonyddion oder Begeisterte in Wales, V. 56. — Uberglaube in Wales, V. 57. — Beem, Wichteln u. in Wales, V. 57, 59. — Die Volks-sagen der Waliser, V. 61. — Ihre Gewohnheit Rauch zu tragen, V. 62. — Ihre aus der Bibel geschöpften Verkündigungen, V. 62. — Ihre wunderliche Fäbhlng, V. 63. — Ihre heiligen Quellen, V. 63. — Ihre Stammväter sind die Trojaner, V. 67.
- Balford, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 21.**
- Balgau, der, CVI. A. B. 49.**
- Balthasia's Genossen, geschil- dert durch König Ludwig I. von Bayern, CVI. 1.**
- Balibe, die Sultatin, CIX. 75.**
- Balib Ubu Abdunimalef, VI. 111.**
- Balgih, ein Berg Semame's, XCIV. 134.**
- Balkenried, das Kloster, die in seinem Distrikte von Abt Heinrich eingeführte flämische Colonie, VII. 165.**
- Balkenrober, der Schriftsteller, LXXV. 133.**
- Balkers Reise durch Deutschland, Italien und Frankreich, IX. 268.**
- Balkyrien der skandinavisch-ger- manischen Heldensage von Dr. Lud- wig Franer, CXXV. 5 f.**
- Ballaschel Adler von Balberg, Theodor, der Forstmann, XXI. 69.**
- Walle, L. van de, Un chapitre de l'histoire des Archiducs Albert et Isabelle, CXIV. 215.**
- Wallenbourg, v., der Orientalist, IX. 3, 75 f. — Notice sur le Schah- name de Ferdoussi et traduction de plusieurs pieces relatives à ce poëme, VI. 237.**
- Wallenstein, Albrecht von, Her- zog von Friedland, XXXVI. 100. — LXVI. 172. — LXXXI. 190 ff. — CVI. 12. — CXV. 81 ff. — Merk- würdige Aftenstücke über denselben, XXVII. 203. — Die Aften von sei- nem ersten Generalate zu Nieder- waltsee, III. 306. — Urkunden und eigenhändige Briefe von ihm, IV. 188, 192. — Dessen Begegniß auf Andras, VIII. A. B. 40. — Ueber dessen Charakter, XXIX. 247. — Bildnisse von ihm, IV. 193. — Bei- träge zur Geschichte desselben, CXVIII. A. B. 45. — CXIX. A. B. 1. — Des- sen Testament, XXI. 27. — Dessen Lob, III. 48. — CVI. 187. — Dessen Todtenstätte, X. 108. — Das Trauers- spiel Wallenstein von Schiller, XCII. 204.**
- Waller, der Dichter, LVII. A. B. 25. — XCI. 74.**
- Wallich, Direktor in Kalkutta, XVII. A. B. 67.**
- Wallie, De gladio magico Gustavi Adolphi, Suecorum Regis, XXIX. 252.**
- Wallin, Bischof von Stodholm, XII. A. B. 7.**
- Wallmarf, Herausgeber der Au- männa Journalen, XV. A. B. 14.**
- Wallmoden'sche Kunstsammlung bei Hannover, XII. 52.**
- Wallner, J. B., zu Ebensee, IV. A. B. 37.**
- Wallraf, der Gelehrte, V. 118, 227. — Sein Taschenbuch für Freunde altdeutscher Kunst und Selt, II. 79.**
- Wallsee, Oberhard von, obderneu- rger Hauptmann, C. 6.**
- Wallsee, v., die Familie, IX. 217. — Deren Wappen, XIV. A. B. 20.**
- Wallsee, von Herrn Ulrich von, ein Gedicht von Suchenwirth, XIV. A. B. 20.**
- Walmiff, der Dichter, CXII. 141.**
- Balpole, Horace, LXXIX. 71. — Lettres from the year 1730 to 1770, VII. A. B. 40. — Memoires of the last ten years of the Reign of King Georges II., XXI. A. B. 27. — Des- sen Staatsführung von England, XVI. 233. — Dessen Sammlung ent- hält auch alte Schriften von Davison, IX. A. B. 3.**
- Walpole, Robert, Memoires rela- ting to European and Asiatic Tur- key, XXXIII. 97. — Travels in va- rious countries of the East, XXXIII. 98 ff. — XXXIV. 42 ff.**

- Walſch, Thomas, der Gelehrte, V. 108.
- Walſer, die, in Graubünden und Vorarlberg, CV. A. B. 1. — CVI. A. B. 34. — CVII. A. B. 1. — CVIII. A. B. 1. — CXVIII. A. B. 1. — Deren Charakter, CVIII. A. B. 4. — Die verſchollenen Walſer zu Galtür in Tirol, CVIII. A. B. 1. — Volkszahl und Schulen, CVIII. A. B. 5. — Beſchäftigung und Nahrungszweig, CVIII. A. B. 6. — Kleidertracht, CVIII. A. B. 8. — Wohnungen, CVIII. A. B. 10. — Geſchlechtsnamen, CVIII. A. B. 11. — Mundart, CVIII. A. B. 14. — Idiotiſm, CVIII. A. B. 17. — Oberwalſerſche Räthſel, CVIII. A. B. 26. — Sprachproben, CVIII. A. B. 26. — Räderdenkmale auf dem Walſerſelb, CII. 169. — Das obere Walſerthal, CVII. A. B. 1. — Das untere oder kleine Walſerthal, CVII. A. B. 29.
- Walsh, R., Narrative of a journey from Conſtantinople to England, XLIX. 4. — A reſidence at Conſtantinople etc., LXXX. 1.
- Walter, Graf, eine Romanze von Bürger, XII. A. B. 59.
- Walter von Geroldſack, Biſchof von Straßburg, VII. 15.
- Walters ohne Habe Lob vor Richa, CXXIV. 33.
- Walthar, der Longobarde, CXXII. A. B. 50.
- Walther, G. H., C. Cornelii Taciti Opera, LXVII. 198.
- Walther, Hans, LXI. 142.
- Walther von der Vogelweibe, der Minneſänger, X. 117. — XXXV. 126. — Geſchilbert von E. Uhland, XXV. 70. — Deſſen Lieber, V. 143.
- Walther III. von Baſ, CV. A. B. 2.
- Walthuni, ein Seitenverwandter der moyrariſchen Dynaſtie, II. A. B. 22.
- Walton, Complete Augler, XCI. 74 f.
- Waltrabe, die Gattin des Bayerfürſten Garibald, VI. A. B. 8.
- Walz, Dr. Chr., der Gelehrte, LIV. 258. — Rhetores Graeci ex codi-
- cibus Florentinis, Mediolanensibus etc., LXXXIII. 223. — LXXXIV. 35.
- Wamboltſche Münzkabinett, das, LXXXIII. A. B. 63.
- Wan, die Statthalterſchaft in der aſiatiſchen Türkei, XIV. 21. — XLIX. 68. — Ihre Gränzen und Einwohner, XIV. 22. — Die Feſtung Wan, XIV. 22. — Die Stadt Wan im türkiſchen Armenien, XLIV. A. B. 19 ff. — Der See von Wan, CVI. 79.
- Wanba, König der Gothen, LV. 123.
- Wandelungen, das Buch der, LXXI. 144.
- Wanga, Biſchof Friedrich von, CXIII. A. B. 1.
- Wangara, der See, in ihm ſoll der Niger münden, II. 3, 10. — Aus ihm ſoll der Niger wieder als Congo herausſtrömen, II. 10.
- Wangehan, Fürſt, LXVII. 18 f.
- Wangen's Münzwefen, CXVII. 68.
- Wangmang, von den Münzen des, LXXIX. 247.
- Wang-mo-wang, Kaiſer von China, LXXXV. 42.
- Wang-tſchang, chineſiſche Gottheit, I. 64.
- Wanke, der Gelehrte, LXVIII. 125.
- Wankul's Wörterbuch Diſchemerri's, CXIX. 62.
- Wanſchaff, Bernhard, Die Enſtratur des Kreiſes, XXIV. 177.
- Wappenweſen der Griechen und Römer, von Dr. Chr. Sam. Theob. Bernb., C. 233.
- Warach, ein Palaſt Jemen's, XCV. 76.
- Waräg, über die Entſtehung und Bedeutung dieſes Namens, CXVII. 242.
- Warahran, die Münzen dieſes Königs, CVI. A. B. 29.
- Warak, ein Thal bei Schuſter in Chuiſtan, VIII. 368.
- Warburton, der Gelehrte, XLIII. A. B. 4. — Deſſen Meinung über den Urfprung der altdeutſchen Baukunft, IX. 259. — Lives of Poets, LXXVIII. 94.
- Ward, der Gelehrte, LXXXIII. 44 ff.

- Wart, Samuel, Ueber die Gewölbe, LXXVIII. 43.
- Warendorp, Bruno von, der hantfeatische Anführer, CVI. 11.
- Wareste, der Dichter, CXXV. 146. — Dessen Saburi, CXXV. 146.
- Wargas-Wedemar, Graf, Bemerkungen über einige Alterthümer in Norwegen, VII. A. B. 23.
- Waridet, das Gebiet, LXXXI. 34.
- Waring, Scott, Reise durch Persien, VII. 200, 204. — VIII. 400.
- Warna, die Stadt, LXV. 20.
- Warnaçar, der beständige Hansmeister von Burgund, VI. 106.
- Warnefried, Paul Diacon, der Geschichtschreiber, XXX. A. B. 5. — L. 215 ff. — LI. 133. — LXXXVII. 201. — LXXXIX. A. B. 30 ff. — CXVII. 246. — CXXII. A. B. 41.
- Warner, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Warner, der Gelehrte, XCIII. 201.
- Warrford in Southampton, LXXVIII. 56.
- Warkönig, L. A., Usage suivi par les Princes belges, feudataires de l'Empire de rendre hommage à l'Empereur à Francfort, CXIII. 139. — Dessen französische Staatsgeschichte, CXV. 149.
- Warren, Ed. de, l'Inde anglaise en 1843, CXI. 2.
- Warren, John, der englische Hauptmann, sein Bericht über astronomische Beobachtungen in Indien, III. 142, 145. — Ueber indische Versteinerungen, III. 168.
- Warschau's Reichstag von 1624, CXV. 59.
- Wartburg, die, in Thüringen, XVI. 129. — Der Sängerkrieg daselbst, LXIX. 213. — LIV. 290. — LXIX. 93. — CXXIV. 50. — Die Versammlung der deutschen Fürste daselbst, V. 241, 249.
- Wartburton, Bischof, LXXVIII. 44.
- Wartenberg, die Grafschaft, LVII. 201.
- WARTH, die Pfarre, CVII. A. B. 28.
- Warttha, Paul, der Orientalist, LVIII. 194.
- Wartinger, Archivar der steier-
- märkischen Stände und des Joanneums, VIII. 251. — Stifter für die ausgezeichnetsten Schüler der vaterländischen Historie eine Prämie, III. 294. — Seine Aufsätze über die Rursschiffahrt und über die Stadt Zup, VIII. 410. — Dessen Privilegien der Stadt Graz, LXXX. 36. — Dessen Geschichte der Steiermark, CII. A. B. 6.
- Warton, der Gelehrte, XCI. 61. — Dessen History of English Poetry, XXVI. 34. — XXIX. 76, 110. — XXXI. 109, 118. — LVI. 255. — LVII. 170. — LIX. 29, 31. — XCIII. 213.
- Waruna, der Gott der Wasser, LXXXIII. 38.
- Warwid zu Warwidcastle, Lord, LXXVIII. 30.
- Warzée, A., Essai historique et statistique sur les Journaux belges, CXIV. 215.
- Waser, Institutio linguae Syriacae, XVIII. 203.
- Washington, Georg, Präsident der vereinigten Staaten, XXXIII. 94. — XXXIV. 236 ff. — CVIII. 115.
- Washington, die Stadt in Nordamerika, XI. 12. — Ihre physikalische Lage, XXII. A. B. 8.
- Wasilij Dimitriewitsch, der Großfürst, LXVII. 52.
- Wasilij Basiljewitsch, der Großfürst, XX. 241.
- Wassab, ein Berg in Schib, XCIII. 132.
- Wassaf, der persische Geschichtschreiber, XCIX. 57. — Dessen Geschichte der Nachkommen Dschengischan, I. 22, 111. — Dessen Geschichte von Rasmisol, LXXI. A. B. 32. — Dessen Geschichte der Ilchane, LXXVII. 70. — Dessen persische Geschichte, CXXII. 192. — Dessen Grab, LXXXIX. 5.
- Wassail, das, LXXIX. 6.
- Wassawiß, ein arabischer Mädchenschleier, CXIX. 194.
- Wasser, das, es war das Prinzip des Aßs, I. 115. — Indische Anrufung an die Wasser, II. 302.

Wasserfälle auf dem Flusse Congo, II. 7, 9.

Wasserleitungen, römische, LXXVIII. 27.

Wassermühle, die erste deutsche, hat ein Bayer gebaut, nach Pallhausen, IV. A. B. 27.

Wassertrahl, des kalten, Heilkräfte, von Dr. F. B. Rauthner, LXXXIV. 81.

Wasser- und Feuerwerke bei den alten Persern, III. 154.

Wasserweihe bei den alten Indern und der heutigen griechischen Kirche, III. 149.

Wassibie, die, CI. 15.

Wassischah, Ibrahim Ben, Kunds der Meere und Begebenheiten der Union, LXX. A. B. 37.

Wassilewitsch, Swan, CXIX. 218.

Wassig-siman, das Thal bei Kosta, XCIV. 107.

Wassit, XIII. 224.

Wasi Tschalebi, der Verfasser des Humajunname, und mit Samli der größte Prosaischer der Türken, II. 89. — III. 38.

Wassula, die Landschaft, LVIII. 75.

Wate, der Riefe, CXXV. 14.

Watson, John, der Gelehrte, LXXVIII. 13.

Watson, Richard, Bischof von Landaff, seine Biographie, II. A. B. 28.

Watt, James, der Gelehrte, LXXX. 192 f.

Watwat, Buch der Sprache, XXVII. 294.

Wauters, Alphons, Recherches sur l'Hôtel de Ville de Bruxelles, CXIV. 179. — Le Château de Boersel, CXIV. 189.

Waverley, ein Roman von Walter Scott, XXII. 35.

Wawerl Sabtschi, das Schloß, CXII. 79.

Waxel, Recueil de quelques antiquités trouvées sur les bords de la Mer-Noire, XX. 334.

Web, John, der englische Reisende, LXXIX. 24.

Weber, Carl Maria von, der Tonkünstler, LXXVIII. 282. — Dessen

Oper: Der Freischütz, XXVI. 242. — XXVII. 244, 252. — LXXIV. 121, 126. — Dessen Oboen, I. 253. — Dessen hinterlassene Schriften, LIII. 75.

Weber, Gottfried, Theorie der Tonkunst, XXVII. 249. — LXX. 115.

Weber, Dr. Wilhelm Ernst, der Gelehrte, CXXVI. 13. — Dessen Vorlesungen zur Metaphisik, vornehmlich in Bezug auf Goethe und Schiller, LIII. 179. — Die Sprache des Theognis und die Satyren des A. Persius Flaccus, CXIX. 100. — Repertorium der klassischen Alterthums-wissenschaft, LXXIV. 239.

Weber, Metrical Romances of the 13, 14. and 15. Centuries, LVII. 171.

Weber, Wilhelm Eduard, Beiträge zur Naturkunde, V. 214.

Weber, Breit, der Volksdichter, XCI. 259. — Dessen Kriesslieder, XII. 49.

Webr, ein Dorf Semame's, XCIV. 144.

Webker, der Dramatiker, XCI. 70.

Webker's großes Wörterbuch, LXXVIII. 17.

Wechel, Andreas, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.

Wechselfieber, über das, XXXVIII. 219.

Wechselordnung, die, vom 10. September 1717, VII. 28. •

Wechertin, der Dichter, XCI. 61, 69. — Dessen Beiträge zur Geschichte altdeutscher Sprache und Dichtkunst, LVII. 170.

Weedan in Arabien, XCIII. 94.

Webantis, die, CX. 12.

Webdan, ein Berg bei Feib, XCIV. 157.

Wedding-knives, LXXIX. 8.

Webelind, CVI. 5.

Webidewfa, eine Ortschaft der Rosafen, XX. 280.

Websche in Arabien, XCII. 57.

Wefram, eine Schlucht im Gebirge der Thais, XCIV. 164.

Wegelin, Abt Georg, CVII. A. B. 10.

Bogelin, Carl, Geschichte der Landschaft Loggenburg, CV. A. B. 4.
Bogner's Uebersetzung des Romans Agathos von Caroline Fichler in's Dänische, XVII. A. B. 60.
Boghat, ein Dorf bei Thais, XCIII. 85.
Bogbi's Luthse, XCVI. 104.
Boghably, Geschichte der, LXXIII. 71.
Bogler beschrieb die Katobothren oder unterirdischen Abzugskanäle des lapaischen Eers in das euböische Meer, XIII. 116.
Boglichen Wesen, der, Nebenklassen in der Mythologie, CXXIV. 29.
Bogsa, die Stadt, LXVIII. 227.
Bogbling, das Dorf, XXXII. 10.
Bogblungau, das Dorf, XXXII. 15. — Die Pfarrkirche daselbst, XXXII. 49.
Bogdmann, der Schauspieler, LXXVIII. 299.
Bogdner, Professor der hebräischen Sprache, XL. 44.
Bogdner, die Schauspielerin, LXXVIII. 299.
Bogdand von Theben, LII. 252.
Bogel, Joseph, der Tonkünstler, LIII. 91. — LXX. 129. — LXXVIII. 283. — Dessen Oper: Das Waisenhaus, LIII. 111. — Dessen Schauspiel: Die Stragensammler, LVI. 226.
Bogel, Professor der Mathematik, LXXXVII. 165.
Boghe, die, des Zweiflers, XXXI. 262.
Boghmörting, der Etichaner'sche Stein daselbst, V. 2.
Boghnachtsruhe, die, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 260.
Boggers, H. E., Nieuwe proeve om al de arabische letters en verdere schrijfscheen door het gewoon euopeesch karakter onderscheidenlijk uit te drukken voorgesteld, CII. 94. — Specimen o litteris orientalibus, XCVI. 102.
Boggersdorf, der Ort in Oesterreich, XXXH. 25.
Bogel, Gustav, Professor der poly-

technischen Schule zu Rastra, LXXVI. 210.
Bogler, K., Geschichte des religiösen Glaubens, IX. 163, 190.
Bogheim, die Dynastie von, LX. 93.
Bogmar, das Großherzogthum. seine Verfassung, V. 89. — Seine Turnplätze, V. 217. — Der Hof zu Weimar, CXIX. 192 ff. — Die weimarischen Volksschande, ihr Aufsatz über die Richtung der neueren deutschen Kunst, VIII. 276. — Gegen sie der Aufsatz: Norddeutsche religiös-patriotische Kunst, VIII. 277. — Die weimarische Kunstaussstellung, XCVII. 129. — Weimar's Luthsenfest, CIV. 206. — Weimar's Rathsenshof in den Jahren 1772 bis 1807, CXV. 211.
Bogin, der, dessen bildliche Synonymie bei den Persern, CXXV. 156. — Der Weinbau in Oesterreich, schon zu des heil. Servins Zeiten, IV. A. B. 12. — Der Weinbau im Norikum, XXXIII. 229. — Weinpflanzung in Amerika, XXXH. A. B. 10. Der Weinhandel Oesterreichs im Mittelalter, XXI. 16.
Boginbrenner, der Kuchstift, LXXIV. 107. — Dessen geometrische Zeichnungslehre, XX. 19 ff.
Boggarten, das Kloster, CVII. A. B. 16. — CXVI. 159. — CXVIII. A. B. 52.
Boggarten, Berthold von, dessen Chormusikale, VIII. A. B. 46. — Codex traditionum, LXII. 113.
Boggartner, Johann Michael Adler von Ranzberg, Berggrath und Hauptmünzmeister, CXIV. A. B. 39.
Boginhaus, das Dorf nächst Wien, in seiner Nähe befindet sich die tartarische und botanisch merkwürdige Thauschance, V. 161.
Boginhold, Carl, die Sage von Soth, CXXV. 5 f.
Boginberg, die Herren von, CXVI. 167. — Die Weiber von Weinsberg, VII. 12. — XXXVII. 232. — LXIX. 94. — Die Romane von Bürger, XXII. A. B. 53.

- Weis**, Nikolaus, und Andreas Räß, die christlichen Helden in der französischen Staatsumwälzung, XXIII. 100.
Weisbacher, Dechant zu Neubach, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie von Oesterreich, V. 152.
Weise, persische und griechische, XXXIV. 256.
Weise und Ramin, das Liebespaar, CXXV. 151.
Weisen's Gulden-Kabinet, CIII. A. B. 49.
Weiss's Biographie des Propheten, CII. 66.
Weiss's historischer Traum, LXX. A. B. 82.
Weiske, B. C., De Hyperbole errorum in historia Philippi commissorum genitrice, CVIII. 1.
Weiskern, Topographie von Niederösterreich, CI. A. B. 18.
Weiß, die Trauerfarbe in China, I. 69. — Was sie bei den Persern bedeutet, IX. 17.
Weiß von Starckenfels, der Orientalist, XCVII. 129. — Sal und Rubabeh, nach dem Persischen, XCVI. 100.
Weissagungen, die biblischen, III. 227.
Weissbacher und Hartenschneider, Topographie des Defanats Altminster, LXXX. 155.
Weisse, Chr. Fr., der Dichter, XLIV. 204. — LXXV. 152. — XCIV. 198. — CXVIII. 196. — CXXV. 283. — Dessen Romeo und Julia, CXXV. 284.
Weissenau, die, CXVIII. A. B. 53.
Weissenbach, Alois von, der Dichter, VII. 39. — Sein Gedicht: Andreas Hofers Schatten, IV. A. B. 28.
Weissenbach's Eisenhammerwerke und chemische Produkten-Fabrik, XLIV. 46.
Weissenbrunner-Gebet, das, LXXXIV. 77.
Weissenburger Landtag von 1625, CXXIV. 116.
Weissensee, das Dorf bei Berlin, LXXXVIII. 8.
Weissenthurn, Johanna Fraun von, die Dichterin und Schauspielerin, LXXVIII. 293. — Ihre Schauspiele, XXXIV. 188.
Weißflog, der Dichter, LXXV. 128.
Weißhorn, das, LXXXI. 103.
Weißkunig, der, VII. 22. 40. — VIII. A. B. 49. — XXX. A. B. 41. — XXXIV. 31, 33. — XCI. 56.
Weißpriacher, Andreas, Mats, CXXIII. A. B. 11.
Weißel, J., die Rheintreise, XLIII. 273.
Wesset bei Meffa, XCIII. 92.
Wessil's Gebäude in Schiras, VIII 330.
Wesabet, die arabische Sappho, LV. 131.
Weseli Mesnewii, d. i. das doppelt gereimte Gedicht Wesel's, XLVI. A. B. 1.
Weselschet, die Schlacht von, XCIX. 2.
Weserab, die altmährische Königsveste, II. A. B. 19. — Hier starb der Passauer Bischof Ulrich ein Bisthum, II. A. B. 6.
Weslawina, der Geschichtschreiber, VI. 67.
Welf, der Bayerherzog, sein Zug durch die Finsternung gegen Albrecht und Gerung von Tirol, V. 12, 20.
Welf von Lusien, Herzog, überläßt der Stadt Lucca auf fünf Meilen im Umkreise die Gerichtsbarkeit, VIII. 78.
Welf IV., Herzog, CXXI. 56.
Welsen, die, F. G. Eichhorn's Geschichte ihres Hauses, II. 36. — Ihre Ursprung, II. 37. — Ihre Sitzungen in Tirol, II. 41. — Einzelne Welsen in Tirol, Bayern und Alemannien, II. 42. — Welsche Herzoge in Elsaß, Grafen von Altdorf und im alemannischen Thurgau, II. 46. — Deutschlands Bild unter dem Druck und Gegendruck der Welsen und Waiblinger, IV. 189. — Ihre Macht unter Lothar, V. 15. — Welsen und Waiblinger, V. 15. — VIII. 245. — Geschlechtsregister der W-

- sen, XXXVII. 227. — Die welfische Chronik des Wänsch von Weingarten, XXXVII. A. B. 20. — Die Stammtafel des unechten welfischen Nebenweiges der Grafen von Gypvan und Ulten, XXXVII. A. B. 21. — Die welfischen Güter, CXXI. 71.
- Welföberg**, Heinrich von, XXIV. 229.
- Welib**, der Chalife, LXXIV. 96. — LXXXII. 170. — CIX. 76.
- Welib Den Dula**, König von Aegypten, LXXXII. 14.
- Welib Den Mosab**, König von Aegypten, LXXX. 15.
- Welfer**, J. G., der Gelehrte, LX. 3. — LXIII. 136. — LXXXVII. 181. — Gibt Zoega's antiquarische Abhandlungen heraus, I. 92. — Gegen ihn vertheidigt Hammer-Burgkall seine über ein Nithrasdenfmal aufgestellte indische Ansicht, I. 92. — Dessen Versuch einer Begründung von Recht, Staat und Strafe, XXIV. 140. — Dessen Beschreibung des akademischen Kunstmuseums zu Bonn, XXXIX. 138. — XLIV. 61. — LII. 73. — Dessen Prometheus, XXXVIII. 271, 278. — Le jugement de Paris, CXIX. 140.
- Well**, Untersuchungen über den ehemaligen und jetzigen Zustand der Ebene von Troja, LVII. 1.
- Wellauer**, der Gelehrte, LXIV. 212 ff. — LXV. 99.
- Wellendorf** in Schleßen, seine Alterthümer, IX. 154.
- Wellesley**, Marquis von, General-Gouverneur von Ombien, Stifter des orientalischen Collegiums zu Fort William; Grobter von Seringapatam, II. 261. — Seine Verwaltung in Ombien, VII. A. B. 40.
- Wellington**, Herzog von, LXXI. 63.
- Wellsted**, J. R., Travels in Arabia, XCII. 1.
- Wels**, die Stadt in Oberösterreich, LX. 77. — Er scheint mit dem frühesten Martrecht, XXI. 12.
- Welfer**, Bartholomäus, II. 145.
- Welfer**, Marcus, LII. 210. — LVIII. 128.
- Welfer**, Philippine, Gemahlin des Graherzogs Ferdinand, II. 145. — XXXIV. 34. — LXXX. A. B. 30. — Ihr Gemahl schenkt ihr die Burg Ambras, VIII. A. B. 37. — Ihre Geschichte von Baron von Hormayr, VIII. A. B. 37. — Ihre Aeltern und Söhne, VIII. A. B. 38. — Sie führt den Titel einer Markgräfin von Burgau. — Ihr Todestag, VIII. A. B. 38 ff. — Ihr Grabmal in Innsbruck von Alex. Collin, VII. 44 ff. — Ihr Bildniß, VIII. A. B. 52, f. — Der Reichtum und ausgebreitete Handelsverkehr ihres Geschlechtes, VIII. A. B. 54.
- Welsh Triad's**, V. 45.
- Welt**, die, als Vorstellung und Wille, von Artur Schopenhauer, VI. 201 ff.
- Weltchronik**, die, von Rudolph von Amsee (Hohenems), IV. A. B. 4.
- Welt-Gi**, das, nach der Lehre des Athenageras, I. 97. — Nach der indischen Lehre, I. 98. — Findet sich in den ältesten Mythologien der Welt, I. 115. — II. 313, 316. — Brahmada das Welt-Gi, eine der achtzehn indischen Paramas, III. 134. — Der ägyptische Knf gebar das Welt-Gi aus seinem Munde, IV. 147.
- Weltgeschichte** in zusammenhängender Erzählung, von Fr. Christ. Schloffer, II. 31.
- Weltischdyuag**, die, nach der indischen Lehre, I. 98.
- Weltkier**, der, bei den Japanesen, I. 98.
- Welttheile**, Bemerkungen über ihre unregelmäßige zerrissene Gestalt, VIII. 420.
- Weltwunder**, historische, der persischen Geschichte, XXXVI. 267. — Die sieben Weltwunder, CXXII. 222.
- Weltwurzeln**, die vier, oder Elemente, eine uralte Lehre des Empedokles, I. 116.
- Welfer**, Wilhelm, Dompropst zu Gurk, III. 43.
- Welwalibsch**, die Stadt, LXXIII. 44.
- Welf von Wellenheim**, der

- Rumismatiker, CXIII. A. B. 4. —
 Dessen Münzen der Grafschaft Görz,
 Cl. A. B. 16.
- Wend, Erasmus, der Gelehrte, LVIII.
 127.
- Wendel, A.; der Koburger Volks-
 dialekt, CXIII. 206.
- Wendenstein, Johann von; Kam-
 mergraf, CXIV. A. B. 36.
- Wendische Künstler, die meisten
 ihrer Werke sind verlohren gegangen,
 II. 67.
- Wendler, Michael, der Buchdrucker,
 LXXXII. A. B. 9.
- Wendt, Amadeus; Ueber die Oper,
 XIV. 177. — Rossini's Leben und
 Treiben, XXVII. 230.
- Wendt von Wndenthal,
 Joseph, der Gelehrte, V. 149. —
 Dessen Austria sacra, V. 18.
- Wendfrees-Quelle, die St.,
 bei Solymwell, war eine Taufquelle,
 V. 64.
- Weng, Die Schlacht bei Nördlingen
 1634, CXXII. A. B. 30.
- Wenilo, Erzbischof von Sens,
 CXXIV. 256. — CXXV. 244, 267.
- Wenir, der Maler, LV. 210.
- Wenf, der Gelehrte, IX. 218.
- Wentich, CXXVI. 73.
- Wentworth, A Statistical, hi-
 storical and political Description
 of New-South-Wales, IX. A. B. 12.
- Wenzel I., König von Böhmen,
 XLVIII. 46, 165. — Seine Krö-
 nungsfeier in Prag, I. 59. — Schreck-
 liche Lage der Juden unter seiner
 Regierung, VI. 92 f. — Dessen Ver-
 leihung des Patronats von Bessely
 an Hofenfurt, VIII. 235. — Dessen
 Minnelieder, XXXII. 20. — XLVIII.
 167. — Wird zu Nimburg ermordet,
 VIII. 236.
- Wenzel, Kaiser, seine Gefangen-
 nehmung auf der Feste Wiltberg,
 IX. 218.
- Wenzel, der Gelehrte, CXXVI. 73.
- Wenzelskirche, die, zu Naumburg,
 II. 62.
- Werafa, Cl. 51.
- Werb, der mittere, XXXVIII. 113.
- Werdenberg, Graf Felix von,
 kaiserlicher Gesandter, XCVI. 59.
- Werdenberg, Rudolph Graf von
 VI. 76.
- Werdenberg, die Gräfin, CH.
 199, 202.
- Werdenberg, das Städtchen und
 Schloß, CVI. A. B. 48.
- Werdenfeld, die Herrschaft, LII.
 203.
- Werdschend, der Ort im persischen
 Irak, VII. 268.
- Wersf, Adrian van der, der Maler,
 VI. 264. — LV. 209. — LXXVIII.
 267.
- Werskan, ein Berg bei Medina,
 XCIII. 105.
- Werslauf, der Alterthumsforscher,
 XIV. A. B. 46. — Gibt isländische
 Sagen heraus, III. A. B. 14. — Wird
 mit Professor Thortaciä eine Ge-
 schichte der norwegischen Könige,
 III. A. B. 14. — Seine Beschrei-
 bung des Grabdenkmals König Erif
 Menvebs und der Königin Ingaborg;
 VII. A. B. 21.
- Wernagh, der Duell von Kaschmir,
 CXII. 63.
- Werner, Bischof von Gurk, V.
 155.
- Werner, Bischof von Straßburg,
 Erbauer des Münsters und des
 Schlosses Habsburg, VII. 15.
- Werner, Zacharias, der Dichter,
 XXV. 1 f. — XLVII. 35. — LXXVIII.
 292. — CXX. 259. — CXXIV. 92.
 — Sein Gedicht: Der Triumph
 des Todes, VII. 54, 102. — Sein
 Gedicht: Der Ostermontag zu Ger-
 fels, VIII. 412. — Dessen dramati-
 sches Gedicht: Die Söhne des
 Thals, XX. 114, 127, 129. — Dessen
 Trauerspiel: Der vier und zwan-
 zigste Februar, C. 282. — Dessen
 Leben der heiligen Jungfrau, LIV.
 277. — Dessen Grabmal, XXXII.
 19. — Derselbe als dramatischer
 Dichter beurtheilt, XLII. A. B. 123 f.
 — XLIV. 191.
- Werner, Erzbischof von Mainz,
 CXII. 187.
- Werner von Oppheim, Erzfanzler,
 dessen vorzüglicher Einfluß auf die
 Wahl Rudolphs von Habsburg zum
 römischen Kaiser, VII. 19.

- Berner der Gartenacere**, XCIV. A. B. 1. — Dessen poetische Erzählung: Von dem Rapp Helmprecht, LXXXV. A. B. 1. — LXXXVI. A. B. 1.
- Berner von Gröningen**, Graf, dessen Abkunft, XIV. 113.
- Berner von Kyburg**, VII. 11.
- Berner**, der Mineraloge, VII. A. B. 33. — Dessen Mineralsystem, XVI. 166.
- Berner**, Probst zu Klosterneuburg, CV. 82. — Läßt zu Verbün einen kostbaren Altar verfertigen, V. 154.
- Berner's Kirche**, die St., in Oberwesel, gezeichnet von Duaglio, XIII. 211.
- Bernhardus**, Bischof von Triest, XVII. 24.
- Bernher von Tegernsee**, das altdeutsche Gedicht, XII. 53.
- Bersebe**, August von, Ueber die niederländischen Colonien, welche im nördlichen Deutschland im zwölften Jahrhundert gestiftet worden, VII. 156. — XXV. A. B. 37. — LXIX. 92.
- Berth**, Jean de, der Parteigänger im dreißigjährigen Kriege, XXI. 71. — Dessen Freiherrndiplom und Wapen, CXXI. A. B. 20.
- Berthelmer**, der Israelite, VI. 100.
- Berthenstein**, Popolin v., Hauptmann von Triest, XVII. 32.
- Berthers Leiden**, der Roman von Goethe, XCV. 163. — XCVI. 33.
- Berur**, ein Schloß bei Esanaa, XCIV. 83.
- Bes**, ein Ort in Eihame, XCIII. 138.
- Besilet's ol's Wafasib**, das Werk, CXXV. 144, 147.
- Besiret bei Reschab**, XCIV. 111.
- Besiri**, die, CVII. 25. — CXI. 5.
- Besley**, John, Stifter der Methodisten, CXIII. 168.
- Bessel**, Jos. Hermann, der Dichter, LXI. A. B. 54.
- Bessel**, Lorenz, der Volksdichter, XCI. 259.
- Besseleny**, der Palatin, XXXII. 94.
- Wosseling**, Vetera Romanorum itineraria, XLVI. 33.
- Bessenberg**, J. G. v., Christliche Bilder, XLVI. 138.
- Bessenbrunner Coder**, geographische Vergleicherungen der alten, in ihm verzeichneten Länder, Völkern und Städtenamen, IV. A. B. 10, 18.
- Bessobrunner Gebet**, das, CII. 7.
- Best** (Schreibvogel), Carl und Thomas, gesammelte Schriften, L. 274.
- Westendorp**, Over hed oud runisch Letterschrift, en ontdekto sporen van helzelve in ons Land, XLIII. 39.
- Bestenius**, Johann Jakob, der theologische Kritiker, VI. 45. — Dessen Orationes apologeticae, VI. 145.
- Bestenrieder**, Laur. v., Historie Bayerns für die Jugend und das Volk, V. 31. — Glossarium germanico-latinum etc., VIII. 154. — XI. 130, 134. — XIV. 251. — CXXIV. 87.
- Bestensee's Hünengräber**, XIII. 153.
- Bestermann**, Anton, der Gelehrte, CV. 278, 283, 290. — CXXII. 4. — Geschichte der Berechsamkeit, LXXXIII. 224 ff. — Scriptores poeticae historiae graeci, CV. 271. — CVI. 17. — Scriptores rerum mirabilium graeci, CIX. 83.
- Bestgothen**, die, sind die grausamsten Feinde der Juden, VI. 88. — Geschichte der Bestgothen von Dr. Aschbach, LV. 121.
- Westminster Review**, LXXVIII. 110.
- Bestmünster's erstes Druckwerk**, LXXXIII. A. B. 26.
- Bestmünster**, der Pallast von, LXXVIII. 54.
- Bestmünster's Hall**, das große Fenster daselbst, IX. 245 f.
- Bestmünsterthal**, LXXVIII. 56.
- Beston**, Stephan, der Gelehrte, LXXVIII. 3, 5, 29, 38, 39. — LXXIX. 7, 38. — Remains of Arabic in the spanish and portuguese languages, LXV. 73.

Westphalen's Freischöppengericht, VII. 13. — Dessen Alterthümer sind von der höchsten Wichtigkeit, XIII. 152.
 Wesspim, *Succineta medicorum Hungariae et Transylvaniae biographia*, CIII. 74.
 Wetter bei Thalf, XCIII. 85.
 Wetteral, die alte Abtei, LXXIX. 23.
 Wetstein, der Gelehrte, CXIV. 253.
 Wette, Dr. W. M. F. de, Ueber den Verfall der protestantischen Kirche in Deutschland und die Mittel, ihr wieder aufzuhelfen, XI. 243. — Ueber den sittlichen Geist der Reformation in Beziehung auf unsere Zeit, XI. 256. — Dessen biblische Dogmatik des alten und neuen Testaments, XXIV. 134.
 Wetterau, ihre gaugräßliche Gerichtsbarkeit verschwand mit dem Grafen von Nüring, XIV. 109. — Die kaiserlichen Landvögte in der Wetterau, XIV. 110, 113. — Die Ahnenfeindschaft der Wetterauer Grafen mit den Babenbergern, VII. 11.
 Wettkämpfe, die poetischen, der Griechen und Römer, LXX. A. B. 1.
 Wettstein, Johann Rudolph, der Bürgermeister, dessen Jugendgeschichte, CV. 256.
 Wettreit, arabischer, zwischen den Thieren und Menschen, II. 87 ff.
 Wetzol, *Hymnopoecographia*, XXXII. 234.
 Wewel, F. G., der Dichter, dessen Trauerspiele: *Jeanne d'Arc* und *Her mannfried*, XX. 109, 168, 175. — XLII. 133.
 Wey, Francis, *Remarques sur la langue française au XIX. siècle*, CXV. 1.
 Weydenberg, Declus, VII. 46.
 Weyers, F. G., der Gelehrte, XCII. 2. — CXIX. 63. — *Specimen criticism exhibens locus Ibn Khacanis de Ibn Zeidouno*, LXXV. 2.
 Weygand von Eichen, XLII. A. B. 19.
 Weygandt, der Maler, LI. 13.
 Wharton, *Anglia sacra*, LXXVI. 291. — LXXVII. 97.

Whately, R., *Elements of Logic*, XCII. 242.
 Wheeler, *Journey into Greece*, XC. A. B. 29.
 Wheloc, der Sprachforscher, XIII. 27.
 Whewell, W., *Astronomy and general physics*, LXXXII. 207. — LXXXIII. 65. — *History of the inductive sciences*, LXXXVI. 152. — LXXXVIII. 88.
 Whiston, *New theory of the earth*, XCIV. 52.
 Whiston, die Brüder, ihnen verdanken wir die erste Ausgabe des Moses von Chorene, V. 194.
 Whitaker, *The Course of Hannibal over the Alps ascertained*, XXIII. 154, 159, 156.
 Whitchall, der Palast von, LXXXVIII. 55.
 Whitcherab, der Dichter, IX. A. B. 11.
 Whiter, der Gelehrte, sein *Etymologicon universale*, IV. 146.
 Whites, Blanco. *History of a Voyage to the China Sea*, XXVIII. A. B. 46. — Dessen Briefe aus Spanien, XLVIII. 72, 85.
 Wrights political songs, CII. 7.
 Wibald, Abt von Corvey, VI. 118.
 Wiberger, das heftige Kloster, XIV. 110.
 Wiblingen, das Kloster, CXXI. 76.
 Wiborg, R. F., *Siinische Grammatik*, VII. A. B. 25. — Dessen *Rythologie des Nordens*, CXXV. 1. — Dessen neue Druckerei, IX. A. B. 20.
 Wicar, der Künstler, X. 89.
 Wichelhausen, Ueber die Bäder des Alterthums, CXVII. 178.
 Wichelhof, das Gut, bei Bonn, die daselbst ausgegrabenen Alterthümer, XI. A. B. 37.
 Wicking, Bischof von Ruitra, II. A. B. 17 ff. — V. 9. — XVII. 69 f. — XXVI. 229, 234.
 Wicking, Bischof von Passau, LVIII. 105. — LXX. A. B. 34.
 Wichmann, der Arzt, XXXVIII. 216 f.
 Wichmann, Erzbischof von Magde

- burg, XXV. 298 f. — Grobert im Kriege Süderbod, VII. 163. — VIII. 164 f.
- Widelfindlein** im Inſiegel des Budweiser Dominikaner-Klosters, dessen Bedeutung, VIII. 235.
- Wiczay**, Graf, LXXXII. A. B. 29. — Dessen Museum Hedervariorum, LXXXIII. A. B. 63.
- Wibegren**, dessen Beschreibung von Ostgothland, XV. A. B. 11.
- Wibekind**, CXXV. 22 f. — Dessen ausführliches Verzeichniß von raren Büchern, LXXXII. A. B. 2.
- Widenmann**, Dr., und Dr. Hermann Hauff, Montenegro und die Montenegriner, LXXXVII. 1.
- Widman**, Beatus, der Publicist, XII. 189.
- Widmanstedt**, der Gelehrte, XL. 44. — LXIX. 2.
- Widmer's** Nachtrag zu Zimmers kurzgefaßter Biographie, oder dessen Theologie und Philosophie in gedrängter Kürze, XXVIII. 87.
- Wido**, König in Neustrien, CXXV. 276.
- Widzchspara**, die Stadt, CXII. 64.
- Wieleking**, v., der Baumeister, V. 121. — Ueber Baukunst, II. 73. — IV. 91. — Dessen Urtheil über die Kirche zu Raumburg, XIX. 28.
- Wiedertäufer**, die, LXXIII. 241.
- Wiegand von Theben**, V. 195. — XXXII. 12.
- Wieland**, der Dichter, L. 194. — LVII. 255 f. — LX. 224. — LXX. 154. — LXXIII. 154 ff. — LXXV. 133, 164 ff. — LXXVIII. 291. — LXXXIII. 211 ff. — XCII. 215. — XCIV. 202. — XCV. 247. — CXV. 213 f. — CXXI. 9. — CXXIII. 138. — CXXV. 283. — Dessen Versuche über das Singspiel, XIV. 177, 194. — XV. 154. — XXVI. 249. — XXVII. 253. — Dessen Sommermärchen: Des Maulthiers Jaum, XXIX. 128. — Dessen Geyron der Adelige, XXIX. 106. — Dessen Oberon, XXXI. 118. XXXVIII. A. B. 14. — LXXI. 110, 131, 138. — Dessen Agathon, XXXIII. 60, 107. — Dessen Diogenes von Sinope, XLIII. 163. — XLIV. 188, 191. — Dessen Grazien, LXXIX. 205, 207. — Dessen Briefe, LXXXV. 88 f. — Dessen Trauerspiel: Johanna Gray, CXVIII. 198. — Dessen Schach Solo, CXXIV. 93. — Ueber Wieland, CV. 210. — Dessen Uebersetzung des Aristophanes, CVIII. 224.
- Wieland** der Jüngere, V. 89.
- Wieland** der Schmied, deutsche Helden Sage von G. Simrod. XII. A. B. 53 ff. — LXXV. 237.
- Wieland**, Konrad, Profeß des Klosters Heydensfeld, Celtis Reffe, XLV. 178.
- Wien**, seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten, von Jos. Freiherrn von Hormayr, II. 40. — XXXV. 88. — XXXVI. 78. — XXXVIII. 98. — XLII. 107. — Ursprung dieser Stadt, LII. 158. — Beiträge zur älteren Geschichte derselben, XL. A. B. 19; — Die älteste urkundliche Erwähnung Wiens, XL. A. B. 22. — Die Gestalt des alten Wien, VIII. 263, A. B. 51. — Wien von Sultan Suleiman belagert 1529, V. 10, 153. — XLII. 105. — XLIV. 249. — Geschichte dieser Belagerung von Hammer-Burgstall, XLVI. 180. — XLVII. 186. — Wiens Belagerung durch die Türken 1683, III. A. B. 14. — V. 154. — LI. 166. — Dessen Entsatz durch Sobieski, V. 27. — XXVII. 208. — Wien wird von Friedrich dem Streitbaren zur Reichsstadt erklärt, I. 56. — Die dieser Stadt vom König Rudolph gegebene Ordnung, I. 58. — Friedrichs II. Judenordnung für Wien, I. 58. — Synode zu Wien, I. 160. — Der Passauer Bischof Urolph stiftet das Bisthum zu Wien, II. A. B. 6. — Aufbruch der Wiener, I. 54, 56. — Zünden des Schloß am Leopoldsberg an, V. 139. — Die Wiener Schachammer besitzt einen vom h. Stephan und der Gifela geschenkten Mantel mit aufgedruckten Buchstaben, II. 63. — Einige Wiener Kirchen, II. 63. — Die Universität und gelehrte Gesellschaften daselbst, IV. 202 f. — XLII. 10. — Das Buch der Wiener

von Michael Behaim gibt Schottky heraus, IV. A. B. 36. — Wolfgang Schmelgel's Lobpruch auf die Stadt Wien, IV. A. B. 37. — XXI. 29. — Beschreibung der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien von Franz Tschischka, XI. A. B. 46. — XXII. 142. — XXXVIII. 101. — Der Stephansturm, V. 113, 158. — Wien wird von den ungarischen Palconcenten umschwärmt, V. 29. — Das Wiener Aufgebot, V. 154. — XXXVI. 105. — Seine Congregation gelehrter armenischer Geistlichen, V. 194. — Versammlung der Häupter der Coalition in Wien zur Zeit der Landung Napoleons, V. 286. — Seine Provinzial-Synode vom Jahre 1267 mit ihren verschärften Anordnungen wider die Juden, VI. 91. — Seine Judenstadt in der Gegend des Dampfinger Hofes, VI. 98, 100. — Seine Regensburger Häuser, VI. A. B. 2. — Rudolph von Habsburgs Richterspruch bei den mindern Brüdern zu Wien, zwischen Bischof Heinrich zu Trient und Reinhard von Görz, VI. A. B. 2. — Die dassige Zusammenkunft K. Johans von Böhmen, der österreichischen Herzoge Albrecht und Otto und des Königs von Ungarn, VII. 313. — Karls IV. und Ludwigs von Ungarn Zusammentreffen in Wien, VII. 318. — Die Pest in Wien, VII. 319. — Der Congress daselbst im Jahre 1353, VII. 319. — Der Congress 1814, V. 219, 292. — Wiens Handelszug, VIII. 257. — Sein frühester Handel spricht sich selbst in den Namen seiner Straßen aus, VIII. 262. — XXI. 15. — Wien wird vom Kaiser Warasoffa besucht, VIII. 257. — Derselbe macht es zur Herzogsstadt, XXXVIII. 75, 95. — Wiens römische Benennungen, VIII. 258, 260. — Heinrich Jasomirgott wählt es zu seiner Residenz, VIII. 261. — Wiener Münze und Mauth unter Leopold dem Glorreichen, VI. A. B. 1 f. — Die Wappen dieser Stadt, IX. 212. — Wiens Brennholzbedarf, IX. 226. — Wiener Literaturzeitung,

VI. 124, 133. — X. 233. — Die Wiener Hofbibliothek, ihr Reichthum an historischen Manuscripten, XIV. 266. — Dr. Petz Auszug aus den Manuscripten-Katalogen dieser Bibliothek, XIV. 267. — Wiens Hübnerer Mönche und Pilgerhaus, XL. 142. — Das Wiener Stadtrecht von Herzog Leopold dem Glorreichen, XXI. 3. — Sein Stapelprivilegium, XXI. 4. — Unter Rudolph von Habsburg wurde Wien dem fremden Handelsstande ohne Maß der Zeit aufgethan, XXI. 6. — Dessen Weinhandel, XXI. 8. — Friedrich II. und Rudolph I. befreite die Wiener von der Grundruhr, XXI. 10. — Rudolph von Habsburg gab den Wienern Pfändungsrechte auf alle Habe der Bürger von Linz, Wels und Steier, von denen sie beschädigt worden, bis dieser Schaden ersetzt sei, XXI. 10. — Wien wird zur unmittelbaren freien Reichsstadt erhoben, XXI. 12. — LIX. 99. — Seine zwei Jahrmärkte, XXI. 12. — Das Scharlachrennen in dieser Stadt, XXI. 13. — Wiens Hausgrafenamt im Mittelalter, XXI. 15. — Albert von Wettstetten's Skizze von Wien, XXI. 28. — Wien von Köchly geschildert, XLVII. 25. — Wiens Vorkäbte, XLII. 246. — Der Wiener Carlossphag mit der Amazonenschlacht, XLIV. 66. — Erste Druckwerke dieser Stadt, LXXXII. A. B. 12. — Ihre orientalischen Buchdruckereien, XLVII. 198 ff. — Anfang der Wiener-Zeitung, XXXVI. 102. — Wiener Urkunden, LXII. 78. — Wiens Privatsammlungen für Wissenschaft und Kunst, LXII. 144 f. — Wiener Theater, CXVIII. 199. — CXIV. 287. — Ueber das Wiener Hoftheater, XXXIV. 226. — Pflege der Schauspielkunst in dieser Stadt, CXXIII. 231. — Ihre Population, XCIV. 39. — Wienerkizzen aus dem Mittelalter von J. G. Schlager, CI. 217. — Wiens Siebenfachen, CXXII. 221. — Wien zur Zeit der Longobarden, CXXIII. A. B. 36 f. — Die Wiener-Rufe, CI. 241.

- Bien**, Dr. Othmar, Unternehmungen Kaiser Carl V. gegen die Raubstaaten Tunis und Algier, LXVIII. 125.
- Bienburg**, Rudolf, Holland in den Jahren 1831 und 1832, LXVIII. 159. — Zur neuesten Literatur, LXXII. 197.
- Biener**, Professor, dessen Welchnachtsprogramm der Universität Erlangen, XXVII. 158. — Dessen Dissertation de Onkeloso ejusque paraphrasi chaldaica, XVIII. 205.
- Bienerberg**, der, die Säule daselbst, CI. 225.
- Biener-See**, der, das Gebicht, LIV. 284.
- Biener-Neustadt**, seine ihm von Friedrich dem Streikbaren verliehenen Privilegien, I. 58. — Sein Bisthum, CI. A. B. 5. — Seine landesfürstliche Münzhütte, CI. A. B. 21. — Die alte Säule daselbst, L. A. B. 31. — LXXX. 159. — Das Dekanat, geschildert von Mar. Fischer, LXXX. 153.
- Biener-Wald**, der, XL. A. B. 26 f.
- Bien - Gloggnitzer - Eisenbahn**, CXX. 47.
- Biesbaden**, das Amt, die daselbst geschehenen Aufgrabungen, XII. 12. — Entdeckte Gräber und Opferstätten, XII. 13. — Ruthmatische Grabstätten der Römer in der Stadt Biesbaden, XII. 41. — Andere Alterthümer daselbst, XIII. 136, 149. — Seine warmen Heilquellen, VII. 18.
- Biese**, dessen Uebersetzung von Cuvier's Geschichte der Fortschritte in den Naturwissenschaften, L. 89.
- Bieselburg**, die Stadt, VI. A. B. 2. — LX. 76.
- Wieseler**, Dr. Fridericus, Adversaria in Aeschyli Prometheum vinctum et Aristophanis Aves philosophica atque archaeologica, CVI. 123. — Die delphische Athene, CXIX. 140. — Die Nymphe Echo, CXIX. 140.
- Biesmayr**, Joh. Georg, Prälat des Stiftes St. Florian, LXXXIII. A. B. 40 f.
- Bieffelowitz**, v., dessen Münzsammlung, XXIV. A. B. 24.
- Biegener**, Geschichte des Islams, XXXIX. 7.
- Bietenp**, Bischof von Regensburg, VII. A. B. 1.
- Bigamur**, das Rittergebieth, V. A. B. 38. — LIV. 282.
- Bigand**, Paul, Geschichte der gesfürzten Reichs-Abtei Corvey, VIII. 232, 243.
- Bight**, die Insel, ihre Beschreibung, II. A. B. 34.
- Bihl**, Ludwig, Jahrbuch für Kunst und Poesie, C. A. B. 34.
- Bilosch**, Professor, dessen zu erwartende Arbeit über Karunnt, XXXIII. 225.
- Birkama**, Herrscher von Indien, CXII. 138.
- Birkandischandi** in Indien, CXII. 138.
- Billa**, der Dichter, CXX. 133. — Dessen serbische Volkslieder und Heldensagen übersetzt von B. Gerhard, XLV. 212.
- Bilberforce**, der Staatsmann und Redner, LXXVIII. 295. — CVIII. 112.
- Bilbrahme**, Roger, der Gelehrte, LXXIX. 42.
- Bilbrand**, Erzbischof von Magdeburg, VII. 162.
- Bilburger** von Bilburg, Konrad, Mann des Gerichtes Lingenau, CXVIII. A. B. 52.
- Bilib**, der Sänger, LVI. 227.
- Bilberg**, das Starhembergische Schloß, XLII. 7.
- Wildo**, W. R., Narrativo of a voyage to Madeira, Egypt, Palestina, Syria, Rhodes etc., CIII. 1. — CIV. 70.
- Bildensow**, der Botaniker, L. 130.
- Bildensteiniana**, die, IX. 222.
- Bilber**, G. C., der Kupferstecher, XXXVIII. 119. — Dessen Zeichnung der St. Stephanskirche, XXII. 149. — Zwei innere Ansichten derselben, XXXII. A. B. 63.
- Bilbon**, Herrant von, Heilmärkischer Ritter und Minnesänger, I. 60. — Ministerial und Truchseß des Herzogs Ottokar, H. A. B. 10. — IV. A. B. 38 ff.

- Bilford**, der englische Kapitän, II. 293. — Seine Abhandlung über indische Mythologie, II. 312, 317. — Uebersetzt Sanskrit-Inschriften, II. 334. — Ueber die Chronologie der Hindus, III. 146. — Sein Werk über die alte indische Geographie, III. 178 ff. — Seine Abhandlung über die Semiramis, III. 200.
- Wilhelm**, A. B., Germanien und seine Bewohner, XXV. 1.
- Wilhelm**, Bischof von Asti, VI. 122.
- Wilhelm**, Bischof auf Korstka, XVII. 28.
- Wilhelm** von Tyrus, der gelehrte Bischof, LXXIV. 4.
- Wilhelm**, Prinz von Dranien, XLVI. 230 f. — CVI. 11. — Wilhelm von Dranse, der Roman, XXX, 53. — XXXI. 140. — LXIV. 196.
- Wilhelm I.**, Herzog der Normanden, XIII. A. B. 19.
- Wilhelm** der Eroberer, VIII. A. B. 18. — XVII. 244. — LI. 201. — Führt die französische Sprache in England ein, XIII. A. B. 20. — Die von ihm gestifteten Kirchen zu Caen, XVII. 247 f.
- Wilhelm** von Reichenbach, Erzieher des Herzogs Christoph von Württemberg, XII. 77.
- Wilhelm II.**, Graf von Lamboy, dessen Rüstung in Paris, LXXIV. A. B. 23.
- Wilhelm IX.**, Graf von Poitou, LXXXVIII. 44.
- Wilhelm** von Montfort-Lettmann, Graf, CV. A. B. 6.
- Wilhelm IV.**, Landgraf von Hessen, CVII. 151.
- Wilhelm V.**, Landgraf von Hessen, XVIII. 243. — LXXI. 252.
- Wilhelm** der Beständige, Herzog von Bayern, V. A. B. 25.
- Wilhelm** von Holland, der Gegenkaiser, VII. 13. — XIX. 205.
- Wilhelm I.**, König beider Sicilien, CXVII. 17.
- Wilhelm II.**, König beider Sicilien, IV. 5 ff. — XXXVII. 285.
- Wilhelm I.**, König von England, Münzen von ihm, LXXIX. 16.
- Wilhelm III.**, König von England, CXXI. 32.
- Wilhelm** der Böse, König von Neapel, VIII. A. B. 27.
- Wilhelm**, König von Württemberg, CXVI. 155.
- Wilhelm** von Köln, der Künstler, CXXIV. 296.
- Wilhelm** von Landstein, VII. 319.
- Wilhelmi**, der Schauspieler, CXXV. 310.
- Wilhelmsburg**, das Dekanat, XXXII. 28, 36.
- Wilhring**, die Eiskrieger-Abtei, XXXI. A. B. 55. — Ihre Geschichte von Jodof Stülz, C. 1.
- Wiligerod**, Handbuch der allgemeinen Geschichte, VII. A. B. 31.
- Wilken**, Dr. Friedrich, der Gelehrte, XIII. 265. — LXXVI. 227. — Dessen Chrestomathia persica, IX. 3. — Geschichte der Heidelberger Bibliothek, XLII. A. B. 17. — Geschichte der Berliner Bibliothek, CXVII. 5. — Geschichte der Kreuzzüge, II. 33. — XXXVII. 211. — XXXIX. 11. — LII. 14. — LV. 1. — LX. 199. — LXVI. 117. — Ueber die Kriege der Kreuzfahrer, XCIX. 8. — Dessen Geschichte des Tempelherrn-Ordens, LXVI. 119. — Mohammedi filii Chondschahi vulgo Mirchondi historia Gasnovidarum persice, LXXII. 1. — LXXV. 5. — Mirchuanb's Geschichte der Sultane aus dem Geschlechte Bujeh, persisch und deutsch, LXXV. 9.
- Wilkes**, John, der Gelehrte, LXVI. 140. — Sein Libell, I. 238. — Wird zum Repräsentanten der Grafschaft Middlesex erwählt, I. 265.
- Wilkin**, David, der Maler, LXXVIII. 267.
- Wilkins**, Saga, die, I. 189. — XII. A. B. 31, 46 f. — Ihre Erzählung von Sigmund, König von Karlungensland, XII. 51. — Ben Dietrich von Bern, XII. 52, 62 ff. — Wenn sie verfaßt wurde, XII. 71.
- Wilkins**, William, der Gelehrte, II. 262. — XLII. 263. — Hat sich um die Sanskritsprache hohe Ver-

- dienste erworben, II. 233 f. — Seine
 Nachricht über das wissenschaftliche
 Collegium der Sifen zu Patna in
 Indien, III. 202. — Dessen Disco-
 very of a new world, XCI. 74. —
 Dessen Topographie und Geschichte
 des alten Schlosses von Norwich,
 LXXVIII. 49, 55. — LXXIX. 100.
Wilkinson, der Gelehrte, LXXXI.
 57. — Manners and customs of
 the ancient Egyptians, LXXVIII.
 47. — LXXXII. 1. — Topography
 of Thebes, LXXX. 1, 3. — Tableau
 historique, géographique et poli-
 tique de la Moldavie et la Vala-
 chie, XXXIX. 7.
Willmert, Adam, der Tonkünstler,
 LXX. 101.
Willbirg, die berühmte, ist zu
 St. Florian eingeschlossen, I. 60.
Wille, der, seine Objectivation, VI.
 206. — Beiderseitiger Selbsterkennt-
 niß, Beziehung und Verneinung des
 Willens zum Leben, VI. 221. — Der
 sinnliche und intelligible Wille, VI.
 227. — Der Wille in seinen Be-
 ziehungen zum organischen Leben,
 IX. 98.
Wille, Georg, der Kupferstecher,
 LI. A. B. 5. — LVI. 289. — LXXVIII.
 269.
Willemin, Monumens français
 inédits, V. 119. — XII. 62.
Willenbücher, V. 264.
Willensmeinung, letzte, des
 Ritters von Rosenkreuz, von Ha-
 mann, VIII. 210.
Willeram, Abt zu Ebersberg in
 Bayern, VI. A. B. 23 ff. — LXVII.
 150.
Willetts, Ralph, über brittische
 Schiffebaukunst, LXXVIII. 66. —
 LXXXIX. 47.
Williams, der Alterthumsforscher,
 XXIX. 77.
Willibrord, Bischof von Utrecht,
 CVI. 11.
Willigis, der Sohn eines Wag-
 ners von Stromingen, Orgelzangler
 von Mainz, VII. 11, 18. — LXIX.
 91.
Willis, Richard, der Gelehrte, LVII.
 114. — LXXVIII. 24.
Willitanz, der, eine slavische Volks-
 sage, XVI. 175.
Willmet, Herausgeber, Uebersetzer
 und Erläuterer des an der Kaaba
 zu Mekka aufgehängenen arabischen
 Preisgedichtes Antar, VI. 241.
Willna's Gründung, XX. 238.
Wilser, Oswald, dessen Hostien-
 frevel, VIII. 410, A. B. 37.
Wilson, Horace Hayman, der Ge-
 lehrte, XLII. 263 ff. — LXXIV. 238.
 — CVII. 47. — The Vishnu Pu-
 rāna, CX. 1. — CXXIII. 27. —
 CXXIV. 2, 54. — The History of
 british India, CXI. 1. — Ariana
 antiqua, CXI. 1. — On the religious
 festivals of the Hindus, CXXIV. 58.
 — Dessen Uebersetzung des Wolfen-
 boten, LXI. 13. — Dessen Dictionary
 Sanscrit and English, LXIII. 185.
Wilson, James, Select specimens
 of the Theatre of the Hindus,
 XLVI. 1. — LIX. 1. — CV. 144. —
 Travels in Egypt and the Holy
 Land, XLIX. 2. — Narrative of dis-
 covery and adventure in Africa
 from the earliest ages to the pre-
 sent time, LVIII. 2.
Wilson, John, der Gelehrte, dessen
 Graeco-Bactrian Coins, LXXXVIII.
 204. — Description of select Coins,
 from originals or drawings in the
 possession of the Asiatic Society,
 LXXVII. 212. — LXXVIII. 103.
Wilson, Sir Robert Thomas, brit-
 tischer General, Geschichte des Feld-
 zuges in Aegypten, XLV. 2.
Wilster, das holsteinische Städtchen,
 in seiner Gegend zeigen sich noch
 Spuren von bestandenen Holländer-
 Colonien, VII. 159.
Wiltauer Motivbild, das, den
 tirolischen Herzog Friedrich und sei-
 nen Freund Mülhnen vorstellend,
 XXI. 34.
Winchelsea, die Stadt, LXXIX.
 41.
Windelmann, Johann, der Alter-
 thumsforscher, VII. 98, A. B. 3. —
 X. 88. — XII. 48 f. — XIV. 167,
 175. — XV. 167. — XXI. 109. —
 XXXVI. 170 ff. — XXXVIII. 285.
 — XLIV. 60, 62, 64, 182. — XLIX.

- W. B. 1. — LIII. 204. — LXVI. 211. — LXVIII. 90, 94. — LXXV. 110. — LXXXI. W. B. 17. — LXXXV. W. B. 31. — XC. W. B. 17. — CVI. 7. — CXXV. 193. — Dessen Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke der Malerei und Bildhauerkunst, VIII. 284 f. — Dessen Versuch einer Allegorie für Maler, VIII. 292. — XIX. 272. — Dessen Monumenti inediti, XVII. W. B. 60. — XVIII. W. B. 69. — XIX. 241, 265, 266, 269. — Histoire de l'art chez les anciens, XXIV. W. B. 25. — Geschichte der Kunst, XXXVIII. W. B. 17. — Geschichte der bildenden Künste, LXI. 165. — Dessen Grabschrift, XXIX. 286. — Dessen Grabmal in Triest, XXVI. 52. — Porträte von ihm, XXVI. 57. — Biographie seiner Schriften, XXI. 58. — L'ultima settimana della vita di Giov. Winckelmann, XXI. 61. — Epoche principali della vita de Winckelmann, XXI. 62. — Monografia sua, XXI. 62. — Winckelmann's Werke, herausgegeben von G. F. Fernow, XXVI. 54, 64. — XXVIII. 279. — Winckelmann und sein Jahrhundert, von Goethe, VIII. 277, 283.
- Wind, der, seine Gottheit, I. 63. — Es gibt neun und vierzig indische Genien der Winde, Marut genannt, II. 287.
- Windberg, die Wichtigkeit seiner Lage für die Geschichte des Landes ob der Enns, VI. W. B. 5.
- Winden, die, CXVII. 260. — CXXIII. W. B. 37. — Ueber windische Sprache und Literatur, XXXVII. 17. — Die windische Sprache im Pustertthale, V. 4.
- Windhag, Freiherr von, CVII. 88.
- Windhager, Wolfgang, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, V. 155.
- Windham, Joseph, der Gelehrte, LXXVIII. 5.
- Winding, Paul, Staatsrath, XXI. 231.
- Windisch-Graz, das Geschlecht der Fürsten, II. W. B. 15. — LVII. 239.
- Windischmann, G. J. G., Die Philosophie im Fortgange der Weltgeschichte, XLII. 223.
- Windischmattrei, die Herrschaft, CXIII. W. B. 3.
- Windogast, der fränkische Gesetzgeber, sein Name lebt noch in dem Dorfe Windhausen, VII. 16.
- Windsor Castle, das alte Gemälde daselbst, LXXIX. 10.
- Windungen, die, des Gehirns, III. 8.
- Winidhar, Baumeister der Kirche zu St. Gallen, X. 118.
- Winifreda, V. 37.
- Winkelhofer, Pfarrer, Beschreibung eines alten Denkmals in der Carinthia, X. 232.
- Winkelried, Arnold, X. 121.
- Winkler, Hofrath, genannt Theodor Hell, LIII. 76.
- Winklern, Chronologische Geschichte des Herzogthums Steiermark, VIII. 232, 248, 254.
- Winkevoje's römische Alterthümer, LV. W. B. 35.
- Winogradow, Peter, Professor in St. Petersburg, XVII. 74. — Dessen slavische Grammatik, XVII. 78.
- Winrich von Kniprode, Hochmeister des deutschen Ordens, XIV. W. B. 39.
- Winslow, Edward, dessen Schriften, CXXI. 199.
- Winter, Peter, der Tonkünstler, LXXVIII. 280. — Dessen Opera: Casor und Pollux und Lamerlan, XIV. 192.
- Winter, Victor Anton, dessen Arbeiten zur Beleuchtung der österreichischen und bayerischen Kirchengeschichte, LXIX. W. B. 49.
- Winterketten, Ulrich und Konrad, die Minnesänger, X. 117.
- Wintington, in Gloucestershire, das hier gefundene römische Mosaikpflaster, LXXVIII. 28.
- Wintrop, John, Geschichte von Neu-England, CXXI. 199.
- Wingerer, Kaspar, CVII. 86.
- Wiomab, der Hausmeister, CI. 106.
- Wipota, der Berg bei Gili, dessen Alterthümer, CXVI. W. B. 39.

Wippos Leben des salischen Konrad, VIII. 264.

Wippthal, das, XLIII. 227.

Wiprecht von Groißsch, XXV. A. B. 43.

Wirabsch, das erste Geschöpf, LXXXIII. 36.

Wirbel, der, in der Donau, XXXV. 118.

Wirbeltiere, über, LVII. 103.

Wirbirge, Gemahlin des Markgrafen Konrad von Nöhen, VI. 89.

Wirer, Dr., Ischel und seine Heilanstalten, CI. 253.

Wirnag, die Quelle, CXII. 71.

Wirnt von Gravenberg, der Dichter, LIV. 281. — Dessen Wirgalois, XV. 67. — XIX. 127. — XXXII. 223. — Herausgegeben von Benese, V. A. B. 36 f. — VI. A. B. 26. — XV. 52. — XIX. 76. — LIV. 281. — LXVI. 98.

Wiro, der Heilige, LXXIV. 218.

Wirre, Heinrich, dessen Reime auf das große Schießen zu Wien im Januar 1568, VIII. A. B. 51.

Wischgrader Handschrift des Codmas, XV. A. B. 34, 36. — XLVIII. A. B. 49.

Wischle, die Quelle in Aserbeidschan, VII. 241.

Wischnewsky, Justin, der russische Philologe, XXVII. 53.

Wischnu, das höchste Wesen der Hindus, V. 38. — XIII. 144. — XVI. 276 f. — LXXXIII. 32. — Seine erste und zweite Verwandlung, I. 101. — Er als Erhalter, II. 291, 301. — Ist mit dem ägyptischen Horus identisch, II. 312 ff. Wischnu der Durchbringer, eine der indischen Puranas, III. 134. — Garuda, der Adler Wischnu's (der Sturmuh der Perser), III. 134. — Wischnu's Schlaf, III. 149 ff. — Seine Erscheinung als Feuerfäule, III. 160. — Seine Hochzeit, III. 190. — Seine Verwandlung in einen Ueber, VI. 195. — Seine Verkörperung, CXXIV. 54. — Der Wischnu-Tempel zu Bali, LX. 137. — Die Wischnu Purana, CX. 17 f.

Wiseman, Remarks of Lady Mor-

gan's statements regarding St. Peter's Chieir, preserved in the Vatican Basilic, LXXV. 7.

Wisniowiecki, Fürst, LXXXIX. 257.

Wisogast, der fränkische Gesetzgeber, VII. 16.

Wissegrad, die ungarische Feste, XIII. 280.

Wissenschaften, die, gehen in Persen zu Grunde, I. 7. — Die Wissenschaft in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrich II., IV. 71 ff. — Darstellung der Wissenschaft unserer Zeit, VII. 381, 407. — Wissenschaft des Gefühls, XX. 56, — des Glaubens, XX. 59, — des Gedankens, XX. 60, — in ihrer Entzweiung, XX. 64, — die des abgeleiteten Wissens, XX. 73. — Die sieben Klassen der Wissenschaften, CXXIV. 44.

Wißgrill, Schauplatz des landständigen niederösterreichischen Adels, IX. 221. — XIV. A. B. 1. — XCV. A. B. 2. — CIII. A. B. 39. — CVI. A. B. 50. — CXIV. A. B. 7. — CXXIII. A. B. 1, 2, 7, 8, 23.

Wissowa, Lectiones Tacitinae, LXVII. 200.

Wiswakarma, der Architekt der Welt, LXXXIII. 32. — CXXIV. 57.

Witakrah, der Fluß, CXII. 46.

Witgenstein, der Feldherr, XXX. 67.

Witgenstein, die Grafen von, ihre Abkunft, XIV. 115.

Witther, der Dichter, XCI. 70.

Witthold, Großherzog von Litthauen, LXXXIX. 266.

Witworth, Lord, der brittische Boiscaster, V. 108.

Witowit nimmt Smolensk ein, XX. 241.

Witte, über einige byzantinische Rechtscompendien, LXXXVI. 188, 205.

Witte, Dr., dessen Verdienste um Dante, CII. 147.

Wittelsbach, das Haus, XXXVIII. A. B. 36. — Eine Seitenlinie von ihm ist das Haus Dachau, V. 17. — Hat viele geschichtliche Quellen und

- Bearbeiter aufzuweisen, V. 31, 153.
 — Gemeinsame Abstammung der Mittelsbacher mit den Babenbergern und den steiermärkischen Ottokaren (den Traungauern), II. A. B. 12, 15.
 — Ihre Identität mit den Agilolfingern, IV. A. B. 3.
- Mittelsbach, Otto von, V. 16, A. B. 26. — VII. 11, 50. — LVII. 201. — Ermordet den König Philipp, IV. A. B. 7. — Seine Helbensthat an der Gischlause, Ghilusa, des Barbarossa Heer errettend vor Schmach und Untergang, IV. A. B. 23.
- Mitten, v., General, bei ihm war Hamann Erzieher, VIII. 213.
- Mittingau, das fürstlich schwarzbergische Archiv daselbst, I. 54.
- Mittmann, Dr., dessen Reisebeschreibung durch Syrien und Aegypten, XLV. 2.
- Mittstock, die Schlacht bei, CVII. 151.
- Mittur-Muler, die Quelle, CXII. 76.
- Miß, der, was er sei? I. 87.
- Mißstat, Hans, der Dichter, XCI. 259.
- Misch, das Wort, dessen Ursprung, XXXIV. 139.
- Mladimir Monomach, Großfürst von Rußland, XX. 221, 227. — XXIII. 231. — Theilt sein Reich unter seine zwölf Söhne, XX. 221 f.
- Mladimir's Laufe, XXXVII. 10.
- Mladimirko, Fürst von Galitz, XX. 228.
- Mladislaus, Erzbischof von Salzburg, CVIII. 178 f.
- Mladislaw, Herzog von Böhmen, XLVIII. A. B. 37. — Er empfiehlt Boris dem König Konrad von Hohenstaufen, V. 19.
- Mladislaw, Markgraf von Mähren, CXII. 207.
- Mladislaw I., König von Böhmen, VI. 89. — Dessen Verfolgung der Juden, VI. 94 f.
- Mladislaw II., König von Böhmen, LXXIX. 273 f.
- Mladislaw, König der Ungarn, XIX. A. B. 81.
- Mladislawische Saal, der, XXXVII. 32.
- Mlasta, ein böhmisch-nationales Helbengebicht von E. E. Ebert, XLIX. 211.
- Wlastares, Matthaeus, Prawilnik, LIII. A. B. 34 ff.
- Wit Brankowitsch, des Fürsten, Ehrentumsbrief für das Kloster Ghilandar, LIII. A. B. 12.
- Wochen, der, Siebenzahl, CXXIII. 11.
- Wochenstube, die, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 259.
- Woban, der skandinavische Gott, IX. 201. — CII. 165. — Ist mit dem indischen Wuba identisch. II. 220. — Eins mit dem gallischen Tentates oder Taut, II. 321. — Woban von Albalbert Ruhn, CXXV. 15.
- Woben. das bulgarische Dorf, XLII. 51.
- Wodena, das alte Odeffa, CXIV. 117.
- Wobina in Macebonien, XXXIV. 45.
- Wodsch, das Thal, XCII. 49.
- Wobzisky, Graf, Präsident des Senates zu Krakau, unterstützt Pinckerton's Vorhaben in Polen, eine Bibelgesellschaft zu stiften, XIII. 18.
- Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Kunst und Gelehrtheit des Mittelalters von Wäsching, I. 161. — II. 64 ff. — IV. 93, A. B. 40. — V. 38, 58, 59, 162, A. B. 35. — VI. A. B. 28.
- Wöllner's Nachrichten über den vormaligen Bau auf Gold und Silber in Oberfärnthien, XII. 192.
- Wörterbuch, vergleichendes, aller Sprachen, II. 258. — Wörterbücher und Grammatiken der Sanskritsprache werden in England ausgearbeitet, II. 273. — Die ältesten Wörterbücher des Sanskrit hießen Rama parajana, an deren Stelle das Amara koscha getreten ist, II. 277. — Das Amara koscha, ein Wörterbuch in Versen, gibt Colebrooke heraus, II. 278. — Ruf's serbisches Wörterbuch, IV. A. B. 45. — Historisches Wörterbuch der verstorbenen russ-

- schen Schriftsteller geistlichen Standes, VII. A. B. 24. — Wörterbuch der russischen Akademie, XXIX. 53.
- Wogulen, die, C. 273.
- Wohlauf in Schlessen, die hier gefundenen alten Denkmäler, IX. 142 f.
- Wohlgemuth, der Künstler, LII. A. B. 1.
- Wolcetti, Samuel, der Missionär, CII. 224.
- Wolbemar von Brandenburg, XIX. 204.
- Woldenberg, Tractatus novus philologico-juridicus de numeris utriusque juris et canonici et civilis, CXXII. 183. — CXXIV. 19. — Septemvirale judicium, CXXIV. 21.
- Wolff, Seb. Johann, der Kunstmaler, LVIII. 188.
- Wolff, der Historiker, V. A. B. 23. — Dessen Geschichte Maximilians I., LXXXI. 175.
- Wolff, Fr. A., der Gelehrte, LIX. 192. — XCIX. 143. — CVIII. 224. — Dessen Hypothese über Homer, IV. 148. — Dessen Platon's Gastmahl, LVI. 122. — Dessen Leben und Studien, LXX. 135.
- Wolff, Ferdinand, der Gelehrte, LXXXVI. 136. — LXXXVII. 177. 179. — Floresta de Rimas modernas Castellanas, LXXXVIII. 247. — LXXXIX. 34. — Rosa di romances, CXIV. 1. — Ueber die Paide, Sequenzen und Reiche, CII. 1.
- Wolff, J. G., Ueber Plan und Methode bei dem Studium der Architektur, LVII. 51.
- Wolff, Hieron., dessen Uebersetzung des Sokrates, V. 187. — Dessen Uebersetzung des Demosthenes, XXVIII. 272.
- Wolf, J. Chr., Bibliotheca Hebraica, XXII. A. B. 26.
- Wolff, Joh. Balth., der Gelehrte, CXXV. 38 f. — Dessen niederländische Sagen, CIV. 217. — Deutsche Märchen und Sagen, CXXV. 9.
- Wolff, Jos., der Missionär, CXI. 17.
- Wolff, Konrad, Anwalt Ludwig des Bärtigen, nimmt Besitz von der Stadt Lobe, XIX. 31.
- Wolff, Obin, gibt das dänische Regazin für Politik, Geschichte &c. heraus, II. A. B. 41.
- Wolf, P. H., Carminum Abulfaragii Kabbaghao specimen ex Codice Gothano nunc primum editum, LXXV. 9. — Das Buch der Weisen, in laus- und lehrreichen Erzählungen des indischen Philosophen Bidpai, XC. 36.
- Wolff, der Schauspieler, LXXIV. 135. — CXV. 229.
- Wolfdietrich, das Gebicht, XII. A. B. 50 ff.
- Wolff, Friedrich, dessen Uebersetzung von David Brewster's Briefen über die natürliche Magie, LXXI. 171.
- Wolffurt an der Brengener-Aach, CXVIII. A. B. 42.
- Wolfgang, Bischof von Regensburg, II. A. B. 9. — VI. A. B. 3. — XXXI. A. B. 51.
- Wolfgang von Bayern, Herzog Albrecht III. Sohn, VI. 72. — Seine Bewerbungen zu seines Bruders Christoph Freilassung aus der Gefangenschaft zu München, VI. 73. — Seine Trennung von Christoph, VI. 74, 76.
- Wolfgang Wilhelm von Pfalz-neuburg, dessen Rüstung in Paris, LXXIV. A. B. 23.
- Wolfradt, Anton, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 181.
- Wolfrath, Anton, Fürstbischof zu Wien, XXII. 147. — XXXVIII. 104. — LXXXIV. A. B. 20.
- Wolfram von Eschenbach, der Dichter, XV. 66. — XXV. 77, 79. — LIV. 282, 282.
- Wolfsbach, das Seitenketter Pfarrdorf, XL. A. B. 7.
- Wolfsbrunnen, der, hier wurde die Geherin Sette von einer Wölfin zerissen, VII. 17.
- Wolga-Bulgaren, die ältesten arabischen Nachrichten über sie, LXXV. 5.
- Wolke, Anleitung zur deutschen Volkssprache, XV. 234.
- Wolken, die, ein Werk von Hamann, VIII. 210.
- Wolfenstein, Max Eitlich Freiherr von, der Gelehrte, IX. 222.

- Wolffenstein, Ritter Dowald von, der Dichter, I. 27. — II. 143. — III. 42. — VII. 49. — XVI. 71. — XVIII. 228.
- Wolffersdorf, das Dorf, LVIII. 175.
- Wollaston, der Gelehrte, LVIII. 158. — LXXXVIII. 119. — Dessen Abhandlung über die Krankheit des Steines, XIII. N. B. 5, 6. — Seine Camera lucida, V. 208.
- Wollzeil, die, in Wien, VIII. 262.
- Wollzogen, Joh. Christoph Freiherr von, CXIV. N. B. 12.
- Wolny, Gregor, Taschenbuch für die Geschichte Mährens und Schlesiens, XXXVI. 109, 111. — XLVII. 46.
- Wolodimirowitsch, Mikislaw, Fürst von Nowogorod, dessen Urkunde von 1128, XX. N. B. 6.
- Wolsey, Cardinal, LXXIX. 38.
- Wolsungas Saga, die, XII. N. B. 31, 50, 56. — XXIV. N. B. 65.
- Woltmann, der Gelehrte, XIV. 251. — LXXXIII. 222. — CXIX. 198.
- Wolner, Octavian, Baumeister der alten St. Stephanskirche, XXII. 143.
- Wol von Rosenberg, Landeshauptmann in der Steiermark, VIII. 234.
- Wood's Palmyra, XXXIII. 100.
- Woodfall, der englische Buchdrucker, Herausgeber des Public Advertiser, I. 239. — Der Prozeß gegen ihn, I. 240.
- Woodward, Samuel, der Gelehrte, LXXVIII. 19, 21. — Dessen Karte des römischen Norfol, LXXVIII. 25. — LXXXIX. 13. — Dessen Essay toward the natural history of the earth, XCIV. 58.
- Wollet, der Kupferstecher, LII. N. B. 6. — LVI. 289.
- Wong, eine aus Ostindien nach England gebrachte Stahlsorte, IX. 123.
- Worcester, Marquis von, der Gelehrte, LXXII. 85.
- Worcester, J. E., A Gazette of the united States, XI. 1, 3.
- Wordsworth, Christophorus, Theocritus, CXXIV. 206.
- Wordsworth, William, der Dichter, LXXVIII. 99.
- Worms, die Stadt, ihr Dom, VII. 11, 15. — Die Judenschaft daselbst, VII. 15. — Das Wormser Colloquium, LXX. 77. — Das Bisthum des Wormser Bisthums, Cl. N. B. 2.
- Wormserjoch, das, V. 3.
- Wormsfeld, das, der Franken, VII. 6.
- Woronzow, Gebor Semenowitsch, gewinnt die Liebe des Großfürsten Johann IV., XX. 251 f.
- Worsaar, J. J. A., Die nationale Alterthumskunde in Deutschland, CXVIII. N. B. 74.
- Worsley, Sir Richard, dessen Siegelring, LXXIX. 13.
- Worth, der Gelehrte, LXXVIII. 60.
- Worthley Montague's Reise durch Aegypten, IX. N. B. 3.
- Wosaa, ein Dorf in Kaser in Jerusalem, XCIV. 107.
- Woschum, die Landschaft in Jemame, XCIV. 129, 147.
- Wostan, ein Distrikt Arabien's, XIII. 264.
- Wostokow, A., der Gelehrte, XLV. 184. — Ueber die altslawische Sprache, XVII. 97. — Arbeit an einer altslawischen Grammatik, XX. N. B. 22.
- Wotjaken, die, C. 273.
- Wotton, Reflections on ancient and modern learning, XCI. 74.
- Woutky, der Maler, LXXVIII. 267.
- Wouwermann, der Maler, LV. 210.
- Woyer, siehe Rasch.
- Wrangel, Carl Heinrich, Oberstleutenant, LXXXIX. 269. — CVII. 149, 153, 179.
- Bray, Daniel, der Gelehrte, LXXVIII. 21, 37.
- Wrbna, Rudolph Graf von, CXIV. N. B. 38. — Münze auf denselben, CXIV. 39. — Die Ähren dieses Hauses, XX. 101.
- Wrede, der Feldherr, XX. 255. — XXI. 71.
- Wrede, der Orientalist, gibt Nachricht von den Thomas-Christen auf der malabarischen Küste, II. 331.

Breden, Carl, Bandfabrikant, XLIX. 257.

Bren, Christoph, Architect, LXXVIII. 44, 259. — CXXIII. 263. — Schreibt die altbairische Bauart den Freimauren zu, IX. 263, 266, 267.

Brexeter, das alte Uliconium, LXXVIII. 27.

Bright, Thomas, Sammlung lateinischer Gedichte des Mittelalters, LXXVI. 261. — On the French and English Chanson de Geste, LXXVI. 262 ff. — Queen Elisabeth and her Times, LXXXVI. 59.

Brongton, der Schauspieler, CU. 264.

Brzegower von Brzesowic, Wolfgang, Schloßhauptmann in Prag, CXIV. A. B. 17.

Brzesolob Dlgowitsch, der russische Fürst, vertreibt den Bjareslaw, XX. 228.

Budi, die Stadt, LVIII. 55.

Budschä, die Stadt, LXXI. 23.

Bülfing von Stubenberg, kaiserlicher Ministerial, XXXVIII. 95.

Büpfelruthe, die, CXXV. 155.

Bürdtwein, der Geschichtsforscher, V. 161. — Dessen Mainzer Münzen, Cl. A. B. 2.

Bürfelbreit, das (Langer Puff), ist eigentlich in Persien zu Hause, III. 163.

Bürfelkreifen erscheinen häufig als Verzierungen bei alten Kirchen, XVI. 129.

Bürttemberg, das Königreich, seine Turnplätze, V. 217. — Württembergische Geschichte von Chr. Fr. Stälin, Cl. A. B. 165. — CXVII. 169. — CXXI. 48. — Verzeichniß der in Württemberg gefundenen römischen Steinbeimale, CXVII. 170. — Württembergische Münz- und Medaillensammler von Chr. Binder, CXVI. 125. — CXVII. 58.

Bürttemberg, die Grafen von, VII. 14. — CXXI. 77.

Bürzburg, die Stadt, I. X. 77.

Büste, die große, ihr Umfang und die an ihrem Rande gelegenen Städte, nach Angabe des Dschihannama,

VII. 292. — Die indische Büste, LXV. — Die Stämme der arabischen Büste, XCV. 96.

Büstenfeld, Heinrich Herbinand, Uebersicht der Akademie der Araber und ihrer Lehrer, XCVI. 95. — C. 91. — Geschichte der arabischen Ärzte und Naturforscher, XCVI. 101. — Liber concinnitatis nominum, LXXV. 4. — Liber classium, LXXV. 6. — Abulfedae tabulae quaedam geographicae, nunc primum arabice editae, LXXV. 9. — Ibn Chalikani vitae illustrium virorum, LXXV. 10.

Büßner, Hans, CVII. A. B. 36.

Bujanowsky's handschriftliche slowenische Grammatik, XVII. 79.

Bul Stephanowitsch Karabtschitsch, der Gelehrte, XLVI. 48. — LXXXVII. 3. — XCVIII. A. B. 1. —

Dessen Sammlung serbischer Rhapsodien, XXVI. 188 f. — Dessen serbische Volkslieder, XXVI. A. B. 52. — XXX. 159. — Dessen serbische Grammatik und Wörterbuch, IV. A. B. 45. — XVII. 71, 94. — XX. A. B. 25. — XXVII. 116. — XXX. 161. — Dessen Zugabe zu den Petersburgerischen vergleichenden Wörterbüchern aller Sprachen, XLVI. 76.

Bulshilde, Tochter Heinrich des Schwarzen, Herzogs von Bayern, CXVIII. A. B. 19.

Bullenweber's Charakter, XCVI. 23.

Bunderhorn, das, herausgegeben von Achim von Arnim und Brentano, I. 160. — VII. A. B. 18. — XXXV. 264.

Bunderthiere, die, des alten Mythos im Schabnameh, X. 244.

Bunsch, die Presse von der Polizei-Gesetzgebung zu emancipiren, I. 213.

Wurffhain, De numero septenario, CXXII. 183. — Sieben geistliche und sieben leibliche Werke der Barmherzigkeit, CXXIV. 34, 41. — Sieben Töchter des Hochmuths, CXXIV. 42.

Wurfgeschütz, verschiedene Arten desselben, XXIX. 229.

Bumsbrand, Hieronymus v., Medaille auf denselben, CXII. A. B. 24.

Burmbrand, Joh. Willh. Graf v., Staats- und Konferenzminister, XXXVIII. 106. — Dessen Collectanea genealogico-historica, IX. 221. — XIV. A. B. 19. — CXXII. A. B. 32. — CXXIII. A. B. 15.
Burmser, General, unter seinem Befehl stand 1795 Fürst Carl von Schwarzenberg am Rhein, XX. 355.
Burmser, Niklas, der Maler, XXVII. 43, 50. — XXXVII. 30.
Burkisen's Chronik, LVIII. A. B. 22.
Byatt, der Dichter, XCI. 56.

Bycherley, der Dichter, XCI. 74.
Bymbleton, der Landfisch, LXXIX. 29.
Bymondham, die Abtei von, LXXVIII. 52. — Deren Alterthümer, LXXIX. 13.
Bynch, Abhandlung über die Erbschaften, LXI. 13.
Byse, Thomas, LXXX. 56, 60.
Byttenbach, Professor in Trier, XIX. 102. — Dessen Briefe, LXXII. 112. — Dessen Opuscula, CVII. 189 f.

Z.

Zala, die Hauptstadt der altperischen Landschaft Chalonitis, VII. 212.
Zanthos, die Iydische Stadt, CV. 7. — CVI. 38. — Deren Ruinen, XIV. 71. — CVI. 88.
Zanthus, der Fluß, CVI. 87.
Zara in Persien, das heutige Tcheran, VII. 213.
Zaverius, Franziskus, seine Ankunft und Wirken in Japan, LXXVIII. 117.
Zenien, die, von Schiller und Goethe, XCII. 208, 213, 214.
Zenoklibes, dessen Inschrift, XX. 304, 314.
Zenokrates, der Philosoph, XXVIII. 232, 236. — LXXXI. 10. — CX. 155.
Zenophanes, der Philosoph, LV. 69. — CVI. 48.
Zenophon, der Geschichtschreiber, VI. 118. — VII. 71 ff. — IX. 18, 63, 64, 81. — X. 213, 242. — XI. 173. — XXV. 9. — XXXII. A. B. 23. — LXV. 123. — LXVII. 73. — LXIX. 101, 217, 218. — LXXIII. 138. — LXXXVIII. 51 ff. — XC. 241. — CVII. 261. — CIX. 103. —

CXXV. 21 ff. — Seine Denkwürdigkeiten des Sokrates, VIII. 182 f. — XXXVII. 54. — Seine Cyropädie, VIII. 379 f. — Seine Hellenika, CXXII. 3 ff.
Xenophon Ephesus, Ephesiaca ed. Locolla, XXVI. 25.
Xerez, die Stadt, LXXI. 9. — Der dortige Wein, XXXII. A. B. 8.
Xeropotamos, das Kloster, CXIV. 121.
Xerxes, König von Persien, IX. 63. — XIX. A. B. 73.
Ximenes, Cardinal, XLVIII. 115. — LXVIII. 147. — LXXII. 106. — LXXXVII. 128. — XCI. 54. — Dessen Charakter, XXXIV. 22.
Ximenes, L., Del vecchio e nuovo guomone fiorentino, LXXVIII. 115.
Xiturnus, die chaldäische Dynastie, V. A. B. 2.
Xorullo, der Vulkan, CXXI. 230.
Xylander, Wilhelm, der Gelehrte, LXXXIV. 70. — CIX. 86.
Xylography, Beschreibung eines höchst seltenen, von dem die gräflich Appony'sche Bibliothek eine sehr genaue Copie besitzt, XXX. A. B. 43.

Y.

Yafa in Galiläa, XCVIII. 158.
Yafa-Thor, das, in Jerusalem, XCVIII. 141.
Yaffu Mattannawa, LIX. 51.
Yang-tcheou, das Laternenfest in China, XIX. A. B. 30.
Yankes, die, LXXVII. 185, 189.
Yates, William Holt, The modern

history and condition of Egypt, CIII. 1. — CIV. 70.
Yder, Roman du reis, LXXVI. 261.
Yerken, der Fluß, ergießt sich in den Kaspischen Meer, XI. 204.
Yfing, LXXI. 144.
Ymir, der altnordische Riese, CLIV. 19.

- Unadphertos, LXXVII. 220, 231.
 Unsenwang, der Ort, LI. 224.
 Uolin, v., Das Kaleidostop, XV. 203.
 Uorif, der Schriftsteller, LXXV. 160.
 Uorif, Kapitän, IX. A. B. 8.
 Uorif, die Kirche von, XVI. 141. —
 — Die Bauversammlung zu Uorif, XIX. 26 ff. — Uorif's römische Alterthümer, LXXVIII. 36.
 Young, Alex., Chronicles of the first planters of the Colony of Massachusetts from 1628 to 1636, CXXI. 200.
 Young, Arthur, der Agriculturist, LXV. 201.
 Young, der Dichter, XV. 155. — LVII. A. B. 25. — LVIII. 157. —
 Dessen Nachgebanten, LXXIII. 160.
- Young, Dr. Thomas, der Gelehrte, LXXVII. 227. — LXXXVIII. 37. — LXXXVIII. 124 ff. — Lectures on natural philosophy, LXI. 89.
 Uve, das Dorf in Niederösterreich, XXXIII. 208.
 Uysilanti, Alexander, der Hospodar, XLVII. 67.
 Uysomathia, LXXX. 14.
 Yriarte Favole, LXXXVIII. 87.
 Yruu in Spanien, LXXXVI. 238.
 Ysaie le Triste, der Roman, XXIX. 101.
 Uucca, der, CXXVI. 68.
 Uwain, das Gedicht von Hartmann von der Aue, VI. A. B. 23.

3.

- Sabani, Johann, Expedition 1692 — 1693, CXXIV. 116.
 Sabatos, der, des Xenophon, ist der heutige große Sabsuß im persischen Kurdistan, VII. 221.
 Zaborowsky, Orthographia seu modus recte legendi et scribendi polonicum idioma, XXVII. 117.
 Sabulon, die Ebene von, LXXIV. 57. — LXXXI. 15.
 Sach, der Astronom, LXXIV. 284. — Dessen monatliche Correspondenz, LXII. 160.
 Sacharia's Sammlung balmatinscher Inscriptionen, XII. A. B. 13.
 Sacharia, der Dichter, CXXV. 283.
 Sacharia, Dr. Carl Salomo, Staatswissenschaftliche Betrachtungen über Cicero's Werk vom Staate, XXVIII. 228.
 Sacharia, Dr. G., Reise in den Orient, CXIV. 72.
 Sacharias, Patriarch von Jerusalem, XVIII. A. B. 29.
 Sacharias, der Prophet, XVI. 297.
 Sachis, Pantaleon de, Podesta von Triest, XVII. 28.
 Sachtleben, der Raser, LV. 112.
 Zacintio, F. C., Considerazioni sulla Rachitide, I. A. B. 9.
 Zacquet, M. E., Legende de l'entrevue du docteur Juthsingue avec l'esprit du foyer, traduit du Chinois, LXXXV. 1.
 Sähflung, wunderliche, der Walliser, V. 63.
 Sähringer, die, CXXI. 73.
 Sagori, die Landschaft, XXXIV. 89.
 Sagros, das Gränzgebirge vom persischen Kurdistan, VII. 218.
 Sählen, arabische, deren Vorkommen in den Tagen der Hohenstaufen, XXIX. 242. — Deren Einführung in England, LXXIX. 21.
 Sahn, Wilhelm, der Architekt, LX. 239. — Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herfulanum und Stabia, LI. 1. — XCVII. A. B. 31. — Dessen Leben, LI. 13.
 Sainer, Johann, Buchdrucker, XCIII. 146. — Dessen Aurea Biblia, XCIII. 142. — Derselbe und sein Bruder Günther, LXXXII. A. B. 6, 8.
 Sajotti, Würdigung dieses Staatmannes, CXVIII. 73.
 Saffonit, LIII. A. B. 38, 41.
 Zallony, Essai sur les Fanariotes, XLI. 95.
 Salusti, Graf, dessen Bibliothek in Warschau, XCIV. 33.
 Saluzansky, Dr., XXXVII. 22.
 Sambelios, der Dichter, XLVII. 75.
 Sambese-Fluß, der, LXXXVIII. 70.

- Samblat, Gregor, ein gelehrter
Bulgare, XX. 241.
- Samelxis, der slavische Geseßgeber,
XXVII. 99.
- Samora, Don Antonio, der Dichter,
LXXXIX. 39.
- Samora's erstes Druckwerk, LXXXIII.
N. B. 25.
- Zanetti, Alex., Le premier siècle
de la Chalcographie, LXXXI. N. B.
1. — Ueber Cicognara's Kunstfabri-
ket, LXXXI. N. B. 12. — Dell' origi-
ne di alcune Arti principali ap-
presso i Veneziani, LXV. 7.
- Sangerl, Dr. Joseph, k. k. Hofarzt
in Wien; CVIII. N. B. 1.
- Zanoja, Sermoni, VIII. N. B. 9.
- Zanotti, der Dichter, VIII. N. B. 9.
- Zante, die Insel, XXXIV. 101.
- Zapf, Nachtrag von Joh. v. Dalbergs
Biographie, XLV. 147. — Dessen
älteste Geschichte der Buchdrucker-
kunst von Mainz, LXXXII. N. B. 2.
- Sapira, die Fürstin der Saken, ist
die älteste Fürstin slavischer Geschichte,
IX. 44.
- Sapolya, Johann, der ungarische
König, V. N. B. 24. — LXVII. 128.
— Dessen Ansprüche auf Mähren,
CXXIV. 119.
- Sapolya, Stephan, XXXII. 101 f.
- Zappert, G., Vita Beati Petri
Acolanti, CV. 72.
- Sar, was dieses Wort bedeute, XX. 246.
- Sara, Antonius, ein österreichischer
Philosoph im Zeitalter Bacon's,
CIX. N. B. 20. — CX. N. B. 33.
- Sara's sieben Empörungen, CXXIV. 33.
- Sarate, Don Fernando, der Dichter,
LXXXIX. 38. — CXXII. 80.
- Sarate, Augustin de, der Geschichts-
schreiber, CXXII. 79.
- Zardetti, Carlo, Monumenti chris-
tiani, CV. 93.
- Sarkle, die Stadt, LXXIV. 74.
- Sarlino, der Tonkünstler, XXVI. 247.
— Dessen Oper Orfeo, XIV. 179.
- Sasius, Ulrich, der Gelehrte, XLV.
179. — Epistolae ad viros doctis-
simos, CVI. N. B. 50.
- Sasniuf, die dortige Franziskaner-
kirche bewahrt den Grabstein Jaros-
law's von Sternberg, XL. N. B. 44.
- Sauberei oder blinder Arm, ein
Pustspiel Holbergs, XXI. 269.
- Sauberfliste, die Oper von Ro-
gart, XLIX. 170.
- Sauner, Franz, der Künstler, XXI.
80. — XXXII. 10. — XXXVI. 106.
— LXXVIII. 261.
- Sauper, A., bayerisches und ober-
pfälzisches Idiotikon, VI. N. B. 17 f.
— VIII. 204.
- Satichshoven, Ulrich, der Dichter,
LIV. 281. — Dessen Lancelot von
Sac, XXIV. 160. — LXXXV. 27. —
XCIX. 56.
- Sawisch von Rosenbergs, der
Dichter, XXXVII. 21. — XLVIII. 151.
- Zayns Novelas exemplares, XVIII.
N. B. 12.
- Sborovska, die Polenfürstin, XXXII.
97.
- Sberadsäule, die, bei Brunn,
XXI. 33.
- Sea, die Insel, LVII. 13.
- Sebler's Universallerikon, CX. N. B.
46.
- Seblich, Christ. Freih. v., der Dichter,
LXXVIII. 293. — Sein Gedicht:
Der Schaffgotsche Wappenschild,
VIII. 412. — Dessen Traversspiele
Luttrell und Zwei Rächte in Balla-
dolib, XXXIII. 249. — Dessen Todten-
fränge, XLII. 168. — LVII. 250. —
Dessen Waldfräulein, CXII. 244.
- Seblich, Christoph v., sein Aufenthalt
im Lager der Türken, XLVII. 208.
- Seblich, Freih. v., Blide auf Boe-
nien, Masien und Servien, XLIX. 4.
- Seblich, Jens, der dänische Dichter,
LXI. N. B. 62.
- Sefarowich's Stematographie,
XXXVII. 12.
- Schengerichtenbund, der, CV.
N. B. 5.
- Seichenkunst, geometrische, von
M. Burg, XX. 19.
- Seilinger, Kriegs- und Friedens-
gesetze, LIII. 5.
- Seiler, Franz von, der Rechtsge-
lehrte, VIII. 250. — Dessen Com-
mentar über das allgemeine bürger-
liche Gesetzbuch, II. 149.
- Seiller, Martin, Reisebeschreiben
und Topograph, VIII. 263.

Zeisberger, Grammar of the language of the Leni Lenaps or Delaware Indians, LXXXIX. 48.

Zeiselmayer, der Ort in Oesterreich, XII. A. B. 45. — XXX. A. B. 17. — XL. A. B. 5.

Zeit, was erforderlich sei, um ein Hares Urtheil über sie zu erhalten und zu wissen, was wahrhaft zeitgemäß sei, VII. 322.

Zeitmessung, deutsche, LXXI. 105.

Zeitrechnung der Römer, IV. A. B. 30.

Zeitschrift, militärische, in Wien, IV. 192. — Zeitschrift für die Kriegsgeschichte der Vorzeit, XXVII. 197. — Zeitschrift für Tirol und Vorarlberg, XXXVI. 109. — Zeitschriften für Katholiken in Nordamerika, LXIII. 198 ff.

Zelenka, Johann Dismas, der Tonfänger, LXI. 152.

Zelich, des Archimandriten, Leben und Reisen, XXVI. 113 — 198.

Zell, Ulrich, der Buchdrucker, LXXXII. 5.

Zeller, Bernard, ein österreichischer Raubritter, wird enthauptet, XXI. 9.

Zellweger, Joh. Kaspar, der Gelehrte, CII. 182. — Dessen Geschichte des appenzellischen Volkes, CVI. A. B. 44. — CVII. A. B. 16. — CXVIII. A. B. 20.

Zelos a und el Ayromatan, ein Schauspiel Calderons, XVIII. A. B. 15.

Zelos, los, hazen Estrellas, das Schauspiel, XIX. A. B. 19.

Zelos no ofenden al Sol, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.

Zeit, das heilige, der Gebrüder und Karthagienser, I. 135. — Das Zeit der Araber, LXXXVIII. 173.

Zeiter's und Goethe's Briefwechsel, herausgegeben von Dr. Friedrich Hiemer, LXXIV. 102.

Zemmayer in Vorarlberg, CXVIII. A. B. 41.

Zemachose, das alte, CXVIII. A. B. 39.

Zemun, das alte, XLII. 29.

Zen, Anton, Reise nach Norden, VIII. A. B. 10.

Zenb, die höhere Bedeutung dieses Wortes, VIII. 457. — Das Zenb-volk wohnte im Lande Geri, Ari,

VIII. 458. — Die Zensfrage von der Auswanderung des Oschenshid, VIII.

416. — Zenssprache, über das Alter und die Reichteit derselben, XLVI.

106. — Sie ist die älteste Sprache Persiens, II. 275. — IX.

37 ff. CV. 43. — CXVIII. 241. — Bemerkungen über sie, VIII. 454.

— Sie soll von der persischen Mundart Behlewi ganz verschieden seyn,

nach Jones, II. 276. — Sie ist die eigentliche arische oder osmanische Sprache, VIII. 459. — Die Zens-

bücher, VIII. 436. — Können nicht als ausgemacht für das allgemeine

Gebetbuch der Perser gehalten werden, I. 108. — Das Zensbasta,

VIII. 182 ff. — IX. 9 ff. — X. 217 ff.

— XVI. 263. — LXIII. 142 ff. — CXVIII. 242. — CXXV. 153 ff.

Zengg, Burfard, Chronik, XIX. 32.

Zeni, Nicolo, Reise, LI. 188.

Zenker, J. T., Bibliotheca orientalia, XCVI. 100.

Zeno, St., die Abtei in Verona, VII. 51. — CXVII. 23.

Zeno, Apollolo, der Dichter, XXXIV. 232. — LIV. A. B. 2. — LVI. 224.

— LXI. 145. — LXXVIII. 283. — Seine Münzsammlung, LXXXIII. 40.

Zeno, Stifter der florentinischen Schule, XXX. 2. — LV. 69 ff. — LXXXI. 126.

Zeno, Kaiser, XIX. 26 f.

Zenoberg, das Schloß, XXXVI. 142.

Zenobor, der Kolossengießer, XXXIX. 151.

Zenobotus, LXXXII. 140.

Zenta, die Schlacht bei, CXXI. 36.

Zeyern, der Gelehrte, LXXXVI. 187.

Zephath, der Paß in Palästina, XCVIII. 165.

Zerbout di Sposetti, königl. preuss. Oberpräsident, IX. 138.

Zernikow's theologischer Traktat vom Ausgehen des h. Geistes, XXVII. 52.

Zerrin, die Derwische, XLVII. 81.

Zervane, der Urquell des Nixtes der Perser, XIII. 143.

Zesyma, Agnes von, eine Sage, XX. 106.

Zeterstedt's Reise durch Schweden

- und Norwegens Lappmarken, LX. A. B. 6.
- Zeughäuser, die, K. Maximilians, VIII. A. B. 49.
- Zeugungen, die, von Gaia und Uranos. — Der Gaia mit Pontos. — Des Thaumas mit der Elektra. — Des Phorkys mit der Keto. — Der Rhyr, der Titanen, des Okeanos, der Koios, Krios, Hyperion, Iapetos und Kronos, erklärt aus der semitischen Sprache, V. 74 f.
- Zeugungstheile, persische Synonymie über die, CXXV. 170.
- Zeus, abgeleitet von dem semitischen Zimos, Zewos, die herrschende Kraft, d. i. der Herrscher, V. 75. — Die Zeugungen des Zeus sind Pallas Athene und die Horen, V. 75. — Der kretensische Zeus, XV. 163, 165. — Wohin dessen Kultus deutet, XV. 169 ff. — St. phönizischen Ursprungs, XVII. 50. — Der dodonäische Zeus, XV. 161 ff. — Ueber Zeus, CXIX. 154.
- Zeuxis, LXXVIII. 262. — Sein Gemälde des Kindes Herkules, welches die Schlange erdrückt, VIII. 167.
- Bez, der Berg in der östlichen Steiermark, XXXV. 93.
- Zibold, Andreas, der Gelehrte, IX. 222.
- Ziegel, römische, LXXVIII. 28.
- Ziegenhain, das Geschlecht der, dessen Abkunft, XIV. 114.
- Ziegler, Ambros, der Gelehrte, LVIII. 200.
- Ziegler, Ferdinand, Ranzmeister zu Nördlingen, CXVI. 169.
- Ziegler, Gregor Thomas, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152. — Dessen akademische Rede über die Verwerflichkeit des theologischen Rationalismus und von der einzig wahren göttlich bestimmten Glaubensregel, XV. 14. — Dessen Prolegomena Theologiae catholicae, XVII. 107.
- Ziegler, Jakob, der Kosmograph, XXVII. 190.
- Ziegler, Johann, der Geschichtsforscher, CXXIV. 112.
- Ziegler, Johann, der Mathematiker, XLV. 147.
- Ziegler, Ueber die Schauspielfunst, CII. 246.
- Ziegler, Ueber Gewerbefreiheit, XXX. 91.
- Ziegler von Ziegelberg, Paul, LXXXIII. A. B. 36.
- Ziemann, der Sprachforscher, LXXXVIII. 35. — Dessen mittelhochdeutsches Wörterbuch, XCII. A. B. 1.
- Zierngiebel, der Geschichtsforscher, VI. A. B. 1. — VII. 307 ff. — LXXIII. 251 ff.
- Zierotin, die Familie, LXII. 114. — Deren Geschichte von d'Olvert, VIII. 409. — XXXVI. 119.
- Zierotin, Baron von, Rittmeister, CXXI. 42.
- Zigener, ihre Abstammung von den Jubern, III. 200. — XX. 322. — LX. 122.
- Zimmer's kurzgefaßte Biographie, oder dessen Theologie und Philosophie, XXVIII. 87.
- Zimmermann, der Gelehrte, XLVIII. 150. — Dessen Nachricht vom Handel in Schlessen, IX. 134. — Dessen Zeitschrift für Alterthumskunde, CVIII. A. B. 69.
- Zimmtland, die Expedition nach demselben unter Pizarro, CXXV. 203.
- Zinden, genannt Sommer, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 33 ff.
- Zingarelli, der Tonkünstler, LXX. 124.
- Zingel, Georg, Professor der Theologie zu Ingolstadt, XLV. 179.
- Zinn, das böhmische, durch einen vertriebenen Cornwalliser entdeckt, IV. A. B. 8.
- Zins der Bundesgenossen von Athen, II. 243.
- Zinserling, G., dessen Uebersetzung der Tausend und Einen Nacht, XXXIII. 1.
- Zingenborf, Otto v., VI. A. B. 2.
- Zipserhans, das, XVI. 174.
- Zir, der wendische Name des Gottes Tyr, VI. 159.
- Zirknitzer See, der, LII. 11. — CXXII. 212.
- Zisa, der Palast, CXVII. 14.
- Ziska, Johann, dessen Grabchrift, XXI. 20.

- Ziffernen**, die von Nabtschim, Kastr Dschebeije, Kair und Dolan, XVI. A. B. 39. — Ander, Zifferne in Afrika, XVI. A. B. 40.
- Ziny**, die Stadt und ihre Nachbarschaft, ein Aufsatz von Wartinger, VIII. 410.
- Zizania**, Lorenz, dessen slawische Grammatik, XVII. 74.
- Zizers**, eine christliche Göttin, V. 2.
- Zlobitzky**, Joseph, Professor der böhmischen Literatur, XXXVII. 36.
- Zobathra**, das Städtchen, CVI. 54.
- Zobel**, Gossprenger, LXXVIII. 296.
- Zobolsu**, die Burg, XL. 235.
- Zobor**, ein Berg in Ungarn, XXXII. 112.
- Zobtenberg**, der, in Schlessen, dessen Alterthümer, IX. 153.
- Zoega**, Georg, der Gelehrte, X. 233. — Dessen antiquarische Abhandlungen, I. 92. — IV. 219. — IX. 276. — XXIV. A. B. 2 ff. — Bemerkungen über ein borgeheißes Marmor-Basement, XXI. 109. — De Obeliscis, XXXVI. 175. — Dessen Memoiren, CXV. A. B. 23.
- Zölle der Athener**, II. 242.
- Zöllner's allgemeine Uebersicht des menschlichen Wissens**, XCI. 7.
- Zohak**, König von Persen, die Sage von ihm, V. A. B. 34.
- Zohrab**, Johann, der armenische Gelehrte, macht den Abbate Mai seine Schriftschätze bekannt. — Wird eine vollständigere Ausgabe des armenischen Originalschriftstellers Moses von Chorene besorgen. — Seine Reise und Entdeckung einer Handschrift des armenischen Philo, V. 194 f. — Seine Ausgabe der armenischen Bibel, V. 195 f. — Seine Bekanntmachung des armenischen Farbedichters Rechitar Ghos, V. 196, 202. — Seine und Mai's lateinische Uebersetzung der *Xpovixoi Kavova*; des Eusebius, V. 202, A. B. 1.
- Zohrab**, The Hostage, by the author of Hajji Baba, LXII. 2.
- Zoilo**, Annibale, der Tonkünstler, LXX. 108.
- Zois**, Freiherr von, dessen Sammlungen für Atrien, IX. 222.
- Zolaw**, De origine Toporcorum eorumque militaribus armis, XXXII. 80.
- Zoller's Geschichte Innsbrucks**, II. 146.
- Zollern**, Graf Eitel Friedrich von, der Kammerrichter, VII. 22.
- Zollern**, die Grafen von, CXXI. 78.
- Zollfeld**, das, in Kärnthen, CXVI. A. B. 65. — Das daselbst 1826 ausgegrabene Denkmal, CII. A. B. 12, 30.
- Zollner**, der Lithograph, LII. A. B. 19.
- Zollverein**, der deutsche, in seiner Fortbildung, von Gustav Höffen, CI. 104.
- Zonäus**, Ueber die Medesfiguren, LXXXIV. 46.
- Zonaras Annales**, LIII. A. B. 49. — LIV. 257. — LXII. A. B. 40. — CXXIV. 27.
- Zoologie**, Erforschung derselben in Indien, III. 175.
- Zopyrus**, der Physionom, LXXXVIII. 53.
- Zorijan Dolenga Ghobakowski**, dessen Reise durch Russland, XX. A. B. 24.
- Zorn**, Niklas, der Feldherr, schlägt den Strasburger Bischof Walter von Geroldsdorf, VII. 15.
- Zorneding**, in diesem Orte starb Markgraf Ludwig von Brandenburg, VI. 67.
- Zoroaster**, VII. 245. — VIII. 414. — IX. 14, 19, 33, 51. — X. 211. — XIV. 167 ff. — XLIV. A. B. 18. — LXXIII. 16. — LXXXIII. 12. — XC. 7. — CXXIV. 11, 12. — CXXV. 164. — Sein Vaterland ist das persische Aserbeidschan, VII. 237. — Sein Geburtsort ist Schir im persischen Irak, VII. 273. — Er ist der Wiederhersteller des alten Feuerdienstes, VIII. 326 f. — Er gehört seinem ganzen Charakter als eigentlicher Religionsstifter nach der zweiten Epoche (der Offenbarungslehre) an, VIII. 436, 444, 457. — Dessen Sprache, CXVIII. 240.
- Zorilla**, Don José, Poesias, XCVIII. 286.

- Jostinus**, XXXIII. 224. — LXII. A. B. 34.
Zrini, Niklas, dessen Wappen in der Ambraßer-Sammlung. VIII. A. B. 42.
Zrini, Niklas Graf von, der Dichter, dessen Zriniade, XIII. 285. — Dessen Idyllen, XIII. 286. — Dessen ungarische Dichtungen, XLV. 183. — Dessen Biographie, XIII. 285.
Zrini von Eschakathurn, Graf Johann, VIII. 234.
Zrini, die ungarischen Grafen, III. 48.
Zschokke, Heinrich, der Gelehrte und Dichter, XXV. 171. — XXXVI. 157. — LXXV. 128. — CXXVI. 73. — Dessen Untersuchungen über Gebirgssprache, IV. 196. — Dessen bayerische Geschichte, V. 1. — VI. 75. — XII. 100. — XIX. 104, 108. — Dessen Miscellen, LII. 216.
Zuhur oder **Zohor**, der Sohn des großmährischen Königs Swatopluk, II. A. B. 20 f.
Zuccagni Orlandini, Atlante di Toscana, LXII. 147.
Zuccala, Giov., della vita di Torquato Tasso, X. A. B. 3.
Zuccaro, Federico, der Maler, LXXIX. 52. — CXXV. 186.
Zuccola, Considerationi politiche, XVII. 14.
Zudematerialien, IX. 232.
Zunderscheid, ein berühmter Mäurer in Oesterreich, V. 153.
Züllig, Der Cherubim-Wagen, LXXVIII. 48.
Zürich, Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft daselbst, XCVI. 200.
Zugar's römische Wasserleitung, LXXVIII. 27.
Zulka, der ungarische Fürst, XL. 246 ff.
Zumbo, der Sicilianer, seine Nachgruppen aus der Geschichte der schwarzen Pest, VII. 3.
Zumpt, der Gelehrte, LXII. 180.
Zumsteeg's Composition zu Birgen Leonore, XII. 40.
Zungenfest, das ägyptische, III. 156.
Zurita, Annales de Aragon, XLVI. 249.
Zurla, D., Di Marco Polo e degli altri viaggiatori Veneziani più illustri, VIII. A. B. 10. — LXV. 7.
Zurlauben, General, Ueber Guerrand von Couch, IV. 195.
Zusmarshausen, die Schlacht bei, im Jahre 1648, XXVII. 207.
Zwangjade, die, ihr Erfinder, CXXV. 93.
Zweifel und Einfälle, ein Werk Hamann's, VIII. 210.
Zweiffampff, der, in England, um einen Korb zu entdecken, II. A. B. 27.
Zweifirchens Römerfeine, XLVI. A. B. 41.
Zwergengebäude, das, bei Riez, ist der Rest eines alten römischen Bades, VIII. 240.
Zwetboch, der junge, oder Swatopluk, dem älteren Swatopluk verwandt, II. A. B. 16 ff. — Der Sohn dieses Königs, II. A. B. 20 f. — III. 315, 318. — IV. 197 f.
Zweill, das Stift, dessen alte Handschriften, XV. 223. — Dessen Jahrbücher, XXII. A. B. 34.
Zwifalten's Gründung, CXVIII. A. B. 16.
Zwinger, der Gelehrte, LXV. 139.
Zwingli, Ulrich, der Reformator, V. 5. — XI. 249.
Zwischenreich, das, in Oesterreich, 1. 53 f. — III. 339. — Das Zwischenreich in Israel, III. 254.
Zwischenspiele (Interludes), die, in Wales, Beschreibung derselben, V. 51.
Zwoll's erstes Druckwerk, LXXIII. A. B. 32.
Zygomala, Protonotar der großen Kirche in Konstantinopel, sein Brief an Martin Erasmus, CX. A. B. 23.

